

VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN

FACHSERIE

18

Reihe 1

Konten und Standardtabellen

1979

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2180100 – 79700

Erschienen im Oktober 1980

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 17,70

Vorbemerkung

Mit diesem Heft wird der Jahresbericht 1979 der Reihe "Konten und Standardtabellen" in der Fachserie "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen" vorgelegt. Er entspricht in seinem Aufbau den vorangegangenen Jahressbänden der gleichen Reihe.

Der Textteil gibt in Abschnitt 1 einen Überblick über die wichtigsten Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für 1979. Abschnitt 2 enthält umfassende Erläuterungen zum Inhalt und Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Wie bisher gehen die Erläuterungen in erster Linie von der Darstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in den Konten aus und enthalten u.a. im Abschnitt 2.4 eine ausführliche Beschreibung aller Kontenpositionen. Abschnitt 2.5 gibt darüber hinaus ergänzende Erläuterungen zu jeder Standardtabelle. Abschnitt 3 bringt kurzgefaßte Hinweise auf die Veröffentlichungsquellen der derzeit gültigen Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Der Tabellenteil enthält im Abschnitt 1 das Kontensystem der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Jahre 1970 und 1973 bis 1979 (bzw. 1978), in Abschnitt 2 Übersichtstabellen mit absoluten Zahlen, Zuwachsraten, Meßzahlen und Strukturangaben für eine Auswahl wichtiger Tatbestände für alle Jahre und Halbjahre ab 1960. Die Standardtabellen der Abschnitte 3 und 4 des Tabellenteils zeigen die Details der jährlichen und halbjährlichen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, sind jedoch aus Platzgründen in der Regel auf die Jahre 1970 und 1973 bis 1979 beschränkt. Der Tabellenteil schließt in Abschnitt 5 mit Vierteljahresergebnissen für die Jahre 1968 bis 1979 ab.

Der Nachweis der jährlichen Angaben zur Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts in den Standardtabellen ist, beginnend mit dem Jahresband 1978, insbesondere um tiefer nach Wirtschaftsbereichen bzw. Gütergruppen gegliederte Ergebnisse erweitert worden. In den jetzt vorgelegten Band für 1979 wurden darüber hinaus die Angaben der Entstehungsrechnung über Abschreibungen, Produktionssteuern abzüglich Subventionen und Einkommen aus Unternehmen und Vermögen in tiefer Gliederung nach Wirtschaftsbereichen, die bisher nur für das Jahr 1976 dargestellt werden konnten, für alle Jahre ab 1970 bis 1977 aufgenommen. Erweitert wurde die Darstellung ferner um Angaben über die Ausgaben des Staates (Staatsverbrauch, geleistete laufende Übertragungen, Bruttoinvestitionen) gegliedert nach Aufgabenbereichen für den Zeitraum ab 1970.

Diese Veröffentlichung wurde in der Abteilung "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Unternehmens- und Wirtschaftsrechnungen" der Abteilungspräsidentin Engelmann in den von Ltd. Regierungsdirektor Richter, Regierungsdirektor Dr. Dorow und Regierungsdirektor Lützel geleiteten Gruppen bearbeitet.

Vorbemerkung	3
 T e x t t e i l	
1 <u>Die wichtigsten Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1979</u>	
1.1 Entstehung des Sozialprodukts	11
1.2 Verwendung des Sozialprodukts	16
1.3 Verteilung des Volkseinkommens	25
1.4 Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates	32
1.5 Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung	37
1.6 Ersparnis und Vermögensbildung der Sektoren	42
1.7 Die wirtschaftlichen Vorgänge mit der übrigen Welt	45
 2 <u>Erläuterungen zum Inhalt und Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen</u>	
2.1 Allgemeiner Überblick	50
2.1.1 Einführung	50
2.1.2 Verwendung	51
2.1.3 Konzepte	52
2.1.4 Darstellungsformen	53
2.1.5 Berechnungsgrundlagen und -methoden	53
2.2 Abgrenzung der Volkswirtschaft und Sektorenbildung	54
2.2.1 Abgrenzung der Volkswirtschaft	54
2.2.2 Darstellungseinheiten	55
2.2.3 Sektorengliederung	55
2.2.4 Gliederung nach Wirtschaftsbereichen	59
2.2.5 Gliederung der Unternehmen nach der Rechtsform	59
2.3 Die wirtschaftlichen Tätigkeiten und ihre kontenmäßige Darstellung	68
2.3.1 Die wirtschaftlichen Tätigkeiten und damit verbundenen Vorgänge	68
2.3.2 Das Kontensystem	71
2.3.3 Die Konten und ihr Zusammenhang mit den Standardtabellen	76
2.4 Erläuterungen zu den Kontenpositionen	84
2.4.1 Waren und Dienstleistungen	84
2.4.1.1 Produktionswerte	84
2.4.1.2 Vorleistungen	86
2.4.1.3 Letzter Verbrauch	87
2.4.1.4 Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung	89
2.4.1.5 Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen	90
2.4.1.6 Einfuhr von Waren und Dienstleistungen	91
2.4.2 Bruttowertschöpfung	92
2.4.2.1 Bruttowertschöpfung	92
2.4.2.2 Abschreibungen	93
2.4.2.3 Indirekte Steuern	93
2.4.2.4 Subventionen	94
2.4.2.5 Beiträge zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	95
2.4.3 Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, laufende Übertragungen und verfügbare Einkommen	96
2.4.3.1 Einkommen aus unselbständiger Arbeit	96
2.4.3.2 Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	98
2.4.3.3 Anteile der Sektoren am Volkseinkommen	99
2.4.3.4 Indirekte Steuern	100
2.4.3.5 Subventionen	100
2.4.3.6 Direkte Steuern	100
2.4.3.7 Sozialbeiträge	101
2.4.3.8 Soziale Leistungen	102
2.4.3.9 Sonstige laufende Übertragungen	104
2.4.3.10 Verfügbares Einkommen	105
2.4.4 Ersparnis, Vermögensbildung, Finanzierungssaldo	106
2.4.4.1 Ersparnis	106
2.4.4.2 Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	106
2.4.4.3 Vermögensübertragungen	107
2.4.4.4 Finanzierungssalden	109
2.4.4.5 Veränderung der Forderungen	109
2.4.4.6 Veränderung der Verbindlichkeiten	110
2.4.4.7 Statistische Differenz	110
2.5 Ergänzende Erläuterungen zu den Tabellen	110
 3 <u>Hinweis auf die Veröffentlichungsquellen der derzeit gültigen Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen</u>	135

T a b e l l e n t e i l

1	<u>Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen</u>	
1.1	Vereinfachtes Kontensystem	
	Zusammengefaßtes Güterkonto	138
	Konten der Sektoren	
	1 Unternehmen	138
	2 Staat (einschl. Sozialversicherung)	140
	3 Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter	144
	Zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt	146
1.2	Sektorkonten in erweiterter Sektorengliederung	
	11 Produktionsunternehmen	148
	12 Kreditinstitute	150
	13 Versicherungsunternehmen	152
	21 Gebietskörperschaften	154
	22 Sozialversicherung	156
	31 Private Haushalte (Produktions- und Einkommensentstehungskonten)	158
	32 Private Organisationen ohne Erwerbscharakter (Produktions- und Einkommensentstehungskonten)	158
1.3	Konten des Unternehmenssektors mit Untergliederung der Kontenpositionen nach Produktionsunternehmen, Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen	160
1.4	Konten des Staatssektors mit Untergliederung der Kontenpositionen nach Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden) und Sozialversicherung	166
1.5	Konsolidierte Sektorkonten	172
2	<u>Übersichtstabellen</u>	
	Entstehung des Sozialprodukts	
2.1	Sozialprodukt	174
2.2	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen	
	in jeweiligen Preisen	176
	in Preisen von 1970	180
	Erwerbstätige und Produktivität	
2.3	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen in Preisen von 1970 je Erwerbstätigen	184
2.4	Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen	185
	Verwendung des Sozialprodukts	
2.5	Verwendung des Sozialprodukts	
	in jeweiligen Preisen	186
	in Preisen von 1970	188
	Preisentwicklung	190
2.6	Anlageinvestitionen	
	in jeweiligen Preisen	191
	in Preisen von 1970	193
2.7	Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen	195
	Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen	
2.8	Verteilung des Volkseinkommens	
	nach Sektoren	197
	nach Einkommensarten	198
2.9	Sozialprodukt je Einwohner, Einkommen je Einwohner, je Erwerbstätigen bzw. je beschäftigten Arbeitnehmer	200
2.10	Einkommen, Verbrauch und Ersparnis der privaten Haushalte je Einwohner bzw. je Erwerbstätigen	202
2.11	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	203
2.12	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	205
	Einkommensumverteilung, verfügbare Einkommen und ihre Verwendung	
2.13	Nettosozialprodukt, verfügbares Einkommen und seine Verwendung	207
2.14	Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates	209
2.15	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte nach Einkommensarten	211
2.16	Verwendung des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte	213
	Bruttoinvestitionen der Unternehmen und ihre Finanzierung	
2.17	Bruttoinvestitionen der Unternehmen und ihre Finanzierung	215
	Anlagevermögen	
2.18	Reproduzierbares Anlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen	216
2.19	Kapitalstock, Kapitalkoeffizient und Kapitalintensität	217

3	<u>Standardtabellen mit Jahreszahlen</u>	
	Entstehung des Sozialprodukts	
3.1	Wertschöpfung, Inlandsprodukt und Sozialprodukt	218
3.2	Produktionswerte, Vorleistungen und Wertschöpfung in jeweiligen Preisen nach 14 Wirtschaftsbereichen	219
3.3	Produktionswerte, Vorleistungen und Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen nach Wirtschaftsbereichen (57 Bereiche)	233
3.4	Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen, Bruttoinlandsprodukt (57 Bereiche) in jeweiligen Preisen	246
	in Preisen von 1970	247
3.5	Produktionswerte nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen (57 Bereiche) ..	248
3.6	Vorleistungen nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen (57 Bereiche)	249
3.7	Produktionswerte, Vorleistungen und Bruttowertschöpfung in Preisen von 1970 nach Wirtschaftsbereichen (10 Bereiche)	250
3.8	Produktionswerte, Vorleistungen und Wertschöpfung in jeweiligen Preisen nach 57 Wirtschaftsbereichen	251
3.9	Produktionswert und Wertschöpfung der Kreditinstitute	259
3.10	Beitragseinnahmen, Produktionswert und Wertschöpfung der Versicherungsunternehmen	259
3.11	Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung des Staates, Staatsverbrauch ...	260
3.12	Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen und Bruttoinlandsprodukt in Prei- sen von 1970 je Erwerbstätigen (43 Bereiche)	261
3.13	Einkommen aus unselbständiger Arbeit nach Wirtschaftsbereichen (49 Bereiche)	262
	Verwendung des Sozialprodukts	
3.14	Verwendung des Sozialprodukts	263
3.15	Privater Verbrauch	
	nach Lieferbereichen und Verwendungszwecken	264
	nach Gütergruppen	265
3.16	Staatsverbrauch nach Aufgabenbereichen	266
3.17	Anlageinvestitionen nach Sektoren und Anlagearten	267
3.18	Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen (43 Bereiche)	
	Neue Anlagen	
	in jeweiligen Preisen	268
	in Preisen von 1970	269
	Neue Ausrüstungen	
	in jeweiligen Preisen	270
	in Preisen von 1970	271
	Neue Bauten	
	in jeweiligen Preisen	272
	in Preisen von 1970	273
3.19	Anlageinvestitionen nach Gütergruppen	274
3.20	Vorräte und Vorratsveränderung	275
3.21	Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen	276
	Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen	
3.22	Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen	277
3.23	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	279
3.24	Unternehmensgewinne und Ersparnis der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	280
3.25	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (vor und nach der Umverteilung) ..	281
	Einkommensumverteilung, verfügbare Einkommen und ihre Verwendung, Vermögensbildung	
	<u>Sektoren insgesamt und Unternehmen</u>	
3.26	Nettosozialprodukt, verfügbares Einkommen und seine Verwendung	282
3.27	Ersparnis und Vermögensbildung	283
3.28	Beitragseinnahmen aus Versicherungsverträgen nach Sektoren	284
3.29	Leistungen und Veränderung der Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen nach Sektoren	285
3.30	Schadenversicherungstransaktionen und übrige laufende Übertragungen	286
3.31	Vermögensübertragungen nach Sektoren	288
	<u>Staat</u>	
3.32	Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates	
	Staat insgesamt	289
	Gebietskörperschaften	290
	Sozialversicherung	292

3.33	Laufende Ausgaben, Bruttoinvestitionen und Vermögensübertragungen des Staates nach Aufgabenbereichen	293
3.34	Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat	294
3.35	Geleistete Übertragungen des Staates nach Aufgabenbereichen	295
3.36	Wirtschaftliche Beziehungen des Staates zu den anderen Sektoren der Volkswirtschaft und zur übrigen Welt	296
3.37	Bruttoinvestitionen des Staates nach Anlagearten	298
	nach Aufgabenbereichen	299
3.38	Steuern	300
3.39	Sozialbeiträge	301
3.40	Tatsächliche Sozialbeiträge an den Staat	302
3.41	Soziale Leistungen	303
	<u>Private Haushalte</u>	
3.42	Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung	304
	Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt	
3.43	Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt	305
	Finanzierungsvorgänge	
3.44	Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten nach Sektoren	308
	Einwohner und Erwerbstätige	
3.45	Einwohner, Erwerbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer	314
	Sachvermögen	
3.46	Reproduzierbares Sachvermögen nach Vermögensarten	316
3.47	Anlagevermögen nach Wirtschaftsbereichen zu Wiederbeschaffungspreisen	317
	in Preisen von 1970	319
3.48	Anlagevermögen, Zugänge, Abgänge und Abschreibungen in Preisen von 1970	321
4	<u>Standardtabellen mit Halbjahreszahlen</u>	
	Entstehung des Sozialprodukts	
4.1	Wertschöpfung, Inlandsprodukt und Sozialprodukt	324
4.2	Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen, Bruttoinlandsprodukt	326
	Verwendung des Sozialprodukts	
4.3	Verwendung des Sozialprodukts	328
	Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen	
4.4	Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen	330
4.5	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	330
4.6	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (vor und nach der Umverteilung) .	332
	Einkommensumverteilung, verfügbare Einkommen und ihre Verwendung, Vermögensbildung	
4.7	Nettosozialprodukt, verfügbares Einkommen und seine Verwendung	334
4.8	Ersparnis und Vermögensbildung	334
4.9	Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates	336
4.10	Sozialbeiträge	338
4.11	Tatsächliche Sozialbeiträge an den Staat	340
4.12	Soziale Leistungen	342
4.13	Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung	344
	Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt	
4.14	Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt	346
	Einwohner und Erwerbstätige	
4.15	Einwohner, Erwerbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer	346

5	<u>Standardtabellen mit Vierteljahreszahlen</u>	
5.1	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen	
	in jeweiligen Preisen	348
	in Preisen von 1970	349
5.2	Verwendung des Sozialprodukts	
	in jeweiligen Preisen	350
	in Preisen von 1970	351
A n h a n g		
	Hinweis auf ausgewählte Veröffentlichungen über Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	353

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Abkürzungen

Mill.	= Million
Mrd.	= Milliarde
S.	= Seite
Sp.	= Spalte
Pr.Org.o.E.	= Private Organisationen ohne Erwerbscharakter
ADV	= Automatische Datenverarbeitung
EBM-Waren	= Eisen-, Blech- und Metallwaren
H. u. Verarb.	= Herstellung und Verarbeitung
Gew. u. Verarb.	= Gewinnung und Verarbeitung

Zeichenerklärung

-	= nichts vorhanden
0	= weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit
.	= kein Nachweis vorhanden
...	= Angaben fallen später an
X	= Nachweis ist nicht sinnvoll

Salden und Veränderungsraten ohne Vorzeichenangabe sind positiv.

Fundstellennachweis

für Angaben der Jahre ab 1960, die in den Konten und Standardtabellen dieses Bandes nicht enthalten sind (wichtige Tatbestände für alle Jahre und Halbjahre ab 1960 sind in den Übersichtstabellen in Abschnitt 2 des Tabellenteils nachgewiesen).

Konten bzw. Tabellen dieses Bandes	Fundstelle für Angaben der Jahre 1960 bis 1969, 1971 und 1972 in anderen Bänden der Fachserie 18
1 Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	
1.1	Reihe S.2, Seite 34 ff. (1960 bis 1969) Reihe 1, Jahresband 1977, Seite 80 ff. (ab 1970)
1.2 bis 1.5	Reihe 1, Jahresband 1977, Seite 90 ff.
3 Standardtabellen mit Jahreszahlen	
3.1 bis 3.7	Reihe S.3, Seite 58 ff. (dort Tab. 1 bis 7)
3.9 und 3.10	Reihe S.2, Seite 116 f. (dort Tab. 3.5 und 3.6)
3.11	Reihe S.2, Seite 122 f. (dort Tab. 3.9)
3.12 und 3.13	Reihe S.3, Seite 152 ff. (dort Tab. 9 und 10)
3.14	Reihe S.3, Seite 180 f. (dort Tab. 12)
3.15 nach Lieferbereichen und Verwendungszwecken nach Gütergruppen	Reihe S.2, Seite 210 f. (dort Tab. 3.8) Reihe S.3, Seite 194 f. (dort Tab. 14)
3.16	für den Zeitraum vor 1970 liegen keine Angaben vor
3.17	Reihe S.2, Seite 124 ff. (dort Tab. 3.10)
3.18	Reihe S.3, Seite 202 ff. (dort Tab. 15; Angaben ab 1962)
3.19	Reihe S.3, Seite 238 f. (dort Tab. 16)
3.20 bis 3.32	Reihe S.2, Seite 128 ff. (dort Tab. 3.11 bis 3.23)
3.33	für den Zeitraum vor 1970 liegen keine Angaben vor
3.34	Reihe S.2, Seite 164 f. (dort Tab. 3.24)
3.35	für den Zeitraum vor 1970 liegen keine Angaben vor
3.36	Reihe S.2, Seite 166 f. (dort Tab. 3.25)
3.37	Reihe S.2, Seite 170 f. (in der Gliederung nach Aufgabenbereichen liegen Angaben für den Zeitraum vor 1970 nicht vor)
3.38 bis 3.43	Reihe S.2, Seite 172 ff. (dort Tab. 3.27 bis 3.32)
3.44	Reihe 1, Jahresband 1977, Seite 270 ff. (dort Tab. 3.33; Angaben für 1971 und 1972) 1)
3.45	Reihe S.3, Seite 252 f. und 260 f. (dort Tab. 18 und 19)
3.47 und 3.48	Reihe S.3, Seite 268 ff. (dort Tab. 20 und 21)
4 Standardtabellen mit Halbjahreszahlen	
4.1 bis 4.9	Reihe S.2, Seite 208 ff.
4.10 bis 4.13	Reihe 1, Jahresband 1977, Seite 296 ff.
4.14 und 4.15	Reihe S.2, Seite 244 ff.

1) Die Angaben in Reihe S.2, Seite 190 ff. sind infolge einer Revision der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank überholt. Revidierte Angaben für die Jahre 1960 bis 1969 befinden sich

in dem Sonderdruck der Deutschen Bundesbank Nr. 4 "Zahlenübersichten und methodische Erläuterungen zur gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank 1960 bis 1977", Juni 1978.

1 Die wichtigsten Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1979

1.1 Entstehung des Sozialprodukts

Das wirtschaftliche Wachstum hat sich 1979 deutlich verstärkt. Das Bruttosozialprodukt, der umfassendste Ausdruck der wirtschaftlichen Leistung, nahm gegenüber 1978 in konstanten Preisen gerechnet um 4,5 % zu, nachdem es 1977 um 2,8 % und 1978 um 3,6 % gestiegen war. Die Ergebnisse für Halbjahre zeigen, daß die Zunahme gegenüber den vergleichbaren Halbjahren 1978 real im ersten Halbjahr geringfügig stärker war (+ 4,7 %) als im zweiten Halbjahr (+ 4,4 %). Die vierteljährlichen Zuwachsraten gegenüber den entsprechenden Vierteljahren 1978 betragen im ersten Quartal rd. 4 1/2 %, im zweiten Quartal rd. 5 %, im dritten Quartal 4 % und im vierten Quartal wieder 4 1/2 %.

Das Bruttosozialprodukt erhöhte sich 1979 in jeweiligen Preisen gegenüber 1978 um 8,5 % auf 1 404 Mrd. DM, nach einer Zunahme um 7,7 % von 1977 auf 1978.

Ähnlich wie in konstanten Preisen war der Anstieg des Sozialprodukts in jeweiligen Preisen im ersten Halbjahr 1979 etwas größer (+ 8,7 % gegenüber dem ersten Halbjahr 1978) als im zweiten Halbjahr (+ 8,4 % gegenüber dem zweiten Halbjahr 1978).

Der Preisindex des Bruttosozialprodukts lag im Berichtsjahr wie im Vorjahr um knapp 4 % über dem Vorjahresstand. Die Preise der Güter der letzten inländischen Verwendung haben sich 1979 allerdings deutlich stärker verteuert (+ 4 1/2 %) als 1978 (+ 3 %). Ähnliches gilt auch für die Preisentwicklung des Privaten Verbrauchs - in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen - die sich von + 3 % im Jahr 1978 auf + 4 % im Jahr 1979 erhöhte. Der im Vergleich zur Preisentwicklung des Sozialprodukts stärkere Anstieg der Preise der Güter der letzten inländischen Verwendung ergibt sich aus einer Verschlechterung der Terms of Trade gegenüber 1978 um 2 1/2 %, die aus der relativ starken

1 Sozialprodukt

Jahr	In jeweiligen Preisen					In Preisen von 1970		
	Brutto-sozial-produkt	Abschrei-bungen	Nettosozial-produkt zu Markt-preisen (Sp. 1 - Sp. 2)	Indirekte Steuern abzügl. Sub-ventionen	Nettosozial-produkt zu Faktor-kosten (Sp. 3 - Sp. 4)	Brutto-sozial-produkt	Abschrei-bungen	Nettosozial-produkt zu Markt-preisen (Sp. 6 - Sp. 7)
	1	2	3	4	5	6	7	8
Mill. DM								
1975	1 034 900	117 030	917 870	111 320	806 550	752 300	90 860	661 440
1976	1 125 000	125 490	999 510	121 540	877 970	792 000	94 260	697 740
1977	1 200 600	134 250	1 066 350	129 810	936 540	814 500	97 810	716 690
1978]1)	1 293 600	144 770	1 148 830	139 900	1 008 930	844 200	101 670	742 530
1979]	1 404 200	158 520	1 245 680	154 440	1 091 240	882 500	106 020	776 480
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
1975	+ 4,9	+ 9,1	+ 4,3	+ 3,8	+ 4,4	- 1,8	+ 4,0	- 2,5
1976	+ 8,7	+ 7,2	+ 8,9	+ 9,2	+ 8,9	+ 5,3	+ 3,7	+ 5,5
1977	+ 6,7	+ 7,0	+ 6,7	+ 6,8	+ 6,7	+ 2,8	+ 3,8	+ 2,7
1978]1)	+ 7,7	+ 7,8	+ 7,7	+ 7,8	+ 7,7	+ 3,6	+ 3,9	+ 3,6
1979]1)	+ 8,5	+ 9,5	+ 8,4	+ 10,4	+ 8,2	+ 4,5	+ 4,3	+ 4,6
1970 = 100								
1975	152	171	150	144	151	111	133	108
1976	166	184	164	157	165	117	138	114
1977	177	196	175	167	176	120	143	117
1978]1)	191	212	188	180	189	124	149	122
1979]1)	207	232	204	199	205	130	155	127
% des Bruttosozialprodukts								
1975	100	11,3	88,7	10,8	77,9	100	12,1	87,9
1976	100	11,2	88,8	10,8	78,0	100	11,9	88,1
1977	100	11,2	88,8	10,8	78,0	100	12,0	88,0
1978]1)	100	11,2	88,8	10,8	78,0	100	12,0	88,0
1979]1)	100	11,3	88,7	11,0	77,7	100	12,0	88,0

1) Vorläufiges Ergebnis.

Erhöhung der Einfuhrpreise um 7 % und dem vergleichsweise schwächeren Anstieg der Ausführpreise um 4 % resultiert. Im Vorjahr hatten sich dagegen die Terms of Trade bei rückläufigen Einfuhrpreisen (- 2 %) und geringfügig gestiegenen Ausführpreisen (+ 1 %) um 3 % gegenüber 1977 verbessert. Auf die Gründe für die Verschlechterung der Terms of Trade 1979 wird im Abschnitt über die Verwendung des Sozialprodukts bei der Erläuterung der Entwicklung der Ausfuhr und Einfuhr nochmals eingegangen.

Das Nettosozialprodukt zu Marktpreisen nahm 1979 gegenüber 1978 etwa gleich stark zu (+ 8,4 %) wie das Bruttosozialprodukt. Die verbrauchsbedingten Abschreibungen, um die sich die beiden Größen unterscheiden, erhöhten sich - zu Wiederbeschaffungspreisen bewertet - im gleichen Zeitraum um 9 1/2 %. Auch in konstanten Preisen gerechnet stieg das Nettosozialprodukt von 1978 auf 1979 in etwa gleichem Maße (+ 4,6 %) wie das Bruttosozialprodukt (+ 4,5 %), bei einer Erhöhung der Abschreibungen um knapp 4 1/2 %.

Das für die Beobachtung der Einkommensentwicklung wichtige Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen) betrug im Berichtsjahr 1 091 Mrd. DM; es nahm schwächer zu (+ 8,2 %) als das Bruttosozialprodukt (+ 8,5 % gegenüber 1978). Der Saldo aus indirekten Steuern und Subventionen, um den das Nettosozialprodukt zu Faktorkosten geringer ist als das Nettosozialprodukt zu Marktpreisen, belief sich auf 154 1/2 Mrd. DM. Sein Anteil am Bruttosozialprodukt machte 11 % aus. Der Saldo errechnet sich aus indirekten Steuern, die als Kostenbestandteil bei der Gewinnermittlung abzugsfähig sind, in Höhe von 179 1/2 Mrd. DM und aus Subventionen in Höhe von 25 1/2 Mrd. DM. Die Entwicklung der beiden Posten von 1978 auf 1979 war unterschiedlich. Die indirekten Steuern stiegen 1979 um 9 1/2 %, die Subventionen um 5 1/2 %. Ausschlaggebend für die Erhöhung der indirekten Steuern war die starke Zunahme der Steuern vom Umsatz gegenüber 1978 (+ 15 %), in der sich u.a. die Anhebung der Mehrwertsteuersätze ab Juli 1979 widerspiegelt. Dagegen haben sich die Verbrauchsteuern (+ 3 %) und die Gewerbesteuer (+ 4 1/2 %) im Berichtszeitraum nur relativ schwach erhöht. Der Anstieg der Subventionen von 1978 auf 1979 um 5 1/2 % beruhte

vor allem auf höheren Ausgaben zur Sicherung des Steinkohleeinsatzes bei der Stromerzeugung. Die Zahlungen im Rahmen der Europäischen Marktordnungen, die 1978 stark gegenüber 1977 zugenommen hatten, blieben im Berichtszeitraum nahezu unverändert (+ 1 %). Die Subventionen an die Deutsche Bundesbahn, die im Vorjahr ebenfalls beträchtlich zugenommen hatten, sind von 1978 auf 1979 zurückgegangen (- 9 %).

Das Bruttoinlandsprodukt, das die im Inland entstandene wirtschaftliche Leistung mißt, erhöhte sich 1979 gegenüber dem Vorjahr nominell um 8,6 % und real um 4,6 %. Es hat damit etwa gleich stark zugenommen wie das Bruttosozialprodukt, von dem es sich um den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt unterscheidet. Der Saldo in Höhe von 4 Mrd. DM, um den das nominelle Bruttoinlandsprodukt unter dem Bruttosozialprodukt lag, ergab sich aus 21 Mrd. DM, die als Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt gezahlt wurden, und 25 Mrd. DM Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die Inländern aus der übrigen Welt zufließen. Während sich die von Inländern geleisteten Zahlungen an die übrige Welt 1979 um 21 % gegenüber 1978 erhöhten, stiegen die von der übrigen Welt gezahlten Erwerbs- und Vermögenseinkommen um 15 1/2 %.

Die Zunahme der wirtschaftlichen Leistung im Jahr 1979 beruhte auf einem Anstieg sowohl der Erwerbstätigenzahl als auch der gesamtwirtschaftlichen Produktivität. Die jahresdurchschnittliche Zahl der Erwerbstätigen erhöhte sich gegenüber 1978 um 313 000 (+ 1 %) auf 25,5 Millionen. Im gleichen Zeitraum sank die durchschnittliche Zahl der Arbeitslosen um 117 000 auf rd. 876 000, d.h. um 12 % gegenüber 1978. Dieser Rückgang war deutlich stärker als in den vorangegangenen Jahren ab 1976, in denen die jahresdurchschnittliche Zahl der Arbeitslosen sich nur relativ geringfügig vermindert hatte. Die gesamtwirtschaftliche Produktivität, gemessen an der Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts in konstanten Preisen je durchschnittlich Erwerbstätigen, stieg 1979 gegenüber dem Vorjahr um 3 1/2 % (1978: + 2 1/2 %). Gleichzeitig nahm die durchschnittlich je Erwerbstätigen geleistete Arbeitszeit 1979 - wie in den vorangegangenen Jahren - leicht ab; die Produktivitätszunahme je geleistete Arbeitsstunde aller Erwerbstätigen dürfte knapp 4 % betragen haben.

2 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen
in jeweiligen Preisen

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung								Einfuhrabgaben 2)
		insgesamt	zusammen		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Warenproduzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, private Haushalte usw.	
			bereinigt 1)	unbereinigt 1)						
Mill. DM										
1975	1 034 030	1 005 850	864 730	907 940	30 780	497 420	161 200	218 540	141 120	28 180
1976	1 122 820	1 090 020	940 590	987 700	32 770	541 330	175 390	238 210	149 430	32 800
1977	1 200 490	1 165 520	1 005 500	1 056 780	33 480	576 190	187 500	259 610	160 020	34 970
1978	1 289 280	1 250 670	1 079 900	1 136 560	34 170	623 050	197 460	281 880	170 770	38 610
1979	1 400 160	1 355 010	1 171 380	1 236 280	32 890	681 490	215 290	306 610	183 630	45 150
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %										
1975	+ 4,8	+ 4,8	+ 4,1	+ 4,3	+ 13,9	+ 0,5	+ 7,3	+ 10,2	+ 8,8	+ 4,7
1976	+ 8,6	+ 8,4	+ 8,8	+ 8,8	+ 6,5	+ 8,8	+ 8,8	+ 9,0	+ 5,9	+ 16,4
1977	+ 6,9	+ 6,9	+ 6,9	+ 7,0	+ 2,2	+ 6,4	+ 6,9	+ 9,0	+ 7,1	+ 6,6
1978	+ 7,4	+ 7,3	+ 7,4	+ 7,5	+ 2,1	+ 8,1	+ 5,3	+ 8,6	+ 6,7	+ 10,4
1979	+ 8,6	+ 8,3	+ 8,5	+ 8,8	- 3,7	+ 9,4	+ 9,0	+ 8,8	+ 7,5	+ 16,9
1970 = 100										
1975	152	152	147	149	133	138	148	185	195	152
1976	165	165	160	162	142	150	161	201	206	176
1977	177	177	171	173	145	160	172	219	221	188
1978	190	189	184	186	148	173	182	238	235	208
1979	206	205	199	202	143	189	198	259	253	243
% der Bruttowertschöpfung ⁴⁾										
1975	86,5	2,9	47,4	15,4	20,8	13,5	13,1	13,2	13,1	12,9
1976	86,9	2,9	47,6	15,4	20,9	13,1	13,2	13,1	13,1	12,9
1977	86,8	2,8	47,4	15,4	21,3	13,2	13,1	13,1	13,1	12,9
1978	86,9	2,6	47,7	15,1	21,6	13,1	13,1	13,1	13,1	12,9
1979	87,1	2,3	48,0	15,2	21,6	13,1	13,1	13,1	13,1	12,9

- 1) Die bereinigten Ergebnisse unterscheiden sich von den unbereinigten dadurch, daß die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen und der Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen abgesetzt sind.
2) Einfuhrzölle, Einfuhrumsatzsteuer, Verbrauchsteuern auf Einführen, Abschöpfungsbeträge und Währungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse.

- 3) Vorläufiges Ergebnis.
4) Prozent der unbereinigten Bruttowertschöpfung (Bruttowertschöpfung insgesamt zuzüglich unterstellter Entgelte für Bankdienstleistungen und Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen).

Das Bruttoinlandsprodukt ergibt sich rechnerisch aus der Summe der Bruttowertschöpfung der einzelnen Sektoren zuzüglich der Einfuhrabgaben, die vom Staat oder den Institutionen der Europäischen Gemeinschaften (übrige Welt) auf eingeführte Güter erhoben werden. Die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche wird in der Regel durch Abzug der Vorleistungen von dem Produktionswert ermittelt. Durch Addition der Bruttowertschöpfung der Unternehmensbereiche erhält man zunächst die unbereinigte Wertschöpfung der Unternehmen insgesamt; sie ist noch nicht um den Verbrauch an unterstellten Bankdienstleistungen und um den Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen bereinigt, schließt jedoch keine Einfuhrabgaben ein. Zieht man von der unbereinigten Bruttowertschöpfung der Unternehmen insgesamt die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen und die abzugsfähige Vorsteuer auf Investitionen ab, erhält man die bereinigte Bruttowertschöpfung des Unternehmenssektors. Addiert man hierzu die Bruttowertschöpfung des Staates, der privaten Haushalte und der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter,

ergibt sich die gesamte Bruttowertschöpfung der Volkswirtschaft. Die folgenden Ausführungen über die Entwicklung der Wirtschaftsbereiche beziehen sich für den Unternehmenssektor auf die unbereinigten Ergebnisse. Die Bruttowertschöpfung (unbereinigt) in jeweiligen Preisen erhöhte sich 1979 um 8,6 % auf 1 420 Mrd. DM; davon wurden 681 1/2 Mrd. DM (48 %) vom Warenproduzierenden Gewerbe, 306 1/2 Mrd. DM (21 1/2 %) von den Dienstleistungsunternehmen, 215 1/2 Mrd. DM (15 %) von den Bereichen Handel und Verkehr, 33 Mrd. DM (2 1/2 %) von der Land- und Forstwirtschaft und 183 1/2 Mrd. DM (13 %) von den Bereichen außerhalb des Unternehmenssektors (Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter) erwirtschaftet. Mit Ausnahme der Land- und Forstwirtschaft vergrößerte sich die Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche. Dabei zeigen die Unternehmensbereiche eine relativ einheitliche Entwicklung gegenüber 1978. So nahm die Wertschöpfung des Warenproduzierenden Gewerbes gegenüber 1978 um 9 1/2 %, die des Bereichs Handel und Verkehr und die der

Dienstleistungsunternehmen um jeweils 9 % zu. Im zusammengefaßten Bereich Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter stieg die Bruttowertschöpfung von 1978 auf 1979 um 7 1/2 %. Im Vergleich zur Entwicklung im Vorjahr erhöhte sich die Bruttowertschöpfung des Bereichs Handel und Verkehr 1979 deutlich stärker (1978: + 5 1/2 %). Der Anstieg der Bruttowertschöpfung der übrigen genannten Bereiche lag im Berichtsjahr ebenfalls höher - bis zu 1 1/2 Prozentpunkten - als 1978. Dagegen blieb die Bruttowertschöpfung der Land- und Forstwirtschaft im Jahr 1979 um 3 1/2 % unter dem Vorjahreswert, nachdem sie sich 1978 noch um 2 % vergrößert hatte.

An der Zunahme des Bruttoinlandsprodukts in konstanten Preisen (+ 4,6 %) waren im Jahr 1979 mit Ausnahme der Land- und Forstwirtschaft (- 2 1/2 %) alle großen Wirtschaftsbereiche beteiligt. Das Warenproduzierende Gewerbe hatte gegenüber 1978 die stärkste Zunahme der realen Bruttowertschöpfung (+ 5 1/2 %) zu verzeichnen, gefolgt von der

Entwicklung im Bereich Handel und Verkehr sowie der Dienstleistungsunternehmen (jeweils + 5 %). Im zusammengefaßten Bereich Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter stieg die Bruttowertschöpfung von 1978 auf 1979 real um 3 %. Gegenüber der Entwicklung im Vorjahr hat sich die reale Zunahme der Bruttowertschöpfung beim Warenproduzierenden Gewerbe recht erheblich beschleunigt; die Zuwachsrate hat in diesem Wirtschaftsbereich 1978 2 % gegenüber 1977 betragen. Im Bereich Handel und Verkehr, bei den Dienstleistungsunternehmen und beim Staat (einschl. privater Haushalte und privater Organisationen ohne Erwerbscharakter) war der Anstieg der realen Bruttowertschöpfung 1979 etwa ebenso hoch wie im Vorjahr. Dagegen blieb die Bruttowertschöpfung der Land- und Forstwirtschaft - ähnlich wie in jeweiligen Preisen - im Jahr 1979 unter dem Vorjahreswert (- 2 1/2 %); sie hatte 1978 noch um knapp 4 % zugenommen.

Die Bruttowertschöpfung der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei im Jahr 1979 verringerte sich - wie

3 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen
in Preisen von 1970

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung							Staat, private Haushalte usw.	Einfuhrabgaben 2)
		insgesamt	zusammen		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Warenproduzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen		
			bereinigt 1)	unbereinigt 1)						
Mill. DM										
1975	751 800	728 600	640 520	666 860	24 960	378 980	115 920	147 000	88 080	23 200
1976	790 590	763 830	674 550	703 090	24 230	402 640	122 210	154 010	89 280	26 760
1977	814 580	786 260	695 780	726 940	25 790	412 680	127 120	161 350	90 480	28 320
1978	841 540	810 950	717 810	751 440	26 770	421 720	133 350	169 600	93 140	30 590
1979	880 150	847 970	751 890	789 220	26 110	444 740	140 210	178 160	96 080	32 180
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %										
1975	- 1,8	- 2,1	- 2,7	- 2,6	- 4,2	- 5,2	- 0,8	+ 3,8	+ 2,9	+ 6,3
1976	+ 5,2	+ 4,8	+ 5,3	+ 5,4	- 2,9	+ 6,2	+ 5,4	+ 4,8	+ 1,4	+ 15,3
1977	+ 3,0	+ 2,9	+ 3,1	+ 3,4	+ 6,4	+ 2,5	+ 4,0	+ 4,8	+ 1,3	+ 5,8
1978	+ 3,3	+ 3,1	+ 3,2	+ 3,4	+ 3,8	+ 2,2	+ 4,9	+ 5,1	+ 2,9	+ 8,0
1979	+ 4,6	+ 4,6	+ 4,7	+ 5,0	- 2,5	+ 5,5	+ 5,1	+ 5,0	+ 3,2	+ 5,2
1970 = 100										
1975	111	110	109	109	108	105	107	124	121	125
1976	116	116	115	115	105	112	112	130	123	144
1977	120	119	118	119	112	114	117	136	125	152
1978	124	123	122	123	116	117	123	143	128	164
1979	130	128	128	129	113	123	129	151	132	173
% der Bruttowertschöpfung ⁴⁾										
1975	X	X	X	88,3	3,3	50,2	15,4	19,5	11,7	X
1976	X	X	X	88,7	3,1	50,8	15,4	19,4	11,3	X
1977	X	X	X	88,9	3,2	50,5	15,6	19,7	11,1	X
1978	X	X	X	89,0	3,2	49,9	15,8	20,1	11,0	X
1979	X	X	X	89,1	2,9	50,2	15,8	20,1	10,9	X

- Die bereinigten Ergebnisse unterscheiden sich von den unbereinigten dadurch, daß die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen und der Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen abgesetzt sind.
- Einfuhrzölle, Einfuhrumsatzsteuer, Verbrauchsteuern auf Einfuhren, Abschöpfungsbeträge und Währungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse.

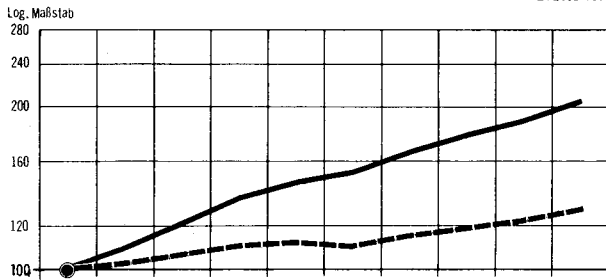
- Vorläufiges Ergebnis.
- Prozent der unbereinigten Bruttowertschöpfung (Bruttowertschöpfung insgesamt zuzüglich unterstellter Entgelte für Bankdienstleistungen und Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen).

BRUTTOWERTSCHÖPFUNG ZUSAMMENGEFASSTER WIRTSCHAFTSBEREICHE

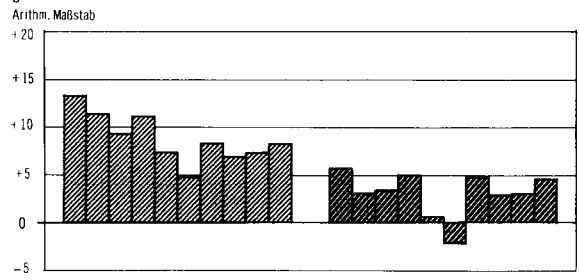
1970 = 100

— In, jeweiligen Preisen - - - - In Preisen von 1970

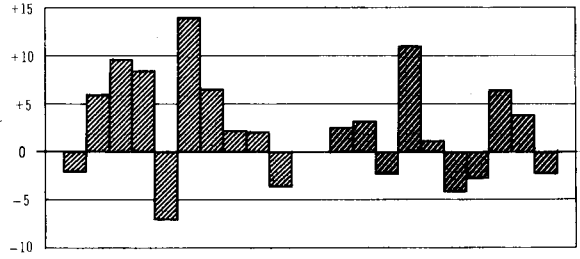
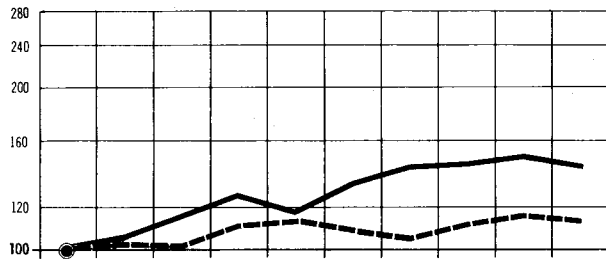
Bruttowertschöpfung insgesamt



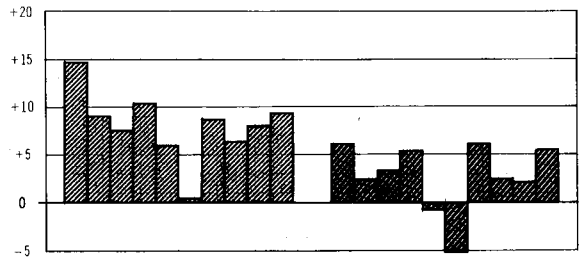
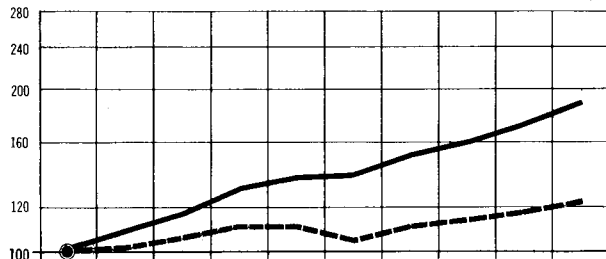
VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORJAHR IN %
IN JEWEILIGEN PREISEN IN PREISEN VON 1970



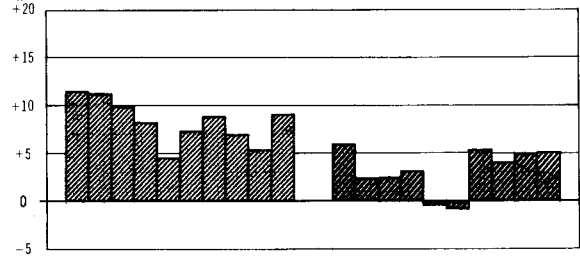
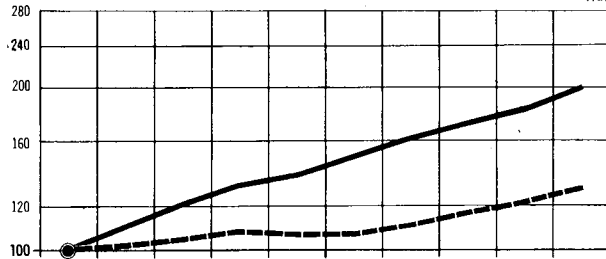
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



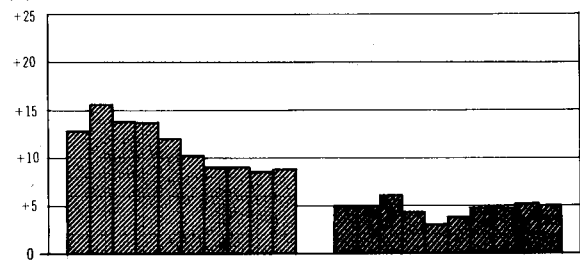
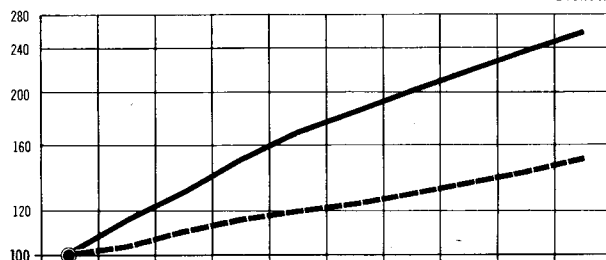
Warenproduzierendes Gewerbe



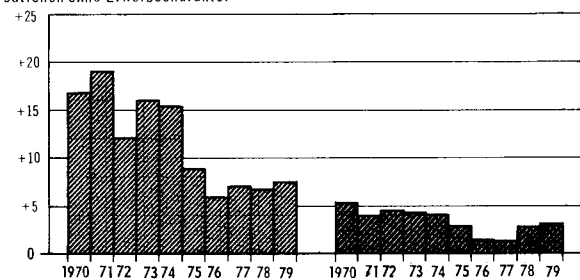
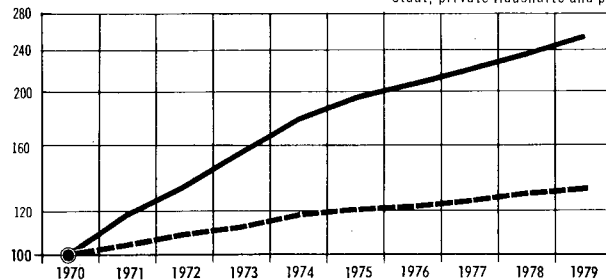
Handel und Verkehr



Dienstleistungsunternehmen



Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter



bereits erwähnt - in konstanten Preisen um 2 1/2 % und in jeweiligen Preisen um 3 1/2 %. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, daß die Ernte infolge des relativ ungünstigen Witterungsverlaufs des Jahres 1979 nicht so gut ausfiel wie die des Vorjahres, die überdurchschnittlich gute Ergebnisse erbracht hatte. Für den gegenüber der Entwicklung in konstanten Preisen stärkeren Rückgang der Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen ist ausschlaggebend, daß die Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte (+ 2 % gegenüber dem Vorjahr) insgesamt weniger stiegen als die Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (+ 4 1/2 %).

Der Zuwachs der Bruttowertschöpfung des Warenproduzierenden Gewerbes betrug in konstanten Preisen 5 1/2 %; in jeweiligen Preisen entsprach dies einem Anstieg von 9 1/2 % gegenüber 1978. Innerhalb des Warenproduzierenden Gewerbes erhöhte sich im Jahr 1979 vor allem die Bruttowertschöpfung des Baugewerbes; sie stieg in konstanten Preisen gerechnet um 7 1/2 %, in jeweiligen Preisen um 17 %. Die kräftige Erhöhung der nominellen Bruttowertschöpfung des Baugewerbes geht zu einem großen Teil auf die im Berichtsjahr erheblich gestiegenen Baupreise zurück, deren Entwicklung sich im Vergleich zum Vorjahr noch beschleunigt hat. Die Bruttowertschöpfung des Teilbereichs Energiewirtschaft und Bergbau und die des Verarbeitenden Gewerbes nahmen real um 5 1/2 bzw. 5 % zu. In jeweiligen Preisen stieg die Bruttowertschöpfung dieser beiden Teilbereiche gegenüber 1978 um 7 bzw. 8 %.

Im Bereich Handel und Verkehr (einschl. Nachrichtenübermittlung), dessen Bruttowertschöpfung im Berichtsjahr real um 5 % und nominell um 9 % zunahm, erhöhte sich die Bruttowertschöpfung des Verkehrs einschließlich Nachrichtenübermittlung (+ 7 1/2 %) real deutlich stärker als die des Handels (+ 3 1/2 %); in jeweiligen Preisen betrachteten sich beide Teilbereiche nicht ganz so unterschiedlich (Handel: + 8 1/2 %; Verkehr und Nachrichtenübermittlung: + 10 %).

Innerhalb der Dienstleistungsunternehmen, deren Bruttowertschöpfung real um 5 % und nominell um 9 % anstieg, erhöhte sich in konstanten Preisen die Bruttowertschöpfung sowohl der Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen als auch die der sonstigen Dienstleistungen um

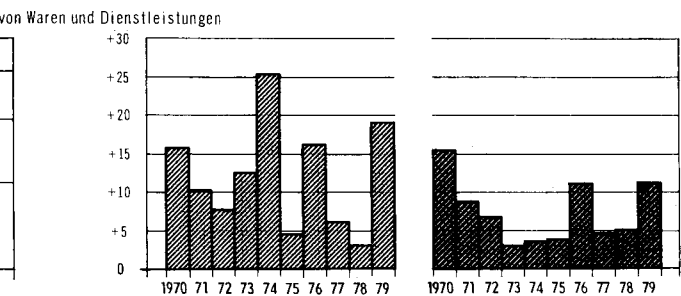
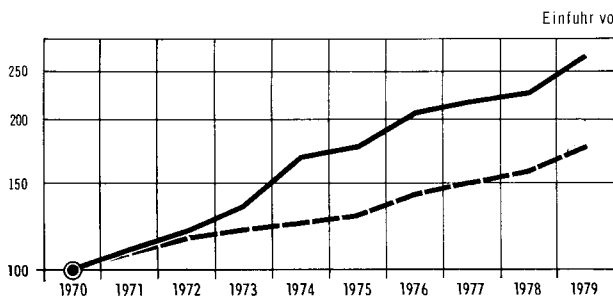
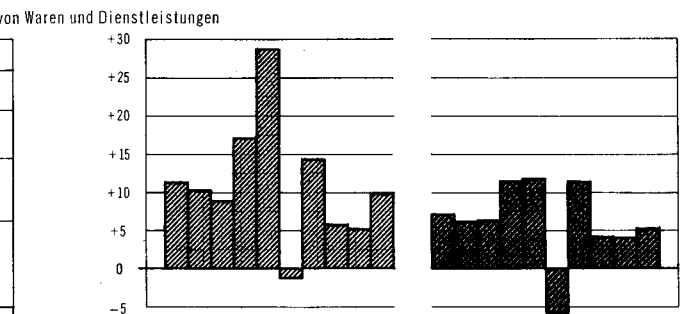
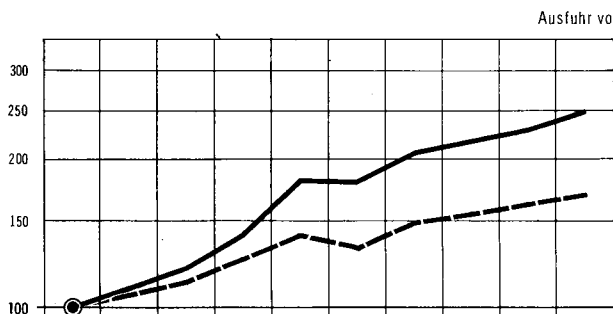
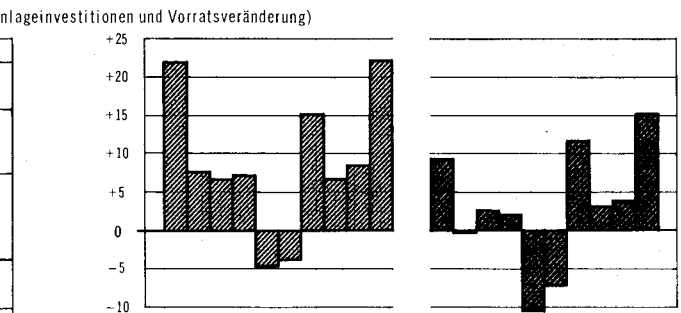
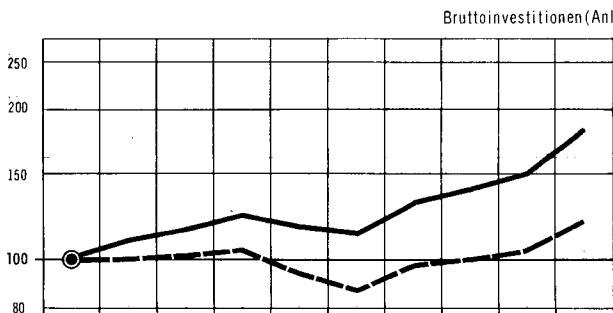
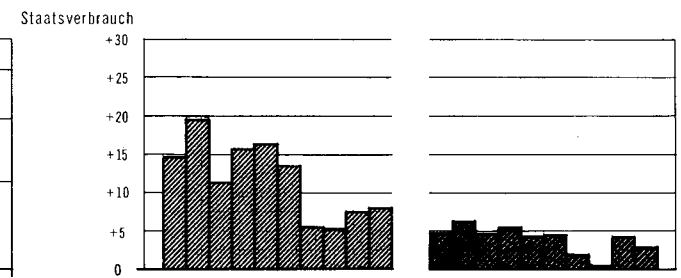
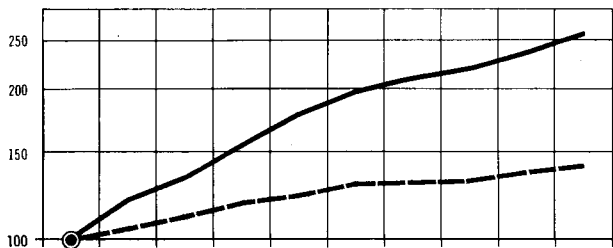
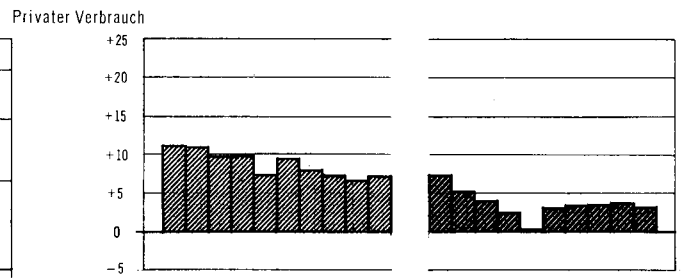
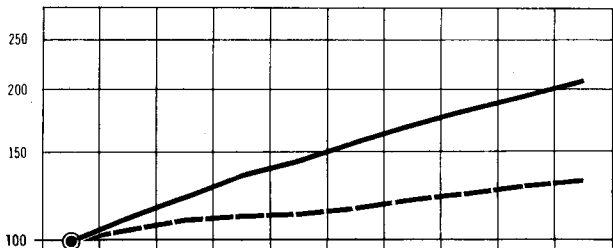
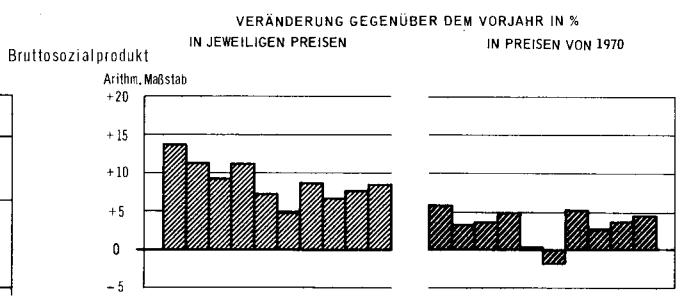
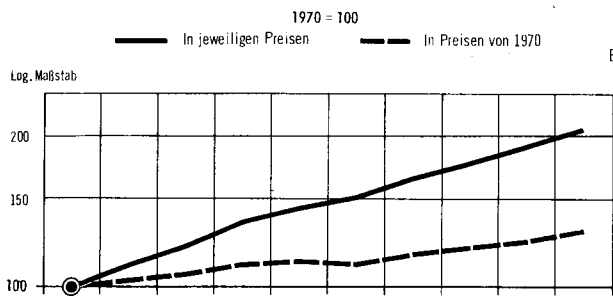
6 %. Die reale Bruttowertschöpfung der Wohnungsvermietung nahm dagegen nur um 2 1/2 % zu. Der Anstieg der Bruttowertschöpfung der Dienstleistungsunternehmen in jeweiligen Preisen von 9 % ergab sich aus einer Erhöhung der Bruttowertschöpfung der sonstigen Dienstleistungen um 10 %, der Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen um 9 % und der Wohnungsvermietung um 5 %.

Die Bruttowertschöpfung des Bereichs Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter war im Jahr 1979 real um 3 % und nominell um 7 1/2 % größer als im Vorjahr. Die Entwicklung dieses Teilbereichs wird vor allem durch den Staat bestimmt, dessen Bruttowertschöpfung anhand der Entgelte der beim Staat Beschäftigten, der von den Behörden und Einrichtungen des Staates gezahlten Produktionssteuern sowie der Abschreibungen (in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen) gemessen wird. Die Bruttowertschöpfung des Staates (ohne private Haushalte und ohne private Organisationen ohne Erwerbscharakter) nahm real und nominell etwa im selben Maße zu wie die Bruttowertschöpfung des Gesamtbereichs.

1.2 Verwendung des Sozialprodukts

Die großen Aggregate der Verwendungsseite des Sozialprodukts hatten 1979 eine sehr unterschiedliche Entwicklung zu verzeichnen. So ergab die Berechnung in jeweiligen Preisen einen relativ starken Anstieg der Bruttoinvestitionen, während der letzte Verbrauch im Vergleich zur Entwicklung des Sozialprodukts nur unterdurchschnittlich zunahm und der Außenbeitrag deutlich unter seinem Vorjahresergebnis blieb. Die Bruttoinvestitionen (Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung) stiegen 1979 gegenüber 1978 um 22 % und damit mehr als doppelt so stark wie 1978 (+ 8 1/2 % gegenüber 1977). Die Anlageinvestitionen nahmen 1979 gegenüber dem Vorjahr um 15 1/2 % zu (nach + 10 1/2 % im Jahr 1978), wobei die Bauinvestitionen um 18 % (+ 10 1/2 % 1978) und die Ausrüstungsinvestitionen um 12 % (+ 10 1/2 % 1978) erhöht wurden. Auch die Lagerbestände, die im Jahr 1978 um 9 1/2 Mrd. DM zugenommen hatten, stiegen 1979 erheblich an, und zwar um 29 1/2 Mrd. DM. Der Private

VERWENDUNG DES SOZIALPRODUKTS



4 Verwendung des Sozialprodukts
in jeweiligen Preisen

Jahr	Brutto- sozial- produkt	Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	Anlageinvestitionen			Vorrats- ver- änderung	Außen- beitrag
				insgesamt	Ausrüstungs- investitionen	Bau-		
Mill. DM								
1975	1 034 900	577 420	215 290	214 540	82 320	132 220	- 1 300	+ 28 950
1976	1 125 000	623 590	227 190	231 890	90 680	141 210	+ 13 700	+ 28 630
1977	1 200 600	669 560	239 380	248 960	99 890	149 070	+ 13 200	+ 29 500
1978 ¹⁾	1 293 600	714 570	257 240	275 140	110 380	164 760	+ 9 400	+ 37 250
1979 ¹⁾	1 404 200	766 260	277 910	318 060	123 720	194 340	+ 29 600	+ 12 370
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
1975	+ 4,9	+ 9,5	+ 11,0	- 0,9	+ 7,7	- 5,5	X	X
1976	+ 8,7	+ 8,0	+ 5,5	+ 8,1	+ 10,2	+ 6,8	X	X
1977	+ 6,7	+ 7,4	+ 5,4	+ 7,4	+ 10,2	+ 5,6	X	X
1978 ¹⁾	+ 7,7	+ 6,7	+ 7,5	+ 10,5	+ 10,5	+ 10,5	X	X
1979 ¹⁾	+ 8,5	+ 7,2	+ 8,0	+ 15,6	+ 12,1	+ 18,0	X	X
1970 = 100								
1975	152	157	199	124	120	126	X	X
1976	166	170	210	134	133	134	X	X
1977	177	182	221	143	146	142	X	X
1978 ¹⁾	191	194	238	158	161	157	X	X
1979 ¹⁾	207	208	257	183	181	185	X	X
% des Bruttosozialprodukts								
1975	100	55,8	20,8	20,7	8,0	12,8	- 0,1	2,8
1976	100	55,4	20,2	20,6	8,1	12,6	1,2	2,5
1977	100	55,8	19,9	20,7	8,3	12,4	1,1	2,5
1978 ¹⁾	100	55,2	19,9	21,3	8,5	12,7	0,7	2,9
1979 ¹⁾	100	54,6	19,8	22,7	8,8	13,8	2,1	0,9

1) Vorläufiges Ergebnis.

Verbrauch erhöhte sich 1979 um 7 % (nach + 6 1/2 % im Jahr 1978) und der Staatsverbrauch um 8 % (nach + 7 1/2 % 1978). Der Außenbeitrag ging von + 37 Mrd. DM im Jahr 1978 auf + 12 1/2 Mrd. DM im Berichtsjahr zurück; es war dies der niedrigste Wert seit 1966. Der beachtliche Rückgang des Außenbeitrags resultiert aus der erheblichen Zunahme der Einfuhr von Waren und Dienstleistungen um 19 % und dem Anstieg der Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen um 10 % gegenüber 1978. Im Vorjahr hatte die Ausfuhr stärker (+ 5 1/2 %) als die Einfuhr (+ 3 %) zugenommen.

In konstanten Preisen gerechnet, hatten - ähnlich wie in jeweiligen Preisen - die Bruttoinvestitionen den größten Anstieg zu verzeichnen (+ 15 %). Die Ausrüstungsinvestitionen nahmen gegenüber dem Vorjahr um 9 1/2 % und die Bauinvestitionen um 8 % zu. Im Jahr 1978 hatten die entsprechenden Zuwachsraten 8 und 4 % betragen. Für die Lager ergibt sich auch in konstanten Preisen eine beträchtliche Erhöhung, und zwar um 20 Mrd. DM (in Preisen von 1970), die den Vorjahreswert (+ 6 1/2 Mrd. DM) erheblich übersteigt.

Im Vergleich zur starken Entwicklung der Investitionen war die Zunahme des letzten Verbrauchs 1979 relativ mäßig. Die reale Zuwachsrate des Privaten Verbrauchs hat sich gegenüber den vorangegangenen Jahren abgeschwächt (+ 3 nach + 4 %) im Jahr 1978. Ebenso hat sich die Entwicklung des Staatsverbrauchs verlangsamt, und zwar von + 4 % im Jahr 1978 auf + 3 % im Jahr 1979. Die letzte inländische Verwendung von Gütern, die die Bruttoinvestitionen und den letzten Verbrauch umfaßt, zeigt 1979 real einen Anstieg gegenüber dem Vorjahr von 6 %. Der Abstand in der Entwicklung der letzten inländischen Verwendung und des Bruttosozialprodukts (+ 4,5 %) macht den Einfluß des Außenbeitrags deutlich, der in Preisen von 1970 von + 25 1/2 Mrd. DM im Jahr 1978 auf + 14 1/2 Mrd. DM im Berichtsjahr zurückging. Ähnlich wie in jeweiligen Preisen ist 1979 auch die preisbereinigte Einfuhr von Waren und Dienstleistungen wesentlich stärker gestiegen (+ 11 % gegenüber 1978) als die Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen (+ 5 1/2 %). Im Vorjahr hatte die Einfuhr real um 5 % und die Ausfuhr um 4 % zugenommen.

Der Private Verbrauch be-

5 Verwendung des Sozialprodukts
in Preisen von 1970

Jahr	Brutto- sozial- produkt	Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	Anlageinvestitionen			Vorrats- ver- änderung	Außen- beitrag
				insgesamt	Ausrüstungs- investitionen	Bau- investitionen		
Mill. DM								
1975	752 300	426 550	138 250	165 370	65 130	100 240	- 1 000	+ 23 130
1976	792 000	441 010	141 010	173 200	69 350	103 850	+ 10 200	+ 26 580
1977	814 500	456 300	141 760	179 940	74 710	105 230	+ 9 500	+ 27 000
1978] ¹⁾	844 200	473 780	147 710	190 410	80 810	109 600	+ 6 600	+ 25 700
1979]	882 500	489 010	152 030	206 920	88 490	118 430	+ 20 100	+ 14 440
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
1975	- 1,8	+ 3,1	+ 4,5	- 4,2	+ 0,4	- 6,9	X	X
1976	+ 5,3	+ 3,4	+ 2,0	+ 4,7	+ 6,5	+ 3,6	X	X
1977	+ 2,8	+ 3,5	+ 0,5	+ 3,9	+ 7,7	+ 1,3	X	X
1978] ¹⁾	+ 3,6	+ 3,8	+ 4,2	+ 5,8	+ 8,2	+ 4,2	X	X
1979]	+ 4,5	+ 3,2	+ 2,9	+ 8,7	+ 9,5	+ 8,1	X	X
1970 = 100								
1975	111	116	128	95	95	95	X	X
1976	117	120	130	100	101	99	X	X
1977	120	124	131	104	109	100	X	X
1978] ¹⁾	124	129	137	110	118	104	X	X
1979]	130	133	141	119	129	113	X	X
% des Bruttosozialprodukts								
1975	100	56,7	18,4	22,0	8,7	13,3	- 0,1	3,1
1976	100	55,7	17,8	21,9	8,8	13,1	1,3	3,4
1977	100	56,0	17,4	22,1	9,2	12,9	1,2	3,3
1978] ¹⁾	100	56,1	17,5	22,6	9,6	13,0	0,8	3,0
1979]	100	55,4	17,2	23,4	10,0	13,4	2,3	1,6

1) Vorläufiges Ergebnis.

trug im Jahr 1979 insgesamt rd. 766 1/2 Mrd. DM; davon entfielen 756 1/2 Mrd. DM auf Käufe der inländischen privaten Haushalte und 10 Mrd. DM auf den Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Private Verbrauch nominell um 7 % und damit etwas stärker gestiegen als 1978 (+ 6 1/2 % gegenüber 1977). In konstanten Preisen gerechnet hat sich das Wachstum dagegen verlangsamt. Die Zuwachsratesank von knapp 4 % im Jahr 1978 auf 3 % im Berichtsjahr. Gleichzeitig hat sich der Preisanstieg der Güter des Privaten Verbrauchs beschleunigt: Die Teuerungsrate, die 1978 bei rd. 3 % gelegen hatte, stieg im Jahr 1979 auf 4 % an.

Wie die Ergebnisse in der Gruppierung nach Verwendungszwecken (Hauptgruppen des Systematischen Güterverzeichnisses für den Privaten Verbrauch) zeigen, stiegen die Aufwendungen für Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä., vor allem aufgrund der Ölpreissteigerungen, stark an (+ 23 % gegenüber 1978). Überdurchschnittlich im Vergleich zur Entwicklung des gesamten Privaten Verbrauchs nahmen außerdem die Ausgaben für Waren

und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke (+ 9 %) zu; für Persönliche Ausstattung, sonstige Waren und Dienstleistungen wurden 8 1/2 % mehr ausgegeben als im Vorjahr. Die Ausgaben in den genannten drei Hauptgruppen hatten auch im Jahr 1978 über dem Durchschnitt der Entwicklung des gesamten Privaten Verbrauchs gelegen. Unterdurchschnittlich stiegen 1979 die Ausgaben für Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke (+ 7 %), für Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege (+ 7 %), für Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung (+ 6 1/2 %) und für die Wohnungsmieten u.ä. (+ 5 1/2 %). Relativ wenig erhöhten die privaten Haushalte ihre Aufwendungen für Nahrungs- und Genußmittel (+ 4 1/2 %) sowie für Kleidung und Schuhe (+ 4 %).

Die Entwicklung des Privaten Verbrauchs in konstanten Preisen nach Verwendungshauptgruppen verlief ebenfalls uneinheitlich. Am stärksten nahmen die Ausgaben für Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke (+ 5 %) zu. Auch die Ausgaben für Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä.

6 Privater Verbrauch nach Verwendungszwecken *)

Jahr	Privater Verbrauch	Darunter Käufe der privaten Haushalte für den Privaten Verbrauch im Inland									
		insgesamt	Nahrungs- und Genußmittel ¹⁾	Kleidung, Schuhe	Wohnungsmieten u.ä. ²⁾	Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä.	Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung ³⁾	Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege ³⁾	Waren und Dienstleistungen für Bildungszwecke und Unterhaltungszwecke ³⁾	Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen ⁴⁾
in jeweiligen Preisen Mill. DM											
1975	577 420	561 210	157 840	57 570	72 090	25 080	66 940	79 370	27 930	42 910	31 480
1976	623 590	607 070	169 650	60 060	77 470	28 570	70 840	90 870	29 700	45 320	34 590
1977	669 560	650 280	179 780	64 430	81 590	29 050	76 760	100 450	32 520	48 240	37 460
1978	714 570	692 480	188 990	68 530	85 990	32 090	80 340	109 360	34 880	51 530	40 770
1979 ⁵⁾	766 260	739 790	197 610	71 390	90 780	39 430	85 690	117 050	37 400	56 110	44 330
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %											
1975	+ 9,5	+ 9,2	+ 7,4	+ 8,3	+ 9,5	+ 12,7	+ 4,3	+ 17,4	+ 9,6	+ 8,2	+ 10,1
1976	+ 8,0	+ 8,2	+ 7,5	+ 4,3	+ 7,5	+ 13,9	+ 5,8	+ 14,5	+ 5,3	+ 5,6	+ 9,9
1977	+ 7,4	+ 7,1	+ 6,0	+ 7,3	+ 5,3	+ 1,7	+ 8,4	+ 10,5	+ 9,5	+ 6,4	+ 8,3
1978	+ 6,7	+ 6,5	+ 5,1	+ 6,4	+ 5,4	+ 10,5	+ 4,7	+ 8,9	+ 7,3	+ 8,8	+ 8,8
1979 ⁵⁾	+ 7,2	+ 6,8	+ 4,6	+ 4,2	+ 5,6	+ 22,9	+ 6,7	+ 7,0	+ 7,2	+ 8,9	+ 8,7
1970 = 100											
1975	157	156	143	150	160	190	151	161	169	162	180
1976	170	168	154	157	172	217	160	185	180	171	198
1977	182	180	163	168	181	220	174	204	197	182	215
1978	194	192	171	179	191	243	182	222	212	195	234
1979 ⁵⁾	208	205	179	186	202	299	194	238	227	212	254
Verwendungszwecke in % der Käufe der privaten Haushalte insgesamt											
1975	.	100	28,1	10,3	12,8	4,5	11,9	14,1	5,0	7,6	5,6
1976	.	100	27,9	9,9	12,8	4,7	11,7	15,0	4,9	7,5	5,7
1977	.	100	27,6	9,9	12,5	4,5	11,8	15,4	5,0	7,4	5,8
1978	.	100	27,3	9,9	12,4	4,6	11,6	15,8	5,0	7,4	5,9
1979 ⁵⁾	.	100	26,7	9,7	12,3	5,3	11,6	15,8	5,1	7,6	6,0
in Preisen von 1970 1970 = 100											
1975	116	115	111	111	121	120	119	112	120	123	122
1976	120	119	114	112	125	128	122	122	122	126	127
1977	124	123	114	114	127	129	127	132	129	132	134
1978	129	128	119	116	130	140	129	139	135	138	140
1979 ⁵⁾	133	132	122	116	133	146	134	143	140	145	145

*) Hauptgruppen des Systematischen Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch, Ausgabe 1963.

1) Einschl. Verzehr in Gaststätten.

2) Einschl. Mietwert der Eigentümerwohnungen.

3) Soweit nicht in anderen Verwendungszwecken enthalten.

4) Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes, der Banken, der Versicherungen u.ä.

5) Vorläufiges Ergebnis.

(+ 4 1/2 %), Persönliche Ausstattung, sonstige Waren und Dienstleistungen (+ 4 %), Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung sowie Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege (jeweils + 3 1/2 %) stiegen stärker als der gesamte Private Verbrauch. Die Entwicklung der Aufwendungen für Nahrungs- und Genußmittel entsprach mit einer Zunahme um 3 % gegenüber dem Vorjahr derjenigen des gesamten Privaten Verbrauchs in konstanten Preisen. Geringer war 1979 die reale Zunahme der Ausgaben für Wohnungsmieten u.ä. sowie für Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung (jeweils + 2 1/2 %). Die Ausgaben für Kleidung und Schuhe sind preisbereinigt gegenüber 1978 etwa gleich geblieben.

Der Staatsverbrauch betrug im Jahr 1979 in jeweiligen Preisen 278 Mrd. DM. Er stieg gegenüber 1978 um 8 % an. Im Vergleich zur Vorjahresentwicklung (+ 7 1/2 %) war die Zunahme geringfügig größer. Zu der Erhöhung des Staatsverbrauchs trugen 1979 sowohl der Verbrauch für zivile Zwecke als auch

der Verteidigungsaufwand bei. Der Verbrauch für zivile Zwecke, auf den rd. 85 % des gesamten Staatsverbrauchs entfallen, nahm mit 8 1/2 % stärker zu als im Vorjahr (+ 7 1/2 %), während der Verteidigungsaufwand 1979 mit 6 1/2 % schwächer stieg als 1978 (+ 7 1/2 %). Innerhalb der zivilen Verbrauchsausgaben erhöhten sich die Entgelte für die beim Staat Beschäftigten 1979 um 7 1/2 %, nach einer Zunahme um 6 1/2 % im Jahr 1978. In dem Anstieg des Personalaufwandes kommen in erster Linie die Anhebungen der Beamtgehälter und Angestelltenvergütungen in Höhe von 4 % der Grundgehälter und Ortszuschläge sowie entsprechende Erhöhungen der Arbeiterlöhne ab März 1979 zum Ausdruck. Die laufenden Käufe des Staates von Waren und Dienstleistungen im zivilen Bereich nahmen 1979 um 8 1/2 % und damit in gleichem Maße zu wie im Vorjahr. Dabei hatten die Käufe der Sozialversicherung (zugunsten der bei ihr Versicherten) mit einem Zuwachs von 7 1/2 % einen unterdurchschnittlichen Anstieg zu verzeichnen. In konstanten Preisen erhöhte sich der Staatsverbrauch 1979 um 3 %.

Wie bereits erwähnt ist die konjunkturelle Entwicklung im Jahr 1979 durch einen sehr starken Anstieg der Investitionen gekennzeichnet. Die Anlageinvestitionen betragen 1979 318 Mrd. DM. Davon entfielen 266 1/2 Mrd. DM bzw. 84 % auf Unternehmen (einschl. Wohnungsbau und private Organisationen ohne Erwerbscharakter) und 51 1/2 Mrd. DM bzw. 16 % auf den Staat. Für Ausrüstungsinvestitionen wurden 123 1/2 Mrd. DM (39 %), für Bauinvestitionen 194 1/2 Mrd. DM (61 %) aufgewendet. Ein großer Teil der Bauinvestitionen entfiel auf den Wohnungsbau (47 % bzw. 91 Mrd. DM); der Unternehmensbau (ohne Wohnungsbau) hatte einen Anteil von 29 % (56 Mrd. DM) und der Staatsbau einen Anteil von 24 % (47 Mrd. DM).

Gegenüber dem Vorjahr haben die Anlageinvestitionen in jeweiligen Preisen 1979 um 15 1/2 % zugenommen; sie stiegen damit deutlich stärker als 1978 (+ 10 1/2 % gegenüber 1977). Besonders kräftig wurden dabei die Aufwendungen für Bauinvestitionen erhöht (+ 18 %), aber auch die Ausrüstungsinvestitionen stiegen erheblich an (+ 12 %). Im Vergleich zu den auch 1978 schon hohen Zunahmen, die bei Bau-

und Ausrüstungsinvestitionen jeweils 10 1/2 % gegenüber 1977 betragen hatten, beschleunigte sich 1979 insbesondere der Anstieg der Bauinvestitionen erheblich. Im Rahmen der Bauinvestitionen nahmen die Aufwendungen für den Wohnungsbau, den sonstigen Unternehmensbau und die staatlichen Bauinvestitionen - mit Zuwachsraten zwischen 17 1/2 und 18 1/2 % - recht gleichmäßig zu. Damit hat sich die Entwicklung im Staatsbau, der im Jahr 1978 erstmals seit einer Reihe von Jahren wieder Mehraufwendungen zu verzeichnen hatte (+ 12 1/2 %), im Berichtsjahr verstärkt fortgesetzt (+ 17 1/2 %). Auch der Wohnungsbau (+ 18 %) und der sonstige gewerbliche Bau (+ 18 1/2 %) wurden 1979 stärker erhöht als im Jahr 1978 (Wohnungsbau + 10 1/2 %, sonstiger Unternehmensbau + 9 1/2 % gegenüber 1977).

Dem Anstieg der Anlageinvestitionen in jeweiligen Preisen um 15 1/2 % von 1978 auf 1979 entsprach eine reale Zunahme um 8 1/2 %. Anders als in jeweiligen Preisen nahmen die Ausrüstungsinvestitionen gegenüber 1978 (+ 9 1/2 %) real stärker zu als die Bauinvestitionen (+ 8 %). Die Zuwachsraten beider Investitionsarten übertrafen deutlich die des

7 Anlageinvestitionen
in jeweiligen Preisen

Jahr	Insgesamt	Nach Sektoren			Nach Anlagearten					
		Unternehmen 1)	Staat	Ausrüstungsinvestitionen	Bauinvestitionen				Staat	
					zusammen	ohne Wohnbauten	Wohnbauten 2)	Staat		
Mill. DM										
1975	214 540	174 220	40 320	82 320	132 220	95 590	36 400	59 190	36 630	
1976	231 890	191 760	40 130	90 680	141 210	104 620	39 640	64 980	36 590	
1977	248 960	209 400	39 560	99 890	149 070	113 470	43 390	70 080	35 600	
1978	275 140	230 770	44 370	110 380	164 760	124 740	47 440	77 300	40 020	
1979	318 060	266 420	51 640	123 720	194 340	147 370	56 220	91 150	46 970	

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1975	- 0,9	- 0,9	- 0,6	+ 7,7	- 5,5	- 7,3	- 5,8	- 8,2	- 0,5
1976	+ 8,1	+ 10,1	- 0,5	+ 10,2	+ 6,8	+ 9,4	+ 8,9	+ 9,8	- 0,1
1977	+ 7,4	+ 9,2	- 1,4	+ 10,2	+ 5,6	+ 8,5	+ 9,5	+ 7,8	- 2,7
1978	+ 10,5	+ 10,2	+ 12,2	+ 10,5	+ 10,5	+ 9,9	+ 9,3	+ 10,3	+ 12,4
1979	+ 15,6	+ 15,4	+ 16,4	+ 12,1	+ 18,0	+ 18,1	+ 18,5	+ 17,9	+ 17,4

1970 = 100

1975	124	122	132	120	126	124	114	132	129
1976	134	134	131	133	134	136	124	145	129
1977	143	146	129	146	142	148	136	156	125
1978	158	161	145	161	157	162	149	172	141
1979	183	186	168	181	185	192	176	203	165

% der Anlageinvestitionen insgesamt

1975	100	81,2	18,8	38,4	61,6	44,6	17,0	27,6	17,1
1976	100	82,7	17,3	39,1	60,9	45,1	17,1	28,0	15,8
1977	100	84,1	15,9	40,1	59,9	45,6	17,4	28,1	14,3
1978	100	83,9	16,1	40,1	59,9	45,3	17,2	28,1	14,5
1979	100	83,8	16,2	38,9	61,1	46,3	17,7	28,7	14,8

% des Bruttonozialprodukts

1975	20,7	16,8	3,9	8,0	12,8	9,2	3,5	5,7	3,5
1976	20,6	17,0	3,6	8,1	12,6	9,3	3,5	5,8	3,3
1977	20,7	17,4	3,3	8,3	12,4	9,5	3,6	5,8	3,0
1978	21,3	17,8	3,4	8,5	12,7	9,6	3,7	6,0	3,1
1979	22,7	19,0	3,7	8,8	13,8	10,5	4,0	6,5	3,3

1) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.
2) Nur neue Bauten.

3) Vorläufiges Ergebnis.

Vorjahres, die - in konstanten Preisen gerechnet - für die Ausrüstungsinvestitionen 8 %, für die Bauinvestitionen 4 % gegenüber 1977 betragen hatten. Die Preise für Ausrüstungen stiegen 1979 in etwa dem gleichen Maße wie in den vorangegangenen Jahren (knapp + 2 1/2 %), bei den Bauten hat dagegen die Teuerung beschleunigt zugenommen, und zwar auf über 9 % im Berichtsjahr (nach + 6 % im Jahr 1978). Der größere Teil der Mehraufwendungen für Bauinvestitionen (+ 18 %) entfiel also auf Preissteigerungen.

Die Vorratsveränderung in jeweiligen Preisen wird für 1979 auf + 29 1/2 Mrd. DM geschätzt. In konstanten Preisen von 1970 entspricht dies einer Zunahme der Lager um etwa 20 Mrd. DM.

Der Außenbeitrag - Saldo der Aus- und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen zwischen Inländern und der übrigen Welt - ist im Jahr 1979 erheblich zurückgegangen und betrug in jeweiligen Preisen + 12 1/2 Mrd. DM. Im Jahr 1978 hatte sich der Außenbeitrag dagegen auf + 37 Mrd. DM und in den drei Jahren davor jeweils auf knapp + 30 Mrd. DM belaufen.

Die Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen erreichte im Berichtsjahr einen Betrag von 382 1/2 Mrd. DM (nach 348 Mrd. DM für 1978). Dem standen Einfuhren in Höhe von 370 Mrd. DM gegenüber (1978: 311 Mrd. DM). Die Verringerung des Außenbeitrags um 25 Mrd. DM beruhte zum einen auf dem Rückgang der Überschüsse im Warenverkehr um 19 Mrd. DM von gut 48 Mrd. DM im Jahr 1978 auf knapp 29 1/2 Mrd. DM 1979 und zum anderen auf der Vergrößerung des traditionellen Defizits im Dienstleistungsverkehr um 6 Mrd. DM von 11 auf 17 Mrd. DM. Die Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen stieg gegenüber dem Vorjahr um 10 %, die gesamte Einfuhr dagegen erheblich stärker, nämlich um 19 % an. 1978 hatten sich die Aus- und Einfuhr im Vorjahresvergleich nur um 5 1/2 bzw. 3 % vergrößert.

In konstanten Preisen von 1970 nahm der Außenbeitrag nicht ganz so stark ab wie in jeweiligen Preisen. Er verringerte sich von 25 1/2 Mrd. DM im Jahr 1978 auf 14 1/2 Mrd. DM 1979. Wie bei den Ergebnissen in jeweiligen Preisen ist auch preisbereinigt ein stärkerer Anstieg der gesamten Einfuhr (+ 11 %) gegenüber der Ausfuhr (+ 5 1/2 %) zu beobachten.

8 Ausfuhr und Einfuhr
in jeweiligen Preisen

Jahr	Ausfuhr			Einfuhr		
	insgesamt	Warenausfuhr	Dienstleistungsverkäufe 1)	insgesamt	Wareneinfuhr	Dienstleistungskäufe 1)
Mill. DM						
1975	272 680	219 640	53 040	243 730	178 660	65 070
1976	312 050	252 720	59 330	283 420	213 220	70 200
1977	330 570	268 430	62 140	301 070	224 740	76 330
1978] 2)	348 070	278 480	69 590	310 820	230 290	80 530
1979]	382 450	307 260	75 190	370 080	277 890	92 190

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1975	- 1,3	- 3,7	+ 10,4	+ 4,7	+ 3,2	+ 9,1
1976	+ 14,4	+ 15,1	+ 11,9	+ 16,3	+ 19,3	+ 7,9
1977	+ 5,9	+ 6,2	+ 4,7	+ 6,2	+ 5,4	+ 8,7
1978] 2)	+ 5,3	+ 3,7	+ 12,0	+ 3,2	+ 2,5	+ 5,5
1979]	+ 9,9	+ 10,3	+ 8,0	+ 19,1	+ 20,7	+ 14,5

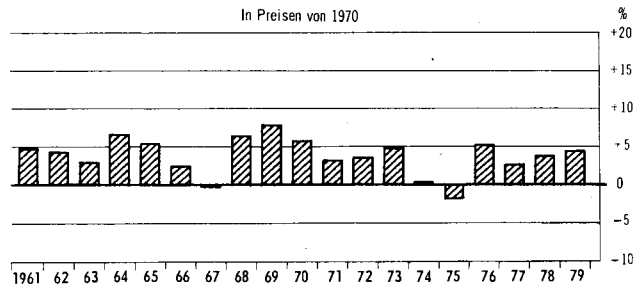
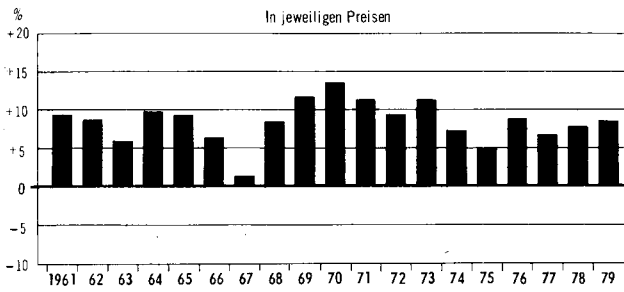
1970 = 100

1975	179	179	177	176	177	173
1976	204	206	198	205	211	187
1977	216	219	208	217	223	203
1978] 2)	228	227	233	225	228	214
1979]	250	250	251	267	276	245

1) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

2) Vorläufiges Ergebnis.

BRUTTOSOZIALPRODUKT
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

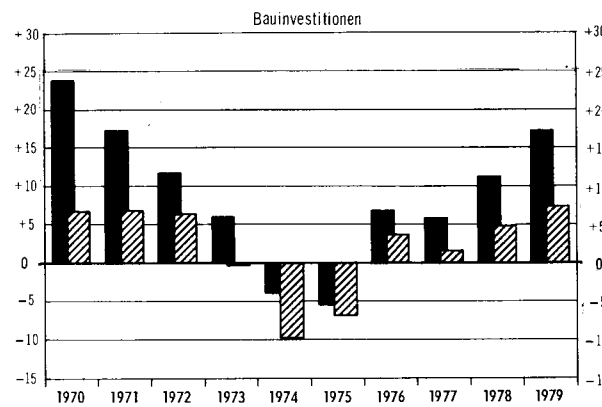
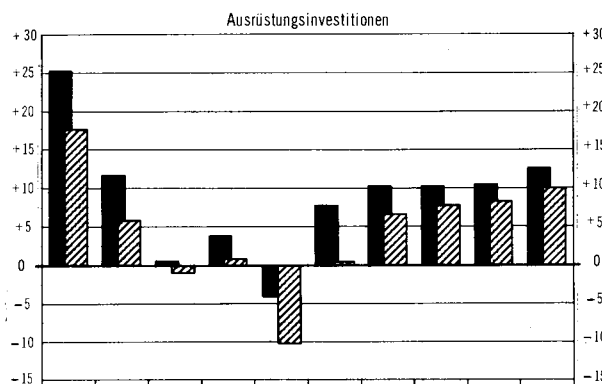
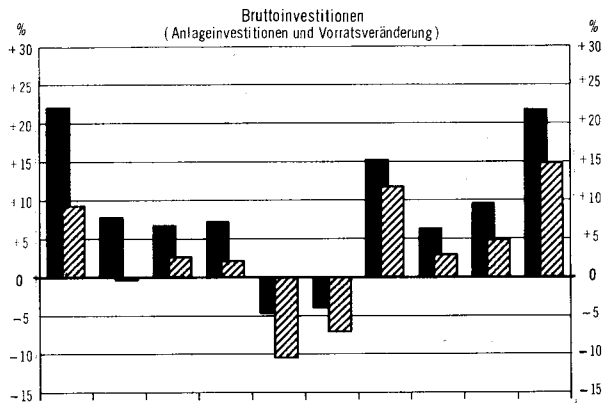


Statistisches Bundesamt 800715

INVESTITIONEN

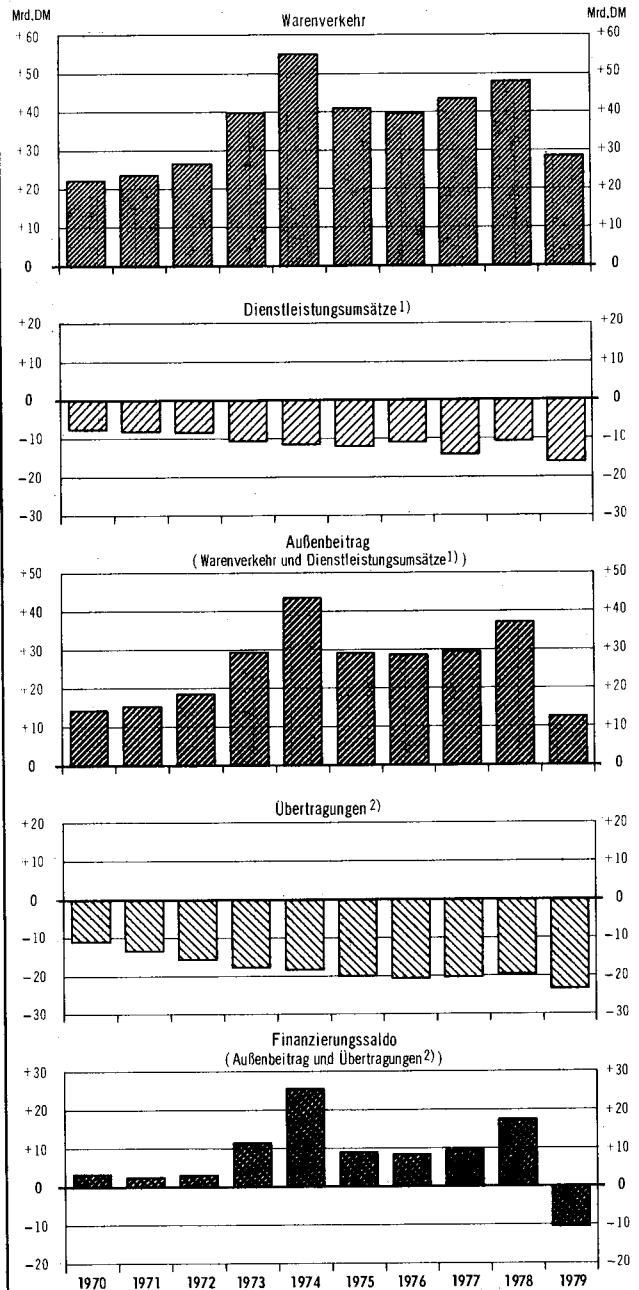
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

■ in jeweiligen Preisen ▨ in Preisen von 1970



Statistisches Bundesamt 800716

SALDEN IM VERKEHR MIT DER ÜBRIGEN WELT



1) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen. - 2) Laufende Übertragungen und Vermögensübertragungen.
Statistisches Bundesamt 800717

Gemessen an den Steigerungsraten der beiden vorangegangenen Jahre bedeutet dies auf der Einfuhrseite eine merkliche Wachstumsbeschleunigung. 1978 hatte die Einfuhr volumemäßig um 5 % und 1977 um 4 1/2 % zugenommen. Die Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen, die 1978 den preisbereinigten Betrag von 1977 um 4 % überschritten hatte, stieg im Berichtszeitraum um 5 1/2 %.

Die Entwicklung der Preise im Güterverkehr mit der übrigen Welt - sie wird nach den Konzepten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen mit jährlich wechselnden Gewichten gemessen - zeigt im Vergleich zu den Vorjahren sowohl auf der Ausfuhr- als auch auf der Einfuhrseite eine Wende. Die Preise für ausgeführte Waren und Dienstleistungen, die in den Jahren nach 1974 von Jahr zu Jahr abnehmende Steigerungsraten aufwiesen und 1978 nur noch um 1 % angestiegen waren, nahmen im Berichtsjahr wieder stärker zu, und zwar um 4 %. Die gesamten Einfuhren verteuerten sich 1979 um 7 % nach einem Preisrückgang 1978 gegenüber dem Vorjahr um 2 %. Diese Entwicklung resultiert vor allem aus dem starken Preisauftrieb der Einfuhren von Erdöl und Mineralölzerzeugnissen sowie verschiedener anderer Rohstoffe und Halbwaren insbesondere in der zweiten Hälfte des Jahres 1979, die sich 1978 merklich verbilligt hatten.

Die Terms of Trade - als Verhältnis der Preisentwicklung für ausgeführte Waren und Dienstleistungen zur Preisentwicklung der eingeführten Waren und Dienstleistungen nach den Konzepten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gemessen - sind 1979 gegenüber dem Vorjahr um 2 1/2 % zurückgegangen. Verschlechterungen des "realen Austauschverhältnisses" waren zuletzt in den Jahren 1973 (- 4 %), 1974 (- 5 %) und 1976 (- 2 %) zu beobachten. 1978 hatten sich dagegen die Terms of Trade um 3 % verbessert. Ein Rückgang der Relation von Ausführpreisentwicklung zur Einfuhrpreisentwicklung bedeutet in gesamtwirtschaftlicher Sicht, daß die Verteuerung der für die inländische Produktion benötigten Einfuhrgüter nicht in vollem Umfang in Form von Preissteigerungen für Ausfuhrgüter an das Ausland zurückgegeben werden konnte. Die Verschlechterung des Kosten-Erlös-Verhältnisses der Volkswirtschaft im Wirtschaftsverkehr mit der übrigen Welt im Berichtsjahr hatte zur Folge, daß die Güter der letzten inländischen Verwendung (+ 4 1/2 %) einen stärkeren Preisanstieg zu verzeichnen hatten als der Preisindex für das Bruttosozialprodukt (+ 4 %) als Ausdruck der wirtschaftlichen Leistung der Inländer. 1978 war diese Entwicklung wegen des Anstiegs der Terms of Trade umgekehrt verlaufen (Preisanstieg der letzten

9 Preisentwicklung gegenüber 1970
Preisindex mit wechselnder Wägung
(Warenkorb des jeweiligen Berichtsjahres)

Jahr	Brutto- sozial- produkt	Einfuhr	Letzte Ver- wendung von Gütern 1)	Letzte inländische Verwendung von Gütern darunter						Ausfuhr
				zusammen	Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	Anlageinvestitionen			
							insgesamt	Ausrü- stungs- investitionen	Bau- investitionen	
1970 = 100										
1975	137,6	136,3	137,3	138,0	135,4	155,7	129,7	126,4	131,9	135,0
1976	142,0	142,7	142,2	143,2	141,4	161,1	133,9	130,8	136,0	138,5
1977	147,4	144,8	146,9	148,7	146,7	168,9	138,4	133,7	141,7	140,7
1978 } ...	153,2	142,1	150,9	153,5	150,8	174,2	144,5	136,6	150,3	142,4
1979 } ...	159,1	152,1	157,6	160,3	156,7	182,8	153,7	139,8	164,1	148,4

Veränderung des Indexstandes gegenüber dem Vorjahr in %

1975	+ 6,7	+ 0,8	+ 5,6	+ 5,7	+ 6,2	+ 6,2	+ 3,5	+ 7,3	+ 1,5	+ 5,0
1976	+ 3,3	+ 4,7	+ 3,5	+ 3,8	+ 4,5	+ 3,5	+ 3,2	+ 3,5	+ 3,1	+ 2,6
1977	+ 3,8	+ 1,5	+ 3,3	+ 3,8	+ 3,8	+ 4,8	+ 3,3	+ 2,3	+ 4,2	+ 1,6
1978 } ...	+ 4,0	- 1,9	+ 2,8	+ 3,2	+ 2,8	+ 3,1	+ 4,4	+ 2,2	+ 6,1	+ 1,2
1979 } ...	+ 3,8	+ 7,0	+ 4,4	+ 4,5	+ 3,9	+ 5,0	+ 6,4	+ 2,4	+ 9,2	+ 4,2

1) Letzter Verbrauch, Investitionen und Ausfuhr.

2) Vorläufiges Ergebnis.

inländischen Verwendung: 3 %, Preisanstieg des Bruttozialprodukts: 4 %).

1.3 Verteilung des Volkseinkommens

Im Jahr 1979 betrug das **Volkseinkommen** (Nettosozialprodukt zu Faktor-kosten) 1 091 Mrd. DM. Es stieg gegenüber dem Vorjahr um 8,2 % und damit stärker als 1978 (+ 7,7 % gegenüber 1977). Das Volkseinkommen je Einwohner gerechnet erhöhte sich um 8,1 %, d.h. von 16 452 DM im Jahr 1978 auf 17 785 DM im Jahr 1979.

In der Darstellung nach **Einkommensarten** entfielen vom Volkseinkommen 767 Mrd. DM auf Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit und 324 Mrd. DM auf Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (auch als Unternehmens- und Vermögenseinkommen bezeichnet). Gegenüber 1978 erhöhten sich die **Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit** um 7 1/2 % und die **Bruttoeinkommen aus Unternehmen und Vermögen** um 10 1/2 %. Die Zuwachsrate der Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen entsprach der des Vorjahres, während die Bruttoeinkommen aus

unselbständiger Arbeit im Berichtsjahr etwas stärker zugenommen haben als 1978 (+ 6 1/2 % gegenüber 1977). Die gesamtwirtschaftliche **Lohnquote** - gemessen als Anteil der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit am Volkseinkommen - ging von 70,8 im Jahr 1978 auf 70,3 % im Jahr 1979 zurück. Die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer ist im Berichtsjahr jedoch erneut - seit ihrem Tiefstand im Jahr 1976 - gestiegen, und zwar um gut 1 1/2 % gegenüber 1978; gleichzeitig ist die Anzahl der Selbständigen und Mithelfenden Familienangehörigen weiter zurückgegangen (um 1 1/2 % gegenüber 1978). Bei der Beurteilung der genannten Zahlen zur Einkommensentwicklung ist zu beachten, daß die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen neben den Einkommen aus Unternehmen - diese beziehen sich auf Einzelunternehmen (einschl. Landwirte, Freie Berufe u.ä.), Personengesellschaften und Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit - auch die Vermögenseinkommen des Staates, der privaten Haushalte sowie der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter enthalten.

Von den **Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit** in Höhe von 767 Mrd. DM, die inländische private Haushalte im Jahr 1979 empfangen haben,

10 Verteilung des Volkseinkommens

Jahr	Volks-ein-kommen	Bruttoeinkommen aus		Volks-ein-kommen	Bruttoeinkommen aus	
		un-selb-stän-diger Arbeit	Unter-nehmer-tätig-keit und Ver-mögen		un-selb-stän-diger Arbeit	Unter-nehmer-tätig-keit und Ver-mögen
		Mill. DM			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	
1975	806 550	583 440	223 150	+ 4,4	+ 4,1	+ 5,4
1976	877 970	626 320	251 650	+ 8,9	+ 7,4	+ 12,8
1977	936 540	669 680	266 860	+ 6,7	+ 6,9	+ 6,0
1978] ¹⁾	1 008 930	714 660	294 270	+ 7,7	+ 6,7	+ 10,3
1979]	1 091 240	766 800	324 440	+ 8,2	+ 7,3	+ 10,3
		1970 = 100			% des Volkseinkommens	
1975	151	161	130	100	72,3	27,7
1976	165	173	146	100	71,3	28,7
1977	176	185	155	100	71,5	28,5
1978] ¹⁾	189	198	171	100	70,8	29,2
1979]	205	212	189	100	70,3	29,7

1) Vorläufiges Ergebnis.

11 Einkommen aus unselbständiger Arbeit nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

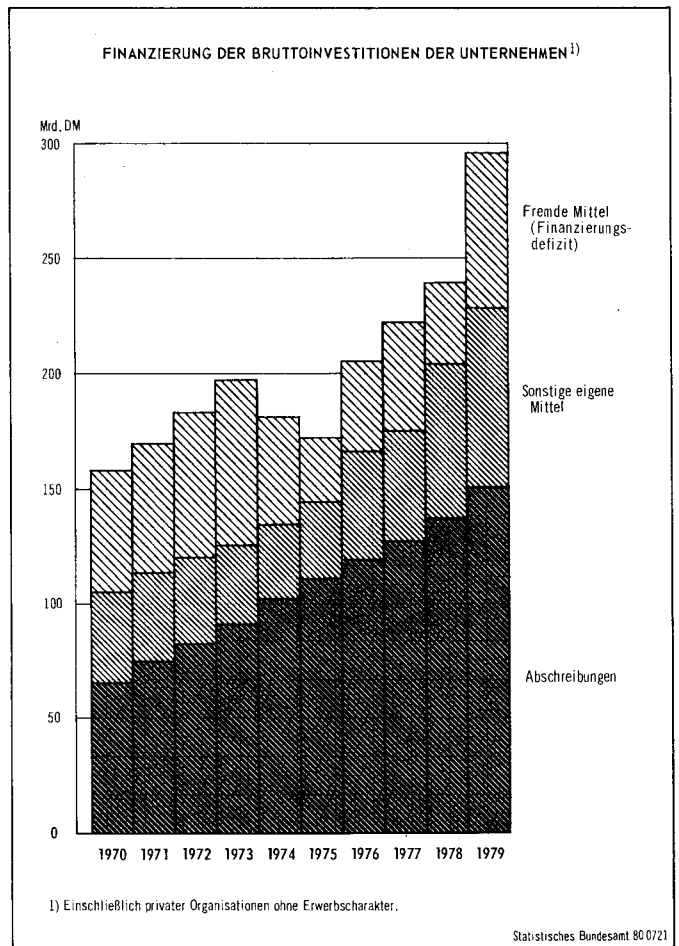
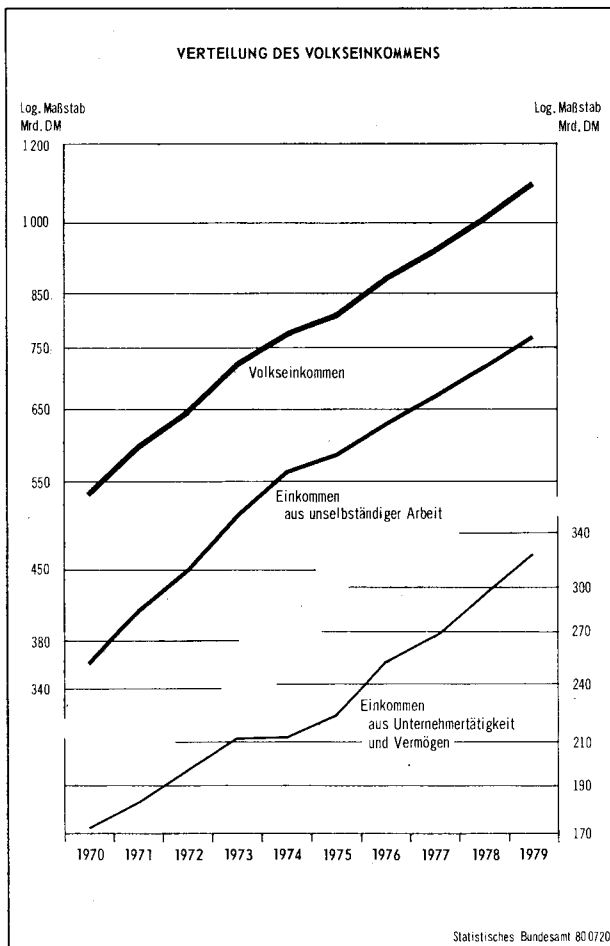
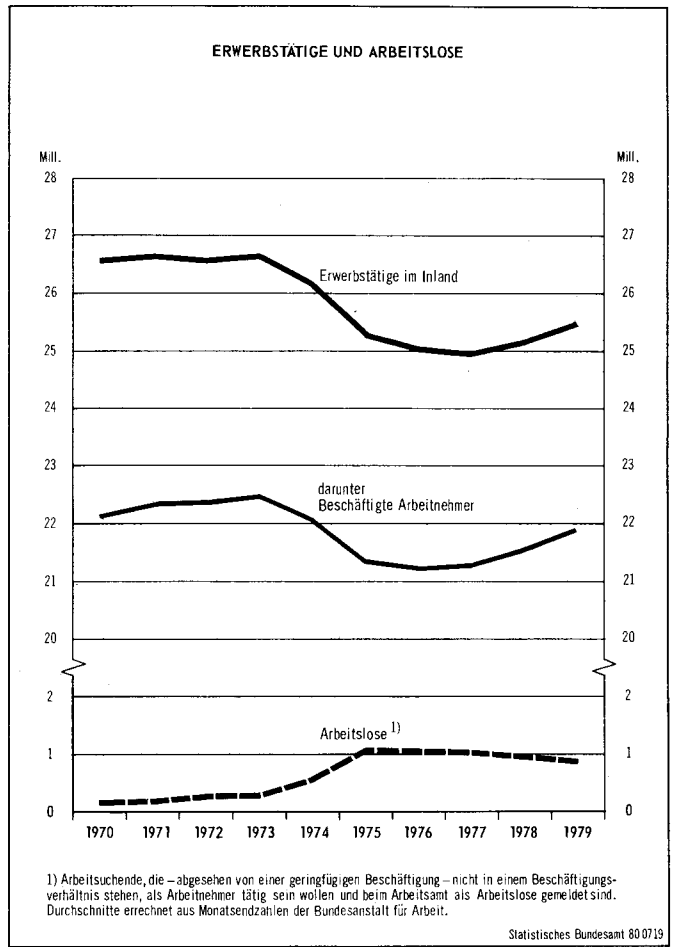
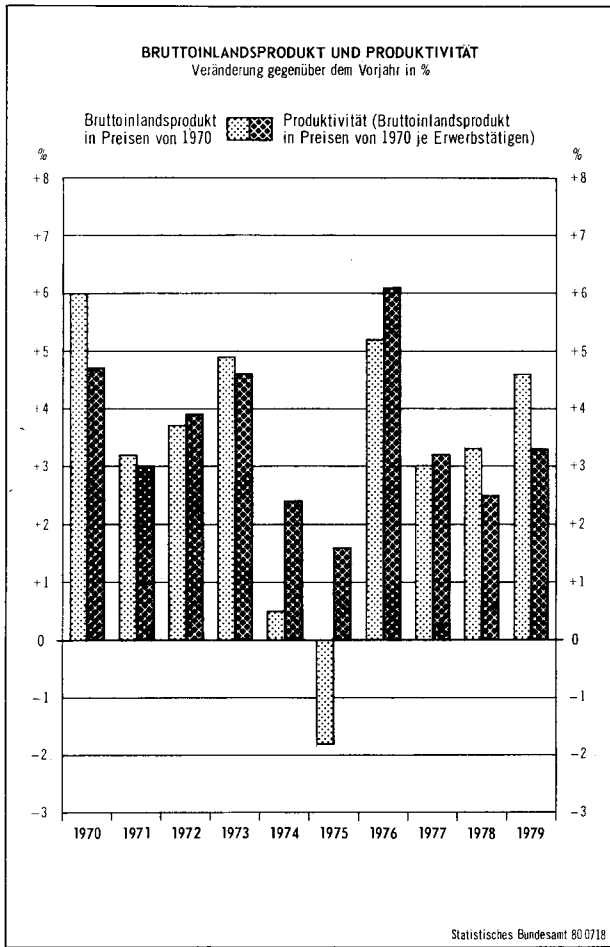
Jahr	Im In-land ent-standene Einkom-men aus unselb-ständiger Arbeit ins-gesamt	Unternehmen				Staat, private Haus-halte usw.
		Land- und Forst-wirt-schaft, Fischerei	Waren-produ-zieren-des Ge-werbe	Handel und Verkehr	Dienst-lei-stungs-unter-nehmen	
Mill. DM						
1975	582 350	5 010	292 120	95 360	56 250	133 610
1976	625 230	5 560	314 410	102 020	61 930	141 310
1977	668 610	6 050	335 200	108 460	67 710	151 190
1978	713 580	6 450	356 030	116 230	73 730	161 140
1979	765 590	7 010	382 600	123 470	79 540	172 970
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1975	+ 4,1	+ 7,5	+ 1,0	+ 4,4	+ 8,5	+ 8,8
1976	+ 7,4	+ 11,0	+ 7,6	+ 7,0	+ 10,1	+ 5,8
1977	+ 6,9	+ 8,8	+ 6,6	+ 6,3	+ 9,3	+ 7,0
1978	+ 6,7	+ 6,6	+ 6,2	+ 7,2	+ 8,9	+ 6,6
1979	+ 7,3	+ 8,7	+ 7,5	+ 6,2	+ 7,9	+ 7,3
1970 = 100						
1975	162	142	147	163	180	196
1976	174	158	158	175	198	207
1977	186	171	169	186	217	222
1978	198	183	179	199	236	236
1979	213	199	192	212	255	253
% der Nettowertschöpfung						
1975	69,5	21,0	78,4	70,2	32,6	100
1976	68,7	21,9	77,1	68,9	33,0	100
1977	68,6	23,9	77,0	68,1	33,2	100
1978	68,2	25,4	75,6	68,7	33,6	100
1979	...	...	...	...	...	100

1) Vorläufiges Ergebnis.

kamen 763 Mrd. DM von inländischen Wirtschaftsbereichen. Auspendler über die Grenzen der Bundesrepublik Deutschland und ähnliche Arbeitnehmergruppen (z.B. deutsche Arbeitnehmer bei alliierten Streitkräften) erhielten aus ihrer Beschäftigung in der übrigen Welt 3 1/2 Mrd. DM. Die inländischen Wirtschaftsbereiche leisteten 1979 neben den bereits aufgeführten 763 Mrd. DM an inländische private Haushalte 2 1/2 Mrd. DM Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit an Einpendler aus der übrigen Welt. Die Summe der beiden zuletzt genannten Größen ergibt das im Inland entstandene Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit (765 1/2 Mrd. DM). An diesem Betrag waren zu knapp einem Viertel (22 1/2 %) der Staat, die privaten Haushalte und die privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter und zu gut drei Vierteln (77 1/2 %) der Unternehmenssektor beteiligt; davon entfielen allein 50 % auf das Warenproduzierende Gewerbe (382 1/2 Mrd. DM). Im Bereich Handel und Verkehr betrug die Summe der Einkommen aus unselbständiger Arbeit 123 1/2 Mrd. DM (16 %), in den Dienstleistungsunternehmen 79 1/2 Mrd. DM (10 1/2 %) und im Bereich Land- und Forst-

wirtschaft, Fischerei 7 Mrd. DM (1 %).

Die im Inland entstandenen Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit, die insgesamt um 7 1/2 % stiegen, entwickelten sich in den einzelnen Wirtschaftsbereichen unterschiedlich: In der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und in den Dienstleistungsunternehmen erhöhte sich im Jahr 1979 die Summe der Einkommen aus unselbständiger Arbeit überdurchschnittlich (+ 8 1/2 und + 8 %, jeweils gegenüber dem Vorjahr), während im Bereich Handel und Verkehr (+ 6 %) die Zunahme unter der gesamten durchschnittlichen Entwicklung blieb. Der Anstieg der Einkommen aus unselbständiger Arbeit im Warenproduzierenden Gewerbe sowie in den Bereichen außerhalb des Unternehmenssektors (Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbscharakter) war im Jahr 1979 nahezu gleich wie im gesamten Durchschnitt (+ 7 1/2 % gegenüber 1978). Bei der Beurteilung dieser Angaben ist zu berücksichtigen, daß den unterschiedlichen Zuwachsraten sowohl Veränderungen der Durchschnittsverdienste als auch Veränderungen der Anzahl der jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer in den einzelnen Wirtschaftsbereichen zugrunde liegen.



Im Jahr 1979 setzten sich die empfangenen Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit der inländischen privaten Haushalte - wie die Übersichtstabelle 2.11 im Tabellenteil zeigt - aus 625 Mrd. DM Bruttolöhnen und -gehältern und 141 1/2 Mrd. DM Sozialbeiträgen der Arbeitgeber zusammen. Diese Beiträge umfassen tatsächliche Sozialbeiträge an die Sozialversicherung und Versicherungsunternehmen sowie unterstellte Sozialbeiträge für die Beamtenversorgung und für soziale Leistungen der Arbeitgeber für die Altersversorgung (in Höhe der Aufwendungen für Betriebsrenten einschließlich der Zuführungen zu Rückstellungen), Krankheitsfälle u.ä. Die Zunahme der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit (+ 7 1/2 %) ergibt sich vor allem aus Lohn- und Gehaltsteigerungen sowie aus der Beschäftigtenentwicklung.

Die Bruttolohn- und -gehaltssumme erhöhte sich im Jahr 1979 - ähnlich wie die Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit - um 7 1/2 %. Der Anstieg resultierte aus einer Erhöhung der Zahl der jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer um gut 1 1/2 % und aus einer Zunahme der Durchschnittsverdienste um 5 1/2 %. Die Bruttolöhne und -gehälter je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer stiegen von monatlich 2 246 DM im Jahr 1978 auf 2 370 DM im Jahr 1979 (+ 5,5 %). Die Entwicklung der Durchschnittsverdienste war im Vergleich zum Vorjahr (1978 gegenüber 1977: + 5,2 %) etwas stärker. Es sei darauf hingewiesen, daß Kurzarbeiter in der Zahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer, die der Berechnung zugrunde liegt, enthalten sind. Dagegen ist das von der Bundesanstalt für Arbeit gewährte Kurzarbeitergeld nicht in die Bruttolohn- und -gehaltssumme einbezogen, sondern wird als laufende Übertragung an private Haushalte nachgewiesen.

Die Sozialbeiträge der Arbeitgeber, die neben den Bruttolöhnen und -gehältern Bestandteile der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit sind, haben sich 1979 ähnlich entwickelt (+ 7 % gegenüber 1978) wie die Bruttolohn- und -gehaltssumme. Die Erhöhung der tatsächlichen Sozialbeiträge betrug 8 %. Hierin spiegelt sich u.a. die Heraufsetzung der Beitragsbemessungsgrenzen in den Rentenversicherungen, in der gesetzlichen Krankenversicherung und in der

Arbeitslosenversicherung wider. Die unterstellten Sozialbeiträge nahmen gegenüber dem Vorjahr um 5 % zu und damit weniger stark als die Bruttolohn- und -gehaltssumme. Die unterstellten Sozialbeiträge für die Beamtenversorgung, deren Anteil an den unterstellten Sozialbeiträgen insgesamt mehr als die Hälfte ausmacht, und deren Höhe als Prozentsatz der Bezüge der Beamten im aktiven Dienst berechnet wird, erhöhten sich um 6 %. Bei der Berechnung der übrigen unterstellten Sozialbeiträge wurde vor allem von statistischen Aufbereitungen der Rückstellungen für betriebliche Ruhegeldverpflichtungen beim Pensionssicherungsverein a.G. ausgegangen, aus deren Veränderung (Nettozuführung) die entsprechenden unterstellten Sozialbeiträge für die betriebliche Altersversorgung abgeleitet werden. Im Jahr 1979 zahlten die Arbeitnehmer aus den Bruttolöhnen und -gehältern 97 1/2 Mrd. DM Lohnsteuer und 84 1/2 Mrd. DM Sozialbeiträge. Damit verblieben den Arbeitnehmern als Nettolohn- und -gehaltssumme 443 Mrd. DM, das waren 58 % des Bruttoeinkommens aus unselbständiger Arbeit. Die Nettolohn- und -gehaltssumme, die sich nach Abzug der Lohnsteuer (in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nicht - wie die Kassenzahlen - gegen Arbeitnehmersparzulagen saldiert) und der Sozialbeiträge der Arbeitnehmer von der Summe der Bruttolöhne und -gehälter ergibt, nahmen im Berichtsjahr um gut 7 1/2 % zu, d.h. geringfügig stärker als die Bruttolohn- und -gehaltssumme. Im Jahr 1978 waren gegenüber dem Vorjahr die Nettolöhne und -gehälter um einen Prozentpunkt mehr gestiegen (+ 7 1/2 %) als die Bruttolöhne und -gehälter (+ 6 1/2 %). Die Entwicklung im Jahr 1979 wurde durch den relativ niedrigen Anstieg der Lohnsteuer um 5 1/2 % gegenüber dem Jahr 1978 beeinflusst, wobei sich u.a. die Minderung der Steuerbelastung durch das am 1. Januar 1979 in Kraft getretene Steueränderungsgesetz auswirkte. Die steuerliche Entlastung der Einkommen aus unselbständiger Arbeit war im Berichtsjahr jedoch erheblich geringer als im Jahr 1978, in dem die Lohnsteuer als Folge verschiedener steuerrechtlicher Änderungen nur um 1 1/2 % gestiegen war. Die Sozialbeiträge der Arbeitnehmer erhöhten sich 1979 um 8 % und damit stärker als die Bruttolohn- und -gehaltssumme. In dieser Zunahme kommen u.a. die bereits im Zusammenhang mit den tatsächlichen Sozialbeiträgen der Arbeitgeber erwähnten gesetzlichen Änderungen der Renten-

Arbeitslosen- und gesetzlichen Krankenversicherung zum Ausdruck.

Im Inland entstanden 1979 Einkommen aus Unternehmen und Vermögen in Höhe von 321 1/2 Mrd. DM. Die inländischen Sektoren empfangen im gleichen Zeitabschnitt 21 1/2 Mrd. DM Einkommen aus Unternehmen und Vermögen aus der übrigen Welt; 18 1/2 Mrd. DM wurden an die übrige Welt geleistet. Den inländischen Sektoren verblieben per Saldo 324 1/2 Mrd. DM an Unternehmens- und Vermögenseinkommen. Im Jahr 1979 setzten sich die Einkommen aus Unternehmen und Vermögen aus 286 Mrd. DM Einkommen aus Unternehmen (unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit der privaten Haushalte) und 72 1/2 Mrd. DM Vermögenseinkommen zusammen, die die privaten Haushalte und der Staat empfangen haben (Zinsen, Dividenden und ähnliche Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, Nettopachten und Einkommen aus

immateriellen Werten). Von der Summe dieser Einkommen sind die von den privaten Haushalten und vom Staat geleisteten Zinsen in Höhe von 34 1/2 Mrd. DM abzuziehen, um auf die erwähnte Summe von 324 1/2 Mrd. DM zu kommen. Da die statistischen Unterlagen z.Z. die Aufteilung der Einkommen aus Unternehmen auf Sektoren noch nicht zulassen, werden in der Tabelle 12 nur die Entnahmen der privaten Haushalte (228 1/2 Mrd. DM) für 1979 ausgewiesen. Von den Vermögenseinkommen flossen vier Fünftel (59 Mrd. DM) an private Haushalte.

Im Berichtsjahr nahmen die Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen gegenüber 1978 um 10 1/2 % zu. Die beiden großen Bestandteile der Einkommen aus Unternehmen und Vermögen entwickelten sich 1979 sehr unterschiedlich: Die Einkommen aus Unternehmen nahmen um 9 % zu (nach einem Anstieg von 12 % im Vorjahr), und die Vermögenseinkommen erhöhten sich um 17 1/2 % (nach 2 % Zuwachs im Jahr 1978). Der Anstieg der Entnahmen der privaten Haushalte betrug im Jahr 1979 7 %

12 Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögenseinkommen der inländischen Sektoren

Jahr	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen insgesamt	Private Haushalte ¹⁾						Staat			Unternehmen Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit ²⁾
		Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen zusammen		Einkommen aus Unternehmertätigkeit			Vermögenseinkommen		Zinsen auf Öffentliche Schulden		
		nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden	vor	Entnahmen	Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	Vermögenseinkommen	abzüglich: Zinsen auf Konsumentenschulden	nach Abzug der Zinsen auf Öffentliche Schulden		vor	
Mill. DM											
1975 ...	223 150	207 930	214 930	174 110	- 1 210	42 030	7 000	- 4 630	9 600	14 230	19 850
1976 ...	251 650	228 000	235 060	191 510	- 1 490	45 040	7 060	- 7 350	10 150	17 500	31 000
1977 ...	266 860	250 950	258 460	201 000	6 900	50 560	7 510	- 10 200	10 270	20 470	26 110
1978 ...	294 270	265 600	273 820	213 510	10 310	50 000	8 220	- 9 720	11 950	21 670	38 390
1979 ³⁾ ...	324 440	...	...	228 720	...	59 100	10 070	- 10 650	13 580	24 230	...
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %											
1975 ...	+ 5,4	+ 7,4	+ 6,8	+ 7,3	X	+ 4,0	- 8,4	X	- 9,6	+ 16,6	+ 0,2
1976 ...	+ 12,8	+ 9,7	+ 9,4	+ 10,0	X	+ 7,2	+ 0,9	X	+ 5,7	+ 23,0	+ 56,2
1977 ...	+ 6,0	+ 10,1	+ 10,0	+ 5,0	X	+ 12,3	+ 6,4	X	+ 1,2	+ 17,0	- 15,8
1978 ...	+ 10,3	+ 5,8	+ 5,9	+ 6,2	X	- 1,1	+ 9,5	X	+ 16,4	+ 5,9	+ 47,0
1979 ³⁾ ...	+ 10,3	...	...	+ 7,1	X	+ 18,2	+ 22,5	X	+ 13,6	+ 11,8	...
1970 = 100											
1975 ...	130	134	135	153	X	183	191	X	111	216	137
1976 ...	146	147	109	168	X	196	192	X	118	265	213
1977 ...	155	162	120	176	X	220	205	X	119	310	180
1978 ...	171	171	172	187	X	217	224	X	138	328	264
1979 ³⁾ ...	189	...	...	201	X	257	274	X	157	367	...
% des Bruttoeinkommens aus Unternehmertätigkeit und Vermögen insgesamt											
1975 ...	100	93,2	96,3	78,0	- 0,5	18,8	3,1	- 2,1	4,3	6,4	8,9
1976 ...	100	90,6	93,4	76,1	- 0,6	17,9	2,8	- 2,9	4,0	7,0	12,3
1977 ...	100	94,1	96,9	75,3	2,6	18,9	2,8	- 3,8	3,8	7,7	9,8
1978 ...	100	90,3	93,1	72,9	3,5	17,1	2,8	- 3,3	4,1	7,4	13,1
1979 ³⁾ ...	100	...	...	70,5	...	18,2	3,1	- 3,3	4,2	7,5	...

1) Einschl. privater Organisation ohne Erwerbscharakter.
2) Vor der Besteuerung.

3) Vorläufiges Ergebnis.

(gegenüber 6 % im Jahr 1978). Die relativ starke Zunahme der Vermögenseinkommen im Jahr 1979 ergab sich aus einem kräftigen Anstieg der Ausschüttungen von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit um 30 % (1978: + 12 1/2 %) sowie aus einer deutlichen Erhöhung von Zinsgutschriften um 15 1/2 % (nach 1/2 % Zuwachs im Jahr 1978). Die Entwicklung der Vermögenseinkommen im Jahr 1979 äußert sich in einem Anstieg der Vermögenseinkommen der privaten Haushalte von 18 % gegenüber dem Vorjahr (1978: - 1 % gegenüber 1977). Diese Erhöhung setzte sich aus einer Zunahme der empfangenen Ausschüttungen um 26 % und der empfangenen Zinsen u.ä. um knapp 18 % zusammen. Bei der Beurteilung der Entwicklung der von privaten Haushalten empfangenen Ausschüttungen im Jahr 1979 ist u.a. zu berücksichtigen, daß im Jahr 1978 die Ausschüttungen - nach einem Rückgang um 35 1/2 % gegenüber 1977 - einen verhältnismäßig niedrigen Betrag erreicht hatten. Darüber hinaus dürfte sich die verbesserte Ertragslage der Unternehmen im Vorjahr auf die Zunahme der Ausschüttungen im Berichtsjahr ausgewirkt haben. Der Anstieg der Zinsgutschriften im Jahr 1979 ist sowohl auf eine vermehrte Spartätigkeit als auch auf erhöhte durchschnittliche Zinssätze zurückzuführen. Die vom Staat empfangenen Vermögenseinkommen stiegen im Berichtsjahr um 13 1/2 % (1978: + 16 1/2 % gegenüber 1977). Für diese Erhöhung war ausschlaggebend, daß die Deutsche Bundespost im Jahr 1979 über die gesetzlich festgelegte Ablieferung hinaus eine erhebliche Sonderablieferung an den Bund abführte. Die Zinsen auf öffentliche Schulden nahmen 1979 aufgrund der Erhöhung der Nettoneuverschuldung und gestiegener Zinssätze auf dem Geld- und Kapitalmarkt um 12 % gegenüber dem Vorjahr zu; im Vorjahr hatte der Zuwachs + 6 % betragen.

Die Unternehmensgewinne (in der Definition der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen) lassen sich aus der Größe der im Inland entstandenen Einkommen aus Unternehmen und Vermögen ableiten, indem die per Saldo von den Unternehmen geleisteten Zinsen, Nettopachten und Einkommen aus immateriellen Werten abgesetzt und die von anderen Unternehmen und von der übrigen Welt empfangenen Ausschüttungen aus Beteiligungsverhältnissen u.ä. hinzugesetzt werden. Außer den 322 Mrd. DM im Unternehmenssektor entstandenen Einkommen aus Unternehmen und Vermögen flossen 1979 den Unternehmen 14 Mrd. DM aus Ausschüttungen anderer Unternehmen (einschl. der Entnahmen aus

Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) zu. Die Unternehmen leisteten im gleichen Zeitraum per Saldo 22 1/2 Mrd. DM Zinsen, Nettopachten und Einkommen aus Lizenzen, Patenten und sonstigen immateriellen Werten an andere Sektoren und an die übrige Welt. Als Unternehmensgewinne standen den Unternehmen 313 1/2 Mrd. DM zur Verfügung. Gegenüber 1978 nahmen die Unternehmensgewinne im Jahr 1979 um 10 1/2 % zu und damit im gleichen Ausmaß wie die im Inland entstandenen Unternehmens- und Vermögenseinkommen (+ 10 1/2 % gegenüber dem Vorjahr). Diese gleichlaufende Entwicklung ergab sich aus einem Anstieg der per Saldo geleisteten Zinsen, Nettopachten u.ä. um 19 1/2 % und der empfangenen Ausschüttungen anderer Unternehmen um 18 1/2 %.

Aus der Gesamtsumme der Bruttoeinkommen aus Unternehmen und Vermögen in Höhe von 324 1/2 Mrd. DM wurden im Jahr 1979 per Saldo 76 1/2 Mrd. DM direkte Steuern und sonstige laufende Übertragungen an den Staat abgeführt. Von den Unternehmen wurden per Saldo aus Schadenversicherungstransaktionen (Saldo aus Nettoprämien und Schadenleistungen), aus der Differenz zwischen tatsächlichen Sozialbeiträgen und sozialen Leistungen der Lebensversicherungsunternehmen und Pensionskassen, aus der Differenz zwischen unterstellten Sozialbeiträgen und sozialen Leistungen der Unternehmen und ähnliche Übertragungen 9 1/2 Mrd. DM empfangen, so daß sich ein Nettoeinkommen aus Unternehmen und Vermögen von 257 1/2 Mrd. DM ergab.

Wie bereits dargestellt wurde, nahmen im Jahr 1979 die Bruttoeinkommen aus Unternehmen und Vermögen gegenüber 1978 um 10 1/2 % zu. Die entsprechenden Nettoeinkommen erhöhten sich in demselben Zeitabschnitt um 12 %. Der unterschiedliche Verlauf der Brutto- und Nettoeinkommen ist darauf zurückzuführen, daß die auf Unternehmens- und Vermögenseinkommen entfallenden öffentlichen Abgaben im Berichtsjahr nur verhältnismäßig wenig anstiegen, und zwar um 4 %. Auch im Vorjahr war die Zunahme dieser öffentlichen Abgaben relativ gering (+ 1 1/2 %), während in den Jahren 1976 und 1977 die entsprechenden Zuwachsraten bei rd. 20 % gelegen hatten. Die Entwicklung der öffentlichen Abgaben auf die Bruttoeinkommen aus Unternehmen und Vermögen im Jahr 1979 ergab sich aus einem Rückgang der Zahlungen im Rahmen der veranlagten Einkommensteuer

13 Entstandene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen und Unternehmensgewinne

Jahr	Entstandene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	Aus-schüttungen u.ä.1), die Unternehmen von anderen Unternehmen und von der übrigen Welt empfangen haben	Per Saldo von Unternehmen an andere Sektoren geleistete Zinsen, Nettopachten u.ä.2)	Unternehmensgewinne insgesamt	Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit			Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit			Nicht-entnommene Gewinne
					Unternehmensgewinne	Aus-schüttungen	Unverteilte Gewinne	Unternehmensgewinne	Entnahmen ³⁾		
									zusammen	darunter private Haushalte ⁴⁾	
Mill. DM											
1975	223 330	10 490	23 610	210 210	35 000	15 150	19 850	175 210	176 420	174 110	- 1 210
1976	250 560	10 940	21 540	239 960	47 170	16 170	31 000	192 790	194 280	191 510	- 1 490
1977	267 820	14 150	22 440	259 530	48 720	22 610	26 110	210 810	203 910	201 000	6 900
1978	291 030	11 940	18 710	284 260	57 170	18 780	38 390	227 090	216 780	213 510	10 310
1979 ⁵⁾	321 610	14 120	22 330	313 400	...	23 730	...	...	232 330	228 720	...
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %											
1975	+ 4,9	+ 1,5	+ 1,9	+ 5,1	- 5,1	- 11,4	+ 0,2	+ 7,4	+ 7,3	+ 7,4	
1976	+ 12,2	+ 4,3	- 8,8	+ 11,4	+ 34,8	+ 6,7	+ 56,2	+ 10,0	+ 10,1	+ 10,0	
1977	+ 6,9	+ 29,3	+ 4,2	+ 8,2	+ 3,3	+ 39,8	- 15,8	+ 9,3	+ 5,0	+ 5,0	
1978	+ 8,7	- 15,6	- 16,6	+ 9,5	+ 17,3	- 16,9	+ 47,0	+ 7,7	+ 6,3	+ 6,2	
1979 ⁵⁾	+ 10,5	+ 18,3	+ 19,3	+ 10,3	...	+ 26,4	...	...	+ 7,2	+ 7,1	
1970 = 100											
1975	129	135	166	126	122	107	137	127	152	153	
1976	145	141	151	144	164	114	213	140	168	168	
1977	155	182	158	156	169	159	180	153	176	176	
1978	168	154	131	171	199	132	264	165	187	187	
1979 ⁵⁾	186	182	157	188	...	167	...	...	201	201	
% der entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen											
1975	100	4,7	10,6	94,1	15,7	6,8	8,9	78,5	79,0	78,0	- 0,5
1976	100	4,4	8,6	95,8	18,8	6,5	12,4	76,9	77,5	76,4	- 0,6
1977	100	5,3	8,4	96,9	18,2	8,4	9,7	78,7	76,1	75,1	2,6
1978	100	4,1	6,4	97,7	19,6	6,5	13,2	78,0	74,5	73,4	3,5
1979 ⁵⁾	100	4,4	6,9	97,4	...	7,4	...	...	72,2	71,1	...

1) Einschl. Entnahmen aus Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.
2) Einschl. der per Saldo von Unternehmen an die übrige Welt geleisteten Zinsen, Nettopachten u.ä.

3) Vor Abzug der direkten Steuern u.ä.
4) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.
5) Vorläufiges Ergebnis.

gegenüber dem Jahr 1978 um 1/2 % und einem starken Anstieg der Körperschaftsteuer um 13 %. Der Rückgang der veranlagten Einkommensteuer ist vor allem auf das am 1. Januar 1978 in Kraft getretene Gesetz zur Steuerentlastung und Investitionsförderung, auf das Steueränderungsgesetz 1979 sowie auf das mit der Körperschaftsteuerreform von 1977 eingeführte Anrechnungsverfahren bei der Einkommensteuer-Veranlagung zurückzuführen. Auf die Entwicklung der Körperschaftsteuer dürfte sich die verbesserte Ertragslage der Unternehmen ausgewirkt haben (vgl. auch den Abschnitt über die laufenden Einnahmen des Staates). Es sei darauf hingewiesen, daß die hier verwendeten Angaben über die veranlagte Einkommensteuer und die Körperschaftsteuer nicht - wie die Kassenzahlen - um die Investitionszulagen nach §§ 4a und 4 b des Investitionszulagengesetzes gekürzt sind. Die größtmäßig geringfügigen übrigen Zu- und Absetzungen von den Bruttoeinkommen aus Unternehmen und Vermögen (Saldo der Schadenversicherungstransaktionen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, Saldo der tatsächlichen Sozialbeiträge

und sozialen Leistungen der Lebensversicherungsunternehmen und Pensionskassen, Saldo der unterstellten Sozialbeiträge und sozialen Leistungen der Unternehmen u.ä.) erhöhten sich nur unwesentlich, d.h. den Unternehmen flossen im Jahr 1979 per Saldo nahezu gleich hohe Übertragungen zu wie im Vorjahr.

Die Nettoeinkommen aus Unternehmen und Vermögen in Höhe von 257 1/2 Mrd. DM bestanden 1979 aus 231 Mrd. DM entnommenen Gewinnen und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte (nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden), 37 Mrd. DM nichtentnommenen Gewinnen der Unternehmen und einem Minusposten für die entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen des Staates (nach Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden -10 1/2 Mrd. DM). Der Anstieg der Nettoeinkommen aus Unternehmen und Vermögen im Jahr 1979 (+ 12 %) ergab sich aus einer Erhöhung der entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte um 10 1/2 % (+ 22 1/2 Mrd. DM) und der nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen um 19 1/2 % (+ 6 Mrd. DM)

sowie einem Rückgang der entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen des Staates um 1 Mrd. DM. Die Zunahme der entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte war im Berichtsjahr niedriger als der Zuwachs der Nettoeinkommen aus Unternehmen und Vermögen insgesamt, lag aber deutlich über den Erhöhungen in den vorangegangenen Jahren (1976: + 8 1/2 %, 1977: + 5 % und 1978: + 5 1/2 %, jeweils gegenüber dem Vorjahr). Die entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen des Staates (nach Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden) sind im Berichtsjahr aufgrund der relativ stark gestiegenen Zinsen auf öffentliche Schulden zurückgegangen. Im Jahr 1978 waren die entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen des Staates (ebenfalls nach Abzug der Zinsen) geringfügig gestiegen (um 1/2 Mrd. DM). Die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen haben sich auch im Jahr 1979 erhöht. Ihr Anstieg gegenüber dem Vorjahr (+ 6 Mrd. DM) lag jedoch deutlich unter demjenigen des Jahres 1978 (+ 17 Mrd. DM). Auf die Rolle, die die nichtentnommenen Gewinne für die Finanzierung der Anlageinvestitionen und der Vorratsveränderung der Unternehmen spielen, wird im Abschnitt über die Ersparnis und Vermögensbildung weiter unten eingegangen. Bei der Beurteilung der Entwicklung der nichtentnommenen Gewinne ist zu berücksichtigen, daß sich diese Angaben nur als Differenz zwischen dem Volkseinkommen, das sich über die Entstehungs- und Verwendungsrechnung des Sozialprodukts nach Abzug der Abschreibungen und indirekten Steuern (abzüglich der Subventionen) ergibt und den übrigen Größen der Verteilungsrechnung (Einkommen aus unselbständiger Arbeit, Entnahmen und Vermögenseinkommen nach Abzug der Abgaben) ermitteln lassen. Diese Berechnungsart hat zur Folge, daß sich Fehler bei anderen Größen in besonderem Maße in dieser als Residuum ermittelten Position niederschlagen können. Ferner ist zu beachten, daß in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die Bewertung der Abschreibungen vom Gesichtspunkt der realen Substanzerhaltung ausgeht; infolgedessen werden die im Berichtszeitraum geltenden Wiederbeschaffungspreise zugrunde gelegt. Da diese Bewertung von dem im Handels- und Steuerrecht gebräuchlichen Nominalwertprinzip abweicht, besteht für die Position der nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen häufig die Gefahr von Fehlinterpretationen.

1.4 Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates

Die Entwicklung der laufenden Einnahmen und der laufenden Ausgaben des Staates (Gebietskörperschaften und Sozialversicherung) verlief im Jahr 1979 nahezu gleich, nachdem im Vorjahr die laufenden Ausgaben und in den Jahren 1976 und 1977 die laufenden Einnahmen stärker gestiegen waren. Die **l a u f e n d e n E i n n a h m e n** beliefen sich 1979 auf 598 Mrd. DM; ihre Zunahme gegenüber 1978 betrug rd. 7 1/2 % und war damit höher als im Vorjahr (1978: + 6 1/2 % gegenüber 1977). Die **l a u f e n d e n A u s g a b e n** erhöhten sich 1979 um knapp 7 1/2 % auf 570 Mrd. DM. 1978 waren die laufenden Ausgaben ebenfalls um 7 1/2 % gestiegen. Die Summe der übrigen Ausgaben (Bruttoinvestitionen und Vermögensübertragungen), gekürzt um empfangene Vermögensübertragungen und Abschreibungen, belief sich 1979 auf 70 Mrd. DM. Gegenüber 1978 nahm diese Position um 15 % zu. Dieser starke Zuwachs ist vor allem auf einen erheblichen Anstieg der Bruttoinvestitionen des Staates um 16 % zurückzuführen. Als Differenz zwischen Ausgaben und Einnahmen ergab sich 1979 ein **F i n a n z i e r u n g s d e f i z i t** von 42 1/2 Mrd. DM; es war rd. 7 Mrd. DM größer als das Defizit im Jahr 1978 (35 1/2 Mrd. DM).

Der im Vergleich zum Vorjahr stärkere Anstieg der **l a u f e n d e n E i n n a h m e n** beruhte in erster Linie auf einer höheren Zunahme des Steueraufkommens. Die Steuern, die - in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen - im Berichtsjahr 355 Mrd. DM betragen und damit rd. 60 % der gesamten laufenden Einnahmen des Staates ausmachen, stiegen 1979 - nach einem Zuwachs von 5 1/2 % im Jahr 1978 - um etwas über 7 %. Die Sozialbeiträge, auf die mit 214 Mrd. DM mehr als ein Drittel der laufenden Einnahmen entfällt, erhöhten sich im Berichtszeitraum um knapp 8 % (1978: + 7 %). Die sonstigen laufenden Einnahmen, die der Staat empfangen hat (Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen, Verwaltungsgebühren und Kostenerstattungen der privaten Haushalte, Zahlungen aus dem Ausland u.ä.), nahmen 1979 um 6 % zu.

Die **S t e u e r n** (einschl. Verwaltungsge-

14 Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates

Gebietskörperschaften Sozialversicherung	Laufende Einnahmen		Laufende Ausgaben		Ersparnis (Sp. 1 - Sp. 3)	Ab-schrei-bungen	Empfangene Vermögensübertragungen		Geleistete Vermögensübertragungen		Brutto-investi-tionen 2)	Finan-zierungs-saldo (Sp. 5 bis 7 - Sp. 9 und 11) ³⁾
	ins-ge-samt 1)	darunter von Körperschaften des Staats-sektors	ins-ge-samt 1)	darunter an Körperschaften des Staats-sektors			ins-ge-samt 1)	darunter von Körperschaften des Staats-sektors	ins-ge-samt 1)	darunter an Körperschaften des Staats-sektors		

Mill. DM

Staat insgesamt	556 710	x	531 210	x	25 500	7 460	5 870	x	29 720	x	44 570	- 35 460
Gebietskörperschaften	416 600	45 570	389 170	77 170	27 430	7 270	26 380	21 650	50 120	21 530	40 850	- 29 890
Bund	188 630	1 990	181 070	50 440	7 560	470	220	80	22 210	8 760	6 680	- 20 640
Länder	154 270	19 090	145 470	24 670	8 800	2 290	10 090	8 980	23 700	12 070	7 670	- 10 190
Gemeinden	73 700	24 490	62 630	2 060	11 070	4 510	16 070	12 590	4 210	700	26 500	+ 940
Sozialversicherung ..	217 280	31 600	219 210	-	- 1 930	190	1 140	-	1 250	120	490	- 2 340

1979⁴⁾

Staat insgesamt	597 790	x	570 030	x	27 760	8 270	6 020	x	32 730	x	51 640	- 42 320
Gebietskörperschaften	447 920	49 850	420 270	82 010	27 650	8 050	28 610	23 620	54 430	23 500	44 500	- 34 620
Bund	203 390	1 990	194 250	52 830	9 140	520	200	80	24 100	9 120	6 890	- 21 130
Länder	166 740	20 970	157 710	26 890	9 030	2 540	10 490	9 310	25 930	13 670	8 160	- 12 030
Gemeinden	77 790	26 890	68 310	2 290	9 480	4 990	17 920	14 230	4 400	710	29 450	- 1 460
Sozialversicherung ..	231 880	32 160	231 770	-	110	220	1 030	-	1 920	120	660	- 1 220

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
1978 4)

Staat insgesamt	+ 6,6	x	+ 7,5	x	X	+ 9,7	- 5,5	x	- 2,1	x	+ 11,8	X
Gebietskörperschaften	+ 7,0	+ 9,4	+ 8,9	+ 11,0	X	+ 9,7	+ 11,5	+ 13,9	+ 3,7	+ 13,9	+ 8,7	X
Bund	+ 8,0	- 5,2	+ 10,2	+ 11,2	X	+ 6,8	- 18,5	+ 14,3	- 3,3	+ 9,5	+ 5,0	X
Länder	+ 6,0	+ 8,0	+ 8,1	+ 11,0	X	+ 9,6	+ 7,7	+ 8,1	+ 10,9	+ 18,1	+ 3,9	X
Gemeinden	+ 6,5	+ 12,0	+ 6,9	+ 5,1	X	+ 10,0	+ 14,6	+ 18,4	+ 5,0	+ 2,9	+ 11,2	X
Sozialversicherung ..	+ 7,4	+ 13,3	+ 6,3	-	X	+ 11,8	- 26,9	-	+ 21,4	+ 9,1	- 18,3	X

1979⁴⁾

Staat insgesamt	+ 7,4	x	+ 7,3	x	X	+ 10,9	+ 2,6	x	+ 10,1	x	+ 15,9	X
Gebietskörperschaften	+ 7,5	+ 9,4	+ 8,0	+ 6,3	X	+ 10,7	+ 8,5	+ 9,1	+ 8,6	+ 9,2	+ 8,9	X
Bund	+ 7,8	-	+ 7,3	+ 4,7	X	+ 10,6	- 9,1	-	+ 8,5	+ 4,1	+ 3,1	X
Länder	+ 8,1	+ 9,8	+ 8,4	+ 9,0	X	+ 10,9	+ 4,0	+ 3,7	+ 9,4	+ 13,3	+ 6,4	X
Gemeinden	+ 5,5	+ 9,8	+ 9,1	+ 11,2	X	+ 10,6	+ 11,5	+ 13,0	+ 4,5	+ 1,4	+ 11,1	X
Sozialversicherung ..	+ 6,7	+ 1,8	+ 5,7	-	X	+ 15,8	- 9,6	-	+ 53,6	-	+ 34,7	X

1) Mit Ausnahme der Angaben für den Staat insgesamt einschl. der Vorgänge mit anderen Körperschaften des Staatssektors.
2) Mit Ausnahme der Angaben für den Staat insgesamt kassenmäßige Ausgaben.

3) Mit Ausnahme der Angaben für den Staat insgesamt liegen kassenmäßige Ausgaben für Bruttoinvestitionen zugrunde.
4) Vorläufiges Ergebnis.

bühren der Unternehmen) umfassen in dieser Darstellung nicht die Erbschaftsteuer, die als Vermögensübertragung gebucht wird. Es ist ferner darauf hinzuweisen, daß die Einnahmen aus der veranlagten Einkommensteuer und der Körperschaftsteuer in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen - abweichend von den Steuernachweisen in anderen Statistiken - nicht um die seit 1969 gewährten Investitionszulagen gekürzt sind. Die Investitionszulagen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als Vermögensübertragungen nachgewiesen. Entsprechend wird bei der Lohnsteuer hinsichtlich der Arbeitnehmersparzulage verfahren. Diese wird in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nicht - wie in den Statistiken der Steuereinnahmen - vom Lohnsteueraufkommen abgesetzt, sondern ebenfalls zu den Vermögensübertragungen gerechnet.

In der im Vergleich zum Vorjahr größeren Zunahme der Steuereinnahmen kommt vor allem die Entwicklung des Aufkommens aus der Lohnsteuer (+ 5 1/2 %) und aus der Körperschaftsteuer (+ 13 %) zum Ausdruck, bei denen 1979 ein

deutlich höherer Zuwachs zu verzeichnen war als 1978. Dagegen war bei der veranlagten Einkommensteuer (- 1/2 % gegenüber 1978), bei den Steuern vom Umsatz (+ 15 %) und bei den Verbrauchsteuern (+ 3 %) in der Berichtsperiode eine schwächere Entwicklung zu verzeichnen als im Vorjahr. Die Zunahme der Einnahmen aus der Lohnsteuer im Jahr 1979 beruhte sowohl auf gestiegenen Effektivverdiensten als auch auf höheren Beschäftigten- und niedrigeren Kurzarbeiterzahlen. Durch die ab Januar 1979 in Kraft getretenen Entlastungen (insbesondere die Tarifreform aus dem Steueränderungsgesetz 1979) nahm das Lohnsteueraufkommen allerdings schwächer zu als die Brutto- und -gehaltssumme. In dem starken Anstieg der Körperschaftsteuer spiegelt sich u.a. die günstige Gewinnentwicklung der Unternehmen wider. Für den Rückgang des Aufkommens aus der veranlagten Einkommensteuer sind vor allem die finanziellen Auswirkungen des am 1. Januar 1978 in Kraft getretenen Gesetzes zur Steuerentlastung und Investitionsförderung, der Tarifsenkung aus dem Steueränderungsgesetz 1979 sowie des mit der Körperschaftsteuerreform 1977 eingeführten

15 Vom Staat empfangene und geleistete Übertragungen

Jahr	Empfangene Übertragungen								Geleistete Übertragungen						
	insgesamt	Laufende Übertragungen							insgesamt	Laufende Übertragungen					
		zusammen	indirekte Steuern		davon		Direkte Steuern ²⁾	Sozialbeiträge ³⁾		Sonstige laufende Übertragungen	Vermögensübertragungen	zusammen	Subventionen	Sonstige laufende Übertragungen		Vermögensübertragungen^{5)}
		Produktionssteuern ¹⁾	Einfuhrabgaben									darunter soziale Leistungen an private Haushalte ⁴⁾			
Mill. DM															
1975	418 220	412 190	126 700	98 520	28 180	123 820	153 600	8 070	6 030	222 910	200 070	15 230	184 840	164 390	22 840
1976	472 100	464 550	138 170	105 370	32 800	143 830	172 970	9 580	7 550	243 620	215 330	16 640	198 690	176 170	28 290
1977	518 020	511 810	149 050	114 080	34 970	164 650	185 620	12 490	6 210	264 600	234 230	19 230	215 000	188 890	30 370
1978	550 630	544 760	163 790	125 180	38 610	167 490	198 540	14 940	5 870	282 020	252 300	23 860	228 440	200 030	29 720
1979 ⁶⁾ ..	590 230	584 210	179 670	134 520	45 150	175 510	214 090	14 940	6 020	300 620	267 890	25 230	242 660	211 080	32 730
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %															
1975	+ 3,5	+ 3,3	+ 3,7	+ 3,4	+ 4,7	- 3,6	+ 9,0	+ 4,4	+ 21,6	+ 19,4	+ 21,7	+ 2,9	+ 23,5	+ 24,5	+ 2,6
1976	+ 12,9	+ 12,7	+ 9,1	+ 7,0	+ 16,4	+ 16,2	+ 12,6	+ 18,7	+ 25,2	+ 9,3	+ 7,6	+ 9,3	+ 7,5	+ 7,2	+ 23,9
1977	+ 9,7	+ 10,2	+ 7,9	+ 8,3	+ 6,6	+ 14,5	+ 7,3	+ 30,4	- 17,7	+ 8,6	+ 8,8	+ 15,6	+ 8,2	+ 7,2	+ 7,4
1978	+ 6,3	+ 6,4	+ 9,9	+ 9,7	+ 10,4	+ 1,7	+ 7,0	+ 19,6	- 5,5	+ 6,6	+ 7,7	+ 24,1	+ 6,3	+ 5,9	- 2,1
1979 ⁶⁾ ..	+ 7,2	+ 7,2	+ 9,7	+ 7,5	+ 16,9	+ 4,8	+ 7,8	-	+ 2,6	+ 6,6	+ 6,2	+ 5,7	+ 6,2	+ 5,5	+ 10,1
1970 = 100															
1975	169	168	145	144	152	170	188	198	244	199	200	158	205	205	184
1976	190	189	158	154	176	197	212	235	306	217	216	173	220	219	228
1977	209	208	171	166	188	226	228	306	251	236	235	200	239	235	244
1978	222	222	188	183	208	230	244	366	238	251	253	248	253	249	239
1979 ⁶⁾ ..	236	238	206	196	243	241	263	366	244	268	268	262	269	263	263
% der gesamten empfangenen bzw. geleisteten Übertragungen															
1975	100	98,6	30,3	23,6	6,7	29,6	36,7	1,9	1,4	100	89,8	6,8	82,9	73,7	10,2
1976	100	98,4	29,3	22,3	6,9	30,5	36,6	2,0	1,6	100	88,4	6,8	81,6	72,3	11,6
1977	100	98,8	28,8	22,0	6,8	31,8	35,8	2,4	1,2	100	88,5	7,3	81,3	71,4	11,5
1978	100	98,9	29,7	22,7	7,0	30,4	36,1	2,7	1,1	100	89,5	8,0	81,0	70,9	10,5
1979 ⁶⁾ ..	100	99,0	30,4	22,8	7,6	29,7	36,3	2,5	1,0	100	89,1	8,4	80,7	70,2	10,9

1) Einschl. Verwaltungsgebühren der Unternehmen.

2) Vor Abzug der Arbeitnehmersparzulage.

3) Einschl. unterstellter Sozialbeiträge für Beamte des Staates, Beihilfen u.ä.

4) Laufende Übertragungen an private Organisationen ohne Erwerbscharakter sind nicht eingeschlossen.

5) Einschl. Arbeitnehmersparzulage.

6) Vorläufiges Ergebnis.

Anrechnungsverfahren maßgebend. Das Anrechnungsverfahren beinhaltet, daß die von Kapitalgesellschaften auf ausgeschüttete Gewinne einbehaltene und abgeführte Körperschaftsteuer auf die individuelle Einkommensteuerschuld der Anteilseigner angerechnet wird. Die Einnahmen aus den Steuern vom Umsatz nahmen 1979 um 15 % zu (1978: + 17 %). Die hohen Zuwachsraten in beiden Jahren gehen vor allem auf die Anhebungen der Mehrwertsteuersätze von 11 auf 12 % bzw. von 5,5 auf 6 % ab Januar 1978 und von 12 auf 13 % bzw. von 6 auf 6,5 % ab Juli 1979 zurück. Innerhalb der Steuern vom Umsatz weist die Einfuhrumsatzsteuer 1979 aufgrund stark gestiegener Einfuhren eine besonders hohe Zunahme auf (+ 24 1/2 %). Der im Vergleich zum Vorjahr schwache Anstieg der Verbrauchsteuern (+ 3 %) ergibt sich in erster Linie aus dem verringerten Zuwachs der Mineralölsteuer, die mehr als die Hälfte des Verbrauchsteueraufkommens ausmacht und die sich 1979 nur um 3 1/2 % erhöhte (nach + 6 1/2 % im Vorjahr). Die Gewerbesteuer, die ebenfalls zu den aufkommensstarken Steuern zählt, brachte in der Berichtsperiode 4 1/2 % mehr als 1978.

An der Zunahme der Sozialbeiträge im Jahr 1979 in Höhe von 8 % waren die tatsächlichen Sozialbeiträge - soweit sie an die Sozialversicherung fließen - mit einem Anstieg von ebenfalls 8 % und die unterstellten Sozialbeiträge (für die Beamtenversorgung, für Beihilfen u.ä.) mit einem Zuwachs von 7 % beteiligt. Die Erhöhung der tatsächlichen Sozialbeiträge beruhte im wesentlichen auf der Entwicklung der Bruttolohn- und -gehaltssumme, die 1979 um 7 1/2 % gestiegen ist. Daneben wirkten noch einige gesetzliche Änderungen aus, wie die Erhöhung der Beitragsbemessungsgrenzen ab Januar 1979 in den Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten und der Arbeitslosenversicherung (von 3 700 auf 4 000 DM monatlich), in der knappschaftlichen Rentenversicherung (von 4 600 auf 4 800 DM monatlich) und in der gesetzlichen Krankenversicherung (von 2 775 auf 3 000 DM monatlich). Nicht einbezogen in die Sozialversicherungsbeiträge sind Beitragsnachentrichtungen aufgrund des Rentenreformgesetzes vom Oktober 1972, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als Vermögensübertra-

gungen nachgewiesen werden. In der Zunahme der unterstellten Sozialbeiträge (+ 7 %) - die sich zu rd. 90 % aus unterstellten Beiträgen für die Altersversorgung der Beamten des Staates und zu rd. 10 % aus dem Gegenwert der Beihilfen im Krankheitsfall u.ä. zusammensetzen - spiegelt sich in erster Linie die Entwicklung der Beamtengehälter wider, die die Grundlage für die Berechnung der unterstellten Sozialbeiträge für die Altersversorgung der Beamten bildet. Empfänger der unterstellten Sozialbeiträge an den Staat sind in der Darstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen alle Körperschaften des Staatssektors als Arbeitgeber.

Die sonstigen laufenden Einnahmen stiegen 1979 um 6 % auf 28 1/2 Mrd. DM. Zu dieser Entwicklung trugen insbesondere die Einkommen aus Unternehmer-tätigkeit und Vermögen bei, deren starke Zunahme (+ 13 1/2 %) darauf zurückzuführen ist, daß die Deutsche Bundespost im Jahr 1979 außer der im Postverwaltungsgesetz festgelegten Ab-lieferung eine erhebliche Sonderablieferung an den Bundeshaushalt leistete. Die laufenden Übertragungen von der übrigen Welt, die 1978 noch einen starken Zuwachs (+ 31 1/2 %) zu ver-zeichnen hatten, nahmen im Berichtsjahr da-gegen um 3 1/2 % ab.

Die laufenden Ausgaben des Staates beliefen sich 1979 - wie eingangs erwähnt - auf 570 Mrd. DM. Sie nahmen gegen-über dem Vorjahr um knapp 7 1/2 % und damit in gleicher Weise zu wie die laufenden Ein-nahmen. Zu dem Anstieg der laufenden Ausgaben trug der Staatsverbrauch, der mit 278 Mrd. DM knapp die Hälfte der laufenden Ausgaben aus-machte, mit einem Zuwachs von 8 % bei. Die laufenden Übertragungen - wie soziale Lei-stungen (Renten, Pensionen, Unterstützungen), Subventionen u.ä. -, auf die mit 268 Mrd. DM 47 % der laufenden Ausgaben entfielen, er-höhten sich um etwas über 6 %. Die größten-mäßig weniger ins Gewicht fallenden Zinsen (24 Mrd. DM) nahmen um 12 % zu. Auf die Ent-wicklung des Staatsverbrauchs wurde bereits im Abschnitt 1.2 näher eingegangen.

Die vom Staat an die privaten Haushalte (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter) geleis-teten laufenden Übertragungen, bei denen es sich hauptsächlich um soziale Leistungen handelt, stiegen im Jahr 1979 um 6 % auf 218 1/2 Mrd. DM. Der Anstieg entsprach dem-

jenigen des Vorjahres. Mehr als die Hälfte der gesamten sozialen Leistungen des Staates ent-fallen auf die Renten aus den Rentenversiche-rungen der Arbeiter und Angestellten sowie aus der knappschaftlichen Rentenversicherung, die - zusammengekommen - im Berichtsjahr um 4 1/2 % zunahm. Dieser Zuwachs beruhte im wesentlichen auf den Rentenerhöhungen um 4,5 % ab Januar 1979 aufgrund des 21. Renten-anpassungsgesetzes. Unter der durchschnitt-lichen Entwicklung der sozialen Leistungen an private Haushalte lagen 1979 auch die Zu-nahmen der Beihilfen nach dem Bundeswohngeld-gesetz (+ 4 %) sowie der Barleistungen aus der Kriegsopferversorgung (+ 2 %) und aus der Arbeitslosenversicherung und -hilfe (+ 1/2 %). Bei den Leistungen der Arbeitslosenversiche-rung wiesen Arbeitslosengeld, Anschlußarbeits-losenhilfe und Kurzarbeitergeld aufgrund nie-drigerer Arbeitslosen- und Kurzarbeiterzahlen einen deutlichen Rückgang auf, während die Zahlungen im Rahmen der Arbeitsmarktpolitik sowie insbesondere das Schlechtwettergeld kräftig anstiegen. Die Erhöhung der öffent-lichen Pensionen und der Barleistungen aus der gesetzlichen Unfallversicherung entspra-chen annähernd der durchschnittlichen Ent-wicklung der gesamten sozialen Leistungen an private Haushalte. Relativ starke Steige-rungen zeigten sich bei den Barleistungen der gesetzlichen Krankenversicherung (+ 12 1/2 %) und denen der Zusatzversorgungseinrichtungen für den öffentlichen Dienst (+ 11 1/2 %), beim gesetzlichen Kindergeld (+ 11 1/2 %) durch die Leistungsverbesserungen ab Januar 1979 für das dritte und jedes weitere Kind sowie ab Juli 1979 für das zweite Kind, bei den Ausbildungsbeihilfen (+ 10 1/2 %) und bei der Sozialhilfe (+ 8 %).

Die Unternehmen erhielten im Jahr 1979 28 1/2 Mrd. DM an laufenden Über-tragungen und damit 6 1/2 % mehr als 1978. Knapp 90 % der laufenden Übertragungen an Unternehmen sind Subventionen, die 1979 um etwas mehr als 5 1/2 % zunahm. Der Rest umfaßt Zahlungen an die Deutsche Bundesbahn und an die Pensionskassen Deutscher Eisen- und Straßenbahnen für die Versorgung der Beamten (nach Artikel 131 GG) sowie Beiträge an Schadenversicherungsunternehmen; er nahm 1979 um 11 1/2 % zu. Der Anstieg der Subven-tionen im Berichtsjahr beruhte insbesondere auf erheblich höheren Ausgaben zur Siche-rung des Steinkohleneinsatzes in der Elek-trizitätswirtschaft (Zunahme um 67 1/2 % auf über 2 1/2 Mrd. DM), zu deren Finanzierung ab

1975 aufgrund des Dritten Verstromungsgesetzes vom Dezember 1974 eine Ausgleichsabgabe erhoben wird, sowie auf stark gestiegenen Zuschüssen zur Erleichterung der Produktion von Koks- und Hochofenkoks sowie des Absatzes an die Eisen- und Stahlindustrie in revierfernen Gebieten und im innergemeinschaftlichen Austausch (Zunahme um 42 % auf rd. 1 Mrd. DM). Die Zahlungen im Rahmen der Europäischen Marktordnungen haben im Berichtsjahr nur gering zugenommen (+ 1 %). Dabei wiesen die Erstattungen und Währungsausgleichsbeträge bei der Ausfuhr landwirtschaftlicher Erzeugnisse und die Stützungsmaßnahmen bei der Verwertung von Milch und Milchprodukten größere Steigerungen auf, während die Interventionsaufwendungen für landwirtschaftliche Erzeugnisse stark zurückgingen. Abgenommen haben im Jahr 1979 auch die Subventionen an die Deutsche Bundesbahn (- 9 %). Gestiegene Zahlungen an die Deutsche Bundesbahn für die Versorgungsbezüge ehemaliger Beamter waren der Grund für die Zunahme der sonstigen laufenden Übertragungen an Unternehmen.

Die laufenden Übertragungen des Staates an die übrige Welt betragen 1979 20 1/2 Mrd. DM. Dies entspricht einer Zunahme von 9 % gegenüber 1978. Sie umfassen zu etwa 20 % soziale Leistungen (laufende Wiedergutmachungsleistungen, Renten u.ä.) und zu knapp 80 % sonstige laufende Übertragungen. Der Anstieg der laufenden Übertragungen des Staates an die übrige Welt ist vor allem auf die Entwicklung der sonstigen laufenden Übertragungen zurückzuführen, und zwar insbesondere auf erhöhte Zahlungen an die Europäischen Gemeinschaften.

Die Bruttoinvestitionen des Staates beliefen sich 1979 auf 51 1/2 Mrd. DM. Sie nahmen gegenüber 1978 um 16 % zu. Damit wurde der kräftige Anstieg des Vorjahres (1978: + 12 %) noch übertroffen. In dieser Darstellung umfassen die Bruttoinvestitionen des Staates die Käufe von neuen und gebrauchten Anlagen und Land sowie selbsterstellte Anlagen des Staates nach Abzug der Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land, ferner die Vorratsveränderung des Staates (Vorratshaltung, insbesondere von Rohöl und Kernbrennstoffen). Die Investitionen sind in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im Prinzip im Zeitpunkt des Entstehens von Forderungen und Verbindlichkeiten darzustellen und nicht im Zeitpunkt der Zahlung. Für den Nachweis der Bauten gilt darüber hinaus, daß angefangene Bauten auch vor

dem Zeitpunkt der Rechnungsstellung als Anlageinvestitionen zu buchen sind. Aus diesem Grund werden die Bauinvestitionen des Staates für den Nachweis in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen anhand von Unterlagen der Bauberichterstattung und ähnlichen Quellen über die Bauproduktion ermittelt. Sie erhöhten sich nach dieser Rechnung im Jahr 1979 um 17 1/2 % auf 47 Mrd. DM. Die kassenmäßigen Bauausgaben stiegen im gleichen Zeitraum um 10 %, bei einer Ausgabensumme von 40 1/2 Mrd. DM im Berichtsjahr.

Die vom Staat geleisteten Vermögensübertragungen erhöhten sich im Jahr 1979 um 10 % auf 32 1/2 Mrd. DM. Diese Entwicklung beruhte vor allem auf einem Anstieg der Vermögensübertragungen an Unternehmen (+ 15 1/2 % gegenüber 1978). Die Vermögensübertragungen an private Haushalte nahmen dagegen um 12 1/2 % ab. Die Zunahme der an Unternehmen geleisteten Vermögensübertragungen ist in erster Linie auf erhöhte Investitionszuschüsse - u.a. auch von der Sozialversicherung im Rahmen der Arbeitsmarktpolitik - zurückzuführen. Teilweise aufgefangen wurde diese Entwicklung durch eine Abnahme der aus dem Aufkommen der veranlagten Einkommensteuer und der Körperschaftsteuer finanzierten Investitionszulagen. Für den Rückgang der an die Haushalte geleisteten Vermögensübertragungen war vor allem die erneut stark verringerte Gewährung von Sparprämien maßgebend, während die Wohnungsbauprämien einen geringen Zuwachs zu verzeichnen hatten und die Arbeitnehmersparzulagen gegenüber dem Vorjahr in ihrer Höhe unverändert waren. Bei den Vermögensübertragungen an die übrige Welt ergab sich im Jahr 1979 eine starke Erhöhung (von 1 auf knapp 2 Mrd. DM). Diese ist u.a. auf den 1979 mit ersten Teilbeträgen wirksam gewordenen Schuldenerlaß für die ärmsten Entwicklungsländer zurückzuführen. Der Schuldenerlaß wird in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als sonstige Vermögensübertragung an die übrige Welt gebucht. Gleichzeitig werden die Forderungen des Staates gegenüber der übrigen Welt entsprechend gekürzt. Die Vermögensübertragungen, die der Staat empfängt (6 Mrd. DM), erhöhten sich im Jahr 1979 um 2 1/2 %. Diese Zunahme geht auf gestiegene Vermögensübertragungen der Unternehmen (Anliegerbeiträge u.ä.) und auf höhere Erbschaftsteuerzahlungen durch die privaten Haushalte zurück. Dagegen waren die Beitragsnachentrichtungen aufgrund des Rentenformgesetzes vom Oktober 1972 erneut niedriger.

Wie eingangs erwähnt, ergab sich für den Sektor Staat im Jahr 1979 ein Finanzierungszierungsdefizit von 42 1/2 Mrd. DM. Im Vorjahr hatte sich das Defizit auf 35 1/2 Mrd. DM belaufen. An dem Defizit waren alle Gruppen von staatlichen Körperschaften beteiligt. Es setzte sich 1979 aus einem Defizit bei den Gebietskörperschaften in Höhe von 41 Mrd. DM (1978: 33 Mrd. DM) und einem Defizit bei der Sozialversicherung in Höhe von etwas über 1 Mrd. DM (1978: 2 1/2 Mrd. DM) zusammen. In dem Defizit der Gebietskörperschaften nach dem Konzept der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind die Bauinvestitionen in der produktionsmäßigen Abgrenzung berücksichtigt. Geht man bei der Berechnung des Finanzierungssaldos von der kassenmäßigen Abgrenzung der Bauten aus, ergibt sich ein Defizit von 34 1/2 Mrd. DM (1978: 30 Mrd. DM). Nur auf dieser Grundlage läßt sich das Finanzierungsdefizit der Gebietskörperschaften getrennt für den Bund, die Länder und die Gemeinden zeigen. Beim Bund belief sich das Defizit 1979 auf 21 Mrd. DM (1978: 20 1/2 Mrd. DM), bei den Ländern auf 12 Mrd. DM (1978: 10 Mrd. DM) und bei den Gemeinden auf 1 1/2 Mrd. DM (1978 hatten die Gemeinden einen Finanzierungsüberschuß von 1 Mrd. DM).

1.5 Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung

Die privaten Haushalte (einschl. der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter) hatten im Jahr 1979 ein verfügbares Einkommen (ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) in Höhe von 881 1/2 Mrd. DM. Dieser Betrag setzte sich zusammen aus 1 054 1/2 Mrd. DM Erwerbs- und Vermögenseinkommen (ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit), 263 1/2 Mrd. DM empfangenen laufenden Übertragungen sowie - als Abzugsposten - 10 Mrd. DM Zinsen auf Konsumentenschulden und 426 1/2 Mrd. DM geleisteten laufenden Übertragungen.

Die Zusammensetzung und Entwicklung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen ist zum Teil bereits im Abschnitt über die Verteilung des Volkseinkommens beschrieben worden. Wie dort gezeigt, entfielen von den Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit (767 Mrd. DM) im Jahr 1979 443 Mrd. DM auf Nettolöhne und -gehälter, 226 1/2 Mrd. DM auf Sozialbeiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer und 97 1/2 Mrd. DM auf Lohnsteuer (ohne Lohnsteuer auf Pensionen).

16 Erwerbs- und Vermögenseinkommen, laufende Übertragungen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*)

Jahr	Verfügbares Einkommen		Erwerbs- und Vermögenseinkommen 1)			Empfangene laufende Übertragungen			Zinsen auf Konsumentenschulden	Geleistete laufende Übertragungen			
	einschl. nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	ohne	zusammen	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	Entnahmen und Vermögenseinkommen	zusammen	darunter vom Staat			zusammen	darunter an den Staat		
							dar. Leistungen der Sozialversicherung 2)	zusammen			Direkte Steuern	Tatsächliche Sozialbeiträge	
1975	680 500	681 710	799 540	583 400	216 140	202 070	169 020	109 650	7 000	312 900	265 870	109 400	137 850
1976	719 650	721 140	862 870	626 320	236 550	217 460	181 240	119 730	7 060	352 130	301 420	125 190	156 290
1977	772 930	766 030	921 240	669 680	251 560	232 980	194 500	130 320	7 510	380 680	329 410	140 170	167 810
1978 ³⁾	826 920	816 610	978 170	714 660	263 510	247 860	206 410	137 990	8 220	401 200	344 590	142 070	179 510
1979 ³⁾	881 460	1 054 620	766 800	287 820	263 450	218 580	144 840	10 070	426 540	365 990	147 690	193 720

Mill. DM

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1975	+ 9,9	+ 9,9	+ 4,8	+ 4,1	+ 6,8	+ 21,2	+ 24,1	+ 18,8	- 8,4	+ 3,7	+ 3,6	- 3,3	+ 9,0
1976	+ 5,8	+ 5,8	+ 7,9	+ 7,4	+ 9,4	+ 7,6	+ 7,2	+ 9,2	+ 3,9	+ 12,5	+ 13,4	+ 14,4	+ 13,4
1977	+ 7,4	+ 6,2	+ 6,8	+ 6,9	+ 6,3	+ 7,1	+ 7,3	+ 8,8	+ 6,4	+ 8,1	+ 9,3	+ 12,0	+ 7,4
1978 ³⁾	+ 7,0	+ 6,6	+ 6,2	+ 6,7	+ 4,8	+ 6,4	+ 6,1	+ 5,9	+ 9,5	+ 5,4	+ 4,6	+ 1,4	+ 7,0
1979 ³⁾	+ 7,9	+ 7,8	+ 7,3	+ 9,2	+ 6,3	+ 5,9	+ 5,0	+ 22,5	+ 6,3	+ 0,2	+ 4,0	+ 7,9

1970 - 100

1975	158	160	160	161	158	196	204	200	191	182	185	181	187
1976	161	169	173	173	173	211	219	219	192	205	210	207	212
1977	173	180	185	185	184	226	235	238	205	221	230	232	228
1978 ³⁾	185	192	196	198	192	241	249	252	224	233	240	235	244
1979 ³⁾	207	212	212	210	256	264	265	274	248	255	244	263

*) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.

1) Ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

2) Soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen.

3) Vorläufiges Ergebnis.

Die Gesamtsumme der Einkommen der privaten Haushalte aus Unternehmen und Vermögen (einschl. nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) ließ sich zum Redaktions-schluß dieser Veröffentlichung aus Mangel an statistischen Unterlagen für die Aufteilung der nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen noch nicht nachweisen. Die Angaben in der Tabelle 16 und die folgenden Ausführungen beziehen sich deshalb auf die Einkommen der privaten Haushalte aus Unternehmen und Vermögen ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Von den Entnahmen und Vermögenseinkommen (brutto) in Höhe von 288 Mrd. DM entfielen 241 Mrd. DM auf entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen (netto) - vor Abzug von Zinsen auf Konsumentenschulden - und 46 1/2 Mrd. DM auf direkte Steuern u.ä. In dem zuletzt genannten Betrag ist auch der Saldo aus unterstellten Sozialbeiträgen und sozialen Leistungen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit berücksichtigt, der im Konto des Haushaltssektors gebucht wird.

Der weitaus größte Teil der von den privaten Haushalten im Jahr 1979 empfangenen laufenden Übertragungen (263 1/2 Mrd. DM) stammte vom Staat, nämlich 218 1/2 Mrd. DM. In diesem Betrag sind u.a. 113 Mrd. DM Geldleistungen der Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten sowie der knappschaftlichen Rentenversicherung, 23 1/2 Mrd. DM öffentliche Pensionen, 16 1/2 Mrd. DM Kindergeld, 10 1/2 Mrd. DM Geldleistungen aus der Arbeitslosenversicherung (Arbeitslosengeld, Anschlußarbeitslosenhilfe, Kurzarbeitergeld, Zahlungen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsmarktpolitik u.ä.) und der Arbeitslosenhilfe sowie 8 1/2 Mrd. DM Geldleistungen der gesetzlichen Krankenversicherung enthalten. Die Leistungen der Sozialversicherung (ohne Pensionen) betragen zusammen 145 Mrd. DM; auf Leistungen der Gebietskörperschaften (ohne Pensionen) in Form von Kriegsopferversorgung, Arbeitslosen- und Sozialhilfe, gesetzlichem Kindergeld u.ä. entfielen 43 Mrd. DM. Neben den staatlichen Übertragungen empfing der Haushaltssektor 45 Mrd. DM laufende Übertragungen in Form von sozialen Leistungen der Unternehmen, Versicherungsleistungen der Schadenversicherungsunternehmen, internationalen privaten Übertragungen u.ä. In dieser Position sind ferner die von Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit empfangenen laufenden Übertragungen (insbe-

sondere Schadenversicherungsleistungen und unterstellte Sozialbeiträge) enthalten.

Um zu dem verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte zu kommen, waren von der Summe der empfangenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen und laufenden Übertragungen der privaten Haushalte im Jahr 1979 Zinsen auf Konsumentenschulden in Höhe von 10 Mrd. DM und geleistete Übertragungen der privaten Haushalte in Höhe von 426 1/2 Mrd. DM abzuziehen. Der weitaus größte Teil der laufenden Übertragungen (86 %) wurde an den Staat geleistet, nämlich 366 Mrd. DM. Von diesem Betrag entfielen 193 1/2 Mrd. DM auf tatsächliche Sozialbeiträge in Form von Arbeitgeber-, Arbeitnehmer- und sonstigen Beiträgen an die Sozialversicherung und 147 1/2 Mrd. DM auf Steuern (Lohnsteuer, direkte Steuern der privaten Haushalte auf Einkommen aus Unternehmen und Vermögen, Steuern im Zusammenhang mit dem Privaten Verbrauch). Neben laufenden Übertragungen an den Staat zahlten die privaten Haushalte 60 1/2 Mrd. DM in Form von tatsächlichen Sozialbeiträgen an Lebensversicherungsunternehmen und Pensionskassen, unterstellten Sozialbeiträgen an Unternehmen, Nettoprämien für Schadenversicherungen, internationalen privaten Übertragungen (insbesondere Heimatüberweisungen der ausländischen Arbeitnehmer) u.ä. In diesem Betrag sind ferner - entsprechend der Behandlung der empfangenen laufenden Übertragungen - die geleisteten laufenden Übertragungen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (insbesondere Nettoprämien für Schadenversicherungen und soziale Leistungen, für die Sozialbeiträge unterstellt werden) enthalten.

Im Jahr 1979 erhöhte sich das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte (ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) gegenüber 1978 um 8 % und damit stärker als in den Jahren 1978 und 1977 (+ 6 1/2 bzw. + 6 % gegenüber den entsprechenden Vorjahren). An dieser Entwicklung waren die einzelnen Einkommens- und Übertragungsarten in unterschiedlichem Maße beteiligt. Die Erwerbs- und Vermögenseinkommen (ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) erhöhten sich 1979 - bei einem Anstieg der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit von 7 1/2 % und der Entnahmen und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte von 11 % - um 8 % gegenüber 1978 und die empfangenen

17 Verwendung des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte*)

Jahr	Verfügbares Einkommen		Privater Verbrauch	Ersparnis		
	einschl. nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit		einschl.	ohne	darunter

Mill. DM

1975	680 500	681 710	577 420	103 080	104 290	- 1 210
1976	719 650	721 140	623 590	96 060	97 550	- 1 490
1977	772 930	766 030	669 560	103 370	96 470	6 900
1978	826 920	816 610	714 570	112 350	102 040	10 310
1979 ¹⁾	...	881 460	766 260	...	115 200	...

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1975	+ 9,9	+ 9,9	+ 9,5	+ 12,8	+ 12,5	
1976	+ 5,8	+ 5,8	+ 8,0	- 6,8	- 6,5	
1977	+ 7,4	+ 6,2	+ 7,4	+ 7,6	- 1,1	
1978	+ 7,0	+ 6,6	+ 6,7	+ 8,7	+ 5,8	
1979 ¹⁾	...	+ 7,9	+ 7,2	...	+ 12,9	

1970 = 100

1975	158	160	157	164	179	
1976	161	169	170	120	167	
1977	173	180	182	129	165	
1978	185	192	194	140	175	
1979 ¹⁾	...	207	209	...	197	

*) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.

1) Vorläufiges Ergebnis.

laufenden Übertragungen der privaten Haushalte nahmen um 6 1/2 % zu. Im Jahr 1978 waren gegenüber dem Vorjahr die Erwerbs- und Vermögenseinkommen weniger stark gestiegen (+ 6 %), während die empfangenen laufenden Übertragungen nahezu gleich stark zugenommen hatten (+ 6 1/2 %). Die Zinsen auf Konsumentenschulden erhöhten sich 1979 um 22 1/2 % (nach + 6 1/2 und + 9 1/2 % in den Jahren 1977 und 1978). Dieser kräftige Anstieg im Berichtsjahr war sowohl auf eine starke Zunahme der Kreditbestände als auch auf eine spürbare Erhöhung der durchschnittlichen Zinssätze zurückzuführen. Die von privaten Haushalten geleisteten laufenden Übertragungen stiegen im Jahr 1979 gleich stark wie die empfangenen laufenden Übertragungen (jeweils + 6 1/2 % gegenüber 1978), jedoch weniger stark als die empfangenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen (+ 8 %). Im Vorjahr hatte der Zuwachs der geleisteten laufenden Übertragungen der privaten Haushalte (+ 5 1/2 % gegenüber 1977) unter demjenigen der Erwerbs- und Vermögenseinkommen (+ 6 %) und der empfangenen laufenden Übertragungen der privaten Haushalte (+ 6 1/2 %) gelegen.

Der Anstieg der empfangenen laufenden Übertragungen

der privaten Haushalte um 6 1/2 % im Jahr 1979 wurde vor allem durch die Erhöhung der Leistungen des Staates (einschl. der Übertragungen an private Organisationen ohne Erwerbscharakter) bestimmt (+ 6 % gegenüber 1978), die an den empfangenen laufenden Übertragungen der privaten Haushalte den weitaus größten Anteil (im Jahr 1979: 83 %) haben. Die laufenden Übertragungen von Unternehmen, privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter und von der übrigen Welt an private Haushalte nahmen im Jahr 1979 um 8 1/2 % gegenüber dem Vorjahr zu; im Jahr 1978 hatte der Zuwachs gegenüber 1977 7 1/2 % betragen.

Die laufenden Übertragungen vom Staat sind bereits im Abschnitt über die laufenden Ausgaben des Staates erläutert worden. Dabei zeigten die einzelnen Leistungsarten zum Teil eine unterschiedliche Entwicklung. Im Berichtsjahr erhöhten sich die Geldleistungen der Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten sowie der knappschaftlichen Rentenversicherung, die mehr als die Hälfte (113 Mrd. DM) der gesamten sozialen Leistungen des Staates an die privaten Haushalte betragen, um 4 1/2 % gegenüber dem Jahr 1978. Die Geldleistungen aus der Arbeitslosenversicherung (Arbeitslosen-

geld, Anschlußarbeitslosenhilfe, Kurzarbeitergeld, Zahlungen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsmarktpolitik u.ä.) und der Arbeitslosenhilfe nahmen um 1/2 % zu. Dabei gingen - aufgrund der günstigeren Situation auf dem Arbeitsmarkt - Arbeitslosengeld, Anschlußarbeitslosenhilfe und Kurzarbeitergeld deutlich gegenüber 1978 zurück. Gleichzeitig hat sich die durchschnittliche Zahl der Arbeitslosen um 117 000 auf 876 000 im Jahr 1979 verringert und die darin enthaltene Zahl der sogenannten Hauptbetragsempfänger, also der Personen, die zum Bezug von Arbeitslosengeld oder Arbeitslosenhilfe berechtigt sind, ist von 673 000 auf 582 000 gefallen; die durchschnittliche Zahl der Kurzarbeiter sank von 191 000 im Jahr 1978 auf 88 000 im Jahr 1979. Stark gestiegen sind 1979 die Geldleistungen im Rahmen der Arbeitsmarktpolitik sowie insbesondere das Schlechtwettergeld. Die öffentlichen Pensionen und die Geldleistungen aus der gesetzlichen Unfallversicherung entwickelten sich im Berichtsjahr annähernd gleich stark (+ 5 1/2 bzw. + 6 1/2 %) gegenüber 1978) wie die sozialen Leistungen des Staates an die privaten Haushalte insgesamt, während sich die Geldleistungen aus der gesetzlichen Krankenversicherung (+ 12 1/2 %) sowie die Zahlungen des Kindergeldes (durch Leistungsverbesserungen im Jahr 1979 für das zweite und jedes weitere Kind) relativ stark erhöhten (+ 11 1/2 %). Neben den laufenden Übertragungen des Staates fließen den privaten Haushalten auch laufende Übertragungen von Unternehmen, privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter und von der übrigen Welt zu. Es handelt sich hierbei vor allem um soziale Leistungen im Zusammenhang mit Zahlungen von Alters-, Hinterbliebenen- und Invaliditätsrenten im Rahmen betrieblicher Versorgungssysteme, Unterstützungen und Beihilfen der Arbeitgeber im Krankheitsfall u.ä. sowie um Beamtenpensionen bei der Bundesbahn und Bundespost (+ 5 1/2 % gegenüber 1978); weiterhin sind in dieser Position Schadenversicherungsleistungen, internationale Übertragungen u.ä. (+ 11 % gegenüber 1978) enthalten.

Die geleisteten laufenden Übertragungen der privaten Haushalte nahmen im Jahr 1979 - wie bereits aufgeführt - um 6 1/2 % gegenüber dem Vorjahr zu, also weniger stark als die Erwerbs- und Vermögenseinkommen und gleich stark wie die empfangenen laufenden Übertragungen der privaten Haushalte. Im Jahr 1978 hatte der Anstieg der geleisteten laufenden Übertragungen 5 1/2 % gegenüber dem Vorjahr be-

tragen. Die Entwicklung im Jahr 1979 wurde vor allem durch die Zunahme der geleisteten laufenden Übertragungen der privaten Haushalte an den Staat bestimmt (+ 6 % gegenüber 1978), die den weitaus größten Anteil (86 %) an den geleisteten laufenden Übertragungen insgesamt der privaten Haushalte ausmachen. Dieser Anstieg ergab sich aus einem Zuwachs der direkten Steuern von 4 %, der Sozialbeiträge von 8 % und der sonstigen laufenden Übertragungen (Strafen, Rückerstattungen usw.) von 6 1/2 %. Ausschlaggebend für die relativ geringe Zunahme der direkten Steuern der privaten Haushalte im Jahr 1979 war eine Erhöhung der Lohnsteuer um 5 1/2 % und ein Rückgang der veranlagten Einkommensteuer um 1/2 %, in denen - wie bereits erwähnt - die Auswirkungen des Steueränderungsgesetzes 1979, des Gesetzes zur Steuerentlastung und Investitionsförderung von 1978 sowie des mit der Körperschaftsteuerreform von 1977 eingeführten Anrechnungsverfahrens bei der Einkommensteuerveranlagung sichtbar wurden. Der Anstieg der Sozialbeiträge der privaten Haushalte an den Staat setzte sich im Berichtsjahr aus einer Zunahme der tatsächlichen Sozialbeiträge um 8 % und der unterstellten Sozialbeiträge für die Beamtenversorgung, Beihilfen im Krankheitsfall u.ä. um 7 % zusammen. Neben den laufenden Übertragungen an den Staat leisteten die privaten Haushalte laufende Übertragungen an Unternehmen, an private Organisationen ohne Erwerbscharakter und an die übrige Welt, die sich 1979 gegenüber dem Vorjahr um 7 % erhöhten. Dabei haben sich die tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträge (ohne Sozialbeiträge an den Staat) um 3 1/2 % erhöht, die Nettoprämien für Schadenversicherungen der privaten Haushalte (einschl. Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) stiegen um 10 1/2 %. Die Heimatüberweisungen ausländischer Arbeitnehmer, die eine Reihe von Jahren eine rückläufige Entwicklung hatten, haben im Berichtsjahr wieder zugenommen (+ 8 1/2 % gegenüber 1978).

Im Jahr 1979 setzte sich das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte (ohne nichtentnommene Gewinne, vgl. Tabelle 2.15 im Tabellenteil) - nach Einkommensarten (Nettoeinkommen) gegliedert - aus 443 Mrd. DM Nettolöhnen und -gehältern, 241 Mrd. DM entnommenen Gewinnen und Vermögenseinkommen (vor Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden) und 235 Mrd. DM empfangenen laufenden Übertragungen (nach Abzug der Lohnsteuer auf Pensionen) zusammen. Die

Summe der drei Nettoeinkommensarten (zusammen 919 1/2 Mrd. DM) wich um 38 Mrd. DM vom verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte (ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) ab. Bei dem Differenzbetrag handelt es sich um Zinsen auf Konsumentenschulden (10 Mrd. DM) und bestimmte laufende Übertragungen (27 1/2 Mrd. DM), wie z.B. Steuern im Zusammenhang mit dem Privaten Verbrauch, Strafen, Saldo der Nettoprämien für Schadenversicherungen und Schadenversicherungsleistungen, freiwillige Sozialbeiträge der Selbständigen, Hausfrauen u.ä. und laufende Übertragungen an die übrige Welt, die sich schwer den drei unterschiedenen Einkommensarten zurechnen lassen.

Die drei bei der Analyse des Haushaltseinkommens dargestellten Nettoeinkommensarten haben sich im Berichtsjahr recht unterschiedlich entwickelt: Die Nettolöhne und -gehälter nahmen gegenüber 1978 um 7 1/2 %, die empfangenen laufenden Übertragungen (nach Abzug der Lohnsteuer auf Pensionen) um 6 % und die entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen (vor Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden) um 11 % zu. Im Jahr 1978 waren die entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen schwächer gestiegen (+ 5 1/2 % gegenüber 1977), während sich die Nettolöhne und -gehälter sowie die empfangenen laufenden Übertragungen in nahezu gleichem Maße (um 7 1/2 bzw. 6 % gegenüber 1977) wie 1979 erhöht hatten. Die Zinsen auf Konsumentenschulden haben - wie bereits erläutert - um 22 1/2 % gegenüber dem Vorjahr zugenommen (1978: + 9 1/2 %). Ebenfalls stärker als das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte (+ 8 %) erhöhten sich die nichtzurechenbaren geleisteten laufenden Übertragungen der privaten Haushalte, nämlich um 8 1/2 %. Dabei stiegen die Steuern im Zusammenhang mit dem Privaten Verbrauch erheblich (+ 19 1/2 %). In dieser Entwicklung spiegelt sich vor allem die Erhöhung der von den Haushalten gezahlten Kraftfahrzeugsteuer um 20 1/2 % wider, die nach den Regelungen der Neufassung des Kraftfahrzeugsteuergesetzes vom 1.2.1979 ab 1. Juni 1979 größtenteils jährlich im voraus zu entrichten ist. Im Jahr 1979 nahmen die freiwilligen Sozialbeiträge der Selbständigen, Hausfrauen u.ä. gegenüber dem Vorjahr um 6 1/2 % zu. In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, daß nach dem 21. Rentenanpassungsgesetz ab 1. Januar 1979 die Mindestbeiträge - die nunmehr in mindestens drei aufeinanderfolgenden Jahren zu entrichten sind, um An-

sprüche auf dynamische Renten aufgrund von freiwilligen Beiträgen zur Rentenversicherung zu erwerben - für das Jahr 1979 von monatlich 36 auf 72 DM angehoben wurden.

Vom verfügbaren Einkommen (881 1/2 Mrd. DM ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) verwen- den die privaten Haushalte im Jahr 1979 766 1/2 Mrd. DM für den Privaten Verbrauch, 115 Mrd. DM wurde gespart. Im Berichtsjahr erhöhte sich der Private Verbrauch gegenüber 1978 um 7 % und die Ersparnis um 13 %. Im Jahr 1978 waren der Private Verbrauch um 6 1/2 und die Ersparnis um 6 % gegenüber 1977 gestiegen. Die Sparquote, gemessen als Anteil der Ersparnis (ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) am verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte (ebenefalls ohne nichtentnommene Gewinne), die in den Jahren 1977 und 1978 12,6 bzw. 12,5 % betragen hatte, erhöhte sich im Jahr 1979 auf 13,1 %. Es sei in diesem Zusammenhang bemerkt, daß Nettozuführungen zu Rückstellungen für betriebliche Ruhegeldverpflichtungen in dieser Darstellung nicht im verfügbaren Einkommen und damit auch nicht in der Ersparnis der privaten Haushalte enthalten sind; sie gehen in die empfangenen Vermögensübertragungen und als Forderungszunahme in den Finanzierungssaldo der privaten Haushalte ein. Angaben über das verfügbare Einkommen und die Ersparnis der privaten Haushalte einschließlich der Nettozuführungen zu Rückstellungen für betriebliche Ruhegeldverpflichtungen werden regelmäßig von der Deutschen Bundesbank veröffentlicht; entsprechende Zahlen werden nachrichtlich in Tabelle 2.16 nachgewiesen.

Außer der laufenden Ersparnis gehen in den Finanzierungsüberschuß der privaten Haushalte auch die empfangenen und geleisteten Vermögensübertragungen ein. Im Jahr 1979 sind die von privaten Haushalten empfangenen Vermögensübertragungen (18 1/2 Mrd. DM) gegenüber dem Vorjahr um 4 1/2 % zurückgegangen (gegenüber einer Zunahme im Jahr 1978 von 2 %). Die Entwicklung im Berichtsjahr ist vor allem auf einen erneut starken Rückgang der Gutschriften von staatlichen Sparprämien zurückzuführen (um mehr als 40 % gegenüber 1978), während die Nettozuführungen zu betrieblichen Pensionsrückstellungen für Ansprüche der Arbeitnehmer aus betrieblichen Versorgungszusagen (10 1/2 Mrd. DM) gegenüber dem Vorjahr nach bisher verfügbaren Informa-

tionen nahezu unverändert geblieben und die Zahlungen von Wohnungsbauprämien um 3 % gestiegen sind. Die von privaten Haushalten geleisteten Vermögensübertragungen (35 1/2 Mrd. DM) haben im Jahr 1979 um 5 1/2 % zugenommen; im Jahr 1978 betrug der Anstieg 9 % (jeweils gegenüber dem Vorjahr). Diese Zunahmen wurden insbesondere durch die Entwicklung der Zuteilungen von Bauspareinlagen bestimmt (1978: + 11 %, 1979: + 6 %), die - soweit für Bauzwecke verwendet - zusammen mit den Tilgungsbeträgen für Bauspardarlehen als fiktive Vermögensübertragungen an den Unternehmenssektor gebucht werden. Der Finanzierungssaldo der privaten Haushalte, der sich aus der Ersparnis und dem Saldo der Vermögensübertragungen ergibt, betrug im Jahr 1979 98 1/2 Mrd. DM. Er nahm gegenüber dem Vorjahr um 11 1/2 % zu; 1978 hatte er sich gegenüber 1977 um 4 % erhöht.

1.6 Ersparnis und Vermögensbildung der Sektoren

Im folgenden Abschnitt werden die bereits an verschiedenen vorangegangenen Stellen kommentierten Angaben über die verfügbaren Einkommen, die Ersparnis und die Investitionen der einzel-

nen Sektoren noch einmal im Zusammenhang dargestellt, um einen Überblick über die Vermögensbildung der Volkswirtschaft zu geben.

Im Jahr 1979 wurden vom Nettosozialprodukt zu Marktpreisen in Höhe von 1 245 1/2 Mrd. DM per Saldo 21 1/2 Mrd. DM in Form laufender Übertragungen an die übrige Welt geleistet. Als verfügbares Einkommen verblieben den inländischen Sektoren 1 224 Mrd. DM. Der weitaus größte Teil dieser Einkommen entfiel auf die privaten Haushalte, nämlich 881 1/2 Mrd. DM; dem Staat verblieben 305 1/2 Mrd. DM und die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen betragen 37 Mrd. DM. Von den verfügbaren Einkommen insgesamt wurden 1 044 Mrd. DM als letzter Verbrauch (Privater Verbrauch 766 1/2 Mrd. DM, Staatsverbrauch 278 Mrd. DM) verwendet, 178 Mrd. DM wurden gespart. Die gesamtwirtschaftliche Ersparnis machte 14,7 % des verfügbaren Einkommens der inländischen Sektoren aus. An der Ersparnis waren überwiegend die privaten Haushalte beteiligt (ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit 115 Mrd. DM); der Staat sparte im Berichtsjahr 28 Mrd. DM und die Unternehmen 37 Mrd. DM.

18 Nettosozialprodukt, verfügbares Einkommen in der Volkswirtschaft und seine Verwendung

Jahr	Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	Saldo der laufenden Übertragungen zw. Inländern und der übrigen Welt	Verfügbares Einkommen				Verwendung des verfügbaren Einkommens						
			insgesamt	Unternehmen 1)	Staat	Private Haushalte 2) 3)	Letzter Verbrauch			Ersparnis			
							zusammen	Staatsverbrauch	Privater Verbrauch	zusammen	Unternehmen 1)	Staat	Private Haushalte 2) 3)
Mill. DM													
1975	917 870	- 19 190	898 680	9 480	207 490	681 710	792 710	215 290	577 420	105 970	9 480	- 7 800	104 290
1976	999 510	- 19 150	980 360	17 350	241 870	721 140	850 780	227 190	623 590	129 580	17 350	14 680	97 550
1977	1 066 350	- 19 070	1 047 280	13 870	267 380	766 030	908 940	239 380	669 560	130 340	13 870	28 000	95 470
1978	1 148 830	- 18 600	1 130 230	30 880	282 740	816 610	971 810	257 240	714 570	158 420	30 880	25 500	102 040
1979	1 245 680	- 21 600	1 224 080	36 950	305 670	881 460	1 044 170	277 910	766 260	179 910	36 950	27 760	115 200
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %													
1975	+ 4,3	X	+ 14,8	+ 8,3	- 11,0	+ 9,9	+ 9,9	+ 11,0	+ 9,5	- 24,6	+ 8,3	x	+ 12,5
1976	+ 8,9	X	+ 9,1	+ 83,0	+ 16,6	+ 5,8	+ 7,3	+ 5,5	+ 8,0	+ 22,3	+ 83,0	x	- 6,5
1977	+ 6,7	X	+ 6,8	- 20,1	+ 10,5	+ 6,2	+ 6,8	+ 5,4	+ 7,4	+ 6,8	- 20,1	+ 90,7	- 1,1
1978	+ 7,7	X	+ 7,9	+ 122,6	+ 5,7	+ 6,6	+ 6,9	+ 7,5	+ 6,7	+ 14,5	+ 122,6	- 8,9	+ 5,8
1979	+ 8,4	X	+ 8,3	+ 19,7	+ 8,1	+ 7,9	+ 7,4	+ 8,0	+ 7,2	+ 13,6	+ 19,7	+ 8,9	+ 12,9
1970 = 100													
1975	150	X	150	36	140	160	167	199	157	85	36	x	179
1976	164	X	163	66	164	169	179	210	170	104	66	37	167
1977	175	X	174	52	181	180	191	221	182	111	52	70	165
1978	188	X	188	117	191	192	204	238	194	127	117	64	175
1979	204	X	204	140	207	207	220	257	209	144	140	70	197
% des verfügbaren Einkommens													
1975	102,1	- 2,1	100	1,1	23,1	75,9	88,2	24,0	64,3	11,8	1,1	- 8,7	11,6
1976	102,0	- 2,0	100	1,8	24,7	73,6	86,8	23,2	63,6	13,2	1,8	1,5	10,0
1977	101,8	- 1,8	100	1,3	25,5	73,1	86,8	22,9	63,9	13,2	1,3	2,7	9,2
1978	101,6	- 1,6	100	2,7	25,0	72,3	86,0	22,8	63,2	14,0	2,7	2,3	9,0
1979	101,8	- 1,8	100	3,0	25,0	72,0	85,3	22,7	62,6	14,7	3,0	2,3	9,4

1) Einschl. nichtentnommener Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.
2) Ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

3) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.
4) Vorläufiges Ergebnis.

Das für den letzten Verbrauch und die Ersparnis verfügbare Einkommen aller inländischen Sektoren ist im Jahr 1979 gegenüber dem Vorjahr um 8 1/2 % gestiegen, d.h. in ähnlichem Maße wie das Nettosozialprodukt zu Marktpreisen. Ebenso wie das Sozialprodukt stieg im Berichtsjahr auch das verfügbare Einkommen geringfügig stärker als im Vorjahr (+ 8 % gegenüber 1977). Die Zunahme des verfügbaren Einkommens der inländischen Sektoren im Berichtsjahr ging einher mit einer Erhöhung des letzten Verbrauchs (Privater Verbrauch und Staatsverbrauch) um 7 1/2 % und der gesamtwirtschaftlichen Ersparnis um 13 1/2 %. Der Anstieg des letzten Verbrauchs lag über dem des Vorjahres (+ 7 %), während die gesamtwirtschaftliche Ersparnis weniger stark zugenommen hat als im Jahr 1978 (+ 14 1/2 %). Die Zunahme des letzten Verbrauchs setzte sich im Berichtsjahr

aus einer Erhöhung des Privaten Verbrauchs um 7 % und des Staatsverbrauchs um 8 % zusammen. Auch im Jahr 1978 war der Staatsverbrauch gegenüber dem Vorjahr stärker gestiegen (+ 7 1/2 %) als der Private Verbrauch (+ 6 1/2 %). Die Ersparnis entwickelte sich im Jahr 1979 in den einzelnen Sektoren unterschiedlich: Die Ersparnis der privaten Haushalte nahm gegenüber 1978 um 13 Mrd. DM bzw. 13 %, die des Staates um 2 1/2 Mrd. DM bzw. 9 % und die der Unternehmen (einschl. der nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, die bei dieser Betrachtung in die Ersparnis des Unternehmenssektors einbezogen sind) um 6 Mrd. DM bzw. 19 1/2 % zu. Im Vergleich zur Entwicklung im Vorjahr hat sich die Ersparnis der privaten Haushalte im Berichtsjahr mehr als doppelt so stark erhöht wie von 1977 auf 1978 (+ 5 1/2 Mrd.

19 Ersparnis und Vermögensbildung

Mill. DM

Jahr	Alle Sektoren	Unternehmen	Staat	Private Haushalte 1)
Ersparnis ²⁾				
1975	105 970	9 480	- 7 800	104 290
1976	129 580	17 350	14 680	97 550
1977	138 340	13 870	28 000	96 470
1978 ³⁾	158 420	30 880	25 500	102 040
1979	179 910	36 950	27 760	115 200
Saldo der Vermögensübertragungen				
1975	- 800	23 950	- 16 810	- 7 940
1976	- 1 280	29 580	- 20 740	- 10 120
1977	- 1 260	34 370	- 24 160	- 11 470
1978 ³⁾	- 1 230	36 380	- 23 850	- 13 760
1979	- 2 120	41 140	- 26 710	- 16 550
Ersparnis einschl. Saldo der Vermögensübertragungen (Vermögensbildung)				
1975	105 170	33 430	- 24 610	96 350
1976	128 300	46 930	- 6 060	87 430
1977	137 080	48 240	3 840	85 000
1978 ³⁾	157 190	67 260	1 650	88 280
1979	177 790	78 090	1 050	98 650
Nettoinvestitionen				
1975	96 210	61 030	35 180	-
1976	120 100	86 010	34 090	-
1977	127 910	94 850	33 060	-
1978 ³⁾	139 770	102 660	37 110	-
1979	189 140	145 770	43 370	-
Finanzierungssaldo				
1975	8 960	- 27 600	- 59 790	96 350
1976	8 200	- 39 080	- 40 150	87 430
1977	9 170	- 46 610	- 29 220	85 000
1978 ³⁾	17 420	- 35 400	- 35 460	88 280
1979	- 11 350	- 67 680	- 42 320	98 650

- 1) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.
 2) Abweichend von der Darstellung im Kontensystem der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind in der Ersparnis der Unternehmen (unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit) die nicht-

entnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit einbezogen; die Ersparnis der privaten Haushalte u.ä. ist ohne diese nichtentnommenen Gewinne dargestellt.

3) Vorläufiges Ergebnis.

DM bzw. + 6 %). Bei der Beurteilung der Entwicklung der Ersparnis der Unternehmen ist zu beachten, daß die Ersparnis bereits im Jahr 1978 im Vergleich zu den Vorjahren einen hohen Stand erreicht hatte (31 Mrd. DM), der um 17 Mrd. DM über dem Betrag von 1977 lag. Die Gründe für die Erhöhung der staatlichen Ersparnis im Berichtsjahr, nach dem Rückgang im Vorjahr, sind bereits im Abschnitt über die laufenden Einnahmen und Ausgaben des Staates erläutert worden.

Neben der Ersparnis äußern sich in der Vermögensbildung auch die empfangenen und geleisteten V e r m ö g e n s ü b e r t r a g u n g e n. Von den inländischen Sektoren sind per Saldo nur die Unternehmen Empfänger von Vermögensübertragungen, die vom Staat und von den privaten Haushalten aufgebracht werden. Im Jahr 1979 empfangen die Unternehmen per Saldo 5 Mrd. DM mehr an Vermögensübertragungen als 1978. Im gleichen Zeitabschnitt haben per Saldo die privaten Haushalte ebenso wie der Staat 3 Mrd. DM mehr an Vermögensübertragungen geleistet als im Vorjahr. Die - überwiegend vom Staat - an die übrige Welt geleisteten abzüglich der aus der übrigen Welt empfangenen Vermögensübertragungen haben im Berichtsjahr um 1 Mrd. DM gegenüber 1978 zugenommen. Die im Vergleich zum Vorjahr per Saldo höheren geleisteten Vermögensübertragungen der privaten Haushalte sind, außer auf den Rückgang der vom Staat empfangenen Sparprämien, insbesondere auf die im Jahr 1979 erneut starke Zunahme der Zuteilung von Bausparmitteln für den Wohnungsbau zurückzuführen, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als fiktive Vermögensübertragungen vom Sektor der privaten Haushalte an den Unternehmenssektor nachgewiesen werden. Ausschlaggebend für die per Saldo höheren geleisteten Vermögensübertragungen des Staates waren vor allem vermehrte Investitionszuschüsse an den Unternehmenssektor.

Von der gesamten V e r m ö g e n s b i l d u n g der Volkswirtschaft (Ersparnis und Saldo der Vermögensübertragungen ohne nichtrealisierte Wertsteigerungen oder -verluste bei vorhandenen Vermögenswerten, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nicht erfaßt werden) in Höhe von 178 Mrd. DM entfielen im Jahr 1979 98 1/2 Mrd. DM auf die privaten Haushalte, 78 Mrd. DM auf Unternehmen und 1 Mrd. DM auf den Staat. Die gesamtwirtschaftliche Vermögensbildung erhöhte sich gegenüber

1978 um 20 1/2 Mrd. DM und damit annähernd gleich stark wie die gesamtwirtschaftliche Ersparnis. Der Anstieg war das Ergebnis einer Zunahme der Vermögensbildung der privaten Haushalte um 10 1/2 Mrd. DM und der Unternehmen um 11 Mrd. DM sowie einer Abnahme der Vermögensbildung des Staates um 1/2 Mrd. DM (in dieser Betrachtung sind die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit sowie die Eigenmittel der privaten Haushalte für den Wohnungsbau in die Vermögensbildung des Unternehmenssektors einbezogen). Im Vergleich hierzu hatte sich im Jahr 1978 bei einer Erhöhung der Vermögensbildung der Unternehmen um 19 Mrd. DM und der privaten Haushalte um 3 1/2 Mrd. DM sowie bei einem Rückgang der Vermögensbildung des Staates um 2 Mrd. DM ein etwas schwächerer Anstieg der gesamten Vermögensbildung (gegenüber 1977 + 20 Mrd. DM) ergeben.

Die Vermögensbildung eines Sektors ist gleich der Summe aus den N e t t o i n v e s t i t i o n e n (Bruttoinvestitionen abzüglich Abschreibungen) und dem Finanzierungssaldo. Im Jahr 1979 tätigten die inländischen Sektoren Nettoinvestitionen in Höhe von 189 Mrd. DM, von denen 77 % (146 Mrd. DM) auf Unternehmen und 23 % (43 1/2 Mrd. DM) auf den Staat entfielen. Im Unternehmenssektor führte im Berichtsjahr der kräftige Anstieg der Nettoinvestitionen (um 43 Mrd. DM), bei einer Zunahme der Vermögensbildung um 11 Mrd. DM, zu einer Erhöhung des Finanzierungsdefizits um 32 1/2 Mrd. DM gegenüber 1978. Im Jahr 1978 dagegen hatte sich gegenüber dem Vorjahr das Finanzierungsdefizit der Unternehmen, bei einer Steigerung der Nettoinvestitionen um 8 Mrd. DM und der Vermögensbildung um 19 Mrd. DM, um 11 Mrd. DM verringert. Das Finanzierungsdefizit des Staates nahm im Jahr 1979 aufgrund höherer Nettoinvestitionen (um 6 1/2 Mrd. DM) und einer gegenüber 1978 um 1/2 Mrd. DM geringeren Vermögensbildung um 7 Mrd. DM zu. Die privaten Haushalte erhöhten im Berichtsjahr ihren Finanzierungsüberschuß um 10 1/2 Mrd. DM. Die Nettoinvestitionen der inländischen Sektoren stiegen im Berichtsjahr um 49 1/2 Mrd. DM an. Bei einer Zunahme der Vermögensbildung um 20 1/2 Mrd. DM ergab sich 1979 im Vergleich zu 1978 eine Abnahme des Forderungsüberschusses gegenüber der übrigen Welt um 29 Mrd. DM; damit entstand - erstmals seit 1966 - ein Finanzierungsdefizit gegenüber der übrigen Welt, und zwar in Höhe von 11 1/2 Mrd. DM. Auf den Zusammenhang zwischen dem Außenbeitrag und dem negativen Finanzierungssaldo gegenüber der üb-

rigen Welt im Jahr 1979 wird im folgenden Abschnitt 1.7 näher eingegangen.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Finanzierungssituation der Unternehmen im Jahr 1979 wesentlich geändert. Zur Finanzierung ihrer Bruttoinvestitionen (Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung) in Höhe von 296 Mrd. DM brachten die Unternehmen (einschl. Wohnungsbau) 228 1/2 Mrd. DM an eigenen Mitteln (Abschreibungen, nicht-entnommene Gewinne und Saldo der Vermögensübertragungen) auf und verwendeten in Höhe von 67 1/2 Mrd. DM fremde Mittel. Wie bereits erwähnt, erhöhten sich im Jahr 1979 die Bruttoinvestitionen der Unternehmen um 56 Mrd. DM und damit bedeutend stärker als 1978 (jeweils gegenüber dem entsprechenden Vorjahr). Die eigenen Mittel, die zur Finanzierung der Bruttoinvestitionen herangezogen wurden, nahmen gegenüber 1978 um 24 Mrd. DM (11 1/2 %) zu (1978: + 29 Mrd. DM bzw. + 16 1/2 % gegenüber 1977). Dieser Anstieg setzte sich aus einer Erhöhung der Abschreibungen um 13 Mrd. DM, der per Saldo empfangenen Vermögensübertragungen um 5 Mrd. DM sowie der nichtentnommenen Gewinne um 6 Mrd. DM zusammen. Darüber hinaus wurde die Ausweitung der Bruttoinvestitionen im Berichtsjahr in gestiegenem Umfang durch die Aufnahme zusätzlicher fremder Mittel fi-

nanziert (32 1/2 Mrd. DM mehr als im Vorjahr). Das Finanzierungsdefizit der Unternehmen war damit 1979 mehr als doppelt so hoch wie 1978. Der Anteil der fremden Mittel an den Bruttoinvestitionen erhöhte sich von 14,8 % im Vorjahr auf 22,9 % im Berichtsjahr. Entsprechend verminderte sich der Anteil der eigenen Mittel. Die Fremdfinanzierungsquote 1979 war die höchste seit 1974; sie blieb jedoch hinter den relativ hohen Anteilen Anfang der siebziger Jahre zurück.

1.7 Die wirtschaftlichen Vorgänge mit der übrigen Welt

Auf die außenwirtschaftlichen Vorgänge ist bereits an verschiedenen Stellen des Textes eingegangen worden. Im folgenden Abschnitt werden die Ergebnisse in jeweiligen Preisen noch einmal im Zusammenhang dargestellt. Die Entwicklung der Aus- und Einfuhr in konstanten Preisen und der Preisverlauf der aus- und eingeführten Waren und Dienstleistungen, die im Rahmen der Verwendung des Sozialprodukts behandelt wurden, bleiben hier ausgeklammert. Die Darstellung knüpft an die Ergebnisse des Außenkontos und der Tabellen 3.21 und 3.43 im Tabellenteil an.

20 Bruttoinvestitionen der Unternehmen*) und ihre Finanzierung

Jahr	Bruttoinvestitionen		Eigene Mittel				Saldo der Vermögensübertragungen	Fremde Mittel (Finanzierungsdefizit)
	insgesamt	darunter Bruttoanlageinvestitionen	insgesamt	Ersparnis und Abschreibungen				
				zusammen	Nichtentnommene Gewinne	Abschreibungen		
1975	172 320	174 220	144 720	120 770	9 480	111 290	23 950	27 600
1976	205 260	191 760	166 180	136 600	17 350	119 250	29 580	39 080
1977	222 300	209 400	175 690	141 320	13 870	127 450	34 370	46 610
1978	239 970	230 770	204 570	168 190	30 880	137 310	36 380	35 400
1979 ¹⁾	296 020	266 420	228 340	187 200	36 950	150 250	41 140	67 680

Mill. DM

% der Bruttoinvestitionen bzw. der Finanzierungsmittel insgesamt

1975	100	101,1	84,0	70,1	5,5	64,6	13,9	16,0
1976	100	93,4	81,0	66,5	8,5	58,1	14,4	19,0
1977	100	94,2	79,0	63,6	6,2	57,3	15,5	21,0
1978	100	96,2	85,2	70,1	12,9	57,2	15,2	14,8
1979 ¹⁾	100	90,0	77,1	63,2	12,5	50,8	13,9	22,9

*) Einschl. Wohnungsvermietung und privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.

1) Vorläufiges Ergebnis.

Augenfälliges Merkmal der **a l l g e m e i - n e n E n t w i c k l u n g** im Wirtschaftsverkehr mit der übrigen Welt ist der im Jahr 1979 erstmals seit mehr als einem Jahrzehnt negative Finanzierungssaldo. Nach einem Finanzierungsüberschuß von 17 1/2 Mrd. DM im Jahr 1978 ergab sich im Berichtsjahr ein Defizit in Höhe von 11 1/2 Mrd. DM. Dieses ist in erster Linie die Folge eines stark verminderten Außenbeitrags (Saldo der Aus- und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen), der 1979 nur noch 12 1/2 Mrd. DM betrug. Es war der niedrigste Überschuß im Güterverkehr seit 1966. Das Jahr 1978 hatte einen Ausfuhrüberschuß in Höhe von 37 1/2 Mrd. DM erbracht. Ungeachtet des deutlich niedrigeren Außenbeitrags hat sich die wirtschaftliche Verflechtung mit der übrigen Welt - gemessen am Verhältnis des Außenhandelsvolumens (Summe der Aus- und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen) zum Bruttosozialprodukt - wegen der beschleunigten Zunahme sowohl der Aus- als auch der Einfuhr von Waren und Dienstleistungen im Vorjahresvergleich spürbar erhöht und betrug 1979 53,6 % (1978: 50,9 %). Das ist ein neuer Höchststand in der Nachkriegszeit. Der Überschuß im Warenverkehr nahm von 48 Mrd. DM im Jahr 1978 auf 29 1/2 Mrd. DM 1979 ab, das Defizit im Dienstleistungsverkehr - einschl. des Saldos der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt - vergrößerte sich um 6 Mrd. DM und betrug 1979 17 Mrd. DM gegenüber 11 Mrd. DM im Vorjahr. In dem Abstand des Finanzierungs-

defizits im Berichtsjahr zum Aktivsaldo des Vorjahres um 29 Mrd. DM kommt eine Verschlechterung der Auslandsposition zum Ausdruck, zu der neben dem um 25 Mrd. DM geringeren Außenbeitrag auch die gegenüber dem Vorjahr per Saldo um 3 Mrd. DM höheren geleisteten laufenden Übertragungen an die übrige Welt beitrugen. An laufenden Übertragungen wurden im Berichtsjahr 21 1/2 Mrd. DM mehr an die übrige Welt geleistet als von dort empfangen. Die an die übrige Welt geleisteten Vermögensübertragungen lagen 1979 mit 2 Mrd. DM per Saldo ebenfalls höher als 1978, und zwar um 1 Mrd. DM.

Die **g e s a m t e A u s f u h r** von Waren und Dienstleistungen erreichte im Berichtsjahr eine Höhe von 382 1/2 Mrd. DM. Sie war um 34 1/2 Mrd. DM bzw. 10 % größer als im Vorjahr, nachdem sie in den Jahren 1977 und 1978 nur um 6 % bzw. 5 1/2 % jeweils im Vorjahresvergleich angestiegen war. Die Warenausfuhr allein stieg 1979 um knapp 29 Mrd. DM an, die Dienstleistungsverkäufe (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen) nahmen um 2 Mrd. DM zu und die empfangenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen als Entgelt für exportierte Faktorleistungen erhöhten sich um 3 1/2 Mrd. DM.

Die **W a r e n a u s f u h r** in die übrige Welt betrug im Berichtsjahr 307 1/2 Mrd. DM, das waren 29 Mrd. DM bzw. 10 1/2 % mehr als im Vorjahr. Ihr Anteil an der gesamten Ausfuhr

21 Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt

Jahr	Ausfuhr 1)	Einfuhr 1)	Außenbeitrag (Sp. 1 -Sp. 2)	Laufende Übertragungen			Saldo der laufenden Rechnung (Sp. 3 +Sp. 6)	Vermögensübertragungen			Finanzierungssaldo (Sp. 7 +Sp. 10)
				empfangen	geleistet	Saldo (Sp. 4 -Sp. 5)		empfangen	geleistet	Saldo (Sp. 8 -Sp. 9)	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Mill. DM

1975 ...	272 680	243 730	+ 28 950	4 710	23 900	- 19 190	+ 9 760	20	820	- 800	+ 8 960
1976 ...	312 050	283 420	+ 28 630	5 640	24 790	- 19 150	+ 9 480	70	1 350	- 1 280	+ 8 200
1977 ...	330 570	301 070	+ 29 500	7 960	27 030	- 19 070	+ 10 430	140	1 400	- 1 260	+ 9 170
1978 ...	348 070	310 820	+ 37 250	10 090	28 690	- 18 600	+ 18 650	80	1 310	- 1 230	+ 17 420
1979 ²⁾ ...	382 450	370 080	+ 12 370	9 540	31 140	- 21 600	- 9 230	80	2 200	- 2 120	- 11 350

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Mill. DM

1975 ...	- 3 510	+ 10 980	- 14 490	+ 320	+ 2 060	- 1 740	- 16 230	-	+ 120	- 120	- 16 350
1976 ...	+ 39 370	+ 39 690	- 320	+ 930	+ 890	+ 40	- 280	+ 50	+ 530	- 480	- 760
1977 ...	+ 18 520	+ 17 650	+ 870	+ 2 320	+ 2 240	+ 80	+ 950	+ 70	+ 50	+ 20	+ 970
1978 ²⁾ ...	+ 17 500	+ 9 750	+ 7 750	+ 2 130	+ 1 660	+ 470	+ 8 220	- 60	- 90	+ 30	+ 8 250
1979 ²⁾ ...	+ 34 380	+ 59 260	- 24 880	- 550	+ 2 450	- 3 000	- 27 880	-	+ 890	- 890	- 28 770

1) Waren und Dienstleistungen (einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen).

2) Vorläufiges Ergebnis.

machte 1979 80 1/2 % aus. Gegenüber den Angaben der Außenhandelsstatistik über den Generalhandel liegt die Warenausfuhr in die übrige Welt nach den Abgrenzungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen regelmäßig erheblich niedriger (1979 um 14 Mrd. DM). Dies erklärt sich zum einen aus den Zu- und Absetzungen beim Übergang von den Werten der Außenhandelsstatistik auf die Größe der Warenausfuhr in das Ausland entsprechend den Konzepten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Solche Umsetzungen führten 1979 per Saldo zur Absetzung eines Betrages von 18 1/2 Mrd. DM, der zum anderen durch die Einbeziehung der Warenlieferungen in die DDR (1979: 4 1/2 Mrd. DM), die in der Außenhandelsstatistik nicht erfaßt werden, zum Teil wieder kompensiert wurde.

Etwa die Hälfte (9 Mrd. DM) der genannten Differenz aus den Zu- und Absetzungen resultierte aus der Nettodarstellung des grenzüberschreitenden Veredelungsverkehrs, der in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nur in Höhe des Veredelungslohns in die Aus- und Einfuhr einbezogen wird. Von Bedeutung sind daneben auf der Ausfuhrseite Absetzungen im Zusammenhang mit Rückwaren, Preisnachlässen, Ersatz- und Rückzahlungen usw. Diese Buchungen stellen Korrekturen von vorausgegangenen Warenströmen dar und beliefen sich 1979 zusammen auf gut 7 Mrd. DM. Die sonstigen Zu- und Absetzungen ergaben per Saldo eine Verminderung der Generalhandelsausfuhr um 2 Mrd. DM.

Die Dienstleistungskäufe an die übrige Welt (ohne empfangene Erwerbs- und Vermögenseinkommen) nahmen 1979 gegenüber dem Vorjahr - nach den Konzepten und Abgrenzungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen - um 4 1/2 % zu und machten 50 Mrd. DM oder 13 % der gesamten Ausfuhr aus. Nach den Abgrenzungen der Zahlungsbilanz, aus denen die Nachweisungen der Dienstleistungsströme in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen abgeleitet werden, spielten darunter die Transportleistungen an die übrige Welt (u.a. Frachten, Personenbeförderung und Hafendienstleistungen) mit einer Gesamthöhe von 15 Mrd. DM, ferner die Einnahmen im privaten und geschäftlichen Reiseverkehr (10 1/2 Mrd. DM) und die Einnahmen von Regierungsstellen (7 Mrd. DM) eine besondere Rolle. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wird der Private Verbrauch von Gebietsfremden im Inland als Teil der gesamten Dienstleistungsverkäufe gesondert berechnet. Er erreicht im Berichtsjahr eine Höhe von 16 1/2 Mrd. DM, das ist 1/2 Mrd. DM

oder 4 % mehr als im Vorjahr. In dieser Position sind neben den Einnahmen im nichtgeschäftlichen Reiseverkehr und Käufen der Grenzgänger und sonstigen Einpendler vor allem Einnahmen von alliierten Streitkräften enthalten, die zusammen mit ihren Angehörigen nach den Abgrenzungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als Gebietsfremde zählen. In den Dienstleistungsverkäufen ist ferner der Saldo im Transithandel (1979: 2 1/2 Mrd. DM) enthalten.

An Erwerbs- und Vermögenseinkommen wurden 1979 von der übrigen Welt 25 Mrd. DM empfangen. Das waren 6 1/2 % der gesamten Ausfuhr und 3 1/2 Mrd. DM bzw. 15 1/2 % mehr als 1978. Davon entfielen 85 1/2 % (21 1/2 Mrd. DM) auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen und die restlichen 14 1/2 % (3 1/2 Mrd. DM) auf Einkommen aus unselbständiger Arbeit. Der erneute kräftige Anstieg der empfangenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen beruhte, wie im Vorjahr, in erster Linie auf der deutlichen Zunahme der vom Ausland empfangenen Kapitalerträge, die bei einer Wachstumsrate gegenüber 1978 um 18 % im Berichtsjahr eine Höhe von 20 1/2 Mrd. DM erreichten.

Die gesamte Einfuhr belief sich im Jahr 1979 auf 370 Mrd. DM; das ist eine Zunahme gegenüber dem Vorjahr um 19 %. 1977 und 1978 hatte sich die Einfuhr von Waren und Dienstleistungen nur um 6 % bzw. 3 % vergrößert. Von dem Mehrbetrag in Höhe von 59 1/2 Mrd. DM entfielen 47 1/2 Mrd. DM auf die Steigerung der Wareneinfuhr und 8 Mrd. DM auf die Zunahme der Dienstleistungskäufe (ohne geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen). Auch die an das Ausland geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die 1978 gegenüber 1977 um 2 Mrd. DM zurückgegangen waren, stiegen im Berichtsjahr wieder deutlich an, und zwar um 3 1/2 Mrd. DM.

Die Wareneinfuhr erreichte 1979 eine Höhe von 278 Mrd. DM, das entspricht einem Anteil von 75 % an der gesamten Einfuhr. Auch auf der Einfuhrseite liegt der Gesamtbeitrag der Warentransaktionen mit der übrigen Welt nach den Konzepten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stets unter den Generalhandelsangaben der Außenhandelsstatistik. Die Gesamtdifferenz in Höhe von 20 1/2 Mrd. DM ergibt sich durch methodisch bedingte Zu- und Absetzungen (per Saldo ein Absetzungsbetrag in Höhe von 25 Mrd. DM) sowie durch die Ein-

beziehung der Wareneinfuhren aus der DDR (4 1/2 Mrd. DM). Neben den im gleichen Umfang wie auf der Ausfuhrseite erforderlichen Kürzungen aufgrund der Nettoverbuchung des Veredelungsverkehrs (um 9 Mrd. DM) und den auch bei der Einfuhr stark ins Gewicht fallenden Korrekturen im Zusammenhang mit Rückwaren, Preisnachlässen, Ersatz- und Rückzahlungen usw. (- 6 1/2 Mrd. DM) sind Absetzungen vor allem wegen des Übergangs von der cif-Bewertung (Außenhandelsstatistik) zur fob-Bewertung der Wareneinfuhr in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen erforderlich. 1979 wurden 9 1/2 Mrd. DM für Frachten und Seetransportversicherungen von der Wareneinfuhr abgesetzt. Sie sind in Höhe des auf ausländische Transporteure und Versicherer entfallenden Teils in der Dienstleistungseinfuhr enthalten. Die restlichen Zu- und Absetzungen fielen auf der Einfuhrseite im Berichtsjahr per Saldo kaum ins Gewicht. Die Wareneinfuhr aus der übrigen Welt hat nach der relativ schwachen und im jeweiligen Vorjahresvergleich sich abschwächenden Entwicklung der beiden vorangegangenen Jahre im Berichtsjahr sprunghaft zugenommen. Sie lag 1979 um 20 1/2 % höher als 1978 (1976: + 19 1/2 %, 1977: + 5 1/2 %, 1978: + 2 1/2 %).

Die Dienstleistungskäufe von der übrigen Welt wuchsen 1979 (ohne die von Inländern gezahlten Erwerbs- und Vermögenseinkommen) um 12 1/2 % und somit etwas stärker als 1978 (+ 10 1/2 %). Der im Berichtsjahr erreichte Gesamtbetrag von 71 Mrd. DM entsprach - nach den Konzepten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen berechnet - einem Anteil an der gesamten Einfuhr von 19 %. Auf der Ausfuhrseite lag der entsprechende Anteil bei 13 %. Von den Ausgaben für Dienstleistungen entfielen (nach den Zahlungsbilanzstatistiken) 33 Mrd. DM auf Reiseverkehrausgaben der Inländer im Ausland, das waren 14 1/2 % mehr als im Vorjahr. Weitere 17 1/2 Mrd. DM entfielen auf Transportleistungen der übrigen Welt. Der in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen berechnete Private Verbrauch von Inländern in der übrigen Welt, der - auf der Einfuhrseite stärker noch als bei der Ausfuhr - von den nichtgeschäftlichen Reiseverkehrausgaben bestimmt wird, stieg im Berichtsjahr um 13 % an und damit etwa genauso stark wie im Jahr 1978 gegenüber 1977 (+ 12 1/2 %).

Die an die übrige Welt geleisteten Erwerbs- und Vermögens-

einkommen haben nach dem Rückgang im Jahr 1978 gegenüber 1977 (um 2 Mrd. DM bzw. 9 1/2 %) im Berichtsjahr wieder merklich (um 3 1/2 Mrd. DM oder 21 %) zugenommen. Bei einer Gesamthöhe von 21 Mrd. DM machten sie 1979 einen Anteil von 5 1/2 % an der gesamten Einfuhr aus. Die in den vergangenen Jahren zu beobachtenden starken Schwankungen der an die übrige Welt gezahlten Erwerbs- und Vermögenseinkommen resultierten ausschließlich aus der Entwicklung der darin enthaltenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen, die im Durchschnitt der letzten Jahre mit knapp 9/10 zum Gesamtbetrag für importierte Faktorleistungen beigetragen haben. Die Entwicklung der Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen wiederum wird auf der Einfuhrseite in besonderem Maße durch die an die übrige Welt ausgeschütteten Kapitalerträge bestimmt. Sie erreichten 1979 eine Höhe von 16 Mrd. DM nach 14 1/2 Mrd. DM bzw. 12 1/2 Mrd. DM in den Jahren 1977 und 1978. Die an die übrige Welt geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit (1979: 2 1/2 Mrd. DM) lagen dem Betrage nach nur unwesentlich höher als im Vorjahr.

Die von der übrigen Welt empfangenen laufenden Übertragungen beliefen sich 1979 auf 9 1/2 Mrd. DM. Sie haben erstmals seit längerem im Vorjahresvergleich abgenommen, und zwar um 1/2 Mrd. DM bzw. 5 1/2 %. Der Rückgang ist vor allem auf die im Berichtsjahr leicht rückläufigen empfangenen Mittel aus dem europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds zurückzuführen, die in den Jahren 1977 und 1978 besonders stark (um 2 1/2 bzw. 2 Mrd. DM) gestiegen waren. Diese Mittel machten 1979 nach wie vor den größten Teil (8 Mrd. DM) der insgesamt von Staat aus der übrigen Welt empfangenen laufenden Übertragungen in Höhe von 8 1/2 Mrd. DM aus. Dagegen spielen die von Unternehmen und privaten Haushalten aus der übrigen Welt empfangenen laufenden Übertragungen nur eine geringe Rolle (jeweils rd. 1/2 Mrd. DM). Die an die übrige Welt geleisteten laufenden Übertragungen stiegen gegenüber 1978 um 2 1/2 Mrd. DM bzw. um 8 1/2 % an und betragen im Berichtsjahr 31 Mrd. DM. Darunter dominieren, wie auf der Einnahmeseite, die unentgeltlichen Leistungen des Staates, die um 9 % anstiegen und 1979 20 1/2 Mrd. DM (gegenüber 19 Mrd. DM 1978) ausmachten. Davon wiederum entfiel der größte Teil auf die Übertragungen des Staates an internationale Organisationen (1979: 16 1/2 Mrd. DM, 1978: 15 Mrd. DM). Auch die laufenden

Übertragungen von privaten Haushalten an die übrige Welt stiegen nach relativ geringen Veränderungen in den vorangegangenen Jahren wieder (um 8 1/2 %) an und beliefen sich 1979 auf 9 1/2 Mrd. DM. Den größten Teil davon (6 1/2 Mrd. DM) machten die Heimatüberweisungen der ausländischen Arbeitnehmer aus, die in den letzten Jahren eine rückläufige Tendenz gezeigt hatten und 1979 erstmals seit längerem wieder zunahm (um 8 1/2 %). Von den Unternehmen wurden - wie im Vorjahr - rd. 1 Mrd. DM laufende Übertragungen an die übrige Welt geleistet.

Der Saldo der laufenden Einnahmen und Ausgaben im Wirtschaftsverkehr mit der übrigen Welt weist für 1979 einen Ausgabenüberschuß in Höhe von 9 Mrd. DM aus. Diese Größe ergibt sich, indem man vom Außenbeitrag (12 1/2 Mrd. DM) die per Saldo an die übrige Welt geleisteten laufenden Übertragungen (21 1/2 Mrd. DM) abzieht. Ein negativer Saldo der laufenden Rechnung bedeutet aus gesamtwirtschaftlicher Sicht, daß die inländischen Nettoinvestitionen der betreffenden Periode nicht vollständig durch die Ersparnis aller inländischen Sektoren finanziert worden sind. Es hat vielmehr, unter Berücksichtigung des Saldos der Vermögensübertragungen, ein Abbau von Forderungen gegenüber dem Ausland bzw. eine Zunahme der Kredite des Auslandes stattgefunden.

An Vermögensübertragungen wurden im Berichtsjahr 2 Mrd. DM an die übrige Welt geleistet. Davon entfiel der überwiegende Teil (85 1/2 %) auf Leistungen des Staates. Sie flossen vor allen an Entwicklungsländer (u.a. auch in Form eines Schuldenerlasses der Bundesregierung gegenüber den ärmsten Schuldnerländern in der Dritten Welt) sowie an die DDR für die vertraglich vereinbarte Kostenbeteiligung am Straßenbau. Wie in den Vorjahren waren die aus der übrigen Welt empfangenen Vermögensübertragungen unbedeutend (0,08 Mrd. DM).

Der Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt weist das abschließende Ergebnis der im Außenkonto dargestellten wirtschaftlichen Vorgänge aus. Er ergibt sich durch Abzug der per Saldo an die übrige Welt geleisteten Vermögensübertragungen vom Saldo der laufenden Einnahmen und Ausgaben. Wie bereits erwähnt, zeigt der gesamte Leistungsverkehr mit der übrigen Welt erstmals nach 1965 einen Passivsaldo, und zwar in Höhe von 11 1/2 Mrd. DM. In den 70er Jahren hatten sich bis 1972 Finanzierungsüberschüsse um 3 Mrd. DM ergeben, danach schwankte der Finanzierungssaldo bis 1977 mit einer Ausnahme im Jahr 1974 (+ 25 1/2 Mrd. DM) zwischen + 8 und + 11 1/2 Mrd. DM, und 1978 lag er bei 17 1/2 Mrd. DM.

2 Erläuterungen zum Inhalt und Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

2.1 Allgemeiner Überblick

2.1.1 Einführung

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind ein auf der Kreislaufanalyse der Wirtschaftstheorie basierendes **S y s t e m s t a t i s t i s c h e r E r g e b n i s s e** zur Darstellung **g e s a m t w i r t s c h a f t l i c h e r** (makroökonomischer) Vorgänge.

Ziel der Darstellung ist ein möglichst umfassendes, übersichtliches, hinreichend gegliedertes, quantitatives **G e s a m t b i l d** des wirtschaftlichen Geschehens. In dieses Gesamtbild werden alle am Wirtschaftsablauf beteiligten Einheiten (Wirtschaftseinheiten) mit ihren für die Beschreibung der Struktur und Entwicklung der Volkswirtschaft wesentlichen Tätigkeiten einbezogen. Unter Volkswirtschaft wird in diesem Zusammenhang die wirtschaftliche Betätigung der inländischen Wirtschaftseinheiten verstanden. Die wirtschaftlichen Tätigkeiten der Wirtschaftseinheiten werden anhand von Angaben über die einzelnen wirtschaftlichen Vorgänge dargestellt. Bei den dargestellten wirtschaftlichen Vorgängen handelt es sich um Güter-, Einkommens- und Finanzierungsströme und daraus - u. a. durch Differenzbildung - abgeleitete Größen, wie die Wertschöpfung, das verfügbare Einkommen, die Ersparnis usw. Diese Angaben über die wirtschaftlichen Vorgänge werden durch Bestandsdaten, insbesondere über das Sach- und Geldvermögen, ergänzt. Die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden grundsätzlich in Geldeinheiten ausgedrückt. Sie werden anhand von statistischem Ausgangsmaterial aus der gesamten Wirtschafts- und Finanzstatistik (einschl. verwandter Statistikbereiche) berechnet bzw. durch Schätzung ermittelt.

Damit das Bild überschaubar bleibt, wird in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die Vielzahl der Wirtschaftseinheiten und der wirtschaftlichen Vorgänge zu **G r u p p e n** zusammengefaßt (aggregiert). Die Gruppen sind so gebildet, daß die vielschichtigen Zusammenhänge im Wirtschaftsleben möglichst klar erkennbar werden. Die **W i r t s c h a f t s e i n h e i t e n** werden in erster Linie nach der Art ihres wirtschaftlichen Verhaltens

gruppiert; in grober Gliederung spricht man von Sektoren, in feiner Gliederung von Wirtschafts- bzw. Produktionsbereichen, Haushaltsgruppen usw. Die Abgrenzung und Zusammenfassung der **w i r t s c h a f t l i c h e n V o r g ä n g e** wird in der Weise vorgenommen, daß ein möglichst aussagefähiges Bild über die

- Produktion, Verteilung und Verwendung der Güter,
- Entstehung, Verteilung, Umverteilung und Verwendung der Einkommen,
- Vermögensbildung und ihre Finanzierung entsteht. Die in die Darstellung einbezogenen **B e s t a n d s d a t e n** sollen insbesondere die Höhe und Zusammensetzung der Vermögen nach Vermögensarten für die verschiedenen Gruppen von Wirtschaftseinheiten zeigen. Ergänzend werden auch Angaben (z. T. in physischen Einheiten ausgedrückt) über den Einsatz der Produktionsfaktoren Arbeit und Kapital sowie über Einkommensempfänger und ähnliche Tatbestände in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen dargestellt.

Die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen beziehen sich - wie das statistische Ausgangsmaterial für die Aufstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen - auf **a b g e l a u f e n e Z e i t r ä u m e** (in dieser Veröffentlichung handelt es sich um Jahres-, Halbjahres- und Vierteljahresergebnisse). Sie sollen im Zeitablauf möglichst vergleichbar sein, um die Entwicklungstrends in der Volkswirtschaft (kurz-, mittel- und langfristig) klar erkennen zu lassen. Nicht unter den Begriff der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fallen **g e s a m t w i r t s c h a f t l i c h e V o r a u s s c h ä t z u n g e n**, die zwar die Form (das Darstellungsschema) mit den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gemeinsam haben, sich aber in den Voraussetzungen für ihre Aufstellung grundlegend unterscheiden. Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stellen eine notwendige Voraussetzung für gesamtwirtschaftliche Projektionen dar.

Den Kern der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bilden **S e k t o r k o n t e n** und damit unmittelbar zusammenhängende **T a b e l l e n** (Standardtabellen) über die Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts, über die Verteilung, Umverteilung und Verwendung der

Einkommen und über die Vermögensbildung und ihre Finanzierung. Dieser Teil der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wird nach einheitlichen Konzepten, Definitionen, Systematiken usw. aufgestellt und bildet den Hauptteil dieser Veröffentlichungsreihe (Reihe 1, Konten und Standardtabellen). Die Konten und Standardtabellen werden hinsichtlich der Darstellung der Produktion, Verteilung und Verwendung der Güter sowie der Einkommensentstehung durch **I n p u t - O u t p u t - T a b e l l e n** ergänzt, die u. a. die produktions- und gütermäßigen Verflechtungen in der Volkswirtschaft zeigen. In Input-Output-Tabellen werden - u.a. wegen ihrer speziellen Aufgabenstellung - z.T. abweichende Konzepte verwendet. Die Input-Output-Tabellen werden in einer besonderen Veröffentlichungsreihe dargestellt (Reihe 2, Input-Output-Tabellen). Zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gehören ferner **g e s a m t w i r t s c h a f t l i c h e V e r m ö g e n s r e c h n u n g e n**. Sie sollen das Sachvermögen, die Forderungen, die Verbindlichkeiten und das Reinvermögen in möglichst tiefer Gliederung nach Gruppen von Vermögensbesitzern bzw. -eigentümern und nach Vermögensarten zeigen. Die gesamtwirtschaftlichen Vermögensrechnungen sind in der Bundesrepublik Deutschland zur Zeit noch nicht voll ausgebaut. Dieser Band enthält nur Reihen über das reproduzierbare Anlagevermögen und die Vorratsbestände; Angaben über das Geldvermögen und die Verbindlichkeiten der Sektoren werden im Rahmen der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank veröffentlicht.

Mit der Aufstellung der amtlichen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sowie ihrer Veröffentlichung und Darstellung ist in der Bundesrepublik Deutschland gemäß § 3, Nr. 7 des **G e s e t z e s** über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 14. 3. 1980 das Statistische Bundesamt beauftragt.

2.1.2 Verwendung

Inhalt, Umfang und Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen hängen von einer Vielzahl von Faktoren ab. Wesentliche Bedeutung haben - abgesehen von dem kreislaufanalytischen Grundschema und dem verfügbaren statistischen Ausgangsmaterial - die tatsächlichen und angestrebten **V e r w e n d u n g s z w e c k e**. Als umfassendstes statistisches Instrument der **W i r t s c h a f t s b e**

o b a c h t u n g und unentbehrliche Grundlage für gesamtwirtschaftliche **A n a l y s e n** und **P r o j e k t i o n e n** finden die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als statistisches Hilfsmittel insbesondere im Rahmen der Konjunktur- und Wachstumspolitik Verwendung. In steigendem Maße werden sie aber auch in der Strukturpolitik der einzelnen Wirtschaftsbereiche, in der Einkommens- und Sozialpolitik sowie in der Finanzpolitik (z.B. für die mittelfristige Finanzplanung) verwendet. Auch in der Geld-, Kredit- und Zahlungsbilanzpolitik werden sie als Orientierungsmittel benutzt. Für bestimmte Probleme der Regionalpolitik werden ebenfalls Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen benötigt. Für die Messung des wirtschaftlichen Wohlstandes (in umfassendem Sinne) können die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nur mit Einschränkungen herangezogen werden. Zwar werden bestimmte Elemente der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im Rahmen von statistischen Systemen zur Untersuchung gesellschaftlicher Verhältnisse (u. a. in Systemen Sozialer Indikatoren) verwendet. Von ihrer Aufgabenstellung her vermögen die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen allerdings keine umfassenden Aussagen über die Entwicklung der "Lebensqualität" zu liefern. Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stellen nur Unterlagen über die wirtschaftlichen Aspekte der Lebensverhältnisse und -bedingungen zur Verfügung (soweit diese mit monetär meßbaren wirtschaftlichen Vorgängen verbunden sind). Nicht berücksichtigt werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen u. a. die Produktionstätigkeit der privaten Haushalte für den eigenen Bedarf (von einzelnen Ausnahmen abgesehen), Freizeitaktivitäten und z. T. auch Auswirkungen der Wirtschaftstätigkeit auf die natürliche Umwelt. Ferner ist zu beachten, daß bestimmte Vorgänge, die zur wirtschaftlichen Leistung (Sozialprodukt) beitragen, aus der Sicht von Wohlfahrtsuntersuchungen anders zu beurteilen sind (z.B. Aufwendungen für Verkehrsunfälle, öffentliche Sicherheit u.ä.). Da die Konzepte der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nicht allen Anforderungen gleichzeitig entsprechen können, sollte bei der Verwendung der Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stets geprüft werden, inwieweit ihre Konzepte für den jeweiligen Analysezweck geeignet sind.

B e n u t z e r der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind außer den Bundesministe-

rien und den Ministerien der Bundesländer hauptsächlich die Deutsche Bundesbank, der Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, die Sozialpartner, die Wirtschaftsverbände, die internationalen Organisationen und insbesondere die wirtschaftswissenschaftlichen Forschungsinstitute.

Da für die Aufstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen praktisch das gesamte verfügbare Ausgangsmaterial der Wirtschafts- und Finanzstatistik sowie ähnlicher Statistikbereiche herangezogen werden muß, lassen sie besonders deutlich Lücken im statistischen System und Mängel in der Übereinstimmung von Definitionen und Klassifikationen erkennen. Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bilden deshalb zugleich einen außerordentlich nützlichen Rahmen für die Koordination und Weiterentwicklung des statistischen Instrumentariums.

2.1.3 Konzepte

Die theoretischen Ansatzpunkte der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen basieren auf den kreislaufanalytischen Erkenntnissen der Wirtschaftstheorie über die Zusammenhänge zwischen der Produktion und Güterverwendung, der Einkommensentstehung, -verteilung und -verwendung, der Vermögensbildung und ihrer Finanzierung usw. Ihre Ausgestaltung zu einem modernen vielseitigen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen wirft eine Fülle von theoretischen und praktischen Problemen auf. Sie betreffen u. a.

- die Abgrenzung der Volkswirtschaft,
- die Bestimmung der kleinsten Wirtschaftseinheiten, die der Darstellung zugrunde gelegt werden sollen (Darstellungseinheiten),
- die Zusammenfassung der Wirtschaftseinheiten zu Gruppen,
- die Festlegung der in die Darstellung einzubeziehenden wirtschaftlichen Tätigkeiten und damit verbundenen Vorgänge sowie ihrer Definitionen, Abgrenzungen, Bewertungen, Klassifizierungen u. ä.,
- die Wahl der zweckmäßigsten Darstellungsschemata,
- die umfangreichen und komplizierten Berechnungsmethoden und Kontrollen.

Die Konzepte sind so festgelegt, daß die vielschichtigen Zusammenhänge im Wirtschaftsablauf (z. B. zwischen der Produktion und dem Einsatz der Produktionsfaktoren, zwischen dem Einkommen und dem Verbrauch usw.) in einem konsistenten System von Definitionen, Bewertungen, Klassifizierungen usw. dargestellt werden. Bei der Wahl der Konzepte spielen außer den Verwendungszwecken auch die Möglichkeiten der Statistik, entsprechende Daten bereitzustellen, eine Rolle. Inhalt, Umfang und Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in der Bundesrepublik Deutschland sind weitgehend an den Empfehlungen der internationalen Organisationen ausgerichtet. Es sind dies in erster Linie auf weltweiter Ebene das System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen der Vereinten Nationen (System of National Accounts¹⁾, abgekürzt: SNA) und im Rahmen der Europäischen Gemeinschaften das aus dem SNA abgeleitete Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen²⁾ (abgekürzt: ESVG). Diese Systeme stammen aus dem Jahr 1968 bzw. 1970; Vorläufer waren frühere Fassungen des SNA (erste Fassung 1953) und das Standardsystem Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen der OEEC³⁾ (erste Fassung 1952). Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fast aller Länder - so auch der Bundesrepublik Deutschland - weichen in einzelnen Punkten von den internationalen Regelungen ab. Die grundsätzlichen Überlegungen für den Aufbau des Kontensystems in der Bundesrepublik Deutschland sind 1960 in "Wirtschaft und Statistik" beschrieben worden⁴⁾. Die Abweichungen beruhen einerseits auf unterschiedlichen Schwerpunkten in den Anforderungen der Benutzer an die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in den einzelnen Ländern, andererseits auf dem von Land zu Land mehr oder weniger abweichenden statistischen Ausgangsmaterial, das für die Aufstellung der

1) United Nations: A System of National Accounts (Studies in Methods, Series F, No. 2, Rev. 3), New York 1968. - 2) Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften: Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG), Brüssel 1970. - 3) Organisation for European Economic Cooperation (OEEC): A Standardised System of National Accounts, Paris 1952. - 4) Bartels, H., Das Kontensystem für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland, Erster Teil: Das angestrebte Kontensystem, Wirtschaft und Statistik, Jahrgang 1960, Heft 6, S. 317 ff. - Bartels, H., Raabe, K.-H., Schörry, O. und Mitarbeiter, Das Kontensystem für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland, Zweiter Teil: Das ausgefüllte vereinfachte Kontensystem, Wirtschaft und Statistik, Jahrgang 1960, Heft 10, S. 571 ff.

Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zur Verfügung steht. Es sei in diesem Zusammenhang erwähnt, daß das Statistische Bundesamt für Zwecke der Europäischen Gemeinschaften die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auch nach einem zwischen den Mitgliedstaaten vereinbarten Tabellenprogramm auf der Grundlage des ESGV aufstellt. Diese Ergebnisse werden vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften laufend veröffentlicht⁵⁾.

In den Ländern mit zentralgeleiteter Wirtschaft wird nicht das SNA, sondern das "System Volkswirtschaftlicher Bilanzen" (häufig als MPS - Material Product System - abgekürzt) als Richtschnur für die Aufstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendet. Die Grundzüge dieses Systems⁶⁾ sind von den Vereinten Nationen 1971 veröffentlicht worden. Ergebnisse nach dem MPS sind mit denen auf der Grundlage des SNA nicht unmittelbar vergleichbar, da die grundlegenden Konzepte in größerem Umfang voneinander abweichen.

2.1.4 Darstellungsformen

Die Ergebnisse der amtlichen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden vom Statistischen Bundesamt in Form eines geschlossenen Kontensystems mit doppelter Buchung aller gezeigten Vorgänge und in einer Reihe von Tabellen, die das Kontensystem ergänzen, dargestellt.

Die **K o n t e n** werden nur für die Darstellung der Ergebnisse der jährlichen, nicht aber der halbjährlichen Berechnungen verwendet, die im allgemeinen weniger tief gegliedert sind. In den Konten werden ausschließlich Ergebnisse in jeweiligen Preisen dargestellt; Berechnungen in konstanten Preisen zur Ausschaltung der Preisentwicklung können im Prinzip nur für Güterströme (Waren und Dienstleistungen) und daraus abgeleitete Tatbestände (z. B. Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche) vorgenommen werden und erstrecken sich somit nur auf Ausschnitte der in den Konten dargestellten Tatbestände. Der Aufbau der Konten wird in den Abschnitten 2.3 und 2.4 beschrieben.

5) Siehe z.B. Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen ESGV, Aufgegliederte Tabellen 1970-1977, Luxemburg 1979. - 6) United Nations: Basic Principles of the System of Balances of the National Economy (Studies in Methods, Series F, No. 17), New York 1971.

Bei den **T a b e l l e n** ist zwischen **S t a n d a r d t a b e l l e n** (jährlich, halbjährlich und vierteljährlich) und **I n p u t - O u t p u t - T a b e l l e n** zu unterscheiden. Die Standardtabellen stimmen in den Konzepten, Definitionen usw. grundsätzlich mit den Konten überein und bringen für möglichst lange Zeiträume vergleichbare Angaben. Die Input-Output-Tabellen haben, wie bereits erwähnt, wegen ihrer speziellen Aufgabenstellung z. T. abweichende Konzepte, Definitionen, Gliederungen usw. Im folgenden wird auf Input-Output-Tabellen nicht näher eingegangen; sie sind Gegenstand der Reihe 2 in der Fachserie 18.

2.1.5 Berechnungsgrundlagen und -methoden

Als Berechnungsgrundlagen werden Ergebnisse aus praktisch allen Gebieten der Wirtschafts- und Finanzstatistik sowie verwandter Statistikbereiche verwendet. Diese Angaben werden meist primär für spezielle Zwecke der Verwaltung usw. erhoben; nur sehr wenige Statistiken dienen in erster Linie der Aufstellung von Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stellen deshalb ein Produkt der **W e i t e r v e r a r b e i t u n g** des statistischen Ausgangsmaterials dar, wie z. B. auch die Produktions- und Preisindizes. Bei der Aufstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wird das statistische Ausgangsmaterial im Hinblick auf seinen Aussagewert und seine Verwendbarkeit für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen eingehend geprüft und miteinander verglichen, Ergebnisse aus Teilerhebungen werden hochgerechnet, die Ausgangsdaten werden - soweit erforderlich - inter- und extrapoliert, Lücken im Ausgangsmaterial werden schätzungsweise ergänzt, ferner ist das Material durch mehr oder weniger umfangreiche Berechnungen auf die Konzepte, Definitionen, Abgrenzungen und Klassifizierungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen umzustellen. Soweit möglich, werden kombinierende Berechnungen unter Verwendung verschiedenen Ausgangsmaterials durchgeführt, um mehr Kontrollmöglichkeiten zu haben. Alle Angaben müssen im Zeitablauf mehrfach berechnet werden, da Ergebnisse frühzeitig verlangt werden, die Unterlagen der Ausgangsstatistiken aber erst nach und nach verfügbar sind. Die Ergebnisse der ersten Berechnungen werden als vorläufig bezeichnet. Neuartiges und unregelmäßig anfallendes Ma-

terial kann oft erst in den umfassenden, in mehrjährigen Abständen durchgeführten großen *R e v i s i o n e n* in die Ergebnisse eingearbeitet werden. Die Ergebnisse der letzten großen Revision wurden in einem Sonderbeitrag der Fachserie 18, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, im Juli 1977 für die Jahre 1960 bis 1976 veröffentlicht¹⁾.

Über die Berechnungsgrundlagen und -methoden der wichtigsten Teilgrößen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" berichtet worden. Die in Betracht kommenden Aufsätze sind in der Aufstellung am Ende dieses Heftes aufgeführt.

2.2 Abgrenzung der Volkswirtschaft und Sektorenbildung

2.2.1 Abgrenzung der Volkswirtschaft

Zur Volkswirtschaft der Bundesrepublik Deutschland wird die wirtschaftliche Betätigung aller Wirtschaftseinheiten (Institutionen bzw. Personen) gerechnet, die ihren *s t ä n d i g e n S i t z* bzw. *W o h n s i t z* im Bundesgebiet haben. Für die Abgrenzung ist im allgemeinen die Staatsangehörigkeit ohne Bedeutung. Ausländische Arbeitnehmer mit Wohnsitz in der Bundesrepublik zählen deshalb zu den inländischen (gebietsansässigen) Wirtschaftseinheiten. Ebenso ist es unerheblich, ob die Wirtschaftseinheiten eigene Rechtspersönlichkeit haben. Ständig im Inland befindliche Produktionsstätten, Verwaltungseinrichtungen usw. zählen deshalb unabhängig von den Eigentumsverhältnissen zu den inländischen Wirtschaftseinheiten; umgekehrt gehören ständig im Ausland gelegene Produktionsstätten, Verwaltungseinrichtungen usw. im Eigentum von Inländern nicht zu den inländischen Wirtschaftseinheiten.

Ausnahmen von dieser Regel bilden u.a. *d i p l o m a t i s c h e* und *k o n s u l a r i s c h e V e r t r e t u n g e n* sowie *S t r e i t k r ä f t e*. Diplomatische und konsularische Vertretungen des Bundes im Ausland zählen stets zu den inländischen Wirtschaftseinheiten der Bundesrepublik Deutschland, umgekehrt werden ausländische diplomatische und konsularische Vertretungen sowie

1) Fachserie 18, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Reihe S. 2, Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1976.

ausländische Streitkräfte und deren Versorgungseinrichtungen im Bundesgebiet nicht zu den inländischen wirtschaftlichen Institutionen gerechnet; sie sind gebietsfremde Wirtschaftseinheiten. Von inländischen Wirtschaftseinheiten ausgerüstete und betriebene *S c h i f f e*, *L u f t f a h r z e u g e*, *B o h r i n s e l n* usw. gelten als inländische Produktionsstätten, unabhängig von den Eigentumsverhältnissen. Zu den Investitionen der Volkswirtschaft rechnen dagegen die durch inländische Wirtschaftseinheiten gekauften Schiffe, Flugzeuge und ähnliche Investitionsgüter, auch wenn diese von ausländischen Wirtschaftseinheiten betrieben werden.

In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wird zwischen dem *I n l a n d s -* und dem *I n l ä n d e r k o n z e p t* unterschieden. Diese Unterscheidung bezieht sich nicht unmittelbar auf die Abgrenzung der Volkswirtschaft, sondern wird zur näheren Kennzeichnung bestimmter Einkommens-, Ausgaben- und Erwerbstätigkeitsbegriffe verwendet. Bei den Einkommen besagt das Inlandskonzept, daß es sich um Einkommen handelt, die im Zuge der Produktion bei inländischen Wirtschaftseinheiten entstanden sind. Man spricht deshalb im Zusammenhang mit den im Inland entstandenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen auch vom Inlandsprodukt. Das Inländerkonzept bezieht sich bei der Darstellung der Einkommen hingegen auf die den inländischen Wirtschaftseinheiten zugeflossenen Einkommen, unabhängig davon, ob diese Einkommen bei inländischen Wirtschaftseinheiten oder bei Einheiten entstanden sind, die nicht zur eigenen Volkswirtschaft gehören. Die im Inland entstandenen, jedoch nicht von Inländern empfangenen Einkommen werden beim Inländerkonzept nicht mitgerechnet. Die Summe der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die von inländischen Wirtschaftseinheiten letztlich (d. h. nach Abzug der von ihnen an die übrige Welt geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen) verdient bzw. empfangen werden, stellt das Sozialprodukt (Inländerprodukt) dar. Inlands- und Inländerkonzept werden ferner bei den Käufen der privaten Haushalte unterschieden. Hier mißt das Inlandskonzept die bei inländischen Wirtschaftseinheiten getätigten Käufe für den Privaten Verbrauch, unabhängig davon, ob die kaufenden Haushalte inländische Wirtschaftseinheiten sind oder nicht. Das Inländerkonzept erfaßt hingegen die Käufe (im Inland oder außerhalb) aller privaten Haushalte, die zu den Inländern rechnen. Bei den Erwerbstätigen

schließlich verwendet man das Inlandskonzept für die bei inländischen Wirtschaftseinheiten Beschäftigten (Arbeitsortkonzept), das Inländerkonzept dagegen für die erwerbstätigen Inländer (Wohnortkonzept).

2.2.2 Darstellungseinheiten

Die Wirtschaftseinheiten können in verschiedener Form und Abgrenzung erfaßt werden. Als Einheiten kommen z.B. im Bereich der gewerblichen Wirtschaft in Betracht: Unternehmenszusammenschlüsse (Konzerne, Organschaften usw.), Unternehmen, örtliche Einheiten und fachliche Einheiten (fachliche Unternehmensteile oder fachliche Betriebsteile; letztere werden im Englischen als "establishments" bezeichnet). Die Wahl der zweckmäßigsten Darstellungseinheit bildet eines der schwierigsten Probleme der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und wird von analytischen und statistisch-technischen Gesichtspunkten bestimmt.

In den Konten und Standardtabellen der Bundesrepublik dienen als Darstellungseinheit die kleinsten Institutionen, die selbst bilanzieren (Unternehmen) bzw. die eine eigene Haushalts- und ggf. Vermögensrechnung aufstellen (z.B. Gebietskörperschaften, Kirchen, Wohlfahrtsverbände, private Haushalte). Landwirtschaftliche Betriebe gelten, auch wenn sie zusammen mit gewerblichen Betrieben einem einzigen Eigentümer gehören, stets als selbständige Einheit. Eine wesentliche Ausnahme von der allgemeinen Regel bildet die Wohnungsvermietung. Die hiermit verbundenen Tätigkeiten werden, durch das statistische Ausgangsmaterial bedingt, stets isoliert von den übrigen Tätigkeiten der Unternehmen, des Staates, der privaten Haushalte usw. betrachtet und in einem besonderen Bereich zusammengefaßt.

In den Input-Output-Tabellen werden dagegen stärker nach fachlichen Gesichtspunkten abgegrenzte Einheiten benötigt, die möglichst homogen im Hinblick auf die Produktionstechnik und Inputstruktur sind, z.T. auch hinsichtlich der Verwendung der produzierten Güter. Es ist in diesem Zusammenhang zu beachten, daß Angaben über die Einkommensverteilung und -umverteilung sowie über

die Finanzierung, die sich im Prinzip nur für selbstbilanzierende Einheiten ermitteln lassen, nicht Gegenstand der Darstellung in Input-Output-Rechnungen sind.

2.2.3 Sektorengliederung

Die kleinsten Darstellungseinheiten werden nach der Art ihres wirtschaftlichen Verhaltens gruppiert und zusammengefaßt. Es wird davon ausgegangen, daß das wirtschaftliche Verhalten der Wirtschaftseinheiten weitgehend von zwei Faktoren bestimmt wird, nämlich einerseits von der Art der von ihnen vorwiegend ausgeübten bzw. von der besonderen Kombination der bei ihnen vereinigten Tätigkeiten und andererseits von ihrer Stellung zum Markt und den daraus resultierenden Finanzierungsmöglichkeiten. Aus dieser Sicht wird zwischen Unternehmen, Staat, privaten Haushalten und privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter unterschieden.

Die Unternehmen reichen von den landwirtschaftlichen über die gewerblichen Unternehmen bis zu den freien Berufen. Sie sind dadurch charakterisiert, daß sie in erster Linie Waren und Dienstleistungen produzieren (und verteilen) und sie gegen ein Entgelt, das mindestens die Kosten deckt, auf dem Markt absetzen. Unter den Unternehmen heben sich die Kreditinstitute durch ihre besondere Stellung auf dem Geld- und Kapitalmarkt (im weitesten Sinne) und die Versicherungsunternehmen, die mit ihren Prämieinnahmen und Versicherungsleistungen eine besondere Art der Umverteilung bewirken, von den übrigen Unternehmen (Produktionsunternehmen) ab und bilden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen eigene Sektoren (Untersektoren).

Zumeist unabhängig vom Marktgeschehen erfüllt der Staat durch seine Verwaltungsleistungen, seine Maßnahmen zur Umverteilung von Einkommen und Vermögen (Subventionen, Renten, Entschädigungen usw.) und seine Kreditgewährung usw. vielerlei Gemeinschaftsaufgaben. Innerhalb des Staatssektors unterscheiden sich Gebietskörperschaften und Sozialversicherung in ihrer Aufgabenstellung und werden deshalb als getrennte Sektoren (Untersektoren) dargestellt.

Die privaten Haushalte treten in erster Linie als Anbieter von Arbeitskraft, als letzte Käufer von Ver- und Ge-

brauchsgütern und als Anleger von Ersparnissen auf. Ihre Einnahmen sind aber nicht allein vom Markt abhängig, denn neben Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen spielen auch Einnahmen aus Übertragungen (Renten, Pensionen, Unterstützungen usw.) eine Rolle.

Bei den privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im allgemeinen mit den privaten Haushalten zusammengefaßt werden müssen, da statistische Angaben für einen getrennten Nachweis noch fehlen, handelt es sich um Organisationen, Verbände, Vereine, Institute usw., die nicht zum staatlichen Sektor gehören, ihre Leistungen aber ebenfalls unentgeltlich oder zu nicht voll die Kosten deckenden Preisen abgeben. Sie bestreiten ihre Aufwendungen - abgesehen von speziellen Entgelten - zu einem wesentlichen Teil aus Beiträgen und Zuwendungen privater Haushalte.

Die Gesamtheit der Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb der Bundesrepublik Deutschland haben, wird - internationalen Brauch folgend - als "Übrige Welt" bezeichnet.

Im Kontensystem wird folgende Klassifizierung der Sektoren verwendet:

- | | |
|----|--|
| 1 | Unternehmen |
| 11 | Produktionsunternehmen |
| 12 | Kreditinstitute |
| 13 | Versicherungsunternehmen |
| 2 | Staat |
| 21 | Gebietskörperschaften |
| 22 | Sozialversicherung |
| 3 | Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter |
| 31 | Private Haushalte |
| 32 | Private Organisationen ohne Erwerbscharakter. |

Die Sektoren und Untersektoren sind wie folgt definiert und abgegrenzt:

1 Unternehmen

Zum Sektor Unternehmen rechnen alle Institutionen, die vorwiegend Waren und Dienstleistungen produzieren bzw. erbringen und diese gegen spezielles Entgelt verkaufen, das in der Regel Überschüsse abwirft, zumindest jedoch

annähernd die Kosten deckt. Hierzu gehören auch Institutionen, die im allgemeinen Sprachgebrauch nicht oder nicht immer als Unternehmen bezeichnet werden, wie z. B. landwirtschaftliche Betriebe, Handwerksbetriebe, Ein- und Verkaufsvereinigungen (auch in genossenschaftlicher Form), Kreditinstitute, private Versicherungen sowie Praxen der freien Berufe, ferner die Deutsche Bundesbahn, die Deutsche Bundespost und sonstige Unternehmen, die dem Staat gehören, unabhängig von ihrer Rechtsform. Im Unternehmenssektor erfaßt sind auch solche Organisationen ohne Erwerbscharakter - mit ihren Anstalten und Einrichtungen -, die ihre Leistungen vorwiegend Unternehmen ohne spezielles Entgelt erbringen und von diesen finanziert werden. Einbezogen in den Unternehmenssektor ist ferner die nichtgewerbliche Wohnungsvermietung einschl. der Nutzung von Eigentümerwohnungen.

11 Produktionsunternehmen

Als Produktionsunternehmen (im engeren Sinn) werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen alle Unternehmen bezeichnet, die überwiegend in der Land- und Forstwirtschaft (einschl. Tierhaltung und Fischerei), im Warenproduzierenden Gewerbe, im Handel und Verkehr und in den Dienstleistungsbereichen - mit Ausnahme der Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen - tätig sind. Eingeschlossen sind Organisationen ohne Erwerbscharakter, die ihre Leistungen vorwiegend Unternehmen ohne spezielles Entgelt erbringen und von diesen finanziert werden (z.B. Arbeitgeberverbände, Wirtschaftsverbände, Kammern, überwiegend von Unternehmen finanzierte wissenschaftliche Institute) sowie die gewerbliche und nichtgewerbliche Vermietung von Wohnungen einschl. der Nutzung von Eigentümerwohnungen.

12 Kreditinstitute

Zu den Kreditinstituten gehören neben der Deutschen Bundesbank alle Unternehmen, die Bankgeschäfte im Sinne des § 1 des Kreditwesengesetzes (KWG) betreiben. Zu den Kreditinstituten rechnen Kreditbanken, Institute des Sparkassenwesens, Bausparkassen, Kreditgenossenschaften und genossenschaftliche Zentralbanken, Hypothekenbanken und Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben, ferner sonstige Kreditin-

stitute, wie z.B. Teilzahlungskreditinstitute, Kapitalanlagegesellschaften, Kassenvereine und Kreditgarantiegemeinschaften. Die Postscheck- und Postsparkassenämter sind in den Kontengruppen 1 bis 6 (siehe Abschnitt 2.3.2) im Unternehmen "Bundespost" enthalten, da für sie keine getrennten Gewinn- und Verlustkonten vorliegen, die für ihre Einbeziehung in den Sektor Kreditinstitute hätten herangezogen werden können. Dagegen sind Vermögensrechnungen für diese Einrichtungen soweit verfügbar, daß die finanziellen Vorgänge des Postscheck- und Postsparkassendienstes in der Kontengruppe 7 in den Sektor der Kreditinstitute einbezogen werden können. Nicht zu den Kreditinstituten - sondern zu den Produktionsunternehmen - rechnen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die Effektenbörsen und alle Unternehmen, die lediglich die Vermittlung von Bank- und Effektengeschäften zum Gegenstand haben, wie Darlehens-, Finanzierungs- und Effektenmakler. Es sei darauf hingewiesen, daß bei Kreditgenossenschaften (Raiffeisenbanken) auch das Warengeschäft, sofern es in Kombination mit dem Bankgeschäft betrieben wird, im Sektor Kreditinstitute erfaßt wird.

13 V e r s i c h e r u n g s - u n t e r n e h m e n

Der Sektor Versicherungsunternehmen umfaßt alle Unternehmen, die Versicherungsgeschäfte betreiben, d.h. kalkulierbare Risiken gegen vertraglich vereinbarte Prämien übernehmen. Zu den Versicherungsunternehmen gehören - unabhängig von der Rechtsform - Lebensversicherungsunternehmen, Pensionskassen, Sterbekassen, Krankenversicherungsunternehmen, Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen sowie Rückversicherungsunternehmen. Einbezogen sind - entsprechend den allgemeinen Konzepten für die Abgrenzung der Volkswirtschaft - auch Niederlassungen ausländischer Versicherungsunternehmen im Inland. Zu den Pensionskassen rechnet u. a. die Zusatzversorgungskasse für das Baugewerbe, dagegen zählen Zusatzversorgungseinrichtungen für Angestellte und Arbeiter des Bundes, der Länder, der Gemeinden und anderer öffentlicher Körperschaften (z.B. Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost, Zusatzversorgungskassen von Gemeinden und Gemeindeverbänden) in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zur Sozialversicherung. Die Ersatzkassen (z.B. Deutsche Angestellten-Kranken-

kasse, Barmer Ersatzkasse) rechnen zur Sozialversicherung, auch soweit es sich um ihr Geschäft mit freiwilligen Mitgliedern handelt. Nicht zum Sektor Versicherungsunternehmen - sondern zu den Produktionsunternehmen - gehört die Vermittlung von Versicherungen.

2 S t a a t

Der Sektor Staat umfaßt alle Institutionen, deren Aufgabe überwiegend darin besteht, Dienstleistungen eigener Art für die Allgemeinheit zu erbringen, und die sich hauptsächlich aus Zwangsabgaben finanzieren. Über den Staat vollzieht sich der überwiegende Teil der Einkommensumverteilung in der Volkswirtschaft. Zum Staat gehören die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Nicht zum Sektor Staat rechnen im Eigentum der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung befindliche Unternehmen, unabhängig von ihrer Rechtsform.

21 G e b i e t s k ö r p e r s c h a f t e n

Zu den Gebietskörperschaften rechnen der Bund einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen, die Länder einschl. Stadtstaaten, die Gemeinden und Gemeindeverbände (Ämter, Kreise, Bezirks-, Landschaftsverbände usw.), ferner Zweckverbände sowie Organisationen ohne Erwerbscharakter, deren Mittel vorwiegend aus öffentlichen Zuschüssen stammen. Bei den Zweckverbänden und den ihnen gleichgestellten Organisationen zwischengemeindlicher Zusammenschlüsse handelt es sich um Körperschaften des öffentlichen Rechts, denen mindestens eine Gemeinde oder ein Gemeindeverband als Mitglied angehört und die den Zweckverbandsgesetzen oder entsprechenden Landesgesetzen unterliegen. Nicht zu den Gebietskörperschaften gehören die in ihrem Eigentum befindlichen Unternehmen, unabhängig von ihrer Rechtsform. Die Abgrenzung gegenüber den Unternehmen folgt der in der deutschen Finanzstatistik üblichen Trennungslinie. Danach rechnen u.a. zu den Einrichtungen der Gebietskörperschaften: Öffentliche Einrichtungen der Sozialhilfe (Altenheime, Blindenheime, Obdachlosenheime u.ä.), Einrichtungen der Jugendhilfe (Erziehungsheime, Jugendbildungsheime u.ä.), Einrichtungen des Gesundheitswesens (Krankenhäuser, Anstalten für Nerven- und Geisteskranke, Entbindungsheime u.ä.), ferner sonstige Einrichtungen, wie Vieh- und Schlachthöfe, Markthallen, Feuerwehren, Bestat-

tungseinrichtungen u.a.m. Nicht zum Sektor Staat, sondern zu den Produktionsunternehmen zählen u.a. Einfuhr- und Vorratsstellen, kommunale Versorgungs- und Verkehrsunternehmen sowie Hafengebäude. Zu den Kreditinstituten gehören u.a. Wohnungsbauförderungsanstalten der Länder.

22 Sozialversicherung

Zur Sozialversicherung zählen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten, die knappschaftliche Rentenversicherung, Zusatzversorgungseinrichtungen für Angestellte und Arbeiter des Bundes, der Länder, der Gemeinden und anderer öffentlicher Körperschaften (z.B. Zusatzversicherungsanstalt des Bundes und der Länder, Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost, Zusatzversorgungskassen von Gemeinden und Gemeindeverbänden), die Altershilfe für Landwirte, die gesetzliche Krankenversicherung, die gesetzliche Unfallversicherung und die Arbeitslosenversicherung. Bis Mitte 1964 gehörten auch die Familienausgleichskassen dazu (die Bundeskindergeldkasse, die statt der Familienausgleichskassen im Jahr 1964 tätig wurde, rechnet zum Bund).

3 Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter

Der Sektor private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter umfaßt mit den privaten Haushalten alle Institutionen, die auf dem Markt in erster Linie als Anbieter von Arbeitskraft, als letzte Käufer von Ver- und Gebrauchsgütern und als Anleger von Ersparnissen auftreten. Ihre Einnahmen stammen hauptsächlich aus Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen und aus Einkommensübertragungen. Die privaten Haushalte produzieren zwar in nicht unerheblichem Umfang Waren und Dienstleistungen, verkaufen sie jedoch nicht, sondern verbrauchen sie selbst. Wegen der Schwierigkeiten der theoretischen Abgrenzung, der statistischen Erfassung und der Bewertung der hauswirtschaftlichen Produktionstätigkeit wird diese in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nur in Höhe der Entgelte für das in privaten Haushalten beschäftigte Personal erfaßt. Zu den privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter rechnen alle Organisationen, Verbände, Vereine, Institute usw. - einschl.

ihrer Anstalten und Einrichtungen -, deren Leistungen vorwiegend privaten Haushalten dienen und die sich zu einem wesentlichen Teil aus freiwilligen Zahlungen (Beiträgen, Spenden usw.) von privaten Haushalten und aus Vermögenerträgen und nur zu einem geringen Teil aus öffentlichen Zuwendungen finanzieren. In ihrer Tätigkeit ähneln diese Institutionen in gewisser Hinsicht dem Staat.

31 Private Haushalte

Der Sektor private Haushalte umfaßt alle Ein- und Mehrpersonenhaushalte (einschl. der Anstaltsbevölkerung). Der für diesen Sektor in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesene Produktionswert enthält nur die Entgelte (Einkommen aus unselbständiger Arbeit) für das in privaten Haushalten beschäftigte Personal. Die Vermietung von Wohnungen durch private Haushalte und die Nutzung von Eigentümerwohnungen werden im Sektor Produktionsunternehmen nachgewiesen. Im Sektor der privaten Haushalte werden ferner keine Anlageinvestitionen im Eigentum von Privatpersonen (z. B. Käufe von Grundstücken, Wohnungen usw.) erfaßt. Diese Aufwendungen sind, da ein getrennter Nachweis bisher nicht möglich ist, in den Angaben für den Unternehmenssektor enthalten. In den Konten 3 bis 7 müssen wegen Lücken im statistischen Ausgangsmaterial die privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter mit den privaten Haushalten zusammengefaßt werden.

32 Private Organisationen ohne Erwerbscharakter

Als private Organisationen ohne Erwerbscharakter werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen alle Organisationen, Verbände, Vereine, Institute usw. - einschl. ihrer Anstalten und Einrichtungen - angesehen, deren Leistungen vorwiegend privaten Haushalten dienen und die sich zu einem wesentlichen Teil - abgesehen von speziellen Entgelten - aus freiwilligen Zahlungen (Beiträgen, Spenden usw.) von privaten Haushalten und nur zu einem geringen Teil aus öffentlichen Zuwendungen finanzieren. Hierzu gehören u. a. Kirchen, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen, karitative, kulturelle, wissenschaftliche (überwiegend von privaten Haushalten finanziert) und im Erziehungswesen tätige Organisationen,

politische Parteien, Gewerkschaften, Sportvereine, gesellige Vereine usw. Es sei erwähnt, daß die von den privaten Organisationen betriebenen Anstalten und Einrichtungen - unabhängig von der Art der Finanzierung einzelner Einrichtungen - wie ihre Trägerorganisationen zugeordnet werden.

Zur Abgrenzung dieses Sektors sei bemerkt, daß die Anlageinvestitionen dieser Einrichtungen in den Angaben für Produktionsunternehmen enthalten sind. Die Abschreibungen der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter sind in der Kontengruppe 2 im Haushaltssektor, in der Kontengruppe 6 dagegen im Unternehmenssektor erfaßt. Die Buchung der Abschreibungen der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter auf Konto 6 des Unternehmenssektors erscheint zweckmäßig, solange die Anlageinvestitionen dieser Institutionen dort nachgewiesen werden.

2.2.4 Gliederung nach Wirtschaftsbereichen

In verschiedenen Standardtabellen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden Angaben in einer tieferen Gliederung als nach Sektoren dargestellt. Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung in jeweiligen Preisen z. B. werden in der Gliederung nach 57 Wirtschaftsbereichen dargestellt. Diesen Ergebnissen liegen die gleichen Darstellungseinheiten zugrunde, wie sie im Abschnitt 2.2.3 für die Sektorengliederung beschrieben wurden. Die kleinsten Darstellungseinheiten (Unternehmen usw.) sind nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit den Bereichen zugeordnet. Die Bestimmung des Schwerpunkts folgt den in den Erläuterungen zur Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1961, auf den Seiten 9 ff. beschriebenen Richtlinien. Die Wirtschaftsbereiche der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind in Übersicht 1 anhand der Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970 (Produzierendes Gewerbe WZ rev. 1976), Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Mai 1979, erläutert. In dieser Übersicht sind für das Warenproduzierende Gewerbe auch die entsprechenden Nummern der SYPRO - Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe - angegeben.

2.2.5 Gliederung der Unternehmen nach der Rechtsform

Für die Unterteilung der Unternehmereinkommen in verteilte und unverteilte Einkommen ist die Unterscheidung von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit und ohne eigene Rechtspersönlichkeit von Bedeutung. Die unverteilten Gewinne des Unternehmenssektors beziehen sich grundsätzlich nur auf Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit. Bei den Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit schließen die verteilten Gewinne auch die von den Eigentümern in Unternehmen belassenen Gewinnanteile (nichtentnommene Gewinne) ein.

Zu den Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit gehören: Kapitalgesellschaften (vor allem Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung), Genossenschaften, Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, Körperschaften des öffentlichen Rechts (z. B. die Bundesbank, öffentlich-rechtliche Versicherungsanstalten) sowie rechtsfähige Vereine und Stiftungen. Die Körperschaften des öffentlichen Rechts und die rechtsfähigen Vereine und Stiftungen sind allerdings nur soweit einbezogen, wie auf sie die Definition der Unternehmen zutrifft.

Zu den Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auch die Bundesbahn und Bundespost als Sondervermögen des Bundes gerechnet. Wie Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit werden ferner - bedingt durch das statistische Ausgangsmaterial - öffentliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit behandelt (z. B. öffentliche Versorgungs-, Verkehrs- und ähnliche Betriebe). Diese Unternehmen gehören nach dem ESVG zu den Quasi-Kapitalgesellschaften, die mit den Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit zu einem Sektor zusammengefaßt werden¹⁾. Aus praktischen Erwägungen werden auch Kreditinstitute unab-

1) Neben diesen öffentlichen Quasi-Kapitalgesellschaften unterscheidet das ESVG auch privatrechtliche Quasi-Kapitalgesellschaften, nämlich relativ große Personengesellschaften und Einzelunternehmen, die eine von ihren Eigentümern losgelöste, vollständige Buchführung besitzen. Auch diese Unternehmen werden im ESVG mit den Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit zusammengefaßt. In der Bundesrepublik liegen für einen Nachweis dieser Gruppe von Unternehmen keine ausreichenden statistischen Unterlagen vor.

Übersicht 1: Gliederung der Wirtschaftsbereiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Bereich	Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970 (Produzierendes Gewerbe WZ rev. 1976 *)		
	Bezeichnung	WZ 1970 bzw. WZ rev. 1976	SYPRO 1)
		Nummer	
Unternehmen	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei; Produzierendes Gewerbe; Handel; Verkehr und Nachrichtenübermittlung; Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe; Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht (einschl. Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände und der von ihnen betriebenen Schulen, Krankenhäuser u. ä. Anstalten und Einrichtungen; Einfuhr- und Vorratsstellen) 2)	0 – 7 (einschl. T. a. 80 4, 80 5, 80 6; T. a. 9. 70 0)	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	0	
Landwirtschaft	Allgemeine Landwirtschaft; Garten- und Weinbau; Landwirtschaftliche Tierhaltung und -zucht; Dienstleistungen auf der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe	00 0 – 00 2; 00 9	
Forstwirtschaft, Fischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht, gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung	00 5; 05	
Warenproduzierendes Gewerbe 3)	Produzierendes Gewerbe	1 – 3	10 – 77
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1	10, 21
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	10	10
Bergbau	Bergbau	11	21
Kohlenbergbau	Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei; Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung	110; 111	2111, 2114
Übriger Bergbau	Erzbergbau; Gewinnung von spalt- und brutstoffhaltigen Erzen; Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen; Gewinnung von Erdöl, Erdgas; Sonstiger Bergbau, Torfgewinnung	113 – 118	2130 – 2180
Verarbeitendes Gewerbe 3)	Verarbeitendes Gewerbe	2	22 – 69
Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	Chemische Industrie; Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	200; 201	40; 24
Mineralölverarbeitung	Mineralölverarbeitung	205	22
Herstellung von Kunststoffwaren	Herstellung von Kunststoffwaren	210	58
Gummiverarbeitung	Herstellung von Gummiwaren; Runderneuerung und Reparatur von Bereifungen	213 – 216	59
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Grobkeramik, Herstellung von Schleifmitteln); Grobkeramik; Herstellung von Schleifmitteln	221 – 223; 226	25
Feinkeramik	Feinkeramik	224	51
Herstellung und Verarbeitung von Glas	Herstellung und Verarbeitung von Glas	227	52
Eisenschaffende Industrie	Eisenschaffende Industrie	230 – 232	27
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzugwerke	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzugwerke	233	28

Übersicht 1: Gliederung der Wirtschaftsbereiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Bereich	Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970 (Produzierendes Gewerbe WZ rev. 1976 *)		
	Bezeichnung	WZ 1970 bzw. WZ rev. 1976	SYPRO 1)
		Nummer	
Gießerei	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei; NE-Metallgießerei	234 – 236	29
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung usw.	Ziehereien, Kaltwalzwerke; Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung; Mechanik a. n. g.	237 – 239	30
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen, Weichenbau; Kessel- und Behälterbau; Schienenfahrzeugbau	240; 241; 247	31
Maschinenbau	Maschinenbau	242	32
Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	243	50
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	Herstellung von Kraftwagen und deren Teilen; Straßenfahrzeugbau (ohne Herstellung von Kraftwagen); Reparatur von Kraftfahrzeugen, Fahrrädern; Lackierung von Straßenfahrzeugen	244; 245; 249 1	33
Schiffbau	Schiffbau	246	34
Luft- und Raumfahrzeugbau	Luft- und Raumfahrzeugbau	248	35
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	Elektrotechnik; Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	250; 259 1	36
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	Feinmechanik, Optik; Herstellung von Uhren	252 – 254	37
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	256	38
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	Herstellung von Füllhaltern u. ä., Stempeln; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmlabors; Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u. ä.	257; 258	39
Holzbearbeitung	Holzbearbeitung	260	53
Holzverarbeitung	Holzverarbeitung	261	54
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	264	55
Papier- und Pappeverarbeitung	Papier- und Pappeverarbeitung	265	56
Druckerei, Vervielfältigung	Druckerei, Vervielfältigung	268	57
Ledererzeugung	Ledererzeugung	270	61
Lederverarbeitung	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen); Herstellung von Schuhen	271; 272	62
Textilgewerbe	Textilgewerbe	275	63
Bekleidungs-gewerbe	Bekleidungs-gewerbe	276	64
Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung)	Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung)	28/29 (ohne 293 – 295, 299)	68 (ohne 6871 – 6879)
Getränkeherstellung	Brauerei, Mälzerei; Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung; Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden	293 – 295	6871 – 6879
Tabakverarbeitung	Tabakverarbeitung	299	69

Übersicht 1: Gliederung der Wirtschaftsbereiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Bereich	Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970 (Produzierendes Gewerbe WZ rev. 1976) *		
	Bezeichnung	WZ 1970 bzw. WZ rev. 1976	SYPRO 1)
		Nummer	
Baugewerbe	Baugewerbe	3	72 – 77
Bauhauptgewerbe	Bauhauptgewerbe	30	72 – 75
Ausbaugewerbe	Ausbaugewerbe	31	76 – 77
Handel und Verkehr	Handel (einschl. Einfuhr- und Vorratsstellen); Verkehr und Nachrichtenübermittlung (einschl. Postscheck- und Postsparkassenämter)	4; 5 (einschl. 60 6; T. a. 9. 70 0)	
Handel	Handel (einschl. Einfuhr- und Vorratsstellen)	4 (einschl. T. a. 9. 70 0)	
Großhandel, Handelsvermittlung	Großhandel (einschl. Einfuhr- und Vorratsstellen); Handelsvermittlung	40/41; 42 (einschl. T. a. 9. 70 0)	
Einzelhandel	Einzelhandel	43	
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	Verkehr und Nachrichtenübermittlung (einschl. Postscheck- und Postsparkassenämter)	5 (einschl. 60 6)	
Eisenbahnen	Eisenbahnen	50 0	
Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen; See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	50 2; 50 3	
Übriger Verkehr	Straßenverkehr; Luftfahrt, Flugplätze; Transport in Rohrleitungen; Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	50 1; 50 4; 50 5; 50 9	
Nachrichtenübermittlung (Deutsche Bundespost)	Deutsche Bundespost (einschl. Postscheck- und Postsparkassenämter)	50 7 (einschl. 60 6)	
Dienstleistungsunternehmen	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe (ohne Postscheck- und Postsparkassenämter); Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht (einschl. Arbeitgeberverbände; Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände und der von ihnen betriebenen Schulen, Krankenhäuser u. ä. Anstalten und Einrichtungen) 2)	6 (ohne 60 6); 7 (einschl. T. a. 80 4, 80 5, 80 6)	
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe (ohne Postscheck- und Postsparkassenämter; Effektenbörsen, Vermittlung von Bank- und Effektengeschäften; Vermittlung von Versicherungen)	6 (ohne 60 6; 60 9; 61 9)	
Kreditinstitute	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute (ohne Postscheck- und Postsparkassenämter; Effektenbörsen, Vermittlung von Bank- und Effektengeschäften)	60 (ohne 60 6; 60 9)	
Versicherungsunternehmen	Versicherungsgewerbe (ohne Vermittlung von Versicherungen)	61 (ohne 61 9)	
Wohnungsvermietung	Wohnungsvermietung 2)	T. a. 71 70	
Sonstige Dienstleistungen	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht (einschl. Effektenbörsen, Vermittlung von Bank- und Effektengeschäften; Vermittlung von Versicherungen; Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände und der von ihnen betriebenen Schulen, Krankenhäuser u. ä. Anstalten und Einrichtungen; ohne Wohnungsvermietung) 2)	7 (einschl. 60 9; 61 9; T. a. 80 4, 80 5, 80 6; ohne T. a. 71 70)	
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 0	
Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport; Kunst, Theater, Film, Rundfunk und Fernsehen; Verlags-, Literatur- und Pressewesen	70 6 – 70 8	
Gesundheits- und Veterinärwesen	Gesundheitswesen; Veterinärwesen	71 0; 71 1	

Übersicht 1: Gliederung der Wirtschaftsbereiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Bereich	Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970 (Produzierendes Gewerbe WZ rev. 1976) *)		
	Bezeichnung	WZ 1970 bzw. WZ rev. 1976	SYPRO 1)
		Nummer	
Übrige Dienstleistungen	Wäscherei und Reinigung (einschl. Schornsteinregergewerbe); Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe; Rechtsberatung; Wirtschaftsberatung und -prüfung; Architektur- und Ingenieurbüros, Laboratorien und ähnliche Institute; Wirtschaftswerbung (ohne Ausstellungs- und Messewesen); Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermögensverwaltung; Sonstige Dienstleistungen (einschl. Effektenbörsen, Vermittlung von Bank- und Effektengeschäften; Vermittlung von Versicherungen; Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände und der von ihnen betriebenen Schulen, Krankenhäuser u. ä. Anstalten und Einrichtungen; ohne Wohnungsvermietung) 2)	70 1; 70 2; 71 2 – 71 8 (einschl. 60 9; 61 9; T. a. 80 4, 80 5, 80 6; ohne T. a. 71 70)	
Staat	Gebietskörperschaften 4) und Sozialversicherung (ohne Einfuhr- und Vorratsstellen; Vertretungen fremder Staaten in der Bundesrepublik; inter- und supranationale Organisationen – mit Behördencharakter –) 2)	9 (ohne T. a. 9. 70 0; 9. 9)	
Gebietskörperschaften	Gebietskörperschaften 4) (ohne Einfuhr- und Vorratsstellen; Vertretungen fremder Staaten in der Bundesrepublik; inter- und supranationale Organisationen – mit Behördencharakter –) 2)	9. (ohne T. a. 9. 70 0; 9. 9)	
Sozialversicherung	Sozialversicherung 2)	96	
Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte (ohne Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände und die von ihnen betriebenen Schulen, Krankenhäuser u. ä. Anstalten und Einrichtungen) 2)	8 (ohne T. a. 80 4, 80 5, 80 6)	
Private Haushalte (häusliche Dienste)	Private Haushalte 2)	85	
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter	Organisationen ohne Erwerbscharakter (ohne Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände und die von ihnen betriebenen Schulen, Krankenhäuser u. ä. Anstalten und Einrichtungen) 2)	80 (ohne T. a. 80 4, 80 5, 80 6)	

*) Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Mai 1979.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe – SYPRO –, Stand 1976. – 2) In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen umfaßt der den Dienstleistungsunternehmen zugeordnete Bereich „Wohnungsvermietung“ außer der gewerblichen Wohnungsvermietung im Wirtschaftszweig Grundstücks- und Wohnungswesen (T. a. 71 70) die gewerbliche Wohnungsvermietung von Einheiten, die nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit anderen Bereichen zugeordnet sind, sowie die nichtgewerbliche Wohnungsvermietung einschl. der Nutzung von Eigentümerwohnungen. – 3) Die SYPRO-Position 65 – WZ 249 5, 259 (ohne 259 1), 269, 279 – Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt) wird bis zum Vorliegen entsprechender fachstatistischer Ausgangsdaten nicht gesondert dargestellt. Die Werte sind in den Angaben der übrigen Wirtschaftsbereiche enthalten. – 4) Ohne Unternehmen im Eigentum der Gebietskörperschaften.

Übersicht 2: Gliederung der Gütergruppen in den Input-Output-Tabellen und ihre Zuordnung zu den Wirtschaftsbereichen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Gütergruppen der Input-Output-Tabellen		Nummer der Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970 (Produzierendes Gewerbe WZ rev. 1976) *)
Nr.	Bezeichnung	
1	Erzeugnisse der Landwirtschaft	000 – 002, 009
2	Erzeugnisse der Forstwirtschaft und der gewerblichen Jagd	005
3	Erzeugnisse der Fischerei und der Fischzucht	05
4	Elektrischer Strom (einschl. Dampf von Elektrizitätswerken)	T. a. 100, 101
5	Gas und Dampf (ohne Dampf von Elektrizitätswerken)	T. a. 100, 103, 105
6	Wasser aus öffentlicher Versorgung	T. a. 100, 107
7	Kohle und Erzeugnisse des Kohlenbergbaues	110, 111
8	Bergbauerzeugnisse (ohne Kohle, Erdöl und Erdgas)	113 – 115, 118
9	Erdöl, Erdgas und bituminöse Gesteine	116
10	Chemische Erzeugnisse	200, 201
11	Mineralölerzeugnisse	205
12	Kunststoff erzeugnisse	210
13	Gummi- und Asbestwaren	213, 216, 2227
14	Baumaterial und feuerfeste keramische Erden, grobkeramische Erzeugnisse sowie Erzeugnisse der Steinbildhauerei und Steinmetzerei	221, 223, 2228, 2229
15	Zement, Kalk, Gips und Baustoffe daraus	2221 – 2226
16	Feinkeramische Erzeugnisse	224, 226
17	Glas und Glaswaren	227
18	Eisen und Stahl (einschl. -halbzeug), Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung sowie der Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei, a. n. g.	230 – 232, 237 – 239
19	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	233
20	Gießereierzeugnisse	234, 236
21	Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse (ohne Waggons)	240, 241
22	Fahrzeuge (ohne Kraftwagen und -zubehör)	245 – 248
23	Maschinenbauerzeugnisse (ohne Lokomotiven, Büromaschinen, Geräte und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	242
24	Kraftwagen und -zubehör, Reparatur von Straßenfahrzeugen	244, 2491
25	Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	243
26	Elektrotechnische Erzeugnisse (ohne Geräte und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	250
27	Feinmechanische und optische Erzeugnisse sowie Uhren	252, 254
28	Eisen-, Blech- und Metallwaren (ohne Kraftwagenzubehör)	256
29	Musikinstrumente, Sportgeräte, Spiel- und Schmuckwaren	257, 258
30	Schnittholz, Halbfabrikate aus Holz und Holzwaren	260, 261
31	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	264
32	Papier- und Pappwaren, Druckereierzeugnisse, Lichtpaus- und verwandte Waren	265, 268

Übersicht 2: Gliederung der Gütergruppen in den Input-Output-Tabellen und ihre Zuordnung zu den Wirtschaftsbereichen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Gütergruppen der Input-Output-Tabellen		Nummer der Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970 (Produzierendes Gewerbe WZ rev. 1976) *)
Nr.	Bezeichnung	
33	Leder und Lederwaren	270 – 272
34	Textilien	275
35	Bekleidung und Bettwaren sowie Polsterei- und Dekorateurarbeiten	276
36	Nahrungs- und Genußmittel (ohne Milch, Fleisch, Getränke und Tabakwaren)	281 – 287, 289, 292, 296, 297
37	Milch und Milchpräparate, Butter und Käse	288
38	Fleisch und Fleischerzeugnisse, rohe Häute und Felle	291
39	Getränke	293 – 295
40	Tabakwaren	299
41	Bauten	3
42	Leistungen des Großhandels (einschl. Rückgewinnung) und der Einfuhr- und Vorratsstellen	40/41, T. a. 9.70.0
43	Leistungen der Handelsvermittlung	42
44	Leistungen des Einzelhandels	43
45	Leistungen der Eisenbahnen (nur schienengebundener Verkehr)	500
46	Leistungen der Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen	502, 503
47	Sonstige Verkehrsleistungen	501, 504, 505, 509
48	Leistungen der Nachrichtenübermittlung	507
49	Bankdienstleistungen (ohne Vermittlung) gegen tatsächliche Entgelte	60 (ohne 606, 609)
50	Bankdienstleistungen (ohne Vermittlung) gegen unterstellte Entgelte	60 (ohne 606, 609)
51	Dienstleistungen der Versicherungen (ohne Vermittlung und Sozialversicherung)	61 (ohne 619)
52	Marktbestimmte Gaststätten- und Beherbergungsleistungen	700
53	Verlags-, Literatur- und Presseleistungen	708
54	Marktbestimmte Gesundheits- und Veterinärleistungen	710, 711
55	Vermietung von Grundstücken und Räumen	7170
56	Marktbestimmte Forschungs- und Unterrichtsleistungen sowie Leistungen der für Unternehmen tätigen Organisationen ohne Erwerbscharakter	70605, 7062 (ohne 70626), 7066, 8041, 8050, 8060
57	Übrige marktbestimmte Dienstleistungen, Reparatur von Gebrauchsgütern	701, 702, 70600, 70626, 7064, 7068, 707, 712, 713, 714, 7175, 718, 2495, 259, 269, 279
58	Leistungen der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter (einschl. Anstalten und Einrichtungen)	80 (ohne 8041, 8050, 8060)
59	Häusliche Dienste	85
60	Leistungen der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung (ohne Einfuhr- und Vorratsstellen)	9 (ohne T. a. 9700, 9.9)

*) Die systematische Zuordnung der Wirtschaftsbereiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist in Übersicht 1 dargestellt.

Übersicht 3: Gliederung des Privaten Verbrauchs nach Gütergruppen

Bezeichnung	Zuordnung zu den in Übersicht 2 dargestellten Gütergruppen
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1, 2, 3
Energie, Wasser und Bergbauerzeugnisse	4, 5, 6, 7, 8
Mineralölerzeugnisse	11
Chemische und Kunststoffherzeugnisse, Gummi- und Asbestwaren	10, 12, 13
Steine und Erden, feinkeramische Erzeugnisse, Glas und Glaswaren	14, 15, 16, 17
Fahrzeuge, Maschinenbauerzeugnisse usw.	22, 23, 24, 25, 18
Elektrotechnische, feinmechanische und optische Erzeugnisse, EBM-Waren usw.	26, 27, 28, 29
Holzhalbfabrikate, Holzwaren, Papier, Pappe, Papier- und Pappwaren, Druckereierzeugnisse	30, 31, 32
Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	33, 34, 35
Nahrungs- und Genußmittel des Ernährungsgewerbes	36, 37, 38, 39, 40
Leistungen des Verkehrs und der Nachrichtenübermittlung	45, 46, 47, 48
Bankdienstleistungen gegen tatsächliche Entgelte, Dienstleistungen der Versicherungen	49, 51
Vermietung von Grundstücken und Räumen, Erstellung von Bauten	55, 41
Marktbestimmte Gaststätten- und Beherbergungsleistungen	52
Übrige marktbestimmte Dienstleistungen	42, 53, 54, 56, 57
Nichtmarktbestimmte Dienstleistungen	T. a. 58, 59, 60
Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter	T. a. 58

Übersicht 4: Gliederung der Anlageinvestitionen nach Gütergruppen

Bezeichnung	Zuordnung zu den in Übersicht 2 dargestellten Gütergruppen
Gießereierzeugnisse	20
Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse (einschl. hydraulischer Grubenstempel; ohne Schienenfahrzeuge)	21
Fahrzeuge (ohne Kraftwagen)	22
Maschinenbauerzeugnisse (ohne Lokomotiven, hydraulische Grubenstempel, Geldschränke und Tresoranlagen)	23
Kraftwagen	24
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	25
Elektrotechnische Erzeugnisse (ohne Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen)	26
Feinmechanische und optische Erzeugnisse sowie Uhren	27
Eisen-, Blech- und Metallwaren (einschl. Geldschränke und Tresoranlagen)	28
Musikinstrumente, Sportgeräte, Spiel- und Schmuckwaren	29
Holzwaren	30
Textilien	34
Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen (einschl. Anlageschrott)	42
Rohbauleistungen	41
Sonstige Bauleistungen	

Übersicht 5: Gliederung der Ausgaben des Staates nach Aufgabenbereichen

Nr.	Bezeichnung
1	Allgemeine staatliche Verwaltung
1.1	Allgemeine Verwaltung
1.2	Auswärtige Angelegenheiten
1.3	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
1.4	Allgemeine Forschung
2	Verteidigung
3	Unterrichtswesen
3.1	Allgemeine Verwaltung, Regelung und Forschung auf dem Gebiet des Unterrichtswesens
3.2	Schulen, wissenschaftliche Hochschulen und sonstige Unterrichtsanstalten; mit dem Unterrichtswesen verbundene Dienste
4	Gesundheitswesen
4.1	Allgemeine Verwaltung, Regelung und Forschung auf dem Gebiet des Gesundheitswesens
4.2	Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens
4.3	Sonstiges Gesundheitswesen
5	Soziale Sicherung
5.1	Sozialversicherung und Sozialhilfe
5.2	Sonstige soziale Hilfswerke
6	Wohnungswesen, Stadt- und Landesplanung
6.1	Wohnungswesen
6.2	Stadt- und Landesplanung
6.3	Hygienische Anstalten und Einrichtungen
7	Sonstige Dienste für die Allgemeinheit
7.1	Einrichtungen für Erholung und Kultur
7.2	Religiöse und weltanschauliche Einrichtungen und Dienste für die Allgemeinheit a.n.g.
8	Wirtschaftsförderung, -ordnung und -aufsicht
8.1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
8.2	Warenproduzierendes Gewerbe, Handel, Dienstleistungen
8.3	Verkehr und Nachrichtenübermittlung
9	Sonstige Ausgaben
9.1	Schuldendienst
9.2	Übertragungen innerhalb des Staates
9.3	Ausgaben im Zusammenhang mit Katastrophenschäden
9.4	Ausgaben a.n.g.

hängig von der Rechtsform stets in die Gruppe der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit einbezogen.

Die Masse der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit bilden die Personengesellschaften und Einzelunternehmen (Landwirte, Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige usw.). Zu dieser Gruppe rechnet auch die Wohnungsvermietung durch private Haushalte (einschl. der Nutzung von Eigentümerwohnungen).

2.3 Die wirtschaftlichen Tätigkeiten und ihre kontenmäßige Darstellung

2.3.1 Die wirtschaftlichen Tätigkeiten und damit verbundenen Vorgänge

Bei den wirtschaftlichen Tätigkeiten, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesen werden, handelt es sich im wesentlichen um die Produktion, Verteilung und Verwendung von Gütern (Waren und Dienstleistungen), um die Entstehung, Verteilung und Verwendung der Einkommen sowie um die Kreditgewährung und -aufnahme im weitesten Sinne. Mit diesen wirtschaftlichen Tätigkeiten ist jeweils eine Reihe wirtschaftlicher Vorgänge verbunden: Um z. B. Güter produzieren und verteilen zu können, müssen Waren und Dienstleistungen anderer (in- und ausländischer) Produzenten gekauft und zusammen mit Arbeit, Kapital und unternehmerischer Leistung eingesetzt werden; die produzierten Güter werden verkauft, auf Lager genommen oder ggf. auch ohne spezielle Gegenleistung abgegeben, sie werden von anderen gekauft und zur Weiterverarbeitung, zum Weiterverkauf, zum letzten Verbrauch oder zur Erweiterung bzw. zum Ersatz von Anlagen verwendet usw. Im Produktionsprozeß werden Einkommen erzielt, die entweder zum Kauf von Gütern für den letzten Verbrauch benutzt, ohne spezielle Gegenleistung an andere Wirtschaftseinheiten übertragen oder gespart werden. Gesparte Einkommensteile wiederum werden zur Bildung von Sach- und Geldvermögen benutzt usw.

Die wirtschaftlichen Vorgänge werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen grundsätzlich in Form von Güter-, Ein-

kommens- und Finanzierungsströmen erfaßt. Sie sind zur Beschreibung der wirtschaftlichen Tätigkeiten der Sektoren usw. derart abgegrenzt und zusammengefaßt, daß die für die Kreislaufanalyse wichtigen Tatbestände sichtbar werden. Zahlreiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesene Größen werden durch Differenzbildung ermittelt, z. B. die Bruttowertschöpfung durch Abzug der Vorleistungen von den Produktionswerten oder die Ersparnis durch Abzug des letzten Verbrauchs vom verfügbaren Einkommen. Die wichtigsten, sich aus der Kreislaufanalyse ergebenden Größen bilden den Inhalt der Konten (siehe das weiter unten dargestellte Rahmenschema der Kontenpositionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen). In den Standardtabellen werden die wirtschaftlichen Vorgänge teils tiefer untergliedert (z. B. die Einkommen nach der Einkommensart), teils nach anderen Gesichtspunkten zusammengefaßt (z. B. die laufenden Einnahmen des Staates, die auf verschiedenen Konten des Staatssektors erscheinen, zu einer Summe).

Für die Beurteilung des Inhalts der einzelnen Kontenpositionen und der hiermit im Zusammenhang stehenden Angaben in den Tabellen ist die Kenntnis der Konzepte im einzelnen von Bedeutung. Dabei geht es u. a. um Fragen nach dem Umfang der einbezogenen Vorgänge, ihrer Bewertung, ihrer Periodisierung und ihrer ökonomischen Zuordnung (z. B. Zuordnung der Güter zur letzten Verwendung oder zu den Vorleistungen). Der Inhalt der einzelnen Kontenpositionen wird im Abschnitt 2.4 näher beschrieben; im folgenden sollen einige allgemeine Bemerkungen vorangestellt werden.

Hinsichtlich des Umfangs der einbezogenen wirtschaftlichen Vorgänge ist zu bedenken, daß sie sich teils zwischen, teils innerhalb der Wirtschaftseinheiten abspielen. Bei den ersten - auch Transaktionen genannt - ist zwischen Marktvorgängen und Vorgängen, die sich außerhalb des Marktes vollziehen, zu unterscheiden. In einer Marktwirtschaft steht das Marktgeschehen im Mittelpunkt der Wirtschaftsbeobachtung und Wirtschaftspolitik. Im Kontensystem der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist aus diesem Grund die Darstellung in erster Linie auf die Erfassung der Marktvorgänge abgestellt. Die Darstellung geht aber darüber hinaus, um wesentliche Teile des Wirtschaftsablaufs

außerhalb des Marktes, die für die Beobachtung und Analyse des wirtschaftlichen Geschehens von Bedeutung sind, nicht unberücksichtigt zu lassen.

Bei einem Teil der zusätzlich zu den Marktvorgängen einbezogenen Vorgänge geht es darum, ein möglichst vollständiges Bild der Produktion zu geben. So wird bei den Unternehmen u. a. der Eigenverbrauch der Unternehmer (im eigenen Unternehmen produzierte und im privaten Haushalt des Unternehmers verbrauchte Erzeugnisse) als unterstellter Umsatz einbezogen. Auch noch nicht verkaufte Erzeugnisse aus eigener Produktion und selbsterstellte Anlagen der Unternehmen sind im Produktionswert enthalten. Für Kreditinstitute wird der Produktionswert unter Berücksichtigung von unterstellten Entgelten für Bankdienstleistungen - in Höhe der Differenz zwischen Vermögenserträgen und Aufwandszinsen - berechnet. Bei den Versicherungsunternehmen stellt das in der Prämie enthaltene Dienstleistungsentgelt den Produktionswert dar. In die Darstellung gehen auch die vom Staat und von privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter produzierten Dienstleistungen, die der Allgemeinheit oder bestimmten Gruppen der Bevölkerung ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden, ein; sie werden anhand der Aufwendungen dieser Institutionen berechnet. Dabei werden für die Beamten, um ihr Bruttoeinkommen mit dem anderer Arbeitnehmergruppen besser vergleichbar darstellen zu können, unterstellte Sozialbeiträge für die Alters- und Hinterbliebenenversorgung berechnet. Die Trennungslinie zwischen Leistungen der Unternehmen und der privaten Haushalte ist bei bestimmten Vorgängen schwierig zu ziehen (z.B. Wohnen im eigenen Haus). Anforderungen der Analyse sprechen dafür, bestimmte Vorgänge zweckmäßigerweise in den Unternehmenssektor einzubeziehen, obwohl die Produzenten keine Unternehmer im eigentlichen Sinne sind (z. B. Erstellung von Eigenheimen durch Eigenleistungen der privaten Haushalte). So ist nach den internationalen Regelungen grundsätzlich die gesamte Urproduktion (Land- und Forstwirtschaft, Bergbau) in den Produktionswert der Volkswirtschaft einzubeziehen. Ebenso wird die Erstellung von Bauten, unabhängig davon, ob z. B. Eigenheime oder Garagen im Wege der Selbsthilfe der privaten Haushalte erstellt werden, im Produktionswert des Unternehmenssektors nachgewiesen. Ferner ist im Produktionswert des Unternehmenssektors die

Nutzung von Eigentümerwohnungen enthalten, für die der Mietwert in Anlehnung an die Mieten vergleichbarer Mietwohnungen geschätzt wird. Häusliche Dienste werden in den Produktionswert des Haushaltssektors nur in Höhe der Entgelte für bezahlte Arbeitskräfte einbezogen; ansonsten bleibt der Wert der Hausarbeit - u.a. wegen fehlender statistischer Ausgangsdaten für eine laufende Berechnung - außer Ansatz.

Die weitgehende Begrenzung der Darstellung auf die Marktvorgänge wirkt sich auch auf den Nachweis der Güterverwendung aus. So wird als letzte Verwendung im Prinzip die Entnahme der Güter aus dem Markt dargestellt, nicht jedoch - z. B. bei den privaten Haushalten - die Lagerhaltung von Verbrauchsgütern oder die Nutzung dauerhafter Gebrauchsgüter. Auch Sachleistungen der Sozialversicherung und der Sozialhilfe sowie sonstige Sachübertragungen, z. B. von gemeinnützigen Einrichtungen an private Haushalte, gehen grundsätzlich nicht in den Privaten Verbrauch ein; bei den nachgewiesenen laufenden Übertragungen und Vermögensübertragungen handelt es sich im Prinzip also nur um Geldleistungen.

Die Summe der im Produktionsprozeß entstandenen Einkommen ist vom Umfang her grundsätzlich durch die Konzepte der Wertschöpfung bestimmt. Bei der Darstellung der Verteilungsvorgänge wird z. T. von dem tatsächlichen Verlauf der Transaktionen abgewichen. So werden z. B. in den Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit der privaten Haushalte die Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung erfaßt, die ebenso wie die Löhne und Gehälter ein Entgelt für den Produktionsfaktor Arbeit darstellen; die betreffenden Beiträge werden tatsächlich jedoch überwiegend vom Arbeitgeber direkt an den Staat abgeführt. Hingewiesen sei ferner darauf, daß die in den Einkommen aus unselbständiger Arbeit enthaltenen sozialen Aufwendungen z. T. sowohl bei der Darstellung der Verteilung der Erwerbseinkommen als auch bei der Darstellung der Einkommensumverteilung als Teil der sozialen Geldleistungen (unter gleichzeitiger Verbuchung als unterstellte Sozialbeiträge) nachgewiesen werden. Dies geschieht mit dem Ziel, einerseits ein möglichst vollständiges Bild der Erwerbseinkommen, andererseits aber auch eine möglichst abgerundete Darstellung der sozialen Bestandteile der Einkommen zu geben. Die sich nach Abschluß der Verteilungs- und Umvertei-

lungsvorgänge ergebende Summe der verfügbaren Einkommen ist jedoch - sieht man von den Einkommens- und Umverteilungsvorgängen mit der übrigen Welt ab - mit der Wertschöpfung (Nettowertschöpfung zu Marktpreisen) identisch. Es sei erwähnt, daß (realisierte und nicht-realisierte) Kapitalgewinne und -verluste beim Sach- und Geldvermögen nicht in die Darstellung der Einkommen eingehen. Realisierte Kapitalgewinne und -verluste z.B. beim Verkauf von gebrauchten Anlagegütern oder von Wertpapieren sind in den betreffenden Güterströmen (Verkauf von Anlagegütern) bzw. Forderungsströmen (Verkauf von Wertpapieren) enthalten.

Vorgänge innerhalb der einzelnen Wirtschaftseinheiten werden in den Konten und Standardtabellen in der Regel nicht dargestellt. Ausnahmen bilden z.B. bestimmte Steuern, die staatliche Stellen an sich selbst zahlen (z.B. Einfuhrabgaben auf eingeführte Güter des Staates). Transaktionen zwischen den Wirtschaftseinheiten werden z. T. dann nicht erfaßt, wenn es sich um Wirtschaftseinheiten ein und desselben Sektors handelt. Hierfür sprechen teilweise analytische Gründe; vielfach erklärt sich das aber daraus, daß für den Nachweis der betreffenden Transaktionen zwischen den Wirtschaftseinheiten eines Sektors ausreichendes statistisches Ausgangsmaterial fehlt (z.B. für die Käufe und Verkäufe zwischen privaten Haushalten). Werden die Transaktionen zwischen den Wirtschaftseinheiten eines Sektors nicht nachgewiesen, spricht man von einer *k o n s o l i d i e r t e n* Darstellung der betreffenden Transaktionsart für diesen Sektor.

Die einzelnen Arten von Transaktionen zwischen den Sektoren werden in der Regel zunächst *u n s a l d i e r t* dargestellt. So werden z. B. Güterverkäufe eines Sektors im allgemeinen nicht gegen seine Güterkäufe saldiert nachgewiesen, sondern beide Ströme erscheinen getrennt (erst bei der Ermittlung der Bruttowertschöpfung werden z.B. die Produktion und die Vorleistungen saldiert). In Ausnahmefällen, z. B. bei den Käufen bzw. Verkäufen von Land und gebrauchten Anlagen, muß von dieser Regel wegen fehlender Unterlagen abgewichen werden; es erscheint in diesem Fall im allgemeinen nur der Saldo.

Ebenso wie der Umfang der dargestellten Vorgänge orientiert sich auch ihre *B e w e r t u n g* weitgehend am Marktgeschehen. Über den Markt abgesetzte Güter werden deshalb

grundsätzlich mit ihren Marktpreisen bewertet. Für die im Unternehmenssektor unterstellten Verkäufe wird auf die Erzeugerpreise dieser oder ähnlicher Güter zurückgegriffen. Dies gilt z.B. für die Entnahmen von Gütern durch den Unternehmer für seinen eigenen Haushalt, die Nutzung von Eigentümerwohnungen (sie gehen mit Marktmieten vergleichbarer Mietwohnungen in die Darstellung ein) und Deputate. Die Vorratsveränderung an eigenen Erzeugnissen der Produzenten und die selbsterstellten Anlagen sind grundsätzlich zu Herstellungskosten des Berichtszeitraums bewertet. Bei den Dienstleistungen des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter wird im Prinzip von den Kosten ausgegangen. Übertragungen und Finanzierungsströme werden grundsätzlich zu den tatsächlichen Transaktionswerten nachgewiesen. Abschreibungen werden in den Konten stets zu Wiederbeschaffungspreisen - und nicht, wie in der Handels- und Steuerbilanz, zu Anschaffungspreisen - nachgewiesen. Als Einkommen wird somit nur angesehen, was nach Erhaltung des "realen" Vermögensbestandes übrig bleibt.

Erheblichen Einfluß auf die dargestellten Ergebnisse haben ferner die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen angewendeten Regeln für die *P e r i o d i s i e r u n g* der Vorgänge. Die wirtschaftlichen Vorgänge finden z. T. innerhalb einer bestimmten Periode ihren Abschluß, z.T. gehen sie darüber hinaus. Sie können in verschiedenen *S t a d i e n* erfaßt und dargestellt werden: Güterströme z. B. im Stadium des Eigentumsübergangs, der tatsächlichen Lieferung, der Rechnungsausstellung, der Bezahlung usw., Einkommensteuern im Stadium der Einkommensentstehung, des Fälligwerdens oder der Bezahlung der Steuern usw. Im allgemeinen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die Vorgänge im *Z e i t p u n k t* des *E n t s t e h e n s* von *F o r d e r u n g e n* und *V e r b i n d l i c h k e i t e n* erfaßt. Soweit das statistische Ausgangsmaterial Zahlungsvorgänge nachweist, wird versucht, die Ergebnisse schätzungsweise auf den Zeitpunkt des Entstehens von Forderungen und Verbindlichkeiten umzurechnen. Dies ist jedoch nicht immer möglich (z. B. bei der Aus- und Einfuhr und bei den meisten Übertragungen). Auf Besonderheiten (z. B. hinsichtlich der angefangenen Bauten) wird bei der Erläuterung der einzelnen Kontenpositionen hingewiesen (siehe Abschnitt 2.4).

Bei der Ermittlung der wirtschaftlichen Leistung der Volkswirtschaft (Sozialprodukt) spielen Fragen der Zuordnung der wirtschaftlichen Vorgänge zur letzten Verwendung von Gütern (letzter Verbrauch, Investitionen, Ausfuhr) und zu den Vorleistungen eine erhebliche Rolle. Zu den Vorleistungen rechnen alle Güter, die in der Periode im Produktionsprozeß verbraucht worden sind; ihr Wert muß deshalb bei der Ermittlung der wirtschaftlichen Leistung der einzelnen Bereiche (Bruttowertschöpfung) von den Produktionswerten abgesetzt werden. In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, daß die vom Staat und von den privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter erbrachten Dienstleistungen, sofern sie nicht gegen Benutzungsgebühren u.ä. abgegeben werden, als Eigenverbrauch dieser Institutionen voll dem letzten Verbrauch zugerechnet werden. Diese vereinfachende Darstellungsweise ist in die internationalen Empfehlungen aufgenommen worden, da für eine Aufschlüsselung der Dienstleistungen der Gebietskörperschaften usw. auf die tatsächlichen Verwenderbereiche brauchbare Schlüssel fehlen.

Auch in anderen Teilen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bestehen z. T. nicht leicht zu lösende Zuordnungsprobleme im Hinblick auf den ökonomischen Charakter der Vorgänge. Die Verteilung des verfügbaren Einkommens und der Ersparnis auf die Sektoren z. B. hängt u. a. davon ab, ob bestimmte Geldübertragungen als laufende Übertragungen oder als Vermögensübertragungen angesehen werden. Die Transaktionspartner - z. B. die privaten Haushalte und der Staat - können durchaus unterschiedliche Auffassungen über den Charakter der betreffenden Vorgänge haben. Für die Abgrenzung des verfügbaren Einkommens dürfte vor allem die Situation bei den privaten Haushalten und Unternehmen von Interesse sein, weniger dagegen die des Staates. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wird deshalb bei der Zuordnung der Übertragungen zu den laufenden oder Vermögensübertragungen von der Auffassung der jeweils kleineren Einheit - als leistende oder empfangende Einheit der betreffenden Übertragung - ausgegangen. Beispiele hierfür finden sich im Abschnitt 2.4.

Die kreislaufanalytischen Grundlagen für die Darstellung der wirtschaftlichen Tätigkeiten finden ihren Niederschlag u. a. im Aufbau des Kontensystems. Vor der Erläuterung der einzel-

nen Ströme soll zunächst das Kontensystem als Ganzes beschrieben werden (Abschnitt 2.3.2). Bei der Darstellung des Aufbaus der einzelnen Konten wird zugleich auf den Zusammenhang mit den Standardtabellen eingegangen (Abschnitt 2.3.3). Die Erläuterung des Inhalts der Kontenpositionen folgt im Abschnitt 2.4.

2.3.2 Das Kontensystem

Den allgemeinen Rahmen für den Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bildet das Kontensystem. Für jeden Sektor ist eine Reihe von Konten eingerichtet, die in übersichtlicher, vergleichbarer Form einen Überblick über die wirtschaftlichen Tätigkeiten und damit verbundenen Vorgänge der zu Sektoren zusammengefaßten Wirtschaftseinheiten geben. Daneben enthält das Kontensystem für die Darstellung der Güterströme ein zusammengefaßtes Güterkonto, das das Aufkommen und die Verwendung der Güter (Waren und Dienstleistungen) in der gesamten Volkswirtschaft zeigt, sowie ein zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt, auf dem die wirtschaftlichen Vorgänge der übrigen Welt mit inländischen Wirtschaftseinheiten nachgewiesen werden. Das zusammengefaßte Güterkonto ist die hauptsächliche Nahtstelle zu den Input-Output-Tabellen.

Die Sektorkonten werden aufgrund der verschiedenen wirtschaftlichen Tätigkeiten gebildet. Da fast alle Tätigkeiten bei sämtlichen Wirtschaftseinheiten vorkommen, wenn auch in ganz verschiedenem Ausmaß, sind für jeden Sektor die gleichen Konten eingerichtet worden. Das Kontensystem enthält somit

- ein zusammengefaßtes Güterkonto (Konto 0),
- Sektorkonten, die für jeden Sektor (bzw. Untersektor) folgende Abschnitte des wirtschaftlichen Geschehens zeigen:
 - Kontengruppe 1: Produktion von Waren und Dienstleistungen,
 - Kontengruppe 2: Entstehung von Erwerbs- und Vermögenseinkommen,
 - Kontengruppe 3: Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen,
 - Kontengruppe 4: Umverteilung der Einkommen,
 - Kontengruppe 5: Verwendung der Einkommen,
 - Kontengruppe 6: Vermögensbildung,

Kontengruppe 7: Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten,

- ein zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt (Konto 8). Es erfaßt alle Vorgänge zwischen der übrigen Welt und sämtlichen inländischen Sektoren. Das Konto stellt diese Vorgänge aus der Sicht der übrigen Welt dar.

Einen schematischen Überblick über alle z. Z. eingerichteten Konten gibt Übersicht 6. Die dort aufgeführten Nummern der Sektorkonten kennzeichnen sowohl den Sektor als auch die Kontengruppe. An erster Stelle ist die Sektornummer aufgeführt, nach dem Querstrich folgt die Nummer der Kontengruppe. Konto 11 - 3 z.B. ist ein Konto des Sektors 11 "Produktionsunternehmen", und zwar das Konto zur Darstellung der Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen (Kontengruppe 3) dieses Sektors. Für die Sektorkonten sind in der Übersicht 6 folgende Kurzbezeichnungen verwendet:

Produktionskonten
(Kontengruppe 1),
Einkommensentstehungskonten
(Kontengruppe 2),
Einkommensverteilungskonten
(Kontengruppe 3),
Einkommensumverteilungskonten
(Kontengruppe 4),
Einkommensverwendungskonten
(Kontengruppe 5),
Vermögensveränderungskonten
(Kontengruppe 6),
Finanzierungskonten
(Kontengruppe 7).

Wie Übersicht 6 zeigt, können für die privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter keine getrennten Konten für die Kontengruppen 3 bis 7 aufgestellt werden. Ergebnisse konnten bisher nur für ausgewählte Jahre nachgewiesen werden.

Einen ersten Überblick über den Inhalt der Konten gibt das in Übersicht 7 dargestellte Rahmenschema der Kontenpositionen. Es bezieht sich auf alle Arten von wirtschaftlichen Vorgängen, faßt diese der Übersichtlichkeit wegen jedoch zu relativ großen Gruppen zusammen. Die Positionsnummern der Kontengruppen 1 bis 7 werden für jeden Sektor ohne Unterschied angewendet. Die beteiligten Sektoren sind an der Buchungsnummer zu erkennen, die außer der Positionsnummer die Nummer des Sek-

tors enthält (siehe Abschnitt 1 des Tabellenteils). Die Sektornummer ist vorangestellt und durch einen Querstrich von der Positionsnummer getrennt. Die Buchungsnummer 11 - 3.10 z. B. bezieht sich auf die von Produktionsunternehmen (Untersektor 11) geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit (Positions-Nr. 3.10). Die Positionsnummern enthalten zunächst den Hinweis auf die Kontengruppe, anschließend, durch einen Punkt abgetrennt, eine laufende Nummer. Die Positionen der linken Seite der Konten haben laufende Nummern bis 49, die der rechten Seite von 50 bis 99. Die laufende Nummer 49 nennt stets den abschließenden Kontensaldo, die Nummer 50 den von der vorhergehenden Kontengruppe übernommenen Saldo. Position 5.49 z. B. kennzeichnet die Ersparnis auf dem Einkommensverwendungskonto, Position 6.50 die Ersparnis auf dem Vermögensveränderungskonto.

Auf den Konten ist zugleich die Gegenbuchungsnummer angegeben. Sie läßt erkennen, welcher andere Sektor von dem Vorgang berührt wird, ob der Partner ggf. nicht zur eigenen Volkswirtschaft gehört (Gegenbuchung auf dem Konto der übrigen Welt) oder ob der Strom auf einem Konto desselben Sektors gegengebucht wird. Der Nachweis von Sektor zu Sektor läßt besonders deutlich die Verflechtungen in der Volkswirtschaft erkennen, ist jedoch nicht bei allen Positionen möglich. Bei den Güterströmen z. B. muß aus Mangel an statistischem Ausgangsmaterial weitgehend auf diesen Nachweis verzichtet werden. Bei den Erwerbs- und Vermögenseinkommen und Übertragungen kann bei der Gegenbuchung im allgemeinen nur einer der drei großen Sektoren (Unternehmen, Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter) angegeben werden, nicht jedoch der betreffende Untersektor.

Das Kontensystem wird in unterschiedlicher Sektorengliederung aufgestellt. Einen raschen Überblick vermittelt das vereinfachte Kontensystem (Abschnitt 1.1 des Tabellenteils), in dem nur die drei großen Sektoren Unternehmen, Staat und private Haushalte einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter unterschieden werden. Daneben enthält es das zusammengefaßte Güterkonto und das zusammengefaßte Konto der übrigen Welt. Es ist nur vereinfacht im Hinblick auf die Sektorengliederung, nicht jedoch hinsichtlich der

Übersicht 6: Schematische Darstellung der Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

0 Zusammengefaßtes Güterkonto

Konten der Sektoren

Unternehmen				Staat			Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter		
1 insgesamt	11 Produktions- unter- nehmen	12 Kredit- institute	13 Versiche- rungsunter- nehmen	2 insgesamt	21 Gebiets- körper- schaften	22 Sozialver- sicherung	3 insgesamt	31 Private Haushalte	32 Private Organisa- tionen o.E.
Kontengruppe 1: Produktionskonten									
1-1	11-1	12-1	13-1	2-1	21-1	22-1	3-1	31-1	32-1
Kontengruppe 2: Einkommensentstehungskonten									
1-2	11-2	12-2	13-2	2-2	21-2	22-2	3-2	31-2	32-2
Kontengruppe 3: Einkommensverteilungskonten									
1-3	11-3	12-3	13-3	2-3	21-3	22-3	3-3		
Kontengruppe 4: Einkommensumverteilungskonten									
1-4	11-4	12-4	13-4	2-4	21-4	22-4	3-4		
Kontengruppe 5: Einkommensverwendungskonten									
1-5	11-5	12-5	13-5	2-5	21-5	22-5	3-5		
Kontengruppe 6: Vermögensveränderungskonten									
1-6	11-6	12-6	13-6	2-6	21-6	22-6	3-6		
Kontengruppe 7: Finanzierungskonten									
1-7	11-7	12-7	13-7	2-7	21-7	22-7	3-7		

8 Zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt

Übersicht 7 : Rahmenschema der Kontenpositionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Posi- tions- Nr.	Position	Gegen- buchungs- Nr.	Posi- tions- Nr.	Position	Gegen- buchungs- Nr.
------------------------	----------	----------------------------	------------------------	----------	----------------------------

0 Zusammengefaßtes Güterkonto der Volkswirtschaft

0.10	Produktionswerte der Sektoren	1.60	0.60	Vorleistungen der Sektoren	1.10
0.40	Einfuhr von Waren und Dienstleistungen	8.60	0.70	Letzter Verbrauch (Privater Verbrauch und Staatsverbrauch)	5.10
0.45	Einfuhrabgaben	4.65		0.71 | Privater Verbrauch	
				0.75 | Staatsverbrauch	
			0.80	Bruttoinvestitionen	
				0.81 | Anlageinvestitionen	6.21
				0.85 | Vorratsveränderung	6.25
			0.90	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen	8.10
Gesamtes Aufkommen von Gütern aus der Produktion und Einfuhr			Gesamte Verwendung von Gütern		

1 Produktionskonto eines Sektors

1.10	Vorleistungen	0.60	1.60	Produktionswert	0.10
1.49	Bruttowertschöpfung	2.50			
Vorleistungen, Bruttowertschöpfung			Produktionswert		

2 Einkommensentstehungskonto eines Sektors

2.10	Abschreibungen	6.70	2.50	Bruttowertschöpfung	1.49
2.20	Geleistete Produktionssteuern	4.61/8.81	2.70	Empfangene Subventionen	4.10/8.31
2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	3.50			
Abschreibungen, geleistete Produktionssteuern, Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten			Bruttowertschöpfung, empfangene Subventionen		

3 Einkommensverteilungskonto eines Sektors

3.10	Geleistete Einkommen aus unselbstän- diger Arbeit	3.60/8.71	3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	2.49
3.20	Geleistete Einkommen aus Unternehme- rätigkeit und Vermögen	3.70/8.75	3.60	Empfangene Einkommen aus unselbstän- diger Arbeit	3.10/8.21
3.49	Anteil am Volkseinkommen	4.50	3.70	Empfangene Einkommen aus Unterneh- mertätigkeit und Vermögen	3.20/8.25
Geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen, Anteil am Volkseinkommen			Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten, empfangene Erwerbs- und Vermögenseinkommen		

4 Einkommensumverteilungskonto eines Sektors

4.10	Geleistete Subventionen	2.70	4.50	Anteil am Volkseinkommen	3.49
4.20	Geleistete direkte Steuern	4.70	4.60	Empfangene indirekte Steuern	
4.30	Geleistete Sozialbeiträge	4.80/8.83		4.61 | Produktionssteuern	2.20
4.35	Soziale Leistungen	4.85/8.84		4.65 | Einfuhrabgaben	0.45
4.40	Sonstige geleistete laufende Über- tragungen	4.90/8.85	4.70	Empfangene direkte Steuern	4.20/8.32
4.49	Verfügbares Einkommen	5.50	4.80	Empfangene Sozialbeiträge	4.30/8.33
			4.85	Empfangene soziale Leistungen	4.35/8.34
			4.90	Sonstige empfangene laufende Über- tragungen	4.40/8.35
Geleistete laufende Übertragungen, verfügbares Einkommen			Anteil am Volkseinkommen, empfangene laufende Übertragungen		

Übersicht 7: Rahmenschema der Kontenpositionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Position-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	Position-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.
--------------	----------	-------------------	--------------	----------	-------------------

5 Einkommensverwendungskonto eines Sektors

5.10	Letzter Verbrauch (Privater Verbrauch bzw. Staatsverbrauch)	0.70	5.50	Verfügbares Einkommen	4.49
5.49	Ersparnis	6.50			
Letzter Verbrauch, Ersparnis			Verfügbares Einkommen		

6 Vermögensveränderungskonto eines Sektors

6.10	Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eig. Rechtspers. (Buchung im Haushaltssektor)	6.60	6.50	Ersparnis	5.49
6.20	Bruttoinvestitionen		6.60	Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eig. Rechtspers. (Buchung im Unternehmenssektor)	6.10
6.21	Anlageinvestitionen	0.81	6.70	Abschreibungen	2.10
6.25	Vorratsveränderung	0.85	6.80	Empfangene Vermögensübertragungen	6.30/8.37
6.30	Geleistete Vermögensübertragungen	6.80/8.87			
6.49	Finanzierungssaldo	7.50			
Investitionen, geleistete Vermögensübertragungen, Finanzierungssaldo			Ersparnis, Abschreibungen, empfangene Vermögensübertragungen		

7 Finanzierungskonto eines Sektors

7.10	Veränderung der Forderungen	7.60/8.90	7.50	Finanzierungssaldo	6.49
			7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten	7.10/8.40
			7.99	Statistische Differenz	8.99
Veränderung der Forderungen			Finanzierungssaldo, Veränderung der Verbindlichkeiten		

8 Zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt

8.10	Käufe von Waren und Dienstleistungen	0.90	8.60	Verkäufe von Waren und Dienstleistungen	0.40
8.20	Geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen		8.70	Empfangene Erwerbs- und Vermögenseinkommen	
8.21	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	3.60	8.71	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	3.10
8.25	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	3.70	8.75	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	3.20
8.30	Geleistete Übertragungen		8.80	Empfangene Übertragungen	
8.31	Subventionen	2.70	8.81	Produktionssteuern	2.20
8.32	Direkte Steuern	4.70	8.83	Sozialbeiträge	4.30
8.33	Sozialbeiträge	4.80	8.84	Soziale Leistungen	4.35
8.34	Soziale Leistungen	4.85	8.85	Sonstige laufende Übertragungen	4.40
8.35	Sonstige laufende Übertragungen	4.90	8.87	Vermögensübertragungen	6.30
8.37	Vermögensübertragungen	6.80	8.90	Veränderung der Verbindlichkeiten	7.10
8.40	Veränderung der Forderungen	7.60	8.99	Statistische Differenz	7.99
Aufwendungen der übrigen Welt			Erträge der übrigen Welt		

nachgewiesenen Tätigkeiten und Vorgänge. Diese entsprechen, unabhängig von der Sektorengliederung, stets dem Rahmenschema. Im vereinfachten Kontensystem werden, abgesehen von den Güterströmen und der Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten, auch die Beziehungen von Sektor zu Sektor gezeigt.

In Abschnitt 1.2 sind die Sektorkonten in e r w e i t e r t e r Sektorengliederung dargestellt, d. h. in der Gliederung der Untersektoren (Sektoren mit zweistelliger Sektornummer). Wie bereits erwähnt, können die Beziehungen von Untersektor zu Untersektor im allgemeinen nicht nachgewiesen werden, sondern nur die der Untersektoren zu einem der großen Sektoren (bzw. zur übrigen Welt).

Die in den Abschnitten 1.3 für den U n t e r - n e h m e n s s e k t o r und 1.4 für den S t a a t s s e k t o r dargestellten Konten zeigen, wie die Untersektoren an jeder einzelnen Position beteiligt sind. In den Staatskonten sind auch die Anteile des Bundes, der Länder und der Gemeinden aufgeführt.

K o n s o l i d i e r t e S e k t o r k o n t e n für die g e s a m t e Volkswirtschaft enthält - ergänzend zum vereinfachten Kontensystem - Abschnitt 1.5. In dieser Darstellung sind die wirtschaftlichen Vorgänge entsprechend dem Rahmenschema für alle Sektoren zusammengefaßt, jedoch in jeder Kontengruppe nach Kürzung aller Vorgänge zwischen inländischen Wirtschaftseinheiten. Vorgänge innerhalb oder zwischen inländischen Sektoren, die auf verschiedenen Kontengruppen nachgewiesen werden, fallen - ebenso wie die Kontensalden - nicht unter die gesamtwirtschaftliche Konsolidierung. Da aus statistischen Gründen auf den Produktionskonten die Produktionswerte und Vorleistungen nicht konsolidiert nachgewiesen werden können, sind diese Konten aus der Darstellung fortgelassen.

Die Konten der einzelnen Sektoren enthalten, soweit ein statistischer Nachweis möglich ist, auch Vorgänge zwischen den wirtschaftlichen Institutionen des betreffenden Sektors auf ein und demselben Sektorkonto. Diese Ströme sind jedoch nach Möglichkeit getrennt ausgewiesen (sie sind an der Gegenbuchungsnummer zu erkennen), um eine sektorale K o n s o l i d i e r u n g zu ermöglichen, die die Beziehungen zwischen den Sektoren deutlich macht. Allerdings lassen sich die Gütertransaktionen zwi-

schen wirtschaftlichen Einheiten desselben Sektors in der Regel nicht getrennt darstellen. Auch z. B. hinsichtlich der Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten in Wertpapieren ist der Nachweis von Sektor zu Sektor nicht möglich. Die nachgewiesenen innersektoralen Ströme sind in einigen Fällen unvollständig. So umfassen z. B. die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen keine Zinsen und Einkommen aus immateriellen Werten. Soweit überhaupt keine Vorgänge zwischen Einheiten desselben Sektors nachgewiesen werden, bedeutet das nicht, daß derartige Ströme auch in Wirklichkeit nicht vorkommen. Käufe und Übertragungen innerhalb des Haushaltssektors z.B. können wegen fehlender statistischer Angaben nicht in die laufende Berichterstattung einbezogen werden.

2.3.3 Die Konten und ihr Zusammenhang mit den Standardtabellen

Dieser Abschnitt erläutert den Aufbau der Konten sowie den Zusammenhang zwischen den Kontenpositionen und den in den Standardtabellen dargestellten Tatbeständen. Die Hinweise beziehen sich auf die Tabellen im Abschnitt 3 des Tabellenteils. Eingehendere Erläuterungen zum Inhalt der Kontenpositionen folgen im Abschnitt 2.4.

Z u s a m m e n g e f a ß t e s G ü t e r - k o n t o (Konto 0)

Das zusammengefaßte Güterkonto zeigt auf der linken Seite das A u f k o m m e n an Gütern (Waren und Dienstleistungen) aus der inländischen Produktion und Einfuhr, auf der rechten Seite die V e r w e n d u n g dieser Güter. Hauptverwendungskategorien sind die Vorleistungen, der letzte Verbrauch, die Bruttoinvestitionen und die Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen. Der letzte Verbrauch umfaßt den Privaten Verbrauch (Käufe der inländischen privaten Haushalte und Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter) und den Staatsverbrauch. Zu den Bruttoinvestitionen rechnen die Anlageinvestitionen und die Vorratsveränderung. Es ist zu beachten, daß die Position "Einfuhr" auf der linken Seite des zusammengefaßten Güterkontos keine Einfuhrabgaben auf die eingeführten Güter enthält; die Bewertung dieser Position entspricht

damit derjenigen der Einfuhr auf dem zusammengefaßten Konto der übrigen Welt. Auf der rechten Seite des zusammengefaßten Güterkontos wird jedoch die Verwendung eingeführter Güter in den einzelnen Verwendungskategorien einschl. Einfuhrabgaben nachgewiesen; zum Ausgleich werden deshalb auf der linken Seite des zusammengefaßten Güterkontos die Einfuhrabgaben als eigene Position gebucht.

Aus den Positionen des zusammengefaßten Güterkontos lassen sich das **B r u t t o i n - l a n d s p r o d u k t** und - unter Berücksichtigung von Einkommensvorgängen mit der übrigen Welt - das **B r u t t o s o z i a l - p r o d u k t** ableiten. Das Bruttoinlandsprodukt ist Ausdruck der gesamten im Inland entstandenen wirtschaftlichen Leistung, unabhängig davon, in welchem Umfang inländische oder ausländische Wirtschaftseinheiten dazu beigetragen haben. Das Bruttosozialprodukt bezieht sich dagegen auf die gesamte wirtschaftliche Leistung der Inländer. Es wird aus dem Bruttoinlandsprodukt durch Abzug der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die an die übrige Welt geflossen sind, und Hinzufügung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die Inländer aus der übrigen Welt empfangen haben, ermittelt. Übersicht 8 zeigt, wie sich das Bruttoinlandsprodukt und das Bruttosozialprodukt aus der Produktion bzw. aus dem gesamten Aufkommen an Gütern ableiten lassen. Nach Abzug der Vorleistungen und der Ausfuhr von dem gesamten Aufkommen an Gütern aus der inländischen Produktion und Einfuhr ergibt sich die letzte inländische Verwendung von Gütern; sie umfaßt den Privaten Verbrauch, den Staatsverbrauch und die Bruttoinvestitionen. Fügt man die im zusammengefaßten Güterkonto nachgewiesene Ausfuhr hinzu und zieht man die Einfuhr (ohne Einfuhrabgaben) ab, so erhält man das Bruttoinlandsprodukt.

In der **V e r w e n d u n g s r e c h n u n g** des Sozialprodukts wird - wie im rechten Teil der Übersicht 8 verdeutlicht - ähnlich vorgegangen. Es werden dort jedoch zur letzten inländischen Verwendung von Gütern die Ausfuhr einschl. der Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt hinzugefügt und die Einfuhr einschl. der Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt abgezogen. Die Differenz zwischen der Ausfuhr und der Einfuhr von Waren und Dienstleistungen wird als Außenbeitrag bezeichnet. Die letzte inländische Verwendung von Gütern und der Außenbeitrag erge-

ben das Bruttosozialprodukt. Das Bruttosozialprodukt und das Bruttoinlandsprodukt weichen um den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt voneinander ab.

In der **E n t s t e h u n g s r e c h n u n g** des Sozialprodukts wird - wie aus dem mittleren Teil der Übersicht 8 hervorgeht - das Bruttoinlandsprodukt durch Abzug der Vorleistungen von den Produktionswerten und Addition der Einfuhrabgaben ermittelt. Die Aus- und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen erscheinen nicht explizit in der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts. Addiert man zum Bruttoinlandsprodukt die Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt und zieht die Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt ab, so erhält man das Bruttosozialprodukt.

Es gibt noch einen weiteren Weg zur Ableitung des Bruttosozialprodukts, nämlich über die Verteilung der **E i n k o m m e n**. Ausgangsgröße ist das Volkseinkommen, das die Summe aller Erwerbs- und Vermögenseinkommen darstellt, die inländische Sektoren - nach Abzug der von ihnen geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen (z. B. in Form von Zinsen oder ausgeschütteten Gewinnen) - bezogen haben. Addiert man hierzu die Abschreibungen und den Saldo aus indirekten Steuern und Subventionen, so erhält man ebenfalls das Bruttosozialprodukt. Hierauf wird bei der Erläuterung der Einkommensentstehungs- und Einkommensverteilungskonten näher eingegangen.

Mit den Positionen des zusammengefaßten Güterkontos befassen sich verschiedene **S t a n - d a r d t a b e l l e n** (abgesehen z. B. von Input-Output-Tabellen, auf die hier nicht eingegangen wird). Einen zusammenhängenden Überblick über die Verwendung des Sozialprodukts in jeweiligen und in konstanten Preisen gibt Tabelle 3.14. Die einzelnen Verwendungskategorien des Sozialprodukts werden in einer Reihe von Tabellen nach verschiedenen Gesichtspunkten gegliedert, und zwar der Private Verbrauch in Tabelle 3.15, der Staatsverbrauch in Tabelle 3.16, die Anlageinvestitionen in den Tabellen 3.17 bis 3.19, die Vorratsveränderung in Tabelle 3.20 und die Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen in Tabelle 3.21. Ergänzende Angaben für die Anlageinvestitionen des Staates bringt Tabelle 3.37. Die Produktionswerte und Vorleistungen werden

- zusammen mit der Wertschöpfung - in den Tabellen zur Entstehungsrechnung des Sozialprodukts nach Wirtschaftsbereichen untergliedert (Tabellen 3.2 bis 3.8, außer Tabelle 3.4).

P r o d u k t i o n s k o n t e n d e r
S e k t o r e n
(Kontengruppe 1)

Auf den Produktionskonten der Sektoren erscheinen auf der rechten Seite die Produktionswerte der Sektoren, auf der linken die Vorleistungen und als abschließender Saldo die **B r u t t o w e r t s c h ö p f u n g**. Die Summe der Bruttowertschöpfung der einzelnen Sektoren ergibt die Bruttowertschöpfung der Volkswirtschaft. Da die Vorleistungen, wie bereits erwähnt, einschl. Einfuhrabgaben dargestellt werden, schließt die Summe der Bruttowertschöpfung der einzelnen Sektoren keine Einfuhrabgaben ein. Um das Bruttoinlandsprodukt zu berechnen, müssen folglich die Einfuhrabgaben zur Summe der Bruttowertschöpfung der Sektoren hinzugefügt werden. Das Bruttosozialprodukt ergibt sich, ausgehend vom Bruttoinlandsprodukt, durch Addition der Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt und durch Abzug der Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt. Den Zusammenhang zwischen Bruttowertschöpfung, Bruttoinlandsprodukt und Bruttosozialprodukt verdeutlichen u. a. die Übersicht 9 und die Standardtabelle 3.1.

Produktionswerte, Vorleistungen und Bruttowertschöpfung werden in den **S t a n d a r d t a b e l l e n** 3.2 bis 3.8 nach Wirtschaftsbereichen untergliedert. Die Tabellen 3.9 und 3.10 geben ergänzende Informationen über die Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen, Tabelle 3.11 über den Staat. Bei der Zusammenfassung der Produktionswerte, Vorleistungen und Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche zu Gesamtwerten für die Volkswirtschaft sind einige Besonderheiten zu beachten. So werden die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen, die als Bestandteil des Produktionswertes der Kreditinstitute nachgewiesen werden, nicht in den Verbrauch der einzelnen Gruppen von Verwendern dieser unterstellten Bankdienstleistungen einbezogen, sondern global den Vorleistungen des Unternehmenssektors hinzugerechnet. Dadurch vermindert sich entsprechend die Bruttowertschöpfung der Unternehmen insgesamt. Eine zweite Besonderheit

betrifft den Nachweis des Vorsteuerabzugs an Umsatzsteuer für Investitionen. Die Güterströme werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen grundsätzlich einschl. Umsatzsteuer nachgewiesen, auch wenn diese beim Käufer abzugsfähig ist. Soweit die Umsatzsteuer bei Gütern der letzten Verwendung abzugsfähig ist - dies trifft für die Investitionen der meisten Unternehmen (als Erwerber von Investitionsgütern) zu -, würde sie im Hinblick auf die tatsächliche steuerliche Belastung dieser Güter zu einem überhöhten Nachweis des Sozialprodukts führen. Die Investitionen werden deshalb ohne abzugsfähige Umsatzsteuer nachgewiesen. Bei den Produzenten der betreffenden Investitionsgüter stößt eine entsprechende Reduzierung der Verkaufswerte allerdings auf methodische Schwierigkeiten. In der Entstehungsrechnung wird deshalb der Vorsteuerabzug auf Investitionen global für den Unternehmenssektor vorgenommen. Man unterscheidet deshalb - siehe z. B. Tabelle 3.8 - unbereinigte und bereinigte Ergebnisse. Die bereinigten Ergebnisse unterscheiden sich von den unbereinigten dadurch, daß die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen global in die Vorleistungen einbezogen werden und die Bruttowertschöpfung entsprechend vermindert wird, ferner wird der Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer für Investitionen (1968 bis 1973 gekürzt um Investitionssteuer) von den Produktionswerten und der Bruttowertschöpfung abgesetzt. In den Konten erscheinen nur bereinigte Ergebnisse. Gewisse Probleme ergeben sich hinsichtlich der bereinigten Ergebnisse bei der Untergliederung des Unternehmenssektors in Teilsektoren, nämlich Produktionsunternehmen, Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen. Hinsichtlich der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen wurde dabei behelfsmäßig so vorgegangen, daß der Verbrauch an unterstellten Entgelten für Bankdienstleistungen dem Teilsektor Kreditinstitute hinzugefügt wurde, wodurch sich eine entsprechend verminderte Wertschöpfung ergibt. Hierauf wird in einer Fußnote zu den betreffenden Konten besonders aufmerksam gemacht.

E i n k o m m e n s e n t -
s t e h u n g s k o n t e n
d e r S e k t o r e n
(Kontengruppe 2)

Die Einkommensentstehungskonten zeigen für jeden Sektor die Entstehung von Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der Bruttowertschöpfung.

Übersicht 8: Aufkommen und Verwendung der Güter, Inlandsprodukt und Sozialprodukt

Ableitung aus dem Güterkonto	Darstellung in der Sozialproduktberechnung	
	Entstehungsrechnung	Verwendungsrechnung
<p>Summe der Produktionswerte</p> <p>+ Einfuhr (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt)</p> <p>+ Einfuhrabgaben</p> <p>= Gesamtes Aufkommen von Gütern aus der Produktion und Einfuhr</p> <p>- Vorleistungen</p> <p>- Ausfuhr (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt)</p> <p>= Letzte inländische Verwendung von Gütern Privater Verbrauch Staatsverbrauch Bruttoinvestitionen</p> <p>+ Ausfuhr (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt)</p> <p>= Letzte Verwendung von Gütern (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt)</p> <p>- Einfuhr (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt)</p> <p>= Bruttoinlandsprodukt</p>	<p>Summe der Produktionswerte</p> <p>+ Einfuhrabgaben</p> <p>- Vorleistungen</p> <p>= Bruttoinlandsprodukt</p>	<p>Letzte inländische Verwendung von Gütern Privater Verbrauch Staatsverbrauch Bruttoinvestitionen</p> <p>+ Ausfuhr (einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt)</p> <p>= Letzte Verwendung von Gütern (einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt)</p> <p>- Einfuhr (einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt)</p> <p>= Bruttosozialprodukt Letzte inländische Verwendung von Gütern Außenbeitrag</p>

Übersicht 9: Entstehung des Sozialprodukts nach dem Inlands- und Inländerkonzept

Inlandskonzept		Inländerkonzept
<p>Summe der Produktionswerte</p> <p>- Summe der Vorleistungen</p> <p>= Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche</p> <p>+ Einfuhrabgaben</p> <p>= Bruttoinlandsprodukt</p> <p>- Abschreibungen</p> <p>= Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen</p> <p>- Indirekte Steuern</p> <p>+ Subventionen</p> <p>= Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)</p> <p>= Summe der im Inland entstandenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen,</p> <p>und zwar</p> <p>Einkommen aus unselbständiger Arbeit (Inlandskonzept)</p> <p>Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (Inlandskonzept)</p>	<p>+ Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt</p> <p>+ Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt</p> <p>+ Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt</p>	<p>= Bruttosozialprodukt</p> <p>- Abschreibungen</p> <p>= Nettosozialprodukt zu Marktpreisen</p> <p>- Indirekte Steuern</p> <p>+ Subventionen</p> <p>= Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)</p> <p>= Summe der den Inländern letztlich zugeflossenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen,</p> <p>und zwar</p> <p>Einkommen aus unselbständiger Arbeit (Inländerkonzept)</p> <p>Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (Inländerkonzept)</p>

Zu diesem Zweck werden Abschreibungen und Produktionssteuern von der Bruttowertschöpfung abgesetzt, Subventionen dagegen hinzugerechnet. Die Produktionssteuern umfassen alle indirekten Steuern mit Ausnahme der Einfuhrabgaben. Zu den indirekten Steuern rechnen alle Steuern, die der Staat (bzw. die Europäischen Gemeinschaften) bei den Produzenten erheben und die bei der Gewinnermittlung abzugsfähig sind. Die abschließenden Salden der Einkommensentstehungskonten stellen die Beiträge der Sektoren zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) dar. Der Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten vermittelt ein zusammengefaßtes Bild der im Sektor entstandenen Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. Die Summe der Beiträge der Sektoren zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten ergibt das gesamte Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten der Volkswirtschaft.

Die Ableitung des gesamten Nettoinlandsprodukts zu Faktorkosten aus der Bruttowertschöpfung und dem Bruttoinlandsprodukt sowie den Zusammenhang mit den Sozialproduktskonzepten erläutern die Übersicht 9 und die Standardtabelle 3.1. Dort wird auch das Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen nachgewiesen, das sich nach Abzug der Abschreibungen vom Bruttoinlandsprodukt ergibt. Nicht dargestellt ist das relativ selten verwendete Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten; es schließt Abschreibungen ein, jedoch nicht den Saldo aus indirekten Steuern und Subventionen. Für alle Inlandsproduktskonzepte gibt es entsprechende Sozialproduktskonzepte; sie weichen jeweils um den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt von dem Inlandsproduktskonzept ab. In der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen wird die Ableitung der Nettowertschöpfung aus der Bruttowertschöpfung in den Tabellen 3.2 und 3.8 dargestellt, für die Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen ferner in den Tabellen 3.9 und 3.10, für den Staat in Tabelle 3.11. Die Tabellen 3.2 und 3.8 zeigen auch die Zusammensetzung der Nettowertschöpfung aus Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen.

Einkommensverteilungskonten der Sektoren (Kontengruppe 3)

Auf den Einkommensverteilungskonten der Sektoren (Kontengruppe 3) wird gezeigt, welche Erwerbs- und Vermögenseinkommen die Sektoren zusätzlich zu den im Sektor entstandenen Einkommen von anderen Sektoren und der übrigen Welt empfangen und welche Erwerbs- und Vermögenseinkommen die Sektoren an andere Sektoren und an die übrige Welt geleistet haben. Die Erwerbs- und Vermögenseinkommen sind in der Kontengruppe 3 in Einkommen aus unselbständiger Arbeit einerseits und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen andererseits aufgeteilt. Auf den Einkommensverteilungskonten erfolgt - durch die Einbeziehung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt - der Übergang vom Inlands- zum Sozialproduktskonzept. Als abschließende Kontensalden ergeben sich die Anteile der Sektoren am Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten).

Die Darstellung der Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen in den Konten wird durch verschiedene Standardtabellen ergänzt. Tabelle 3.22 behandelt zusammenfassend die Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen und zeigt u. a. die Aufgliederung der Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der Sektoren in Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögenseinkommen. Aufbauend auf dieser Darstellung wird in Tabelle 3.24 die Verteilung der Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen für den Unternehmenssektor in der Weise dargestellt, daß als Zwischengröße die Unternehmensgewinne - in der Abgrenzung der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen - sichtbar werden. Ferner wird dort die Verwendung der Unternehmensgewinne gezeigt. Für die Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit wird neben den Ausschüttungen auch die Belastung mit Steuern und anderen laufenden Übertragungen nachgewiesen. Die in dieser Tabelle dargestellten verteilten Unternehmensgewinne für Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit schließen - ebenso wie in den Konten die verteilten Einkommen aus Unternehmertätigkeit und

Vermögen der Unternehmen an private Haushalte - nichtentnommene Gewinne der Einzelunternehmen und Personengesellschaften ein. Die als abschließender Saldo (Anteil am Volkseinkommen) auf dem Einkommensverteilungskonto des Unternehmenssektors nachgewiesenen Einkommen stellen deshalb ausschließlich unverteilte Gewinne (vor der Besteuerung) der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit dar. Für die Einkommen aus unselbständiger Arbeit wird die Belastung mit öffentlichen Abgaben u. ä. in der Tabelle 3.23 gezeigt. Eine entsprechende Darstellung für die Einkommen aus Unternehmer-tätigkeit und Vermögen gibt die Tabelle 3.25.

E i n k o m m e n s u m v e r -
t e i l u n g s k o n t e n
d e r S e k t o r e n
(Kontengruppe 4)

Auf den Einkommensumverteilungskonten der Sektoren wird - ausgehend von den Anteilen der Sektoren am Volkseinkommen - dargestellt, welche laufenden Übertragungen die Sektoren empfangen und welche sie geleistet haben. Den abschließenden Saldo der Einkommensumverteilungskonten bildet das - für den letzten Verbrauch und die Ersparnis - verfügbare Einkommen.

Zu den laufenden Übertragungen rechnen alle Geldleistungen, für die keine spezielle Gegenleistung erbracht wird und die nicht als Vermögensübertragungen angesehen werden (siehe Abschnitt 2.4). Auf der Einnahmenseite der Umverteilungskonten der Sektoren werden - soweit die entsprechenden Vorgänge in dem betreffenden Sektor vorkommen - indirekte Steuern (Produktionssteuern und Einfuhrabgaben), direkte Steuern, Sozialbeiträge, soziale Leistungen und sonstige laufende Übertragungen (z. B. Nettoprämien für Schadenversicherungen, Schadenversicherungsleistungen) unterschieden. Auf der Ausgaben-seite erscheinen die Subventionen, direkte Steuern, Sozialbeiträge, soziale Leistungen und sonstige laufende Übertragungen.

Das für den Unternehmenssektor nachgewiesene verfügbare Einkommen bezieht sich, wie der Anteil am Volkseinkommen (mit dem das Einkommensumverteilungskonto der Unternehmen eröff-

net wird), ausschließlich auf Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit. Es handelt sich um die unverteilter Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, vermindert um direkte Steuern und andere geleistete laufende Übertragungen und erhöht um die von diesen Unternehmen empfangenen laufenden Übertragungen. Die nichtentnommenen Gewinne der Einzelunternehmen und Personengesellschaften (Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) sind im Anteil am Volkseinkommen und damit auch im verfügbaren Einkommen des Haushalts-sektors enthalten. Das Umverteilungskonto dieses Sektors umfaßt auch bestimmte laufende Übertragungen, die sich auf Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit beziehen.

Die Summe der verfügbaren Einkommen der Sektoren ergibt das verfügbare Einkommen der Volkswirtschaft. Es schließt neben dem Volkseinkommen indirekte Steuern (abzügl. Subventionen) ein und kommt dem Begriff des Nettosozialprodukts zu Marktpreisen nahe. Von diesem unterscheidet es sich dadurch, daß laufende Übertragungen an die übrige Welt abgesetzt und laufende Übertragungen von der übrigen Welt einbegriffen sind.

Die Vorgänge der Umverteilung der Einkommen werden in verschiedenen Standard-tabelle n dargestellt. Tabelle 3.26 gibt einen zusammengefaßten Überblick über die Einkommensverteilung und -verwendung in der Volkswirtschaft. Die Vorgänge der Umverteilung, soweit sie den Unternehmenssektor betreffen, sind in zusammenfassender Weise u. a. in Tabelle 3.24 enthalten. Ein umfassendes Bild der Einkommensumverteilung über den Staat - einschl. der Umverteilung von Vermögen - vermittelt Tabelle 3.34. Die Umverteilungsvorgänge des Staates erscheinen im Zusammenhang mit den laufenden Einnahmen und Ausgaben, der Ersparnis und den Investitionen des Staates in Tabelle 3.32. Auch aus der Tabelle 3.36, die die wirtschaftlichen Beziehungen des Staates zu den anderen Sektoren der Volkswirtschaft und zur übrigen Welt zeigt, geht der Umfang der Umverteilungsvorgänge über den Staat hervor. Umverteilungsvorgänge über den Staat in der Gliederung nach Aufgabenbereichen enthalten die Tabellen 3.33 und 3.35. Aus der Sicht der privaten Haushalte wird die Einkommensumverteilung in der Tabelle 3.42 im Rahmen des Einkommens der privaten Haushalte und seiner Verwendung dargestellt. Mit der Zusammensetzung einzelner

Gruppen von laufenden Übertragungen befassen sich verschiedene Standardtabellen, so Tabelle 3.38 mit den Steuern, Tabelle 3.39 mit den Sozialbeiträgen, Tabelle 3.40 mit den tatsächlichen Sozialbeiträgen an den Staat, Tabelle 3.41 mit den sozialen Leistungen und Tabelle 3.30 mit den Schadenversicherungstransaktionen und übrigen laufenden Übertragungen (soweit nicht Steuern, Subventionen, Sozialbeiträge und soziale Leistungen). Über die Ableitung der Nettoprämien für Schadenversicherungen aus den Beitragseinnahmen der Versicherungsunternehmen und ihre Aufgliederung auf Sektoren unterrichtet Tabelle 3.28. Einen Überblick über die Aufgliederung der Schadenversicherungsleistungen nach Sektoren gibt Tabelle 3.29.

Einkommensverwendungskonten der Sektoren (Kontengruppe 5)

Auf den Einkommensverwendungskonten der Sektoren wird die Verwendung der nach der Umverteilung verfügbaren Einkommen für den letzten Verbrauch (Privater Verbrauch bzw. Staatsverbrauch) und die Ersparnis dargestellt. Die Ersparnis bildet zugleich den abschließenden Saldo der Einkommensverwendungskonten der Sektoren.

Die Vorgänge der Einkommensverwendung erscheinen in verschiedenen - meist bei den vorangehenden Konten bereits erwähnten - Standardtabellen. Für alle Sektoren zusammen wird die Verwendung der Einkommen in den Tabellen 3.26 und 3.27 behandelt. Der Verbrauch und die Ersparnis des Staates werden im Gesamtzusammenhang der staatlichen Einnahmen und Ausgaben in Tabelle 3.32 nachgewiesen. Der Private Verbrauch und die Ersparnis der privaten Haushalte werden u.a. in Tabelle 3.42, die das Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung zeigt, dargestellt. Über die Zusammensetzung des Privaten Verbrauchs unterrichtet Tabelle 3.15, über die des Staatsverbrauchs Tabelle 3.16.

Vermögensveränderungskonten der Sektoren (Kontengruppe 6)

Die Vermögensveränderungskonten der Sektoren geben in zusammengefaßter Form ein Bild der Vermögensbildung und ihrer Finanzierung. Die

Bildung von Sachvermögen wird auf der linken Seite der Vermögensveränderungskonten in Höhe der Bruttoinvestitionen nachgewiesen. Die Bruttoinvestitionen umfassen diejenigen Güter aus der inländischen Produktion und Einfuhr, die nicht verbraucht oder ausgeführt worden sind. Hierzu gehören die Bruttoanlageinvestitionen und die Vorratsveränderung. Die Wertminderung der Anlagen durch Verschleiß und wirtschaftliches Veralten in der Periode wird anhand der Abschreibungen gemessen, die getrennt von den Bruttoinvestitionen auf der rechten Seite der Vermögensveränderungskonten nachgewiesen werden. Die Abschreibungen sind zu Wiederbeschaffungspreisen bewertet. Die Bruttoinvestitionen abzüglich der Abschreibungen werden als Nettoinvestitionen bezeichnet. Bei den Anlageinvestitionen werden entsprechend Brutto- und Nettoanlageinvestitionen unterschieden. Die Nettoinvestitionen erscheinen nicht explizit auf den Vermögensveränderungskonten.

In globaler Betrachtung werden die Nettoinvestitionen im Prinzip aus der Ersparnis finanziert, d.h. aus dem Teil der verfügbaren Einkommen, der nicht verbraucht worden ist. Die Vermögensveränderungskonten der einzelnen Sektoren werden auf der rechten Seite mit der Ersparnis eröffnet. Auf den Vermögensveränderungskonten wird ferner die Umverteilung von Vermögen durch Vermögensübertragungen dargestellt. Hierzu gehören alle diejenigen Geldleistungen, für die keine spezielle Gegenleistung erbracht wird und die nicht als laufende Übertragungen verbucht werden (die Kriterien für die Unterscheidung von laufenden und Vermögensübertragungen werden im Abschnitt 2.4 erläutert). Addiert man zur Ersparnis eines Sektors die von ihm empfangenen Vermögensübertragungen und zieht die von ihm geleisteten Vermögensübertragungen ab, so erhält man eine Größe, die in den Standardtabellen als Vermögensbildung bezeichnet wird. Sie umfaßt nicht die Wertänderungen am vorhandenen Vermögen (nichtrealisierte Kapitalgewinne bzw. -verluste). Im Unternehmenssektor schließt die in den Tabellen nachgewiesene Vermögensbildung auch die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit ein. Da die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit nicht in der Ersparnis des Unternehmenssektors, sondern der privaten Haushalte enthalten

sind, werden sie auf den Vermögensveränderungskonten von den privaten Haushalten zum Unternehmenssektor umgebucht.

Der abschließende Saldo der Vermögensveränderungskonten der Sektoren wird als **F i n a n z i e r u n g s s a l d o** bezeichnet. Er ist grundsätzlich gleich der Veränderung der Forderungen abzügl. der Veränderung der Verbindlichkeiten des betreffenden Sektors (hierauf wird bei der Erläuterung der Finanzierungskonten näher eingegangen).

Hinsichtlich der Bruttoinvestitionen sei darauf aufmerksam gemacht, daß im Haushaltssektor keine Bruttoinvestitionen nachgewiesen werden. Die **W o h n u n g s i n v e s t i t i o n e n** sind, auch wenn private Haushalte Bauherren sind, vollständig in den Unternehmenssektor einbezogen. Dies folgt daraus, daß die Wohnungsvermietung (einschl. unterstellter Mieten für Eigentümerwohnungen) in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stets als unternehmerische Tätigkeit angesehen wird. In den Bruttoinvestitionen des Unternehmenssektors sind auch die Anlageinvestitionen der **p r i v a t e n O r g a n i s a t i o n e n** ohne **E r w e r b s c h a r a k t e r** einbezogen. Entsprechend enthalten auch die Abschreibungen des Unternehmenssektors die Abschreibungen auf das Anlagevermögen der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter (im Einkommensentstehungskonto erscheinen sie dagegen im Haushaltssektor).

Ein zusammenfassendes Bild der Ersparnis und Vermögensbildung gibt die **S t a n d a r d t a b e l l e 3.27**. Die Anlageinvestitionen werden in Tabelle 3.17 nach Anlagearten (Ausstattungsinvestitionen und Bauinvestitionen) und Sektoren, in Tabelle 3.18 nach Wirtschaftsbereichen und in Tabelle 3.19 nach Gütergruppen untergliedert. Über die Bruttoinvestitionen des Staates unterrichtet ergänzend Tabelle 3.37. Die Ableitung der Vorratsveränderung in der Bewertung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen aus den Buchwerten der Vorratsbestände erläutert Tabelle 3.20. Die Vermögensübertragungen nach Sektoren sind in Tabelle 3.31 zusammengestellt.

**F i n a n z i e r u n g s k o n t e n d e r
S e k t o r e n
(Kontengruppe 7)**

Die Finanzierungskonten zeigen für jeden Sektor, wie sich der aus den Vermögensverände-

rungskonten übernommene Finanzierungssaldo aus Veränderungen der **F o r d e r u n g e n** einerseits und Veränderungen der **V e r b i n d l i c h k e i t e n** andererseits zusammensetzt. Die Angaben über die Veränderung der Forderungen und die Veränderung der Verbindlichkeiten sind der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank entnommen. Als Quellen dienten für die Jahre von 1970 bis 1974 der Sonderdruck der Deutschen Bundesbank Nr. 4 "Zahlenübersichten und methodische Erläuterungen zur gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank 1960 bis 1977", Juni 1978 (revidierte Zahlen), für die Jahre ab 1975 die von der Deutschen Bundesbank im Mai 1980 herausgegebenen Anschlußabellen. Die Angaben für den Zeitraum von 1960 bis 1969 sind dem im Mai 1975 von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Sonderdruck "Zahlenübersichten und methodische Erläuterungen zur gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank 1950 bis 1974" entnommen; sie sind mit den Zahlen für die Zeit ab 1970 nicht voll vergleichbar (siehe auch die Erläuterungen zur Tabelle 3.44 im Abschnitt 2.5). Die Veränderungen der Forderungen und Verbindlichkeiten sollen im Prinzip zu Transaktionswerten nachgewiesen werden. Abweichungen zwischen den Finanzierungssalden des Kontensystems und denen in den Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank sind in den Finanzierungskonten (und auf dem Konto der übrigen Welt) als statistische Differenz nachgewiesen; sie beruhen u. a. auf Unterschieden im statistischen Ausgangsmaterial.

T a b e l l e 3.44 gibt einen zusammenfassenden Überblick über die Veränderung der Forderungen und die Veränderung der Verbindlichkeiten der Sektoren in der Gliederung nach Arten von finanziellen Aktiva bzw. Passiva. Die Kreditinstitute sind in dieser Tabelle - entsprechend der Darstellung der Deutschen Bundesbank - in Bundesbank, Geschäftsbanken und Sparkassen untergliedert.

**Z u s a m m e n g e f a ß t e s
K o n t o d e r
ü b r i g e n W e l t
(Konto 8)**

Das zusammengefaßte Konto der übrigen Welt zeigt die wirtschaftlichen Vorgänge zwischen der übrigen Welt und der eigenen Volkswirtschaft (d. h. den inländischen Wirtschaftsein-

heiten). Es stellt alle Vorgänge aus der Sicht der übrigen Welt dar. Die auf dem Konto nachgewiesenen Käufe von Waren und Dienstleistungen entsprechen der auf dem Güterkonto dargestellten Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen der Bundesrepublik Deutschland, die geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen den auf den Sektorkonten nachgewiesenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die Inländer aus der übrigen Welt bezogen haben, usw. Der Außenbeitrag der eigenen Volkswirtschaft ist gleich der Differenz zwischen den Positionen 8.10 und 8.20 einerseits und den Positionen 8.60 und 8.70 andererseits. Der Finanzierungssaldo der eigenen Volkswirtschaft ergibt sich durch Abzug der Position 8.40 von der Summe der Positionen 8.90 und 8.99.

Einen mehr ins einzelne gehenden Überblick über die wirtschaftlichen Vorgänge mit der übrigen Welt gibt **Tabelle 3.43**. Sie zeigt u. a. die Vorgänge getrennt für EG-Länder und Nicht-EG-Länder.

2.4 Erläuterungen zu den Kontenpositionen

2.4.1 Waren und Dienstleistungen

2.4.1.1 Produktionswerte (0.10 und 1.60)

Die Produktionswerte geben den Wert der von inländischen Wirtschaftseinheiten in der Berichtsperiode produzierten Güter (Waren und Dienstleistungen) an. Sie werden auch als Bruttoproduktionswerte bezeichnet, um deutlich zu machen, daß Vorleistungen nicht abgesetzt sind.

a) Unternehmen

Die **Produktionswerte** der Unternehmen stellen den Wert der Verkäufe von Waren und Dienstleistungen aus eigener Produktion sowie von Handelsware an andere (in- und ausländische) Wirtschaftseinheiten dar, vermehrt um den Wert der Bestandsveränderung an halbfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion und um den Wert der selbst-erstellten Anlagen. Firmeninterne Lieferungen und Leistungen sind nicht einbezogen. Beim Transithandel (Handelsgeschäfte von Inländern

mit Kontrahenten in der übrigen Welt, bei denen der Warenstrom das Inland in der Regel nicht berührt) wird als Produktionswert der den Transithandel betreibenden Bereiche (vor allem Großhandel) nur die Handelsspanne (Differenz zwischen dem Wert der Warenverkäufe und dem Wert der eingesetzten Handelsware zu Einstandspreisen) nachgewiesen. Die Summe der Produktionswerte der Unternehmensbereiche ergibt sich im Prinzip aus der Addition der Produktionswerte der einzelnen Unternehmen. Eine Ausnahme bildet der Produktionswert der Landwirtschaft, der nach dem Bundeshofkonzept die Verkäufe von landwirtschaftlichen Erzeugnissen (z. B. Futtermittel und Saatgut) an andere landwirtschaftliche Betriebe nicht umfaßt.

Zu den **Verkäufen** der Unternehmen rechnet in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auch der Eigenverbrauch der Unternehmer (im eigenen Unternehmen produzierte und im privaten Haushalt des Unternehmers verbrauchte Erzeugnisse). Ebenso werden die Einnahmen aus der Vermietung gewerblicher Räume und sonstiger (reproduzierbarer) Anlagen als Verkäufe gebucht, dagegen nicht Gebühreneinnahmen aus Patenten, Urheberrechten u. ä. (sie stellen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen Einkommen aus immateriellen Waren dar). Als unternehmerische Tätigkeit wird u. a. die Wohnungsvermietung (einschl. der Nutzung der Eigentümerwohnungen) angesehen. Der Produktionswert des Bereichs Wohnungsvermietung umfaßt die Summe der Wohnungsmieten (einschl. Umlagen für Treppenhausbeleuchtung, Wasserverbrauch, Schornsteinfegen, Müllabfuhr, Straßenreinigung, Hausaufzug) zuzüglich eines geschätzten Mietwertes für Eigentümerwohnungen; Untermieten sind nicht enthalten. Die mit dem Verkauf bzw. Kauf von gebrauchten Anlagen und Land verbundenen Übertragungskosten sind Bestandteil des Produktionswertes der die Übertragungskosten tragenden Unternehmen usw. Die Bestimmung des Wertes der Verkäufe der Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen wirft besondere Probleme auf, die weiter unten behandelt werden.

In die **selbsterstellten** Anlagen des Unternehmenssektors sind u. a. die Eigenleistungen der privaten Haushalte im Wohnungsbau einbezogen.

Die Produktionswerte der Unternehmen sind grundsätzlich zu Marktpreisen **bewertet**. Eine besondere Regelung gilt für die Verkäufe

von verbrauchsteuerpflichtigen Erzeugnissen (vor allem Branntwein und Mineralölerzeugnisse) im Begleitscheinverfahren, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stets einschließlich der entsprechenden Verbrauchsteuern nachgewiesen werden, auch wenn diese vom Produzenten nicht in Rechnung gestellt, sondern vom Käufer an die Finanzverwaltung abgeführt werden. Der Wert der Verkäufe schließt die in Rechnung gestellte Umsatzsteuer ein, auch wenn der Käufer die Möglichkeit des Vorsteuerabzugs hat. Gewährte Skonti und Rabatte sind im Prinzip abgesetzt. Der Eigenverbrauch der Unternehmer geht mit Erzeugerpreisen in die Rechnung ein. Die Bestandsveränderung an Halb- und Fertigwaren aus eigener Produktion und die selbsterstellten Anlagen sind zu Herstellungskosten dargestellt. Der Bewertung der Bestandsveränderung (Zugänge minus Abgänge) an Halb- und Fertigwaren liegen die Herstellungskosten der Berichtsperiode zugrunde.

Der Produktionswert der Kreditinstitute schließt neben den tatsächlichen Einnahmen aus Gebühren und Provisionen unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen in Höhe der Differenz zwischen Ertragszinsen und anderen Vermögenseinkommen der Kreditinstitute einerseits und Aufwandszinsen dieser Institutionen andererseits ein. Die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen werden im Produktionskonto der Kreditinstitute als Verkäufe von Bankdienstleistungen gebucht. Sie werden auf der Käuferseite nicht den tatsächlichen Verbrauchern der unterstellten Bankdienstleistungen zugeordnet, sondern - aus Vereinfachungsgründen - global einer zu diesem Zweck in die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen eingestellten fiktiven Einheit im Unternehmenssektor zugerechnet. Für diese Einheit werden im Produktionskonto die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen als Vorleistungen nachgewiesen; gleichzeitig ergibt sich für diese Einheit eine negative Bruttowertschöpfung in Höhe der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen. In dem erweiterten Kontensystem wird die spezielle fiktive Einheit mit dem Sektor Kreditinstitute zusammengefaßt, d. h. im Produktionskonto und im Einkommensentstehungskonto wird die bereinigte Brutto- bzw. Nettowertschöpfung gezeigt (siehe auch die Erläuterungen zu den Tabellen 3.2 und 3.9).

Als Produktionswert der Versicherungsunternehmen gilt im wesentlichen das in den Bruttoprämien enthaltene Entgelt für die Dienstleistungen der Versicherungsunternehmen. Dieser Dienstleistungsanteil wird ermittelt, indem von den Beitragseinnahmen im Erstversicherungsgeschäft für das Geschäftsjahr und den Erträgen aus der Verzinsung der Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen (einschl. Kursgewinnen bzw. -verlusten) die in der gleichen Periode fälligen Leistungen abgezogen werden. Die Erträge aus der Verzinsung umfassen neben den Zinseinnahmen aus Kapitalanlagen (bei der Lebensversicherung) auch die gezahlte und zurückgestellte Gewinnbeteiligung der Versicherten. Nicht einbezogen ist der Teil der Vermögenserträge, der auf die "eigenen Mittel" der Versicherungsunternehmen entfällt (entsprechend ist dieser Teil der Vermögenserträge auch nicht in der Bruttowertschöpfung und in den "entstandenen" Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der Versicherungsunternehmen enthalten). Die erwähnten Leistungen umfassen sowohl Zahlungen als auch Rückstellungen für das Geschäftsjahr. Der Produktionswert der Versicherungsunternehmen enthält außerdem Erlöse aus dem aktiven Rückversicherungsgeschäft, der Vermietung von gewerblich genutzten Grundstücken u. ä. Die Erlöse aus dem aktiven Rückversicherungsgeschäft werden als Differenz zwischen den Einnahmen einerseits und den Leistungen und den Kostenerstattungen an Vorversicherer andererseits ermittelt.

b) Staat und private Organisationen ohne Erwerbscharakter

Der Produktionswert des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter wird - da die Leistungen dieser Institutionen überwiegend ohne spezielles Entgelt der Allgemeinheit bzw. bestimmten Gruppen der Bevölkerung zur Verfügung gestellt werden - durch Addition der Aufwandsposten dieser Einheiten ermittelt. Hierzu rechnen die Einkommen aus unselbständiger Arbeit der bei diesen Institutionen Beschäftigten, die von den betreffenden Behörden und Einrichtungen gezahlten Produktionssteuern sowie Abschreibungen und Vorleistungen. Die Vorleistungen umfassen auch die vom Staat und den privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter gezahlten Einfuhrabgaben (Einfuhrumsatzsteuer, Zölle und Verbrauchsteuern auf Einfuhren sowie Abschöpfungs- und Währungsaus-

gleichsbeträge bei der Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen). Enthalten sind außerdem die Käufe von anderen Körperschaften des Staatssektors bzw. privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter (z. B. Käufe der Sozialversicherung von Krankenhäusern der Gebietskörperschaften oder der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter). In die Vorleistungen des Staates wird nach internationalem Brauch u. a. der Erwerb von militärischen Bauten und dauerhaften militärischen Ausrüstungen einbezogen. Auch die sozialen Sachleistungen der Sozialversicherung und die Sozialhilfe sowie ähnliche Leistungen der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter an private Haushalte sind in den Vorleistungen enthalten.

c) Private Haushalte

Der Produktionswert der privaten Haushalte ist wegen der Schwierigkeiten der theoretischen Abgrenzung, der statistischen Erfassung und der Bewertung der hauswirtschaftlichen Produktionstätigkeit auf die Entgelte (Bar- und Naturalverdienste sowie Sozialbeiträge der Arbeitgeber) der häuslichen Bediensteten beschränkt. Die Wohnungsvermietung (einschl. der Nutzung von Eigentümerwohnungen) wird als unternehmerische Tätigkeit angesehen und ist in den Unternehmenssektor einbezogen. Ebenso werden die Eigenleistungen der privaten Haushalte im Wohnungsbau im Unternehmenssektor nachgewiesen.

2.4.1.2 V o r l e i s t u n g e n (0.60 und 1.10)

Unter Vorleistungen ist der Wert der Güter (Waren und Dienstleistungen) zu verstehen, die inländische Wirtschaftseinheiten von anderen (in- und ausländischen) Wirtschaftseinheiten bezogen und im Berichtszeitraum im Zuge der Produktion verbraucht haben (beim Staat und bei den privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter wird - durch das statistische Ausgangsmaterial bedingt - der Verbrauch anhand der Käufe gemessen). Der Verschleiß dauerhafter Güter (Investitionsgüter) wird nicht als Vorleistung (intermediärer Verbrauch) behandelt, sondern mit der Berechnung der Abschreibungen erfaßt. Nicht zu den Vorleistungen gehören ferner die Leistungen der Produktionsfaktoren Arbeit und Kapital. Die Vorleistungen umfassen außer Rohstoffen, sonstigen Vor-

produkten, Hilfs- und Betriebsstoffen, Brenn- und Treibstoffen und anderen Materialien auch Handelsware (ausgenommen Handelsware im Transithandel - siehe die Erläuterungen zu Position 0.10), Bau- und sonstige Leistungen für laufende Reparaturen, Transportkosten, Postgebühren, Anwaltskosten, gewerbliche Mieten, Benutzungsgebühren für öffentliche Einrichtungen usw. In die Vorleistungen sind ferner die gesamten unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen einbezogen; sie werden vereinfachend als Vorleistungen einer - global dem Unternehmenssektor bzw. dem Teilsektor Kreditinstitute zugerechneten - speziellen fiktiven Einheit angesehen (siehe die Erläuterungen zum Produktionswert der Kreditinstitute). Prämien für Schadenversicherungen rechnen nur in Höhe des hierin enthaltenen Dienstleistungsanteils zu den Vorleistungen. Gebühren für Patente, Urheberrechte u. a. stellen keine Vorleistungen dar, sondern gelten als Einkommen aus immateriellen Werten. Die Vorleistungen des Staates enthalten nach internationalem Brauch u. a. den Erwerb von militärischen Bauten und dauerhaften militärischen Ausrüstungen. Ferner sind Käufe der Sozialversicherung, der Sozialhilfe usw. von Medikamenten sowie Arzt- und Krankenhausleistungen, die letztlich privaten Haushalten zugute kommen, Bestandteil der Vorleistungen des Staates.

Die Summe der Vorleistungen der Sektoren ergibt sich im Prinzip durch Addition der Vorleistungen der einzelnen Unternehmen, Körperschaften des Staatssektors bzw. privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter. Der Verbrauch an unterstellten Bankdienstleistungen ist, wie bereits erwähnt, einer speziellen fiktiven Einheit zugerechnet. Die Vorleistungen der landwirtschaftlichen Betriebe schließen - entsprechend der für die Produktionswerte beschriebenen Regelung - nicht den Verbrauch von landwirtschaftlichen Erzeugnissen (z. B. Futtermittel und Saatgut) ein, die direkt von anderen inländischen landwirtschaftlichen Betrieben bezogen werden.

Die Vorleistungen sind zu Marktpreisen der Periode bewertet, auch wenn ein Teil der von den Unternehmen verbrauchten Güter bereits in früheren Perioden bezogen worden ist. Eingeführte Güter werden einschließlich Einfuhrabgaben (Einfuhrumsatzsteuer, Zölle und Verbrauchsteuern auf Einfuhren sowie Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse)

nachgewiesen. Analog zu der für die Produktionswerte erläuterten Regelung sind bei verbrauchsteuerpflichtigen Erzeugnissen (vor allem bei Branntwein und Mineralölerzeugnissen) die darauf zu entrichtenden Verbrauchsteuern in die Vorleistungen einbezogen. Der Wert der Vorleistungen umfaßt die Umsatzsteuer auf Güter von inländischen Lieferanten, auch wenn das verbrauchende Unternehmen die Vorsteuer abziehen kann.

2.4.1.3 L e t z t e r V e r b r a u c h

Der letzte Verbrauch in der Volkswirtschaft umfaßt den Privaten Verbrauch und den Staatsverbrauch.

a) P r i v a t e r V e r b r a u c h (0.71 und 5.10)

Als Privater Verbrauch werden die Käufe der inländischen privaten Haushalte für Konsumzwecke und der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter bezeichnet.

Neben den tatsächlichen K ä u f e n der privaten Haushalte, zu denen u. a. Entgelte für das in privaten Haushalten beschäftigte Personal und an den Staat gezahlte Benutzungsgebühren gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe einbegriffen. Hierzu zählen der Eigenverbrauch der Unternehmer (im eigenen Unternehmen produzierte und im privaten Haushalt des Unternehmers verbrauchte Erzeugnisse), der Wert der Nutzung von Eigentümerwohnungen und Deputate der Arbeitnehmer, ferner Aufwendungen für die Verpflegung und Bekleidung der Bundeswehr. Von den Prämien der privaten Haushalte an Lebens-, Schaden-, private Unfall- sowie Krankenversicherungsunternehmen geht nur das hierin enthaltene Dienstleistungsentgelt in den Privaten Verbrauch ein. Entsprechend aufgespalten werden auch die Ausgaben der privaten Haushalte für Lotto, Toto u. dgl. Die Wohnungsmieten (einschl. des geschätzten Mietwertes für Eigentümerwohnungen) schließen Umlagen für Treppenhausbeleuchtung, Wasserverbrauch, Schornsteinfegen, Müllabfuhr, Straßenreinigung und Hausaufzug ein. Untermieten sind - wie alle sonstigen Verkäufe zwischen privaten Haushalten, einerlei ob es sich um gebrauchte Güter, die von den kaufenden Haushalten auf dem Markt erworben wurden (z. B.

Möbel, Haushaltsgeräte, Kraftwagen), oder um im Haushalt produzierte Waren und Dienstleistungen (z.B. Kleidung, Bastelarbeiten, Transport- und Pflegeleistungen) handelt - nicht erfaßt. Entgelte für das von privaten Haushalten beschäftigte Personal sind jedoch - wie bereits erwähnt - im Privaten Verbrauch enthalten. Verkäufe der inländischen privaten Haushalte an andere Sektoren und an die übrige Welt sind, soweit hierfür Anhaltspunkte vorliegen, von der Summe der Käufe abgesetzt.

Nicht zum Privaten Verbrauch, sondern zu den Vorleistungen werden alle Ausgaben der Unternehmer und Arbeitnehmer auf Geschäfts- und Dienstreisen, für Auslösungen, Tagegelder usw. gerechnet. Sofern von Selbständigen gekaufte Güter zugleich im Unternehmen und im Haushalt des Unternehmers verwendet werden (z. B. elektrischer Strom, Personenkraftwagen), werden die Käufe auf Vorleistungen bzw. Anlageinvestitionen einerseits und den Privaten Verbrauch andererseits aufgeteilt. Ausgeschlossen aus dem Privaten Verbrauch sind ferner alle Aufwendungen der Eigentümer von Mietwohnungen und Eigenheimen für Reparaturen, da die Wohnungsvermietung als unternehmerische Tätigkeit angesehen wird. Schönheitsreparaturen zu Lasten des Mieters gehen dagegen in den Privaten Verbrauch ein. Im Privaten Verbrauch nicht enthalten sind die Aufwendungen der Sozialversicherung und der Sozialhilfe für Medikamente sowie Arzt- und Krankenhausleistungen. Diese Aufwendungen kommen zwar letztlich den privaten Haushalten als Sachverbrauch zugute, sie werden jedoch als Vorleistung des Staates gebucht, da Höhe und Art der Käufe in hohem Maße von staatlichen Gesichtspunkten bestimmt werden - außerdem ist die Zuordnung auf einzelne Haushaltsgruppen kaum möglich.

Nach dem vorher Gesagten ist der Private Verbrauch - gemessen an den Käufen der privaten Haushalte - nicht identisch mit dem t a t s ä c h l i c h e n letzten Verbrauch der privaten Haushalte. Hierzu gehören u. a. der Wert der staatlichen Erziehungs-, Gesundheits- und ähnlichen Leistungen, die letztlich von privaten Haushalten verbraucht werden, sowie entsprechende Leistungen der Unternehmen (auf den Verbrauch auf Geschäftskosten wurde schon hingewiesen); ferner ist zu berücksichtigen, daß viele Waren und Dienstleistungen, die im Haushalt verbraucht werden, dort erst produziert werden, daß bei langlebigen Gebrauchsgütern zwischen dem Zeitpunkt des Kaufs und der Nut-

zung zu unterscheiden ist, daß in den Haushalten gewisse Vorräte an Verbrauchsgütern gebildet werden usw.

Die Käufe für den Privaten Verbrauch schließen Umsatzsteuer ein; sie sind im Prinzip im Zeitpunkt des Entstehens von Forderungen und Verbindlichkeiten zu erfassen. Dem hauptsächlich verwendeten statistischen Ausgangsmaterial (Angaben über die Umsätze der Lieferanten der privaten Haushalte - Einzelhandel, Handwerk, Dienstleistungsunternehmen usw. -) liegt in der Regel der Zeitpunkt der Rechnungsausstellung zugrunde.

Außer den Käufen der inländischen privaten Haushalte umfaßt der Private Verbrauch den **E i g e n v e r b r a u c h** der **p r i v a t e n O r g a n i s a t i o n e n** ohne **E r w e r b s c h a r a k t e r**. Der Eigenverbrauch ist derjenige Teil des Produktionswertes dieser Organisationen, der nicht verkauft wird; er wird bestimmten Gruppen der Bevölkerung ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt.

Bei den Verkäufen der privaten Organisationen ohne Erwerbsscharakter an den Staat handelt es sich in erster Linie um Verkäufe der Krankenhäuser karitativer Verbände an den Staat. Die Verkäufe an private Haushalte betreffen insbesondere Leistungen der Krankenhäuser und Heime dieser Organisationen, die den privaten Haushalten unmittelbar in Rechnung gestellt werden, ferner Einnahmen aus Veranstaltungen von Sportvereinen usw. Die Verkäufe der privaten Organisationen ohne Erwerbsscharakter an private Haushalte gehen in die Summe der Käufe der Haushalte für den Privaten Verbrauch ein.

b) **S t a a t s v e r b r a u c h**
(0.75 und 5.10)

Der Staatsverbrauch entspricht den Aufwendungen des Staates für Verwaltungsleistungen (z. B. Sicherheitsleistungen, Unterrichtsleistungen, Gesundheitsbetreuung, allgemeine Verwaltungsleistungen), die der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden. Er ergibt sich nach Abzug des Wertes der Verkäufe (hauptsächlich Benutzungsgebühren) und der selbsterstellten Anlagen vom Produktionswert des Staates. Der Produktionswert des Staates wird, wie bereits erwähnt, anhand der laufenden Aufwendungen der Institutionen des Staatssektors gemessen.

Zu den laufenden Aufwendungen rechnen die Einkommen aus unselbständiger Arbeit der beim Staat Beschäftigten (im weitesten Sinne, d. h. Beamte, Angestellte, Arbeiter, Soldaten, Wehrpflichtige usw.), die von den Behörden und Einrichtungen des Staates gezahlten Produktionssteuern, ferner Abschreibungen und Vorleistungen dieser Institutionen.

Die vom Staat geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit schließen unterstellte Sozialbeiträge für die Altersversorgung der Beamten ein. Enthalten sind auch Aufwendungen für die Verpflegung und Bekleidung der Bundeswehr. Die Abschreibungen des Staates beziehen sich auf Ausrüstungen und Gebäude; Straßen, Brücken, Wasserwege und ähnliche Güter des Staates mit schwer bestimmbarer Nutzungsdauer werden internationalem Brauch folgend nicht abgeschrieben. Die Vorleistungen des Staates messen, bedingt durch das statistische Ausgangsmaterial, die laufenden Käufe des Staates und nicht den tatsächlichen Verbrauch. Vorratsveränderungen im Zusammenhang mit laufenden Käufen des Staates werden daher nicht verbucht (bei der im Vermögensveränderungskonto des Staates nachgewiesenen Vorratsveränderung handelt es sich ausschließlich um Güter, die zur Vorratshaltung - z. B. zur Vorratshaltung von Rohöl - angeschafft werden). In den Vorleistungen des Staates sind auch die vom Staat gezahlten Einfuhrabgaben (Einfuhrumsatzsteuer, Zölle und Verbrauchsteuern auf Einfuhren sowie Abschöpfungen und Währungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse) enthalten. Ferner umfassen sie - den Marktvorgängen folgend - die Käufe der Sozialversicherung, der Sozialhilfe usw. für soziale Sachleistungen, z. B. Käufe von Medikamenten sowie von Arzt- und Krankenhausleistungen. Außerdem wird nach internationalem Brauch der Erwerb von dauerhaften militärischen Ausrüstungen für die eigenen Streitkräfte sowie die Errichtung militärischer Bauten für die eigenen sowie für die Stationierungstreitkräfte einbezogen. Nicht enthalten sind dagegen die Güterkäufe des Staates, die zur unentgeltlichen Ausfuhr bestimmt sind, sowie Käufe des Staates im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte (soweit es sich nicht um Bauten handelt). Diese Käufe werden - in Übereinstimmung mit dem ESVG - als Ausfuhr nachgewiesen (unter gleichzeitiger Verbuchung als Übertragung des Staates an die übrige Welt).

Der Staatsverbrauch ist seinen Aufwandsposten entsprechend periodisiert. Die vom Staat geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit - einer der beiden großen Aufwandsposten - werden im Prinzip im Zeitpunkt der Fälligkeit der Einkommen nachgewiesen. Für die Vorleistungskäufe ist im Prinzip der Zeitpunkt des Kaufs maßgeblich, jedoch liegen den statistischen Ausgangsdaten weitgehend Zahlungsvorgänge zugrunde. Die hiermit verbundenen Abweichungen vom Grundsatz dürften bei diesem Posten jedoch nur unwesentlich ins Gewicht fallen.

2.4.1.4 Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung

Die Summe aus Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung wird auch als Bruttoinvestitionen bezeichnet. Die Anlageinvestitionen stellen "Bruttoanlageinvestitionen" in dem Sinne dar, daß Abschreibungen nicht abgesetzt sind. Für die Anlageinvestitionen nach Abzug der Abschreibungen, wie sie der Darstellung der Vermögensbildung zugrunde liegen (siehe die Erläuterungen zur Ersparnis), wird die Bezeichnung "Nettoanlageinvestitionen" verwendet. Die Summe aus Nettoanlageinvestitionen und Vorratsveränderung wird als Nettoinvestitionen bezeichnet.

a) Anlageinvestitionen (0.81 und 6.21)

Die Anlageinvestitionen umfassen den Wert der Anlagen, die von inländischen Wirtschaftseinheiten erworben werden, um sie - länger als ein Jahr - im Produktionsprozeß einzusetzen. Dazu rechnen die Käufe neuer Anlagen aus der inländischen Produktion und der Einfuhr (einschl. selbsterstellter Anlagen) sowie die Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land. Nicht dazu zählen die Käufe dauerhafter Güter, die für militärische Zwecke bestimmt sind oder die in den Privaten Verbrauch eingehen.

Die Käufe und Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land saldieren sich weitgehend in der Volkswirtschaft mit Ausnahme der Verkäufe von Anlageschrott, gebrauchten Ausrüstungsgütern an private Haushalte (z. B. Kraftwagen) und an die übrige Welt (Kraftwagen, Schiffe u.a.). In

der Darstellung der Anlageinvestitionen nach Sektoren und Wirtschaftsbereichen können die Käufe und Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land wegen Lücken in den statistischen Grundlagen nicht vollständig nachgewiesen werden.

Die privaten Haushalte haben ex definitione keine Anlageinvestitionen. Die Käufe von Wohnungen durch private Haushalte sind, in Übereinstimmung mit der Behandlung der Wohnungsvermietung als unternehmerische Tätigkeit, in den Unternehmenssektor einbezogen. Ferner sei darauf hingewiesen, daß die Anlageinvestitionen der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter mit Ausnahme der Darstellung der Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen ebenfalls im Unternehmenssektor enthalten sind.

Als Anlagen werden in diesem Zusammenhang die dauerhaften, reproduzierbaren Produktionsmittel angesehen, deren Nutzungsdauer mehr als ein Jahr beträgt und die normalerweise aktiviert werden. Ausgenommen sind geringwertige Güter, vor allem solche, die periodisch wiederbeschafft werden, auch wenn sie eine längere Nutzungsdauer als ein Jahr haben (z.B. kleinere Werkzeuge, Reifen, Büromittel). Nicht in den Wert der Anlagen gehen ferner die Aufwendungen für die normale Instandhaltung ein. Größere Reparaturen, die zu einer wesentlichen Steigerung des Wertes einer Anlage führen bzw. einen größeren Schaden ausgleichen, sind dagegen Bestandteil der Anlageinvestitionen. Der Wert der Dienstleistungen, die mit der Herstellung und dem Kauf von Investitionsgütern verbunden sind (Leistungen von Architekten, Rechtsanwaltskosten, öffentliche Gebühren usw.), wird gleichfalls einbezogen. Auch die Kosten im Zusammenhang mit der Übertragung von gebrauchten Anlagen und Land sind in den Anlageinvestitionen enthalten (sie gelten als Käufe von neuen Anlagen). Sächliche Aufwendungen der Unternehmen für Forschung und Entwicklung, die erst in späteren Perioden genutzt werden, rechnen - soweit es sich nicht um dauerhafte Güter handelt - stets zu den Vorleistungen und nicht zu den Anlageinvestitionen.

In den Tabellen zur Verwendungsrechnung des Sozialprodukts wird hauptsächlich zwischen Ausrüstungs- und Bauinvestitionen unterschieden. Die Ausrüstungsinvestitionen beziehen sich auf Maschinen, maschinelle Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und

Geschäftsausstattungen sowie ähnliche Anlagegüter, die nicht fest mit Bauten verbunden sind. Die **B a u i n v e s t i t i o n e n** betreffen Gebäude und sonstige Bauten, wie Straßen, Brücken, Tunnels, Flugplätze, Kanäle, Staudämme, Stahl- und Holzkonstruktionen (Montagebauten), Versorgungs- und Rohrfernleitungen, die Anlage von Sportplätzen, Parks u. ä., ferner Aufwendungen im Zusammenhang mit der Erstanlage von Forsten, Weinbergen, Obstplantagen und dergleichen. Einbezogen sind mit Bauten fest verbundene Einrichtungen, wie Aufzüge, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage, außerdem gärtnerische Anlagen, die Umzäunung von Grundstücken u. ä.

Die **W e r t a n s ä t z e** für die Anlageinvestitionen schließen Umsatzsteuer aus, soweit der Investor die Möglichkeit des Vorsteuerabzugs hat. Investitionssteuer ist, soweit sie erhoben wurde, einbezogen.

Die Anlageinvestitionen sind, soweit es sich um Käufe handelt, im Prinzip im Zeitpunkt des Entstehens von Forderungen und Verbindlichkeiten nachzuweisen. Angefangene Bauten werden nach internationaler Übung bereits zum Zeitpunkt der Produktion den Anlageinvestitionen zugerechnet. Dagegen zählen angefangene Ausrüstungen zur Vorratsveränderung der Produzenten.

b) **V o r r a t s v e r ä n d e r u n g** (0.85 und 6.25)

Die Vorratsveränderung bezieht sich auf Vorräte der Unternehmen und ausgewählte Vorräte des Staates (Mineralöl und Kernbrennstoffe), nicht dagegen auf Vorräte der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter und der privaten Haushalte (Einfuhr- und Vorratsstellen des Bundes zählen zu den Unternehmen). Sie stellt die Veränderung der Vorratsbestände am Ende der Berichtsperiode gegenüber den Beständen am Anfang der Periode dar. Die Vorräte umfassen alle Vorprodukte, die halbfertigen und fertigen Erzeugnisse aus eigener Produktion und die Handelswaren, die zu diesen Zeitpunkten vorhanden und dazu bestimmt sind, im Produktionsprozeß verbraucht oder verkauft zu werden. Auch die Veränderung der Bestände an Vieh und pflanzlichen Produkten bei den landwirtschaftlichen Erzeugern ist einbezogen. Die Vorräte an pflanzlichen Erzeugnissen in der Landwirtschaft umfassen die nicht verkauften

Erntemengen an Getreide, Kartoffeln und Weinmost, nicht dagegen die noch nicht geernteten Produkte. Angefangene Bauten werden nicht als Vorratsveränderung, sondern als Anlageinvestitionen nachgewiesen.

Die Vorräte an Vorprodukten (einschl. Handelsware) werden auch als Input-Vorräte bezeichnet, die Bestände an eigenen Erzeugnissen der Produzenten als Output-Vorräte. Die Veränderung der Output-Vorräte ist, neben den Verkäufen und selbsterstellten Anlagen, Bestandteil der Produktionswerte der Unternehmen. Die Zu- bzw. Abnahme der Input-Vorräte wird bei der Ermittlung der Vorleistungen von den Vorleistungskäufen abgesetzt bzw. hinzugefügt, um den Verbrauch zu ermitteln.

Die Berechnung der Vorratsveränderung geht von Bestandsangaben über Vorräte zu Buchwerten (in der Landwirtschaft zu Preisen zum Jahresende, beim Staat zu Jahresdurchschnittspreisen) aus. Die Buchwerte usw. werden zunächst auf eine konstante Preisbasis (1970) umgerechnet. Die Differenz zwischen Anfangs- und Endbeständen zu konstanten Preisen wird anschließend mit jahresdurchschnittlichen Preisen bewertet. Die so ermittelte Vorratsveränderung ist frei von Scheingewinnen und -verlusten, die aus preisbedingten Änderungen der Buchwerte resultieren. Scheingewinne und -verluste stellen die Differenz zwischen der Veränderung der Buchwerte (Endbestände gegenüber Anfangsbeständen) und der Vorratsveränderung, bewertet zu Durchschnittspreisen der Periode, dar. Die beschriebene Bewertung der Vorratsveränderung zu laufenden Preisen entspricht im Grundsatz derjenigen der Abschreibungen; sie basiert auf dem Grundgedanken, daß als Unternehmereinkommen nur die Beträge angesehen werden, die nach Erhaltung des "realen" Vermögensbestandes übrig bleiben.

Die Vorratsveränderung enthält Umsatzsteuer nur, soweit bei Input-Vorräten die Möglichkeit des Vorsteuerabzugs nicht besteht.

2.4.1.5 **A u s f u h r v o n W a r e n** **u n d D i e n s t l e i s t u n g e n** (0.90 und 8.10)

Als Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen gelten alle Waren- und Dienstleistungsverkäufe an Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb des Bundesgebietes

haben. In gewissem Umfang werden auch unentgeltliche Lieferungen und Leistungen einbezogen. Hierbei handelt es sich um unentgeltliche Leistungen des Staates im Rahmen der Entwicklungshilfe, Nahrungsmittelhilfe u. ä. und im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland (soweit es sich nicht um Bauten handelt). Die Ausgaben des Staates für diese Güter werden nicht als Staatsverbrauch, sondern als laufende Übertragungen des Staates an die übrige Welt verbucht. Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt, die in der Sozialproduktsberechnung als Ausfuhr nachgewiesen werden, sind in dem Strom 0.90 und 8.10 nicht enthalten. Zu den Erwerbs- und Vermögenseinkommen rechnen auch Gebühren für Patente, Urheberrechte u. ä.

Die Ausfuhr soll in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im Prinzip im Zeitpunkt des Entstehens von Forderungen und Verbindlichkeiten nachgewiesen werden. Aus praktischen Erwägungen wird bei der Warenausfuhr allerdings vom Zeitpunkt des Grenzübergangs ausgegangen, der in der wesentlichen statistischen Quelle - der Außenhandelsstatistik - zugrunde liegt. Die Dienstleistungsverkäufe werden, wie in der Zahlungsbilanz, weitgehend im Zeitpunkt der Zahlung nachgewiesen.

Um das beschriebene Konzept zu realisieren, muß das statistische Ausgangsmaterial in verschiedener Hinsicht umgeformt und ergänzt werden:

Die **B e r e c h n u n g** der Warenverkäufe an das Ausland geht von den Zahlen des Generalhandels aus, jedoch werden einige Positionen der Außenhandelsstatistik abgesetzt und einige Ergänzungen vorgenommen. Abgezogen werden u. a. der Lagerverkehr auf ausländische Rechnung, der nicht die Wirtschaftstätigkeit der inländischen Wirtschaftseinheiten betrifft. Außerdem wird die Ausfuhr zur passiven Lohnveredelung abgezogen, die Ausfuhr nach aktiver Lohnveredelung wird auf den Veredelungslohn reduziert. Dadurch wird der Veredelungsverkehr lt. Außenhandelsstatistik auf die marktrelevanten Ströme beschränkt. Ferner werden unentgeltliche Lieferungen von Unternehmen, wie Werbemittel, Muster, Proben, Kulanzlieferungen u. dgl., die in der Außenhandelsstatistik erfaßt werden, nicht berücksichtigt, da davon ausgegangen werden kann, daß sie in die Preiskalkulation der gegen Entgelt umge-

setzten Güter eingegangen sind. Hinzugesetzt werden dagegen Fischanlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im Ausland, Kleinsendungen u. ä.

Die Angaben über die Dienstleistungsverkäufe an das Ausland sind weitgehend aus der Zahlungsbilanz der Deutschen Bundesbank übernommen. Hierzu zählen u. a. die Einnahmen aus dem Reiseverkehr und dem Transportgeschäft sowie Kapitalerträge aus dem Ausland. Zu den Dienstleistungsverkäufen rechnet ferner der Saldo (Verkäufe abzügl. Käufe) im Transithandelsgeschäft inländischer Wirtschaftseinheiten.

Die Angaben über die Waren- und Dienstleistungsvorgänge mit dem Ausland werden, um die gesamte Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen zu ermitteln, um Zahlen über entsprechende Transaktionen mit der DDR und Berlin (Ost) ergänzt.

2.4.1.6 **E i n f u h r v o n W a r e n u n d D i e n s t l e i s t u n - g e n** (0.40 und 8.60)

Zur Einfuhr von Waren und Dienstleistungen rechnen alle Waren- und Dienstleistungskäufe von Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb des Bundesgebietes haben. Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt, die in der Sozialproduktsberechnung als Einfuhr nachgewiesen werden, sind in diesem Strom nicht enthalten. Zu den Erwerbs- und Vermögenseinkommen rechnen auch Gebühren für Patente, Urheberrechte u. ä.

Die Einfuhr soll in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im Prinzip im Zeitpunkt des Entstehens von Forderungen und Verbindlichkeiten nachgewiesen werden. Aus praktischen Erwägungen wird bei der Wareneinfuhr allerdings vom Zeitpunkt des Grenzübergangs ausgegangen, der in der wesentlichen statistischen Quelle - der Außenhandelsstatistik - zugrunde liegt. Die Dienstleistungskäufe werden, wie in der Zahlungsbilanz, weitgehend im Zeitpunkt der Zahlung nachgewiesen.

Zur Realisierung dieses Konzepts wird das statistische Ausgangsmaterial in verschiedener Hinsicht umgeformt und ergänzt:

Die **B e r e c h n u n g** der Warenkäufe aus dem Ausland geht von den Zahlen des Generalhandels aus. Hiervon wird zunächst die Einfuhr

auf Lager auf ausländische Rechnung abgesetzt. Da hierfür keine speziellen Angaben zur Verfügung stehen, muß auf Unterlagen über die auf ausländische Rechnung vom Lager wieder ausgeführten Waren zurückgegriffen werden. Ferner werden unentgeltliche Bezüge (Geschenke, Muster, Proben, Werbemittel usw.), die in der Außenhandelsstatistik erfaßt werden, nicht berücksichtigt, da unterstellt werden kann, daß sie in die Preiskalkulation der gegen Entgelt umgesetzten Güter eingegangen sind. Außerdem wird die Einfuhr zur aktiven Lohnveredelung abgezogen, die Einfuhr nach passiver Lohnveredelung wird auf den Veredelungslohn reduziert. Dadurch wird die Darstellung des Veredelungsverkehrs - anders als in der Außenhandelsstatistik - auf die marktrelevanten Ströme begrenzt. Hinzugesetzt werden Kleinsendungen u.ä. Um zu einer vergleichbaren Bewertung zu kommen, wird der Wert der über See eingeführten Waren vom Grenzwert schätzungsweise auf den Wert frei Grenze des exportierenden Landes umgerechnet. Dabei werden von den cif-Werten (cost, insurance, freight) der Außenhandelsstatistik die Fracht- und Versicherungsleistungen abgesetzt, um die fob-Werte (free on board) zu errechnen. Soweit es sich um Transport- und Versicherungsleistungen von Ausländern handelt, wird hierdurch die Gesamtsumme der Einfuhr nicht vermindert, da die entsprechenden Beträge von der Wareneinfuhr zu den Dienstleistungskäufen umgesetzt werden.

Die Angaben über die Dienstleistungskäufe aus dem Ausland sind weitgehend aus der Zahlungsbilanz der Deutschen Bundesbank übernommen. Hierzu zählen u.a. die Ausgaben inländischer Wirtschaftseinheiten im Reiseverkehr und im Transportgeschäft sowie Kapitalerträge an das Ausland.

Die Waren und Dienstleistungsvorgänge mit dem Ausland werden um entsprechende Transaktionen mit der DDR und Berlin (Ost) ergänzt.

2.4.2 Bruttowertschöpfung

2.4.2.1 Bruttowertschöpfung (1.49 und 2.50)

Die Bruttowertschöpfung ist ein Maßstab für die wirtschaftliche Leistung der Sektoren, er ergibt sich - ausgehend von den Produktionswerten der Sektoren - durch Ausschaltung der Vorleistungen.

Die im Zuge der Produktion eingetretene Wertminderung des reproduzierbaren Anlagevermögens ist von dieser Größe für die wirtschaftliche Leistung noch nicht abgesetzt; hierfür sind entsprechende Abschreibungen zu berücksichtigen. Die um die Wertminderung des reproduzierbaren Anlagevermögens bereinigte Bruttowertschöpfung der Sektoren wird als Nettowertschöpfung zu Marktpreisen bezeichnet. Sie erscheint nicht unmittelbar im Kontensystem, kann jedoch anhand der Angaben der Kontengruppe 2 ohne weiteres ermittelt werden. Die Bruttowertschöpfung enthält außer Abschreibungen die vom Sektor zu zahlenden Produktionssteuern (abzüglich Subventionen) und die im Sektor entstandenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen (Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen).

Im U n t e r n e h m e n s s e k t o r wird die Bruttowertschöpfung durch Abzug der Vorleistungen von den Produktionswerten ermittelt. Ebenso ergibt sich die Bruttowertschöpfung der einzelnen Unternehmensbereiche durch Abzug der Vorleistungen von den Produktionswerten.

Für die Institutionen des S t a a t s s e k t o r s und für die p r i v a t e n O r g a n i s a t i o n e n o h n e E r w e r b s c h a r a k t e r wird die Bruttowertschöpfung durch Addition der von ihnen gezahlten Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Produktionssteuern sowie von Abschreibungen auf das von ihnen eingesetzte reproduzierbare Sachvermögen (außer Straßen, Brücken, Wasserwegen u.ä.) berechnet. Die Bruttowertschöpfung der p r i v a t e n H a u s h a l t e entspricht den Einkommen aus unselbständiger Arbeit (Bar- und Naturalverdienste sowie Sozialbeiträge der Arbeitgeber) der bei privaten Haushalten beschäftigten Personen.

Die Addition der Bruttowertschöpfung der Sektoren ergibt die Bruttowertschöpfung der Volkswirtschaft. Sie enthält keine Einfuhrabgaben; diese sind in den Wert der Vorleistungen der Sektoren einbezogen. Um das B r u t t o i n l a n d s p r o d u k t zu berechnen, müssen die Einfuhrabgaben zur Bruttowertschöpfung der Volkswirtschaft hinzugefügt werden. Das Bruttoinlandsprodukt vermittelt in zusammengefaßter Form ein quantitatives Bild der wirtschaftlichen Leistung, die aus der Produktionstätigkeit der inländischen Wirt-

schaftseinheiten resultiert. In gütermäßiger Sicht entspricht es dem Geldwert aller in der Periode von den inländischen Wirtschaftseinheiten produzierten Waren und Dienstleistungen nach Abzug des Wertes (ohne Einfuhrabgaben) der im Produktionsprozeß als Vorleistungen verbrauchten Güter. Das Bruttoinlandsprodukt ist gleich der Summe der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die im Zuge der Produktion entstanden sind, zuzüglich Abschreibungen und indirekten Steuern (abzüglich Subventionen).

Vom Bruttoinlandsprodukt zu unterscheiden ist das **B r u t t o s o z i a l p r o d u k t**, das als umfassender Ausdruck der wirtschaftlichen Leistung dem Bruttoinlandsprodukt vielfach vorgezogen wird. Es umfaßt, wie das Bruttoinlandsprodukt, Abschreibungen und indirekte Steuern (Produktionssteuern und Einfuhrabgaben) abzüglich Subventionen, mißt im übrigen die wirtschaftliche Leistung aber an den Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die inländischen Wirtschaftseinheiten letztlich zugeflossen sind. Im Inland entstandene Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die an die übrige Welt geleistet wurden, werden folglich nicht mitgerechnet, dagegen sind diejenigen Erwerbs- und Vermögenseinkommen einbezogen, die inländische Wirtschaftseinheiten aus der übrigen Welt empfangen haben. Das Konzept des Bruttosozialprodukts hängt eng mit dem des Volkseinkommens zusammen, von dem es sich dadurch unterscheidet, daß es außer Erwerbs- und Vermögenseinkommen der inländischen Wirtschaftseinheiten aus dem Inland und der übrigen Welt Abschreibungen und indirekte Steuern (abzüglich Subventionen) enthält (siehe Übersicht 9).

2.4.2.2 A b s c h r e i b u n g e n (2.10 und 6.70)

Abschreibungen messen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die **W e r t m i n d e r u n g** des reproduzierbaren Anlagevermögens im Lauf der Periode durch Verschleiß und wirtschaftliches Veralten. Vorzeitiges Ausschleiden von Anlagen durch Schadenfälle ist, soweit diese versicherbar sind, berücksichtigt. Straßen, Brücken, Wasserwege und ähnliche Güter des Staates mit schwer bestimmbarer Nutzungsdauer werden, internationalem Brauch folgend, nicht abgeschrieben. Bei diesen Gütern wird davon ausgegangen, daß ihr Nutzwert

durch entsprechende Reparaturen erhalten bleibt.

Bewertet werden die Abschreibungen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zu Wiederbeschaffungspreisen der Anlagegüter in der Berichtsperiode. Als Einkommen wird somit nur angesehen, was nach Erhaltung des "realen" Vermögensbestandes übrig bleibt.

Bei der **B e r e c h n u n g** der Abschreibungen wird von den Anlageinvestitionen der einzelnen Jahre in konstanten Preisen ausgegangen, die entsprechend der erwarteten wirtschaftlichen Nutzungsdauer der einzelnen Gütergruppen auf die Gesamtzeit ihrer Nutzung gleichmäßig verteilt werden (lineare Abschreibungsmethode). Die auf die einzelnen Jahre entfallenden Beträge werden anschließend mit jeweiligen Preisen der entsprechenden Investitionsgüter (Wiederbeschaffungspreisen) bewertet. Zur Aufteilung der so ermittelten Ergebnisse für den gesamten Unternehmenssektor auf einzelne Unternehmensbereiche werden vorwiegend die Kostenstrukturstatistiken herangezogen.

Für bestimmte Zwecke der Analyse wären auch Angaben aus der **H a n d e l s - o d e r S t e u e r b i l a n z** nützlich. Die vorhandenen statistischen Informationen reichen für die Ermittlung entsprechender Angaben im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen jedoch nicht aus. Die Abschreibungen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen unterscheiden sich von den entsprechenden Angaben in den Handels- und Steuerbilanzen u.a. hinsichtlich der Bewertung, der Berechnungsmethode und der zugrundegelegten Nutzungsdauer. Diese Unterschiede wirken sich teils erhöhend, teils vermindern aus.

2.4.2.3 I n d i r e k t e S t e u e r n

Zu den indirekten Steuern zählen alle Steuern und ähnlichen Abgaben, die der Staat oder Einrichtungen der Europäischen Gemeinschaften (als Teil der übrigen Welt) bei Produzenten erheben und die bei der Gewinnermittlung abzugsfähig sind. Nicht gemeint ist in diesem Zusammenhang die Abzugsfähigkeit als Sonderausgaben. Die indirekten Steuern belasten die Produktion bzw. die Umsätze von Waren und Dienstleistungen, den Einsatz der Produktionsfaktoren sowie die Einfuhr von Waren und

Dienstleistungen. Die indirekten Steuern werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in

- Produktionssteuern und
- Einfuhrabgaben

unterteilt.

a) P r o d u k t i o n s s t e u e r n
(2.20 und 4.61/8.81)

Die von Unternehmen, z.T. auch von Behörden und Einrichtungen des Staates sowie von privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter an den S t a a t gezahlten Produktionssteuern umfassen

- Produktionssteuern i.e.S., wie z.B.
 - Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer), jedoch ohne Einfuhrumsatzsteuer,
 - Beförderungsteuer (bis Ende 1967, Restzahlungen auch später),
 - Grunderwerbsteuer,
 - Zuschlag zur Grunderwerbsteuer,
 - Kapitalverkehrsteuer,
 - Versicherungsteuer,
 - Rennwett- und Lotteriesteuer,
 - Wechselsteuer,
 - Feuerschutzsteuer,
 - Vergnügungsteuer,
 - Verbrauchsteuern (einschl. Einnahmen aus dem Branntweinmonopol und dem Zündholzmonopol), jedoch ohne Verbrauchsteuern auf Einführen,
 - Getränkesteuer,
 - Speiseeissteuer,
 - Kraftfahrzeugsteuer (soweit nicht von privaten Haushalten gezahlt),
 - Grundsteuer A und B,
 - Gewerbsteuer auf Ertrag und Kapital einschl. Lohnsummensteuer,
 - Schankerlaubnissteuer u.ä.m.,
 - Einnahmen aus der Milchumlage,
 - Ausgleichsabgabe zur Finanzierung der Mehrkosten beim Einsatz von Steinkohle in der Elektrizitätswirtschaft (Kohlepfennig);
- Verwaltungsgebühren (soweit nicht von privaten Haushalten gezahlt).

Der Zeitpunkt der Buchung entspricht bei den Produktionssteuern dem kassenmäßigen Eingang beim Staat. Für eine Umrechnung auf den angestrebten Zeitpunkt der Fälligkeit fehlen die erforderlichen Unterlagen.

Die von Unternehmen an die ü b r i g e W e l t geleisteten Produktionssteuern bestehen aus der Umlage an die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS-Umlage).

b) E i n f u h r a b g a b e n
(0.45 und 4.65)

Die Einfuhrabgaben umfassen alle von Unternehmen, Behörden und Einrichtungen des Staates sowie von privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter an den S t a a t bei der Einfuhr von Gütern abzuführenden Abgaben, und zwar

- Einfuhrumsatzsteuer (bis 1967 Umsatzausgleichsteuer),
- Zölle,
- Verbrauchsteuern auf Einführen,
- Abschöpfungen und Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen.

Die Einfuhrabgaben, die den Europäischen Gemeinschaften ab 1971 als eigene Einnahmen zustehen (Zölle bzw. Zollanteile bis 1974, Abschöpfungen und Währungsausgleichsbeträge), werden als Einfuhrabgaben an den Staat verbucht. Sie werden - diesem Vorgehen entsprechend - außerdem als laufende Übertragungen des Staates an die übrige Welt nachgewiesen.

2.4.2.4 S u b v e n t i o n e n
(2.70 und 4.10/8.31)

Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen Zuschüsse, die der S t a a t oder Einrichtungen der Europäischen Gemeinschaften im Rahmen der Wirtschafts- und Sozialpolitik an Unternehmen für laufende Produktionszwecke gewähren, sei es zur Beeinflussung der Marktpreise oder zur Stützung von Produktion und Einkommen.

Zu den Subventionen des S t a a t e s rechnen

- Zuschüsse an die Landwirtschaft, wie z. B.
 - Zahlungen zum Ausgleich von Preisverlusten (z.B. im Rahmen der Europäischen Marktordnungen),
 - Zahlungen zur Förderung der Eier- und Geflügelwirtschaft,
 - Zahlungen zur Treibstoffverbilligung, Zahlungen zum Ausgleich von Nachteilen der Landwirtschaft infolge der DM-Aufwertungen,

- Beihilfen zur gesetzlichen Unfallversicherung,
Zinsverbilligungszuschüsse an die Landwirtschaft;
- Zuschüsse an die Fischwirtschaft, wie z.B. Fangprämien an die Fischerei,
Zahlungen zur Treibstoffverbilligung, Zinsverbilligungszuschüsse für die Fischerei;
 - Zuschüsse an die Energiewirtschaft und den Bergbau, wie z. B.
Zahlungen zur Förderung des Steinkohleinsatzes in der Elektrizitätswirtschaft,
Zahlungen zur Stabilisierung des Kohleabsatzes,
Zahlungen zur Treibstoffverbilligung, Zinsverbilligungszuschüsse an die Energiewirtschaft und den Bergbau,
Zahlungen der Montan-Union an den Bergbau;
 - Zuschüsse an die Verarbeitende Industrie, wie z. B.
Übergebietlicher Ausgleich nach dem Milch- und Fettgesetz, Stützungsmaßnahmen für die Magermilchverarbeitung und -verwendung,
Beihilfen für die Verwendung von MilCHFett zur Herstellung von Mischfutter, Währungsausgleichsbeträge bei der Ein- und Ausfuhr,
Zahlungen zur Treibstoffverbilligung, Zinsverbilligungszuschüsse an die Verarbeitende Industrie;
 - Zahlungen an das Baugewerbe, wie z. B. Lohnkostenzuschüsse;
 - Zuschüsse an den Handel, wie z. B.
Zuschüsse zu den Kosten der Vorratshaltung landwirtschaftlicher Erzeugnisse, Erstattungen bei der Ausfuhr pflanzlicher und tierischer Erzeugnisse,
Zuschüsse zu den Kosten für Abbaumaßnahmen bei Marktordnungswaren,
Zahlungen zum Ausgleich von Preisverlusten,
Zuschüsse zum Ausgleich von Wertverlusten bei Beständen landwirtschaftlicher Produkte infolge der DM-Aufwertungen,
Währungsausgleichsbeträge bei der Ein- und Ausfuhr,
Zuschüsse zur Einfuhr und Lagerung von Kohle;
 - Zuschüsse an den Verkehr und die Nachrichtenübermittlung, wie z. B.
Liquiditätshilfe an die Deutsche Bundesbahn,
Zuschüsse an die Deutsche Bundesbahn für Betrieb und Unterhaltung höhengleicher Kreuzungen,
Zuschüsse an die Deutsche Bundesbahn zu Personalmehraufwendungen,
Zuschüsse an die Deutsche Bundesbahn und sonstige Verkehrsträger zu den Kosten im Personennahverkehr,
Frachthilfen an die Deutsche Bundesbahn und andere Verkehrsträger für die Beförderung von Kohle, Erz, Getreide,
Betriebszuschüsse an die Lufthansa,
Zahlungen zur Treibstoffverbilligung, Zinsverbilligungszuschüsse u. ä. an Verkehrsbetriebe;
 - Zuschüsse auf dem Gebiet des Wohnungswesens, wie z. B.
Zinsverbilligungszuschüsse;
 - Zuschüsse an sonstige Dienstleistungsbereiche, wie z. B.
Zinsverbilligungszuschüsse.
- Die Zuordnung der Subventionen auf Wirtschaftsbereiche richtet sich nach dem Tätigkeitsbereich des Empfängers, der oft nicht mit dem letztlich Begünstigten identisch ist. Bei Zinszuschüssen gilt als Empfänger nicht das Kreditinstitut, sondern der Kreditnehmer. Die Angaben über Subventionen beziehen sich weitgehend auf Zahlungsvorgänge.
- Bei den Subventionen der Europäischen Gemeinschaften handelt es sich um unmittelbar an Unternehmen, d. h. ohne Einschaltung des Staates, geleistete Zahlungen des Agrarfonds - Abteilung Ausrichtung - sowie um Zuschüsse der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) an den Bergbau.

2.4.2.5 Beiträge zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) (2.49 und 3.50)

Die Beiträge zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) umfassen die in den Sektoren entstandenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen, nämlich Einkommen aus unselb-

ständiger Arbeit und - ausschließlich im Unternehmenssektor - Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. Der Beitrag der privaten Haushalte zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten bezieht sich allein auf die Einkommen aus unselbständiger Arbeit der in häuslichen Diensten gegen Entgelt Beschäftigten. Die Summe der Beiträge der Sektoren zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) ergibt das gesamte Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten der Volkswirtschaft.

Die im Beitrag eines Sektors zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten enthaltenen Einkommen aus unselbständiger Arbeit entsprechen den in der Kontengruppe 3 in der Position 3.10 nachgewiesenen "verteilten" Einkommen aus unselbständiger Arbeit. Die Erläuterungen zu dieser Position geben nähere Hinweise über Inhalt und Abgrenzung der Einkommen aus unselbständiger Arbeit.

Die im Unternehmenssektor entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen ergeben sich nach Abzug der geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit vom Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten. Diese Restgröße mißt - in der vorliegenden Phase der Verteilungsvorgänge - die Summe der Betriebsergebnisse (einschl. Verzinsung des Fremdkapitals). Sie schließt - funktional gesehen - einen kalkulatorischen Lohn für die Arbeitsleistungen des Unternehmers und der mithelfenden Familienangehörigen sowie das Entgelt für das eingesetzte eigene und fremde Sach- und Geldkapital der Unternehmen sowie für die unternehmerische Leistung ein. Scheingewinne und -verluste werden mit der Bewertung der Abschreibungen und Vorratsveränderung zu Wiederbeschaffungspreisen ausgeschaltet. Kapitalgewinne und -verluste im Zusammenhang mit der Bewertung bzw. mit Transaktionen von Anlagen und finanziellen Werten sind ebenfalls nicht enthalten.

2.4.3 Verteilung der Erwerbs- und Vermögens-einkommen, laufende Übertragungen und verfügbare Einkommen

2.4.3.1 Einkommen aus unselbständiger Arbeit (3.10/8.21 und 3.60/8.71)

Die Einkommen aus unselbständiger Arbeit umfassen

- Bruttolöhne und -gehälter und
- Sozialbeiträge der Arbeitgeber.

Die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesene Brutto Lohn- und -gehaltssumme enthält die Löhne und Gehälter - vor Abzug der Sozialbeiträge der Arbeitnehmer und der Lohnsteuer -, die den Arbeitern, Angestellten, Beamten, Soldaten (einschl. Wehrpflichtigen), Auszubildenden, Volontären und ähnlichen Arbeitnehmergruppen aus dem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis zugeflossen sind. Einbezogen sind Akkord-, Bandarbeits- und Prämienzuschläge, Leistungs-, Schmutz- und Lästigkeitszulagen, Montagezuschläge, Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Schicht- und Sonntagsarbeit, sonstige tariflich oder frei vereinbarte Vergütungen und Zulagen, wie Familien- und Kinderzuschläge (bis 1974 auch Kinderzuschläge im öffentlichen Dienst) sowie Wohnungszuschüsse, Essengeld und Fahrtkostenzuschüsse. Weiter sind enthalten Naturalvergütungen, Vergütungen für die durch Fest- und Feiertage, Urlaub, Krankheit usw. ausgefallene Arbeitszeit (Lohnfortzahlung), gesetzliche Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld, Jahressonderzuwendungen wie 13. Monatsgehalt, zusätzliches Urlaubsgeld, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, Erfolgs- und Treueprämien, Leistungen der Arbeitgeber nach den Vermögensbildungsgesetzen, Abfindungen beim Ausscheiden des Arbeitnehmers aus dem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis und ähnliche Leistungen. Auch Einkommen aus nebenberuflicher unselbständiger Arbeit bzw. geringfügiger abhängiger Tätigkeit sind einbezogen, wie Vergütungen an nebenberufliche Hausmeister und Heizer, Aushilfskellner, Stundenbuchhalter usw., ferner Provisionen für unselbständige Versicherungsvertreter. Zum Einkommen der Soldaten rechnen die Geldbezüge, die Verpflegungskosten und der Wert der Bekleidung; der Wert der Unterkunft wird nicht als Naturalentgelt angesehen. Der Lohnbegriff umfaßt auch Heimarbeiterlöhne.

Zu den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber gehören tatsächliche Sozialbeiträge an die Sozialversicherung, an Versicherungsunternehmen, Pensionskassen und an die übrige Welt sowie unterstellte Sozialbeiträge (siehe auch die Ausführungen unter 2.4.3.7).

Die tatsächlichen Sozialbeiträge umfassen die gesetzlich vorgeschriebenen sowie die freiwillig vom Arbeitgeber übernommenen Beiträge zu folgenden Einrichtungen:

- Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten,

- knappschaftliche Rentenversicherung,
- Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst,
- gesetzliche Krankenversicherung,
- Unfallversicherung,
- Arbeitslosenversicherung,
- Familienausgleichskassen (bis 1964; allerdings nur, soweit sie für Kinder von Arbeitnehmern bestimmt waren),

ferner Beiträge für Einzel- und Gruppenversicherungen bei Lebensversicherungsunternehmen und selbständigen Pensionskassen zugunsten der Arbeitnehmer sowie die Beiträge an die Postbeamtenkrankenkasse und an die Krankenversorgungseinrichtung der Bundesbahnbeamten. Zu den Beiträgen an Versicherungsunternehmen werden auch die Beiträge für die Zusatzversorgung der Auspendler zu alliierten Streitkräften gerechnet.

U n t e r s t e l l t e S o z i a l b e i t r ä g e sind - ebenso wie die tatsächlichen Sozialbeiträge - Kosten für den Produktionsfaktor Arbeit und werden deshalb als Bestandteil der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit angesehen. Zu den unterstellten Sozialbeiträgen gehören

- unterstellte Sozialbeiträge für die Beamtenversorgung,
- unterstellte Sozialbeiträge für Aufwendungen der Arbeitgeber aufgrund betrieblicher Ruhegeldverpflichtungen,
- unterstellte Sozialbeiträge für Aufwendungen der Arbeitgeber im Fall von Krankheit, Unfall und besonderen Notlagen (z. B. Sterbefälle).

Unterstellte Aufwendungen für die Beamtenversorgung werden in die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen eingestellt, um das Einkommen der Beamten mit dem anderer Arbeitnehmergruppen möglichst vergleichbar darstellen zu können. Sie werden sowohl für Beamte der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung im Staatssektor als auch für Beamte der öffentlichen Unternehmen (insbesondere Bundesbahn, Bundespost und Bundesbank) und der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter (Kirchen) berechnet. Bei der Berechnung kann nicht von der Höhe der in der Periode gezahlten Pensionen ausgegangen werden, da hierin u. a. Pensionen aufgrund einmaliger Ereignisse (Pensionen an frühere Wehrmatsangehörige und ihre Hinterbliebenen sowie an ähnliche Gruppen von ehemaligen Beamten) enthalten sind; das Verhältnis zwischen der Summe der Ruhegehälter

und den Einkommen aus unselbständiger Arbeit ist dadurch bei den Beamten außergewöhnlich hoch. Es wird deshalb anstelle der sozialen Leistungen ein Prozentsatz der Bezüge der aktiven Beamten als unterstellte Sozialbeiträge zugrunde gelegt.

Die unterstellten Beiträge der Arbeitgeber aufgrund betrieblicher Ruhegeldverpflichtungen umfassen Beiträge in Höhe der in der Periode gezahlten Renten und Pensionen an ehemalige Arbeitnehmer und Hinterbliebene sowie die Nettozuführungen zu Rückstellungen für zukünftig fällig werdende betriebliche Pensionszahlungen. Einbezogen sind ferner die Zuwendungen der Arbeitgeber an Unterstützungskassen.

Nicht als Einkommen aus unselbständiger Arbeit, sondern als Vorleistungen der Arbeitgeber werden Trennungsentschädigungen, Umzugskostenvergütungen, Tage- und Übernachtungsgelder, Ersatz von Reisekosten, Auslösungen im Baugewerbe, Kleider- und Werkzeuggelder, Aufwendungen für die Ausbildung von Arbeitskräften, für das Personalbüro, für den Betriebsrat, für betriebseigene Unfallstationen, Kantinen, Kindergärten, Erholungsheime und ähnliche, zum Teil von den Unternehmen unter den Personalkosten gebuchte Aufwendungen betrachtet. Aufwendungen der Arbeitnehmer aus ihren Verdiensten, z. B. für spezielle Berufskleidung, Werkzeug usw., werden nur dann zu den Vorleistungen gerechnet, wenn die Arbeitnehmer hierzu vertraglich verpflichtet sind. Alle übrigen Ausgaben der Arbeitnehmer aus ihren Verdiensten im Zusammenhang mit ihrer Erwerbstätigkeit gelten in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen dagegen als Einkommen aus unselbständiger Arbeit. Der überwiegende Teil der "W e r b u n g s k o s t e n" des deutschen Einkommensteuerrechts (z. B. Fahrtkosten zur Arbeitsstelle) wird in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als Einkommen aus unselbständiger Arbeit angesehen (diese Regelung ist allerdings im Hinblick auf den Vergleich der Einkommen aus unselbständiger Arbeit mit den Einkommen der Selbständigen nicht unproblematisch).

Bei den Einkommen aus unselbständiger Arbeit des Unternehmenssektors an die ü b r i g e W e l t handelt es sich hauptsächlich um die Einkommen der über die Grenzen des Bundesgebiets einpendelnden Arbeitnehmer. Die vom Staat an die übrige Welt geleisteten Einkommen aus

unselbständiger Arbeit betreffen vornehmlich die Löhne und Gehälter des nichtdeutschen Personals der deutschen Botschaften und Konsulate. Aus der übrigen Welt empfangen verschiedene Personengruppen Einkommen aus unselbständiger Arbeit, u. a. Auspendler über die Grenzen des Bundesgebiets sowie deutsches Personal bei ausländischen Botschaften und Konsulaten sowie bei den ausländischen Streitkräften.

Die Einkommen aus unselbständiger Arbeit werden im Prinzip im Zeitpunkt der Fälligkeit nachgewiesen.

2.4.3.2 Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (3.20/8.25 und 3.70/8.75)

Die in Betracht kommenden Positionen zeigen die geleisteten bzw. empfangenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der Sektoren und der übrigen Welt. Im Unternehmenssektor wird dargestellt, welche Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen den Unternehmen - außer den bei ihnen entstandenen Einkommen - zugeflossen sind und welche Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen die Unternehmen geleistet (verteilt) haben. Die unverteilten Einkommen der Unternehmen, und zwar der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, stellen den Anteil der Unternehmen am Volkseinkommen dar (siehe die Erläuterungen zur Kontenposition 3.49 und 4.50). Bei den übrigen Sektoren - Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter - entstehen ex definitione keine Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. Diese Sektoren sind hauptsächlich Empfänger von Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen, leisten aber auch Vermögenseinkommen. Beim Staat handelt es sich um die Zinsen auf öffentliche Schulden, bei den privaten Haushalten und den privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter um Zinsen auf Konsumentenschulden.

Die Berechnung der Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nach Art 2 zielt hinsichtlich der von den Sektoren empfangenen und geleisteten Einkommen auf den Nachweis folgender Ströme:

Zinsen,
Nettopachten und Einkommen aus immateriellen Werten,

Dividenden und sonstige Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit,
Einkommen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Einen Überblick über die bisher vorliegenden Ergebnisse über die Aufteilung der Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nach Arten gibt der zweite Teil der Tabelle 3.22.

Die Zinsen der Unternehmen schließen die Verzinsung der Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen aus Versicherungsverträgen ein (siehe Tabelle 3.10). Das Disagio bei der Ausgabe festverzinslicher Wertpapiere (mit Ausnahme des Emissionsdisagios bei Geldmarktpapieren) wird nicht als Vermögenseinkommen erfaßt, sondern als Kursgewinn angesehen; Kursgewinne bzw. -verluste werden in den Einkommen nicht berücksichtigt. Nicht in die Zinsen einbezogen sind ferner Provisionen, Gebühren u.ä. - Zu den Zinsen auf Konsumentenschulden sei bemerkt, daß hierzu nicht die Verzinsung von Krediten rechnet, die als Verbindlichkeiten des Unternehmenssektors angesehen werden, z.B. die Verzinsung von Wohnbaukrediten. Tilgungsbeträge sind grundsätzlich aus den Zinsen ausgeschlossen, auch wenn sie mit den Zinsen in einer Summe an den Kreditgeber gezahlt werden.

Nettopachten beziehen sich im Prinzip ausschließlich auf Land, nicht dagegen auf reproduzierbares Anlagevermögen. Die Mieten auf reproduzierbares Anlagevermögen (bzw. überwiegend reproduzierbares Anlagevermögen), wie gewerbliche Mieten und Wohnungsmieten, stellen keine Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen dar, sondern werden als Dienstleistungsverkäufe bzw. -käufe gebucht. Die z. B. im Bereich Wohnungsvermietung entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen werden - nach Berücksichtigung der von diesem Bereich empfangenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen - entweder in Form von Zinsen, Dividenden und sonstigen Ausschüttungen von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit oder als Einkommen aus Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (einschl. der Einkommen der privaten Haushalte als Wohnungsvermieter bzw. Besitzer von Eigenheimen) verteilt. - Bei den Einnahmen aus immateriellen Werten handelt es sich um Gebühren für Patente, Urheberrechte u.ä.

Dividenden und sonstige Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit werden - wie auch die Zinsen usw. - im Prinzip vor Abzug von nichtveranlagten Steuern vom Ertrag und sonstigen direkten Steuern nachgewiesen. Auch solche Ausschüttungen sind einbezogen, die zur Kapitalerhöhung in den betreffenden Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit verwendet werden. Enthalten sind ferner die Ablieferungen und Überschüsse der öffentlichen Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Ausgenommen ist die Gewährung von Gratis- und Kapitalberichtigungsaktien, soweit sie nicht Einkommen aus unselbständiger Arbeit darstellen.

Die Einkommen der privaten Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (einschl. der Wohnungsvermietung durch private Haushalte) sind in voller Höhe als verteilte Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen gebucht, also unabhängig davon, ob die Gewinne entnommen worden sind oder als nichtentnommene Gewinne im Unternehmen belassen wurden (siehe Erläuterungen zur Kontenposition 6.10 und 6.60 und auch zur Tabelle 3.22, in der die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit getrennt von den entnommenen Gewinnen und Vermögenseinkommen dargestellt werden).

Im vereinfachten Kontensystem werden als empfangene bzw. geleistete Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen ausschließlich Ströme zwischen den drei Sektoren und mit der übrigen Welt dargestellt. In der Darstellung der Sektorkonten mit erweiterter Sektorengliederung enthalten die verteilten und empfangenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der Unternehmen an innersektoralen Strömen alle von Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen geleisteten und empfangenen Unternehmer- und Vermögenseinkommen (auch innerhalb der Sektoren Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen). Aus Mangel an verfügbaren Unterlagen können die zwischen den Produktionsunternehmen fließenden Zinsen und Einkommen aus immateriellen Werten noch nicht nachgewiesen werden. Die vom Staat geleisteten Zinsen auf öffentliche Schulden enthalten auch Zinsen zwischen den Gebietskörperschaften und zwischen Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung. - Die innersektoralen Ströme sind an der in Betracht kommenden Gegenbuchungs-Nummer erkennbar.

Die verteilten und empfangenen Zinsen, Nettopachten, Einkommen aus immateriellen Werten, Dividenden und sonstigen Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit sind im Prinzip im Zeitpunkt der Fälligkeit nachzuweisen, die Einkommen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im Zeitraum der Einkommensentstehung bzw. der Fälligkeit der bei der Einkommensberechnung zu berücksichtigenden empfangenen und geleisteten Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen.

2.4.3.3 Anteile der Sektoren am Volkseinkommen (3.49 und 4.50)

Die Anteile der Sektoren am Volkseinkommen zeigen die nach Abschluß der primären Einkommensverteilung auf die Sektoren entfallenden Erwerbs- und Vermögenseinkommen. Ausgehend von den Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die in den Sektoren entstanden sind (Beiträge zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten), ergeben sich die Anteile der Sektoren am Volkseinkommen durch Hinzufügen der von den Sektoren empfangenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen und Absetzen der von den Sektoren geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Im Unternehmenssektor leitet sich der Anteil am Volkseinkommen gedanklich unter Berücksichtigung des Begriffs der Unternehmensgewinne wie folgt aus dem Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten ab:

- Entstandene Erwerbs- und Vermögenseinkommen (Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten)
- geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit
- = entstandene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen
- + empfangene Zinsen
- + empfangene Nettopachten und Einkommen aus immateriellen Werten
- + empfangene Dividenden und sonstige Ausschüttungen von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit
- + empfangene Einkommen aus Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit
- geleistete Zinsen
- geleistete Nettopachten und Einkommen aus immateriellen Werten
- = Unternehmensgewinne (in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen)

- Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Entnahmen der privaten Haushalte und der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit sowie nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit)
- = Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit
- Dividenden und sonstige Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit
- = Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit = Anteil des Unternehmenssektors am Volkseinkommen.

Einen Überblick über die im Unternehmenssektor entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen, über die von Unternehmen empfangenen und geleisteten Einkommen aus Vermögen und über die Unternehmensgewinne gibt die Tabelle 3.24.

Der Anteil des **S t a a t e s** am Volkseinkommen entspricht der Differenz aus den vom Staat empfangenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen und den Zinsen auf öffentliche Schulden.

Im **H a u s h a l t s s e k t o r** ergibt sich der Anteil am Volkseinkommen als Differenz zwischen den von privaten Haushalten und privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter empfangenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen (Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen) und den Zinsen auf Konsumentenschulden.

2.4.3.4 **I n d i r e k t e S t e u e r n** (2.20/0.45 und 4.60/8.81)
Siehe die Ausführungen unter 2.4.2.3

2.4.3.5 **S u b v e n t i o n e n** (2.70 und 4.10/8.31)
Siehe die Ausführungen unter 2.4.2.4

2.4.3.6 **D i r e k t e S t e u e r n** (4.20/8.32 und 4.70)

Diese Gruppe laufender Übertragungen umfaßt alle vom Staat erhobenen Steuern, die das Einkommen derjenigen Wirtschaftseinheiten belasten, die diese Abgaben zu leisten haben. Nicht hierzu rechnen die bei der Gewinnermittlung abzugsfähigen Steuern (indirekte

Steuern) und die als Vermögensübertragungen gebuchten Steuern und steuerähnlichen Abgaben, wie die Erbschaftsteuer und - bis 1974 - die Ablösungsbeträge im Rahmen des Lastenausgleichs. Letztere werden ab 1975 ebenfalls zu den direkten Steuern gerechnet.

Die direkten Steuern umfassen

- Steuern auf das Einkommen und Vermögen, nämlich
 - Einkommensteuer,
 - Ergänzungsabgabe zur Einkommensteuer (bis 1974),
 - Lohnsteuer,
 - Körperschaftsteuer,
 - Ergänzungsabgabe zur Körperschaftsteuer,
 - nichtveranlagte Steuern vom Ertrag,
 - Vermögensteuer,
 - Lastenausgleichsabgaben;
- Steuern im Zusammenhang mit dem Privaten Verbrauch, wie z. B.
 - Kraftfahrzeugsteuer der privaten Haushalte (also nicht die von Unternehmen, von staatlichen Behörden und Einrichtungen sowie von privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter gezahlte Kraftfahrzeugsteuer, die als indirekte Steuer gebucht wird),
 - Hundesteuer,
 - Jagd- und Fischereisteuer u.ä.

Einbezogen ist außerdem der 1970 und 1971 einbehaltene rückzahlbare Konjunkturzuschlag zur veranlagten Einkommensteuer, zur Lohnsteuer und zur Körperschaftsteuer. Er stellt nach der Abgabenordnung zwar keine Steuer dar, wirkt ökonomisch jedoch wie eine besondere Art Steuervorauszahlung. Seine Rückzahlung, die hauptsächlich im Jahr 1972 erfolgte, wurde in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen entsprechend als verminderte Steuerzahlung seitens der Empfänger des zurückgezählten Konjunkturzuschlages behandelt.

In den Angaben über die Einnahmen aus der veranlagten Einkommensteuer, der Lohnsteuer und der Körperschaftsteuer ist der von Mitte 1973 bis 1974 erhobene Stabilitätzuschlag enthalten.

Eine weitere Besonderheit im Nachweis von Steuern in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen besteht darin, daß - abweichend von den kassenmäßigen Steuerzahlen - die Einnahmen aus der Lohnsteuer nicht um die ab 1971 aus dem Lohnsteueraufkommen gezahlten Arbeitnehmersparzulagen und die Einnahmen aus der ver-

anlagten Einkommen- und Körperschaftsteuer nicht um die aus dem Aufkommen der genannten Steuern ab 1970 geleisteten Investitionszulagen gekürzt sind.

Bei den vom Unternehmenssektor (Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit) gezahlten direkten Steuern handelt es sich um die Körperschaftsteuer, die Ergänzungsabgabe zur Körperschaftsteuer und die auf Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit entfallenden Teile der nichtveranlagten Steuern vom Ertrag, der Vermögensteuer und der laufenden Lastenausgleichsabgaben. - Die aus der übrigen Welt an den Staat fließenden direkten Steuern betreffen die Lohnsteuer der Einpendler in das Bundesgebiet sowie - ab 1965 - die Kuponsteuer auf Kapitalerträge der Ausländer.

Die direkten Steuern sollen grundsätzlich im Zeitpunkt der Fälligkeit nachgewiesen werden. Bei der Lohnsteuer wird dies dadurch zu erreichen versucht, daß dem jeweiligen Berichtsjahr die Kassenzahlen für die Monate Februar des Berichtsjahres bis Januar des folgenden Jahres zugerechnet werden (entsprechend wird auch bei Halbjahren vorgegangen). Bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer sowie auch bei den sonstigen direkten Steuern muß aus Mangel an entsprechenden Unterlagen von einer Umrechnung abgesehen werden.

2.4.3.7 Sozialbeiträge (4.30/8.33 und 4.80/8.83)

Die Sozialbeiträge umfassen tatsächliche Sozialbeiträge und unterstellte Sozialbeiträge. Die tatsächlichen Sozialbeiträge werden von privaten Haushalten im Inland und in der übrigen Welt an Institutionen (Sozialversicherung, Versicherungsunternehmen) gezahlt, die soziale Leistungen (siehe die Ausführungen unter 2.4.3.8) gewähren. Unterstellte Sozialbeiträge stellen den Gegenwert von sozialen Leistungen dar, die von Arbeitgebern direkt - ohne die Zwischenschaltung von Dritten - an die Begünstigten gezahlt oder für diese zurückgestellt werden. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden unterstellte Sozialbeiträge nur von inländischen privaten Haushalten an Arbeitgeber im Inland dargestellt.

a) Tatsächliche Sozialbeiträge

Die tatsächlichen Sozialbeiträge setzen sich aus Arbeitgeber-, Arbeitnehmer- und sonstigen Sozialbeiträgen zusammen. Die sonstigen Sozialbeiträge umfassen Pflichtbeiträge der Selbständigen und freiwillige Beiträge der Selbständigen, Hausfrauen u. a. an den Staat (Sozialversicherung) sowie an Unternehmen (Versicherungsunternehmen einschl. Pensionskassen) und an die übrige Welt (von Auspendlern).

Im folgenden werden die tatsächlichen Sozialbeiträge aus der Sicht der empfangenden Sektoren näher erläutert.

- Beiträge an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit

Bei den tatsächlichen Sozialbeiträgen an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit handelt es sich in erster Linie um tatsächliche Beiträge an Versicherungsunternehmen und Pensionskassen. Diese Beiträge beruhen hauptsächlich auf Einzel- und Gruppenversicherungen der Arbeitgeber bei Versicherungsunternehmen und Pensionskassen zugunsten ihrer Arbeitnehmer. Einbezogen sind auch die Beiträge zu den Bundesbahn- und Bundespostbeamten-Krankenkassen (einschl. tatsächlicher Beiträge der Pensionäre). Hinzu kommen Beiträge zur Pflichtversicherung von Selbständigen aufgrund gesetzlicher Vorschriften in berufsständischen Selbstverwaltungen (Kammern), z. B. für Ärzte, Apotheker, Notare usw.

- Beiträge an den Staat

Bei den tatsächlichen Sozialbeiträgen an den Staat (Sozialversicherung) handelt es sich um Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge, Pflichtbeiträge von Selbständigen, freiwillige Beiträge von Selbständigen, Hausfrauen u. a. an die folgenden Träger:

Rentenversicherung der Arbeiter,
Rentenversicherung der Angestellten,
knappschaftliche Rentenversicherung,
Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst,
landwirtschaftliche Alterskassen,
gesetzliche Krankenversicherung,
gesetzliche Unfallversicherung,
Arbeitslosenversicherung,
Familienausgleichskassen (bis 1964).

Die tatsächlichen Sozialbeiträge an die Sozialversicherung werden von inländischen privaten Haushalten (einschl. der bei den Stationierungsstreitkräften Beschäftigten) und privaten Haushalten aus der übrigen Welt (Einpender) geleistet. Sie sollen wie alle laufenden Übertragungen grundsätzlich im Zeitpunkt der Fälligkeit nachgewiesen werden. Bei den Beiträgen zu den Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten und zur Arbeitslosenversicherung werden dem jeweiligen Berichtsjahr die Kassenzahlen für die Monate Februar des Berichtsjahres bis Januar des folgenden Jahres zugerechnet (entsprechend wird in den halbjährlichen Berechnungen vorgegangen); die Ausgangszahlen für die knappschaftliche Rentenversicherung und die gesetzliche Krankenversicherung entsprechen bereits dem angestrebten Prinzip.

b) U n t e r s t e l l t e S o z i a l - b e i t r ä g e

Unterstellte Sozialbeiträge werden in den Umverteilungskonten auf der Ausgabenseite der privaten Haushalte und auf der Einnahmenseite derjenigen Sektoren gebucht, die als Arbeitgeber entsprechende soziale Leistungen gewähren (siehe die Ausführungen unter 2.4.3.8). Im Falle der privaten Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit werden sie auf der Einnahmenseite des Sektors der privaten Haushalte - der auf der Ebene der Umverteilung auch die Einzelunternehmen, Personengesellschaften u.ä. umfaßt - nachgewiesen.

Die unterstellten Sozialbeiträge setzen sich - in der Gliederung nach empfangenden Sektoren - wie folgt zusammen:

- Beiträge an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit
Dazu gehören unterstellte Sozialbeiträge für die Versorgung der Beamten der Bundesbahn, Bundespost, Bundesbank und anderer öffentlicher Unternehmen sowie unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Aufwendungen aufgrund betrieblicher Ruhegeldverpflichtungen und für weitere soziale Leistungen.

Für die Beamten bei der Bundesbahn, Bundespost, Bundesbank und anderen öffentlichen Unternehmen, soweit sie nicht mit Einnahmen und Ausgaben brutto in den Haushalten der Gebietskörperschaften gebucht werden, wird ein Prozentsatz der Bezüge der aktiven Beam-

ten als unterstellte Sozialbeiträge zugrunde gelegt. Die unterstellten Sozialbeiträge für Aufwendungen der Arbeitgeber aufgrund betrieblicher Ruhegeldverpflichtungen umfassen Beiträge in Höhe der laufenden Betriebsrenten zuzüglich der Nettozuführungen zu Rückstellungen für zukünftig fällig werdende betriebliche Pensionszahlungen. Hierzu zählen auch Zuwendungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit an Unterstützungskassen (in Höhe der sozialen Leistungen der Kassen). Zu den unterstellten Beiträgen für weitere soziale Leistungen gehören Beiträge in Höhe der Beihilfen im Fall von Krankheit, Unfall und besonderen Notlagen, wie Sterbefälle u.ä.

- Beiträge an den Staat

Dazu zählen Aufwendungen für die Versorgung der Beamten bei den Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung in Höhe eines bestimmten Prozentsatzes der Bezüge der aktiven Beamten, ferner Beiträge in Höhe der Beihilfen im Krankheitsfall u.ä.

- Beiträge an private Haushalte (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbcharakter und Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit).

Diese Beiträge enthalten unterstellte Beiträge für Aufwendungen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit für Ruhegeldverpflichtungen (in Höhe der gezahlten Betriebsrenten zuzüglich Nettozuführungen zu Rückstellungen für betriebliche Ruhegeldverpflichtungen), Zuwendungen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit an Unterstützungskassen (in Höhe der sozialen Leistungen der Kassen) und Beiträge für weitere soziale Leistungen (in Höhe der Beihilfen im Krankheitsfall u.ä.), ferner die Aufwendungen der privaten Organisationen für Ruhegeldverpflichtungen (in Höhe der gezahlten Pensionen) und für weitere soziale Leistungen (in Höhe der Beihilfen im Krankheitsfall u.ä.). Für die Beamten bei Kirchen, Kammern u.ä. werden Beiträge in Höhe eines bestimmten Prozentsatzes der Bezüge der aktiven Beamten unterstellt.

2.4.3.8 S o z i a l e L e i s t u n g e n (4.35/8.34 und 4.85/8.84)

Zu den sozialen Leistungen zählen laufende Geldleistungen an private Haushalte und an die übrige Welt, für die keine spezielle Gegenlei-

stung erbracht wird und deren Gewährung von dem Vorhandensein bestimmter Risiken (Lebenslagen und Tatbestände, die zu Notlagen führen können) abhängig ist. Hierzu rechnen Krankheit, Invalidität, körperliche und geistige Gebrechen, Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten, Alter, Bedürfnisse der Hinterbliebenen, Familienlasten, Mutterschaft, Arbeitslosigkeit, Berufsausbildung der Erwachsenen, hohe Miet- und ähnliche Lasten. Die sozialen Leistungen werden von Unternehmen, vom Staat und von privaten Haushalten (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter) gewährt. Es werden folgende Gruppen von sozialen Leistungen unterschieden:

- Soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen,
- soziale Leistungen im Zusammenhang mit unterstellten Sozialbeiträgen,
- sonstige soziale Leistungen.

Die sozialen Leistungen werden im folgenden ausgehend von den leistenden Sektoren erläutert.

a) Unternehmen

Bei den sozialen Leistungen des Unternehmenssektors handelt es sich um Leistungen von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit (einschl. der Leistungen der netto im Haushalt verbuchten öffentlichen Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit). Im einzelnen handelt es sich um folgende Leistungen:

- Soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen
Hierzu gehören hauptsächlich Leistungen von Lebensversicherungsunternehmen (einschl. Pensionskassen) aufgrund von Einzel- und Gruppenversicherungen der Arbeitgeber bei Versicherungsunternehmen (einschl. Pensionskassen). Hinzu kommen Versorgungsleistungen seitens berufsständischer Selbstverwaltungen (Kammern) aufgrund von Pflichtversicherungen bestimmter selbständiger Berufsgruppen (Ärzte, Apotheker, Notare usw.). Empfänger dieser sozialen Leistungen sind in erster Linie inländische private Haushalte.
- Soziale Leistungen im Zusammenhang mit unterstellten Sozialbeiträgen
Sie umfassen direkt gezahlte Ruhegelder an frühere Arbeitnehmer und ihre Hinterbliebenen (Betriebspensionen und Leistun-

gen aufgrund betrieblicher Ruhegeldverpflichtungen - mit und ohne Bildung von Rückstellungen -, Beamtenpensionen von öffentlichen Unternehmen), ferner Beihilfen und Unterstützungen im Krankheitsfall. Es handelt sich um Leistungen sowohl von Produktionsunternehmen als auch von Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen. Empfänger sind ausschließlich inländische private Haushalte.

- Sonstige soziale Leistungen

Hierunter sind - zur Vereinfachung der Darstellung - die sozialen Leistungen von Produktionsunternehmen an die übrige Welt zusammengefaßt. Es handelt sich um verhältnismäßig geringe Beträge.

b) Staat

- Soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen

Sie umfassen in erster Linie die Geldleistungen folgender Träger der Sozialversicherung:
Rentenversicherung der Arbeiter,
Rentenversicherung der Angestellten,
knappschaftliche Rentenversicherung,
Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst,
landwirtschaftliche Alterskassen,
gesetzliche Krankenversicherung,
gesetzliche Unfallversicherung,
Arbeitslosenversicherung,
Familienausgleichskassen (bis 1964).

Der größte Teil dieser Zahlungen fließt den inländischen privaten Haushalten zu und nur ein geringer Teil an die übrige Welt.

- Soziale Leistungen im Zusammenhang mit unterstellten Sozialbeiträgen
Hierzu gehören die Pensionen der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung (ohne die Pensionen der öffentlichen Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit und der netto im Haushalt verbuchten Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit), ferner Beihilfen im Krankheitsfall u.ä. Empfänger sind die inländischen privaten Haushalte.
- Sonstige soziale Leistungen
Hierbei handelt es sich u.a. um die folgenden Geldleistungen der G e b i e t s -

k ö r p e r s c h a f t e n (einschl. ihrer brutto im Haushalt verbuchten Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit):

Versorgung der Kriegsoffer,
Kriegsschadenrenten und sonstige Geldleistungen im Rahmen des Lastenausgleichs,
laufende Wiedergutmachungsleistungen, Kriegsgefangenen- und Häftlingsentschädigungen u.ä.,
Geldleistungen der Arbeitslosen- und Sozialhilfe,
gesetzliches Kindergeld,
Ausbildungsbeihilfen,
Wohngeld und ähnliche Leistungen u.a.m.

Der größte Teil dieser Ausgaben wird an inländische private Haushalte geleistet. Die übrige Welt empfängt in erster Linie Wiedergutmachungsleistungen.

c) Private Haushalte (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter)

Die von den privaten Haushalten (einschl. privater Organisationen) gewährten sozialen Leistungen beziehen sich nur auf unterstellte Sozialbeiträge. Sie umfassen Pensionen an frühere Kirchenbeamte und ihre Hinterbliebenen sowie Beihilfen und Unterstützungen im Krankheitsfall. Einbezogen sind ferner die sozialen Leistungen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

d) Übrige Welt

Bei den sozialen Leistungen von der übrigen Welt handelt es sich um soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen sowie um sonstige soziale Leistungen.

2.4.3.9 Sonstige laufende Übertragungen
(4.40/8.35 und 4.90/8.85)

Diese Position enthält alle laufenden Übertragungen, die keine indirekten Steuern (einschl. Verwaltungsgebühren der Produzenten), direkten Steuern, Sozialbeiträge, sozialen Leistungen oder Subventionen darstellen. Die folgende Gliederung der sonstigen laufenden Übertragun-

gen geht vom leistenden Sektor aus. Dabei ist zu beachten, daß in den Unternehmenssektor nur Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit einbezogen sind; laufende Übertragungen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit werden im Sektor der privaten Haushalte nachgewiesen. Die laufenden Übertragungen werden, soweit die statistischen Ausgangsdaten keine Darstellung zum Zeitpunkt der Fälligkeit zulassen, zum Zeitpunkt der Zahlung nachgewiesen:

a) Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit

Die von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit geleisteten sonstigen laufenden Übertragungen

- an U n t e r n e h m e n mit eigener Rechtspersönlichkeit umfassen Schadenversicherungsleistungen der Versicherungsunternehmen und Nettoprämien für Schadenversicherungen an Versicherungsunternehmen,
- an den S t a a t umfassen Schadenversicherungsleistungen der Versicherungsunternehmen (einschl. Ersatzleistungen privater Haftpflichtversicherungsunternehmen an die Sozialversicherung nach § 1542 RVO), Strafen u.ä. Zuweisungen,
- an p r i v a t e H a u s h a l t e (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter und Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) umfassen Schadenversicherungsleistungen der Versicherungsunternehmen,
- an die ü b r i g e W e l t umfassen Schadenversicherungsleistungen der Versicherungsunternehmen, 1960 bis 1962 Ablösungsbeträge für nichterfüllte Kohleabnahmeverträge mit den USA, ferner Kostenausgleichsbeträge im Post- und Fernmeldeverkehr mit der DDR, Strafen, Straßenbenutzungsgebühren u.ä.

b) Staat

Die vom Staat geleisteten sonstigen laufenden Übertragungen

- an U n t e r n e h m e n mit eigener Rechtspersönlichkeit umfassen Nettoprämien für Schadenversicherungen, Zahlungen an die Deutsche Bundesbahn für die Versorgung verdrängter Beamter (nach Art.

131 GG) und an die Pensionskasse deutscher Eisen- und Straßenbahnen,

- an den S t a a t umfassen Zuweisungen und Zuschüsse (soweit laufende Übertragungen) zwischen Körperschaften des Staatssektors, wie allgemeine Finanzzuweisungen (z.B. Zuweisungen im Rahmen des gesetzlich geregelten Finanzausgleichs zwischen den Gebietskörperschaften) und zweckgebundene Zuweisungen (z.B. zur Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung, Zuschüsse des Bundes zu den Rentenversicherungen u.a.m.),
- an p r i v a t e O r g a n i s a t i o n e n o h n e E r w e r b s c h a r a k t e r umfassen Zuschüsse an Verbände der freien Wohlfahrtspflege und deren Einrichtungen, Religionsgemeinschaften, Arbeitnehmerverbände, politische Parteien, Sportvereine u.a.m.,
- an die ü b r i g e W e l t umfassen Beiträge an die Europäischen Gemeinschaften (Haushaltsbeiträge sowie die über den Staat geleiteten Einnahmen der EG, wie Zölle, Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge), sonstige Beiträge an internationale Organisationen, Wiedergutmachungsleistungen an Israel und aufgrund weiterer Globalverträge mit ausländischen Staaten sowie Leistungen im Rahmen der Entwicklungshilfe, ferner den Wert unentgeltlicher Ausfuhren, wozu auch die Ausgaben im Zusammenhang mit ausländischen Streitkräften (ohne Bauten) zählen, u.a.m.

c) Private Haushalte (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter und Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit)

Die von privaten Haushalten, privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie von Einzelunternehmen und Personengesellschaften (Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) geleisteten sonstigen laufenden Übertragungen

- an U n t e r n e h m e n mit eigener Rechtspersönlichkeit umfassen Nettoprämien für Schadenversicherungen,
- an den S t a a t umfassen Rückerstattungen im Rahmen der Sozialhilfe und ähnliche Erstattungen, Strafen, Verwaltungsgebühren u.ä.,
- an die ü b r i g e W e l t umfassen Heimatüberweisungen ausländischer Arbeitnehmer, Unterstützungszahlungen, Visa-gebühren u.ä.

d) Übrige Welt

Die von der übrigen Welt an inländische Sektoren geleisteten sonstigen laufenden Übertragungen

- an U n t e r n e h m e n mit eigener Rechtspersönlichkeit umfassen Nettoprämien für Schadenversicherungen, Schadenversicherungsleistungen von ausländischen Versicherungsunternehmen,
- an den S t a a t umfassen Zahlungen des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds, des Europäischen Sozialfonds u.ä.
- an p r i v a t e H a u s h a l t e (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter und Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) umfassen Unterstützungszahlungen und sonstige Leistungen (Gewinne aus staatlich genehmigten Spielen usw.)

2.4.3.10 V e r f ü g b a r e s E i n k o m m e n (4.49 und 5.50)

Das verfügbare Einkommen gibt den Einkommensbetrag an, der den Wirtschaftseinheiten nach der Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen und nach der Umverteilung über empfangene und geleistete laufende Übertragungen für den letzten Verbrauch und die Ersparnisbildung zur Verfügung steht. Dieser Einkommensbegriff ist in erster Linie für den Sektor private Haushalte von Bedeutung. Für diesen Sektor wird er in den Tabellen auch ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit verwendet. In den Konten des Unternehmenssektors ist das verfügbare Einkommen größtmäßig gleich der Ersparnis der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

Die Summe der verfügbaren Einkommen in der Volkswirtschaft ist nicht unwesentlich größer als das Volkseinkommen. Dies ergibt sich daraus, daß indirekte Steuern (abzügl. Subventionen) im Begriff des verfügbaren Einkommens der Volkswirtschaft enthalten sind, nicht dagegen im Volkseinkommen. Die Summe der verfügbaren Einkommen entspricht annähernd dem Nettosozialprodukt zu Marktpreisen. Sie unterscheidet sich hiervon um den Saldo der laufenden Übertragungen zwischen inländischen Wirtschaftseinheiten und der übrigen Welt.

2.4.4 Ersparnis, Vermögensbildung, Finanzierungssaldo

2.4.4.1 E r s p a r n i s (5.49 und 6.50)

Die E r s p a r n i s stellt den Teil des nach der Umverteilung verfügbaren Einkommens der Sektoren dar, der nicht für den letzten Verbrauch verwendet wurde. Mit ihr schließt die laufende Rechnung der Sektoren ab. Zugleich bildet sie eine zentrale Größe zur Beschreibung der Vermögensbildung der Sektoren. Wie aus den Konten der Gruppe 6 hervorgeht, messen Ersparnis und Saldo der Vermögensübertragungen (empfangene abzüglich geleistete Vermögensübertragungen) die V e r m ö g e n s b i l d u n g der Sektoren, die außer der Sachvermögensbildung (Nettoanlageinvestitionen und Vorratsveränderung) den Finanzierungssaldo der Sektoren (Veränderung der Forderungen abzüglich Veränderung der Verbindlichkeiten) umfaßt.

Die Höhe der Ersparnis der Sektoren hängt von der Definition, Abgrenzung, sektoralen Zuordnung usw. der laufenden Einnahmen und Ausgaben ab; sie enthält keine Kapitalgewinne bzw. -verluste.

Die Ersparnis des Unternehmenssektors entspricht den unverteiltern Gewinnen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit nach Abzug der geleisteten laufenden Übertragungen und Hinzufügung der empfangenen laufenden Übertragungen. Einbezogen ist die Veränderung der Pensionsrückstellungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit (siehe die Ausführungen zum Einkommen aus unselbständiger Arbeit). Da im Unternehmenssektor kein letzter Verbrauch zu buchen ist, stimmt die Ersparnis der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit mit ihrem verfügbaren Einkommen überein.

Die Ersparnis der privaten Haushalte schließt in der Kontendarstellung die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit ein.

2.4.4.2 N i c h t e n t n o m m e n e G e w i n n e d e r U n t e r n e h m e n o h n e e i g e n e R e c h t s p e r s ö n l i c h k e i t (6.10 und 6.60)

Dieser Strom enthält hauptsächlich die nichtentnommenen Gewinne sowie Einlagen und Darlehen (nach Abzug der Rückzahlungen) der privaten Haushalte in Einzelunternehmen und Personengesellschaften, ferner die Eigenmittel der privaten Haushalte als Bauherren, sofern diese Mittel nicht über Bausparkassen aufgewendet werden (zugeteilte Bauspareinlagen und Tilgungsbeträge für Bauspardarlehen). Die über Bausparkassen aufgebrachten Mittel werden - in Übereinstimmung mit der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank - als Vermögensübertragungen nachgewiesen.

Da dieser Strom nur als Restgröße ermittelt werden kann, nämlich im Haushaltssektor als Differenz zwischen der Ersparnis (3-6.50) und dem Saldo der Vermögensübertragungen (3-6.80 abzügl. 3-6.30) einerseits und dem aus der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank übernommenen Finanzierungssaldo der privaten Haushalte (3-7.50) andererseits, kommen in ihm neben Ungenauigkeiten in der Berechnung der erwähnten Positionen auch gewisse Abgrenzungsschwierigkeiten zum Ausdruck. So enthält der Finanzierungssaldo der privaten Haushalte z.B. nicht den Nettoerwerb von GmbH- und Genossenschaftsanteilen an Produktionsunternehmen; dieser ist folglich Bestandteil der Position 6.10/6.60. Außerdem ist in dieser Position die Veränderung der Pensionsrückstellungen bei privaten Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit enthalten. Ferner schließt diese Position die von privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter zur Finanzierung ihrer Nettoinvestitionen verwendeten Mittel ein, sofern hierfür nicht Kredite in Anspruch genommen worden sind.

Durch die Übernahme revidierter Angaben aus der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank ab 1970 (siehe die Erläuterungen zur Tabelle 3.44) sind die Ergebnisse für den Zeitraum ab 1970 mit denen der Jahre vor 1970 nicht voll vergleichbar.

2.4.4.3 Vermögensübertragungen
(6.30/8.37 und 6.80/8.87)

Als Vermögensübertragungen werden alle Geldleistungen ohne spezielle Gegenleistung angesehen, die zumindest für eine der beteiligten Wirtschaftseinheiten eine unmittelbare Vermögenszu- oder -abnahme darstellen. Ausschlaggebend ist im allgemeinen, wie die jeweils kleinere Einheit den Vorgang wirtschaftlich beurteilt, z. B. die Unternehmen oder privaten Haushalte, wenn der Partner der Staat ist. Die Vermögensübertragungen werden untergliedert nach Investitionszuschüssen und sonstigen Vermögensübertragungen. Zu den letzteren zählen auch die sog. fiktiven Vermögensübertragungen. Bei diesen Übertragungen findet kein Übergang auf eine andere rechtlich selbständige Einheit statt, sondern es werden nur Vermögensteile einer rechtlich selbständigen Einheit in der kontinuitätlichen Darstellung auf einen anderen Sektor übertragen. Der Nachweis derartiger fiktiver Vermögensübertragungen ist erforderlich, wenn wirtschaftliche Tätigkeiten einer rechtlich selbständigen Einheit in verschiedenen Sektoren nachgewiesen werden. Dies gilt z. B. für die Wohnungsvermietung, die - bedingt durch das statistische Ausgangsmaterial - vollständig im Unternehmenssektor (Produktionsunternehmen) dargestellt wird. Die von privaten Haushalten für den Wohnungsbau über Bausparkassen aufgewendeten Beträge (zugeteilte Bauspareinlagen und Tilgungen von Bauspardarlehen) erscheinen deshalb unter den Vermögensübertragungen.

Die folgende Gliederung der Vermögensübertragungen geht vom leistenden Sektor aus. Die Vermögensübertragungen werden, soweit die statistischen Ausgangsdaten keine Darstellung zum Zeitpunkt der Fälligkeit zulassen, im Zeitpunkt der Zahlung nachgewiesen.

a) Unternehmen

Die von Unternehmen geleisteten Vermögensübertragungen

- an Unternehmen umfassen nur sonstige Vermögensübertragungen, die ausschließlich aus fiktiven Vermögensübertragungen in Höhe der Finanzierung der Investitionen der Versicherungsunternehmen und Kreditinstitute im Wohnungsbau bestehen,

- an den Staat umfassen als sonstige Vermögensübertragungen vermögenswirksame Steuern (Ablösungsbeträge im Rahmen des Lastenausgleichs - bis 1974, ab 1975 in den direkten Steuern enthalten -), Leistungen aus der Wertpapierbereinigung im Rahmen des Lastenausgleichs, Anliegerbeiträge u. ä.,

- an private Haushalte enthalten als sonstige Vermögensübertragungen die Nettozuführung zu Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Pensionskassen im Zusammenhang mit der Verbuchung tatsächlicher Sozialbeiträge und sozialer Leistungen und ferner die Nettozuführung zu Rückstellungen für Ruhegeldverpflichtungen im Zusammenhang mit der Verbuchung unterstellter Sozialbeiträge - siehe hierzu die Erläuterungen zu den Kontenpositionen 4.30/8.33 und 4.80/8.83.

b) Staat

Die vom Staat geleisteten Vermögensübertragungen

- an Unternehmen umfassen Investitionszuschüsse und sonstige Vermögensübertragungen.

Zu den Investitionszuschüssen zählen für Bauvorhaben und andere Investitionen bestimmte Zuschüsse (u.a. auch diejenigen, um die seit 1969 das Aufkommen der veranlagten Einkommensteuer und Körperschaftsteuer aufgrund der Investitionszulagengesetze gekürzt ist), Zuschüsse zur Förderung der ganzjährigen Beschäftigung in der Bauwirtschaft, Hauptentschädigungen im Rahmen des Lastenausgleichs (soweit für Investitionen verwendet), Kapitalabfindungen im Rahmen der Kriegsoferversorgung, Tilgungszuschüsse sowie die Umwandlung von Darlehen in Zuschüsse an die Deutsche Bundesbahn 1962, 1966, 1969 und 1970 und an die Deutsche Bundespost u.ä.

Zu den sonstigen Vermögensübertragungen rechnen Entschädigungen nach dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz und nach dem Altspargengesetz, Betriebsmittelzuweisungen an Einfuhr- und Vorratsstellen, Prämien für die Schlachtung von Kühen und Nichtvermarktung von Milch, Prämien und Zuschüsse für die Stilllegung von Kohlebergwerken, Abwrackprämien für Schiffe

u. ä. sowie - an fiktiven Vermögensübertragungen - nichtentnommene Gewinne der brutto in den öffentlichen Haushalten gebuchten Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit und Mittel für den staatseigenen Wohnungsbau. Außerdem ist im Jahr 1961 die Übernahme des Aufwertungsverlustes der Bundesbank durch den Bund in diese Ausgabengruppe einbezogen;

- an den Staat umfassen Investitionszuschüsse (Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen, Maßnahmen des Küstenschutzes, für den kommunalen Straßenbau, für den Bau von Schulen, Krankenhäusern u. ä.) sowie sonstige Vermögensübertragungen in Form von einmaligen größeren Zahlungen zwischen den einzelnen Körperschaften des Staatesektors. Einbezogen ist außerdem die Einräumung von Schuldbuchforderungen des Bundes an die Sozialversicherung für aufgelaufene Forderungen 1961;

- an private Haushalte umfassen nur sonstige Vermögensübertragungen wie Entschädigungen nach dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz und nach dem Altspargergesetz, Hauptentschädigungen im Rahmen des Lastenausgleichs, Wiedergutmachungsleistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz und dem Bundesrückerstattungsgesetz (soweit Kapitalentschädigungen), Leistungen im Rahmen des Währungsausgleichs für Sparguthaben Vertriebenen, Spar- und Wohnungsbauprämien, Arbeitnehmersparzulagen (ab 1971), Leistungen im Zusammenhang mit der Sicherung der Spareinlagen im Saarland 1960 bis 1962, den Sozialrabatt für den Erwerb von Volkswagenwerk-Aktien (1961), Leistungen an Flutgeschädigte (1962);

- an die übrige Welt umfassen Investitionszuschüsse und sonstige Vermögensübertragungen.

Zu den Investitionszuschüssen zählen vor allem Leistungen im Rahmen der Entwicklungshilfe.

Zu den sonstigen Vermögensübertragungen rechnen Hauptentschädigungen im Rahmen des Lastenausgleichs, Wiedergutmachungsleistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz und dem Bundesrückerstattungsgesetz sowie Zahlungen an den EWG-Entwicklungsfonds.

c) Private Haushalte

Die von privaten Haushalten geleisteten Vermögensübertragungen

- an Unternehmen umfassen als sonstige Vermögensübertragungen ausschließlich fiktive Vermögensübertragungen, und zwar die Zuteilung von Bauspareinlagen (soweit für Bauzwecke verwendet) und die Tilgung von Bauspardarlehen,

- an den Staat umfassen im Rahmen der sonstigen Vermögensübertragungen vermögenswirksame Steuern (Erbschaftsteuer), Beitragsnachentrichtungen an die Rentenversicherung infolge des Rentenreformgesetzes vom Oktober 1972 sowie geringe Beträge an Rückerstattungen des Sozialrabatts beim Erwerb von Volkswagenwerk-Aktien 1961 bis 1963.

- an die übrige Welt bestehen aus sonstigen Vermögensübertragungen im Zusammenhang mit Erbschaften, Vermächtnissen, Mitgiften, Restititionen u. ä.

d) Übrige Welt

Die von der übrigen Welt geleisteten Vermögensübertragungen

- an den Staat umfassen Investitionszuschüsse und sonstige Vermögensübertragungen.

Die Investitionszuschüsse enthalten Zahlungen aus dem EG-Regionalfonds (ab 1976) und Kostenbeteiligungen Frankreichs für den Ausbau des Rheins (ab 1977).

Die sonstigen Vermögensübertragungen bestehen aus Zahlungen aus dem ERP-Sondervermögen 1960 und 1961.

- an private Haushalte bestehen aus sonstigen Vermögensübertragungen im Zusammenhang mit Erbschaften, Vermächtnissen, Mitgiften, Restititionen u. ä.

2.4.4.4 Finanzierungssalden (6.49 und 7.50)

Die Finanzierungssalden der Sektoren stellen den abschließenden Saldo der Vermögensveränderungskonten dar und messen den Überschuß bzw. das Defizit der Veränderung der Forderungen gegenüber der Veränderung der Verbindlichkeiten. Ein positiver Finanzierungssaldo bedeutet, daß Geldvermögensbildung über die Kreditaufnahme hinaus stattgefunden hat. Bei einem negativen Finanzierungssaldo ist die Zunahme der Verbindlichkeiten größer als die Zunahme der Forderungen. Die Summe der Finanzierungssalden der Sektoren ergibt den Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt. Er ist auf dem zusammengefaßten Konto der übrigen Welt nicht als solcher dargestellt, läßt sich aber als Differenz der Positionen 8.90 und 8.99 zur Position 8.40 leicht ermitteln.

Im Rahmen des Kontensystems werden die Finanzierungssalden des Unternehmens- und Staatssektors im Prinzip als Salden der Vermögensveränderungskonten berechnet. Der Finanzierungssaldo des Haushaltssektors wird dagegen der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank entnommen. Die geringfügigen Abweichungen bei den anderen Sektoren und auf dem zusammengefaßten Konto der übrigen Welt erklären sich hauptsächlich aus dem verschiedenen statistischen Ausgangsmaterial sowie den unterschiedlichen Möglichkeiten der Angleichung der Ausgangszahlen an die angestrebten Konzepte und Definitionen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

2.4.4.5 Veränderung der Forderungen (7.10/8.40 und 7.60/8.90)

Die Angaben über die Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten sind der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank entnommen. Von 1970 bis 1974 liegen die in dem Sonderdruck Nr.4 "Zahlenübersichten und methodische Erläuterungen zur gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank 1960 bis 1977", Juni 1978, veröffentlichten Angaben zugrunde, die Zahlen ab 1975 sind den im Mai 1980 herausgegebenen Anschlußtabellen entnommen. Die Angaben für den Zeitraum 1960 bis 1969 basieren auf den im Mai 1975 veröffentlichten Berechnungen der Deutschen Bundesbank (Sonderdruck "Zahlenüber-

sichten und methodische Erläuterungen zur gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank 1950 bis 1974") und sind mit denen für die Jahre ab 1970 nicht voll vergleichbar.

Zu den Forderungen bzw. Verbindlichkeiten rechnen - in der Gliederung der Bundesbank -

- Geldanlage bei Banken,
 - Bargeld und Sichteinlagen,
 - Termingelder (einschl. durchlaufender Gelder),
 - Spareinlagen,
- Geldanlage bei Bausparkassen,
- Geldanlage bei Versicherungen,
- Geldmarktpapiere (einschl. zweckgebundener Emissionen von Schatzanweisungen),
- festverzinsliche Wertpapiere,
- Aktien,
- Auslandsposition der Deutschen Bundesbank,
- kurz- und längerfristige Bankkredite,
- Darlehen der Bausparkassen,
- Darlehen der Versicherungen und sonstige Forderungen.

Als "innersektorale" Forderungen bzw. Verbindlichkeiten weist die Deutsche Bundesbank ferner im Sektor Kreditinstitute die Veränderungen der Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen der Bundesbank und den Geschäftsbanken, im Sektor Staat die Veränderungen der Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung sowie im Unternehmenssektor die Veränderungen bestimmter Forderungen bzw. Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit der Finanzierung von Wohnbauten nach. Die Veränderungen der "innersektoralen" Forderungen bzw. Verbindlichkeiten sind in den Summen für die stärker aggregierten Sektoren nicht enthalten (z. B. ist die Veränderung der Forderungen der Sozialversicherung an die Gebietskörperschaften nicht in den Angaben für den gesamten Staatssektor enthalten). Stets einbezogen sind jedoch die Vorgänge zwischen Bausparkassen und den übrigen Kreditinstituten, da die Bundesbank die Bausparkassen als eigenen Sektor behandelt. Im übrigen werden die Veränderungen der Forderungen bzw. Verbindlichkeiten gegenüber Einheiten desselben Sektors nicht dargestellt. Eine Ausnahme bilden Geldmarktpapiere, festverzinsliche Wertpapiere und Aktien, bei denen auch Vorgänge zwischen Einheiten desselben Sektors erfaßt werden.

Inhalt und Abrenzung der einzelnen Arten von Forderungen und Verbindlichkeiten sind in dem Sonderdruck der Bundesbank Nr. 4 "Zahlenübersichten und methodische Erläuterungen zur gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank 1960 bis 1977", Juni 1978, näher beschrieben.

Als "V e r ä n d e r u n g" wird in der Finanzierungsrechnung die Zu- oder Abnahme der einzelnen Aktiva und Passiva zwischen dem Beginn und Ende des Berichtszeitraumes dargestellt. Zu- und Abgänge im Laufe der Periode sind somit bei den einzelnen Arten von Aktiva bzw. Passiva gegeneinander aufgerechnet (z. B. die in der Periode gewährten längerfristigen Kredite gegen die Tilgung von längerfristigen Krediten). Es wird jedoch nicht die Veränderung von Aktiva gegen die Veränderung von Passiva saldiert, also z. B. nicht die Veränderung der von einem Sektor an andere Sektoren gewährten längerfristigen Kredite gegen die Veränderung der von diesem Sektor aufgenommenen längerfristigen Kredite.

B e w e r t u n g s m a ß s t a b sollen - um einen lückenlosen Anschluß an die Vermögensveränderungskonten zu gewährleisten - im Prinzip Transaktionswerte sein, d.h. die Werte, zu denen die einzelnen Transaktionen im Berichtszeitraum stattgefunden haben. Realisierte Kapitalgewinne und -verluste, die z. B. bei der Veräußerung von Aktien erzielt werden, kommen bei dieser Bewertungsgrundlage in den Angaben über die Veränderung der finanziellen Werte zum Ausdruck.

2.4.4.6 V e r ä n d e r u n g d e r V e r b i n d l i c h k e i t e n (7.60/8.90 und 7.10/8.40)

Siehe die Ausführungen zur Veränderung der Forderungen.

2.4.4.7 S t a t i s t i s c h e D i f f e r e n z (7.99/8.99)

Die statistischen Differenzen auf den Finanzierungskonten der Sektoren und auf dem zusammengefaßten Konto der übrigen Welt beruhen auf Abweichungen zwischen den von der Bundesbank ermittelten Finanzierungssalden (= Veränderung der Forderungen abzüglich Veränderung der Verbindlichkeiten) und den im Rahmen des Kontensystems berechneten abschließenden Salden der

Vermögensveränderungskonten (bzw. des zusammengefaßten Kontos der übrigen Welt). Sie erklären sich aus dem verschiedenen Ausgangsmaterial und den unterschiedlichen Möglichkeiten der Angleichung der Ausgangszahlen an die angestrebten Konzepte und Definitionen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Die Summe der statistischen Differenzen einschl. derjenigen auf dem zusammengefaßten Konto der übrigen Welt ergibt Null.

2.5 Ergänzende Erläuterungen zu den Tabellen

Im Tabellenteil dieses Heftes werden - neben den Konten - zwei Typen von Tabellen unterschieden: Übersichtstabellen und Standardtabellen.

Als Ü b e r s i c h t s t a b e l l e n werden vereinfachend die im Abschnitt 2 des Tabellenteils enthaltenen Tabellen mit absoluten Zahlen, Wachstumsraten, Meßzahlen und Strukturangaben in % für eine Auswahl wichtiger Tatbestände bezeichnet. Sie dienen der schnellen Orientierung über die gesamtwirtschaftliche Entwicklung und enthalten Angaben für alle Jahre und Halbjahre ab 1960.

Die S t a n d a r d t a b e l l e n der Abschnitte 3 und 4 des Tabellenteils zeigen die Details der jährlichen und halbjährlichen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, sind jedoch aus Platzgründen auf ausgewählte Jahre und in der Regel auf absolute Zahlen beschränkt. Die Trennung in Tabellen mit Jahreszahlen (Abschnitt 3) und Tabellen mit Halbjahreszahlen (Abschnitt 4) wurde mit Rücksicht auf die unterschiedliche Tiefe der Gliederung in den jährlichen und halbjährlichen Berechnungen vorgenommen. Die Standardtabellen in diesem Heft beziehen sich - von wenigen Ausnahmen abgesehen - auf die Jahre 1970 und 1973 bis 1979. Ein Fundstellennachweis, der im Anschluß an das Inhaltsverzeichnis abgedruckt ist, enthält Hinweise, wo der Benutzer Angaben für die in den Tabellen nicht enthaltenen Jahre 1960 bis 1969, 1971 und 1972 finden kann. Abschnitt 5 des Tabellenteils enthält die Vierteljahresergebnisse ausgewählter Größen der Sozialproduktsberechnung, die beginnend mit dem 1. Vierteljahr 1968 ermittelt worden sind.

Die folgenden Erläuterungen beziehen sich auf die Tabellen des Abschnitts 3, die fachlich am tiefsten gegliedert sind. Die Erläuterungen sollen vor allem den Zusammenhang mit den Konten deutlich machen; ferner werden die wichtigsten Beziehungen zwischen den Tabellen dieses Abschnitts herausgestellt. Darüber hinaus enthalten die Erläuterungen - ergänzend zu den Bemerkungen über die Kontenpositionen im vorangehenden Abschnitt - methodische Anmerkungen, z. B. zu den Preisindizes im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, zu den als Bezugswerten verwendeten Angaben über Erwerbstätige und zur Berechnung des reproduzierbaren Sachvermögens.

Tabelle 3.1: Wertschöpfung, Inlandsprodukt und Sozialprodukt

Diese Tabelle gibt einen Überblick über die wirtschaftliche Leistung der Volkswirtschaft, gemessen anhand der Wertschöpfung sowie des Inlands- und Sozialprodukts (siehe auch Übersicht 9). Von diesen Größen erscheinen im Kontensystem die Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen - sie wird im allgemeinen vereinfachend ohne den Zusatz "zu Marktpreisen" als "Bruttowertschöpfung" bezeichnet -, das Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) und das Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen). Die Sektorkonten zeigen allerdings nur die Brutto- und Nettowertschöpfung der einzelnen Sektoren bzw. die Anteile der Sektoren am Volkseinkommen. Die gesamte Bruttowertschöpfung, das Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten und das Volkseinkommen werden nur in den konsolidierten Sektorkonten dargestellt (Abschnitt 1.5 des Tabellenteils). Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen erscheint nicht explizit im Kontensystem, kann jedoch unmittelbar abgeleitet werden (gesamte Bruttowertschöpfung zuzüglich Einfuhrabgaben).

Nicht aufgenommen in die Tabelle wurden die weniger häufig verwendeten Begriffe Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten, Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten und Bruttosozialprodukt zu Faktorkosten. Die Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten läßt sich durch Abzug des Saldos aus Produktionssteuern und Subventionen von der Bruttowertschöpfung errechnen. Das Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten und das Bruttosozialprodukt zu Faktorkosten ergeben sich durch Abzug des Saldos aus indirekten Steuern und Subventionen vom Bruttoinlands-

produkt bzw. Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen. Die in der Tabelle nachgewiesenen indirekten Steuern umfassen die Produktionssteuern (in den Tabellen 3.2 und 3.8 im Tabellenteil nach Wirtschaftsbereichen gegliedert) und die Einfuhrabgaben. Der Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt ist durch Abzug der an die übrige Welt geleisteten Einkommen von den aus der übrigen Welt empfangenen Einkommen berechnet. Diese beiden Einkommensströme werden in Tabelle 3.21 dargestellt.

In konstanten Preisen liegen nur Angaben für das Marktpreiskonzept, nicht dagegen für das Faktorkostenkonzept vor, da die Deflationierung der Steuern und Subventionen erhebliche theoretische und praktische Probleme aufwirft. Bei der Berechnung der preisbereinigten Bruttowertschöpfung bzw. des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts müssen jedoch auch die Einfuhrabgaben und der Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen in Preisen des Basisjahres ermittelt werden. Dabei wird von den im Basisjahr geltenden Steuersätzen und von der Mengenentwicklung der besteuerten Güter - bzw. von der Volumenentwicklung der Güter, soweit sich die Steuerbemessungsgrundlage auf den Geldwert bezieht - ausgegangen. Der auf diese Weise "deflatierte" Wert der indirekten Steuern erlaubt allerdings keine Aussagen über die Entwicklung der realen Kaufkraft der betreffenden Steuereinnahmen beim Staat. Den Berechnungen in konstanten Preisen liegen die Preise des Jahres 1970 zugrunde. Die in konstanten Preisen ausgedrückten Größen Bruttowertschöpfung, Bruttoinlandsprodukt und Bruttosozialprodukt werden auch als reale Bruttowertschöpfung, reales Bruttoinlandsprodukt bzw. reales Bruttosozialprodukt bezeichnet (im Gegensatz zu den entsprechenden nominellen, d. h. zu Preisen der Berichtsperiode ausgedrückten Größen).

Bei den Preisindizes für die Bruttowertschöpfung, das Inlands- bzw. Sozialprodukt nach dem Marktpreiskonzept handelt es sich um Indizes mit jährlich wechselnder Wägung (Paasche-Formel), die die Verteuerung der wirtschaftlichen Leistung des Berichtsjahres gegenüber dem Basisjahr 1970 messen. Ein Vergleich mit dem unmittelbar vorangehenden Zeitraum ist nur mit Einschränkungen möglich, da der Indexabstand von Jahr zu Jahr u.a. durch Änderungen im Wägungsschema beeinflusst werden kann (siehe auch die Erläuterungen zur Tabelle 3.14).

Tabelle 3.2: Produktionswerte, Vorleistungen und Wertschöpfung in jeweiligen Preisen nach 14 Wirtschaftsbereichen

In dieser Tabelle sind die Positionen der Produktions- und Einkommensentstehungskonten dargestellt und für den Sektor Produktionsunternehmen nach Unternehmensbereichen gegliedert. Produktionssteuern und Subventionen sind abweichend von der Darstellung in den Konten saldiert. Die Beiträge zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) sind nach Einkommensarten aufgeteilt. Dabei werden die in den Bereichen entstandenen Einkommen aus unselbständiger Arbeit und - als Restgröße ermittelt - die in den Bereichen entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen unterschieden. Die letzteren schließen, funktional gesehen, einen kalkulatorischen Lohn für die Arbeitsleistungen der Unternehmer und der mithelfenden Familienangehörigen sowie das Entgelt für das eingesetzte eigene und fremde Sach- und Geldkapital der Unternehmen und für die unternehmerische Leistung ein. Die in der Tabelle 3.2 nachgewiesenen "entstandenen" Einkommen aus unselbständiger Arbeit der Sektoren sind identisch mit den in der Kontengruppe 3 nachgewiesenen "geleisteten" Einkommen aus unselbständiger Arbeit. Die entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen lassen sich in Konto 3 der Unternehmen in der Weise errechnen, daß man zu dem Anteil am Volkseinkommen die geleisteten Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen hinzufügt und die empfangenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen abzieht. Weitere Hinweise zu den hier dargestellten Tatbeständen enthalten die Erläuterungen zu den Kontenpositionen im Abschnitt 2.4. Einen nach Wirtschaftsbereichen tiefer gegliederten Nachweis enthält Tabelle 3.8.

Es ist zu beachten, daß die Summen der Produktionswerte, Vorleistungen, Bruttowertschöpfung, Produktionssteuern abzüglich Subventionen, Nettowertschöpfung und der entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen für die einzelnen Wirtschaftsbereiche nicht den betreffenden Gesamtzahlen für alle Wirtschaftsbereiche entsprechen. Dies hängt damit zusammen, daß der Verbrauch an unterstellten Bankdienstleistungen und der Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen (ggf. um Investitionssteuer vermindert) nicht den einzelnen Wirtschaftsbereichen, son-

dern nur global dem Unternehmenssektor zugerechnet werden. Die Addition der Bereiche ergibt zunächst das unbereinigte Ergebnis - in Tabelle 3.2 als "Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)" bezeichnet. Das bereinigte Ergebnis - in der Tabelle 3.2 als "Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt)" bezeichnet - ergibt sich

- für die Produktionswerte
durch Verminderung (ab 1968) um den Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen (ggf. um Investitionssteuer gekürzt),
- für die Vorleistungen
durch Erhöhung um die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen,
- für die Bruttowertschöpfung
durch Verminderung (ab 1968) um den Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen (ggf. um Investitionssteuer gekürzt) und die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen,
- für die Produktionssteuern (abzüglich Subventionen)
durch Verminderung (ab 1968) um den Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen (ggf. um Investitionssteuer gekürzt),
- für die Nettowertschöpfung
durch Verminderung um die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen,
- für die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen
durch Verminderung um die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.

Die Bereinigung um den Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen (ggf. um Investitionssteuer vermindert) erklärt sich aus der Behandlung der **M e h r w e r t s t e u e r** in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nach dem dort angewandten modifizierten Bruttosystem. In der Entstehungsrechnung werden Produktionswerte und Vorleistungen der Bereiche grundsätzlich einschließlich Umsatzsteuer nachgewiesen. In der Verwendungsrechnung werden dagegen die Anlageinvestitionen und die Vorratsveränderung ohne Umsatzsteuer dargestellt, soweit die Investoren den Vorsteuerabzug geltend machen können (ggf. um Investi-

tionssteuer erhöht). Um Entstehungs- und Verwendungsseite einander anzugleichen, wird der Vorsteuerabzug auf Investitionen (ggf. um Investitionssteuer vermindert) von den Produktionswerten der Bruttowertschöpfung und den Produktionssteuern global abgezogen. Es ergäbe ein verzerrtes Bild der Produktionswerte und der Bruttowertschöpfung, wollte man diesen Abzugsposten auf die einzelnen Unternehmensbereiche aufteilen. Dabei ist es gleichgültig, ob man an eine Aufteilung nach produzierenden Bereichen der betreffenden Investitionsgüter oder nach investierenden Bereichen denkt. Die Kürzung der Produktionssteuern um den Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen (ggf. vermindert um Investitionssteuer) ist erforderlich, um die bei den einzelnen Unternehmensbereichen nachgewiesene geschuldete Mehrwertsteuer (Saldo aus der in Rechnung gestellten Umsatzsteuer und der abzugsfähigen Vorsteuer auf Vorleistungen) mit dem kassenmäßigen Aufkommen an Mehrwertsteuer (ohne Einfuhrumsatzsteuer) in Einklang zu bringen.

Die u n t e r s t e l l t e n E n t g e l t e f ü r B a n k d i e n s t l e i s t u n g e n - ein Wertansatz für diejenigen Leistungen der Kreditinstitute, die nicht gegen spezielle Entgelte erbracht werden - werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen global einer zu diesem Zweck gebildeten fiktiven Einheit im Unternehmenssektor zugerechnet, für die sich eine negative Wertschöpfung und negative Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen in Höhe der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen ergeben. Bei dem bereinigten Ausweis wird - entsprechend den Regelungen im Kontensystem der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen - die fiktive Einheit in die Darstellung der Ergebnisse für alle Wirtschaftsbereiche, für die Unternehmen insgesamt sowie für die Kreditinstitute einbezogen.

Um den Zusammenhang mit den Konten zeigen zu können, wird in Tabelle 3.2 die Bruttowertschöpfung der Unternehmen, der Produktionsunternehmen und der Kreditinstitute auch bereinigt nachgewiesen, d.h. für Unternehmen und Produktionsunternehmen nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen und des Vorsteuerabzugs auf Investitionen, für die Kreditinstitute unter Einbeziehung des Verbrauchs an unterstellten Bankdienstleistungen (siehe auch die Erläuterungen in den Abschnitten 2.3.3, 2.4.1.1 und 2.4.1.2).

Tabelle 3.3: Produktionswerte, Vorleistungen und Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen nach Wirtschaftsbereichen

In Tabelle 3.3 werden die Positionen des Produktionskontos (Produktionswerte, Vorleistungen und Bruttowertschöpfung) in einer tieferen Gliederung nach Wirtschaftsbereichen (57 Bereiche) als in Tabelle 3.2 nachgewiesen. Die Gliederung der Wirtschaftsbereiche ist in Übersicht 1 im Abschnitt 2.2 dargestellt. Hinsichtlich der Behandlung der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen und des Vorsteuerabzugs an Umsatzsteuer auf Investitionen sei auf die betreffenden Ausführungen zu Tabelle 3.2 hingewiesen.

Tabelle 3.4: Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen, Bruttoinlandsprodukt

Der erste Teil der Tabelle zeigt die Bruttowertschöpfung (siehe auch die Erläuterungen in Abschnitt 2.4.2.1) in der tiefen Bereichsgliederung nach 57 Wirtschaftsbereichen der Tabelle 3.3, ferner die Einfuhrabgaben und das Bruttoinlandsprodukt, und zwar in jeweiligen Preisen. Für die einzelnen Komponenten der Bruttowertschöpfung (Abschreibungen, Saldo aus Produktionssteuern und Subventionen, Nettowertschöpfung sowie entstandene Einkommen aus unselbständiger Arbeit und aus Unternehmertätigkeit und Vermögen) liegen Angaben in dieser tiefen Bereichsgliederung für die Jahre ab 1970 vor (siehe Tabelle 3.8). Hinsichtlich der Behandlung des Verbrauchs an unterstellten Bankdienstleistungen und des Vorsteuerabzugs an Umsatzsteuer auf Investitionen sei auf die betreffenden Ausführungen zu Tabelle 3.2 hingewiesen. Zur Ermittlung des Bruttoinlandsprodukts müssen zur Bruttowertschöpfung aller Bereiche die Einfuhrabgaben, die Bestandteile der Vorleistungen der Bereiche sind, addiert werden.

Der zweite Teil der Tabelle unterrichtet über die Entwicklung der Bruttowertschöpfung in konstanten Preisen (von 1970) in der gleichen Bereichsgliederung sowie über die Entwicklung der Einfuhrabgaben und des Bruttoinlandsprodukts in konstanten Preisen. Es sei darauf hingewiesen, daß in der Darstellung zu Preisen von 1970 - im Gegensatz zu derjenigen in jeweiligen Preisen - auch für den Zeitraum von

1960 bis 1967 ein Globalabschlag für den Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen (um Investitionssteuer reduziert) erforderlich ist.

Preisindizes auf der Basis 1970 für die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche lassen sich durch Division der Angaben des ersten Teils durch die Angaben des zweiten Teils der Tabelle 3.4 ermitteln, wobei die Quotienten mit 100 zu multiplizieren sind. Derartige Preisindizes bringen zum Ausdruck, wie sich die Leistung der einzelnen Wirtschaftsbereiche (gemessen an der Bruttowertschöpfung) bzw. der Gesamtwirtschaft (gemessen am Bruttoinlandsprodukt) gegenüber 1970 verteuert hat.

Tabelle 3.5: Produktionswerte nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen

Tabelle 3.5 bringt Angaben über die Produktionswerte in der tiefen Bereichsgliederung der Tabelle 3.3. Der Begriff des Produktionswertes ist im Abschnitt 2.4.1.1 näher erläutert. Die Bereichsgliederung wird in Übersicht 1 im Abschnitt 2.2 dargestellt. Hinsichtlich der Behandlung des Vorsteuerabzuges an Umsatzsteuer auf Investitionen sei auf die betreffenden Ausführungen zu Tabelle 3.2 hingewiesen. Produktionswerte zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche in konstanten Preisen (von 1970) sind in Tabelle 3.7 dargestellt.

Tabelle 3.6: Vorleistungen nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen

In dieser Tabelle werden die Vorleistungen in der tiefen Bereichsgliederung der Tabelle 3.3 dargestellt. Der Begriff der Vorleistungen ist im Abschnitt 2.4.1.2 erläutert; Übersicht 1 im Abschnitt 2.2 enthält eine detaillierte Darstellung der Bereichsgliederung. Hinsichtlich des Verbrauchs an unterstellten Entgelten für Bankdienstleistungen sei auf die betreffenden Ausführungen zu Tabelle 3.2 hingewiesen. Die Entwicklung der Vorleistungen in konstanten Preisen wird für zusammengefaßte Wirtschaftsbereiche in Tabelle 3.7 gezeigt.

Tabelle 3.7: Produktionswerte, Vorleistungen und Bruttowertschöpfung in Preisen von 1970 nach Wirtschaftsbereichen

Tabelle 3.7 zeigt Produktionswerte, Vorleistungen und Bruttowertschöpfung für 10 Wirtschaftsbereiche in Preisen von 1970. (Angaben über die Bruttowertschöpfung in konstanten Preisen in tiefer Bereichsgliederung enthält Tabelle 3.4.)

Durch Division der entsprechenden Angaben in jeweiligen Preisen (aus Tabelle 3.2 oder 3.3) durch die Angaben in Preisen von 1970 aus Tabelle 3.7 (und Multiplikation mit 100) lassen sich Preisindizes für Produktionswerte, Vorleistungen und Bruttowertschöpfung berechnen. Hierbei handelt es sich um Preisindizes, denen der "Warenkorb" des jeweiligen Berichtsjahres zugrunde liegt (Paasche-Formel). Wegen der wechselnden Wägung geben sie die Preisentwicklung von Jahr zu Jahr nur mit Einschränkungen wieder.

Hinsichtlich des Verbrauchs an unterstellten Entgelten für Bankdienstleistungen und des Vorsteuerabzuges an Umsatzsteuer auf Investitionen sei auf die betreffenden Ausführungen zu Tabelle 3.2 hingewiesen.

Tabelle 3.8: Produktionswerte, Vorleistungen und Wertschöpfung in jeweiligen Preisen nach 57 Wirtschaftsbereichen

Tabelle 3.8 gibt für alle Tatbestände der Tabelle 3.2 Angaben in tiefer Gliederung nach 57 Wirtschaftsbereichen für die Jahre ab 1970. Die Bereichsgliederung ist in Übersicht 1 im Abschnitt 2.2 erläutert. Die Aufteilung der Nettowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche in Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen folgt der Gliederung der Tabelle 3.13 (49 Wirtschaftsbereiche).

Tabelle 3.9: Produktionswert und Wertschöpfung der Kreditinstitute

Tabelle 3.9 ergänzt die in Tabelle 3.2 dargestellten Zahlen für die Kreditinstitute. Insbesondere wird der Anteil der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen am Produktionswert der Kreditinstitute sowie der Zusammenhang zwischen den bereinigten und unbereinigten Größen für den Sektor Kreditinstitute gezeigt. Die bereinigten Angaben über die Höhe

der Vorleistungen, der Bruttowertschöpfung und der entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen beziehen eine spezielle fiktive Einheit ein. Diese im Kontensystem nicht gesondert nachgewiesene Einheit nimmt die Gegenbuchungen der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen der Kreditinstitute auf. Die bereinigten Vorleistungen sind deshalb um die Vorleistungen der speziellen fiktiven Einheit (in Höhe der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen) höher als die unbereinigten Vorleistungen, die bereinigte Bruttowertschöpfung ist entsprechend niedriger. Auch die Nettowertschöpfung und die entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen sind in der bereinigten Form entsprechend geringer als in der unbereinigten Darstellung.

Tabelle 3.10: Beitragseinnahmen, Produktionswert und Wertschöpfung der Versicherungsunternehmen

Diese Tabelle ergänzt die in Tabelle 3.2 für die Versicherungsunternehmen dargestellten Zahlen über die Produktionswerte und die Zusammensetzung der Wertschöpfung. Insbesondere wird der Zusammenhang zwischen den Produktionswerten und den Beitragseinnahmen zahlenmäßig erläutert. Nur der Dienstleistungsanteil der Beitragseinnahmen geht in den Produktionswert ein; er ergibt sich nach Abzug der Leistungen (gezahlt und zurückgestellt), soweit sie nicht aus Zinsen und Kursgewinnen finanziert werden, von den Beitragseinnahmen für das Geschäftsjahr (Beitragseinnahmen im Erstversicherungsgeschäft im Geschäftsjahr abzüglich der Veränderung der Beitragsüberträge). Dazu kommen sonstige Entgelte für Dienstleistungen, z. B. aus dem aktiven Rückversicherungsgeschäft und der Vermietung von gewerblichen Grundstücken. Die Einnahmen aus dem aktiven Rückversicherungsgeschäft werden saldiert gegen die Leistungen und die Kostenerstattungen an Vorversicherer nachgewiesen.

Tabelle 3.11: Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung des Staates, Staatsverbrauch

Diese Tabelle zeigt die Kostenelemente des Produktionswertes des Staates sowie die Ableitung des Staatsverbrauchs (siehe auch die Erläuterungen im Abschnitt 2.4.1.3) aus den

Produktionswerten für den Staat insgesamt sowie für die Gebietskörperschaften (Bund, Länder und Gemeinden) und die Sozialversicherung. Die Kosten für die laufende Produktion umfassen, wie Tabelle 3.11 zunächst für den gesamten Staatssektor zeigt, den Wert der Käufe von Gütern - Vorleistungen (Buchungs-Nr. 2-1.10) - und die Bruttowertschöpfung (Buchungs-Nr. 2-1.49) mit ihren Bestandteilen: Entgelte für die beim Staat Beschäftigten (Buchungs-Nr. 2-3.10) Produktionssteuern (Buchungs-Nr. 2-2.20) und Abschreibungen (Buchungs-Nr. 2-2.10). Die Käufe von Gütern für die laufende Produktion des Staates schließen in dieser Tabelle Transaktionen innerhalb des Staatssektors, z. B. Käufe der Sozialversicherung von Krankenhäusern der Gebietskörperschaften, ein. Die Verkäufe des Staates an andere Sektoren (Benutzungsgebühren u. ä.) sind in den Buchungs-Nrn. 0.60, 0.70 und 0.90 enthalten. Die Buchungs-Nr. 0.60 umfaßt auch die Verkäufe innerhalb des Staatssektors. Zur Produktions-tätigkeit des Staates zählen u. a. in eigener Regie erstellte Anlageinvestitionen (selbsterstellte Anlagen). Sie machen nur einen relativ geringen Betrag des Produktionswertes aus und sind - neben den Verkäufen - zur Berechnung des Staatsverbrauchs vom Produktionswert des Staates abzusetzen.

Der nachrichtlich aufgeführte Betrag für soziale Sachleistungen umfaßt die Käufe des Staates von anderen Sektoren der Volkswirtschaft und von anderen Gruppen von Körperschaften des Staatssektors zugunsten der Empfänger sozialer Sachleistungen, ferner die in eigenen Einrichtungen (Kinder-, Erholungs-, Altenheime u. ä.) des Staates produzierten sozialen Leistungen.

Im zweiten Teil der Tabelle werden die Kostenelemente des Produktionswertes der Gebietskörperschaften und die Ermittlung des zugehörigen Staatsverbrauchs, getrennt für Bund, Länder und Gemeinden, in der gleichen Gliederung wie für den gesamten Staatssektor nachgewiesen. Der dritte Teil der Tabelle enthält die entsprechenden Angaben für die Sozialversicherung.

Tabelle 3.12: Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen und Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1970 je Erwerbstätigen

In der Tabelle wird die Entwicklung der Bruttowertschöpfung in Preisen von 1970 (siehe

Tabelle 3.4) je durchschnittlich Erwerbstätigen (siehe Tabelle 3.45) in tiefer Gliederung nach Wirtschaftsbereichen in Form von Meßzahlen dargestellt. Diese Größe wird vielfach als Maßstab für die Entwicklung der "Produktivität" in der Volkswirtschaft sowie in den Wirtschaftsbereichen verwendet; sie ist jedoch nicht unproblematisch und kann nur als grobes Orientierungsmittel dienen. Es ist zu beachten, daß bei dieser Berechnung der gesamte "reale" Ertrag der wirtschaftlichen Tätigkeit ausschließlich auf den Produktionsfaktor Arbeit bezogen wird, obgleich das Produkt aus dem Zusammenwirken sämtlicher Produktionsfaktoren (also auch des Kapitals und der unternehmerischen Leistung) entsteht. Außerdem ist die Zahl der Erwerbstätigen (Selbständige, mithelfende Familienangehörige und beschäftigte Arbeitnehmer bei inländischen Institutionen) nur ein sehr grober Maßstab für die aufgewendete Arbeit. Einschränkungen in der Aussagefähigkeit als Produktivitätskennzahlen - insbesondere in der Darstellung nach Wirtschaftsbereichen - resultieren u. a. auch aus der Zuordnung der Erwerbstätigen auf die Wirtschaftsbereiche nach ihrer Haupttätigkeit - wobei weitere Tätigkeiten einer Person unberücksichtigt bleiben - und aus dem teilweise sehr unterschiedlichen Anteil von Teilzeitarbeit in einzelnen Bereichen. Diese Angaben sollten deshalb für Niveauvergleiche der "Arbeitsproduktivität" zwischen den einzelnen Bereichen nicht verwendet werden. Bei der Beurteilung der Entwicklung der Meßzahlen ist zu beachten, daß sie auch durch Änderungen der Struktur in der Volkswirtschaft beeinflusst wird. Schließlich ist darauf hinzuweisen, daß die besonderen theoretischen und praktischen Schwierigkeiten der Berechnung preisbereinigter Angaben für bestimmte Dienstleistungsbereiche Aussagen über den Produktivitätsverlauf erheblich beeinträchtigen können. Aus diesen Gründen werden Angaben über die Produktivitätsentwicklung u. a. für den Staat und die privaten Haushalte (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter) nicht gesondert ausgewiesen.

Tabelle 3.13: Einkommen aus unselbständiger Arbeit nach Wirtschaftsbereichen

Die Tabelle zeigt ergänzend zu den Tabellen 3.2 und 3.8 die im Inland entstandenen Einkommen aus unselbständiger Arbeit (siehe auch die Erläuterungen im Abschnitt 2.4.3.1) in

tiefer Gliederung nach Wirtschaftsbereichen. Die Ableitung der Bruttolohn- und gehaltsumme und der Nettolohn- und -gehaltsumme aus den entstandenen Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit wird in Tabelle 3.23 dargestellt. Die Gliederung der Wirtschaftsbereiche wird in Übersicht 1 im Abschnitt 2.2 erläutert.

Tabelle 3.14: Verwendung des Sozialprodukts

Tabelle 3.14 enthält Angaben über die Verwendung des Sozialprodukts in jeweiligen und in konstanten Preisen (von 1970) sowie über die Preisentwicklung der Komponenten des Sozialprodukts. Bei den im unteren Teil der Tabelle dargestellten **P r e i s i n d i z e s** für die Verwendungsseite des Bruttosozialprodukts handelt es sich um Preisindizes mit wechselnder Wägung, denen der "Warenkorb" des jeweiligen Berichtsjahres zugrunde liegt (Paasche-Formel). Sie zeigen die Preisentwicklung des Berichtsjahres gegenüber 1970, dem Basisjahr für die Berechnungen des Sozialprodukts in konstanten Preisen. Die Preisentwicklung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr läßt sich aus ihnen - wegen der wechselnden Wägung - nur mit Einschränkung ablesen. Der Preisindex für das Bruttosozialprodukt stellt die Preisentwicklung der von der Wirtschaft erbrachten Produktionsleistung dar, die als Differenz zwischen allen von der Volkswirtschaft erzeugten Waren und Dienstleistungen und der Summe aller Vorleistungen, zu denen auch eingeführte Güter gehören, errechnet wird (unter Berücksichtigung des Saldos der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt). Auf die Preise der Güter, die in die letzte inländische Verwendung (Privater Verbrauch, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung) eingehen, wirkt sich neben der im Sozialprodukt zum Ausdruck kommenden Preisentwicklung der Produktionsleistungen der Inländer auch die häufig hiervon abweichende Preisentwicklung der eingeführten Waren und Dienstleistungen aus.

Tabelle 3.15: Privater Verbrauch

In dieser Tabelle wird zunächst die Herkunft des Privaten Verbrauchs (siehe auch die Erläuterungen im Abschnitt 2.4.1.3.a) aus den inländischen Lieferbereichen gezeigt. Diese Darstellung bezieht sich ausschließlich auf die Käufe der privaten Haushalte, nicht jedoch

auf den Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter, der ebenfalls Bestandteil des Privaten Verbrauchs in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist. Nachgewiesen werden in diesem Teil der Tabelle die Käufe von privaten Haushalten unabhängig davon, ob die betreffenden Haushalte zu den inländischen Wirtschaftseinheiten zählen oder nicht (Inlandskonzept). Addiert man zu den Käufen von privaten Haushalten im Inland den Privaten Verbrauch von Inländern in der übrigen Welt und setzt den Privaten Verbrauch von Gebietsfremden im Inland (hauptsächlich Reiseausgaben) ab, so erhält man den Gesamtbetrag der Käufe der inländischen privaten Haushalte für den Privaten Verbrauch. Nur in dieser Abgrenzung können die Käufe der privaten Haushalte mit den Einkommen des Haushaltssektors unmittelbar in Beziehung gesetzt werden.

Im zweiten Teil der Tabelle wird der Private Verbrauch nach Verwendungszwecken dargestellt. Diese Darstellung bezieht sich ebenso wie die nach Lieferbereichen auf die Käufe der privaten Haushalte im Inland. Auch hier wird der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter nicht auf Verwendungskategorien aufgeteilt. Der Gliederung liegen die Hauptgruppen des Systematischen Güterverzeichnisses für den Privaten Verbrauch, Ausgabe 1963, zugrunde; einige Hauptgruppen sind weiter untergliedert. Die Ergebnisse in der Gliederung nach Verwendungszwecken werden in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1970 dargestellt.

Der dritte Teil der Tabelle zeigt die Käufe der privaten Haushalte im Inland nach zusammengefaßten Gütergruppen der Systematik für Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (siehe auch Übersicht 3 im Abschnitt 2.2). Es handelt sich um Ergebnisse der Input-Output-Tabellen zu Anschaffungspreisen, die dort allerdings tiefer gegliedert ausgewiesen werden. Nach Addition des Eigenverbrauchs der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter zu den Käufen der privaten Haushalte im Inland erhält man den Privaten Verbrauch im Inland und nach Hinzufügen des Privaten Verbrauchs der Inländer in der übrigen Welt und nach Abzug des Privaten Verbrauchs von Gebietsfremden im Inland (überwiegend Reiseausgaben) den Privaten Verbrauch nach dem Inländerkonzept. Auch diese Ergebnisse werden in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1970 dargestellt. Abschließend wird nachrichtlich der Private Verbrauch je Einwohner nachgewiesen.

Durch Division der Angaben in jeweiligen Preisen und in konstanten Preisen nach Verwendungszwecken bzw. Gütergruppen (und Multiplikation mit 100) lassen sich Preisindizes für Verwendungszwecke bzw. Gütergruppen berechnen. Hierbei handelt es sich, wie grundsätzlich in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, um Preisindizes mit wechselnder Wägung, denen der "Warenkorb" des jeweiligen Berichtsjahres zugrunde liegt (Paasche-Formel).

Tabelle 3.16: Staatsverbrauch nach Aufgabenbereichen

In dieser Tabelle wird der Staatsverbrauch (siehe auch die Erläuterungen in Abschnitt 2.4.1.3) in der Gliederung nach Aufgabenbereichen dargestellt. Eine Ableitung des Staatsverbrauchs aus den Produktionswerten für den Staat insgesamt sowie für die Gebietskörperschaften (Bund, Länder und Gemeinden) und die Sozialversicherung sowie eine Darstellung der Kostenelemente der Produktionswerte enthält Tabelle 3.11. Die Gliederung des Staatsverbrauchs nach Aufgabenbereichen zeigt, für welche Zweckbestimmungen die staatlichen Dienstleistungen bereitgestellt wurden. Die verwendete Systematik, die in Übersicht 5 im Abschnitt 2.2 dieser Veröffentlichung dargestellt ist, geht von einer Grobeinteilung staatlicher Aufgaben und der dafür erforderlichen Ausgaben aus. Es wird unterschieden nach Ausgaben für das Gemeinwesen in seiner Gesamtheit, Ausgaben zur Befriedigung individueller Bedürfnisse der privaten Haushalte und Ausgaben, die aus der Verantwortlichkeit des Staates für die wirtschaftliche Entwicklung resultieren. Entsprechend ihrer jeweiligen Bedeutung werden diese drei großen Bereiche auf insgesamt acht Hauptbereiche ausgedehnt. Ein neuer Hauptbereich dient der Aufnahme nicht aufteilbarer Ausgaben (insbesondere Zinsen auf öffentliche Schulden und Übertragungen innerhalb des Staates). Die neun Aufgabenbereiche sind - abgesehen von einer Ausnahme - nochmals in Unterbereiche gegliedert, so daß eine Gruppierung der Ausgaben nach insgesamt 24 Bereichen ermöglicht wird.

Der zweite Teil der Tabelle enthält die Gliederung des Staatsverbrauchs der Gebietskörperschaften (Bund, Länder und Gemeinden) nach Aufgabenbereichen und der dritte Teil die entsprechenden Angaben für die Sozialversicherung, bei der - entsprechend den Definitionen

der Aufgabenbereichssystematik - nur die Aufgabenbereiche "Gesundheitswesen" und "Soziale Sicherung" in Betracht kommen.

Tabelle 3.17: Anlageinvestitionen nach Sektoren und Anlagearten

Die Tabelle 3.17 beginnt mit einem Überblick über die Anlageinvestitionen in jeweiligen Preisen nach Anlagearten, wobei in erster Linie zwischen Ausrüstungs- und Bauinvestitionen unterschieden wird (siehe auch die Erläuterungen zu den Kontenpositionen 0.81 und 6.21 im Abschnitt 2.4.1.4). Es ist zu beachten, daß bei den Ausrüstungsinvestitionen von den Käufen der Investoren an neuen Ausrüstungen (auch eingeführten Ausrüstungen) und selbsterstellten Ausrüstungen die Verkäufe von Anlagenschrott sowie von gebrauchten Fahrzeugen an private Haushalte und an die übrige Welt abzusetzen sind, um zum Begriff der Ausrüstungsinvestitionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zu gelangen. Bei den Bauinvestitionen sind, da Verkäufe an die privaten Haushalte und an die übrige Welt kaum in Betracht kommen und Angaben über die Wiederverwendung von Baumaterialien nicht vorliegen, entsprechende Korrekturen nicht vorgenommen worden.

In der Tabelle wird zwischen Wohnbauten und Wohnungen unterschieden. Die Investitionen in Wohnungen schließen Wohnungen in Nichtwohnbauten ein, berücksichtigen dagegen nicht die gewerblich genutzten Räume in Wohnbauten. Für die Analyse werden Angaben über die Investitionen sowohl in Wohnbauten als auch in Wohnungen benötigt.

Der zweite Teil der Tabelle zeigt die Anlageinvestitionen in der Sektorengliederung des erweiterten Kontensystems. Auch in diesem Teil wird zwischen Ausrüstungs- und Bauinvestitionen unterschieden. In der sektoralen Darstellung sind ergänzend zu den "neuen" Ausrüstungen und Bauten die Verkäufe bzw. Käufe der Investoren von gebrauchten Ausrüstungen sowie von Land an andere bzw. von anderen Investoren zu berücksichtigen. Es wird für jeden Sektor der Saldo aus Käufen und Verkäufen nachgewiesen, und zwar getrennt für Ausrüstungen und Bauten (Land). Die Verkäufe bzw. Käufe von vorhandenen Bauten können mangels statistischer Unterlagen nicht berücksichtigt werden.

Der dritte Teil der Tabelle bringt Angaben in konstanten Preisen von 1970. Da die vorhandenen Preisunterlagen nicht ausreichen, um jede einzelne der in jeweiligen Preisen dargestellten Positionen hinreichend genau zu deflationieren, müssen die Angaben in konstanten Preisen stärker zusammengefaßt werden.

Tabelle 3.18: Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen

In dieser Tabelle werden die Anlageinvestitionen in der Gliederung nach 43 investierenden Wirtschaftsbereichen (siehe auch Übersicht 1 im Abschnitt 2.2) nachgewiesen. Die Darstellung erfolgt in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1970 für Anlagen, Ausrüstungen und Bauten in jeweils der gleichen Bereichsgliederung. Da ein vollständiger Nachweis der Transaktionen mit gebrauchten Anlagen und Land zwischen allen investierenden Wirtschaftsbereichen zur Zeit mangels statistischer Unterlagen nicht möglich ist, werden die Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen nur auf der Grundlage des Erwerbs neuer Anlagen einschließlich selbsterstellter Anlagen (also ohne Käufe und Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land) dargestellt.

Es sei darauf hingewiesen, daß die in dieser Tabelle als Investitionen der Wohnungsvermietung ausgewiesenen Werte sich ausschließlich auf Investitionen in Wohnungen beziehen. Eingeschlossen sind Wohnungen in Nichtwohnbauten und ausgeschlossen gewerbliche Räume in Wohnbauten. Tabelle 3.17 enthält auch Angaben über die Investitionen in Wohnbauten.

Tabelle 3.19: Anlageinvestitionen nach Gütergruppen

In dieser Tabelle werden die Anlageinvestitionen gegliedert nach Gütergruppen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1970 dargestellt. Sie umfassen Käufe aus der inländischen Produktion und aus dem Ausland sowie die Eigenleistungen der Investoren und sind zu Anschaffungspreisen des Investors (einschließlich Transportkosten, Handelsspannen und nichtabzugsfähiger Mehrwert- bzw. Investitionssteuer) bewertet. Den als Darunter-Position aufgeführten Einfuhrzahlen liegen die Grenzübergangswerte zugrunde.

Der Gliederung der Ausrüstungsinvestitionen liegt für alle Jahre die Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (SIO), Stand 1977, zugrunde (bisher das "Systematische Warenverzeichnis für die Industriestatistik"). Die Zuordnung der Gütergruppen ist in Übersicht 4 im Abschnitt 2.2 dargestellt.

Tabelle 3.20: Vorräte und Vorratsveränderung

Der erste Teil dieser Tabelle bringt Angaben über die Vorratsbestände jeweils am Ende des Jahres. Sie sind in Vorräte der Land- und Forstwirtschaft einerseits sowie der gewerblichen Bereiche einschl. Staat andererseits gegliedert. Die Vorratsbestände der Land- und Forstwirtschaft sind zu Preisen am Jahresende bewertet. In den gewerblichen Bereichen sind die Vorräte zu Buchwerten dargestellt; den Vorratsangaben für den Staat liegen Jahresdurchschnittspreise zugrunde. Für die Bereiche insgesamt werden auch Vorratsbestände in Preisen von 1970 nachgewiesen. Der zur Deflationierung der Buchwerte bzw. Jahresdurchschnittswerte (gewerbliche Bereiche und Staat) verwendete Preisindex ist in der Tabelle aufgeführt.

Der zweite Teil der Tabelle befaßt sich mit der Vorratsveränderung. Sie wird getrennt für die Land- und Forstwirtschaft, die gewerblichen Bereiche und den Staat in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1970 dargestellt. Die Vorratsveränderung der gewerblichen Bereiche ist in der Gliederung nach Vorprodukten (einschl. Handelsware) und eigenen Erzeugnissen (halbfertige und fertige) der Produzenten ausgewiesen. Für die gewerblichen Bereiche sind ferner die Veränderung der Buchwerte und die Scheingewinne bzw. -verluste aufgeführt.

Die Berechnung der Vorratsveränderung zu durchschnittlichen Preisen des Jahres geht von der Differenz zwischen Anfangs- und Endbeständen in Preisen von 1970 aus, die anschließend auf jahresdurchschnittliche Wiederbeschaffungspreise umgerechnet wird. Der hierfür verwendete Preisindex stimmt nicht mit dem im oberen Teil der Tabelle dargestellten Index überein, da dort die jeweiligen Vorratsbestände als Wägungsunterlagen dienen, während für die Umrechnung der Vorratsveränderung auf Wiederbeschaffungspreise ein Preisindex benö-

tigt wird, dessen Wägungsschema den Anteilen der verschiedenen Bereiche bzw. Gütergruppen an der Vorratsveränderung entspricht. Der Differenzbetrag zwischen der Vorratsveränderung zu Buchwerten und der zu durchschnittlichen Preisen der Periode stellt Scheingewinne bzw. -verluste dar (siehe auch die Erläuterungen zur Kontenposition 0.85/6.25 im Abschnitt 2.4.1.4).

Tabelle 3.21: Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen

Diese Tabelle bringt zu dem Teil des Kontos der übrigen Welt, der sich auf den Güterverkehr bezieht, Angaben in tieferer sachlicher Gliederung. Die Vorgänge werden jedoch abweichend vom Konto 8 aus der Sicht der eigenen Volkswirtschaft gezeigt. Außer Angaben in jeweiligen Preisen werden auch Angaben in konstanten Preisen (von 1970) nachgewiesen.

Bei der Darstellung der Ausfuhr, der Einfuhr und des Außenbeitrags wird zwischen Warenverkehr, Dienstleistungsverkehr und Erwerbs- und Vermögenseinkommen unterschieden. Die Erwerbs- und Vermögenseinkommen werden in jeweiligen Preisen nach Arten und - parallel dazu - nach empfangenden bzw. leistenden Sektoren dargestellt. Die Verwirklichung des Inländerkonzepts beim Privaten Verbrauch im Rahmen der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts bedingt die Einbeziehung des Privaten Verbrauchs Gebietsfremder im Inland in die Ausfuhr und des Privaten Verbrauchs von Inländern in der übrigen Welt in die Einfuhr (siehe Tabelle 3.15). Diese Ströme werden nach internationaler Vereinbarung als Dienstleistungsverkehr aufgefaßt (siehe auch die Erläuterungen in den Abschnitten 2.4.1.5 und 2.4.1.6).

Tabelle 3.22: Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen

Die Tabelle 3.22 zeigt zunächst für die gesamte Volkswirtschaft den Übergang vom Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) zum Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen) in der Gliederung nach Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. Das erste Konzept (Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten) bezieht sich auf die Phase der Einkommensentstehung, das zweite (Volkseinkommen)

auf die Phase nach Abschluß der primären Einkommensverteilung, d.h. nach der Verteilung von Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen den Sektoren und mit der übrigen Welt. Die Angaben zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten und zu seiner Gliederung nach Einkommensarten sind aus Tabelle 3.2 übernommen, in der die Entstehung der Einkommen nach Wirtschaftsbereichen dargestellt ist.

Der zweite Teil der Tabelle zeigt die primäre Einkommensverteilung nach Sektoren. Diese Vorgänge werden im Kontensystem auf den Einkommensverteilungskonten (Kontengruppe 3) nachgewiesen.

Die in der Tabelle dargestellten Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen werden sowohl hinsichtlich der empfangenen als auch der geleisteten Einkommensströme getrennt nach Vermögenseinkommen (Zinsen, Nettopachten, Einkommen aus immateriellen Werten sowie Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit) und Einkommen aus Unternehmertätigkeit (Entnahmen und nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) nachgewiesen. Darüber hinaus werden die Bruttoeinkommen aus Wohnungsvermietung als Teil der Einkommen aus Unternehmertätigkeit dargestellt. Die Bruttoeinkommen aus Wohnungsvermietung ergeben sich durch Abzug der Vorleistungen, Abschreibungen, Produktionssteuern (abzüglich Subventionen), geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit und der geleisteten Zinsen vom Produktionswert (Bruttomieten) des Sektors Wohnungsvermietung.

Durch die Übernahme revidierter Angaben aus der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank ab 1970 (siehe die Erläuterungen zur Tabelle 3.44) sind die Angaben der Entnahmen der privaten Haushalte und der nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit mit den für die Jahre 1960 bis 1969 veröffentlichten Zahlen nicht voll vergleichbar.

Tabelle 3.23: Einkommen aus unselbständiger Arbeit

Die Tabelle 3.23 gibt zunächst eine Aufgliederung der Einkommen aus unselbständiger Arbeit nach ihrer Entstehung in 13 Wirtschaftsbereichen im Inland. Anschließend wird der Übergang vom Inlands- zum Inländerkonzept glo-

bal gezeigt. Für das Inländerkonzept (von den privaten Haushalten empfangene Einkommen aus unselbständiger Arbeit) wird sodann die Zusammensetzung aus Arbeitgeberbeiträgen (tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber und unterstellte Sozialbeiträge) und Bruttolöhnen und -gehältern dargestellt. Diese Unterteilung erscheint nicht im Kontensystem. Die Darstellung wird ergänzt um die Abzüge an tatsächlichen Sozialbeiträgen der Arbeitnehmer und an Lohnsteuer von der Bruttolohn- und -gehaltsumme. Diese Abzüge sind im Kontensystem Teil der von privaten Haushalten geleisteten direkten Steuern und Sozialbeiträge. Die Zusammensetzung dieser Positionen (Buchungs-Nrn. 3-4.20 und 3-4.30) geht aus den Tabellen 3.38, 3.39 und 3.40 hervor. Tabelle 3.38 macht deutlich, wie groß der Anteil der von Arbeitnehmern gezahlten Lohnsteuer an den gesamten Steuern der privaten Haushalte ist. Die Tabelle 3.39 weist die Gliederung der Sozialbeiträge in tatsächliche und unterstellte, in Arbeitgeber-, Arbeitnehmer- und sonstige Beiträge sowie nach den empfangenden Sektoren nach. In der Tabelle 3.40 werden die an den Staat geleisteten tatsächlichen Sozialbeiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer in großer Tiefe nach Arten zerlegt.

Bei der Ermittlung der in Tabelle 3.23 nachgewiesenen Nettolohn- und -gehaltsumme wird die Kirchensteuer nicht abgezogen. Die Kirchensteuer wird - wie alle Übertragungen innerhalb des Haushaltssektors - nicht explizit nachgewiesen (konsolidierte Darstellungsweise). Sie erscheint deshalb auch nicht unter den Einnahmen der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter.

Tabelle 3.24: Unternehmensgewinne und Ersparnis der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit

Diese Tabelle zeigt die Vorgänge der Einkommensverteilung und -umverteilung für den Unternehmenssektor unter Einbeziehung der derzeit vorliegenden Angaben über die **V e r m ö g e n s e i n k o m m e n** und **U n t e r n e h m e n s g e w i n n e**. Zu den Vermögenseinkommen rechnen Zinsen, Dividenden und sonstige Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit sowie Nettopachten und Einkommen aus immateriellen Werten (siehe die Ausführungen unter 2.4.3.2). Die Summe der Unternehmensgewinneschließt Zahlun-

gen von Dividenden und sonstige Ausschüttungen zwischen Unternehmen ein. Nähere Erläuterungen zum Begriff der Unternehmensgewinne enthalten die Ausführungen unter 2.4.3.3. Einen umfassenden Überblick über die Konzepte und Methoden der in dieser Tabelle dargestellten Ergebnisse gibt der Aufsatz "Vermögenseinkommen und Unternehmensgewinne 1960 bis 1972" in Heft 4/1974 der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik".

Die Tabelle gibt zunächst eine Aufgliederung der im Inland entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nach 9 Wirtschaftsbereichen. Die Kreditinstitute werden in diesem Zusammenhang ohne unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen dargestellt. Daneben werden die Kreditinstitute jedoch nachrichtlich auch einschließlich der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen nachgewiesen, da für manche Erkenntniszwecke diese Darstellungsart aussagefähiger ist. Zu den im Unternehmenssektor entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen werden in der Tabelle die von den Unternehmen empfangenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (jedoch ohne empfangene Zinsen, Nettopachten u.ä., die gegen die von Unternehmen geleisteten Zinsen u.ä. saldiert sind) addiert. Die per Saldo geleisteten Zinsen, Nettopachten u. ä. der Unternehmen werden anschließend abgezogen. Die geleisteten Zinsen, Nettopachten und ähnlichen Vermögenseinkommen sind in der Tabelle auch unsaldiert, getrennt nach Produktionsunternehmen, Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen, nachgewiesen (die Vorgänge zwischen Produktionsunternehmen sind dabei konsolidiert dargestellt). Im Rechengang ergeben sich sodann die Unternehmensgewinne, die in der Gliederung nach Sektoren sowie nach Unternehmen mit und ohne eigene Rechtspersönlichkeit dargestellt werden.

Die Gewinnverwendung wird anschließend nur für die Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit gezeigt. Die Aufteilung der Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit nach den empfangenden Sektoren (in Tabelle 3.24 nach Unternehmen und privaten Haushalten) wird in der Tabelle 3.22 nach Entnahmen und nichtentnommenen Gewinnen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit fortgeführt.

Für die Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit werden zunächst die Ausschüttungen nach den Herkunfts- und Bestimmungssektoren und die unverteilten Gewinne in der Gliederung nach Sektoren dargestellt. Ferner werden die empfangenen und geleisteten laufenden Übertragungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit - einmal in der Gliederung nach Sektoren, zum anderen nach Arten von Übertragungen - nachgewiesen. Den Abschluß der in der Tabelle dargestellten Staffeldrechnung bildet die Ersparnis der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

Tabelle 3.25: Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (vor und nach der Umverteilung)

Diese Tabelle zeigt für die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen zunächst global den Übergang vom Inlands- zum Inländerkonzept. Angaben über die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nach Wirtschaftsbereichen enthalten die Tabellen 3.2, 3.8 und 3.24. Anschließend wird die Belastung der Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen mit Abgaben und ähnlichen Übertragungen gezeigt. Der weitaus überwiegende Teil entfällt auf öffentliche Abgaben. Hierbei handelt es sich einerseits um die von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit gezahlten direkten Steuern (Buchungs-Nr. 1-4.20) und sonstigen laufenden Übertragungen (Buchungs-Nr. 1-4.40), andererseits um die von den privaten Haushalten und privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter gezahlten direkten Steuern (ohne Lohnsteuer und Steuern im Zusammenhang mit dem Privaten Verbrauch) und tatsächliche Sozialbeiträge (Pflichtbeiträge der Selbständigen). Die von privaten Haushalten und privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter gezahlten Abgaben auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen stellen einen Teilbeitrag der Buchungs-Nr. 3-4.20 (siehe auch Tabelle 3.38) dar. Es ist zu beachten, daß die Zuordnung der direkten Steuern auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nicht unproblematisch ist. So ist z. B. die gesamte Einkommensteuer hier einbezogen, obwohl ein gewisser Teil dieser Steuer auf Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Übertragungen gezahlt wird.

Als Abzugsposten werden in der Tabelle ferner die Schadenversicherungsprämien der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit (nach

Abzug der von ihnen empfangenen Schadenversicherungsleistungen) und laufende Übertragungen von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit an die übrige Welt nachgewiesen. Weitere Korrekturposten der Bruttoeinkommen sind die von Versicherungsunternehmen und Pensionskassen empfangenen tatsächlichen Sozialbeiträge und die daraus gezahlten sozialen Leistungen. Ferner wird die Differenz zwischen den unterstellten Sozialbeiträgen, die Unternehmen (mit und ohne eigene Rechtspersönlichkeit) in ihrer Eigenschaft als Arbeitgeber empfangen haben, und den gezahlten sozialen Leistungen der Unternehmen im Zusammenhang mit ihren unterstellten Sozialbeiträgen berücksichtigt. Dieser Saldo entspricht den Nettozuführungen (bzw. -auflösungen) zu Rückstellungen für betriebliche Ruhesgeldverpflichtungen. - Die Zubzw. Absetzung der genannten laufenden Übertragungen geschieht aus Gründen der Vereinfachung der Darstellung, um das Nettoeinkommen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit in Höhe der unverteilter Gewinne dieser Unternehmen nachweisen zu können (siehe die Untergliederung der Nettoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen im unteren Teil der Tabelle).

Die Nettoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen enthalten die entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter) und des Staates sowie die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen. Die entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte sind in dieser Tabelle nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden dargestellt; sie schließen - ebenfalls im Gegensatz zur Darstellung in den Konten - keine nichtentnommenen Gewinne von Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit ein. Auch die entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen des Staates sind saldiert dargestellt, und zwar nach Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden. Die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen sind in unverteilter Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit (Buchungs-Nr. 1-6.50) und nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Buchungs-Nr. 1-6.80) unterteilt.

Durch die Übernahme revidierter Angaben aus der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank ab 1970 (siehe die Erläuterungen zur

Tabelle 3.44) sind die Angaben der entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte usw., der nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen insgesamt und der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit mit den für die Jahre 1960 bis 1969 veröffentlichten Zahlen nicht voll vergleichbar.

Tabelle 3.26: Nettosozialprodukt, verfügbares Einkommen und seine Verwendung

Im ersten Teil der Tabelle 3.26 wird in konsolidierter Form für die gesamte Volkswirtschaft der Übergang vom Nettosozialprodukt zu Faktorkosten zunächst zum Nettosozialprodukt zu Marktpreisen und anschließend zur Summe der verfügbaren Einkommen in der Volkswirtschaft sowie deren Verwendung für den letzten Verbrauch und die Ersparnis dargestellt. Der zweite Teil zeigt die gleichen Zusammenhänge in der Sektorengliederung des vereinfachten Kontensystems. Auf den Nachweis des Anteils der Sektoren am Nettosozialprodukt zu Marktpreisen wurde verzichtet, da er keinen besonderen Aussagewert hat. Im Gegensatz zur Darstellung in den Konten sind in Tabelle 3.26 das verfügbare Einkommen und die Ersparnis der privaten Haushalte ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit angegeben.

Durch die Übernahme revidierter Angaben aus der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank ab 1970 (siehe die Erläuterungen zur Tabelle 3.44) sind die Angaben der folgenden Tabellenpositionen mit den für die Jahre 1960 bis 1969 veröffentlichten Zahlen nicht voll vergleichbar:

Verfügbares Einkommen der Unternehmen,
Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit,

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit,

Ersparnis der Unternehmen,

Ersparnis der privaten Haushalte ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Tabelle 3.27: Ersparnis und Vermögensbildung

Die Tabelle beginnt mit einem Überblick über den Zusammenhang zwischen Ersparnis, Vermögensbildung, Nettoinvestitionen und Finanzierungssaldo der Volkswirtschaft. Die Nettoinvestitionen ergeben sich nach Abzug der Abschreibungen von den (Brutto-) Anlageinvestitionen und der Vorratsveränderung. Der Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt ist so gegliedert, daß der Anteil, den der Außenbeitrag und die Salden der laufenden und der Vermögensübertragungen zwischen inländischen Sektoren und der übrigen Welt hieran haben, deutlich wird.

Im zweiten Teil der Tabelle werden dieselben Zusammenhänge in der Gliederung nach Sektoren dargestellt.

Durch die Übernahme revidierter Angaben aus der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank ab 1970 (siehe die Erläuterungen zur Tabelle 3.44) sind die Angaben der folgenden Tabellenpositionen mit den für die Jahre 1960 bis 1969 veröffentlichten Zahlen nicht voll vergleichbar:

Ersparnis der Unternehmen,

Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit,

Ersparnis der privaten Haushalte ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit,

Vermögensbildung der Unternehmen (Produktionsunternehmen),

Vermögensbildung der privaten Haushalte,
Finanzierungssaldo der Unternehmen (Produktionsunternehmen),

Finanzierungssaldo der privaten Haushalte.

Tabelle 3.28: Beitragseinnahmen aus Versicherungsverträgen nach Sektoren

Diese Tabelle ergänzt die Tabelle 3.10 in verschiedener Hinsicht. Sie bezieht erstens die Beiträge inländischer Wirtschaftseinheiten an Versicherer im Ausland ein. Hierbei handelt es sich überwiegend um Beiträge von Produktionsunternehmen für Schadenversicherungen. Sie weist zum zweiten explizit die an Versicherungsunternehmen im In- und Ausland gezahlten Bruttoprämien nach. Ferner werden alle Angaben

zum Geschäft der inländischen Versicherungsunternehmen nach Lebens- und Schadenversicherungsgeschäft getrennt dargestellt; dabei sind die Nebenzweige der Lebensversicherungsunternehmen dem Schadenversicherungsgeschäft zugeordnet. Wegen der besonderen Bedeutung für den Nachweis der Sozialbeiträge werden Angaben für die Pensionskassen als Darunter-Position der Lebensversicherungsunternehmen gezeigt. Beiträge im Rückversicherungsgeschäft sind nicht enthalten; sie werden in den volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen grundsätzlich gegen die Leistungen saldiert nachgewiesen (der Saldo erscheint im Produktionswert unter den sonstigen Entgelten; er ist in den Vorleistungen der rückversicherten Versicherungsunternehmen gegengebucht). Außerdem zeigt die Tabelle für die Bruttoprämien, für die Nettoprämien und für die Dienstleistungsentgelte aus Beitragseinnahmen die jeweils darin enthaltenen tatsächlichen Sozialbeiträge bzw. die entsprechenden Dienstleistungsanteile. Hinweise zur Abgrenzung und Behandlung der Sozialbeiträge in den volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen finden sich in den Erläuterungen zu den Tabellen 3.39 und 3.40 sowie zu den Kontenpositionen 4.30/8.33 und 4.80/8.83. Schließlich zeigt die Tabelle für den Dienstleistungsanteil der Beitragseinnahmen und für die Nettoprämien die Aufgliederung nach leistenden Sektoren.

Im übrigen sei auf die methodischen Erläuterungen zu den Kontenpositionen 4.40/8.35 und 4.90/8.85 im Abschnitt 2.4 hingewiesen.

Tabelle 3.29: Leistungen und Veränderung der Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen nach Sektoren

Entsprechend Tabelle 3.28 sind in Tabelle 3.29 die Leistungen von Versicherungsunternehmen im Ausland an inländische Wirtschaftseinheiten - das sind überwiegend Leistungen an Produktionsunternehmen im Schadenversicherungsgeschäft - in die Darstellung einbezogen. Ebenso wird - wie in Tabelle 3.28 - zwischen Lebens- und Schadenversicherungsgeschäft unterschieden. Alle Ströme sind - mit Ausnahme der im Geschäftsjahr gezahlten Leistungen - nach Sektoren untergliedert. Die gezahlten Leistungen lassen sich in der Gliederung nach Sektoren jedoch als Differenz der Leistungen für das Geschäftsjahr und der zurückgestellten Leistungen ermitteln. Die in den Leistungen für

das Geschäftsjahr der inländischen Versicherungsunternehmen enthaltenen sozialen Leistungen werden von den übrigen Leistungen getrennt ausgewiesen. Außerdem wird gezeigt, wie groß die Leistungen sind, die aus Schadenversicherungsverträgen an Unternehmen ohne und an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit fließen.

Als empfangender Sektor erscheint bei Leistungen in der Haftpflichtversicherung usw. nicht derjenige des Versicherungsnehmers, sondern der des letzten Empfängers.

Die Veränderung der Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen umfaßt die Veränderung der im Geschäftsjahr zurückgestellten Leistungen (Veränderung der Deckungsrückstellungen in der Lebens-, Haftpflicht- und Unfallversicherung sowie der Rückstellungen für Versicherungsfälle, Beitragsrückerstattung und Rückkäufe) und die Beitragsüberträge.

Im übrigen siehe die Ausführungen zu den Kontenpositionen 4.40/8.35 und 4.90/8.85 im Abschnitt 2.4.

Tabelle 3.30: Schadenversicherungstransaktionen und übrige laufende Übertragungen (soweit keine Steuern, Subventionen, Sozialbeiträge und sozialen Leistungen)

Diese Tabelle gibt eine zusammenfassende Übersicht über die von den einzelnen Sektoren empfangenen bzw. geleisteten laufenden Übertragungen, soweit es sich nicht um Steuern, Subventionen, Sozialbeiträge und soziale Leistungen handelt. Diese laufenden Übertragungen sind in den Konten als "sonstige laufende Übertragungen" in den Kontenpositionen 4.40 und 4.90 zusammengefaßt. Die Tabelle zeigt für die Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, den Staat, den Haushaltssektor und die übrige Welt jeweils die empfangenen und geleisteten laufenden Übertragungen in der Gliederung nach Arten.

Der Nachweis bezieht sich insbesondere auf die Schadenversicherungsleistungen und die Nettoprämien für Schadenversicherungen. Damit wird ein Überblick über die intersektoralen Umverteilungsvorgänge im Zusammenhang mit Schadenversicherungen gegeben. Daneben werden Übertragungen des Staates im Rahmen der interna-

tionalen Zusammenarbeit, internationale private Übertragungen durch private Haushalte u.ä. gezeigt. Im Sektor Staat werden außerdem die innersektoralen laufenden Übertragungen sowie die Leistungen an private Organisationen ohne Erwerbscharakter und bestimmte zwischen dem Staat und den Unternehmen bzw. privaten Haushalten geflossene laufende Übertragungen nachgewiesen.

Tabelle 3.31: Vermögensübertragungen nach Sektoren

Diese Tabelle gibt ein zusammenfassendes Bild der von den Sektoren empfangenen und geleisteten Vermögensübertragungen. Die Salden der Vermögensübertragungen für die Sektoren geben an, in welcher Größenordnung Ersparnis und Vermögensbildung der Sektoren in den Definitionen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen voneinander abweichen. Zum Inhalt der nachgewiesenen Ströme siehe die Erläuterungen zu den Vermögensübertragungen in den Konten (Kontenpositionen 6.30/8.37 und 6.80/8.87).

Tabelle 3.32: Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates

In dieser Tabelle werden unter dem Begriff "Laufende Einnahmen" die vom Staat empfangenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (Buchungs-Nr. 2-3.70) und die vom Staat empfangenen laufenden Übertragungen (Buchungs-Nrn. 2-4.60, 2-4.70, 2-4.80 und 2-4.90) zusammengefaßt. Hinsichtlich des Nachweises der Steuern ist zu beachten, daß ihre Summe in dieser Darstellung nicht die als Vermögensübertragung gebuchte Erbschaftsteuer und bis 1974 auch nicht die Ablösungsbeträge im Rahmen des Lastenausgleichs enthält.

Der Begriff "Laufende Ausgaben" umfaßt Zinsen auf öffentliche Schulden (Buchungs-Nr. 2-3.20), geleistete laufende Übertragungen (Buchungs-Nrn. 2-4.10, 2-4.35 und 2-4.40) und den Staatsverbrauch (Buchungs-Nr. 2-5.10). Die Summe der Käufe des Staates für die laufende Produktion und der Verkäufe aus laufender Produktion schließt innersektorale Ströme ein (z.B. Käufe der Sozialversicherung von Krankenhäusern der Gebietskörperschaften). Diese Ströme sind jedoch getrennt nachgewiesen, so daß sie, wenn

dies für die Analyse erforderlich ist, aus den dargestellten Summen herausgenommen werden können.

Die Tabelle wird getrennt für den Staat insgesamt, für die Gebietskörperschaften und für die Sozialversicherung aufgestellt.

Tabelle 3.33: Laufende Ausgaben, Bruttoinvestitionen und Vermögensübertragungen des Staates nach Aufgabenbereichen

Diese Tabelle zeigt den Gesamtbetrag der in den Konten 1 bis 6 des Staatssektors der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesenen Ausgaben des Staates (laufende Ausgaben, Bruttoinvestitionen und Vermögensübertragungen) in der Gliederung nach Aufgabenbereichen. Tabelle 3.33 ergänzt insofern die Tabelle 3.32, in der die Ausgaben (und die Einnahmen) des Staates tief gegliedert nach wirtschaftlichen Ausgabearten dargestellt werden. Bei den einbezogenen Ausgaben handelt es sich um die laufenden Ausgaben, die sich aus den Aufwendungen für den Staatsverbrauch, den geleisteten laufenden Übertragungen und den Zinsen auf öffentliche Schulden zusammensetzen, um die Bruttoinvestitionen und die geleisteten Vermögensübertragungen. In der gleichen Gliederung nach Aufgabenbereichen werden der Staatsverbrauch in Tabelle 3.16, die laufenden und Vermögensübertragungen in Tabelle 3.35 und die Bruttoinvestitionen des Staates in Tabelle 3.37 dargestellt. Einige Bemerkungen zur Systematik der Aufgabenbereiche des Staates enthalten die Erläuterungen zur Tabelle 3.16.

Die Ausgaben in der Gliederung nach Aufgabenbereichen werden zunächst für den Staat insgesamt und dann gesondert für die Gebietskörperschaften und für die Sozialversicherung nachgewiesen. Dabei erfolgt der Nachweis der Ausgaben des Staates insgesamt ohne Übertragungen innerhalb des Staates, der Nachweis der Ausgaben der Gebietskörperschaften zwar ohne Übertragungen zwischen Bund, Ländern und Gemeinden, jedoch einschließlich Übertragungen an die Sozialversicherung. Entsprechend enthält der Nachweis der Ausgaben der Sozialversicherung Übertragungen an die Gebietskörperschaften. Durch den unterschiedlichen Konsolidierungsgrad bei der Darstellung der Ausgaben des Staates insgesamt einerseits und der Ausgaben der Gebietskörperschaften andererseits

entsprechen die angegebenen Ausgaben des Staates nicht der Summe der Ausgaben von Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.

Tabelle 3.34: Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat

Diese Tabelle bietet einen vollständigen und detaillierten Überblick über die Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat.

Die Tabelle gibt zunächst Gesamtgrößen für die Übertragungen, die der Staat von anderen Sektoren und der übrigen Welt empfangen hat. Hierbei handelt es sich an laufenden Übertragungen um die indirekten Steuern u. ä. (Buchungs-Nr. 2-4.60), die direkten Steuern (Buchungs-Nr. 2-4.70), Sozialbeiträge (Buchungs-Nr. 2-4.80) und um sonstige laufende Übertragungen (Buchungs-Nr. 2-4.90). Einbezogen sind ferner die vom Staat empfangenen Vermögensübertragungen (Buchungs-Nr. 2-6.80). Obwohl die Tabelle im Prinzip nur Vorgänge zwischen dem Staat und anderen Wirtschaftseinheiten zeigen soll, sind die von Behörden und Einrichtungen des Staates gezahlten indirekten Steuern (Umsatzsteuer, Kraftfahrzeugsteuer), die auf der rechten Seite des Einkommensumverteilungskontos des Staates nachgewiesen werden, nicht eliminiert worden, um die Ableitung aus den Konten und den Zusammenhang mit den anderen Tabellen für den Staatssektor nicht zu komplizieren. Im Anschluß an die Gesamtsumme der vom Staat empfangenen Übertragungen wird ihre sektorale Gliederung und Zusammensetzung nach wichtigen Gruppen von Übertragungen gezeigt.

Im zweiten Teil der Tabelle wird zunächst ein Überblick über die Zusammensetzung der vom Staat an andere Sektoren und an die übrige Welt geleisteten laufenden und Vermögensübertragungen gegeben. Unter den laufenden Übertragungen wird zwischen Subventionen (Buchungs-Nr. 2-4.10), sozialen Leistungen (Buchungs-Nr. 2-4.35) und sonstigen laufenden Übertragungen (Buchungs-Nr. 2-4.30) unterschieden; dazu kommen die vom Staat geleisteten Vermögensübertragungen (Buchungs-Nr. 2-6.30). Anschließend werden die vom Staat geleisteten laufenden Übertragungen in der Gliederung nach empfangenden Sektoren und wichtigen Gruppen von Übertragungen dargestellt.

Tabelle 3.35: Geleistete Übertragungen des Staates nach Aufgabenbereichen

Diese Tabelle zeigt zunächst die vom Staat insgesamt an andere Sektoren der Volkswirtschaft und an die übrige Welt geleisteten laufenden und Vermögensübertragungen in der Gliederung nach Aufgabenbereichen. Dabei stimmt der Gesamtbetrag der hier nachgewiesenen staatlichen Ausgaben mit dem Ausgabennachweis in der Tabelle 3.34 überein.

Der zweite Teil der Tabelle enthält die Darstellung der laufenden und der Vermögensübertragungen der Gebietskörperschaften (Bund, Länder und Gemeinden) nach Aufgabenbereichen. Entsprechend der Vorgehensweise in Tabelle 3.33 umfassen die einbezogenen Übertragungen der Gebietskörperschaften auch die Übertragungen von Bund, Ländern und Gemeinden an die Sozialversicherung.

Die von der Sozialversicherung geleisteten laufenden und Vermögensübertragungen in der Gliederung nach den beiden hierfür in Betracht kommenden Aufgabenbereichen werden im dritten Teil der Tabelle ausgewiesen.

Tabelle 3.36: Wirtschaftliche Beziehungen des Staates zu den anderen Sektoren der Volkswirtschaft und zur übrigen Welt

Mit dieser Tabelle soll ein umfassender Überblick über die Beziehungen des Staates zu den anderen Sektoren der Volkswirtschaft und zur übrigen Welt gegeben werden. Die Tabelle schließt daher Übertragungen innerhalb des Staatssektors aus. Es werden vier große Gruppen von Vorgängen unterschieden, nämlich 1. Transaktionen in Waren und Dienstleistungen, 2. Erwerbs- und Vermögenseinkommen, 3. Übertragungen und 4. finanzielle Vorgänge. Für jede dieser Gruppen - mit Ausnahme der finanziellen Vorgänge - werden die Anteile der Gebietskörperschaften (untergliedert in Bund, Länder und Gemeinden) und der Sozialversicherung getrennt dargestellt.

Die Tabelle zeigt zunächst die Einnahmen und gibt getrennte Angaben für 1. Verkäufe von Verwaltungsleistungen sowie von gebrauchten Anlagen und Land, 2. die vom Staat empfangenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen, 3. die vom Staat empfangenen laufenden und Vermögensübertragungen und 4. die Veränderung der Verbindlichkeiten.

Die Verkäufe von Verwaltungsleistungen stellen einen Teil der Buchungs-Nr. 0.60 (Verkäufe an Unternehmen), 0.70 (Verkäufe an private Haushalte) und 0.90 (Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen) dar. Hinzugefügt sind die Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land (Abzugsposten bei Buchungs-Nr. 2-6.20). Der Betrag ist in Tabelle 3.37 aufgeführt.

Bei den empfangenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen handelt es sich um Buchungs-Nr. 2-3.70.

Die empfangenen Übertragungen entsprechen der Summe der in Tabelle 3.32 aufgeführten laufenden und Vermögensübertragungen.

Die Veränderung der Verbindlichkeiten (Buchungs-Nr. 2-7.60) schließt in Tabelle 3.36 die statistische Differenz des Finanzierungskontos des Staates (Buchungs-Nr. 2-7.99) ein.

Die Ausgaben sind unterteilt in 1. Käufe von Waren und Dienstleistungen, 2. verteilte Erwerbs- und Vermögenseinkommen, 3. geleistete Übertragungen und 4. Veränderung der Forderungen. Die Summe der Ausgaben des Staates an andere Sektoren und an die übrige Welt ist einschl. der Veränderung der Forderungen ebenso groß wie die Summe der Einnahmen einschl. der Veränderung der Verbindlichkeiten. Ein Saldo ergibt sich erst, wenn man Ausgaben und Einnahmen ohne die Veränderungen der Forderungen bzw. Verbindlichkeiten betrachtet. Für den Staatssektor insgesamt ist dies der Finanzierungssaldo (Buchungs-Nrn. 2-6.49 und 2-7.50). Es ist zu beachten, daß die Addition der Ausgaben (ohne Veränderung der Forderungen) und der Einnahmen (ohne Veränderung der Verbindlichkeiten) getrennt für Gebietskörperschaften und Sozialversicherung in Tabelle 3.36 nicht zu den Finanzierungssalden dieser Körperschaftsgruppen führt, da die Vorgänge innerhalb des Staatssektors aus der Darstellung ausgeklammert sind.

Unter den Ausgaben entspricht die Summe der Käufe von Waren und Dienstleistungen für laufende Produktionszwecke im Kontensystem der Buchungs-Nr. 2-1.10. Einbezogen sind ferner die von Behörden und Einrichtungen des Staates gezahlten Produktionssteuern. Dieses Vorgehen erweist sich als zweckmäßig, um auf der Seite der Einnahmen die empfangenen Übertragungen nicht korrigieren zu müssen (diese enthalten

die von Behörden und Einrichtungen des Staates gezahlten indirekten Steuern). Die Käufe für Investitionszwecke ergeben sich im Kontensystem als Summe aus den Buchungs-Nrn. 2-6.21 und 2-6.25 zuzüglich der Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land (Tabelle 3.37), jedoch abzüglich der selbsterstellten Anlagen.

Die verteilten Erwerbs- und Vermögenseinkommen schließen Einkommen aus unselbständiger Arbeit an die beim Staat Beschäftigten (2-3.10) und Zinsen auf öffentliche Schulden (2-3.20) ein.

Die geleisteten Übertragungen stimmen mit der Summe aus laufenden und Vermögensübertragungen in Tabelle 3.32 überein.

Die Veränderung der Forderungen entspricht auf dem Finanzierungskonto des Staates der Buchungs-Nr. 2-7.10.

Tabelle 3.37: Bruttoinvestitionen des Staates nach Anlagearten auf Aufgabenbereichen

Tabelle 3.37 ergänzt die Angaben der Tabelle 3.17 über die Anlageinvestitionen des Staates und zeigt u.a. die Bruttoinvestitionen der Gebietskörperschaften in der Gliederung nach der Art der Anlagen und nach Bund, Ländern und Gemeinden sowie die Bruttoinvestitionen des Staates insgesamt, der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung in der Gliederung nach Aufgabenbereichen. Die genannten Darstellungen stoßen hinsichtlich der Käufe von neuen Bauten allerdings auf Schwierigkeiten. Da die Bauinvestitionen des Staates, wie die der anderen Sektoren, in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen grundsätzlich im Zeitpunkt der Produktion nachzuweisen sind, können die Angaben der Finanzstatistik, die sich auf den Zeitpunkt der Zahlung beziehen, nicht verwendet werden, wenn Leistung und Zahlung erheblich voneinander abweichen bzw. wenn das Verhältnis zwischen beiden im Zeitablauf schwankt. Eine Korrektur der Zahlen der Finanzstatistik anhand der Bauberichterstattung ist aber nur für die Bruttoinvestitionen der Gebietskörperschaften insgesamt, nicht jedoch getrennt für den Bund, die Länder und die Gemeinden und ebenfalls nicht in der Gliederung nach Aufgabenbereichen möglich. Hieraus wurden folgende Konsequenzen gezogen: Im ersten Teil der Tabelle werden die Käufe neuer Bauten für die Gebietskörperschaften insgesamt einmal ent-

sprechend dem Zeitpunkt der Leistung, zum anderen entsprechend dem Zeitpunkt der Zahlung nachgewiesen. Angaben für den Bund, die Länder und die Gemeinden beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Zahlung. Der Nachweis der nach Aufgabenbereichen gegliederten Bruttoinvestitionen im zweiten Teil der Tabelle erfolgt ebenfalls ausschließlich in der kassenmäßigen Abgrenzung. Die Angaben sind auf dieser Basis miteinander vergleichbar. Für Vergleiche mit den Bruttoinvestitionen anderer Sektoren können sie nur bedingt verwendet werden. - Die als Vorratsveränderung nachgewiesenen Beträge betreffen ausschließlich Güter, die zur Vorratshaltung angeschafft worden sind (Mineralöl und Kernbrennstoffe).

Tabelle 3.38: Steuern

Die Tabelle ergänzt die Angaben über die Steuereinnahmen des Staates in den Tabellen 3.32 und 3.34 in mehrfacher Hinsicht. Im ersten Teil der Tabelle sind alle Steuern aufgeführt, die inländische Sektoren leisten. Neben den an den Staat abgeführten Steuern sind auch die Steuern an die übrige Welt, die von den Unternehmen in Form der EGKS-Umlage gezahlt werden, nachgewiesen. Die Gliederung in diesem Teil der Tabelle geht von der sektoralen Gliederung aus - im Unternehmenssektor mit Angaben für die Untersektoren (Produktionsunternehmen, Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen) - und zeigt für die Sektoren die Steuern nach volkswirtschaftlich wichtigen Kategorien (indirekte Steuern, direkte Steuern usw.).

Durch Abzug der Steuern an die übrige Welt und Einbeziehung der Steuern aus der übrigen Welt erhält man die Summe der Steuern an den Staat. Diese Steuern werden im zweiten Teil der Tabelle nach volkswirtschaftlich wichtigen Kategorien (indirekte Steuern, direkte Steuern usw.) und nach den wichtigsten Steuerarten dargestellt. Nach Abzug der Verwaltungsgebühren von den Steuern des Staates ergibt sich als Restgröße der Betrag der an den Staat fließenden Steuern im engeren Sinne.

Tabelle 3.39: Sozialbeiträge

Diese Tabelle bietet einen vollständigen Überblick über die Sozialbeiträge. Der erste Teil der Tabelle zeigt die Zusammensetzung der an inländische Sektoren geleisteten Sozialbeiträge; dabei wird zwischen tatsächlichen Sozialbeiträgen und unterstellten Sozialbeiträ-

gen unterschieden. Tatsächliche Sozialbeiträge umfassen alle Zahlungen, die versicherte Personen oder ihre Arbeitgeber an die Sozialversicherung oder an Lebensversicherungsunternehmen und Pensionskassen leisten, um Ansprüche auf soziale Leistungen dieser Institutionen zu erwerben. Unterstellte Sozialbeiträge stellen den Gegenwert der sozialen Leistungen dar, die von Arbeitgebern direkt (ohne Zahlung von tatsächlichen Sozialbeiträgen) an von ihnen gegenwärtig oder früher beschäftigte Arbeitnehmer oder sonstige Berechtigte (z. B. Witwen, Waisen) gezahlt werden. Entsprechend der Definition der tatsächlichen Sozialbeiträge werden in der Tabelle unter tatsächlichen Sozialbeiträgen Arbeitgeber-, Arbeitnehmer- und sonstige Sozialbeiträge unterschieden; zu den letztgenannten rechnen Pflichtbeiträge der Selbständigen an die Sozialversicherung (wie z. B. Unfallversicherung, Handwerkerversicherung, landwirtschaftliche Alterskassen) und an Pensionskassen, soweit sie aufgrund der Vorschriften von Kammern und ähnlichen Institutionen zwangsweise erhoben werden, ferner aber auch freiwillige Beiträge von Hausfrauen u.ä. an die Sozialversicherung. Zu den sonstigen tatsächlichen Sozialbeiträgen zählen auch die Beiträge der Pensionäre, die in der Postbeamtenkrankenkasse bzw. in der Krankenversorgung der Bundesbahnbeamten krankenversichert sind. Unterstellte Sozialbeiträge sind ex definitione ausschließlich Arbeitgeberbeiträge, die an den Staat, an Unternehmen und an private Organisationen ohne Erwerbscharakter fließen. Beiträge zu privaten Lebensversicherungen, Krankenversicherungen u. ä., die in keinem Zusammenhang mit tariflichen Vorschriften, Versorgungsanwartschaften oder sonstigen Absprachen mit dem Arbeitgeber stehen, gelten nicht als Sozialbeiträge.

Der zweite Teil der Tabelle zeigt zunächst, in welchem Umfang Sozialbeiträge für die Alters- und Hinterbliebenenversorgung einerseits und für die Versicherung gegen sonstige Risiken (z. B. Krankheit, Unfall) andererseits geleistet wurden. Ferner wird dargestellt, welcher Teil der tatsächlichen bzw. unterstellten Sozialbeiträge - neben den Sozialbeiträgen an den Staat - an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit und an Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit fließt. Diese Unterteilung der Sozialbeiträge nach Rechtsformen der Unternehmen ist von Bedeutung, weil die Umverteilungstransaktionen der Unternehmen

ohne eigene Rechtspersönlichkeit mit denen der privaten Haushalte zusammengefaßt dargestellt werden.

Nach Berücksichtigung der tatsächlichen Sozialbeiträge der Einpendler (nur an den Staat) und der tatsächlichen Sozialbeiträge der Auspendler an Institutionen der übrigen Welt (dazu zählen nicht die Sozialbeiträge von beschäftigten Arbeitnehmern bei alliierten Streitkräften; diese Beiträge werden an die deutsche Sozialversicherung gezahlt) ergibt sich abschließend die Summe der Sozialbeiträge der inländischen privaten Haushalte. Diese Summe entspricht der Buchungs-Nr. 3-4.30 und der Zeile "Sozialbeiträge" als Teil der von privaten Haushalten geleisteten laufenden Übertragungen, die in der Tabelle 3.42 nachgewiesen werden.

Tabelle 3.40: Tatsächliche Sozialbeiträge an den Staat

Diese Tabelle ergänzt den Überblick über die Sozialbeiträge in der Tabelle 3.39 durch eine Aufgliederung der tatsächlichen Sozialbeiträge an den Staat. Die Sozialbeiträge werden - getrennt für jeden Sozialversicherungsträger - einerseits nach Beiträgen von Gebietsansässigen (Inländern) und von Einpendlern und andererseits nach Arbeitgeber-, Arbeitnehmer- und sonstigen Beiträgen (Pflichtbeiträge der Selbständigen, freiwillige Beiträge von Selbständigen, Hausfrauen u.ä. zur Sozialversicherung) untergliedert dargestellt. Die Gliederung nach Sozialversicherungsträgern stimmt mit der entsprechenden Gliederung für die Geldleistungen der einzelnen Sozialversicherungsträger in der Tabelle 3.41 überein. Es sei erwähnt, daß die hüttenknappschaftliche Zusatzversicherung im Saarland, die organisatorisch mit der Landesversicherungsanstalt des Saarlandes verbunden ist, nicht als knappschaftliche Rentenversicherung, sondern unter der Rentenversicherung der Arbeiter nachgewiesen wird. Die Summe der an die einzelnen Sozialversicherungsträger geflossenen Sozialbeiträge entspricht den tatsächlichen Sozialbeiträgen an die Sozialversicherung in der Tabelle 3.32, die für den Staat - in der Untergliederung nach Gebietskörperschaften und Sozialversicherung - u.a. die empfangenen laufenden Übertragungen nachweist.

Tabelle 3.41: Soziale Leistungen

Diese Tabelle gibt einen Überblick über die insgesamt von inländischen Sektoren und der übrigen Welt gewährten sozialen Leistungen an die inländischen privaten Haushalte und die übrige Welt. Es sei daran erinnert, daß es sich ausschließlich um Geldleistungen handelt; Sachleistungen sind nicht einbezogen. Im ersten Teil der Tabelle sind die sozialen Leistungen nach leistenden Sektoren und nach ihrem Zusammenhang mit den Sozialbeiträgen gegliedert. Der zweite Teil der Tabelle bezieht sich auf die sozialen Leistungen an private Haushalte und zeigt die Leistungen nach Arten (für die Gebietskörperschaften) bzw. Trägern (für die Sozialversicherung).

Tabelle 3.42: Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung

Tabelle 3.42 gibt einen umfassenden Überblick über das Einkommen der privaten Haushalte (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter) und seine Verwendung. Sie beginnt mit dem Nachweis der von privaten Haushalten empfangenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen (Buchungs-Nrn. 3-3.60 und 3.3.70) und zeigt nachrichtlich die hierauf entfallenden Abzüge, nach Arten gegliedert. Nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden (Buchungs-Nr. 3-3.20) von der Summe der Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ergibt sich der Anteil der privaten Haushalte am Volkseinkommen.

Anschließend werden die durch die privaten Haushalte empfangenen laufenden Übertragungen nachgewiesen. Dabei ist zu beachten, daß der Sektor der privaten Haushalte außer den privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter für die Darstellung der Einkommensumverteilung und -verwendung (im Kontensystem wie in der tabellarischen Darstellung) zusätzlich noch die Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit umfaßt - der Unternehmenssektor enthält dementsprechend im Bereich der Einkommensumverteilung und -verwendung nur die Transaktionen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit. Die durch den Haushaltssektor empfangenen laufenden Übertragungen umfassen u.a. die von den privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter als Arbeitgeber erhaltenen unterstellten Sozialbeiträge und die Schadenversicherungsleistungen an die Unternehmen ohne eigene Rechts-

persönlichkeit. Die Gliederung der empfangenen laufenden Übertragungen wird in der Tabelle sowohl nach den Transaktionspartnern in vereinfachter Sektorengliederung als auch nach den in den Kontenpositionen zusammengefaßten Übertragungsarten und einigen zusätzlichen Unterteilungen ausgewiesen. Nach Abzug der geleisteten laufenden Übertragungen, die in entsprechender Gliederung wie die empfangenen laufenden Übertragungen nachgewiesen werden, ergibt sich das verfügbare Einkommen.

Das verfügbare Einkommen (Buchungs-Nr. 3-4.49) wird in der Tabelle auch ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Buchungs-Nr. 3-6.10) dargestellt. In dieser Abgrenzung wird es ferner in der Gliederung nach Einkommensarten nachgewiesen. Dabei wird zwischen Nettolohn- und -gehaltsumme (siehe Tabelle 3.23), entnommenen Gewinnen und Vermögenseinkommen (siehe Tabelle 3.25) sowie empfangenen laufenden Übertragungen (soziale Leistungen von Gebietskörperschaften, Sozialversicherung, Unternehmen, privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter und von der übrigen Welt - nach Abzug der Lohnsteuer auf Pensionen -, ferner laufende Übertragungen des Staates an private Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie internationale private Übertragungen) unterschieden. Die Summe dieser drei Einkommensarten übersteigt das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ohne nichtentnommene Gewinne um bestimmte Aufwendungen, die bei der Gliederung nach Einkommensarten nicht als Abzugsposten einbezogen werden können, da sie sich z.T. nur schwierig einzelnen Einkommensarten zuordnen lassen. Hierbei handelt es sich insbesondere um Zinsen auf Konsumentenschulden, Nettoprämien für Schadenversicherungen abzüglich Schadenversicherungsleistungen, Steuern im Zusammenhang mit dem Privaten Verbrauch (z. B. Kraftfahrzeugsteuer, Hundesteuer) und Nettoübertragungen der privaten Haushalte an die übrige Welt.

Nach Abzug des Privaten Verbrauchs vom verfügbaren Einkommen erhält man die Ersparnis der privaten Haushalte (einschl. bzw. ohne nichtentnommene Gewinne, je nachdem, ob man den Privaten Verbrauch vom verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte einschl. oder ohne nichtentnommene Gewinne abzieht). Der Finanzierungssaldo der privaten Haushalte (Buchungs-Nr. 3-6.49) ist aus der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank entnommen.

Durch die Übernahme revidierter Angaben aus der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank ab 1970 (siehe die Erläuterungen zur Tabelle 3.44) sind die Angaben der folgenden Tabellenpositionen mit den für die Jahre 1960 bis 1969 veröffentlichten Zahlen nicht voll vergleichbar:

Entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen,
Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit,
Verfügbares Einkommen ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit,
Ersparnis ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit,
Finanzierungssaldo.

Tabelle 3.43: Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt

Diese Tabelle stützt sich auf das Konto der übrigen Welt, zeigt die wirtschaftlichen Vorgänge jedoch aus der Sicht der eigenen Volkswirtschaft. Dargestellt werden außer der Aus- und Einfuhr und dem Außenbeitrag, die bereits in der Tabelle 3.21 nachgewiesen sind, die laufenden Übertragungen aus der übrigen Welt und an die übrige Welt, der Saldo der laufenden Einnahmen und Ausgaben, die Vermögensübertragungen aus der übrigen Welt und an die übrige Welt und - als abschließendes Ergebnis - der Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt. Der Saldo der laufenden Einnahmen und Ausgaben ergibt sich, wenn man den Außenbeitrag um die laufenden Übertragungen aus der übrigen Welt erhöht und um die laufenden Übertragungen an die übrige Welt vermindert. Der Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt entspricht auf dem zusammengefaßten Konto der übrigen Welt den Positionen 8.90 und 8.99 abzüglich 8.40.

In der Tabelle 3.43 werden alle Vorgänge in der regionalen Gliederung nach EG-Ländern, Nicht-EG-Ländern und ggf. Institutionen der EG gezeigt. Der Gebietsstand der EG-Länder entspricht dem in den einzelnen Jahren jeweils gültigen Stand, d.h. bis einschl. 1972 handelt es sich um 5 Partnerländer (Frankreich, Italien, Niederlande, Belgien, Luxemburg) und ab 1973

um 8 Partnerländer (die vorstehend genannten Länder sowie Großbritannien, Irland und Dänemark). In die Nicht-EG-Länder einbezogen sind auch die DDR und Berlin (Ost), für die bei den wichtigsten Positionen Darunter-Zahlen gegeben werden.

Tabelle 3.44: Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten nach Sektoren

Diese Tabelle enthält wichtige Ergebnisse der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank. Dargestellt werden die Veränderungen der Forderungen und Verbindlichkeiten der inländischen Sektoren und der übrigen Welt gegenüber inländischen Wirtschaftseinheiten. Die Differenz zwischen der Veränderung der Forderungen und der Verbindlichkeiten der einzelnen Sektoren wird als Nettoveränderung der Forderungen bzw. der Verbindlichkeiten (-) der betreffenden Sektoren bezeichnet; sie weicht von den Finanzierungssalden, wie sie in den Konten nachgewiesen werden, z.T. ab. Die Abweichungen ("Statistische Differenzen") beruhen vor allem auf Unterschieden in dem vom Statistischen Bundesamt und von der Deutschen Bundesbank in den Berechnungen verwendeten statistischen Ausgangsmaterial.

Bei den inländischen Sektoren wird in der Tabelle 3.44 - entsprechend dem Vorgehen der Deutschen Bundesbank - zwischen nichtfinanziellen und finanziellen Sektoren unterschieden. Zu den nichtfinanziellen inländischen Sektoren gehören (in der Klassifizierung der Sektoren in den Konten):

- 11 Produktionsunternehmen,
- 2 Staat,
- 21 Gebietskörperschaften,
- 22 Sozialversicherung,
- 3 Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter.

Die finanziellen Sektoren umfassen:

- 12 Kreditinstitute,
- 13 Versicherungsunternehmen.

Innerhalb der Produktionsunternehmen wird als besondere Funktion die Finanzierung der Wohnbauten unterschieden.

Die Kreditinstitute sind untergliedert in

- Deutsche Bundesbank,
- Geschäftsbanken ("Kreditinstitute" in den Veröffentlichungen der Bundesbank) und
- Bausparkassen.

Die Gliederung der Forderungen und Verbindlichkeiten nach Arten ist aus den Veröffentlichungen der Bundesbank unverändert übernommen worden. Inhalt und Abgrenzung der einzelnen Arten von Forderungen und Verbindlichkeiten sind in dem Sonderdruck der Bundesbank Nr. 4 "Zahlenübersichten und methodische Erläuterungen zur gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank 1960 bis 1977", Juni 1978, näher beschrieben.

Als "innersektorale" Forderungen bzw. Verbindlichkeiten weist die Bundesbank bei den Kreditinstituten die Veränderungen der Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen der Bundesbank und den Geschäftsbanken, beim Staat die Veränderungen der Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung sowie im Unternehmenssektor die Veränderungen bestimmter Forderungen bzw. Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit der Finanzierung von Wohnbauten nach. Die Veränderungen der "innersektoralen" Forderungen bzw. Verbindlichkeiten sind in den Summen für die stärker aggregierten Sektoren nicht enthalten (z. B. ist die Veränderung der Forderungen der Sozialversicherung an die Gebietskörperschaften nicht in den Angaben für den gesamten Staatssektor enthalten). Stets einbezogen sind die Vorgänge zwischen Bausparkassen und den übrigen Kreditinstituten, da die Bundesbank die Bausparkassen als eigenen Sektor behandelt.

Die in Tabelle 3.44 nachgewiesenen Zahlen über die Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten sind bis 1974 dem genannten Sonderdruck der Bundesbank entnommen, der revidierte Angaben ab 1960 enthält; als Quelle für den Zeitraum ab 1975 dienten die von der Deutschen Bundesbank im Mai 1980 herausgegebenen Anschlußtabellen. Kleinere Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen. Aus redaktionellen Gründen ist eine Übernahme der revidierten Angaben der Deutschen Bundesbank z.Z. nur für den Zeitraum ab 1970 mög-

lich. Für die Jahre 1960 bis 1969 stammen die in die Berechnungen des Statistischen Bundesamtes eingearbeiteten Angaben über die Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten der Sektoren aus dem im Mai 1975 erschienenen Sonderdruck der Deutschen Bundesbank "Zahlenübersichten und methodische Erläuterungen zur gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank 1950 bis 1974"; die Angaben für die beiden Zeiträume sind deshalb nicht voll vergleichbar. Die von der eingeschränkten Vergleichbarkeit betroffenen Positionen sind in den Erläuterungen zu den Tabellen 3.22, 3.25, 3.26, 3.27 und 3.42 im einzelnen genannt.

Tabelle 3.45: Einwohner, Erwerbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer

In dieser Tabelle sind die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendeten Bezugswerte über die Bevölkerung und die Erwerbstätigkeit dargestellt. Die Zahlen über die Wohnbevölkerung liegen z. B. der Berechnung von Angaben über das Volkseinkommen je Einwohner und über den Privaten Verbrauch je Einwohner zugrunde, die Zahlen über Erwerbstätige werden u.a. zur Berechnung der Produktivitätsentwicklung und von Durchschnittseinkommen herangezogen. Wichtig für diesen Zweck ist, daß die Bevölkerungs- und Erwerbstätigenzahlen nach den gleichen Konzepten abgegrenzt sind wie die entsprechenden Güter- und Einkommensströme. Die Wohnbevölkerung kann mit allen Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Beziehung gebracht werden, denen das Inländerkonzept zugrunde liegt. Bei den Erwerbstätigen liegen Angaben sowohl für das Inlands- als auch für das Inländerkonzept vor. Angaben über Erwerbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer in der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen beziehen sich stets auf das Inlandskonzept.

Das Inlandskonzept (Arbeitsortkonzept) erfaßt in der Zahl der Erwerbstätigen bzw. Arbeitnehmer u.a. Grenzgänger aus dem Ausland und Ausländer, die bei deutschen diplomatischen und konsularischen Vertretungen im Ausland beschäftigt sind. Ausgeschlossen sind Inländer, die als Grenzgänger im Ausland beschäftigt sind, sowie deutsches Personal bei ausländischen Vertretungen und ausländischen Streitkräften im Inland. Nach dem Inländerkonzept (Wohnortkonzept) werden

dagegen Grenzgänger, die im Ausland beschäftigt sind, und deutsches Personal bei ausländischen Vertretungen und Streitkräften im Inland in die Erwerbstätigen- bzw. Arbeitnehmerzahl einbezogen; ausgeschlossen sind nach diesem Konzept Grenzgänger aus dem Ausland und Ausländer, die bei deutschen Vertretungen im Ausland beschäftigt sind. In den Angaben sowohl nach dem Inlandskonzept als auch nach dem Inländerkonzept sind die im Bundesgebiet wohnenden ausländischen Arbeitnehmer enthalten. Die ausländischen Streitkräfte bleiben dagegen nach beiden Konzepten unberücksichtigt.

Bei allen Angaben der Tabelle 3.45 handelt es sich um Jahresdurchschnittszahlen, die aus monatlich, vierteljährlich oder auch in größeren Abständen anfallenden Stichtagsangaben ermittelt worden sind. Alle Angaben dieser Tabelle sind mit den Ergebnissen der **V o l k s - , B e r u f s - u n d A r b e i t s s t ä t t e n z ä h l u n g 1970** abgestimmt.

Zur **W o h n b e v ö l k e r u n g** der Bundesrepublik gehören alle Personen, die im Bundesgebiet ihren ständigen Wohnsitz haben (siehe Abschnitt 2.2.1). Die Wohnbevölkerung gliedert sich nach der Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen.

Zu den **E r w e r b s p e r s o n e n** rechnen Erwerbstätige und Arbeitslose.

Als **E r w e r b s t ä t i g e** werden alle Personen angesehen, die einer Erwerbstätigkeit oder auch mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit. Für die Zuordnung als Erwerbstätiger ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird oder nicht. Zu den Erwerbstätigen gehören auch Soldaten (einschl. der Wehrpflichtigen). Nicht zu den Erwerbstätigen rechnen Personen in ihrer Eigenschaft als Grundstücks-, Haus- und Wohnungseigentümer oder als Eigentümer von Wertpapieren und ähnlichen Vermögenswerten.

Die Erwerbstätigen sind in Tabelle 3.45 nach der Stellung im Beruf und nach Wirtschaftsbereichen gegliedert. Im Fall mehrerer (gleichzeitiger) Tätigkeiten ist sowohl für die Zuordnung nach der Stellung im Beruf als auch für die Zuordnung auf Wirtschaftsbereiche die zeitlich überwiegende Tätigkeit zugrunde gelegt.

Nach der Stellung im Beruf wird unterschieden zwischen Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen sowie beschäftigten Arbeitnehmern. Zu den **S e l b s t ä n d i g e n** gehören tätige Eigentümer in Einzelunternehmen und Personengesellschaften, selbständige Landwirte (auch Pächter), selbständige Handwerker, selbständige Ärzte, Anwälte und andere freiberuflich Tätige, selbständige Handels- und Versicherungsvertreter, Hausgewerbetreibende, Zwischenmeister, selbständige Lehrer und Musiker, selbständige Artisten, Hebammen mit Niederlassungserlaubnis, in der Kranken- und Kinderpflege selbständig tätige Personen u.ä. Nicht zu den Selbständigen zählen Personen, die gleichzeitig als Haupttätigkeit in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können. Zu den **m i t h e l f e n d e n F a m i l i e n a n g e h ö r i g e n** werden alle Personen gerechnet, die regelmäßig unentgeltlich in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb mitarbeiten, der von einem Familienmitglied als Selbständigen geleitet wird, soweit nicht gleichzeitig eine andere Haupttätigkeit vorliegt, z.B. in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis. Als beschäftigter **A r b e i t n e h m e r** zählt, wer als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Richter, Berufssoldat, Soldat auf Zeit, Wehrpflichtiger, Auszubildender, Praktikant oder Volontär in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis steht und hauptsächlich diese Tätigkeit ausübt.

Tabelle 3.46: Reproduzierbares Sachvermögen nach Vermögensarten

Zu dem in dieser Tabelle dargestellten reproduzierbaren Sachvermögen rechnen das gesamte in der Produktion eingesetzte Anlagevermögen ohne Grund und Boden sowie die Vorratsbestände. Das Gebrauchsvermögen der privaten Haushalte und die militärisch genutzten dauerhaften Güter sind in den Angaben nicht enthalten. Das reproduzierbare - bzw. produzierte - **A n l a g e v e r m ö g e n** ist ebenso abgegrenzt wie die Anlageinvestitionen (siehe die Erläuterungen zu den Kontenpositionen 0.81 und 6.21). Es umfaßt das Ausrüstungs- und das Bauvermögen der Unternehmen, des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbsscharakter. Zum Bauvermögen der Unternehmen zählen neben den Nichtwohnbauten sämtliche Wohnbauten einschl. der eigengenutzten Wohnungen privater

Haushalte. Das Bauvermögen des Staates ist in die Gruppen Hochbau und Tiefbau unterteilt. Die Vorratsbestände umfassen die am Jahresanfang bei den Unternehmen vorhandenen Bestände an Vorprodukten, an halbfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion und an Handelsware sowie beim Staat Vorratsbestände an Mineralöl und Kernbrennstoffen (siehe die Erläuterungen zu den Kontenpositionen 0.85 und 6.25).

Das Anlagevermögen wird brutto und netto dargestellt. Bei Anwendung des Bruttokonzepts werden die Anlagen mit ihrem Neuwert ohne Berücksichtigung der Wertminderung ausgewiesen, während beim Nettokonzept die seit dem Investitionszeitpunkt aufgelaufenen Abschreibungen abgezogen sind. Öffentliche Tiefbauten, wie Straßen, Brücken, Wasserwege, Kanalisation u.ä., werden internationalem Brauch folgend nicht abgeschrieben. Bei ihnen wird davon ausgegangen, daß ihr Nutzwert durch entsprechende Reparaturen erhalten bleibt.

In Tabelle 3.46 ist das Sachvermögen mit Wiederbeschaffungspreisen, Anschaffungspreisen und konstanten Preisen von 1970 bewertet. Bei dem Nachweis des Anlagevermögens zu Wiederbeschaffungspreisen wird der Betrag zugrunde gelegt, der hätte gezahlt werden müssen, wenn die Anlagen im Berichtsjahr, genauer im Berichtszeitpunkt, neu beschafft worden wären. Bei Anwendung des Nettokonzepts wird vom Neuwert die Summe der aufgelaufenen Abschreibungen, ebenfalls bewertet mit den im Berichtszeitpunkt geltenden Wiederbeschaffungspreisen, abgezogen. Unter dem Anschaffungspreis wird dagegen der Wert verstanden, den die Anlagen im Zeitpunkt der Anschaffung hatten. Dieser Wert wird - beim Nettokonzept nach Abzug der zu Anschaffungspreisen bewerteten Abschreibungen - solange beibehalten, bis die entsprechenden Anlagen endgültig aus dem Bestand ausscheiden. Soweit sich im Anlagevermögen noch Güter befinden, die vor 1950 angeschafft wurden, sind diese nicht mit ihren ursprünglichen Anschaffungswerten in die Berechnung eingegangen, sondern mit den Preisen von 1950. Soll die reale bzw. mengenmäßige Entwicklung des Anlagevermögens über mehrere Jahre vergleichbar dargestellt werden, so sind Einflüsse aus der Veränderung von Preisen möglichst vollständig auszuschalten. Das geschieht, indem die Anlagegüter unabhängig davon, wann sie angeschafft wurden bzw. wie lange

sie sich im Bestand befinden, einheitlich mit den Preisen von 1970 bewertet werden.

Die Angaben über die Vorratsbestände der Unternehmen entsprechen, mit Ausnahme der landwirtschaftlichen Vorräte, den Buchwerten in den Handels- bzw. Steuerbilanzen. Die landwirtschaftlichen Vorräte wurden durch Bewertung der am Jahresanfang vorhandenen Bestände an Vieh und pflanzlichen Produkten mit Jahresanfangspreisen ermittelt. Die Vorratsbestände des Staates sind mit Jahresdurchschnittspreisen bewertet. Da nicht hinreichend detaillierte Informationen über den Anschaffungszeitpunkt der Vorräte vorliegen, wurde darauf verzichtet, eine Umbewertung auf Anschaffungs- bzw. Wiederbeschaffungspreise vorzunehmen. Diese Ungenauigkeit dürfte bei Vorräten, die mehrmals im Jahr umgeschlagen werden, nicht von allzu großer Bedeutung sein. Bei der Darstellung des Sachvermögens zu konstanten Preisen wird die Preisentwicklung der Vorräte gegenüber dem Basisjahr 1970 berücksichtigt.

Bei der Berechnung des Anlagevermögens wird eine Kumulationsmethode angewendet, die lange Investitionsreihen und Angaben über die Nutzungsdauer der einzelnen Anlagegüter voraussetzt. Je nachdem, ob von Anlageinvestitionen in jeweiligen oder in konstanten Preisen ausgegangen wird, ergibt sich das Anlagevermögen zu Anschaffungspreisen oder zu konstanten Preisen. Die Werte zu Wiederbeschaffungspreisen werden durch Umbewertung der Ansätze zu konstanten Preisen mit den am Jahresanfang geltenden Wiederbeschaffungspreisen berechnet.

Weitere Erläuterungen der in der Anlagevermögensrechnung angewandten Begriffe, Berechnungsgrundlagen und -methoden enthalten drei Aufsätze in den Heften 10/1971, 11/1972 und 6/1979 der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik".

Tabelle 3.47: Anlagevermögen nach Wirtschaftsbereichen

In dieser Tabelle werden das Anlage-, Ausrüstungs- und Bauvermögen der Wirtschaftsbereiche zu Wiederbeschaffungspreisen und in Prei-

sen von 1970 gezeigt. Die Bestandsgrößen werden nach dem Brutto- und nach dem Nettokzept ausgewiesen.

Die Angaben der Tabelle 3.47 sind in der Gliederung nach elf Wirtschaftsbereichen dargestellt. Erläuterungen zur Abgrenzung der Wirtschaftsbereiche enthält Übersicht 1 im Abschnitt 2.2. In den Zusammenfassungen für "Alle Wirtschaftsbereiche" sind auch Zahlen für die privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter enthalten. Von einem getrennten Ausweis der Einzelangaben für die privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter wurde wegen der beträchtlichen Unsicherheiten, die durch die lückenhaften statistischen Unterlagen für diesen Bereich bestehen, abgesehen. Hingewiesen sei ferner darauf, daß die Angaben für das Anlagevermögen des Staates nicht die öffentlichen Tiefbauten enthalten.

Weitere Hinweise zu den Begriffen der Anlagevermögensrechnung enthalten die Erläuterungen zu Tabelle 3.46. Die Angaben zur Entwicklung des Anlagevermögens (Zugänge, Abgänge und Abschreibungen) in Preisen von 1970 werden in Tabelle 3.48 gebracht.

Tabelle 3.48: Anlagevermögen, Zugänge, Abgänge und Abschreibungen in Preisen von 1970

In dieser Tabelle wird gezeigt, wie sich das Anlagevermögen in Preisen von 1970 unter Berücksichtigung der Zugänge, Abgänge und Abschreibungen von Jahr zu Jahr verändert. Für die Fortschreibung des Anlagevermögens zu konstanten Preisen gelten die Beziehungen:

Bruttoanlagevermögen am Anfang des Jahres
+ Zugänge während des Jahres
- Abgänge während des Jahres
= Bruttoanlagevermögen am Anfang des Folgejahres

sowie

Nettoanlagevermögen am Anfang des Jahres
+ Zugänge während des Jahres
- Abschreibungen während des Jahres
= Nettoanlagevermögen am Anfang des Folgejahres.

Die Zugänge entsprechen den Bruttoanlageinvestitionen (siehe Erläuterungen im Abschnitt 2.4.1.4.a). Da in der Anlagevermögensrechnung der Grund und Boden noch nicht einbezogen ist und die statistischen Unterlagen bei Transaktionen mit bebauten Grundstücken eine Unterteilung in den Gebäude- und Grundstückswert nicht ermöglichen, können jedoch bei den Zugängen an Bauten die Käufe und Verkäufe von vorhandenen Bauten nicht berücksichtigt werden. Bei den Zugängen an Ausrüstungen sind Erlöse aus der Verschrottung sowie Verkäufe gebrauchter Ausrüstungen an private Haushalte und an die übrige Welt abgesetzt. Bei den in Tabelle 3.48 ausgewiesenen Abgängen handelt es sich um Anlagen, die effektiv aus dem Bestand ausscheiden, bewertet mit dem Neuwert der entsprechenden Anlagen. Die Abgänge dürfen nicht mit den Abschreibungen gleichgesetzt werden, welche die Wertminderung des Anlagevermögens im Laufe eines Jahres messen (siehe die Erläuterungen im Abschnitt 2.4.2.2).

Die Gliederung nach Wirtschaftsbereichen entspricht der in Tabelle 3.47 (siehe auch die Erläuterungen zu Tabelle 3.47).

3 Hinweis auf die Veröffentlichungsquellen der derzeit gültigen Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

3.1 Jahres- und Halbjahresergebnisse

Der vorliegende Jahresbericht 1979 der Reihe 1 "Konten und Standardtabellen" in der Fachserie 18 "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen" enthält Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Jahre 1960 bis 1979 nach dem neuesten Berechnungsstand. Unverändert gegenüber dem Jahresbericht 1977 bzw. dem Ende 1979 erschienenen Sonderbeitrag "Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1976 nach Wirtschaftsbereichen und Gütergruppen" sind die Ergebnisse für die Jahre 1960 bis 1975. Die Berechnungen für die späteren Jahre bzw. Halbjahre wurden im Juli 1980 abgeschlossen. Sie stützen sich auf das bis Juni 1980 vorliegende statistische Ausgangsmaterial.

Soweit es sich nicht um neu aufgenommene Tabellen (Tab. 3.16, 3.33, 3.35, 3.37 in der Gliederung nach Aufgabenbereichen) oder im zeitlichen Nachweis erweiterte Tabellen (Tab. 3.8) handelt, sind in den Abschnitten 1, 3 und 4 des Tabellenteils dieses Berichtes Angaben für die Jahre 1960 bis 1969 sowie 1971 und 1972 aus Platzgründen nicht aufgeführt. Diese Angaben sind in früheren Heften der Fachserie 18 "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen" enthalten. Ein ausführlicher Fundstellennachweis für die einzelnen Konten und Tabellen befindet sich auf S. 9.

Die im Vorbericht 1979 der Reihe "Konten und Standardtabellen" dargestellten Ergebnisse sind durch den vorliegenden Jahresbericht z.T. überholt. Der Vorbericht 1979 - im April 1980 erschienen - geht von dem bis Mitte Februar 1980 vorliegenden statistischen Ausgangsmaterial für die vorangegangenen Jahre aus und hat den selben Berechnungsstand wie der im Februar-Heft 1980 von "Wirtschaft und Statistik" abgedruckte Aufsatz "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 1979 - Vorläufiges Ergebnis". Der Berechnungsstand des Vorberichts 1979 liegt auch den im Statistischen Jahrbuch 1980 enthaltenen Konten und Tabellen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zugrunde.

Der im September-Heft 1980 von "Wirtschaft und Statistik" veröffentlichte Aufsatz "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 1. Halbjahr 1980" basiert dagegen auf den Angaben des Jahresberichts 1979 der Reihe "Konten und Standardtabellen". Die Berechnungen für das 1. Halbjahr 1980 wurden Mitte September 1980 abgeschlossen.

Erste Ergebnisse der Sozialproduktsberechnung für das ganze Jahr 1980 werden im Januar-Heft 1981 von "Wirtschaft und Statistik" erscheinen. Der Darstellung liegen bis einschließlich 1979 die Angaben aus dem Jahresbericht 1979 zugrunde.

Erste umfassende Angaben der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für 1980 mit Halbjahresergebnissen wird ein Aufsatz im Februar-Heft 1981 von "Wirtschaft und Statistik" bringen. Er wird das bis Mitte Februar 1981 anfallende statistische Ausgangsmaterial berücksichtigen. Dabei werden auch neue Ausgangsdaten für die Jahre 1978 und 1979 eingearbeitet werden. Die Angaben für diese beiden Jahre können dadurch z.T. von denen des Jahresberichtes 1979 der Reihe "Konten und Standardtabellen" abweichen.

Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für den Zeitraum 1950 bis 1960 (für das Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin) enthält das im Januar 1972 erschienene Heft "Revidierte Reihen ab 1950" (Reihe S. 1 der Fachserie 18 "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen"). Die dort dargestellten Zahlen sind infolge der im Rahmen der Revision 1977 vorgenommenen methodischen Änderungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nicht unmittelbar mit den derzeit gültigen Ergebnissen für den Zeitraum ab 1960 vergleichbar.

In der Reihe 2 "Input-Output-Tabellen" der Fachserie 18 "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen" sind bisher Ergebnisse für 1965 und 1970 erschienen. In dem Heft "Input-Output-Tabellen 1970" befinden sich ausführliche Erläuterungen zum Inhalt und Aufbau, zu den Berechnungsmethoden und -grundlagen sowie zur analytischen Auswertung der Input-Output-Tabellen. Input-Output-Tabellen für die Jahre 1970 und 1974 auf der Grundlage der 1977 revidierten Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden in Kürze in der Reihe 2 "Input-Output-Tabellen" der Fachserie 18 "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen" veröffentlicht werden.

3.2 Vierteljahresergebnisse

In Abschnitt 5 des Tabellenteils sind die bisher vorliegenden Ergebnisse der viertel-

jährlichen Sozialproduktsberechnung für den Zeitraum von 1968 bis 1979 enthalten. Aktuelle Quartalsergebnisse erscheinen als Beilage zum "Statistischen Wochendienst" und im Tabellenteil von "Wirtschaft und Sta-

tistik". Es ist vorgesehen, die Vierteljahresberechnung auf weitere Aggregate der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auszuweiten und in einer gesonderten Veröffentlichung darzustellen.

Tabellenteil

1 Konten der Volkswirtschaft
Fundstellennachweis für Angaben der Jahre
1.1 Vereinfachtes

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 ¹⁾	1979 ¹⁾
			Mill. DM							
0 Zusammengefaß										
0.10	Produktionswerte		1 812 700	2 408 210	2 671 350	2 757 260	3 029 520	3 205 740	3 406 170	3 720 360
	Unternehmen	1-1.60	1 680 230	2 203 180	2 433 640	2 492 300	2 746 880	2 906 680	3 084 450	3 372 940
	Staat	2-1.60	119 850	186 560	217 120	241 910	257 660	271 740	291 990	315 000
	Priv. Haushalte	3-1.61	1 100	1 240	1 380	1 470	1 530	1 600	1 660	1 750
	Priv. Organisationen o.E.	3-1.65	11 520	17 230	19 210	21 580	23 450	25 720	28 070	30 670
0.40	Einfuhr von Waren und Dienstleistungen	8.60	128 920	173 240	216 170	228 310	267 440	281 940	293 460	349 060
0.45	Einfuhrabgaben	2-4.65	18 600	23 510	26 910	28 180	32 800	34 970	38 610	45 150
Gesamtes Aufkommen von Gütern aus der Produktion und Einfuhr			1 960 220	2 604 960	2 914 430	3 013 750	3 329 760	3 522 650	3 738 240	4 114 570

1 Unter 1-1 Produkt										
1-1.10	Vorleistungen	0.60	1 092 620	1 420 430	1 603 100	1 627 570	1 806 290	1 901 180	2 004 550	2 201 560
1-1.49	Bruttowertschöpfung	1-2.50	587 610	782 750	830 540	864 730	940 590	1 005 500	1 079 900	1 171 380
Summe			1 680 230	2 203 180	2 433 640	2 492 300	2 746 880	2 906 680	3 084 450	3 372 940

1-2 Einkommens										
1-2.10	Abschreibungen	1-6.70	64 170	89 780	100 550	109 710	117 580	125 640	135 370	148 110
1-2.20	Geleistete Produktions- steuern		68 520	94 810	95 220	98 410	105 240	113 940	125 020	134 340
	an den Staat	2-4.61	68 460	94 730	95 130	98 330	105 160	113 860	124 950	134 270
	an die übrige Welt	8.81	60	80	90	80	80	80	70	70
1-2.49	Beitrag zum Nettoinlands- produkt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	1-3.50	464 620	613 200	649 790	672 070	734 480	785 240	843 470	914 230
Summe			597 310	797 790	845 560	880 190	957 300	1 024 820	1 103 860	1 196 680

1-3 Einkommens										
1-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit		291 870	402 310	436 880	448 740	483 920	517 420	552 440	592 620
	an priv. Haushalte	3-3.60	291 060	400 710	435 090	446 810	481 850	515 200	550 100	590 160
	an die übrige Welt	8.71	810	1 600	1 790	1 930	2 070	2 220	2 340	2 460
1-3.20	Geleistete Einkommen aus Unternehmertätig- keit und Vermögen		174 610	211 810	223 770	234 660	255 010	281 070	296 190	...
	an den Staat	2-3.70	7 650	9 450	9 420	8 310	8 610	8 890	10 770	12 540
	an priv. Haushalte 2)	3-3.70	158 330	191 790	199 830	213 100	232 780	255 710	270 890	...
	an die übrige Welt	8.75	8 630	10 570	14 520	13 250	13 620	16 470	14 530	17 980
1-3.49	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne 4))	1-4.50	14 530	24 730	19 810	19 850	31 000	26 110	38 390	...
Summe			481 010	638 850	680 460	703 250	769 930	824 600	887 020	964 790

Fußnoten siehe S.146.

lichen Gesamtrechnungen
1960 bis 1969, 1971 und 1972 siehe Übersicht Seite 9.
Kontensystem

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 ¹⁾	1979 ¹⁾
			Mill. DM							

tes Güterkonto

0.60	Vorleistungen		1 152 550	1 513 120	1 711 130	1 751 410	1 939 500	2 040 220	2 155 500	2 365 350
	Unternehmen	1-1.10	1 092 620	1 420 430	1 603 100	1 627 570	1 806 290	1 901 180	2 004 550	2 201 560
	Staat	2-1.10	56 370	87 740	102 570	117 460	126 240	131 350	142 470	154 420
	Priv. Organisationen o.E.	3-1.10	3 560	4 950	5 460	6 380	6 970	7 690	8 480	9 370
0.70	Letzter Verbrauch		475 660	658 380	721 570	792 710	850 780	908 940	971 810	1 044 170
0.71	Privater Verbrauch	3-5.10	367 550	491 680	527 550	577 420	623 590	669 560	714 570	766 260
0.711	Käufe der priv. Haushalte	3-5.11	362 520	485 670	521 540	571 160	616 850	661 900	705 910	756 420
0.715	Eigenverbrauch der priv. Orga- nisationen o.E.	3-5.15	5 030	6 010	6 010	6 260	6 740	7 660	8 660	9 840
0.75	Staatsverbrauch	2-5.10	108 110	166 700	194 020	215 290	227 190	239 380	257 240	277 910
0.80	Bruttoinvestitionen		189 090	232 640	221 890	213 240	245 590	262 160	284 540	347 660
0.81	Anlageinvestitionen (Unternehmen 2)	1-6.21	173 690	225 440	216 390	214 540	231 890	248 960	275 140	318 060
	Staat	2-6.21	30 660	35 150	40 550	40 320	40 130	39 560	44 370	51 640
0.85	Vorratsveränderung Unternehmen	1-6.25	15 400	7 200	5 500	- 1 300	13 700	13 200	9 400	29 600
	Staat	2-6.25	15 200	7 200	5 400	- 1 900	13 500	12 900	9 200	29 600
			200	0	100	600	200	300	200	-
0.90	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen	8.10	142 920	200 820	259 840	256 390	293 890	311 330	326 390	357 390
Gesamte Verwendung von Gütern			1 960 220	2 604 960	2 914 430	3 013 750	3 329 760	3 522 650	3 738 240	4 114 570

nehmen
tionskonto³⁾

1-1.60	Produktionswert	0.10	1 680 230	2 203 180	2 433 640	2 492 300	2 746 880	2 906 680	3 084 450	3 372 940
Summe			1 680 230	2 203 180	2 433 640	2 492 300	2 746 880	2 906 680	3 084 450	3 372 940

entstehungskonto

1-2.50	Bruttowertschöpfung	1-1.49	587 610	782 750	830 540	864 730	940 590	1 005 500	1 079 900	1 171 380
1-2.70	Empfangene Subventionen		9 700	15 040	15 020	15 460	16 710	19 320	23 960	25 300
	vom Staat	2-4.10	9 630	14 850	14 800	15 230	16 640	19 230	23 860	25 230
	von der übrigen Welt	8.31	70	190	220	230	70	90	100	70
Summe			597 310	797 790	845 560	880 190	957 300	1 024 820	1 103 860	1 196 680

verteilungskonto

1-3.50	Beitrag zum Nettoinlands- produkt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	1-2.49	464 620	613 200	649 790	672 070	734 480	785 240	843 470	914 230
1-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		16 390	25 650	30 670	31 180	35 450	39 360	43 550	50 560
	vom Staat	2-3.20	5 160	7 810	9 520	11 030	13 740	16 140	17 260	19 290
	von priv. Haushalten 2)	3-3.20	3 670	6 730	7 640	7 000	7 060	7 510	8 220	10 070
	von der übrigen Welt	8.25	7 560	11 110	13 510	13 150	14 650	15 710	18 070	21 200
Summe			481 010	638 850	680 460	703 250	769 930	824 600	887 020	964 790

1.1 Vereinfachtes

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 ¹⁾	1979 ¹⁾
			Mill. DM							
1 Unter										
1-4 Einkommens										
1-4.20	Geleistete direkte Steuern an den Staat	2-4.70	12 310	15 370	15 400	14 260	18 410	24 430	25 340	28 000
1-4.35	Soziale Leistungen an priv. Haushalte an die übrige Welt	3-4.85 8.84	8 420 40	11 480 50	12 820 50	13 960 60	14 870 60	16 040 60	16 950 70	17 960 80
1-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen		15 400	22 700	23 430	25 050	28 120	29 630	32 400	35 710
	an Unternehmen	1-4.90	4 090	6 360	6 720	6 720	7 650	7 830	8 520	9 450
	an den Staat	2-4.90	850	1 340	1 460	1 600	1 800	1 990	2 070	2 070
	an priv. Haushalte 2)	3-4.90	10 020	14 570	14 780	16 130	18 060	19 130	20 960	23 340
	an die übrige Welt	8.85	440	430	470	600	610	680	850	850
1-4.49	Verfügbares Einkommen	1-5.50	4 660	12 860	10 030	10 690	18 840	6 970	20 570	...
Summe			40 830	62 460	61 730	64 020	80 300	77 130	95 330	...

1-5 Einkommens

1-5.49	Ersparnis	1-6.50	4 660	12 860	10 030	10 690	18 840	6 970	20 570	...
Summe			4 660	12 860	10 030	10 690	18 840	6 970	20 570	...

1-6 Vermögens

1-6.20	Bruttoinvestitionen		158 230	197 490	181 240	172 320	205 260	222 300	239 970	296 020
	1-6.21 Anlageinvesti- tionen 2)	0.81	143 030	190 290	175 840	174 220	191 760	209 400	230 770	266 420
	1-6.25 Vorratsveränderung	0.85	15 200	7 200	5 400	- 1 900	13 500	12 900	9 200	29 600
1-6.30	Geleistete Vermögensüber- tragungen		6 990	9 860	12 640	13 350	15 180	14 020	16 170	16 440
	an Unternehmen	1-6.80	790	1 460	1 250	1 020	1 160	1 400	1 010	960
	an den Staat	2-6.80	1 950	2 830	3 310	3 560	3 880	3 630	3 730	3 920
	an priv. Haushalte 2)	3-6.80	4 250	5 570	8 080	8 770	10 140	8 990	11 430	11 560
1-6.49	Finanzierungssaldo	1-7.50	- 52 880	- 72 060	- 46 060	- 27 600	- 39 080	- 46 610	- 35 400	- 67 680
Summe			112 340	135 290	147 820	158 070	181 360	189 710	220 740	244 780

1-7 Finanzie

1-7.10	Veränderung der Forderungen		125 480	155 160	146 990	196 080	200 990	207 610	277 480	235 390
Summe			125 480	155 160	146 990	196 080	200 990	207 610	277 480	235 390

2 Staat (einschl.

2-1 Produk

2-1.10	Vorleistungen	0.60	56 370	87 740	102 570	117 460	126 240	131 350	142 470	154 420
2-1.49	Bruttowertschöpfung	2-2.50	63 480	98 820	114 550	124 450	131 420	140 390	149 520	160 580
Summe			119 850	186 560	217 120	241 910	257 660	271 740	291 990	315 000

2-2 Einkommens

2-2.10	Abschreibungen	2-6.70	3 250	4 640	5 230	5 740	6 240	6 800	7 460	8 270
2-2.20	Geleistete Produktions- steuern									
	an den Staat	2-4.61	90	150	160	180	200	210	220	230
2-2.49	Beitrag zum Nettoin- landsprodukt zu Faktor- kosten (Nettowert- schöpfung)	2-3.50	60 140	94 030	109 160	118 530	124 980	133 380	141 840	152 080
Summe			63 480	98 820	114 550	124 450	131 420	140 390	149 520	160 580

Fußnoten siehe S.146.

Kontensystem

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 ¹⁾	1979 ¹⁾
-----------------------	----------	----------------------------	------	------	------	------	------	------	--------------------	--------------------

Mill. DM

nehmen
umverteilungskonto⁵⁾

1-4.50	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne)	1-3.49	14 530	24 730	19 810	19 850	31 000	26 110	38 390	...
1-4.80	Empfangene Sozialbeiträge von priv. Haushalten	3-4.30	10 400	14 470	17 730	18 240	20 130	20 070	23 200	24 040
1-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen		15 900	23 260	24 190	25 930	29 170	30 950	33 740	37 320
	von Unternehmen	1-4.40	4 090	6 360	6 720	6 720	7 650	7 830	8 520	9 450
	vom Staat	2-4.40	1 450	1 900	2 050	2 260	2 490	2 860	3 060	3 410
	von priv. Haushalten 2)	3-4.40	10 140	14 710	15 070	16 580	18 610	19 760	21 640	23 900
	von der übrigen Welt	8.35	220	290	350	370	420	500	520	560
Summe			40 830	62 460	61 730	64 020	80 300	77 130	95 330	...

verwendungskonto⁵⁾

1-5.50	Verfügbares Einkommen	1-4.49	4 660	12 860	10 030	10 690	18 840	6 970	20 570	...
Summe			4 660	12 860	10 030	10 690	18 840	6 970	20 570	...

veränderungskonto

1-6.50	Ersparnis	1-5.49	4 660	12 860	10 030	10 690	18 840	6 970	20 570	...
1-6.60	Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eig. Rechtspers.	3-6.10	21 800	- 170	- 1 280	- 1 210	- 1 490	6 900	10 310	...
1-6.70	Abschreibungen 2)	[1-2.10] [3-2.10]	65 100	91 100	102 030	111 290	119 250	127 450	137 310	150 250
1-6.80	Empfangene Vermögens- übertragungen		20 780	31 500	37 040	37 300	44 760	48 390	52 550	57 580
	von Unternehmen	1-6.30	790	1 460	1 250	1 020	1 160	1 400	1 010	960
	vom Staat	2-6.30	7 980	11 450	13 910	13 570	18 400	19 030	20 510	23 690
	von priv. Haushalten 2)	3-6.30	12 010	18 590	21 880	22 710	25 200	27 960	31 030	32 930
Summe			112 340	135 290	147 820	158 070	181 360	189 710	220 740	244 780

rungskonto

1-7.50	Finanzierungssaldo	1-6.49	- 52 880	- 72 060	- 46 060	- 27 600	- 39 080	- 46 610	- 35 400	- 67 680
1-7.60	Veränderung der Verbind- lichkeiten	.	178 390	226 790	192 980	223 630	239 570	253 550	312 770	304 960
1-7.99	Statistische Differenz	.	- 30	430	70	50	500	670	110	- 1 890
Summe			125 480	155 160	146 990	196 080	200 990	207 610	277 480	235 390

Sozialversicherung)

tionskonto

2-1.60	Produktionswert	0.10	119 850	186 560	217 120	241 910	257 660	271 740	291 990	315 000
Summe			119 850	186 560	217 120	241 910	257 660	271 740	291 990	315 000

entstehungskonto

2-2.50	Bruttowertschöpfung	2-1.49	63 480	98 820	114 550	124 450	131 420	140 390	149 520	160 580
Summe			63 480	98 820	114 550	124 450	131 420	140 390	149 520	160 580

1.1 Vereinfachtes

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 ¹⁾	1979 ¹⁾
			Mill. DM							
2 Staat (einschl. 2-3 Einkommens										
2-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit		60 140	94 030	109 160	118 530	124 980	133 380	141 840	152 080
	an private Haushalte	3-3.60	60 120	94 020	109 150	118 510	124 960	133 360	141 820	152 060
	an die übrige Welt	8.71	20	10	10	20	20	20	20	20
2-3.20	Geleistete Vermögensein- kommen (Zinsen auf öffentl. Schulden)		6 600	10 220	12 200	14 230	17 500	20 470	21 670	24 230
	an Unternehmen	1-3.70	5 160	7 810	9 520	11 030	13 740	16 140	17 260	19 290
	an den Staat	2-3.70	840	1 030	1 140	1 200	1 270	1 230	1 080	950
	an priv. Haushalte 2)	3-3.70	540	1 160	1 280	1 780	2 220	2 680	2 860	3 430
	an die übrige Welt	8.75	60	220	260	220	270	420	470	560
2-3.49	Anteil am Volkseinkommen	2-4.50	2 030	450	- 1 580	- 4 630	- 7 350	- 10 200	- 9 720	- 10 650
Summe			68 770	104 700	119 780	128 130	135 130	143 650	153 790	165 660
2-4 Einkommens										
2-4.10	Geleistete Subventionen an Unternehmen	1-2.70	9 630	14 850	14 800	15 230	16 640	19 230	23 860	25 230
2-4.35	Soziale Leistungen		82 830	117 510	135 510	168 030	179 820	192 890	204 200	215 350
	an priv. Haushalte	3-4.85	80 380	114 480	132 040	164 380	176 170	188 890	200 030	211 080
	an die übrige Welt	8.84	2 450	3 030	3 470	3 650	3 650	4 000	4 170	4 270
2-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen		7 330	13 390	14 130	16 810	18 870	22 110	24 240	27 310
	an Unternehmen	1-4.90	1 450	1 900	2 050	2 260	2 490	2 860	3 060	3 410
	an priv. Organisa- tionen o.E.	3-4.90	2 400	3 570	4 140	4 640	5 070	5 610	6 380	7 500
	an die übrige Welt	8.85	3 480	7 920	7 940	9 910	11 310	13 640	14 800	16 400
2-4.49	Verfügbares Einkommen	2-5.50	147 870	222 790	233 190	207 490	241 870	267 380	282 740	305 670
Summe			247 660	368 540	397 630	407 560	457 200	501 610	535 040	573 560
2-5 Einkommens										
2-5.10	Staatsverbrauch	0.75	108 110	166 700	194 020	215 290	227 190	239 380	257 240	277 910
2-5.49	Ersparnis	2-6.50	39 760	56 090	39 170	- 7 800	14 680	28 000	25 500	27 760
Summe			147 870	222 790	233 190	207 490	241 870	267 380	282 740	305 670
2-6 Vermögens										
2-6.20	Bruttoinvestitionen		30 860	35 150	40 650	40 920	40 330	39 860	44 570	51 640
	2-6.21 Anlageinvestitionen	0.81	30 660	35 150	40 550	40 320	40 130	39 560	44 370	51 640
	2-6.25 Vorratsveränderung	0.85	200	0	100	600	200	300	200	0
2-6.30	Geleistete Vermögens- übertragungen		12 430	18 960	22 270	22 840	28 290	30 370	29 720	32 730
	an Unternehmen	1-6.80	7 980	11 450	13 910	13 570	18 400	19 030	20 510	23 690
	an priv. Haushalte 2)	3-6.80	3 970	7 070	7 860	8 700	8 750	10 220	8 180	7 160
	an die übrige Welt	8.87	480	440	500	570	1 140	1 120	1 030	1 880
2-6.49	Finanzierungssaldo	2-7.50	2 190	10 930	- 13 560	- 59 790	- 40 150	- 29 220	- 35 460	- 42 320
Summe			45 480	65 040	49 360	3 970	28 470	41 010	38 830	42 050
2-7 Finanzie										
2-7.10	Veränderung der Forderungen		10 800	26 490	10 280	4 970	6 640	7 660	9 910	3 710
Summe			10 800	26 940	10 280	4 970	6 640	7 660	9 910	3 710

Fußnoten siehe S.146.

Kontensystem

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 ¹⁾	1979 ¹⁾
			Mill. DM							

Sozialversicherung)

verteilungskonto

2-3.50	Beitrag zum Nettoinlands- produkt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	2-2.49	60 140	94 030	109 160	118 530	124 980	133 380	141 840	152 080
2-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		8 630	10 670	10 620	9 600	10 150	10 270	11 950	13 580
	von Unternehmen	1-3.20	7 650	9 450	9 420	8 310	8 610	8 890	10 770	12 540
	vom Staat	2-3.20	840	1 030	1 140	1 200	1 270	1 230	1 080	950
	von der übrigen Welt	8.25	140	190	60	90	270	150	100	90
Summe			68 770	104 700	119 780	128 130	135 130	143 650	153 790	165 660

umverteilungskonto

2-4.50	Anteil am Volkseinkommen	2-3.49	2 030	450	- 1 580	- 4 630	- 7 350	- 10 200	- 9 720	- 10 650
2-4.60	Empfangene indirekte Steuern (Produktions- steuern u. Einfuhr- abgaben)		87 180	118 400	122 210	126 700	138 170	149 050	163 790	179 670
	2-4.61 Produktions- steuern		68 580	94 890	95 300	98 520	105 370	114 080	125 180	134 520
	von Unternehmen	1-2.20	68 460	94 730	95 130	98 330	105 160	113 860	124 950	134 270
	vom Staat	2-2.20	90	150	160	180	200	210	220	230
	von priv. Organi- sationen o.E.	3-2.20	30	10	10	10	10	10	10	20
	2-4.65 Einfuhrabgaben	0.45	18 600	23 510	26 910	28 180	32 800	34 970	38 610	45 150
2-4.70	Empfangene direkte Steuern		72 840	115 810	128 380	123 820	143 830	164 650	167 490	175 510
	von Unternehmen	1-4.20	12 310	15 370	15 400	14 260	18 410	24 430	25 340	28 000
	von priv. Haushalten 2)	3-4.20	60 440	100 170	113 180	109 400	125 190	140 170	142 070	147 690
	von der übrigen Welt	8.32	90	270	- 200	160	230	50	80	- 180
2-4.80	Empfangene Sozialbeiträge		81 530	126 970	140 890	153 600	172 970	185 620	198 540	214 090
	von priv. Haushalten	3-4.30	81 360	126 580	140 460	153 110	172 400	185 020	197 900	213 390
	von der übrigen Welt	8.33	170	390	430	490	570	600	640	700
2-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen		4 080	6 910	7 730	8 070	9 580	12 490	14 940	14 940
	von Unternehmen	1-4.40	850	1 340	1 460	1 600	1 800	1 990	2 070	2 070
	von priv. Haushalten 2)	3-4.40	1 650	2 560	3 020	3 360	3 830	4 220	4 620	4 910
	von der übrigen Welt	8.35	1 580	3 010	3 250	3 110	3 950	6 280	8 250	7 960
Summe			247 660	368 540	397 630	407 560	457 200	501 610	535 040	573 560

verwendungskonto

2-5.50	Verfügbares Einkommen	2-4.49	147 870	222 790	233 190	207 490	241 870	267 380	282 740	305 670
Summe			147 870	222 790	233 190	207 490	241 870	267 380	282 740	305 670

veränderungskonto

2-6.50	Ersparnis	2-5.49	39 760	56 090	39 170	- 7 800	14 680	28 000	25 500	27 760
2-6.70	Abschreibungen	2-2.10	3 250	4 640	5 230	5 740	6 240	6 800	7 460	8 270
2-6.80	Empfangene Vermögens- übertragungen		2 470	4 310	4 960	6 030	7 550	6 210	5 870	6 020
	von Unternehmen	1-6.30	1 950	2 830	3 310	3 560	3 880	3 630	3 730	3 920
	von priv. Haushalten 2)	3-6.30	520	1 480	1 650	2 470	3 620	2 460	2 080	2 040
	von der übrigen Welt	8.37	-	-	-	-	50	120	60	60
Summe			45 480	65 040	49 360	3 970	28 470	41 010	38 830	42 050

rungskonto

2-7.50	Finanzierungssaldo	2-6.49	2 190	10 930	- 13 560	- 59 790	- 40 150	- 29 220	- 35 460	- 42 320
2-7.60	Veränderung der Ver- bindlichkeiten	.	8 600	16 000	23 910	64 730	47 290	37 330	45 180	43 110
2-7.99	Statistische Differenz	.	10	- 440	- 70	30	- 500	- 450	190	2 920
Summe			10 800	26 490	10 280	4 970	6 640	7 660	9 910	3 710

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 ¹⁾	1979 ¹⁾
			Mill. DM							
3 Private Haushalte und private										
3-1 Produk										
3-1.10	Vorleistungen der priv. Organisationen o.E.	0.60	3 560	4 950	5 460	6 380	6 970	7 690	8 480	9 370
3-1.49	Bruttowertschöpfung	3-2.50	9 060	13 520	15 130	16 670	18 010	19 630	21 250	23 050
Summe			12 620	18 470	20 590	23 050	24 980	27 320	29 730	32 420
3-2 Einkommens										
3-2.10	Abschreibungen der priv. Organisationen o.E.	1-6.70	930	1 320	1 480	1 580	1 670	1 810	1 940	2 140
3-2.20	Geleistete Produktions- steuern der priv. Organisationen o.E.									
	an den Staat	2-4.61	30	10	10	10	10	10	10	20
3-2.49	Beitrag zum Nettoinlands- produkt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	3-3.50	8 100	12 190	13 640	15 080	16 330	17 810	19 300	20 890
Summe			9 060	13 520	15 130	16 670	18 010	19 630	21 250	23 050
3-3 Einkommens										
3-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit an priv. Haushalte	3-3.60	8 100	12 190	13 640	15 080	16 330	17 810	19 300	20 890
3-3.20	Geleistete Vermögensein- kommen (Zinsen auf Konsumentenschulden) an Unternehmen	1-3.70	3 670	6 730	7 640	7 000	7 060	7 510	8 220	10 070
3-3.49	Anteil am Volkseinkommen	3-4.50	516 550	695 740	754 130	791 330	854 320	920 630	980 260	...
Summe			528 320	714 660	775 410	813 410	877 710	945 950	1 007 780	...
3-4 Einkommens										
3-4.20	Geleistete direkte Steuern an den Staat	2-4.70	60 440	100 170	113 180	109 400	125 190	140 170	142 070	147 690
3-4.30	Geleistete Sozial- beiträge		92 800	142 470	159 950	173 130	194 520	207 000	223 120	239 500
	an Unternehmen 4)	1-4.80	10 400	14 470	17 730	18 240	20 130	20 070	23 200	24 040
	an den Staat	2-4.80	81 360	126 580	140 460	153 110	172 400	185 020	197 900	213 390
	an priv. Haushalte	3-4.80	990	1 360	1 690	1 690	1 900	1 820	1 920	1 970
	an die übrige Welt	8.83	50	60	70	90	90	90	100	100
3-4.35	Soziale Leistungen an priv. Haushalte	3-4.85	560	780	850	920	990	1 050	1 120	1 170
3-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen		18 070	27 100	27 840	29 450	31 430	32 460	34 890	38 180
	an Unternehmen 4)	1-4.90	10 140	14 710	15 070	16 580	18 610	19 760	21 640	23 900
	an den Staat	2-4.90	1 650	2 560	3 020	3 360	3 830	4 220	4 620	4 910
	an die übrige Welt	8.85	6 280	9 830	9 750	9 510	8 990	8 480	8 630	9 370
3-4.49	Verfügbares Einkommen	3-5.50	447 730	571 740	618 970	680 500	719 650	772 930	826 920	...
Summe			619 600	842 260	920 790	993 400	1 071 780	1 153 610	1 228 120	...
3-5 Einkommens										
3-5.10	Privater Verbrauch	0.71	367 550	491 680	527 550	577 420	623 590	669 560	714 570	766 260
	3-5.11 Käufe der priv. Haushalte	0.711	362 520	485 670	521 540	571 160	616 850	661 900	705 910	756 420
	3-5.15 Eigenverbrauch der priv. Organi- sationen o.E.	0.715	5 030	6 010	6 010	6 260	6 740	7 660	8 660	9 840
3-5.49	Ersparnis	3-6.50	80 180	80 060	91 420	103 080	96 060	103 370	112 350	...
Summe			447 730	571 740	618 970	680 500	719 650	772 930	826 920	...

Fußnoten siehe S.146.

Kontensystem

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 ¹⁾	1979 ¹⁾
-----------------------	----------	----------------------------	------	------	------	------	------	------	--------------------	--------------------

Mill. DM

Organisationen ohne Erwerbscharakter
tionskonto

3-1.60	Produktionswert		12 620	18 470	20 590	23 050	24 980	27 320	29 730	32 420
	3-1.61 Priv. Haushalte	0.10	1 100	1 240	1 380	1 470	1 530	1 600	1 660	1 750
	3-1.65 Priv. Organisationen o.E.	0.10	11 520	17 230	19 210	21 580	23 450	25 720	28 070	30 670
	Summe		12 620	18 470	20 590	23 050	24 980	27 320	29 730	32 420

entstehungskonto

3-2.50	Bruttowertschöpfung	3-1.49	9 060	13 520	15 130	16 670	18 010	19 630	21 250	23 050
	Summe		9 060	13 520	15 130	16 670	18 010	19 630	21 250	23 050

verteilungskonto

3-3.50	Beitrag zum Nettoinlands- produkt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	3-2.49	8 100	12 190	13 640	15 080	16 330	17 810	19 300	20 890
3-3.60	Empfangene Einkommen aus unselbständiger Arbeit		361 320	509 470	560 600	583 400	626 320	669 680	714 660	766 800
	von Unternehmen	1-3.10	291 060	400 710	435 090	446 810	481 850	515 200	550 100	590 160
	vom Staat	2-3.10	60 120	94 020	109 150	118 510	124 960	133 360	141 820	152 060
	von priv. Haushalten 2)	3-3.10	8 100	12 190	13 640	15 080	16 330	17 810	19 300	20 890
	von der übrigen Welt	8.21	2 040	2 550	2 720	3 000	3 180	3 310	3 440	3 690
3-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		158 900	193 000	201 170	214 930	235 060	258 460	273 820	...
	von Unternehmen	1-3.20	158 330	191 790	199 830	213 100	232 780	255 710	270 890	...
	vom Staat	2-3.20	540	1 160	1 280	1 780	2 220	2 680	2 860	3 430
	von der übrigen Welt	8.25	30	50	60	50	60	70	70	80
	Summe		528 320	714 660	775 410	813 410	877 710	945 950	1 007 780	...

umverteilungskonto⁶⁾

3-4.50	Anteil am Volkseinkommen	3-3.49	516 550	695 740	754 130	791 330	854 320	920 630	980 260	...
3-4.80	Empfangene Sozialbeiträge von priv. Haushalten	3-4.30	990	1 360	1 690	1 690	1 900	1 820	1 920	1 970
3-4.85	Empfangene soziale Leistungen		89 500	126 910	145 930	179 500	192 290	206 280	218 410	230 470
	von Unternehmen 4)	1-4.35	8 420	11 480	12 820	13 960	14 870	16 040	16 950	17 960
	vom Staat	2-4.35	80 380	114 480	132 040	164 380	176 170	188 890	200 030	211 080
	von priv. Haushalten	3-4.35	560	780	850	920	990	1 050	1 120	1 170
	von der übrigen Welt	8.34	140	170	220	240	260	300	310	260
3-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen		12 560	18 250	19 040	20 880	23 270	24 880	27 530	31 010
	von Unternehmen 4)	1-4.40	10 020	14 570	14 780	16 130	18 060	19 130	20 960	23 340
	vom Staat	2-4.40	2 400	3 570	4 140	4 640	5 070	5 610	6 380	7 500
	von der übrigen Welt	8.35	140	110	120	110	140	140	190	170
	Summe		619 600	842 260	920 790	993 400	1 071 780	1 153 610	1 228 120	...

verwendungskonto⁶⁾

3-5.50	Verfügbares Einkommen	3-4.49	447 730	571 740	618 970	680 500	719 650	772 930	826 920	...
	Summe		447 730	571 740	618 970	680 500	719 650	772 930	826 920	...

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 ¹⁾	1979 ¹⁾
			Mill. DM							
3 Private Haushalte und private 3-6 Vermögens										
3-6.10	Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eig. Rechtspers.	1-6.60	21 800	- 170	- 1 280	- 1 210	- 1 490	6 900	10 310	...
3-6.30	Geleistete Vermögensüber- tragungen		12 710	20 260	23 730	25 430	29 030	30 700	33 390	35 290
	an Unternehmen	1-6.80	12 010	18 590	21 880	22 710	25 200	27 960	31 030	32 930
	an den Staat	2-6.80	520	1 480	1 650	2 470	3 620	2 460	2 080	2 040
	an die übrige Welt	8.87	180	190	200	250	210	280	280	320
3-6.49	Finanzierungssaldo	3-7.50	53 910	72 630	84 930	96 350	87 430	85 000	88 280	98 650
	Summe		88 420	92 720	107 380	120 570	114 970	122 600	131 980	...

3-7 Finanzie										
3-7.10	Veränderung der Forderungen	.	58 160	77 720	85 290	103 810	101 590	99 550	105 990	118 340
	Summe		58 160	77 720	85 290	103 810	101 590	99 550	105 990	118 340

8 Zusammengefaßtes

8.10	Käufe von Waren und Dienstleistungen	0.90	142 920	200 820	259 840	256 390	293 890	311 330	326 390	357 390
8.20	Geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen		9 770	13 900	16 350	16 290	18 160	19 240	21 680	25 060
8.21	Einkommen aus unselb- ständiger Arbeit an priv. Haushalte	3-3.60	2 040	2 550	2 720	3 000	3 180	3 310	3 440	3 690
8.25	Einkommen aus Unter- nehmertätigkeit und Vermögen		7 730	11 350	13 630	13 290	14 980	15 930	18 240	21 370
	an Unternehmen	1-3.70	7 560	11 110	13 510	13 150	14 650	15 710	18 070	21 200
	an den Staat	2-3.70	140	190	60	90	270	150	100	90
	an priv. Haushalte 2)	3-3.70	30	50	60	50	60	70	70	80
8.30	Geleistete Übertragungen		2 430	4 450	4 410	4 730	5 710	8 100	10 170	9 620
8.31	Subventionen an Unternehmen	1-2.70	70	190	220	230	70	90	100	70
8.32	Direkte Steuern an den Staat	2-4.70	90	270	- 200	160	230	50	80	- 180
8.33	Sozialbeiträge an den Staat	2-4.80	170	390	430	490	570	600	640	700
8.34	Soziale Leistungen an priv. Haushalte	3-4.85	140	170	220	240	260	300	310	260
8.35	Sonstige laufende Übertragungen		1 940	3 410	3 720	3 590	4 510	6 920	8 960	8 690
	an Unternehmen	1-4.90	220	290	350	370	420	500	520	560
	an den Staat	2-4.90	1 580	3 010	3 250	3 110	3 950	6 280	8 250	7 960
	an priv. Haushalte 2)	3-4.90	140	110	120	110	140	140	190	170
8.37	Vermögensüber- tragungen an den Staat an priv. Haushalte 2)	2-6.80	20	20	20	20	70	140	80	80
		3-6.80	20	20	20	20	20	20	20	20
8.40	Veränderung der Forde- rungen	.	33 140	26 110	16 830	29 200	36 920	29 030	39 960	39 390
	Aufwendungen der übrigen Welt		188 260	245 280	297 430	306 610	354 680	367 700	398 200	431 460

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.

3) Bereinigte Ergebnisse (siehe Erläuterungen zu den Produktionskonten der Sektoren im Abschnitt 2.3.3 des Textteils. Die Zusammenhänge verdeutlicht auch Tabelle 3.8 im Tabellenteil).

Kontensystem

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 ¹⁾	1979 ¹⁾
-----------------------	----------	----------------------------	------	------	------	------	------	------	--------------------	--------------------

Mill. DM

Organisationen ohne Erwerbscharakter
veränderungskonto

3-6.50	Ersparnis	3-5.49	80 180	80 060	91 420	103 080	96 060	103 370	112 350	...
3-6.80	Empfangene Vermögens- übertragungen		8 240	12 660	15 960	17 490	18 910	19 230	19 630	18 740
	von Unternehmen	1-6.30	4 250	5 570	8 080	8 770	10 140	8 990	11 430	11 560
	vom Staat	2-6.30	3 970	7 070	7 860	8 700	8 750	10 220	8 180	7 160
	von der übrigen Welt	8.37	20	20	20	20	20	20	20	20
Summe			88 420	92 720	107 380	120 570	114 970	122 600	131 980	...

rungskonto

3-7.50	Finanzierungssaldo	3-6.49	53 910	72 630	84 930	96 350	87 430	85 000	88 280	98 650
3-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten	.	4 250	5 090	360	7 460	14 160	14 550	17 710	19 690
Summe			58 160	77 720	85 290	103 810	101 590	99 550	105 990	118 340

Konto der übrigen Welt

8.60	Verkäufe von Waren und Dienstleistungen	0.40	128 920	173 240	216 170	228 310	267 440	281 940	293 460	349 060
8.70	Empfangene Erwerbs- und Vermögenseinkommen		9 520	12 400	16 580	15 420	15 980	19 130	17 360	21 020
8.71	Einkommen aus unselb- ständiger Arbeit		830	1 610	1 800	1 950	2 090	2 240	2 360	2 480
	von Unternehmen	1-3.10	810	1 600	1 790	1 930	2 070	2 220	2 340	2 460
	vom Staat	2-3.10	20	10	10	20	20	20	20	20
8.75	Einkommen aus Unter- nehmertätigkeit und Vermögen		8 690	10 790	14 780	13 470	13 890	16 890	15 000	18 540
	von Unternehmen	1-3.20	8 630	10 570	14 520	13 250	13 620	16 470	14 530	17 980
	vom Staat	2-3.20	60	220	260	220	270	420	470	560
8.80	Empfangene Übertragungen		13 460	22 030	22 540	24 720	26 140	28 430	30 000	33 340
8.81	Produktionssteuern von Unternehmen	1-2.20	60	80	90	80	80	80	70	70
8.83	Sozialbeiträge von priv. Haus- halten	3-4.30	50	60	70	90	90	90	100	100
8.84	Soziale Leistungen von Unternehmen	1-4.35	2 490	3 080	3 520	3 710	3 710	4 060	4 240	4 350
	vom Staat	2-4.35	40	50	50	60	60	60	70	80
			2 450	3 030	3 470	3 650	3 650	4 000	4 170	4 270
8.85	Sonstige laufende Übertragungen		10 200	18 180	18 160	20 020	20 910	22 800	24 280	26 620
	von Unternehmen	1-4.40	440	430	470	600	610	680	850	850
	vom Staat	2-4.40	3 480	7 920	7 940	9 910	11 310	13 640	14 800	16 400
	von priv. Haushalten 2)	3-4.40	6 280	9 830	9 750	9 510	8 990	8 480	8 630	9 370
8.87	Vermögensüber- tragungen		660	630	700	820	1 350	1 400	1 310	2 200
	vom Staat	2-6.30	480	440	500	570	1 140	1 120	1 030	1 880
	von priv. Haushalten 2)	3-6.30	180	190	200	250	210	280	280	320
8.90	Veränderung der Verbindlichkeiten	.	36 330	37 610	42 130	38 240	45 120	38 410	57 680	29 060
8.99	Statistische Differenz	.	30	-	10	- 80	-	- 210	- 300	- 1 020
Erträge der übrigen Welt			188 260	245 280	297 430	306 610	354 680	367 700	398 200	431 460

4) Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

5) Nur Vorgänge, die sich auf Unternehmen mit eigener Rechts-
persönlichkeit beziehen.6) Einschl. der Vorgänge, die sich auf Unternehmen ohne
eigene Rechtspersönlichkeit beziehen.

1.2 Sektorkonten in erwei

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1973	1974	1975	1976	1977 ¹⁾	1978 ¹⁾
			Mill. DM						
11 Produktions									
11-1 Produkt									
11-1.10	Vorleistungen	0.60	1 066 590	1 380 920	1 554 220	1 574 460	1 748 450	1 837 070	1 934 780
11-1.49	Bruttowertschöpfung 2)	1-2.50	581 980	772 380	819 630	852 110	927 290	991 310	1 065 150
Summe			1 648 570	2 153 300	2 373 850	2 426 570	2 675 740	2 828 380	2 999 930
11-2 Einkommens									
11-2.10	Abschreibungen	1-6.70	63 280	88 490	99 030	108 020	115 710	123 590	133 100
11-2.20	Geleistete Produktionssteuern an den Staat	2-4.61	66 910	92 050	91 930	94 460	100 880	108 920	120 060
		an die übrige Welt	8.81	66 850	91 970	91 840	94 380	100 800	108 840	119 990
			60	80	90	80	80	80	70
11-2.49	Beitrag zum Nettoinlands- produkt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	1-3.50	461 490	606 880	643 690	665 090	727 410	778 120	835 950
Summe			591 680	787 420	834 650	867 570	944 000	1 010 630	1 089 110
11-3 Einkommens									
11-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit an priv. Haushalte	3-3.60	279 960	383 710	415 080	424 800	458 680	490 600	523 850
		an die übrige Welt	8.71	279 150	382 110	413 290	422 870	456 610	488 380	521 510
			810	1 600	1 790	1 930	2 070	2 220	2 340
11-3.20	Geleistete Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	1-3.70	184 310	226 340	245 290	251 910	273 900	302 980	312 070
		an Unternehmen	32 990	54 260	64 870	61 330	65 400	72 060	67 890
		an den Staat	2 800	2 110	2 180	1 640	2 320	2 800	5 100
		an priv. Haushalte 3)	3-3.70	140 870	162 330	167 170	179 200	196 240	215 670	229 980
	an die übrige Welt	8.75	7 650	7 640	11 070	9 740	9 940	12 450	9 100
11-3.49	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne 4))	1-4.50	7 940	14 410	5 540	4 010	14 650	7 690	17 710
Summe			472 210	624 460	665 910	680 720	747 230	801 270	853 630
11-4 Einkommens									
11-4.20	Geleistete direkte Steuern an den Staat	2-4.70	11 030	13 390	12 830	10 730	14 420	19 290	19 970
11-4.35	Soziale Leistungen an priv. Haushalte	3-4.85	6 330	8 540	9 480	10 250	10 980	11 780	12 440
		an die übrige Welt	8.84	6 290	8 490	9 430	10 190	10 920	11 720	12 370
			40	50	50	60	60	60	70
11-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen	1-4.90	2 770	4 100	4 250	4 320	4 830	5 040	5 540
		an Unternehmen	2 160	3 320	3 440	3 460	3 930	4 040	4 420
		an den Staat	410	630	660	680	720	810	860
	an die übrige Welt	8.85	200	150	150	180	180	190	260
11-4.49	Verfügbares Einkommen	1-5.50	- 1 630	2 970	- 3 860	- 4 290	3 900	- 8 800	2 490
Summe			18 500	29 000	22 700	21 010	34 130	27 310	40 440
11-5 Einkommens									
11-5.49	Ersparnis	1-6.50	- 1 630	2 970	- 3 860	- 4 290	3 900	- 8 800	2 490
Summe			- 1 630	2 970	- 3 860	- 4 290	3 900	- 8 800	2 490
11-6 Vermögens									
11-6.20	Bruttoinvestitionen 11-6.21 Anlageinvesti- tionen 3)	0.81	155 100	193 040	176 040	166 940	199 680	216 970	235 180
		11-6.25 Vorratsveränderung	0.85	139 930	185 890	170 700	168 900	186 240	204 140	226 050
			15 170	7 150	5 340	- 1 960	13 440	12 830	9 130
11-6.30	Geleistete Vermögensüber- tragungen	2-6.80	5 240	7 150	9 450	8 760	10 560	9 250	11 500
		an den Staat	1 950	2 830	3 310	3 560	3 880	3 630	3 730
		an priv. Haushalte 3)	3-6.80	3 290	4 320	6 140	5 200	6 680	5 620	7 770
11-6.49	Finanzierungssaldo	1-7.50	- 55 180	- 76 080	- 53 080	- 34 350	- 45 740	- 54 380	- 46 350
Summe			105 160	124 110	132 410	141 350	164 500	171 840	200 330
11-7 Finanzie									
11-7.10	Veränderung der Forderungen	.	23 310	23 810	31 700	29 480	43 130	40 490	52 450
Summe			23 310	23 810	31 700	29 480	43 130	40 490	52 450

Fußnoten siehe S.158.

terter Sektorengliederung

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1973	1974	1975	1976	1977 ¹⁾	1978 ¹⁾	
Mill. DM										
unternehmen										
tionskonto										
11-1.60	Produktionswert 2)	0.10	1 648 570	2 153 300	2 373 850	2 426 570	2 675 740	2 828 380	2 999 930	
Summe			1 648 570	2 153 300	2 373 850	2 426 570	2 675 740	2 828 380	2 999 930	
entstehungskonto										
11-2.50	Bruttowertschöpfung 2)	1-1.49	581 980	772 380	819 630	852 110	927 290	991 310	1 065 150	
11-2.70	Empfangene Subventionen vom Staat	2-4.10	9 700	15 040	15 020	15 460	16 710	19 320	23 960	
	von der übrigen Welt	8.31	9 630	14 850	14 800	15 230	16 640	19 230	23 860	
			70	190	220	230	70	90	100	
Summe			591 680	787 420	834 650	867 570	944 000	1 010 630	1 089 110	
verteilungskonto										
11-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	1-2.49	461 490	606 880	643 690	665 090	727 410	778 120	835 950	
11-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		10 720	17 580	22 220	15 630	19 820	23 150	17 680	
	von Unternehmen	1-3.20	8 140	13 660	18 120	11 510	14 830	18 000	12 460	
	von Staat	2-3.20	540	1 110	1 000	990	1 680	1 690	1 900	
	von priv. Haushalten	3-3.20	260	430	450	380	330	310	310	
	von der übrigen Welt	8.25	1 780	2 380	2 650	2 750	2 980	3 150	3 010	
Summe			472 210	624 460	665 910	680 720	747 230	801 270	853 630	
umverteilungskonto⁵⁾										
11-4.50	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne)	1-3.49	7 940	14 410	5 540	4 010	14 650	7 690	17 710	
11-4.80	Epfangene Sozialbeiträge von priv. Haushalten	3-4.30	7 330	9 990	12 210	11 870	13 670	13 330	15 920	
11-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen von Unternehmen	1-4.40	3 230	4 600	4 950	5 130	5 810	6 290	6 810	
	vom Staat	2-4.40	1 830	2 840	2 980	2 960	3 400	3 490	3 820	
	von der übrigen Welt	8.35	1 340	1 680	1 880	2 050	2 250	2 630	2 810	
			60	80	90	120	160	170	180	
Summe			18 500	29 000	22 700	21 010	34 130	27 310	40 440	
verwendungskonto⁵⁾										
11-5.50	Verfügbares Einkommen	1-4.49	- 1 630	2 970	- 3 860	- 4 290	3 900	- 8 800	2 490	
Summe			- 1 630	2 970	- 3 860	- 4 290	3 900	- 8 800	2 490	
veränderungskonto										
11-6.50	Ersparnis	1-5.49	- 1 630	2 970	- 3 860	- 4 290	3 900	- 8 800	2 490	
11-6.60	Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	3-6.10	21 800	- 170	- 1 280	- 1 210	- 1 490	6 900	10 310	
11-6.70	Abschreibungen 2)	[1-2.10]	64 210	89 810	100 510	109 600	117 380	125 400	135 040	
11-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen	[3.2.10]	20 780	31 500	37 040	37 250	44 710	48 340	52 490	
	von Unternehmen	1-6.30	790	1 460	1 250	1 020	1 160	1 400	1 010	
	vom Staat	2-6.30	7 980	11 450	13 910	13 520	18 350	18 980	20 450	
	von priv. Haushalten 2)	3-6.30	12 010	18 590	21 880	22 710	25 200	27 960	31 030	
Summe			105 160	124 110	132 410	141 350	164 500	171 840	200 330	
rungskonto										
11-7.50	Finanzierungssaldo	1-6.49	- 55 180	- 76 080	- 53 080	- 34 350	- 45 740	- 54 380	- 46 350	
11-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten	.	79 240	100 020	85 200	65 100	90 710	96 210	99 450	
11-7.99	Statistische Differenz	.	- 750	- 130	- 420	- 1 270	- 1 840	- 1 340	- 650	
Summe			23 310	23 810	31 700	29 480	43 130	40 490	52 450	

1.2 Sektorkonten in erwei

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1973	1974	1975	1976	1977 ¹⁾	1978 ¹⁾
			Mill. DM						
12 Kredit									
12-1 Produk									
12-1.10	Vorleistungen 6)	0.60	22 350	32 690	40 640	44 080	48 530	53 420	57 940
12-1.49	Bruttowertschöpfung 6)	1-2.50	1 080	2 190	1 460	2 030	2 200	1 470	1 050
Summe			23 430	34 880	42 100	46 110	50 730	54 890	58 990
12-2 Einkommens									
12-2.10	Abschreibungen	1-6.70	650	940	1 120	1 250	1 390	1 520	1 680
12-2.20	Geleistete Produktionssteuern an den Staat	2-4.61	680	970	1 260	1 740	1 950	2 500	2 390
12-2.49	Beitrag zum Nettoinlands- produkt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) 7)	1-3.50	- 250	280	- 920	- 960	- 1 140	- 2 550	- 3 020
Summe			1 080	2 190	1 460	2 030	2 200	1 470	1 050
12-3 Einkommens									
12-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit an priv. Haushalte	3-3.60	8 050	12 820	15 120	16 540	17 530	18 620	19 770
12-3.20	Geleistete Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		36 050	63 750	73 200	66 300	71 470	77 360	81 910
	an Unternehmen	1-3.70	17 060	30 550	37 460	31 340	35 380	38 900	43 140
	an den Staat	2-3.70	4 850	7 330	7 230	6 660	6 280	6 080	5 660
	an priv. Haushalte 3)	3-3.70	13 170	22 950	25 080	24 810	26 150	28 380	27 700
	an die übrige Welt	8.75	970	2 920	3 430	3 490	3 660	4 000	5 410
12-3.49	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne)	1-4.50	6 510	9 040	12 100	13 290	13 510	14 290	16 180
Summe			50 610	85 610	100 420	96 130	102 510	110 270	117 860
12-4 Einkommens									
12-4.20	Geleistete direkte Steuern an den Staat	2-4.70	1 170	1 650	2 180	3 040	3 430	4 430	4 720
12-4.35	Soziale Leistungen an priv. Haushalte	3-4.85	370	510	590	640	680	710	750
12-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen an Unternehmen	1-4.90	30	60	90	90	90	90	80
12-4.49	Verfügbares Einkommen	1-5.50	5 400	7 540	10 340	10 860	10 600	10 290	11 910
Summe			6 970	9 760	13 200	14 630	14 800	15 520	17 460
12-5 Einkommens									
12-5.49	Ersparnis	1-6.50	5 400	7 540	10 340	10 860	10 600	10 290	11 910
Summe			5 400	7 540	10 340	10 860	10 600	10 290	11 910
12-6 Vermögens									
12-6.20	Bruttoinvestitionen		2 310	3 120	3 640	4 040	4 060	3 890	3 220
	12-6.21|Anlageinvestitionen	0.81	2 280	3 070	3 580	3 980	4 000	3 820	3 150
	12-6.25|Vorratsveränderung	0.85	30	50	60	60	60	70	70
12-6.30	Geleistete Vermögensüber- tragungen		320	520	850	1 140	1 140	1 100	1 160
	an Unternehmen	1-6.80	190	300	350	440	520	570	600
	an priv. Haushalte 3)	3-6.80	130	220	500	700	620	530	560
12-6.49	Finanzierungssaldo	1-7.50	3 420	4 840	6 970	6 980	6 840	6 870	9 270
Summe			6 050	8 480	11 460	12 160	12 040	11 860	13 650
12-7 Finanzie									
12-7.10	Veränderung der Forderungen	.	94 190	116 410	98 890	148 710	138 250	145 460	200 510
Summe			94 190	116 410	98 890	148 710	138 250	145 460	200 510

Fußnoten siehe S.158.

terter Sektorengliederung

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1970	1973	1974	1975	1976	1977 ¹⁾	1978 ¹⁾
			Mill. DM						

institute
tionskonto

12-1.60	Produktionswert	0.10	23 430	34 880	42 100	46 110	50 730	54 890	58 990
Summe			23 430	34 880	42 100	46 110	50 730	54 890	58 990

entstehungskonto

12-2.50	Bruttowertschöpfung 6)	1-1.49	1 080	2 190	1 460	2 030	2 200	1 470	1 050
Summe			1 080	2 190	1 460	2 030	2 200	1 470	1 050

verteilungskonto

12-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) 6)	1-2.49	- 250	280	- 920	- 960	- 1 140	- 2 550	- 3 020
12-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		50 860	85 330	101 340	97 090	103 650	112 820	120 880
	von Unternehmen	1-3.20	38 040	64 870	76 430	71 920	75 250	80 940	85 120
	vom Staat	2-3.20	3 920	5 860	7 360	8 650	10 510	12 620	13 330
	von priv. Haushalten	3-3.20	3 270	6 010	6 800	6 250	6 400	6 910	7 620
	von der übrigen Welt	8.25	5 630	8 590	10 750	10 270	11 490	12 350	14 810
Summe			50 610	85 610	100 420	96 130	102 510	110 270	117 860

umverteilungskonto

12-4.50	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne)	1-3.49	6 510	9 040	12 100	13 290	13 510	14 290	16 180
12-4.80	Empfangene Sozialbeiträge von priv. Haushalten	3-4.30	430	660	1 010	1 250	1 200	1 140	1 200
12-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen von Unternehmen	1-4.40	30	60	90	90	90	90	80
Summe			6 970	9 760	13 200	14 630	14 800	15 520	17 460

verwendungskonto

12-5.50	Verfügbares Einkommen	1-4.49	5 400	7 540	10 340	10 860	10 600	10 290	11 910
Summe			5 400	7 540	10 340	10 860	10 600	10 290	11 910

veränderungskonto

12-6.50	Ersparnis	1-5.49	5 400	7 540	10 340	10 860	10 600	10 290	11 910
12-6.70	Abschreibungen	1-2.10	650	940	1 120	1 250	1 390	1 520	1 680
12-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen vom Staat	2-6.30	-	-	-	50	50	50	60
Summe			6 050	8 480	11 460	12 160	12 040	11 860	13 650

runfskonto

12-7.50	Finanzierungssaldo	1-6.49	3 420	4 840	6 970	6 980	6 840	6 870	9 270
12-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten	.	90 140	110 910	91 650	141 480	130 550	137 040	190 010
12-7.99	Statistische Differenz	.	630	660	270	250	860	1 550	1 230
Summe			94 190	116 410	98 890	148 710	138 250	145 460	200 510

1.2 Sektorkonten in erwei

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1973	1974	1975	1976	1977 ¹⁾	1978 ¹⁾
			Mill. DM						
13 Versicherungs									
13-1 Produk									
13-1.10	Vorleistungen	0.60	3 680	6 820	8 240	9 030	9 310	10 690	11 830
13-1.49	Bruttowertschöpfung	1-2.50	4 550	8 180	9 450	10 590	11 100	12 720	13 700
Summe			8 230	15 000	17 690	19 620	20 410	23 410	25 530
13-2 Einkommens									
13-2.10	Abschreibungen	1-6.70	240	350	400	440	480	530	590
13-2.20	Geleistete Produktionssteuern an den Staat	2-4.61	930	1 790	2 030	2 210	2 410	2 520	2 570
13-2.49	Beitrag zum Nettoinlands- produkt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	1-3.50	3 380	6 040	7 020	7 940	8 210	9 670	10 540
Summe			4 550	8 180	9 450	10 590	11 100	12 720	13 700
13-3 Einkommens									
13-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit an priv. Haushalte	3-3.60	3 860	5 780	6 680	7 400	7 710	8 200	8 820
13-3.20	Geleistete Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		4 450	6 760	7 900	9 460	10 760	12 150	13 730
	an Unternehmen	1-3.70	150	230	290	340	340	460	490
	an den Staat	2-3.70	0	10	10	10	10	10	10
	an priv. Haushalte 3)	3-3.70	4 290	6 510	7 580	9 090	10 390	11 660	13 210
	an die übrige Welt	8.75	10	10	20	20	20	20	20
13-3.49	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne)	1-4.50	80	1 280	2 170	2 550	2 840	4 130	4 500
Summe			8 390	13 820	16 750	19 410	21 310	24 480	27 050
13-4 Einkommens									
13-4.20	Geleistete direkte Steuern an den Staat	2-4.70	110	330	390	490	560	710	650
13-4.35	Soziale Leistungen an priv. Haushalte	3-4.85	1 760	2 480	2 800	3 130	3 270	3 610	3 830
13-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen		12 600	18 540	19 090	20 640	23 200	24 500	26 780
	an Unternehmen	1-4.90	1 900	2 980	3 190	3 170	3 630	3 700	4 020
	an den Staat	2-4.90	440	710	800	920	1 080	1 180	1 210
	an priv. Haushalte 3)	3-4.90	10 020	14 570	14 780	16 130	18 060	19 130	20 960
	an die übrige Welt	8.85	240	280	320	420	430	490	590
13-4.49	Verfügbares Einkommen	1-5.50	890	2 350	3 550	4 120	4 340	5 480	6 170
Summe			15 360	23 700	25 830	28 380	31 370	34 300	37 430
13-5 Einkommens									
13-5.49	Ersparnis	1-6.50	890	2 350	3 550	4 120	4 340	5 480	6 170
Summe			890	2 350	3 550	4 120	4 340	5 480	6 170
13-6 Vermögens									
13-6.20	Bruttoinvestitionen 13-6.21 | Anlageinvestitionen	0.81	820	1 330	1 560	1 340	1 520	1 440	1 570
13-6.30	Geleistete Vermögensüber- tragungen		1 430	2 190	2 340	3 450	3 480	3 670	3 510
	an Unternehmen	1-6.80	600	1 160	900	580	640	830	410
	an priv. Haushalte 3)	2-6.80	830	1 030	1 440	2 870	2 840	2 840	3 100
13-6.49	Finanzierungssaldo	1-7.50	- 1 120	- 820	50	- 230	- 180	900	1 680
Summe			1 130	2 700	3 950	4 560	4 820	6 010	6 760
13-7 Finanzie									
13-7.10	Veränderung der Forderungen	.	7 980	14 940	16 400	17 890	19 610	21 660	24 520
Summe			7 980	14 940	16 400	17 890	19 610	21 660	24 520

Fußnoten siehe S.158.

terter Sektorengliederung

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1973	1974	1975	1976	1977 ¹⁾	1978 ¹⁾
			Mill. DM						
unternehmen									
tionskonto									
13-1.60	Produktionswert	0.10	8 230	15 000	17 690	19 620	20 410	23 410	25 530
Summe			8 230	15 000	17 690	19 620	20 410	23 410	25 530
entstehungskonto									
13-2.50	Bruttowertschöpfung	1-1.49	4 550	8 180	9 450	10 590	11 100	12 720	13 700
Summe			4 550	8 180	9 450	10 590	11 100	12 720	13 700
verteilungskonto									
13-3.50	Beitrag zum Nettoinlands- produkt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	1-2.49	3 380	6 040	7 020	7 940	8 210	9 670	10 540
13-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		5 010	7 780	9 730	11 470	13 100	14 810	16 510
	von Unternehmen	1-3.20	4 020	6 510	8 070	9 580	11 040	12 480	13 940
	vom Staat	2-3.20	700	840	1 160	1 390	1 550	1 830	2 030
	von priv. Haushalten	3-3.20	140	290	390	370	330	290	290
	von der übrigen Welt	8.25	150	140	110	130	180	210	250
Summe			8 390	13 820	16 750	19 410	21 310	24 480	27 050
umverteilungskonto									
13-4.50	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne)	1-3.49	80	1 280	2 170	2 550	2 840	4 130	4 500
13-4.80	Empfangene Sozialbeiträge von priv. Haushalten	3-4.30	2 640	3 820	4 510	5 120	5 260	5 600	6 080
13-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen		12 640	18 600	19 150	20 710	23 270	24 570	26 850
	von Unternehmen	1-4.40	2 230	3 460	3 650	3 670	4 160	4 250	4 620
	vom Staat	2-4.40	110	220	170	210	240	230	250
	von priv. Haushalten 3)	3-4.40	10 140	14 710	15 070	16 580	18 610	19 760	21 640
	von der übrigen Welt	8.35	160	210	260	250	260	330	340
Summe			15 360	23 700	25 830	28 380	31 370	34 300	37 430
verwendungskonto									
13-5.50	Verfügbares Einkommen	1-4.49	890	2 350	3 550	4 120	4 340	5 480	6 170
Summe			890	2 350	3 550	4 120	4 340	5 480	6 170
veränderungskonto									
13-6.50	Ersparnis	1-5.49	890	2 350	3 550	4 120	4 340	5 480	6 170
13-6.70	Abschreibungen	1-2.10	240	350	400	440	480	530	590
Summe			1 130	2 700	3 950	4 560	4 820	6 010	6 760
rungskonto									
13-7.50	Finanzierungssaldo	1-6.49	- 1 120	- 820	50	- 230	- 180	900	1 680
13-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten	.	9 010	15 860	16 130	17 050	18 310	20 300	23 310
13-7.99	Statistische Differenz	.	90	- 100	220	1 070	1 480	460	- 470
Summe			7 980	14 940	16 400	17 890	19 610	21 660	24 520

1.2 Sektorkonten in erwei

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 ¹⁾	1979 ¹⁾
			Mill. DM							
21 Gebiets										
21-1 Produk										
21-1.10	Vorleistungen	0.60	33 310	47 580	53 660	60 000	64 100	66 190	72 570	79 390
21-1.49	Bruttowertschöpfung	2-2.50	60 270	93 790	108 530	117 790	124 430	133 050	141 790	152 410
Summe			93 580	141 370	162 190	177 790	188 530	199 240	214 360	231 800
21-2 Einkommens										
21-2.10	Abschreibungen	2-6.70	3 150	4 510	5 100	5 600	6 090	6 630	7 270	8 050
21-2.20	Gleistete Produktions- steuern an den Staat	2-4.61	80	140	150	170	190	200	210	220
21-2.49	Beitrag zum Nettoinlands- produkt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	2-3.50	57 040	89 140	103 280	112 020	118 150	126 220	134 310	144 140
Summe			60 270	93 790	108 530	117 790	124 430	133 050	141 790	152 410
21-3 Einkommens										
21-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit an priv. Haushalte an die übrige Welt	3-3.60 8.71	57 040 57 020 20	89 140 89 130 10	103 280 103 270 10	112 020 112 000 20	118 150 118 130 20	126 220 126 200 20	134 310 134 290 20	144 140 144 120 20
21-3.20	Geleistete Vermögensein- kommen (Zinsen auf öffentl. Schulden) an Unternehmen an den Staat an priv. Haushalte 3) an die übrige Welt	1-3.70 2-3.70 3-3.70 8.75	6 600 5 160 840 540 60	10 220 7 810 1 030 1 160 220	12 200 9 520 1 140 1 280 260	14 230 11 030 1 200 1 780 220	17 500 13 740 1 270 2 220 270	20 470 16 140 1 230 2 680 420	21 670 17 260 1 080 2 860 470	24 230 19 290 950 3 430 560
21-3.49	Anteil am Volkseinkommen	2-4.50	- 1 140	- 5 320	- 6 950	- 9 770	- 12 120	- 14 680	- 13 670	- 14 420
Summe			62 500	94 040	108 530	116 480	123 530	132 010	142 310	153 950
21-4 Einkommens										
21-4.10	Geleistete Subventionen an Unternehmen	1-2.70	9 590	14 830	14 780	15 180	16 600	19 140	23 770	25 100
21-4.35	Soziale Leistungen an priv. Haushalte an die übrige Welt	3-4.85 8.84	27 210 25 330 1 880	37 250 35 060 2 190	41 520 39 240 2 280	56 530 54 170 2 360	57 970 55 810 2 160	60 190 57 930 2 260	63 610 61 370 2 240	67 780 65 540 2 240
21-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen an Unternehmen an öffentl. Körper- schaften an priv. Organisa- tionen o.E. an die übrige Welt	1-4.90 3-4.90 8.85	38 070 1 450 30 840 2 400 3 380	60 360 1 900 47 140 3 570 7 750	66 940 2 050 53 060 4 140 7 690	79 620 2 260 63 160 4 640 9 560	83 620 2 490 65 460 5 070 10 600	90 790 2 860 69 530 5 610 12 790	100 500 3 060 77 170 6 380 13 890	108 440 3 410 82 010 7 500 15 520
21-4.49	Verfügbares Einkommen	2-5.50	114 330	163 830	173 820	147 330	173 140	198 720	207 050	222 370
Summe			189 200	276 270	297 060	298 660	331 330	368 840	394 930	423 690
21-5 Einkommens										
21-5.10	Staatsverbrauch (Anteil)	0.75	81 890	121 580	139 110	151 190	158 080	166 890	179 620	194 720
21-5.49	Ersparnis	2-6.50	32 440	42 250	34 710	- 3 860	15 060	31 830	27 430	27 650
Summe			114 330	163 830	173 820	147 330	173 140	198 720	207 050	222 370
21-6 Vermögens										
21-6.20	Bruttoinvestitionen		30 690	34 760	40 010	40 270	39 780	39 260	44 080	50 980
21-6.21	Anlagein- vestitionen	0.81	30 490	34 760	39 910	39 670	39 580	38 960	43 880	50 980
21-6.25	Vorratsver- änderung	0.85	200	0	100	600	200	300	200	0
21-6.30	Geleistete Vermögens- übertragungen an Unternehmen an öffentl. Körper- schaften an priv. Haushalte 3) an die übrige Welt	1-6.80 3-6.80 8.87	22 190 7 940 9 800 3 970 480	37 010 11 320 18 180 7 070 440	41 930 13 710 19 860 7 860 500	43 100 13 350 20 480 8 700 570	49 180 18 150 21 580 8 750 700	48 350 18 540 18 900 10 220 690	50 120 19 810 21 530 8 180 600	54 430 21 890 23 500 7 160 1 880
21-6.49	Finanzierungssaldo	2-7.50	- 5 020	- 3 530	- 18 490	- 57 060	- 41 240	- 25 490	- 33 120	- 41 100
Summe			47 860	68 240	63 450	26 310	47 720	62 120	61 080	64 310
21-7 Finanzie										
21-7.10	Veränderung der Forderungen 7)	.	4 240	16 490	6 960	12 480	650	9 330	10 170	4 720
Summe			4 240	16 490	6 960	12 480	650	9 330	10 170	4 720

Fußnoten siehe S.158 .

terter Sektorengliederung

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 ¹⁾	1979 ¹⁾
			Mill. DM							
körperschaften										
tisionskonto										
21-1.60	Produktionswert	0.10	93 580	141 370	162 190	177 790	188 530	199 240	214 360	231 800
Summe			93 580	141 370	162 190	177 790	188 530	199 240	214 360	231 800
entstehungskonto										
21-2.50	Bruttowertschöpfung	2-1.49	60 270	93 790	108 530	117 790	124 430	133 050	141 790	152 410
Summe			60 270	93 790	108 530	117 790	124 430	133 050	141 790	152 410
verteilungskonto										
21-3.50	Beitrag zum Nettoinlands- produkt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	2-2.49	57 040	89 140	103 280	112 020	118 150	126 220	134 310	144 140
21-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		5 460	4 900	5 250	4 460	5 380	5 790	8 000	9 810
	von Unternehmen	1-3.20	5 060	4 480	4 880	4 030	4 730	5 190	7 490	9 320
	von Staat	2-3.20	260	230	310	340	380	450	410	400
	von der übrigen Welt	8.25	140	190	60	90	270	150	100	90
Summe			62 500	94 040	108 530	116 480	123 530	132 010	142 310	153 950
umverteilungskonto										
21-4.50	Anteil am Volkseinkommen	2-3.49	- 1 140	- 5 320	- 6 950	- 9 770	- 12 120	- 14 680	- 13 670	- 14 420
21-4.60	Empfangene indirekte Steuern		87 180	118 400	122 210	126 700	138 170	149 050	163 790	179 670
	21-4.61 Produktions- steuern		68 580	94 890	95 300	98 520	105 370	114 080	125 180	134 520
	von Unternehmen	1-2.20	68 460	94 730	95 130	98 330	105 160	113 860	124 950	134 270
	von priv. Haushalten	2-2.20	90	150	160	180	200	210	220	230
	von priv. Org. o.E.	3-2.20	30	10	10	10	10	10	10	20
	21-4.65 Einfuhrabgaben	0.45	18 600	23 510	26 910	28 180	32 800	34 970	38 610	45 150
21-4.70	Empfangene direkte Steuern		72 840	115 810	128 380	123 820	143 830	164 650	167 490	175 510
	von Unternehmen	1-4.20	12 310	15 370	15 400	14 260	18 410	24 430	25 340	28 000
	von priv. Haushalten 3)	3-4.20	60 440	100 170	113 180	109 400	125 190	140 170	142 070	147 690
	von der übrigen Welt	8.32	90	270	- 200	160	230	50	80	- 180
21-4.80	Empfangene Sozialbeiträge von priv. Haushalten	3-4.30	7 580	11 760	13 600	14 810	15 630	16 700	17 840	19 100
21-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen von Unternehmen	1-4.40	22 740	35 620	39 820	43 100	45 820	53 120	59 480	63 830
	von öffentl. Körper- schaften		480	790	770	820	890	970	1 040	1 110
	von priv. Haushalten 3)	3-4.40	19 050	29 290	32 800	35 810	37 150	41 650	45 570	49 850
	von der übrigen Welt	8.35	1 630	2 530	3 000	3 360	3 830	4 220	4 620	4 910
			1 580	3 010	3 250	3 110	3 950	6 280	8 250	7 960
Summe			189 200	276 270	297 060	298 660	331 330	368 840	394 930	423 690
verwendungskonto										
21-5.50	Verfügbares Einkommen	2-4.49	114 330	163 830	173 820	147 330	173 140	198 720	207 050	222 370
Summe			114 330	163 830	173 820	147 330	173 140	198 720	207 050	222 370
veränderungskonto										
21-6.50	Ersparnis	2-5.49	32 440	42 250	34 710	- 3 860	15 060	31 830	27 430	27 650
21-6.70	Abschreibungen	2-2.10	3 150	4 510	5 100	5 600	6 090	6 630	7 270	8 050
21-6.80	Empfangene Vermögens- übertragungen		12 270	21 480	23 640	24 570	26 570	23 660	26 380	28 610
	von Unternehmen	1-6.30	1 950	2 830	3 310	3 560	3 880	3 630	3 730	3 920
	von öffentl. Körper- schaften		9 800	18 180	19 860	20 480	21 580	19 010	21 650	23 620
	von priv. Haushalten 3)	3-6.30	520	470	470	530	1 060	900	940	1 010
	von der übrigen Welt	8.37	-	-	-	-	50	120	60	60
Summe			47 860	68 240	63 450	26 310	47 720	62 120	61 080	64 310
rungskonto										
21-7.50	Finanzierungssaldo	2-6.49	- 5 020	- 3 530	- 18 490	- 57 060	- 41 240	- 25 490	- 33 120	- 41 100
21-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten 7)	.	9 000	20 060	25 400	69 410	42 290	35 210	42 930	42 200
21-7.99	Statistische Differenz	.	260	- 40	50	130	- 400	- 390	360	3 620
Summe			4 240	16 490	6 960	12 480	650	9 330	10 170	4 720

1.2 Sektorkonten in erwei

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 ¹⁾	1979 ¹⁾
			Mill. DM							
22 Sozial										
22-1 Produk										
22-1.10	Vorleistungen	0.60	23 060	40 160	48 910	57 460	62 140	65 160	69 900	75 030
22-1.49	Bruttowertschöpfung	2-2.50	3 210	5 030	6 020	6 660	6 990	7 340	7 730	8 170
Summe			26 270	45 190	54 930	64 120	69 130	72 500	77 630	83 200
22-2 Einkommens										
22-2.10	Abschreibungen	2-6.70	100	130	130	140	150	170	190	220
22-2.20	Geleistete Produktions- steuern an den Staat	2-4.61	10	10	10	10	10	10	10	10
22-2.49	Beitrag zum Nettoinlands- produkt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	2-3.50	3 100	4 890	5 880	6 510	6 830	7 160	7 530	7 940
Summe			3 210	5 030	6 020	6 660	6 990	7 340	7 730	8 170
22-3 Einkommens										
22-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit an priv. Haushalte	3-3.60	3 100	4 890	5 880	6 510	6 830	7 160	7 530	7 940
22-3.49	Anteil am Volkseinkommen	2-4.50	3 170	5 770	5 370	5 140	4 770	4 480	3 950	3 770
Summe			6 270	10 660	11 250	11 650	11 600	11 640	11 480	11 710
22-4 Einkommens										
22-4.10	Geleistete Subventionen an Unternehmen	1-2.70	40	20	20	50	40	90	90	130
22-4.35	Soziale Leistungen an priv. Haushalte an die übrige Welt	3-4.85 8.84	55 620 55 050 570	80 260 79 420 840	93 990 92 800 1 190	111 500 110 210 1 290	121 850 120 360 1 490	132 700 130 960 1 740	140 590 138 660 1 930	147 570 145 540 2 030
22-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen an die übrige Welt	8.85	100	170	250	350	710	850	910	880
22-4.49	Verfügbares Einkommen	2-5.50	33 540	58 960	59 370	60 160	68 730	68 660	75 690	83 300
Summe			89 300	139 410	153 630	172 060	191 330	202 300	217 280	231 880
22-5 Einkommens										
22-5.10	Staatsverbrauch (Anteil)	0.75	26 220	45 120	54 910	64 100	69 110	72 490	77 620	83 190
22-5.49	Ersparnis	2-6.50	7 320	13 840	4 460	- 3 940	- 380	- 3 830	- 1 930	110
Summe			33 540	58 960	59 370	60 160	68 730	68 660	75 690	83 300
22-6 Vermögens										
22-6.20	Bruttoinvestitionen 22-6.21 | Anlagein- vestitionen	0.81	170	390	640	650	550	600	490	660
22-6.30	Geleistete Vermögens- übertragungen an Unternehmen an öffentl. Körper- schaften an die übrige Welt	1-6.80 8.87	40 40 - -	130 130 - -	200 200 - -	220 220 - -	690 250 - 440	1 030 490 110 430	1 250 700 120 430	1 920 1 800 120 -
22-6.49	Finanzierungssaldo	2-7.50	7 210	14 460	4 930	- 2 730	1 090	- 3 730	- 2 340	- 1 220
Summe			7 420	14 980	5 770	- 1 860	2 330	- 2 100	- 600	1 360
22-7 Finanzie										
22-7.10	Veränderung der Forderungen 7)	.	6 940	13 930	4 830	- 320	950	- 3 760	- 2 450	- 1 970
Summe			6 940	13 930	4 830	- 320	950	- 3 760	- 2 450	- 1 970

Fußnoten siehe S.158 .

terter Sektorengliederung

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 ¹⁾	1979 ¹⁾		
			Mill. DM									
versicherung												
tionskonto												
22-1.60	Produktionswert	0.10	26 270	45 190	54 930	64 120	69 130	72 500	77 630	83 200		
Summe			26 270	45 190	54 930	64 120	69 130	72 500	77 630	83 200		
entstehungskonto												
22-2.50	Bruttowertschöpfung	2-1.49	3 210	5 030	6 020	6 660	6 990	7 340	7 730	8 170		
Summe			3 210	5 030	6 020	6 660	6 990	7 340	7 730	8 170		
verteilungskonto												
22-3.50	Beitrag zum Nettoinlands- produkt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	2-2.49	3 100	4 890	5 880	6 510	6 830	7 160	7 530	7 940		
22-3.70			Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen von Unternehmen vom Staat	1-3.20 2-3.20	3 170	5 770	5 370	5 140	4 770	4 480	3 950	3 770
					2 590	4 970	4 540	4 280	3 880	3 700	3 280	3 220
			580	800	830	860	890	780	670	550		
Summe			6 270	10 660	11 250	11 650	11 600	11 640	11 480	11 710		
umverteilungskonto												
22-4.50	Anteil am Volkseinkommen	2-3.49	3 170	5 770	5 370	5 140	4 770	4 480	3 950	3 770		
22-4.80	Empfangene Sozialbeiträge von priv. Haushalten von der übrigen Welt	3-4.30 8.33	73 950	115 210	127 290	138 790	157 340	168 920	180 700	194 990		
			73 780	114 820	126 860	138 300	156 770	168 320	180 060	194 290		
			170	390	430	490	570	600	640	700		
22-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen von Unternehmen von öffentl. Körper- schaften von priv. Haushalten	1-4.40 3-4.40	12 180	18 430	20 970	28 130	29 220	28 900	32 630	33 120		
			370	550	690	780	910	1 020	1 030	960		
			11 790	17 850	20 260	27 350	28 310	27 880	31 600	32 160		
			20	30	20	0	0	0	0	0		
Summe			89 300	139 410	153 630	172 060	191 330	202 300	217 280	231 880		
verwendungskonto												
22-5.50	Verfügbares Einkommen	2-4.49	33 540	58 960	59 370	60 160	68 730	68 660	75 690	83 300		
Summe			33 540	58 960	59 370	60 160	68 730	68 660	75 690	83 300		
veränderungskonto												
22-6.50	Ersparnis	2-5.49	7 320	13 840	4 460	- 3 940	- 380	- 3 830	- 1 930	110		
22-6.70	Abschreibungen	2-2.10	100	130	130	140	150	170	190	220		
22-6.80	Empfangene Vermögensüber- tragungen von priv. Haushalten 3)	3-6.30	-	1 010	1 180	1 940	2 560	1 560	1 140	1 030		
Summe			7 420	14 980	5 770	- 1 860	2 330	- 2 100	- 600	1 360		
rungskonto												
22-7.50	Finanzierungssaldo	2-6.49	7 210	14 460	4 930	- 2 730	1 090	- 3 730	- 2 340	- 1 220		
22-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten 7)	.	- 20	- 130	20	2 510	- 40	30	60	- 50		
22-7.99	Statistische Differenz	.	- 250	- 400	- 120	- 100	- 100	- 60	- 170	- 700		
Summe			6 940	13 930	4 830	- 320	950	- 3 760	- 2 450	- 1 970		

1.2 Sektorkonten in erwei

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 ¹⁾	1979 ¹⁾
			Mill. DM							

31 Private

31-1 Produk

31-1.49	Bruttowertschöpfung	3-2.50	1 100	1 240	1 380	1 470	1 530	1 600	1 660	1 750
Summe			1 100	1 240	1 380	1 470	1 530	1 600	1 660	1 750

31-2 Einkommens

31-2.49	Beitrag zum Nettoinlands- produkt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	3-3.50	1 100	1 240	1 380	1 470	1 530	1 600	1 660	1 750
Summe			1 100	1 240	1 380	1 470	1 530	1 600	1 660	1 750

32 Private Organisationen

32-1 Produk

32-1.10	Vorleistungen	0.60	3 560	4 950	5 460	6 380	6 970	7 690	8 480	9 370
32-1.49	Bruttowertschöpfung	3-2.50	7 960	12 280	13 750	15 200	16 480	18 030	19 590	21 300
Summe			11 520	17 230	19 210	21 580	23 450	25 720	28 070	30 670

32-2 Einkommens

32-2.10	Abschreibungen	1-6.70	930	1 320	1 480	1 580	1 670	1 810	1 940	2 140
32-2.20	Geleistete Produktions- steuern an den Staat	2-4.61	30	10	10	10	10	10	10	20
32-2.49	Beitrag zum Nettoinlands- produkt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	3-3.50	7 000	10 950	12 260	13 610	14 800	16 210	17 640	19 140
Summe			7 960	12 280	13 750	15 200	16 480	18 030	19 590	21 300

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Um den Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen
(bis 1973 gekürzt um Investitionssteuer) bereinigt.

3) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.

4) Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

terter Sektorengliederung

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 ¹⁾	1979 ¹⁾
			Mill. DM							

Haushaltskonten

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 ¹⁾	1979 ¹⁾
31-1.60	Produktionswert	0.10	1 100	1 240	1 380	1 470	1 530	1 600	1 660	1 750
Summe			1 100	1 240	1 380	1 470	1 530	1 600	1 660	1 750

entstehungskonto

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 ¹⁾	1979 ¹⁾
31-2.50	Bruttowertschöpfung	3-1.49	1 100	1 240	1 380	1 470	1 530	1 600	1 660	1 750
Summe			1 100	1 240	1 380	1 470	1 530	1 600	1 660	1 750

ohne Erwerbsscharakter

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 ¹⁾	1979 ¹⁾
32-1.60	Produktionswert	0.10	11 520	17 230	19 210	21 580	23 450	25 720	28 070	30 670
Summe			11 520	17 230	19 210	21 580	23 450	25 720	28 070	30 670

entstehungskonto

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 ¹⁾	1979 ¹⁾
32-2.50	Bruttowertschöpfung	3-1.49	7 960	12 280	13 750	15 200	16 480	18 030	19 590	21 300
Summe			7 960	12 280	13 750	15 200	16 480	18 030	19 590	21 300

- 5) Nur Vorgänge die sich auf Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit beziehen.
 6) Der Verbrauch von unterstellten Bankdienstleistungen in der Volkswirtschaft ist in die Vorleistungen der Kreditinstitute einbezogen. Die Wertschöpfung der Kreditinstitute ist ent-

- sprechend niedriger (siehe die Erläuterungen im Textabschnitt 2.4.1.1 - Produktionswerte - sowie zur Tabelle 3.5 im Abschnitt 2.5).
 7) Einschl. der Finanzierungsvorgänge innerhalb des Staatssektors.

1.3 Konten des Unter
mit Untergliederung der Kontenpositionen nach Produktions

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1973	1974	1975	1976	1977 ¹⁾	1978 ¹⁾
			Mill. DM						
1-1 Produkt									
1-1.10	Vorleistungen	0.60	1 092 620	1 420 430	1 603 100	1 627 570	1 806 290	1 901 180	2 004 550
	Produktionsunternehmen		1 066 590	1 380 920	1 554 220	1 574 460	1 748 450	1 837 070	1 934 780
	Kreditinstitute 2)		22 350	32 690	40 640	44 080	48 530	53 420	57 940
	Versicherungsunternehmen		3 680	6 820	8 240	9 030	9 310	10 690	11 830
1-1.49	Bruttowertschöpfung	1-2.50	587 610	782 750	830 540	864 730	940 590	1 005 500	1 079 900
	Produktionsunternehmen 3)		581 980	772 380	819 630	852 110	927 290	991 310	1 065 150
	Kreditinstitute 2)		1 080	2 190	1 460	2 030	2 200	1 470	1 050
	Versicherungsunternehmen		4 550	8 180	9 450	10 590	11 100	12 720	13 700
Summe			1 680 230	2 203 180	2 433 640	2 492 300	2 746 880	2 906 680	3 084 450

1-2 Einkommens									
1-2.10	Abschreibungen	1-6.70	64 170	89 780	100 550	109 710	117 580	125 640	135 370
	Produktionsunternehmen		63 280	88 490	99 030	108 020	115 710	123 590	133 100
	Kreditinstitute		650	940	1 120	1 250	1 390	1 520	1 680
	Versicherungsunternehmen		240	350	400	440	480	530	590
1-2.20	Geleistete Produktionssteuern		68 520	94 810	95 220	98 410	105 240	113 940	125 020
	an den Staat	2-4.61	68 460	94 730	95 130	98 330	105 160	113 860	124 950
	Produktionsunternehmen		66 850	91 970	91 840	94 380	100 800	108 840	119 990
	Kreditinstitute		680	970	1 260	1 740	1 950	2 500	2 390
	Versicherungsunternehmen		930	1 790	2 030	2 210	2 410	2 520	2 570
	an die übrige Welt	8.81	60	80	90	80	80	80	70
1-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt								
	zu Faktorkosten (Nettowert- schöpfung)	1-3.50	464 620	613 200	649 790	672 070	734 480	785 240	843 470
	Produktionsunternehmen		461 490	606 880	643 690	665 090	727 410	778 120	835 950
	Kreditinstitute 2)		- 250	280	- 920	- 960	- 1 140	- 2 550	- 3 020
	Versicherungsunternehmen		3 380	6 040	7 020	7 940	8 210	9 670	10 540
Summe			597 310	797 790	845 560	880 190	957 300	1 024 820	1 103 860

1-3 Einkommens									
1-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit		291 870	402 310	436 880	448 740	483 920	517 420	552 440
	an priv. Haushalte	3-3.60	291 060	400 710	435 090	446 810	481 850	515 200	550 100
	Produktionsunternehmen		279 150	382 110	413 290	422 870	456 610	488 380	521 510
	Kreditinstitute		8 050	12 820	15 120	16 540	17 530	18 620	19 770
	Versicherungsunternehmen		3 860	5 780	6 680	7 400	7 710	8 200	8 820
	an die übrige Welt	8.71	810	1 600	1 790	1 930	2 070	2 220	2 340
1-3.20	Geleistete Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		224 810	296 850	326 390	327 670	356 130	392 490	407 710
	an Unternehmen	1-3.70	50 200	85 040	102 620	93 010	101 120	111 420	111 520
	Produktionsunternehmen		32 990	54 260	64 870	61 330	65 400	72 060	67 890
	Kreditinstitute		17 060	30 550	37 460	31 340	35 380	38 900	43 140
	Versicherungsunternehmen		150	230	290	340	340	460	490
	an den Staat	2-3.70	7 650	9 450	9 420	8 310	8 610	8 890	10 770
	Produktionsunternehmen		2 800	2 110	2 180	1 640	2 320	2 800	5 100
	Kreditinstitute		4 850	7 330	7 230	6 660	6 280	6 080	5 660
	Versicherungsunternehmen		0	10	10	10	10	10	10
	an priv. Haushalte 3)	3-3.70	158 330	191 790	199 830	213 100	232 780	255 710	270 890
	Produktionsunternehmen		140 870	162 330	167 170	179 200	196 240	215 670	229 980
	Kreditinstitute		13 170	22 950	25 080	24 810	26 150	28 380	27 700
	Versicherungsunternehmen		4 290	6 510	7 580	9 090	10 390	11 660	13 210
	an die übrige Welt	8.75	8 630	10 570	14 520	13 250	13 620	16 470	14 530
	Produktionsunternehmen		7 650	7 640	11 070	9 740	9 940	12 450	9 100
	Kreditinstitute		970	2 920	3 430	3 490	3 660	4 000	5 410
	Versicherungsunternehmen		10	10	20	20	20	20	20
1-3.49	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne 4))	1-4.50	14 530	24 730	19 810	19 850	31 000	26 110	38 390
	Produktionsunternehmen		7 940	14 410	5 540	4 010	14 650	7 690	17 710
	Kreditinstitute		6 510	9 040	12 100	13 290	13 510	14 290	16 180
	Versicherungsunternehmen		80	1 280	2 170	2 550	2 840	4 130	4 500
Summe			531 210	723 890	783 080	796 260	871 050	936 020	998 540

Fußnoten siehe S.164.

nehmenssektors
 unternehmen, Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1973	1974	1975	1976	1977 ¹⁾	1978 ¹⁾
			Mill. DM						

tionskonto²⁾

1-1.60	Produktionswert	0.10	1 680 230	2 203 180	2 433 640	2 492 300	2 746 880	2 906 680	3 084 450
	Produktionsunternehmen 3)		1 648 570	2 153 300	2 373 850	2 426 570	2 675 740	2 828 380	2 999 930
	Kreditinstitute		23 430	34 880	42 100	46 110	50 730	54 890	58 990
	Versicherungsunternehmen		8 230	15 000	17 690	19 620	20 410	23 410	25 530
Summe			1 680 230	2 203 180	2 433 640	2 492 300	2 746 880	2 906 680	3 084 450

entstehungskonto

1-2.50	Bruttowertschöpfung	1-1.49	587 610	782 750	830 540	864 730	940 590	1 005 500	1 079 900	
	Produktionsunternehmen 3)		581 980	772 380	819 630	852 110	927 290	991 310	1 065 150	
	Kreditinstitute 2)		1 080	2 190	1 460	2 030	2 200	1 470	1 050	
	Versicherungsunternehmen		4 550	8 180	9 450	10 590	11 100	12 720	13 700	
1-2.70	Empfangene Subventionen	2-4.10	9 700	15 040	15 020	15 460	16 710	19 320	23 960	
	vom Staat		8.31	9 630	14 850	14 800	15 230	16 640	19 230	23 860
	Produktionsunternehmen			70	190	220	230	70	90	100
Summe			597 310	797 790	845 560	880 190	957 300	1 024 820	1 103 860	

verteilungskonto

1-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt	1-2.49	464 620	613 200	649 790	672 070	734 480	785 240	843 470
	zu Faktorkosten (Netto-		461 490	606 880	643 690	665 090	727 410	778 120	835 950
	wertschöpfung)		- 250	280	- 920	- 960	- 1 140	- 2 550	- 3 020
	Produktionsunternehmen		3 380	6 040	7 020	7 940	8 210	9 670	10 540
1-3.70	Empfangene Einkommen aus Unter-	1-3.20	66 590	110 690	133 290	124 190	136 570	150 780	155 070
	nehmertätigkeit und Vermögen		50 200	85 040	102 620	93 010	101 120	111 420	111 520
	von Unternehmen		8 140	13 660	18 120	11 510	14 830	18 000	12 460
	Produktionsunternehmen		-38 040	64 870	76 430	71 920	75 250	80 940	85 120
	Kreditinstitute		4 020	6 510	8 070	9 580	11 040	12 480	13 940
	Versicherungsunternehmen		5 160	7 810	9 520	11 030	13 740	16 140	17 260
	vom Staat		540	1 110	1 000	990	1 680	1 690	1 900
	Produktionsunternehmen		3 920	5 860	7 360	8 650	10 510	12 620	13 330
	Kreditinstitute		700	840	1 160	1 390	1 550	1 830	2 030
	Versicherungsunternehmen		3 670	6 730	7 640	7 000	7 060	7 510	8 220
	von priv. Haushalten 3)		260	430	450	380	330	310	310
	Produktionsunternehmen		3 270	6 010	6 800	6 250	6 400	6 910	7 620
Kreditinstitute	140	290	390	370	330	290	290		
Versicherungsunternehmen	7 560	11 110	13 510	13 150	14 650	15 710	18 070		
von der übrigen Welt	1 780	2 380	2 650	2 750	2 980	3 150	3 010		
Produktionsunternehmen	5 630	8 590	10 750	10 270	11 490	12 350	14 810		
Kreditinstitute	150	140	110	130	180	210	250		
Versicherungsunternehmen	Summe		531 210	723 890	783 080	796 260	871 050	936 020	998 540

1.3 Konten des Unter
mit Untergliederung der Kontenpositionen nach Produktions

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1973	1974	1975	1976	1977 ¹⁾	1978 ¹⁾
			Mill. DM						
1-4 Einkommens									
1-4.20	Geleistete direkte Steuern								
	an den Staat	2-4.70	12 310	15 370	15 400	14 260	18 410	24 430	25 340
	Produktionsunternehmen		11 030	13 390	12 830	10 730	14 420	19 290	19 970
	Kreditinstitute		1 170	1 650	2 180	3 040	3 430	4 430	4 720
	Versicherungsunternehmen		110	330	390	490	560	710	650
1-4.35	Soziale Leistungen		8 460	11 530	12 870	14 020	14 930	16 100	17 020
	an priv. Haushalte	3-4.85	8 420	11 480	12 820	13 960	14 870	16 040	16 950
	Produktionsunternehmen		6 290	8 490	9 430	10 190	10 920	11 720	12 370
	Kreditinstitute		370	510	590	640	680	710	750
	Versicherungsunternehmen		1 760	2 480	2 800	3 130	3 270	3 610	3 830
	an die übrige Welt	8.84							
	Produktionsunternehmen		40	50	50	60	60	60	70
1-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen		15 400	22 700	23 430	25 050	28 120	29 630	32 400
	an Unternehmen	1-4.90	4 090	6 360	6 720	6 720	7 650	7 830	8 520
	Produktionsunternehmen		2 160	3 320	3 440	3 460	3 930	4 040	4 420
	Kreditinstitute		30	60	90	90	90	90	80
	Versicherungsunternehmen		1 900	2 980	3 190	3 170	3 630	3 700	4 020
	an den Staat	2-4.90	850	1 340	1 460	1 600	1 800	1 990	2 070
	Produktionsunternehmen		410	630	660	680	720	810	860
	Versicherungsunternehmen		440	710	800	920	1 080	1 180	1 210
	an priv. Haushalte 3)	3-4.90							
	Versicherungsunternehmen		10 020	14 570	14 780	16 130	18 060	19 130	20 960
	an die übrige Welt	8.85							
	Produktionsunternehmen		440	430	470	600	610	680	850
	Versicherungsunternehmen		200	150	150	180	180	190	260
	Versicherungsunternehmen		240	280	320	420	430	490	590
1-4.49	Verfügbares Einkommen	1-5.50	4 660	12 860	10 030	10 690	18 840	6 970	20 570
	Produktionsunternehmen		- 1 630	2 970	- 3 860	- 4 290	3 900	- 8 800	2 490
	Kreditinstitute		5 400	7 540	10 340	10 860	10 600	10 290	11 910
	Versicherungsunternehmen		890	2 350	3 550	4 120	4 340	5 480	6 170
Summe			40 830	62 460	61 730	64 020	80 300	77 130	95 330

1-5 Einkommens

1-5.49	Ersparnis	1-6.50	4 660	12 860	10 030	10 690	18 840	6 970	20 570
	Produktionsunternehmen		- 1 630	2 970	- 3 860	- 4 290	3 900	- 8 800	2 490
	Kreditinstitute		5 400	7 540	10 340	10 860	10 600	10 290	11 910
	Versicherungsunternehmen		890	2 350	3 550	4 120	4 340	5 480	6 170
Summe			4 660	12 860	10 030	10 690	18 840	6 970	20 570

Fußnoten siehe S.164.

nehmenssektors
 unternehmen, Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1973	1974	1975	1976	1977 ¹⁾	1978 ¹⁾
			Mill. DM						
umverteilungskonto ⁵⁾									
1-4.50	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne)	1-3.49	14 530	24 730	19 810	19 850	31 000	26 110	38 390
	Produktionsunternehmen		7 940	14 410	5 540	4 010	14 650	7 690	17 710
	Kreditinstitute		6 510	9 040	12 100	13 290	13 510	14 290	16 180
	Versicherungsunternehmen		80	1 280	2 170	2 550	2 840	4 130	4 500
1-4.80	Empfangene Sozialbeiträge								
	von priv. Haushalten	3-4.30	10 400	14 470	17 730	18 240	20 130	20 070	23 200
	Produktionsunternehmen		7 330	9 990	12 210	11 870	13 670	13 330	15 920
	Kreditinstitute		430	660	1 010	1 250	1 200	1 140	1 200
	Versicherungsunternehmen		2 640	3 820	4 510	5 120	5 260	5 600	6 080
1-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen		15 900	23 260	24 190	25 930	29 170	30 950	33 740
	von Unternehmen	1-4.40	4 090	6 360	6 720	6 720	7 650	7 830	8 520
	Produktionsunternehmen		1 830	2 840	2 980	2 960	3 400	3 490	3 820
	Kreditinstitute		30	60	90	90	90	90	80
	Versicherungsunternehmen		2 230	3 460	3 650	3 670	4 160	4 250	4 620
	vom Staat	2-4.40	1 450	1 900	2 050	2 260	2 490	2 860	3 060
	Produktionsunternehmen		1 340	1 680	1 880	2 050	2 250	2 630	2 810
	Versicherungsunternehmen		110	220	170	210	240	230	250
	von priv. Haushalten 3) Versicherungsunternehmen	3-4.40	10 140	14 710	15 070	16 580	18 610	19 760	21 640
	von der übrigen Welt	8.35	220	290	350	370	420	500	520
	Produktionsunternehmen		60	80	90	120	160	170	180
	Versicherungsunternehmen		160	210	260	250	260	330	340
Summe			40 830	62 460	61 730	64 020	80 300	77 130	95 330

verwendungskonto⁵⁾

1-5.50	Verfügbares Einkommen	1-4.49	4 660	12 860	10 030	10 690	18 840	6 970	20 570
	Produktionsunternehmen		- 1 630	2 970	- 3 860	- 4 290	3 900	- 8 800	2 490
	Kreditinstitute		5 400	7 540	10 340	10 860	10 600	10 290	11 910
	Versicherungsunternehmen		890	2 350	3 550	4 120	4 340	5 480	6 170
Summe			4 660	12 860	10 030	10 690	18 840	6 970	20 570

1.3 Konten des Unter
mit Untergliederung der Kontenpositionen nach Produktions

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1973	1974	1975	1976	1977 ¹⁾	1978 ¹⁾
			Mill. DM						
1-6 Vermögens									
1-6.20	Bruttoinvestitionen		158 230	197 490	181 240	172 320	205 260	222 300	239 970
1-6.21	Anlageinvestitionen	0.81	143 030	190 290	175 840	174 220	191 760	209 400	230 770
	Produktionsunter- nehmen 3)		139 930	185 890	170 700	168 900	186 240	204 140	226 050
	Kreditinstitute		2 280	3 070	3 580	3 980	4 000	3 820	3 150
	Versicherungsunternehmen		820	1 330	1 560	1 340	1 520	1 440	1 570
1-6.25	Vorratsveränderung	0.85	15 200	7 200	5 400	- 1 900	13 500	12 900	9 200
	Produktionsunternehmen		15 170	7 150	5 340	- 1 960	13 440	12 830	9 130
	Kreditinstitute		30	50	60	60	60	70	70
1-6.30	Geleistete Vermögensüber- tragungen		6 990	9 860	12 640	13 350	15 180	14 020	16 170
	an Unternehmen	1-6.80	790	1 460	1 250	1 020	1 160	1 400	1 010
	Kreditinstitute		190	300	350	440	520	570	600
	Versicherungsunternehmen		600	1 160	900	580	640	830	410
	an den Staat	2-6.80							
	Produktionsunternehmen		1 950	2 830	3 310	3 560	3 880	3 630	3 730
	an priv. Haushalte 3)	3-6.80	4 250	5 570	8 080	8 770	10 140	8 990	11 430
	Produktionsunternehmen		3 290	4 320	6 140	5 200	6 680	5 620	7 770
	Kreditinstitute		130	220	500	700	620	530	560
	Versicherungsunternehmen		830	1 030	1 440	2 870	2 840	2 840	3 100
1-6.49	Finanzierungssaldo	1-7.50	- 52 880	- 72 060	- 46 060	- 27 600	- 39 080	- 46 610	- 35 400
	Produktionsunternehmen		- 55 180	- 76 080	- 53 080	- 34 350	- 45 740	- 54 380	- 46 350
	Kreditinstitute		3 420	4 840	6 970	6 980	6 840	6 870	9 270
	Versicherungsunternehmen		- 1 120	- 820	50	- 230	- 180	900	1 680
	Summe		112 340	135 290	147 820	158 070	181 360	189 710	220 740
1-7 Finanze									
1-7.10	Veränderung der Forderungen		125 480	155 160	146 990	196 080	200 990	207 610	277 480
	Produktionsunternehmen		23 310	23 810	31 700	29 480	43 130	40 490	52 450
	Kreditinstitute		94 190	116 410	98 890	148 710	138 250	145 460	200 510
	Versicherungsunternehmen		7 980	14 940	16 400	17 890	19 610	21 660	24 520
	Summe		125 480	155 160	146 990	196 080	200 990	207 610	277 480

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Bereinigte Ergebnisse (siehe die Erläuterungen zu den Produktionskonten der Sektoren im Abschnitt 2.3.3 des Textteils. Die Zusammenhänge verdeutlicht auch Tabelle 3.8 im Tabellenteil).

3) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.

4) Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

nehmenssektors

unternehmen, Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1973	1974	1975	1976	1977 ¹⁾	1978 ¹⁾
			Mill. DM						
veränderungskonto									
1-6.50	Ersparnis	1-5.49	4 660	12 860	10 030	10 690	18 840	6 970	20 570
	Produktionsunternehmen		- 1 630	2 970	- 3 860	- 4 290	3 900	- 8 800	2 490
	Kreditinstitute		5 400	7 540	10 340	10 860	10 600	10 290	11 910
	Versicherungsunternehmen		890	2 350	3 550	4 120	4 340	5 480	6 170
1-6.60	Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	3-6.10	21 800	- 170	- 1 280	- 1 210	- 1 490	6 900	10 310
1-6.70	Abschreibungen	[1-2.10] [3-2.10]	65 100	91 100	102 030	111 290	119 250	127 450	137 310
	Produktionsunternehmen		64 210	89 810	100 510	109 600	117 380	125 400	135 040
	Kreditinstitute		650	940	1 120	1 250	1 390	1 520	1 680
	Versicherungsunternehmen		240	350	400	440	480	530	590
1-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen		20 780	31 500	37 040	37 300	44 760	48 390	52 550
	von Unternehmen	1-6.30	790	1 460	1 250	1 020	1 160	1 400	1 010
	Produktionsunternehmen								
	vom Staat	2-6.30	7 980	11 450	13 910	13 570	18 400	19 030	20 510
	Produktionsunternehmen		7 980	11 450	13 910	13 520	18 350	18 980	20 450
	Kreditinstitute		-	-	-	50	50	50	60
	von priv. Haushalten 5)	3-6.30	12 010	18 590	21 880	22 710	25 200	27 960	31 030
	Produktionsunternehmen								
Summe			112 340	135 290	147 820	158 070	181 360	189 710	220 740

rungskonto

1-7.50	Finanzierungssaldo	1-6.49	- 52 880	- 72 060	- 46 060	- 27 600	- 39 080	- 46 610	- 35 400
	Produktionsunternehmen		- 55 180	- 76 080	- 53 080	- 34 350	- 45 740	- 54 380	- 46 350
	Kreditinstitute		3 420	4 840	6 970	6 980	6 840	6 870	9 270
	Versicherungsunternehmen		- 1 120	- 820	50	- 230	- 180	900	1 680
1-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten		178 390	226 790	192 980	223 630	239 570	253 550	312 770
	Produktionsunternehmen		79 240	100 020	85 200	65 100	90 710	96 210	99 450
	Kreditinstitute		90 140	110 910	91 650	141 480	130 550	137 040	190 010
	Versicherungsunternehmen		9 010	15 860	16 130	17 050	18 310	20 300	23 310
1-7.99	Statistische Differenz		- 30	430	70	50	500	670	110
	Produktionsunternehmen		- 750	130	420	- 1 270	- 1 840	- 1 340	- 650
	Kreditinstitute		630	660	270	250	860	1 550	1 230
	Versicherungsunternehmen		90	100	220	1 070	1 480	460	- 470
Summe			125 480	155 160	146 990	196 080	200 990	207 610	277 480

5) Nur Vorträge, die sich auf Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit beziehen.

1.4 Konten des
mit Untergliederung der Kontenpositionen nach Gebietskörper

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 ¹⁾	1979 ¹⁾
			Mill. DM							
2-1 Produkt										
2-1.10	Vorleistungen	0.60	56 370	87 740	102 570	117 460	126 240	131 350	142 470	154 420
	Gebietskörperschaften		33 310	47 580	53 660	60 000	64 100	66 190	72 570	79 390
	Bund		14 620	19 270	21 320	24 120	25 580	24 930	27 400	29 820
	Länder		7 260	10 690	12 350	13 970	14 680	15 590	17 420	19 150
	Gemeinden		11 430	17 620	19 990	21 910	23 840	25 670	27 750	30 420
	Sozialversicherung		23 060	40 160	48 910	57 460	62 140	65 160	69 900	75 030
2-1.49	Bruttowertschöpfung	2-2.50	63 480	98 820	114 550	124 450	131 420	140 390	149 520	160 580
	Gebietskörperschaften		60 270	93 790	108 530	117 790	124 430	133 050	141 790	152 410
	Bund		12 790	18 890	21 640	22 800	23 570	24 630	25 910	27 450
	Länder		30 900	48 630	56 720	62 110	66 150	71 110	75 980	81 670
	Gemeinden		16 580	26 270	30 170	32 880	34 710	37 310	39 900	43 290
	Sozialversicherung		3 210	5 030	6 020	6 660	6 990	7 340	7 730	8 170
Summe			119 850	186 560	217 120	241 910	257 660	271 740	291 990	315 000

2-2 Einkommens										
2-2.10	Abschreibungen	2-6.70	3 250	4 640	5 230	5 740	6 240	6 800	7 460	8 270
	Gebietskörperschaften		3 150	4 510	5 100	5 600	6 090	6 630	7 270	8 050
	Bund		230	310	350	380	410	440	470	520
	Länder		950	1 400	1 580	1 760	1 930	2 090	2 290	2 540
	Gemeinden		1 970	2 800	3 170	3 460	3 750	4 100	4 510	4 990
	Sozialversicherung		100	130	130	140	150	170	190	220
2-2.20	Geleistete Produktions- steuern									
	an den Staat	2-4.61	90	150	160	180	200	210	220	230
	Gebietskörperschaften		80	140	150	170	190	200	210	220
	Bund		10	10	10	10	10	10	10	10
	Länder		40	70	70	80	90	90	90	100
	Gemeinden		30	60	70	80	90	100	110	110
	Sozialversicherung		10	10	10	10	10	10	10	10
2-2.49	Beitrag zum Nettoinlands- produkt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	2-3.50	60 140	94 030	109 160	118 530	124 980	133 380	141 840	152 080
	Gebietskörperschaften		57 040	89 140	103 280	112 020	118 150	126 220	134 310	144 140
	Bund		12 550	18 570	21 280	22 410	23 150	24 180	25 430	26 920
	Länder		29 910	47 160	55 070	60 270	64 130	68 930	73 600	79 030
	Gemeinden		14 580	23 410	26 930	29 340	30 870	33 110	35 280	38 190
	Sozialversicherung		3 100	4 890	5 880	6 510	6 830	7 160	7 530	7 940
Summe			63 480	98 820	114 550	124 450	131 420	140 390	149 520	160 580

2-3 Einkommens										
2-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit		60 140	94 030	109 160	118 530	124 980	133 380	141 840	152 080
	an priv. Haushalte	3-3.60	60 120	94 020	109 150	118 510	124 960	133 360	141 820	152 060
	Gebietskörperschaften		57 020	89 130	103 270	112 000	118 130	126 200	134 290	144 120
	Bund		12 530	18 560	21 270	22 390	23 130	24 160	25 410	26 900
	Länder		29 910	47 160	55 070	60 270	64 130	68 930	73 600	79 030
	Gemeinden		14 580	23 410	26 930	29 340	30 870	33 110	35 280	38 190
	Sozialversicherung		3 100	4 890	5 880	6 510	6 830	7 160	7 530	7 940
	an die übrige Welt	8.71	20	10	10	20	20	20	20	20
	Gebietskörperschaften		20	10	10	20	20	20	20	20
	Bund		20	10	10	20	20	20	20	20
2-3.20	Geleistete Vermögensein- kommen (Zinsen auf öffentl. Schulden)		6 600	10 220	12 200	14 230	17 500	20 470	21 670	24 230
	an Unternehmen	1-3.70	5 160	7 810	9 520	11 030	13 740	16 140	17 260	19 290
	Gebietskörperschaften		5 160	7 810	9 520	11 030	13 740	16 140	17 260	19 290
	Bund		2 230	2 510	3 240	3 810	4 990	6 160	6 850	7 870
	Länder		1 240	2 090	2 320	2 940	4 210	5 430	5 980	6 880
	Gemeinden		1 690	3 210	3 960	4 280	4 540	4 550	4 430	4 540
	an den Staat	2-3.70	840	1 030	1 140	1 200	1 270	1 230	1 080	950
	Gebietskörperschaften		840	1 030	1 140	1 200	1 270	1 230	1 080	950
	Bund		300	330	310	330	370	270	170	60
	Länder		260	240	370	380	400	430	410	400
	Gemeinden		280	460	460	490	500	530	500	490
	an priv. Haushalte 2)	3-3.70	540	1 160	1 280	1 780	2 220	2 680	2 860	3 430
	Gebietskörperschaften		540	1 160	1 280	1 780	2 220	2 680	2 860	3 430
	Bund		350	750	860	1 260	1 660	2 160	2 420	2 970
	Länder		170	370	380	480	530	490	420	440
	Gemeinden		20	40	40	40	30	30	20	20
	an die übrige Welt	8.75	60	220	260	220	270	420	470	560
	Gebietskörperschaften		60	220	260	220	270	420	470	560
	Bund		60	220	260	220	270	420	470	560
2-3.49	Anteil am Volkseinkommen	2-4.50	2 030	450	- 1 580	- 4 630	- 7 350	- 10 200	- 9 720	- 10 650
	Gebietskörperschaften		- 1 140	- 5 320	- 6 950	- 9 770	- 12 120	- 14 680	- 13 670	- 14 420
	Bund		- 1 000	- 2 170	- 2 940	- 4 120	- 5 380	- 7 230	- 6 010	- 5 940
	Länder		- 510	- 2 040	- 2 420	- 3 360	- 4 550	- 5 560	- 6 060	- 6 880
	Gemeinden		370	- 1 110	- 1 590	- 2 290	- 2 190	- 1 890	- 1 600	- 1 600
	Sozialversicherung		3 170	5 770	5 370	5 140	4 770	4 480	3 950	3 770
Summe			68 770	104 700	119 780	128 130	135 130	143 650	153 790	165 660

Fußnoten siehe S. 170.

Staatssektors
schaften (Bund, Länder, Gemeinden) und Sozialversicherung

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 ¹⁾	1979 ¹⁾
			Mill. DM							

tionskonto

2-1.60	Produktionswert	0.10	119 850	186 560	217 120	241 910	257 660	271 740	291 990	315 000
	Gebietskörperschaften		93 580	141 370	162 190	177 790	188 530	199 240	214 360	231 800
	Bund		27 410	38 160	42 960	46 920	49 150	49 560	53 310	57 270
	Länder		38 160	59 320	69 070	76 080	80 830	86 700	93 400	100 820
	Gemeinden		28 010	43 890	50 160	54 790	58 550	62 980	67 650	73 710
	Sozialversicherung		26 270	45 190	54 930	64 120	69 130	72 500	77 630	83 200
	Summe		119 850	186 560	217 120	241 910	257 660	271 740	291 990	315 000

entstehungskonto

2-2.50	Bruttowertschöpfung	2-1.49	63 480	98 820	114 550	124 450	131 420	140 390	149 520	160 580
	Gebietskörperschaften		60 270	93 790	108 530	117 790	124 430	133 050	141 790	152 410
	Bund		12 790	18 890	21 640	22 800	23 570	24 630	25 910	27 450
	Länder		30 900	48 630	56 720	62 110	66 150	71 110	75 980	81 670
	Gemeinden		16 580	26 270	30 170	32 880	34 710	37 310	39 900	43 290
	Sozialversicherung		3 210	5 030	6 020	6 660	6 990	7 340	7 730	8 170
	Summe		63 480	98 820	114 550	124 450	131 420	140 390	149 520	160 580

verteilungskonto

2-3.50	Beitrag zum Nettoinlands- produkt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	2-2.49	60 140	94 030	109 160	118 530	124 980	133 380	141 840	152 080
	Gebietskörperschaften		57 040	89 140	103 280	112 020	118 150	126 220	134 310	144 140
	Bund		12 550	18 570	21 280	22 410	23 150	24 180	25 430	26 920
	Länder		29 910	47 160	55 070	60 270	64 130	68 930	73 600	79 030
	Gemeinden		14 580	23 410	26 930	29 340	30 870	33 110	35 280	38 190
	Sozialversicherung		3 100	4 890	5 880	6 510	6 830	7 160	7 530	7 940
2-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		8 630	10 670	10 620	9 600	10 150	10 270	11 950	13 580
	von Unternehmen	1-3.20	7 650	9 450	9 420	8 310	8 610	8 890	10 770	12 540
	Gebietskörperschaften		5 060	4 480	4 880	4 030	4 730	5 190	7 490	9 320
	Bund		1 560	1 240	1 430	1 140	1 350	1 270	3 470	5 100
	Länder		1 140	640	580	370	500	700	670	770
	Gemeinden		2 360	2 600	2 870	2 520	2 880	3 220	3 350	3 450
	Sozialversicherung		2 590	4 970	4 540	4 280	3 880	3 700	3 280	3 220
	vom Staat	2-3.20	840	1 030	1 140	1 200	1 270	1 230	1 080	950
	Gebietskörperschaften		260	230	310	340	380	450	410	400
	Bund		240	210	240	270	290	360	330	330
	Länder		20	20	70	70	90	90	80	70
	Sozialversicherung		580	800	830	860	890	780	670	550
	von der übrigen Welt	8.25	140	190	60	90	270	150	100	90
	Gebietskörperschaften		140	190	60	90	270	150	100	90
	Bund		140	190	60	90	270	150	100	90
	Summe		68 770	104 700	119 780	128 130	135 130	143 650	153 790	165 660

1.4 Konten des
mit Untergliederung der Kontenpositionen nach Gebietskörper

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 ¹⁾	1979 ¹⁾
			Mill. DM							
2-4 Einkommens										
2-4.10	Geleistete Subventionen									
	an Unternehmen	1-2.70	9 630	14 850	14 800	15 230	16 640	19 230	23 860	25 230
	Gebietskörperschaften		9 590	14 830	14 780	15 180	16 600	19 140	23 770	25 100
	Bund		7 160	11 780	11 110	11 130	12 310	14 220	18 540	19 620
	Länder		2 220	2 500	2 960	3 190	3 490	3 990	4 300	4 550
	Gemeinden		210	550	710	860	800	930	930	930
	Sozialversicherung		40	20	20	50	40	90	90	130
2-4.35	Soziale Leistungen		82 830	117 510	135 510	168 030	179 820	192 890	204 200	215 350
	an priv. Haushalte	3-4.85	80 380	114 480	132 040	164 380	176 170	188 890	200 030	211 080
	Gebietskörperschaften		25 330	35 060	39 240	54 170	55 810	57 930	61 370	65 540
	Bund		14 350	17 350	18 610	29 980	30 610	31 380	32 880	35 060
	Länder		7 360	12 240	14 270	16 770	17 250	18 130	19 520	20 860
	Gemeinden		3 620	5 470	6 360	7 420	7 950	8 420	8 970	9 620
	Sozialversicherung		55 050	79 420	92 800	110 210	120 360	130 960	138 660	145 540
	an die übrige Welt	8.84	2 450	3 030	3 470	3 650	3 650	4 000	4 170	4 270
	Gebietskörperschaften		1 880	2 190	2 280	2 360	2 160	2 260	2 240	2 240
	Bund		300	300	320	280	300	300	310	320
	Länder		1 490	1 780	1 840	1 960	1 740	1 840	1 810	1 790
	Gemeinden		90	110	120	120	120	120	120	130
	Sozialversicherung		570	840	1 190	1 290	1 490	1 740	1 930	2 030
2-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen		38 170	60 530	67 190	79 970	84 330	91 640	101 410	109 320
	an Unternehmen	1-4.90	1 450	1 900	2 050	2 260	2 490	2 860	3 060	3 410
	Gebietskörperschaften		1 450	1 900	2 050	2 260	2 490	2 860	3 060	3 410
	Bund		1 380	1 740	1 940	2 120	2 320	2 700	2 880	3 210
	Gemeinden		70	160	110	140	170	160	180	200
	an öffentl. Körper-		30 840	47 140	53 060	63 160	65 460	69 530	77 170	82 010
	Gebietskörperschaften		30 840	47 140	53 060	63 160	65 460	69 530	77 170	82 010
	Bund		19 280	30 180	33 560	42 240	43 600	45 350	50 440	52 830
	Länder		10 690	15 580	18 000	19 260	19 810	22 220	24 670	26 890
	Gemeinden		870	1 380	1 500	1 660	2 050	1 960	2 060	2 290
	an priv. Organisationen o.E.	3-4.90	2 400	3 570	4 140	4 640	5 070	5 610	6 380	7 500
	Gebietskörperschaften		2 400	3 570	4 140	4 640	5 070	5 610	6 380	7 500
	Bund		350	520	600	630	730	680	730	1 100
	Länder		1 320	1 940	2 320	2 700	3 000	3 440	4 000	4 600
	Gemeinden		730	1 110	1 220	1 310	1 340	1 490	1 650	1 800
	an die übrige Welt	8.85	3 480	7 920	7 940	9 910	11 310	13 640	14 800	16 400
	Gebietskörperschaften		3 380	7 750	7 690	9 560	10 600	12 790	13 890	15 520
	Bund		3 380	7 750	7 690	9 560	10 600	12 790	13 890	15 520
	Sozialversicherung		100	170	250	350	710	850	910	880
2-4.49	Verfügbares Einkommen	2-5.50	147 870	222 790	233 190	207 490	241 870	267 380	282 740	305 670
	Gebietskörperschaften		114 330	163 830	173 820	147 330	173 140	198 720	207 050	222 370
	Bund		46 490	57 490	59 010	38 740	49 310	58 200	59 050	64 270
	Länder		43 980	69 660	74 530	68 870	79 370	89 540	93 160	100 330
	Gemeinden		23 860	36 680	40 280	39 720	44 460	50 980	54 840	57 770
	Sozialversicherung		33 540	58 960	59 370	60 160	68 730	68 660	75 690	83 300
	Summe		278 500	415 680	450 690	470 720	522 660	571 140	612 210	655 570

2-5 Einkommens

2-5.10	Staatsverbrauch	0.75	108 110	166 700	194 020	215 290	227 190	239 380	257 240	277 910
	Gebietskörperschaften		81 890	121 580	139 110	151 190	158 080	166 890	179 620	194 720
	Bund		27 100	37 360	42 030	45 560	47 340	47 900	51 490	55 130
	Länder		35 410	54 880	63 420	69 470	73 430	78 590	84 360	91 300
	Gemeinden		19 380	29 340	33 660	36 160	37 310	40 400	43 770	48 290
	Sozialversicherung		26 220	45 120	54 910	64 100	69 110	72 490	77 620	83 190
2-5.49	Ersparnis	2-6.50	39 760	56 090	39 170	- 7 800	14 680	28 000	25 500	27 760
	Gebietskörperschaften		32 440	42 250	34 710	- 3 860	15 060	31 830	27 430	27 650
	Bund		19 390	20 130	16 980	- 6 820	1 970	10 300	7 560	9 140
	Länder		8 570	14 780	11 110	- 600	5 940	10 950	8 800	9 030
	Gemeinden		4 480	7 340	6 620	- 3 560	7 150	10 580	11 070	9 480
	Sozialversicherung		7 320	13 840	4 460	- 3 940	- 380	- 3 830	- 1 930	110
	Summe		147 870	222 790	233 190	207 490	241 870	267 380	282 740	305 670

Fußnoten siehe S.170.

Staatssektors
schaften (Bund, Länder, Gemeinden) und Sozialversicherung

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 ¹⁾	1979 ¹⁾
			Mill. DM							
umverteilungskonto										
2-4.50	Anteil am Volkseinkommen Gebietskörperschaften	2-3.49	2 030	450	- 1 580	- 4 630	- 7 350	- 10 200	- 9 720	- 10 650
	Bund		- 1 140	- 5 320	- 6 950	- 9 770	- 12 120	- 14 680	- 13 670	- 14 420
	Länder		- 1 000	- 2 170	- 2 940	- 4 120	- 5 380	- 7 230	- 6 010	- 5 940
	Gemeinden		- 510	- 2 040	- 2 420	- 3 360	- 4 550	- 5 560	- 6 060	- 6 880
	Sozialversicherung		370	- 1 110	- 1 590	- 2 190	- 2 190	- 1 890	- 1 600	- 1 600
			3 170	5 770	5 370	5 140	4 770	4 480	3 950	3 770
2-4.60	Empfangene indirekte Steuern		87 180	118 400	122 210	126 700	138 170	149 050	163 790	179 670
2-4.61	Produktionssteuern von Unternehmen	1-2.20	68 580	94 890	95 300	98 520	105 370	114 080	125 180	134 520
	Gebietskörperschaften		68 460	94 730	95 130	98 330	105 160	113 860	124 950	134 270
	Bund		68 460	94 730	95 130	98 330	105 160	113 860	124 950	134 270
	Länder		37 710	48 740	45 670	50 150	52 240	56 460	61 490	65 200
	Gemeinden		20 190	29 530	31 840	30 170	32 210	34 710	39 580	44 680
	Sozialversicherung		10 560	16 460	17 620	18 010	20 710	22 690	23 880	24 390
	vom Staat	2-2.20	90	150	160	180	200	210	220	230
	Gebietskörperschaften		90	150	160	180	200	210	220	230
	Bund		60	100	100	120	140	140	150	150
	Länder		30	50	60	60	60	70	70	80
	von priv. Organisations o.E.	3-2.20	30	10	10	10	10	10	10	20
	Gebietskörperschaften		30	10	10	10	10	10	10	20
	Bund		30	10	10	10	10	10	10	20
2-4.65	Einfuhrabgaben	0.45	18 600	23 510	26 910	28 180	32 800	34 970	38 610	45 150
	Gebietskörperschaften		18 600	23 510	26 910	28 180	32 800	34 970	38 610	45 150
	Bund		18 600	23 510	26 910	28 180	32 800	34 970	38 610	45 150
2-4.70	Empfangene direkte Steuern		72 840	115 810	128 380	123 820	143 830	164 650	167 490	175 510
	von Unternehmen	1-4.20	12 310	15 370	15 400	14 260	18 410	24 430	25 340	28 000
	Gebietskörperschaften		12 310	15 370	15 400	14 260	18 410	24 430	25 340	28 000
	Bund		5 940	7 210	7 160	6 620	8 580	11 230	11 660	12 850
	Länder		6 370	8 160	8 240	7 640	9 830	13 200	13 680	15 150
	von priv. Haushalten 2)	3-4.20	60 440	100 170	113 180	109 400	125 190	140 170	142 070	147 690
	Gebietskörperschaften		60 440	100 170	113 180	109 400	125 190	140 170	142 070	147 690
	Bund		26 710	42 600	48 410	45 930	52 560	58 560	59 230	61 140
	Länder		27 000	45 520	51 230	50 190	57 280	64 410	65 360	68 330
	Gemeinden		6 730	12 050	13 540	13 280	15 350	17 200	17 480	18 220
	von der übrigen Welt	8.32	90	270	- 200	160	230	50	80	- 180
	Gebietskörperschaften		90	270	- 200	160	230	50	80	- 180
	Bund		30	100	- 150	30	50	- 40	- 30	- 160
	Länder		60	170	- 50	130	180	90	110	- 20
2-4.80	Empfangene Sozialbeiträge		81 530	126 970	140 890	153 600	172 970	185 620	198 540	214 090
	von priv. Haushalten	3-4.30	81 360	126 580	140 460	153 110	172 400	185 020	197 900	213 390
	Gebietskörperschaften		7 580	11 760	13 600	14 810	15 630	16 700	17 840	19 100
	Bund		1 590	2 440	2 800	2 980	3 040	3 140	3 370	3 570
	Länder		4 970	7 810	9 170	10 160	10 900	11 760	12 620	13 560
	Gemeinden		1 020	1 510	1 630	1 670	1 690	1 800	1 850	1 970
	Sozialversicherung		73 780	114 820	126 860	138 300	156 770	168 320	180 060	194 290
	von der übrigen Welt	8.33	170	390	430	490	570	600	640	700
	Sozialversicherung		170	390	430	490	570	600	640	700
2-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen		34 920	54 050	60 790	71 230	75 040	82 020	92 110	96 950
	von Unternehmen	1-4.40	850	1 340	1 460	1 600	1 800	1 990	2 070	2 070
	Gebietskörperschaften		480	790	770	820	890	970	1 040	1 110
	Länder		340	520	570	570	580	650	690	720
	Gemeinden		140	270	200	250	310	320	350	390
	Sozialversicherung		370	550	690	780	910	1 020	1 030	960
	von öffentl. Körperschaften		30 840	47 140	53 060	63 160	65 460	69 530	77 170	82 010
	Gebietskörperschaften		19 050	29 290	32 800	35 810	37 150	41 650	45 570	49 850
	Bund		1 440	1 560	1 620	1 670	1 790	2 100	1 990	1 990
	Länder		7 620	12 530	13 680	15 430	16 200	17 680	19 090	20 970
	Gemeinden		9 990	15 200	17 500	18 710	19 160	21 870	24 490	26 890
	Sozialversicherung		11 790	17 850	20 260	27 350	28 310	27 880	31 600	32 160
	von priv. Haushalten 2)	3-4.40	1 650	2 560	3 020	3 360	3 830	4 220	4 620	4 910
	Gebietskörperschaften		1 630	2 530	3 000	3 360	3 830	4 220	4 620	4 910
	Länder		990	1 450	1 600	1 760	1 970	2 150	2 320	2 430
	Gemeinden		640	1 080	1 400	1 600	1 860	2 070	2 300	2 480
	Sozialversicherung		20	30	20	0	0	0	0	0
	von der übrigen Welt	8.35	1 580	3 010	3 250	3 110	3 950	6 280	8 250	7 960
	Gebietskörperschaften		1 580	3 010	3 250	3 110	3 950	6 280	8 250	7 960
	Bund		1 580	3 010	3 250	3 110	3 950	6 280	8 250	7 960
	Summe		278 500	415 680	450 690	470 720	522 660	571 140	612 210	655 570

verwendungskonto

2-5.50	Verfügbares Einkommen	2-4.49	147 870	222 790	233 190	207 490	241 870	267 380	282 740	305 670
	Gebietskörperschaften		114 330	163 830	173 820	147 330	173 140	198 720	207 050	222 370
	Bund		46 490	57 490	59 010	38 740	49 310	58 200	59 050	64 270
	Länder		43 980	69 660	74 530	68 870	79 370	89 540	93 160	100 330
	Gemeinden		23 860	36 680	40 280	39 720	44 460	50 980	54 840	57 770
	Sozialversicherung		33 540	58 960	59 370	60 160	68 730	68 660	75 690	83 300
	Summe		147 870	222 790	233 190	207 490	241 870	267 380	282 740	305 670

1.4 Konten des
mit Untergliederung der Kontenpositionen nach Gebietskörper

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 ¹⁾	1979 ¹⁾
			Mill. DM							
2-6 Vermögens										
2-6.20	Bruttoinvestitionen		30 860	35 150	40 650	40 920	40 330	39 860	44 570	51 640
2-6.21	Anlageinvestitionen	0.81	30 660	35 150	40 550	40 320	40 130	39 560	44 370	51 640
	Gebietskörperschaften		30 490	34 760	39 910	39 670	39 580	38 960	43 880	50 980
	Bund		4 480	5 590	6 000	6 260	5 870	6 060	6 480	6 890
	Länder	-3)	5 510	6 450	7 600	7 680	7 350	7 380	7 670	8 160
	Gemeinden		17 420	24 010	26 610	26 270	25 530	23 840	26 500	29 450
	Sozialversicherung		170	390	640	650	550	600	490	660
2-6.25	Vorratsveränderung	0.85	200	0	100	600	200	300	200	0
	Gebietskörperschaften		200	0	100	600	200	300	200	0
	Bund		200	0	100	600	200	300	200	0
2-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen		22 230	37 140	42 130	43 320	49 870	49 380	51 370	56 350
	an Unternehmen	1-6.80	7 980	11 450	13 910	13 570	18 400	19 030	20 510	23 690
	Gebietskörperschaften		7 940	11 320	13 710	13 350	18 150	18 540	19 810	21 890
	Bund		3 350	3 670	4 350	4 750	7 120	7 780	8 450	9 780
	Länder		2 730	5 520	6 750	5 980	8 450	7 870	8 310	8 880
	Gemeinden		1 860	2 130	2 610	2 620	2 580	2 890	3 050	3 230
	Sozialversicherung		40	130	200	220	250	490	700	1 800
	an öffentl. Körperschaften		9 800	18 180	19 860	20 480	21 580	19 010	21 650	23 620
	Gebietskörperschaften		9 800	18 180	19 860	20 480	21 580	18 900	21 530	23 500
	Bund		4 530	8 020	8 730	8 440	9 300	8 000	8 760	9 120
	Länder		5 230	9 710	10 430	11 210	11 630	10 220	12 070	13 670
	Gemeinden		40	450	700	830	650	680	700	710
	Sozialversicherung		-	-	-	-	-	110	120	120
	an priv. Haushalte 2)	3-6.80	3 970	7 070	7 860	8 700	8 750	10 220	8 180	7 160
	Gebietskörperschaften		3 970	7 070	7 860	8 700	8 750	10 220	8 180	7 160
	Bund		2 270	2 530	3 070	3 840	4 790	6 510	4 410	3 330
	Länder		1 700	4 150	4 380	4 450	3 540	3 270	3 310	3 370
	Gemeinden		-	390	410	410	420	440	460	460
	an die übrige Welt	8.87	480	440	500	570	1 140	1 120	1 030	1 880
	Gebietskörperschaften		480	440	500	570	700	690	600	1 880
	Bund		440	420	480	560	680	680	590	1 870
	Länder		40	20	20	10	20	10	10	10
	Sozialversicherung		-	-	-	-	440	430	430	-
2-6.49	Finanzierungssaldo	2-7.50	2 190	10 930	- 13 560	- 59 790	- 40 150	- 29 220	- 35 460	- 42 320
	Gebietskörperschaften		- 5 020	- 3 530	- 18 490	- 57 060	- 41 240	- 25 490	- 33 120	- 41 100
	Bund		4 770	440	- 5 170	- 30 710	- 25 410	- 18 320	- 20 040	- 21 130
	Länder	4)	- 1 400	- 910	- 7 020	- 18 610	- 12 320	- 6 340	- 10 190	- 12 030
	Gemeinden		- 5 310	- 4 350	- 6 600	- 8 280	- 2 680	850	940	- 1 460
	Sozialversicherung		7 210	14 460	4 930	- 2 730	1 090	- 3 730	- 2 340	- 1 220
	Summe		55 280	83 220	69 220	24 450	50 050	60 020	60 480	65 670

2-7 Finanzie

2-7.10	Veränderung der Forderungen 5)		10 800	26 490	10 280	4 970	6 640	7 660	9 910	3 710
	Gebietskörperschaften 5)		4 240	16 490	6 960	12 480	650	9 330	10 170	4 720
	Sozialversicherung 5)		6 940	13 930	4 830	- 320	950	- 3 760	- 2 450	- 1 970
	Summe		10 800	26 490	10 280	4 970	6 640	7 660	9 910	3 710

- 1) Vorläufiges Ergebnis.
- 2) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.
- 3) Die Angaben für die einzelnen Gruppen von Gebietskörperschaften beruhen auf kassenmäßigen Ausgaben; ihre Summe

entspricht nicht den Angaben für die Gebietskörperschaften insgesamt, die gemäß den Definitionen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im Zeitpunkt des Entstehens von Forderungen und Verbindlichkeiten nachgewiesen werden.

Staatssektors
schaften (Bund, Länder, Gemeinden) und Sozialversicherung

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 ¹⁾	1979 ¹⁾
			Mill. DM							
veränderungskonto										
2-6.50	Ersparnis	2-5.49	39 760	56 090	39 170	- 7 800	14 680	28 000	25 500	27 760
	Gebietskörperschaften		32 440	42 250	34 710	- 3 860	15 060	31 830	27 430	27 650
	Bund		19 390	20 130	16 980	- 6 820	1 970	10 300	7 560	9 140
	Länder		8 570	14 780	11 110	- 600	5 940	10 950	8 800	9 030
	Gemeinden		4 480	7 340	6 620	- 3 560	7 150	10 580	11 070	9 480
	Sozialversicherung		7 320	13 840	4 460	- 3 940	- 380	- 3 830	- 1 930	110
2-6.70	Abschreibungen	2-2.10	3 250	4 640	5 230	5 740	6 240	6 800	7 460	8 270
	Gebietskörperschaften		3 150	4 510	5 100	5 600	6 090	6 630	7 270	8 050
	Bund		230	310	350	380	410	440	470	520
	Länder		950	1 400	1 580	1 760	1 930	2 090	2 290	2 540
	Gemeinden		1 970	2 800	3 170	3 460	3 750	4 100	4 510	4 990
	Sozialversicherung		100	130	130	140	150	170	190	220
2-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen		12 270	22 490	24 820	26 510	29 130	25 220	27 520	29 640
	von Unternehmen	1-6.30	1 950	2 830	3 310	3 560	3 880	3 630	3 730	3 920
	Gebietskörperschaften		1 950	2 830	3 310	3 560	3 880	3 630	3 730	3 920
	Bund		360	140	170	120	60	80	80	60
	Länder		70	120	110	140	140	160	170	170
	Gemeinden		1 520	2 570	3 030	3 300	3 680	3 390	3 480	3 690
	von Öffentl. Körperschaften		9 800	18 180	19 860	20 480	21 580	19 010	21 650	23 620
	Gebietskörperschaften		9 800	18 180	19 860	20 480	21 580	19 010	21 650	23 620
	Bund		60	90	60	60	60	70	80	80
	Länder		3 700	8 170	8 890	8 890	9 600	8 310	8 980	9 310
	Gemeinden		6 040	9 920	10 910	11 530	11 920	10 630	12 590	14 230
	von priv. Haushalten 2)	3-6.30	520	1 480	1 650	2 470	3 620	2 460	2 080	2 040
	Gebietskörperschaften		520	470	470	530	1 060	900	940	1 010
	Länder		520	470	470	530	1 060	900	940	1 010
	Sozialversicherung		-	1 010	1 180	1 940	2 560	1 560	1 140	1 030
	von der übrigen Welt	8.37	-	-	-	-	50	120	60	60
	Gebietskörperschaften		-	-	-	-	50	120	60	60
	Bund		-	-	-	-	50	120	60	60
Summe			55 280	83 220	69 220	24 450	50 050	60 020	60 480	65 670

rungskonto

2-7.50	Finanzierungssaldo	2-6.49	- 2 190	10 930	- 13 560	- 59 790	- 40 150	- 29 220	- 35 460	- 42 320
	Gebietskörperschaften		- 5 020	- 3 530	- 18 490	- 57 060	- 41 240	- 25 490	- 33 120	- 41 100
	Bund		4 770	- 440	- 5 170	- 30 710	- 25 410	- 18 320	- 20 640	- 21 130
	Länder 4)		- 1 400	- 910	- 7 020	- 18 610	- 12 320	- 6 340	- 10 190	- 12 030
	Gemeinden		- 5 310	- 4 350	- 6 600	- 8 280	- 2 680	850	940	- 1 460
	Sozialversicherung		7 210	14 460	4 930	- 2 730	1 090	- 3 730	- 2 340	- 1 220
2-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten 5)		8 600	16 000	23 910	64 730	47 290	37 330	45 180	43 110
	Gebietskörperschaften 5)		9 000	20 060	25 400	69 410	42 290	35 210	42 930	42 200
	Sozialversicherung 5)		- 20	- 130	20	2 510	40	30	60	50
2-7.99	Statistische Differenz		10	- 440	- 70	30	- 500	- 450	190	2 920
	Gebietskörperschaften		260	- 40	50	130	- 400	- 390	360	3 620
	Sozialversicherung		- 250	- 400	- 120	- 100	- 100	- 60	- 170	- 700
Summe			10 800	26 490	10 280	4 970	6 640	7 660	9 910	3 710

4) Die Finanzierungssalden für die einzelnen Gruppen von Gebietskörperschaften wurden unter Zugrundelegung der kassenmäßigen Ausgaben für die Käufe von Anlagen errechnet.

5) Die Angaben für Gebietskörperschaften und Sozialversicherung schließen Finanzierungsströme innerhalb des Staatssektors ein, bei den Angaben für den Staat insgesamt werden diese Ströme dagegen nicht ausgewiesen.

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbu- chungs- Nr.	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 ¹⁾	1979 ¹⁾
			Mill. DM							
2 Einkommens										
2.10	Abschreibungen	6.70	68 350	95 740	107 260	117 030	125 490	134 250	144 770	158 520
2.20	Geleistete Produktions- steuern an den Staat	4.61	68 640	94 970	95 390	98 600	105 450	114 160	125 250	134 590
	an die übrige Welt	8.81	60	80	90	80	80	80	70	70
2.49	Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	3.50	532 860	719 420	772 590	805 680	875 790	936 430	1 004 610	1 087 200
Summe			669 850	910 130	975 240	1 021 310	1 106 730	1 184 840	1 274 630	1 380 310
3 Einkommens										
3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit an die übrige Welt	8.71	830	1 610	1 800	1 950	2 090	2 240	2 360	2 480
3.20	Geleistete Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen an die übrige Welt	8.75	8 690	10 790	14 780	13 470	13 890	16 890	15 000	18 540
3.49	Volkseinkommen	4.50	533 110	720 920	772 360	806 550	877 970	936 540	1 008 930	1 091 240
Summe			542 630	733 320	788 940	821 970	893 950	955 670	1 026 290	1 112 260
4 Einkommens										
4.10	Geleistete Subventionen	2.70	9 630	14 850	14 800	15 230	16 640	19 230	23 860	25 230
4.30	Geleistete Sozialbeiträge an die übrige Welt	8.83	50	60	70	90	90	90	100	100
4.35	Soziale Leistungen an die übrige Welt	8.84	2 490	3 080	3 520	3 710	3 710	4 060	4 240	4 350
4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen an die übrige Welt	8.85	10 200	18 180	18 160	20 020	20 910	22 800	24 280	26 620
4.49	Verfügbares Einkommen	5.50	600 260	807 390	862 190	898 680	980 360	1 047 280	1 130 230	1 224 080
Summe			622 630	843 560	898 740	937 730	1 021 710	1 093 460	1 182 710	1 280 380
5 Einkommens										
5.10	Letzter Verbrauch	0.70	475 660	658 380	721 570	792 710	850 780	908 940	971 810	1 044 170
5.49	Ersparnis	6.50	124 600	149 010	140 620	105 970	129 580	138 340	158 420	179 910
Summe			600 260	807 390	862 190	898 680	980 360	1 047 280	1 130 230	1 224 080
6 Vermögens										
6.20	Bruttoinvestitionen	0.80	189 090	232 640	221 890	213 240	245 590	262 160	284 540	347 660
6.30	Geleistete Vermögens- übertragungen an die übrige Welt	8.87	660	630	700	820	1 350	1 400	1 310	2 200
6.49	Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt	7.50	3 220	11 500	25 310	8 960	8 200	9 170	17 420	- 11 350
Summe			192 970	244 770	247 900	223 020	255 140	272 730	303 270	338 510
7 Finanzie										
7.10	Veränderung der Forderungen gegenüber der übrigen Welt	8.90	36 330	37 610	42 130	38 240	45 120	38 410	57 680	29 060
Summe			36 330	37 610	42 130	38 240	45 120	38 410	57 680	29 060

*) Ohne Konto 1 (Produktionskonto), für das eine Konsolidierung nicht möglich ist.

1) Vorläufiges Ergebnis.

Sektorkonten*)

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegenbü- chungs- Nr.	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 ¹⁾	1979 ¹⁾
			Mill. DM							
entstehungskonto										
2.50	Bruttowertschöpfung	1.49	660 150	895 090	960 220	1 005 850	1 090 020	1 165 520	1 250 670	1 355 010
2.70	Empfangene Subventionen vom Staat	4.10	9 700	15 040	15 020	15 460	16 710	19 320	23 960	25 300
		8.31	70	14 850	14 800	15 230	16 640	19 230	23 860	25 230
	von der übrigen Welt			190	220	230	70	90	100	70
Summe			669 850	910 130	975 240	1 021 310	1 106 730	1 184 840	1 274 630	1 380 310
verteilungskonto										
3.50	Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	2.49	532 860	719 420	772 590	805 680	875 790	936 430	1 004 610	1 087 200
3.60	Empfangene Einkommen aus unselbständiger Arbeit von der übrigen Welt	8.21	2 040	2 550	2 720	3 000	3 180	3 310	3 440	3 690
3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen von der übrigen Welt	8.25	7 730	11 350	13 630	13 290	14 980	15 930	18 240	21 370
Summe			542 630	733 320	788 940	821 970	893 950	955 670	1 026 290	1 112 260
umverteilungskonto										
4.50	Volkseinkommen	3.49	533 110	720 920	772 360	806 550	877 970	936 540	1 008 930	1 091 240
4.60	Empfangene indirekte Steuern	2.20	87 180	118 400	122 210	126 700	138 170	149 050	163 790	179 670
		0.45	68 580	94 890	95 300	98 520	105 370	114 080	125 180	134 520
	Produktionssteuern		18 600	23 510	26 910	28 180	32 800	34 970	38 610	45 150
4.70	Empfangene direkte Steuern von der übrigen Welt	8.32	90	270	- 200	160	230	50	80	- 180
4.80	Empfangene Sozialbeiträge von der übrigen Welt	8.33	170	390	430	490	570	600	640	700
4.85	Empfangene soziale Leistungen von der übrigen Welt	8.34	140	170	220	240	260	300	310	260
4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen von der übrigen Welt	8.35	1 940	3 410	3 720	3 590	4 510	6 920	8 960	8 690
Summe			622 630	843 560	898 740	937 730	1 021 710	1 093 460	1 182 710	1 280 380
verwendungskonto										
5.50	Verfügbares Einkommen	4.49	600 260	807 390	862 190	898 680	980 360	1 047 280	1 130 230	1 224 080
Summe			600 260	807 390	862 190	898 680	980 360	1 047 280	1 130 230	1 224 080
veränderungskonto										
6.50	Ersparnis	5.49	124 600	149 010	140 620	105 970	129 580	138 340	158 420	179 910
6.70	Abschreibungen	2.10	68 350	95 740	107 260	117 030	125 490	134 250	144 770	158 520
6.80	Empfangene Vermögensübertragungen von der übrigen Welt	8.37	20	20	20	20	70	140	80	80
Summe			192 970	244 770	247 900	223 020	255 140	272 730	303 270	338 510
rungskonto										
7.50	Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt	6.49	3 220	11 500	25 310	8 960	8 200	9 170	17 420	- 11 350
7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber der übrigen Welt	8.40	33 140	26 110	16 830	29 200	36 920	29 030	39 960	39 390
7.99	Statistische Differenz	.	- 30	-	- 10	80	-	210	300	1 020
Summe			36 330	37 610	42 130	38 240	45 120	38 410	57 680	29 060

2 Übersichtstabellen

2.1 Sozialprodukt

Jahr ¹⁾	In jeweiligen Preisen					In Preisen von 1970		
	Brutto- sozial- produkt	Abschrei- bungen	Nettosozial- produkt zu Marktpreisen (Sp.1 - Sp.2)	Indirekte Steuern abzüglich Subventionen	Nettosozial- produkt zu Faktorkosten (Sp.3 - Sp.4)	Brutto- sozial- produkt	Abschrei- bungen	Nettosozial- produkt zu Marktpreisen (Sp.6 - Sp.7)
	1	2	3	4	5	6	7	8
Mill.DM								
1960	303000	23630	279370	39280	240090	429500	33110	396390
1961	331400	27120	304280	43540	260740	450400	36300	414100
1962	360500	31230	329270	47190	282080	470300	39740	430560
1963	382100	34990	347110	49180	297930	484300	43210	441090
1964	419600	38960	380640	53340	327300	516400	46760	469640
1965	458200	43310	414890	56330	358560	545000	50510	494490
1966	487400	47770	439630	59680	379950	558800	54220	504580
1967	493700	50520	443180	62330	380850	558100	57500	500600
1968	535200	53380	481820	61920	419900	594400	60520	533880
1969	597700	58120	539580	76750	462830	641300	64010	577290
1970	679000	68350	610650	77540	533110	679000	68350	610650
1971	756000	78450	677550	86480	591070	701700	73260	628440
1972	827200	86330	740870	95380	645490	727300	78270	649030
1973	920100	95740	824360	103440	720920	763000	83180	679620
1974	986900	107260	879640	107280	772360	765700	87400	678300
1975	1034900	117030	917870	111320	806550	752300	90860	661440
1976	1125000	125490	999510	121540	877970	792000	94260	697740
1977	1200600	134250	1066350	129810	936540	814500	97810	716690
1978	1293600	144770	1148830	139900	1008930	844200	101670	742530
1979	1404200	158520	1245680	154440	1091240	882500	106020	776480
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
1961	9.4	14.8	8.9	10.8	8.6	4.9	9.6	4.5
1962	8.8	15.2	8.2	8.4	8.2	4.4	9.5	4.0
1963	6.0	12.0	5.4	4.2	5.6	3.0	8.7	2.4
1964	9.8	11.3	9.7	8.5	9.9	6.6	8.2	6.5
1965	9.2	11.2	9.0	5.6	9.6	5.5	8.0	5.3
1966	6.4	10.3	6.0	5.9	6.0	2.5	7.3	2.0
1967	1.3	5.8	0.8	4.4	0.2	-0.1	6.0	-0.8
1968	8.4	5.7	8.7	-0.7	10.3	6.5	5.3	6.6
1969	11.7	8.9	12.0	24.0	10.2	7.9	5.8	8.1
1970	13.6	17.6	13.2	1.0	15.2	5.9	6.8	5.8
1971	11.3	14.8	11.0	11.5	10.9	3.3	7.2	2.9
1972	9.4	10.0	9.3	10.3	9.2	3.6	6.8	3.3
1973	11.2	10.9	11.3	8.5	11.7	4.9	6.3	4.7
1974	7.3	12.0	6.7	3.7	7.1	0.4	5.1	-0.2
1975	4.9	9.1	4.3	3.8	4.4	-1.8	4.0	-2.5
1976	8.7	7.2	8.9	9.2	8.9	5.3	3.7	5.5
1977	6.7	7.0	6.7	6.8	6.7	2.8	3.8	2.7
1978	7.7	7.8	7.7	7.8	7.7	3.6	3.9	3.6
1979	8.5	9.5	8.4	10.4	8.2	4.5	4.3	4.6
1960 = 100								
1970	224	289	219	197	222	158	206	154
1979	463	671	446	393	455	205	320	196
1970 = 100								
1971	111	115	111	112	111	103	107	103
1972	122	126	121	123	121	107	115	106
1973	136	140	135	133	135	112	122	111
1974	145	157	144	138	145	113	128	111
1975	152	171	150	144	151	111	133	108
1976	166	184	164	157	165	117	138	114
1977	177	196	175	167	176	120	143	117
1978	191	212	188	180	189	124	149	122
1979	207	232	204	199	205	130	155	127
% des Bruttosozialprodukts								
1960	100	7.8	92.2	13.0	79.2	100	7.7	92.3
1965	100	9.5	90.5	12.3	78.3	100	9.3	90.7
1966	100	9.8	90.2	12.2	78.0	100	9.7	90.3
1967	100	10.2	89.8	12.6	77.1	100	10.3	89.7
1968	100	10.0	90.0	11.6	78.5	100	10.2	89.8
1969	100	9.7	90.3	12.8	77.4	100	10.0	90.9
1970	100	10.1	89.9	11.4	78.5	100	10.1	89.9
1971	100	10.4	89.6	11.4	78.2	100	10.4	89.6
1972	100	10.4	89.6	11.5	78.0	100	10.8	89.2
1973	100	10.4	89.6	11.2	78.4	100	10.9	89.1
1974	100	10.9	89.1	10.9	78.3	100	11.4	88.6
1975	100	11.3	88.7	10.8	77.9	100	12.1	87.9
1976	100	11.2	88.8	10.8	78.0	100	11.9	88.1
1977	100	11.2	88.8	10.8	78.0	100	12.0	88.0
1978	100	11.2	88.8	10.8	78.0	100	12.0	88.0
1979	100	11.3	88.7	11.0	77.7	100	12.0	88.0

1) Ab 1978 vorläufiges Ergebnis.

2.1 Sozialprodukt

Halb- jahr	In jeweiligen Preisen					In Preisen von 1970		
	Brutto- sozial- produkt	Abschrei- bungen	Nettosozial- produkt zu Marktpreisen (Sp.1-Sp.2)	Indirekte Steuern abzüglich Subventionen	Nettosozial- produkt zu Faktorkosten (Sp.3 -Sp.4)	Brutto- sozial- produkt	Abschrei- bungen	Nettosozial- produkt zu Marktpreisen (Sp.6 - Sp.7)
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Mill. DM							
1960 1. Hj	139000	11400	127600	18730	108870	200000	16190	183810
2. Hj	164000	12230	151770	20550	131220	229500	16920	212580
1961 1. Hj	154700	13040	141660	20930	120730	214000	17740	196260
2. Hj	176700	14080	162620	22610	140010	236400	18560	217840
1962 1. Hj	168400	15140	153260	22740	130520	222600	19440	203160
2. Hj	192100	16090	176010	24450	151560	247700	20300	237400
1963 1. Hj	176100	17100	159000	23720	135280	224700	21170	203530
2. Hj	206000	17890	188110	25460	162650	259600	22040	237560
1964 1. Hj	196000	18930	177070	25720	151350	243900	22920	220980
2. Hj	223600	20030	203570	27620	175950	272500	23840	248660
1965 1. Hj	215200	21150	194050	27650	166400	258600	24790	233810
2. Hj	243000	22160	220840	28680	192160	286400	25720	260680
1966 1. Hj	232700	23450	209250	29760	179490	269400	26670	242730
2. Hj	254700	24320	230380	29920	200460	289400	27550	267850
1967 1. Hj	234100	25070	209030	30430	178600	264900	28350	236550
2. Hj	259600	25450	234150	31900	202250	293200	29150	264050
1968 1. Hj	248300	26250	222050	29550	192500	278000	29860	248140
2. Hj	286900	27130	259770	32370	227400	316400	30660	285740
1969 1. Hj	274900	28080	246820	34640	212180	300600	31520	269080
2. Hj	322800	30040	292760	42110	250650	340700	32490	308210
1970 1. Hj	315800	33100	282700	36500	246200	321700	33600	288100
2. Hj	363200	35250	327950	41040	286910	357300	34750	322550
1971 1. Hj	355900	38240	317660	41820	275840	336200	36010	300190
2. Hj	400100	40210	359890	44660	315230	365500	37250	328250
1972 1. Hj	389600	42160	347440	46140	301300	347400	38510	308890
2. Hj	437600	44170	393430	49240	344190	379900	39760	340140
1973 1. Hj	435500	46710	388790	50940	337850	367400	41020	326380
2. Hj	484600	49030	435570	52500	383070	395600	42160	353440
1974 1. Hj	467400	52230	415170	52070	363100	372700	43220	329480
2. Hj	519500	55030	464470	55210	409260	393000	44180	348820
1975 1. Hj	489500	57570	431930	52710	379220	360800	45030	315770
2. Hj	545400	59460	485940	58610	427330	391500	45830	345670
1976 1. Hj	533300	61850	471450	57940	413510	381100	46730	334370
2. Hj	591700	63640	528060	63600	464460	410900	47530	363370
1977 1. Hj	568400	66090	502310	62140	440170	392900	48440	344460
2. Hj	632200	68160	564040	67670	496370	421600	49370	372230
1978 1. Hj	608500	70930	537570	69540	468030	404800	50320	354480
2. Hj	685100	73840	611260	70360	540900	439400	51350	388050
1979 1. Hj	661700	77270	584430	72840	511590	423900	52430	371470
2. Hj	742500	81250	661250	81600	579650	458600	53590	405010

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %

1967 1. Hj	0.6	6.9	-0.1	2.3	-0.5	-1.7	6.3	-2.5
2. Hj	1.9	4.6	1.6	6.6	0.9	1.3	5.8	0.8
1968 1. Hj	6.1	4.7	6.2	-2.9	7.8	4.9	5.3	4.9
2. Hj	10.5	6.6	10.9	1.5	12.4	7.9	5.2	8.2
1969 1. Hj	10.7	7.0	11.2	17.2	10.2	8.1	5.6	8.4
2. Hj	12.5	10.7	12.7	30.1	10.2	7.7	6.0	7.9
1970 1. Hj	14.9	17.9	14.5	5.4	16.0	7.0	6.6	7.1
2. Hj	12.5	17.3	12.0	-2.5	14.5	4.9	7.0	4.7
1971 1. Hj	12.7	15.5	12.4	14.6	12.0	4.5	7.2	4.2
2. Hj	10.2	14.1	9.7	8.8	9.9	2.3	7.2	1.8
1972 1. Hj	9.5	10.3	9.4	10.3	9.2	3.3	6.9	2.9
2. Hj	9.4	9.8	9.3	10.3	9.2	3.9	6.7	3.6
1973 1. Hj	11.8	10.8	11.9	10.4	12.1	5.8	6.5	5.7
2. Hj	10.7	11.0	10.7	6.6	11.3	4.1	6.0	3.9
1974 1. Hj	7.3	11.8	6.8	2.2	7.5	1.4	5.4	0.9
2. Hj	7.2	12.2	6.6	5.2	6.8	-0.7	4.8	-1.3
1975 1. Hj	4.7	10.2	4.0	1.2	4.4	-3.2	4.2	-4.2
2. Hj	5.0	8.1	4.6	6.2	4.4	-0.4	3.7	-0.9
1976 1. Hj	8.9	7.4	9.1	9.9	9.0	5.6	3.8	5.9
2. Hj	8.5	7.0	8.7	8.5	8.7	5.0	3.7	5.1
1977 1. Hj	6.6	6.9	6.5	7.2	6.4	3.1	3.7	3.0
2. Hj	6.8	7.1	6.8	6.4	6.9	2.6	3.9	2.4
1978 1. Hj	7.1	7.3	7.0	11.9	6.3	3.0	3.9	2.9
2. Hj	8.4	8.3	8.4	4.0	9.0	4.2	4.0	4.3
1979 1. Hj	8.7	8.9	8.7	4.7	9.3	4.7	4.2	4.8
2. Hj	8.4	10.0	8.2	16.0	7.2	4.4	4.4	4.4

1) Ab 1978 vorläufiges Ergebnis.

Jahr ¹⁾	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowert									
		insgesamt		zusammen		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Warenproduzierendes Gewerbe				Unter Handel
		bereinigt 2)	unbereinigt 3)	bereinigt 4)	unbereinigt 5)		zusammen	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	zusammen
Mill.											
1960	302800	297100	301650	270660	275210	17390	161260	15700	122630	22930	55160
1961	331800	325600	330530	295770	300700	17010	177880	15750	135880	26250	59530
1962	360880	353640	359350	321370	327080	18630	192140	16290	145810	30040	65810
1963	382470	374420	380760	338740	345080	19380	200500	16860	151460	32180	69970
1964	420280	412140	419190	373360	380410	19360	223680	17770	168410	37500	75920
1965	459270	450410	458640	406650	414880	19980	244030	18340	185920	39770	81530
1966	488340	479660	489300	431050	440690	20920	255330	18980	194170	42180	87100
1967	494460	485450	495600	433820	443970	20460	252250	18830	194290	39130	87730
1968	534900	521850	537280	466800	482230	22500	278310	21010	216680	40620	89880
1969	596950	582600	602540	520490	540430	23570	314440	21930	247230	45280	97540
1970	678750	660150	683340	587610	610800	23070	360710	25110	280010	55590	108700
1971	754880	735180	761910	648790	675520	24460	393340	26810	301270	65260	120950
1972	825990	804720	835110	707870	738260	26810	422910	29160	320900	72850	132830
1973	918600	895090	929160	782750	816820	29070	467010	32360	357880	76770	143740
1974	987130	960220	1000270	830540	870590	27030	495070	36580	384620	73870	150220
1975	1034030	1005850	1049060	864730	907940	30780	497420	41250	385610	70560	161200
1976	1122820	1090020	1137130	940590	987700	32770	541330	44860	422160	74310	175390
1977	1200490	1165520	1216800	1005500	1056780	33480	576190	44080	452740	79370	187500
1978	1289280	1250670	1307330	1079900	1136560	34170	623050	47640	487140	88270	197460
1979	1400160	1355010	1419910	1171380	1236280	32890	681490	51020	527300	103170	215290
Veränderung gegenüber											
1961	9.6	9.6	9.6	9.3	9.3	-2.2	10.3	0.3	10.8	14.5	7.9
1962	8.8	8.6	8.7	8.7	8.8	9.5	8.0	3.4	7.3	14.4	10.5
1963	6.0	5.9	6.0	5.4	5.5	4.0	4.4	3.5	3.9	7.1	6.3
1964	9.9	10.1	10.1	10.2	10.2	-0.1	11.6	5.4	11.2	16.5	8.5
1965	9.3	9.3	9.4	8.9	9.1	3.2	9.1	3.2	10.4	6.1	7.4
1966	6.3	6.5	6.7	6.0	6.2	4.7	4.6	3.5	4.4	6.1	6.8
1967	1.3	1.2	1.3	0.6	0.7	-2.2	-1.2	-0.8	0.1	-7.2	0.7
1968	8.2	7.5	8.4	7.6	8.6	10.0	10.3	11.6	11.5	3.8	2.5
1969	11.6	11.6	12.1	11.5	12.1	4.8	13.0	4.4	14.1	11.5	8.5
1970	13.7	13.3	13.4	12.9	13.0	-2.1	14.7	14.5	13.3	22.8	11.4
1971	11.2	11.4	11.5	10.4	10.6	6.0	9.0	6.8	7.6	17.4	11.3
1972	9.4	9.5	9.6	9.1	9.3	9.6	7.5	8.8	6.5	11.6	9.8
1973	11.2	11.2	11.3	10.6	10.6	8.4	10.4	11.0	11.5	5.4	8.2
1974	7.5	7.3	7.7	6.1	6.6	-7.0	6.0	13.0	7.5	-3.8	4.5
1975	4.8	4.8	4.9	4.1	4.3	13.9	0.5	12.8	0.3	-4.5	7.3
1976	8.6	8.4	8.4	8.8	8.8	6.5	8.8	8.8	9.5	5.3	8.8
1977	6.9	6.9	7.0	6.9	7.0	2.2	6.4	-1.7	7.2	6.8	6.9
1978	7.4	7.3	7.4	7.4	7.5	2.1	8.1	8.1	7.6	11.2	5.3
1979	8.6	8.3	8.6	8.5	8.8	-3.7	9.4	7.1	8.2	16.9	9.0
1960											
1970	224	222	227	217	222	133	224	160	228	242	197
1979	462	456	471	433	449	189	423	325	430	450	390
1970											
1971	111	111	111	110	111	106	109	107	108	117	111
1972	122	122	122	120	121	116	117	116	115	131	122
1973	135	136	136	133	134	126	129	129	128	138	132
1974	145	145	146	141	143	117	137	146	137	133	138
1975	152	152	154	147	149	133	138	164	138	127	148
1976	165	165	166	160	162	142	150	179	151	134	161
1977	177	177	178	171	173	145	160	176	162	143	172
1978	190	189	191	184	186	148	173	190	174	159	182
1979	206	205	208	199	202	143	189	203	188	186	198
% der Brutto											
1960			100		91.2	5.8	53.5	5.2	40.7	7.6	18.3
1965			100		90.5	4.4	53.2	4.0	40.5	8.7	17.8
1966			100		90.1	4.3	52.2	3.9	39.7	8.6	17.8
1967			100		89.6	4.1	50.9	3.8	39.2	7.9	17.7
1968			100		89.8	4.2	51.8	3.9	40.3	7.6	16.7
1969			100		89.7	3.9	52.2	3.6	41.0	7.5	16.2
1970			100		89.4	3.4	52.8	3.7	41.0	8.1	15.9
1971			100		88.7	3.2	51.6	3.5	39.5	8.6	15.9
1972			100		88.4	3.2	50.6	3.5	38.4	8.7	15.9
1973			100		87.9	3.1	50.3	3.5	38.5	8.3	15.5
1974			100		87.0	2.7	49.5	3.7	38.5	7.4	15.0
1975			100		86.5	2.9	47.4	3.9	36.8	6.7	15.4
1976			100		86.9	2.9	47.6	3.9	37.1	6.5	15.4
1977			100		86.8	2.8	47.4	3.6	37.2	6.5	15.4
1978			100		86.9	2.6	47.7	3.6	37.3	6.8	15.1
1979			100		87.1	2.3	48.0	3.6	37.1	7.3	15.2

1) Ab 1978 vorläufiges Ergebnis. - 2) Summe der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche abzüglich der unterstellten Entgelte für Bruttoinlandsprodukt. - 3) Summe der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche. - 4) Summe der Bruttowertschöpfung der Unternehmensbereiche. - 5) Summe der Bruttowertschöpfung der Unternehmensbereiche. - 6) Einschl. Nutzung von Eigentümerwohnungen. - 7) Häusliche Dienste und

schöpfung nach Wirtschaftsbereichen

Preisen

Handel	Verkehr, Nachrichten-übermittlung	Dienstleistungsunternehmen					Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter			Einfuhr-abgaben	Jahr ¹⁾
		zu-sammen	Kredit-institute	Ver-siche-rungs-un-ter-nehmen	Woh-nungs-ver-mie-tung ⁶⁾	Sonstige Dienst-lei-stungen	zu-sammen	Staat	Private Haushalte usw. 7)		
36380	18780	41400	5530	1880	12500	21490	26440	21930	4510	5700	1960
39600	19930	46280	5940	2160	13990	24190	29830	25070	4760	6200	1961
44670	21140	50500	6730	2320	14980	26470	32270	27420	4850	7240	1962
46930	23040	55230	7380	2590	16310	28950	35680	30430	5250	8050	1963
50990	24930	61450	8170	2900	18240	32140	38780	33230	5550	8140	1964
55100	26430	69340	9210	3200	20140	36790	43760	37790	5970	8860	1965
58270	28830	77340	10580	3500	22780	40480	48610	42170	6440	8680	1966
58450	29280	83530	11110	3790	25450	43180	51630	44710	6920	9010	1967
57880	32000	91540	11930	4230	28330	47050	55050	47740	7310	13050	1968
62530	35010	104880	14550	4600	32340	53390	62110	54040	8070	14350	1969
70000	38700	118320	16670	4550	34600	62500	72540	63480	9060	18600	1970
78650	42300	136770	19380	5900	38100	73390	86390	75740	10650	19700	1971
85290	47540	155710	22520	7170	42810	83210	96850	85040	11810	21270	1972
90440	53300	177000	25460	8180	49160	94200	112340	98820	13520	23510	1973
91300	58920	198270	31110	9450	52810	104900	129680	114550	15130	26910	1974
100000	61200	218540	34640	10590	57880	115430	141120	124450	16670	28180	1975
108600	66790	238210	37110	11100	62100	127900	149430	131420	18010	32800	1976
116020	71480	259610	39750	12720	64790	142350	160020	140390	19630	34970	1977
121920	75540	281880	42810	13700	68000	157370	170770	149520	21250	38610	1978
132240	83050	306610	...	...	71530	173390	183630	160580	23050	45150	1979

DM

dem Vorjahr in %

8.9	6.1	11.8	7.4	14.9	11.9	12.6	12.8	14.3	5.5	8.8	1961
12.8	6.1	9.1	13.3	7.4	7.1	9.4	8.2	9.4	1.9	16.8	1962
5.1	9.0	9.4	9.7	11.6	8.9	9.4	10.6	11.0	8.2	11.2	1963
8.7	8.2	11.3	10.7	12.0	11.8	11.0	8.7	9.2	5.7	1.1	1964
8.1	6.0	12.8	12.7	10.3	10.4	14.5	12.8	13.7	7.6	8.8	1965
5.8	9.1	11.5	14.9	9.4	13.1	10.0	11.1	11.6	7.9	-2.0	1966
0.3	1.6	8.0	5.0	8.3	11.7	6.7	6.2	6.0	7.5	3.8	1967
-1.0	9.3	9.6	7.4	11.6	11.3	9.0	6.6	6.8	5.6	44.8	1968
8.0	9.4	14.6	22.0	8.7	14.2	13.5	12.8	13.2	10.4	10.0	1969
11.9	10.5	12.8	14.6	-1.1	7.0	17.1	16.8	17.5	12.3	29.6	1970
12.4	9.3	15.6	16.3	29.7	10.1	17.4	19.1	19.3	17.5	5.9	1971
8.4	12.4	13.8	16.2	21.5	12.4	13.4	12.1	12.3	10.9	8.0	1972
6.0	12.1	13.7	13.1	14.1	14.8	13.2	16.0	16.2	14.5	10.5	1973
1.0	10.5	12.0	22.2	15.5	7.4	11.4	15.4	15.9	11.9	14.5	1974
9.5	3.9	10.2	11.3	12.1	9.6	10.0	8.8	8.6	10.2	4.7	1975
8.6	9.1	9.0	7.1	4.8	7.3	10.8	5.9	5.6	8.0	16.4	1976
6.8	7.0	9.0	7.1	14.6	4.3	11.3	7.1	6.8	9.0	6.6	1977
5.1	5.7	8.6	7.7	7.7	5.0	10.6	6.7	6.5	8.3	10.4	1978
8.5	9.9	8.8	...	...	5.2	10.2	7.5	7.4	8.5	16.9	1979

= 100

192	206	286	301	242	277	291	274	289	201	326	1970
363	442	741	...	...	572	807	695	732	511	792	1979

= 100

112	109	116	116	130	110	117	119	119	118	106	1971
122	123	132	135	158	124	133	134	134	130	114	1972
129	138	150	153	180	142	151	155	156	149	126	1973
130	152	168	187	208	153	168	179	180	167	145	1974
143	158	185	208	233	167	185	195	196	184	152	1975
155	173	201	223	244	179	205	206	207	199	176	1976
166	185	219	238	280	187	228	221	221	217	188	1977
174	195	238	257	301	197	252	235	236	235	208	1978
189	215	259	...	...	207	277	253	253	254	243	1979

wertschöpfung

12.1	6.2	13.7	1.8	0.6	4.1	7.1	8.8	7.3	1.5		1960
12.0	5.8	15.1	2.0	0.7	4.4	8.0	9.5	8.2	1.3		1965
11.9	5.9	15.8	2.2	0.7	4.7	8.3	9.9	8.6	1.3		1966
11.8	5.9	16.9	2.2	0.8	5.1	8.7	10.4	9.0	1.4		1967
10.3	6.0	17.0	2.2	0.8	5.3	8.8	10.2	8.9	1.4		1968
10.4	5.8	17.4	2.4	0.8	5.4	8.9	10.3	9.0	1.3		1969
10.2	5.7	17.3	2.4	0.7	5.1	9.1	10.6	9.3	1.3		1970
10.3	5.6	18.0	2.5	0.8	5.0	9.6	11.3	9.9	1.4		1971
10.2	5.7	18.6	2.7	0.9	5.1	10.0	11.6	10.2	1.4		1972
9.7	5.7	19.0	2.7	0.9	5.3	10.1	12.1	10.6	1.5		1973
9.7	5.9	19.8	3.1	0.9	5.3	10.5	13.0	11.5	1.5		1974
9.5	5.8	20.8	3.3	1.0	5.5	11.0	13.5	11.9	1.6		1975
9.6	5.9	20.9	3.3	1.0	5.5	11.2	13.1	11.6	1.6		1976
9.5	5.9	21.3	3.3	1.0	5.3	11.7	13.2	11.5	1.6		1977
9.3	5.8	21.6	3.3	1.0	5.2	12.0	13.1	11.4	1.6		1978
9.3	5.8	21.6	...	...	5.0	12.2	12.9	11.3	1.6		1979

Bankdienstleistungen und abzüglich Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen; bereinigte Bruttowertschöpfung + Einfuhrabgaben = bereinigte Bruttowertschöpfung + Einfuhrabgaben - private Organisationen ohne Erwerbscharakter.

2.2 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowert

in jeweiligen

Bruttowert

Unter

Handel

Halbjahr 1)	Bruttoinlandsprodukt	insgesamt		zusammen		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Warenproduzierendes Gewerbe				Handel	
		bereinigt 2)	unbereinigt 3)	bereinigt 4)	unbereinigt 5)		zusammen	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe		zusammen

Mill.

1960	1. Hj	138700	135910	138130	123180	125400	3120	76020	7830	57810	10380	26090
	2. Hj	164100	161190	163520	147480	149810	14270	85240	7870	64820	12550	29070
1961	1. Hj	154630	151720	154110	137240	139630	3480	85240	7880	65340	12020	28290
	2. Hj	177170	173880	176420	158530	161070	13530	92640	7870	70540	14230	31240
1962	1. Hj	168360	164930	167700	149370	152140	3330	92350	8060	70620	13670	31590
	2. Hj	192520	188710	191650	172000	174940	15300	99790	8230	75190	16370	34220
1963	1. Hj	176310	172390	175480	155130	158220	3590	94400	8430	72490	13480	33220
	2. Hj	206160	202030	205280	183610	186860	15790	106100	8430	78970	18700	36750
1964	1. Hj	196320	192160	195570	173700	177110	4020	106900	8830	81040	17030	36120
	2. Hj	223960	219980	223620	199660	203300	15340	116780	8940	87370	20470	39800
1965	1. Hj	216020	211880	215830	190980	194930	4480	118010	9180	90760	18070	38590
	2. Hj	243250	238530	242810	215670	219950	15500	126020	9160	95160	21700	42940
1966	1. Hj	233170	228870	233570	205860	210560	4620	125960	9570	96610	19780	42100
	2. Hj	255170	250790	255730	225190	230130	16300	129370	9410	97560	22400	45000
1967	1. Hj	234360	230060	235040	205050	210030	5370	121640	9300	94060	18280	41760
	2. Hj	260100	255390	260560	228770	233940	15090	130610	9530	100230	20850	45970
1968	1. Hj	248060	242140	249690	215850	223400	5670	130870	10230	102590	18050	42150
	2. Hj	286840	279710	287590	250950	258830	16830	147440	10780	114090	22570	47730
1969	1. Hj	274550	267770	277510	238850	248590	5970	146220	10670	116380	19170	45440
	2. Hj	322400	314830	325030	281640	291840	17600	168220	11260	130850	26110	52100
1970	1. Hj	315910	306780	318290	272280	283790	6630	169700	12350	134220	23130	50570
	2. Hj	362840	353370	365050	315330	327010	16440	191010	12760	145790	32460	58130
1971	1. Hj	354580	344810	357850	304020	317060	6480	188260	13080	146770	28410	56330
	2. Hj	400300	390370	404060	344770	358460	17980	205080	13730	154500	36850	64620
1972	1. Hj	388780	378470	393340	332840	347710	7190	202270	14400	155190	32680	62080
	2. Hj	437210	426250	441770	375030	390550	19620	220640	14760	165710	40170	70750
1973	1. Hj	435080	423610	439990	371700	388080	6770	225830	15910	174420	35500	69270
	2. Hj	483520	471480	489170	411050	428740	22300	241180	16450	183460	41270	74470
1974	1. Hj	467630	454700	474250	394920	414470	7590	238870	17400	187330	34140	71210
	2. Hj	519500	505520	526020	435620	456120	19440	256200	19180	197290	39730	79010
1975	1. Hj	490000	476190	497160	410530	431500	8440	239880	20050	187820	32010	76410
	2. Hj	544030	529660	551900	454200	476440	22340	257540	21200	197790	38550	84790
1976	1. Hj	532320	516330	540110	447060	470840	8630	261940	22210	207000	32730	83070
	2. Hj	590500	573690	597020	493530	516860	24140	279390	22650	215160	41580	92320
1977	1. Hj	568460	551250	576890	477230	502870	9410	278130	21650	220870	35610	88820
	2. Hj	632030	614270	639910	528270	553910	24070	298060	22430	231870	43760	98680
1978	1. Hj	606970	588040	615840	510560	538360	9690	297930	23350	236190	38390	94070
	2. Hj	682310	662630	691490	569340	598200	24480	325120	24290	250950	49880	103390
1979	1. Hj	660510	639540	671140	555390	586990	9320	326730	25660	257990	43080	102170
	2. Hj	739650	715470	748770	615990	649290	23570	354760	25360	269310	60090	113120

Veränderung gegenüber dem ent

1967	1. Hj	0.5	0.5	0.6	-0.4	-0.3	16.2	-3.4	-2.8	-2.6	-7.6	-0.8
	2. Hj	1.9	1.8	1.9	1.6	1.7	-7.4	1.0	1.3	2.7	-6.9	2.2
1968	1. Hj	5.8	5.3	6.2	5.3	6.4	5.6	7.6	10.0	9.1	-1.3	0.9
	2. Hj	10.3	9.5	10.4	9.7	10.6	11.5	12.9	13.1	13.8	8.2	3.8
1969	1. Hj	10.7	10.6	11.1	10.7	11.3	5.3	11.7	4.3	13.4	6.2	7.8
	2. Hj	12.4	12.6	13.0	12.2	12.8	4.6	14.1	4.5	14.7	15.7	9.2
1970	1. Hj	15.1	14.6	14.7	14.0	14.2	11.1	16.1	15.7	15.3	20.7	11.3
	2. Hj	12.5	12.2	12.3	12.0	12.1	-6.6	13.5	13.3	11.4	24.3	11.6
1971	1. Hj	12.2	12.4	12.4	11.7	11.7	-2.3	10.9	5.9	9.4	22.8	11.4
	2. Hj	10.3	10.5	10.7	9.3	9.6	9.4	7.4	7.6	6.0	13.5	11.2
1972	1. Hj	9.6	9.8	9.9	9.5	9.7	11.0	7.4	10.1	5.7	15.0	10.2
	2. Hj	9.2	9.2	9.3	8.8	9.0	9.1	7.6	7.5	7.3	9.0	9.5
1973	1. Hj	11.9	11.9	11.9	11.7	11.6	-5.8	11.6	10.5	12.4	8.6	11.6
	2. Hj	10.6	10.6	10.7	9.6	9.8	13.7	9.3	11.4	10.7	2.7	5.3
1974	1. Hj	7.5	7.3	7.8	6.2	6.8	12.1	5.8	9.4	7.4	-3.8	2.8
	2. Hj	7.4	7.2	7.5	6.0	6.4	-12.8	6.2	16.6	7.5	-3.7	6.1
1975	1. Hj	4.8	4.7	4.8	4.0	4.1	11.2	0.4	15.2	0.3	-6.2	7.3
	2. Hj	4.7	4.8	4.9	4.3	4.5	14.9	0.5	10.5	0.3	-3.0	7.3
1976	1. Hj	8.6	8.4	8.6	8.9	9.1	2.3	9.2	10.8	10.2	2.2	8.7
	2. Hj	8.5	8.3	8.2	8.7	8.5	8.1	8.5	6.8	8.8	7.9	8.9
1977	1. Hj	6.8	6.8	6.8	6.7	6.8	9.0	6.2	-2.5	6.7	8.8	6.9
	2. Hj	7.0	7.1	7.2	7.0	7.2	-0.3	6.7	-1.0	7.8	5.2	6.9
1978	1. Hj	6.8	6.7	6.8	7.0	7.1	3.0	7.1	7.9	6.9	7.8	5.9
	2. Hj	8.0	7.9	8.1	7.8	8.0	1.7	9.1	8.3	8.2	14.0	4.8
1979	1. Hj	8.8	8.8	9.0	8.8	9.0	-3.8	9.7	9.9	9.2	12.2	8.6
	2. Hj	8.4	8.0	8.3	8.2	8.5	-3.7	9.1	4.4	7.3	20.5	9.4

Fußnoten siehe S. 176.

schöpfung nach Wirtschaftsbereichen

Preisen

schöpfung nehmen und Verkehr		Dienstleistungsunternehmen				Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter			Einfuhr-abgaben	Halbjahr ¹⁾
Handel	Verkehr, Nachrichten-übermittlung	zu-sammen	Kredit-institute und Ver-sicherungs-unter-nehmen	Wohn-ungs-ver-mietung 6)	Sonstige Dienst-lei-stungen	zu-sammen	Staat	Private Haushalte usw. 7)		

DM

17040	9050	20170	3670	6190	10310	12730	10560	2170	2790	1960 1. Hj
19340	9730	21230	3740	6310	11180	13710	11370	2340	2910	2. Hj
18630	9660	22620	4040	6910	11670	14480	12170	2310	2910	1961 1. Hj
20970	10270	23660	4060	7080	12520	15350	12900	2450	3290	2. Hj
21270	10320	24870	4500	7430	12940	15560	13210	2350	3430	1962 1. Hj
23400	10820	25630	4550	7550	13530	16710	14210	2500	3810	2. Hj
22050	11170	27010	4950	8080	13980	17260	14730	2530	3920	1963 1. Hj
24880	11870	28220	5020	8230	14970	18420	15700	2720	4130	2. Hj
24010	12110	30070	5480	8990	15600	18460	15810	2650	4160	1964 1. Hj
26980	12820	31380	5590	9250	16540	20320	17420	2900	3980	2. Hj
25820	12770	33850	6120	9930	17800	20900	18040	2860	4140	1965 1. Hj
29280	13660	35490	6290	10210	18990	22860	19750	3110	4720	2. Hj
28100	14000	37880	7030	11170	19680	23010	19940	3070	4300	1966 1. Hj
30170	14830	39460	7050	11610	20800	25600	22230	3370	4380	2. Hj
27560	14200	41260	7510	12540	21210	25010	21660	3350	4300	1967 1. Hj
30890	15080	42270	7390	12910	21970	26620	23050	3570	4710	2. Hj
26860	15290	44710	8000	13790	22920	26290	22800	3490	5920	1968 1. Hj
31020	16710	46830	8160	14540	24130	28760	24940	3820	7130	2. Hj
28770	16670	50960	9470	15850	25640	28920	25150	3770	6780	1969 1. Hj
33760	18340	53920	9680	16490	27750	33190	28890	4300	7570	2. Hj
32230	18340	56890	10470	16980	29440	34500	30230	4270	9130	1970 1. Hj
37770	20360	61430	10750	17620	33060	38040	33250	4790	9470	2. Hj
36260	20070	65990	12280	18490	35220	40790	35770	5020	9770	1971 1. Hj
42390	22230	70780	13000	19610	38170	45600	39970	5630	9930	2. Hj
39550	22530	76170	14720	20930	40520	45630	40080	5550	10310	1972 1. Hj
45740	25010	79540	14970	21880	42690	51220	44960	6260	10960	2. Hj
42880	26390	86210	16550	24100	45560	51910	45670	6240	11470	1973 1. Hj
47560	26910	90790	17090	25060	48640	60430	53150	7280	12040	2. Hj
42900	28310	96800	20320	25890	50590	59780	52820	6960	12930	1974 1. Hj
48400	30610	101470	20240	26920	54310	69900	61730	8170	13980	2. Hj
46660	29750	106770	22600	28300	55870	65660	57940	7720	13810	1975 1. Hj
55340	31450	111770	22630	29580	59560	75460	66510	8950	14370	2. Hj
50750	32320	117200	23970	30650	62580	69270	60950	8320	15990	1976 1. Hj
57850	34470	121010	24240	31450	65320	80160	70470	9690	16810	2. Hj
54230	34590	126510	25640	31840	69030	74020	64950	9070	17210	1977 1. Hj
61790	36890	133100	26830	32950	73320	86000	75440	10560	17760	2. Hj
57100	36970	136670	27810	33420	75440	77480	67750	9730	18930	1978 1. Hj
64820	38570	145210	28700	34580	81930	93290	81770	11520	19680	2. Hj
61780	40390	148770	30270	35100	83400	84150	73640	10510	20970	1979 1. Hj
70460	42660	157840	31420	36430	89990	99480	86940	12540	24180	2. Hj

sprechenden Halbjahr des Vorjahres in %

-1.9	1.4	8.9	6.8	12.3	7.8	8.7	8.6	9.1	0.0	1967 1. Hj
2.4	1.7	7.1	4.8	11.2	5.6	4.0	3.7	5.9	7.5	2. Hj
-2.5	7.7	8.4	6.5	10.0	8.1	5.1	5.3	4.2	37.7	1968 1. Hj
0.4	10.8	10.8	10.4	12.6	9.8	8.0	8.2	7.0	51.4	2. Hj
7.1	9.0	14.0	18.4	14.9	-11.9	10.0	10.3	8.0	14.5	1969 1. Hj
8.8	9.8	15.1	18.6	13.4	15.0	15.4	15.8	12.6	6.2	2. Hj
12.0	10.0	11.6	10.6	7.1	14.8	19.3	20.2	13.3	34.7	1970 1. Hj
11.9	11.0	13.9	11.1	6.9	19.1	14.6	15.1	11.4	25.1	2. Hj
12.5	9.4	16.0	17.3	8.9	19.6	18.2	18.3	17.6	7.0	1971 1. Hj
12.2	9.2	15.2	20.9	11.3	15.5	19.9	20.2	17.5	4.9	2. Hj
9.1	12.3	15.4	19.9	13.2	15.0	11.9	12.0	10.6	5.5	1972 1. Hj
7.9	12.5	12.4	15.2	11.6	11.8	12.3	12.5	11.2	10.4	2. Hj
8.4	17.1	13.2	12.4	15.1	12.4	13.8	13.9	12.4	11.3	1973 1. Hj
4.0	7.6	14.1	14.2	14.5	13.9	18.0	18.2	16.3	9.9	2. Hj
0.0	7.3	12.3	22.8	7.4	11.0	15.2	15.7	11.5	12.7	1974 1. Hj
1.8	13.7	11.8	18.4	7.4	11.7	15.7	16.1	12.2	16.1	2. Hj
8.8	5.1	10.3	11.2	9.3	10.4	9.8	9.7	10.9	6.8	1975 1. Hj
14.3	2.7	10.2	11.8	9.9	9.7	8.0	7.7	9.5	2.8	2. Hj
8.8	8.6	9.8	6.1	8.3	12.0	5.5	5.2	7.8	15.8	1976 1. Hj
4.5	9.6	8.3	7.1	6.3	9.7	6.2	6.0	8.3	17.0	2. Hj
6.9	7.0	7.9	7.0	3.9	10.3	6.9	6.6	9.0	7.6	1977 1. Hj
6.8	7.0	10.0	10.7	4.8	12.2	7.3	7.1	9.0	5.7	2. Hj
5.3	6.9	8.0	8.5	5.0	9.3	4.7	4.3	7.3	10.0	1978 1. Hj
4.9	4.6	9.1	7.0	4.9	11.7	8.5	8.4	9.1	10.8	2. Hj
8.2	9.3	8.9	8.8	5.0	10.6	8.6	8.7	8.0	10.8	1979 1. Hj
8.7	10.6	8.7	9.5	5.3	9.8	6.6	6.3	8.9	22.9	2. Hj

Jahr ¹⁾	Bruttoinlandsprodukt	in Preisen									
		insgesamt		zusammen		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Warenproduzierendes Gewerbe				Unter Handel
		bereinigt 2)	unbereinigt 3)	bereinigt 4)	unbereinigt 5)		zusammen	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	zusammen
Mill.											
1960	428740	420750	431850	370520	381620	21220	217020	18420	159610	38990	68060
1961	450580	442080	454010	389550	401480	19290	230590	18600	170660	41330	72000
1962	470460	460790	473360	406160	418730	20740	240190	19120	178220	42850	75340
1963	484500	474830	487920	418060	431150	21460	246220	19720	182580	43920	77700
1964	517010	505750	520470	447490	462210	20860	268750	20730	198490	49530	82400
1965	546120	533460	549290	472790	488620	19720	286260	20590	214230	51440	87400
1966	559750	547190	563320	483820	499950	20700	291550	21170	217400	52980	89080
1967	558840	546600	563290	481340	498030	22610	284150	20860	212820	50470	88850
1968	593970	580230	599480	513240	532490	24100	307880	21870	235530	50480	94140
1969	640460	624530	646490	555680	577640	22530	339720	23080	264380	52260	102660
1970	678750	660150	683340	587610	610800	23070	360710	25110	280010	55590	108700
1971	700680	680730	704350	605270	628890	23790	369690	25700	283810	60180	111190
1972	726280	704450	730010	625630	651190	23240	382300	26530	291850	63920	113850
1973	761840	739410	765820	657190	683600	25790	403040	28940	309720	64380	117360
1974	765950	744120	770130	658490	684500	26060	399950	30270	310560	59120	116830
1975	751800	728600	754940	640520	666860	24960	378980	29020	294300	55660	115920
1976	790590	763830	792370	674550	703090	24230	402640	30200	315400	57000	122210
1977	814580	786260	817420	695780	726940	25790	412680	30500	324250	57930	127120
1978	841540	810950	844580	717810	751440	26770	421720	31910	329190	56320	133350
1979	880150	847970	885300	751890	789220	26110	444740	33710	345800	65230	140210
Veränderung gegenüber											
1961	5.1	5.1	5.1	5.1	5.2	-9.1	6.3	1.0	6.9	6.0	5.8
1962	4.4	4.2	4.3	4.3	4.3	7.5	4.2	2.8	4.4	3.7	4.6
1963	3.0	3.0	3.1	2.9	3.0	3.5	2.5	3.1	2.4	2.5	3.1
1964	6.7	6.5	6.7	7.0	7.2	-2.8	9.2	5.1	8.7	12.8	6.0
1965	5.6	5.5	5.5	5.7	5.7	-5.5	6.5	-0.7	7.9	3.9	6.1
1966	2.5	2.6	2.6	2.3	2.3	5.0	1.8	2.8	1.5	3.0	1.9
1967	-0.2	-0.1	-0.0	-0.5	-0.4	9.2	-2.5	-1.5	-2.1	-4.7	-0.3
1968	6.3	6.2	6.4	6.6	6.9	6.6	8.4	6.8	10.7	0.0	6.0
1969	7.8	7.6	7.8	8.3	8.5	-6.5	10.3	5.5	12.2	3.5	9.1
1970	6.0	5.7	5.7	5.7	5.7	2.4	6.2	8.8	5.9	6.4	5.9
1971	3.2	3.1	3.1	3.0	3.0	3.1	2.5	2.3	1.4	8.3	2.3
1972	3.7	3.5	3.6	3.4	3.5	-2.3	3.4	3.2	2.8	6.2	2.4
1973	4.9	5.0	4.9	5.0	5.0	11.0	5.4	9.1	6.1	0.7	3.1
1974	0.5	0.6	0.6	0.2	0.1	1.0	-0.8	4.6	0.3	-8.2	-0.5
1975	-1.8	-2.1	-2.0	-2.7	-2.6	-4.2	-5.2	-4.1	-5.2	-5.9	-0.8
1976	5.2	4.8	5.0	5.3	5.4	-2.9	6.2	4.1	7.2	2.4	5.4
1977	3.0	2.9	3.2	3.1	3.4	6.4	2.5	1.0	2.8	1.6	4.0
1978	3.3	3.1	3.3	3.2	3.4	3.8	2.2	4.6	1.5	4.6	4.9
1979	4.6	4.6	4.8	4.7	5.0	-2.5	5.5	5.6	5.0	7.6	5.1
1960											
1970	158	157	158	159	160	109	166	136	175	143	160
1979	205	202	205	203	207	123	205	183	217	167	206
1970											
1971	103	103	103	103	103	103	102	102	101	108	102
1972	107	107	107	106	107	101	106	106	104	115	105
1973	112	112	112	112	112	112	112	115	111	116	108
1974	113	113	113	112	112	113	111	121	111	106	107
1975	111	110	110	109	109	108	105	116	105	100	107
1976	116	116	116	115	115	105	112	120	113	103	112
1977	120	119	120	118	119	112	114	121	116	104	117
1978	124	123	124	122	123	116	117	127	118	109	123
1979	130	128	130	128	129	113	123	134	123	117	129
% der Brutto											
1960			100		88.4	4.9	50.3	4.3	37.0	9.0	15.8
1965			100		89.0	3.6	52.1	3.7	39.0	9.4	15.9
1966			100		88.8	3.7	51.8	3.8	38.6	9.4	15.8
1967			100		88.4	4.0	50.4	3.7	37.8	9.0	15.8
1968			100		88.8	4.0	51.4	3.6	39.3	8.4	15.7
1969			100		89.4	3.5	52.5	3.6	40.9	8.1	15.9
1970			100		89.4	3.4	52.8	3.7	41.0	8.1	15.9
1971			100		89.3	3.4	52.5	3.6	40.3	8.5	15.8
1972			100		89.2	3.2	52.4	3.6	40.0	8.8	15.6
1973			100		89.3	3.4	52.6	3.8	40.4	8.4	15.3
1974			100		88.9	3.4	51.9	3.9	40.3	7.7	15.2
1975			100		88.3	3.3	50.2	3.8	39.0	7.4	15.4
1976			100		88.7	3.1	50.8	3.8	39.8	7.2	15.4
1977			100		88.9	3.2	50.5	3.7	39.7	7.1	15.6
1978			100		89.0	3.2	49.9	3.8	39.0	7.2	15.8
1979			100		89.1	2.9	50.2	3.8	39.1	7.4	15.8

Fußnoten siehe S.176.

schöpfung nach Wirtschaftsbereichen

von 1970

schöpfung nehmen und Verkehr		Dienstleistungsunternehmen					Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter			Einfuhr- abgaben	Jahr ¹⁾
Handel	Verkehr, Nach- richten- über- mittlung	zu- sammen	Kredit- institute	Ver- siche- rungs- unter- nehmen	Woh- nungs- ver- mie- tung ⁶⁾	Sonstige Dienst- lei- stungen	zu- sammen	Staat	Private Haushalte usw. 7)		
DM											
43160	24900	75320	7640	1670	24170	41840	50230	41090	9140	7990	1960
45880	26120	79600	8390	1920	25060	44230	52530	43640	8890	8500	1961
48310	27030	82460	8900	2260	25960	45340	54630	46220	8410	9670	1962
49750	27950	85770	9540	2480	26790	46960	56770	48220	8550	9670	1963
53220	29180	90200	10450	2760	27870	49120	58260	49700	8560	11260	1964
56970	30430	95240	11040	2840	29000	52360	60670	52150	8520	12660	1965
58090	30990	98620	11780	3090	30140	53610	63370	54830	8540	12560	1966
58000	30850	102420	12810	3490	31300	54820	65260	56420	8840	12240	1967
60700	33440	106370	14390	3610	32370	56000	66990	58120	8870	13740	1968
66350	36310	112730	15830	3970	33650	59280	68850	59880	8970	15930	1969
70000	38700	118320	16670	4550	34600	62500	72540	63480	9060	18600	1970
72100	39090	124220	17300	4770	35800	66350	75460	66270	9190	19950	1971
73890	39960	131800	19440	5610	37150	69600	78820	69470	9350	21830	1972
75560	41800	137410	20520	5960	38750	72180	82220	72760	9460	22430	1973
73920	42910	141660	20750	5640	40540	74730	85630	76070	9560	21830	1974
73980	41940	147000	21330	5950	41760	77960	88080	78290	9790	23200	1975
77170	45040	154010	22730	6230	42850	82200	89280	79270	10010	26760	1976
79630	47490	161350	24420	6370	43560	87000	90480	80290	10190	28320	1977
83200	50150	169600	26080	6480	44650	92390	93140	82590	10550	30590	1978
86270	53940	178160	...	...	45730	97930	96080	85180	10900	32180	1979
dem Vorjahr in %											
6.3	4.9	5.7	9.8	15.0	3.7	5.7	4.6	6.2	-2.7	6.4	1961
5.3	3.5	3.6	6.1	17.7	3.6	2.5	4.0	5.9	-5.4	13.8	1962
3.0	3.4	4.0	7.2	9.7	3.2	3.6	3.9	4.3	1.7	0.0	1963
7.0	4.4	5.2	9.5	11.3	4.0	4.6	2.6	3.1	0.1	16.4	1964
7.0	4.3	5.6	5.6	2.9	4.1	6.6	4.1	4.9	-0.5	12.4	1965
2.0	1.8	3.5	6.7	8.8	3.9	2.4	4.5	5.1	0.2	-0.8	1966
-0.2	-0.5	3.9	8.7	12.9	3.8	2.3	3.0	2.9	3.5	-2.5	1967
4.7	8.4	3.9	12.3	3.4	3.4	2.2	2.7	3.0	0.3	12.3	1968
9.3	8.6	6.0	10.0	10.0	4.0	5.9	2.8	3.0	1.1	15.9	1969
5.5	6.6	5.0	5.3	14.6	2.8	5.4	5.4	6.0	1.0	16.8	1970
3.0	1.0	5.0	3.8	4.8	3.5	6.2	4.0	4.4	1.4	7.3	1971
2.5	2.2	6.1	12.4	17.6	3.8	4.9	4.5	4.8	1.7	9.4	1972
2.3	4.6	4.3	5.6	6.2	4.3	3.7	4.3	4.7	1.2	2.7	1973
-2.2	2.7	3.1	1.1	-5.4	4.6	3.5	4.1	4.5	1.1	-2.7	1974
0.1	-2.3	3.8	2.8	5.5	3.0	4.3	2.9	2.9	2.4	6.3	1975
4.3	7.4	4.8	6.6	4.7	2.6	5.4	1.4	1.3	2.2	15.3	1976
3.2	5.4	4.8	7.4	2.2	1.7	5.8	1.3	1.3	1.8	5.8	1977
4.5	5.6	5.1	6.8	1.7	2.5	6.2	2.9	2.9	3.5	8.0	1978
3.7	7.6	5.0	...	...	2.4	6.0	3.2	3.1	3.3	5.2	1979
- 100											
162	155	157	218	272	143	149	144	154	99	233	1970
200	217	237	...	...	189	234	191	207	119	403	1979
- 100											
103	101	105	104	105	103	106	104	104	101	107	1971
106	103	111	117	123	107	111	109	109	103	117	1972
108	108	116	123	131	112	115	113	115	104	121	1973
106	111	120	124	124	117	120	118	120	106	117	1974
106	108	124	128	131	121	125	121	123	108	125	1975
110	116	130	136	137	124	132	123	125	110	144	1976
114	123	136	146	140	126	139	125	126	112	152	1977
119	130	143	156	142	129	148	128	130	116	164	1978
123	139	151	...	...	132	157	132	134	120	173	1979
wertschöpfung											
10.0	5.8	17.4	1.8	0.4	5.6	9.7	11.6	9.5	2.1		1960
10.4	5.5	17.3	2.0	0.5	5.3	9.5	11.0	9.5	1.6		1965
10.3	5.5	17.5	2.1	0.5	5.4	9.5	11.2	9.7	1.5		1966
10.3	5.5	18.2	2.3	0.6	5.6	9.7	11.6	10.0	1.6		1967
10.1	5.6	17.7	2.4	0.6	5.4	9.3	11.2	9.7	1.5		1968
10.3	5.6	17.4	2.4	0.6	5.2	9.2	10.6	9.3	1.4		1969
10.2	5.7	17.3	2.4	0.7	5.1	9.1	10.6	9.3	1.3		1970
10.2	5.5	17.6	2.5	0.7	5.1	9.4	10.7	9.4	1.3		1971
10.1	5.5	18.1	2.7	0.8	5.1	9.5	10.8	9.5	1.3		1972
9.9	5.5	17.9	2.7	0.8	5.1	9.4	10.7	9.5	1.2		1973
9.6	5.6	18.4	2.7	0.7	5.3	9.7	11.1	9.9	1.2		1974
9.8	5.6	19.5	2.8	0.8	5.5	10.3	11.7	10.4	1.3		1975
9.7	5.7	19.4	2.9	0.8	5.4	10.4	11.3	10.0	1.3		1976
9.7	5.8	19.7	3.0	0.8	5.3	10.6	11.1	9.8	1.2		1977
9.9	5.9	20.1	3.1	0.8	5.3	10.9	11.0	9.8	1.2		1978
9.7	6.1	20.1	...	...	5.2	11.1	10.9	9.6	1.2		1979

2.2 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowert

in Preisen

Bruttowert

Unter

Handel

Halbjahr ¹⁾	Bruttoinlandsprodukt	insgesamt		zusammen		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Warenproduzierendes Gewerbe				zusammen
		bereinigt 2)	unbereinigt 3)	bereinigt 4)	unbereinigt 5)		zu-	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	
Mill.											
1960 1. Hj	199330	195300	200780	170500	175980	4300	102730	9110	75870	17750	31980
2. Hj	229410	225450	231070	200020	205640	16920	114290	9310	83740	21240	36080
1961 1. Hj	213720	209770	215780	183790	189800	4880	111460	9270	82720	19470	34240
2. Hj	236860	232310	238230	205760	211680	14410	119130	9330	87940	21860	37760
1962 1. Hj	222370	217740	224060	190620	196940	4810	115480	9440	86420	19620	35960
2. Hj	248090	243050	249300	215540	221790	15930	124710	9680	91800	23230	39380
1963 1. Hj	224820	220120	226680	192070	198630	4520	115220	9820	86970	18430	36730
2. Hj	259680	254710	261240	225990	232520	16940	131000	9900	95610	25490	40970
1964 1. Hj	244180	238470	245800	209510	216840	4970	128230	10280	95430	22520	39110
2. Hj	272880	267280	274670	237980	245370	15890	140520	10450	103060	27010	43290
1965 1. Hj	259510	253620	261660	223730	231770	5580	137910	10300	104290	23320	41280
2. Hj	286610	279840	287630	249060	256850	14140	148350	10290	109940	28120	46120
1966 1. Hj	269870	263740	271860	232260	240380	5100	143600	10630	108280	24690	43060
2. Hj	289880	283450	291460	251560	259570	15600	147950	10540	109120	28290	46020
1967 1. Hj	265120	259530	267800	227120	235390	5870	136630	10340	103050	23240	42230
2. Hj	293720	287070	295490	254220	262640	16740	147520	10520	109770	27230	46620
1968 1. Hj	277690	271590	281070	238280	247760	6410	144680	10690	111480	22510	44220
2. Hj	316280	308640	318410	274960	284730	17690	163200	11180	124500	27970	49920
1969 1. Hj	300210	292750	303670	258640	269560	6080	160200	11350	126150	22700	47950
2. Hj	340250	331780	342820	297040	308080	16450	179520	11730	138230	29560	54710
1970 1. Hj	321790	312690	324450	276710	288470	6300	172340	12520	136210	23610	51660
2. Hj	356960	347460	358890	310900	322330	16770	188370	12590	143800	31980	57040
1971 1. Hj	334970	325210	336960	287780	299530	6540	179030	12890	139490	26650	52990
2. Hj	365710	355520	367390	317490	329360	17250	190660	12810	144320	33530	58200
1972 1. Hj	346700	335940	348750	296840	309650	6210	184380	13250	142370	28760	54210
2. Hj	379580	368510	381260	328790	341540	17030	197920	13280	149480	35160	59640
1973 1. Hj	367090	355690	368850	314870	328030	6910	196470	14460	152200	29810	56740
2. Hj	394750	383720	396970	342320	355570	18880	206570	14480	157520	34570	60620
1974 1. Hj	372920	362390	375440	319870	332920	7230	198470	15060	155550	27860	57200
2. Hj	393030	381730	394690	338620	351580	18830	201480	15210	155010	31260	59630
1975 1. Hj	361220	349750	362590	305970	318810	6790	183030	14740	142790	25500	56000
2. Hj	390580	378850	392350	334550	348050	18170	195950	14280	151510	30160	59920
1976 1. Hj	380470	367330	381710	322900	337280	7110	194760	15230	153950	25580	58970
2. Hj	410120	396500	410660	351650	365810	17120	207880	14970	161490	31420	63240
1977 1. Hj	393010	379170	394820	334180	349830	6940	201620	15430	159460	26730	61470
2. Hj	421570	407090	422600	361600	377110	18850	211060	15070	164790	31200	65650
1978 1. Hj	403860	388830	405550	342580	359300	6830	204070	16110	160710	27250	64670
2. Hj	437680	422120	439030	375230	392140	19940	217650	15800	168480	33370	68680
1979 1. Hj	423200	407280	426040	359540	378300	7000	214290	17310	168540	28440	68840
2. Hj	456950	440690	459260	392350	410920	19110	230450	16400	177260	36790	71370
Veränderung gegenüber dem ent											
1967 1. Hj	-1.8	-1.6	-1.5	-2.2	-2.1	15.1	-4.9	-2.7	-4.8	-5.9	-1.9
2. Hj	1.3	1.3	1.4	1.1	1.2	7.3	-0.3	-0.2	0.6	-3.7	1.3
1968 1. Hj	4.7	4.6	5.0	4.9	5.3	9.2	5.9	3.4	8.2	-3.1	4.7
2. Hj	7.7	7.5	7.8	8.2	8.4	5.7	10.6	6.3	13.0	2.7	7.1
1969 1. Hj	8.1	7.8	8.0	8.5	8.8	-5.1	10.7	6.2	13.2	0.8	8.4
2. Hj	7.6	7.5	7.7	8.0	8.2	-7.0	10.0	4.9	11.4	5.7	9.6
1970 1. Hj	7.2	6.8	6.8	7.0	7.0	3.6	7.6	10.3	8.0	4.0	7.7
2. Hj	4.9	4.7	4.7	4.7	4.6	1.9	4.9	7.3	4.0	8.2	4.3
1971 1. Hj	4.1	4.0	3.9	4.0	3.8	3.8	3.9	3.0	2.4	12.9	2.6
2. Hj	2.5	2.3	2.4	2.1	2.2	2.9	1.2	1.7	0.4	4.8	2.0
1972 1. Hj	3.5	3.3	3.5	3.1	3.4	-5.0	3.0	2.8	2.1	7.9	2.3
2. Hj	3.8	3.7	3.8	3.6	3.7	-1.3	3.8	3.7	3.6	4.9	2.5
1973 1. Hj	5.9	5.9	5.8	6.1	5.9	11.3	6.6	9.1	6.9	3.7	4.7
2. Hj	4.0	4.1	4.1	4.1	4.1	10.9	4.4	9.0	5.4	-1.7	1.6
1974 1. Hj	1.6	1.9	1.8	1.6	1.5	4.6	1.0	4.1	2.2	-6.5	0.8
2. Hj	-0.4	-0.5	-0.6	-1.1	-1.1	-0.3	-2.5	5.0	-1.6	-9.6	-1.6
1975 1. Hj	-3.1	-3.5	-3.4	-4.3	-4.2	-6.1	-7.8	-2.1	-8.2	-8.5	-2.1
2. Hj	-0.6	-0.8	-0.6	-1.2	-1.0	-3.5	-2.7	-6.1	-2.3	-3.5	0.5
1976 1. Hj	5.3	5.0	5.3	5.5	5.8	4.7	6.4	3.3	7.8	0.3	5.3
2. Hj	5.0	4.7	4.7	5.1	5.1	-5.8	6.1	4.8	6.6	4.2	5.5
1977 1. Hj	3.3	3.2	3.4	3.5	3.7	-2.4	3.5	1.3	3.6	4.5	4.2
2. Hj	2.8	2.7	2.9	2.8	3.1	10.1	1.5	0.7	2.0	-0.7	3.8
1978 1. Hj	2.8	2.5	2.7	2.5	2.7	-1.6	1.2	4.4	0.8	1.9	5.2
2. Hj	3.8	3.7	3.9	3.8	4.0	5.8	3.1	4.8	2.2	7.0	4.6
1979 1. Hj	4.8	4.7	5.1	5.0	5.3	2.5	5.0	7.4	4.9	4.4	6.4
2. Hj	4.4	4.4	4.6	4.6	4.8	-4.2	5.9	3.8	5.2	10.2	3.9

Fußnoten siehe S. 176.

schöpfung nach Wirtschaftsbereichen

von 1970

schöpfung

nehmen

und Verkehr

Handel	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	Dienstleistungsunternehmen				Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter			Einfuhrabgaben	Halbjahr ¹⁾
		zusammen	Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen	Wohnungsvermietung 6)	Sonstige Dienstleistungen	zusammen	Staat	Private Haushalte usw. ?)		
19980	12000	36970	4550	11960	20460	24800	20180	4620	4030	1960 1. Hj
23180	12900	38350	4760	12210	21380	25430	20910	4520	3960	2. Hj
21560	12680	39220	5060	12450	21710	25980	21540	4440	3950	1961 1. Hj
24320	13440	40380	5250	12610	22520	26550	22100	4450	4550	2. Hj
22830	13130	40690	5490	12860	22340	27120	22920	4200	4630	1962 1. Hj
25480	13900	41770	5670	13100	23000	27510	23300	4210	5040	2. Hj
23090	13640	42160	5880	13280	23000	28050	23800	4250	4700	1963 1. Hj
26660	14310	43610	6140	13510	23960	28720	24420	4300	4970	2. Hj
24800	14310	44530	6480	13830	24220	28960	24710	4250	5710	1964 1. Hj
28420	14870	45670	6730	14040	24900	29300	24990	4310	5550	2. Hj
26630	14650	47000	6850	14390	25760	29890	25660	4230	5890	1965 1. Hj
30340	15780	48240	7030	14610	26600	30780	26490	4290	6770	2. Hj
27780	15280	48620	7270	14920	26430	31480	27240	4240	6130	1966 1. Hj
30310	15710	50000	7600	15220	27180	31890	27590	4300	6430	2. Hj
27160	15070	50660	7940	15700	27020	32410	28030	4380	5590	1967 1. Hj
30840	15780	51760	8360	15600	27800	32850	28390	4460	6650	2. Hj
28170	16050	52450	8760	16000	27690	33310	28910	4400	6100	1968 1. Hj
32530	17390	53920	9240	16370	28310	33680	29210	4470	7640	2. Hj
30590	17360	55330	9690	16700	28940	34110	29660	4450	7460	1969 1. Hj
35760	18950	57400	10110	16950	30340	34740	30220	4520	8470	2. Hj
32960	18700	58170	10440	17200	30530	35980	31490	4490	9100	1970 1. Hj
37040	20000	60150	10780	17400	31970	36560	31990	4570	9500	2. Hj
33900	19090	60970	10770	17720	32480	37430	32870	4560	9760	1971 1. Hj
38200	20000	63250	11300	18080	33870	38030	33400	4630	10190	2. Hj
34780	19430	64850	12190	18340	34320	39100	34460	4640	10760	1972 1. Hj
39110	20530	66950	12860	18810	35280	39720	35010	4710	11070	2. Hj
35900	20840	67910	13200	19140	35570	40820	36130	4690	11400	1973 1. Hj
39660	20960	69500	13280	19610	36610	41400	36630	4770	11030	2. Hj
35790	21410	70020	13060	20110	36850	42520	37790	4730	10530	1974 1. Hj
38130	21500	71640	13330	20430	37880	43110	38280	4830	11300	2. Hj
35540	20460	72990	13520	20750	38720	43780	38930	4850	11470	1975 1. Hj
38440	21480	74010	13760	21010	39240	44300	39360	4940	11730	2. Hj
37080	21890	76440	14260	21340	40840	44430	39480	4950	13140	1976 1. Hj
40090	23150	77570	14700	21510	41360	44850	39790	5060	13620	2. Hj
38150	23320	79800	15100	21650	43050	44990	39940	5050	13840	1977 1. Hj
41480	24170	81550	15690	21910	43950	45490	40350	5140	14480	2. Hj
40020	24650	83730	16020	22190	45520	46250	41030	5220	15030	1978 1. Hj
43180	25500	85870	16540	22460	46870	46890	41560	5330	15560	2. Hj
42170	26670	88170	17210	22740	48220	47740	42350	5390	15920	1979 1. Hj
44100	27270	89990	17290	22990	49710	48340	42830	5510	16260	2. Hj

sprechenden Halbjahr des Vorjahres in %

-2.2	-1.4	4.2	9.2	5.2	2.2	3.0	2.9	3.3	-8.8	1967 1. Hj
1.7	0.4	3.5	10.0	2.5	2.3	3.0	2.9	3.7	3.4	2. Hj
3.7	6.5	3.5	10.3	1.9	2.5	2.8	3.1	0.5	9.1	1968 1. Hj
5.5	10.2	4.2	10.5	4.9	1.8	2.5	2.9	0.2	14.9	2. Hj
8.6	8.2	5.5	10.6	4.4	4.5	2.4	2.6	1.1	22.3	1969 1. Hj
9.9	9.0	6.5	9.4	3.5	7.2	3.1	3.5	1.1	10.9	2. Hj
7.7	7.7	5.1	7.7	3.0	5.5	5.5	6.2	0.9	22.0	1970 1. Hj
3.6	5.5	4.8	6.6	2.7	5.4	5.2	5.9	1.1	12.2	2. Hj
2.9	2.1	4.8	3.2	3.0	6.4	4.0	4.4	1.6	7.3	1971 1. Hj
3.1	0.0	5.2	4.8	3.9	5.9	4.0	4.4	1.3	7.3	2. Hj
2.6	1.8	6.4	13.2	3.5	5.7	4.5	4.8	1.8	10.2	1972 1. Hj
2.4	2.7	5.8	13.8	4.0	4.2	4.4	4.8	1.7	8.6	2. Hj
3.2	7.3	4.7	8.3	4.4	3.6	4.4	4.8	1.1	5.9	1973 1. Hj
1.4	2.1	3.8	3.3	4.3	3.8	4.2	4.6	1.3	-0.4	2. Hj
-0.3	2.7	3.1	-1.1	5.1	3.6	4.2	4.6	0.9	-7.6	1974 1. Hj
-3.9	2.6	3.1	0.4	4.2	3.5	4.1	4.5	1.3	2.4	2. Hj
-0.7	-4.4	4.2	3.5	3.2	5.1	3.0	3.0	2.5	8.9	1975 1. Hj
0.8	-0.1	3.3	3.2	2.8	3.6	2.8	2.8	2.3	3.8	2. Hj
4.3	7.0	4.7	5.5	2.8	5.5	1.5	1.4	2.1	14.6	1976 1. Hj
4.3	7.8	4.8	6.8	2.4	5.4	1.2	1.1	2.4	16.1	2. Hj
2.9	6.5	4.4	5.9	1.5	5.4	1.3	1.2	2.0	5.3	1977 1. Hj
3.5	4.4	5.1	6.7	1.9	6.3	1.4	1.4	1.6	6.3	2. Hj
4.9	5.7	4.9	6.1	2.5	5.7	2.8	2.7	3.4	8.6	1978 1. Hj
4.1	5.5	5.3	5.4	2.5	6.6	3.1	3.0	3.7	7.5	2. Hj
5.4	8.2	5.3	7.4	2.5	5.9	3.2	3.2	3.3	5.9	1979 1. Hj
2.1	6.9	4.8	4.5	2.4	6.1	3.1	3.1	3.4	4.5	2. Hj

2.3 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen
in Preisen von 1970 je Erwerbstätigen

Jahr ¹⁾	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung	Unternehmen ²⁾									Dienstleistungsunternehmen
			zusammen	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Warenproduzierendes Gewerbe			Handel und Verkehr				
					zusammen	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	zusammen	Handel	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	
1961	104	104	104	94	104	105	104	103	105	105	105	104
1962	108	108	108	106	107	111	108	103	109	110	108	105
1963	111	111	112	115	110	121	111	101	112	113	111	106
1964	118	118	120	117	119	129	121	110	120	122	116	109
1965	124	124	127	116	125	130	128	114	127	131	121	113
1966	128	127	130	125	129	138	132	119	130	132	126	114
1967	132	131	135	145	134	147	136	122	132	135	127	116
1968	140	139	145	161	144	165	150	120	140	141	140	118
1969	148	148	155	159	154	178	161	124	152	152	153	123
1970	155	154	162	172	160	190	167	131	159	160	160	127
1971	160	158	167	187	165	195	170	140	161	164	156	131
1972	166	164	175	192	173	207	178	147	163	167	157	138
1973	174	172	184	223	182	237	189	148	167	170	161	143
1974	178	176	189	234	187	251	194	148	170	172	166	146
1975	181	179	193	231	189	240	196	154	174	178	166	152
1976	192	189	206	235	205	254	214	158	186	187	183	156
1977	198	195	214	263	211	261	220	165	194	192	197	159
1978	203	200	220	281	215	277	224	170	202	199	208	162
1979	210	206	229	285	225	293	234	178	210	204	221	167

1960 = 100

1970 = 100

1971	103	103	103	109	103	103	102	107	101	102	98	103
1972	107	107	108	112	108	109	107	113	102	105	98	108
1973	112	112	113	129	114	125	113	114	105	107	101	112
1974	115	115	117	136	117	132	117	113	107	108	104	115
1975	116	116	119	134	118	127	117	118	109	111	104	120
1976	124	123	127	136	128	134	128	121	116	117	115	123
1977	128	127	132	153	132	138	132	126	122	120	123	125
1978	131	130	136	163	135	146	134	130	127	125	130	128
1979	135	134	141	166	140	155	140	136	132	128	139	131

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1961	3.7	3.6	4.0	-5.6	3.7	4.6	3.9	3.5	4.7	4.9	4.5	3.9
1962	4.0	3.9	4.2	12.1	3.3	6.5	4.0	-0.6	4.5	5.2	3.4	1.3
1963	2.7	2.8	3.1	8.8	2.4	8.4	3.1	-2.1	2.4	2.1	3.0	0.7
1964	6.6	6.4	7.5	1.8	8.7	7.1	8.7	9.6	6.6	8.0	4.0	3.2
1965	5.0	4.9	5.3	-1.3	4.8	0.9	6.1	3.6	6.6	7.6	4.9	3.1
1966	2.8	2.9	3.0	8.2	3.2	5.8	2.6	3.8	1.7	1.0	3.4	1.0
1967	3.2	3.3	3.9	15.5	3.6	6.8	3.5	3.2	1.6	1.9	1.1	1.8
1968	6.2	6.1	6.9	11.4	7.7	12.1	9.9	-1.6	6.3	4.4	10.2	1.6
1969	6.2	6.0	6.8	-1.5	6.8	7.5	7.8	2.6	8.5	8.3	9.0	4.3
1970	4.7	4.4	4.7	8.4	4.1	6.8	3.5	5.7	4.9	4.9	4.7	3.2
1971	3.0	2.8	3.2	8.8	2.8	2.7	2.1	6.7	1.0	2.5	-2.1	3.4
1972	3.9	3.7	4.5	2.8	4.9	6.2	4.7	5.5	1.4	2.0	0.2	4.8
1973	4.6	4.7	5.1	15.8	5.3	14.4	5.7	0.8	2.5	2.0	3.1	3.8
1974	2.4	2.5	2.9	4.9	2.9	6.1	3.1	-0.6	1.7	1.0	2.6	2.3
1975	1.6	1.4	1.9	-1.1	1.1	-4.3	0.7	4.1	2.1	3.3	-0.0	3.9
1976	6.1	5.8	6.9	1.5	8.2	5.6	9.5	3.0	6.8	4.9	10.5	2.7
1977	3.2	3.1	3.7	12.1	3.0	2.9	2.8	4.0	4.4	2.8	7.4	2.0
1978	2.5	2.4	3.0	6.8	2.1	6.2	1.6	3.6	4.5	3.9	5.6	2.1
1979	3.3	3.3	4.1	1.6	4.4	5.9	4.4	4.2	4.0	2.4	6.6	2.6

1) Ab 1978 vorläufiges Ergebnis. - 2) Der Berechnung liegt die unbereinigte Bruttowertschöpfung zugrunde (siehe Tabelle 3.4).

2.4 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen

Jahr ¹⁾	Erwerbstätige in Inland							darunter Beschäftigte Arbeitnehmer im Inland						
	Unternehmen						Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter	Unternehmen						Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter
	insgesamt	zusammen	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Warenproduzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen		insgesamt	zusammen	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Warenproduzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	
Durchschnitt in 1 000														
1960	26080	23218	3581	12497	4759	2381	2862	20090	17228	491	11509	3615	1613	2862
1961	26441	23483	3449	12804	4809	2421	2958	20580	17622	452	11844	3674	1652	2958
1962	26534	23512	3307	12916	4814	2475	3022	20876	17854	421	11994	3722	1717	3022
1963	26596	23472	3144	12924	4848	2556	3124	21113	17989	406	12016	3773	1794	3124
1964	26618	23409	3002	12982	4821	2604	3209	21349	18140	390	12112	3787	1851	3209
1965	26769	23491	2876	13153	4796	2666	3278	21639	18361	369	12301	3780	1911	3278
1966	26686	23339	2790	13011	4806	2732	3347	21650	18303	358	12170	3806	1969	3347
1967	25817	22383	2638	12241	4717	2787	3434	20921	17487	324	11415	3732	2016	3434
1968	25839	22385	2523	12310	4702	2850	3454	21054	17600	302	11498	3730	2070	3454
1969	26240	22731	2395	12715	4726	2895	3509	21636	18127	297	11928	3784	2118	3509
1970	26570	22947	2262	12973	4769	2943	3623	22148	18525	295	12210	3853	2167	3623
1971	26639	22896	2144	12933	4831	2988	3743	22328	18585	285	12175	3918	2207	3743
1972	26580	22691	2038	12751	4877	3025	3889	22360	18471	267	11997	3965	2242	3889
1973	26648	22660	1954	12761	4906	3039	3988	22500	18512	258	12005	3996	2253	3988
1974	26155	22049	1882	12303	4801	3063	4106	22092	17986	247	11568	3898	2273	4106
1975	25266	21075	1823	11529	4664	3059	4191	21329	17138	243	10825	3802	2268	4191
1976	25033	20784	1743	11317	4604	3120	4249	21233	16984	242	10630	3769	2343	4249
1977	24993	20714	1655	11265	4588	3206	4279	21296	17017	244	10573	3779	2421	4279
1978	25181	20791	1608	11275	4606	3302	4390	21556	17166	248	10590	3819	2509	4390
1979	25494	20976	1544	11393	4658	3381	4518	21924	17406	255	10703	3868	2580	4518
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in 1 000														
1961	361	265	-132	307	50	40	96	490	394	-39	335	59	39	96
1962	93	29	-142	112	5	54	64	296	232	-31	150	48	65	64
1963	62	-40	-163	8	34	81	102	237	135	-15	22	51	77	102
1964	22	-63	-142	58	-27	48	85	236	151	-16	96	14	57	85
1965	151	82	-126	171	-25	62	69	290	221	-21	189	-7	60	69
1966	-83	-152	-86	-142	10	66	69	11	-58	-11	-131	26	58	69
1967	-869	-956	-152	-770	-89	55	87	-729	-816	-34	-755	-74	47	87
1968	22	2	-115	69	-15	63	20	133	113	-22	83	-2	54	20
1969	401	346	-128	405	24	45	55	582	527	-5	430	54	48	55
1970	330	216	-133	258	43	48	114	512	398	-2	282	69	49	114
1971	69	-51	-118	-40	62	45	120	180	60	-10	-35	65	40	120
1972	-59	-205	-106	-182	46	37	146	32	-114	-18	-178	47	35	146
1973	68	-31	-84	10	29	14	99	140	41	-9	8	31	11	99
1974	-493	-611	-72	-458	-105	24	118	-408	-526	-11	-437	-98	20	118
1975	-889	-974	-59	-774	-137	-4	85	-763	-848	-4	-743	-96	-5	85
1976	-233	-291	-80	-212	-60	61	58	-96	-154	-1	-195	-33	75	58
1977	-40	-70	-88	-52	-16	86	30	63	33	2	-57	10	78	30
1978	188	77	-47	10	18	96	111	260	149	4	17	40	88	111
1979	313	185	-64	118	52	79	128	368	240	7	113	49	71	128
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %														
1961	1.4	1.1	-3.7	2.5	1.1	1.7	3.4	2.4	2.3	-7.9	2.9	1.6	2.4	3.4
1962	0.4	0.1	-4.1	0.9	0.1	2.2	2.2	1.4	1.3	-6.9	1.3	1.3	3.9	2.2
1963	0.2	-0.2	-4.9	0.1	0.7	3.3	3.4	1.1	0.8	-3.6	0.2	1.4	4.5	3.4
1964	0.1	-0.3	-4.5	0.4	-0.6	1.9	2.7	1.1	0.8	-3.9	0.8	0.4	3.2	2.7
1965	0.6	0.4	-4.2	1.3	-0.5	2.4	2.2	1.4	1.2	-5.4	1.6	-0.2	3.2	2.2
1966	-0.3	-0.6	-3.0	-1.1	0.2	2.5	2.1	0.1	-0.3	-3.0	-1.1	0.7	3.0	2.1
1967	-3.3	-4.1	-5.4	-5.9	-1.9	2.0	2.6	-3.4	-4.5	-9.5	-6.2	-1.9	2.4	2.6
1968	0.1	0.0	-4.4	0.6	-0.3	2.3	0.6	0.6	0.6	-6.8	0.7	-0.1	2.7	0.6
1969	1.6	1.5	-5.1	3.3	0.5	1.6	1.6	2.8	3.0	-1.7	3.7	1.4	2.3	1.6
1970	1.3	1.0	-5.6	2.0	0.9	1.7	3.2	2.4	2.2	-0.7	2.4	1.8	2.3	3.2
1971	0.3	-0.2	-5.2	-0.3	1.3	1.5	3.3	0.8	0.3	-3.4	-0.3	1.7	1.8	3.3
1972	-0.2	-0.9	-4.9	-1.4	1.0	1.2	3.9	0.1	-0.6	-6.3	-1.5	1.2	1.6	3.9
1973	0.3	-0.1	-4.1	0.1	0.6	0.5	2.5	0.6	0.2	-3.4	0.1	0.8	0.5	2.5
1974	-1.9	-2.7	-3.7	-3.6	-2.1	0.8	3.0	-1.8	-2.8	-4.3	-3.6	-2.5	0.9	3.0
1975	-3.4	-4.4	-3.1	-6.3	-2.9	-0.1	2.1	-3.5	-4.7	-1.6	-6.4	-2.5	-0.2	2.1
1976	-0.9	-1.4	-4.4	-1.8	-1.3	2.0	1.4	-0.5	-0.9	-0.4	-1.8	-0.9	3.3	1.4
1977	-0.2	-0.3	-5.0	-0.5	-0.3	2.8	0.7	0.3	0.2	0.8	-0.5	0.3	3.3	0.7
1978	0.8	0.4	-2.8	0.1	0.4	3.0	2.6	1.2	0.9	1.6	0.2	1.1	3.6	2.6
1979	1.2	0.9	-4.0	1.0	1.1	2.4	2.9	1.7	1.4	2.8	1.1	1.3	2.8	2.9
% der Erwerbstätigen bzw. beschäftigten Arbeitnehmer im Inland insgesamt														
1960	100	89.0	13.7	47.9	18.2	9.1	11.0	100	85.8	2.4	57.3	18.0	8.0	14.2
1965	100	87.8	10.7	49.1	17.9	10.0	12.2	100	84.9	1.7	56.8	17.5	8.8	15.1
1966	100	87.5	10.5	48.8	18.0	10.2	12.5	100	84.5	1.7	56.2	17.6	9.1	15.5
1967	100	86.7	10.2	47.4	18.3	10.8	13.3	100	83.6	1.5	54.6	17.8	9.6	16.4
1968	100	86.6	9.8	47.6	18.2	11.0	13.4	100	83.6	1.4	54.6	17.7	9.8	16.4
1969	100	86.6	9.1	48.5	18.0	11.0	13.4	100	83.8	1.4	55.1	17.5	9.8	16.2
1970	100	86.4	8.5	48.8	17.9	11.1	13.6	100	83.6	1.3	55.1	17.4	9.8	16.4
1971	100	85.9	8.0	48.5	18.1	11.2	14.1	100	83.2	1.3	54.5	17.5	9.9	16.8
1972	100	85.4	7.7	48.0	18.3	11.4	14.6	100	82.6	1.2	53.7	17.7	10.0	17.4
1973	100	85.0	7.3	47.9	18.4	11.4	15.0	100	82.3	1.1	53.4	17.8	10.0	17.7
1974	100	84.3	7.2	47.0	18.4	11.7	15.7	100	81.4	1.1	52.4	17.6	10.3	18.6
1975	100	83.4	7.2	45.6	18.5	12.1	16.6	100	80.4	1.1	50.8	17.8	10.6	19.6
1976	100	83.0	7.0	45.2	18.4	12.5	17.0	100	80.0	1.1	50.1	17.8	11.0	20.0
1977	100	82.9	6.6	45.1	18.4	12.8	17.1	100	79.9	1.1	49.6	17.7	11.4	20.1
1978	100	82.6	6.4	44.8	18.3	13.1	17.4	100	79.6	1.2	49.1	17.7	11.6	20.4
1979	100	82.3	6.1	44.7	18.3	13.3	17.7	100	79.4	1.2	48.8	17.6	11.8	20.6

1) Ab 1978 vorläufiges Ergebnis.

2.5 Verwendung des Sozialprodukts

in jeweiligen Preisen

Jahr ¹⁾	Brutto- sozial- produkt	Letzte inländische Verwendung von Gütern						Außen- beitrag	Nachrichtlich		
		zusammen	Privater Ver- brauch	Staats- ver- brauch	Bruttoinvestitionen				Letzte Verwen- dung von Gütern	Ausfuhr	Einfuhr
					zusammen	Anlage- investi- tionen	Vorrats- verän- derung					von Waren und Dienstleistungen^{2)}
Mill. DM											
1960	303000	295070	171840	40750	82480	73580	8900	7930	355750	60680	52750
1961	331400	324270	188330	46080	89860	83460	6400	7130	387470	63200	56070
1962	360500	356200	204790	53130	98280	92880	5400	4300	422460	66260	61960
1963	392100	376490	216790	59690	100010	97710	2300	5610	448520	72030	66420
1964	419600	413700	233500	62500	117700	111700	6000	5900	493560	79860	73960
1965	458200	457870	257620	70150	130100	119900	10200	330	545060	87190	86860
1966	487400	479980	275060	76050	128870	124170	4700	7420	578400	98420	91000
1967	493700	476360	282630	80650	113080	114180	-1100	17340	582770	106410	89070
1968	535200	515450	300760	83670	131020	120120	10900	19750	635510	120060	100310
1969	597700	580110	330830	94290	154990	139590	15400	17590	717190	137080	119490
1970	679000	664750	367550	108110	189090	173690	15400	14250	817440	152690	138440
1971	756000	740470	407830	129240	203400	199600	3800	15530	908790	168320	152790
1972	827200	808720	447750	144030	216940	214340	2600	18480	992050	183330	164850
1973	920100	891020	491680	166700	232640	225440	7200	29080	1105740	214720	185640
1974	986900	943460	527550	194020	221890	216390	5500	43440	1219650	276190	232750
1975	1034900	1005950	577420	215290	213240	214540	-1300	28950	1278630	272680	243730
1976	1125000	1096370	623590	227190	245590	231890	13700	28630	1408420	312050	283420
1977	1200600	1171100	669560	239380	262160	248960	13200	29500	1501670	330570	301070
1978	1293600	1256350	714570	257240	284540	275140	9400	37250	1604420	348070	310820
1979	1404200	1391830	766260	277910	347660	318060	29600	12370	1774280	382450	370080

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1961	9.4	9.9	9.6	13.1	8.9	13.4			8.9	4.2	6.3
1962	8.8	9.8	8.7	15.3	9.4	11.3			9.0	4.8	10.5
1963	6.0	5.7	5.9	12.3	1.8	5.2			6.2	8.7	7.2
1964	9.8	9.9	7.7	4.7	17.7	14.3			10.0	10.9	11.4
1965	9.2	10.7	10.3	12.2	10.5	7.3			10.4	9.2	17.4
1966	6.4	4.8	6.8	8.4	-0.9	3.6			6.1	12.9	4.8
1967	1.3	-0.8	2.8	6.0	-12.3	-8.0			0.8	8.1	-2.1
1968	8.4	8.2	6.4	3.7	15.9	5.2			9.0	12.8	12.6
1969	11.7	12.5	10.0	12.7	18.3	16.2			12.9	14.2	19.1
1970	13.6	14.6	11.1	14.7	22.0	24.4			14.0	11.4	15.9
1971	11.3	11.4	11.0	19.5	7.6	14.9			11.2	10.2	10.4
1972	9.4	9.2	9.8	11.4	6.7	7.4			9.2	8.9	7.9
1973	11.2	10.2	9.8	15.7	7.2	5.2			11.5	17.1	12.6
1974	7.3	5.9	7.3	16.4	-4.6	-4.0			10.3	28.6	25.4
1975	4.9	6.6	9.5	11.0	-3.9	-0.9			4.8	-1.3	4.7
1976	8.7	9.0	8.0	5.5	15.2	8.1			10.2	14.4	16.3
1977	6.7	6.8	7.4	5.4	6.7	7.4			6.6	5.9	6.2
1978	7.7	7.3	6.7	7.5	8.5	10.5			6.8	5.3	3.2
1979	8.5	10.8	7.2	8.0	22.2	15.6			10.6	9.9	19.1

1960 = 100

1970	224	225	214	265	229	236			230	252	262
1979	463	472	446	682	422	432			499	630	702

1970 = 100

1971	111	111	111	120	108	115			111	110	110
1972	122	122	122	133	115	123			121	120	119
1973	136	134	134	154	123	130			135	141	134
1974	145	142	144	179	117	125			149	181	168
1975	152	151	157	199	113	124			156	179	176
1976	166	165	170	210	130	134			172	204	205
1977	177	176	182	221	139	143			184	216	217
1978	191	189	194	238	150	158			196	228	225
1979	207	209	208	257	184	183			217	250	267

% des Bruttosozialprodukts

1960	100	97.4	56.7	13.4	27.2	24.3	2.9	2.6	117.4	20.0	17.4
1965	100	99.9	56.2	15.3	28.4	26.2	2.2	0.1	119.0	19.0	19.0
1966	100	98.5	56.4	15.6	26.4	25.5	1.0	1.5	118.7	20.2	18.7
1967	100	96.5	57.2	16.3	22.9	23.1	-0.2	3.5	118.0	21.6	18.0
1968	100	96.3	56.2	15.6	24.5	22.4	2.0	3.7	118.7	22.4	18.7
1969	100	97.1	55.4	15.8	25.9	23.4	2.6	2.9	120.0	22.9	20.0
1970	100	97.9	54.1	15.9	27.8	25.6	2.3	2.1	120.4	22.5	20.4
1971	100	97.9	53.9	17.1	26.9	26.4	0.5	2.1	120.2	22.3	20.2
1972	100	97.8	54.1	17.4	26.2	25.9	0.3	2.2	119.9	22.2	19.9
1973	100	96.8	53.4	18.1	25.3	24.5	0.8	3.2	120.2	23.3	20.2
1974	100	95.6	53.5	19.7	22.5	21.9	0.6	4.4	123.6	28.0	23.6
1975	100	97.2	55.8	20.8	20.6	20.7	-0.1	2.8	123.6	26.3	23.6
1976	100	97.5	55.4	20.2	21.8	20.6	1.2	2.5	125.2	27.7	25.2
1977	100	97.5	55.8	19.9	21.8	20.7	1.1	2.5	125.1	27.5	25.1
1978	100	97.1	55.2	19.9	22.0	21.3	0.7	2.9	124.0	26.9	24.0
1979	100	99.1	54.6	19.8	24.8	22.7	2.1	0.9	126.4	27.2	26.4

1) Ab 1978 vorläufiges Ergebnis. - 2) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

2.5 Verwendung des Sozialprodukts

in jeweiligen Preisen

Halbjahr ¹⁾	Brutto-sozial-produkt	Letzte inländische Verwendung von Gütern						Außen-beitrag	Nachrichtlich		
		zusammen	Privater Ver-brauch	Staats-ver-brauch	Bruttoinvestitionen				Letzte Verwend-ung von Gütern	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen ²⁾	Einfuhr
zusammen	Anlage-investi-tionen				Vorrats-verän-derung						
Mill. DM											
1960 1. Hj	139000	135350	79780	19410	36160	33660	2500	3650	164360	29010	25360
2. Hj	164000	159720	92060	21340	46320	39920	6400	4280	191390	31670	27390
1961 1. Hj	154700	150260	87480	21330	41450	38850	2600	4440	181360	31100	26660
2. Hj	176700	174010	100850	24750	48410	44610	3800	2690	206110	32100	29410
1962 1. Hj	168400	165890	96190	24160	45540	43140	2400	2510	197840	31950	29440
2. Hj	192100	190310	108600	28970	52740	49740	3000	1790	224620	34310	32520
1963 1. Hj	176100	174490	101900	28060	44530	42930	1600	1610	208200	33710	32100
2. Hj	206000	202000	114890	31630	55480	54780	700	4000	240320	38320	34320
1964 1. Hj	196000	191790	109550	28550	53690	51090	2600	4210	230670	38880	34670
2. Hj	223600	221910	123950	33950	64010	60610	3400	1690	262890	40980	39290
1965 1. Hj	215200	214910	119930	31810	63170	55270	7900	290	256510	41600	41310
2. Hj	243000	242960	137690	38340	66930	64630	2300	40	288550	45590	45550
1966 1. Hj	232700	231220	130610	35010	65600	59500	6100	1480	277270	46050	44570
2. Hj	254700	248760	144450	41040	63270	64670	-1400	5940	301130	52370	46430
1967 1. Hj	234100	225310	134330	37440	53540	53240	300	8790	276610	51300	42510
2. Hj	259600	251050	148300	43210	59540	60940	-1400	8550	306160	55110	46560
1968 1. Hj	248300	239630	140900	38260	60470	53470	7000	8670	295220	55590	46920
2. Hj	286900	275820	159860	45410	70550	66650	3900	11080	340290	64470	53390
1969 1. Hj	274900	267390	154810	43160	69420	60920	8500	7510	332110	64720	57210
2. Hj	322800	312720	176020	51130	85570	78670	6900	10080	385080	72360	62280
1970 1. Hj	315800	309890	171200	49450	89240	75740	13500	5910	382040	72150	66240
2. Hj	363200	354860	196350	58660	99850	97950	1900	8340	435400	80540	72200
1971 1. Hj	355900	347730	191660	60260	95810	91910	3900	8170	429930	82200	74030
2. Hj	400100	392740	216170	68980	107590	107690	-100	7360	478860	86120	78760
1972 1. Hj	389600	381700	210700	67340	103660	99660	4000	7900	468460	86760	78860
2. Hj	437600	427020	237050	76690	113280	114680	-1400	10580	523590	96570	85990
1973 1. Hj	435500	422400	234970	76150	111280	107580	3700	13100	524080	101680	88580
2. Hj	484600	468620	256710	90550	121360	117860	3500	15980	581660	113040	97060
1974 1. Hj	467400	446270	250300	87710	108260	102660	5600	21130	578650	132380	111250
2. Hj	519500	497190	277250	106310	113630	113730	-100	22310	641000	143810	121500
1975 1. Hj	489500	473720	273200	98470	102050	98550	3500	15780	605670	131950	116170
2. Hj	545400	532230	304220	116820	111190	115990	-4800	13170	672960	140730	127560
1976 1. Hj	533300	518790	298080	105240	115470	106470	9000	14510	668180	149390	134880
2. Hj	591700	577580	325510	121950	130120	125420	4700	14120	740240	162660	148540
1977 1. Hj	568400	553720	318940	110060	124720	114920	9800	14680	714690	160970	146290
2. Hj	632200	617380	350620	129320	137440	134040	3400	14820	786980	169600	154780
1978 1. Hj	608500	589500	343350	117280	128870	123670	5200	19000	758500	169000	150000
2. Hj	685100	666850	371220	139960	155670	151470	4200	18250	845920	179070	160820
1979 1. Hj	661700	651030	368450	127780	154800	140300	14500	10670	834040	183010	172340
2. Hj	742500	740800	397810	150130	192860	177760	15100	1700	940240	199440	197740

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %

1967 1. Hj	0.6	-2.6	2.8	6.9	-18.4	-10.5		-0.2	11.4	-4.6
2. Hj	1.9	0.9	2.7	5.3	-5.9	-5.8		1.7	5.2	0.3
1968 1. Hj	6.1	6.4	4.9	2.2	12.9	0.4		6.7	8.4	10.4
2. Hj	10.5	9.9	7.8	5.1	18.5	9.4		11.1	17.0	14.7
1969 1. Hj	10.7	11.6	9.9	12.8	14.8	13.9		12.5	16.4	21.9
2. Hj	12.5	13.4	10.1	12.6	21.3	18.0		13.2	12.2	16.7
1970 1. Hj	14.9	15.9	10.6	14.6	28.6	24.3		15.0	11.5	15.8
2. Hj	12.5	13.5	11.5	14.7	16.7	24.5		13.1	11.3	15.9
1971 1. Hj	12.7	12.2	12.0	21.9	7.4	21.3		12.5	13.9	11.8
2. Hj	10.2	10.7	10.1	17.6	7.8	9.9		10.0	6.9	9.1
1972 1. Hj	9.5	9.8	9.9	11.7	8.2	8.4		9.0	5.5	6.5
2. Hj	9.4	8.7	9.7	11.2	5.3	6.5		9.3	12.1	9.2
1973 1. Hj	11.8	10.7	11.5	13.1	7.4	7.9		11.9	17.2	12.3
2. Hj	10.7	9.7	8.3	18.1	7.1	2.8		11.1	17.1	12.9
1974 1. Hj	7.3	5.7	6.5	15.2	-2.7	-4.6		10.4	30.2	25.6
2. Hj	7.2	6.1	8.0	17.4	-6.4	-3.5		10.2	27.2	25.2
1975 1. Hj	4.7	6.2	9.1	12.3	-5.7	-4.0		4.7	-0.3	4.4
2. Hj	5.0	7.0	9.7	9.9	-2.1	2.0		5.0	-2.1	5.0
1976 1. Hj	8.9	9.5	9.1	6.9	13.2	8.0		10.3	13.2	16.1
2. Hj	8.5	8.5	7.0	4.4	17.0	8.1		10.0	15.6	16.4
1977 1. Hj	6.6	6.7	7.0	4.6	8.0	7.9		7.0	7.8	8.5
2. Hj	6.8	6.9	7.7	6.0	5.6	6.9		6.3	4.3	4.2
1978 1. Hj	7.1	6.5	7.7	6.6	3.3	7.6		6.1	5.0	2.5
2. Hj	8.4	8.0	5.9	8.2	13.3	13.0		7.5	5.6	3.9
1979 1. Hj	8.7	10.4	7.3	9.0	20.1	13.4		10.0	8.3	14.9
2. Hj	8.4	11.1	7.2	7.3	23.9	17.4		11.1	11.4	23.0

1) Ab 1978 vorläufiges Ergebnis. - 2) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

2.5 Verwendung des Sozialprodukts

in Preisen von 1970

Jahr ¹⁾	Brutto-sozial-produkt	Letzte inländische Verwendung von Gütern						Außen-beitrag	Nachrichtlich		
		zusammen	Privater Ver-brauch	Staats-ver-brauch	Bruttoinvestitionen				Letzte Verwen-dung von Gütern	Ausfuhr	Einfuhr
					zusammen	Anlage-investi-tionen	Vorrats-verän-derung					von Waren und Dienstleistungen^{2)}
Mill. DM											
1960	429500	414640	226370	69530	118740	109240	9500	14860	486930	72290	57430
1961	450400	438260	239930	74030	124300	117000	7300	12140	513180	74920	62780
1962	470300	462580	252990	81750	127840	122340	5500	7720	539920	77340	69620
1963	484300	473850	260370	87230	126250	123850	2400	10450	557060	83210	72760
1964	516400	505760	273340	88220	144200	137800	6400	10640	595740	89980	79340
1965	545000	539790	292110	92710	154970	144470	10500	5210	635630	95840	90630
1966	558800	546370	300620	94910	150840	146240	4600	12430	652080	105710	93280
1967	558100	536640	303630	98300	134710	136310	-1600	21460	650050	113410	91950
1968	594400	569060	317390	98370	153300	141800	11500	25340	697500	128440	103100
1969	641300	618710	342410	103370	172930	156730	16200	22590	761120	142410	119820
1970	679000	664750	367550	108110	189090	173690	15400	14250	817440	152690	138440
1971	701700	690520	386800	114950	188770	184870	3900	11180	852480	161960	150780
1972	727300	716210	402240	120270	193700	191300	2400	11090	888470	172260	161170
1973	763000	737100	412480	126850	197770	191670	6100	25900	929090	191990	166090
1974	765700	723110	413790	132310	177010	172610	4400	42590	937840	214730	172140
1975	752300	729170	426550	138250	164370	165370	-1000	23130	931150	201980	178850
1976	792000	765420	441010	141010	183400	173200	10200	26580	990660	225240	198660
1977	814500	787500	456300	141760	189440	179940	9500	27000	1022400	234900	207900
1978	844200	818500	473780	147710	197010	190410	6600	25700	1062920	244420	218720
1979	882500	868060	489010	152030	227020	206920	20100	14440	1125780	257720	243280
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %											
1961	4.9	5.7	6.0	6.5	4.7	7.1			5.4	3.6	9.3
1962	4.4	5.5	5.4	10.4	2.8	4.6			5.2	3.2	10.9
1963	3.0	2.4	2.9	6.7	-1.2	1.2			3.2	7.6	4.5
1964	6.6	6.7	5.0	1.1	14.2	11.3			6.9	8.1	9.0
1965	5.5	6.7	6.9	5.1	7.5	4.8			6.7	6.5	14.2
1966	2.5	1.2	2.9	2.4	-2.7	1.2			2.6	10.3	2.9
1967	-0.1	-1.8	1.0	3.6	-10.7	-6.8			-0.3	7.3	-1.4
1968	6.5	6.0	4.5	0.1	13.8	4.0			7.3	13.3	12.1
1969	7.9	8.7	7.9	5.1	12.8	10.5			9.1	10.9	16.2
1970	5.9	7.4	7.3	4.6	9.3	10.8			7.4	7.2	15.5
1971	3.3	3.9	5.2	6.3	-0.2	6.4			4.3	6.1	8.9
1972	3.6	3.7	4.0	4.6	2.6	3.5			4.2	6.4	6.9
1973	4.9	2.9	2.5	5.5	2.1	0.2			4.6	11.5	3.1
1974	0.4	-1.9	0.3	4.3	-10.5	-9.9			0.9	11.8	3.6
1975	-1.8	0.8	3.1	4.5	-7.1	-4.2			-0.7	-5.9	3.9
1976	5.3	5.0	3.4	2.0	11.6	4.7			6.4	11.5	11.1
1977	2.8	2.9	3.5	0.5	3.3	3.9			3.2	4.3	4.7
1978	3.6	3.9	3.8	4.2	4.0	5.8			4.0	4.1	5.2
1979	4.5	6.1	3.2	2.9	15.2	8.7			5.9	5.4	11.2
1960 = 100											
1970	158	160	162	155	159	159			168	211	241
1979	205	209	216	219	191	189			231	357	424
1970 = 100											
1971	103	104	105	106	100	106			104	106	109
1972	107	108	109	111	102	110			109	113	116
1973	112	111	112	117	105	110			114	126	120
1974	113	109	113	122	94	99			115	141	124
1975	111	110	116	128	87	95			114	132	129
1976	117	115	120	130	97	100			121	148	143
1977	120	118	124	131	100	104			125	154	150
1978	124	123	129	137	104	110			130	160	158
1979	130	131	133	141	120	119			138	169	176
% des Bruttosozialprodukts											
1960	100	96.5	52.7	16.2	27.6	25.4	2.2	3.5	113.4	16.8	13.4
1965	100	99.0	53.6	17.0	28.4	26.5	1.9	1.0	116.6	17.6	16.6
1966	100	97.8	53.8	17.0	27.0	26.2	0.8	2.2	116.7	18.9	16.7
1967	100	96.2	54.4	17.6	24.1	24.4	-0.3	3.8	116.5	20.3	16.5
1968	100	95.7	53.4	16.5	25.8	23.9	1.9	4.3	117.3	21.6	17.3
1969	100	96.5	53.4	16.1	27.0	24.4	2.5	3.5	118.7	22.2	18.7
1970	100	97.9	54.1	15.9	27.8	25.6	2.3	2.1	120.4	22.5	20.4
1971	100	98.4	55.1	16.4	26.9	26.3	0.6	1.6	121.5	23.1	21.5
1972	100	98.5	55.3	16.5	26.6	26.3	0.3	1.5	122.2	23.7	22.2
1973	100	96.6	54.1	16.6	25.9	25.1	0.8	3.4	121.8	25.2	21.8
1974	100	94.4	54.0	17.3	23.1	22.5	0.6	5.6	122.5	28.0	22.5
1975	100	96.9	56.7	18.4	21.8	22.0	-0.1	3.1	123.8	26.8	23.8
1976	100	96.6	55.7	17.8	23.2	21.9	1.3	3.4	125.1	28.4	25.1
1977	100	96.7	56.0	17.4	23.3	22.1	1.2	3.4	125.5	28.8	25.5
1978	100	97.0	56.1	17.5	23.3	22.6	0.8	3.0	125.9	29.0	25.9
1979	100	98.4	55.4	17.2	25.7	23.4	2.3	1.6	127.6	29.2	27.6

1) Ab 1978 vorläufiges Ergebnis. - 2) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

2.5 Verwendung des Sozialprodukts

in Preisen von 1970

Halbjahr ¹⁾	Brutto-sozial-produkt	Letzte inländische Verwendung von Gütern					Außen-beitrag	Nachrichtlich			
		zusammen	Privater Ver-brauch	Staats-ver-brauch	Bruttoinvestitionen			Letzte Verwend-ung von Gütern	Ausfuhr	Einfuhr	
					von Waren und Dienstleistungen ²⁾						
Mill. DM											
1960 1. Hj	200000	192910	106270	33450	53190	50590	2600	7090	227350	34440	27350
2. Hj	229500	221730	120100	36080	65550	58650	6900	7770	259580	37850	30080
1961 1. Hj	214000	206770	112820	34880	59070	55570	3500	7230	243560	36790	29560
2. Hj	236400	231490	127110	39150	65230	61430	3800	4910	269620	38130	33220
1962 1. Hj	222600	218270	119580	38280	60410	57410	3000	4330	255480	37210	32880
2. Hj	247700	244310	133410	43470	67430	64930	2500	3390	284440	40130	36740
1963 1. Hj	224700	220900	123010	41580	56310	54710	1600	3800	259770	38870	35070
2. Hj	259600	252950	137360	45650	69940	69140	800	6650	297290	44340	37690
1964 1. Hj	243900	237240	129090	41700	66450	63350	3100	6660	281160	43920	37260
2. Hj	272500	268520	144250	46520	77750	74450	3300	3980	314580	46060	42080
1965 1. Hj	258600	256000	137560	43110	75330	66830	8500	2600	301900	45900	43300
2. Hj	286400	283790	154550	49600	79640	77640	2000	2610	333730	49940	47330
1966 1. Hj	269400	265120	143610	45290	76220	70020	6200	4280	314830	49710	45430
2. Hj	289400	281250	157010	49620	74620	76220	-1600	8150	337250	56000	47850
1967 1. Hj	264900	254000	144560	46500	62940	62940	-	10900	308900	54900	44000
2. Hj	293200	282640	159070	51800	71770	73370	-1600	10560	341150	58510	47950
1968 1. Hj	278000	266540	149630	46350	70560	63460	7100	11460	326130	59590	48130
2. Hj	316400	302520	167760	52020	82740	78340	4400	13880	371370	63130	54970
1969 1. Hj	300600	289880	161380	49220	79280	70080	9200	10720	357750	67870	57150
2. Hj	340700	328830	181030	54150	93650	86650	7000	11870	403370	74540	62670
1970 1. Hj	321700	314870	172780	51010	91080	77080	14000	6830	387880	73010	66180
2. Hj	357300	349880	194770	57100	98010	96610	1400	7420	429560	79680	72260
1971 1. Hj	336200	329240	184010	55340	89890	86090	3800	6960	408660	79420	72460
2. Hj	365500	361280	202790	59610	98880	98780	100	4220	443820	82540	78320
1972 1. Hj	347400	343640	192140	58320	93180	89780	3400	3760	425580	81940	78180
2. Hj	379900	372570	210100	61950	100520	101520	-1000	7330	462890	90320	82990
1973 1. Hj	367400	356720	200600	60900	95220	92520	2700	10680	449740	93020	82340
2. Hj	395600	380380	211880	65950	102550	99150	3400	15220	479350	98970	83750
1974 1. Hj	372700	349580	199710	63100	86770	82970	3800	23120	455480	105900	82780
2. Hj	393000	373530	214080	69210	90240	89640	600	19470	482360	108830	89360
1975 1. Hj	360800	349670	204980	65950	78740	76440	2300	11130	447750	98080	86950
2. Hj	391500	379500	221570	72300	85630	88930	-3300	12000	483400	103900	91900
1976 1. Hj	381100	368020	212960	68460	86600	80200	6400	13080	476600	108580	95500
2. Hj	410900	397400	228050	72550	96800	93000	3800	13500	514060	116660	103160
1977 1. Hj	392900	378530	219520	68300	90710	83810	6900	14370	493360	114830	100460
2. Hj	421600	408970	236780	73460	98730	96130	2600	12630	529040	120070	107440
1978 1. Hj	404800	391030	229300	71420	90310	86810	3500	13770	510600	119570	105800
2. Hj	439400	427470	244480	76290	106700	103600	3100	11930	552320	124850	112920
1979 1. Hj	423900	415230	238930	73960	102340	93240	9100	8670	540820	125590	116920
2. Hj	458600	452830	250080	78070	124680	113680	11000	5770	584960	132130	126360

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %

1967 1. Hj	-1.7	-4.2	0.7	2.7	-17.4	-10.1		-1.9	10.4	-3.1
2. Hj	1.3	0.5	1.3	4.4	-3.8	-3.7		1.2	4.5	0.2
1968 1. Hj	4.9	4.9	3.5	-0.3	12.1	0.8		5.6	8.5	9.4
2. Hj	7.9	7.0	5.5	0.4	15.3	6.8		8.9	17.7	14.6
1969 1. Hj	8.1	8.8	7.9	6.2	12.4	10.4		9.7	13.9	18.7
2. Hj	7.7	8.7	7.9	4.1	13.2	10.6		8.6	8.3	14.0
1970 1. Hj	7.0	8.6	7.1	3.6	14.9	10.0		8.4	7.6	15.8
2. Hj	4.9	6.4	7.6	5.4	4.7	11.5		6.5	6.9	15.3
1971 1. Hj	4.5	4.6	6.5	8.5	-1.3	11.7		5.4	8.8	9.5
2. Hj	2.3	3.3	4.1	4.4	0.9	2.2		3.3	3.6	8.4
1972 1. Hj	3.3	4.4	4.4	5.4	3.7	4.3		4.1	3.2	7.9
2. Hj	3.9	3.1	3.6	3.9	1.7	2.8		4.3	9.4	6.0
1973 1. Hj	5.8	3.8	4.4	4.4	2.2	3.1		5.7	13.5	5.3
2. Hj	4.1	2.1	0.8	6.5	2.0	-2.3		3.6	9.6	0.9
1974 1. Hj	1.4	-2.0	-0.4	3.6	-8.9	-10.3		1.3	13.8	0.5
2. Hj	-0.7	-1.8	1.0	4.9	-12.0	-9.6		0.6	10.0	6.7
1975 1. Hj	-3.2	0.0	2.6	4.5	-9.3	-7.9		-1.7	-7.4	5.0
2. Hj	-0.4	1.6	3.5	4.5	-5.1	-0.8		0.2	-4.5	2.8
1976 1. Hj	5.6	5.2	3.9	3.8	10.0	4.9		6.4	10.7	9.8
2. Hj	5.0	4.7	2.9	0.3	13.0	4.6		6.3	12.3	12.3
1977 1. Hj	3.1	2.9	3.1	-0.2	4.7	4.5		3.5	5.8	5.2
2. Hj	2.6	2.9	3.8	1.3	2.0	3.4		2.9	2.9	4.1
1978 1. Hj	3.0	3.3	4.5	4.6	-0.4	3.6		3.5	4.1	5.3
2. Hj	4.2	4.5	3.3	3.9	8.1	7.8		4.4	4.0	5.1
1979 1. Hj	4.7	6.2	4.2	3.6	13.3	7.4		5.9	5.0	10.5
2. Hj	4.4	5.9	2.3	2.3	16.9	9.7		5.9	5.8	11.9

1) Ab 1978 vorläufiges Ergebnis. - 2) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

2.5 Verwendung des Sozialprodukts
Preisentwicklung gegenüber 1970*)

Jahr ¹⁾ Halbjahr ¹⁾	Brutto- sozial- produkt	Einfuhr	Letzte Ver- wendung von Gütern 2)	Letzte inländische Verwendung von Gütern						Ausfuhr
				zusammen	Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	Kapital- anlageninvestitionen			
							zusammen	Aus- rüstungen	Bauten	
1970 = 100										
1960	70.5	91.9	73.1	71.2	75.9	58.6	67.4	79.7	61.8	83.9
1961	73.6	89.3	75.5	74.0	78.5	62.2	71.3	82.1	66.1	84.4
1962	76.7	89.0	78.2	77.0	80.9	65.0	75.9	84.9	71.3	85.7
1963	78.9	91.3	80.5	79.5	83.3	68.4	78.9	86.1	75.3	86.6
1964	81.3	93.2	82.8	81.8	85.4	70.8	81.1	87.8	77.8	88.8
1965	84.1	95.8	85.8	84.8	88.2	75.7	83.0	90.1	79.4	91.0
1966	87.2	97.6	88.7	87.8	91.5	80.1	84.9	92.5	81.2	93.1
1967	88.5	96.9	89.7	88.8	93.1	82.0	83.8	93.3	79.2	93.8
1968	90.0	97.3	91.1	90.6	94.8	85.1	84.7	92.0	81.1	93.5
1969	93.2	99.7	94.2	93.8	96.6	91.2	89.1	93.9	86.2	96.3
1970	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
1971	107.7	101.3	106.6	107.2	105.4	112.4	108.0	105.4	109.6	103.9
1972	113.7	102.3	111.7	112.9	111.3	119.8	112.0	107.0	115.1	106.4
1973	120.6	111.8	119.0	120.9	119.2	131.4	117.6	110.3	122.0	111.8
1974	128.9	135.2	130.0	130.5	127.5	146.6	125.4	117.8	129.9	128.6
1975	137.6	136.3	137.3	138.0	135.4	155.7	129.7	126.4	131.9	135.0
1976	142.0	142.7	142.2	143.2	141.4	161.1	133.9	130.8	136.0	138.5
1977	147.4	144.8	146.9	148.7	146.7	168.9	138.4	133.7	141.7	140.7
1978	153.2	142.1	150.9	153.5	150.8	174.2	144.5	136.6	150.3	142.4
1979	159.1	152.1	157.6	160.3	156.7	182.8	153.7	139.8	164.1	148.4

Veränderung des Indexstandes gegenüber dem Vorjahr in %

1961	4.3	-2.8	3.3	4.0	3.4	6.2	5.9	3.1	7.0	0.5
1962	4.2	-0.4	3.6	4.1	3.1	4.4	6.4	3.4	7.9	1.6
1963	2.9	2.6	2.9	3.2	2.9	5.3	3.9	1.4	5.5	1.0
1964	3.0	2.1	2.9	3.0	2.6	3.5	2.7	1.9	3.4	2.5
1965	3.5	2.8	3.5	3.7	3.2	6.8	2.4	2.7	2.1	2.5
1966	3.7	1.8	3.4	3.6	3.7	5.9	2.3	2.6	2.3	2.3
1967	1.4	-0.7	1.1	1.0	1.7	2.4	-1.3	0.8	-2.5	0.8
1968	1.8	0.4	1.6	2.0	1.8	3.7	1.1	-1.4	2.4	-0.4
1969	3.5	2.5	3.4	3.5	2.0	7.2	5.1	2.2	6.3	3.0
1970	7.3	0.3	6.1	6.7	3.5	9.6	12.3	6.4	16.0	3.9
1971	7.7	1.3	6.6	7.2	5.4	12.4	8.0	5.4	9.6	3.9
1972	5.6	0.9	4.7	5.3	5.6	6.5	3.8	1.5	5.0	2.4
1973	6.0	9.3	6.6	7.1	7.1	9.7	5.0	3.1	6.0	5.1
1974	6.9	21.0	9.3	7.9	7.0	11.6	6.6	6.8	6.4	15.0
1975	6.7	0.8	5.6	5.7	6.2	6.2	3.5	7.3	1.5	5.0
1976	3.3	4.7	3.5	3.8	4.5	3.5	3.2	3.5	3.1	2.6
1977	3.8	1.5	3.3	3.8	3.8	4.8	3.3	2.3	4.2	1.6
1978	4.0	-1.9	2.8	3.2	2.8	3.1	4.4	2.2	6.1	1.2
1979	3.8	7.0	4.4	4.5	3.9	5.0	6.4	2.4	9.2	4.2

Veränderung des Indexstandes gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %

1964 1. Hj	2.5	1.7	2.4	2.3	2.4	1.5	2.8	1.6	4.0	2.1
1964 2. Hj	3.4	2.5	3.4	3.5	2.7	5.3	2.8	2.2	3.0	2.9
1965 1. Hj	3.6	2.5	3.6	3.8	2.7	7.8	2.5	3.1	2.0	2.4
1965 2. Hj	3.4	3.1	3.5	3.6	3.7	5.9	2.3	2.2	2.1	2.6
1966 1. Hj	3.8	2.8	3.7	3.9	4.3	4.8	2.7	2.8	2.8	2.2
1966 2. Hj	3.7	0.8	3.3	3.3	3.3	7.0	1.9	2.6	1.9	2.4
1967 1. Hj	2.3	-1.5	1.7	1.7	2.2	4.2	-0.5	1.5	-1.2	0.9
1967 2. Hj	0.6	0.1	0.5	0.4	1.3	0.9	-2.1	0.2	-3.5	0.7
1968 1. Hj	1.1	0.9	1.1	1.4	1.3	2.5	-0.4	-1.9	0.4	-0.2
1968 2. Hj	2.4	0.0	2.1	2.6	2.2	4.6	2.4	-1.0	4.0	-0.6
1969 1. Hj	2.4	2.7	2.6	2.6	1.9	6.2	3.2	0.9	3.7	2.2
1969 2. Hj	4.5	2.3	4.2	4.3	2.0	8.2	6.7	3.2	8.3	3.7
1970 1. Hj	7.3	-0.0	6.1	6.7	3.3	10.6	13.0	6.4	17.4	3.6
1970 2. Hj	7.3	0.5	6.2	6.6	3.7	8.8	11.7	6.6	14.9	4.1
1971 1. Hj	7.8	2.1	6.8	7.3	5.1	12.3	8.6	6.5	10.2	4.7
1971 2. Hj	7.7	0.6	6.4	7.2	5.7	12.6	7.5	4.6	9.3	3.2
1972 1. Hj	5.9	-1.3	4.6	5.2	5.3	6.0	4.0	1.4	5.4	2.3
1972 2. Hj	5.2	3.0	4.8	5.4	5.8	7.0	3.6	1.5	4.7	2.5
1973 1. Hj	5.7	6.7	5.9	6.6	6.8	8.3	4.8	2.6	6.0	3.2
1973 2. Hj	6.3	11.8	7.3	7.5	7.4	10.9	5.2	3.7	6.2	6.8
1974 1. Hj	5.8	24.9	9.0	7.8	7.0	11.2	6.4	5.8	6.6	14.4
1974 2. Hj	7.9	17.3	9.5	8.0	6.9	11.9	6.7	7.6	6.4	15.7
1975 1. Hj	8.2	-0.6	6.5	6.1	6.3	7.4	4.2	8.3	2.2	7.6
1975 2. Hj	5.4	2.1	4.8	5.4	6.0	5.2	2.8	6.3	0.9	2.5
1976 1. Hj	3.1	5.7	3.6	4.1	5.0	3.0	3.0	4.4	2.2	2.3
1976 2. Hj	3.4	3.7	3.4	3.6	4.0	4.0	3.4	2.7	3.8	2.9
1977 1. Hj	3.4	3.1	3.3	3.8	3.8	4.8	3.3	2.4	3.9	1.9
1977 2. Hj	4.1	0.1	3.3	3.9	3.7	4.7	3.4	2.2	4.5	1.3
1978 1. Hj	3.9	-2.6	2.5	3.1	3.1	1.9	3.9	1.8	5.5	0.8
1978 2. Hj	4.0	-1.1	3.0	3.3	2.5	4.2	4.9	2.4	6.6	1.5
1979 1. Hj	3.8	4.0	3.8	4.0	3.0	5.2	5.6	2.2	8.3	3.1
1979 2. Hj	3.8	9.9	4.9	4.9	4.8	4.8	7.0	2.5	9.8	5.2

*) Preisindex mit wechselnder Gewichtung (Warenkorb des jeweiligen Berichtszeitraumes; siehe auch die Erläuterungen zu Tabelle 3.14 im Abschnitt 2.5 des Textteils).

1) Ab 1978 vorläufiges Ergebnis. - 2) Letzter Verbrauch (Privater Verbrauch, Staatsverbrauch), Bruttoinvestitionen und Ausfuhr.

2.6 Anlageinvestitionen
in jeweiligen Preisen

Jahr ¹⁾	Anlageinvestitionen			Ausrüstungsinvestitionen		Bauinvestitionen			
	insgesamt	Unternehmen ²⁾³⁾	Staat ³⁾	zusammen	darunter Unternehmen ²⁾⁴⁾	zusammen	Unternehmen ²⁾		Staat ⁵⁾
							zusammen ⁵⁾	darunter Wohnbauten ⁶⁾	
Mill. DM									
1960	73580	63860	9720	27140	26230	46440	37630	21620	8810
1961	83460	72020	11440	31320	30290	52140	41730	23930	10410
1962	92880	78600	14280	34980	33760	57900	44840	26120	13060
1963	97710	80600	17110	35640	34240	62070	46360	27440	15710
1964	111700	90820	20880	39210	37740	72490	53080	31920	19410
1965	119900	99040	20860	43350	41700	76550	57340	34510	19210
1966	124170	102970	21200	43980	42350	80190	60620	36900	19570
1967	114180	95310	18870	41070	39500	73110	55810	36250	17300
1968	120120	99370	20750	43450	41940	76670	57430	37330	19240
1969	139590	115720	23870	54600	52880	84990	62840	38680	22150
1970	173690	143030	30660	68430	66240	105260	76790	44860	28470
1971	199600	166250	33350	76370	73700	123230	92550	55050	30680
1972	214340	180540	33800	76750	73860	137590	106680	66890	30910
1973	225440	190290	35150	79760	76490	145680	113800	72610	31880
1974	216390	175840	40550	76470	72740	139920	103100	64470	36820
1975	214540	174220	40320	82320	78630	132220	95590	59190	36630
1976	231890	191760	40130	90680	87140	141210	104620	64980	36590
1977	248960	209400	39560	99890	95930	149070	113470	70080	35600
1978	275140	230770	44370	110380	106030	164760	124740	77300	40020
1979	318060	266420	51640	123720	119050	194340	147370	91150	46970
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
1961	13.4	12.8	17.7	15.4	15.5	12.3	10.9	10.7	18.2
1962	11.3	9.1	24.8	11.7	11.5	11.0	7.5	9.2	25.5
1963	5.2	2.5	19.8	1.9	1.4	7.2	3.4	5.1	20.3
1964	14.3	12.7	22.0	10.0	10.2	16.8	14.5	16.3	23.6
1965	7.3	9.1	-0.1	10.6	10.5	5.6	8.0	8.1	-1.0
1966	3.6	4.0	1.6	1.5	1.6	4.8	5.7	6.9	1.9
1967	-8.0	-7.4	-11.0	-6.6	-6.7	-8.8	-7.9	-1.8	-11.6
1968	5.2	4.3	10.0	5.8	6.2	4.9	2.9	3.0	11.2
1969	16.2	16.5	15.0	25.7	26.1	10.9	9.4	3.6	15.1
1970	24.4	23.6	28.4	25.3	25.3	23.8	22.2	16.0	28.5
1971	14.9	16.2	8.8	11.6	11.3	17.1	20.5	22.7	7.8
1972	7.4	8.6	1.3	0.5	0.2	11.7	15.3	21.5	0.7
1973	5.2	5.4	4.0	3.9	3.6	5.9	6.7	8.6	3.1
1974	-4.0	-7.6	15.4	-4.1	-4.9	-4.0	-9.4	-11.2	15.5
1975	-0.9	-0.9	-0.6	7.7	8.1	-5.5	-7.3	-8.2	-0.5
1976	8.1	10.1	-0.5	10.2	10.8	6.8	9.4	9.8	-0.1
1977	7.4	9.2	-1.4	10.2	10.1	5.6	8.5	7.8	-2.7
1978	10.5	10.2	12.2	10.5	10.5	10.5	9.9	10.3	12.4
1979	15.6	15.4	16.4	12.1	12.3	18.0	18.1	17.9	17.4
1960 = 100									
1970	236	224	315	252	253	227	204	207	323
1979	432	417	531	456	454	418	392	422	533
1970 = 100									
1971	115	116	109	112	111	117	121	123	108
1972	123	126	110	112	112	131	139	149	109
1973	130	133	115	117	115	138	148	162	112
1974	125	123	132	112	110	133	134	144	129
1975	124	122	132	120	119	126	124	132	129
1976	134	134	131	133	132	134	136	145	129
1977	143	146	129	146	145	142	148	156	125
1978	158	161	145	161	160	157	162	172	141
1979	183	186	168	181	180	185	192	203	165
% der Anlageinvestitionen									
1960	100	86.8	13.2	36.9	35.6	63.1	51.1	29.4	12.0
1965	100	82.6	17.4	36.2	34.8	63.8	47.8	28.8	16.0
1966	100	82.9	17.1	35.4	34.1	64.6	48.8	29.7	15.8
1967	100	83.5	16.5	36.0	34.6	64.0	48.9	31.7	15.2
1968	100	82.7	17.3	36.2	34.9	63.8	47.8	31.1	16.0
1969	100	82.9	17.1	39.1	37.9	60.9	45.0	27.7	15.9
1970	100	82.3	17.7	39.4	38.1	60.6	44.2	25.8	16.4
1971	100	83.3	16.7	38.3	36.9	61.7	46.4	27.6	15.4
1972	100	84.2	15.8	35.8	34.5	64.2	49.8	31.2	14.4
1973	100	84.4	15.6	35.4	33.9	64.6	50.5	32.2	14.1
1974	100	81.3	18.7	35.3	33.6	64.7	47.6	29.8	17.0
1975	100	81.2	18.8	38.4	36.7	61.6	44.6	27.6	17.1
1976	100	82.7	17.3	39.1	37.6	60.9	45.1	28.0	15.8
1977	100	84.1	15.9	40.1	38.5	59.9	45.6	28.1	14.3
1978	100	83.9	16.1	40.1	38.5	59.9	45.3	28.1	14.5
1979	100	83.8	16.2	38.9	37.4	61.1	46.3	28.7	14.8

1) Ab 1978 vorläufiges Ergebnis. - 2) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter. - 3) Käufe von neuen Anlagen (einschl. selbsterstellter Anlagen) sowie von gebrauchten Anlagen und Land nach Abzug der Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land. - 4) Käufe von neuen Ausrüstungen (einschl. selbsterstellter Ausrüstungen) sowie von gebrauchten Ausrüstungen nach Abzug der Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen (u.a. Schrott). - 5) Käufe von neuen Bauten (einschl. selbsterstellter Bauten) sowie Käufe abzüglich Verkäufe von Land. - 6) Nur neue Bauten.

2.6 Anlageinvestitionen
in jeweiligen Preisen

Halbjahr ¹⁾	Anlageinvestitionen			Ausrüstungsinvestitionen		Bauinvestitionen				
	insgesamt	Unternehmen ²⁾³⁾	Staat ³⁾	zusammen	darunter Unternehmen ²⁾⁴⁾	zusammen	Unternehmen ²⁾		Staat ⁵⁾	
							zusammen ⁵⁾	darunter Wohnbauten ⁶⁾		
Mill. DM										
1960 1. Hj	33660	29310	4350	12600	12210	21060	17100	9760	3960	
2. Hj	39920	34550	5370	14540	14020	25380	20530	11860	4850	
1961 1. Hj	38850	33810	5040	15040	14620	23810	19190	10880	4620	
2. Hj	44610	38210	6400	16280	15670	28330	22540	13050	5790	
1962 1. Hj	43140	36870	6270	16820	16330	26320	20540	11790	5780	
2. Hj	49740	41730	8010	18160	17430	31580	24300	14330	7280	
1963 1. Hj	42930	36030	6900	16880	16320	26050	19710	11510	6340	
2. Hj	54780	44570	10210	18760	17920	36020	26650	15930	9370	
1964 1. Hj	51090	41780	9310	18460	17850	32630	23930	14280	8700	
2. Hj	60610	49040	11570	20750	19890	39860	29150	17640	10710	
1965 1. Hj	55270	45960	9310	20780	20050	34490	25910	15500	8580	
2. Hj	64630	53080	11550	22570	21650	42060	31430	19010	10630	
1966 1. Hj	59500	49780	9720	22150	21470	37350	28310	17050	9040	
2. Hj	64670	53190	11480	21830	20880	42840	32310	19850	10530	
1967 1. Hj	53240	44730	8510	19320	18720	33920	26010	16730	7910	
2. Hj	60940	50580	10360	21750	20780	39190	29800	19520	9390	
1968 1. Hj	53470	44510	8960	19360	18740	34110	25770	16840	8340	
2. Hj	66650	54860	11790	24090	23200	42560	31660	20490	10900	
1969 1. Hj	60920	50940	9980	24370	23670	36550	27270	16680	9280	
2. Hj	78670	64780	13890	30230	29210	48440	35570	22000	12870	
1970 1. Hj	75740	63220	12520	31500	30610	44240	32610	18660	11630	
2. Hj	97950	79810	18140	36930	35630	61020	44180	26200	16840	
1971 1. Hj	91910	77150	14760	37480	36360	54430	40790	23530	13640	
2. Hj	107690	89100	18590	38890	37340	68800	51760	31520	17040	
1972 1. Hj	99660	84470	15190	37090	35850	62570	48620	29920	13950	
2. Hj	114680	96070	18610	39660	38010	75020	58060	36970	16960	
1973 1. Hj	107580	91810	15770	38840	37500	68740	54310	34490	14430	
2. Hj	117860	98480	19380	40920	38990	76940	59490	38120	17450	
1974 1. Hj	102660	84430	18230	35850	34450	66810	49980	30870	16830	
2. Hj	113730	91410	22320	40620	38290	73110	53120	33600	19990	
1975 1. Hj	98550	80300	18250	37610	36150	60940	44150	27000	16790	
2. Hj	115990	93920	22070	44710	42480	71280	51440	32190	19840	
1976 1. Hj	106470	88700	17770	42880	41450	63590	47250	28580	16340	
2. Hj	125420	103060	22360	47800	45690	77620	57370	36400	20250	
1977 1. Hj	114920	97560	17360	46070	44620	68850	52940	31660	15910	
2. Hj	134040	111840	22200	53820	51310	80220	60530	38420	19690	
1978 1. Hj	123670	104470	19200	50190	48540	73480	55930	33900	17550	
2. Hj	151470	126300	25170	60190	57490	91280	68810	43400	22470	
1979 1. Hj	140300	118930	21370	56740	55010	83560	63920	38740	19640	
2. Hj	177760	147490	30270	66980	64040	110780	83450	52410	27330	
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %										
1967 1. Hj	-10.5	-10.1	-12.4	-12.8	-12.8	-9.2	-8.1	-1.9	-12.5	
2. Hj	-5.8	-4.9	-9.8	-0.4	-0.5	-8.5	-7.8	-1.7	-10.8	
1968 1. Hj	0.4	-0.5	5.3	0.2	0.1	0.6	-0.9	0.7	5.4	
2. Hj	9.4	8.5	13.8	10.8	11.6	8.6	6.2	5.0	16.1	
1969 1. Hj	13.9	14.4	11.4	25.9	26.3	7.2	5.8	-1.0	11.3	
2. Hj	18.0	18.1	17.8	25.5	25.9	13.8	12.3	7.4	18.1	
1970 1. Hj	24.3	24.1	25.5	29.3	29.3	21.0	19.6	11.9	25.3	
2. Hj	24.5	23.2	30.6	22.2	22.0	26.0	24.2	19.1	30.8	
1971 1. Hj	21.3	22.0	17.9	19.0	18.8	23.0	25.1	26.1	17.3	
2. Hj	9.9	11.6	2.5	5.3	4.8	12.7	17.2	20.3	1.2	
1972 1. Hj	8.4	9.5	2.9	-1.0	-1.4	15.0	19.2	27.2	2.3	
2. Hj	6.5	7.8	0.1	2.0	1.8	9.0	12.2	17.3	-0.5	
1973 1. Hj	7.9	8.7	3.8	4.7	4.6	9.9	11.7	15.3	3.4	
2. Hj	2.8	2.5	4.1	3.2	2.6	2.6	2.5	3.1	2.9	
1974 1. Hj	-4.6	-8.0	15.6	-7.7	-8.1	-2.8	-8.0	-10.5	16.6	
2. Hj	-3.5	-7.2	15.2	-0.7	-1.8	-5.0	-10.7	-11.9	14.6	
1975 1. Hj	-4.0	-4.9	0.1	4.9	4.9	-8.8	-11.7	-12.5	-0.2	
2. Hj	2.0	2.7	-1.1	10.1	10.9	-2.5	-3.2	-4.2	-0.8	
1976 1. Hj	8.0	10.5	-2.6	14.0	14.7	4.3	7.0	5.9	-2.7	
2. Hj	8.1	9.7	1.3	6.9	7.6	8.9	11.5	13.1	2.1	
1977 1. Hj	7.9	10.0	-2.3	7.4	7.6	8.3	12.0	10.8	-2.6	
2. Hj	6.9	8.5	-0.7	12.6	12.3	3.3	5.5	5.5	-2.8	
1978 1. Hj	7.6	7.1	10.6	8.9	8.8	6.7	5.6	7.1	10.3	
2. Hj	13.0	12.9	13.4	11.8	12.0	13.8	13.7	13.0	14.1	
1979 1. Hj	13.4	13.8	11.3	13.1	13.3	13.7	14.3	14.3	11.9	
2. Hj	17.4	16.8	20.3	11.3	11.4	21.4	21.3	20.8	21.6	

Fußnoten siehe S. 191.

2.6 Anlageinvestitionen

in Preisen von 1970

Jahr ¹⁾	Anlageinvestitionen			Ausrüstungsinvestitionen		Eauinvestitionen			
	insgesamt	Unternehmen ²⁾³⁾	Staat ³⁾	zusammen	darunter Unternehmen ²⁾⁴⁾	zusammen	Unternehmen ²⁾		Staat ⁵⁾
							zusammen ⁵⁾	darunter Wohnbauten ⁶⁾	
Mill. DM									
1960	109240	95120	14120	34060	32980	75180	62140	37610	13040
1961	117000	101290	15710	38140	36910	78860	64380	38650	14480
1962	122340	104040	18300	41180	39730	81160	64310	39090	16850
1963	123850	102850	21000	41370	39730	82480	63120	38790	19360
1964	137800	112390	25410	44660	42950	93140	69440	43170	23700
1965	144470	118770	25700	48100	46210	96370	72560	44840	23810
1966	146240	120350	25890	47540	45710	98700	74640	46500	24060
1967	136310	112610	23700	44030	42270	92280	70340	46390	21940
1968	141800	116600	25200	47250	45620	94550	70980	46140	23570
1969	156730	129280	27450	58120	56320	98610	72960	44980	25650
1970	173690	143030	30660	68430	66240	105260	76790	44860	28470
1971	184870	154180	30690	72440	69900	112430	84280	49690	28150
1972	191300	161120	30180	71750	69060	119550	92060	56680	27490
1973	191670	161640	30030	72300	69360	119370	92280	57410	27090
1974	172610	140350	32260	64900	61740	107710	78610	47750	29100
1975	165370	133980	31390	65130	62190	100240	71790	42780	28450
1976	173200	142750	30450	69350	66610	103850	76140	45500	27710
1977	179940	150940	29000	74710	71740	105230	79200	46830	26030
1978	190410	159680	30730	80810	77630	109600	82050	48670	27550
1979	206920	174220	32700	88490	85180	118430	89040	52590	29390

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1961	7.1	6.5	11.3	12.0	11.9	4.9	3.6	2.8	11.0
1962	4.6	2.7	16.5	8.0	7.6	2.9	-0.1	1.1	16.4
1963	1.2	-1.1	14.8	0.5	0.0	1.6	-1.9	-0.8	14.9
1964	11.3	9.3	21.0	8.0	8.1	12.9	10.0	11.3	22.4
1965	4.8	5.7	1.1	7.7	7.6	3.5	4.5	3.9	0.5
1966	1.2	1.3	0.7	-1.2	-1.1	2.4	2.9	3.7	1.0
1967	-6.8	-6.4	-8.5	-7.4	-7.5	-6.5	-5.8	-0.2	-8.8
1968	4.0	3.5	6.3	7.3	7.9	2.5	0.9	-0.5	7.4
1969	10.5	10.9	8.9	23.0	23.5	4.3	2.8	-2.5	8.8
1970	10.8	10.6	11.7	17.7	17.6	6.7	5.2	-0.3	11.0
1971	6.4	7.8	0.1	5.9	5.5	6.8	9.8	10.8	-1.1
1972	3.5	4.5	-1.7	-1.0	-1.2	6.3	9.2	14.1	-2.3
1973	0.2	0.3	-0.5	0.8	0.4	-0.2	0.2	1.3	-1.5
1974	-9.9	-13.2	7.4	-10.2	-11.0	-9.8	-14.8	-16.8	7.4
1975	-4.2	-4.5	-2.7	0.4	0.7	-6.9	-8.7	-10.4	-2.2
1976	4.7	6.5	-3.0	6.5	7.1	3.6	6.1	6.4	-2.6
1977	3.9	5.7	-4.8	7.7	7.7	1.3	4.0	2.9	-6.1
1978	5.8	5.8	6.0	8.2	8.2	4.2	3.6	3.9	5.8
1979	8.7	9.1	6.4	9.5	9.7	8.1	8.5	8.1	6.7

1960 = 100

1970	159	150	217	201	201	140	124	119	218
1979	189	183	232	260	258	158	143	140	225

1970 = 100

1971	106	108	100	106	106	107	110	111	99
1972	110	113	98	105	104	114	120	126	97
1973	110	113	98	106	105	113	120	128	95
1974	99	98	105	95	93	102	102	106	102
1975	95	94	102	95	94	95	93	95	100
1976	100	100	99	101	101	99	99	101	97
1977	104	106	95	109	108	100	103	104	91
1978	110	112	100	118	117	104	107	108	97
1979	119	122	107	129	129	113	116	117	103

% der Anlageinvestitionen

1960	100	87.1	12.9	31.2	30.2	68.8	56.9	34.4	11.9
1965	100	82.2	17.8	33.3	32.0	66.7	50.2	31.0	16.5
1966	100	82.3	17.7	32.5	31.3	67.5	51.0	31.8	16.5
1967	100	82.6	17.4	32.3	31.0	67.7	51.6	34.0	16.1
1968	100	82.2	17.8	33.3	32.2	66.7	50.1	32.5	16.6
1969	100	82.5	17.5	37.1	35.9	62.9	46.6	28.7	16.4
1970	100	82.3	17.7	39.4	38.1	60.6	44.2	25.8	16.4
1971	100	83.4	16.6	39.2	37.8	60.8	45.6	26.9	15.2
1972	100	84.2	15.8	37.5	36.1	62.5	48.1	29.6	14.4
1973	100	84.3	15.7	37.7	36.2	62.3	48.1	30.0	14.1
1974	100	81.3	18.7	37.6	35.8	62.4	45.5	27.7	16.9
1975	100	81.0	19.0	39.4	37.6	60.6	43.4	25.9	17.2
1976	100	82.4	17.6	40.0	38.5	60.0	44.0	26.3	16.0
1977	100	83.9	16.1	41.5	39.9	58.5	44.0	26.0	14.5
1978	100	83.9	16.1	42.4	40.8	57.6	43.1	25.6	14.5
1979	100	84.2	15.8	42.8	41.2	57.2	43.0	25.4	14.2

Fußnoten siehe S. 191.

2.6 Anlageinvestitionen
in Preisen von 1970

Halbjahr ¹⁾	Anlageinvestitionen			Ausrüstungsinvestitionen		Bauinvestitionen			
	insgesamt	Unternehmen ²⁾³⁾	Staat ³⁾	zusammen	darunter Unternehmen ²⁾⁴⁾	zusammen	Unternehmen ²⁾		Staat ⁵⁾
							zusammen ⁵⁾	darunter Wohnbauten ⁶⁾	
Mill. DM									
1960 1. Hj	50590	44210	6380	16000	15540	34590	28670	17280	5920
2. Hj	58650	50910	7740	18060	17440	40590	33470	20330	7120
1961 1. Hj	55570	48430	7140	18410	17910	37160	30520	18170	6640
2. Hj	61430	52860	8570	19730	19000	41700	33860	20480	7840
1962 1. Hj	57410	49250	8160	19900	19320	37510	29930	17960	7580
2. Hj	64930	54790	10140	21280	20410	43650	34380	21130	9270
1963 1. Hj	54710	46170	8540	19690	19030	35020	27140	16510	7880
2. Hj	69140	56680	12460	21680	20700	47460	35980	22280	11480
1964 1. Hj	63350	52080	11270	21190	20480	42160	31600	19530	10560
2. Hj	74450	60310	14140	23470	22470	50980	37840	23640	13140
1965 1. Hj	66830	55330	11500	23130	22290	43700	33040	20320	10660
2. Hj	77640	63440	14200	24970	23920	52670	39520	24520	13150
1966 1. Hj	70020	58160	11860	23990	23230	46030	34930	21580	11100
2. Hj	76220	62190	14030	23550	22480	52670	39710	24920	12960
1967 1. Hj	62940	52380	10560	20610	19940	42330	32440	21220	9890
2. Hj	73370	60230	13140	23420	22330	49950	37900	25170	12050
1968 1. Hj	63460	52490	10970	21060	20390	42400	32100	21000	10300
2. Hj	78340	64110	14230	26190	25230	52150	38880	25140	13270
1969 1. Hj	70080	58270	11810	26280	25540	43800	32730	20040	11070
2. Hj	86650	71010	15640	31840	30780	54810	40230	24940	14580
1970 1. Hj	77080	64330	12750	31930	31030	45150	33300	19080	11850
2. Hj	96610	78700	17910	36500	35210	60110	43490	25780	16620
1971 1. Hj	86090	72370	13720	35680	34610	50410	37760	21640	12650
2. Hj	98780	81810	16970	36760	35290	62020	46520	28050	15500
1972 1. Hj	89780	76130	13650	34820	33660	54960	42470	25690	12490
2. Hj	101520	84990	16530	36930	35400	64590	49590	30990	15000
1973 1. Hj	92520	78940	13580	35550	34330	56970	44610	27640	12360
2. Hj	99150	82700	16450	36750	35030	62400	47670	29770	14730
1974 1. Hj	82970	68300	14670	31010	29790	51960	38510	23200	13450
2. Hj	89640	72050	17590	33890	31950	55750	40100	24550	15650
1975 1. Hj	76440	62190	14250	30050	28880	46390	33310	19630	13080
2. Hj	88930	71790	17140	35080	33310	53850	38480	23150	15370
1976 1. Hj	80200	66590	13610	32830	31710	47370	34880	20290	12490
2. Hj	93000	76160	16840	36520	34900	56480	41260	25210	15220
1977 1. Hj	83810	70930	12880	34460	33370	49350	37560	21530	11790
2. Hj	96130	80010	16120	40250	38370	55880	41640	25300	14240
1978 1. Hj	86810	73260	13550	36870	35660	49940	37600	21790	12340
2. Hj	103600	86420	17180	43940	41970	59660	44450	26880	15210
1979 1. Hj	93240	79310	13930	40780	39540	52460	39770	23040	12690
2. Hj	113680	94910	18770	47710	45640	65970	49270	29550	16700
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %									
1967 1. Hj	-10.1	-9.9	-11.0	-14.1	-14.2	-8.0	-7.1	-1.7	-10.9
2. Hj	-3.7	-3.2	-6.3	-0.6	-0.7	-5.2	-4.6	1.0	-7.0
1968 1. Hj	0.8	0.2	3.9	2.2	2.3	0.2	-1.0	-1.0	4.1
2. Hj	6.8	6.4	8.3	11.8	13.0	4.4	2.6	-0.1	10.1
1969 1. Hj	10.4	11.0	7.7	24.8	25.3	3.3	2.0	-4.6	7.5
2. Hj	10.6	10.8	9.9	21.6	22.0	5.1	3.5	-0.8	9.9
1970 1. Hj	10.0	10.4	8.0	21.5	21.5	3.1	1.7	-4.8	7.0
2. Hj	11.5	10.8	14.5	14.6	14.4	9.7	8.1	3.4	14.0
1971 1. Hj	11.7	12.5	7.6	11.7	11.5	11.7	13.4	13.4	6.8
2. Hj	2.2	4.0	-5.2	0.7	0.2	3.2	7.0	8.8	-6.7
1972 1. Hj	4.3	5.2	-0.5	-2.4	-2.7	9.0	12.5	18.7	-1.3
2. Hj	2.8	3.9	-2.6	0.5	0.3	4.1	6.6	10.5	-3.2
1973 1. Hj	3.1	3.7	-0.5	2.1	2.0	3.7	5.0	7.6	-1.0
2. Hj	-2.3	-2.7	-0.5	-0.5	-1.0	-3.4	-3.9	-3.9	-1.8
1974 1. Hj	-10.3	-13.5	8.0	-12.8	-13.2	-8.8	-13.7	-16.1	8.8
2. Hj	-9.6	-12.9	6.9	-7.8	-8.8	-10.7	-15.9	-17.5	6.2
1975 1. Hj	-7.9	-8.9	-2.9	-3.1	-3.1	-10.7	-13.5	-15.4	-2.8
2. Hj	-0.8	-0.4	-2.6	3.5	4.3	-3.4	-4.0	-5.7	-1.8
1976 1. Hj	4.9	7.1	-4.5	9.3	9.8	2.1	4.7	3.4	-4.5
2. Hj	4.6	6.1	-1.8	4.1	4.8	4.9	7.2	8.9	-1.0
1977 1. Hj	4.5	6.5	-5.4	5.0	5.2	4.2	7.7	6.1	-5.6
2. Hj	3.4	5.1	-4.3	10.2	9.9	-1.1	0.9	0.4	-6.4
1978 1. Hj	3.6	3.3	5.2	7.0	6.9	1.2	0.1	1.2	4.7
2. Hj	7.8	8.0	6.6	9.2	9.4	6.8	6.7	6.2	6.8
1979 1. Hj	7.4	8.3	2.8	10.6	10.9	5.0	5.8	5.7	2.8
2. Hj	9.7	9.8	9.3	8.6	8.7	10.6	10.8	9.9	9.8

Fußnoten siehe S.191.

2.7 Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen

Jahr ¹⁾	in jeweiligen Preisen						in Preisen von 1970					
	Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr		
	ins-gesamt	Waren	Dienstleistungen 2)	ins-gesamt	Waren	Dienstleistungen 2)	ins-gesamt	Waren	Dienstleistungen 2)	ins-gesamt	Waren	Dienstleistungen 2)
Mill.DM												
1960	60680	48790	11890	52750	40090	12660	72290	55320	16970	57430	39830	17600
1961	63200	51100	12100	56070	41380	14690	74920	58200	16720	62780	43170	19610
1962	66260	53050	13210	61960	45420	16540	77340	59720	17620	69620	47680	21940
1963	72030	58290	13740	66420	49140	17280	83210	65390	17820	72760	50680	22080
1964	79860	64580	15280	73960	54380	19580	89980	70790	19190	79340	55190	24150
1965	87190	70480	16710	86860	65010	21850	95840	75780	20060	90630	64570	26060
1966	98420	79360	19060	91000	67100	23900	105710	83610	22100	93280	65510	27770
1967	106410	85550	20860	89070	64060	25010	113410	90110	23300	91950	64070	27880
1968	120060	97380	22680	100310	74550	25760	128440	103910	24530	103100	75100	28000
1969	137080	111380	25700	119490	90040	29450	142410	115170	27240	119820	88410	31410
1970	152690	122780	29910	138440	100820	37620	152690	122780	29910	138440	100820	37620
1971	168320	133090	35230	152790	109590	43200	161960	129110	32850	150780	109930	40850
1972	183330	145780	37550	164850	119090	45760	172260	138310	33950	161170	119140	42030
1973	214720	174190	40530	185640	134440	51200	191990	158120	33870	166090	122420	43670
1974	276190	228160	48030	232750	173100	59650	214730	179020	35710	172140	127750	44390
1975	272680	219640	53040	243730	178660	65070	201980	164480	37500	178850	132920	45930
1976	312050	252720	59330	283420	213220	70200	225240	183840	41400	198660	149850	48810
1977	330570	268430	62140	301070	224740	76330	234900	193300	41600	207900	156660	51240
1978	348070	278480	69590	310820	230290	80530	244420	199280	45140	218720	167450	51270
1979	382450	307260	75190	370080	277890	92190	257720	211840	45880	243280	187350	55930
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %												
1961	4.2	4.7	1.8	6.3	3.2	16.0	3.6	5.2	-1.5	9.3	8.4	11.4
1962	4.8	3.8	9.2	10.5	9.8	12.6	3.2	2.6	5.4	10.9	10.4	11.9
1963	8.7	9.9	4.0	7.2	8.2	4.5	7.6	9.5	1.1	4.5	6.3	0.6
1964	10.9	10.8	11.2	11.4	10.7	13.3	8.1	8.3	7.7	9.0	8.9	9.4
1965	9.2	9.1	9.4	17.4	19.5	11.6	6.5	7.0	4.5	14.2	17.0	7.9
1966	12.9	12.6	14.1	4.8	3.2	9.4	10.3	10.3	10.2	2.9	1.5	6.6
1967	8.1	7.8	9.4	-2.1	-4.5	4.6	7.3	7.8	5.4	-1.4	-2.2	0.4
1968	12.8	13.8	8.7	12.6	16.4	3.0	13.3	15.3	5.3	12.1	17.2	0.4
1969	14.2	14.4	13.3	19.1	20.8	14.3	10.9	10.8	11.0	16.2	17.7	12.2
1970	11.4	10.2	16.4	15.9	12.0	27.7	7.2	6.6	9.8	15.5	14.0	19.8
1971	10.2	8.4	17.8	10.4	8.7	14.8	6.1	5.2	9.8	8.9	9.0	8.6
1972	8.9	9.5	6.6	7.9	8.7	5.9	6.4	7.1	3.3	6.9	8.4	2.9
1973	17.1	19.5	7.9	12.6	12.9	11.9	11.5	14.3	-0.2	3.1	2.8	3.9
1974	28.6	31.0	18.5	25.4	28.8	16.5	11.8	13.2	5.4	3.6	4.4	1.6
1975	-1.3	-3.7	10.4	4.7	3.2	9.1	-5.9	-8.1	5.0	3.9	4.0	3.5
1976	14.4	15.1	11.9	16.3	19.3	7.9	11.5	11.8	10.4	11.1	12.7	6.3
1977	5.9	6.2	4.7	6.2	5.4	8.7	4.3	5.1	0.5	4.7	4.5	5.0
1978	5.3	3.7	12.0	3.2	2.5	5.5	4.1	3.1	8.5	5.2	6.9	0.1
1979	9.9	10.3	8.0	19.1	20.7	14.5	5.4	6.3	1.6	11.2	11.9	9.1
1960 = 100												
1970	252	252	252	262	251	297	211	222	176	241	253	214
1979	630	630	632	702	693	728	357	383	270	424	470	318
1970 = 100												
1971	110	108	118	110	109	115	106	105	110	109	109	109
1972	120	119	126	119	118	122	113	113	114	116	118	112
1973	141	142	136	134	133	136	126	129	113	120	121	116
1974	181	186	161	168	172	159	141	146	119	124	127	118
1975	179	179	177	176	177	173	132	134	125	129	132	122
1976	204	206	198	205	211	187	148	150	138	143	149	130
1977	216	219	208	217	223	203	154	157	139	150	155	136
1978	228	227	233	225	228	214	160	162	151	158	166	136
1979	250	250	251	267	276	245	169	173	153	176	186	149
% des Bruttosozialprodukts												
1960	20.0	16.1	3.9	17.4	13.2	4.2	16.8	12.9	4.0	13.4	9.3	4.1
1965	19.0	15.4	3.6	19.0	14.2	4.8	17.6	13.9	3.7	16.6	11.8	4.8
1966	20.2	16.3	3.9	18.7	13.8	4.9	18.9	15.0	4.0	16.7	11.7	5.0
1967	21.6	17.3	4.2	18.0	13.0	5.1	20.3	16.1	4.2	16.5	11.5	5.0
1968	22.4	18.2	4.2	18.7	13.9	4.8	21.6	17.5	4.1	17.3	12.6	4.7
1969	22.9	18.6	4.3	20.0	15.1	4.9	22.2	18.0	4.2	18.7	13.8	4.9
1970	22.5	18.1	4.4	20.4	14.8	5.5	22.5	18.1	4.4	20.4	14.8	5.5
1971	22.3	17.6	4.7	20.2	14.5	5.7	23.1	18.4	4.7	21.5	15.7	5.8
1972	22.2	17.6	4.5	19.9	14.4	5.5	23.7	19.0	4.7	22.2	16.4	5.8
1973	23.3	18.9	4.4	20.2	14.6	5.6	25.2	20.7	4.4	21.8	16.0	5.7
1974	28.0	23.1	4.9	23.6	17.5	6.0	28.0	23.4	4.7	22.5	16.7	5.8
1975	26.3	21.2	5.1	23.6	17.3	6.3	26.8	21.9	5.0	23.8	17.7	6.1
1976	27.7	22.5	5.3	25.2	19.0	6.2	28.4	23.2	5.2	25.1	18.9	6.2
1977	27.5	22.4	5.2	25.1	18.7	6.4	28.8	23.7	5.1	25.5	19.2	6.3
1978	26.9	21.5	5.4	24.0	17.8	6.2	29.0	23.6	5.3	25.9	19.8	6.1
1979	27.2	21.9	5.4	26.4	19.8	6.6	29.2	24.0	5.2	27.6	21.2	6.3

1) Ab 1978 vorläufiges Ergebnis. - 2) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

2.7 Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen

Halbjahr ¹⁾	in jeweiligen Preisen						in Preisen von 1970					
	Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr		
	ins- gesamt	Waren	Dienst- lei- stun- gen 2)	ins- gesamt	Waren	Dienst- lei- stun- gen 2)	ins- gesamt	Waren	Dienst- lei- stun- gen 2)	ins- gesamt	Waren	Dienst- lei- stun- gen 2)
Mill. DM												
1960 1. Hj	29010	23390	5620	25360	19770	5590	34440	26500	7940	27350	19480	7870
2. Hj	31670	25400	6270	27390	20320	7070	37850	28820	9030	30080	20350	9730
1961 1. Hj	31100	25140	5960	26660	20090	6570	36790	28490	8300	29560	20710	8850
2. Hj	32100	25960	6140	29410	21290	8120	38130	29710	8420	33220	22460	10760
1962 1. Hj	31950	25780	6170	29440	22150	7290	37210	28830	8380	32880	23070	9810
2. Hj	34310	27270	7040	32520	23270	9250	40130	30890	9240	36740	24610	12130
1963 1. Hj	33710	27370	6340	32100	24140	7960	38870	30510	8360	35070	24800	10270
2. Hj	38320	30920	7400	34320	25000	9320	44340	34880	9460	37690	25880	11810
1964 1. Hj	38880	31620	7260	34670	25620	9050	43920	34690	9230	37260	25950	11310
2. Hj	40980	32960	8020	39290	28760	10530	46060	36100	9960	42080	29240	12840
1965 1. Hj	41600	34140	7460	41310	31220	10090	45900	36750	9150	43300	31030	12270
2. Hj	45590	36340	9250	45550	33790	11760	49940	39030	10910	47330	33540	13790
1966 1. Hj	46050	37960	8090	44570	33790	10780	49710	39980	9730	45430	32560	12870
2. Hj	52370	41400	10970	46430	33310	13120	56000	43630	12370	47850	32950	14900
1967 1. Hj	51300	42030	9270	42510	31160	11350	54900	44330	10570	44000	31060	12940
2. Hj	55110	43520	11590	46560	32900	13660	58510	45780	12730	47950	33010	14940
1968 1. Hj	55590	45120	10470	46920	35310	11610	59590	48090	11500	48130	35190	12940
2. Hj	64470	52260	12210	53390	39240	14150	68850	55820	13030	54970	39910	15060
1969 1. Hj	64720	52930	11790	57210	43860	13350	67870	55110	12760	57150	42600	14550
2. Hj	72360	58450	13910	62280	46180	16100	74540	60060	14480	62670	45810	16860
1970 1. Hj	72150	58710	13440	66240	49380	16860	73010	59090	13920	66180	48880	17300
2. Hj	80540	64070	16470	72200	51440	20760	79680	63690	15990	72260	51940	20320
1971 1. Hj	82200	65390	16810	74030	54750	19280	79420	63480	15940	72460	53990	18470
2. Hj	86120	67700	18420	78760	54840	23920	82540	65630	16910	78320	55940	22380
1972 1. Hj	86760	70060	16700	78860	58620	20240	81940	66570	15370	78180	59230	18950
2. Hj	96570	75720	20850	85990	60470	25520	90320	71740	18580	82990	59910	23080
1973 1. Hj	101680	82930	18750	88580	65470	23110	93020	76900	16120	82340	62050	20290
2. Hj	113040	91260	21780	97060	68970	28090	98970	81220	17750	83750	60370	23380
1974 1. Hj	132380	110480	21900	111250	84130	27120	105900	89240	16660	82780	62120	20660
2. Hj	143810	117680	26130	121500	88970	32530	108830	89780	19050	89360	65630	23730
1975 1. Hj	131950	107180	24770	116170	85900	30270	98080	80440	17640	86950	65240	21710
2. Hj	140730	112460	28270	127560	92760	34800	103900	84040	19860	91900	67680	24220
1976 1. Hj	149390	121350	28040	134880	103070	31810	108580	88750	19830	95500	73070	22430
2. Hj	162660	131370	31290	148540	110150	38390	116660	95090	21570	103160	76780	26380
1977 1. Hj	160970	132000	28970	146290	111670	34620	114830	95170	19660	100460	76910	23550
2. Hj	169600	136430	33170	154780	113070	41710	120070	98130	21940	107440	79750	27690
1978 1. Hj	169000	136440	32560	150000	113580	36420	119570	98140	21430	105800	82230	23570
2. Hj	179070	142040	37030	160820	116710	44110	124850	101140	23710	112920	85220	27700
1979 1. Hj	183010	149190	33820	172340	130790	41550	125590	104430	21160	116920	91130	25790
2. Hj	199440	158070	41370	197740	147100	50640	132130	107410	24720	126360	96220	30140
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %												
1967 1. Hj	11.4	10.7	14.6	-4.6	-7.8	5.3	10.4	10.9	8.6	-3.1	-4.6	0.5
2. Hj	5.2	5.1	5.7	0.3	-1.2	4.1	4.5	4.9	2.9	0.2	0.2	0.3
1968 1. Hj	8.4	7.4	12.9	10.4	13.3	2.3	8.5	8.5	8.8	9.4	13.3	0.0
2. Hj	17.0	20.1	5.3	14.7	19.3	3.6	17.7	21.9	2.4	14.6	20.9	0.8
1969 1. Hj	16.4	17.3	12.6	21.9	24.2	15.0	13.9	14.6	11.0	18.7	21.1	12.4
2. Hj	12.2	11.8	13.9	16.7	17.7	13.8	8.3	7.6	11.1	14.0	14.8	12.0
1970 1. Hj	11.5	10.9	14.0	15.8	12.6	26.3	7.6	7.2	9.1	15.8	14.7	18.9
2. Hj	11.3	9.6	18.4	15.9	11.4	28.9	6.9	6.0	10.4	15.3	13.4	20.5
1971 1. Hj	13.9	11.4	25.1	11.8	10.9	14.4	8.8	7.4	14.5	9.5	10.5	6.8
2. Hj	6.9	5.7	11.8	9.1	6.6	15.2	3.6	3.0	5.8	8.4	7.7	10.1
1972 1. Hj	5.5	7.1	-0.7	6.5	7.1	5.0	3.2	4.9	-3.6	7.9	9.7	2.6
2. Hj	12.1	11.8	13.2	9.2	10.3	6.7	9.4	9.3	9.9	6.0	7.1	3.1
1973 1. Hj	17.2	18.4	12.3	12.3	11.7	14.2	13.5	15.5	4.9	5.3	4.8	7.1
2. Hj	17.1	20.5	4.5	12.9	14.1	10.1	9.6	13.2	-4.5	0.9	0.8	1.3
1974 1. Hj	30.2	33.2	16.8	25.6	28.5	17.4	13.8	16.0	3.3	0.5	0.1	1.8
2. Hj	27.2	29.0	20.0	25.2	29.0	15.8	10.0	10.5	7.3	6.7	8.7	1.5
1975 1. Hj	-0.3	-3.0	13.1	4.4	2.1	11.6	-7.4	-9.9	5.9	5.0	5.0	5.1
2. Hj	-2.1	-4.4	8.2	5.0	4.3	7.0	-4.5	-6.4	4.3	2.8	3.1	2.1
1976 1. Hj	13.2	13.2	13.2	16.1	20.0	5.1	10.7	10.3	12.4	9.8	12.0	3.3
2. Hj	15.6	16.8	10.7	16.4	18.7	10.3	12.3	13.1	8.6	12.3	13.4	8.9
1977 1. Hj	7.8	8.8	3.3	8.5	8.3	8.8	5.8	7.2	-0.9	5.2	5.3	5.0
2. Hj	4.3	3.9	6.0	4.2	2.7	8.6	2.9	3.2	1.7	4.1	3.9	5.0
1978 1. Hj	5.0	3.4	12.4	2.5	1.7	5.2	4.1	3.1	9.0	5.3	6.9	0.1
2. Hj	5.6	4.1	11.6	3.9	3.2	5.8	4.0	3.1	8.1	5.1	6.9	0.0
1979 1. Hj	8.3	9.3	3.9	14.9	15.2	14.1	5.0	6.4	-1.3	10.5	10.8	9.4
2. Hj	11.4	11.3	11.7	23.0	26.0	14.8	5.8	6.2	4.3	11.9	12.9	8.8

Fußnoten siehe S.195.

2.8 Verteilung des Volkseinkommens

nach Sektoren

Jahr ¹⁾	Volkseinkommen	Private Haushalte ²⁾							Staat			Unverteilte Gewinne d. Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit
		insgesamt (nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden)	Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen					Vermögenseinkommen			
				zusammen	Vermögenseinkommen	Einkommen aus Unternehmertätigkeit ³⁾		abzügl. Zinsen auf Konsumentenschulden	insgesamt	nach vor	nachrichtl. Zinsen auf öffentl. Schulden	
						Entnahmen	Nichtentnommene Gewinne d. Unternehmen ohne eig. Rechtspersönlichkeit						Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden

Mill. DM

1960	240090	223130	144900	79100	6170	53510	19420	870	2010	4200	2190	14950
1961	260740	245180	163440	82770	6720	58770	17280	1030	2430	4640	2210	13130
1962	282080	266280	180840	86560	7140	61930	17490	1120	2350	4760	2410	13450
1963	297930	281100	193980	88300	8090	67530	12680	1180	2530	5190	2660	14300
1964	327300	309760	212080	98960	9080	73080	16800	1280	2560	5470	2910	14980
1965	358560	340670	235150	106950	10690	79910	16350	1430	2510	5750	3240	15380
1966	379950	362040	253200	110550	12960	82600	14990	1710	2210	6340	4130	15700
1967	380850	364850	253070	113580	14000	83500	16080	1800	1490	6690	5200	14510
1968	419900	398890	271910	129030	15470	94900	18660	2050	1960	7360	5400	19050
1969	462830	439520	305920	136220	18020	108520	9680	2620	1980	7840	5860	21330
1970	533110	516550	361320	158900	23030	114070	21800	3670	2030	8630	6600	14530
1971	591070	577030	408300	173000	26060	126780	20160	4270	1720	9150	7430	12320
1972	645490	623930	448790	179920	28920	145240	5760	4780	80	8560	8480	21480
1973	720920	695740	509470	193000	36440	156730	-170	6730	450	10670	10220	24730
1974	772360	754130	560600	201170	40410	162040	-1280	7640	-1580	10620	12200	19810
1975	806550	791330	583400	214930	42030	174110	-1210	7000	-4630	9600	14230	19850
1976	877970	854320	626320	235060	45040	191510	-1490	7060	-7350	10150	17500	31000
1977	936540	920630	669680	258460	50560	201000	6900	7510	-10200	10270	20470	26110
1978	1008930	980260	714660	273820	50000	213510	10310	8220	-9720	11950	21670	38390
1979	1091240	...	766800	...	59100	228720	...	10070	-10650	13580	24230	...

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1961	8.6	9.9	12.8	4.6	8.9	9.8	18.4	18.4	10.5	0.9	-12.2
1962	8.2	8.6	10.6	4.6	6.3	5.4	8.7	8.7	2.6	9.0	2.4
1963	5.6	5.6	7.3	2.0	13.3	9.0	5.4	5.4	9.0	10.4	6.3
1964	9.9	10.2	9.3	12.1	12.2	8.2	8.5	8.5	5.4	9.4	4.8
1965	9.6	10.0	10.9	8.1	17.7	9.3	11.7	11.7	5.1	11.3	2.7
1966	6.0	6.3	7.7	3.4	21.2	3.4	19.6	19.6	10.3	27.5	2.1
1967	0.2	0.8	-0.1	2.7	8.0	1.1	5.3	5.3	5.5	25.9	-7.6
1968	10.3	9.3	7.4	13.6	10.5	13.7	13.9	13.9	10.0	3.8	31.3
1969	10.2	10.2	12.5	5.6	16.5	14.4	27.8	27.8	6.5	8.5	12.0
1970	15.2	17.5	18.1	16.6	27.8	x	40.1	40.1	10.1	12.6	-31.9
1971	10.9	11.7	13.0	8.9	13.2	11.1	16.3	16.3	6.0	12.6	-15.2
1972	9.2	8.1	9.9	4.0	11.0	14.6	11.9	11.9	-6.4	14.1	74.4
1973	11.7	11.5	13.5	7.3	26.0	7.9	40.8	40.8	24.6	20.5	15.1
1974	7.1	8.4	10.0	4.2	10.9	3.4	13.5	13.5	-0.5	19.4	-19.9
1975	4.4	4.9	4.1	6.8	4.0	7.4	-8.4	-8.4	-9.6	16.6	0.2
1976	8.9	8.0	7.4	9.4	7.2	10.0	0.9	0.9	5.7	23.0	56.2
1977	7.7	7.8	6.9	10.0	12.3	5.0	6.4	6.4	1.2	17.0	-15.8
1978	6.7	6.5	6.7	5.9	-1.1	6.2	9.5	9.5	16.4	5.9	47.0
1979	8.2	...	7.3	...	18.2	7.1	22.5	22.5	13.6	11.8	...

1960 = 100

1970	222	232	249	201	373	x	x	422	x	205	301	97
1979	455	...	529	...	958	x	x	1157	x	323	1106	...

1970 = 100

1971	111	112	113	109	113	111	116	116	106	113	85
1972	121	121	124	113	126	127	130	130	99	128	148
1973	135	135	141	121	158	137	183	183	124	155	170
1974	145	146	155	127	175	142	208	208	123	185	136
1975	151	153	161	135	183	153	191	191	111	216	137
1976	165	165	173	148	196	168	192	192	118	265	213
1977	176	178	185	163	220	176	205	205	119	310	180
1978	189	190	198	172	217	187	224	224	138	328	264
1979	205	...	212	...	257	201	274	274	157	367	...

% des Volkseinkommens

1960	100	92.9	60.4	32.9	2.6	22.3	8.1	0.4	0.8	1.7	0.9	6.2
1965	100	95.0	65.6	29.8	3.0	22.3	4.6	0.4	0.7	1.6	0.9	4.3
1966	100	95.3	66.6	29.1	3.4	21.7	3.9	0.5	0.6	1.7	1.1	4.1
1967	100	95.8	66.4	29.8	3.7	21.9	4.2	0.5	0.4	1.8	1.4	3.8
1968	100	95.0	64.8	30.7	3.7	22.6	4.4	0.5	0.5	1.8	1.3	4.5
1969	100	95.0	66.1	29.4	3.9	23.4	2.1	0.6	0.4	1.7	1.3	4.6
1970	100	96.9	67.8	29.8	4.3	21.4	4.1	0.7	0.4	1.6	1.2	2.7
1971	100	97.6	69.1	29.3	4.4	21.4	3.4	0.7	0.3	1.5	1.3	2.1
1972	100	96.7	69.5	27.9	4.5	22.5	0.9	0.7	0.0	1.3	1.3	3.3
1973	100	96.5	70.7	26.8	5.1	21.7	-0.0	0.9	0.1	1.5	1.4	3.4
1974	100	97.6	72.6	26.0	5.2	21.0	-0.2	1.0	-0.2	1.4	1.6	2.6
1975	100	98.1	72.3	26.6	5.2	21.6	-0.2	0.9	-0.6	1.2	1.8	2.5
1976	100	97.3	71.3	26.8	5.1	21.8	-0.2	0.8	-0.8	1.2	2.0	3.5
1977	100	98.3	71.5	27.6	5.4	21.5	0.7	0.8	-1.1	1.1	2.2	2.8
1978	100	97.2	70.8	27.1	5.0	21.2	1.0	0.8	-1.0	1.2	2.1	3.8
1979	100	...	70.3	...	5.4	21.0	...	0.9	-1.0	1.2	2.2	...

1) Ab 1978 vorläufiges Ergebnis. - 2) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter. - 3) Ab 1970 wurden revidierte Angaben aus der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank verwendet. Die Zahlen für diesen Zeitraum sind deshalb mit denen für die Zeit vor 1970 nicht voll vergleichbar.

2.8 Verteilung des Volkseinkommens

nach Einkommensarten

Jahr ¹⁾	Volkseinkommen	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen									Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen		
			insgesamt	Entnahmer und Vermögenseinkommen						zusammen	Unverteilte Gewinne d. Unternehmen mit eig. Rechtspersönlichkeit	Nichtentnommene Gewinne d. Unternehmen ohne eig. Rechtspersönlichkeit ³⁾		
				Private Haushalte ²⁾			Staat							
				nach	vor	nachrichtl. Zinsen auf Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden	nach	vor	nachrichtl. Zinsen auf öffentl. Schulden					

Mill. DM

1960	240090	144900	95190	58810	59680	870	2010	4200	2190	34370	14950	19420
1961	260740	163440	97300	64460	65490	1030	2430	4640	2210	30410	13130	17280
1962	282080	180840	101240	67950	69070	1120	2350	4760	2410	30940	13450	17490
1963	297930	193980	103950	74440	75620	1180	2530	5190	2660	26980	14300	12680
1964	327300	212080	115220	80880	82160	1280	2560	5470	2910	31780	14980	16800
1965	358560	235150	123410	89170	90600	1430	2510	5750	3240	31730	15380	16350
1966	379950	253200	126750	93850	95560	1710	2210	6340	4130	30690	15700	14990
1967	380850	253070	127780	95700	97500	1800	1490	6690	5200	30590	14510	16080
1968	419900	271910	147990	108320	110370	2050	1960	7360	5400	37710	19050	18660
1969	462830	305920	156910	123920	126540	2620	1980	7840	5860	31010	21330	9680
1970	533110	361320	171790	133430	137100	3670	2030	8630	6600	36330	14530	21800
1971	591070	408300	182770	148570	152840	4270	1720	9150	7430	32480	12320	20160
1972	645490	448790	196700	169380	174160	4780	80	8560	8480	27240	21480	5760
1973	720920	509470	211450	186440	193170	6730	450	10670	10220	24560	24730	-170
1974	772360	560600	211760	194810	202450	7640	-1580	10620	12200	18530	19810	-1280
1975	806550	583400	223150	209140	216140	7000	-4630	9600	14230	18640	19850	-1210
1976	877970	626320	251650	229490	236550	7060	-7350	10150	17500	25910	31000	-1490
1977	936540	669680	266860	244050	251560	7510	-10200	10270	20470	33010	26110	6900
1978	1008930	714660	294270	255290	263510	8220	-9720	11950	21670	48700	38390	10310
1979	1091240	766800	324440	277750	287820	10070	-10650	13580	24230	57340	...	...

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1961	8.6	12.8	2.2	9.6	9.7	18.4		10.5	0.9	-11.5	-12.2	
1962	8.2	10.6	4.0	5.4	5.5	8.7		2.6	9.0	1.7	2.4	
1963	5.6	7.3	2.7	9.6	9.5	5.4		9.0	10.4	-12.8	6.3	
1964	9.9	9.3	10.8	8.7	8.6	8.5		5.4	9.4	17.8	4.8	
1965	9.6	10.9	7.1	10.2	10.3	11.7		5.1	11.3	-0.2	2.7	
1966	6.0	7.7	2.7	5.2	5.5	19.6		10.3	27.5	-3.3	2.1	
1967	0.2	-0.1	0.8	2.0	2.0	5.3		5.5	25.9	-0.3	-7.6	
1968	10.3	7.4	15.8	13.2	13.2	13.9		10.0	3.8	23.3	31.3	
1969	10.2	12.5	6.0	14.4	14.7	27.8		6.5	8.5	-17.8	12.0	
1970	15.2	18.1	9.5	x	x	40.1		10.1	12.6	x	-31.9	
1971	10.9	13.0	6.4	11.3	11.5	16.3		6.0	12.6	-10.6	-15.2	
1972	9.2	9.9	7.6	14.0	13.9	11.9		-6.4	14.1	-16.1	74.4	
1973	11.7	13.5	7.5	10.1	10.9	40.8		24.6	20.5	-9.8	15.1	
1974	7.1	10.0	0.1	4.5	4.8	13.5		-0.5	19.4	-24.6	-19.9	
1975	4.4	4.1	5.4	7.4	6.8	-8.4		-9.6	16.6	0.6	0.2	
1976	8.9	7.4	12.8	9.7	9.4	0.9		5.7	23.0	58.3	56.2	
1977	6.7	6.9	6.0	6.3	6.3	6.4		1.2	17.0	11.9	-15.8	
1978	7.7	6.7	10.3	4.6	4.8	9.5		16.4	5.9	47.5	47.0	
1979	8.2	7.3	10.3	8.8	9.2	22.5		13.6	11.8	17.7	...	

1960 = 100

1970	222	249	180	x	x	422	x	205	301	x	97	x
1979	455	529	341	x	x	1157	x	323	1106	x	...	...

1970 = 100

1971	111	113	106	111	111	116		106	113	89	85	
1972	121	124	115	127	127	130		99	128	75	148	
1973	135	141	123	140	141	183		124	155	68	170	
1974	145	155	123	146	148	208		123	185	51	136	
1975	151	161	130	157	158	191		111	216	51	137	
1976	165	173	146	172	173	192		118	265	81	213	
1977	176	185	155	183	183	205		119	310	91	180	
1978	189	198	171	191	192	224		138	328	134	264	
1979	205	212	189	208	210	274		157	367	158	...	

% des Volkseinkommens

1960	100	60.4	39.6	24.5	24.9	0.4	0.8	1.7	0.9	14.3	6.2	8.1
1965	100	65.6	34.4	24.9	25.3	0.4	0.7	1.6	0.9	8.8	4.3	4.6
1966	100	66.6	33.4	24.7	25.2	0.5	0.6	1.7	1.1	8.1	4.1	3.9
1967	100	66.4	33.6	25.1	25.6	0.5	0.4	1.8	1.4	8.0	3.8	4.2
1968	100	64.8	35.2	25.8	26.3	0.5	0.5	1.8	1.3	9.0	4.5	4.4
1969	100	66.1	33.9	26.8	27.3	0.6	0.4	1.7	1.3	6.7	4.6	2.1
1970	100	67.8	32.2	25.0	25.7	0.7	0.4	1.6	1.2	6.8	2.7	4.1
1971	100	69.1	30.9	25.1	25.9	0.7	0.3	1.5	1.3	5.5	2.1	3.4
1972	100	69.5	30.5	26.2	27.0	0.7	0.0	1.3	1.3	4.2	3.3	0.9
1973	100	70.7	29.3	25.9	26.8	0.9	0.1	1.5	1.4	3.4	3.4	-0.0
1974	100	72.6	27.4	25.2	26.2	1.0	-0.2	1.4	1.6	2.4	2.6	-0.2
1975	100	72.3	27.7	25.9	26.8	0.9	-0.6	1.2	1.8	2.3	2.5	-0.2
1976	100	71.3	28.7	26.1	26.9	0.8	-0.8	1.2	2.0	3.4	3.5	-0.2
1977	100	71.5	28.5	26.1	26.9	0.8	-1.1	1.1	2.2	3.5	2.8	0.7
1978	100	70.8	29.2	25.3	26.1	0.8	-1.0	1.2	2.1	4.8	3.8	1.0
1979	100	70.3	29.7	25.5	26.4	0.9	-1.0	1.2	2.2	5.3	...	...

Fußnoten siehe S. 197.

2.8 Verteilung des Volkseinkommens

nach Einkommensarten

Halbjahr ¹⁾	Volkseinkommen	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen									Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen		
			insgesamt	Entnahmen und Vermögenseinkommen						zusammen	Unverteilte Gewinne d. Unternehmen mit eig. Rechtspersönlichkeit	Nichtentnommene Gewinne d. Unternehmen ohne eig. Rechtspersönlichkeit		
				Private Haushalte ²⁾			Staat							
				nach	vor	nachrichtl. Zinsen auf Konsumentenschulden	nach	vor	nachrichtl. Zinsen auf öffentl. Schulden					

Mill. DM

1960	1. Hj	108870	68720	40150	24490	24910	420	1060	2100	1040	14600	.	.
	2. Hj	131220	76180	55040	34320	34770	450	950	2100	1150	19770	.	.
1961	1. Hj	120730	78610	42120	28910	29410	500	1020	2140	1120	12190	.	.
	2. Hj	140010	84830	55180	35550	36080	530	1410	2500	1090	18220	.	.
1962	1. Hj	130520	86710	43810	29520	30060	540	960	2280	1320	13330	.	.
	2. Hj	151560	94130	57430	38430	39010	580	1390	2480	1090	17610	.	.
1963	1. Hj	135280	92540	42740	33060	33630	570	1010	2420	1410	8670	.	.
	2. Hj	162650	101440	61210	41380	41990	610	1520	2770	1250	18310	.	.
1964	1. Hj	151350	101130	50220	36040	36660	620	960	2560	1600	13220	.	.
	2. Hj	175950	110950	65000	44840	45500	660	1600	2910	1310	18560	.	.
1965	1. Hj	166400	112020	54380	39180	39860	680	850	2590	1740	14350	.	.
	2. Hj	192160	123130	69030	49990	50740	750	1660	3160	1500	17380	.	.
1966	1. Hj	179490	122110	57380	42030	42840	810	950	2970	2020	14400	.	.
	2. Hj	200460	131090	69370	51820	52720	900	1260	3370	2110	16290	.	.
1967	1. Hj	178600	122910	55690	43050	43950	900	600	3160	2560	12040	.	.
	2. Hj	202250	130160	72090	52650	53550	900	890	3530	2640	18550	.	.
1968	1. Hj	192500	129150	63350	47590	48580	990	630	3470	2840	15130	.	.
	2. Hj	227400	142760	84640	60730	61790	1060	1330	3890	2560	22580	.	.
1969	1. Hj	212180	143640	68540	55300	56470	1170	870	3810	2940	12370	.	.
	2. Hj	250650	162280	88370	68620	70070	1450	1110	4030	2920	18640	.	.
1970	1. Hj	246200	170070	76130	56180	57910	1730	680	3980	3300	19270	.	.
	2. Hj	286910	191250	95660	77250	79190	1940	1350	4650	3300	17060	.	.
1971	1. Hj	275840	195160	80680	63450	65490	2040	790	4570	3780	16440	.	.
	2. Hj	315230	213140	102090	85120	87350	2230	930	4580	3650	16040	.	.
1972	1. Hj	301300	214060	87240	73180	75430	2250	-270	3960	4230	14330	.	.
	2. Hj	344190	234730	109460	96200	98730	2530	350	4600	4250	12910	.	.
1973	1. Hj	337850	242480	95370	84430	87500	3070	-	4910	4910	10940	.	.
	2. Hj	383070	266990	116080	102010	105670	3660	450	5760	5310	13620	.	.
1974	1. Hj	363100	268250	94850	83610	87380	3770	-570	5090	5660	11810	.	.
	2. Hj	409260	292350	116910	111200	115070	3870	-1010	5530	6540	6720	.	.
1975	1. Hj	379220	281070	98150	92680	96270	3590	-2090	4860	6950	7560	.	.
	2. Hj	427330	302330	125000	116460	119870	3410	-2540	4740	7280	11080	.	.
1976	1. Hj	413510	299150	114360	102250	105710	3460	-3180	5260	8440	15290	.	.
	2. Hj	464460	327170	137290	127240	130840	3600	-4170	4890	9060	14220	.	.
1977	1. Hj	440170	321560	118610	110380	114050	3670	-5450	5170	10620	13680	.	.
	2. Hj	496370	348120	148250	133670	137510	3840	-4750	5100	9850	19330	.	.
1978	1. Hj	468030	339960	128070	117130	121130	4000	-5430	6020	11450	16370	.	.
	2. Hj	540900	374700	166200	138160	142380	4220	-4290	5930	10220	32330	.	.
1979	1. Hj	511590	365230	146360	129570	134090	4520	-5800	6740	12540	22590	.	.
	2. Hj	579650	401570	178080	148180	153730	5550	-4850	6840	11690	34750	.	.

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %

1967	1. Hj	-0.5	0.7	-2.9	2.4	2.6	11.1		6.4	26.7	-16.4	.	.
	2. Hj	0.9	-0.7	3.9	1.6	1.6	0.0		4.7	25.1	13.9	.	.
1968	1. Hj	7.8	5.1	13.8	10.5	10.5	10.0		9.8	10.9	25.7	.	.
	2. Hj	12.4	9.7	17.4	15.3	15.4	17.8		10.2	-3.0	21.7	.	.
1969	1. Hj	10.2	11.2	8.2	16.2	16.2	18.2		9.8	3.5	-18.2	.	.
	2. Hj	10.2	13.7	4.4	13.0	13.4	36.8		3.6	14.1	-17.4	.	.
1970	1. Hj	16.0	18.4	11.1	1.6	2.6	47.9		4.5	12.2	55.8	.	.
	2. Hj	14.5	17.9	8.2	12.6	13.0	33.8		15.4	13.0	-8.5	.	.
1971	1. Hj	12.0	14.8	6.0	12.9	13.1	17.9		14.8	14.5	-14.7	.	.
	2. Hj	9.9	11.4	6.7	10.2	10.3	14.9		-1.5	10.6	-6.0	.	.
1972	1. Hj	9.2	9.7	8.1	15.3	15.2	10.3		-13.3	11.9	-12.8	.	.
	2. Hj	9.2	10.1	7.2	13.0	13.0	13.5		0.4	16.4	-19.5	.	.
1973	1. Hj	12.1	13.3	9.3	15.4	16.0	36.4		24.0	16.1	-23.7	.	.
	2. Hj	11.3	13.7	6.0	6.0	7.0	44.7		25.2	24.9	5.5	.	.
1974	1. Hj	7.5	10.6	-0.5	-1.0	-0.1	22.8		3.7	15.3	8.0	.	.
	2. Hj	6.8	9.5	0.7	9.0	8.9	5.7		-4.0	23.2	-50.7	.	.
1975	1. Hj	4.4	4.8	3.5	10.8	10.2	-4.8		-4.5	22.8	-36.0	.	.
	2. Hj	4.4	3.4	6.9	4.7	4.2	-11.9		-14.3	11.3	64.9	.	.
1976	1. Hj	9.0	6.4	16.5	10.3	9.8	-3.6		8.2	21.4	102.2	.	.
	2. Hj	8.7	8.2	9.8	9.3	9.2	5.6		3.2	24.5	28.3	.	.
1977	1. Hj	6.4	7.5	3.7	8.0	7.9	6.1		-1.7	25.8	-10.5	.	.
	2. Hj	6.9	6.4	8.0	5.1	5.1	6.7		4.3	8.7	35.9	.	.
1978	1. Hj	6.3	5.7	8.0	6.1	6.2	9.0		16.4	7.8	19.7	.	.
	2. Hj	9.0	7.6	12.1	3.4	3.5	9.9		16.3	3.8	67.3	.	.
1979	1. Hj	9.3	7.4	14.3	10.6	10.7	13.0		12.0	9.5	38.0	.	.
	2. Hj	7.2	7.2	7.1	7.3	8.0	31.5		15.3	14.4	7.5	.	.

Fußnoten siehe S.197.

2.9 Sozialprodukt je Einwohner, Einkommen je Einwohner, je Erwerbstätigen bzw.
je beschäftigten Arbeitnehmer

Jahr ¹⁾	Brutto-sozialprodukt		Brutto-inlandsprodukt		Volks-einkommen		Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit		Bruttolohn- und -gehaltssumme		Nettolohn- und -gehaltssumme	
	in je-weiligen Preisen	in Freisen von 1970	in je-weiligen Preisen	in Freisen von 1970			jähr-lich	monat-lich	jähr-lich	monat-lich	jähr-lich	monat-lich
	je Einwohner		je Erwerbstätigen		je Ein-wohner	je Erwerbs-tätigen	je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer					
DM												
1960	5466	7748	11610	16439	4331	9147	7153	596	6148	512	5168	431
1961	5899	8018	12549	17041	4642	9806	7884	657	6775	565	5653	471
1962	6343	8275	13601	17730	4963	10569	8598	717	7395	616	6139	512
1963	6658	8439	14381	18217	5191	11140	9124	760	7850	654	6488	541
1964	7238	8908	15789	19423	5646	12234	9872	823	8556	713	7031	586
1965	7817	9297	17157	20401	6117	13336	10808	901	9336	778	7731	644
1966	8240	9447	18299	20975	6424	14177	11633	969	10014	835	8183	682
1967	8327	9414	19152	21646	6424	14676	12020	1002	10349	862	8419	702
1968	8995	9990	20701	22987	7057	16170	12836	1070	10988	916	8821	735
1969	9951	10676	22750	24408	7705	17561	14064	1172	12003	1000	9477	790
1970	11195	11195	25546	25546	8790	19991	16242	1354	13773	1148	10648	887
1971	12336	11450	28337	26303	9645	22117	18216	1518	15392	1283	11690	974
1972	13414	11794	31076	27324	10467	24216	20004	1667	16770	1398	12738	1062
1973	14846	12311	34472	28589	11632	26989	22579	1882	18782	1565	13801	1150
1974	15904	12339	37742	29285	12447	29463	25307	2109	20928	1744	15157	1263
1975	16738	12167	40926	29755	13045	31850	27280	2273	22426	1869	16265	1355
1976	18283	12872	44854	31582	14269	34994	29421	2452	23985	1999	16971	1414
1977	19554	13265	48033	32592	15253	37396	31371	2614	25629	2136	17929	1494
1978	21093	13766	51201	33420	16452	39989	33078	2757	26952	2246	19051	1588
1979	22885	14383	54921	34524	17785	42713	34889	2907	28442	2370	20165	1680

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1961	7.9	3.5	8.1	3.7	7.2	7.2	10.2		10.2		9.4
1962	7.5	3.2	8.4	4.0	6.9	7.8	9.1		9.2		8.6
1963	5.0	2.0	5.7	2.7	4.6	5.4	6.1		6.2		5.7
1964	8.7	5.6	9.8	6.6	8.8	9.8	8.2		9.0		8.4
1965	8.0	4.4	8.7	5.0	8.3	9.0	9.5		9.1		10.0
1966	5.4	1.6	6.7	2.8	5.0	6.3	7.6		7.3		5.8
1967	1.1	-0.3	4.7	3.2	0.0	3.5	3.3		3.3		2.9
1968	8.0	6.1	8.1	6.2	9.9	10.2	6.8		6.2		4.8
1969	10.6	6.9	9.9	6.2	9.2	8.6	9.6		9.2		7.4
1970	12.5	4.9	12.3	4.7	14.1	13.8	15.5		14.7		12.4
1971	10.2	2.3	10.9	3.0	9.7	10.6	12.2		11.8		9.8
1972	8.7	3.0	9.7	3.9	8.5	9.5	9.8		9.0		9.0
1973	10.7	4.4	10.9	4.6	11.1	11.5	12.9		12.0		8.3
1974	7.1	0.2	9.5	2.4	7.0	9.2	12.1		11.4		9.8
1975	5.2	-1.4	8.4	1.6	4.8	8.1	7.8		7.2		7.3
1976	9.2	5.8	9.6	6.1	9.4	9.9	7.8		7.0		4.3
1977	7.0	3.1	7.1	3.2	6.9	6.9	6.6		6.9		5.6
1978	7.9	3.8	6.6	2.5	7.9	6.9	5.4		5.2		6.3
1979	8.5	4.5	7.3	3.3	8.1	6.8	5.5		5.5		5.8

1960 = 100

1970	205	144	220	155	203	219	227		224		206
1979	419	186	473	210	411	467	488		463		390

1970 = 100

1971	110	102	111	103	110	111	112		112		110
1972	120	105	122	107	119	121	123		122		120
1973	133	110	135	112	132	135	139		136		130
1974	142	110	148	115	142	147	156		152		142
1975	150	109	160	116	148	159	168		163		153
1976	163	115	176	124	162	175	181		174		159
1977	175	118	188	128	174	187	193		186		168
1978	188	123	200	131	187	200	204		196		179
1979	204	128	215	135	202	214	215		207		189

1) Ab 1978 vorläufiges Ergebnis.

2.9 Sozialprodukt je Einwohner, Einkommen je Einwohner, je Erwerbstätigen bzw.
je beschäftigten Arbeitnehmer

Halbjahr ¹⁾	Brutto-sozialprodukt		Brutto-inlandsprodukt		Volks-einkommen		Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit		Bruttolohn- und -gehaltssumme		Nettolohn- und -gehaltssumme	
	in je-weiligen Preisen	in Freisen von 1970	in je-weiligen Preisen	in Freisen von 1970	je Einwohner	je Erwerbs-tätigen	halb-jähr-lich	monat-lich	halb-jähr-lich	monat-lich	halb-jähr-lich	monat-lich
	je Einwohner		je Erwerbstätigen		je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer							
DM												
1960 1. Hj	2516	3620	5363	7708	1971	4182	3433	572	2946	491	2508	418
2. Hj	2948	4126	6239	8722	2359	4959	3717	620	3199	533	2658	443
1961 1. Hj	2726	3823	5786	8107	2119	4476	3816	636	3269	545	2756	459
2. Hj	3169	4190	6760	8931	2519	5327	4067	678	3504	584	2896	483
1962 1. Hj	2971	3928	6368	8411	2303	4907	4149	692	3571	595	3002	500
2. Hj	3370	4346	7229	9316	2659	5659	4447	741	3823	637	3136	523
1963 1. Hj	3077	3926	6652	8482	2364	5074	4382	730	3763	627	3149	525
2. Hj	3580	4511	7725	9731	2826	6062	4740	790	4085	681	3338	556
1964 1. Hj	3392	4220	7404	9209	2619	5677	4739	790	4101	684	3421	570
2. Hj	3845	4686	8382	10211	3026	6554	5130	855	4453	742	3609	602
1965 1. Hj	3682	4425	8098	9728	2847	6209	5177	863	4472	745	3769	628
2. Hj	4133	4871	9056	10671	3268	7124	5629	938	4862	810	3961	660
1966 1. Hj	3943	4565	8719	10092	3041	6683	5607	935	4824	804	4011	669
2. Hj	4297	4882	9582	10885	3382	7496	6027	1005	5191	865	4173	696
1967 1. Hj	3950	4470	9079	10271	3014	6884	5847	975	5029	838	4163	694
2. Hj	4377	4943	10073	11375	3410	7792	6173	1029	5320	887	4257	710
1968 1. Hj	4182	4682	9684	10841	3242	7476	6172	1029	5269	878	4302	717
2. Hj	4812	5306	11006	12136	3814	8684	6659	1110	5713	952	4517	753
1969 1. Hj	4590	5019	10537	11521	3543	8105	6672	1112	5686	948	4582	764
2. Hj	5358	5655	12202	12878	4160	9447	7384	1231	6311	1052	4891	815
1970 1. Hj	5217	5315	11966	12189	4067	9289	7718	1286	6521	1087	5164	861
2. Hj	5965	5868	13570	13350	4712	10693	8517	1420	7245	1208	5481	914
1971 1. Hj	5821	5499	13352	12613	4512	10352	8745	1458	7379	1230	5672	945
2. Hj	6513	5950	14981	13687	5132	11761	9468	1578	8010	1335	6017	1003
1972 1. Hj	6327	5642	14691	13101	4893	11352	9603	1601	8052	1342	6264	1044
2. Hj	7085	6151	16376	14218	5573	12858	10396	1733	8714	1452	6472	1079
1973 1. Hj	7038	5937	16375	13816	5460	12684	10786	1798	8966	1494	6698	1116
2. Hj	7807	6373	18092	14771	6171	14300	11790	1965	9813	1636	7101	1184
1974 1. Hj	7530	6004	17795	14191	5849	13786	12056	2009	9964	1661	7393	1232
2. Hj	8374	6335	19956	15098	6597	15686	13256	2209	10969	1828	7765	1294
1975 1. Hj	7906	5827	19366	14276	6125	14954	13137	2190	10778	1796	8029	1338
2. Hj	8834	6341	21563	15481	6921	16899	14143	2357	11648	1941	8237	1373
1976 1. Hj	8660	6189	21358	15265	6715	16554	14146	2358	11491	1915	8329	1388
2. Hj	9624	6683	23487	16312	7554	18434	15268	2545	12488	2081	8640	1440
1977 1. Hj	9255	6397	22841	15791	7167	17649	15151	2525	12317	2053	8776	1463
2. Hj	10299	6868	25183	16798	8086	19738	16213	2702	13306	2218	9151	1525
1978 1. Hj	9922	6601	24262	16143	7632	18671	15870	2645	12843	2141	9231	1539
2. Hj	11172	7165	26922	17270	8820	21301	17197	2866	14099	2350	9815	1636
1979 1. Hj	10791	6913	26073	16705	8343	20152	16747	2791	13524	2254	9735	1623
2. Hj	12093	7469	28831	17811	9441	22547	18135	3023	14908	2485	10425	1738
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %												
1967 1. Hj	0.2	-2.1	4.1	1.8	-0.9	3.0	4.3		4.2		3.8	
2. Hj	1.9	1.2	5.1	4.5	0.8	3.9	2.4		2.5		2.0	
1968 1. Hj	5.9	4.7	6.7	5.5	7.6	8.6	5.6		4.8		3.3	
2. Hj	9.9	7.3	9.3	6.7	11.8	11.4	7.9		7.4		6.1	
1969 1. Hj	9.8	7.2	8.8	6.3	9.3	8.4	8.1		7.9		6.5	
2. Hj	11.3	6.6	10.9	6.1	9.1	8.8	10.9		10.5		8.3	
1970 1. Hj	13.7	5.9	13.6	5.8	14.8	14.6	15.7		14.7		12.7	
2. Hj	11.3	3.8	11.2	3.7	13.3	13.2	15.3		14.8		12.1	
1971 1. Hj	11.6	3.5	11.6	3.5	10.9	11.4	13.3		13.2		9.8	
2. Hj	9.2	1.4	10.4	2.5	8.9	10.0	11.2		10.6		9.8	
1972 1. Hj	8.7	2.6	10.0	3.9	8.4	9.7	9.8		9.1		10.4	
2. Hj	8.8	3.4	9.3	3.9	8.6	9.3	9.8		8.8		7.6	
1973 1. Hj	11.2	5.2	11.5	5.5	11.6	11.7	12.3		11.4		6.9	
2. Hj	10.2	3.6	10.5	3.9	10.7	11.2	13.4		12.6		9.7	
1974 1. Hj	7.0	1.1	8.7	2.7	7.1	8.7	11.8		11.1		10.4	
2. Hj	7.3	-0.6	10.3	2.2	6.9	9.7	12.4		11.8		9.4	
1975 1. Hj	5.0	-2.9	8.8	0.6	4.7	8.5	9.0		8.2		8.6	
2. Hj	5.5	0.1	8.1	2.5	4.9	7.7	6.7		6.2		6.1	
1976 1. Hj	9.5	6.2	10.3	6.9	9.6	10.7	7.7		6.6		3.7	
2. Hj	8.9	5.4	8.9	5.4	9.1	9.1	8.0		7.2		4.9	
1977 1. Hj	6.9	3.4	6.9	3.4	6.7	6.6	7.1		7.2		5.4	
2. Hj	7.0	2.8	7.2	3.0	7.0	7.1	6.2		6.6		5.9	
1978 1. Hj	7.2	3.2	6.2	2.2	6.5	5.8	4.7		4.3		5.2	
2. Hj	8.5	4.3	6.9	2.8	9.1	7.9	6.1		6.0		7.3	
1979 1. Hj	8.8	4.7	7.5	3.5	9.3	7.9	5.5		5.3		5.5	
2. Hj	8.2	4.2	7.1	3.1	7.0	5.8	5.5		5.7		6.2	

1) Ab 1978 vorläufiges Ergebnis.

2.10 Einkommen, Verbrauch und Ersparnis der privaten Haushalte*)
Je Einwohner bzw. Je Erwerbstätigen

Jahr ¹⁾	Erwerbs- und Vermögenseinkommen				Verfügbares Einkommen		Privater Verbrauch	Ersparnis	
	vor		nach		einschl.	ohne ²⁾		einschl.	ohne ²⁾
	Abzug der direkten Steuern				nichtentnommene Gewinne der Unternehmer ohne eigene Rechtspersönlichkeit			nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	
	Je Erwerbstätigen				Je Einwohner				
1960	8501	7777	4025	3682	3739	3389	3100	640	289
1961	9220	8342	4365	3949	3989	3682	3353	637	329
1962	9977	8979	4685	4216	4248	3940	3603	645	337
1963	10511	9419	4898	4389	4410	4189	3778	632	411
1964	11579	10366	5343	4784	4828	4539	4028	801	511
1965	12670	11433	5812	5244	5284	5005	4395	889	610
1966	13508	12110	6121	5487	5517	5263	4650	866	613
1967	14060	12605	6154	5517	5646	5374	4767	878	607
1968	15361	13770	6704	6010	6089	5775	5055	1034	721
1969	16676	14876	7317	6527	6520	6359	5508	1012	851
1970	19370	17229	8517	7575	7382	7023	6060	1322	963
1971	21591	18987	9416	8280	8022	7693	6655	1368	1039
1972	23408	20594	10117	8901	8596	8503	7261	1336	1242
1973	26046	22481	11226	9690	9225	9228	7933	1292	1295
1974	28767	24663	12153	10419	9975	9995	8501	1473	1494
1975	31249	27135	12799	11114	11006	11026	9339	1667	1687
1976	34053	29295	13884	11945	11696	11720	10135	1561	1585
1977	36761	31418	14994	12815	12588	12476	10905	1684	1571
1978	38853	33485	15984	13776	13484	13316	11652	1832	1664
1979	...	...	...	...	...	14366	12488	...	1877

DM

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1961	8.5	7.3	8.4	7.3	6.7	8.6	8.2	-0.5	13.8
1962	8.2	7.6	7.3	6.8	6.5	7.0	7.5	1.3	2.4
1963	5.4	4.9	4.5	4.1	3.8	6.3	4.9	-2.0	22.0
1964	10.2	10.1	9.1	9.0	9.5	8.4	6.6	26.7	24.3
1965	9.4	10.3	8.8	9.6	9.4	10.3	9.1	11.0	19.4
1966	6.6	5.9	5.3	4.6	4.4	5.2	5.8	-2.6	0.5
1967	4.1	4.1	0.5	0.5	2.3	2.1	2.5	1.4	-1.0
1968	9.3	9.2	8.9	8.9	7.8	7.5	6.0	17.8	18.8
1969	8.6	8.0	9.1	8.6	7.1	10.1	9.0	-2.1	18.0
1970	16.2	15.8	16.4	16.1	13.2	x	10.0	30.6	x
1971	11.5	10.2	10.6	9.3	8.7	9.5	9.8	3.5	7.9
1972	8.4	8.5	7.4	7.5	7.2	10.5	9.1	-2.3	19.5
1973	11.3	9.2	11.0	8.9	7.3	8.5	9.3	-3.3	4.3
1974	10.4	9.7	8.3	7.5	8.1	8.3	7.2	14.0	15.4
1975	8.6	10.0	5.3	6.7	10.3	10.3	9.9	13.2	12.9
1976	9.0	8.0	8.5	7.5	6.3	6.3	8.5	-6.4	-6.0
1977	8.0	7.2	8.0	7.3	7.6	6.5	7.6	7.9	-0.9
1978	5.7	6.6	6.6	7.5	7.1	6.7	6.9	8.8	5.9
1979	...	...	...	...	...	7.9	7.2	...	12.8

1960 = 100

1970	228	222	212	206	197	x	195	207	x
1979	...	...	...	...	...	x	403	...	x

1960 = 100

1971	111	110	111	109	109	110	110	103	108
1972	121	120	119	118	116	121	120	101	129
1973	134	130	132	128	125	131	131	98	134
1974	149	143	143	138	135	142	140	111	155
1975	161	157	150	147	149	157	154	126	175
1976	176	170	163	158	158	167	167	118	165
1977	190	182	176	169	171	178	180	127	163
1978	201	194	188	182	183	190	192	139	173
1979	...	...	...	...	...	205	206	...	195

*) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.

1) Ab 1978 vorläufiges Ergebnis. - 2) Ab 1970 wurden revidierte Angaben aus der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank verwendet. Die Zahlen für diesen Zeitraum sind deshalb mit denen für die Zeit vor 1970 nicht voll vergleichbar.

2.11 Einkommen aus unselbständiger Arbeit

Jahr ¹⁾	Brutto- ein- kommen aus unselb- ständiger Arbeit	Arbeitgeberbeiträge			Brutto- lohn- und -gehalt- summe	Abzüge			Netto- lohn- und -gehalt- summe
		ins- gesamt	Tat- sächliche Sozial- beiträge der Arbeit- geber	Unter- stellte Sozial- beiträge		ins- gesamt	Lohn- steuer ²⁾	Tat- sächliche Sozial- beiträge der Arbeit- nehmer	
Mill. DM									
1960	144900	20360	14680	5680	124540	19860	7910	11950	104680
1961	163440	23000	16110	6890	140440	23260	10180	13080	117180
1962	180840	25300	17830	7470	155540	26420	11830	14590	129120
1963	193980	27080	19160	7920	166900	28950	13310	15640	137950
1964	212080	28270	20190	8080	183810	32750	15680	17070	151060
1965	235150	32020	22170	9850	203130	34920	15880	19040	168210
1966	253200	35240	24530	10710	217960	39850	18790	21060	178110
1967	253070	35180	24830	10350	217890	40630	19110	21520	177260
1968	271910	39160	27840	11320	232750	45890	21850	24040	186860
1969	305920	44820	32100	12720	261100	54960	26930	28030	206140
1970	361320	54920	38080	16840	306400	69530	36220 ^{a)}	33310	236870
1971	408300	63300	44580	18720	345000	82970	45750 ^{a)}	37220	262030
1972	448790	72550	51570	20980	376240	90470	48340 ^{b)}	42130	285770
1973	509470	85670	61100	24570	423800	112390	62590 ^{c)}	49800	311410
1974	560600	97000	67510	29490	463600	127850	73210 ^{c)}	54640	335750
1975	583400	103800	72990	30810	479600	131750	71720	60030	347850
1976	626320	115720	82270	33450	510600	149320	81540	67780	361280
1977	669680	122580	88540	34040	547100	164360	90980	73380	382740
1978	714660	132360	94340	38020	582300	170710	92410	78300	411590
1979	766800	141700	101860	39840	625100	181920	97360	84560	443180
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
1961	12.8	13.0	9.7	21.3	12.8	17.1	28.7	9.5	11.9
1962	10.6	10.0	10.7	8.4	10.8	13.6	16.2	11.5	10.2
1963	7.3	7.0	7.5	6.0	7.3	9.6	12.5	7.2	6.8
1964	9.3	4.4	5.4	2.0	10.1	13.1	17.8	9.1	9.5
1965	10.9	13.3	9.8	21.9	10.5	6.6	1.3	11.5	11.4
1966	7.7	10.1	10.6	8.7	7.3	14.1	18.3	10.6	5.9
1967	-0.1	-0.2	1.2	-3.4	-0.0	2.0	1.7	2.2	-0.5
1968	7.4	11.3	12.1	9.4	6.8	12.9	14.3	11.7	5.4
1969	12.5	14.5	15.3	12.4	12.2	19.8	23.2	16.6	10.3
1970	18.1	22.5	18.6	32.4	17.3	26.5	34.5 ^{a)}	18.8	14.9
1971	13.0	15.3	17.1	11.2	12.6	19.3	26.3 ^{a)}	11.7	10.6
1972	9.9	14.6	15.7	12.1	9.1	9.0	5.7 ^{b)}	13.2	9.1
1973	13.5	18.1	18.5	17.1	12.6	24.2	29.5 ^{c)}	18.2	9.0
1974	10.0	13.2	10.5	20.0	9.4	13.8	17.0 ^{c)}	9.7	7.8
1975	4.1	7.0	8.1	4.5	3.5	3.1	-2.0	9.9	3.6
1976	7.4	11.5	12.7	8.6	6.5	13.3	13.7	12.9	3.9
1977	6.9	5.9	7.6	1.8	7.1	10.1	11.6	8.3	5.9
1978	6.7	8.0	6.6	11.7	6.4	3.9	1.6	6.7	7.5
1979	7.3	7.1	8.0	4.8	7.4	6.6	5.4	8.0	7.7
1960 = 100									
1970	249	270	259	296	246	350	458 ^{a)}	279	226
1979	529	696	694	701	502	916	1231	708	423
1970 = 100									
1971	113	115	117	111	113	119	126 ^{a)}	112	111
1972	124	132	135	125	123	130	133 ^{b)}	126	121
1973	141	156	160	146	138	162	173 ^{c)}	150	131
1974	155	177	177	175	151	184	202 ^{c)}	164	142
1975	161	189	192	183	157	189	198	180	147
1976	173	211	216	199	167	215	225	203	153
1977	185	223	233	202	179	236	251	220	162
1978	198	241	248	226	190	246	255	235	174
1979	212	258	267	237	204	262	269	254	187
% des Bruttoeinkommens aus unselbständiger Arbeit									
1960	100	14.1	10.1	3.9	85.9	13.7	5.5	8.2	72.2
1965	100	13.6	9.4	4.2	86.4	14.9	6.8	8.1	71.5
1966	100	13.9	9.7	4.2	86.1	15.7	7.4	8.3	70.3
1967	100	13.9	9.8	4.1	86.1	16.1	7.6	8.5	70.0
1968	100	14.4	10.2	4.2	85.6	16.9	8.0	8.8	68.7
1969	100	14.7	10.5	4.2	85.3	18.0	8.8	9.2	67.4
1970	100	15.2	10.5	4.7	84.8	19.2	10.0 ^{a)}	9.2	65.6
1971	100	15.5	10.9	4.6	84.5	20.3	11.2 ^{a)}	9.1	64.2
1972	100	16.2	11.5	4.7	83.8	20.2	10.8 ^{b)}	9.4	63.7
1973	100	16.8	12.0	4.8	83.2	22.1	12.3 ^{c)}	9.8	61.1
1974	100	17.3	12.0	5.3	82.7	22.8	13.1 ^{c)}	9.7	59.9
1975	100	17.8	12.5	5.3	82.2	22.6	12.3	10.3	59.6
1976	100	18.5	13.1	5.3	81.5	23.8	13.0	10.8	57.7
1977	100	18.3	13.2	5.1	81.7	24.5	13.6	11.0	57.2
1978	100	18.5	13.2	5.3	81.5	23.9	12.9	11.0	57.6
1979	100	18.5	13.3	5.2	81.5	23.7	12.7	11.0	57.8

1) Ab 1978 vorläufiges Ergebnis. - 2) Ohne Lohnsteuer auf Pensionen. - Vor Abzug der Arbeitnehmersparzulage (ab 1971).
a) Einschl. des rückzahlbaren Konjunkturzuschlages. - b) Nach Erstattung des Konjunkturzuschlages. - c) Einschl. Stabilitätszuschlag.

2.11 Einkommen aus unselbständiger Arbeit

Halbjahr ¹⁾	Brutto- ein- kommen aus unselb- ständiger Arbeit	Arbeitgeberbeiträge			Brutto- lohn- und -gehalt- summe	Abzüge		Tat- sächliche Sozial- beiträge der Arbeit- nehmer	Netto- lohn- und -gehalt- summe
		ins- gesamt	Tat- sächliche Sozial- beiträge der Arbeit- geber	Unter- stellte Sozial- beiträge		ins- gesamt	Lohn- steuer ²⁾		
Mill. DM									
1960 1. Hj	68720	9750	7010	2740	58970	8760	3170	5590	50210
2. Hj	76180	10610	7670	2940	65570	11100	4740	6360	54470
1961 1. Hj	78610	11260	7920	3340	67350	10580	4240	6340	56770
2. Hj	84830	11740	8190	3550	73090	12680	5940	6740	60410
1962 1. Hj	86710	12090	8490	3600	74620	11880	5030	6850	62740
2. Hj	94130	13210	9340	3870	80920	14540	6800	7740	66380
1963 1. Hj	92540	13070	9260	3810	79470	12970	5570	7400	66500
2. Hj	101440	14010	9900	4110	87430	15980	7740	8240	71450
1964 1. Hj	101130	13630	9800	3830	87500	14500	6340	8160	73000
2. Hj	110950	14640	10390	4250	96310	18250	9340	8910	78060
1965 1. Hj	112020	15250	10570	4680	96770	15210	6290	8920	81560
2. Hj	123130	16770	11600	5170	106360	19710	9590	10120	86650
1966 1. Hj	122110	17050	11910	5140	105060	17710	7670	10040	87350
2. Hj	131090	18190	12620	5570	112900	22140	11120	11020	90760
1967 1. Hj	122920	17210	12220	4990	105710	18210	7790	10420	87500
2. Hj	130150	17970	12610	5360	112180	22420	11320	11100	89760
1968 1. Hj	129150	18890	13540	5350	110260	20240	8730	11510	90020
2. Hj	142760	20270	14300	5970	122490	25650	13120	12530	96840
1969 1. Hj	143640	21240	15320	5920	122400	23760	10590	13170	98640
2. Hj	162280	23580	16780	6800	138700	31200	16340	14860	107500
1970 1. Hj	170070	26370	18400	7970	143700	29910	14070	15840	113790
2. Hj	191250	28550	19680	8870	162700	39620	22150 ^{a)}	17470	123080
1971 1. Hj	195160	30480	21620	8860	164680	38110	20250 ^{a)}	17860	126570
2. Hj	213140	32820	22960	9860	180320	44860	25500 ^{a)}	19360	135460
1972 1. Hj	214060	34560	24650	9910	179500	39860	19580 ^{b)}	20280	139640
2. Hj	234730	37990	26920	11070	196740	50610	28760 ^{b)}	21850	146130
1973 1. Hj	242480	40900	29450	11450	201580	50990	26940	24050	150590
2. Hj	266990	44770	31650	13120	222220	61400	35650 ^{c)}	25750	160820
1974 1. Hj	268250	46550	32740	13810	221700	57210	30780 ^{c)}	26430	164490
2. Hj	292350	50450	34770	15680	241900	70640	42430	28210	171260
1975 1. Hj	281070	50470	35930	14540	230600	58830	29880	28950	171770
2. Hj	302330	53330	37060	16270	249000	72920	41840	31080	176080
1976 1. Hj	299150	56150	40450	15700	243000	66860	34440	32420	176140
2. Hj	327170	59570	41820	17750	267600	82460	47100	35360	185140
1977 1. Hj	321560	60160	44170	15990	261400	75140	39820	35320	186260
2. Hj	348120	62420	44370	18050	285700	89220	51160	38060	196480
1978 1. Hj	339960	64860	47390	17470	275100	77370	39810	37560	197730
2. Hj	374700	67500	46950	20550	307200	93340	52600	40740	213860
1979 1. Hj	365230	70230	51640	18590	295000	82660	42290	40370	212340
2. Hj	401570	71470	50220	21250	330100	99260	55070	44190	230840

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %

1967 1. Hj	0.7	0.9	2.6	-2.9	0.6	2.8	1.6	3.8	0.2
2. Hj	-0.7	-1.2	-0.1	-3.8	-0.6	1.3	1.8	0.7	-1.1
1968 1. Hj	5.1	9.8	10.8	7.2	4.3	11.1	12.1	10.5	2.9
2. Hj	9.7	12.8	13.4	11.4	9.2	14.4	15.9	12.9	7.9
1969 1. Hj	11.2	12.4	13.1	10.7	11.0	17.4	21.3	14.4	9.6
2. Hj	13.7	16.3	17.3	13.9	13.2	21.6	24.5	18.6	11.0
1970 1. Hj	18.4	24.2	20.1	34.6	17.4	25.9	32.9 ^{a)}	20.3	15.4
2. Hj	17.9	21.1	17.3	30.4	17.3	27.0	35.6 ^{a)}	17.6	14.5
1971 1. Hj	14.8	15.6	17.5	11.2	14.6	27.4	43.9 ^{a)}	12.8	11.2
2. Hj	11.4	15.0	16.7	11.2	10.8	13.2	15.1 ^{a)}	10.8	10.1
1972 1. Hj	9.7	13.4	14.0	11.9	9.0	4.6	-3.3 ^{b)}	13.5	10.3
2. Hj	10.1	15.8	17.2	12.3	9.1	12.8	12.8 ^{b)}	12.9	7.9
1973 1. Hj	13.3	18.3	19.5	15.5	12.3	27.9	37.6 ^{c)}	18.6	7.8
2. Hj	13.7	17.8	17.6	18.5	13.0	21.3	24.0 ^{c)}	17.8	10.1
1974 1. Hj	10.6	13.8	11.2	20.6	10.0	12.2	14.3 ^{c)}	9.9	9.2
2. Hj	9.5	12.7	9.9	19.5	8.9	15.0	19.0	9.6	6.5
1975 1. Hj	4.8	8.4	9.7	5.3	4.0	2.8	-2.9	9.5	4.4
2. Hj	3.4	5.7	6.6	3.8	2.9	3.2	-1.4	10.2	2.8
1976 1. Hj	6.4	11.3	12.6	8.0	5.4	13.6	15.3	12.0	2.5
2. Hj	8.2	11.7	12.8	9.1	7.5	13.1	12.6	13.8	5.1
1977 1. Hj	7.5	7.1	9.2	1.8	7.6	12.4	15.6	8.9	5.7
2. Hj	6.4	4.8	6.1	1.7	6.8	8.2	8.6	7.6	6.1
1978 1. Hj	5.7	7.8	7.3	9.3	5.2	3.0	-0.0	6.3	6.2
2. Hj	7.6	8.1	5.8	13.9	7.5	4.6	2.8	7.0	8.8
1979 1. Hj	7.4	8.3	9.0	6.4	7.2	6.8	6.2	7.5	7.4
2. Hj	7.2	5.9	7.0	3.4	7.5	6.3	4.7	8.5	7.9

Fußnoten siehe S. 203.

2.12 Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen

Jahr 1)	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	Direkte Steuern u.ä. 2) auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen abzüglich direkter Steuern u.ä. 2)	Saldo der unterstellten Sozialbeiträge und der sozialen Leistungen der Unternehmen	Nettoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen								Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen nach der Umverteilung 4)	
					insgesamt	Entnommene Gewinne und Vermögensinkommen				Private Haushalte 3)				Staat
						zusammen 4)	nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden 4)	vor	nachrichtl. Zinsen auf Konsumentenschulden	nach	vor	nachrichtl. Zinsen auf öffentliche Schulden		

Mill.DM

1960	95190	19900	75290	-220	75070	48870	46860	47730	870	2010	4200	2190	26200
1961	97300	22830	74470	190	74660	52840	50410	51440	1030	2430	4640	2210	21820
1962	101240	24980	76260	220	76480	54660	52310	53430	1120	2350	4760	2410	21820
1963	103950	25940	78010	20	78030	60180	57650	58830	1180	2530	5190	2660	17850
1964	115220	27350	87870	-380	87490	65690	63130	64410	1280	2560	5470	2910	21800
1965	123410	27760	95650	450	96100	73410	70900	72330	1430	2510	5750	3240	22690
1966	126750	28790	97960	520	98480	76370	74160	75870	1710	2210	6340	4130	22110
1967	127780	28420	99360	-320	99040	77380	75890	77690	1800	1490	6690	5200	21660
1968	147990	31060	116930	-110	116820	89630	87670	89720	2050	1960	7360	5400	27190
1969	156910	34710	122200	-380	121820	104040	102060	104680	2620	1980	7840	5860	17780
1970	171790	33740 ^{a)}	138050	1700	139750	113290	111260	114930	3670	2030	8630	6600	26460
1971	182770	36030 ^{a)}	146740	1210	147950	125000	123280	127550	4270	1720	9150	7430	22950
1972	196700	38960 ^{b)}	157740	1880	159620	141090	141010	145790	4780	80	8560	8480	18530
1973	211450	49160 ^{c)}	162290	2490	164780	152090	151640	158370	6730	450	10670	10220	12690
1974	211760	50940 ^{c)}	160820	4400	165220	156670	158050	165690	7640	-1580	10620	12200	8750
1975	223150	47980	175170	3560	178730	169250	173880	180880	7000	-4630	9600	14230	9480
1976	251650	57460	194190	4480	198670	181320	188670	195730	7060	-7350	10150	17500	17350
1977	266860	68450	198410	3060	201470	187600	197800	205310	7510	-10200	10270	20470	13870
1978	294270	69400	224870	5070	229940	199060	208780	217000	8220	-9720	11950	21670	30880
1979	324440	71760	252680	4780	257460	220510	231160	241230	10070	-10650	13580	24230	36950

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1961	2.2	14.7	-1.1		-0.5	8.1	7.6	7.8	18.4		10.5	0.9	-16.7
1962	4.0	9.4	2.4		2.4	3.4	3.8	3.9	8.7		2.6	9.0	0.0
1963	2.7	3.8	2.3		2.0	10.1	10.2	10.1	5.4		9.0	10.4	-18.2
1964	10.8	5.4	12.6		12.1	9.2	9.5	9.5	8.5		5.4	9.4	22.1
1965	7.1	1.5	8.9		9.8	11.8	12.3	12.3	11.7		5.1	11.3	4.1
1966	2.7	3.7	2.4		2.5	4.0	4.6	4.9	19.6		10.3	27.5	-2.6
1967	0.8	-1.3	1.4		0.6	1.3	2.3	2.4	5.3		5.5	25.9	-2.0
1968	15.8	9.3	17.7		18.0	15.8	15.5	15.5	13.9		10.0	3.8	25.5
1969	6.0	11.8	4.5		4.3	16.1	16.4	16.7	27.8		6.5	8.5	-34.6
1970	9.5	-2.8 ^{a)}	13.0		14.7	x	x	x	40.1		10.1	12.6	x
1971	6.4	6.8 ^{b)}	6.3		5.9	10.3	10.8	11.0	16.3		6.0	12.6	-13.3
1972	7.6	8.1 ^{c)}	7.5		7.9	12.9	14.4	14.3	11.9		-6.4	14.1	-19.3
1973	7.5	26.2 ^{c)}	2.9		3.2	7.8	7.5	8.6	40.8		24.6	20.5	-31.5
1974	0.1	3.6 ^{c)}	-0.9		0.3	3.0	4.2	4.6	13.5		-0.5	19.4	-31.0
1975	5.4	-5.8	8.9		8.2	8.0	10.0	9.2	-8.4		-9.6	16.6	8.3
1976	12.8	19.8	10.9		11.2	7.1	8.5	8.2	0.9		5.7	23.0	83.0
1977	6.0	19.1	2.2		1.4	3.5	4.8	4.9	6.4		1.2	17.0	-20.1
1978	10.3	1.4	13.3		14.1	6.1	5.6	5.7	9.5		16.4	5.9	122.6
1979	10.3	3.4	12.4		12.0	10.8	10.7	11.2	22.5		13.6	11.8	19.7

1960 = 100

1970	180	170 ^{a)}	183		186	x	x	x	422	x	205	301	x
1979	341	361	336		343	x	x	x	1157	x	323	1106	x

1970 = 100

1971	106	107 ^{a)}	106		106	110	111	111	116		106	113	87
1972	115	115 ^{b)}	114		114	125	127	127	130		99	128	70
1973	123	146 ^{c)}	118		118	134	136	138	183		124	155	48
1974	123	151 ^{c)}	116		118	138	142	144	208		123	185	33
1975	130	142	127		128	149	156	157	191		111	216	36
1976	146	170	141		142	160	170	170	192		118	265	66
1977	155	203	144		144	166	178	179	205		119	310	52
1978	171	206	163		165	176	188	189	224		138	328	117
1979	189	213	183		184	195	208	210	274		157	367	140

% des Bruttoeinkommens aus Unternehmertätigkeit und Vermögen

1960	100	20.9	79.1	-0.2	78.9	51.3	49.2	50.1	0.9	2.1	4.4	2.3	27.5
1965	100	22.5	77.5	0.4	77.9	59.5	57.5	58.6	1.2	2.0	4.7	2.6	18.4
1966	100	22.7	77.3	0.4	77.7	60.3	58.5	59.9	1.3	1.7	5.0	3.3	17.4
1967	100	22.2	77.8	-0.3	77.5	60.6	59.4	60.8	1.4	1.2	5.2	4.1	17.0
1968	100	21.0	79.0	-0.1	78.9	60.6	59.2	60.6	1.4	1.3	5.0	3.6	18.4
1969	100	22.1	77.9	-0.2	77.6	66.3	65.0	66.7	1.7	1.3	5.0	3.7	11.3
1970	100	19.6 ^{a)}	80.4	1.0	81.3	65.9	64.8	66.9	2.1	1.2	5.0	3.8	15.4
1971	100	19.7 ^{b)}	80.3	0.7	80.9	68.4	67.5	69.8	2.3	0.9	5.0	4.1	12.6
1972	100	19.8	80.2	1.0	81.1	71.7	71.7	74.1	2.4	0.0	4.4	4.3	9.4
1973	100	23.2 ^{c)}	76.8	1.2	77.9	71.9	71.7	74.9	3.2	0.2	5.0	4.8	6.0
1974	100	24.1 ^{c)}	75.9	2.1	78.0	74.0	74.6	78.2	3.6	-0.7	5.0	5.8	4.1
1975	100	21.5	78.5	1.6	80.1	75.8	77.9	81.1	3.1	-2.1	4.3	6.4	4.2
1976	100	22.8	77.2	1.8	78.9	72.1	75.0	77.8	2.8	-2.9	4.0	7.0	6.9
1977	100	25.7	74.3	1.1	75.5	70.3	74.1	76.9	2.8	-3.8	3.8	7.7	5.2
1978	100	23.6	76.4	1.7	78.1	67.6	70.9	73.7	2.8	-3.3	4.1	7.4	10.5
1979	100	22.1	77.9	1.5	79.4	68.0	71.2	74.4	3.1	-3.3	4.2	7.5	11.4

1) Ab 1978 vorläufiges Ergebnis. - 2) Einschl. Lastenausgleichsabgaben, Pflichtbeiträge der Selbständigen zur Sozialversicherung, Saldo der tatsächlichen Sozialbeiträge und der sozialen Leistungen der Unternehmen, von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit gezahlte Nettoprämien für Schadenversicherungen (abzüglich Schadenversicherungsleistungen) und übrige laufende Übertragungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit an die übrige Welt. - 3) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter. - 4) Ab 1970 wurden revidierte Angaben aus der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank verwendet. Die Zahlen für diesen Zeitraum sind deshalb mit denen für die Zeit vor 1970 nicht voll vergleichbar.

a) Einschl. des rückzahlbaren Konjunkturzuschlages. - b) Nach Erstattung des Konjunkturzuschlages. - c) Einschl. Stabilitätzuschlag.

2.12 Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen

Halbjahr ¹⁾	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	Direkte Steuern u.ä. 2) auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen abzüglich direkter Steuern u.ä. 2)	Saldo der unterstellten Sozialbeiträge und der sozialen Leistungen der Unternehmen	Nettoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen								Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen nach der Umverteilung ⁴⁾
					Entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen								
					Private Haushalte ³⁾				Staat				
insgesamt	zusammen ⁴⁾	nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden 4)	vor	nachrichtl. Zinsen auf Konsumentenschulden	nach Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden	vor	nachrichtl. Zinsen auf öffentliche Schulden						

Mill. DM

1960	1. Hj	40150	9210	30940	-80	30860	20580	19520	19940	420	1060	2100	1040	10280
	2. Hj	55040	10690	44350	-140	44210	29480	28530	28980	450	950	2100	1150	14730
1961	1. Hj	42120	11060	31060	80	31140	23570	22550	23050	500	1020	2140	1120	7570
	2. Hj	55180	11770	43410	110	43520	30450	29040	29570	530	1410	2500	1090	13070
1962	1. Hj	43810	12590	31220	130	31350	22550	21590	22130	540	960	2280	1320	8800
	2. Hj	57430	12390	45040	90	45130	32320	30930	31510	580	1390	2480	1090	12810
1963	1. Hj	42740	13120	29620	20	29640	25550	24540	25110	570	1010	2420	1410	4090
	2. Hj	61210	12820	48390	-	48390	34870	33350	33960	610	1520	2770	1250	13520
1964	1. Hj	50220	13780	36440	-170	36270	27940	26980	27600	620	960	2560	1600	8330
	2. Hj	65000	13570	51430	-210	51220	38120	36520	37180	660	1600	2910	1310	13100
1965	1. Hj	54380	13850	40530	220	40750	31700	30850	31530	680	850	2590	1740	9050
	2. Hj	69030	13910	55120	230	55350	43180	41520	42270	750	1660	3160	1500	12170
1966	1. Hj	57380	15270	42110	250	42360	32670	31720	32530	810	950	2970	2020	9690
	2. Hj	69370	13520	55850	270	56120	44400	43140	44040	900	1260	3370	2110	11720
1967	1. Hj	55680	14380	41300	-150	41150	34080	33480	34380	900	600	3160	2560	7070
	2. Hj	72100	14040	58060	-170	57890	44050	43160	44060	900	890	3530	2640	13840
1968	1. Hj	63350	15190	48160	-40	48120	38150	37520	38510	990	630	3470	2840	9970
	2. Hj	84640	15870	68770	-70	68700	51980	50650	51710	1060	1330	3890	2560	16720
1969	1. Hj	68540	16670	51870	-140	51730	45620	44750	45920	1170	870	3810	2940	6110
	2. Hj	88370	18040	70330	-240	70090	58420	57310	58760	1450	1110	4030	2920	11670
1970	1. Hj	76130	16180 ^{a)}	59950	790	60740	46590	45910	47640	1730	680	3980	3300	14150
	2. Hj	95660	17560	78100	910	79010	66700	65350	67290	1940	1350	4650	3300	12310
1971	1. Hj	80680	17790 ^{a)}	62890	590	63480	51680	50890	52930	2040	790	4570	3780	11800
	2. Hj	102090	18240 ^{a)}	83850	620	84470	73320	72390	74620	2230	930	4580	3650	11150
1972	1. Hj	87240	17620 ^{b)}	69620	900	70520	60010	60280	62530	2250	-270	3960	4230	10510
	2. Hj	109460	21340 ^{b)}	88120	980	89100	81080	80730	83260	2530	350	4600	4250	8020
1973	1. Hj	95370	22680 ^{c)}	72690	1230	73920	68280	68280	71350	3070	-	4910	4910	5640
	2. Hj	116080	26480 ^{c)}	89600	1260	90860	83810	83360	87020	3660	450	5760	5310	7050
1974	1. Hj	94850	25420 ^{c)}	69430	2220	71650	64920	65390	69160	3770	-570	5090	5660	6830
	2. Hj	116910	25520	91390	2180	93570	91750	92660	96530	3870	-1010	5530	6540	1920
1975	1. Hj	98150	22520	75630	1770	77400	74310	76400	79990	3590	-2090	4860	6950	3090
	2. Hj	125000	25460	99540	1790	101330	94940	97480	100890	3410	-2540	4740	7280	6390
1976	1. Hj	114360	26580	87780	2190	89970	79690	82870	86330	3460	-3180	5260	8440	10280
	2. Hj	137290	30880	106410	2290	108700	101630	105800	109400	3600	-4170	4890	9060	7070
1977	1. Hj	118610	33210	85400	1550	86950	82210	87660	91330	3670	-5450	5170	10620	4740
	2. Hj	148250	35240	113010	1510	114520	105390	110140	113980	3840	-4750	5100	9850	9130
1978	1. Hj	128070	34290	93780	2510	96290	88310	93740	97740	4000	-5430	6020	11450	7980
	2. Hj	166200	35110	131090	2560	133650	110750	115040	119260	4220	-4290	5930	10220	22900
1979	1. Hj	146360	35970	110390	2360	112750	100160	105960	110480	4520	-5800	6740	12540	12590
	2. Hj	178080	35790	142290	2420	144710	120350	125200	130750	5550	-4850	6840	11690	24360

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %

1967	1. Hj	-3.0	-5.8	-1.9	-2.9	4.3	5.5	5.7	11.1		6.4	26.7	-27.0
	2. Hj	3.9	3.8	4.0	3.2	-0.8	0.0	0.0	0.0		4.7	25.1	18.1
1968	1. Hj	13.8	5.6	16.6	16.9	11.9	12.1	12.0	10.0		9.8	10.9	41.0
	2. Hj	17.4	13.0	18.4	18.7	18.0	17.4	17.4	17.8		10.2	-3.0	20.8
1969	1. Hj	8.2	9.7	7.7	7.5	19.6	19.3	19.2	18.2		9.8	3.5	-38.7
	2. Hj	4.4	13.7	2.3	2.0	12.4	13.1	13.6	36.8		3.6	14.1	-30.2
1970	1. Hj	11.1	-2.9 ^{a)}	15.6	17.4	x	x	x	47.9		4.5	12.2	x
	2. Hj	8.2	-2.7	11.0	12.7	x	x	x	33.8		15.4	13.0	x
1971	1. Hj	6.0	10.0 ^{a)}	4.9	4.5	10.9	10.8	11.1	17.9		14.8	14.5	-16.6
	2. Hj	6.7	3.9 ^{a)}	7.4	6.9	9.9	10.8	10.9	14.9		-1.5	10.6	-9.4
1972	1. Hj	8.1	-1.0 ^{b)}	10.7	11.1	16.1	18.5	18.1	10.3		-13.3	11.9	-10.9
	2. Hj	7.2	17.0 ^{b)}	5.1	5.5	10.6	11.5	11.6	13.5		0.4	16.4	-28.1
1973	1. Hj	9.3	28.7 ^{c)}	4.4	3.9	13.8	13.3	14.1	36.4		24.0	16.1	-46.3
	2. Hj	6.0	24.1 ^{c)}	1.7	2.0	3.4	3.3	4.5	44.7		25.2	24.9	-12.1
1974	1. Hj	-0.5	12.1 ^{c)}	-4.5	-2.2	-4.9	-4.2	-3.1	22.8		3.7	15.3	21.1
	2. Hj	0.7	-3.6	2.0	3.0	9.5	11.2	10.9	5.7		-4.0	23.2	-72.8
1975	1. Hj	3.5	-11.4	8.9	8.0	14.5	16.8	15.7	-4.8		-4.5	22.8	-54.8
	2. Hj	6.9	-0.2	8.9	8.3	3.5	5.2	4.5	-11.9		-14.3	11.3	232.8
1976	1. Hj	16.5	18.0	16.1	16.2	7.2	8.5	7.9	-3.6		8.2	21.4	232.7
	2. Hj	9.8	21.3	6.9	7.3	7.0	8.5	8.4	5.6		3.2	24.5	10.6
1977	1. Hj	3.7	24.9	-2.7	-3.4	3.2	5.8	5.8	6.1		-1.7	25.8	-53.9
	2. Hj	8.0	14.1	6.2	5.4	3.7	4.1	4.2	6.7		4.3	8.7	29.1
1978	1. Hj	8.0	3.3	9.8	10.7	7.4	6.9	7.0	9.0		16.4	7.8	68.4
	2. Hj	12.1	-0.4	16.0	16.7	5.1	4.4	4.6	9.9		16.3	3.8	150.8
1979	1. Hj	14.3	4.9	17.7	17.1	13.4	13.0	13.0	13.0		12.0	9.5	57.8
	2. Hj	7.1	1.9	8.5	8.3	8.7	8.8	9.6	31.5		15.3	14.4	6.4

Fußnoten siehe S.205.

2.13 Nettosozialprodukt, verfügbares Einkommen und seine Verwendung

Jahr ¹⁾	Netto-sozial-produkt zu Marktpreisen	Saldo der laufenden Übertragungen zw. Inländern und der übrigen Welt	Verfügbares Einkommen				Verwendung des verfügbaren Einkommens						
			insgesamt	Unternehmen ²⁾	Staat	Private Haushalte ^{2) 3)}	Letzter Verbrauch			Ersparnis			
							zusammen	Staatsverbrauch	Privater Verbrauch	zusammen	Unternehmen ²⁾	Staat	Private Haushalte ^{2) 3)}
Mill. DM													
1960	279370	-3180	276190	26200	62120	187870	212590	40750	171840	63600	26200	21370	16030
1961	304280	-3870	300410	21820	71780	206810	234410	46080	188330	66000	21820	25700	18480
1962	329270	-4530	324740	21820	78960	223960	257920	53130	204790	66820	21820	25830	19170
1963	347110	-4820	342290	17850	84060	240380	276480	59690	216790	65810	17850	24370	23590
1964	380640	-5200	375440	21800	90530	263110	296000	62500	233500	79440	21800	28030	29610
1965	414890	-6180	408710	22690	92650	293370	327770	70150	257620	80940	22690	22500	35750
1966	439630	-6200	433430	22110	100020	311300	351110	76050	275060	82320	22110	23970	36240
1967	443180	-6430	436750	21660	96460	318630	363280	80650	282630	73470	21660	15810	36000
1968	481820	-7440	474380	27190	103560	343630	384430	83670	300760	89950	27190	19890	42870
1969	539580	-9050	530530	17780	130810	381940	425120	94290	330830	105410	17780	36520	51110
1970	610650	-10390	600260	26460	147870	425930	475660	108110	367550	124600	26460	39760	58380
1971	677550	-12550	665000	22950	170570	471480	530770	129240	407830	127930	22950	41330	63550
1972	740870	-14930	725940	18530	183040	524370	591780	144030	447750	134160	18530	39010	76620
1973	824360	-16970	807390	12690	222790	571910	658380	166700	491680	149010	12690	56090	80230
1974	879640	-17450	862190	8750	233190	620250	721570	194020	527550	140620	8750	39170	92700
1975	917870	-19190	898680	9480	207490	681710	792710	215290	577420	105970	9480	-7800	104290
1976	999510	-19150	980360	17350	241870	721140	850780	227190	623590	129580	17350	14680	97550
1977	1066350	-19070	1047280	13870	267380	766030	908940	239380	669560	138340	13870	28000	96470
1978	1148830	-18600	1130230	30880	282740	816610	971810	257240	714570	158420	30880	25500	102040
1979	1245680	-21600	1224080	36950	305670	881460	1044170	277910	766260	179910	36950	27760	115200
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %													
1961	8.9		8.8	-16.7	15.6	10.1	10.3	13.1	9.6	3.8	-16.7	20.3	15.3
1962	8.2		8.1	0.0	10.0	8.3	10.0	15.3	8.7	1.2	-	0.5	3.7
1963	5.4		5.4	-18.2	6.5	7.3	7.2	12.3	5.9	-1.5	-18.2	-5.7	23.1
1964	9.7		9.7	22.1	7.7	9.5	7.1	4.7	7.7	20.7	22.1	15.0	25.5
1965	9.0		8.9	4.1	2.3	11.5	10.7	12.2	10.3	1.9	4.1	-19.7	20.7
1966	6.0		6.0	-2.6	8.0	6.1	7.1	8.4	6.8	-1.7	-2.6	6.5	1.4
1967	0.8		0.8	-2.0	-3.6	2.4	3.5	6.0	2.8	-10.8	-2.0	-34.0	-0.7
1968	8.7		8.6	25.5	7.4	7.8	5.8	3.7	6.4	22.4	25.5	25.8	19.1
1969	12.0		11.8	-34.6	26.3	11.1	10.6	12.7	10.0	17.2	-34.6	83.6	19.2
1970	13.2		13.1	x	13.0	x	11.9	14.7	11.1	18.2	x	8.9	x
1971	11.0		10.8	-13.3	15.4	10.7	12.9	19.5	11.0	2.7	-13.3	3.9	9.0
1972	9.3		9.2	-19.3	7.3	11.2	10.2	11.4	9.8	4.9	-19.3	-5.6	20.4
1973	11.3		11.2	-31.5	21.7	9.1	11.3	15.7	9.8	11.1	-31.5	43.8	4.7
1974	6.7		6.8	-31.0	4.7	8.5	9.6	16.4	7.3	-5.6	-31.0	-30.2	15.5
1975	4.3		4.2	8.3	-11.0	9.9	9.9	11.0	9.5	-24.6	8.3	x	12.5
1976	8.9		9.1	83.0	16.6	5.8	7.3	5.5	8.0	22.3	83.0	x	-6.5
1977	6.7		6.8	-20.1	10.5	6.2	6.8	5.4	7.4	6.8	-20.1	90.7	-1.1
1978	7.7		7.9	122.6	5.7	6.6	6.9	7.5	6.7	14.5	122.6	-8.9	5.8
1979	8.4		8.3	19.7	8.1	7.9	7.4	8.0	7.2	13.6	19.7	8.9	12.9
1960 = 100													
1970	219		217	x	238	x	224	265	214	196	x	186	x
1979	446		443	x	492	x	491	682	446	283	x	130	x
1970 = 100													
1971	111		111	87	115	111	113	120	111	103	87	104	109
1972	121		121	70	124	123	124	133	122	108	70	98	131
1973	135		135	48	151	134	138	154	134	120	48	141	137
1974	144		144	33	158	146	152	179	144	113	33	99	159
1975	150		150	36	140	160	167	199	157	85	36	x	179
1976	164		163	66	164	169	179	210	170	104	66	37	167
1977	175		174	52	181	180	191	221	182	111	52	70	165
1978	188		188	117	191	192	204	238	194	127	117	64	175
1979	204		204	140	207	207	220	257	208	144	140	70	197
% des verfügbaren Einkommens insgesamt													
1960	101.2	-1.2	100	9.5	22.5	68.0	77.0	14.8	62.2	23.0	9.5	7.7	5.8
1965	101.5	-1.5	100	5.6	22.7	71.8	80.2	17.2	63.0	19.8	5.6	5.5	8.7
1966	101.4	-1.4	100	5.1	23.1	71.8	81.0	17.5	63.5	19.0	5.1	5.5	8.4
1967	101.5	-1.5	100	5.0	22.1	73.0	83.2	18.5	64.7	16.8	5.0	3.6	8.2
1968	101.6	-1.6	100	5.7	21.8	72.4	81.0	17.6	63.4	19.0	5.7	4.2	9.0
1969	101.7	-1.7	100	3.4	24.7	72.0	80.1	17.8	62.4	19.9	3.4	6.9	9.6
1970	101.7	-1.7	100	4.4	24.6	71.0	79.2	18.0	61.2	20.8	4.4	6.6	9.7
1971	101.9	-1.9	100	3.5	25.6	70.9	80.8	19.4	61.3	19.2	3.5	6.2	9.6
1972	102.1	-2.1	100	2.6	25.2	72.2	81.5	19.8	61.7	18.5	2.6	5.4	10.6
1973	102.1	-2.1	100	1.6	27.6	70.8	81.5	20.6	60.9	18.5	1.6	6.9	9.9
1974	102.0	-2.0	100	1.0	27.0	71.9	83.7	22.5	61.2	16.3	1.0	4.5	10.8
1975	102.1	-2.1	100	1.1	23.1	75.9	88.2	24.0	64.3	11.8	1.1	-0.9	11.6
1976	102.0	-2.0	100	1.8	24.7	73.6	86.8	23.2	63.6	13.2	1.8	1.5	10.0
1977	101.8	-1.8	100	1.3	25.5	73.1	86.8	22.9	63.9	13.2	1.3	2.7	9.2
1978	101.6	-1.6	100	2.7	25.0	72.3	86.0	22.8	63.2	14.0	2.7	2.3	9.0
1979	101.8	-1.8	100	3.0	25.0	72.0	85.3	22.7	62.6	14.7	3.0	2.3	9.4

1) Ab 1978 vorläufiges Ergebnis. - 2) Ab 1970 wurden revidierte Angaben aus der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank verwendet. Die Zahlen für diesen Zeitraum sind deshalb mit denen für die Zeit vor 1970 nicht voll vergleichbar. - 3) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter. - Ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

2.13 Nettozialprodukt, verfügbares Einkommen und seine Verwendung

Halbjahr ¹⁾	Netto- sozial- produkt zu Markt- preisen	Saldo der laufenden Über- tra- gungen zw. In- ländern und der übrigen Welt	Verfügbares Einkommen				Verwendung der verfügbaren Einkommen							
			ins- gesamt	Unter- ²⁾ nehmen	Staat	Private Haus- halte 2) 3)	Letzter Verbrauch			Ersparnis				
							zu- sammen	Staats- ver- brauch	Privater Ver- brauch	zu- sammen	Unter- nehmen ²⁾	Staat	Private Haus- halte 2) 3)	
Mill. DM														
1960	1. Hj	127600	-1580	126020	10840	27730	87450	99190	19410	79780	26830	10840	8320	7670
	2. Hj	151770	-1600	150170	15360	34390	100420	113400	21340	92060	36770	15360	13050	8360
1961	1. Hj	141660	-1850	139810	8000	33760	98050	108810	21330	87480	31000	8000	12430	10570
	2. Hj	162620	-2020	160600	13820	38020	108760	125600	24750	100850	35000	13820	13270	7910
1962	1. Hj	153260	-2370	150890	8850	36480	105560	120350	24160	96190	30540	8850	12320	9370
	2. Hj	176010	-2160	173850	12970	42480	118400	137570	28970	108600	36280	12970	13510	9800
1963	1. Hj	159000	-2580	156420	4160	38640	113620	129960	28060	101900	26460	4160	10580	11720
	2. Hj	188110	-2240	185870	13690	45420	126760	146520	31630	114890	39350	13690	13790	11870
1964	1. Hj	177070	-2740	174330	8460	41810	124060	138100	28550	109550	36230	8460	13260	14510
	2. Hj	203570	-2460	201110	13340	48720	139050	157900	33950	123950	43210	13340	14770	15100
1965	1. Hj	194050	-3050	191000	10030	42810	138160	151740	31810	119930	39260	10030	11000	18230
	2. Hj	220840	-3130	217710	12660	49840	155210	176030	38340	137690	41680	12660	11500	17520
1966	1. Hj	209250	-3100	206150	9880	48060	148210	165620	35010	130610	40530	9880	13050	17600
	2. Hj	230380	-3100	227280	12230	51960	163090	185490	41040	144450	41790	12230	10920	18640
1967	1. Hj	209030	-3140	205890	7550	45310	153030	171770	37440	134330	34120	7550	7870	18700
	2. Hj	234150	-3290	230860	14110	51150	165600	191510	43210	148300	39350	14110	14110	17300
1968	1. Hj	222050	-3270	218780	10170	46640	161970	179160	38260	140900	39620	10170	8380	21070
	2. Hj	259770	-4170	255600	17020	56920	181660	205270	45410	159860	50330	17020	11510	21800
1969	1. Hj	246820	-3680	243140	6110	57150	179880	197970	43160	154810	45170	6110	13990	25070
	2. Hj	292760	-5370	287390	11670	73660	202060	227150	51130	176020	60240	11670	22530	26040
1970	1. Hj	282700	-4720	277980	14150	65090	198740	220650	49450	171200	57330	14150	15640	27540
	2. Hj	327950	-5670	322280	12310	82780	227190	255010	58660	196350	67270	12310	24120	30840
1971	1. Hj	317660	-5920	311740	11800	79680	220260	251920	60260	191660	59820	11800	19420	28600
	2. Hj	359890	-6630	353260	11150	90890	251220	285150	68980	216170	68110	11150	21910	35050
1972	1. Hj	347440	-7380	340060	10510	82250	247300	278040	67340	210700	62020	10510	14910	36600
	2. Hj	393430	-7550	385880	8020	100790	277070	313740	76690	237050	72140	8020	24100	40020
1973	1. Hj	388790	-8250	380540	5640	103380	271520	311120	76150	234970	69420	5640	27230	36550
	2. Hj	435570	-8720	426850	7050	119410	300390	347260	90550	256710	79590	7050	28860	43680
1974	1. Hj	415170	-7910	407260	6830	108860	291570	338010	87710	250300	69250	6830	21150	41270
	2. Hj	464470	-9540	454930	1920	124330	328680	383560	106310	277250	71370	1920	18020	51430
1975	1. Hj	431930	-8970	422960	3090	93660	326210	371670	98470	273200	51290	3090	-4810	53010
	2. Hj	485940	-10220	475720	6390	113830	355500	421040	116820	304220	54680	6390	-2990	51280
1976	1. Hj	471450	-9290	462160	10280	108340	343540	403320	105240	298080	58840	10280	3100	45460
	2. Hj	528060	-9860	518200	7070	133530	377600	447460	121950	325510	70740	7070	11580	52090
1977	1. Hj	502310	-9120	493190	4740	123080	365370	429000	110060	318940	64190	4740	13020	46430
	2. Hj	564040	-9950	554090	9130	144300	400660	479940	129320	350620	74150	9130	14980	50040
1978	1. Hj	537570	-10660	526910	7980	128330	390600	460630	117280	343350	66280	7980	11050	47250
	2. Hj	611260	-7940	603320	22900	154410	426010	511180	139960	371220	92140	22900	14450	54790
1979	1. Hj	584430	-11220	573210	12590	137720	422900	496230	127780	368450	76980	12590	9940	54450
	2. Hj	661250	-10380	650870	24360	167950	458560	547940	150130	397810	102930	24360	17820	60750

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %

1967	1. Hj	-0.1	1.3	-0.1	-23.6	-5.7	3.3	3.7	6.9	2.8	-15.8	-23.6	-39.7	6.3
	2. Hj	1.6	6.1	1.6	15.4	-1.6	1.5	3.2	5.3	2.7	-5.8	15.4	-27.3	-7.2
1968	1. Hj	6.2	4.1	6.3	34.7	2.9	5.8	4.3	2.2	4.9	16.1	34.7	6.5	12.7
	2. Hj	10.9	26.7	10.7	20.6	11.3	9.7	7.2	5.1	7.8	27.9	20.6	45.0	26.0
1969	1. Hj	11.2	12.5	11.1	-39.9	22.5	11.1	10.5	12.8	9.9	14.0	-39.9	66.9	19.0
	2. Hj	12.7	28.8	12.4	-31.4	29.4	11.2	10.7	12.6	10.1	19.7	-31.4	95.7	19.4
1970	1. Hj	14.5	28.3	14.3	x	13.9	x	11.5	14.6	10.6	26.9	x	11.8	x
	2. Hj	12.0	5.6	12.1	x	12.4	x	12.3	14.7	11.5	11.7	x	7.1	x
1971	1. Hj	12.4	25.4	12.1	-16.6	22.4	10.8	14.2	21.9	12.0	4.3	-16.6	24.2	3.8
	2. Hj	9.7	16.9	9.6	-9.4	9.8	10.6	11.8	17.6	10.1	1.2	-9.4	-9.2	13.7
1972	1. Hj	9.4	24.7	9.1	-10.9	3.2	12.3	10.4	11.7	9.9	3.7	-10.9	-23.2	28.0
	2. Hj	9.3	13.9	9.2	-28.1	10.9	10.3	10.0	11.2	9.7	5.9	-28.1	10.0	14.2
1973	1. Hj	11.9	11.8	11.9	-46.3	25.7	9.8	11.9	13.1	11.5	11.9	-46.3	82.6	-0.1
	2. Hj	10.7	15.5	10.6	-12.1	18.5	8.4	10.7	18.1	8.3	10.3	-12.1	19.8	9.1
1974	1. Hj	6.8	-4.1	7.0	21.1	5.3	7.4	8.6	15.2	6.5	-0.2	21.1	-22.3	12.9
	2. Hj	6.6	9.4	6.6	-72.8	4.1	9.4	10.5	17.4	8.0	-10.3	-72.8	-37.6	17.7
1975	1. Hj	4.0	13.4	3.9	-54.8	-14.0	11.9	10.0	12.3	9.1	-25.9	-54.8	x	28.4
	2. Hj	4.6	7.1	4.6	232.8	-8.4	8.2	9.8	9.9	9.7	-23.4	232.8	x	-0.3
1976	1. Hj	9.1	3.6	9.3	232.7	15.7	5.3	8.5	6.9	9.1	14.7	232.7	x	-14.2
	2. Hj	8.7	-3.5	8.9	10.6	17.3	6.2	6.3	4.4	7.0	29.4	10.6	x	1.6
1977	1. Hj	6.5	-1.8	6.7	-53.9	13.6	6.4	6.4	4.6	7.0	9.1	-53.9	320.0	2.1
	2. Hj	6.8	0.9	6.9	29.1	8.1	6.1	7.3	6.0	7.7	4.8	29.1	29.4	-3.9
1978	1. Hj	7.0	16.9	6.8	68.4	4.3	6.9	7.4	6.6	7.7	3.3	68.4	-15.1	1.8
	2. Hj	8.4	-20.2	8.9	150.8	7.0	6.3	6.5	8.2	5.9	24.3	150.8	-3.5	9.5
1979	1. Hj	8.7	5.3	8.8	57.8	7.3	8.3	7.7	9.0	7.3	16.1	57.8	-10.0	15.2
	2. Hj	8.2	30.7	7.9	6.4	8.8	7.6	7.2	7.3	7.2	11.7	6.4	23.3	10.9

Fußnoten siehe S. 207.

2.14 Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates

Jahr 1)	Laufende Einnahmen			Laufende Ausgaben			Er-sparnis (Sp.1 - Sp.4)	Ab-schrei-bungen	Empfan-gene Vermögens- übertragungen	Gelei-stete	Brutto-investi-tionen	Finan-zie-rungs-saldo (Sp.8 bis 10 - Sp.11 und 12)	
	darunter			darunter									
	ins-gesamt	Steuern ²⁾	Sozial-bei-träge	ins-gesamt	laufende Übertragungen								Staats-ver-brauch
					zu-sammen	darunter an private Haus-halte ³⁾							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Mill. DM													
1960	105350	69700	30370	83980	41040	35760	40750	21370	1120	1390	4680	9720	9480
1961	119130	79910	33420	93430	45140	38930	46080	25700	1240	1090	7050	11440	9540
1962	130720	87840	36920	104890	49350	42700	53130	25830	1400	1310	8990	14280	5270
1963	139420	93230	39720	115050	52700	45310	59690	24370	1570	1230	6350	17110	3710
1964	151460	101910	42580	123430	58020	50040	62500	28030	1740	1600	7360	20880	3130
1965	162280	107790	47120	139780	66390	56130	70150	22500	1940	1700	7860	20860	-2580
1966	175180	114840	52230	151210	71030	61180	76050	23970	2150	1640	7380	21200	-820
1967	179570	117320	53630	163760	77910	67590	80650	15810	2270	1740	7880	18870	-6930
1968	194040	124420	59310	174150	85080	70960	83670	19890	2480	1850	7980	20750	-4510
1969	228450	148410	68700	191930	91780	76580	94290	36520	2750	2000	10640	23870	6760
1970	254260	160020	81530	214500	99790	82780	108110	39760	3250	2470	12430	30860	2190
1971	288900	181330	93540	247570	110900	92680	129240	41330	3740	2720	15390	33550	-1150
1972	320010	198630	107040	281000	128490	105580	144030	39010	4150	4040	17420	33800	-4020
1973	378760	234210	126970	322670	145750	118050	166700	56090	4640	4310	18960	35150	10930
1974	409830	250590	140890	370660	164440	136180	194020	39170	5230	4960	22270	40650	-13560
1975	421790	250520	153600	429590	200070	169020	215290	-7800	5740	6030	22840	40920	-59790
1976	474700	282000	172970	460020	215330	181240	227190	14680	6240	7550	28290	40330	-40150
1977	522080	313700	185620	494080	234230	194500	239380	28000	6800	6210	30370	39860	-29220
1978	556710	331280	198540	531210	252300	206410	257240	25500	7460	5870	29720	44570	-35460
1979	597790	355180	214090	570030	267890	218580	277910	27760	8270	6020	32730	51640	-42320

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1961	13.1	14.6	10.0	11.3	10.0	8.9	13.1	20.3	10.7	-21.6	50.6	17.7	
1962	9.7	9.9	10.5	12.3	9.3	9.7	15.3	0.5	12.9	20.2	27.5	24.8	
1963	6.7	6.1	7.6	9.7	6.8	6.1	12.3	-5.7	12.1	-6.1	-29.4	19.8	
1964	8.6	9.3	7.2	7.3	10.1	10.4	4.7	15.0	10.8	30.1	15.9	22.0	
1965	7.1	5.8	10.7	13.2	14.4	12.2	12.2	-19.7	11.5	6.3	6.8	-0.1	
1966	7.9	6.5	10.8	8.2	7.0	9.0	8.4	6.5	10.8	-3.5	-6.1	1.6	
1967	2.5	2.2	2.7	8.3	9.7	10.5	6.0	-34.0	5.6	6.1	6.8	-11.0	
1968	8.1	6.1	10.6	6.3	9.2	5.0	3.7	25.8	9.3	6.3	1.3	10.0	
1969	17.7	19.3	15.8	10.2	7.9	7.9	12.7	83.6	10.9	8.1	33.3	15.0	
1970	11.3	7.8	18.7	11.8	8.7	8.1	14.7	8.9	18.2	23.5	16.8	29.3	
1971	13.6	13.3	14.7	15.4	11.1	12.0	19.5	3.9	15.1	10.1	23.8	8.7	
1972	10.8	9.5	14.4	13.5	15.9	13.9	11.4	-5.6	11.0	48.5	13.2	0.7	
1973	18.4	17.9	18.6	14.8	13.4	11.8	15.7	43.8	11.8	6.7	8.8	4.0	
1974	8.2	7.0	11.0	14.9	12.8	15.4	16.4	-30.2	12.7	15.1	17.5	15.6	
1975	2.9	-0.0	9.0	15.9	21.7	24.1	11.0	x	9.8	21.6	2.6	0.7	
1976	12.5	12.6	12.6	7.1	7.6	7.2	5.5	x	8.7	25.2	23.9	-1.4	
1977	10.0	11.2	7.3	7.4	8.8	7.3	5.4	90.7	9.0	-17.7	7.4	-1.2	
1978	6.6	5.6	7.0	7.5	7.7	6.1	7.5	-8.9	9.7	-5.5	-2.1	11.8	
1979	7.4	7.2	7.8	7.3	6.2	5.9	8.0	8.9	10.9	2.6	10.1	15.9	

1960 = 100

1970	241	230	268	255	243	231	265	186	290	178	266	317	
1979	567	510	705	679	653	611	682	130	738	433	699	531	

1970 = 100

1971	114	113	115	115	111	112	120	104	115	110	124	109	
1972	126	124	131	131	129	128	133	98	128	164	140	110	
1973	149	146	156	150	146	143	154	141	143	174	153	114	
1974	161	157	173	173	165	165	179	99	161	201	179	132	
1975	166	157	188	200	200	204	199	x	177	244	184	133	
1976	187	176	212	214	216	219	210	37	192	306	228	131	
1977	205	196	228	230	235	235	221	70	209	251	244	129	
1978	219	207	244	248	253	249	238	64	230	238	239	144	
1979	235	222	263	266	268	264	257	70	254	244	263	167	

1) Ab 1978 vorläufiges Ergebnis. - 2) Einschl. Verwaltungsgebühren der Unternehmen. - 3) Einschl. priv. Organisationen ohne Erwerbscharakter.

2.14 Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates

Halbjahr ¹⁾	Laufende Einnahmen			Laufende Ausgaben			Er-sparnis (Sp. 1 - Sp. 4)	Ab-schrei-bungen	Empfan-gene Vermögens- übertragungen	Gelei-stete	Brutto-investi-tionen	Finan-zie-rungs-saldo (Sp. 8 bis 10- Sp. 11 und 12)	
	darunter			darunter									
	ins-gesamt	Steuern ²⁾	Sozial-bei-träge	ins-gesamt	laufende Übertragungen								Staats-verbrauch
					zu-sammen	darunter an private Haushalte ³⁾							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	

Mill. DM

1960	1. Hj	49120	32260	14270	40800	20350	17820	19410	8320	550	840	1920	4350	3440
1960	2. Hj	56230	37440	16100	43180	20690	17940	21340	13050	570	550	2760	5370	6040
1961	1. Hj	56700	37830	16190	44270	21820	18840	21330	12430	600	550	3940	5040	4600
1961	2. Hj	62430	42080	17230	49160	23320	20090	24750	13270	640	540	3110	6400	4940
1962	1. Hj	62240	41970	17420	49920	24440	21230	24160	12320	690	770	3080	6270	4430
1962	2. Hj	68480	45870	19500	54970	24910	21470	28970	13510	710	540	5910	8010	840
1963	1. Hj	66200	44270	18950	55620	26150	22750	28060	10580	750	570	2810	6900	2190
1963	2. Hj	73220	48960	20770	59430	26550	22560	31630	13790	820	660	3540	10210	1520
1964	1. Hj	71940	48300	20380	58680	28530	24590	28550	13260	840	760	3390	9310	2160
1964	2. Hj	79520	53610	22200	64750	29490	25450	33950	14770	900	840	3970	11570	970
1965	1. Hj	76600	51080	22150	65600	32050	27400	31810	11000	950	880	3610	9310	-90
1965	2. Hj	85680	56710	24970	74180	34340	28730	38340	11500	990	820	4250	11550	-2490
1966	1. Hj	84810	56010	25000	71760	34730	30210	35010	13050	1060	840	3320	9720	1910
1966	2. Hj	90370	58830	27230	79450	36300	30970	41040	10920	1090	800	4060	11480	-2730
1967	1. Hj	85670	55660	25950	77800	37800	33290	37440	7870	1130	850	3890	8510	-2550
1967	2. Hj	93900	61660	27680	85960	40110	34300	43210	7940	1140	890	3990	10360	-4380
1968	1. Hj	90550	57320	28440	82170	41070	35350	38260	8380	1220	910	3700	8960	-2150
1968	2. Hj	103490	67100	30870	91980	44010	35610	45410	11510	1260	940	4280	11790	-2360
1969	1. Hj	103460	66110	32290	89470	43370	37610	43160	13990	1320	1020	3680	9980	2670
1969	2. Hj	124990	82300	36410	102460	48410	38970	51130	22530	1430	980	6960	13890	4090
1970	1. Hj	116500	72370	38870	100860	48110	41030	49450	15640	1580	1200	4630	12620	1170
1970	2. Hj	137760	87650	42660	113640	51680	41750	58660	24120	1670	1270	7800	18240	1020
1971	1. Hj	137290	85690	44830	117870	53830	45510	60260	19420	1820	1340	6100	14960	1520
1971	2. Hj	151610	95640	48710	129700	57070	47170	68980	21910	1920	1380	9290	18590	-2670
1972	1. Hj	147620	89940	50900	132710	61140	50680	67340	14910	2030	1450	7720	15190	-4520
1972	2. Hj	172390	108690	56140	148290	67350	54900	76690	24100	2120	2590	9700	18610	500
1973	1. Hj	176730	107930	60600	149500	68440	56560	76150	27230	2270	1900	8370	15770	7260
1973	2. Hj	202030	126280	66370	173170	77310	61490	90550	28860	2370	2410	10590	19380	3670
1974	1. Hj	193110	116800	67430	171960	78590	65490	87710	21150	2530	2100	9010	18230	-1460
1974	2. Hj	216720	133790	73460	198700	85850	70690	106310	18020	2700	2860	13260	22420	-12100
1975	1. Hj	197400	114330	74180	202210	96790	81660	98470	-4810	2820	2510	9390	18350	-27220
1975	2. Hj	224390	136190	79420	227380	103280	87360	116820	-2990	2920	3520	13450	22570	-32570
1976	1. Hj	222190	128920	83250	219090	105410	88690	105240	3100	3030	3520	13200	17770	-21320
1976	2. Hj	252510	153080	89720	240930	109920	92550	121950	11580	3210	4030	15090	22560	-18830
1977	1. Hj	248290	146570	90250	235270	114590	94970	110060	13020	3320	2840	14080	17460	-12360
1977	2. Hj	273790	167130	95370	258810	119640	99530	129320	14980	3480	3370	16290	22400	-16860
1978	1. Hj	264610	155620	96630	253560	124830	103200	117280	11050	3640	2580	12840	19300	-14870
1978	2. Hj	292100	175660	101910	277650	127470	103210	139960	14450	3820	3290	16880	25270	-20590
1979	1. Hj	282950	164720	104700	273010	132690	108990	127780	9940	4010	2620	12840	21370	-17640
1979	2. Hj	314840	190460	109390	297020	135200	109590	150130	17820	4260	3400	19890	30270	-24680

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %

1967	1. Hj	1.0	-0.6	3.8	8.4	8.8	10.2	6.9	-39.7	6.6	1.2	17.2	-12.4	
1967	2. Hj	3.9	4.8	1.7	8.2	10.5	10.8	5.3	-27.3	4.6	11.3	-1.7	-9.8	
1968	1. Hj	5.7	3.0	9.6	5.6	8.7	6.2	2.2	6.5	8.0	7.1	-4.9	5.3	
1968	2. Hj	10.2	8.8	11.5	7.0	9.7	3.8	5.1	45.0	10.5	5.6	7.3	13.8	
1969	1. Hj	14.3	15.3	13.5	8.9	5.6	6.4	12.8	66.9	8.2	12.1	-0.5	11.4	
1969	2. Hj	20.8	22.7	17.9	11.4	10.0	9.4	12.6	95.7	13.5	4.3	62.6	17.8	
1970	1. Hj	12.6	9.5	20.4	12.7	10.9	9.1	14.6	11.8	19.7	17.6	25.8	26.5	
1970	2. Hj	10.2	6.5	17.2	10.9	6.8	7.1	14.7	7.1	16.8	29.6	12.1	31.3	
1971	1. Hj	17.8	18.4	15.3	16.9	11.9	10.9	21.9	24.2	15.2	11.7	31.7	18.5	
1971	2. Hj	10.1	9.1	14.2	14.1	10.4	13.0	17.6	-9.2	15.0	8.7	19.1	1.9	
1972	1. Hj	7.5	5.0	13.5	12.6	13.6	11.4	11.7	-23.2	11.5	8.2	26.6	1.5	
1972	2. Hj	13.7	13.6	15.3	14.3	18.0	16.4	11.2	10.0	10.4	87.7	4.4	0.1	
1973	1. Hj	19.7	20.0	19.1	12.7	11.9	11.6	13.1	82.6	11.8	31.0	8.4	3.8	
1973	2. Hj	17.2	16.2	18.2	16.8	14.8	12.0	18.1	19.8	11.8	-6.9	9.2	4.1	
1974	1. Hj	9.3	8.2	11.3	15.0	14.8	15.8	15.2	-22.3	11.5	10.5	7.6	15.6	
1974	2. Hj	7.3	5.9	10.7	14.7	11.0	15.0	17.4	-37.6	13.9	18.7	25.2	15.7	
1975	1. Hj	2.2	-2.1	10.0	17.6	23.2	24.7	12.3	x	11.5	19.5	4.2	0.7	
1975	2. Hj	3.5	1.8	8.1	14.4	20.3	23.6	9.9	x	8.1	23.1	1.4	0.7	
1976	1. Hj	12.6	12.8	12.2	8.3	8.9	8.6	6.9	x	7.4	40.2	40.6	-3.2	
1976	2. Hj	12.5	12.4	13.0	6.0	6.4	5.9	4.4	x	9.9	14.5	12.2	-0.0	
1977	1. Hj	11.7	13.7	8.4	7.4	8.7	7.1	4.6	320.0	9.6	-19.3	6.7	-1.7	
1977	2. Hj	8.4	9.2	6.3	7.4	8.8	7.5	6.0	29.4	8.4	-16.4	8.0	-0.7	
1978	1. Hj	6.6	6.2	7.1	7.8	8.9	8.7	6.6	-15.1	9.6	-9.2	-8.8	10.5	
1978	2. Hj	6.7	5.1	6.9	7.3	6.5	3.7	8.2	-3.5	9.8	-2.4	3.6	12.8	
1979	1. Hj	6.9	5.8	8.4	7.7	6.3	5.6	9.0	-10.0	10.2	1.6	0.0	10.7	
1979	2. Hj	7.8	8.4	7.3	7.0	6.1	6.2	7.3	23.3	11.5	3.3	17.8	19.8	

Fußnoten siehe S. 209.

2.15 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) nach Einkommensarten

Jahr 1)	Verfügbares Einkommen ohne nicht-entnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit 2)	Nettolohn- und -gehaltsumme	Entnommene Gewinne und Vermögens-einkommen 2)	Empfangene laufende Übertragungen 3)	abzüglich	
					Zinsen auf Konsumentenschulden	Nicht-zurechenbare geleistete laufende Übertragungen 4)
Mill. DM						
1960	187870	104680	47730	39280	870	2950
1961	206810	117180	51440	42780	1030	3560
1962	223960	129120	53430	46880	1120	4350
1963	240380	137950	58830	49860	1180	5080
1964	263110	151060	64410	54890	1280	5970
1965	293370	168210	72330	61510	1430	7250
1966	311300	178110	75870	67360	1710	8330
1967	318630	177260	77690	74020	1800	8540
1968	343630	186860	89720	77700	2050	8600
1969	381940	206140	104680	84100	2620	10360
1970	425930	236870	114930	90830	3670	13030
1971	471480	262030	127550	101450	4270	15280
1972	524370	285770	145790	115120	4780	17530
1973	571910	311410	158370	128370	6730	19510
1974	620250	335750	165690	147420	7640	20970
1975	681710	347850	180880	181960	7000	21980
1976	721140	361280	195730	194790	7060	23600
1977	766030	382740	205310	208950	7510	23460
1978	816610	411590	217000	221850	8220	25610
1979	881460	443180	241230	234850	10070	27730
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1961	10.1	11.9	7.8	8.9	18.4	20.7
1962	8.3	10.2	3.9	9.6	8.7	22.2
1963	7.3	6.8	10.1	6.4	5.4	16.8
1964	9.5	9.5	9.5	10.1	8.5	17.5
1965	11.5	11.4	12.3	12.1	11.7	21.4
1966	6.1	5.9	4.9	9.5	19.6	14.9
1967	2.4	-0.5	2.4	9.9	5.3	2.5
1968	7.8	5.4	15.5	5.0	13.9	0.7
1969	11.1	10.3	16.7	8.2	27.8	20.5
1970	x	14.9	x	8.0	40.1	25.8
1971	10.7	10.6	11.0	11.7	16.3	17.3
1972	11.2	9.1	14.3	13.5	11.9	14.7
1973	9.1	9.0	8.6	11.5	40.8	11.3
1974	8.5	7.8	4.6	14.8	13.5	7.5
1975	9.9	3.6	9.2	23.4	-8.4	4.8
1976	5.8	3.9	8.2	7.1	0.9	7.4
1977	6.2	5.9	4.9	7.3	6.4	-0.6
1978	6.6	7.5	5.7	6.2	9.5	9.2
1979	7.9	7.7	11.2	5.9	22.5	8.3
1960 = 100						
1970	x	226	x	231	422	442
1979	x	423	x	598	1157	940
1970 = 100						
1971	111	111	111	112	116	117
1972	123	121	127	127	130	135
1973	134	131	138	141	183	150
1974	146	142	144	162	208	161
1975	160	147	157	200	191	169
1976	169	153	170	214	192	181
1977	180	162	179	230	205	180
1978	192	174	189	244	224	197
1979	207	187	210	259	274	213
% des verfügbaren Einkommens ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit						
1960	100	55.7	25.4	20.9	0.5	1.6
1965	100	57.3	24.7	21.0	0.5	2.5
1966	100	57.2	24.4	21.6	0.5	2.7
1967	100	55.6	24.4	23.2	0.6	2.7
1968	100	54.4	26.1	22.6	0.6	2.5
1969	100	54.0	27.4	22.0	0.7	2.7
1970	100	55.6	27.0	21.3	0.9	3.1
1971	100	55.6	27.1	21.5	0.9	3.2
1972	100	54.5	27.8	22.0	0.9	3.3
1973	100	54.5	27.7	22.4	1.2	3.4
1974	100	54.1	26.7	23.8	1.2	3.4
1975	100	51.0	26.5	26.7	1.0	3.2
1976	100	50.1	27.1	27.0	1.0	3.3
1977	100	50.0	26.8	27.3	1.0	3.1
1978	100	50.4	26.6	27.2	1.0	3.1
1979	100	50.3	27.4	26.6	1.1	3.1

*) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.

1) Ab 1978 vorläufiges Ergebnis. - 2) Ab 1970 wurden revidierte Angaben aus der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank verwendet. Die Zahlen für diesen Zeitraum sind deshalb mit denen für die Zeit vor 1970 nicht voll vergleichbar. - 3) Soziale Leistungen vom Staat, von Unternehmen, privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter und von der übrigen Welt (nach Abzug der Lohnsteuer auf Pensionen), laufende Übertragungen des Staates an private Organisationen ohne Erwerbscharakter, internationale private Übertragungen. - 4) Nichtzurechenbare Steuern, freiwillige Sozialversicherungsbeiträge der Selbständigen, Hausfrauen u.ä., Nettoprämien für Schadenversicherungen (abzüglich Schadenversicherungsleistungen), Rückerstattungen und sonstige laufende Übertragungen an den Staat, internationale private Übertragungen.

2.15 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) nach Einkommensarten

Halbjahr ¹⁾	Verfügbares Einkommen ohne nicht-entnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit ²⁾	Nettolohn- und -gehaltssumme	Entnommene Gewinne und Vermögens-einkommen ²⁾	Empfangene laufende Übertragungen ³⁾	abzüglich	
					Zinsen auf Konsumentenschulden	Nicht-zurechenbare geleistete laufende Übertragungen ⁴⁾
Mill. DM						
1960 1. Hj	87450	50210	19380	19530	420	1250
2. Hj	100420	54470	28350	19750	450	1700
1961 1. Hj	98050	56770	22620	20750	500	1590
2. Hj	108760	60410	28820	22030	530	1970
1962 1. Hj	105560	62740	22080	23270	540	1990
2. Hj	118400	66380	31350	23610	580	2360
1963 1. Hj	113620	66500	25040	24960	570	2310
2. Hj	126760	71450	33790	24900	610	2770
1964 1. Hj	124060	73000	27470	26970	620	2760
2. Hj	139050	78060	36940	27920	660	3210
1965 1. Hj	138160	81560	30550	30050	680	3320
2. Hj	155210	86650	41780	31460	750	3930
1966 1. Hj	148210	87350	32340	33220	810	3890
2. Hj	163090	90760	43530	34140	900	4440
1967 1. Hj	153030	87500	33910	36420	900	3900
2. Hj	165600	89760	43780	37600	900	4640
1968 1. Hj	161970	90020	38310	38570	990	3940
2. Hj	181660	96840	51410	39130	1060	4660
1969 1. Hj	179880	98640	45920	41190	1170	4700
2. Hj	202060	107500	58760	42910	1450	5660
1970 1. Hj	198740	113790	47640	45030	1730	5990
2. Hj	227190	123080	67290	45800	1940	7040
1971 1. Hj	220260	126570	52930	49800	2040	7000
2. Hj	251220	135460	74620	51650	2230	8280
1972 1. Hj	247300	139640	62530	55430	2250	8050
2. Hj	277070	146130	83260	59690	2530	9480
1973 1. Hj	271520	150590	71350	61590	3070	8940
2. Hj	300390	160820	87020	66780	3660	10570
1974 1. Hj	291570	164490	69160	71050	3770	9360
2. Hj	328680	171260	96530	76370	3870	11610
1975 1. Hj	326210	171770	79990	88130	3590	10090
2. Hj	355500	176080	100890	93830	3410	11890
1976 1. Hj	343540	176140	86330	95390	3460	10860
2. Hj	377600	185140	109400	99400	3600	12740
1977 1. Hj	365370	186260	91330	102130	3670	10680
2. Hj	400660	196480	113980	106820	3840	12780
1978 1. Hj	390600	197730	97740	110700	4000	11570
2. Hj	426010	213860	119260	111150	4220	14040
1979 1. Hj	422900	212340	110480	117000	4520	12400
2. Hj	458560	230840	130750	117850	5550	15330

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %

1967 1. Hj	3.3	0.2	4.9	9.6	11.1	0.3
2. Hj	1.5	-1.1	0.6	10.1	0.0	4.5
1968 1. Hj	5.8	2.9	13.0	5.9	10.0	1.0
2. Hj	9.7	7.9	17.4	4.1	17.8	0.4
1969 1. Hj	11.1	9.6	19.9	6.8	18.2	19.3
2. Hj	11.2	11.0	14.3	9.7	36.8	21.5
1970 1. Hj	x	15.4	x	9.3	47.9	27.4
2. Hj	x	14.5	x	6.7	33.8	24.4
1971 1. Hj	10.8	11.2	11.1	10.6	17.9	16.9
2. Hj	10.6	10.1	10.9	12.8	14.9	17.6
1972 1. Hj	12.3	10.3	18.1	11.3	10.3	15.0
2. Hj	10.3	7.9	11.6	15.6	13.5	14.5
1973 1. Hj	9.8	7.8	14.1	11.1	36.4	11.1
2. Hj	8.4	10.1	4.5	11.9	44.7	11.5
1974 1. Hj	7.4	9.2	-3.1	15.4	22.8	4.7
2. Hj	9.4	6.5	10.9	14.4	5.7	9.8
1975 1. Hj	11.9	4.4	15.7	24.0	-4.8	7.8
2. Hj	8.2	2.8	4.5	22.9	-11.9	2.4
1976 1. Hj	5.3	2.5	7.9	8.2	-3.6	7.6
2. Hj	6.2	5.1	8.4	5.9	5.6	7.1
1977 1. Hj	6.4	5.7	5.8	7.1	6.1	-1.7
2. Hj	6.1	6.1	4.2	7.5	6.7	0.3
1978 1. Hj	6.9	6.2	7.0	8.4	9.0	8.3
2. Hj	6.3	8.8	4.6	4.1	9.9	9.9
1979 1. Hj	8.3	7.4	13.0	5.7	13.0	7.2
2. Hj	7.6	7.9	9.6	6.0	31.5	9.2

Fußnoten siehe S. 211.

2.16 Verwendung des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte*)

Jahr ¹⁾	Verfügbares Einkommen		Privater Verbrauch	Ersparnis			Saldo der Vermögensübertragungen	Finanzierungs-saldo ²⁾ (Sp. 5 + Sp. 7)	Nachrichtlich: Ersparnis (Sp. 5) zuzüglich Nettoszuführungen zu Rückstellungen für Ruhegeldverpflichtungen ²⁾³⁾
	einschl. nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	ohne ²⁾		einschl. nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	ohne ²⁾	darunter ²⁾			
	1	2		4	5	6			

Mill.DM

1960	207290	187870	171840	35450	16030	19420	-10	16020	17270
1961	224090	206810	188330	35760	18480	17280	400	18880	20370
1962	241450	223960	204790	36660	19170	17490	10	19180	21240
1963	253060	240380	216790	36270	23590	12680	-780	22810	25560
1964	279910	263110	233500	46410	29610	16800	-1290	28320	31200
1965	309720	293370	257620	52100	35750	16350	-1390	34360	38340
1966	326290	311300	275060	51230	36240	14990	-2160	34080	39000
1967	334710	318630	282630	52080	36000	16080	-3590	32410	37930
1968	362290	343630	300760	61530	42870	18660	-4500	38370	44960
1969	391620	381940	330830	60790	51110	9680	-5180	45930	53180
1970	447730	425930	367550	80180	58380	21800	-4470	53910	62680
1971	491640	471480	407830	83810	63550	20160	-3970	59680	67820
1972	530130	524370	447750	82380	76620	5760	-6520	70100	81770
1973	571740	571910	491680	80060	80230	-170	-7600	72630	86110
1974	618970	620250	527550	91420	92700	-1280	-7770	84930	101050
1975	680500	681710	577420	103080	104290	-1210	-7940	96350	112180
1976	719650	721140	623590	96060	97550	-1490	-10120	87430	106840
1977	772930	766030	669560	103370	96470	6900	-11470	85000	104610
1978	826920	816610	714570	112350	102040	10310	-13760	88280	112620
1979	...	881460	766260	...	115200	...	-16550	98650	125900

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1961	8.1	10.1	9.6	0.9	15.3			17.9	18.0
1962	7.7	8.3	8.7	2.5	3.7			1.6	4.3
1963	4.8	7.3	5.9	-1.1	23.1			18.9	20.3
1964	10.6	9.5	7.7	28.0	25.5			24.2	22.1
1965	10.6	11.5	10.3	12.3	20.7			21.3	22.9
1966	5.3	6.1	6.8	-1.7	1.4			-0.8	1.7
1967	2.6	2.4	2.8	1.7	-0.7			-4.9	-2.7
1968	8.2	7.8	6.4	18.1	19.1			18.4	18.5
1969	8.1	11.1	10.0	-1.2	19.2			19.7	18.3
1970	14.3	x	11.1	31.9	x			x	x
1971	9.8	10.7	11.0	4.5	9.0			10.7	8.2
1972	7.8	11.2	9.8	-1.7	20.4			17.5	20.6
1973	7.8	9.1	9.8	-2.8	4.7			3.6	5.3
1974	8.3	8.5	7.3	14.2	15.5			16.9	17.3
1975	9.9	9.9	9.5	12.8	12.5			13.4	11.0
1976	5.8	5.8	8.0	-6.8	-6.5			-9.3	-4.8
1977	7.4	6.2	7.4	7.6	-1.1			-2.8	-2.1
1978	7.0	6.6	6.7	8.7	5.8			3.9	7.7
1979	...	7.9	7.2	...	12.9			11.7	11.8

1960 = 100

1970	216	227	214	226	364			337	363
1979	...	207	208	...	197			183	201

1970 = 100

1971	110	111	111	105	109			111	108
1972	118	123	122	103	131			130	130
1973	128	134	134	100	137			135	137
1974	138	146	144	114	159			158	161
1975	152	160	157	129	179			179	179
1976	161	169	170	120	167			162	170
1977	173	180	182	129	165			158	167
1978	185	192	194	140	175			164	180
1979	...	207	208	...	197			183	201

% des verfügbaren Einkommens ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

1960		100	91.5		8.5				9.2
1965		100	87.8		12.2				13.1
1966		100	88.4		11.6				12.5
1967		100	88.7		11.3				11.9
1968		100	87.5		12.5				13.1
1969		100	86.6		13.4				13.9
1970		100	86.3		13.7				14.7
1971		100	86.5		13.5				14.4
1972		100	85.4		14.6				15.6
1973		100	86.0		14.0				15.1
1974		100	85.1		14.9				16.3
1975		100	84.7		15.3				16.5
1976		100	86.5		13.5				14.8
1977		100	87.4		12.6				13.7
1978		100	87.5		12.5				13.8
1979		100	86.9		13.1				14.3

*) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.

1) Ab 1978 vorläufiges Ergebnis. - 2) Ab 1970 wurden revidierte Angaben aus der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank verwendet. Die Zahlen für diesen Zeitraum sind deshalb mit denen für die Zeit vor 1970 nicht voll vergleichbar. - 3) Diese zu Vergleichszwecken aufgeführten Angaben entsprechen im Konzept der Abgrenzung, die die Deutsche Bundesbank bei ihrem Nachweis der Ersparnis verwendet. Nach diesem Konzept werden - neben den in der Periode gezahlten sozialen Leistungen - die Nettoszuführungen zu Rückstellungen für betriebliche Ruhegeldverpflichtungen und die Zuführungen der Versicherungsunternehmen und Pensionskassen zu Deckungsrückstellungen für Betriebsrenten u.ä. global in das verfügbare Einkommen und die Ersparnis der privaten Haushalte einbezogen. Die Ersparnis in Spalte 5 beruht dagegen auf dem Konzept, nach dem nur die in der betreffenden Periode gezahlten sozialen Leistungen im verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte nachgewiesen werden (siehe die Erläuterungen in den Abschnitten 2.4.3.7 und 2.4.3.8 des Textteils); die Zunahme der Ansprüche der Arbeitnehmer auf zukünftige soziale Leistungen in den Abschnitten a) Bezogen auf das verfügbare Einkommen ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit zuzüglich Nettoszuführungen zu Rückstellungen für betriebliche Ruhegeldverpflichtungen und Zuführungen der Versicherungsunternehmen und Pensionskassen zu Deckungsrückstellungen für Betriebsrenten u.ä.

2.16 Verwendung des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte*)

Halbjahr ¹⁾	Verfügbares Einkommen		Privater Verbrauch	Ersparnis			Saldo der Vermögensübertragungen	Finanzierungssaldo ²⁾ (Sp. 5 + Sp. 7)	Nachrichtlich: Ersparnis (Sp. 5) zuzüglich Nettoszuführungen zu Rückstellungen für Ruhegeldverpflichtungen ²⁾³⁾
	einschl.	ohne ²⁾		einschl.	ohne ²⁾	darunter			
	nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit								

Mill. DM

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1960 1. Hj	.	87450	79780	.	7670	.	40	7710	8270
1960 2. Hj	.	100420	92060	.	8360	.	-50	8310	9000
1961 1. Hj	.	98050	87480	.	10570	.	200	10770	11480
1961 2. Hj	.	108760	100850	.	7910	.	200	8110	8890
1962 1. Hj	.	105560	96190	.	9370	.	90	9460	10380
1962 2. Hj	.	118400	108600	.	9800	.	-80	9720	10860
1963 1. Hj	.	113620	101900	.	11720	.	-440	11280	12670
1963 2. Hj	.	126760	114890	.	11870	.	-340	11530	12890
1964 1. Hj	.	124060	109550	.	14510	.	-640	13870	15290
1964 2. Hj	.	139050	123950	.	15100	.	-650	14450	15910
1965 1. Hj	.	138160	119930	.	18230	.	-640	17590	19480
1965 2. Hj	.	155210	137690	.	17520	.	-750	16770	18860
1966 1. Hj	.	148210	130610	.	17600	.	-910	16690	18930
1966 2. Hj	.	163090	144450	.	18640	.	-1250	17390	20070
1967 1. Hj	.	153030	134330	.	18700	.	-1660	17040	19650
1967 2. Hj	.	165600	148300	.	17300	.	-1930	15370	18280
1968 1. Hj	.	161970	140900	.	21070	.	-2170	18900	22080
1968 2. Hj	.	181660	159860	.	21800	.	-2330	19470	22880
1969 1. Hj	.	179880	154810	.	25070	.	-2470	22600	26060
1969 2. Hj	.	202060	176020	.	26040	.	-2710	23330	27120
1970 1. Hj	.	198740	171200	.	27540	.	-2450	25090	29590
1970 2. Hj	.	227190	196350	.	30840	.	-2020	28820	33090
1971 1. Hj	.	220260	191660	.	28600	.	-2320	26280	30610
1971 2. Hj	.	251220	216170	.	35050	.	-1650	33400	37210
1972 1. Hj	.	247300	210700	.	36600	.	-2660	33940	39080
1972 2. Hj	.	277070	237050	.	40020	.	-3860	36160	42690
1973 1. Hj	.	271520	234970	.	36550	.	-3500	33050	39380
1973 2. Hj	.	300390	256710	.	43680	.	-4100	39580	46730
1974 1. Hj	.	291570	250300	.	41270	.	-3840	37430	45290
1974 2. Hj	.	328680	277250	.	51430	.	-3930	47500	55760
1975 1. Hj	.	326210	273200	.	53010	.	-3740	49270	56820
1975 2. Hj	.	355500	304220	.	51280	.	-4200	47080	55360
1976 1. Hj	.	343540	298080	.	45460	.	-5130	40330	49910
1976 2. Hj	.	377600	325510	.	52090	.	-4990	47100	56930
1977 1. Hj	.	365370	318940	.	46430	.	-5440	40990	50330
1977 2. Hj	.	400660	350620	.	50040	.	-6030	44010	54280
1978 1. Hj	.	390600	343350	.	47250	.	-6570	40680	52270
1978 2. Hj	.	426010	371220	.	54790	.	-7190	47600	60350
1979 1. Hj	.	422900	368450	.	54450	.	-8580	45870	59540
1979 2. Hj	.	458560	397810	.	60750	.	-7970	52780	66360

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %

1967 1. Hj	.	3.3	2.8	.	6.3	.		2.1	3.8
1967 2. Hj	.	1.5	2.7	.	-7.2	.		-11.6	-8.9
1968 1. Hj	.	5.8	4.9	.	12.7	.		10.9	12.4
1968 2. Hj	.	9.7	7.8	.	26.0	.		26.7	25.2
1969 1. Hj	.	11.1	9.9	.	19.0	.		19.6	18.0
1969 2. Hj	.	11.2	10.1	.	19.4	.		19.8	18.5
1970 1. Hj	.	X	10.6	.	X	.		X	X
1970 2. Hj	.	X	11.5	.	X	.		X	X
1971 1. Hj	.	10.8	12.0	.	3.8	.		4.7	3.4
1971 2. Hj	.	10.6	10.1	.	13.7	.		15.9	12.5
1972 1. Hj	.	12.3	9.9	.	28.0	.		29.1	27.7
1972 2. Hj	.	10.3	9.7	.	14.2	.		8.3	14.7
1973 1. Hj	.	9.8	11.5	.	-0.1	.		-2.6	0.8
1973 2. Hj	.	8.4	8.3	.	9.1	.		9.5	9.5
1974 1. Hj	.	7.4	6.5	.	12.9	.		13.3	15.0
1974 2. Hj	.	9.4	8.0	.	17.7	.		20.0	19.3
1975 1. Hj	.	11.9	9.1	.	28.4	.		31.6	25.5
1975 2. Hj	.	8.2	9.7	.	-0.3	.		-0.9	-0.7
1976 1. Hj	.	5.3	9.1	.	-14.2	.		-18.1	-12.2
1976 2. Hj	.	6.2	7.0	.	1.6	.		0.0	2.8
1977 1. Hj	.	6.4	7.0	.	2.1	.		1.6	0.8
1977 2. Hj	.	6.1	7.7	.	-3.9	.		-6.6	-4.7
1978 1. Hj	.	6.9	7.7	.	1.8	.		-0.8	3.9
1978 2. Hj	.	6.3	5.9	.	9.5	.		8.2	11.2
1979 1. Hj	.	8.3	7.3	.	15.2	.		12.8	13.9
1979 2. Hj	.	7.6	7.2	.	10.9	.		10.9	10.0

Fußnoten siehe S. 213.

2.17 Bruttoinvestitionen der Unternehmen und ihre Finanzierung

Jahr ¹⁾	Bruttoinvestitionen		Eigene Mittel				Fremde Mittel (Finanzierungsdefizit) ²⁾	
	insgesamt	darunter Brutto- anlage- investi- tionen	insgesamt ²⁾	Ersparnis und Abschreibungen				
				zusammen ²⁾	Nichtent- nommng Gewinne ²⁾	Abschrei- bungen		Saldo- Vermögens- über- tragungen
Mill. DM								
1960	72760	63860	51230	48710	26200	22510	2520	21530
1961	78420	72020	52330	47700	21820	25880	4630	26090
1962	84000	78600	58250	51650	21820	29830	6600	25750
1963	82900	80600	56550	51270	17850	33420	5280	26350
1964	96820	90820	65520	59020	21800	37220	6500	31300
1965	109240	99040	70880	64060	22690	41370	6820	38360
1966	107670	102970	74960	67730	22110	45620	7230	32710
1967	94210	95310	79050	69910	21660	48250	9140	15160
1968	110270	99370	88110	78090	27190	50900	10020	22160
1969	131120	115720	86380	73150	17780	55370	13230	44740
1970	158230	143030	105350	91560	26460	65100	13790	52880
1971	169850	166250	113660	97660	22950	74710	16000	56190
1972	183140	180540	120020	100710	18530	82180	19310	63120
1973	197490	190290	125430	103790	12690	91100	21640	72060
1974	181240	175840	135180	110780	8750	102030	24400	46060
1975	172320	174220	144720	120770	9480	111290	23950	27600
1976	205260	191760	166180	136600	17350	119250	29580	39080
1977	222300	209400	175690	141320	13870	127450	34370	46610
1978	239970	230770	204570	168190	30880	137310	36380	35400
1979	296020	266420	228340	187200	36950	150250	41140	67680
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
1961	7.8	12.8	2.1	-2.1	-16.7	15.0	83.7	21.2
1962	7.1	9.1	11.3	8.3	0.0	15.3	42.5	-1.3
1963	-1.3	2.5	-2.9	-0.7	-18.2	12.0	-20.0	2.3
1964	16.8	12.7	15.9	15.1	22.1	11.4	23.1	18.8
1965	12.8	9.1	8.2	8.5	4.1	11.1	4.9	22.6
1966	-1.4	4.0	5.8	5.7	-2.6	10.3	6.0	-14.7
1967	-12.5	-7.4	5.5	3.2	-2.0	5.8	26.4	-53.7
1968	17.0	4.3	11.5	11.7	25.5	5.5	9.6	46.2
1969	18.9	16.5	-2.0	-6.3	-34.6	8.8	32.0	101.9
1970	20.7	23.6	x	x	x	17.6	4.2	x
1971	7.3	16.2	7.9	6.7	-13.3	14.8	16.0	6.3
1972	7.8	8.6	5.6	3.1	-19.3	10.0	20.7	12.3
1973	7.8	5.4	4.5	3.1	-31.5	10.9	12.1	14.2
1974	-8.2	-7.6	7.8	6.7	-31.0	12.0	12.8	-36.1
1975	-4.9	-0.9	7.1	9.0	8.3	9.1	-1.8	-40.1
1976	19.1	10.1	14.8	13.1	83.0	7.2	23.5	41.6
1977	8.3	9.2	5.7	3.5	-20.1	6.9	16.2	19.3
1978	7.9	10.2	16.4	19.0	122.6	7.7	5.8	-24.1
1979	23.4	15.4	11.6	11.3	19.7	9.4	13.1	91.2
1960 = 100								
1970	217	224	x	x	x	289	547	x
1979	407	417	x	x	x	667	1633	x
1970 = 100								
1971	107	116	108	107	87	115	116	106
1972	116	126	114	110	70	126	140	119
1973	125	133	119	113	48	140	157	136
1974	115	123	128	121	33	157	177	87
1975	109	122	137	132	36	171	174	52
1976	130	134	158	149	66	183	215	74
1977	140	146	167	154	52	196	249	88
1978	152	161	194	184	117	211	264	67
1979	187	186	217	204	140	231	298	128
% der Bruttoinvestitionen insgesamt								
1960	100	87.8	70.4	66.9	36.0	30.9	3.5	29.6
1965	100	90.7	64.9	58.6	20.8	37.9	6.2	35.1
1966	100	95.6	69.6	62.9	20.5	42.4	6.7	30.4
1967	100	101.2	83.9	74.2	23.0	51.2	9.7	16.1
1968	100	90.1	79.9	70.8	24.7	46.2	9.1	20.1
1969	100	88.3	65.9	55.8	13.6	42.2	10.1	34.1
1970	100	90.4	66.6	57.9	16.7	41.1	8.7	33.4
1971	100	97.9	66.9	57.5	13.5	44.0	9.4	33.1
1972	100	98.6	65.5	55.0	10.1	44.9	10.5	34.5
1973	100	96.4	63.5	52.6	6.4	46.1	11.0	36.5
1974	100	97.0	74.6	61.1	4.8	56.3	13.5	25.4
1975	100	101.1	84.0	70.1	5.5	64.6	13.9	16.0
1976	100	93.4	81.0	66.5	8.5	58.1	14.4	19.0
1977	100	94.2	79.0	63.6	6.2	57.3	15.5	21.0
1978	100	96.2	85.2	70.1	12.9	57.2	15.2	14.8
1979	100	90.0	77.1	63.2	12.5	50.8	13.9	22.9

1) Ab 1978 vorläufiges Ergebnis. - 2) Ab 1970 wurden revidierte Angaben aus der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank verwendet. Die Zahlen für diesen Zeitraum sind deshalb mit denen für die Zeit vor 1970 nicht voll vergleichbar.

2.18 REPRODUZIERBARES ANLAGEVERMOEGEN ZU WIEDERBESCHAFFUNGSPREISEN

JAHRESANFANG 1)	BRUTTOANLAGEVERMOEGEN DARÜNTER							NETTOANLAGEVERMOEGEN DARÜNTER						
	UNTERNEHMEN							UNTERNEHMEN						
	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 2) 3)	ZUSAMMEN	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	WAREN-PRODUZIERENDES GEWERBE	HANDEL U. VERKEHR, DIENSTLEISTUNGS-UNTERNEHMEN 4)	WOHNUNGSVERMIETUNG	STAAT 3)	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 2) 3)	ZUSAMMEN	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	WAREN-PRODUZIERENDES GEWERBE	HANDEL U. VERKEHR, DIENSTLEISTUNGS-UNTERNEHMEN 4)	WOHNUNGSVERMIETUNG	STAAT 3)
MRD. DM														
1960	820.3	747.6	63.5	211.6	152.5	320.0	59.1	533.9	487.1	35.1	134.5	93.5	224.0	37.7
1961	922.3	841.8	69.9	242.8	167.7	361.4	65.1	609.3	556.8	39.2	156.8	104.9	255.9	42.0
1962	1048.0	956.8	77.8	277.4	187.2	414.4	73.4	701.4	641.0	44.2	181.2	119.4	296.2	48.0
1963	1175.7	1073.6	85.3	314.1	209.2	465.0	81.7	794.2	725.6	48.6	206.2	135.7	335.1	54.1
1964	1285.8	1173.3	90.7	344.3	228.7	509.6	89.7	873.2	796.7	51.7	225.4	150.1	369.5	60.1
1965	1419.6	1294.5	97.6	383.5	249.8	563.6	99.4	969.1	882.6	55.8	250.3	165.2	411.3	67.7
1966	1554.3	1415.2	105.4	421.4	272.2	616.2	110.1	1065.6	968.4	60.5	273.9	181.6	452.4	75.9
1967	1671.2	1520.6	111.6	456.6	291.7	660.7	118.9	1147.2	1040.8	64.1	293.6	195.5	487.6	82.8
1968	1724.7	1567.6	109.3	468.8	300.5	689.0	123.7	1182.3	1071.2	62.2	297.5	201.2	510.3	86.3
1969	1843.5	1672.9	108.9	494.1	320.9	749.0	134.3	1263.8	1142.6	61.3	309.4	215.7	556.2	94.1
1970	2149.2	1947.5	122.4	566.3	375.8	883.0	158.5	1478.6	1334.7	68.6	354.6	254.9	656.6	111.7
1971	2500.7	2263.5	135.8	655.3	439.0	1033.4	186.2	1726.9	1556.8	75.7	412.7	299.6	768.8	131.9
1972	2817.7	2547.9	148.0	727.5	494.0	1178.4	211.3	1952.6	1758.2	81.7	459.1	339.7	877.7	150.5
1973	3104.5	2806.2	157.8	786.1	547.5	1314.8	233.6	2155.7	1940.3	86.3	493.7	378.7	981.6	166.9
1974	3462.6	3131.3	171.1	866.1	621.2	1472.9	259.3	2403.4	2164.2	93.2	538.4	431.4	1101.2	185.3
1975	3806.5	3440.0	184.0	949.4	689.3	1617.3	287.7	2626.0	2361.6	99.4	579.9	475.6	1206.7	205.9
1976	4042.7	3652.8	193.1	1014.3	741.6	1703.8	307.2	2766.7	2485.9	103.7	608.0	507.7	1266.5	219.8
1977	4346.0	3922.9	205.3	1073.2	810.7	1833.7	334.1	2959.8	2655.9	110.1	633.8	553.7	1358.3	238.7
1978	4699.0	4237.7	217.3	1130.3	891.7	1998.4	364.9	3190.4	2860.0	116.6	658.8	609.5	1475.1	260.2
1979	5132.8	4626.7	231.8	1199.2	999.7	2196.0	401.1	3478.1	3116.5	124.7	692.3	684.2	1615.3	285.5
1980	5770.4	5198.7	250.0	...	...	2502.1	453.7	3911.5	3503.8	134.8	...	...	1834.9	322.7
VERÄNDERUNG IM BERICHTSJAHR IN % 5)														
1960	12.4	12.6	10.1	14.7	10.0	12.9	10.2	14.1	14.3	11.7	16.6	12.2	14.2	11.4
1961	13.6	13.7	11.3	14.3	11.6	14.7	12.7	15.1	15.1	12.8	15.6	13.8	15.7	14.3
1962	12.2	12.2	9.6	13.2	11.8	12.2	11.3	13.2	13.2	10.0	13.8	13.7	13.1	12.7
1963	9.4	9.3	6.3	9.6	9.3	9.6	9.8	9.9	9.8	6.4	9.3	10.6	10.3	11.1
1964	10.4	10.3	7.6	11.4	9.2	10.6	10.8	11.0	10.8	7.9	11.0	10.1	11.3	12.6
1965	9.5	9.3	8.0	9.9	9.0	9.3	10.8	10.0	9.7	8.4	9.4	9.9	10.0	12.1
1966	7.5	7.4	5.9	8.4	7.2	7.2	8.0	7.7	7.5	6.0	7.2	7.7	7.8	9.1
1967	3.2	3.1	-2.1	2.7	3.0	4.3	4.0	3.1	2.9	-3.0	1.3	2.9	4.7	4.2
1968	6.9	6.7	-0.4	5.4	6.8	8.7	8.6	6.9	6.7	-1.4	4.0	7.2	9.0	9.0
1969	16.6	16.4	12.4	14.6	17.1	17.9	18.0	17.0	16.8	11.9	14.6	18.2	18.1	18.7
1970	16.4	16.2	10.9	15.7	16.8	17.0	17.5	16.8	16.6	10.3	16.4	17.5	17.1	18.1
1971	12.7	12.6	9.0	11.0	12.5	14.0	13.5	13.1	12.9	7.9	11.2	13.4	14.2	14.1
1972	10.2	10.1	6.6	8.1	10.8	11.6	10.6	10.4	10.4	5.6	7.5	11.5	11.8	10.9
1973	11.5	11.6	8.4	10.2	13.5	12.0	11.0	11.5	11.5	8.0	9.1	13.9	12.2	11.0
1974	9.9	9.9	7.5	9.6	11.0	9.8	11.0	9.3	9.1	6.7	7.7	10.2	9.6	11.1
1975	6.2	6.2	4.9	6.8	7.6	5.3	6.8	5.4	5.3	4.3	4.8	6.7	5.0	6.8
1976	7.5	7.4	6.3	5.8	9.3	7.6	8.8	7.0	6.8	6.2	4.2	9.1	7.2	8.6
1977	8.1	8.0	5.8	5.3	10.0	9.0	9.2	7.8	7.7	5.9	3.9	10.1	8.6	9.0
1978	9.2	9.2	6.7	6.1	12.1	9.9	9.9	9.0	9.0	6.9	5.1	12.3	9.5	9.7
1979	12.4	12.4	7.9	...	...	13.9	13.1	12.5	12.4	8.1	...	...	13.6	13.0
1960 = 100														
1970	262	261	193	268	246	276	268	277	274	195	264	273	293	296
1980	703	695	394	...	...	782	768	733	719	384	...	...	819	856
1970 = 100														
1971	116	116	111	116	117	117	117	117	117	110	116	118	117	118
1972	131	131	121	128	131	133	133	132	132	119	129	133	134	135
1973	144	144	129	139	146	149	147	146	145	126	139	149	149	149
1974	161	161	140	153	165	167	164	163	162	136	152	169	168	166
1975	177	177	150	168	183	183	182	178	177	145	164	187	184	184
1976	188	188	158	179	197	193	194	187	186	151	171	199	193	197
1977	202	201	168	190	216	208	211	200	199	160	179	217	207	214
1978	219	218	178	200	237	226	230	216	214	170	186	239	225	233
1979	239	238	189	212	266	249	253	235	233	182	195	268	246	256
1980	268	267	204	...	...	283	286	265	263	197	...	...	279	289
% DES ANLAGEVERMOEGENS														
1960	100	91.1	7.7	25.8	18.6	39.0	7.2	100	91.2	6.6	25.2	17.5	42.0	7.1
1965	100	91.2	6.9	27.0	17.6	39.7	7.0	100	91.1	5.8	25.8	17.0	42.4	7.0
1966	100	91.1	6.8	27.1	17.5	39.6	7.1	100	90.9	5.7	25.7	17.0	42.5	7.1
1967	100	91.0	6.7	27.3	17.5	39.5	7.1	100	90.7	5.6	25.6	17.0	42.5	7.2
1968	100	90.9	6.3	27.2	17.4	39.9	7.2	100	90.6	5.3	25.2	17.0	43.2	7.3
1969	100	90.7	5.9	26.8	17.4	40.6	7.3	100	90.4	4.9	24.5	17.1	44.0	7.4
1970	100	90.6	5.7	26.3	17.5	41.1	7.4	100	90.3	4.6	24.0	17.2	44.4	7.6
1971	100	90.5	5.4	26.2	17.6	41.3	7.4	100	90.1	4.4	23.9	17.3	44.5	7.6
1972	100	90.4	5.3	25.8	17.5	41.8	7.5	100	90.0	4.2	23.5	17.4	45.0	7.7
1973	100	90.4	5.1	25.3	17.6	42.4	7.5	100	90.0	4.0	22.9	17.6	45.5	7.7
1974	100	90.4	4.9	25.0	17.9	42.5	7.5	100	90.0	3.9	22.4	17.9	45.8	7.7
1975	100	90.4	4.8	24.9	18.1	42.5	7.6	100	89.9	3.8	22.1	18.1	46.0	7.8
1976	100	90.4	4.8	25.1	18.3	42.1	7.6	100	89.9	3.7	22.0	18.4	45.8	7.9
1977	100	90.3	4.7	24.7	18.7	42.2	7.7	100	89.7	3.7	21.4	18.7	45.9	8.1
1978	100	90.2	4.6	24.1	19.0	42.5	7.8	100	89.6	3.7	20.6	19.1	46.2	8.2
1979	100	90.1	4.5	23.4	19.5	42.8	7.8	100	89.6	3.6	19.9	19.7	46.4	8.2
1980	100	90.1	4.3	...	...	43.4	7.9	100	89.6	3.4	...	...	46.9	8.3

1) AP 1978 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER.

3) OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU.

4) OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG.

5) ZU- BZW. ABNAHME DES BESTANDES VOM ANFANG DES BERICHTS- JAHRES ZUM ANFANG DES FOLGENDEN JAHRES IN %

2.19 KAPITALSTOCK, KAPITALKOEFFIZIENT UND KAPITALINTENSITAET
IN PREISEN VON 1970

JAHR 1)	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE			UNTERNEHMEN			UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG			WARENPRODUZIERENDES GEBERBE		
	KAPITAL- STOCK 2)	KAPITAL- KOEFFI- ZIENT 3)	KAPITAL- INTEN- SITAET 4)	KAPITAL- STOCK 2)	KAPITAL- KOEFFI- ZIENT 5)	KAPITAL- INTEN- SITAET 4)	KAPITAL- STOCK 2)	KAPITAL- KOEFFI- ZIENT 5)	KAPITAL- INTEN- SITAET 4)	KAPITAL- STOCK 2)	KAPITAL- KOEFFI- ZIENT 5)	KAPITAL- INTEN- SITAET 4)
	MRD.DM		1000 DM	MRD.DM		1000 DM	MRD.DM		1000 DM	MRD.DM		1000 DM
1960	1489	3.5	57.1	1228	3.2	52.9	634	1.8	27.3	322	1.5	25.7
1961	1586	3.5	60.0	1309	3.3	55.8	682	1.8	29.0	350	1.5	27.3
1962	1688	3.6	63.6	1394	3.3	59.3	732	1.9	31.1	380	1.6	29.4
1963	1792	3.7	67.4	1478	3.4	63.0	782	1.9	33.3	409	1.7	31.6
1964	1903	3.7	71.5	1565	3.4	66.9	834	1.9	35.6	438	1.6	33.7
1965	2023	3.7	75.6	1659	3.4	70.6	889	1.9	37.8	469	1.6	35.7
1966	2146	3.8	80.4	1755	3.5	75.2	944	2.0	40.5	500	1.7	38.4
1967	2262	4.0	87.6	1846	3.7	82.5	995	2.1	44.4	527	1.9	43.1
1968	2374	4.0	91.9	1935	3.6	86.4	1041	2.1	46.5	551	1.8	44.8
1969	2494	3.9	95.0	2027	3.5	89.2	1093	2.0	48.1	579	1.7	45.5
1970	2627	3.9	98.9	2131	3.5	92.9	1158	2.0	50.5	615	1.7	47.4
1971	2773	4.0	104.1	2246	3.6	98.1	1230	2.1	53.7	657	1.8	50.8
1972	2925	4.0	110.0	2368	3.6	104.4	1304	2.1	57.5	697	1.8	54.7
1973	3078	4.0	115.5	2492	3.6	110.0	1377	2.1	60.8	732	1.8	57.4
1974	3219	4.2	123.1	2603	3.8	118.1	1441	2.2	65.4	762	1.9	61.9
1975	3345	4.4	132.4	2698	4.0	128.0	1497	2.4	71.0	787	2.1	68.2
1976	3468	4.4	138.5	2792	4.0	134.3	1552	2.4	74.7	808	2.0	71.4
1977	3594	4.4	143.8	2890	4.0	139.5	1610	2.4	77.7	828	2.0	73.5
1978	3726	4.4	148.0	2994	4.0	144.0	1672	2.4	80.4	846	2.0	75.1
1979	3869	4.4	151.8	3106	3.9	148.1	1741	2.3	83.0	...	...	...
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN %												
1961	6.5	1.3	5.0	6.6	1.3	5.4	7.5	2.0	6.2	8.8	2.4	6.1
1962	6.4	1.9	6.1	6.5	2.1	6.3	7.4	2.9	7.3	8.5	4.2	7.6
1963	6.2	3.1	5.9	6.0	3.0	6.2	6.9	3.8	7.0	7.6	5.0	7.6
1964	6.2	-0.5	6.1	5.9	-1.2	6.2	6.6	-0.8	6.9	7.2	-1.8	6.7
1965	6.3	0.7	5.7	6.0	0.3	5.6	6.6	0.7	6.2	7.1	0.6	5.7
1966	6.0	3.5	6.4	5.8	3.4	6.5	6.3	4.0	6.9	6.6	4.7	7.8
1967	5.4	5.6	9.0	5.2	5.6	9.7	5.3	6.0	9.8	5.5	8.2	12.1
1968	4.9	-1.3	4.9	4.7	-2.0	4.7	4.6	-2.3	4.6	4.5	-3.5	4.0
1969	5.0	-2.6	3.4	4.8	-3.4	3.2	5.1	-3.4	3.5	5.0	-4.9	1.7
1970	5.4	-0.6	4.0	5.2	-0.5	4.2	5.9	-0.0	4.9	6.3	0.1	4.2
1971	5.5	2.2	5.3	5.4	2.3	5.6	6.2	3.2	6.5	6.8	4.2	7.1
1972	5.5	1.8	5.7	5.4	1.8	6.4	6.0	2.4	7.0	6.1	2.6	7.6
1973	5.2	0.3	5.0	5.2	0.2	5.4	5.6	0.5	5.7	5.1	-0.3	5.0
1974	4.6	4.0	6.6	4.5	4.3	7.4	4.7	4.8	7.6	4.1	4.8	7.9
1975	3.9	5.9	7.6	3.7	6.4	8.5	3.9	7.0	8.7	3.2	8.9	10.1
1976	3.7	-1.4	4.6	3.5	-1.9	4.9	3.7	-1.8	5.1	2.8	-3.3	4.7
1977	3.7	0.6	3.8	3.5	0.1	3.9	3.8	0.2	4.1	2.5	-0.0	3.0
1978	3.7	0.4	2.9	3.6	0.2	3.2	3.9	0.4	3.5	2.2	0.0	2.1
1979	3.8	-0.7	2.5	3.8	-1.2	2.8	4.1	-1.0	3.2	...	...	...
1960=100												
1970	176	111	173	173	108	176	182	113	185	191	115	184
1979	260	127	266	253	122	280	274	132	304	...	...	...
1970=100												
1971	106	102	105	105	102	106	106	103	106	107	104	107
1972	111	104	111	111	104	112	113	106	114	113	107	115
1973	117	104	117	117	104	118	119	106	120	119	107	121
1974	123	109	124	122	109	127	124	111	130	124	112	131
1975	127	115	134	127	116	138	129	119	141	128	122	144
1976	132	113	140	131	114	145	134	117	148	131	118	151
1977	137	114	145	136	114	150	139	117	154	135	118	155
1978	142	114	150	140	114	155	144	118	159	138	118	159
1979	147	114	153	146	113	159	150	117	164	...	...	...

1) AB 1978 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) JAHRESDURCHSCHNITTLICHES BRUTTOANLAGEVERMOEGEN IN PREISEN VON 1970 (MITTELWERT AUS DEM JAHRESANFANGS- UND DEM JAHRESENDBESTAND).

3) VERHAELTNIS KAPITALSTOCK ZU BRUTTOINLANDSPRODUKT IN

PREISEN VON 1970.

4) KAPITALSTOCK JE ERWERBSTAETIGEN (JAHRESDURCHSCHNITT).

5) VERHAELTNIS KAPITALSTOCK ZU UNBEREINIGTER BRUTTOER- SCHOEFFUNG IN PREISEN VON 1970 (SIEHE TABELLE 3.4).

3 STANDARDTABELLEN MIT JAHRESZAHLEN

FUNDSTELLENNACHWEIS FUER ANGABEN DER JAHRE 1960 BIS 1969, 1971 UND 1972 SIEHE UEBERSICHT SEITE 9.

3.1 WERTSCHOEPFUNG, INLANDSPRODUKT UND SOZIALPRODUKT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
IN JEWEILIGEN PREISEN MILL. DM								
WERTSCHOEPFUNG UND INLANDSPRODUKT								
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	660150	895090	960220	1005850	1090020	1165520	1250670	1355010
+ EINFUHRABGABEN 2)	18600	23510	26910	28180	32800	34970	38610	45150
= BRUTTOINLANDSPRODUKT	678750	918600	987130	1034030	1122820	1200490	1289280	1400160
- ABSCHREIBUNGEN	68350	95740	107260	117030	125490	134250	144770	158520
= NETTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN	610400	822860	879870	917000	997330	1066240	1144510	1241640
- INDIREKTE STEUERN 3) ABZUEGL. SUBVENTIONEN	77540	103440	107280	111320	121540	129810	139900	154440
INDIREKTE STEUERN 3)	87240	118480	122300	126780	138250	149130	163860	179740
SUBVENTIONEN	9700	15040	15020	15460	16710	19320	23960	25300
= NETTOINLANDSPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	532860	719420	772590	805680	875790	936430	1004610	1087200
INLANDSPRODUKT UND SOZIALPRODUKT								
BRUTTOINLANDSPRODUKT	678750	918600	987130	1034030	1122820	1200490	1289280	1400160
+ SALDO DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEIN- KOMMEN ZWISCHEN INLAENDERN UND DER UEBRIGEN WELT	250	1500	-230	870	2180	110	4320	4040
= BRUTTOSOZIALPRODUKT	679000	920100	986900	1034900	1125000	1200600	1293600	1404200
- ABSCHREIBUNGEN	68350	95740	107260	117030	125490	134250	144770	158520
= NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN	610650	824360	879640	917870	999510	1066350	1148830	1245680
- INDIREKTE STEUERN 3) ABZUEGL. SUBVENTIONEN	77540	103440	107280	111320	121540	129810	139900	154440
= NETTOSOZIALPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (VOLKSEINKOMMEN)	533110	720920	772360	806550	877970	936540	1008930	1091240
IN PREISEN VON 1970 MILL. DM								
WERTSCHOEPFUNG UND INLANDSPRODUKT								
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	660150	739410	744120	728600	763830	786260	810950	847970
+ EINFUHRABGABEN 2)	18600	22430	21830	23200	26760	28320	30590	32180
= BRUTTOINLANDSPRODUKT	678750	761840	765950	751800	790590	814580	841540	880150
- ABSCHREIBUNGEN	68350	83180	87400	90860	94260	97810	101670	106020
= NETTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN	610400	678660	678550	660940	696330	716770	739870	774130
INLANDSPRODUKT UND SOZIALPRODUKT								
BRUTTOINLANDSPRODUKT	678750	761840	765950	751800	790590	814580	841540	880150
+ SALDO DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEIN- KOMMEN ZWISCHEN INLAENDERN UND DER UEBRIGEN WELT	250	1160	-250	500	1410	-80	2660	2350
= BRUTTOSOZIALPRODUKT	679000	763000	765700	752300	792000	814500	844200	882500
- ABSCHREIBUNGEN	68350	83180	87400	90860	94260	97810	101670	106020
= NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN	610650	679820	678300	661440	697740	716690	742530	776480
PREISENTWICKLUNG GEGENUEBER 1970 4) 1970 = 100								
WERTSCHOEPFUNG UND INLANDSPRODUKT								
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	100	121.1	129.0	138.1	142.7	148.2	154.2	159.8
BRUTTOINLANDSPRODUKT	100	120.6	128.9	137.5	142.0	147.4	153.2	159.1
ABSCHREIBUNGEN	100	115.1	122.7	128.8	133.1	137.3	142.4	149.5
NETTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN	100	121.2	129.7	138.7	143.2	148.8	154.7	160.4
SOZIALPRODUKT								
BRUTTOSOZIALPRODUKT	100	120.6	128.9	137.6	142.0	147.4	153.2	159.1
NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN	100	121.3	129.7	138.8	143.2	148.8	154.7	160.4

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) DIE EINFUHRABGABEN UMFASSEN ALLE ABGABEN, DIE VOM STAAT ODER VON INSTITUTIONEN DER EG AUF EINGEFUEHRTE GUETER ERHOBEN WERDEN. HIERZU GEBOEREN EINFUHRZOLLE, EINFUHRUMSATZSTEUER, VERBRAUCHSTEUERN AUF EINFUEHREN, ABSCHOEPFUNGSBETRAEGE UND

WAERUNGSAUSGLEICHSBETRAEGE AUF EINGEFUEHRTE LANDWIRTSCHAFTLICHE ERZEUGNISSE.

3) PRODUKTIONSSTEUERN UND EINFUHRABGABEN.

4) PREISINDEX MIT WECHSELNDER GEWICHTUNG (WARENKORB DES JEWEILIGEN BERICHTSJAHRSES).

WEITERE ERLAUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI
=====

MILL. DM

1970	42630	19560	23070	4470	-600	19200	3530	15670
1971	44740	20280	24460	4900	-890	20450	3830	16620
1972	48090	21280	26810	5190	-340	21960	3960	18000
1973	53830	24760	29070	5620	-250	23700	4220	19480
1974	53300	26270	27030	6160	90	20780	4660	16120
1975	57800	27020	30780	6730	240	23810	5010	18800
1976	63860	31090	32770	7090	290	25390	5560	19830
1977	65700	32220	33480	7550	640	25290	6050	19240
1978	67070	32900	34170	7930	830	25410	6450	18960
1979	68410	35520	32890	...	...	...	7010	...

X DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	45.9	54.1	10.5	-1.4	45.0	8.3	36.8
1971	100	45.3	54.7	11.0	-2.0	45.7	8.6	37.1
1972	100	44.3	55.7	10.8	-0.7	45.7	8.2	37.4
1973	100	46.0	54.0	10.4	-0.5	44.0	7.8	36.2
1974	100	49.3	50.7	11.6	0.2	39.0	8.7	30.2
1975	100	46.7	53.3	11.6	0.4	41.2	8.7	32.5
1976	100	48.7	51.3	11.1	0.5	39.8	8.7	31.1
1977	100	49.0	51.0	11.5	1.0	38.5	9.2	29.3
1978	100	49.1	50.9	11.8	1.2	37.9	9.6	28.3
1979	100	51.9	48.1	...	...	...	10.2	...

X DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	19.4	-2.6	83.2	15.3	67.9
1971	X	X	100	20.0	-3.6	83.6	15.7	67.9
1972	X	X	100	19.4	-1.3	81.9	14.8	67.1
1973	X	X	100	19.3	-0.9	81.5	14.5	67.0
1974	X	X	100	22.8	0.3	76.9	17.2	59.6
1975	X	X	100	21.9	0.8	77.4	16.3	61.1
1976	X	X	100	21.6	0.9	77.5	17.0	60.5
1977	X	X	100	22.6	1.9	75.5	18.1	57.5
1978	X	X	100	23.2	2.4	74.4	18.9	55.5
1979	X	X	100	...	...	...	21.3	...

WARENPRODUZIERENDES GEMERBE
=====

MILL. DM

1970	858100	497390	360710	31390	51970	277350	198770	78580
1971	928300	534960	393340	35980	57760	299600	219480	80120
1972	993500	570590	422910	39290	65240	318380	238310	80070
1973	1110200	643190	467010	42960	71830	352220	268820	83400
1974	1232000	736930	495070	47990	71490	375590	289090	86500
1975	1237820	740400	497420	52550	72280	372590	292120	80470
1976	1369280	827950	541330	55720	77620	407990	314410	93580
1977	1444060	867870	576190	58200	82940	435050	335200	99850
1978	1528640	905590	623050	61410	90730	470910	356030	114880
1979	1679500	998010	681490	...	...	...	382600	...

X DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	58.0	42.0	3.7	6.1	32.3	23.2	9.2
1971	100	57.6	42.4	3.9	6.2	32.3	23.6	8.6
1972	100	57.4	42.6	4.0	6.6	32.0	24.0	8.1
1973	100	57.9	42.1	3.9	6.5	31.7	24.2	7.5
1974	100	59.8	40.2	3.9	5.8	30.5	23.5	7.0
1975	100	59.8	40.2	4.2	5.8	30.1	23.6	6.5
1976	100	60.5	39.5	4.1	5.7	29.8	23.0	6.8
1977	100	60.1	39.9	4.0	5.7	30.1	23.2	6.9
1978	100	59.2	40.8	4.0	5.9	30.8	23.3	7.5
1979	100	59.4	40.6	...	...	...	22.8	...

X DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	8.7	14.4	76.9	55.1	21.8
1971	X	X	100	9.1	14.7	76.2	55.8	20.4
1972	X	X	100	9.3	15.4	75.3	56.4	18.9
1973	X	X	100	9.2	15.4	75.4	57.6	17.9
1974	X	X	100	9.7	14.4	75.9	58.4	17.5
1975	X	X	100	10.6	14.5	74.9	58.7	16.2
1976	X	X	100	10.3	14.3	75.4	58.1	17.3
1977	X	X	100	10.1	14.4	75.5	58.2	17.3
1978	X	X	100	9.9	14.6	75.6	57.1	18.4
1979	X	X	100	...	...	...	56.1	...

FUSSNOTEN SIEHE S. 232.

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAEENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU

MILL. DM

1970	51340	26230	25110	4750	2830	17530	10830	6700
1971	56000	29190	26810	5320	3270	18220	11980	6240
1972	61670	32510	29160	5810	3680	19670	12660	7010
1973	68610	36250	32360	6390	3900	22070	13750	8320
1974	80760	44180	36580	7380	4710	24490	15630	8860
1975	93490	52240	41250	8330	6330	26590	17020	9570
1976	104720	59860	44860	9050	7040	28770	18080	10690
1977	106310	62230	44080	9750	6700	27630	18840	8790
1978	114590	66950	47640	10630	6920	30090	19460	10630

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	51.1	48.9	9.3	5.5	34.1	21.1	13.1
1971	100	52.1	47.9	9.5	5.8	32.5	21.4	11.1
1972	100	52.7	47.3	9.4	6.0	31.9	20.5	11.4
1973	100	52.8	47.2	9.3	5.7	32.2	20.0	12.1
1974	100	54.7	45.3	9.1	5.8	30.3	19.4	11.0
1975	100	55.9	44.1	8.9	6.8	28.4	18.2	10.2
1976	100	57.2	42.8	8.6	6.7	27.5	17.3	10.2
1977	100	58.5	41.5	9.2	6.3	26.0	17.7	8.3
1978	100	58.4	41.6	9.3	6.0	26.3	17.0	9.3

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	18.9	11.3	69.8	43.1	26.7
1971	X	X	100	19.8	12.2	68.0	44.7	23.3
1972	X	X	100	19.9	12.6	67.5	43.4	24.0
1973	X	X	100	19.7	12.1	68.2	42.5	25.7
1974	X	X	100	20.2	12.9	66.9	42.7	24.2
1975	X	X	100	20.2	15.3	64.5	41.3	23.2
1976	X	X	100	20.2	15.7	64.1	40.3	23.8
1977	X	X	100	22.1	15.2	62.7	42.7	19.9
1978	X	X	100	22.3	14.5	63.2	40.8	22.3

VERARBEITENDES GEWERBE

MILL. DM

1970	703650	423640	280010	23600	43420	212990	155600	57390
1971	750380	445110	301270	27230	47260	226780	170650	56130
1972	794550	473650	320900	29780	52850	238270	184680	53590
1973	895180	537300	357880	32560	58320	267000	210090	56910
1974	1007990	623370	384620	36310	57610	290700	229090	61610
1975	1005570	619940	385610	39720	57040	288850	233350	55500
1976	1117270	695110	422160	42160	61850	318150	252360	65790
1977	1180650	727910	452740	43890	66130	342720	270720	72000
1978	1239500	752360	487140	46210	72570	368360	288030	80330

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	60.2	39.8	3.4	6.2	30.3	22.1	8.2
1971	100	59.9	40.1	3.6	6.3	30.2	22.7	7.5
1972	100	59.6	40.4	3.7	6.7	30.0	23.2	6.7
1973	100	60.0	40.0	3.6	6.5	29.8	23.5	6.4
1974	100	61.8	38.2	3.6	5.7	28.8	22.7	6.1
1975	100	61.7	38.3	3.9	5.7	28.7	23.2	5.5
1976	100	62.2	37.8	3.8	5.5	28.5	22.6	5.9
1977	100	61.7	38.3	3.7	5.6	29.0	22.9	6.1
1978	100	60.7	39.3	3.7	5.9	29.7	23.2	6.5

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	8.4	15.5	76.1	55.6	20.5
1971	X	X	100	9.0	15.7	75.3	56.6	18.6
1972	X	X	100	9.3	16.5	74.3	57.6	16.7
1973	X	X	100	9.1	16.3	74.6	58.7	15.9
1974	X	X	100	9.4	15.0	75.6	59.6	16.0
1975	X	X	100	10.3	14.8	74.9	60.5	14.4
1976	X	X	100	10.0	14.7	75.4	59.8	15.6
1977	X	X	100	9.7	14.6	75.7	59.8	15.9
1978	X	X	100	9.5	14.9	75.6	59.1	16.5

FUSSNOTEN SIEHE S. 232.

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN- ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAEENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

BAUWERBE

MILL. DM

1970	103110	47520	55590	3040	5720	46830	32340	14490
1971	121920	56660	65260	3430	7230	54600	36850	17750
1972	137280	64430	72850	3700	8710	60440	40970	19470
1973	146410	69640	76770	4010	9610	63150	44980	18170
1974	143250	69380	73870	4300	9170	60400	44370	16030
1975	138760	68200	70560	4500	8910	57150	41750	15400
1976	147290	72980	74310	4510	8730	61070	43970	17100
1977	157100	77730	79370	4560	10110	64700	45640	19060
1978	174550	86280	88270	4570	11240	72460	48540	23920

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	46.1	53.9	2.9	5.5	45.4	31.4	14.1
1971	100	46.5	53.5	2.8	5.9	44.8	30.2	14.6
1972	100	46.9	53.1	2.7	6.3	44.0	29.8	14.2
1973	100	47.6	52.4	2.7	6.6	43.1	30.7	12.4
1974	100	48.4	51.6	3.0	6.4	42.2	31.0	11.2
1975	100	49.1	50.9	3.2	6.4	41.2	30.1	11.1
1976	100	49.5	50.5	3.1	5.9	41.5	29.9	11.6
1977	100	49.5	50.5	2.9	6.4	41.2	29.1	12.1
1978	100	49.4	50.6	2.6	6.4	41.5	27.8	13.7

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	5.5	10.3	84.2	58.2	26.1
1971	X	X	100	5.3	11.1	83.7	56.5	27.2
1972	X	X	100	5.1	12.0	83.0	56.2	26.7
1973	X	X	100	5.2	12.5	82.3	58.6	23.7
1974	X	X	100	5.8	12.4	81.8	60.1	21.7
1975	X	X	100	6.4	12.6	81.0	59.2	21.8
1976	X	X	100	6.1	11.7	82.2	59.2	23.0
1977	X	X	100	5.7	12.7	81.5	57.5	24.0
1978	X	X	100	5.2	12.7	82.1	55.0	27.1

HANDEL UND VERKEHR

MILL. DM

1970	607130	458430	108700	11270	6730	90700	58360	32340
1971	656920	535970	120950	12760	8630	99560	66610	32950
1972	703020	570190	132830	13870	7470	111490	74300	37190
1973	787130	643390	143740	15370	6340	122030	84060	37970
1974	862240	712020	150220	17050	5830	127340	91310	36030
1975	878340	717140	161200	18490	6910	135800	95360	40440
1976	965560	790170	175390	19720	7600	148070	102020	46050
1977	1014950	827450	187500	21000	7170	159330	108460	50870
1978	1073140	875680	197460	22550	5690	169220	116230	52990
1979	1174960	959670	215290	...	...	...	123470	...

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	82.1	17.9	1.9	1.1	14.9	9.6	5.3
1971	100	81.6	18.4	1.9	1.3	15.2	10.1	5.0
1972	100	81.1	18.9	2.0	1.1	15.9	10.6	5.3
1973	100	81.7	18.3	2.0	0.8	15.5	10.7	4.8
1974	100	82.6	17.4	2.0	0.7	14.8	10.6	4.2
1975	100	81.6	18.4	2.1	0.8	15.5	10.9	4.6
1976	100	81.8	18.2	2.0	0.8	15.3	10.6	4.8
1977	100	81.5	18.5	2.1	0.7	15.7	10.7	5.0
1978	100	81.6	18.4	2.1	0.5	15.8	10.8	4.9
1979	100	81.7	18.3	...	...	...	10.5	...

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	10.4	6.2	83.4	53.7	29.8
1971	X	X	100	10.5	7.1	82.3	55.1	27.2
1972	X	X	100	10.4	5.6	83.9	55.9	28.0
1973	X	X	100	10.7	4.4	84.9	58.5	26.4
1974	X	X	100	11.4	3.9	84.8	60.8	24.0
1975	X	X	100	11.5	4.3	84.2	59.2	25.1
1976	X	X	100	11.2	4.3	84.4	58.2	26.3
1977	X	X	100	11.2	3.8	85.0	57.8	27.1
1978	X	X	100	11.4	2.9	85.7	58.9	26.8
1979	X	X	100	...	...	...	57.4	...

FUSSNOTEN SIEHE S. 232.

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

HANDEL

MILL. DM

1970	537100	467100	70000	4150	6620	59230	33000	26230
1971	580420	501770	78650	4660	9090	64900	37040	27860
1972	619220	533930	85290	5070	9990	70230	41360	28870
1973	693290	602850	90440	5560	9850	75030	46620	28410
1974	757540	666240	91300	6070	9420	75810	49410	26400
1975	770250	670250	100000	6420	10270	83310	52140	31170
1976	847410	738810	108600	6790	10420	91390	57460	33930
1977	888460	772440	116020	7230	9630	99160	62170	36990
1978	939850	817930	121920	7750	9360	104810	67700	37110

X DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	87.0	13.0	0.8	1.2	11.0	6.1	4.9
1971	100	86.4	13.6	0.8	1.6	11.2	6.4	4.8
1972	100	86.2	13.8	0.8	1.6	11.3	6.7	4.7
1973	100	87.0	13.0	0.8	1.4	10.8	6.7	4.1
1974	100	87.9	12.1	0.8	1.2	10.0	6.5	3.5
1975	100	87.0	13.0	0.8	1.3	10.8	6.8	4.0
1976	100	87.2	12.8	0.8	1.2	10.8	6.8	4.0
1977	100	86.9	13.1	0.8	1.1	11.2	7.0	4.2
1978	100	87.0	13.0	0.8	1.0	11.2	7.2	3.9

X DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	5.9	9.5	84.6	47.1	37.5
1971	X	X	100	5.9	11.6	82.5	47.1	35.4
1972	X	X	100	5.9	11.7	82.3	48.5	33.8
1973	X	X	100	6.1	10.9	83.0	51.5	31.4
1974	X	X	100	6.6	10.3	83.0	54.1	28.9
1975	X	X	100	6.4	10.3	83.3	52.1	31.2
1976	X	X	100	6.3	9.6	84.2	52.9	31.2
1977	X	X	100	6.2	8.3	85.5	53.6	31.9
1978	X	X	100	6.4	7.7	86.0	55.5	30.4

VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG

MILL. DM

1970	70030	31330	38700	7120	110	31470	25360	6110
1971	76500	34200	42300	8100	-460	34660	29570	5090
1972	83800	36260	47540	8800	-2520	41260	32940	8320
1973	93840	40540	53300	9810	-3510	47000	37440	9560
1974	104700	45780	58920	10980	-3590	51530	41900	9630
1975	108090	46890	61200	12070	-3360	52490	43220	9270
1976	118150	51360	66790	12930	-2820	56680	44560	12120
1977	126490	55010	71480	13770	-2460	60170	46290	13880
1978	133290	57750	75540	14800	-3670	64410	48530	15880

X DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	44.7	55.3	10.2	0.2	44.9	36.2	8.7
1971	100	44.7	55.3	10.6	-0.6	45.3	38.7	6.7
1972	100	43.3	56.7	10.5	-3.0	49.2	39.3	9.9
1973	100	43.2	56.8	10.5	-3.7	50.1	39.9	10.2
1974	100	43.7	56.3	10.5	-3.4	49.2	40.0	9.2
1975	100	43.4	56.6	11.2	-3.1	48.6	40.0	8.6
1976	100	43.5	56.5	10.9	-2.4	48.0	37.7	10.3
1977	100	43.5	56.5	10.9	-1.9	47.6	36.6	11.0
1978	100	43.3	56.7	11.1	-2.8	48.3	36.4	11.9

X DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	18.4	0.3	81.3	65.5	15.8
1971	X	X	100	19.1	-1.1	81.9	69.9	12.0
1972	X	X	100	18.5	-5.3	86.8	69.3	17.5
1973	X	X	100	18.4	-6.6	88.2	70.2	17.9
1974	X	X	100	18.6	-6.1	87.5	71.1	16.3
1975	X	X	100	19.7	-5.5	85.8	70.6	15.1
1976	X	X	100	19.4	-4.2	84.9	66.7	18.1
1977	X	X	100	19.3	-3.4	84.2	64.8	19.4
1978	X	X	100	19.6	-4.9	85.3	64.2	21.0

FUSSNOTEN SIEHE S. 232.

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHÖPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

Dienstleistungsunternehmen
=====

MILL. DM

1970	179970	61650	118320	17040	8320	92960	31210	61750
1971	208360	71590	136770	20000	9760	107010	35700	71310
1972	234390	78680	155710	22640	11200	121870	39850	82020
1973	262820	85820	177000	25830	12650	138520	45210	93310
1974	296500	98230	198270	29350	13190	155730	51820	103910
1975	328940	110400	218540	31940	14120	172480	56250	116230
1976	360380	122170	238210	35050	15220	187940	61930	126010
1977	394970	135360	259610	38890	16870	203850	67710	136140
1978	430500	148620	281880	43480	18710	219690	73730	145960
1979	469470	162860	306610	...	...	...	79540	...

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	34.3	65.7	9.5	4.6	51.7	17.3	34.3
1971	100	34.4	65.6	9.6	4.7	51.4	17.1	34.2
1972	100	33.6	66.4	9.7	4.8	52.0	17.0	35.0
1973	100	32.7	67.3	9.8	4.8	52.7	17.2	35.5
1974	100	33.1	66.9	9.9	4.4	52.5	17.5	35.0
1975	100	33.6	66.4	9.7	4.3	52.4	17.1	35.3
1976	100	33.9	66.1	9.7	4.2	52.2	17.2	35.0
1977	100	34.3	65.7	9.8	4.3	51.6	17.1	34.5
1978	100	34.5	65.5	10.1	4.3	51.0	17.1	33.9
1979	100	34.7	65.3	...	...	...	16.9	...

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	14.4	7.0	78.6	26.4	52.2
1971	X	X	100	14.6	7.1	78.2	26.1	52.1
1972	X	X	100	14.5	7.2	78.3	25.6	52.7
1973	X	X	100	14.6	7.1	78.3	25.5	52.7
1974	X	X	100	14.8	6.7	78.5	26.1	52.4
1975	X	X	100	14.6	6.5	78.9	25.7	53.2
1976	X	X	100	14.7	6.4	78.9	26.0	52.9
1977	X	X	100	15.0	6.5	78.5	26.1	52.4
1978	X	X	100	15.4	6.6	77.9	26.2	51.8
1979	X	X	100	...	...	...	25.9	...

Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen

MILL. DM

1970	31660	10440	21220	890	1610	18720	11910	6810
1971	38400	13120	25280	1030	2110	22140	14270	7870
1972	43810	14120	29690	1160	2610	25920	16260	9660
1973	49880	16240	33640	1290	2760	29590	18600	10990
1974	59790	19230	40560	1520	3290	35750	21800	13950
1975	65730	20500	45230	1690	3950	39590	23940	15650
1976	71140	22930	48210	1870	4360	41980	25240	16740
1977	78300	25830	52470	2050	5020	45400	26820	18580
1978	84520	28010	56510	2270	4960	49280	28590	20690

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	33.0	67.0	2.8	5.1	59.1	37.6	21.5
1971	100	34.2	65.8	2.7	5.5	57.7	37.2	20.5
1972	100	32.2	67.8	2.6	6.0	59.2	37.1	22.0
1973	100	32.6	67.4	2.6	5.5	59.3	37.3	22.0
1974	100	32.2	67.8	2.5	5.5	59.8	36.5	23.3
1975	100	31.2	68.8	2.6	6.0	60.2	36.4	23.8
1976	100	32.2	67.8	2.6	6.1	59.0	35.5	23.5
1977	100	33.0	67.0	2.6	6.4	58.0	34.3	23.7
1978	100	33.1	66.9	2.7	5.9	58.3	33.8	24.5

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	4.2	7.6	88.2	56.1	32.1
1971	X	X	100	4.1	8.3	87.6	56.4	31.1
1972	X	X	100	3.9	8.8	87.3	54.8	32.5
1973	X	X	100	3.8	8.2	88.0	55.3	32.7
1974	X	X	100	3.7	8.1	88.1	53.7	34.4
1975	X	X	100	3.7	8.7	87.5	52.9	34.6
1976	X	X	100	3.9	9.0	87.1	52.4	34.7
1977	X	X	100	3.9	9.6	86.5	51.1	35.4
1978	X	X	100	4.0	8.8	87.2	50.6	36.6

FUSSNOTEN SIEHE S. 232.

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN- ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TAETIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

KREDITINSTITUTE

MILL. DM

1970	23430	6760	16670	650	680	15340	8050	7290
1971	26940	7560	19380	760	870	17750	9850	7900
1972	30780	8260	22520	860	1050	20610	11160	9450
1973	34880	9420	25460	940	970	23550	12820	10730
1974	42100	10990	31110	1120	1260	28730	15120	13610
1975	46110	11470	34640	1250	1740	31650	16540	15110
1976	50730	13620	37110	1390	1950	33770	17530	16240
1977	54890	15140	39750	1520	2500	35730	18620	17110
1978	58990	16180	42810	1680	2390	38740	19770	18970

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	28.9	71.1	2.8	2.9	65.5	34.4	31.1
1971	100	28.1	71.9	2.8	3.2	65.9	36.6	29.3
1972	100	26.8	73.2	2.8	3.4	67.0	36.3	30.7
1973	100	27.0	73.0	2.7	2.8	67.5	36.8	30.8
1974	100	26.1	73.9	2.7	3.0	68.2	35.9	32.3
1975	100	24.9	75.1	2.7	3.8	68.6	35.9	32.8
1976	100	26.8	73.2	2.7	3.8	66.6	34.6	32.0
1977	100	27.6	72.4	2.8	4.6	65.1	33.9	31.2
1978	100	27.4	72.6	2.8	4.1	65.7	33.5	32.2
1979								

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	3.9	4.1	92.0	48.3	43.7
1971	X	X	100	3.9	4.5	91.6	50.8	40.8
1972	X	X	100	3.8	4.7	91.5	49.6	42.0
1973	X	X	100	3.7	3.8	92.5	50.4	42.1
1974	X	X	100	3.6	4.1	92.3	48.6	43.7
1975	X	X	100	3.6	5.0	91.4	47.7	43.6
1976	X	X	100	3.7	5.3	91.0	47.2	43.8
1977	X	X	100	3.8	6.3	89.9	46.8	43.0
1978	X	X	100	3.9	5.6	90.5	46.2	44.3

VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN

MILL. DM

1970	8230	3680	4550	240	930	3380	3860	-480
1971	11460	5560	5900	270	1240	4390	4420	-30
1972	13030	5860	7170	300	1560	5310	5100	210
1973	15000	6820	8180	350	1790	6040	5780	260
1974	17690	8240	9450	400	2030	7020	6680	340
1975	19620	9030	10590	440	2210	7940	7400	540
1976	20410	9310	11100	480	2410	8210	7710	500
1977	23410	10690	12720	530	2520	9670	8200	1470
1978	25530	11830	13700	590	2570	10540	8820	1720

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	44.7	55.3	2.9	11.3	41.1	46.9	-5.8
1971	100	48.5	51.5	2.4	10.8	38.3	38.6	-0.3
1972	100	45.0	55.0	2.3	12.0	40.8	39.1	1.6
1973	100	45.5	54.5	2.3	11.9	40.3	38.5	1.7
1974	100	46.6	53.4	2.3	11.5	39.7	37.8	1.9
1975	100	46.0	54.0	2.2	11.3	40.5	37.7	2.8
1976	100	45.6	54.4	2.4	11.8	40.2	37.8	2.4
1977	100	45.7	54.3	2.3	10.8	41.3	35.0	6.3
1978	100	46.3	53.7	2.3	10.1	41.3	34.5	6.7

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	5.3	20.4	74.3	84.8	-10.5
1971	X	X	100	4.6	21.0	74.4	74.9	-0.5
1972	X	X	100	4.2	21.8	74.1	71.1	2.9
1973	X	X	100	4.3	21.9	73.8	70.7	3.2
1974	X	X	100	4.2	21.5	74.3	70.7	3.6
1975	X	X	100	4.2	20.9	75.0	69.9	5.1
1976	X	X	100	4.3	21.7	74.0	69.5	4.5
1977	X	X	100	4.2	19.8	76.0	64.5	11.6
1978	X	X	100	4.3	18.8	76.9	64.4	12.6

FUSSNOTEN SIEHE S. 232.

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

WOHNUNGSVERMIETUNG 2)3)

MILL. DM

1970	45570	10970	34600	12540	1060	21000	.	.
1971	50050	11950	38100	14580	1270	22250	.	.
1972	55250	12440	42810	16350	1400	25060	.	.
1973	61160	12000	49160	18480	2000	28680	.	.
1974	66640	13830	52810	20660	1750	30400	.	.
1975	72940	15060	57880	22000	1560	34320	.	.
1976	78450	16350	62100	23520	1550	37030	.	.
1977	82440	17650	64790	25550	1470	37770	.	.
1978	86970	18970	68000	28100	1550	38350	.	.

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	24.1	75.9	27.5	2.3	46.1	.	.
1971	100	23.9	76.1	29.1	2.5	44.5	.	.
1972	100	22.5	77.5	29.6	2.5	45.4	.	.
1973	100	19.6	80.4	30.2	3.3	46.9	.	.
1974	100	20.8	79.2	31.0	2.6	45.6	.	.
1975	100	20.6	79.4	30.2	2.1	47.1	.	.
1976	100	20.8	79.2	30.0	2.0	47.2	.	.
1977	100	21.4	78.6	31.0	1.8	45.8	.	.
1978	100	21.8	78.2	32.3	1.8	44.1	.	.

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	36.2	3.1	60.7	.	.
1971	X	X	100	38.3	3.3	58.4	.	.
1972	X	X	100	38.2	3.3	58.5	.	.
1973	X	X	100	37.6	4.1	58.3	.	.
1974	X	X	100	39.1	3.3	57.6	.	.
1975	X	X	100	38.0	2.7	59.3	.	.
1976	X	X	100	37.9	2.5	59.6	.	.
1977	X	X	100	39.4	2.3	58.3	.	.
1978	X	X	100	41.3	2.3	56.4	.	.

SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN 3)

MILL. DM

1970	102740	40240	62500	3610	5650	53240	19300	54940
1971	119910	46520	73390	4390	6380	62620	21430	63440
1972	135330	52120	83210	5130	7190	70890	23590	72360
1973	151780	57580	94200	6060	7890	80250	26610	82320
1974	170070	65170	104900	7170	8150	89580	30020	89960
1975	190270	74840	115430	8250	8610	98570	32310	100580
1976	210790	82890	127900	9660	9310	108930	36690	109270
1977	234230	91880	142350	11290	10380	120680	40890	117560
1978	259010	101640	157370	13110	12200	132060	45140	125270

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	39.2	60.8	3.5	5.5	51.8	X	X
1971	100	38.8	61.2	3.7	5.3	52.2	X	X
1972	100	38.5	61.5	3.8	5.3	52.4	X	X
1973	100	37.9	62.1	4.0	5.2	52.9	X	X
1974	100	38.3	61.7	4.2	4.8	52.7	X	X
1975	100	39.3	60.7	4.3	4.5	51.8	X	X
1976	100	39.3	60.7	4.6	4.4	51.7	X	X
1977	100	39.2	60.8	4.8	4.4	51.5	X	X
1978	100	39.2	60.8	5.1	4.7	51.0	X	X

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	5.8	9.0	85.2	X	X
1971	X	X	100	6.0	8.7	85.3	X	X
1972	X	X	100	6.2	8.6	85.2	X	X
1973	X	X	100	6.4	8.4	85.2	X	X
1974	X	X	100	6.8	7.8	85.4	X	X
1975	X	X	100	7.1	7.5	85.4	X	X
1976	X	X	100	7.6	7.3	85.2	X	X
1977	X	X	100	7.9	7.3	84.8	X	X
1978	X	X	100	8.3	7.8	83.9	X	X

FUSSNOTEN SIEHE S. 232.

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN

NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TAETIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

UNTERNEHMEN ZUSAMMEN (UNBEREINIGT) 4)

=====

MILL. DM

1970	1687830	1077030	610800	64170	66420	480210	291870	188340
1971	1838320	1162800	675520	73640	75260	526620	325620	201000
1972	1979000	1240740	738260	80990	83570	573700	356420	217280
1973	2213980	1397160	816820	89780	90570	636470	402310	234160
1974	2444040	1573450	870590	100550	90600	679440	436880	242560
1975	2502900	1594960	907940	109710	93550	704680	448740	255940
1976	2759080	1771380	987700	117580	100730	769390	483920	285470
1977	2919680	1862900	1056780	125640	107620	823520	517420	306100
1978	3099350	1962790	1136560	135370	115960	885230	552440	332790
1979	3392340	2156060	1236280	148110	128440	959730	592620	367110

X DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	63.8	36.2	3.8	3.9	28.5	17.3	11.2
1971	100	63.3	36.7	4.0	4.1	28.6	17.7	10.9
1972	100	62.7	37.3	4.1	4.2	29.0	18.0	11.0
1973	100	63.1	36.9	4.1	4.1	28.7	18.2	10.6
1974	100	64.4	35.6	4.1	3.7	27.8	17.9	9.9
1975	100	63.7	36.3	4.4	3.7	28.2	17.9	10.2
1976	100	64.2	35.8	4.3	3.7	27.9	17.5	10.3
1977	100	63.8	36.2	4.3	3.7	28.2	17.7	10.5
1978	100	63.3	36.7	4.4	3.7	28.6	17.8	10.7
1979	100	63.6	36.4	4.4	3.8	28.3	17.5	10.8

X DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	10.5	10.9	78.6	47.8	30.8
1971	X	X	100	10.9	11.1	78.0	48.2	29.8
1972	X	X	100	11.0	11.3	77.7	48.3	29.4
1973	X	X	100	11.0	11.1	77.9	49.3	28.7
1974	X	X	100	11.5	10.4	78.0	50.2	27.9
1975	X	X	100	12.1	10.3	77.6	49.4	28.2
1976	X	X	100	11.9	10.2	77.9	49.0	28.9
1977	X	X	100	11.9	10.2	77.9	49.0	29.0
1978	X	X	100	11.9	10.2	77.9	48.6	29.3
1979	X	X	100	12.0	10.4	77.6	47.9	29.7

DARUNTER: HANDWERK 5)

MILL. DM

1970	179100	99890	79210	4180	8700	66330	.	.
1971	201510	111060	90450	4730	10490	75230	.	.
1972	223310	123120	100190	5210	12270	82710	.	.
1973	238160	131580	106580	5640	13360	87580	.	.
1974	240620	134270	106350	6120	12950	87280	.	.
1975	245270	137840	107430	6730	13390	87310	.	.
1976	266980	151030	115950	7090	14150	94710	.	.
1977	290190	162740	127450	7470	15670	104310	.	.
1978	...	...	...	...	...	...	.	.

X DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	55.8	44.2	2.3	4.9	37.0	.	.
1971	100	55.1	44.9	2.3	5.2	37.3	.	.
1972	100	55.1	44.9	2.3	5.5	37.0	.	.
1973	100	55.2	44.8	2.4	5.6	36.8	.	.
1974	100	55.8	44.2	2.5	5.4	36.3	.	.
1975	100	56.2	43.8	2.7	5.5	35.6	.	.
1976	100	56.6	43.4	2.7	5.3	35.5	.	.
1977	100	56.1	43.9	2.6	5.4	35.9	.	.
1978	100	...	...	...	...	...	.	.

X DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	5.3	11.0	83.7	.	.
1971	X	X	100	5.2	11.6	83.2	.	.
1972	X	X	100	5.2	12.2	82.6	.	.
1973	X	X	100	5.3	12.5	82.2	.	.
1974	X	X	100	5.8	12.2	82.1	.	.
1975	X	X	100	6.3	12.5	81.3	.	.
1976	X	X	100	6.1	12.2	81.7	.	.
1977	X	X	100	5.9	12.3	81.8	.	.
1978	X	X	100	...	...	...	.	.

FUSSNOTEN SIEHE S. 232.

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHÖPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

STAAT
=====

MILL. DM

1970	119850	56370	63480	3250	90	60140	60140	-
1971	143380	67640	75740	3740	110	71890	71890	-
1972	160710	75670	85040	4150	130	80760	80760	-
1973	186560	87740	98820	4640	150	94030	94030	-
1974	217120	102570	114550	5230	160	109160	109160	-
1975	241910	117460	124450	5740	180	118530	118530	-
1976	257660	126420	131420	6240	200	124980	124980	-
1977	271740	131350	140390	6800	210	133380	133380	-
1978	291990	142470	149520	7460	220	141840	141840	-
1979	315000	154420	160580	8270	230	152080	152080	-

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	47.0	53.0	2.7	0.1	50.2	50.2	-
1971	100	47.2	52.8	2.6	0.1	50.1	50.1	-
1972	100	47.1	52.9	2.6	0.1	50.3	50.3	-
1973	100	47.0	53.0	2.5	0.1	50.4	50.4	-
1974	100	47.2	52.8	2.4	0.1	50.3	50.3	-
1975	100	48.6	51.4	2.4	0.1	49.0	49.0	-
1976	100	49.0	51.0	2.4	0.1	48.5	48.5	-
1977	100	48.3	51.7	2.5	0.1	49.1	49.1	-
1978	100	48.8	51.2	2.6	0.1	48.6	48.6	-
1979	100	49.0	51.0	2.6	0.1	48.3	48.3	-

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	5.1	0.1	94.7	94.7	-
1971	X	X	100	4.9	0.1	94.9	94.9	-
1972	X	X	100	4.9	0.2	95.0	95.0	-
1973	X	X	100	4.7	0.2	95.2	95.2	-
1974	X	X	100	4.6	0.1	95.3	95.3	-
1975	X	X	100	4.6	0.1	95.2	95.2	-
1976	X	X	100	4.7	0.2	95.1	95.1	-
1977	X	X	100	4.8	0.1	95.0	95.0	-
1978	X	X	100	5.0	0.1	94.9	94.9	-
1979	X	X	100	5.2	0.1	94.7	94.7	-

GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN

MILL. DM

1970	93580	33310	60270	3150	80	57040	57040	-
1971	111200	39180	72020	3630	100	68290	68290	-
1972	122980	42180	80800	4030	120	76650	76650	-
1973	141370	47580	93790	4510	140	89140	89140	-
1974	162190	53660	108530	5100	150	103280	103280	-
1975	177790	60000	117790	5600	170	112020	112020	-
1976	188530	64100	124430	6090	190	118150	118150	-
1977	199240	66190	133050	6630	200	126220	126220	-
1978	214360	72570	141790	7270	210	134310	134310	-
1979	231800	79390	152410	8050	220	144140	144140	-

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	35.6	64.4	3.4	0.1	61.0	61.0	-
1971	100	35.2	64.8	3.3	0.1	61.4	61.4	-
1972	100	34.3	65.7	3.3	0.1	62.3	62.3	-
1973	100	33.7	66.3	3.2	0.1	63.1	63.1	-
1974	100	33.1	66.9	3.1	0.1	63.7	63.7	-
1975	100	33.7	66.3	3.1	0.1	63.0	63.0	-
1976	100	34.0	66.0	3.2	0.1	62.7	62.7	-
1977	100	33.2	66.8	3.3	0.1	63.4	63.4	-
1978	100	33.9	66.1	3.4	0.1	62.7	62.7	-
1979	100	34.2	65.8	3.5	0.1	62.2	62.2	-

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	5.2	0.1	94.6	94.6	-
1971	X	X	100	5.0	0.1	94.8	94.8	-
1972	X	X	100	5.0	0.1	94.9	94.9	-
1973	X	X	100	4.8	0.1	95.0	95.0	-
1974	X	X	100	4.7	0.1	95.2	95.2	-
1975	X	X	100	4.8	0.1	95.1	95.1	-
1976	X	X	100	4.9	0.2	95.0	95.0	-
1977	X	X	100	5.0	0.2	94.9	94.9	-
1978	X	X	100	5.1	0.1	94.7	94.7	-
1979	X	X	100	5.3	0.1	94.6	94.6	-

FUSSNOTEN SIEHE S. 232.

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHÖPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

SOZIALVERSICHERUNG

MILL. DM

1970	26270	23060	3210	100	10	3100	3100	-
1971	32180	28460	3720	110	10	3600	3600	-
1972	37730	33490	4240	120	10	4110	4110	-
1973	45190	40160	5030	130	10	4890	4890	-
1974	54930	48910	6020	130	10	5880	5880	-
1975	64120	57460	6660	140	10	6510	6510	-
1976	69130	62140	6990	150	10	6830	6830	-
1977	72500	65160	7340	170	10	7160	7160	-
1978	77630	69900	7730	190	10	7530	7530	-
1979	83200	75030	8170	220	10	7940	7940	-

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	87.8	12.2	0.4	0.0	11.8	11.8	-
1971	100	88.4	11.6	0.3	0.0	11.2	11.2	-
1972	100	88.8	11.2	0.3	0.0	10.9	10.9	-
1973	100	88.9	11.1	0.3	0.0	10.8	10.8	-
1974	100	89.0	11.0	0.2	0.0	10.7	10.7	-
1975	100	89.6	10.4	0.2	0.0	10.2	10.2	-
1976	100	89.9	10.1	0.2	0.0	9.9	9.9	-
1977	100	89.9	10.1	0.2	0.0	9.9	9.9	-
1978	100	90.0	10.0	0.2	0.0	9.7	9.7	-
1979	100	90.2	9.8	0.3	0.0	9.5	9.5	-

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	3.1	0.3	96.6	96.6	-
1971	X	X	100	3.0	0.3	96.8	96.8	-
1972	X	X	100	2.8	0.2	96.9	96.9	-
1973	X	X	100	2.6	0.2	97.2	97.2	-
1974	X	X	100	2.2	0.2	97.7	97.7	-
1975	X	X	100	2.1	0.2	97.7	97.7	-
1976	X	X	100	2.1	0.1	97.7	97.7	-
1977	X	X	100	2.3	0.1	97.5	97.5	-
1978	X	X	100	2.5	0.1	97.4	97.4	-
1979	X	X	100	2.7	0.1	97.2	97.2	-

PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER

MILL. DM

1970	12620	3560	9060	930	30	8100	8100	-
1971	14640	3990	10650	1070	10	9570	9570	-
1972	16150	4340	11810	1190	10	10610	10610	-
1973	18470	4950	13520	1320	10	12190	12190	-
1974	20590	5460	15130	1480	10	13640	13640	-
1975	23050	6380	16670	1580	10	15080	15080	-
1976	24980	6970	18010	1670	10	16330	16330	-
1977	27320	7690	19630	1810	10	17810	17810	-
1978	29730	8480	21250	1940	10	19300	19300	-
1979	32420	9370	23050	2140	20	20890	20890	-

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	28.2	71.8	7.4	0.2	64.2	64.2	-
1971	100	27.3	72.7	7.3	0.1	65.4	65.4	-
1972	100	26.9	73.1	7.4	0.1	65.7	65.7	-
1973	100	26.8	73.2	7.1	0.1	66.0	66.0	-
1974	100	26.5	73.5	7.2	0.0	66.2	66.2	-
1975	100	27.7	72.3	6.9	0.0	65.4	65.4	-
1976	100	27.9	72.1	6.7	0.0	65.4	65.4	-
1977	100	28.1	71.9	6.6	0.0	65.2	65.2	-
1978	100	28.5	71.5	6.5	0.0	64.9	64.9	-
1979	100	28.9	71.1	6.6	0.1	64.4	64.4	-

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	10.3	0.3	89.4	89.4	-
1971	X	X	100	10.0	0.1	89.9	89.9	-
1972	X	X	100	10.1	0.1	89.8	89.8	-
1973	X	X	100	9.8	0.1	90.2	90.2	-
1974	X	X	100	9.8	0.1	90.2	90.2	-
1975	X	X	100	9.5	0.1	90.5	90.5	-
1976	X	X	100	9.3	0.1	90.7	90.7	-
1977	X	X	100	9.2	0.1	90.7	90.7	-
1978	X	X	100	9.1	0.0	90.8	90.8	-
1979	X	X	100	9.3	0.1	90.6	90.6	-

FUSSNOTEN SIEHE S. 232.

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHÖPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄNDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

DARUNTER: PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER

MILL. DM

1970	11520	3560	7960	930	30	7000	7000	-
1971	13500	3990	9510	1070	10	8430	8430	-
1972	14950	4340	10610	1190	10	9410	9410	-
1973	17230	4950	12280	1320	10	10950	10950	-
1974	19210	5460	13750	1480	10	12260	12260	-
1975	21580	6380	15200	1580	10	13610	13610	-
1976	23450	6970	16480	1670	10	14800	14800	-
1977	25720	7690	18030	1810	10	16210	16210	-
1978	28070	8480	19590	1940	10	17640	17640	-
1979	30670	9370	21300	2140	20	19140	19140	-

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	30.9	69.1	8.1	0.3	60.8	60.8	-
1971	100	29.6	70.4	7.9	0.1	62.4	62.4	-
1972	100	29.0	71.0	8.0	0.1	62.9	62.9	-
1973	100	28.7	71.3	7.7	0.1	63.6	63.6	-
1974	100	28.4	71.6	7.7	0.1	63.8	63.8	-
1975	100	29.6	70.4	7.3	0.0	63.1	63.1	-
1976	100	29.7	70.3	7.1	0.0	63.1	63.1	-
1977	100	29.9	70.1	7.0	0.0	63.0	63.0	-
1978	100	30.2	69.8	6.9	0.0	62.8	62.8	-
1979	100	30.6	69.4	7.0	0.1	62.4	62.4	-

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	11.7	0.4	87.9	87.9	-
1971	X	X	100	11.3	0.1	88.6	88.6	-
1972	X	X	100	11.2	0.1	88.7	88.7	-
1973	X	X	100	10.7	0.1	89.2	89.2	-
1974	X	X	100	10.8	0.1	89.2	89.2	-
1975	X	X	100	10.4	0.1	89.5	89.5	-
1976	X	X	100	10.1	0.1	89.8	89.8	-
1977	X	X	100	10.0	0.1	89.9	89.9	-
1978	X	X	100	9.9	0.1	90.0	90.0	-
1979	X	X	100	10.0	0.1	89.9	89.9	-

ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (UNBEREINIGT) 4)

MILL. DM

1970	1820300	1136960	683340	68350	66540	548450	360110	188340
1971	1996340	1234430	761910	78450	75380	608080	407080	201000
1972	2155860	1320750	835110	86330	83710	665070	447790	217280
1973	2419010	1489850	929160	95740	90730	742690	508530	234160
1974	2681750	1681480	1000270	107260	90770	802240	559680	242560
1975	2767860	1718800	1049060	117030	93740	838290	582350	255940
1976	3041720	1904590	1137130	125490	100940	910700	625230	285470
1977	3218740	2001940	1216800	134250	107840	974710	668610	306100
1978	3421070	2113740	1307330	144770	116190	1046370	713580	332790
1979	3739760	2319850	1419910	158520	128690	1132700	765590	367110

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	62.5	37.5	3.8	3.7	30.1	19.8	10.3
1971	100	61.8	38.2	3.9	3.8	30.5	20.4	10.1
1972	100	61.3	38.7	4.0	3.9	30.8	20.8	10.1
1973	100	61.6	38.4	4.0	3.8	30.7	21.0	9.7
1974	100	62.7	37.3	4.0	3.4	29.9	20.9	9.0
1975	100	62.1	37.9	4.2	3.4	30.3	21.0	9.2
1976	100	62.6	37.4	4.1	3.3	29.9	20.6	9.4
1977	100	62.2	37.8	4.2	3.4	30.3	20.8	9.5
1978	100	61.8	38.2	4.2	3.4	30.6	20.9	9.7
1979	100	62.0	38.0	4.2	3.4	30.3	20.5	9.8

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	10.0	9.7	80.3	52.7	27.6
1971	X	X	100	10.3	9.9	79.8	53.4	26.4
1972	X	X	100	10.3	10.0	79.6	53.6	26.0
1973	X	X	100	10.3	9.8	79.9	54.7	25.2
1974	X	X	100	10.7	9.1	80.2	56.0	24.2
1975	X	X	100	11.2	8.9	79.9	55.5	24.4
1976	X	X	100	11.0	8.9	80.1	55.0	25.1
1977	X	X	100	11.0	8.9	80.1	54.9	25.2
1978	X	X	100	11.1	8.9	80.0	54.6	25.3
1979	X	X	100	11.2	9.1	79.8	53.9	25.9

FUSSNOTEN SIEHE S. 232.

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (BEREINIGT) 4)

MILL. DM

1970	1812700	1152550	660150	68350	58940	532860	360110	172750
1971	1987740	1252560	735180	78450	66780	589950	407080	182870
1972	2146260	1341540	804720	86330	74110	644280	447790	196490
1973	2408210	1513120	895090	95740	79930	719420	508530	210890
1974	2671350	1711130	960220	107260	80370	772590	559680	212910
1975	2757260	1751410	1005850	117030	83140	805680	582350	223330
1976	3029520	1939500	1090020	125490	88740	875790	625230	250560
1977	3205740	2040220	1165520	134250	94840	936430	668610	267820
1978	3406170	2155500	1250670	144770	101290	1004610	713580	291030
1979	3720360	2365350	1355010	158520	109290	1087200	765590	321610

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	63.6	36.4	3.8	3.3	29.4	19.9	9.5
1971	100	63.0	37.0	3.9	3.4	29.7	20.5	9.2
1972	100	62.5	37.5	4.0	3.5	30.0	20.9	9.2
1973	100	62.8	37.2	4.0	3.3	29.9	21.1	8.8
1974	100	64.1	35.9	4.0	3.0	28.9	21.0	8.0
1975	100	63.5	36.5	4.2	3.0	29.2	21.1	8.1
1976	100	64.0	36.0	4.1	2.9	28.9	20.6	8.3
1977	100	63.6	36.4	4.2	3.0	29.2	20.9	8.4
1978	100	63.3	36.7	4.3	3.0	29.5	20.9	8.5
1979	100	63.6	36.4	4.3	2.9	29.2	20.6	8.6

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	10.4	8.9	80.7	54.5	26.2
1971	X	X	100	10.7	9.1	80.2	55.4	24.9
1972	X	X	100	10.7	9.2	80.1	55.6	24.4
1973	X	X	100	10.7	8.9	80.4	56.8	23.6
1974	X	X	100	11.2	8.4	80.5	58.3	22.2
1975	X	X	100	11.6	8.3	80.1	57.9	22.2
1976	X	X	100	11.5	8.1	80.3	57.4	23.0
1977	X	X	100	11.5	8.1	80.3	57.4	23.0
1978	X	X	100	11.6	8.1	80.3	57.1	23.3
1979	X	X	100	11.7	8.1	80.2	56.5	23.7

NACHRICHTLICH: UNTERNEHMEN ZUSAMMEN (BEREINIGT) 4)

MILL. DM

1970	1680230	1092620	587610	64170	58820	464620	291870	172750
1971	1829720	1180930	648790	73640	66660	508490	325620	182870
1972	1969400	1261530	707870	80990	73970	552910	356420	194490
1973	2203180	1420430	782750	89780	79770	613200	402310	210890
1974	2433640	1603100	830540	100550	80200	649790	436880	212910
1975	2492300	1627570	864730	109710	82950	672070	448740	223330
1976	2746880	1806290	940590	117580	88530	734480	483920	250560
1977	2906680	1901180	1005500	125640	94620	785240	517420	267820
1978	3084450	2004550	1079900	135370	101060	843470	552440	291030
1979	3372940	2201560	1171380	148110	109040	914230	592620	321610

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	65.0	35.0	3.8	3.5	27.7	17.4	10.3
1971	100	64.5	35.5	4.0	3.6	27.8	17.8	10.0
1972	100	64.1	35.9	4.1	3.8	28.1	18.1	10.0
1973	100	64.5	35.5	4.1	3.6	27.8	18.3	9.6
1974	100	65.9	34.1	4.1	3.3	26.7	18.0	8.7
1975	100	65.3	34.7	4.4	3.3	27.0	18.0	9.0
1976	100	65.8	34.2	4.3	3.2	26.7	17.6	9.1
1977	100	65.4	34.6	4.3	3.3	27.0	17.8	9.2
1978	100	65.0	35.0	4.4	3.3	27.3	17.9	9.4
1979	100	65.3	34.7	4.4	3.2	27.1	17.6	9.5

% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

1970	X	X	100	10.9	10.0	79.1	49.7	29.4
1971	X	X	100	11.4	10.3	78.4	50.2	28.2
1972	X	X	100	11.4	10.4	78.1	50.4	27.8
1973	X	X	100	11.5	10.2	78.3	51.4	26.9
1974	X	X	100	12.1	9.7	78.2	52.6	25.6
1975	X	X	100	12.7	9.6	77.7	51.9	25.8
1976	X	X	100	12.5	9.4	78.1	51.4	26.6
1977	X	X	100	12.5	9.4	78.1	51.5	26.6
1978	X	X	100	12.5	9.4	78.1	51.2	26.9
1979	X	X	100	12.6	9.3	78.0	50.6	27.5

FUSSNOTEN SIEHE S. 232.

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TÄTIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

NACHRICHTLICH: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG (BEREINIGT) 4)

MILL. DM

1970	1634660	1081650	553010	51630	57760	443620	.	.
1971	1779670	1168980	610690	59060	65390	486240	.	.
1972	1914150	1249090	665060	64640	72570	527850	.	.
1973	2142020	1408430	733590	71300	77770	584520	.	.
1974	2367000	1589270	777730	79890	78450	619390	.	.
1975	2419360	1612510	806850	87710	81390	637750	.	.
1976	2668430	1789940	878490	94060	86980	697450	.	.
1977	2824240	1883530	940710	100090	93150	747470	.	.
1978	2997480	1985580	1011900	107270	99510	805120	.	.

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	66.2	33.8	3.2	3.5	27.1	.	.
1971	100	65.7	34.3	3.3	3.7	27.3	.	.
1972	100	65.3	34.7	3.4	3.8	27.6	.	.
1973	100	65.8	34.2	3.3	3.6	27.3	.	.
1974	100	67.1	32.9	3.4	3.3	26.2	.	.
1975	100	66.7	33.3	3.6	3.4	26.4	.	.
1976	100	67.1	32.9	3.5	3.3	26.1	.	.
1977	100	66.7	33.3	3.5	3.3	26.5	.	.
1978	100	66.2	33.8	3.6	3.3	26.9	.	.

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	9.3	10.4	80.2	.	.
1971	X	X	100	9.7	10.7	79.6	.	.
1972	X	X	100	9.7	10.9	79.4	.	.
1973	X	X	100	9.7	10.6	79.7	.	.
1974	X	X	100	10.3	10.1	79.6	.	.
1975	X	X	100	10.9	10.1	79.0	.	.
1976	X	X	100	10.7	9.9	79.4	.	.
1977	X	X	100	10.6	9.9	79.5	.	.
1978	X	X	100	10.6	9.8	79.6	.	.

NACHRICHTLICH: PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 6) (BEREINIGT) 4)

MILL. DM

1970	1648570	1066590	581980	63280	57210	461490	279960	181530
1971	1791320	1149680	641640	72610	64550	504480	311350	193130
1972	1925590	1226620	698970	79830	71360	547780	340160	207620
1973	2153300	1380920	772380	88490	77010	606880	383710	223170
1974	2373850	1554220	819630	99030	76910	643690	415080	228610
1975	2424570	1574460	852110	108020	79000	665090	424800	240290
1976	2675740	1748450	927290	115710	84170	727410	458680	268730
1977	2828380	1837070	991310	123590	89600	778120	490600	287520
1978	2999930	1934780	1065150	133100	96100	835950	523850	312100

% DES PRODUKTIONSWERTES

1970	100	64.7	35.3	3.8	3.5	28.0	17.0	11.0
1971	100	64.2	35.8	4.1	3.6	28.2	17.4	10.8
1972	100	63.7	36.3	4.1	3.7	28.4	17.7	10.8
1973	100	64.1	35.9	4.1	3.6	28.2	17.8	10.4
1974	100	65.5	34.5	4.2	3.2	27.1	17.5	9.6
1975	100	64.9	35.1	4.5	3.3	27.4	17.5	9.9
1976	100	65.3	34.7	4.3	3.1	27.2	17.1	10.0
1977	100	65.0	35.0	4.4	3.2	27.5	17.3	10.2
1978	100	64.5	35.5	4.4	3.2	27.9	17.5	10.4

% DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

1970	X	X	100	10.9	9.8	79.3	48.1	31.2
1971	X	X	100	11.3	10.1	78.6	48.5	30.1
1972	X	X	100	11.4	10.2	78.4	48.7	29.7
1973	X	X	100	11.5	10.0	78.6	49.7	28.9
1974	X	X	100	12.1	9.4	78.5	50.6	27.9
1975	X	X	100	12.7	9.3	78.1	49.9	28.2
1976	X	X	100	12.5	9.1	78.4	49.5	29.0
1977	X	X	100	12.5	9.0	78.5	49.5	29.0
1978	X	X	100	12.5	9.0	78.5	49.2	29.3

FUSSNOTEN SIEHE S. 232.

3.2 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWELIGEN PREISEN
NACH 14 WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

JAHR 1)	PRODUKTIONS- WERT	VOR- LEISTUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEPFUNG (SP.1-SP.2)	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUKTIONS- STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN (SP.3-SP.4 UND 5)	ENTSTANDENE EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	AUS UNTERNEHMER- TAETIGKEIT UND VERMOEGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	

NACHRICHTLICH: KREDITINSTITUTE (BEREINIGT) 7)

	MILL. DM							
1970	23430	22350	1080	650	680	-250	8050	-8300
1971	26940	25690	1250	760	870	-380	9850	-10230
1972	30780	29050	1730	860	1050	-180	11160	-11340
1973	34880	32690	2190	940	970	280	12820	-12540
1974	42100	40640	1460	1120	1260	-920	15120	-16040
1975	46110	44080	2030	1250	1740	-960	16540	-17500
1976	50730	48530	2200	1390	1950	-1140	17530	-18670
1977	54890	53420	1470	1520	2500	-2550	18620	-21170
1978	58990	57940	1050	1680	2390	-3020	19770	-22790

	% DES PRODUKTIONSWERTES							
1970	100	95.4	4.6	2.8	2.9	-1.1	34.4	-35.4
1971	100	95.4	4.6	2.8	3.2	-1.4	36.6	-38.0
1972	100	94.4	5.6	2.8	3.4	-0.6	36.3	-36.8
1973	100	93.7	6.3	2.7	2.8	0.8	36.8	-36.0
1974	100	96.5	3.5	2.7	3.0	-2.2	35.9	-38.1
1975	100	95.6	4.4	2.7	3.8	-2.1	35.9	-38.0
1976	100	95.7	4.3	2.7	3.8	-2.2	34.6	-36.8
1977	100	97.3	2.7	2.8	4.6	-4.6	33.9	-38.6
1978	100	98.2	1.8	2.8	4.1	-5.1	33.5	-38.6

	% DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG							
1970	X	X	100	60.2	63.0	-23.1	745.4	-768.5
1971	X	X	100	60.8	69.6	-30.4	788.0	-818.4
1972	X	X	100	49.7	60.7	-10.4	645.1	-655.5
1973	X	X	100	42.9	44.3	12.8	585.4	-572.6
1974	X	X	100	76.7	86.3	-63.0	1035.6	-1098.6
1975	X	X	100	61.6	85.7	-47.3	814.8	-862.1
1976	X	X	100	63.2	88.6	-51.8	796.8	-848.6
1977	X	X	100	103.4	170.1	-173.5	1266.7	-1440.1
1978	X	X	100	160.0	227.6	-287.6	1882.9	-2170.5

FUSSNOTEN FUER DIE TABELLEN 3.2 BIS 3.8:

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, STAND 1970 BZW. 1976 (WARENPRODUZIERENDES GEWERBE), FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ABSCHNITT 2.2 DES TEXTTEILS).

- 1) AB 1978 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
- 2) EINSCHLIESSLICH NUTZUNG VON EIGENTUMERWOHNUNGEN.
- 3) DIE IM BEREICH "WOHNUNGSVERMIETUNG" ENTSTANDENEN EINKOMMEN (SPALTEN 7 UND 8) SIND IM BEREICH "SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN" ENTHALTEN.
- 4) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBEREINIGTEN WIE FOLGT: A) DIE VORLEISTUNGEN SIND UM UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN ERHOEHET, BRUTTO- UND NETTOWERTSCHOEPFUNG SOWIE ENTSTANDENE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN UM DEN ENTSPRECHENDEN BETRAG REDUZIERT (SIEHE FUSSNOTE 7), B) PRODUKTIONSWERT, BRUTTOWERTSCHOEPFUNG UND PRODUKTIONSSTEUERN SIND UM DEN VORSTEUERABZUG AN UMSATZSTEUER AUF INVESTITIONEN VERMINDEBT (BEI ANGABEN IN JEWELIGEN PREISEN IST DER VORSTEUERABZUG BIS 1973 UM INVESTITIONSSTEUER GEKUEERT, BEI ANGABEN IN PREISEN VON 1970 ERFOLGT DIE KUEERZUNG NACH DEM FUER DAS JAHR 1970 GELTENDEN STEUERRECHT).

- 5) OHNE HANDWERKLICHE NEBENBETRIEBE.
- 6) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.
- 7) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBEREINIGTEN DADURCH, DASS DIE VORLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE UM UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN ERHOEHET UND DIE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG, DIE NETTOWERTSCHOEPFUNG SOWIE DIE ENTSTANDENEN EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN DER KREDITINSTITUTE ENTSPRECHEND VERMINDEBT SIND.
- 8) VORSTEUERABZUG AN UMSATZSTEUER AUF INVESTITIONEN (BIS 1973 GEKUEERT UM INVESTITIONSSTEUER), BEI ANGABEN IN PREISEN VON 1970 GELTENDEN STEUERRECHT).
- 9) EINFUHRZOELLE, EINFUHRUMSATZSTEUER, VERBRAUCHSTEUERN AUF EINFUHREN, ABSCHOEPFUNGSBETRAEGE UND WAERUNGSAUSGLEICHSBETRAEGE AUF EINGEFUEHRTE LANDWIRTSCHAFTLICHE ERZEUGNISSE.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.3 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND BRUTTOWERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI =====								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	42630	53830	53300	57800	63860	65700	67070	68410
- VORLEISTUNGEN	19560	24760	26270	27020	31090	32220	32900	35520
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	23070	29070	27030	30780	32770	33480	34170	32890
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	45.9	46.0	49.3	46.7	48.7	49.0	49.1	51.9
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	54.1	54.0	50.7	53.3	51.3	51.0	50.9	48.1
DARUNTER: LANDWIRTSCHAFT								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	37490	47540	46160	50960	56310	57980	58980	...
- VORLEISTUNGEN	17590	22240	23420	24060	27810	29330	29870	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	19900	25300	22740	26900	28500	28650	29110	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	46.9	46.8	50.7	47.2	49.4	50.6	50.6	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	53.1	53.2	49.3	52.8	50.6	49.4	49.4	...
WARENPRODUZIERENDES GEBERBE								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	858100	1110200	1232000	1237820	1369280	1444060	1528640	1679500
- VORLEISTUNGEN	497390	643190	736930	740400	827950	867870	905590	998010
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	360710	467010	495070	497420	541330	576190	623050	681490
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	58.0	57.9	59.8	59.8	60.5	60.1	59.2	59.4
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	42.0	42.1	40.2	40.2	39.5	39.9	40.8	40.6
ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	51340	68610	80760	93490	104720	106310	114590	...
- VORLEISTUNGEN	26230	36250	44180	52240	59860	62230	66950	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	25110	32360	36580	41250	44860	44080	47640	51020
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	51.1	52.8	54.7	55.9	57.2	58.5	58.4	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	48.9	47.2	45.3	44.1	42.8	41.5	41.6	...
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	34490	50680	58210	68510	78250	83160	...	...
- VORLEISTUNGEN	18440	27820	33050	39950	46540	50260	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	16050	22860	25160	28560	31710	32900	...	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	53.5	54.9	56.8	58.3	59.5	60.4	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	46.5	45.1	43.2	41.7	40.5	39.6	...	...
BERGBAU								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	16850	17930	22550	24980	26470	23150	...	...
- VORLEISTUNGEN	7790	8430	11130	12290	13320	11970	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	9060	9500	11420	12690	13150	11180	...	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	46.2	47.0	49.4	49.2	50.3	51.7	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	53.8	53.0	50.6	50.8	49.7	48.3	...	...

FUSSNOTEN SIEME S.232.

3.3 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND BRUTTOWERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
KOHLBERGBAU								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	13790	15110	19140	20960	23030	20920	...	...
- VORLEISTUNGEN	6060	6980	9370	10430	11600	10880	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	7730	8130	9770	10530	11430	10040	...	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	43.9	46.2	49.0	49.8	50.4	52.0	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	56.1	53.8	51.0	50.2	49.6	48.0	...	...
UEBRIGER BERGBAU								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	3060	2820	3410	4020	3440	2230	...	...
- VORLEISTUNGEN	1730	1450	1760	1860	1720	1090	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	1330	1370	1650	2160	1720	1140	...	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	56.5	51.4	51.6	46.3	50.0	48.9	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	43.5	48.6	48.4	53.7	50.0	51.1	...	...
VERARBEITENDES GEWERBE								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	703650	895180	1007990	1005570	1117270	1180650	1239500	...
- VORLEISTUNGEN	423640	537300	623370	619960	695110	727910	752360	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	280010	357880	384620	385610	422160	452740	487140	527300
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	60.2	60.0	61.8	61.7	62.2	61.7	60.7	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	39.8	40.0	38.2	38.3	37.8	38.3	39.3	...
CHEMISCHE INDUSTRIE, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFEN								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	64590	81270	110130	100850	119900	124850	...	...
- VORLEISTUNGEN	39770	50600	69610	64650	78150	82340	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	24820	30670	40520	36200	41750	42510	...	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	61.6	62.3	63.2	64.1	65.2	66.0	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	38.4	37.7	36.8	35.9	34.8	34.0	...	...
MINERALOELVERARBEITUNG								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	30540	47890	63120	59370	64810	63470	...	...
- VORLEISTUNGEN	18500	27950	43230	40370	44160	43380	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	12040	19940	19890	19000	20650	20090	...	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	60.6	58.4	68.5	68.0	68.1	68.3	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	39.4	41.6	31.5	32.0	31.9	31.7	...	...
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	10780	16370	18440	17270	20840	21680	...	...
- VORLEISTUNGEN	5950	9080	10980	10260	12620	12830	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	4830	7290	7460	7010	8220	8850	...	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	55.2	55.5	59.5	59.4	60.6	59.2	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	44.8	44.5	40.5	40.6	39.4	40.8	...	...

FUSSNOTEN SIEHE S. 232.

3.3 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND BRUTTOWERTSCHOEPFUNG IN JEWELIGEN PREISEN
NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
GUMMIVERARBEITUNG								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	8470	9770	10950	10790	11810	12970	...	...
- VORLEISTUNGEN	4720	5470	6300	6110	6670	7360	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	3750	4300	4650	4680	5140	5610	...	...
X DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	55.7	56.0	57.5	56.6	56.5	56.7	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	44.3	44.0	42.5	43.4	43.5	43.3	...	...
GEMINUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	20980	29290	29500	28220	32490	32640	...	...
- VORLEISTUNGEN	10840	15430	16240	15610	18690	18870	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	10140	13860	13260	12610	13800	13770	...	...
X DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	51.7	52.7	55.1	55.3	57.5	57.8	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	48.3	47.3	44.9	44.7	42.5	42.2	...	...
FEINKERAMIK								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	2250	2840	2970	2820	3480	3570	...	...
- VORLEISTUNGEN	840	1040	1130	1080	1340	1410	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	1410	1800	1840	1740	2140	2160	...	...
X DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	37.3	36.6	38.0	38.3	38.5	39.5	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	62.7	63.4	62.0	61.7	61.5	60.5	...	...
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	5610	6860	7290	6920	7610	8500	...	...
- VORLEISTUNGEN	2920	3520	3860	3630	3960	4470	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	2690	3340	3430	3290	3650	4030	...	...
X DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	52.0	51.3	52.9	52.5	52.0	52.6	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	48.0	48.7	47.1	47.5	48.0	47.4	...	...
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	38050	42040	55220	52070	49490	47700	...	...
- VORLEISTUNGEN	26830	29230	38870	35860	34510	32420	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	11220	12810	16350	16210	14980	15280	...	...
X DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	70.5	69.5	70.4	68.9	69.7	68.0	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	29.5	30.5	29.6	31.1	30.3	32.0	...	...
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	13820	14210	19480	15360	17970	18160	...	...
- VORLEISTUNGEN	10470	11890	14590	11840	13930	13720	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	3350	2320	4890	3520	4040	4440	...	...
X DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	75.8	83.7	74.9	77.1	77.5	75.6	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	24.2	16.3	25.1	22.9	22.5	24.4	...	...

FUSSNOTEN SIEHE S.232.

3.3 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND BRUTTOWERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
GIesserei								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	8620	9040	9720	10730	10500	11030	...	...
- VORLEISTUNGEN	4420	4670	5080	5620	5390	5600	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	4200	4370	4640	5110	5110	5430	...	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	51.3	51.7	52.3	52.4	51.3	50.8	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	48.7	48.3	47.7	47.6	48.7	49.2	...	...
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW.								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	20050	24700	26630	25720	28440	30100	...	...
- VORLEISTUNGEN	11340	13810	15040	14540	16550	17200	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	8710	10890	11590	11180	11890	12900	...	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	56.6	55.9	56.5	56.5	58.2	57.1	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	43.4	44.1	43.5	43.5	41.8	42.9	...	...
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	11870	16330	16980	18630	19810	24060	...	...
- VORLEISTUNGEN	6840	9210	9830	10450	11700	14400	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	5030	7120	7150	8180	8110	9660	...	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	57.6	56.4	57.9	56.1	59.1	59.9	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	42.4	43.6	42.1	43.9	40.9	40.1	...	...
MASCHINENBAU								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	72550	90120	98780	103850	119630	120160	...	...
- VORLEISTUNGEN	42090	51520	58090	60740	70890	68870	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	30460	38600	40690	43110	48740	51290	...	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	58.0	57.2	58.8	58.5	59.3	57.3	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	42.0	42.8	41.2	41.5	40.7	42.7	...	...
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN UND -EINRICHTUNGEN								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	6730	8990	9920	9840	10790	12100	...	...
- VORLEISTUNGEN	2830	3760	4280	4420	4720	5400	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	3900	5230	5640	5420	6070	6700	...	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	42.1	41.8	43.1	44.9	43.7	44.6	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	57.9	58.2	56.9	55.1	56.3	55.4	...	...
STRASSENFAHRZEUGBAU, REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN USW.								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	63570	80890	79140	92270	112160	126570	...	...
- VORLEISTUNGEN	40270	50990	50840	58750	71040	80900	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	23300	29900	28300	33520	41120	45670	...	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	63.3	63.0	64.2	63.7	63.3	63.9	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	36.7	37.0	35.8	36.3	36.7	36.1	...	...

FUSSNOTEN SIEHE S.232.

3.3 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND BRUTTOWERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
SCHIFFBAU								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	4030	6030	6370	7800	7500	7520	...	...
- VORLEISTUNGEN	2880	4000	4180	5080	4850	4660	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	1150	2030	2190	2720	2650	2860	...	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	71.5	66.3	65.6	65.1	64.7	62.0	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	28.5	33.7	34.4	34.9	35.3	38.0	...	...
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	1940	3540	3810	3600	3580	3730	...	...
- VORLEISTUNGEN	1020	1840	2020	1920	1910	1940	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	920	1700	1790	1680	1670	1790	...	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	52.6	52.0	53.0	53.3	53.4	52.0	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	47.4	48.0	47.0	46.7	46.6	48.0	...	...
ELEKTROTECHNIK, REPARATUR VON HAUSHALTSGERAETEN								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	64560	85360	97240	95810	103890	113510	...	...
- VORLEISTUNGEN	35820	47590	54940	53620	57900	61480	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	28740	37770	42300	42190	45990	52030	...	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	55.5	55.8	56.5	56.0	55.7	54.2	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	44.5	44.2	43.5	44.0	44.3	45.8	...	...
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	8980	12510	13950	14930	16660	18210	...	...
- VORLEISTUNGEN	4270	5890	6790	7200	7930	8320	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	4710	6620	7160	7730	8730	9890	...	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	47.6	47.1	48.7	48.2	47.6	45.7	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	52.4	52.9	51.3	51.8	52.4	54.3	...	...
HERSTELLUNG VON EBM-WAREN								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	22820	28730	29350	28650	32070	36650	...	...
- VORLEISTUNGEN	12660	15740	16310	15790	17960	20550	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	10160	12990	13040	12860	14110	16100	...	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	55.5	54.8	55.6	55.1	56.0	56.1	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	44.5	45.2	44.4	44.9	44.0	43.9	...	...
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	3980	4920	5280	5290	6120	7150	...	...
- VORLEISTUNGEN	1970	2550	2910	2690	3100	3650	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	2010	2370	2370	2600	3020	3500	...	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	49.5	51.8	55.1	50.9	50.7	51.0	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	50.5	48.2	44.9	49.1	49.3	49.0	...	...

FUSSNOTEN SIEHE S.232.

3.3 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND BRUTTOWERTSCHOEPFUNG IN JEWELIGEN PREISEN
NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
HOLZBEARBEITUNG								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	6220	8230	8540	7480	7950	8860	...	...
- VORLEISTUNGEN	4230	5670	5870	5120	5470	5600	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	1990	2560	2670	2360	2480	3260	...	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	68.0	68.9	68.7	68.4	68.8	63.2	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	32.0	31.1	31.3	31.6	31.2	36.8	...	...
HOLZVERARBEITUNG								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	18700	28730	29680	29380	32130	36110	...	...
- VORLEISTUNGEN	10640	16110	16780	16610	18460	20810	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	8060	12620	12900	12770	13670	15300	...	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	56.9	56.1	56.5	56.5	57.5	57.6	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	43.1	43.9	43.5	43.5	42.5	42.4	...	...
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	6560	7650	10150	8610	9600	9770	...	...
- VORLEISTUNGEN	4410	5110	6960	5880	6570	6570	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	2150	2540	3190	2730	3030	3200	...	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	67.2	66.8	68.6	68.3	68.4	67.2	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	32.8	33.2	31.4	31.7	31.6	32.8	...	...
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	9560	11840	13450	12860	13140	14550	...	...
- VORLEISTUNGEN	5510	6890	8270	7760	8020	8830	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	4050	4950	5180	5100	5120	5720	...	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	57.6	58.2	61.5	60.3	61.0	60.7	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	42.4	41.8	38.5	39.7	39.0	39.3	...	...
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	12230	15190	16820	18000	19670	20780	...	...
- VORLEISTUNGEN	5460	6820	7950	8440	9330	9880	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	6770	8370	8870	9560	10340	10900	...	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	44.6	44.9	47.3	46.9	47.4	47.5	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	55.4	55.1	52.7	53.1	52.6	52.5	...	...
LEDERERZEUGUNG								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	1020	980	910	920	1080	1180	...	...
- VORLEISTUNGEN	620	600	590	620	730	790	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	400	380	320	300	350	390	...	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	60.8	61.2	64.8	67.4	67.6	66.9	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	39.2	38.8	35.2	32.6	32.4	33.1	...	...

FUSSNOTEN SIEME S. 232.

3.3 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND BRUTTOWERTSCHOEPFUNG IN JEWELIGEM PREISEN
NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
LEDERVERARBEITUNG								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	6350	6910	6840	7110	7790	7970	...	...
- VORLEISTUNGEN	3460	3810	3820	4000	4550	4600	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	2890	3100	3020	3110	3240	3370	...	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	54.5	55.1	55.8	56.3	58.4	57.7	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	45.5	44.9	44.2	43.7	41.6	42.3	...	...
TEXTILGEWERBE								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	28640	32030	33820	32270	34950	35730	...	...
- VORLEISTUNGEN	16750	19870	20850	20110	22330	22550	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	11890	12160	12970	12160	12620	13180	...	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	58.5	62.0	61.6	62.3	63.9	63.1	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	41.5	38.0	38.4	37.7	36.1	36.9	...	...
BEKLEIDUNGSGEWERBE								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	18800	21570	22030	22990	23760	24320	...	...
- VORLEISTUNGEN	11300	13120	13390	14070	14780	15110	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	7500	8450	8640	8920	8980	9210	...	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	60.1	60.8	60.8	61.2	62.2	62.1	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	39.9	39.2	39.2	38.8	37.8	37.9	...	...
ERNAHRUNGSGEWERBE (OHNE GETRAENKENERSTELLUNG)								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	81370	102170	112330	115650	125730	133370	...	...
- VORLEISTUNGEN	63540	79860	89070	91180	99280	104940	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	17830	22310	23260	24470	26450	28630	...	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	78.1	78.2	79.3	78.8	79.0	78.7	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	21.9	21.8	20.7	21.2	21.0	21.3	...	...
GETRAENKENERSTELLUNG								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	18740	24530	25260	25310	27180	28300	...	...
- VORLEISTUNGEN	8370	11330	12060	13250	14660	15440	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	10370	13200	13200	12060	12520	12860	...	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	44.7	46.2	47.7	52.4	53.9	54.6	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	55.3	53.8	52.3	47.6	46.1	45.4	...	...
TABAKVERARBEITUNG								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	10670	13650	13890	14200	14740	15380	...	...
- VORLEISTUNGEN	2100	2330	2640	2690	2960	3020	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	8570	11320	11250	11510	11780	12360	...	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	19.7	17.1	19.0	18.9	20.1	19.6	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	80.3	82.9	81.0	81.1	79.9	80.4	...	...

FUSSNOTEN SIEHE S. 232.

3.3 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND BRUTTOWERTSCHOEPFUNG IN JEWELIGEN PREISEN
NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
BAUGEWERBE								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	103110	146410	143250	138760	147290	157100	174550	...
- VORLEISTUNGEN	47520	69640	69380	68200	72980	77730	86280	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	55590	76770	73870	70560	74310	79370	88270	103170
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	46.1	47.6	48.4	49.1	49.5	49.5	49.4	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	53.9	52.4	51.6	50.9	50.5	50.5	50.6	...
BAUHAUPTGEWERBE								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	72620	100280	97350	93600	98820	103530	...	...
- VORLEISTUNGEN	31480	45870	45820	45080	48420	50760	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	41140	54410	51530	48520	50400	52770	...	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	43.3	45.7	47.1	48.2	49.0	49.0	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	56.7	54.3	52.9	51.8	51.0	51.0	...	...
AUSBAUGEWERBE								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	30490	46130	45900	45160	48470	53570	...	...
- VORLEISTUNGEN	16040	23770	23560	23120	24560	26970	...	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	14450	22360	22340	22040	23910	26600	...	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	52.6	51.5	51.3	51.2	50.7	50.3	...	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	47.4	48.5	48.7	48.8	49.3	49.7	...	...
HANDEL UND VERKEHR								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	607130	787130	862240	878340	965560	1014950	1073140	1174960
- VORLEISTUNGEN	498430	643390	712020	717140	790170	827450	875680	959670
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	108700	143740	150220	161200	175390	187500	197460	215290
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	82.1	81.7	82.6	81.6	81.8	81.5	81.6	81.7
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	17.9	18.3	17.4	18.4	18.2	18.5	18.4	18.3
HANDEL								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	537100	693290	757540	770250	847410	888460	939850	...
- VORLEISTUNGEN	467100	602850	666240	670250	738810	772440	817930	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	70000	90440	91300	100000	108600	116020	121920	132240
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	87.0	87.0	87.9	87.0	87.2	86.9	87.0	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	13.0	13.0	12.1	13.0	12.8	13.1	13.0	...
GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	348810	445090	495140	483720	539370	556450	588000	...
- VORLEISTUNGEN	314460	401910	451460	438140	488770	503860	533320	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	34350	43180	43680	45580	50600	52590	54680	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	90.2	90.3	91.2	90.6	90.6	90.5	90.7	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	9.8	9.7	8.8	9.4	9.4	9.5	9.3	...

FUSSNOTEN SIEHE S.232.

3.3 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND BRUTTOWERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN

NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
EINZELHANDEL								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	188290	248200	262400	286530	308040	332010	351850	...
- VORLEISTUNGEN	152640	200940	214780	232110	250040	268580	284610	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	35650	47260	47620	54420	58000	63430	67240	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	81.1	81.0	81.9	81.0	81.2	80.9	80.9	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	18.9	19.0	18.1	19.0	18.8	19.1	19.1	...
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	70030	93840	104700	108090	118150	126490	133290	...
- VORLEISTUNGEN	31330	40540	45780	46890	51360	55010	57750	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	38700	53300	58920	61200	66790	71480	75540	83050
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	44.7	43.2	43.7	43.4	43.5	43.5	43.3	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	55.3	56.8	56.3	56.6	56.5	56.5	56.7	...
EISENBAHNEN								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	12950	15980	17410	16060	17000	16830	17380	...
- VORLEISTUNGEN	4170	5330	6090	6180	6590	6670	6880	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	8780	10650	11320	9880	10410	10160	10500	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	32.2	33.4	35.0	38.5	38.8	39.6	39.6	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	67.8	66.6	65.0	61.5	61.2	60.4	60.4	...
SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, MAFEFEN								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	8020	8510	10890	10910	11240	11480	11280	...
- VORLEISTUNGEN	4680	4750	6110	6190	6250	6450	6270	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	3340	3760	4780	4720	4990	5030	5010	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	58.4	55.8	56.1	56.7	55.6	56.2	55.6	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	41.6	44.2	43.9	43.3	44.4	43.8	44.4	...
UEBRIGER VERKEHR								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	34490	46990	51260	52920	59910	65800	69790	...
- VORLEISTUNGEN	19640	26650	29570	30430	34240	37620	39990	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	14850	20340	21690	22490	25670	28180	29800	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	56.9	56.7	57.7	57.5	57.2	57.2	57.3	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	43.1	43.3	42.3	42.5	42.8	42.8	42.7	...
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG (DEUTSCHE BUNDESPOST)								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	14570	22360	25140	28200	30000	32380	34840	...
- VORLEISTUNGEN	2840	3810	4010	4090	4280	4270	4610	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	11730	18550	21130	24110	25720	28110	30230	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	19.5	17.0	16.0	14.5	14.3	13.2	13.2	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	80.5	83.0	84.0	85.5	85.7	86.8	86.8	...

FUSSNOTEN SIEHE S. 232.

3.3 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND BRUTTOWERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN
NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN -----								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	179970	262820	296500	328940	360380	394970	430500	469470
- VORLEISTUNGEN	61650	85820	98230	110400	122170	135360	148620	162860
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	118320	177000	198270	218540	238210	259610	281880	306610
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	34.3	32.7	33.1	33.6	33.9	34.3	34.5	34.7
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	65.7	67.3	66.9	66.4	66.1	65.7	65.5	65.3
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN -----								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	31660	49880	59790	65730	71140	78300	84520	...
- VORLEISTUNGEN	10440	16240	19230	20500	22930	25830	28010	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	21220	33640	40560	45230	48210	52470	56510	61690
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	33.0	32.6	32.2	31.2	32.2	33.0	33.1	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	67.0	67.4	67.8	68.8	67.8	67.0	66.9	...
KREDITINSTITUTE								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	23430	34880	42100	46110	50730	54890	58990	...
- VORLEISTUNGEN	6760	9420	10990	11470	13620	15140	16180	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	16670	25460	31110	34640	37110	39750	42810	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	28.9	27.0	26.1	24.9	26.8	27.6	27.4	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	71.1	73.0	73.9	75.1	73.2	72.4	72.6	...
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	8230	15000	17690	19620	20410	23410	25530	...
- VORLEISTUNGEN	3680	6820	8240	9030	9310	10690	11830	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	4550	8180	9450	10590	11100	12720	13700	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	44.7	45.5	46.6	46.0	45.6	45.7	46.3	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	55.3	54.5	53.4	54.0	54.4	54.3	53.7	...
WOHNUNGSVERMIETUNG 2) -----								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	45570	61160	66640	72940	78450	82440	86970	...
- VORLEISTUNGEN	10970	12000	13830	15060	16350	17650	18970	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	34600	49160	52810	57880	62100	64790	68000	71530
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	24.1	19.6	20.8	20.6	20.8	21.4	21.8	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	75.9	80.4	79.2	79.4	79.2	78.6	78.2	...
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN -----								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	102740	151780	170070	190270	210790	234230	259010	...
- VORLEISTUNGEN	40240	57580	65170	74840	82890	91880	101640	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	62500	94200	104900	115430	127900	142350	157370	173390
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	39.2	37.9	38.3	39.3	39.3	39.2	39.2	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	60.8	62.1	61.7	60.7	60.7	60.8	60.8	...

FUSSNOTEN SIEHE S.232.

3.3 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND BRUTTOWERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN

NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	25680	32370	34190	37000	39480	42830	45490	...
- VORLEISTUNGEN	16310	20210	21440	22980	24490	26380	27790	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	9370	12160	12750	14020	14990	16450	17700	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	63.5	62.4	62.7	62.1	62.0	61.6	61.1	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	36.5	37.6	37.3	37.9	38.0	38.4	38.9	...
WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST, PUBLIZISTIK								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	14380	18870	20820	23340	26190	28450	30770	...
- VORLEISTUNGEN	7660	10220	11490	12740	14100	15090	16460	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	6720	8650	9330	10600	12090	13360	14310	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	53.3	54.2	55.2	54.6	53.8	53.0	53.5	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	46.7	45.8	44.8	45.4	46.2	47.0	46.5	...
GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	13350	21860	25050	31620	34780	36660	39170	...
- VORLEISTUNGEN	3160	5250	5960	8640	9250	9790	10490	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	10190	16610	19090	22980	25530	26870	28680	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	23.7	24.0	23.8	27.3	26.6	26.7	26.8	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	76.3	76.0	76.2	72.7	73.4	73.3	73.2	...
UEBRIGE DIENSTLEISTUNGEN								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	49330	78680	90010	98310	110340	126290	143580	...
- VORLEISTUNGEN	13110	21900	26280	30480	35050	40620	46900	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	36220	56780	63730	67830	75290	85670	96680	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	26.6	27.8	29.2	31.0	31.8	32.2	32.7	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	73.4	72.2	70.8	69.0	68.2	67.8	67.3	...
U N T E R N E H M E N Z U S A M M E N								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	1687830	2213980	2444040	2502900	2759080	2919680	3099350	3392340
- VORLEISTUNGEN	1077030	1397160	1573450	1594960	1771380	1862900	1962790	2156060
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	610800	816820	870590	907940	987700	1056780	1136560	1236280
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	63.8	63.1	64.4	63.7	64.2	63.8	63.3	63.6
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	36.2	36.9	35.6	36.3	35.8	36.2	36.7	36.4
STAAT, PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	132470	205030	237710	264960	282640	299060	321720	347420
- VORLEISTUNGEN	59930	92690	108030	123840	133210	139040	150950	163790
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	72540	112340	129680	141120	149430	160020	170770	183630
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	45.2	45.2	45.4	46.7	47.1	46.5	46.9	47.1
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	54.8	54.8	54.6	53.3	52.9	53.5	53.1	52.9

FUSSNOTEN SIEHE S.232.

3.3 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND BRUTTOWERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN

NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
STAAT								

MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	119850	186560	217120	241910	257660	271740	291990	315000
- VORLEISTUNGEN	56370	87740	102570	117460	126240	131350	142470	154420
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	63480	98820	114550	124450	131420	140390	149520	160580
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	47.0	47.0	47.2	48.6	49.0	48.3	48.8	49.0
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	53.0	53.0	52.8	51.4	51.0	51.7	51.2	51.0
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	93580	141370	162190	177790	188530	199240	214360	231800
- VORLEISTUNGEN	33310	47580	53660	60000	64100	66190	72570	79390
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	60270	93790	108530	117790	124430	133050	141790	152410
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	35.6	33.7	33.1	33.7	34.0	33.2	33.9	34.2
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	64.4	66.3	66.9	66.3	66.0	66.8	66.1	65.8
SOZIALVERSICHERUNG								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	26270	45190	54930	64120	69130	72500	77630	83200
- VORLEISTUNGEN	23060	40160	48910	57460	62140	65160	69900	75030
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	3210	5030	6020	6660	6990	7340	7730	8170
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	87.8	88.9	89.0	89.6	89.9	89.9	90.0	90.2
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	12.2	11.1	11.0	10.4	10.1	10.1	10.0	9.8
PRIVATE HAUSHALTE, PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER								

MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	12620	18470	20590	23050	24980	27320	29730	32420
- VORLEISTUNGEN	3560	4950	5460	6380	6970	7690	8480	9370
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	9060	13520	15130	16670	18010	19630	21250	23050
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	28.2	26.8	26.5	27.7	27.9	28.1	28.5	28.9
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	71.8	73.2	73.5	72.3	72.1	71.9	71.5	71.1
PRIVATE HAUSHALTE (MAEUSLICHE DIENSTE)								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	1100	1240	1380	1470	1530	1600	1660	1750
- VORLEISTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	1100	1240	1380	1470	1530	1600	1660	1750
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER								
MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	11520	17230	19210	21580	23450	25720	28070	30670
- VORLEISTUNGEN	3560	4950	5460	6380	6970	7690	8480	9370
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	7960	12280	13750	15200	16480	18030	19590	21300
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	30.9	28.7	28.4	29.6	29.7	29.9	30.2	30.6
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	69.1	71.3	71.6	70.4	70.3	70.1	69.8	69.4

FUSSNOTEN SIEHE S.232.

3.3 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND BRUTTOWERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN

NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN *)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
----------------------------	------	------	------	------	------	------	---------	---------

ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (UNBEREINIGT) 4)

MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	1820300	2419010	2681750	2767860	3041720	3218740	3421070	3739760
- VORLEISTUNGEN	1136960	1489850	1681480	1718800	1904590	2001940	2113740	2319850
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	683340	929160	1000270	1049060	1137130	1216800	1307330	1419910
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	62.5	61.6	62.7	62.1	62.6	62.2	61.8	62.0
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	37.5	38.4	37.3	37.9	37.4	37.8	38.2	38.0

ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (BEREINIGT) 4)

MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	1812700	2408210	2671350	2757260	3029520	3205740	3406170	3720360
- VORLEISTUNGEN	1152550	1513120	1711130	1751410	1939300	2040220	2155500	2365350
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	660150	895090	960220	1005850	1090020	1165520	1250670	1355010
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	63.6	62.8	64.1	63.5	64.0	63.6	63.3	63.6
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	36.4	37.2	35.9	36.5	36.0	36.4	36.7	36.4

NACHRICHTLICH: UNTERNEHMEN (BEREINIGT) 4)

MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	1680230	2203180	2433640	2492300	2746880	2906680	3084450	3372940
- VORLEISTUNGEN	1092620	1420430	1603100	1627570	1806290	1901180	2004550	2201560
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	587610	782750	830540	864730	940590	1005500	1079900	1171380
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	65.0	64.5	65.9	65.3	65.8	65.4	65.0	65.3
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	35.0	35.5	34.1	34.7	34.2	34.6	35.0	34.7

NACHRICHTLICH: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG (BEREINIGT) 4)

MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	1634660	2142020	2367000	2419360	2668430	2824240	2997480	...
- VORLEISTUNGEN	1081650	1408430	1589270	1612510	1789940	1883530	1985580	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	553010	733590	777730	806850	878490	940710	1011900	1099850
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	66.2	65.8	67.1	66.7	67.1	66.7	66.2	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	33.8	34.2	32.9	33.3	32.9	33.3	33.8	...

NACHRICHTLICH: PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 6) (BEREINIGT) 4)

MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	1648570	2153300	2373850	2426570	2675740	2828380	2999930	...
- VORLEISTUNGEN	1066590	1380920	1554220	1574460	1748450	1837070	1934780	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	581980	772380	819630	852110	927290	991310	1065150	1155190
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	64.7	64.1	65.5	64.9	65.3	65.0	64.5	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	35.3	35.9	34.5	35.1	34.7	35.0	35.5	...

NACHRICHTLICH: KREDITINSTITUTE (BEREINIGT) 7)

MILL. DM								
PRODUKTIONSWERT	23430	34880	42100	46110	50730	54890	58990	...
- VORLEISTUNGEN	22350	32690	40640	44080	48530	53420	57940	...
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	1080	2190	1460	2030	2200	1470	1050	...
% DES PRODUKTIONSWERTES								
VORLEISTUNGEN	95.4	93.7	96.5	95.6	95.7	97.3	98.2	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	4.6	6.3	3.5	4.4	4.3	2.7	1.8	...

FUSSNOTEN SIEHE S. 232.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.4 BRUTTOWERTSCHOEPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN, BRUTTOINLANDSPRODUKT

IN JEWEILIGEN PREISEN

MILL. DM

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	23070	29070	27030	30780	32770	33480	34170	32890
LANDWIRTSCHAFT	19900	25300	22740	26900	28500	28650	29110	...
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI, GEWERBLICHE GAERTNEREI U. TIERHALTUNG	3170	3770	4290	3880	4270	4830	5060	...
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	360710	467010	495070	497420	541330	576190	623050	681490
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	25110	32360	36580	41250	44860	44080	47640	51020
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORGUNG	16050	22860	25160	28560	31710	32900	...	...
BERGBAU	9060	9500	11420	12690	13150	11180	...	...
KOEHLENBERGBAU	7730	8130	9770	10530	11430	10040	...	...
UEBRIGER BERGBAU	1330	1370	1650	2160	1720	1140	...	...
VERARBEITENDES GEWERBE	280010	357880	384620	385610	422160	452740	487140	527300
CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	24820	30670	40520	36200	41750	42510	...	...
MINERALOELVERARBEITUNG	12040	19940	19890	19000	20650	20090	...	...
H. V. KUNSTSTOFFWAREN	4830	7290	7460	7010	8220	8850	...	...
GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	3750	4300	4650	4680	5140	5610	...	...
GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	10140	13860	13260	12610	13800	13770	...	...
FEINKERAMIK	1410	1800	1840	1740	2140	2160	...	...
H. U. VERARB. V. GLAS	2690	3340	3430	3290	3650	4030	...	...
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	11220	12810	16350	16210	14980	15280	...	...
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	3350	2320	4890	3520	4040	4440	...	...
GIESSEREI	4200	4370	4640	5110	5110	5430	...	...
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW. STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	8710	10890	11590	11180	11890	12900	...	...
MASCHINENBAU	5030	7120	7150	8180	8110	9660	...	...
H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINR. STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFTFAHRZEUGEN USW. SCHIFFBAU	30460	38600	40690	43110	48740	51290	...	...
LUFU- U. RAUMFAHRZEUGBAU	3900	5250	5640	5420	6070	6700	...	...
ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	23300	29900	28300	33520	41120	45670	...	...
FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	1150	2030	2190	2720	2650	2860	...	...
H. V. EBM-WAREN	920	1700	1790	1680	1670	1790	...	...
H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	28740	37770	42300	42190	45990	52030	...	...
HOLZVERARBEITUNG	4710	6620	7160	7730	8730	9890	...	...
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	10160	12990	13040	12860	14110	16100	...	...
PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	2010	2370	2370	2600	3020	3500	...	...
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	1990	2560	2670	2360	2480	3260	...	...
LEDERERZEUGUNG	8060	12620	12900	12770	13670	15300	...	...
LEDERVERARBEITUNG	2150	2540	3190	2730	3030	3200	...	...
TEXTILGEWERBE	4050	4950	5180	5100	5120	5720	...	...
BEKLEIDUNGSGEWERBE	6770	8370	8870	9560	10340	10900	...	...
ERNAHRUNGSGEWERBE (OH. GETRAENKEHERSTELLUNG) GETRAENKEHERSTELLUNG	400	380	320	300	350	390	...	...
TABAKVERARBEITUNG	2890	3100	3020	3110	3240	3370	...	...
BAUGEWERBE	11890	12160	12970	12160	12620	13180	...	...
BAUHAUPTGEWERBE	7500	8450	8640	8920	8980	9210	...	...
AUSBAUGEWERBE	17830	22310	23260	24470	26450	28430	...	...
HADEL U. VERKEHR	10370	13200	13200	12060	12520	12860	...	...
HADEL	8570	11320	11250	11510	11780	12360	...	...
GROSSHADEL, HANDELSVERMITTLUNG	55590	76770	73870	70560	74310	79370	88270	103170
EINZELHADEL	41140	54410	51530	48520	50400	52770	...	...
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	14450	22360	22340	22040	23910	26600	...	...
EISENBAHNEN	108700	143740	150220	161200	175390	187500	197460	215290
SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN	70000	90440	91300	100000	108600	116020	121920	132240
UEBRIGER VERKEHR	34350	43180	43680	45580	50600	52590	54680	...
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG (DEUTSCHE BUNDESPOST)	35650	47260	47620	54420	58000	63430	67240	...
Dienstleistungsunternehmen	38700	53300	58920	61200	66790	71480	75540	83050
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	8780	10650	11320	9880	10410	10160	10500	...
Kreditinstitute	3340	3760	4780	4720	4990	5030	5010	...
Versicherungsunternehmen	14850	20340	21690	22490	25670	28180	29800	...
Wohnungsvermietung 2)	11730	18550	21130	24110	25720	28110	30230	...
Sonstige Dienstleistungen	118320	177000	198270	218540	238210	259610	281880	306610
Gaststaetten- u. Beherbergungsgewerbe	21220	33640	40560	45230	48210	52470	56510	61690
Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	16670	25460	31110	34640	37110	39750	42810	...
Gesundheits- u. Veterinaerwesen	4550	8180	9450	10590	11100	12720	13700	...
Uebrigere Dienstleistungen	34600	49160	52810	57880	62100	64790	68000	71530
Staats-, private Haushalte u. private Organisationen oh. Erwerbscharakter	62500	94200	104900	115430	127900	142350	157370	173390
Staats-	9370	12160	12750	14020	14990	16450	17700	...
Gebietskoerperschaften	6720	8650	9330	10600	12090	13360	14310	...
Sozialversicherung	10190	16610	19090	22980	25530	26870	28680	...
Priv. Haushalte, priv. Org. oh. Erwerbscharakter private Haushalte (haeusliche Dienste)	36220	56780	63730	67830	75290	85670	96680	...
Private Organisationen oh. Erwerbscharakter	9060	13520	15130	16670	18010	19630	21250	23050
Alle Wirtschaftsbereiche	1100	1240	1380	1470	1530	1600	1660	1750
Bruttoinlandsprodukt	7960	12280	13750	15200	16480	18030	19590	21300
Unbereinigt (Bruttowertschoepfung)	683340	929160	1000270	1049060	1137130	1216800	1307330	1419910
Abzuglich: Unterstellte entgeltliche fuer Bankdienstleistungen Vorsteuerabzug fuer Investitionen 8)	15590	23270	29650	32610	34910	38280	41760	45500
Bereinigt (Bruttowertschoepfung) 4)	7600	10800	10400	10600	12200	13000	14900	19400
Darunter: Unternehmen	660150	895090	960220	1005850	1090020	1165520	1250670	1355010
Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	587610	782750	830540	864730	940590	1005500	1079900	1171380
Produktionsunternehmen 6)	553010	733590	777330	806850	878490	940710	1011900	1099850
Kreditinstitute 7)	581980	772380	819630	852110	927290	991310	1065150	1155190
+ Einfuhrabgaben 9)	1080	2190	1460	2030	2200	1470	1050	...
= Bruttoinlandsprodukt	18600	23510	26910	28180	32800	34970	38610	45150
Bruttoinlandsprodukt	673750	918600	987130	1034030	1122820	1200490	1289280	1400160

FUSSNOTEN SIEHE S. 232.

WEITERE ERLAUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.4 BRUTTOWERTSCHOEPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN, BRUTTOINLANDSPRODUKT

IN PREISEN VON 1970

MILL. DM

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	23070	25790	26060	24960	24230	25790	26770	26110
LANDWIRTSCHAFT	19900	22310	22420	21630	20720	22280	23260	...
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI, GEMERBLICHE GAERTNEREI U. TIERHALTUNG	3170	3480	3640	3330	3510	3510	3510	...
WARENPRODUZIERENDES GEMERBE	360710	403040	399950	378980	402640	412680	421720	444740
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	25110	28940	30270	29020	30200	30500	31910	33710
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORGUNG	16050	21160	22490	22260	23840	24980	...	...
BERGBAU	9060	7780	7780	6760	6360	5520	...	...
KOHLBERGBAU	7730	6610	6730	5560	5590	5050	...	...
UEBRIGER BERGBAU	1330	1170	1050	1200	770	470	...	...
VERARBEITENDES GEMERBE	280010	309720	310560	294300	315440	324250	329190	345800
CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	24820	30650	32280	28050	33370	34040	...	...
MINERALOELVERARBEITUNG	12040	14230	13130	11640	11900	11970	...	...
H. V. KUNSTSTOFFWAREN	4830	6970	6540	5930	6960	7070	...	...
GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	3750	4090	3830	3420	3680	4030	...	...
GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	10140	11900	11360	10410	11540	11170	...	...
FEINKERAMIK	1410	1470	1390	1220	1400	1380	...	...
H. U. VERARB. V. GLAS	2690	2910	2870	2630	2820	3140	...	...
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	11220	10370	11620	11950	10980	11620	...	...
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE ...	3350	3580	4240	4460	4800	4950	...	...
GIESSEREI	4200	4010	3780	3940	3680	3710	...	...
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW.	8710	9570	9010	8040	8620	8860	...	...
STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	5030	5980	5770	5740	5790	6650	...	...
MASCHINENBAU	30460	31540	32620	30250	33220	31570	...	...
H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINR.	3900	5320	5640	5430	5910	6720	...	...
STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFTFAHRZEUGEN USW.	23300	24980	22900	24160	27830	29810	...	...
SCHIFFBAU	1150	1470	1420	1550	1450	1350	...	...
LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	920	1430	1440	1230	1150	1150	...	...
ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN ...	28740	34520	37640	35480	38030	41600	...	...
FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	4710	5630	5930	5870	6250	6580	...	...
H. V. EBR-WAREN	10160	10630	10070	9310	10050	10590	...	...
H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	2010	1930	1790	1720	1970	2210	...	...
HOLZBEARBEITUNG	1990	2390	2190	2140	2170	2210	...	...
HOLZVERARBEITUNG	8060	10090	9930	9480	9910	10300	...	...
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	2150	2370	2360	1870	2170	2250	...	...
PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	4050	4160	4130	3640	3610	3850	...	...
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	6770	7160	6840	6690	7230	7220	...	...
LEDERERZEUGUNG	400	280	290	300	290	300	...	...
LEDERVERARBEITUNG	2890	2430	2290	2240	2300	2210	...	...
TEXTILGEMERBE	11890	11340	10990	10590	10940	11200	...	...
BEKLEIDUNGSGEMERBE	7500	7170	6980	6890	6960	6670	...	...
ERNAEHRUNGSGEMERBE (OH. GETRAENKEHERSTELLUNG)	17830	18050	18900	18420	18180	18700	...	...
GETRAENKEHERSTELLUNG	10370	12300	11400	10690	11230	11090	...	...
TABAKVERARBEITUNG	8570	8800	8990	8920	9050	8080	...	...
BAUGEMERBE	55590	64380	59120	55660	57000	57930	60620	65230
BAUHAUPTGEMERBE	41140	47000	43520	41230	42050	42100	...	...
AUSBAUGEMERBE	14450	17380	15600	14430	14950	15830	...	...
HANDEL U. VERKEHR	108700	117360	116830	115920	122210	127120	133350	140210
HANDEL	70000	75560	73920	73980	77170	79630	83200	86270
GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	34350	36190	35130	33580	35360	36330	38510	...
EINZELHANDEL	35650	39370	38790	40400	41810	43300	44690	...
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	38700	41800	42910	41940	45040	47490	50150	53940
EISENBAHNEN	8780	8300	8520	6820	7100	6700	6810	...
SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN	3340	3030	3210	3290	3470	3410	3140	...
UEBRIGER VERKEHR	14850	16690	16510	16630	17990	19290	20140	...
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG (DEUTSCHE BUNDESPOST)	11730	13780	14670	15200	16480	18090	20060	...
Dienstleistungsunternehmen	118320	137410	141660	147000	154010	161350	169600	178160
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	21220	26480	26390	27280	28960	30790	32560	34500
KREDITINSTITUTE	16670	20520	20750	21330	22730	24420	26080	...
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	4530	5960	5640	5950	6230	6370	6480	...
WOHNUNGSVERMIETUNG 2)	34600	38750	40540	41760	42850	43560	44650	45730
Sonstige Dienstleistungen	62500	72180	74730	77960	82200	87000	92390	97930
GASTSTAETTEN- U. BEHERBERGUNGSGEMERBE	9370	9520	9500	9740	10000	10280	10320	...
WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST, PUBLIZISTIK ...	6720	6840	6530	6730	7310	7540	7850	...
GESUNDHEITS- U. VETERINAERWESEN	10190	12140	13120	14610	15170	15320	15710	...
UEBRIGE DIENSTLEISTUNGEN	36220	43680	45580	46880	49720	53860	58510	...
UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	610800	683600	684500	666860	703090	726940	751440	789220
STAAT, PRIVATE HAUSHALTE U. PRIVATE ORGANISATIONEN	72540	82220	85630	88080	89280	90480	93140	96080
OH. ERWERBSCHARAKTER	63480	72760	76070	78290	79270	80290	82590	85180
STAAT	60270	69130	72140	74150	75160	76150	78370	80900
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	3210	3630	3930	4140	4110	4140	4220	4280
SOZIALVERSICHERUNG	9060	9460	9560	9790	10010	10190	10550	10900
PRIVATE HAUSHALTE (HAEUSLICHE DIENSTE)	7100	900	900	890	880	880	860	860
PRIVATE ORGANISATIONEN OH. ERWERBSCHARAKTER ..	1960	8560	8660	8900	9130	9310	9690	10040
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE	683340	765820	770130	754940	792370	817420	844580	885300
UNBEREINIGT (BRUTTOWERTSCHOEPFUNG)	683340	765820	770130	754940	792370	817420	844580	885300
ABZUEGLICH:								
UNTERSTELLE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN	15590	18970	19310	19820	21210	23530	25600	27410
VORSTEUERABZUG FUER INVESTITIONEN 8)	7600	7440	6700	6520	7330	7630	8030	9920
BEREINIGT (BRUTTOWERTSCHOEPFUNG) 4)	660150	739410	744120	728600	763830	786260	810950	847970
DARUNTER:								
UNTERNEHMEN	587610	657190	658490	640520	674550	695780	717810	751890
UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	553010	618440	617950	598760	631700	652220	673160	706160
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 6)	581980	649680	651410	633060	666800	688520	710850	744800
KREDITINSTITUTE 7)	1080	1550	1440	1510	1520	890	480	...
+ EINFUHRABGABEN 9)	18600	22430	21830	23200	26760	28320	30590	32180
= BRUTTOINLANDSPRODUKT	678750	761840	765950	751800	790590	814580	841540	880150

FUSSNOTEN SIEHE S. 232.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTEILS.

3.5 PRODUKTIONSWERTE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

IN JEWEILIGEN PREISEN

MILL. DM

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	42630	53830	53300	57800	63860	65700	67070	68410
LANDWIRTSCHAFT	37490	47540	46160	50960	56310	57980	58980	...
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI, GEMERBLICHE GAERTNEREI U. TIERHALTUNG	5140	6290	7140	6840	7550	7720	8090	...
WARENPRODUZIERENDES GEMERBE	858100	1110200	1232000	1237820	1369280	1444060	1528640	1679500
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	51340	68610	80760	93490	104720	106310	114590	...
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORGUNG	34490	50680	58210	68510	78250	83160	...	...
BERGBAU	16850	17930	22550	24980	26470	23150	...	...
KOHLBERGBAU	13790	15110	19140	20960	23030	20920	...	...
UEBRIGER BERGBAU	3060	2820	3410	4020	3440	2230	...	...
VERARBEITENDES GEMERBE	703650	895180	1007990	1005570	1117270	1180650	1239500	...
CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	64590	81270	110130	100850	119900	124850	...	...
MINERALOELVERARBEITUNG	30540	47890	63120	59370	64810	63470	...	...
H. V. KUNSTSTOFFWAREN	10780	16370	18440	17270	20840	21680	...	...
GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	8470	9770	10950	10790	11810	12970	...	...
GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	20980	29290	29500	28220	32490	32640	...	...
FEINKERAMIK	2250	2840	2970	2820	3480	3570	...	...
H. U. VERARB. V. GLAS	5610	6860	7290	6920	7610	8500	...	...
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	38050	42040	55220	52070	49490	47700	...	...
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	13820	14210	19480	15360	17970	18160	...	...
GIESEREI	8620	9040	9720	10730	10500	11030	...	...
ZIEMEREIEN, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW. STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	20050	24700	26630	25720	28440	30100	...	...
MASCHINENBAU	11870	16330	16980	18630	19810	24060	...	...
H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINR. STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFTFAHRZEUGEN USW. SCHIFFBAU	72550	90120	98780	103850	119630	120160	...	...
LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	6730	8990	9920	9840	10790	12100	...	...
ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	63570	80890	79140	92270	112160	126570	...	...
FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	4030	6030	6370	7800	7500	7520	...	...
H. V. EBM-WAREN	1940	3540	3810	3600	3580	3730	...	...
H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	64560	85360	97240	95810	103890	113510	...	...
HOLZBEARBEITUNG	8980	12510	13950	14930	16660	18210	...	...
HOLZVERARBEITUNG	22820	28730	29350	28650	32070	36650	...	...
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	3980	4920	5280	5290	6120	7150	...	...
PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	6220	8230	8540	7480	7950	8860	...	...
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	18700	28730	29680	29380	32130	36110	...	...
LEDERERZEUGUNG	6560	7650	10150	8610	9600	9770	...	...
LEDERVERARBEITUNG	9540	11840	13450	12860	13140	14550	...	...
TEXTILGEMERBE	12230	15190	16820	18000	19670	20780	...	...
BEKLEIDUNGSGEMERBE	1020	980	910	920	1080	1180	...	...
ERNAHRUNGSGEMERBE (OH. GETRAENKEMERSTELLUNG) GETRAENKEMERSTELLUNG	6350	6910	6840	7110	7790	7970	...	...
TABAKVERARBEITUNG	28640	32030	33820	32270	34950	35730	...	...
BAUGEMERBE	18800	21570	22030	22990	23760	24320	...	...
BAUHAUPTGEMERBE	81370	102170	112330	115650	125730	133370	...	...
AUSBAUGEMERBE	18740	24530	25260	25310	27180	28300	...	...
HANDEL U. VERKEHR	10670	13650	13890	14200	14740	15380	...	...
HANDEL	103110	146410	143250	138760	147290	157100	174550	...
GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	27620	100280	97350	93600	98820	103530	...	...
EINZELHANDEL	30490	46130	45900	45160	48470	53570	...	...
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	607130	787130	862240	878340	965560	1014950	1073140	1174960
EISENBAHNEN	537100	693290	757540	770250	847410	888460	939850	...
SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN	348810	445090	495140	483720	539370	566450	588000	...
UEBRIGER VERKEHR	188290	248200	262400	286530	308040	332010	351850	...
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG (DEUTSCHE BUNDESPOST) DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	70030	93840	104700	108090	118150	126490	133290	...
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	12950	15980	17410	16060	17000	16830	17380	...
KREDITINSTITUTE	8020	8510	10890	10910	11240	11480	11280	...
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	34490	46990	51260	52920	59910	65800	69790	...
WONNUNGSVERMIETUNG 2)	14570	22360	25140	28200	30000	32380	34840	...
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	179970	262820	296500	328940	360380	394970	430500	469470
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	31660	49880	59790	65730	71140	78300	84520	...
KREDITINSTITUTE	23430	34880	42100	46110	50730	54890	58990	...
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	8230	15000	17690	19620	20410	23410	25530	...
WONNUNGSVERMIETUNG 2)	45570	61160	66640	72940	78450	82440	86970	...
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	102740	151780	170070	190270	210790	234230	259010	...
GASTSTAETTEN- U. BEHERBERGUNGSGEMERBE	25680	32370	34190	37000	39480	42830	45490	...
WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST, PUBLIZISTIK	14380	18870	20820	23340	26190	28450	30770	...
GESUNDHEITS- U. VETERINAERWESEN	13350	21860	25050	31620	34780	36660	39170	...
UEBRIGE DIENSTLEISTUNGEN	49330	78680	90010	98310	110340	126290	143580	...
UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	1687830	2213980	2444040	2502900	2759080	2919680	3099350	3392340
STAAT, PRIVATE HAUSHALTE U. PRIVATE ORGANISATIONEN OH. ERWERBSCHARAKTER	132470	205030	237710	264960	282640	299060	321720	347420
STAAT	119850	186560	217120	241910	257660	271740	291990	315000
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	93580	141370	162190	177790	188530	199240	214360	231800
SOZIALVERSICHERUNG	26270	45190	54930	64120	69130	72500	77630	83200
PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER PRIVATE HAUSHALTE (HAEUSSLICHE DIENSTE)	12620	18470	20590	23050	24980	27320	29730	32420
PRIVATE ORGANISATIONEN OH. ERWERBSCHARAKTER ..	1100	1240	1380	1470	1530	1600	1660	1750
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE	11520	17230	19210	21580	23450	25720	28070	30670
UNBEREINIGT (PRODUKTIONSWERT)	1820300	2419010	2681750	2767860	3041720	3218740	3421070	3739760
ABZUEGLICH: VORSTUEUERABZUG FUER INVESTITIONEN 8)	7600	10800	10400	10600	12200	13000	14900	19400
BFREINIGT (PRODUKTIONSWERT) 4)	1812700	2408210	2671350	2757260	3029520	3205740	3406170	3720360
DARUNTER: UNTERNEHMEN	1680230	2203180	2433640	2492300	2746880	2906680	3084450	3372940
UNTERNEHMEN OHNE WOHNNUNGSVERMIETUNG	1634660	2142020	2367000	2419360	2668430	2824240	2997480	...
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 6)	1648570	2153300	2373850	2426570	2675740	2828380	2999930	...

FUSSNOTEN SIEHE S.232.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ARSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.6 VORLEISTUNGEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

IN JEWEILIGEN PREISEN

MILL. DM

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	19560	24760	26270	27020	31090	32220	32900	35520
LANDWIRTSCHAFT	17590	22240	23420	24060	27810	29330	29870	...
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI, GEWERBLICHE GAERTNEREI U. TIERHALTUNG	1970	2520	2850	2960	3280	2890	3030	...
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	497390	643190	736930	740400	827950	867870	905590	998010
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	26230	36250	44180	52240	59860	62230	66950	...
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORGUNG	18440	27820	33050	39950	46540	50260	...	...
BERGBAU	7790	8430	11130	12290	13320	11970	...	...
KOHLENBERGBAU	6060	6980	9370	10430	11600	10880	...	...
UEBRIGER BERGBAU	1730	1450	1760	1860	1720	1090	...	...
VFRARBEITENDES GEWERBE	423640	537300	623370	619960	695110	727910	752360	...
CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	39770	50600	69610	64650	78150	82340	...	...
MINERALOELVERARBEITUNG	18500	27950	43230	40370	44160	43380	...	...
H. V. KUNSTSTOFFWAREN	5950	9080	10980	10260	12620	12830	...	...
GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	4720	5470	6300	6110	6670	7360	...	...
GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	10840	15430	16240	15610	18690	18870	...	...
FEINKERAMIK	840	1040	1130	1080	1340	1410	...	...
H. U. VERARB. V. GLAS	2920	3520	3860	3630	3960	4470	...	...
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	26830	29230	38870	35860	34510	32420	...	...
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	10470	11890	14590	11840	13930	13720	...	...
GIESSEREI	4420	4670	5080	5620	5390	5600	...	...
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW. STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	11340	13810	15040	14540	16550	17200	...	...
MASCHINENBAU	6840	9210	9830	10450	11700	14400	...	...
MASCHINENBAU	42090	51520	58090	60740	70890	68870	...	...
H. U. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINR. STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFTFAHRZEUGEN USW. SCHIFFBAU	2830	3760	4280	4420	4720	5400	...	...
LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	40270	50990	50840	58750	71040	80900	...	...
ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	2880	4000	4180	5080	4850	4660	...	...
FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	1020	1840	2020	1920	1910	1940	...	...
H. V. EBM-WAREN	35820	47590	54940	53620	57900	61480	...	...
H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	4270	5890	6790	7200	7930	8320	...	...
HOLZBEARBEITUNG	12660	15740	16310	15790	17960	20550	...	...
HOLZBEARBEITUNG	1970	2550	2910	2690	3100	3650	...	...
HOLZVERARBEITUNG	4230	5670	5870	5120	5470	5600	...	...
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	10640	16110	16780	16610	18460	20810	...	...
PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	4410	5110	6960	5880	6570	6570	...	...
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	5510	6890	8270	7760	8020	8830	...	...
LEDERERZEUGUNG	5460	6820	7950	8440	9330	9880	...	...
LEDERVERARBEITUNG	620	600	590	620	730	790	...	...
TEXTILGEWERBE	3460	3810	3820	4000	4550	4600	...	...
BEKLEIDUNGSGEWERBE	16750	19870	20850	20110	22330	22550	...	...
ERNAHRUNGSGEWERBE (OH. GETRAENKEHERSTELLUNG) GETRAENKEHERSTELLUNG	11300	13120	13390	14070	14780	15110	...	...
TABAKVERARBEITUNG	63540	79860	89070	91180	99280	104940	...	...
BAUGEWERBE	8370	11330	12060	13250	14660	15440	...	...
BAUHAUPTGEWERBE	2100	2330	2640	2690	2960	3020	...	...
AUSBAUGEWERBE	47520	69640	69380	68200	72980	77730	86280	...
BAUHAUPTGEWERBE	31480	45870	45820	45080	48420	50760	...	...
AUSBAUGEWERBE	16040	23770	23560	23120	24560	26970	...	...
HANDEL U. VERKEHR	498430	643390	712020	717140	790170	827450	875680	959670
HANDEL	467100	602850	666240	670250	738810	772440	817930	...
GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	314460	401910	451460	438140	488770	503860	533320	...
EINZELHANDEL	152640	200940	214780	232110	250040	268580	284610	...
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	31330	40540	45780	46890	51360	55010	57750	...
EISENBAHNEN	4170	5330	6090	6180	6590	6670	6880	...
SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN	4680	4750	6110	6190	6250	6450	6270	...
UEBRIGER VERKEHR	19640	26650	29570	30430	34240	37620	39990	...
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG (DEUTSCHE BUNDESPOST) DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	2840	3810	4010	4090	4280	4270	4610	...
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	61650	85820	98230	110400	122170	135360	148620	162860
KREDITINSTITUTE	10440	16240	19230	20500	22930	25830	28010	...
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	6760	9420	10990	11470	13620	15140	16180	...
WONNUNGSVERMIETUNG 2)	3680	6820	8240	9030	9310	10690	11830	...
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	10970	12000	13830	15060	16350	17650	18970	...
GASTSTAETTEN- U. BEHERBERGUNGSGEWERBE	40240	57580	65170	74840	82890	91880	101640	...
WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST, PUBLIZISTIK	16310	20210	21440	22980	24490	26380	27790	...
GESUNDHEITS- U. VETERINAERWESEN	7660	10220	11490	12740	14100	15090	16460	...
UEBRIGE DIENSTLEISTUNGEN	3160	5250	5960	8640	9250	9790	10490	...
UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	13110	21900	26280	30480	35050	40620	46900	...
STAAT, PRIVATE HAUSHALTE U. PRIVATE ORGANISATIONEN OH. ERWERBSCHARAKTER	1077030	1397160	1573450	1594960	1771380	1862900	1962790	2156060
STAAT	59930	92690	108030	123840	133210	139040	150950	163790
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	56370	87740	102570	117460	126240	131350	142470	154420
SOZIALVERSICHERUNG	33310	47580	53660	60000	64100	66190	72570	79390
PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER PRIVATE HAUSHALTE (HAESLICHE DIENSTE)	23060	40160	48910	57460	62140	65160	69900	75030
PRIV. ORGANISATIONEN OH. ERWERBSCHARAKTER	3560	4950	5460	6380	6970	7690	8480	9370
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE	3560	4950	5460	6380	6970	7690	8480	9370
UNBEREINIGT (VORLEISTUNGEN)	1136960	1489850	1681480	1718800	1904590	2001940	2113740	2319850
ZUZUEGLICH: UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN	15590	23270	29650	32610	34910	38280	41760	45500
BEREINIGT (VORLEISTUNGEN) 4)	1152550	1513120	1711130	1751410	1939500	2040220	2155500	2365350
DARUNTER: UNTERNEHMEN	1092620	1420430	1603100	1627570	1806290	1901180	2004350	2201560
UNTERNEHMEN OHNE WONNUNGSVERMIETUNG	1081650	1408430	1589270	1612510	1789940	1883530	1985580	...
KREDITINSTITUT 7)	22350	32690	40640	44080	48530	53420	57940	...

FUSSNOTEN SIEHE S. 232.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.7 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND BRUTTOWERTSCHOEPFUNG

IN PREISEN VON 1970

NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

MILL. DM

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
PRODUKTIONSWERTE								
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	42630	45970	45940	45030	45660	47700	49660	50030
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	858100	972990	961260	926380	991100	1019540	1054430	1100870
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	51340	61990	64980	62520	66130	66740	69820	...
VERARBEITENDES GEWERBE	703650	790720	786070	759070	817040	842560	869400	...
BAUGEWERBE	103110	120280	110210	104790	107930	110240	115210	...
HANDEL U. VERKEHR	607130	668130	654410	641180	674130	692640	723910	752310
HANDEL	537100	591990	577380	565560	592840	607130	634920	...
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	70030	76140	77030	75620	81290	85510	88990	...
Dienstleistungsunternehmen	179970	210030	215660	223000	234080	246150	258530	271540
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	31660	39840	40510	41240	44250	47600	50620	...
Wohnungsvermietung 2)	45570	51460	53580	55330	56780	57800	59290	...
Sonstige Dienstleistungen	102740	118730	121570	126430	133050	140750	148620	...
UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	1687830	1897120	1872720	1835590	1944970	2006030	2086530	2174750
STAAT, PRIV. HAUSHALTE U. PRIV. ORGANISATIONEN OH. ERWERBSCHARAKTER	132470	153220	158830	165600	169660	170950	177820	183130
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE								
UNBEREINIGT (PRODUKTIONSWERT)	1820300	2050340	2036100	2001190	2114630	2176980	2264350	2357880
ABZUEGLICH: VORSTEUERABZUG FUER INVESTITIONEN 8) ...	7600	7440	6700	6520	7330	7630	8030	9920
BEREINIGT (PRODUKTIONSWERT) 4)	1812700	2042900	2029400	1994670	2107300	2169350	2256320	2347960
DARUNTER: UNTERNEHMEN	1680230	1889680	1870570	1829070	1937640	1998400	2078500	2164830
UNTERNEHMEN OH. WOHNUNGSVERMIETUNG ...	1634660	1838220	1816990	1773740	1880860	1940600	2019210	...
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 6)	1648570	1849840	1830060	1787830	1893390	1950800	2027880	...
VORLEISTUNGEN								
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	19560	20180	19880	20070	21430	21910	22890	23920
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	497390	569950	561310	547400	588460	606860	632710	656130
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	26230	33050	34710	33500	35930	36240	37910	...
VERARBEITENDES GEWERBE	423640	481000	475510	464770	501600	518310	540210	...
BAUGEWERBE	47520	55900	51090	49130	50930	52310	54590	...
HANDEL U. VERKEHR	498430	550770	537580	525260	551920	565520	590560	612100
HANDEL	467100	516430	503460	491580	515670	527500	551720	...
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	31330	34340	34120	33680	36230	38020	38840	...
Dienstleistungsunternehmen	61650	72620	74000	76000	80070	84800	88930	93380
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	10440	13360	14120	13960	15290	16810	18060	...
Wohnungsvermietung 2)	10970	12710	13040	13570	13930	14240	14640	...
Sonstige Dienstleistungen	40240	46550	46840	48470	50850	53750	56230	...
UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	1077030	1213520	1192770	1168730	1241880	1279090	1335090	1385530
STAAT U. PRIV. ORGANISATIONEN OH. ERWERBSCHARAKTER	59930	71000	73200	77520	80380	80470	84680	87050
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE								
UNBEREINIGT (VORLEISTUNGEN)	1136960	1284520	1265970	1246250	1322260	1359560	1419770	1472580
ZUZUEGLICH: UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN	15590	18970	19310	19820	21210	23530	25600	27410
BEREINIGT (VORLEISTUNGEN) 4)	1152550	1303490	1285280	1266070	1343470	1383090	1445370	1499990
DARUNTER: UNTERNEHMEN	1092620	1232490	1212080	1188550	1263090	1302620	1360690	1412940
UNTERNEHMEN OH. WOHNUNGSVERMIETUNG ...	1081650	1219780	1199040	1174980	1249160	1288380	1346050	...
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG								
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	23070	25790	26060	24960	24230	25790	26770	26110
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	360710	403040	399950	378980	402640	412680	421720	444740
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	25110	28940	30270	29020	30200	30500	31910	...
VERARBEITENDES GEWERBE	280010	309720	310560	294300	315440	324250	329190	...
BAUGEWERBE	55590	64380	59120	55660	57000	57930	60620	...
HANDEL U. VERKEHR	108700	117360	116830	115920	122210	127120	133350	140210
HANDEL	70000	75560	73920	73980	77170	79630	83200	...
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	38700	41800	42910	41940	45040	47490	50150	...
Dienstleistungsunternehmen	118320	137410	141660	147000	154010	161350	169600	178160
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	21220	26480	26390	27280	28960	30790	32560	...
Wohnungsvermietung 2)	34600	38750	40540	41760	42850	43560	44650	...
Sonstige Dienstleistungen	62500	72180	74730	77960	82200	87000	92390	...
UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	610800	683600	684500	666860	703090	726940	751440	789220
STAAT, PRIV. HAUSHALTE U. PRIV. ORGANISATIONEN OH. ERWERBSCHARAKTER	72540	82220	85630	88080	89280	90480	93140	96080
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE								
UNBEREINIGT (BRUTTOWERTSCHOEPFUNG)	683340	765820	770130	754940	792370	817420	844580	885300
ABZUEGLICH: UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN	15590	18970	19310	19820	21210	23530	25600	27410
VORSTEUERABZUG FUER INVESTITIONEN 8)	7600	7440	6700	6520	7330	7630	8030	9920
BEREINIGT (BRUTTOWERTSCHOEPFUNG) 4)	660150	739410	744120	728600	763830	786260	810950	847970
DARUNTER: UNTERNEHMEN	587610	657190	658490	640520	674550	695780	717810	751890
UNTERNEHMEN OH. WOHNUNGSVERMIETUNG ...	553010	618440	617950	598760	631700	652220	673160	...
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 6)	581980	649680	651410	633060	666800	688520	710850	...
KREDITINSTITUTE 7)	1080	1550	1440	1510	1520	890	480	...

FUSSNOTEN SIEHE S.232.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.8 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN NACH 57 WIRTSCHAFTSBEREICHEN IM JAHR 1970

MILL. DM

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	PRODUKTIONS- WERT	VORLEI- STUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEP- FUNG	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUK- TIONS- STEUERN ABZUEGL. SUBVEN- TIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN	ENTST. EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAEEN- DIGER ARBEIT	AUS UNTER- NEHMER- TAETIG- KEIT UND VERMOEGEN
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	42630	19560	23070	4470	-600	19200	3530	15670
LANDWIRTSCHAFT	37490	17590	19900	4220	-870	16550	.	.
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI, GEWERBLICHE GAERTNEREI U. TIERHALTUNG	5140	1970	3170	250	270	2650	.	.
WARENPRODUZIERENDES GEMERBE	858100	497390	360710	31390	51970	277350	198770	78580
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	51340	26230	25110	4750	2830	17530	10830	6700
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORGUNG	34490	18440	16050	3500	2070	10480	4580	5900
BERGBAU	16850	7790	9060	1250	760	7050	6250	800
KOHLENBERGBAU	13790	6060	7730	960	510	6260	5750	510
UEBRIGER BERGBAU	3060	1730	1330	290	250	790	500	290
VERARBEITENDES GEMERBE	703650	423640	280010	23600	43420	212990	155600	57390
CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	64590	39770	24820	3280	2400	19140	13530	5610
MINERALOELVERARBEITUNG	30540	18500	12040	690	9920	1430	1340	90
H. V. KUNSTSTOFFWAREN	10780	5950	4830	420	470	3940	2530	1410
GUMMIERARBEITUNG	8470	4720	3750	300	380	3070	2440	630
GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	20980	10840	10140	1340	1360	7440	4810	2630
FEINKERAMIK	2250	840	1410	90	110	1210	970	240
H. U. VERARB. V. GLAS	5610	2920	2690	240	320	2130	1610	520
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	38050	26830	11220	1520	970	8730	7640	1090
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE ...	13820	10470	3350	270	170	2910	1880	1030
GIESSEREI	8620	4420	4200	310	400	3490	2770	720
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW. STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU MASCHINENBAU	20050	11340	8710	560	1020	7130	4210	2920
H. U. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINR. . STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFTFAHRZEUGEN USW. SCHIFFBAU	11870	6840	5030	200	490	4340	3190	1150
H. U. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINR. . STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFTFAHRZEUGEN USW. SCHIFFBAU	72550	42090	30460	1810	1770	26880	21350	5530
H. U. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINR. . STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFTFAHRZEUGEN USW. SCHIFFBAU	6730	2830	3900	650	310	2940	2160	780
LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	63570	40270	23300	2610	1120	19570	14930	4640
ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN ... FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	4030	2880	1150	80	-200	1270	1400	-130
H. V. EDM-WAREN	1940	1020	920	90	90	740	750	-10
H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	64560	35820	28740	1820	2400	24520	18970	5550
HOLZBEARBEITUNG	8980	4270	4710	250	360	4100	2770	1330
HOLZVERARBEITUNG	22820	12660	10160	620	1020	8520	6060	2460
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	3980	1970	2010	90	190	1730	1170	560
PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	6220	4230	1990	240	420	1330	1100	230
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	18700	10640	8060	450	1180	6430	4650	1780
LEDERERZEUGUNG	6560	4410	2150	330	190	1630	1440	190
LEDERERZEUGUNG	9560	5510	4050	330	450	3270	2180	1090
LEDERERZEUGUNG	12230	5460	6770	420	710	5640	4390	1250
LEDERERZEUGUNG	1020	620	400	20	50	330	220	110
LEDERERZEUGUNG	6350	3460	2890	120	280	2490	1760	730
LEDERERZEUGUNG	28440	16750	11890	1090	1170	9630	6880	2750
BEKLEIDUNGSGEMERBE	18800	11300	7500	340	850	6310	4430	1880
ERNAHRUNGSGEMERBE (OH. GETRAENKEHERSTELLUNG) GETRAENKEHERSTELLUNG	81370	63540	17830	1780	760	15290	11510A)	8160A)
ERNAHRUNGSGEMERBE (OH. GETRAENKEHERSTELLUNG) GETRAENKEHERSTELLUNG	18740	8370	10370	1140	4850	4380	.	.
TABAKVERARBEITUNG	10670	2100	8570	100	7440	1030	560	470
BAUGEMERBE	103110	47520	55590	3040	5720	46830	32340	14490
BAUHAUPTGEMERBE	72620	31480	41140	2540	3980	34620	24970	9650
AUSBAUGEMERBE	30490	16040	14450	500	1740	12210	7370	4840
HANDEL U. VERKEHR	607130	498430	108700	11270	6730	90700	58360	32340
HANDEL	537100	467100	70000	4150	6620	59230	33000	26230
GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	348810	314460	34350	2120	1640	30590	.	.
EINZELHANDEL	188290	152640	35650	2030	4980	28640	.	.
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	70030	31330	38700	7120	110	31470	25360	6110
EISENBAHNEN	12950	4170	8780	2260	-1290	7810	8750	-940
SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN	8020	4680	3340	690	60	2590	.	.
UERRIGER VERKEHR	34490	19640	14850	2110	1450	11290	8480B)	5400B)
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG (DEUTSCHE BUNDESPOST) DIENTSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	14570	2840	11730	2060	-110	9780	8130	1650
DIENTSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	179970	61650	118320	17040	8320	92960	31210	61750
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	31660	10440	21220	890	1610	18720	11910	6810
KREDITINSTITUTE	23430	6760	16670	650	680	15340	8050	7290
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	8230	3680	4550	240	930	3380	3860	-480
WOHNUNGSVERMIETUNG 2)	45570	10970	34600	12540	1060	21000	.	.
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	102740	40240	62500	3610	5650	53240	19300C)	54940C)
GASTSTAETTEN- U. BEHERBERGUNGSGEMERBE	25680	16310	9370	790	1580	7000	.	.
WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST, PUBLIZISTIK	14380	7660	6720	440	590	5690	.	.
GESUNDEHEITS- U. VETERINAERWESEN	13350	3160	10190	560	70	9560	.	.
UEBRIGE DIENSTLEISTUNGEN	49330	13110	36220	1820	3410	30990	.	.
UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	1687830	1077030	610800	64170	66420	480210	291870	188340
STAAT, PRIVATE HAUSHALTE U. PRIVATE ORGANISATIONEN OH. ERWERBSCHARAKTER	132470	59930	72540	4180	120	68240	68240	.
STAAT	119850	56370	63480	3250	90	60140	60140	.
GEBIETSKOERPERNSCHAFTEN	93580	33310	60270	3150	80	57040	57040	.
SOZIALVERSICHERUNG	26270	23060	3210	100	10	3100	3100	.
PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER PRIVATE HAUSHALTE (HAUESLICHE DIENSTE)	1100	.	1100	.	.	1100	1100	.
PRIVATE ORGANISATIONEN OH. ERWERBSCHARAKTER .. ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (UNBEREINIGT) 4)	11520	3560	7960	930	30	7000	7000	.
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (UNBEREINIGT) 4)	1820300	1136960	683340	68350	66540	548450	360110	188340
BEREINIGUNG: UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN .....	.	15590	15590	.	.	15590	.	15590
VORSTEUERABZUG F. INVESTITIONEN 8) .. ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (BEREINIGT) 4)	7600	.	7600	.	7600	.	.	.
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (BEREINIGT) 4)	1812700	1152550	660150	68350	58940	532860	360110	172750
DARUNTER: UNTERNEHMEN	1680230	1092620	587610	64170	58820	464620	291870	172750
UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	1634660	1081650	553010	51630	57760	443620	.	.
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 6)	1648570	1066590	581980	63280	57210	461490	279960	181530
KREDITINSTITUTE 7)	23430	22350	1080	650	680	-250	8050	-8300

FUSSNOTEN SIEHE S. 232.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ARSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.8 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN NACH 57 WIRTSCHAFTSBEREICHEN IM JAHR 1971

MILL. DM

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	PRODUKTIONS- WERT	VORLEI- STUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEP- FUNG	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUK- TIONS- STEUERN ABZUEGL. SUBVEN- TIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN	ENTST. EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAEN- DIGER ARBEIT	AUS UNTER- NEHMER- TAEIG- KEIT UND VERMOEGEN
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	44740	20280	24460	4900	-890	20450	3830	16620
LANDWIRTSCHAFT	39530	18220	21310	4610	-1110	17810	.	.
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI, GEWERBLICHE GAERTNEREI U. TIERHALTUNG	5210	2060	3150	290	220	2640	.	.
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	928300	534960	393340	35980	57760	299600	219480	80120
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORGUNG	56000	29190	26810	5320	3270	18220	11980	6240
BERGBAU	38480	21170	17310	3970	2500	10840	5150	5690
KOHLENBERGBAU	17520	8020	9500	1350	770	7380	6830	550
UFBRIGER BERGBAU	15290	4770	8520	1050	590	6880	6320	560
VERARBEITENDES GEWERBE	2230	1250	980	300	180	500	510	-10
750380	449110	301270	27230	47260	226780	170650	56130	
CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	67650	41420	26230	3730	2610	19890	14600	5290
MINERALOELVERARBEITUNG	35810	21760	14050	830	10630	2590	1580	1010
H. V. KUNSTSTOFFWAREN	12200	6670	5530	510	550	4470	2850	1620
GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	8660	4770	3890	350	400	3140	2610	530
GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	24840	12860	11980	1670	1670	8640	5490	3150
FEINKERAMIK	2390	890	1500	110	130	1260	1060	200
H. U. VERARB. V. GLAS	6250	3220	3030	290	370	2370	1740	630
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	33830	23820	10010	1620	870	7520	7760	-240
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE ...	12120	9450	2670	280	150	2240	2010	230
GIESSEREI	8160	4120	4040	330	390	3320	2810	510
ZIEHGERAETE, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW.	20420	11460	8960	630	1080	7250	4610	2640
STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	14010	7920	6090	270	640	5180	3800	1380
MASCHINENBAU	79430	45640	33790	2120	2110	29560	23520	6040
H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINR. .	7650	3190	4460	750	370	3340	2440	900
STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFTFAHRZEUGEN USW.	69040	43630	25410	3030	1250	21130	16750	4380
SCHIFFBAU	4520	3130	1390	90	-150	1450	1550	-100
LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	2250	1180	1070	90	90	890	870	20
ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN ...	68970	38070	30900	2120	2740	26040	21180	4860
FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	9650	4570	5080	300	420	4360	3000	1360
H. V. EDM-WAREN	24320	13320	11000	730	1150	9120	6570	2550
H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	4230	2100	2130	100	210	1820	1230	590
HOLZBEARBEITUNG	6690	4460	2230	280	470	1480	1220	260
HOLZVERARBEITUNG	21900	12330	9570	580	1440	7550	5290	2260
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	6490	4330	2160	350	200	1610	1480	130
PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	10110	5770	4340	380	490	3470	2380	1090
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	13030	5760	7270	490	780	6000	4850	1150
LEDERERZEUGUNG	950	600	350	20	50	280	220	60
LEDERVERARBEITUNG	6560	3580	2980	140	300	2540	1820	720
TEXTILGEWERBE	30420	18000	12420	1220	1270	9930	7370	2560
BEKLEIDUNGSGEWERBE	19850	11940	7910	370	920	6620	4700	1920
ERNAHRUNGSGEWERBE (OH. GETRAENKEHERSTELLUNG)	85680	67080	18600	1970	630	16000	12690A)	8170A)
GETRAENKEHERSTELLUNG	21120	9670	11450	1360	5230	4860	.	.
TABAKVERARBEITUNG	11180	2400	8780	120	7800	860	600	260
BAUGEWERBE	121920	56660	65260	3430	7230	54600	36850	17750
BAUHAUPTGEWERBE	85450	37690	47760	2870	5030	39860	28480	11380
AUSBAUGEWERBE	36470	18970	17500	560	2200	14740	8370	6370
HANDEL U. VERKEHR	656920	535970	120950	12760	8630	99560	66610	32950
HANDEL	580420	501770	78650	4660	9090	64900	37040	27860
GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	371250	332530	38720	2350	3250	33120	.	.
EINZELHANDEL	209170	169240	39930	2310	5840	31780	.	.
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	76500	34200	42300	8100	-460	34660	29570	5090
EISENBAHNEN	13960	4500	9460	2590	-2210	9080	10290	-1210
SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN	8360	4850	3510	710	100	2700	.	.
UEBRIGER VERKEHR	37660	21480	16180	2390	1800	11990	9570B)	5120B)
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG (DEUTSCHE BUNDESPOST)	16520	3370	13150	2410	-150	10890	9710	1180
Dienstleistungsunternehmen	208360	71590	136770	20000	9760	107010	35700	71310
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	38400	13120	25280	1030	2110	22140	14270	7870
Kreditinstitute	26940	7560	19380	760	870	17750	9850	7900
Versicherungsunternehmen	11460	5560	5900	270	1240	4390	4420	-30
Wohnungsvermietung 2)	50050	11950	38100	14580	1270	22250	.	.
Sonstige Dienstleistungen	119910	46520	73390	4390	6380	62620	21430C)	63440C)
Gaststaetten- u. Beherbergungsgewerbe	28120	17770	10350	910	1800	7640	.	.
Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik ...	15650	8420	7230	510	640	6080	.	.
Gesundheits- u. Veterinaerwesen	16550	3990	12560	720	70	11770	.	.
Uebrigere Dienstleistungen	59590	16340	43250	2250	3870	37130	.	.
Unternehmen zusammen	1838320	1162800	675520	73640	75260	526620	325620	201000
Staat, private Haushalte u. private Organisationen Oh. Erwerbscharakter	158020	71630	86390	4810	120	81460	81460	.
Staat	143380	67640	75740	3740	110	71890	71890	.
Gebietskoerperschaften	111200	39180	72020	3630	100	68290	68290	.
Sozialversicherung	32180	28460	3720	110	10	3600	3600	.
Priv. Haushalte, priv. Org. Oh. Erwerbscharakter Private Haushalte (haeusliche Dienste)	14640	3990	10650	1070	10	9570	9570	.
Private Organisationen Oh. Erwerbscharakter ..	1140	.	1140	.	.	1140	1140	.
Private Organisationen Oh. Erwerbscharakter ..	13500	3990	9510	1070	10	8430	8430	.
Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt) 4)	1996340	1234430	761910	78450	75380	608080	407080	201000
Bereinigung: Unterstellte entgeltliche fuer Bankdienstleistungen .....	.	18130	18130	.	.	18130	.	18130
Vorstuerabzug f. Investitionen 8) ..	8600	.	8600	.	8600	.	.	.
Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt) 4)	1987740	1252560	735180	78450	66780	589950	407080	182870
Darunter: Unternehmen	1829720	1180930	648790	73640	66660	508490	325620	182870
Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	1779670	1168980	610690	59060	65390	486240	.	.
Produktionsunternehmen 6)	1791320	1149680	641640	72510	64550	504480	311350	193130
Kreditinstitute 7)	26940	25690	1250	760	870	-380	9850	-10230

FUSSNOTEN SIEHE S. 232.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.8 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN NACH 57 WIRTSCHAFTSBEREICHEN IM JAHR 1972

MILL. DM

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	PRODUKTIONS- WERT	VORLEI- STUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEP- FUNG	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUK- TIONS- STEUERN ABZUEGL. SUBVEN- TIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN	ENTST. EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄEN- DIGER ARBEIT	AUS UNTER- NEHMER- TÄTIG- KEIT UND VERMOEGEN
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	48090	21280	26810	5190	-340	21960	3960	18000
LANDWIRTSCHAFT	42880	19100	23780	4900	-590	19470	.	.
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI, GEMERBLICHE GAERTNEREI U. TIERHALTUNG	5210	2180	3030	290	250	2490	.	.
WARENPRODUZIERENDES GEMERBE	993500	570590	422910	39290	65240	318380	238310	80070
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	61670	32510	29160	5810	3680	19670	12660	7010
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORGUNG	45000	24770	20230	4410	3050	12770	5870	6900
BERGBAU	16670	7740	8930	1400	630	6900	6790	110
KOHLENBERGBAU	14070	6370	7700	1080	410	6210	6230	-20
UEBRIGER BERGBAU	2600	1370	1230	320	220	690	560	130
VERARBEITENDES GEMERBE	794550	473650	320900	29780	52850	238270	184680	53590
CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	71950	43840	28110	3980	2880	21250	15840	5410
MINERALOELVERARBEITUNG	36460	21670	14790	910	11890	1990	1660	330
H. V. KUNSTSTOFFWAREN	13650	7440	6210	560	630	5020	3200	1820
GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	8940	4890	4050	380	420	3250	2820	430
GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	27700	14370	13330	1740	1910	9680	6050	3630
FEINKERAMIK	2560	950	1610	110	140	1360	1160	200
H. U. VERARB. V. GLAS	6530	3330	3200	320	400	2480	1910	570
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	33590	23490	10100	1700	790	7610	8290	-680
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	12560	9910	2650	310	160	2180	2160	20
GIESSEREI	7810	3920	3890	340	380	3170	2940	230
ZIEHEREIEIN, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW. STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU MASCHINENBAU	21040	11760	9280	680	1130	7470	4870	2600
H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINR. STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFTFAHRZEUGEN USW. SCHIFFBAU	15090	8450	6640	300	700	5640	4190	1450
LUF- U. RAUMFAHRZEUGBAU	80890	45860	35030	2810	2240	29980	25080	4900
ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	8250	3400	4850	830	420	3600	2580	1020
FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	72750	45730	27020	3290	1400	22330	18010	4320
H. V. EBM-WAREN	4990	3340	1650	100	-110	1660	1600	60
H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	2350	1220	1130	100	100	930	920	10
HOLZBEARBEITUNG	74690	40790	33900	2330	3230	28340	23350	4990
HOLZVERARBEITUNG	10620	4970	5650	330	500	4820	3260	1560
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	26050	14120	11930	830	1270	9830	7200	2630
PAPIER- U. PAPPEERARBEITUNG	6680	4420	2260	370	230	1660	1500	160
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	10700	6160	4540	410	510	3620	2560	1060
LEDERERZEUGUNG	13720	6110	7610	520	830	6260	5180	1080
LEDERVERARBEITUNG	1010	730	280	20	40	220	210	10
TEXTILGEMERBE	6930	3940	2990	140	320	2530	1910	620
BEKLEIDUNGSGEMERBE	31040	18760	12280	1220	1290	9770	7860	1910
ERNAEHRUNGSGEMERBE (OH. GETRAENKEHERSTELLUNG) GETRAENKEHERSTELLUNG	21790	13310	8480	380	1020	7080	5210	1870
TABAKVERARBEITUNG	92790	72730	20060	2140	970	16950	13840A)	7910A)
BAUGEMERBE	22370	10360	12010	1380	5830	4800	.	.
BAUHAUPTGEMERBE	11990	2460	9530	130	8850	550	640	-90
AUSBAUGEMERBE	137280	64430	72850	3700	8710	60440	40970	19470
MANDEL U. VERKEHR	95900	43060	52840	3100	6090	43650	31280	12370
MANDEL	41380	21370	20010	600	2620	16790	9690	7100
GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	703020	570190	132830	13870	7470	111490	74300	37190
EINZELHANDEL	619220	533930	85290	5070	9990	70230	41360	28870
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	388690	348400	40290	2520	3230	34540	.	.
EISENBAHNEN	230530	185530	45000	2550	6760	35690	.	.
SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFFEN	83800	36260	47540	8800	-2520	41260	32940	8320
UEBRIGER VERKEHR	14970	4910	10060	2730	-4530	11860	11350	510
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG (DEUTSCHE BUNDESPOST) DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	7690	4420	3270	640	110	2520	.	.
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	41370	23290	18080	2640	2060	13380	10680B)	5220B)
KREDITINSTITUTE	19770	3640	16130	2790	-160	13500	10910	2590
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	234390	78680	155710	22640	11200	121870	39850	82020
WOHNUNGSVERMIETUNG 2)	43810	14120	29690	1160	2610	25920	16260	9660
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	30780	8260	22520	860	1050	20610	11160	9450
GASTSTAETTEN- U. BEHERBERGUNGSGEMERBE	13030	5860	7170	300	1560	5310	5100	210
WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST, PUBLIZISTIK	55250	12440	42810	16350	1400	25060	.	.
GESUNDEHEITS- U. VETERINAERWESEN	135330	52120	83210	5130	7190	70890	23590C)	72360C)
UEBRIGE DIENSTLEISTUNGEN	30490	19150	11340	1030	1990	8320	.	.
UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	17840	9640	8200	580	760	6860	.	.
STAAT, PRIVATE HAUSHALTE U. PRIVATE ORGANISATIONEN OH. ERWERBSCHARAKTER	18830	4550	14280	850	90	13340	.	.
STAAT	68170	18780	49390	2670	4350	42370	.	.
SOZIALVERSICHERUNG	1979000	1240740	738260	80990	83570	573700	356420	217280
PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER PRIVATE HAUSHALTE (HAESULICHE DIENSTE)	176860	80010	96850	5340	140	91370	91370	.
PRIV. ORGANISATIONEN OH. ERWERBSCHARAKTER	160710	75670	85040	4150	130	80760	80760	.
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	122980	42180	80800	4030	120	76650	76650	.
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (UNBEREINIGT) 4)	32770	33490	4240	120	10	4110	4110	.
BEREINIGUNG: UNTERSTELLETE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN	16150	4340	11810	1190	10	10610	10610	.
VORSTUEUERABZUG F. INVESTITIONEN 3)	1200	-	1200	-	-	1200	1200	.
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (BEREINIGT) 4)	14950	4340	10610	1190	10	9410	9410	.
DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 6)	215860	1320750	835110	86330	83710	665070	447790	217280
UNTERNEHMEN	-	20790	20790	-	-	20790	-	20790
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 6)	9600	-	9600	-	9600	-	-	-
KREDITINSTITUTE 7)	2146260	1341540	804720	86330	74110	644280	447790	196490
UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG KREDITINSTITUTE 7)	1969400	1261530	707870	80990	73970	552910	356420	196490
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 6)	1914150	1249090	665060	64640	72570	527850	.	.
KREDITINSTITUTE 7)	1925590	1226620	698970	79830	71360	547780	340160	207620
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (BEREINIGT) 4)	30780	29050	1730	860	1050	-180	11160	-11340

FUSSNOTEN SIEHE S. 232.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.8 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN NACH 57 WIRTSCHAFTSBEREICHEN IM JAHR 1973

MILL. DM

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	PRODUKTIONS- WERT	VORLEI- STUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEP- FUNG	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUK- TIONS- STEUERN ABZUEGL. SUBVEN- TIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN	ENTST. EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAEN- DIGER ARBEIT	AUS UNTER- NEHMER- TÄTIG- KEIT UND VERMOEGEN
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	53830	24760	29070	5620	-250	23700	4220	19480
LANDWIRTSCHAFT	47540	22240	25300	5320	-560	20540	.	.
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI, GEWERBLICHE GAERTNEREI U. TIERHALTUNG	6290	2520	3770	300	310	3160	.	.
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	1110200	643190	467010	42960	71830	352220	268820	83400
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	68610	36250	32360	6390	3900	22070	13750	8320
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORGUNG	50680	27820	22860	4940	3650	14270	6710	7560
BERGBAU	17930	8430	9500	1450	250	7800	7040	760
KOHLBERGBAU	15110	6980	8130	1100	10	7020	6440	580
UEBRIGER BERGBAU	2820	1450	1370	350	240	780	600	180
VERARBEITENDES GEWERBE	895180	537300	357880	32560	58320	267000	210090	56910
CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	81270	50600	30670	4430	3040	23200	17920	5280
MINERALOELVERARBEITUNG	47890	27950	19940	980	14350	4610	1750	2860
H. V. KUNSTSTOFFWAREN	16370	9080	7290	660	740	5890	3800	2090
GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	9770	5470	4300	450	440	3410	3160	250
GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	29290	15430	13860	1780	1950	10130	6700	3430
FEINKERAMIK	2840	1040	1800	120	160	1520	1330	190
H. U. VERARB. V. GLAS	6860	3520	3340	340	410	2590	2080	510
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	42040	29230	12810	1790	870	10150	9550	600
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	14210	11890	2320	380	130	1810	2230	-420
GIESSEREI	9040	4670	4370	400	420	3550	3410	140
ZIEHGERAETE, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW.	24700	13810	10890	830	1290	8770	5680	3090
STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	16330	9210	7120	330	750	6040	4830	1210
MASCHINENBAU	90120	51520	38600	2840	2200	33560	29080	4480
H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINR.	8990	3760	5230	900	450	3880	3210	670
STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFTFAHRZEUGEN USW.	80890	50990	29900	3770	1350	24780	20880	3900
SCHIFFBAU	6030	4000	2030	130	-170	2070	1850	220
LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	3540	1840	1700	100	120	1480	1090	390
ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	85360	47590	37770	2660	3490	31620	27230	4390
FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	12510	5890	6620	380	590	5650	3910	1740
H. V. EBM-WAREN	28730	15740	12990	930	1340	10720	8060	2660
H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	4920	2550	2370	120	250	2000	1420	580
HOLZBEARBEITUNG	8230	5670	2560	310	580	1670	1500	170
HOLZVERARBEITUNG	28730	16110	12620	830	1940	9850	6900	2950
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	7650	5110	2540	400	250	1890	1680	210
PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	11840	6890	4950	450	550	3950	2910	1040
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	15190	6820	8370	580	910	6880	5770	1110
LEDERERZEUGUNG	980	600	380	20	50	310	200	110
LEDERVERARBEITUNG	6910	3810	3100	150	340	2610	1900	710
TEXTILGEWERBE	32030	19870	12160	1220	1320	9620	8440	1180
BEKLEIDUNGSGEWERBE	21570	13120	8450	360	1040	7050	5460	1590
ERNAEHRUNGSGEWERBE (OH. GETRAENKEHERSTELLUNG)	102170	79860	22310	2360	820	19130	15450A)	9180A)
GETRAENKEHERSTELLUNG	24530	11330	13200	1420	6280	5500	.	.
TABAKVERARBEITUNG	13650	2330	11320	140	10070	1110	710	400
BAUGEWERBE	146410	69640	76770	4010	9610	63150	44980	18170
BAUHAUPTGEWERBE	100280	45870	54410	3340	6630	44440	34050	10390
AUSBAUGEWERBE	46130	23770	22360	670	2980	18710	10930	7780
HANDEL U. VERKEHR	787130	643390	143740	15370	6340	122030	84060	37970
HANDEL	693290	602850	90440	5560	9850	75030	46620	28410
GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	445090	401910	43180	2740	2550	37890	.	.
EINZELHANDEL	248200	200940	47260	2820	7300	37140	.	.
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	93840	40540	53300	9810	-3510	47000	37440	9560
EISENBAHNEN	15980	5330	10650	2890	-5660	13420	12880	540
SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFFEN	8510	4750	3760	670	100	2990	.	.
UEBRIGER VERKEHR	46990	26650	20340	2910	2210	15220	12020B)	6190B)
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG (DEUTSCHE BUNDESPOST)	22360	3810	18550	3340	-160	15370	12540	2830
Dienstleistungsunternehmen	262820	85820	177000	25830	12650	138520	45210	93310
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	49880	16240	33640	1290	2760	29590	18600	10990
Kreditinstitute	34880	9420	25460	940	970	23550	12820	10730
Versicherungsunternehmen	15000	6820	8180	350	1790	6040	5780	260
Wohnungsvermietung 2)	61160	12000	49160	18480	2000	28680	.	.
Sonstige Dienstleistungen	151780	57580	94200	6060	7890	80250	26610C)	82320C)
Gaststaetten- u. Beherbergungsgewerbe	32370	20210	12160	1150	2170	8840	.	.
Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	18870	10220	8650	630	770	7250	.	.
Gesundheits- u. Veterinaerwesen	21860	5250	16610	1020	110	15480	.	.
Uebrigere Dienstleistungen	78680	21900	56780	3260	4840	48680	.	.
Unternehmen zusammen	2213980	1397160	816820	89780	90570	636470	402310	234160
Staat, private Haushalte u. private Organisationen oh. Erwerbscharakter	205030	92690	112340	5960	160	106220	106220	.
Staat	186560	87740	98820	4640	150	94030	94030	.
Gebietskoerperschaften	141370	47580	93790	4510	140	89140	89140	.
Sozialversicherung	45190	40160	5030	130	10	4890	4890	.
Priv. Haushalte, priv. org. oh. Erwerbscharakter	18470	4950	13520	1320	10	12190	12190	.
Private Haushalte (haeusliche Dienste)	1240	.	1240	.	.	1240	1240	.
Private Organisationen oh. Erwerbscharakter	17230	4950	12280	1320	10	10950	10950	.
Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt) 4)	2419010	1489850	929160	95740	90730	742690	508530	234160
Bereinigung: Unterstellte entgeltliche fuer .....	.	23270	23270	.	.	23270	.	23270
Bankdienstleistungen	10800	.	10800	.	10800	.	.	.
Vorsteuerabzug f. Investitionen 8) .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt) 4)	2408210	1513120	895090	95740	79930	719420	508530	210890
Darunter: Unternehmen	2203180	1420430	782750	89780	79770	613200	402310	210890
Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	2142020	1408430	733590	71300	77770	584520	.	.
Produktionsunternehmen 6)	2153300	1380920	772380	88490	77010	606880	383710	223170
Kreditinstitute 7)	34880	32690	2190	940	970	280	12820	-12540

FUSSNOTEN SIEHE S. 232.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.8 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN NACH 57 WIRTSCHAFTSBEREICHEN IM JAHR 1974

MILL. DM

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	PRODUKTIONS- WERT	VORLEI- STUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEP- FUNG	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUK- TIONS- STEUERN ABZUEGL. SUBVEN- TIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN	ENTST. EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAEIN- DIGER ARBEIT	AUS UNTER- NEHMER- TAEITIG- KEIT UND VERMOEGEN
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	53300	26270	27030	6160	90	20780	4660	16120
LANDWIRTSCHAFT	46160	23420	22740	5850	-250	17140	.	.
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI, GEMERBLICHE GAERTNEREI U. TIERHALTUNG	7140	2850	4290	310	340	3640	.	.
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	1232000	736930	495070	47990	71490	375590	289090	86500
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	80760	44180	36580	7380	4710	24490	15630	8860
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORGUNG	58210	33050	25160	5790	3960	15410	7580	7830
BERGBAU	22550	11130	11420	1590	750	9080	8050	1030
KOHLBERGBAU	19140	9370	9770	1200	470	8100	7370	730
UEBRIGER BERGBAU	3410	1760	1650	390	280	980	680	300
VERARBEITENDES GEWERBE	1007990	623370	384620	36310	57610	290700	229090	61610
CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	110130	69610	40520	4990	3170	32360	20960	11400
MINERALOELVERARBEITUNG	63120	43230	19890	1250	14210	4430	1740	2690
H. V. KUNSTSTOFFWAREN	18440	10980	7460	760	720	5980	4070	1910
GUMMIVERARBEITUNG	10950	6300	4650	480	450	3720	3290	430
GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	29500	16240	13260	1930	1750	9580	6760	2820
FEINKERAMIK	2970	1130	1840	130	150	1560	1400	160
H. U. VERARB. V. GLAS	7290	3860	3430	390	410	2630	2220	410
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	55220	38870	16350	2120	970	13260	11140	2120
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	19480	14590	4890	490	300	4100	2530	1570
GLASSEREI	9720	5080	4640	480	430	3730	3530	200
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW. STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	26630	15040	11590	920	1300	9370	6120	3250
MASCHINENBAU	16980	9830	7150	360	800	5990	5160	830
H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINR. STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFTFAHRZEUGEN USW. SCHIFFBAU	98780	58090	40690	3100	1870	35720	32390	3330
LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	9920	4280	5640	1020	480	4140	3660	480
ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	79140	50840	28300	3990	1140	23170	22170	1000
FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	6370	4180	2190	150	-230	2270	2140	130
H. V. EBM-WAREN	3810	2020	1790	110	130	1550	1300	250
H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	97240	54940	42300	3200	3620	35480	30880	4600
HOLZVERARBEITUNG	13950	6790	7160	420	620	6120	4470	1650
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	29530	16510	13040	980	1290	10770	8390	2380
PAPIER- U. PAPPEERARBEITUNG	5280	2910	2370	140	230	2000	1520	480
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	8540	5870	2670	330	490	1850	1570	280
LEDERERZEUGUNG	29680	16780	12900	850	1830	10220	7190	3030
LEDERVERARBEITUNG	10150	6960	3190	450	280	2460	1840	620
TEXTILGEWERBE	13450	8270	5180	510	590	4080	3080	1000
BEKLEIDUNGSGEWERBE	16820	7950	8870	670	950	7250	6140	1110
ERNAERUNGSGEWERBE (OH. GETRAENKEHERSTELLUNG) GETRAENKEHERSTELLUNG	910	590	320	20	40	260	190	70
TABAKVERARBEITUNG	6840	3820	3020	150	320	2550	1870	680
BAUGEWERBE	33820	20850	12970	1300	1250	10420	8510	1910
BAUHAUPTGEWERBE	22030	13390	8640	360	1030	7250	5360	1890
AUSBAUGEWERBE	112330	89070	23260	2680	620	19960	16730A)	8710A)
BAUHAUPTGEWERBE	25260	12060	13200	1430	6290	5480	.	.
AUSBAUGEWERBE	13980	2640	11250	150	10110	990	770	220
HADEL U. VERKEHR	143250	69380	73870	4300	9170	60400	44370	16030
HADEL	97350	45820	51530	3580	6280	41670	32520	9150
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	45900	23560	22340	720	2890	18730	11850	6880
HADEL	862240	712020	150220	17050	5830	127340	91310	36030
GROSSHADEL, HANDELSVERMITTLUNG	757540	666240	91300	6070	9420	75810	49410	26400
EINZELHADEL	495140	451460	43680	2960	2290	38430	.	.
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	262400	214780	47620	3110	7130	37380	.	.
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	104700	45780	58920	10980	-3590	51530	41900	9630
EISENBAHNEN	17410	6090	11320	3150	-5470	13640	14460	-820
SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEPEN	10890	6110	4780	860	100	3820	.	.
UEBRIGER VERKEHR	51260	29570	21690	3060	1920	16710	13420B)	7110B)
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG (DEUTSCHE BUNDESPOST)	25140	4010	21130	3910	-140	17360	14020	3340
DIENTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	296500	98230	198270	29350	13190	155730	51820	103910
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	59790	19230	40560	1520	3290	35750	21800	13950
KREDITINSTITUTE	42100	10990	31110	1120	1260	28730	15120	13610
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	17690	8240	9450	400	2030	7020	6680	340
WOHNUNGSVERMIETUNG 2)	66640	13830	52810	20660	1750	30400	.	.
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	170070	65170	104900	7170	8150	89580	30020C)	89960C)
GASTSTAETTEN- U. BEHERBERGUNGSGEWERBE	34190	21440	12750	1250	2200	9300	.	.
WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST, PUBLIZISTIK	20820	11490	9330	770	760	7800	.	.
GESUNDEITS- U. VETERINAERWESEN	25050	5960	19090	1200	100	17790	.	.
UEBRIGE DIENSTLEISTUNGEN	90010	26280	63730	3950	5090	54690	.	.
UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	2444040	1573450	870590	100550	90600	679440	436880	242560
STAAT, PRIVATE HAUSHALTE U. PRIVATE ORGANISATIONEN OH. ERWERBSCHARAKTER	237710	108030	129680	6710	170	122800	122800	-
STAAT	217120	102570	114550	5230	160	109160	109160	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	162190	53660	108530	5100	150	103280	103280	-
SOZIALVERSICHERUNG	54930	48910	6020	130	10	5880	5880	-
PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER PRIVATE HAUSHALTE (HAUESLICHE DIENSTE)	20590	5460	15130	1480	10	13640	13640	-
PRIVATE ORGANISATIONEN OH. ERWERBSCHARAKTER	1380	-	1380	-	-	1380	1380	-
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (UNBEREINIGT) 4)	19210	5460	13750	1480	10	12260	12260	-
BEREINIGUNG: UNTERSTELLE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN	2681750	1681480	1000270	107260	90770	802240	559680	242560
VORSTEUERABZUG F. INVESTITIONEN 8)	-	29650	29650	-	-	29650	-	29650
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (BEREINIGT) 4)	10400	-	10400	-	10400	-	-	-
DARUNTER: UNTERNEHMEN	2671350	1711130	960220	107260	80370	772590	559680	212910
UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	2433640	1603100	830540	100550	80200	649790	436880	212910
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 6)	2367000	1589270	77730	79890	78450	619390	.	.
KREDITINSTITUTE 7)	2373850	1554220	819630	99030	76910	643690	415080	228610
	42100	40640	1460	1120	1260	-920	15120	-16040

FUSSNOTEN SIEHE S. 232.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.3 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN NACH 57 WIRTSCHAFTSBEREICHEN IM JAHR 1975

MILL. DM

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	PRODUKTIONS- WERT	VORLEI- STUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEP- FUNG	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUK- TIONS- STEUERN ABZUEGL. SUBVEN- TIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN	ENTST. EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAEN- DIERIG- ARBEIT	AUS UNTER- NEHMER- TAEITIG- KEIT UND VERMOEGEN
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	57800	27020	30780	6730	240	23810	5010	18800
LANDWIRTSCHAFT	50960	24060	26900	6360	-70	20610	.	.
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI, GEWERBLICHE GAERTNEREI U. TIERHALTUNG	6840	2960	3880	370	310	3200	.	.
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	1237820	740400	497420	52550	72280	372590	292120	80470
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	93490	52240	41250	8330	6330	26590	17020	9570
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORGUNG	68510	39950	28560	6640	5710	16210	8090	8120
BERGBAU	24980	12290	12690	1690	620	10380	8930	1450
KOHLBERGBAU	20960	10430	10530	1280	290	8960	8210	750
UEBRIGER BERGBAU	4020	1860	2160	410	330	1420	720	700
VERARBEITENDES GEWERBE	1005570	619960	385610	39720	57040	288850	233350	55500
CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	100850	64650	36200	5620	3070	27510	22040	5470
MINERALOELVERARBEITUNG	59370	40370	19000	1390	14430	3180	1830	1350
H. V. KUNSTSTOFFWAREN	12720	10260	7010	820	670	5520	4030	1490
GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	10790	6110	4680	510	440	3730	3260	470
GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	28220	15610	12610	2020	1550	9040	6490	2550
FEINKERAMIK	2820	1080	1740	140	140	1460	1360	100
H. U. VERARB. V. GLAS	6920	3630	3290	390	380	2520	2120	400
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	52070	35860	16210	2520	1160	12530	10980	1550
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	15360	11840	3520	570	360	2590	2460	130
GIESSEREI	10730	5620	5110	470	450	4190	3690	500
ZIEHGERAETE, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW. STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU MASCHINENBAU	25720	14540	11180	1010	1270	8900	6090	2810
H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINR. STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFTFAHRZEUGEN USW. SCHIFFBAU	18630	10450	8180	400	840	6940	5200	1740
MASCHINENBAU	103850	60740	43110	3220	2230	37660	33270	4390
H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINR. STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFTFAHRZEUGEN USW. SCHIFFBAU	9840	4420	5420	1130	500	3790	3510	280
LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	92270	58750	33520	4340	1470	27710	23620	4090
SCHIFFBAU	7800	5080	2720	160	-250	2810	2370	440
LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	3600	1920	1680	110	20	1550	1420	130
ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	95810	53620	42190	3600	3700	34890	31200	3690
FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	14930	7200	7730	470	760	6500	4750	1750
H. V. EBM-WAREN	28650	15790	12860	1030	1240	10590	8130	2460
H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	5290	2690	2600	150	250	2200	1530	670
HOLZBEARBEITUNG	7480	5120	2360	360	310	1690	1520	170
HOLZVERARBEITUNG	29380	16610	12770	910	1590	10270	7130	3140
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	8610	5880	2730	490	230	2010	1760	250
PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	12860	7760	5100	530	560	4010	3060	950
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	18000	8440	9560	720	1040	7800	6260	1540
LEDERERZEUGUNG	920	620	300	30	40	230	200	30
LEDERVERARBEITUNG	7110	4000	3110	150	330	2630	1890	740
TEXTILGEWERBE	32270	20110	12160	1280	1090	9790	8380	1410
BEKLEIDUNGSGEWERBE	22990	14070	8920	360	1050	7510	5520	1990
ERNAEHRUNGSGEWERBE (OH. GETRAENKHERSTELLUNG) GETRAENKHERSTELLUNG	115650	91180	24470	3160	460	20850	17480A)	8260A)
TABAKVERARBEITUNG	25310	13250	12060	1510	5660	4890	.	.
BAUGEWERBE	14200	2690	11510	150	10000	1360	800	560
BAUHAUPTGEWERBE	138760	68200	70560	4500	8910	57150	41750	15400
AUSBAUGEWERBE	93600	45080	48520	3690	6050	38780	29860	8920
HADEL U. VERKEHR	45160	23120	22040	810	2860	18370	11890	6480
HADEL	878340	717140	161200	18490	6910	135800	95360	40440
GROSSHADEL, HANDELSVERMITTLUNG	770250	670250	100000	6420	10270	83310	52140	31170
EINZELHADEL	483720	438140	45580	3120	2030	40430	.	.
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	286530	232110	54420	3300	8240	42880	.	.
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	108090	46890	61200	12070	-3360	52490	43220	9270
EISENBAHNEN	16060	6180	9880	3380	-5220	11720	14530	-2810
SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN	10910	6190	4720	960	170	3590	.	.
UEBRIGER VERKEHR	52920	30430	22490	3520	1650	17320	14050B)	6860B)
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG (DEUTSCHE BUNDESPOST) DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	28200	4090	24110	4210	40	19860	14640	5220
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	328940	110400	218540	31940	14120	172480	56250	116230
KREDITINSTITUTE	65730	20500	45230	1690	3950	39590	23940	15650
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	46110	11470	34640	1250	1740	31650	16540	15110
WOHNUNGSVERMIETUNG 2)	19620	9030	10590	440	2210	7940	7400	540
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	72940	15060	57880	22000	1560	34320	.	.
GASTSTAETTEN- U. BEHERBERGUNGSGEWERBE	190270	74840	115430	8250	8610	98570	32310C)	100580C)
WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST, PUBLIZISTIK	37000	22980	14020	1460	2360	10200	.	.
GESUNDHEITS- U. VETERINAERWESEN	23340	12740	10600	840	870	8890	.	.
UEBRIGE DIENSTLEISTUNGEN	31620	8640	22980	1590	100	21290	.	.
UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	98310	30480	67830	4360	5280	58190	.	.
STAAT, PRIVATE HAUSHALTE U. PRIVATE ORGANISATIONEN OH. ERWERBSCHARAKTER	2502900	1594960	907940	109710	93550	704680	448740	255940
STAAT	264960	123840	141120	7320	190	133610	133610	.
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	241910	117460	124450	5740	180	118530	118530	.
SOZIALVERSICHERUNG	177790	60000	117790	5600	170	112020	112020	.
PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER PRIVATE HAUSHALTE (HAEUSLICHE DIENSTE) PRIVATE ORGANISATIONEN OH. ERWERBSCHARAKTER	64120	57460	6660	140	10	6510	6510	.
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (UNBEREINIGT) 4)	23050	6380	16670	1580	10	15080	15080	.
REINIGUNG: UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN	1470	.	1470	.	.	1470	1470	.
VORSTUEBERABZUG F. INVESTITIONEN 8)	21580	6380	15200	1580	10	13610	13610	.
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (BEREINIGT) 4)	2767860	1718800	1049060	117030	93740	838290	582350	255940
DARUNTER: UNTERNEHMEN .....	.	32610	32610	.	.	32610	.	32610
UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	10600	.	10600	.	10600	.	.	.
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 6)	2757260	1751410	1005850	117030	83140	805680	582350	223330
KREDITINSTITUTE 7)	2492300	1627570	864730	109710	82950	672070	448740	223330
UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	2419360	1612510	806850	87710	81390	637750	.	.
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 6)	2426570	1574460	852110	108020	79000	665090	424800	240290
KREDITINSTITUTE 7)	46110	44080	2030	1250	1740	-960	16540	-17500

FUSSNOTEN SIEHE S. 232.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.8 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN NACH 57 WIRTSCHAFTSBEREICHEN IM JAHR 1976

MILL. DM

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	PRODUKTIONS- WERT	VORLEI- STUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEP- FUNG	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUK- TIONS- STEUERN ABZUEGL. SUBVEN- TIONEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG		
						ZUSAMMEN	ENTST. EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STÄEN- DIGER ARBEIT	AUS UNTER- NEHMER- TÄETIG- KEIT UND VERMOEGEN
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	63860	31090	32770	7090	290	25390	5560	19830
LANDWIRTSCHAFT	56310	27810	28500	6690	10	21800	.	.
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI, GEWERBLICHE GÄRTNEREI U. TIERHALTUNG	7550	3280	4270	400	280	3590	.	.
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	1369280	827950	541330	55720	77620	407990	314410	93580
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	104720	59860	44860	9050	7040	28770	18080	10690
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- U. WASSERVERSORGUNG	78250	46540	31710	7260	6320	18130	8920	9210
BERGBAU	26470	13320	13150	1790	720	10640	9160	1480
KOHLENBERGBAU	23030	11600	11430	1370	480	9580	8470	1110
UEBRIGER BERGBAU	3440	1720	1720	420	240	1060	690	370
VERARBEITENDES GEWERBE	1117270	695110	422160	42160	61850	318150	252360	65790
CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	119900	78150	41750	5950	3530	32270	23660	8610
MINERALOELVERARBEITUNG	64810	44160	20650	1390	15530	3730	1740	1990
H. V. KUNSTSTOFFWAREN	20840	12620	8220	930	770	6520	4750	1770
GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	11810	6670	5140	520	480	4140	3610	530
GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	32490	18690	13800	2150	1660	9990	7410	2580
FEINKERAMIK	3480	1340	2140	150	170	1820	1490	330
H. U. VERARB. V. GLAS	7610	3960	3650	370	420	2860	2250	610
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	49490	34510	14980	2860	1320	10800	11360	-560
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	17970	13930	4040	630	430	2980	2720	260
GIESSEREI	10500	5390	5110	450	550	4110	3750	360
ZIEHNEREI, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW. STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	28440	16550	11890	10640	1330	9500	6870	2630
MASCHINENBAU	19810	11700	8110	440	830	6840	4900	1940
H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERÄTEN U. -EINR. STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFTFAHRZEUGEN USW. SCHIFFBAU	119630	70890	48740	3700	2850	42190	36690	5500
U. U. RAUMFAHRZEUGBAU	10790	4720	6070	1160	520	4390	3300	1090
ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	112160	71040	41120	4540	2480	34100	26060	8040
FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	7500	4850	2650	210	-210	2650	2400	250
H. V. EBM-WAREN	3580	1910	1670	120	-40	1590	1700	-110
H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	103890	57900	45990	3750	4110	38130	33310	4820
HOLZVERARBEITUNG	16660	7930	8730	530	870	7330	5340	1990
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	32070	17960	14110	1050	1340	11720	9180	2540
PAPIER- U. PAPPEERARBEITUNG	6120	3100	3020	160	280	2580	1720	860
DRUCKEREI, VERVIELFÄLTIGUNG	7950	5470	2480	380	320	1780	1580	200
LEDERERZEUGUNG	32130	18460	13670	980	1630	11060	7880	3180
LEDERVERARBEITUNG	9600	6570	3030	530	240	2260	1920	340
LEDERERZEUGUNG	13140	8020	5120	530	560	4030	3160	870
LEDERVERARBEITUNG	19670	9330	10340	780	1070	8490	7120	1370
LEDERERZEUGUNG	1080	730	350	20	40	290	210	80
LEDERVERARBEITUNG	7790	4550	3240	160	300	2780	2080	700
TEXTILGEWERBE	34950	22330	12620	1300	1150	10170	8820	1350
BEKLEIDUNGSGEWERBE	23760	14780	8980	380	1100	7500	5940	1560
ERNAHRUNGSGEWERBE (OH. GETRÄNKHERSTELLUNG) GETRÄNKHERSTELLUNG	125730	99280	26450	3320	390	22740	18610A)	9740A)
TABAKVERARBEITUNG	27180	14660	12520	1520	5390	5610	.	.
BAUGEWERBE	147290	72980	74310	4510	8730	61070	43970	17100
BAUHAUPTGEWERBE	98820	48420	50400	3680	5580	41140	31010	10130
AUSBAUGEWERBE	48470	24560	23910	830	3150	19930	12960	6970
HANDEL U. VERKEHR	965560	790170	175390	19720	7600	148070	102020	46050
HANDEL	847410	738810	108600	6790	10420	91390	57460	33930
GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	539370	488770	50600	3310	1880	45410	.	.
EINZELHANDEL	308040	250040	58000	3480	8540	45980	.	.
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	118150	51360	66790	12930	-2820	56680	44560	12120
EISENBÄHNEN	17000	6590	10410	3590	-4970	11790	14530	-2740
SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN	11240	6250	4990	900	200	3890	.	.
UEBRIGER VERKEHR	59910	34240	25670	3670	1910	20090	15010B)	8970B)
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG (DEUTSCHE BUNDESPOST)	30000	4280	25720	4770	40	20910	15020	5890
Dienstleistungsunternehmen	360380	122170	238210	35050	15220	187940	61930	126010
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	71140	22930	48210	1870	4360	41980	25240	16740
KREDITINSTITUTE	50730	13620	37110	1390	1950	33770	17530	16240
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	20410	9310	11100	480	2410	8210	7710	500
WOHNUNGSVERMIETUNG 2)	78450	16350	62100	23520	1550	37030	.	.
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	210790	82890	127900	9660	9310	108930	36690C)	109270C)
GASTSTAETTEN- U. BEHERBERGUNGSGEWERBE	39480	24490	14990	1630	2390	10970	.	.
WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST, PUBLIZISTIK	26190	14100	12090	950	940	10200	.	.
GESUNDEITS- U. VETERINAERWESSEN	34780	9250	25530	1830	120	23580	.	.
UEBRIGE DIENSTLEISTUNGEN	110340	35050	75290	5250	5860	64180	.	.
UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	2759080	1771380	987700	117580	100730	769390	483920	285470
STAAT, PRIVATE HAUSHALTE U. PRIVATE ORGANISATIONEN OH. ERWERBSCHARAKTER	282640	133210	149430	7910	210	141310	141310	-
STAAT	257660	126240	131420	6240	200	124980	124980	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	188530	64100	124430	6090	190	118150	118150	-
SOZIALVERSICHERUNG	69130	62140	6990	150	10	6830	6830	-
PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER PRIVATE HAUSHALTE (HAUESLICHE DIENSTE)	24980	6970	18010	1670	10	16330	16330	-
PRIVATE ORGANISATIONEN OH. ERWERBSCHARAKTER ..	1530	-	1530	-	-	1530	1530	-
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (UNBEREINIGT) 4)	23450	6970	16480	1670	10	14800	14800	-
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (BEREINIGT) 4)	3041720	1904590	1137130	125490	100940	910700	625230	285470
BEREINIGUNG: UNTERSTELLE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN	-	34910	34910	-	-	34910	-	34910
VORSTEUERABZUG F. INVESTITIONEN 8) ..	12200	-	12200	-	12200	-	-	-
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (BEREINIGT) 4)	3029520	1939500	1090020	125490	88740	875790	625230	250560
DARUNTER: UNTERNEHMEN	2746880	1806290	940590	117580	88530	734480	483920	250560
UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	2688430	1789940	878490	94060	86980	697450	.	.
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 6)	2675740	1748450	927290	115710	84170	727410	458680	268730
KREDITINSTITUTE 7)	50730	48530	2200	1390	1950	-1140	17530	-18670

FUSSNOTEN SIEHE S. 232.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.8 PRODUKTIONSWERTE, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN NACH 57 WIRTSCHAFTSBEREICHEN IM JAHR 1977

MILL. DM

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	PRODUKTIONS- WERT	VORLEI- STUNGEN	BRUTTO- WERT- SCHOEP- FUNG	ABSCHREI- BUNGEN	PRODUK- TIONS- STEUERN ABZUEGL. SUBVEN- TIONEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG		
						ZUSAMMEN	ENTST. EINKOMMEN	
							AUS UNSELB- STAEM- DIGER ARBEIT	AUS UNTER- NEHMER- TAETIG- KEIT UND VERMOEGEN
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	65700	32220	33480	7550	640	25290	6050	19240
LANDWIRTSCHAFT	57980	29330	28650	7140	330	21180	.	.
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI, GEWERBLICHE GAERTNEREI U. TIERHALTUNG	7720	2890	4830	410	310	4110	.	.
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	1444060	867870	576190	58200	82940	435050	335200	99850
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	106310	62230	44080	9750	6700	27630	18840	8790
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORGUNG	83160	50260	32900	7800	6640	18460	9440	9020
BERGBAU	23150	11970	11180	1950	60	9170	9400	-230
KOEHLENBERGBAU	20920	10880	10040	1710	-100	8430	8680	-250
UEBRIGER BERGBAU	2230	1090	1140	240	160	740	720	20
VERARBEITENDES GEWERBE	1180650	727910	452740	43890	66130	342720	270720	72000
CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	124850	82340	42510	6380	3600	32530	25270	7260
MINERALOELVERARBEITUNG	63470	43380	20090	1420	16280	2390	1710	680
H. V. KUNSTSTOFFWAREN	21680	12830	8850	950	810	7090	5210	1880
GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	12970	7360	5610	530	510	4570	3860	710
GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	32640	18870	13770	2200	1690	9880	7570	2310
FEINKERAMIK	3570	1410	2160	150	170	1840	1570	270
H. U. VERARB. V. GLAS	8500	4470	4030	390	460	3180	2340	840
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	47700	32420	15280	2990	1310	10980	11330	-350
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	18160	13720	4440	670	430	3340	2780	560
GLASSERIE	11030	5600	5430	480	560	4390	4040	350
ZIEHGERAETE, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW.	30100	17200	12900	1120	1420	10360	7720	2640
STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	24060	14400	9660	470	960	8230	5940	2290
MASCHINENBAU	120160	68870	51290	3830	2980	44480	39100	5380
H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINR.	12100	5400	6700	1200	600	4900	3590	1310
STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFTFAHRZEUGEN USW.	126570	80900	45670	4600	3100	37970	29370	8600
SCHIFFBAU	7520	4660	2860	210	-100	2750	2390	360
LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	3730	1940	1790	140	20	1630	1840	-210
ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	113510	61480	52030	3900	4650	43480	35620	7860
FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	18210	8320	9890	550	970	8370	6020	2350
H. V. EBM-WAREN	36650	20550	16100	1100	1540	13460	10390	3070
H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	7150	3650	3500	170	330	3000	1970	1030
HOLZBEARBEITUNG	8860	5600	3260	390	370	2500	1760	740
HOLZVERARBEITUNG	36110	20810	15300	1050	1820	12430	8700	3730
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	9770	6570	3200	550	240	2410	1930	480
PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	14550	8830	5720	540	610	4570	3470	1100
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	20780	9880	10900	850	1110	8940	7440	1500
LEDERERZEUGUNG	1180	790	390	20	40	330	210	120
LEDERVERARBEITUNG	7970	4600	3370	170	300	2900	2160	740
TEXTILGEWERBE	35730	22550	13180	1320	1160	10700	8870	1830
BEKLEIDUNGSGEWERBE	24320	15110	9210	380	1120	7710	6040	1670
ERNAHRUNGSGEWERBE (OH. GETRAENKEHERSTELLUNG)	133370	104940	28430	3470	290	24670	19650A)	10520A)
GETRAENKEHERSTELLUNG	28300	15440	12860	1550	5810	5500	.	.
TABAKVERARBEITUNG	15380	3020	12360	150	10970	1240	860	380
BAUGEWERBE	157100	77730	79370	4560	10110	64700	45640	19060
BAUHAUPTGEWERBE	103530	50760	52770	3730	6650	42390	31680	10710
AUSBAUGEWERBE	53570	26970	26600	830	3460	22310	13960	8350
HANDEL U. VERKEHR	1014950	827450	187500	21000	7170	159330	108460	50870
HANDEL	888460	772440	116020	7230	9630	99160	62170	36990
GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG	556450	503860	52590	3500	560	48330	.	.
EINZELHANDEL	332010	268580	63430	3730	9070	50630	.	.
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	126490	55010	71480	13770	-2460	60170	46290	13880
EISENBAHNEN	16830	6670	10160	3760	-5030	11430	14750	-3320
SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN	11480	6450	5030	940	190	3900	.	.
UEBRIGER VERKEHR	65800	37620	28180	4030	2330	21820	15650B)	10070B)
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG (DEUTSCHE BUNDESPOST)	32380	4270	28110	5040	50	23020	15890	7130
Dienstleistungsunternehmen	394970	135360	259610	38890	16870	203850	67710	136140
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	78300	25830	52470	2050	5020	45400	26820	18580
Kreditinstitute	54890	15140	39750	1520	2500	35730	18620	17110
Versicherungsunternehmen	23410	10690	12720	530	2520	9670	8200	1470
Wohnungsvermietung 2)	82440	17650	64790	25550	1470	37770	.	.
Sonstige Dienstleistungen	234230	91880	142350	11290	10380	120680	40890C)	117560C)
Gaststaetten- U. Beherbergungsgewerbe	42830	26380	16450	1980	2520	11950	.	.
Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	28450	15090	13360	1120	950	11290	.	.
Gesundheits- U. Veterinaerwesen	36660	9790	26870	2170	90	24610	.	.
Uebrige Dienstleistungen	126290	40620	85670	6020	6820	72830	.	.
Unternehmen zusammen	2919680	1862900	1056780	125640	107620	823520	517420	306100
Staat, private Haushalte u. private Organisationen oh. Erwerbscharakter	299060	139040	160020	8610	220	151190	151190	-
Staat	271740	131350	140390	6800	210	133380	133380	-
Gebietskoerperschaften	199240	66190	133050	6630	200	126220	126220	-
Sozialversicherung	72500	65160	7340	170	10	7160	7160	-
Priv. Haushalte, priv. org. oh. Erwerbscharakter	27320	7690	19630	1810	10	17810	17810	-
Private Haushalte (haeusliche Dienste)	1600	-	1600	-	-	1600	1600	-
Private Organisationen oh. Erwerbscharakter	25720	7690	18030	1810	10	16210	16210	-
Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt) 4)	3218740	2001940	1216800	134250	107840	974710	668610	306100
Bereinigung: Unterstellte entgeltl fuer Bankdienstleistungen	-	38280	38280	-	-	38280	-	38280
Vorsteuerabzug f. Investitionen 8)	13000	-	13000	-	13000	-	-	-
Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt) 4)	3205740	2040220	1165520	134250	94840	936430	668610	267820
Darunter: Unternehmen	2906680	1901180	1005500	125640	94620	785240	517420	267820
Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	2824240	1883530	940710	100090	93150	747470	.	.
Produktionsunternehmen 6)	2828380	1837070	991310	123590	89600	778120	490600	287520
Kreditinstitute 7)	54890	53420	1470	1520	2500	-2550	18620	-21170

FUSSNOTEN SIEHE S. 232.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.9 PRODUKTIONSWERT UND WERTSCHOEPFUNG DER KREDITINSTITUTE

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)
PRODUKTIONSWERT	23430	30780	34880	42100	46110	50730	54890	58990
VERKAUFE VON WAREN, PROVISIONEN, GEBUEHREN U. AE.	7840	9990	11610	12450	13500	15820	16610	17230
UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENST- LEISTUNGEN	15590	20790	23270	29650	32610	34910	38280	41760
EMPFANGENE ZINSEN	50190	61760	84460	100420	96080	102250	111290	119050
SONSTIGE VERMOEGENSEINKOMMEN	670	800	870	920	1010	1400	1530	1830
ABZUEGLICH: GELEISTETE ZINSEN	35270	41770	62060	71690	64480	68740	74540	79120
- VORLEISTUNGEN (EINSCHL. UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN)	22350	29050	32690	40640	44080	48530	53420	57940
VORLEISTUNGEN	6760	8260	9420	10990	11470	13620	15140	16180
UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENST- LEISTUNGEN	15590	20790	23270	29650	32610	34910	38280	41760
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG (BEREINIGT)	1080	1730	2190	1460	2030	2200	1470	1050
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG (UNBEREINIGT)	16670	22520	25460	31110	34640	37110	39750	42810
ABZUEGLICH: UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN	15590	20790	23270	29650	32610	34910	38280	41760
- ABSCHREIBUNGEN	650	860	940	1120	1250	1390	1520	1680
- PRODUKTIONSSTEUERN	680	1050	970	1260	1740	1950	2500	2390
= NETTOWERTSCHOEPFUNG (BEREINIGT)	-250	-180	280	-920	-960	-1140	-2550	-3020
NETTOWERTSCHOEPFUNG (UNBEREINIGT)	15340	20610	23550	28730	31650	33770	35730	38740
ABZUEGLICH: UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN	15590	20790	23270	29650	32610	34910	38280	41760
ENTSTANDENE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	8050	11160	12820	15120	16540	17530	18620	19770
ENTSTANDENE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VER- MOEGEN (BEREINIGT)	-8300	-11340	-12540	-16040	-17500	-18670	-21170	-22790
EINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TAETIGKEIT U. VERMOEGEN (UNBEREINIGT) ABZUEGLICH: UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN	7290	9450	10730	13610	15110	16240	17110	18970
15590	20790	23270	29650	32610	34910	38280	41760	

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.10 BEITRAGSEINNAHMEN, PRODUKTIONSWERT UND WERTSCHOEPFUNG DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)
BEITRAGSEINNAHMEN IM GESCHAFTSJAHR	29450	40910	45630	49510	53780	58680	65420	71850
- VERAENDERUNG DER BEITRAGSUEBERTRAEGE	550	760	990	-150	180	280	650	520
= BEITRAGSEINNAHMEN FUER DAS GESCHAFTSJAHR	28900	40150	44640	49660	53600	58400	64770	71330
+ VERZINSUNG DER VERBINDLICHKEITEN AUS VERSICHERUNGSVERTRAEAGEN UND AUSGE- WIESENE KURSGEWINNE UND -VERLUSTE	3950	5430	5800	6850	9430	10660	11880	13330
DARUNTER: AUSGEWIESENE KURSGEWINNE UND -VERLUSTE	-50	180	-310	-270	880	860	850	850
- LEISTUNGEN FUER DAS GESCHAFTSJAHR 2)	25160	34380	37580	41280	46220	51590	56830	62920
= DIENSTLEISTUNGSENTGELT AUS BEITRAGS- EINNAHMEN	7690	11200	12860	15230	16810	17470	19820	21740
+ SONSTIGE ENTGELTE FUER DIENSTLEISTUNGEN ..	540	1830	2140	2460	2810	2940	3590	3790
= PRODUKTIONSWERT (DIENSTLEISTUNGSENTGELT) .	8230	13030	15000	17690	19620	20410	23410	25530
- VORLEISTUNGEN	3680	5860	6820	8240	9030	9310	10690	11830
= BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	4550	7170	8180	9450	10590	11100	12720	13700
- ABSCHREIBUNGEN	240	300	350	400	440	480	530	590
- PRODUKTIONSSTEUERN	930	1560	1790	2030	2210	2410	2520	2570
= NETTOWERTSCHOEPFUNG	3380	5310	6040	7020	7940	8210	9670	10540
ENTSTANDENE EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	3860	5100	5780	6680	7400	7710	8200	8820
ENTSTANDENE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN ...	-480	210	260	340	540	500	1470	1720

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. VERAENDERUNG DER DECKUNGSRUECKSTELLUNGEN SOWIE DER

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.RUECKSTELLUNGEN FUER SCHADENFAELLE UND FUER BEITRAGSRUECK-
ERSTATTUNGEN.

3.11 PRODUKTIONSWERT, VORLEISTUNGEN UND WERTSCHOEPFUNG DES STAATES, STAATSVBRUCH

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
STAAT INSGESAMT								
KAEUFE VON GUETERN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION (VORLEISTUNGEN) 2)	56370	87740	102570	117460	126240	131350	142470	154420
+ BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	63480	98820	114550	124450	131420	140390	149520	160580
ENTGELTE F. D. BEIM STAAT BESCHAEFTIGTEN	60140	94030	109160	118530	124980	133380	141840	152080
PRODUKTIONSSTEUERN	90	150	160	180	200	210	220	230
ABSCHREIBUNGEN	3250	4640	5230	5740	6240	6800	7460	8270
= PRODUKTIONSWERT	119850	186560	217120	241910	257660	271740	291990	315000
- VERKAEUFE AN ANDERE SEKTOREN	11650	19740	22960	26450	30280	32140	34530	36830
- SELBSTERSTELLTE ANLAGEN	90	120	140	170	190	220	220	260
= STAATSVBRUCH	108110	166700	194020	215290	227190	239380	257240	277910
DARUNTER: FUER SOZIALE SACHLEISTUNGEN 3)	26090	45380	55170	65380	71160	74990	80210	85640
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN								
KAEUFE VON GUETERN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION (VORLEISTUNGEN) 2)	33310	47580	53660	60000	64100	66190	72570	79390
BUND	14620	19270	21320	24120	25580	24930	27400	29820
LAENDER	7260	10690	12350	13970	14680	15590	17420	19150
GEMEINDEN	11430	17620	19990	21910	23840	25670	27750	30420
+ BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	60270	93790	108530	117790	124430	133050	141790	152410
BUND	12790	18890	21640	22800	23570	24630	25910	27450
LAENDER	30900	48630	56720	62110	66150	71110	75980	81670
GEMEINDEN	16580	26270	30170	32880	34710	37310	39900	43290
ENTGELTE FUER DIE BEI GEBIETS- KOERPERSCHAFTEN BESCHAEFTIGTEN	57040	89140	103280	112020	118150	126220	134310	144140
BUND	12550	18570	21280	22410	23150	24180	25430	26920
LAENDER	29910	47160	55070	60270	64130	68930	73600	79030
GEMEINDEN	14580	23410	26930	29340	30870	33110	35280	38190
PRODUKTIONSSTEUERN	80	140	150	170	190	200	210	220
BUND	10	10	10	10	10	10	10	10
LAENDER	40	70	70	80	90	90	90	100
GEMEINDEN	30	60	70	80	90	100	110	110
ABSCHREIBUNGEN	3150	4510	5100	5600	6090	6630	7270	8050
BUND	230	310	350	380	410	440	470	520
LAENDER	950	1400	1580	1760	1930	2090	2290	2540
GEMEINDEN	1970	2800	3170	3460	3750	4100	4510	4990
= PRODUKTIONSWERT	93580	141370	162190	177790	188530	199240	214360	231800
BUND	27410	38160	42960	46920	49150	49560	53310	57270
LAENDER	38160	59320	69070	76080	80830	86700	93400	100820
GEMEINDEN	28010	43890	50160	54790	58550	62980	67650	73710
- VERKAEUFE AN ANDERE SEKTOREN	11600	19670	22940	26430	30260	32130	34520	36820
BUND	310	800	930	1360	1810	1660	1820	2140
LAENDER	2690	4370	5570	6510	7290	8000	8930	9400
GEMEINDEN	8600	14500	16440	18560	21160	22470	23770	25280
- SELBSTERSTELLTE ANLAGEN	90	120	140	170	190	220	220	260
BUND	0	0	0	0	0	0	0	0
LAENDER	60	70	80	100	110	110	110	120
GEMEINDEN	30	50	60	70	80	110	110	140
= STAATSVBRUCH (ANTEIL)	81890	121580	139110	151190	158080	166890	179620	194720
BUND	27100	37360	42030	45560	47340	47900	51490	55130
LAENDER	35410	54880	63420	69470	73430	75990	84360	91300
GEMEINDEN	19380	29340	33660	36160	37310	40400	43770	48290
DARUNTER: FUER SOZIALE SACHLEISTUNGEN 3)	3930	6580	7990	9640	10750	11610	12300	12850
BUND	390	460	490	590	620	610	650	650
LAENDER	1010	1650	2000	2320	2630	2700	2950	3100
GEMEINDEN	2530	4470	5500	6730	7500	8300	8700	9100
SOZIALVERSICHERUNG								
KAEUFE VON GUETERN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION (VORLEISTUNGEN)	23060	40160	48910	57460	62140	65160	69900	75030
+ BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	3210	5030	6020	6660	6990	7340	7730	8170
ENTGELTE FUER DIE BEI DER SOZIAL- VERSICHERUNG BESCHAEFTIGTEN	3100	4890	5880	6510	6830	7160	7530	7940
PRODUKTIONSSTEUERN	10	10	10	10	10	10	10	10
ABSCHREIBUNGEN	100	130	130	140	150	170	190	220
= PRODUKTIONSWERT	26270	45190	54930	64120	69130	72500	77630	83200
- VERKAEUFE AN ANDERE SEKTOREN	50	70	20	20	20	10	10	10
= STAATSVBRUCH (ANTEIL)	26220	45120	54910	64100	69110	72490	77620	83190
DARUNTER: FUER SOZIALE SACHLEISTUNGEN 3)	22160	38800	47180	55740	60410	63380	67910	72790

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. KAEUFE FUER INVESTITIONEN IN EIGENER REGIE UND EINFUHRABGABEN.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3) KAEUFE VON ANDEREN SEKTOREN DER VOLKSWIRTSCHAFT ZUBUNSTEN DER EMPFANGEN SOZIALER SACHLEISTUNGEN SOWIE LEISTUNGEN EIGENER SOZIALER EINRICHTUNGEN DES STAATES (HEIME USW.).

3.12 BRUTTOWERTSCHOEPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND BRUTTOINLANDSPRODUKT

IN PREISEN VOM 1970 JE ERWERBSTAETIGEN

1970 = 100

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	111.8	129.4	135.8	134.2	136.3	152.8	163.2	165.8
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	107.8	113.6	116.9	118.2	128.0	131.8	134.5	140.4
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	109.1	124.8	132.4	126.7	133.7	137.6	146.1	154.7
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORGUNG	116.0	129.0	136.5	135.7	144.7	152.3	...	...
BERGBAU	89.7	100.8	104.0	89.7	87.0	78.0	...	...
KOHLBERGBAU	90.1	100.8	105.7	86.6	89.3	82.8	...	...
UEBRIGER BERGBAU	88.0	99.4	93.3	106.6	75.3	51.0	...	...
VERARBEITENDES GEWERBE	106.9	113.0	116.5	117.3	128.5	132.1	134.1	140.0
CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUSTSTOFFEN	116.7	126.8	130.5	115.7	142.2	144.2	...	...
MINERALOELVERARBEITUNG	100.3	109.1	121.7	110.5	128.2	140.4	...	...
H. V. KUNSTSTOFFWAREN	114.4	126.2	120.7	118.8	135.8	135.2	...	...
GUMMIVERARBEITUNG	107.7	113.8	111.3	110.2	119.6	130.9	...	...
GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	110.9	113.3	115.3	116.3	130.0	131.7	...	...
FEINKERAMIK	105.2	108.9	109.4	104.1	117.5	117.8	...	...
H. U. VERARB. V. GLAS	107.3	111.5	112.2	114.6	128.8	143.4	...	...
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	90.2	98.7	109.7	116.1	110.2	123.6	...	...
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALB- ZEUGWERKE	119.9	124.3	144.1	163.7	184.7	202.7	...	...
GIESSEREI	98.0	105.4	107.6	113.9	117.1	118.0	...	...
ZIEMEREIEN, KALTWALZWERKE, STAHL- VERFORMUNG USW.	102.5	109.9	106.2	99.5	105.9	104.1	...	...
STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENEN- FAHRZEUGBAU	107.0	109.5	108.3	113.5	127.4	128.8	...	...
MASCHINENBAU	100.0	105.5	110.9	106.7	117.1	114.8	...	...
H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINR.	136.5	136.4	146.0	165.8	208.6	237.2	...	...
STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFT- FAHRZEUGEN USW.	98.7	104.5	98.2	109.7	125.6	127.9	...	...
SCHIFFBAU	117.5	136.8	128.5	140.3	133.1	133.2	...	...
LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	109.2	159.3	156.5	140.5	119.2	116.5	...	...
ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTS- GERAETEN	108.8	117.4	127.1	129.3	143.1	157.1	...	...
FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	109.0	116.8	122.4	125.2	129.0	132.2	...	...
H. V. EBW-WAREN	102.6	105.7	105.1	108.1	120.2	121.6	...	...
H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	104.9	102.8	99.4	100.8	114.2	125.3	...	...
HOLZBEARBEITUNG	123.8	126.5	120.8	128.7	138.9	137.1	...	...
HOLZVERARBEITUNG	116.4	123.0	126.7	130.5	139.2	139.4	...	...
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	120.5	130.0	135.5	114.5	139.9	153.1	...	...
PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	103.3	106.6	111.4	107.5	114.9	121.6	...	...
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	100.7	106.9	105.2	109.4	121.1	125.0	...	...
LEDERERZEUGUNG	110.0	101.8	116.0	133.3	145.0	150.0	...	...
LEDERVERARBEITUNG	105.4	103.3	108.7	114.7	118.7	115.9	...	...
TEXTILGEMERBE	109.6	110.3	117.3	124.6	135.5	146.4	...	...
BEKLEIDUNGSGEMERBE	107.1	105.7	116.7	124.4	130.3	130.9	...	...
ERNAHRUNGSGEMERBE	103.7	109.8	111.8	112.0	114.9	115.3	...	...
TABAKVERARBEITUNG	118.6	117.8	127.8	140.0	152.5	141.4	...	...
BAUGEWERBE	112.7	113.6	112.9	117.5	121.1	125.9	130.3	135.9
BAUHAUPTGEMERBE	114.8	115.6	119.3	128.3	132.8	138.3	...	...
AUSBAUGEWERBE	107.9	109.9	100.2	97.4	100.1	105.2	...	...
HANDEL U. VERKEHR	102.4	105.0	106.8	109.0	116.5	121.6	127.0	132.1
HANDEL	104.5	106.7	107.7	111.3	116.8	120.1	124.7	127.8
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	98.1	101.1	103.7	103.7	114.6	123.1	130.0	138.6
EISENBAHNEN	86.8	89.1	91.1	74.6	81.3	80.4	85.7	...
SONSTIGER VERKEHR	100.3	102.7	102.7	106.3	116.5	124.6	125.3	...
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG (DEUTSCHE BUNDESPOST)	103.5	107.7	114.9	121.5	135.4	149.2	163.0	...
DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	108.4	112.5	115.0	119.5	122.8	125.2	127.8	131.1
UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	107.8	113.3	116.6	118.9	127.1	131.8	135.8	141.4
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE (BRUTTOWERTSCHOEPFUNG)	106.7	111.7	114.5	116.1	122.8	126.6	129.6	133.9
BRUTTOINLANDSPRODUKT	107.0	111.9	114.6	116.5	123.6	127.6	130.8	135.1

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, STAND 1970 BZW. 1976
(WARENPRODUZIERENDES GEWERBE), FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFT-
LICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ABSCHNITT 2.2
DES TEXTTEILS).

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.13 EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

MILL. DM

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	3530	4220	4660	5010	5560	6050	6450	7010
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	198770	268820	289090	292120	314410	335200	356030	382600
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU ...	10830	13750	15630	17020	18080	18840	19460	20770
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U.								
WASSERVERSORGUNG	4580	6710	7580	8090	8920	9440	9870	10460
BERGBAU	6250	7040	8050	8930	9160	9400	9590	10310
KOHLBERGBAU	5750	6440	7370	8210	8470	8680	8860	9520
UEBRIGER BERGBAU	500	600	680	720	690	720	730	790
VERARBEITENDES GEWERBE	155600	210090	229090	233350	252360	270720	288030	308720
CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V.								
SPALT- U. BRUTSTOFFEN	13530	17920	20960	22040	23660	25270	...	...
MINERALOELVERARBEITUNG	1340	1750	1740	1830	1740	1710	...	...
H. V. KUNSTSTOFFWAREN	2530	3800	4070	4030	4750	5210	...	...
GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	2440	3160	3290	3260	3610	3860	...	...
GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN ...	4810	6700	6760	6490	7410	7570	...	...
FEINKERAMIK	970	1330	1400	1360	1490	1570	...	...
H. U. VERARB. V. GLAS	1610	2080	2220	2120	2250	2340	...	...
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	7640	9550	11140	10980	11360	11330	...	...
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALB-								
ZEUGWERKE	1880	2230	2530	2460	2720	2780	...	...
GIESEREI	2770	3410	3530	3690	3750	4040	...	...
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, STAHL-								
VERFORMUNG USW.	4210	5680	6120	6090	6870	7720	...	...
STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENEN-								
FAHRZEUGBAU	3190	4830	5160	5200	4900	5940	...	...
MASCHINENBAU	21350	29080	32390	33270	36690	39100	...	...
H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN								
U. -EINR.	2160	3210	3660	3510	3300	3590	...	...
STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFT-								
FAHRZEUGEN USW.	14930	20880	22170	23620	26060	29370	...	...
SCHIFFBAU	1400	1850	2140	2370	2400	2390	...	...
LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	750	1090	1300	1420	1700	1840	...	...
ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTS-								
GERAETEN	18970	27230	30880	31200	33310	35620	...	...
FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	2770	3910	4470	4750	5340	6020	...	...
H. V. EBW-WAREN	6060	8060	8390	8130	9180	10390	...	...
H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN,								
FUELLHALTERN USW.	1170	1420	1520	1530	1720	1970	...	...
HOLZBEARBEITUNG	1100	1500	1570	1520	1580	1760	...	...
HOLZVERARBEITUNG	4650	6900	7190	7130	7880	8700	...	...
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U.								
PAPPIERERZEUGUNG	1440	1680	1840	1760	1920	1930	...	...
PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	2180	2910	3080	3060	3160	3470	...	...
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	4390	5770	6140	6260	7120	7440	...	...
LEDERERZEUGUNG	220	200	190	200	210	210	...	...
LEDERVERARBEITUNG	1760	1900	1870	1890	2080	2160	...	...
TEXTILGERWEBE	6880	8440	8510	8380	8820	8870	...	...
BEKLEIDUNGSGERWEBE	4430	5460	5360	5520	5940	6040	...	...
ERNAHRUNGSGERWEBE	11510	15450	16730	17480	18610	19650	...	...
TABAKVERARBEITUNG	560	710	770	800	830	860	...	...
BAUGEWERBE	32340	44980	44370	41750	43970	45640	48540	53110
BAUHAUPTGERWEBE	24970	34050	32520	29860	31010	31680	33850	37430
AUSBAUGEWERBE	7370	10930	11850	11890	12960	13960	14690	15680
HANDEL U. VERKEHR	58360	84060	91310	95360	102020	108460	116230	123470
HANDEL	33000	46620	49410	52140	57460	62170	67700	72230
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	25360	37440	41900	43220	44560	46290	48530	51240
EISENBANEN	8750	12880	14460	14530	14530	14750	14840	14930
SONSTIGER VERKEHR	8480	12020	13420	14050	15010	15650	16910	18330
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG								
(DEUTSCHE BUNDESPOST)	8130	12540	14020	14640	15020	15890	16780	17980
DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	31210	45210	51820	56250	61930	67710	73730	79540
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN								
KREDITINSTITUTE	11910	18600	21800	23940	25240	26820	28590	30630
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	8050	12820	15120	16540	17530	18620	19770	21150
WONNUNGSVERMIETUNG, SONSTIGE DIENST-								
LEISTUNGEN	19300	26610	30020	32310	36690	40890	45140	48910
UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	291870	402310	436880	448740	483920	517420	552440	592620
DARUNTER: PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	279960	383710	415080	424800	458680	490600	523850	561990
STAAT	60140	94030	109160	118530	124980	133380	141840	152080
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	57040	89140	103280	112020	118150	126220	134310	144140
SOZIALVERSICHERUNG	3100	4890	5880	6510	6830	7160	7530	7940
PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORG. OH. ERWERBS-								
CHARAKTER	8100	12190	13640	15080	16330	17810	19300	20890
PRIV. HAUSHALTE	1100	1240	1380	1470	1530	1600	1660	1750
PRIV. ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER	7000	10950	12260	13610	14800	16210	17640	19140
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE	360110	508530	559680	582350	625230	668610	713580	765590

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, STAND 1970 BZW. 1976 (WARENPRODUZIERENDES GEWERBE), FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ABSCHNITT 2.2 DES TEXTTEILS).

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.14 VERWENDUNG DES SOZIALPRODUKTS

VERWENDUNGSART	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
IN JEWEILIGEN PREISEN MILL. DM								
PRIVATER VERBRAUCH	367550	491680	527550	577420	623590	669560	714570	766260
STAATSVBRUCH	108110	166700	194020	215290	227190	239380	257240	277910
VERBRAUCH FUER ZIVILE ZWECKE	88210	139920	164020	182770	192820	205430	220810	239180
VERTEIDIGUNGS-AUFWAND	19900	26780	30000	32520	34370	33950	36430	38730
BRUTTOINVESTITIONEN	189090	232640	221890	213240	245590	262160	284540	347660
ANLAGEINVESTITIONEN	173690	225440	216390	214540	231890	248960	275140	318060
AUSRUESTUNGEN	68430	79760	76470	82320	90680	99890	110380	123720
BAUTEN	105260	145680	139920	132220	141210	149070	164760	194340
VORRATSVERAENDERUNG	15400	7200	5500	-1300	13700	13200	9400	29600
LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN	664750	891020	943460	1005950	1096370	1171100	1256350	1391830
AUSFUHR 2)	152690	214720	276190	272680	312050	330570	348070	382450
LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN	817440	1105740	1219650	1278630	1408420	1501670	1604420	1774280
- EINFUHR 2)	138440	185640	232750	243730	283420	301070	310820	370080
NACHRICHTLICH: AUSSENBEITRAG (AUSFUHR MINUS EINFUHR)	14250	29080	43440	28950	28630	29500	37250	12370
BRUTTOSOZIALPRODUKT	679000	920100	986900	1034900	1125000	1200600	1293600	1404200
IN PREISEN VON 1970 MILL. DM								
PRIVATER VERBRAUCH	367550	412480	413790	426550	441010	456300	473780	489010
STAATSVBRUCH	108110	126850	132310	138250	141010	141760	147710	152030
BRUTTOINVESTITIONEN	189090	197770	177010	164370	183400	189440	197010	227020
ANLAGEINVESTITIONEN	173690	191670	172610	165370	173200	179940	190410	206920
AUSRUESTUNGEN	68430	72300	64900	65130	69350	74710	80810	88490
BAUTEN	105260	119370	107710	100240	103850	105230	109600	118430
VORRATSVERAENDERUNG	15400	6100	4400	-1000	10200	9500	6600	20100
LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN	664750	737100	723110	729170	765420	787500	818500	868060
AUSFUHR 2)	152690	191990	214730	201980	225240	234900	244420	257720
LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN	817440	929090	937840	931150	990660	1022400	1062920	1125780
- EINFUHR 2)	138440	166090	172140	178850	198660	207900	218720	243280
NACHRICHTLICH: AUSSENBEITRAG (AUSFUHR MINUS EINFUHR)	14250	25900	42590	23130	26580	27000	25700	14440
BRUTTOSOZIALPRODUKT	679000	763000	765700	752300	792000	814500	844200	882500
PREISENTWICKLUNG GEGENUEBER 1970 3) 1970 = 100								
PRIVATER VERBRAUCH	100	119.2	127.5	135.4	141.4	146.7	150.8	156.7
STAATSVBRUCH	100	131.4	146.6	155.7	161.1	168.9	174.2	182.8
ANLAGEINVESTITIONEN	100	117.6	125.4	129.7	133.9	138.4	144.5	153.7
AUSRUESTUNGEN	100	110.3	117.8	126.4	130.8	133.7	136.6	139.8
BAUTEN	100	122.0	129.9	131.9	136.0	141.7	150.3	164.1
LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN	100	120.9	130.5	138.0	143.2	148.7	153.5	160.3
AUSFUHR 2)	100	111.8	128.6	135.0	138.5	140.7	142.4	148.4
LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN	100	119.0	130.0	137.3	142.2	146.9	150.9	157.6
EINFUHR 2)	100	111.8	135.2	136.3	142.7	144.8	142.1	152.1
BRUTTOSOZIALPRODUKT	100	120.6	128.9	137.6	142.0	147.4	153.2	159.1

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN EINSCHL. ERWERBS- UND VERMOEGENS-EINKOMMEN.

3) PREISINDEX MIT WECHSELNDER GEWICHTUNG (WARENKORB DES JEWEILIGEN BERICHTSJAHRES).

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.15 PRIVATER VERBRAUCH

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
NACH LIEFERBEREICHEN								
KAEUFE DER PRIVATEN HAUSHALTE IM INLAND	360530	478620	513700	561210	607070	650280	692480	739790
AUS DEN LIEFERBEREICHEN								
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	7830	8480	8370	8930	10180	9610	9880	10310
ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	7660	12310	14080	17510	20000	21010	23890	25600
VERARBEITENDES GEWERBE, BAUGEWERBE UND								
GROSSHANDEL 2)	77600	100680	105930	114360	126620	135770	143700	155910
EINZELHANDEL	160780	211130	224230	243460	259370	279900	295940	312440
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	13290	18470	20540	22620	24510	26260	28410	30690
WOHNUNGSVERMIETUNG 3)	44970	60310	65840	72090	77470	81590	85990	90780
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN,								
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	42310	58460	65410	71460	76750	82940	90150	98390
STAAT, PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBS-								
CHARAKTER, HAESULICHE DIENSTE	6090	8780	9300	10780	12170	13200	14520	15670
+ PRIV. VERBRAUCH V. INLAENDERN IN DER UEBR. WELT	10730	17940	19020	22510	23580	26070	29360	33180
- PRIV. VERBRAUCH V. GEBIETSFREMDE IM INLAND ...	8740	10890	11180	12560	13800	14450	15930	16550
= KAEUFE DER INLAENDISCHEN PRIVATEN HAUSHALTE ...	362520	485670	521540	571160	616850	661900	705910	756420
+ EIGENVERBRAUCH DER PRIVATEN ORGANISATIONEN								
OHNE ERWERBSCHARAKTER	5030	6010	6010	6260	6740	7660	8660	9840
= PRIVATER VERBRAUCH	367550	491680	527550	577420	623590	669560	714570	766260
NACHRICHTLICH: PRIVATER VERBRAUCH IM INLAND ...	365560	484630	519710	567470	613810	657940	701140	749630
NACH VERWENDUNGSZWECKEN 4)								
IN JEWEILIGEN PREISEN								
KAEUFE DER PRIVATEN HAUSHALTE IM INLAND	360530	478620	513700	561210	607070	650280	692480	739790
NÄHRUNGS- UND GENUSSMITTEL 5)	110260	139260	146980	157840	169650	179780	188990	197610
NÄHRUNGSMITTEL UND GETRAENKE	100400	126810	134310	144870	156140	165500	173990	181900
TABAKWAREN	9860	12450	12670	12970	13510	14280	15000	15710
KLEIDUNG, SCHUHE	38320	49830	53140	57570	60060	64430	68530	71390
KLEIDUNG	31840	41740	44580	48160	50220	53740	56750	58750
SCHUHE	6480	8090	8560	9410	9840	10690	11780	12640
WOHNUNGSMIETEN U. AE. 3)	44970	60310	65840	72090	77470	81590	85990	90780
ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNSTOFFE U. AE.	13190	19410	22250	25080	28570	29050	32090	39430
UEBRIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE								
HAUSHALTSFUHRUNG 6)	44210	60570	64150	66940	70840	76760	80340	85690
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER VERKEHRS-								
ZWECKE, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	49190	64640	67610	79370	90870	100450	109360	117050
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER VERKEHRS-								
ZWECKE	44480	56630	58460	69230	79720	88380	96000	102610
DARUNTER: KRAFTFAHRZEUGE	14020	16510	14370	19960	24570	28920	30870	30980
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	4710	8010	9150	10140	11150	12070	13360	14440
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE KOERPER-								
UND GESUNDHEITSPFLEGE 6)	16480	22770	25490	27930	29700	32520	34880	37400
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE								
KOERPERPFLEGE	6830	7990	8540	9350	10040	10850	11390	12230
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE								
GESUNDHEITSPFLEGE	9650	14780	16950	18580	19660	21670	23490	25170
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER BILDUNGS-								
UND UNTERHALTUNGSZWECKE 6)	26450	35980	39650	42910	45320	48240	51530	56110
PERSOENLICHE AUSSTATTUNG, SONSTIGE WAREN								
UND DIENSTLEISTUNGEN 7)	17460	25850	28590	31480	34590	37460	40770	44330
+ PRIV. VERBRAUCH V. INLAENDERN IN DER UEBR. WELT	10730	17940	19020	22510	23580	26070	29360	33180
- PRIV. VERBRAUCH V. GEBIETSFREMDE IM INLAND ...	8740	10890	11180	12560	13800	14450	15930	16550
= KAEUFE DER INLAENDISCHEN PRIVATEN HAUSHALTE ...	362520	485670	521540	571160	616850	661900	705910	756420
+ EIGENVERBRAUCH DER PRIVATEN ORGANISATIONEN								
OHNE ERWERBSCHARAKTER	5030	6010	6010	6260	6740	7660	8660	9840
= PRIVATER VERBRAUCH	367550	491680	527550	577420	623590	669560	714570	766260
IN PREISEN VON 1970								
KAEUFE DER PRIVATEN HAUSHALTE IM INLAND	360530	400950	403810	416290	430590	444430	461500	474500
NÄHRUNGS- UND GENUSSMITTEL 5)	110260	118080	119710	121900	125160	126190	131120	134730
NÄHRUNGSMITTEL UND GETRAENKE	100400	107630	109070	111390	114540	116430	120860	124240
TABAKWAREN	9860	10450	10640	10510	10620	9760	10260	10490
KLEIDUNG, SCHUHE	38320	41140	41150	42540	42780	43630	44610	44550
KLEIDUNG	31840	34950	35020	36030	36290	37020	37670	37580
SCHUHE	6480	6190	6130	6510	6490	6610	6940	6970
WOHNUNGSMIETEN U. AE. 3)	44970	50740	52890	54610	56030	57150	58560	59970
ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNSTOFFE U. AE.	13190	15230	15480	15820	16880	16980	18450	19250
UEBRIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE								
HAUSHALTSFUHRUNG 6)	44210	53330	53180	52590	53730	56260	57120	59130
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER VERKEHRS-								
ZWECKE, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	49190	51900	49260	55130	60230	64720	68610	70270
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER VERKEHRS-								
ZWECKE	44480	46250	43150	48670	53120	57050	59710	60200
DARUNTER: KRAFTFAHRZEUGE	14020	14210	11470	14750	17570	19950	20470	19750
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	4710	5650	6110	6460	7110	7670	8900	10070
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE KOERPER-								
UND GESUNDHEITSPFLEGE 6)	16480	18670	19530	19840	20090	21340	22250	23030
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE								
KOERPERPFLEGE	6830	6760	7050	7180	7420	7940	8270	8660
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE								
GESUNDHEITSPFLEGE	9650	11910	12480	12660	12670	13400	13980	14370
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER BILDUNGS-								
UND UNTERHALTUNGSZWECKE 6)	26450	31260	32060	32640	33450	34830	36370	38230
PERSOENLICHE AUSSTATTUNG, SONSTIGE WAREN								
UND DIENSTLEISTUNGEN 7)	17460	20600	20550	21220	22240	23330	24410	25340
+ PRIV. VERBRAUCH V. INLAENDERN IN DER UEBR. WELT	10730	16270	14770	15760	16350	17550	18250	20110
- PRIV. VERBRAUCH V. GEBIETSFREMDE IM INLAND ...	8740	9080	8740	9260	9750	9720	10320	10280
= KAEUFE DER INLAENDISCHEN PRIVATEN HAUSHALTE ...	362520	408140	409840	422790	437190	452260	469430	484330
+ EIGENVERBRAUCH DER PRIVATEN ORGANISATIONEN								
OHNE ERWERBSCHARAKTER	5030	4340	3950	3760	3820	4040	4350	4680
= PRIVATER VERBRAUCH	367550	412480	413790	426550	441010	456300	473780	489010

FUSSNOTEN SIEHE S. 265.

3.15 PRIVATER VERBRAUCH

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975 1)	1976 1)	1977 1)	1978 1)	1979 1)
NACH GUETERGRUPPEN 8)								
IN JEWELIGEN PREISEN								
ERZEUGNISSE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	15740	19010	18280	19800	22650	23040	23640	25300
ENERGIE, WASSER UND BERGBAUERZEUGNISSE	9680	13650	16160	18700	20450	20920	23230	24960
MINERALOELERZEUGNISSE	10670	18610	19340	19860	23000	23280	24980	33020
CHEMISCHE UND KUNSTSTOFFERZEUGNISSE, GUMMI- UND ASBESTWAREN	12890	16020	18800	20250	21690	23280	24720	26320
STEINE UND ERDEN, FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE, GLAS UND GLASWAREN	3670	5020	5360	5700	6130	6730	7240	7800
FAHRZEUGE, MASCHINENBAUERZEUGNISSE USW.	22280	27390	26450	34840	41470	48340	52470	54250
ELEKTROTECHNISCHE, FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE ERZEUGNISSE, ERM-WAREN USW.	22520	31410	34630	35890	37600	40240	42260	44930
HOLZHALBFABRIKATE, HOLZWAREN, PAPIER, PAPPE, PAPIER- UND PAPPEWAREN, DRUCKEREIERZEUGNISSE .	18240	24790	27900	30360	32080	34530	36440	39080
LEDER, LEDERWAREN, TEXTILIEN, BEKLEIDUNG	49680	64450	67430	72710	75760	81160	86130	89910
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL DES ERNAHRUNGS- GEWERBES	84960	107030	111700	119170	126760	135520	142670	149650
LEISTUNGEN DES VERKEHRS UND DER NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	11930	17790	20590	22530	24660	26450	28810	31210
BANKDIENSTLEISTUNGEN GEGEN TATSAECHLICHE ENT- GELTE, DIENSTLEISTUNGEN DER VERSICHERUNGEN ...	6040	9530	11210	12650	14210	15320	16470	18150
VERMIETUNG VON GRUNDSTUECKEN UND RAEUMEN, ERSTELLUNG VON BAUTEN	46460	62620	68770	75310	80950	85190	89910	95110
MARKTBESTIMMTE GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGS- LEISTUNGEN	15840	19980	21080	22490	23890	25560	27240	28630
UEBRIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	23840	32540	36700	40170	43600	47520	51750	55800
NICHTMARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	6090	8780	9300	10780	12170	13200	14520	15670
KAEUFE DER PRIVATEN HAUSHALTE IM INLAND	360530	478620	513700	561210	607070	650280	692480	739790
+ EIGENVERBRAUCH DER PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	5030	6010	6010	6260	6740	7660	8660	9840
= PRIVATER VERBRAUCH IM INLAND	365560	484630	519710	567470	613810	657940	701140	749630
+ PRIV. VERBRAUCH V. INLAENDERN IN DER UEBR. WELT	10730	17940	19020	22510	23580	26070	29380	33180
- PRIV. VERBRAUCH V. GEBIETSFREMDE IM INLAND ...	8740	10890	11180	12560	13800	14450	15930	16550
= PRIVATER VERBRAUCH	367550	491680	527550	577420	623590	669560	714570	766260
NACHRICHTLICH: PRIV.VERBRAUCH JE EINWOHNER (DM)	6060	7934	8501	9339	10135	10905	11652	12488

IN PREISEN VON 1970

ERZEUGNISSE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	15740	15930	14930	15020	15280	15790	16560	17200
ENERGIE, WASSER UND BERGBAUERZEUGNISSE	9680	11520	12440	12490	13030	13060	14040	14710
MINERALOELERZEUGNISSE	10670	13830	11620	12120	12930	13430	14320	14540
CHEMISCHE UND KUNSTSTOFFERZEUGNISSE, GUMMI- UND ASBESTWAREN	12890	14590	16260	16650	17550	17620	18080	18860
STEINE UND ERDEN, FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE, GLAS UND GLASWAREN	3670	4350	4260	4280	4430	4660	4860	5080
FAHRZEUGE, MASCHINENBAUERZEUGNISSE USW.	22280	23090	20720	25580	29130	31820	33090	32650
ELEKTROTECHNISCHE, FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE ERZEUGNISSE, ERM-WAREN USW.	22520	28350	29550	29420	30270	31860	32990	34370
HOLZHALBFABRIKATE, HOLZWAREN, PAPIER, PAPPE, PAPIER- UND PAPPEWAREN, DRUCKEREIERZEUGNISSE .	18240	21070	22220	22470	22870	24180	24700	25400
LEDER, LEDERWAREN, TEXTILIEN, BEKLEIDUNG	49680	53830	52580	53950	54400	55610	56660	56920
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL DES ERNAHRUNGS- GEWERBES	84960	91110	91550	92920	95070	97000	101350	104440
LEISTUNGEN DES VERKEHRS UND DER NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	11930	13360	14510	14610	15470	15990	17410	18970
BANKDIENSTLEISTUNGEN GEGEN TATSAECHLICHE ENT- GELTE, DIENSTLEISTUNGEN DER VERSICHERUNGEN ...	6040	7420	7840	8300	8790	8930	9400	9930
VERMIETUNG VON GRUNDSTUECKEN UND RAEUMEN, ERSTELLUNG VON BAUTEN	46460	52500	54790	56540	58040	59110	60600	62170
MARKTBESTIMMTE GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGS- LEISTUNGEN	15840	16590	16660	16890	17150	17100	17590	17620
UEBRIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN	29930	33410	33880	35050	36180	38270	39850	41640
KAEUFE DER PRIVATEN HAUSHALTE IM INLAND	360530	400950	403810	416290	430590	444430	461500	474500
+ EIGENVERBRAUCH DER PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	5030	4340	3950	3760	3820	4040	4350	4680
= PRIVATER VERBRAUCH IM INLAND	365560	405290	407760	420050	434410	448470	465850	479180
+ PRIV. VERBRAUCH V. INLAENDERN IN DER UEBR. WELT	10730	16270	14770	15760	16350	17550	18250	20110
- PRIV. VERBRAUCH V. GEBIETSFREMDE IM INLAND ...	8740	9080	8740	9260	9750	9720	10320	10280
= PRIVATER VERBRAUCH	367550	412480	413790	426550	441010	456300	473780	489010
NACHRICHTLICH: PRIV.VERBRAUCH JE EINWOHNER (DM)	6060	6656	6668	6899	7167	7432	7725	7970

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. HANDELSVERMITTLUNG.

3) EINSCHL. MIETWERT DER EIGENTUMERWOHNUNGEN.

4) HAUPTGRUPPEN (Z. T. AUCH GRUPPEN UND UNTERGRUPPEN) DES SYSTEMATISCHEN GUETERVERZEICHNISSES FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH, AUSGABE 1963.

5) EINSCHL. VERZEMR IN GASTSTAETTEN.

6) SOWEIT NICHT IN ANDEREN VERWENDUNGSZWECKEN ENTHALTEN.

7) DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES, DER BANKEN,

DER VERSICHERUNGEN U. A.

8) DIE GUETERGRUPPENGliederUNG IST IN UEBERSICHT 3 IM ABSCHNITT 2.2 DES TEXTTEILS AUSFUEHRlich DARGESTELLT.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.16 STAATSVERBRAUCH NACH AUFGABENBEREICHEN

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)
STAAT INSGESAMT								
ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	21830	28700	32740	37910	40870	42140	45800	49040
ALLGEMEINE VERWALTUNG	10630	13810	15650	17780	19050	19570	21160	22360
AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	510	410	620	670	820	850	910	1110
OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	8760	11340	12970	15050	16360	17340	18820	20150
ALLGEMEINE FORSCHUNG	1930	3140	3500	4410	4640	4380	4910	5420
VERTEIDIGUNG	19900	24450	26780	30000	32520	34370	33950	36430
UNTERRICHTSWESEN	19690	27120	31960	37250	41700	44570	47490	51150
ALLGEMEINE VERWALTUNG, REGELUNG UND FORSCHUNG AUF DEM GEBIET DES UNTERRICHTSWESENS	210	360	430	570	610	600	640	700
SCHULEN, WISSENSCHAFTLICHE HOCHSCHULEN UND SONSTIGE UNTERRICHTSANSTALTEN, MIT DEM UNTER- RICHTSWESEN VERBUNDENE DIENSTE	19480	26760	31530	36680	41090	43970	46850	50450
GESUNDHEITSWESEN	26620	38350	46040	54680	63550	68020	71530	76480
ALLGEMEINE VERWALTUNG, REGELUNG UND FORSCHUNG AUF DEM GEBIET DES GESUNDHEITSWESENS	470	560	640	690	740	760	800	800
ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	8430	12720	15820	19150	21210	22590	24530	26030
SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	17720	25070	29580	34840	41600	44670	46200	49650
SOZIALE SICHERUNG	8110	11130	12730	15610	17250	18730	20300	21960
SOZIALVERSICHERUNG UND SOZIALHILFE	7320	9940	11280	13910	15400	16700	18140	19520
SONSTIGE SOZIALE HILFSWERKE	790	1190	1450	1700	1850	2030	2160	2440
WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG	2270	2650	3250	3970	3790	3500	3460	3860
WOHNUNGSWESEN	240	290	350	390	440	470	490	530
STADT- UND LANDESPLANUNG	2040	2660	3160	3770	3930	4060	4020	4570
HYGIENISCHE ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN	-10	-300	-260	-190	-580	-1030	-1050	-1240
SONSTIGE DIENSTE FUER DIE ALLGEMEINHEIT	2030	2790	3210	3540	4070	4390	4750	5190
EINRICHTUNGEN FUER ERHOLUNG UND KULTUR	2020	2780	3190	3520	4040	4370	4710	5150
RELIGIOESE UND WELTANSCHAULICHE EINRICHTUNGEN UND DIENSTE FUER DIE ALLGEMEINHEIT A.N.G.	10	10	20	20	30	20	40	40
WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT	7660	8840	9990	11060	11540	11470	12080	13120
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	1010	1270	1560	1780	1850	1850	1940	2100
WARENPRODUZIERENDES GWERBE, HANDEL, DIENSTLSTG. VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	1120	1450	1490	1590	1420	1240	1230	1410
VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	5530	6120	6940	7690	8270	8380	8910	9610
SONSTIGE AUSGABEN	-	-	-	-	-	-	20	10
SCHULDENDIENST	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT KATASTROPHENSCHAEDEN AUSGABEN A.N.G.	-	-	-	-	-	-	20	10
INSGESAMT	108110	144030	166700	194020	215290	227190	239380	257240
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN								
ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	21830	28700	32740	37910	40870	42140	45800	49040
ALLGEMEINE VERWALTUNG	10630	13810	15650	17780	19050	19570	21160	22360
AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	510	410	620	670	820	850	910	1110
OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	8760	11340	12970	15050	16360	17340	18820	20150
ALLGEMEINE FORSCHUNG	1930	3140	3500	4410	4640	4380	4910	5420
VERTEIDIGUNG	19900	24450	26780	30000	32520	34370	33950	36430
UNTERRICHTSWESEN	19690	27120	31960	37250	41700	44570	47490	51150
ALLGEMEINE VERWALTUNG, REGELUNG UND FORSCHUNG AUF DEM GEBIET DES UNTERRICHTSWESENS	210	360	430	570	610	600	640	700
SCHULEN, WISSENSCHAFTLICHE HOCHSCHULEN UND SONSTIGE UNTERRICHTSANSTALTEN, MIT DEM UNTER- RICHTSWESEN VERBUNDENE DIENSTE	19480	26760	31530	36680	41090	43970	46850	50450
GESUNDHEITSWESEN	3020	4100	4870	4720	4650	4360	5020	5220
ALLGEMEINE VERWALTUNG, REGELUNG UND FORSCHUNG AUF DEM GEBIET DES GESUNDHEITSWESENS	350	430	490	520	550	550	580	580
ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	1940	2750	3390	3090	2890	2590	3280	3430
SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	730	920	990	1110	1210	1220	1160	1210
SOZIALE SICHERUNG	5490	7700	8780	10660	12050	13280	14320	15600
SOZIALVERSICHERUNG UND SOZIALHILFE	4700	6510	7330	8960	10200	11250	12160	13160
SONSTIGE SOZIALE HILFSWERKE	790	1190	1450	1700	1850	2030	2160	2440
WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG	2270	2650	3250	3970	3790	3500	3460	3860
WOHNUNGSWESEN	240	290	350	390	440	470	490	530
STADT- UND LANDESPLANUNG	2040	2660	3160	3770	3930	4060	4020	4570
HYGIENISCHE ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN	-10	-300	-260	-190	-580	-1030	-1050	-1240
SONSTIGE DIENSTE FUER DIE ALLGEMEINHEIT	2030	2790	3210	3540	4070	4390	4750	5190
EINRICHTUNGEN FUER ERHOLUNG UND KULTUR	2020	2780	3190	3520	4040	4370	4710	5150
RELIGIOESE UND WELTANSCHAULICHE EINRICHTUNGEN UND DIENSTE FUER DIE ALLGEMEINHEIT A.N.G.	10	10	20	20	30	20	40	40
WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT	7660	8840	9990	11060	11540	11470	12080	13120
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	1010	1270	1560	1780	1850	1850	1940	2100
WARENPRODUZIERENDES GWERBE, HANDEL, DIENSTLSTG. VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	1120	1450	1490	1590	1420	1240	1230	1410
VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	5530	6120	6940	7690	8270	8380	8910	9610
SONSTIGE AUSGABEN	-	-	-	-	-	-	20	10
SCHULDENDIENST	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT KATASTROPHENSCHAEDEN AUSGABEN A.N.G.	-	-	-	-	-	-	20	10
INSGESAMT	81990	106350	121580	139110	151190	158080	166890	179620
SOZIALVERSICHERUNG								
GESUNDHEITSWESEN	23600	34250	41170	49960	58900	63660	66510	71260
ALLGEMEINE VERWALTUNG, REGELUNG UND FORSCHUNG AUF DEM GEBIET DES GESUNDHEITSWESENS	120	130	150	170	190	210	220	220
ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	6490	9970	12430	16060	18320	20000	21250	22600
SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	16990	24150	28590	33730	40390	43450	45040	48440
SOZIALE SICHERUNG	2620	3430	3950	4950	5200	5450	5980	6360
SOZIALVERSICHERUNG UND SOZIALHILFE	2620	3430	3950	4950	5200	5450	5980	6360
SONSTIGE SOZIALE HILFSWERKE	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	26220	37680	45120	54910	64100	69110	72490	77620

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.17 ANLAGEINVESTITIONEN NACH SEKTOREN UND ANLAGEARTEN

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
IN JEWEILIGEN PREISEN								
ANLAGEINVESTITIONEN INSGESAMT	173690	225440	216390	214540	231890	248960	275140	318060
AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN	68430	79760	76470	82320	90680	99890	110380	123720
NEUE AUSRÜSTUNGEN	70460	82340	79760	85850	94120	103460	114210	127490
KÄUFE ABZUEGL. VERKÄUFE VON GEBRAUCHTEN AUSRÜSTUNGEN (EINSCHL. ANLAGESCHROTT)	-2030	-2580	-3290	-3530	-3440	-3570	-3830	-3770
BAUINVESTITIONEN (= NEUE BAUTEN)	105260	145680	139920	132220	141210	149070	164760	194340
WOHNBAUTEN	44860	72610	64470	59190	64980	70080	77300	91150
NACHRICHTLICH: WOHNUNGEN	42620	68760	60860	55820	61090	65670	71970	84310
SONSTIGE BAUTEN	60400	73070	75450	73030	76230	78990	87460	103190
UNTERNEHMEN 2)	143030	190290	175840	174220	191760	209400	230770	266420
AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN	66240	76490	72740	78630	87140	95930	106030	119050
NEUE AUSRÜSTUNGEN	68200	78980	75950	82100	90510	99410	109770	122730
KÄUFE ABZUEGL. VERKÄUFE VON GEBRAUCHTEN AUSRÜSTUNGEN (EINSCHL. ANLAGESCHROTT)	-1960	-2490	-3210	-3470	-3370	-3480	-3740	-3680
BAUINVESTITIONEN	76790	113800	103100	95590	104620	113470	124740	147370
NEUE BAUTEN	78170	115750	105550	97950	106910	115580	126950	149840
WOHNBAUTEN	44860	72610	64470	59190	64980	70080	77300	91150
SONSTIGE BAUTEN	33310	43140	41080	38760	41930	45500	49650	58690
KÄUFE ABZUEGL. VERKÄUFE VON LAND	-1380	-1950	-2540	-2360	-2290	-2110	-2210	-2470
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 2)	139930	185890	170700	168900	186240	204140	226050	261410
NEUE AUSRÜSTUNGEN UND BAUTEN	143590	191030	177110	175500	192550	210320	232370	267880
KÄUFE ABZUEGL. VERKÄUFE VON GEBRAUCHTEN AUSRÜSTUNGEN (EINSCHL. ANLAGESCHROTT)	-1960	-2490	-3210	-3470	-3370	-3480	-3740	-3680
KÄUFE ABZUEGL. VERKÄUFE VON LAND	-1700	-2650	-3200	-3130	-2940	-2700	-2580	-2790
KREDITINSTITUTE	2280	3070	3580	3980	4000	3820	3150	3230
NEUE AUSRÜSTUNGEN UND BAUTEN	1990	2640	3080	3430	3480	3350	2820	2940
KÄUFE ABZUEGL. VERKÄUFE VON LAND	290	430	500	550	520	470	330	290
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	820	1330	1560	1340	1520	1440	1570	1780
NEUE AUSRÜSTUNGEN UND BAUTEN	790	1060	1310	1120	1390	1320	1530	1750
KÄUFE ABZUEGL. VERKÄUFE VON LAND	30	270	250	220	130	120	40	30
STAAT	30660	35150	40550	40320	40130	39560	44370	51640
AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN	2190	3270	3730	3690	3540	3960	4350	4670
NEUE AUSRÜSTUNGEN	2260	3360	3810	3750	3610	4050	4440	4760
KÄUFE ABZUEGL. VERKÄUFE VON GEBRAUCHTEN AUSRÜSTUNGEN	-70	-90	-80	-60	-70	-90	-90	-90
BAUINVESTITIONEN (= NEUE BAUTEN)	28470	31880	36820	36630	36590	35600	40020	46970
NEUE BAUTEN	27090	29930	34370	34270	34300	33490	37810	44500
KÄUFE ABZUEGL. VERKÄUFE VON LAND	1380	1950	2450	2360	2290	2110	2210	2470
GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	30490	34760	39910	39670	39580	38960	43880	50980
AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN	2180	3220	3610	3610	3500	3890	4290	4620
NEUE AUSRÜSTUNGEN	2250	3310	3690	3670	3570	3980	4380	4710
KÄUFE ABZUEGL. VERKÄUFE VON GEBRAUCHTEN AUSRÜSTUNGEN	-70	-90	-80	-60	-70	-90	-90	-90
BAUINVESTITIONEN	28310	31540	36300	36060	36080	35070	39590	46340
NEUE BAUTEN	26930	29590	33900	33750	33800	33000	37420	44010
KÄUFE ABZUEGL. VERKÄUFE VON LAND	1380	1950	2400	2310	2280	2070	2170	2350
SOZIALVERSICHERUNG	170	390	640	650	550	600	490	660
AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN	10	50	120	80	40	70	60	50
NEUE AUSRÜSTUNGEN	10	50	120	80	40	70	60	50
KÄUFE ABZUEGL. VERKÄUFE VON GEBRAUCHTEN AUSRÜSTUNGEN	0	0	0	0	0	0	0	0
BAUINVESTITIONEN	160	340	520	570	510	530	430	610
NEUE BAUTEN	160	340	470	520	500	490	390	490
KÄUFE ABZUEGL. VERKÄUFE VON LAND	0	0	50	50	10	40	40	120
IN PREISEN VON 1970								
ANLAGEINVESTITIONEN INSGESAMT	173690	191670	172610	165370	173200	179940	190410	206920
AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN	68430	72300	64900	65130	69350	74710	80810	88490
NEUE AUSRÜSTUNGEN	70460	74550	67540	67730	71780	77110	83310	90860
KÄUFE ABZUEGL. VERKÄUFE VON GEBRAUCHTEN AUSRÜSTUNGEN (EINSCHL. ANLAGESCHROTT)	-2030	-2250	-2640	-2600	-2430	-2400	-2500	-2370
BAUINVESTITIONEN (= NEUE BAUTEN)	105260	119370	107710	100240	103850	105230	109600	118430
WOHNBAUTEN	44860	57410	47750	42780	45500	46830	48670	52590
NACHRICHTLICH: WOHNUNGEN	42620	54370	45080	40340	42770	43880	45320	48640
SONSTIGE BAUTEN	60400	61960	59960	57460	58350	58400	60930	65840
UNTERNEHMEN 2)	143030	161640	140350	133980	142750	150940	159680	174220
AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN	66240	69360	61740	62190	66610	71740	77630	85180
BAUINVESTITIONEN	76790	92280	78610	71790	76140	79200	82050	89040
WOHNBAUTEN	44860	57410	47750	42780	45500	46830	48670	52590
SONSTIGE BAUTEN 3)	31930	34870	30860	29010	30640	32370	33380	36450
STAAT	30660	30030	32260	31390	30450	29000	30730	32700
AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN	2190	2940	3160	2940	2740	2970	3180	3310
BAUINVESTITIONEN	28470	27090	29100	28450	27710	26030	27550	29390

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER.

3) EINSCHL. KÄUFE ABZUEGLICH VERKÄUFE VON LAND.

WEITERE ERLÄUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.18 ANLAGEINVESTITIONEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

NEUE ANLAGEN

IN JEWEILIGEN PREISEN

MILL. DM

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	5530	6460	6310	7120	8130	9340	9850	10740
LANDWIRTSCHAFT	5280	6050	6050	6770	7770	8920	9410	10240
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI, GEWERBLICHE GAERTNEREI U. TIERHALTUNG	250	410	260	350	360	420	440	500
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	58850	61590	60290	61000	63750	65880	69160	...
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	8180	13110	14930	16760	16090	15050	16250	...
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORGUNG	7170	11900	13640	14710	13670	12890	14290	...
BERGBAU	1010	1210	1290	2050	2420	2160	1960	...
VERARBEITENDES GEWERBE 2)	45900	43280	42020	40790	44110	46760	48000	...
CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	7160	4930	6510	6480	6520	6880	6350	...
MINERALOELVERARBEITUNG	1100	1690	1910	1680	1360	1540	1570	...
H. V. KUNSTSTOFFWAREN	950	1040	880	800	1020	1190	1250	...
GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	700	550	420	410	460	530	510	...
GEN. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	2080	2840	1860	1300	1660	1910	2030	...
FEINKERAMIK	190	200	210	120	170	200	200	...
H. U. VERARB. V. GLAS	510	520	530	390	480	560	610	...
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	2920	2570	2390	3180	4110	2530	1690	...
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE GIESSEREI	960	890	1060	600	500	550	640	...
ZIEHBEREITUNG, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW.	530	550	510	460	510	490	550	...
STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENEN- FAHRZEUGBAU	400	650	480	580	590	600	740	...
MASCHINENBAU	3990	3530	3310	3320	3690	3970	4540	...
H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINR.	1220	1170	1390	1280	1230	1360	1330	...
STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFT- FAHRZEUGEN USW.	4980	3950	4110	3850	3860	4900	6130	...
SCHIFFBAU	140	190	370	460	310	210	200	...
LUF- U. RAUMFAHRZEUGBAU	150	100	100	160	250	220	220	...
ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	3820	3990	4150	4010	3850	4390	4490	...
H. V. EDM-WAREN	450	420	500	460	490	580	670	...
H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	1300	1320	1060	1030	1150	1410	1460	...
HOLZBE- U. -VERARBEITUNG	200	200	210	190	200	280	290	...
PAPIERERZEUGUNG U. -VERARBEITUNG	1420	1910	1290	1090	1410	1630	1730	...
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	1660	1030	1000	1040	1220	1300	1280	...
LEDERERZEUGUNG U. -VERARBEITUNG	870	970	880	740	920	1070	1370	...
TEXTILGEWERBE	270	180	150	170	200	200	210	...
BEKLEIDUNGSGEWERBE	1680	1410	1180	1120	1290	1260	1250	...
ERNAHRUNGSGEWERBE	480	390	270	360	410	400	430	...
TABAKVERARBEITUNG	4530	4950	4250	4460	4990	5240	4920	...
BAUGEWERBE	160	160	160	210	190	210	260	...
BAUHAUPTGEWERBE	4770	5200	3340	3450	3550	4070	4910	...
AUSBAUGEWERBE	4130	4430	2790	2960	2980	3220	4080	...
AUSBAUGEWERBE	640	770	550	490	570	850	830	...
HANDEL U. VERKEHR	22360	29450	27240	27510	30220	32410	34430	...
HANDEL	8150	10680	8420	8580	10850	11630	11480	...
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	14210	18770	18820	18930	19370	20780	22950	...
DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	56390	93910	84570	81530	92240	104200	119840	...
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	2780	3700	4390	4550	4870	4670	4350	4690
KREDITINSTITUTE	1990	2640	3080	3430	3480	3350	2820	2940
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	790	1060	1310	1120	1390	1320	1530	1750
WOHNUNGSVERMIETUNG 3)	42620	68760	60860	55820	61090	65670	71970	84310
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	10990	21450	19320	21160	26280	33860	43520	...
UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	143130	191410	178410	177160	194340	211830	233280	268630
STAAT, PRIV. ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER	32590	36610	41270	40910	40990	40700	45690	53200
STAAT	29350	33290	38180	38020	37910	37540	42250	49260
PRIV. ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER	3240	3320	3090	2890	3080	3160	3440	3940
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 4)	175720	228020	219680	218070	235330	252530	278970	321830
DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	100510	122650	117550	121340	133250	146160	161310	184320

FUSSNOTEN SIEHE S. 273.

3.18 ANLAGEINVESTITIONEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

NEUE ANLAGEN

IN PREISEN VON 1970

MILL. DM

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	5530	5480	4980	5210	5740	6330	6520	6860
LANDWIRTSCHAFT	5280	5110	4750	4950	5490	6040	6210	6520
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI, GEWERBLICHE GAERTNEREI U. TIERHALTUNG	250	370	230	260	250	290	310	340
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	58850	54990	50260	47860	48350	48400	49050	...
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	8180	11420	11970	12750	11890	10780	11240	...
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORGUNG	7170	10390	10980	11280	10200	9360	10000	...
BERGBAU	1010	1030	990	1470	1690	1420	1240	...
VERARBEITENDES GEWERBE 2)	45900	38970	35520	32420	33780	34680	34380	...
CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	7160	4470	5480	5160	4990	5150	4590	...
MINERALOELVERARBEITUNG	1100	1630	1710	1460	1140	1260	1250	...
H. V. KUNSTSTOFFWAREN	950	910	710	600	730	820	820	...
GUMMIVERARBEITUNG	700	520	380	340	370	400	380	...
GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	2080	2470	1490	970	1230	1330	1340	...
FEINKERAMIK	190	170	170	100	130	150	140	...
H. U. VERARB. V. GLAS	510	450	430	300	370	390	400	...
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	2920	2270	1920	2370	2950	1750	1150	...
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE GIESSEREI	960	830	920	500	400	430	500	...
ZIEHBEREICHEN, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW.	530	490	440	380	400	370	390	...
1080	900	770	670	840	880	810	...	
STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENEN- FAHRZEUGBAU	400	560	390	440	430	410	490	...
MASCHINENBAU	3990	3130	2740	2610	2800	2900	3160	...
H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINR.	1220	1130	1290	1120	1060	1150	1090	...
STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFT- FAHRZEUGEN USW.	4980	3600	3550	3140	3050	3760	4580	...
SCHIFFBAU	140	170	310	370	240	160	140	...
LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	150	100	100	140	220	190	170	...
ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	3820	3680	3630	3310	3090	3410	3410	...
FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	450	400	470	410	430	490	560	...
H. V. EDM-WAREN	1300	1190	900	820	890	1060	1080	...
H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	200	180	180	150	150	210	210	...
HOLZBE- U. -VERARBEITUNG	1420	1690	1060	840	1050	1160	1180	...
PAPIERERZEUGUNG U. -VERARBEITUNG	1660	890	790	760	850	860	800	...
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	870	840	690	540	640	700	850	...
LEDERERZEUGUNG U. -VERARBEITUNG	270	160	120	130	150	150	150	...
TEXTILGEWERBE	1680	1280	1020	910	1010	950	910	...
BEKLEIDUNGSGEWERBE	480	350	230	290	320	300	300	...
ERNAHRUNGSGEWERBE	4530	4360	3490	3430	3710	3740	3360	...
TABAKVERARBEITUNG	160	150	140	160	140	150	170	...
BAUGEWERBE	4770	4600	2770	2690	2680	2940	3430	...
BAUHAUPTGEWERBE	4130	3930	2320	2310	2240	2330	2860	...
AUSBAUGEWERBE	640	670	450	380	420	610	570	...
HANDEL U. VERKEHR	22360	25940	22610	21940	23320	24250	24620	...
HANDEL	8150	9240	6860	6700	8170	8380	7930	...
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	14210	16700	15750	15240	15150	15870	16690	...
Dienstleistungsunternehmen	56390	76330	64670	61240	67240	73670	81210	...
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	2780	3140	3500	3590	3730	3500	3180	3280
Kreditinstitute	1990	2270	2490	2730	2700	2560	2150	2180
Versicherungsunternehmen	790	870	1010	860	1030	940	1030	1100
Wohnungsvermietung 3)	42620	54370	45080	40340	42770	43880	45320	48640
Sonstige Dienstleistungen	10990	18820	16090	17310	20740	26290	32710	...
UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	143130	162740	142520	136250	144650	152650	161400	175710
STAAT, PRIV. ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER	32590	31180	32730	31720	30980	29690	31510	33580
STAAT	29350	28470	30370	29570	28760	27520	29270	31200
PRIV. ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER	3240	2710	2360	2150	2220	2170	2240	2380
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 4)	175720	193920	175250	167970	175630	182340	192910	209290
DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	100510	108370	97440	95910	101880	108770	116080	127070

FUSSNOTEN SIEHE S. 273.

3.18 ANLAGEINVESTITIONEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

NEUE AUSRÜSTUNGEN
IN JEWEILIGEN PREISEN
MILL. DM

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	4270	5370	5010	5710	6560	7590	8010	8810
LANDWIRTSCHAFT	4070	5010	4800	5410	6260	7230	7630	8370
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI, GEWERBLICHE GAERTNEREI U. TIERHALTUNG	200	360	210	300	300	360	380	440
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	43160	45110	44830	46040	47870	48820	51570	...
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	4240	7500	8930	9460	8310	7420	7550	...
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORGUNG	3450	6500	7850	7680	6320	5670	5990	...
BERGBAU	790	1000	1080	1780	1990	1750	1560	...
VERARBEITENDES GEWERBE 2)	34850	33690	33310	33680	36520	38070	39820	...
CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUSTSTOFFEN	5590	3900	5220	5300	5410	5670	5260	...
MINERALOELVERARBEITUNG	840	1590	1760	1540	1230	1420	1430	...
H. V. KUNSTSTOFFWAREN	720	830	730	670	850	960	1040	...
GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	510	450	350	370	400	450	440	...
GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	1800	2420	1580	1140	1460	1660	1790	...
FEINKERAMIK	140	140	160	100	120	150	160	...
H. U. VERARB. V. GLAS	400	390	420	320	410	460	520	...
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	2490	2190	2040	2740	3600	2130	1470	...
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE GIESSEREI	740	710	780	520	430	470	560	...
ZIEHGERAETE, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW.	430	450	420	400	430	420	480	...
STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENEN- FAHRZEUGBAU	290	390	310	450	440	450	600	...
MASCHINENBAU	2830	2570	2450	2700	2990	3140	3620	...
H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINR.	1050	1060	1230	1020	1050	1230	1190	...
STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFT- FAHRZEUGEN USW.	3550	2940	3370	3280	3190	4010	5030	...
SCHIFFBAU	80	130	210	290	170	110	120	...
LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	90	80	80	110	180	150	160	...
ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	2750	3120	3220	3200	3200	3570	3780	...
H. V. EBM-WAREN	310	310	380	380	410	470	560	...
H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	890	970	780	850	940	1140	1190	...
H. V. FUELLHALTERN USW.	140	140	140	140	170	230	240	...
HOLZBE- U. -VERARBEITUNG	1000	1290	860	820	1030	1160	1270	...
PAPIERERZEUGUNG U. -VERARBEITUNG	1270	860	850	880	1010	1070	1070	...
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	660	700	640	640	820	900	1150	...
LEDERERZEUGUNG U. -VERARBEITUNG	170	120	100	140	150	150	160	...
TEXTILGEWERBE	1340	1110	960	960	1100	1060	1070	...
BEKLEIDUNGSGEWERBE	290	250	180	250	290	290	320	...
ERNAHRUNGSGEWERBE	3510	3680	3250	3600	4000	4060	4020	...
TABAKVERARBEITUNG	130	130	140	170	140	170	240	...
BAUGEWERBE	4070	3920	2590	2900	3040	3330	4200	...
BAUHAUPTGEWERBE	3630	3430	2230	2570	2620	2770	3580	...
AUSBAUGEWERBE	440	490	360	330	420	560	620	...
HANDEL U. VERKEHR	13210	17190	15580	16480	18560	20000	21840	...
HANDEL	4820	6300	4980	5270	6630	7060	7090	...
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	8390	10890	10600	11210	11930	12940	14750	...
DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	6940	10560	9780	13190	16800	22230	27530	...
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	930	1120	1300	1470	1630	1770	1880	2080
KREDITINSTITUTE	820	940	1080	1230	1390	1470	1600	1770
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	110	180	220	240	240	300	280	310
WOHNUNGSVERMIETUNG 3)	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	6010	9440	8480	11720	15170	20460	25650	...
UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	67580	78230	75200	81420	89790	98640	108950	121840
STAAT, PRIV. ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER	2880	4110	4560	4430	4330	4820	5260	5650
STAAT	2260	3360	3810	3750	3610	4050	4440	4760
PRIV. ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER	620	750	750	680	720	770	820	890
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 4)	70460	82340	79760	85850	94120	103460	114210	127490
DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	67580	78230	75200	81420	89790	98640	108950	121840

FUSSNOTEN SIEHE S. 273.

3.18 ANLAGEINVESTITIONEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

NEUE AUSRÜSTUNGEN

IN PREISEN VON 1970

MILL. DM

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	4270	4620	4000	4170	4630	5170	5350	5750
LANDWIRTSCHAFT	4070	4290	3810	3950	4420	4920	5080	5450
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI, GEWERBLICHE GAERTNEREI U. TIERHALTUNG	200	330	190	220	210	250	270	300
WARENPRODUZIERENDES GEMERBE	43160	40920	37760	35810	35900	35380	36360	...
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	4240	6580	7130	6860	5790	4940	4920	...
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORGUNG	3450	5730	6310	5610	4440	3830	3960	...
BERGBAU	790	850	820	1250	1350	1110	960	...
VERARBEITENDES GEMERBE 2)	34850	30810	28450	26690	27820	28040	28490	...
CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	5590	3560	4430	4180	4110	4180	3780	...
MINERALOELVERARBEITUNG	840	1540	1580	1340	1030	1160	1140	...
H. V. KUNSTSTOFFWAREN	720	730	590	500	600	650	670	...
GUMMI- U. KAUTSCHUKVERARBEITUNG	510	430	320	310	320	340	330	...
GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	1800	2110	1260	840	1070	1130	1160	...
FEINKERAMIK	140	120	130	80	90	110	110	...
H. U. VERARB. V. GLAS	400	340	340	240	310	320	340	...
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	2490	1950	1640	2020	2550	1440	990	...
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE GIESSEREI	740	680	700	440	350	370	440	...
ZIEHGERAETE, KALTMALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW.	430	410	370	330	340	320	340	...
STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENEN- FAHRZEUGBAU	290	340	250	340	310	300	390	...
MASCHINENBAU	2830	2310	2040	2110	2250	2270	2500	...
H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINR.	1050	1040	1160	910	920	1050	990	...
STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFT- FAHRZEUGEN USW.	3550	2740	2940	2680	2520	3080	3780	...
SCHIFFBAU	80	120	180	230	130	80	80	...
LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	90	80	80	100	160	130	130	...
ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	2750	2950	2880	2660	2580	2790	2900	...
H. V. EDM-WAREN	310	310	370	350	370	410	480	...
H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	890	900	680	680	730	860	890	...
HOLZBE- U. -VERARBEITUNG	140	130	120	110	130	170	170	...
PAPIERERZEUGUNG U. -VERARBEITUNG	1000	1170	720	630	760	810	850	...
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	1270	750	670	630	690	690	650	...
LEDERERZEUGUNG U. -VERARBEITUNG	660	610	500	460	560	580	700	...
TEXTILGEMERBE	170	110	80	110	110	110	110	...
BEKLEIDUNGSGEMERBE	1340	1030	840	780	860	800	790	...
ERNAHRUNGSGEMERBE	290	230	160	200	230	220	230	...
ERNAHRUNGSGEMERBE	3510	3280	2680	2740	2930	2840	2720	...
TABAKVERARBEITUNG	130	120	120	130	100	120	160	...
BAUGEMERBE	4070	3530	2180	2260	2290	2400	2950	...
BAUHAUPTGEMERBE	3630	3090	1880	2000	1980	2000	2520	...
AUSBAUGEMERBE	440	440	300	260	310	400	430	...
HANDEL U. VERKEHR	13210	15360	13140	12980	14100	14740	15460	...
HANDEL	4820	5620	4170	4120	5000	5120	4980	...
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	8390	9740	8970	8860	9100	9620	10480	...
DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	6940	9960	8810	11270	13820	18230	22320	...
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	930	1080	1200	1310	1420	1530	1600	1760
KREDITINSTITUTE	820	910	1000	1100	1210	1280	1370	1500
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	110	170	200	210	210	250	230	260
WOHNUNGSVERMIETUNG 3)	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	6010	8880	7610	9960	12400	16700	20720	...
JUNTERNEHMEN ZUSAMMEN	67580	70860	63710	64230	68450	73520	79490	86890
STAAT, PRIV. ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER	2880	3690	3830	3500	3330	3590	3820	3970
STAAT	2260	3030	3220	2980	2790	3040	3250	3380
PRIV. ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER	620	660	610	520	540	550	570	590
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 4)	70460	74550	67540	67730	71780	77110	83310	90860
DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	67580	70860	63710	64230	68450	73520	79490	86890

FJSSNOTEN SIEHE S. 273.

3.18 ANLAGEINVESTITIONEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

NEUE BAUTEN

IN JEWEILIGEN PREISEN

MILL. DM

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	1260	1090	1300	1410	1570	1750	1840	1930
LANDWIRTSCHAFT	1210	1040	1250	1360	1510	1690	1780	1870
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI, GEWERBLICHE GAERTNEREI U. TIERHALTUNG	50	50	50	50	60	60	60	60
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	15690	16480	15460	14960	15880	17060	17590	...
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	3940	5610	6000	7300	7780	7630	8700	...
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORGUNG	3720	5400	5790	7030	7350	7220	8300	...
BERGBAU	220	210	210	270	430	410	400	...
VERARBEITENDES GEWERBE 2)	11050	9590	8710	7110	7590	8690	8180	...
CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	1570	1030	1290	1180	1110	1210	1090	...
MINERALOELVERARBEITUNG	260	100	150	140	130	120	140	...
H. V. KUNSTSTOFFWAREN	230	210	150	130	170	230	210	...
GUMMIVERARBEITUNG	190	100	70	40	60	80	70	...
GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	280	420	280	160	200	250	240	...
FEINKERAMIK	50	60	50	20	50	50	40	...
H. U. VERARB. V. GLAS	110	130	110	70	70	100	90	...
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	430	380	350	440	510	400	220	...
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE GIESSEREI	220	180	280	80	70	80	80	...
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW.	100	100	90	60	80	70	70	...
240	210	180	140	170	230	200	...	
STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENEN- FAHRZEUGBAU	110	260	170	130	150	150	140	...
MASCHINENBAU	1160	960	860	620	700	830	920	...
H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINR.	170	110	160	260	180	130	140	...
STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFT- FAHRZEUGEN USW.	1430	1010	740	570	670	890	1100	...
SCHIFFBAU	60	60	160	170	140	100	80	...
LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	60	20	20	50	70	70	60	...
ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	1070	870	930	810	650	820	710	...
FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	140	110	120	80	80	110	110	...
H. V. EBM-WAREN	410	350	280	180	210	270	270	...
H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	60	60	70	50	30	50	50	...
HOLZBE- U. -VERARBEITUNG	420	620	430	270	380	470	460	...
PAPIERERZEUGUNG U. -VERARBEITUNG	390	170	150	160	210	230	210	...
DRUCKEREI, Vervielfaeltigung	210	270	240	100	100	170	220	...
LEDERERZEUGUNG U. -VERARBEITUNG	100	60	50	30	50	50	50	...
TEXTILGEWERBE	340	300	220	160	190	200	180	...
BEKLEIDUNGSGEWERBE	190	140	90	110	120	110	110	...
ERNAHRUNGSGEWERBE	1020	1270	1000	860	990	1180	900	...
TABAKVERARBEITUNG	30	30	20	40	50	40	20	...
BAUGEWERBE	700	1280	750	550	510	740	710	...
BAUHAUPTGEWERBE	500	1000	560	390	360	450	500	...
AUSBAUGEWERBE	200	280	190	160	150	290	210	...
HANDEL U. VERKEHR	9150	12260	11660	11030	11660	12410	12590	...
HANDEL	3330	4380	3440	3310	4220	4570	4390	...
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	5820	7880	8220	7720	7440	7840	8200	...
DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	49450	83350	74790	68340	75440	81970	92310	...
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	1850	2580	3090	3080	3240	2900	2470	2610
KREDITINSTITUTE	1170	1700	2000	2200	2090	1880	1220	1170
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	680	880	1090	880	1150	1020	1250	1440
WOHNUNGSVERMIETUNG 3)	42620	68760	60860	55820	61090	65670	71970	84310
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	4980	12010	10840	9440	11110	13400	17870	...
UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	75550	113180	103210	95740	104550	113190	124330	146790
STAAT, PRIV. ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER	29710	32500	36710	36480	36660	35880	40430	47550
STAAT	27090	29930	34370	34270	34300	33490	37810	44500
PRIV. ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER	2620	2570	2340	2210	2360	2390	2620	3050
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 4)	105260	145680	139920	132220	141210	149070	164760	194340
DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	32930	44420	42350	39920	43460	47520	52360	62480

FUSSNOTEN SIEHE S. 273.

3.18 ANLAGEINVESTITIONEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

NEUE BAUTEN

IN PREISEN VON 1970

MILL. DM

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG *)	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	1260	860	980	1040	1110	1160	1170	1110
LANDWIRTSCHAFT	1210	820	940	1000	1070	1120	1130	1070
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI, GEWERBLICHE GAERTNEREI U. TIERHALTUNG	50	40	40	40	40	40	40	40
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	15690	14070	12500	12050	12450	13020	12690	...
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	3940	4840	4840	5890	6100	5840	6320	...
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U. WASSERVERSORGUNG	3720	4660	4670	5670	5760	5530	6040	...
BERGBAU	220	180	170	220	340	310	280	...
VERARBEITENDES GEWERBE 2)	11050	8160	7070	5730	5960	6640	5890	...
CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V. SPALT- U. BRUTSTOFFEN	1570	910	1050	980	880	970	810	...
MINERALOELVERARBEITUNG	260	90	130	120	110	100	110	...
H. V. KUNSTSTOFFWAREN	230	180	120	100	130	170	150	...
GUMMIERARBEITUNG	190	90	60	30	50	60	50	...
GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	280	360	230	130	160	200	180	...
FEINKERAMIK	50	50	40	20	40	40	30	...
H. U. VERARB. V. GLAS	110	110	90	60	60	70	60	...
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	430	320	280	350	400	310	160	...
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE GIESSEREI	220	150	220	60	50	60	60	...
ZIEHEREIER, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW.	100	80	70	50	60	50	50	...
240	180	150	110	130	170	140	...	
STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENEN- FAHRZEUGBAU	110	220	140	100	120	110	100	...
MASCHINENBAU	1160	820	700	500	550	630	660	...
H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINR.	170	90	130	210	140	100	100	...
STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFT- FAHRZEUGEN USW.	1430	860	610	460	530	680	800	...
SCHIFFBAU	60	50	130	140	110	80	60	...
LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	60	20	20	40	60	60	40	...
ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	1070	730	750	650	510	620	510	...
140	90	100	60	60	80	80	...	
H. V. EBM-WAREN	410	290	220	140	160	200	190	...
H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	60	50	60	40	20	40	40	...
HOLZBE- U. -VERARBEITUNG	420	520	340	210	290	350	330	...
PAPIERERZEUGUNG U. -VERARBEITUNG	390	140	120	130	160	170	150	...
DRUCKEREI, Vervielfaeltigung	210	230	190	80	80	120	150	...
LFDERERZEUGUNG U. -VERARBEITUNG	100	50	40	20	40	40	40	...
TEXTILGEWERBE	340	250	180	130	150	150	120	...
BEKLEIDUNGSGEWERBE	190	120	70	90	90	80	70	...
ERNAEHRUNGSGEWERBE	1020	1080	810	690	780	900	640	...
TARAKVERARBEITUNG	30	30	20	30	40	30	10	...
BAUGEWERBE	700	1070	590	430	390	540	480	...
BAUHAUPTGEWERBE	500	840	440	310	280	330	340	...
AUSBAUGEWERBE	200	230	150	120	110	210	140	...
HANDEL U. VERKEHR	9150	10580	9470	8960	9220	9510	9160	...
HANDEL	3330	3620	2690	2580	3170	3260	2950	...
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	5820	6960	6780	6380	6050	6250	6210	...
Dienstleistungsunternehmen	49450	66370	55860	49970	53420	55440	58890	...
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen ..	1850	2060	2300	2280	2310	1970	1580	1520
Kreditinstitute	1170	1360	1490	1630	1490	1280	780	680
Versicherungsunternehmen	680	700	810	650	820	690	800	840
Wohnungsvermietung 3)	42620	54370	45080	40340	42770	43880	45320	48640
Sonstige Dienstleistungen	4980	9940	8480	7350	8340	9590	11990	...
UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	75550	91880	78810	72020	76200	79130	81910	88820
STAAT, PRIV. ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER	29710	27490	28900	28220	27650	26100	27690	29610
STAAT	27090	25440	27150	26590	25970	24480	26020	27820
PRIV. ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER	2620	2050	1750	1630	1680	1620	1670	1790
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 4)	105260	119370	107710	100240	103850	105230	109600	118430
DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	32930	37510	33730	31680	33430	35250	36590	40180

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, STAND 1970 BZW. 1976 (WARENPRODUZIERENDES GEWERBE), FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTFRAGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ABSCHNITT 2.2 DES TEXTTEILS).

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHLIESSLICH PRODUZIERENDES HANDWERK.

3) EINSCHLIESSLICH NUTZUNG VON EIGENTUMERWONUNGEN.

4) EINSCHLIESSLICH SELBSTERSTELLTE ANLAGEN.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.19 ANLAGEINVESTITIONEN NACH GÜTERGRUPPEN *)

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975 1)	1976 1)	1977 1)	1978 1)	1979 1)
IN JEWEILIGEN PREISEN								
AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN	68430	79760	76470	82320	90680	99890	110380	123720
NEUE AUSRÜSTUNGEN	70460	82340	79760	85850	94120	103460	114210	127490
GIESSEREIERZEUGNISSE	760	740	840	870	900	630	860	950
STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGNISSE (OH. SCHIENENFAHRZEUGE) 2)	1460	1770	1850	2180	2310	1540	1730	2760
FAHRZEUGE (OH. KRAFTWAGEN)	3510	3460	4300	3780	4480	5340	4990	4170
MASCHINENBAUERZEUGNISSE 3)	28040	29820	27680	30030	33210	36510	39650	45230
KRAFTWAGEN	10960	12450	9900	13110	15130	17510	20120	21750
BUEROMASCHINEN, ADV-GERÄTE U. -EINRICHTUNGEN ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE (OH. ADV- ANLAGEN)	4200	4790	4960	4830	4900	6200	7390	8200
FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE SOWIE UHREN	13530	19280	20170	21090	21970	22980	25340	29140
EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN 4)	1700	2030	2170	2280	2540	2960	3200	3610
MUSIKINSTRUMENTE, SPORTGERÄTE, SPIEL- U. SCHMUCKWAREN	3430	3980	3910	3510	4110	4640	4990	5300
HOLZWAREN	130	210	230	300	300	360	410	430
TEXTILIEN	2460	3420	3380	3510	3880	4360	5080	5470
KÄUFE ABZUEGL. VERKÄUFE V. GEBRAUCHTEN AUSRÜSTUNGEN (EINSCHL. ANLAGESCHROTT)	280	390	370	360	390	430	450	480
KÄUFE ABZUEGL. VERKÄUFE V. GEBRAUCHTEN AUSRÜSTUNGEN (EINSCHL. ANLAGESCHROTT)	-2030	-2580	-3290	-3530	-3440	-3570	-3830	-3770
BAUINVESTITIONEN (= NEUE BAUTEN)	105260	145680	139920	132220	141210	149070	164760	194340
ROHBAULEISTUNGEN	58560	77320	74780	69160	73370	75150	83910	100830
SONSTIGE BAULEISTUNGEN	46700	68360	65140	63060	67840	73920	80850	93510
ANLAGEINVESTITIONEN	173690	225440	216390	214540	231890	248960	275140	318060
DARUNTER: EINFUHR VON AUSRÜSTUNGEN 5)	10230	11630	11650	14380	17370	19590	22190	25240

IN PREISEN VON 1970

AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN	68430	72300	64900	65130	69350	74710	80810	88490
NEUE AUSRÜSTUNGEN	70460	74550	67540	67730	71780	77110	83310	90860
GIESSEREIERZEUGNISSE	760	650	630	580	590	400	530	560
STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGNISSE (OH. SCHIENENFAHRZEUGE) 2)	1460	1470	1310	1390	1390	910	1120	1480
FAHRZEUGE (OH. KRAFTWAGEN)	3510	3180	3720	3110	3550	4190	3630	3080
MASCHINENBAUERZEUGNISSE 3)	28040	25940	22090	21930	22980	24200	25320	28160
KRAFTWAGEN	10960	10930	8020	9770	10920	12070	13470	14070
BUEROMASCHINEN, ADV-GERÄTE U. -EINRICHTUNGEN ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE (OH. ADV- ANLAGEN)	4200	5770	6010	5760	5920	7720	9590	11250
FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE SOWIE UHREN	13530	17400	17210	17110	17650	18000	19400	21590
EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN 4)	1700	1870	1890	1820	1930	2190	2310	2540
MUSIKINSTRUMENTE, SPORTGERÄTE, SPIEL- U. SCHMUCKWAREN	3430	3780	3420	2930	3320	3620	3750	3840
HOLZWAREN	130	170	170	220	220	260	280	300
TEXTILIEN	2460	3000	2710	2760	2940	3140	3490	3550
KÄUFE ABZUEGL. VERKÄUFE V. GEBRAUCHTEN AUSRÜSTUNGEN (EINSCHL. ANLAGESCHROTT)	280	390	360	350	370	410	420	440
KÄUFE ABZUEGL. VERKÄUFE V. GEBRAUCHTEN AUSRÜSTUNGEN (EINSCHL. ANLAGESCHROTT)	-2030	-2250	-2640	-2600	-2430	-2400	-2500	-2370
BAUINVESTITIONEN (= NEUE BAUTEN)	105260	119370	107710	100240	103850	105230	109600	118430
ROHBAULEISTUNGEN	58560	64360	59050	54270	55960	55160	57760	63100
SONSTIGE BAULEISTUNGEN	46700	55010	48660	45970	47890	50070	51840	55330
ANLAGEINVESTITIONEN	173690	191670	172610	165370	173200	179940	190410	206920
DARUNTER: EINFUHR VON AUSRÜSTUNGEN 5)	10230	12070	11890	13600	15730	17650	19530	21850

*) DIE GÜTERGRUPPENGliederung IST IN UeBERSICHT 4 IM ABSCHNITT 2.2 DES TEXTTEILS AUSFUEHRlich DARGESTELLT.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. HYDRAULISCHER GRUBENSTEMPEL.

3) OHNE LOKOMOTIVEN, HYDRAULISCHE GRUBENSTEMPEL, GELDSCHRAENKE UND TRESORANLAGEN.

4) EINSCHL. GELDSCHRAENKE UND TRESORANLAGEN.

5) GRENZUEBERGANGSWERTE.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.20 VORRAETE UND VORRATSVERAENDERUNG

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
VORRATSBESTAENDE AM JAHRESENDE								
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT								
IN PREISEN ZUM JAHRESENDE	18800	25300	25600	30500	29400	30700	30600	...
IN PREISEN VON 1970	20100	21700	21800	21200	21000	22000	22200	...
GEWERBLICHE BEREICHE UND STAAT								
BUCHWERTE 2)	165300	206200	235600	243100	270400	283200	295700	...
VERARBEITENDES GEWERBE	108400	130600	154500	155700	170400	176900	181900	...
VORPRODUKTE (EINSCHL. HANDELSWARE)	47400	54300	65200	64100	70800	72100	74000	...
EIGENE ERZEUGNISSE DER PRODUZENTEN	61000	76300	89300	91600	99600	104800	107900	...
HANDEL	45500	59400	63500	66200	75200	79400	84000	...
GROSSHANDEL 3)	24000	32500	34900	35600	41100	42600	44300	...
EINZELHANDEL	21500	26900	28600	30600	34100	36800	39700	...
SONSTIGE UNTERNEHMENSBEREICHE 4) UND STAAT 2)	11400	16200	17600	21200	24800	26900	29800	...
IN PREISEN VON 1970	162600	173400	177700	177300	187700	196200	202600	...
NACHRICHTLICH: PREISINDEX DER BUCHWERTE 2) (1970=100)	101.7	118.9	132.6	137.1	144.1	144.3	146.0	...
ALLE BEREICHE								
IN PREISEN ZUM JAHRESENDE BZW. BUCHWERTE 2) ...	184100	231500	261200	273600	299800	313900	326300	...
IN PREISEN VON 1970	182700	195100	199500	198500	208700	218200	224800	...
VORRATSVERAENDERUNG								
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT								
IN JEWEILIGEN PREISEN	-200	1900	100	-1000	-300	1400	500	...
DARUNTER: NUTZVIEH 5)	-300	0	-100	0	0	200	200	...
IN PREISEN VON 1970	-200	1600	100	-600	-200	1000	200	...
DARUNTER: NUTZVIEH 5)	-300	0	-100	0	0	100	100	...
GEWERBLICHE BEREICHE								
VERAENDERUNG DER BUCHWERTE	22300	21300	29300	6900	27100	12500	12300	...
SCHIEINGEWINNE	6900	16000	24000	7800	13300	1000	3600	...
IN JEWEILIGEN PREISEN	15400	5300	5300	-900	13800	11500	8700	...
VORPRODUKTE (EINSCHL. HANDELSWARE)	7800	2600	2600	-1500	10400	7400	8600	...
BEIM HANDEL	2400	1500	-2300	600	5300	3200	4200	...
BEI ANDEREN WIRTSCHAFTSBEREICHEN	5400	1100	4900	-2100	5100	4200	4400	...
EIGENE ERZEUGNISSE DER PRODUZENTEN	7600	2700	2700	600	3400	4100	100	...
IN PREISEN VON 1970	15400	4500	4200	-600	10300	8400	6300	...
STAAT								
IN JEWEILIGEN PREISEN	200	0	100	600	200	300	200	...
IN PREISEN VON 1970	200	0	100	200	100	100	100	...
ALLE BEREICHE								
IN JEWEILIGEN PREISEN	15400	7200	5500	-1300	13700	13200	9400	29600
IN PREISEN VON 1970	15400	6100	4400	-1000	10200	9500	6600	20100

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) STAAT IN JAHRESDURCHSCHNITTPREISEN.

3) EINSCHL. HANDELSVERMITTLUNG, OHNE EINFUHR- UND VORRATSTELLEN.

4) ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU, BAUGEWERBE, VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG, DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN, EINFUHR- UND VORRATSTELLEN.

5) RINDER (IM ALTER VON 2 JAHREN UND MEHR), ZIEGEN, SCHAFE UND EINHUFER.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.21 AUSFUHR UND EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
IN JEWEILIGEN PREISEN								
AUSFUHR	152690	214720	276190	272680	312050	330570	348070	382450
AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN)	142920	200820	259840	256390	293890	311330	326390	357390
WAREN	122780	174190	228160	219640	252720	268430	278480	307260
DIENSTLEISTUNGEN	20140	26630	31680	36750	41170	42900	47910	50130
DARUNTER: PRIVATER VERBRAUCH VON GEBIETSFREMDEN IM INLAND	8740	10890	11180	12560	13800	14450	15930	16550
ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN VON DER UEBRIGEN WELT	9770	13900	16350	16290	18160	19240	21680	25060
EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	2040	2550	2720	3000	3180	3310	3440	3690
EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	7730	11350	13630	13290	14980	15930	18240	21370
AN UNTERNEHMEN	7560	11110	13510	13150	14650	15710	18070	21200
AN DEN STAAT	140	190	60	90	270	150	100	90
AN PRIVATE HAUSHALTE	30	50	60	50	60	70	70	80
ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE.	6330	9460	11560	11240	12660	13480	16080	18890
AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT 2)	1400	1890	2070	2050	2320	2450	2160	2480
- EINFUHR	138440	185640	232750	243730	283420	301070	310820	370080
EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN)	128920	173240	216170	228310	267440	281940	293460	349060
WAREN	100820	134440	173100	178660	213220	224740	230290	277890
DIENSTLEISTUNGEN	28100	38800	43070	49650	54220	57200	63170	71170
DARUNTER: PRIVATER VERBRAUCH VON INLAENDERN IN DER UEBRIGEN WELT	10730	17940	19020	22510	23580	26070	29360	33180
ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN AN DIE UEBRIGE WELT	9520	12400	16580	15420	15980	19130	17360	21020
EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	830	1610	1800	1950	2090	2240	2360	2480
VON UNTERNEHMEN	810	1600	1790	1930	2070	2220	2340	2460
VOM STAAT	20	10	10	20	20	20	20	20
EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	8690	10790	14780	13470	13890	16890	15000	18540
VON UNTERNEHMEN	8630	10570	14520	13250	13620	16470	14530	17980
VOM STAAT	60	220	260	220	270	420	470	560
ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE.	4710	6120	8590	8920	8690	9760	10250	12600
AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT 2)	3980	4670	6190	4550	5200	7130	4750	5940
= AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR UND EINFUHR)	14250	29080	43440	28950	28630	29500	37250	12370
SALDO DER WAREN- UND DIENSTLEISTUNGSSUMSAETZE (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN)	14000	27580	43670	28080	26450	29390	32930	8330
SALDO DER WARENSSUMSAETZE	21960	39750	55060	40980	39500	43690	48190	29370
SALDO DER DIENSTLEISTUNGSSUMSAETZE	-7960	-12170	-11390	-12900	-13050	-14300	-15260	-21040
SALDO DER ERWERBS- UND VERMOEGENS- EINKOMMEN	250	1500	-230	870	2180	110	4320	4040
IN PREISEN VON 1970								
AUSFUHR	152690	191990	214730	201980	225240	234900	244420	257720
AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN)	142920	180730	202550	190590	212910	222380	230710	242530
WAREN	122780	158120	179020	164480	183840	193300	199280	211840
DIENSTLEISTUNGEN	20140	22610	23530	26110	29070	29080	31430	30690
DARUNTER: PRIVATER VERBRAUCH VON GEBIETSFREMDEN IM INLAND	8740	9080	8740	9260	9750	9720	10320	10280
ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN VON DER UEBRIGEN WELT	9770	11260	12180	11390	12330	12520	13710	15190
- EINFUHR	138440	166090	172140	178850	198660	207900	218720	243280
EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN)	128920	155990	159710	167960	187740	193300	207670	230440
WAREN	100820	122420	127750	132920	149850	156660	167450	187350
DIENSTLEISTUNGEN	28100	33570	31960	35040	37890	38640	40220	43090
DARUNTER: PRIVATER VERBRAUCH VON INLAENDERN IN DER UEBRIGEN WELT	10730	16270	14770	15760	16350	17550	18250	20110
ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN AN DIE UEBRIGE WELT	9520	10100	12430	10890	10920	12600	11050	12840
= AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR UND EINFUHR)	14250	25900	42590	23130	26580	27000	25700	14440
SALDO DER WAREN- UND DIENSTLEISTUNGSSUMSAETZE (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN)	14000	24740	42840	22630	25170	27080	23040	12090
SALDO DER WARENSSUMSAETZE	21960	35700	51270	31560	33990	36640	31830	24490
SALDO DER DIENSTLEISTUNGSSUMSAETZE	-7960	-10960	-8430	-8930	-8820	-9560	-8790	-12400
SALDO DER ERWERBS- UND VERMOEGENS- EINKOMMEN	250	1160	-250	500	1410	-80	2660	2350

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. ENTNAHMEN AUS UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.22 VERTEILUNG DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
GESAMTE VOLKSWIRTSCHAFT (KONSOLIDIERT)								
NETTOINLANDSPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	532860	719420	772590	805680	875790	936430	1004610	1087200
ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	360110	508530	559680	582350	625230	668610	713580	765590
ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	172750	210890	212910	223330	250560	267820	291030	321610
+ ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN VON DER UEBRIGEN WELT	9770	13900	16350	16290	18160	19240	21680	25060
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ..	2040	2550	2720	3000	3180	3310	3440	3690
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	7730	11350	13630	13290	14980	15930	18240	21370
- ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN AN DIE UEBRIGE WELT	9520	12400	16580	15420	15980	19130	17360	21020
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ..	830	1610	1800	1950	2090	2240	2360	2480
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	8690	10790	14780	13470	13890	16890	15000	18540
= NETTOSOZIALPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (VOLKSEINKOMMEN)	533110	720920	772360	806550	877970	936540	1008930	1091240
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ..	361320	509470	560600	583400	626320	669680	714660	766800
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	171790	211450	211760	223150	251650	266860	294270	324440
EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT (EINSCHL. DER UNVERTEILTEN GEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSOENLICHKEIT)	150400	181290	180570	192750	221020	234010	262210	286060
DARUNTER: EINKOMMEN AUS WOHNUNGSVERMIETUNG	4580	2580	370	4200	7330	7120	6730	...
VERMOEGENSEINKOMMEN DER PRIVATEN HAUS- HALTE 2) UND DES STAATES	31660	47110	51030	51630	55190	60830	61950	72680
ABZUEGLICH: ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN UND AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	10270	16950	19840	21230	24560	27980	29890	34300
UNTERNEHMEN								
NETTOWERTSCHOEPFUNG	464620	613200	649790	672070	734480	785240	843510	914230
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	461490	606880	643690	665090	727410	778120	835990	...
KREDITINSTITUTE	-250	280	-920	-960	-1140	-2550	-3020	...
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	3380	6040	7020	7940	8210	9670	10540	...
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ..	291870	402310	436880	448740	483920	517420	552480	592620
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	279960	383710	415080	424800	458680	490600	523890	561990
KREDITINSTITUTE	8050	12820	15120	16540	17530	18620	19770	21150
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	3860	5780	6680	7400	7710	8200	8820	9480
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	172750	210890	212910	223330	250560	267820	291030	321610
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	181530	223170	228610	240290	268730	287520	312100	...
KREDITINSTITUTE	-8300	-12540	-16040	-17500	-18670	-21170	-22790	...
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	-480	260	340	540	500	1470	1720	...
+ EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN 3)	7760	9060	10330	10490	10940	14150	11940	14120
VERMOEGENSEINKOMMEN								
AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSOENLICHKEIT	6110	6860	7930	8180	8170	11240	8670	10510
VON INLAENDISCHEN UNTERNEHMEN	4730	5000	5900	6160	5890	8830	6550	8070
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	4160	4270	5150	5220	4600	7400	4670	5950
KREDITINSTITUTE	480	600	610	730	1110	1220	1570	1780
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	90	130	140	210	180	210	310	340
VON DER UEBRIGEN WELT	1380	1860	2030	2020	2280	2410	2120	2440
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	1200	1620	1760	1780	2010	2120	1870	2150
KREDITINSTITUTE	140	190	220	190	210	230	190	220
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	40	50	50	50	60	60	60	70
EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT								
EINKOMMEN AUS UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSOENLICHKEIT	1650	2200	2400	2310	2770	2910	3270	3610
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	1400	1820	2100	1970	2440	2490	2830	3120
KREDITINSTITUTE	50	80	90	90	80	80	70	80
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	200	300	210	250	250	340	370	410
- GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN	457850	597530	640310	662710	714420	773280	817060	...

FUSSNOTEN SIEHE S. 278.

3.22 VERTEILUNG DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
- GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN	457850	597530	640310	662710	714420	773280	817060	...
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ..	291870	402310	436880	448740	483920	517420	552480	592620
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	279960	383710	415080	424800	458680	490600	523890	561990
KREDITINSTITUTE	8050	12820	15120	16540	17530	18620	19770	21150
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	3860	5780	6680	7400	7710	8200	8820	9480
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	165980	195220	203430	213970	230500	255860	264580	...
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	180350	216470	232080	245250	263130	291840	303760	...
KREDITINSTITUTE	-14140	-20710	-27220	-29780	-30780	-33930	-37140	-40340
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	-230	-540	-1430	-1500	-1850	-2050	-2040	-2090
VERMOEGENSEINKOMMEN	28460	36460	40270	38760	37710	45050	37490	46060
PER SALDO AN ANDERE SEKTOREN GELEISTETE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE.	14240	22220	23180	23610	21540	22440	18710	22330
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	29530	45370	53620	57030	57210	61580	61040	68240
GELEISTETE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. 4)	33490	55240	66830	63690	67980	72720	69350	79620
ABZUEGLICH: EMPFANGENE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. 5)	3960	9870	13210	6660	10770	11140	8310	11380
KREDITINSTITUTE 6)	-14920	-22400	-28730	-31600	-33510	-36750	-39930	-43420
GELEISTETE ZINSEN	35270	62060	71690	64480	68740	74540	79120	97670
ABZUEGLICH: EMPFANGENE ZINSEN	50190	84460	100420	96080	102250	111290	119050	141090
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN 6)	-370	-750	-1710	-1820	-2160	-2390	-2400	-2490
GELEISTETE ZINSEN 7)	4310	6550	7620	9140	10450	11810	13370	14940
DARUNTER: UNTERSTELLTE ZINSEN AUF VER- SICHERUNGSTECHNISCHE RUECKSTELLUNGEN ABZUEGLICH: EMPFANGENE ZINSEN	4250	6460	7520	9010	10320	11590	13120	14670
4680	7300	9330	10960	12610	14200	15770	17430	
AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	14220	14240	17090	15150	16170	22610	18780	23730
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	13300	12340	15300	13010	13130	19450	15630	20250
KREDITINSTITUTE	780	1690	1510	1820	2730	2820	2790	3080
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	140	210	280	320	310	340	360	400
EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UNTERNEHMENSGEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	137520	158760	163160	175210	192790	210810	227090	...
= ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN (UNVERTEILTE GEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT)	14530	24730	19810	19850	31000	26110	38390	...
STAAT								
NETTOWERTSCHOEPFUNG BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ..	60140	94030	109160	118530	124980	133380	141840	152080
+ EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TAEITIGKEIT UND VERMOEGEN								
VERMOEGENSEINKOMMEN	8630	10670	10620	9600	10150	10270	11950	13580
ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE.	5910	8770	8630	8120	7590	7610	7030	7090
AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN	2720	1900	1990	1480	2560	2660	4920	6490
- GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN	66740	104250	121360	132760	142480	153850	163510	176310
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ..	60140	94030	109160	118530	124980	133380	141840	152080
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN								
ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	6600	10220	12200	14230	17500	20470	21670	24230
= ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN	2030	450	-1580	-4630	-7350	-10200	-9720	-10650
PRIVATE HAUSHALTE 2)								
NETTOWERTSCHOEPFUNG BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ..	8100	12190	13640	15080	16330	17810	19260	20890
+ EMPFANGENE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN	520220	702470	761770	798330	861380	928140	988480	...
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ..	361320	509470	560600	583400	626320	669680	714660	766800
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	158900	193000	201170	214930	235060	258460	273820	...
VERMOEGENSEINKOMMEN	23030	36440	40410	42030	45040	50560	50000	59100
ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE.	20220	33740	37360	39040	42480	46530	47400	55830
AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	2810	2700	3050	2990	2560	4030	2600	3270
EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	135870	156560	160760	172900	190020	207900	223820	...
DAR.: EINKOMMEN AUS WOHNUNGSVERMIETUNG ..	3600	1630	-310	2770	5260	4820	4400	...
ENTNAHMEN	114070	156730	162040	174110	191510	201000	213510	228720
NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	21800	-170	-1280	-1210	-1490	6900	10310	...
- GELEISTETE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN	11770	18920	21280	22080	23390	25320	27480	30960
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ..	8100	12190	13640	15080	16330	17810	19260	20890
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN								
ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	3670	6730	7640	7000	7060	7510	8220	10070
= ANTEIL AM VOLKSEINKOMMEN	516550	695740	754130	791330	854320	920630	980260	...

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER.

3) OHNE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE.

4) OHNE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. AN PRODUKTIONSUNTERNEHMEN.

5) OHNE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. VON PRODUKTIONSUNTERNEHMEN.

6) OHNE NETTOPACHTEN U. AE.

7) EFFEKTIVE VERZINSUNG VON VERSICHERUNGSVERTRAGEN (UNTERSTELLTE ZINSEN AUF VERSICHERUNGSTECHNISCHE RUECKSTELLUNGEN, ZINSEN AUF GUTGESCHRIEBENE UEBERSCHUSSANTEILE) UND SONSTIGE ZINSEN.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.23 EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
IM INLAND ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	360110	508530	559680	582350	625230	668610	713580	765590
UNTERNEHMEN	291870	402310	436880	448740	483920	517420	552440	592620
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	279960	383710	415080	424800	458680	490600	523850	561990
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	3530	4220	4660	5010	5560	6050	6450	7010
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	198770	268820	289090	292120	314410	335200	356030	382600
ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	10830	13750	15630	17020	18080	18840	19460	20770
VERARBEITENDES GEWERBE	155600	210090	229090	233350	252360	270720	288030	308720
BAUGEWERBE	32340	44980	44370	41750	43970	45640	48540	53110
HANDEL UND VERKEHR	58360	84060	91310	95360	102020	108460	116230	123470
HANDEL	33000	46620	49410	52140	57460	62170	67700	72230
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	25360	37440	41900	43220	44560	46290	48530	51240
NICHTFINANZIELLE DIENSTLEISTUNGS-UNTERNEHMEN	19300	26610	30020	32310	36690	40890	45140	48910
KREDITINSTITUTE	8050	12820	15120	16540	17530	18620	19770	21150
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	3860	5780	6680	7400	7710	8200	8820	9480
STAAT	60140	94030	109160	118530	124980	133380	141840	152080
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	57040	89140	103280	112020	118150	126220	134310	144140
SOZIALVERSICHERUNG	3100	4890	5880	6510	6830	7160	7530	7940
PRIVATE HAUSHALTE U. PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	8100	12190	13640	15080	16330	17810	19300	20890
PRIVATE HAUSHALTE (HAEUSSLICHE DIENSTE)	1100	1240	1380	1470	1530	1600	1660	1750
PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBS-CHARAKTER	7000	10950	12260	13610	14800	16210	17640	19140
+ BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT VON DER UEBRIGEN WELT (AUSPENDLER)	2040	2550	2720	3000	3180	3310	3440	3690
- BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT AN DIE UEBRIGE WELT (EINPENDLER)	830	1610	1800	1950	2090	2240	2360	2480
= VON INLAENDERN EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	361320	509470	560600	583400	626320	669680	714660	766800
- ARBEITGEBERBEITRAEGE	54920	85670	97000	103800	115720	122580	132360	141700
TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE DER ARBEITGEBER	38080	61100	67510	72990	82270	88540	94340	101860
UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	16840	24570	29490	30810	33450	34040	38020	39840
= BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	306400	423800	463600	479600	510600	547100	582300	625100
- ABZUEGE	69530	112390	127850	131750	149320	164360	170710	181920
TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE DER ARBEITNEHMER	33310	49800	54640	60030	67780	73380	78300	84560
LOHNSTEUER 2)	36220A)	62590B)	73210B)	71720	81540	90980	92410	97360
= NETTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	236870	311410	335750	347850	361280	382740	411590	443180

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE LOHNSTEUER AUF PENSIONEN. - VOR ABZUG DER ARBEITNEHMER-SPARZULAGE (AB 1973).

A) EINSCHL. DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES.

B) EINSCHL. STABILITAETZUSCHLAG.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.24 UNTERNEHMENSGEWINNE UND ERSPARNIS DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
IM INLAND ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN	172750	210890	212910	223330	250560	267820	291030	321610
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	181530	223170	228610	240290	268730	287520	312100	...
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	15670	19480	16120	18800	19830	19240	18960	...
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	78580	83400	86500	80470	93580	99850	114880	...
ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	6700	8320	8860	9570	10690	8790	10630	...
VERARBEITENDES GEWERBE	57390	56910	61610	55500	65790	72000	80330	...
BAUGEWERBE	14490	18170	16030	15400	17100	19060	23920	...
HANDEL UND VERKEHR	32340	37970	36030	40440	46050	50870	52990	...
HANDEL	26230	28410	26400	31170	33930	36990	37110	...
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	6110	9560	9630	9270	12120	13880	15880	...
NICHTFINANZIELLE DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	54940	82320	89960	100580	109270	117560	125270	...
KREDITINSTITUTE								
OHNE UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN	-8300	-12540	-16040	-17500	-18670	-21170	-22790	...
NACHRICHTLICH: EINSCHL. UNTERSTELLTER ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN	7290	10730	13610	15110	16240	17110	18970	...
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	-480	260	340	540	500	1470	1720	...
+ EMPFANGENE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT UND VERMOEGEN 2)	7760	9060	10330	10490	10940	14150	11940	14120
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	6760	7710	9010	8970	9050	12010	9370	11220
KREDITINSTITUTE	670	870	920	1010	1400	1530	1830	2080
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	330	480	400	510	490	610	740	820
AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT 3)	6110	6860	7930	8180	8170	11240	8670	10510
VON INLAENDISCHEN UNTERNEHMEN	4730	5000	5900	6160	5890	8830	6550	8070
VON DER UEBRIGEN WELT	1380	1860	2030	2020	2280	2410	2120	2440
EINKOMMEN AUS UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	1650	2200	2400	2310	2770	2910	3270	3610
- PER SALDO GELEISTETE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. AN INLAENDISCHE SEKTOREN	14240	22220	23180	23610	21540	22440	18710	22330
AN DIE UEBRIGE WELT	-1530	-3350	-3150	-2430	-3950	-3960	-6170	-6720
GELEISTETE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. ABZUEGLICH: EMPFANGENE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE.	4650	5900	8330	8700	8420	9340	9780	12040
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	6180	9250	11480	11130	12370	13300	15950	18740
GELEISTETE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. 4)	33490	55240	66830	63690	67980	72720	69350	79620
ABZUEGLICH: EMPFANGENE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. 5)	3960	9870	13210	6660	10770	11140	8310	11380
KREDITINSTITUTE 6)	-14920	-22400	-28730	-31600	-33510	-36750	-39930	-43420
GELEISTETE ZINSEN	35270	62060	71690	64480	68740	74540	79120	97670
ABZUEGLICH: EMPFANGENE ZINSEN	50190	84460	100420	96080	102250	111290	119050	141090
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN 6)	-370	-750	-1710	-1820	-2160	-2390	-2400	-2490
GELEISTETE ZINSEN 7)	4310	6550	7620	9140	10450	11810	13370	14940
ABZUEGLICH: EMPFANGENE ZINSEN	4680	7300	9330	10960	12610	14200	15770	17430
= UNTERNEHMENSGEWINNE	166270	197730	200060	210210	239960	259530	284260	313400
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	158760	185510	184000	192230	220570	237950	260430	...
DARUNTER: OHNE UNTERNEHMENSGEWINNE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI, DER DEUTSCHEN BUNDESBAHN UND BUNDESPOST SOWIE DER WOHNUNGSVERMIETUNG	141300	165260	171290	173040	196410	213960	236680	...
KREDITINSTITUTE	7290	10730	13610	15110	16240	17110	18970	...
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	220	1490	2450	2870	3150	4470	4860	...
- UNTERNEHMENSGEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	137520	158760	163160	175210	192790	210810	227090	...
AN UNTERNEHMEN	1650	2200	2400	2310	2770	2910	3270	3610
AN PRIVATE HAUSHALTE 8)	135870	156560	160760	172900	190020	207900	223820	...
= UNTERNEHMENSGEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	28750	38970	36900	35000	47170	48720	57170	...
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	21240	26750	20840	17020	27780	27140	33340	...
KREDITINSTITUTE	7290	10730	13610	15110	16240	17110	18970	...
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	220	1490	2450	2870	3150	4470	4860	...
- AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	14220	14240	17090	15150	16170	22610	18780	23730
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	13300	12340	15300	13010	13130	19450	15630	20250
KREDITINSTITUTE	780	1690	1510	1820	2730	2820	2790	3080
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	140	210	280	320	310	340	360	400
AN UNTERNEHMEN	4730	5000	5900	6160	5890	8830	6550	8070
AN DEN STAAT 3)	2720	1900	1990	1480	2560	2660	4920	6490
AN PRIVATE HAUSHALTE 8)	2790	2670	3010	2960	2520	3990	2560	3230
AN DIE UEBRIGE WELT	3980	4670	6190	4550	5200	7130	4750	5940
= UNVERTEILTE GEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	14530	24730	19810	19850	31000	26110	38390	...
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	7940	14410	5540	4010	14650	7690	17710	...
KREDITINSTITUTE	6510	9040	12100	13290	13510	14290	16180	...
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	80	1280	2170	2550	2840	4130	4500	...
+ EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	26300	37730	41920	44170	49300	51020	56940	61360
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	10560	14590	17160	17000	19480	19620	22730	23910
KREDITINSTITUTE	460	720	1100	1340	1290	1230	1280	1360
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	15280	22420	23660	25830	28530	30170	32930	36090
SOZIALBEITRAEGE	10400	14470	17730	18240	20130	20070	23200	24040
SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	1940	3020	3220	3230	3720	3810	4140	4610
NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	12580	18500	19030	20580	23130	24440	26720	29500
UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	1380	1740	1940	2120	2320	2700	2880	3210
- GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	36170	49600	51700	53330	61460	70160	74760	81750
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	20130	26030	26560	25300	30230	36110	37950	41560
KREDITINSTITUTE	1570	2220	2860	3770	4200	5230	5550	5840
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	14470	21350	22280	24260	27030	28820	31260	34350
DIREKTE STEUERN	12310	15370	15400	14260	18410	24430	25340	28000
SOZIALE LEISTUNGEN	8420	11480	12820	13960	14870	16040	16950	17960
NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	2290	3530	3700	3750	4230	4340	4720	5200
SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	12580	18500	19030	20580	23130	24440	26720	29500
UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	570	720	750	780	820	910	1030	1090
AN DEN STAAT	410	630	660	680	720	810	860	910
AN DIE UEBRIGE WELT	160	90	90	100	100	100	170	180
= ERSPARNIS DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	4660	12860	10030	10690	18840	6970	20570	...

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE.

3) EINSCHL. OEFFENTLICHER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.

4) OHNE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. AN PRODUKTIONSUNTERNEHMEN.

5) OHNE ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE. VON PRODUKTIONSUNTERNEHMEN.

6) OHNE NETTOPACHTEN U. AE.

7) EFFEKTIVE VERZINSUNG VON VERSICHERUNGSVERTRAGEN (UNTERSTELLTE ZINSEN AUF VERSICHERUNGSTECHNISCHE RUECKSTELLUNGEN, ZINSEN AUF GUTGESCHRIEBENE UEBERSCHUSSANTEILE) UND SONSTIGE ZINSEN.

8) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.25 EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN (VOR UND NACH DER UMVERTEILUNG)

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
IM INLAND ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	172750	210890	212910	223330	250560	267820	291030	321610
+ BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN VON DER UEBRIGEN WELT	7730	11350	13630	13290	14980	15930	18240	21370
- BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN AN DIE UEBRIGE WELT	8690	10790	14780	13470	13890	16890	15000	18540
= VON INLAENDERN EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN ...	171790	211450	211760	223150	251650	266860	294270	324440
- OEFFENTLICHE ABGABEN AUF EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	35320	51380	53660	50970	60860	72260	73510	76300
DIREKTE STEUERN U. AE. DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	12720	16000	16060	14940	19130	25240	26200	28910
DIREKTE STEUERN	12310A)	15370B)	15400B)	14260	18410	24430	25340	28000
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN DER UNTERNEHMEN AN DEN STAAT	410	630	660	680	720	810	860	910
DIREKTE STEUERN U. AE. DER PRIVATEN HAUSHALTE UND PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	22600	35380	37600	36030	41730	47020	47310	47390
DIREKTE STEUERN	20870A)	32630B)	34370B)	32460	37820	42810	43030	42860
TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE (PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN)	1730	2750	3230	3570	3910	4210	4280	4530
- SALDO DER SCHADENVERSICHERUNGSTRANSAKTIONEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT (EINSCHL. VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN)	350	510	480	520	510	530	580	590
- UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT (AN DIE UEBRIGE WELT)	160	90	90	100	100	100	170	180
+ SALDO DER TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGE UND DER SOZIALEN LEISTUNGEN DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN 2)	710	1080	1350	1490	1690	1740	1980	2100
TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	2340	3360	3930	4380	4690	5060	5490	5840
ABZUEGLICH: SOZIALE LEISTUNGEN DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN	1630	2280	2580	2890	3000	3320	3510	3740
+ SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 3)	1380	1740	1940	2120	2320	2700	2880	3210
+ SALDO DER UNTERSTELLTEN SOZIALBEITRAEGE UND DER SOZIALEN LEISTUNGEN DER UNTERNEHMEN ...	1700	2490	4400	3560	4480	3060	5070	4780
UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	8820	12140	15140	15170	16950	16420	19200	19720
ABZUEGLICH: SOZIALE LEISTUNGEN	7120	9650	10740	11610	12470	13360	14130	14940
= NETTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	139750	164780	165220	178730	198670	201470	229940	257460
ENTNOMMENE GEWINNE UND VERMOEGENSEINKOMMEN	113290	152090	156470	169250	181320	187600	199060	220510
DER PRIVATEN HAUSHALTE UND PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER ..	111260	151640	158050	173880	188670	197800	208780	231160
VOR ABZUG DER ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	114930	158370	165690	180880	195730	205310	217000	241230
ABZUEGLICH: ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	3670	6730	7640	7000	7060	7510	8220	10070
DES STAATES	2030	450	-1580	-4630	-7350	-10200	-9720	-10650
VOR ABZUG DER ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	8630	10670	10620	9600	10150	10270	11950	13580
ABZUEGLICH: ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	6600	10220	12200	14230	17500	20470	21670	24230
NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN NACH DER UMVERTEILUNG	26460	12690	8750	9480	17350	13870	30880	36950
UNVERTEILTE GEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	4660	12860	10030	10690	18840	6970	20570	...
NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	21800	-170	-1280	-1210	-1490	6900	10310	...

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) ZUFUEHRUNGEN DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN UND PENSIONSKASSEN ZU DECKUNGSRUECKSTELLUNGEN FUER BETRIEBSRENTEN.

3) ZUSCHUESSE DES BUNDES AN DIE BUNDESBAHN U. AE. ZUR DECKUNG AUSSERGEWOEHNLICHER PENSIONSLASTEN.

A) EINSCHL. DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES.

B) EINSCHL. STABILITAETZUSCHLAG.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.26 NETTOSOZIALPRODUKT, VERFUEGBARES EINKOMMEN UND SEINE VERWENDUNG

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
GESAMTE VOLKSWIRTSCHAFT (KONSOLIDIERT)								
NETTOSOZIALPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (VOLKSEINKOMMEN)	533110	720920	772360	806550	877970	936540	1008930	1091240
EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	361320	509470	560600	583400	626320	669680	714660	766800
EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	171790	211450	211760	223150	251650	266860	294270	324440
+ INDIREKTE STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN ..	77540	103440	107280	111320	121540	129810	139900	154440
INDIREKTE STEUERN	87240	118480	122300	126780	138250	149130	163860	179740
SUBVENTIONEN	9700	15040	15020	15460	16710	19320	23960	25300
= NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN	610650	824360	879640	917870	999510	1066350	1148830	1245680
+ LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN V. D. UEBRIGEN WELT	2410	4430	4390	4710	5640	7960	10090	9540
- LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT	12800	21400	21840	23900	24790	27030	28690	31140
= VERFUEGBARES EINKOMMEN DER INLAENDISCHEN SEKTOREN	600260	807390	862190	898680	980360	1047280	1130230	1224080
LETZTER VERBRAUCH	475660	658380	721570	792710	850780	908940	971810	1044170
STAATSVORVERBRAUCH	108110	166700	194020	215290	227190	239380	257240	277910
PRIVATER VERBRAUCH	367550	491680	527550	577420	623590	669560	714570	766260
ERSPARNIS	124600	149010	140620	105970	129580	138340	158420	179910
GLIEDERUNG NACH SEKTOREN								
NETTOSOZIALPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (VOLKSEINKOMMEN)	533110	720920	772360	806550	877970	936540	1008930	1091240
UNTERNEHMEN								
UNVERTEILTE GEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	14530	24730	19810	19850	31000	26110	38390	...
STAAT	2030	450	-1580	-4630	-7350	-10200	-9720	-10650
EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	8630	10670	10620	9600	10150	10270	11950	13580
ABZUEGL.: ZINSEN AUF OEFFENTL. SCHULDEN	6600	10220	12200	14230	17500	20470	21670	24230
PRIVATE HAUSHALTE 2)	516550	695740	754130	791330	854320	920630	980260	...
ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN	520220	702470	761770	798330	861380	928140	988480	...
ABZUEGL.: ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	3670	6730	7640	7000	7060	7510	8220	10070
+ EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN VON ANDEREN SEKTOREN UND VON DER UEBRIGEN WELT (OHNE SUBVENTIONEN)	374980	552340	607790	658430	731310	795810	849560	909020
UNTERNEHMEN	26300	37730	41920	44170	49300	51020	56940	61360
STAAT 3)	245630	368090	399210	412190	464550	511810	544760	584210
PRIVATE HAUSHALTE 2)	103050	146520	166660	202070	217460	232980	247860	263450
- GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE SEKTOREN UND AN DIE UEBRIGE WELT (OHNE INDIREKTE STEUERN)	307830	465870	517960	566300	628920	685070	728260	776180
UNTERNEHMEN	36170A)	49600B)	51700B)	53330	61460	70160	74760	81730
STAAT 4)	99790	145750	164440	200070	215330	234230	252300	267890
PRIVATE HAUSHALTE 2)	171870A)	270520B)	301820B)	312900	352130	380680	401200	426540
= VERFUEGBARES EINKOMMEN	600260	807390	862190	898680	980360	1047280	1130230	1224080
UNTERNEHMEN	26460	12690	8750	9480	17350	13870	30880	36950
UNVERTEILTE GEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT NACH DER UMVERTEILUNG	4660	12860	10030	10690	18840	6970	20570	...
NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTER- NEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSON- LICHKEIT	21800	-170	-1280	-1210	-1490	6900	10310	...
STAAT	147870	222790	233190	207490	241870	267380	282740	305670
PRIVATE HAUSHALTE 2) OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTS- PERSONLICHKEIT	425930	571910	620250	681710	721140	766030	816610	881460
NACHRICHTLICH: EINSCHL. NICHTENT- NOMMENER GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT ..	447730	571740	618970	680500	719650	772930	826920	...
LETZTER VERBRAUCH	475660	658380	721570	792710	850780	908940	971810	1044170
STAATSVORVERBRAUCH	108110	166700	194020	215290	227190	239380	257240	277910
PRIVATER VERBRAUCH	367550	491680	527550	577420	623590	669560	714570	766260
ERSPARNIS	124600	149010	140620	105970	129580	138340	158420	179910
UNTERNEHMEN	26460	12690	8750	9480	17350	13870	30880	36950
UNVERTEILTE GEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT NACH DER UMVERTEILUNG	4660	12860	10030	10690	18840	6970	20570	...
NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTER- NEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSON- LICHKEIT	21800	-170	-1280	-1210	-1490	6900	10310	...
STAAT	39760	56090	39170	-7800	14680	28000	25500	27760
PRIVATE HAUSHALTE 2) OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTS- PERSONLICHKEIT	58380	80230	92700	104290	97550	96470	102040	115200
NACHRICHTLICH: EINSCHL. NICHTENT- NOMMENER GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT ...	80180	80060	91420	103080	96060	103370	112350	...

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER.

3) EINSCHL. DER VON UNTERNEHMEN UND VOM STAAT GEZAHLTEN

INDIREKTEN STEUERN.

4) EINSCHL. SUBVENTIONEN.

A) EINSCHL. DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES.

B) EINSCHL. STABILITAETSZUSCHLAG.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.27 ERSPARNIS UND VERMOEGENSBIILDUNG

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
GESAMTE VOLKSWIRTSCHAFT (KONSOLIDIERT)								
ERSPARNIS	124600	149010	140620	105970	129580	138340	158420	179910
+ SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN ZWISCHEN INLAENDISCHEN SEKTOREN UND DER UEBRIGEN WELT ..	-640	-610	-680	-800	-1280	-1260	-1230	-2120
= VERMOEGENSBIILDUNG	123960	148400	139940	105170	128300	137080	157190	177790
NETTOINVESTITIONEN	120740	136900	114630	96210	120100	127910	139770	189140
FINANZIERUNGSSALDO 2)	3220	11500	25310	8960	8200	9170	17420	-11350
ABGELEITET AUS DEM KONTO DER UEBRIGEN WELT:								
AUSSENBEITRAG	14250	29080	43440	28950	28630	29500	37250	12370
SALDO DER LAUFENDEN UEBERTRAGUNGEN	-10390	-16970	-17450	-19190	-19150	-19070	-18600	-21600
SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	-640	-610	-680	-800	-1280	-1260	-1230	-2120
GLIEDERUNG NACH SEKTOREN								
ERSPARNIS	124600	149010	140620	105970	129580	138340	158420	179910
UNTERNEHMEN	26460	12690	8750	9480	17350	13870	30880	36950
UNVERTEILTE GEWINNE DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT	4660	12860	10030	10690	18840	6970	20570	...
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	-1630	2970	-3860	-4290	3900	-8800	2490	...
KREDITINSTITUTE	5400	7540	10340	10860	10600	10290	19190	...
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	890	2350	3550	4120	4340	5480	6170	...
NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT	21800	-170	-1280	-1210	-1490	6900	10310	...
STAAT	39760	56090	39170	-7800	14680	28000	25500	27760
PRIVATE HAUSHALTE 3)								
OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT	58380	80230	92700	104290	97550	96470	102040	115200
NACHRICHTLICH: EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT	80180	80060	91420	103080	96060	103370	112350	...
+ SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	-640	-610	-680	-800	-1280	-1260	-1230	-2120
UNTERNEHMEN	13790	21640	24400	23950	29580	34370	36380	41140
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	15540	24350	27590	28490	34150	39090	40990	45950
KREDITINSTITUTE	-320	-520	-850	-1090	-1090	-1050	-1100	-1120
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	-1430	-2190	-2340	-3450	-3480	-3670	-3510	-3690
STAAT	-9960	-14650	-17310	-16810	-20740	-24160	-23850	-26710
PRIVATE HAUSHALTE 3)	-4470	-7600	-7770	-7940	-10120	-11470	-13760	-16550
= VERMOEGENSBIILDUNG	123960	148400	139940	105170	128300	137080	157190	177790
UNTERNEHMEN	40250	34330	33150	33430	46930	48240	67260	78090
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	35710	27150	22450	22990	36560	37190	53790	...
KREDITINSTITUTE	5080	7020	9490	9770	9510	9240	10810	...
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	-540	160	1210	670	860	1810	2660	...
STAAT	29800	41440	21860	-24610	-6060	3840	1650	1050
PRIVATE HAUSHALTE 3) 4)	53910	72630	84930	96350	87430	85000	88280	98650
NETTOINVESTITIONEN	120740	136900	114630	96210	120100	127910	139770	189140
UNTERNEHMEN 3)	93130	106390	79210	61030	86010	94850	102660	145770
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 3)	90890	103230	75530	57340	82300	91570	100140	...
OHNE WOHNBAUTEN	59330	50210	32960	21460	42250	48590	52630	...
WOHNBAUTEN	31560	53020	42570	35880	40050	42980	47510	...
KREDITINSTITUTE	1660	2180	2520	2790	2670	2370	1540	...
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	580	980	1160	900	1040	910	980	...
STAAT	27610	30510	35420	35180	34090	33060	37110	43370
BRUTTOINVESTITIONEN	189090	232640	221890	213240	245590	262160	284540	347660
UNTERNEHMEN 3)	158230	197490	181240	172320	205260	222300	239970	296020
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 3)	155100	193040	176040	166940	199680	216970	235180	...
OHNE WOHNBAUTEN	110240	120430	111570	107750	134700	146890	157880	...
WOHNBAUTEN	44860	72610	64470	59190	64980	70080	77300	...
KREDITINSTITUTE	2310	3120	3640	4040	4060	3890	3220	...
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	820	1330	1560	1340	1520	1440	1570	...
STAAT	30860	35150	40650	40920	40330	39860	44570	51640
ABZUEGLICH: ABSCHREIBUNGEN	68350	95740	107260	117030	125490	134250	144770	158520
UNTERNEHMEN 3)	65100	91100	102030	111290	119250	127450	137310	150250
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 3)	64210	89810	100510	109600	117380	125400	135040	...
OHNE ABSCHREIBUNGEN AUF WOHNBAUTEN ..	50910	70220	78610	86290	92450	98300	105250	...
ABSCHREIBUNGEN AUF WOHNBAUTEN	13300	19590	21900	23310	24930	27100	29790	...
KREDITINSTITUTE	650	940	1120	1250	1390	1520	1680	...
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	240	350	400	440	480	530	590	...
STAAT	3250	4640	5230	5740	6240	6800	7460	8270
FINANZIERUNGSSALDO 2)	3220	11500	25310	8960	8200	9170	17420	-11350
UNTERNEHMEN 5)	-52880	-72060	-46060	-27600	-39080	-46610	-35400	-67680
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 5)	-55180	-76080	-53080	-34350	-45740	-54380	-46350	...
OHNE FINANZIERUNG VON WOHNBAUTEN	-34390	-34610	-26990	-10930	-18450	-19150	650	...
FINANZIERUNG VON WOHNBAUTEN	-20790	-41470	-26090	-23420	-27290	-35230	-47000	...
KREDITINSTITUTE	3420	4840	6970	6980	6840	6870	9270	...
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	-1120	-820	50	-230	-180	900	1680	...
STAAT	2190	10930	-13560	-59790	-40150	-29220	-35460	-42320
PRIVATE HAUSHALTE 3) 6)	53910	72630	84930	96350	87430	85000	88280	98650

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN ABZUEGLICH VERAENDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN GEGENUEBER DER UEBRIGEN WELT.

3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER.

4) OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONENLICHKEIT.

5) EINSCHL. DER AUFNAHME FREMDER MITTEL (NETTO) DURCH PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER ZUR FINANZIERUNG DER NETTOINVESTITIONEN.

6) OHNE AUFNAHME FREMDER MITTEL DURCH PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER ZUR INVESTITIONSFINANZIERUNG.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.28 BEITRAGSEINNAHMEN AUS VERSICHERUNGSVERTRÄGEN NACH SEKTOREN

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)
BEITRAGSEINNAHMEN IM GESCHAFTSJAHR	29550	41030	45780	49660	53970	58870	65620	72060
DER INLAENDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ...	29450	40910	45630	49510	53780	58680	65420	71850
FUER LEBENSVERSICHERUNGEN	11070	14950	16440	18760	20970	23060	26050	29200
FUER SCHADENVERSICHERUNGEN 2)	18380	25960	29190	30750	32810	35620	39370	42650
DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN								
WELT AUS DEM INLAND	100	120	150	150	190	190	200	210
- VERAENDERUNG DER BEITRAGSUEBERTRAEGE	550	770	1000	-140	190	290	660	530
DER INLAENDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ...	550	760	990	-150	180	280	650	520
FUER LEBENSVERSICHERUNGEN	230	370	370	-60	50	80	200	260
FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	320	390	620	-90	130	200	450	260
DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN								
WELT AUS DEM GESCHAFT MIT DEM INLAND	0	10	10	10	10	10	10	10
= BEITRAGSEINNAHMEN FUER DAS GESCHAFTSJAHR	29000	40260	44780	49800	53780	58580	64960	71530
DER INLAENDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ...	28900	40150	44640	49660	53600	58400	64770	71330
FUER LEBENSVERSICHERUNGEN	10840	14580	16070	18820	20920	22980	25850	28940
FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	18060	25570	28570	30840	32680	35420	38920	42390
DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN								
WELT AUS DEM INLAND	100	110	140	140	180	180	190	200
+ VERZINSUNG DER VERBINDLICHKEITEN AUS								
VERSICHERUNGSVERTRAGEN 3)	3950	5430	5800	6850	9430	10660	11880	13330
DER INLAENDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ...	3950	5430	5800	6850	9430	10660	11880	13330
AUS LEBENSVERSICHERUNGSVERTRAGEN	3290	4720	5300	5990	7860	8920	10120	11480
AUS SCHADENVERSICHERUNGSVERTRAGEN	660	710	500	860	1570	1740	1760	1850
DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN								
WELT AUS DEM INLAND	0	0	0	0	0	0	0	0
= BRUTTOPRAEMIEN	32950	45690	50580	56650	63210	69240	76840	84860
AN INLAENDISCHE VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ...	32850	45580	50440	56510	63030	69060	76650	84660
FUER LEBENSVERSICHERUNGEN	14130	19300	21370	24810	28780	31900	35970	40420
DARUNTER: AN PENSIONSKASSEN	2100	2740	2870	3820	4310	4870	5270	5980
FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	18720	26280	29070	31700	34250	37160	40680	44240
DARUNTER: IN FORM VON TATSAECHLICHEN								
SOZIALBEITRAEGEN	2340	3060	3360	3930	4380	4690	5060	5490
FUER LEBENSVERSICHERUNGEN	1570	2030	2220	2590	2830	3070	3290	3630
DARUNTER: AN PENSIONSKASSEN	1340	1750	1910	2250	2450	2640	2810	3110
FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	770	1030	1140	1340	1550	1620	1770	1860
AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN								
WELT AUS DEM INLAND	100	110	140	140	180	180	190	200
- DIENSTLEISTUNGSENTGELT AUS BEITRAGSEINNAHMEN								
DER INLAENDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ...	7710	11220	12890	15260	16850	17510	19860	21780
FUER LEBENSVERSICHERUNGEN	7690	11200	12860	15230	16810	17470	19820	21740
DARUNTER: AN PENSIONSKASSEN	2320	3080	3430	3900	4690	5060	5350	6080
VON PRIVATEN HAUSHALTEN	110	110	100	70	70	170	110	140
VON DER UEBRIGEN WELT	2320	3080	3430	3900	4690	5060	5350	6080
FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	0	0	0	0	0	0	0	0
VON UNTERNEHMEN	5370	8120	9430	11330	12120	12410	14470	15660
VON PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	2320	3530	4420	5330	5890	5270	6540	6980
VON KREDITINSTITUTEN	2270	3460	4370	5290	5810	5180	6410	6800
VON VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	30	40	30	20	40	30	70	100
VOM STAAT	20	30	20	20	40	40	60	80
VON PRIVATEN HAUSHALTEN	100	120	110	90	130	100	110	120
VON PRIVATEN ORGANISATIONEN								
OHNE ERWERBSCHARAKTER	0	50	50	50	60	60	50	60
VON DER UEBRIGEN WELT	40	60	60	70	70	70	90	90
DARUNTER: AUS TATSAECHLICHEN SOZIALBEI-								
TRAEGEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN	110	120	120	100	110	170	140	160
DARUNTER: AN PENSIONSKASSEN	70	70	70	40	40	90	60	70
AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN								
WELT AUS DEM INLAND	20	20	30	30	40	40	40	40
= NETTOPRAEMIEN 4) UND TATSAECHLICHE SOZIAL-								
BEITRAEGE	25240	34470	37690	41390	46360	51730	56980	63080
AN INLAENDISCHE VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ...	25160	34380	37580	41280	46220	51590	56830	62920
NETTOPRAEMIEN 4)	22930	31440	34340	37450	41950	47070	51910	57590
FUER LEBENSVERSICHERUNGEN	10350	14310	15840	18420	21370	23940	27470	30870
DARUNTER: AN PENSIONSKASSEN	720	950	930	1540	1830	2150	2410	2800
VON PRIVATEN HAUSHALTEN	10350	14310	15830	18410	21360	23930	27460	30850
VON DER UEBRIGEN WELT	0	0	10	10	10	10	10	20
FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	12580	17130	18500	19030	20580	23130	24440	26720
VON UNTERNEHMEN	5050	7050	7520	7640	7890	9060	9060	9820
VON UNTERNEHMEN OHNE EIGENE								
RECHTSPERSONLICHKEIT	2840	3840	4100	4050	4280	4970	4870	5260
VON UNTERNEHMEN MIT EIGENER								
RECHTSPERSONLICHKEIT	2210	3210	3420	3590	3610	4090	4190	4560
VON PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	5000	6980	7420	7490	7740	8900	8910	9680
VON KREDITINSTITUTEN	30	40	60	90	90	90	90	80
VON VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	20	30	40	60	60	70	60	60
VOM STAAT	70	130	160	110	140	170	160	180
VON PRIVATEN HAUSHALTEN 5)	7300	9740	10610	11020	12300	13640	14890	16380
VON DER UEBRIGEN WELT	160	210	210	260	250	260	330	340
TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE	2230	2940	3240	3830	4270	4520	4920	5330
FUER LEBENSVERSICHERUNGEN	1460	1910	2100	2490	2720	2900	3150	3470
DARUNTER: AN PENSIONSKASSEN	1270	1680	1840	2210	2410	2550	2750	3040
FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	770	1030	1140	1340	1550	1620	1770	1860
AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN								
WELT AUS DEM INLAND	80	90	110	110	140	140	150	160

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. ZUSCHUESSE ZUR BEAMTENKRANKENVERSORUNG (BAHN UND POST).

3) EINSCHL. AUSGEWIESENER KURSGEWINNE UND -VERLUSTE.

4) DIE NETTOPRAEMIEN FUER LEBENSVERSICHERUNGEN WERDEN IN DEN KONTEN NACH ABZUG DER IM GESCHAFTSJAHR GEZANTLTEN LEISTUNGEN ALS FORDERUNGSZUNACHS DER VERSICHERUNGSNEHMER GEGENUEBER DEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN GEBUCHT.

5) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.29 LEISTUNGEN UND VERAENDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN AUS VERSICHERUNGSVERTRAEGEN NACH SEKTOREN

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)
LEISTUNGEN FUER DAS GESCHAFTSJAHR	25220	34460	37660	41370	46340	51750	57000	63100
DER INLAENDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ...	25160	34380	37580	41280	46220	51590	56830	62920
LEISTUNGEN (OHNE SOZIALE LEISTUNGEN)	23530	32370	35300	38700	43330	48590	53510	59410
AUS LEBENSVERSICHERUNGSVERTRAEGEN	10950	15240	16800	19670	22750	25460	29070	32690
AN PRIVATE HAUSHALTE	10920	15200	16760	19630	22710	25420	29020	32640
AN DIE UEBRIGE WELT	30	40	40	40	40	40	50	50
RENTEN UND PENSIONEN	1730	2500	2610	3530	4020	4650	5260	6230
DARUNTER: PENSIONSKASSEN	1260	1800	1800	2680	3080	3510	3820	4420
KAPITALLEISTUNGEN	9220	12740	14190	16140	18730	20810	23810	26460
AUS SCHADENVERSICHERUNGSVERTRAEGEN	12580	17130	18500	19030	20580	23130	24440	26720
AN UNTERNEHMEN	4230	6010	6360	6560	6710	7830	7780	8450
AN UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	2350	3230	3420	3430	3600	4270	4140	4490
AN UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	1880	2780	2940	3130	3110	3560	3640	3960
AN PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	4180	5940	6260	6410	6560	7670	7630	8310
AN KREDITINSTITUTE	30	40	60	90	90	90	90	80
AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	20	30	40	60	60	70	60	60
AN DEN STAAT	440	650	710	800	920	1080	1180	1210
AN PRIVATE HAUSHALTE 2)	7670	10180	11150	11350	12530	13790	14990	16470
AN DIE UEBRIGE WELT	240	290	280	320	420	430	490	590
FUER SACHVERKOEGENSSCHADEN	7590	10770	11680	11720	12540	14660	14840	16290
SONSTIGE LAUFENDE LEISTUNGEN	4990	6360	6820	7310	8040	8470	9600	10430
SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN	1630	2010	2280	2580	2890	3000	3320	3510
AUS LEBENSVERSICHERUNGSVERTRAEGEN	860	980	1140	1240	1340	1380	1550	1650
DARUNTER: PENSIONSKASSEN	730	830	970	1070	1160	1190	1340	1420
AUS SCHADENVERSICHERUNGSVERTRAEGEN	770	1030	1140	1340	1550	1620	1770	1860
DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT AN DAS INLAND	60	80	80	90	120	160	170	180
- LEISTUNGEN IM GESCHAFTSJAHR, GEZAHLT	17790	22650	25410	27790	30540	34050	36890	40690
DER INLAENDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ...	17740	22580	25340	27710	30430	33910	36740	40530
AUS LEBENSVERSICHERUNGSVERTRAEGEN	6000	7480	8420	9960	11350	12130	13480	14710
AUS SCHADENVERSICHERUNGSVERTRAEGEN	11740	15100	16920	17750	19080	21780	23260	25820
DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT AN DAS INLAND	50	70	70	80	110	140	150	160
= LEISTUNGEN IM GESCHAFTSJAHR, ZURUECKGESTELLT ..	7430	11810	12250	13580	15800	17700	20110	22410
DER INLAENDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ...	7420	11800	12240	13570	15790	17680	20090	22390
AUS LEBENSVERSICHERUNGSVERTRAEGEN	5810	8740	9520	10950	12740	14710	17140	19630
DECKUNGSRUECKSTELLUNGEN FUER PRIVATE HAUSHALTE	5160	7860	9280	10040	11050	12810	14520	17120
RUECKSTELLUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN FUER GEWINNBETEILIGUNG DER VERSICHERTEN								
FUER PRIVATE HAUSHALTE	650	840	210	860	1670	1910	2360	2640
SCHADENRUECKSTELLUNGEN	0	40	30	50	20	-10	260	-130
FUER PRIVATE HAUSHALTE	-20	20	10	30	-	-30	230	-160
FUER DIE UEBRIGE WELT	20	20	20	20	20	20	30	30
AUS SCHADENVERSICHERUNGSVERTRAEGEN	1610	3060	2720	2620	3050	2970	2950	2760
DECKUNGSRUECKSTELLUNGEN FUER PRIVATE HAUSHALTE 2)	190	270	260	130	160	140	160	170
RUECKSTELLUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN FUER GEWINNBETEILIGUNG DER VERSICHERTEN								
FUER PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	-90	120	250	110	40	440	140	50
FUER PRIVATE HAUSHALTE 2)	-70	20	180	110	-90	100	-110	-
FUER PRIVATE HAUSHALTE 2)	-20	100	70	-	130	340	250	50
SCHADENRUECKSTELLUNGEN	1510	2670	2210	2380	2850	2390	2650	2540
FUER UNTERNEHMEN	650	1200	930	1010	1220	1070	1110	1000
FUER PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	640	1180	910	990	1190	1050	1090	980
FUER KREDITINSTITUTE	10	10	10	10	20	10	10	10
FUER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	-	10	10	10	10	10	10	10
FUER DEN STAAT	10	20	20	20	20	20	20	20
FUER PRIVATE HAUSHALTE 2)	830	1420	1230	1320	1570	1260	1480	1470
FUER DIE UEBRIGE WELT	20	30	30	30	40	40	40	50
DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT FUER DAS INLAND	10	10	10	10	10	20	20	20
+ VERAENDERUNG DER BEITRAGSUEBERTRAEGE	550	770	1000	-140	190	290	660	530
DER INLAENDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ...	550	760	990	-150	180	280	650	520
FUER LEBENSVERSICHERUNGEN								
DER PRIVATEN HAUSHALTE	230	370	370	-60	50	80	200	260
FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	320	390	620	-90	130	200	450	260
DER PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	170	200	320	-60	60	90	210	120
DES STAATES	-	10	10	-	-	-	10	-
DER PRIVATEN HAUSHALTE 2)	140	170	280	-50	50	90	210	120
DER UEBRIGEN WELT	10	10	10	20	20	20	20	20
DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT AUS DEM GESCHAFT MIT DEM INLAND	0	10	10	10	10	10	10	10
= VERAENDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN								
AUS VERSICHERUNGSVERTRAEGEN	7980	12580	13250	13440	15990	17990	20770	22940
DER INLAENDISCHEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ...	7970	12560	13230	13420	15970	17960	20740	22910
AUS LEBENSVERSICHERUNGSVERTRAEGEN	6040	9110	9890	10890	12790	14790	17340	19890
MIT PRIVATEN HAUSHALTEN	6020	9090	9870	10870	12770	14770	17310	19860
DER UEBRIGEN WELT	20	20	20	20	20	20	30	30
AUS SCHADENVERSICHERUNGSVERTRAEGEN	1930	3450	3340	2530	3180	3170	3400	3020
MIT UNTERNEHMEN	750	1420	1430	1060	1190	1260	1210	1120
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	740	1400	1410	1040	1160	1240	1190	1100
KREDITINSTITUTEN	10	10	10	10	20	10	10	10
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	0	10	10	10	10	10	10	10
DEM STAAT	10	30	30	20	20	20	30	20
PRIVATEN HAUSHALTEN 2)	1140	1960	1840	1400	1910	1830	2100	1810
DER UEBRIGEN WELT	30	40	40	50	60	60	60	70
DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT AUS DEM GESCHAFT MIT DEM INLAND	10	20	20	20	20	30	30	30

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.30 SCHADENVERSICHERUNGSTRANSAKTIONEN UND UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN
(SOWEIT KEINE STEUERN, SUBVENTIONEN, SOZIALBEITRAEGE UND SOZIALEN LEISTUNGEN)

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT								
EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 2)	15900	23260	24190	25930	29170	30950	33740	37320
VON UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSON- LICHKEIT	4090	6360	6720	6720	7650	7830	8520	9450
SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	1880	2940	3130	3110	3560	3640	3960	4400
AN PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	1830	2840	2980	2960	3400	3490	3820	4240
AN KREDITINSTITUTE	30	60	90	90	90	90	80	90
AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	20	40	60	60	70	60	60	70
NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	2210	3420	3590	3610	4090	4190	4560	5050
VOM STAAT	1450	1900	2050	2260	2490	2860	3060	3410
NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	70	160	110	140	170	160	180	200
UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	1380	1740	1940	2120	2320	2700	2880	3210
VON PRIVATEN HAUSHALTEN 3) UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	10140	14710	15070	16580	18610	19760	21640	23900
NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	7300	10610	11020	12300	13640	14890	16380	18060
VON PRIVATEN HAUSHALTEN 3)	2840	4100	4050	4280	4970	4870	5260	5840
VON UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTS- PERSONLICHKEIT	220	290	350	370	420	500	520	560
SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN AN PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	60	80	90	120	160	170	180	210
NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	160	210	260	250	260	330	340	350
GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 2)	15400	22700	23430	25050	28120	29630	32400	35710
AN UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	4090	6360	6720	6720	7650	7830	8520	9450
SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	1880	2940	3130	3110	3560	3640	3960	4400
NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	2210	3420	3590	3610	4090	4190	4560	5050
VON PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	2160	3320	3440	3460	3930	4040	4420	4890
VON KREDITINSTITUTEN	30	60	90	90	90	90	80	90
VON VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	20	40	60	60	70	60	60	70
AN DEN STAAT	850	1340	1460	1600	1800	1990	2070	2070
SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	440	710	800	920	1080	1180	1210	1160
UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 4)	410	630	660	680	720	810	860	910
AN PRIVATE HAUSHALTE 3) UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	10020	14570	14780	16130	18060	19130	20960	23340
SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	7670	11150	11350	12530	13790	14990	16470	18360
AN PRIVATE HAUSHALTE 3)	2350	3420	3430	3600	4270	4140	4490	4980
AN DIE UEBRIGE WELT	440	430	470	600	610	680	850	850
SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	240	280	320	420	430	490	590	600
NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN VON PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	80	110	110	140	140	150	160	150
UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 5)	120	40	40	40	40	40	100	100
STAAT								
EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 2)	34920	54050	60790	71230	75040	82020	92110	96950
VON UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSON- LICHKEIT	850	1340	1460	1600	1800	1990	2070	2070
SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	440	710	800	920	1080	1180	1210	1160
UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 4)	410	630	660	680	720	810	860	910
VOM STAAT	30840	47140	53060	63160	65460	69530	77170	82010
LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES VON PRIVATEN HAUSHALTEN 3) UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	1650	2560	3020	3360	3830	4220	4620	4910
RUECKERSTATTUNGEN U. AE. 6)	1580	3010	3250	3110	3950	6280	8250	7960
VON DER UEBRIGEN WELT LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN IM RAHMEN DER INTERNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT	38170	60530	67190	79970	84330	91640	101410	109320
AN UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	1450	1900	2050	2260	2490	2860	3060	3410
NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	70	160	110	140	170	160	180	200
UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	1380	1740	1940	2120	2320	2700	2880	3210
AN DEN STAAT	30840	47140	53060	63160	65460	69530	77170	82010
LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES AN PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER AN DIE UEBRIGE WELT	2400	3570	4140	4640	5070	5610	6380	7500
LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN IM RAHMEN DER INTERNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT	3480	7920	7940	9910	11310	13640	14800	16400

FUSSNOTEN SIEHE S.287.

3.30 SCHADENVERSICHERUNGSTRANSAKTIONEN UND UFBRIE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN
(SOWEIT KEINE STEUERN, SUBVENTIONEN, SOZIALBEITRAEGE UND SOZIALEN LEISTUNGEN)

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
PRIVATE HAUSHALTE 3) UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT								
EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 2)	12560	18250	19040	20880	23270	24880	27530	31010
VON UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT								
SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	10020	14570	14780	16130	18060	19130	20960	23340
AN PRIVATE HAUSHALTE 3)	7670	11150	11350	12530	13790	14990	16470	18360
AN UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	2350	3420	3430	3600	4270	4140	4490	4980
VOM STAAT								
LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	2400	3570	4140	4640	5070	5610	6380	7500
VON DER UEBRIGEN WELT								
INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN	140	110	120	110	140	140	190	170
GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 2)	18070	27100	27840	29450	31430	32460	34890	38180
AN UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT								
NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	10140	14710	15070	16580	18610	19760	21640	23900
VON PRIVATEN HAUSHALTEN 3)	7300	10610	11020	12300	13640	14890	16380	18060
VON UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	2840	4100	4050	4280	4970	4870	5260	5840
AN DEN STAAT								
RUECKERSTATTUNGEN U. AE. 6)	1650	2560	3020	3360	3830	4220	4620	4910
AN DIE UEBRIGE WELT	6280	9830	9750	9510	8990	8480	8630	9370
INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN	6020	9560	9440	9050	8560	7990	8110	8920
UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 5)	260	270	310	460	430	490	520	450
INLAENDISCHE SEKTOREN UND UEBRIGE WELT								
EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 2) VON DER UEBRIGEN WELT	1940	3410	3720	3590	4510	6920	8960	8690
SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN VON VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT	60	80	90	120	160	170	180	210
NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN AN GEBIETSANSAESSIGE VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	160	210	260	250	260	330	340	350
LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN IM RAHMEN DER INTERNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT	1580	3010	3250	3110	3950	6280	8250	7960
INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN	140	110	120	110	140	140	190	170
GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 2) AN DIE UEBRIGE WELT	10200	18180	18160	20020	20910	22800	24280	26620
SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN VON GEBIETSANSAESSIGEN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	240	280	320	420	430	490	590	600
NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN DER UEBRIGEN WELT	80	110	110	140	140	150	160	150
LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN IM RAHMEN DER INTERNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT	3480	7920	7940	9910	11310	13640	14800	16400
INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN	6020	9560	9440	9050	8560	7990	8110	8920
UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 5)	380	310	350	500	470	530	620	550

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE STEUERN, SUBVENTIONEN, SOZIALBEITRAEGE UND SOZIALE LEISTUNGEN.

3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER.

4) ZUWEISUNGEN, STRAFEN U. AE.

5) AN DIE DDR.

6) ERSTATTUNGEN IM RAHMEN DER SOZIALHILFE, STRAFEN, VERWALTUNGSGEBUEHREN U. AE.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.31 VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN NACH SEKTOREN

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
UNTERNEHMEN								
EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	20780	31500	37040	37300	44760	48390	52550	57580
VON UNTERNEHMEN								
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN								
(FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN)	790	1460	1250	1020	1160	1400	1010	960
VON STAAT	7980	11450	13910	13570	18400	19030	20510	23690
INVESTITIONSZUSCHUESSE	4990	9060	11200	11190	16150	16320	17140	20120
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	2990	2390	2710	2380	2250	2710	3370	3570
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	2990	2390	2710	2330	2200	2660	3310	3570
KREDITINSTITUTE	-	-	-	50	50	50	60	-
DAR.: FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN ...	2040	2160	2190	1850	1490	2040	2290	2420
VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2)								
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN								
(FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN)	12010	18590	21880	22710	25200	27960	31030	32930
- GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	6990	9860	12640	13350	15180	14020	16170	16440
AN UNTERNEHMEN								
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN								
(FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN)	790	1460	1250	1020	1160	1400	1010	960
VON KREDITINSTITUTEN	190	300	350	440	520	570	600	520
VON VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	600	1160	900	580	640	830	410	440
AN DEN STAAT	1950	2830	3310	3560	3880	3630	3730	3920
VERMOEGENSWIRKSAME STEUERN	330	110	130	.	.	.	.	.
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	1620	2720	3180	3560	3880	3630	3730	3920
AN PRIVATE HAUSHALTE 2)								
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	4250	5570	8080	8770	10140	8990	11430	11560
VON PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	3290	4320	6140	5200	6680	5620	7770	7710
VON KREDITINSTITUTEN	130	220	500	700	620	530	560	600
VON VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	830	1030	1440	2870	2840	3100	3250	
= SALDO D. VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN D. UNTERNEHMEN	13790	21640	24400	23950	29580	34370	36380	41140
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	15540	24350	27590	28490	34150	39090	40990	45950
KREDITINSTITUTE	-320	-520	-850	-1090	-1090	-1050	-1100	-1120
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	-1430	-2190	-2340	-3450	-3480	-3670	-3510	-3690
STAAT								
EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	2470	4310	4960	6030	7550	6210	5870	6020
VON UNTERNEHMEN	1950	2830	3310	3560	3880	3630	3730	3920
VERMOEGENSWIRKSAME STEUERN	330	110	130	.	.	.	.	.
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	1620	2720	3180	3560	3880	3630	3730	3920
VON PRIVATEN HAUSHALTEN 2)	520	1480	1650	2470	3620	2460	2080	2040
VERMOEGENSWIRKSAME STEUERN	520	470	470	530	1060	900	940	1010
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 3)	-	1010	1180	1940	2560	1560	1140	1030
VON DER UEBRIGEN WELT								
INVESTITIONSZUSCHUESSE	-	-	-	-	50	120	60	60
- GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	12430	18960	22270	22840	28290	30370	29720	32730
AN UNTERNEHMEN	7980	11450	13910	13570	18400	19030	20510	23690
INVESTITIONSZUSCHUESSE	4990	9060	11200	11190	16150	16320	17140	20120
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	2990	2390	2710	2380	2250	2710	3370	3570
AN PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	2990	2390	2710	2330	2200	2660	3310	3570
AN KREDITINSTITUTE	-	-	-	50	50	50	60	-
DAR.: FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN ...	2040	2160	2190	1850	1490	2040	2290	2420
AN PRIVATE HAUSHALTE 2)								
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	3970	7070	7860	8700	8750	10220	8180	7160
AN DIE UEBRIGE WELT	480	440	500	570	1140	1120	1030	1880
INVESTITIONSZUSCHUESSE	200	170	260	320	350	370	450	1150
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	280	270	240	250	790	750	580	730
= SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN DES STAATES .	-9960	-14650	-17310	-16810	-20740	-24160	-23850	-26710
PRIVATE HAUSHALTE 2)								
EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	8240	12660	15960	17490	18910	19230	19630	18740
VON UNTERNEHMEN	4250	5570	8080	8770	10140	8990	11430	11560
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN								
DAR.: NETTOZUFUEHRUNGEN ZU RUECKSTELLUNGEN								
FUER BETRIEBL. RUHEGELDVERPFLICHTUNGEN,								
ZUFUEHRUNGEN D. VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN								
U. PENSIONSKASSEN ZU DECKUNGSRUECK-								
STELLUNGEN FUER BETRIEBSRENTEN	4300	5880	8350	7890	9290	8140	10580	10700
VOM STAAT	3970	7070	7860	8700	8750	10220	8180	7160
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	3970	7070	7860	8700	8750	10220	8180	7160
VON DER UEBRIGEN WELT								
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	20	20	20	20	20	20	20	20
- GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	12710	20260	23730	25430	29030	30700	33390	35290
AN UNTERNEHMEN								
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN								
(FIKTIVE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN)	12010	18590	21880	22710	25200	27960	31030	32930
AN DEN STAAT	520	1480	1650	2470	3620	2460	2080	2040
VERMOEGENSWIRKSAME STEUERN	520	470	470	530	1060	900	940	1010
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 3)	-	1010	1180	1940	2560	1560	1140	1030
AN DIE UEBRIGE WELT								
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	180	190	200	250	210	280	280	320
= SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN DER								
PRIVATEN HAUSHALTE	-4470	-7600	-7770	-7940	-10120	-11470	-13760	-16550
INLAENDISCHE SEKTOREN UND UEBRIGE WELT								
SALDEN DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN								
UNTERNEHMEN	13790	21640	24400	23950	29580	34370	36380	41140
STAAT	-9960	-14650	-17310	-16810	-20740	-24160	-23850	-26710
PRIVATE HAUSHALTE 2)	-4470	-7600	-7770	-7940	-10120	-11470	-13760	-16550
UEBRIGE WELT	640	610	680	800	1280	1260	1230	2120

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER.

3) BEITRAGSNACHENTRICHTUNGEN AN DIE RENTENVERSICHERUNGEN INFOLGE DES RENTENREFORMGESETZES VOM OKTOBER 1972.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TFXTFILS.

3.32 LAUFENDE EINNAHMEN UND AUSGABEN, ERSPARNIS UND INVESTITIONEN DES STAATES

STAAT INSGESAMT

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
LAUFENDE EINNAHMEN	254260	378760	409830	421790	474700	522080	556710	597790
EMPFANGENE VERMOEGENSEINKOMMEN	8630	10670	10620	9600	10150	10270	11950	13580
ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE.	5910	8770	8630	8120	7590	7610	7030	7090
AUSSCHUETTUNGEN VON UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT 2)	2720	1900	1990	1480	2560	2660	4920	6490
EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	245630	368090	399210	412190	464550	511810	544760	584210
STEUERN U. AE.	160020	234210	250590	250520	282000	313700	331280	355180
INDIREKTE STEUERN	87180	118400	122210	126700	138170	149050	163790	179670
PRODUKTIONSSTEUERN (OHNE VERWALTUNGS- GEBUEHREN)	67440	93260	93490	96560	103160	111750	122800	132020
VON UNTERNEHMEN	67320	93100	93320	96370	102950	111530	122570	131770
VOM STAAT	90	150	160	180	200	210	220	230
VON PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	30	10	10	10	10	10	10	20
VERWALTUNGSGEBUEHREN DER UNTERNEHMEN ...	1140	1630	1810	1960	2210	2330	2380	2500
EINFUHRABGABEN	18600	23510	26910	28180	32800	34970	38610	45150
DIREKTE STEUERN	728400)	1158100)	1283800)	123820	143830	164650	167490	175510
VON UNTERNEHMEN 3)	12310	15370	15400	14260	18410	24430	25340	28000
VON PRIVATEN HAUSHALTEN 4)	60440	100170	113180	109400	125190	140170	142070	147490
VON DER UEBRIGEN WELT	90	270	-200	160	230	50	80	-180
SOZIALBEITRAEGE	81530	126970	140890	153600	172970	185620	198540	214090
TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE	73740	114870	126890	138340	156860	168410	180150	194420
VON PRIVATEN HAUSHALTEN	73570	114480	126460	137850	156290	167810	179510	193720
VON DER UEBRIGEN WELT	170	390	430	490	570	600	640	700
UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE VON PRIVATEN HAUSHALTEN	7790	12100	14000	15260	16110	17210	18390	19670
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	4080	6910	7730	8070	9580	12490	14940	14940
VON UNTERNEHMEN	850	1340	1460	1600	1800	1990	2070	2070
SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	440	710	800	920	1080	1180	1210	1160
UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	410	630	660	680	720	810	860	910
VON PRIVATEN HAUSHALTEN	1650	2560	3020	3360	3830	4220	4620	4910
VON DER UEBRIGEN WELT	1580	3010	3250	3110	3950	6280	8250	7960
LAUFENDE AUSGABEN	214500	322670	370660	429590	460020	494080	531210	570030
ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	6600	10220	12200	14230	17500	20470	21670	24230
GELISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	99790	145750	164440	200070	215330	234230	252300	267890
SUBVENTIONEN	9630	14850	14800	15230	16640	19230	23860	25230
SOZIALE LEISTUNGEN	82830	117510	135510	168030	179820	192890	204200	215350
AN PRIVATE HAUSHALTE	80380	114480	132040	164380	176170	188890	200030	211080
AN DIE UEBRIGE WELT	2450	3030	3470	3650	3650	4000	4170	4270
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	7330	13390	14130	16810	18870	22110	24240	27310
AN UNTERNEHMEN	1450	1900	2050	2260	2490	2860	3060	3410
NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	70	160	110	140	170	160	180	200
UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	1380	1740	1940	2120	2320	2700	2880	3210
AN PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	2400	3570	4140	4640	5070	5610	6380	7500
AN DIE UEBRIGE WELT	3480	7920	7940	9910	11310	13640	14800	16400
STAATSVORBRUCH	108110	166700	194020	215290	227190	239380	257240	277910
KAEUFE VON GUETERN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	56370	87740	102570	117460	126240	131350	142470	154420
DARUNTER: VOM STAAT 5)	3740	6890	9010	10240	11220	11880	12660	13390
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	63480	98820	114550	124450	131420	140390	149520	160580
ENTGELTE FUER DIE BEIM STAAT BESCHAEFFTIGTEN	60140	94030	109160	118530	124980	133380	141840	152080
PRODUKTIONSSTEUERN	90	150	160	180	200	210	220	230
ABSCHREIBUNGEN	3250	4640	5230	5740	6240	6800	7460	8270
ABZUEGLICH: VERKAEUFE VON GUETERN (EINSCHL. SELBSTERSTELLTER ANLAGEN)	11740	19860	23100	26620	30470	32360	34750	37090
DARUNTER: AN DEN STAAT 6)	3740	6890	9010	10240	11220	11880	12660	13390
= ERSPARNIS	39760	56090	39170	-7800	14680	28000	25500	27760
+ ABSCHREIBUNGEN	3250	4640	5230	5740	6240	6800	7460	8270
+ EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	2470	4310	4960	6030	7550	6210	5870	6020
VON UNTERNEHMEN	1950	2830	3310	3560	3880	3630	3730	3920
DARUNTER: STEUERN 7)	330	110	130	.	.	.	.	.
VON PRIVATEN HAUSHALTEN	520	1480	1650	2470	3620	2460	2080	2040
VON DER UEBRIGEN WELT (INVESTITIONS- ZUSCHUESSE)	-	-	-	-	50	120	60	60
- GELISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	12430	18960	22270	22840	28290	30370	29720	32730
AN UNTERNEHMEN 8)	7980	11450	13910	13570	18400	19030	20510	23690
DARUNTER: INVESTITIONSZUSCHUESSE 8)	4990	9060	11200	11190	16150	16320	17140	20120
EINLAGEN IN BRUTTOUNTERNEHMEN UND MITTEL FUER DEN STAATSEIGENEN WOHNUNGSBAU	2040	2160	2190	1850	1490	2040	2290	2420
AN PRIVATE HAUSHALTE 9)	3970	7070	7860	8700	8750	10220	8180	7160
AN DIE UEBRIGE WELT	480	440	500	570	1140	1120	1030	1880
DARUNTER: INVESTITIONSZUSCHUESSE	200	170	260	320	350	370	450	1150
- BRUTTOINVESTITIONEN	30860	35150	40650	40920	40330	39860	44570	51640
ANLAGEINVESTITIONEN	30660	35150	40550	40320	40130	39560	44370	51640
KAEUFE VON NEUEN ANLAGEN (EINSCHL. SELBST- ERSTELLTER ANLAGEN)	29350	33290	38180	38020	37910	37540	42250	49260
KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND ...	1980	2800	3090	2970	2840	2720	2900	3220
ABZUEGLICH: VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	670	940	720	670	620	700	780	840
DARUNTER: VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN	70	90	80	60	70	90	90	90
VORRATSVERAENDERUNG	200	0	100	600	200	300	200	0
= FINANZIERUNGSSALDO	2190	10930	-13560	-59790	-40150	-29220	-35460	-42320

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. OEFFENTLICHER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.

3) UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT. - VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN.

4) UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT. - VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN UND - AB 1973 - DER ARBEITNEMMERSPARZULAGE.

5) KAEUFF DER SOZIALVERSICHERUNG VON KRANKENHAUSLEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.

6) VERKAEUFE DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN VON KRANKENHAUSLEISTUNGEN AN DIE SOZIALVERSICHERUNG.

7) ABLOESUNGSBETRAEGE VON LASTENAUSGLEICHABGABEN AB 1975 IN DEN DIREKTEN STEUERN ENTHALTEN.

8) EINSCHL. INVESTITIONSZULAGEN.

9) EINSCHL. ARBEITNEMMERSPARZULAGE (AB 1973).

A) EINSCHL. DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES.

B) EINSCHL. STABILITAETSZUSCHLAG.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.32 LAUFENDE EINNAHMEN UND AUSGABEN, ERSPARNIS UND INVESTITIONEN DES STAATES

GEBIETSKOERPERSCHAFTEN

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
LAUFENDE EINNAHMEN	195800	286490	309260	312890	348830	389310	416600	447920
EMPFANGENE VERMOEGENSEINKOMMEN	5460	4900	5250	4460	5380	5790	8000	9810
ZINSEN, NETTOPACHTEN U. AE.	2840	3190	3450	3170	3010	3320	3270	3510
DAR.: VON OEFFENTLICHEN KOERPERSCHAFTEN	260	230	310	340	380	450	410	400
VON LAENDERN	210	170	170	180	190	230	210	210
VON GEMEINDEN	50	60	140	160	190	220	200	190
AUSSCHUETTUNGEN VON UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONENLICHKEIT 2)	2620	1710	1800	1290	2370	2470	4730	6300
EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	190340	281590	304010	308430	343450	383520	408600	438110
STEUERN U. AE.	160020	234210	250590	250520	282000	313700	331280	355180
INDIREKTE STEUERN	87180	118400	122210	126700	138170	149050	163790	179670
PRODUKTIONSSTEUERN (OHNE VERWALTUNGS- GEBUEHREN)	67440	93260	93490	96560	103160	111750	122800	132020
VON UNTERNEHMEN	67320	93100	93320	96370	102950	111530	122570	131770
VOM STAAT	90	150	160	180	200	210	220	230
VON PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	30	10	10	10	10	10	10	20
VERWALTUNGS- GEBUEHREN DER UNTERNEHMEN ...	1140	1630	1810	1960	2210	2330	2380	2500
EINFUHRABGABEN	18600	23510	26910	28180	32800	34970	38610	45150
DIREKTE STEUERN	72840A)	115810B)	128380B)	123820	143830	164650	167490	175510
VON UNTERNEHMEN 3)	12310	15370	15400	14260	18410	24430	25340	28000
VON PRIVATEN HAUSHALTEN 4)	60440	100170	113180	109400	125190	140170	142070	147690
VON DER UEBRIGEN WELT	90	270	-200	160	230	50	80	-180
SOZIALBEITRAEGE								
UNTERGESTELLTE SOZIALBEITRAEGE								
VON PRIVATEN HAUSHALTEN	7580	11760	13600	14810	15630	16700	17840	19100
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	22740	35620	39820	43100	45820	53120	59480	63830
VON UNTERNEHMEN	480	790	770	820	890	970	1040	1110
SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	70	160	110	140	170	160	180	200
UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	410	630	660	680	720	810	860	910
VON OEFFENTLICHEN KOERPERSCHAFTEN	19050	29290	32800	35810	37150	41650	45570	49850
VOM BUND	7550	12540	13690	15330	15730	17900	19260	21080
VON LAENDERN	10630	15370	17720	18970	19550	21990	24470	26720
VON GEMEINDEN	870	1380	1390	1510	1870	1760	1840	2050
VON PRIVATEN HAUSHALTEN	1630	2530	3000	3360	3830	4220	4620	4910
VON DER UEBRIGEN WELT	1580	3010	3250	3110	3950	6280	8250	7960
- LAUFENDE AUSGABEN	163360	244240	274550	316750	333770	357480	389170	420270
ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	6600	10220	12200	14230	17500	20470	21670	24230
DARUNTER: AN OEFFENTLICHE KOERPERSCHAFTEN	840	1030	1140	1200	1270	1230	1080	950
AN DEN BUND	240	210	240	270	290	360	330	330
AN LAENDER	20	20	70	70	90	90	80	70
AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	580	800	830	860	890	780	670	550
GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	74870	112440	123240	151330	158190	170120	187880	201320
SUBVENTIONEN	9590	14830	14780	15180	16600	19140	23770	25100
SOZIALE LEISTUNGEN	27210	37250	41520	56530	57970	60190	63610	67780
AN PRIVATE HAUSHALTE	25330	35060	39240	54170	55810	57930	61370	65540
AN DIE UEBRIGE WELT	1880	2190	2280	2360	2160	2260	2240	2240
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	38070	60360	66940	79620	83620	90790	100500	108440
AN UNTERNEHMEN	1450	1900	2050	2260	2490	2860	3060	3410
NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	70	160	110	140	170	160	180	200
UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	1380	1740	1940	2120	2320	2700	2880	3210
AN OEFFENTLICHE KOERPERSCHAFTEN	30840	47140	53060	63160	65460	69530	77170	82010
AN DEN BUND	1440	1560	1620	1670	1790	2100	1990	1990
AN LAENDER	7620	12530	13680	15430	16200	17680	19090	20970
AN GEMEINDEN	9990	15200	17500	18710	19160	21870	24490	26890
AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	11790	17850	20260	27350	28310	27880	31600	32160
AN PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	2400	3570	4140	4640	5070	5610	6380	7500
AN DIE UEBRIGE WELT	3380	7750	7690	9560	10600	12790	13890	15520
STAATSVERBRAUCH (ANTEIL)	81890	121580	139110	151190	158080	166890	179620	194720
KAEUFE VON GUETERN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	33310	47580	53660	60000	64100	66190	72570	79390
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	60270	93790	108530	117790	124430	133050	141790	152410
ENTGELTE FUER DIE BEI GEBIETSKOERPER- SCHAFTEN BESCHAEFTIGTEN	57040	89140	103280	112020	118150	126220	134310	144140
PRODUKTIONSSTEUERN	80	140	150	170	190	200	210	220
ABSCHREIBUNGEN	3150	4510	5100	5600	6090	6630	7270	8050
ABZUEGLICH: VERKAEUFE (EINSCHL. SELBST- ERSTELLTER ANLAGEN)	11690	19790	23080	26600	30450	32350	34740	37080
DARUNTER: AN DIE SOZIALVERSICHERUNG 5)	3740	6890	9010	10240	11220	11880	12660	13390
= ERSPARNIS	32440	42250	34710	-3860	15060	31830	27430	27650

FUSSNOTEN SIEHE S. 291.

3.32 LAUFENDE EINNAHMEN UND AUSGABEN, ERSPARNIS UND INVESTITIONEN DES STAATES

GEBIETSKOERPERSCHAFTEN

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
ERSPARNIS	32440	42250	34710	-3860	15060	31830	27430	27650
+ ABSCHREIBUNGEN	3150	4510	5100	5600	6090	6630	7270	8050
+ EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	12270	21480	23640	24570	26570	23660	26380	28610
VON UNTERNEHMEN	1950	2830	3310	3560	3880	3630	3730	3920
DARUNTER: STEUERN 6)	330	110	130	.	.	.	.	.
VON OEFFENTLICHEN KOERPERSCHAFTEN	9800	18180	19860	20480	21580	19010	21650	23620
VOM BUND	4530	8020	8730	8440	9300	8000	8760	9120
VON LAENDERN	5230	9710	10430	11210	11630	10220	12070	13670
VON GEMEINDEN	40	450	700	830	650	680	700	710
VON DER SOZIALVERSICHERUNG	-	-	-	-	-	110	120	120
DARUNTER: INVESTITIONSZUSCHUESSE	9610	17950	19640	20210	21110	18760	21440	23400
VOM BUND	4340	7790	8510	8170	8830	7750	8550	8900
VON LAENDERN	5230	9710	10430	11210	11630	10220	12070	13670
VON GEMEINDEN	40	450	700	830	650	680	700	710
VON DER SOZIALVERSICHERUNG	-	-	-	-	-	110	120	120
VON PRIVATEN HAUSHALTEN	520	470	470	530	1060	900	940	1010
VON DER UEBRIGEN WELT (INVESTITIONSZUSCHUESSE)	-	-	-	-	50	120	60	60
- GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	22190	37010	41930	43100	49180	48350	50120	54430
AN UNTERNEHMEN 7)	7940	11320	13710	13350	18150	18540	19810	21890
DARUNTER: INVESTITIONSZUSCHUESSE 7)	4950	8930	11000	10970	15900	15830	16440	18320
VOM BUND	2380	3520	4130	4510	6730	7340	7570	8770
VON LAENDERN	2380	5060	5960	5410	7820	7240	7620	8170
VON GEMEINDEN	190	350	910	1050	1350	1250	1250	1380
EINLAGEN IN BRUTTOUNTERNEHMEN UND MITTEL FUER DEN STAATSEIGENEN WOHNUNGSBAU	2040	2160	2190	1850	1490	2040	2290	2420
AN OEFFENTLICHE KOERPERSCHAFTEN	9800	18180	19860	20480	21580	18900	21530	23500
AN DEN BUND (NUR VON LAENDERN)	60	90	60	60	60	70	80	80
AN LAENDER	3700	8170	8890	8890	9600	8310	8980	9310
AN GEMEINDEN	6040	9920	10910	11530	11920	10520	12470	14110
AN DIE SOZIALVERSICHERUNG (NUR VOM BUND) ...	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER: INVESTITIONSZUSCHUESSE	9610	17950	19640	20210	21110	18650	21320	23280
AN DEN BUND (NUR VON LAENDERN)	60	90	60	60	60	70	80	80
AN LAENDER	3510	7940	8670	8620	9130	8060	8770	9090
AN GEMEINDEN	6040	9920	10910	11530	11920	10520	12470	14110
AN PRIVATE HAUSHALTE 8)	3970	7070	7860	8700	8750	10220	8180	7160
AN DIE UEBRIGE WELT	480	440	500	570	700	690	600	1880
DARUNTER: INVESTITIONSZUSCHUESSE	200	170	260	320	350	370	450	1150
- BRUTTOINVESTITIONEN	30690	34760	40010	40270	39780	39260	44080	50980
ANLAGEINVESTITIONEN	30490	34760	39910	39670	39580	38960	43880	50980
KAEUFE VON NEUEN ANLAGEN (EINSCHL. SELBST- ERSTELLTER ANLAGEN)	29180	32900	37590	37420	37370	36980	41800	48720
KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND ABZUEGLICH: VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	1980	2800	3040	2920	2830	2680	2850	3100
DARUNTER: VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN	670	940	720	670	620	700	770	840
	70	90	80	60	70	90	90	90
VORRATSVERAENDERUNG	200	0	100	600	200	300	200	0
= FINANZIERUNGSSALDO	-5020	-3530	-18490	-57060	-41240	-25490	-33120	-41100

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. OEFFENTLICHER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPER-
SOENLICHKEIT.3) UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSOENLICHKEIT. - VOR ABZUG
DER INVESTITIONSZULAGEN.4) UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSOENLICHKEIT. - VOR
ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN UND - AB 1973 - DER ARBEIT-
NEHMERSPARZULAGE.5) VERKAEUFE DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN VON KRANKENHAUSLEI-
STUNGEN AN DIE SOZIALVERSICHERUNG.6) ABLOESUNGSBETRAEGE VON LASTENAUSGLEICHSABGABEN AB 1975
IN DEN DIREKTEN STEUERN ENTHALTEN.

7) EINSCHL. INVESTITIONSZULAGEN.

8) EINSCHL. ARBEITNEHMERSPARZULAGE (AB 1973).

A) EINSCHL. DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES.

B) EINSCHL. STABILITAETSZUSCHLAG.

3.32 LAUFENDE EINNAHMEN UND AUSGABEN, ERSPARNIS UND INVESTITIONEN DES STAATES

SOZIALVERSICHERUNG

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
LAUFENDE EINNAHMEN	89300	139410	153630	172060	191330	202300	217280	231880
EMPFANGENE VERMOEGENSEINKOMMEN	3170	5770	5370	5140	4770	4480	3950	3770
DAR.: ZINSEN VON OEFFENTLICHEN KOERPERSCHAFTEN	580	800	830	860	890	780	670	550
VOM BUND	300	330	310	330	370	270	170	60
VON LAENDERN	50	70	200	200	210	200	200	190
VON GEMEINDEN	230	400	320	330	310	310	300	300
EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	86130	133640	148260	166920	186560	197820	213330	228110
SOZIALBEITRAEGE	73950	115210	127290	138790	157340	168920	180700	194990
TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE	73740	114870	126890	138340	156860	168410	180150	194420
VON PRIVATEN HAUSHALTEN	73570	114480	126460	137850	156290	167810	179510	193720
VON DER UEBRIGEN WELT	170	390	430	490	570	600	640	700
UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE								
VON PRIVATEN HAUSHALTEN	210	340	400	450	480	510	550	570
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	12180	18430	20970	28130	29220	28900	32630	33120
VON UNTERNEHMEN (SCHADENVERSICHERUNGS-								
LEISTUNGEN)	370	550	690	780	910	1020	1030	960
VON OEFFENTLICHEN KOERPERSCHAFTEN	11790	17850	20260	27350	28310	27880	31600	32160
VOM BUND	11730	17640	19870	26910	27870	27450	31180	31750
VON LAENDERN	60	210	280	290	260	230	200	170
VON GEMEINDEN	-	-	110	150	180	200	220	240
VON PRIVATEN HAUSHALTEN	20	30	20	0	0	0	0	0
- LAUFENDE AUSGABEN	81980	125570	149170	176000	191710	206130	219210	231770
ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER: AN OEFFENTLICHE KOERPERSCHAFTEN								
(NUR AN DEN BUND)	-	-	-	-	-	-	-	-
GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	55760	80450	94260	111900	122600	133640	141590	148580
SUBVENTIONEN	40	20	20	50	40	90	90	130
SOZIALE LEISTUNGEN	55620	80260	93990	111500	121850	132700	140590	147570
AN PRIVATE HAUSHALTE	55050	79420	92800	110210	120360	130960	138660	145540
AN DIE UEBRIGE WELT	570	840	1190	1290	1490	1740	1930	2030
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN								
AN DIE UEBRIGE WELT 2)	100	170	250	350	710	850	910	880
STAATSVBRUCH (ANTEIL)	26220	45120	54910	64100	69110	72490	77620	83190
KAEUFE VON GUETERN FUER DIE LAUFENDE								
PRODUKTION	23060	40160	48910	57460	62140	65160	69900	75030
DAR.: VON OEFFENTLICHEN KOERPERSCHAFTEN 3)	3740	6890	9010	10240	11220	11880	12660	13390
BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	3210	5030	6020	6660	6990	7340	7730	8170
ENTGELTE FUER DIE BEI DER SOZIAL-								
VERSICHERUNG BESCHAEFFTIGTEN	3100	4890	5880	6510	6830	7160	7530	7940
PRODUKTIONSSTEUERN	10	10	10	10	10	10	10	10
ABSCHREIBUNGEN	100	130	130	140	150	170	190	220
ABZUEGLICH: VERKAEUFE	50	70	20	20	20	10	10	10
= ERSPARNIS	7320	13840	4460	-3940	-380	-3830	-1930	110
+ ABSCHREIBUNGEN	100	130	130	140	150	170	190	220
+ EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN								
VON PRIVATEN HAUSHALTEN	-	1010	1180	1940	2560	1560	1140	1030
- GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	40	130	200	220	690	1030	1250	1920
AN UNTERNEHMEN (INVESTITIONSZUSCHUESSE)	40	130	200	220	250	490	700	1800
AN GEMEINDEN (INVESTITIONSZUSCHUESSE)	-	-	-	-	-	110	120	120
AN DIE UEBRIGE WELT	-	-	-	-	440	430	430	-
- BRUTTOINVESTITIONEN (ANLAGEINVESTITIONEN)	170	390	640	650	550	600	490	660
KAEUFE VON NEUEN ANLAGEN (EINSCHL. SELBST-								
ERSTELLTER ANLAGEN)	170	390	590	600	540	560	450	540
KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	-	-	50	50	10	40	50	120
ABZUEGLICH: VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN								
ANLAGEN UND LAND	-	-	0	0	0	0	10	0
= FINANZIERUNGSSALDO	7210	14460	4930	-2730	1090	-3730	-2340	-1220

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) ERSTATTUNGEN AN AUSLAENDISCHE SOZIALVERSICHERUNGSTRAEGER.

3) KAEUFE DER SOZIALVERSICHERUNG VON KRANKENHAUSLEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.

3.33 LAUFENDE AUSGABEN, BRUTTOINVESTITIONEN UND VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN *)

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)
STAAT INSGESAMT 2)								
ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	27370	38030	43680	49610	54220	56800	62890	67870
ALLGEMEINE VERWALTUNG	11390	15110	16990	19440	20430	21150	22610	24000
AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	4120	6690	8380	8420	10500	11610	13860	15010
OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	9350	12210	13990	16420	17890	18790	20330	21870
ALLGEMEINE FORSCHUNG	2510	4020	4320	5330	5400	5250	6090	6990
VERTEIDIGUNG	20620	25310	27720	31040	33580	35500	35040	37660
UNTERRICHTSWESEN	27260	38610	44280	51100	56080	57520	60000	63560
ALLGEMEINE VERWALTUNG, REGELUNG UND FORSCHUNG AUF DEM GEBIET DES UNTERRICHTSWESENS	220	370	440	580	620	610	640	700
SCHULEN, WISSENSCHAFTLICHE HOCHSCHULEN USW.	27040	38240	43840	50520	55460	56910	59360	62860
GESUNDHEITSWESEN	28770	41020	49780	59080	68140	72540	76190	81780
ALLGEMEINE VERWALTUNG, REGELUNG UND FORSCHUNG AUF DEM GEBIET DES GESUNDHEITSWESENS	490	580	670	730	780	790	820	830
ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	10280	14970	19160	22960	25230	26610	28610	30780
	18000	25470	29950	35390	42130	45140	46760	50170
SOZIALE SICHERUNG	98760	126720	141140	164010	198960	214020	230240	241930
SOZIALVERSICHERUNG UND SOZIALHILFE	97000	124020	137880	159890	194730	209820	226390	237640
SONSTIGE SOZIALE HILFSWERKE	1760	2700	3260	4120	4230	4200	3850	4290
WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG	7490	9170	10640	12780	12030	13280	12850	15740
WOHNUNGSWESEN	1500	1910	2240	2630	2200	2970	3190	4360
STADT- UND LANDESPLANUNG	2380	3130	3810	4680	4990	5270	5100	5790
HYGIENISCHE ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN	3610	4130	4590	5470	4840	5040	4560	5590
SONSTIGE DIENSTE FUER DIE ALLGEMEINHEIT	3880	5750	6010	7010	7670	7900	8070	8930
EINRICHTUNGEN FUER ERHOLUNG UND KULTUR	3570	5400	5620	6570	7200	7430	7540	8400
RELIGIOESE UND WELTANSCHAULICHE EINRICHTUNGEN UND DIENSTE FUER DIE ALLGEMEINHEIT A.N.G.	310	350	390	440	470	470	530	530
WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT	33960	39890	44600	47030	48930	52610	56750	63060
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	7480	6160	7400	7000	7100	7620	9160	11240
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE, HANDEL, DIENSTLSTG. VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	4720	6170	7250	8160	8980	12950	13350	13550
	21760	27560	29950	31870	32850	32040	34240	38270
SONSTIGE AUSGABEN	6600	8480	10220	12220	14280	17640	20600	21740
SCHULDENDIENST	6600	8480	10220	12220	14280	17500	20530	21730
UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT KATASTROPHENSCHAEDEN AUSGABEN A.N.G.	-	-	-	-	-	140	70	10
INSGESAMT	254710	332980	378070	433880	493890	527810	562630	602270
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN 3)								
ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	27370	38030	43680	49610	54220	56800	62890	67870
ALLGEMEINE VERWALTUNG	11390	15110	16990	19440	20430	21150	22610	24000
AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	4120	6690	8380	8420	10500	11610	13860	15010
OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	9350	12210	13990	16420	17890	18790	20330	21870
ALLGEMEINE FORSCHUNG	2510	4020	4320	5330	5400	5250	6090	6990
VERTEIDIGUNG	20620	25310	27720	31040	33580	35500	35040	37660
UNTERRICHTSWESEN	27260	38610	44280	51100	56080	57520	60000	63560
ALLGEMEINE VERWALTUNG, REGELUNG UND FORSCHUNG AUF DEM GEBIET DES UNTERRICHTSWESENS	220	370	440	580	620	610	640	700
SCHULEN, WISSENSCHAFTLICHE HOCHSCHULEN USW.	27040	38240	43840	50520	55460	56910	59360	62860
GESUNDHEITSWESEN	5080	6620	8400	8780	8880	8590	9330	10240
ALLGEMEINE VERWALTUNG, REGELUNG UND FORSCHUNG AUF DEM GEBIET DES GESUNDHEITSWESENS	370	450	520	560	590	580	600	610
ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	3790	5000	6730	6900	6910	6610	7360	8180
	920	1170	1150	1320	1380	1400	1370	1450
SOZIALE SICHERUNG	40260	52510	56430	64300	81350	85020	89450	92640
SOZIALVERSICHERUNG UND SOZIALHILFE	38500	49810	53170	60180	77120	80820	85600	88350
SONSTIGE SOZIALE HILFSWERKE	1760	2700	3260	4120	4230	4200	3850	4290
WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG	7490	9170	10640	12780	12030	13280	12850	15740
WOHNUNGSWESEN	1500	1910	2240	2630	2200	2970	3190	4360
STADT- UND LANDESPLANUNG	2380	3130	3810	4680	4990	5270	5100	5790
HYGIENISCHE ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN	3610	4130	4590	5470	4840	5040	4560	5590
SONSTIGE DIENSTE FUER DIE ALLGEMEINHEIT	3880	5750	6010	7010	7670	7900	8070	8930
EINRICHTUNGEN FUER ERHOLUNG UND KULTUR	3570	5400	5620	6570	7200	7430	7540	8400
RELIGIOESE UND WELTANSCHAULICHE EINRICHTUNGEN UND DIENSTE FUER DIE ALLGEMEINHEIT A.N.G.	310	350	390	440	470	470	530	530
WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT	33960	39890	44600	47030	48930	52610	56750	63060
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	7480	6160	7400	7000	7100	7620	9160	11240
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE, HANDEL, DIENSTLSTG. VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	4720	6170	7250	8160	8980	12950	13350	13550
	21760	27560	29950	31870	32850	32040	34240	38270
SONSTIGE AUSGABEN	18390	24130	28070	32480	41630	45950	48480	53340
SCHULDENDIENST	6600	8480	10220	12220	14280	17500	20530	21730
UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	11790	15650	17850	20260	27350	28310	27880	31600
AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT KATASTROPHENSCHAEDEN AUSGABEN A.N.G.	-	-	-	-	-	140	70	10
INSGESAMT	184310	240020	269830	304130	344370	363170	382860	413040
SOZIALVERSICHERUNG 4)								
GESUNDHEITSWESEN	23690	34400	41380	50300	59260	63950	66860	71540
ALLGEMEINE VERWALTUNG, REGELUNG UND FORSCHUNG AUF DEM GEBIET DES GESUNDHEITSWESENS	120	130	150	170	190	210	220	220
ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	6490	9970	12430	16060	18320	20000	21250	22600
	17080	24300	28800	34070	40750	43740	45390	48720
SOZIALE SICHERUNG	58500	74210	84710	99710	117610	129000	140790	149290
SOZIALVERSICHERUNG UND SOZIALHILFE	58500	74210	84710	99710	117610	129000	140790	149290
SONSTIGE SOZIALE HILFSWERKE	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE AUSGABEN UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	-	-	-	-	-	-	110	120
INSGESAMT	82190	108610	126090	150010	176870	192950	207760	220950

*) DIE ANGABEN FUER DIE BRUTTOINVESTITIONEN DES STAATES IN DER GLIEDERUNG NACH AUFGABENBEREICHEN STELLEN KASSENMAESSIGE AUSGABEN DAR.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATSEKTORS.

3) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN DIE SOZIALVERSICHERUNG.

4) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.

3.34 UMVERTEILUNG VON EINKOMMEN UND VERMOEGEN UEBER DEN STAAT

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
EMPFANGENE UEBERTRAGUNGEN VON ANDEREN SEKTOREN UND VON DER UEBRIGEN WELT								
LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	245630	368090	399210	412190	464550	511810	544760	584210
INDIREKTE STEUERN	87180	118400	122210	126700	138170	149050	163790	179670
PRODUKTIONSSTEUERN (OH. VERWALTUNGSGEBUEHREN)	67440	93260	93490	96560	103160	111750	122800	132020
VERWALTUNGSGEBUEHREN DER UNTERNEHMEN	1140	1630	1810	1960	2210	2330	2380	2500
EINFUHRABGABEN	18600	23510	26910	28180	32800	34970	38610	45150
DIREKTE STEUERN 2)	72840A)	115810B)	128380B)	123820	143830	164650	167490	175510
SOZIALBEITRAEGE	81530	126970	140890	153600	172970	185620	198540	214090
TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE	73740	114870	126890	138340	156860	168410	180150	194420
UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	7790	12100	14000	15260	16110	17210	18390	19670
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	4080	6910	7730	8070	9580	12490	14940	14940
+ VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	2470	4310	4960	6030	7550	6210	5870	6020
DARUNTER:								
STEUERN	850	580	600	530	1060	900	940	1010
SOZIALVERSICHERUNGSBEITRAEGE	-	1010	1180	1940	2560	1560	1140	1030
= EMPFANGENE UEBERTRAGUNGEN INSGESAMT	248100	372400	404170	418220	472100	518020	550630	590230
VON UNTERNEHMEN	101850	137460	141890	145560	161570	178620	194430	212990
INDIREKTE STEUERN	86740	117920	121720	126140	137480	148570	163290	179000
PRODUKTIONSSTEUERN (OH. VERWALTUNGSGEBUEHREN)	67320	93100	93320	96370	102950	111530	122570	131770
VERWALTUNGSGEBUEHREN	1140	1630	1810	1960	2210	2330	2380	2500
EINFUHRABGABEN	18280	23190	26590	27810	32320	34710	38340	44730
DIREKTE STEUERN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER								
RECHTSPERSONLICHKEIT 3)	12310A)	15370B)	15400B)	14260	18410	24430	25340	28000
SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	440	710	800	920	1080	1180	1210	1160
UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	410	630	660	680	720	810	860	910
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	1950	2830	3310	3560	3880	3630	3730	3920
DARUNTER: STEUERN 4)	330	110	130	.	.	.	.	.
VOM STAAT								
INDIREKTE STEUERN	410	470	480	550	680	470	490	650
PRODUKTIONSSTEUERN	90	150	160	180	200	210	220	230
EINFUHRABGABEN	320	320	320	370	480	260	270	420
VON PRIVATEN ORGANISATIONEN OH. ERWERBSCHARAKTER								
INDIREKTE STEUERN (PRODUKTIONSSTEUERN)	30	10	10	10	10	10	10	20
VON PRIVATEN HAUSHALTEN	143970	230790	258310	268340	305040	331870	346670	368030
DIREKTE STEUERN 2)	60440A)	100170B)	113180B)	109400	125190	140170	142070	147690
SOZIALBEITRAEGE	81360	126580	140460	153110	172400	185020	197900	213390
TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE	73570	114480	126460	137850	156290	167810	179510	193720
UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	7790	12100	14000	15260	16110	17210	18390	19670
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	1650	2560	3020	3360	3830	4220	4620	4910
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	520	1480	1650	2470	3620	2460	2080	2040
STEUERN (ERBSCHAFTSTEUER)	520	470	470	530	1060	900	940	1010
SOZIALVERSICHERUNGSBEITRAEGE	-	1010	1180	1940	2560	1560	1140	1030
VON DER UEBRIGEN WELT	1840	3670	3480	3760	4800	7050	9030	8540
DIREKTE STEUERN	90	270	-200	160	230	50	80	-180
SOZIALBEITRAEGE	170	390	430	490	570	600	640	700
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	1580	3010	3250	3110	3950	6280	8250	7960
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	-	-	-	-	50	120	60	60
GELEISTETE UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE SEKTOREN UND AN DIE UEBRIGE WELT								
LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	99790	145750	164440	200070	215330	234230	252300	267890
SUBVENTIENEN	9630	14850	14800	15230	16640	19230	23860	25230
SOZIALE LEISTUNGEN	82830	117510	135510	168030	179820	192890	204200	215350
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	7330	13390	14130	16810	18870	22110	24240	27310
+ VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 5)	12430	18960	22270	22840	28290	30370	29720	32730
= GELEISTETE UEBERTRAGUNGEN INSGESAMT	112220	164710	186710	222910	243620	264600	282020	300620
AN UNTERNEHMEN	19060	28200	30760	31060	37530	41120	47430	52330
SUBVENTIENEN	9630	14850	14800	15230	16640	19230	23860	25230
NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	70	160	110	140	170	160	180	200
UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	1380	1740	1940	2120	2320	2700	2880	3210
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 6)	7980	11450	13910	13570	18400	19030	20510	23690
AN PRIVATE ORGANISATIONEN OH. ERWERBSCHARAKTER								
LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	2400	3570	4140	4640	5070	5610	6380	7500
AN PRIVATE HAUSHALTE	84350	121550	139900	173080	184920	199110	208210	218240
SOZIALE LEISTUNGEN	80380	114480	132040	164380	176170	188890	200030	211080
SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT								
TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN	54730	78980	92270	109650	119730	130320	137990	144840
SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIALBEITRAEGE								
UNTERSTELLT WERDEN	11820	16790	18870	20530	21680	22920	24160	25500
SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	13830	18710	20900	34200	34760	35650	37880	40740
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 7)	3970	7070	7860	8700	8750	10220	8180	7160
AN DIE UEBRIGE WELT	6410	11390	11910	14130	16100	18760	20000	22550
SOZIALE LEISTUNGEN	2450	3030	3470	3650	3650	4000	4170	4270
SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT								
TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN	570	840	1190	1290	1490	1740	1930	2030
SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	1880	2190	2280	2360	2160	2260	2240	2240
LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN IM RAHMEN DER								
INTERNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT	3480	7920	7940	9910	11310	13640	14800	16400
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	480	440	500	570	1140	1120	1030	1880

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN UND - AB 1973 - DER ARBEITNEHMERSPARZULAGE.

3) VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN.

4) ABLOESUNGSBETRAEGE IM RAHMEN DES LASTENAUSGLEICHS AB 1975 IN DEN DIREKTEN STEUERN ENTHALTEN.

5) EINSCHL. INVESTITIONSZULAGEN UND - AB 1973 - ARBEITNEHMERSPARZULAGE.

6) EINSCHL. INVESTITIONSZULAGEN.

7) EINSCHL. ARBEITNEHMERSPARZULAGE (AB 1973).

A) EINSCHL. DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES.

B) EINSCHL. STABILITAETZUSCHLAG.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.35 GELEISTETE UEBERTRAGUNGEN DES STAATES NACH AUFGABENBEREICHEN

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)
STAAT INSGESAMT 2)								
ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	4180	7420	8810	9110	10610	11840	14270	15590
ALLGEMEINE VERWALTUNG	170	420	350	580	340	420	330	380
AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	3580	6250	7740	7740	9650	10720	12920	13840
OFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	10	10	30	40	50	50	40	50
ALLGEMEINE FORSCHUNG	420	740	690	750	570	650	980	1320
VERTEIDIGUNG	520	630	750	770	830	910	910	1030
UNTERRICHTSWESEN	1130	2990	3400	3960	4660	4230	4900	5140
ALLGEMEINE VERWALTUNG, REGELUNG UND FORSCHUNG AUF DEM GEBIET DES UNTERRICHTSWESENS	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHULEN, WISSENSCHAFTLICHE HOCHSCHULEN USW.	1130	2990	3400	3960	4660	4230	4900	5140
GESUNDHEITSWESEN	360	460	1320	1520	1500	1670	1660	1850
ALLGEMEINE VERWALTUNG, REGELUNG UND FORSCHUNG AUF DEM GEBIET DES GESUNDHEITSWESENS	10	10	10	10	10	-	-	-
ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	200	250	1190	1370	1370	1550	1510	1670
SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	150	200	120	140	120	120	150	180
SOZIALE SICHERUNG	90170	114700	127320	147060	180390	194130	208960	218950
SOZIALVERSICHERUNG UND SOZIALHILFE	89580	113910	126390	145640	178990	192820	207960	217850
SONSTIGE SOZIALE HILFSWERKE	590	790	930	1420	1400	1310	1000	1100
WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG	1240	1660	1970	2470	2000	2830	3010	4210
WOHNUNGSWESEN	1210	1580	1860	2240	1760	2500	2700	3830
STADT- UND LANDESPLANUNG	20	60	100	170	230	250	240	290
HYGIENISCHE ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN	10	20	10	60	10	80	70	90
SONSTIGE DIENSTE FUER DIE ALLGEMEINHEIT	750	1220	820	1000	1150	1150	1260	1390
EINRICHTUNGEN FUER ERHOLUNG UND KULTUR	460	890	460	600	730	720	790	920
RELIGIOESE UND WELTANSCHAULICHE EINRICHTUNGEN UND DIENSTE FUER DIE ALLGEMEINHEIT A.N.G.	290	330	360	400	420	430	470	470
WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUF SICHT	13870	16830	20320	20800	21720	26730	29520	33800
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	6250	4620	5560	4940	4990	5510	6960	8870
WARENPRODUZIERENDES GWERBE, HANDEL, DIENSTLSTG. VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	2910	4090	5090	5820	6250	10830	11140	11200
VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	4710	8120	9670	10040	10480	10390	11420	13730
SONSTIGE AUSGABEN	-	-	-	20	50	130	110	60
SCHULDENDIENST	-	-	-	20	50	-	60	60
UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT KATASTROPHENSCHAEDEN AUSGABEN A.N.G.	-	-	-	-	-	130	50	-
INSGESAMT	112220	145910	164710	186710	222910	243620	264600	282020
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN 3)								
ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	4180	7420	8810	9110	10610	11840	14270	15590
ALLGEMEINE VERWALTUNG	170	420	350	580	340	420	330	380
AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	3580	6250	7740	7740	9650	10720	12920	13840
OFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	10	10	30	40	50	50	40	50
ALLGEMEINE FORSCHUNG	420	740	690	750	570	650	980	1320
VERTEIDIGUNG	520	630	750	770	830	910	910	1030
UNTERRICHTSWESEN	1130	2990	3400	3960	4660	4230	4900	5140
ALLGEMEINE VERWALTUNG, REGELUNG UND FORSCHUNG AUF DEM GEBIET DES UNTERRICHTSWESENS	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHULEN, WISSENSCHAFTLICHE HOCHSCHULEN USW.	1130	2990	3400	3960	4660	4230	4900	5140
GESUNDHEITSWESEN	360	460	1320	1520	1500	1670	1660	1850
ALLGEMEINE VERWALTUNG, REGELUNG UND FORSCHUNG AUF DEM GEBIET DES GESUNDHEITSWESENS	10	10	10	10	10	-	-	-
ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	200	250	1190	1370	1370	1550	1510	1670
SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	150	200	120	140	120	120	150	180
SOZIALE SICHERUNG	34370	44050	46740	52600	68270	70840	74400	76230
SOZIALVERSICHERUNG UND SOZIALHILFE	33780	43260	45810	51180	66870	69530	73400	75130
SONSTIGE SOZIALE HILFSWERKE	590	790	930	1420	1400	1310	1000	1100
WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG	1240	1660	1970	2470	2000	2830	3010	4210
WOHNUNGSWESEN	1210	1580	1860	2240	1760	2500	2700	3830
STADT- UND LANDESPLANUNG	20	60	100	170	230	250	240	290
HYGIENISCHE ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN	10	20	10	60	10	80	70	90
SONSTIGE DIENSTE FUER DIE ALLGEMEINHEIT	750	1220	820	1000	1150	1150	1260	1390
EINRICHTUNGEN FUER ERHOLUNG UND KULTUR	460	890	460	600	730	720	790	920
RELIGIOESE UND WELTANSCHAULICHE EINRICHTUNGEN UND DIENSTE FUER DIE ALLGEMEINHEIT A.N.G.	290	330	360	400	420	430	470	470
WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUF SICHT	13870	16830	20320	20800	21720	26730	29520	33800
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	6250	4620	5560	4940	4990	5510	6960	8870
WARENPRODUZIERENDES GWERBE, HANDEL, DIENSTLSTG. VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	2910	4090	5090	5820	6250	10830	11140	11200
VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	4710	8120	9670	10040	10480	10390	11420	13730
SONSTIGE AUSGABEN	11790	15650	17850	20280	27400	28440	27990	31660
SCHULDENDIENST	-	-	-	20	50	-	60	60
UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	11790	15650	17850	20260	27350	28310	27880	31600
AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT KATASTROPHENSCHAEDEN AUSGABEN A.N.G.	-	-	-	-	-	130	50	-
INSGESAMT	68210	90910	101980	112510	138140	148640	157920	170900
SOZIALVERSICHERUNG 4)								
GESUNDHEITSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLGEMEINE VERWALTUNG, REGELUNG UND FORSCHUNG AUF DEM GEBIET DES GESUNDHEITSWESENS	-	-	-	-	-	-	-	-
ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-
SOZIALE SICHERUNG	55800	70650	80580	94460	112120	123290	134560	142720
SOZIALVERSICHERUNG UND SOZIALHILFE	55800	70650	80580	94460	112120	123290	134560	142720
SONSTIGE SOZIALE HILFSWERKE	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE AUSGABEN UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	-	-	-	-	-	-	110	120
INSGESAMT	55800	70650	80580	94460	112120	123290	134670	142840

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATSEKTORS.

3) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN DIE SOZIALVERSICHERUNG.

4) EINSCHL. UEBERTRAGUNGEN AN GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.36 WIRTSCHAFTLICHE BEZIEHUNGEN DES STAATES ZU DEN ANDEREN SEKTOREN
DER VOLKSWIRTSCHAFT UND ZUR UEBRIGEN WELT

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
FINNAHMEN 2)	277660	419310	462310	519700	559940	598010	643260	687510
VERKAEUFE VON VERWALTUNGSLEISTUNGEN SOWIE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	12320	20680	23680	27120	30900	32840	35310	37670
VERKAEUFE VON VERWALTUNGSLEISTUNGEN	11650	19740	22960	26450	30280	32140	34530	36830
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	11600	19670	22940	26430	30260	32130	34520	36820
BUND	310	800	930	1360	1810	1660	1820	2140
LAENDER	2690	4370	5570	6510	7290	8000	8930	9400
GEMEINDEN	8600	14500	16440	18560	21160	22470	23770	25280
SOZIALVERSICHERUNG	50	70	20	20	20	10	10	10
VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	670	940	720	670	620	700	780	840
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	670	940	720	670	620	700	770	840
BUND	120	130	120	70	70	100	110	120
LAENDER	80	70	110	100	70	60	60	70
GEMEINDEN	470	740	490	500	480	540	600	650
SOZIALVERSICHERUNG	-	-	0	0	0	0	10	0
EMPFANGENE VERMOEGENSEINKOMMEN	8630	10670	10620	9600	10150	10270	11950	13580
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	5460	4900	5250	4460	5380	5790	8000	9810
BUND	1940	1640	1730	1500	1910	1780	3900	5520
LAENDER	1160	660	650	440	590	790	750	840
GEMEINDEN	2360	2600	2870	2520	2880	3220	3350	3450
SOZIALVERSICHERUNG	3170	5770	5370	5140	4770	4480	3950	3770
EMPFANGENE UEBERTRAGUNGEN	248100	372400	404170	418220	472100	518020	550630	590230
EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	245630	368090	399210	412190	464550	511810	544760	584210
STEUERN								
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	160020	234210	250590	250520	282000	313700	331280	355180
BUND	89080	122270	128110	131040	146380	161330	171120	184350
LAENDER	53650	83430	91320	88190	99560	112480	118800	128220
GEMEINDEN	17290	28510	31160	31290	36060	39890	41360	42610
SOZIALBEITRAEGE	81530	126970	140890	153600	172970	185620	198540	214090
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	7580	11760	13600	14810	15630	16700	17840	19100
BUND	1590	2440	2800	2980	3040	3140	3370	3570
LAENDER	4970	7810	9170	10160	10900	11760	12620	13560
GEMEINDEN	1020	1510	1630	1670	1690	1800	1850	1970
SOZIALVERSICHERUNG	73950	115210	127290	138790	157340	168920	180700	194990
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	4080	6910	7730	8070	9580	12490	14940	14940
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	3690	6330	7020	7290	8670	11470	13910	13980
BUND	1580	3010	3250	3110	3950	6280	8250	7960
LAENDER	1330	1970	2170	2330	2550	2800	3010	3150
GEMEINDEN	780	1350	1600	1850	2170	2390	2650	2870
SOZIALVERSICHERUNG	390	580	710	780	910	1020	1030	960
EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	2470	4310	4960	6030	7550	6210	5870	6020
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	2470	3300	3780	4090	4990	4650	4730	4990
BUND	360	140	170	120	110	200	140	120
LAENDER	590	590	580	670	1200	1060	1110	1180
GEMEINDEN	1520	2570	3030	3300	3680	3390	3480	3690
SOZIALVERSICHERUNG	-	1010	1180	1940	2560	1560	1140	1030
VERAENDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN 3)	8610	15560	23840	64760	46790	36880	45370	46030
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	9260	20020	25450	67090	41890	34820	43290	45820
SOZIALVERSICHERUNG	-650	-4460	-1620	-2340	4900	2070	2070	210

FUSSNOTEN SIEHE S.297.

3.36 WIRTSCHAFTLICHE BEZIEHUNGEN DES STAATES ZU DEN ANDEREN SEKTOREN
DER VOLKSWIRTSCHAFT UND ZUR UEBRIGEN WELT

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
AUSGABEN 2)	277660	419310	462310	519700	559940	598010	643260	687510
KAEUFE VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (EINSCHL. KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND) 3)	87900	123860	143960	159060	167200	171900	187820	206870
KAEUFE FUER LAUFENDE PRODUKTIONSZWECKE 4)	56460	87890	102730	117640	126440	131560	142690	154650
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	33390	47720	53810	60170	64290	66390	72780	79610
BUND	14630	19280	21330	24130	25590	24940	27410	29830
LAENDER	7300	10760	12420	14050	14770	15680	17510	19250
GEMEINDEN	11460	17680	20060	21990	23930	25770	27860	30530
SOZIALVERSICHERUNG	23070	40170	48920	57470	62150	65170	69910	75040
VORRATSVERAENDERUNG GEBIETSKOERPERSCHAFTEN								
BUND	200	C	100	600	200	300	200	0
KAEUFE FUER INVESTITIONSZWECKE (OHNE KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND) 5)	29240	33170	38040	37850	37720	37320	42030	49000
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN 6)	29090	32780	37450	37250	37180	36760	41580	48460
BUND	4080	4970	5370	5630	5230	5550	6000	6390
LAENDER	5320	6060	7130	7270	6840	6920	7220	7650
GEMEINDEN	16610	23040	25250	24890	24280	22610	25130	27940
SOZIALVERSICHERUNG	170	390	590	600	540	560	450	540
KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	1980	2800	3090	2970	2840	2720	2900	3220
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1980	2800	3040	2920	2830	2680	2850	3100
BUND	520	750	750	700	710	610	590	620
LAENDER	210	390	500	410	470	410	400	460
GEMEINDEN	1250	1660	1790	1810	1650	1660	1860	2020
SOZIALVERSICHERUNG	-	-	50	50	10	40	50	120
VERTEILTE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOEFEN	66740	104250	121360	137760	142480	153850	163510	176310
ENTGELTE FUER DIE BEIM STAAT BESCHAEFFIGTEN	60140	94030	109160	116530	124980	133380	141840	152080
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	57040	89140	103280	112020	118150	126220	134310	144140
BUND	12550	18570	21280	22410	23150	24180	25430	26920
LAENDER	29910	47160	55070	60270	64130	68930	73600	79030
GEMEINDEN	14580	23410	26930	29340	30870	33110	35280	38190
SOZIALVERSICHERUNG	3100	4890	5880	6510	6830	7160	7530	7940
ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	6600	10220	12200	14230	17500	20470	21670	24230
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	6600	10220	12200	14230	17500	20470	21670	24230
BUND	2940	3810	4670	5620	7290	9010	9910	11460
LAENDER	1670	2700	3070	3800	5140	6350	6810	7720
GEMEINDEN	1990	3710	4460	4810	5070	5110	4950	5050
SOZIALVERSICHERUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
GELEISTETE UEBERTRAGUNGEN	112220	164710	186710	222910	243620	264600	282020	300620
GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	99790	145750	164440	200070	215330	234230	252300	267890
SUBVENTIONEN	9630	14850	14800	15230	16640	19230	23860	25230
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	9590	14830	14780	15180	16600	19140	23770	25100
BUND	7160	11780	11110	11130	12310	14220	18540	19620
LAENDER	2220	2500	2960	3190	3490	3990	4300	4550
GEMEINDEN	210	550	710	860	800	930	930	930
SOZIALVERSICHERUNG	40	20	20	50	40	90	90	130
SOZIALE LEISTUNGEN	82830	117510	135510	168030	179820	192890	204200	215350
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	27210	37250	41520	56530	57970	60190	63610	67780
BUND	14650	17650	18930	30260	30910	31680	33190	35380
LAENDER	8850	14020	16110	18730	18990	19970	21330	22650
GEMEINDEN	3710	5580	6480	7540	8070	8540	9090	9750
SOZIALVERSICHERUNG	55620	80260	93990	111500	121850	132700	140590	147570
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	7330	13390	14130	16810	18870	22110	24240	27310
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	7230	13220	13880	16460	18160	21260	23330	26430
BUND	5110	10010	10230	12310	13650	16170	17500	19830
LAENDER	1320	1940	2320	2700	3000	3440	4000	4600
GEMEINDEN	800	1270	1330	1450	1510	1650	1830	2000
SOZIALVERSICHERUNG	100	170	250	350	710	850	910	880
GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	12430	18960	22270	22840	28290	30370	29720	32730
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	12390	18830	22070	22620	27600	29450	28590	30930
BUND	6060	6620	7900	9150	12590	14970	13450	14980
LAENDER	4470	9690	11150	10440	12010	11150	11630	12260
GEMEINDEN	1860	2520	3020	3030	3000	3330	3510	3690
SOZIALVERSICHERUNG	40	130	200	220	690	920	1130	1800
VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN 7)	10800	26490	10280	4970	6640	7660	9910	3710
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	4240	16490	6960	10030	650	9330	10170	4720
SOZIALVERSICHERUNG	6560	10000	3310	-5070	5990	-1660	-270	-1010

- 1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) OHNE EINNAHMEN VON BZW. AUSGABEN AN ANDERE KOERPERSCHAFTEN DES STAATSEKTORS, JEDOCH EINSCHL. DER VERKAEUFE BZW. KAEUFE VON GESUNDEITSLEISTUNGEN AN DIE BZW. VON DER SOZIALVERSICHERUNG SOWIE DER VOM STAAT GEZAHLTEN INDIKREKTEN STEUERN.
3) NACH BERECHNUNGEN DER DEUTSCHEN BUNDESBANK, EINSCHL. STATISTISCHER DIFFERENZ. OHNE KREDITAUFNAHME VON ANDEREN KOERPERSCHAFTEN DES STAATSEKTORS, TILGUNGS-AUSGABEN SIND ABGEZOGEN.
4) EINSCHL. KAEUFE FUER INVESTITIONEN IN EIGENER REGIE SOWIE DER VOM STAAT GEZAHLTEN INDIKREKTEN STEUERN.

- 5) OHNE SELBSTERSTELLTE ANLAGEN.
6) DIE ANGABEN FUER DIE EINZELNEN GRUPPEN VON GEBIETSKOERPERSCHAFTEN STELLEN KASSENMAESSIGE AUSGABEN DAR, IHRE SUMME ENTSPRICHT NICHT DEN ANGABEN FUER DIE GEBIETSKOERPERSCHAFTEN INSGESAMT, DIE GEMAESS DEN DEFINITIONEN DER VOLKSWIRTSCHAFTLICHEN GEARTRECHNUNGEN IN ZEITPUNKT DES ENTSTEHENS VON FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN NACHGEWIESEN WERDEN.
7) NACH BERECHNUNGEN DER DEUTSCHEN BUNDESBANK. OHNE DARLEHENSVERGABE AN ANDERE KOERPERSCHAFTEN DES STAATSEKTORS.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.37 BRUTTOINVESTITIONEN DES STAATES

NACH ANLAGEARTEN

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
STAAT INSGESAMT								
KAEUFE VON NEUEN AUSRUESTUNGEN	2260	3360	3810	3750	3610	4050	4440	4760
+ KAEUFE VON NEUEN BAUTEN	27090	29930	34370	34270	34300	33490	37810	44500
+ KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND 2)	1980	2800	3090	2970	2840	2720	2900	3220
- VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	670	940	720	670	620	700	780	840
DARUNTER: VERKAEUFE VON LAND	600	850	640	610	550	610	690	750
+ VORRATSVERAENDERUNG	200	0	100	600	200	300	200	0
= BRUTTOINVESTITIONEN 3)	30860	35150	40650	40920	40330	39860	44570	51640
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN								
KAEUFE VON NEUEN AUSRUESTUNGEN	2250	3310	3690	3670	3570	3980	4380	4710
BUND	210	370	420	430	410	420	500	560
LAENDER	860	1220	1450	1450	1360	1510	1590	1670
GEMEINDEN	1180	1720	1820	1790	1800	2050	2290	2480
+ KAEUFE VON NEUEN BAUTEN	26930	29590	33900	33750	33800	33000	37420	44010
NACHRICHTLICH: LT. RECHNUNGSSTATISTIK 4)								
INSGESAMT	23850	30880	34200	34290	32970	31320	34190	37530
BUND	3870	4600	4950	5200	4820	5130	5500	5830
LAENDER	4520	4910	5760	5920	5590	5520	5740	6100
GEMEINDEN	15460	21370	23490	23170	22560	20670	22950	25600
DARUNTER: STRASSEN, WASSERSTRASSEN, BRUECKEN U. AE.								
INSGESAMT	9770	10890	12120	11990	11190	11830	12810	14020
BUND	3660	4180	4540	4730	4310	4480	4810	5100
LAENDER	1190	1150	1350	1370	1300	1560	1660	1850
GEMEINDEN	4920	5560	6230	5890	5580	5790	6340	7070
+ KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND 2)	1980	2800	3040	2920	2830	2680	2850	3100
BUND	520	750	750	700	710	610	590	620
LAENDER	210	390	500	410	470	410	400	460
GEMEINDEN	1250	1660	1790	1810	1650	1660	1860	2020
- VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	670	940	720	670	620	700	770	840
BUND	120	130	120	70	70	100	110	120
LAENDER	80	70	110	100	70	60	60	70
GEMEINDEN	470	740	490	500	480	540	600	650
DARUNTER: VERKAEUFE VON LAND								
BUND	110	120	110	60	60	90	100	110
LAENDER	70	60	100	90	60	40	40	50
GEMEINDEN	420	670	430	460	430	480	540	590
+ VORRATSVERAENDERUNG (NUR BUND)	200	0	100	600	200	300	200	0
= BRUTTOINVESTITIONEN 3)	30690	34760	40010	40270	39780	39260	44080	50980
NACHRICHTLICH: LT. RECHNUNGSSTATISTIK 4)								
INSGESAMT	27610	36050	40310	40810	38950	37580	40850	44500
BUND	4680	5590	6100	6860	6070	6360	6680	6890
LAENDER	5510	6450	7600	7680	7350	7380	7670	8160
GEMEINDEN	17420	24010	26610	26270	25530	23840	26500	29450
SOZIALVERSICHERUNG								
KAEUFE VON NEUEN AUSRUESTUNGEN	10	50	120	80	40	70	60	50
+ KAEUFE VON NEUEN BAUTEN	160	340	470	520	500	490	390	490
+ KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND 2)	-	-	50	50	10	40	50	120
- VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	-	-	0	0	0	0	10	0
= BRUTTOINVESTITIONEN	170	390	640	650	550	600	490	660

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) NUR KAEUFE VON LAND.

3) EINSCHL. SELBSTERSTELLTER ANLAGEN.

4) DIE ANGABEN FUER DIE EINZELNEN GRUPPEN VON GEBIETSKOERPERSCHAFTEN

STELLEN KASSENMAESSIGE AUSGABEN DAR. IHRE SUMME ENTSPRICHT NICHT DEN ANGABEN FUER DIE GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, DIE GEMAESS DEN DEFINITIONEN DER VOLKSWIRTSCHAFTLICHEN GESAMT-RECHNUNGEN IM ZEITPUNKT DES ENTSTEHENS VON FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN NACHGEWIESEN WERDEN.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.37 BRUTTOINVESTITIONEN DES STAATES

NACH AUFGABENBEREICHEN *)

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)
STAAT INSGESAMT								
ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	1360	1910	2130	2590	2740	2820	2820	3240
ALLGEMEINE VERWALTUNG	590	880	990	1080	1040	1160	1120	1260
AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	30	30	20	10	30	40	30	60
OFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	580	860	990	1330	1480	1400	1470	1670
ALLGEMEINE FORSCHUNG	160	140	130	170	190	220	200	250
VERTEIDIGUNG	200	230	190	270	230	220	180	200
UNTERRICHTSWESEN	6440	8500	8920	9890	9720	8720	7610	7270
ALLGEMEINE VERWALTUNG, REGELUNG UND FORSCHUNG AUF DEM GEBIET DES UNTERRICHTSWESENS	10	10	10	10	10	10	-	-
SCHULEN, WISSENSCHAFTLICHE HOCHSCHULEN UND SONSTIGE UNTERRICHTSANSTALTEN, MIT DEM UNTER- RICHTSWESEN VERBUNDENE DIENSTE	6430	8490	8910	9880	9710	8710	7610	7270
GESUNDHEITSWESEN	1790	2210	2420	2880	3090	2850	3000	3450
ALLGEMEINE VERWALTUNG, REGELUNG UND FORSCHUNG AUF DEM GEBIET DES GESUNDHEITSWESENS	10	10	20	30	30	30	20	30
ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	1650	2000	2150	2440	2650	2470	2570	3080
	130	200	250	410	410	350	410	340
SOZIALE SICHERUNG	480	890	1090	1340	1320	1160	980	1020
SOZIALVERSICHERUNG UND SOZIALHILFE	100	170	210	340	340	300	290	270
SONSTIGE SOZIALE HILFSWERKE	380	720	880	1000	980	860	690	750
WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG	3980	4860	5420	6340	6240	6950	6380	7670
WOHNUNGSWESEN	50	40	30	-	-	-	-	-
STADT- UND LANDESPLANUNG	320	410	550	740	830	940	840	930
HYGIENISCHE ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN	3610	4410	4840	5600	5410	5990	5540	6740
SONSTIGE DIENSTE FUER DIE ALLGEMEINHEIT	1100	1740	1980	2470	2450	2360	2060	2350
EINRICHTUNGEN FUER ERHOLUNG UND KULTUR	1090	1730	1970	2450	2430	2340	2040	2330
RELIGIOESE UND WELTANSCHAULICHE EINRICHTUNGEN UND DIENSTE FUER DIE ALLGEMEINHEIT A.N.G.	10	10	10	20	20	20	20	20
WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT	12430	14220	14290	15170	15670	14410	15150	16140
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	220	270	280	280	260	260	260	270
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE, HANDEL, DIENSTLSTG. VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	690	630	670	750	1310	880	980	940
	11520	13320	13340	14140	14100	13270	13910	14930
SONSTIGE AUSGABEN	-	-	-	-	-	10	-	-
SCHULDENDIENST	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT KATASTROPHENSCHAEDEN AUSGABEN A.N.G.	-	-	-	-	-	10	-	-
INSGESAMT	27780	34560	36440	40950	41460	39500	38180	41340
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN								
ALLGEMEINE STAATLICHE VERWALTUNG	1360	1910	2130	2590	2740	2820	2820	3240
ALLGEMEINE VERWALTUNG	590	880	990	1080	1040	1160	1120	1260
AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	30	30	20	10	30	40	30	60
OFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	580	860	990	1330	1480	1400	1470	1670
ALLGEMEINE FORSCHUNG	160	140	130	170	190	220	200	250
VERTEIDIGUNG	200	230	190	270	230	220	180	200
UNTERRICHTSWESEN	6440	8500	8920	9890	9720	8720	7610	7270
ALLGEMEINE VERWALTUNG, REGELUNG UND FORSCHUNG AUF DEM GEBIET DES UNTERRICHTSWESENS	10	10	10	10	10	10	-	-
SCHULEN, WISSENSCHAFTLICHE HOCHSCHULEN UND SONSTIGE UNTERRICHTSANSTALTEN, MIT DEM UNTER- RICHTSWESEN VERBUNDENE DIENSTE	6430	8490	8910	9880	9710	8710	7610	7270
GESUNDHEITSWESEN	1790	2060	2210	2540	2730	2560	2650	3170
ALLGEMEINE VERWALTUNG, REGELUNG UND FORSCHUNG AUF DEM GEBIET DES GESUNDHEITSWESENS	10	10	20	30	30	30	20	30
ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	1650	2000	2150	2440	2650	2470	2570	3080
	40	50	40	70	50	60	60	60
SOZIALE SICHERUNG	400	760	910	1040	1030	900	730	810
SOZIALVERSICHERUNG UND SOZIALHILFE	20	40	30	40	50	40	40	60
SONSTIGE SOZIALE HILFSWERKE	380	720	880	1000	980	860	690	750
WOHNUNGSWESEN, STADT- UND LANDESPLANUNG	3980	4860	5420	6340	6240	6950	6380	7670
WOHNUNGSWESEN	50	40	30	-	-	-	-	-
STADT- UND LANDESPLANUNG	320	410	550	740	830	940	840	930
HYGIENISCHE ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN	3610	4410	4840	5600	5410	5990	5540	6740
SONSTIGE DIENSTE FUER DIE ALLGEMEINHEIT	1100	1740	1980	2470	2450	2360	2060	2350
EINRICHTUNGEN FUER ERHOLUNG UND KULTUR	1090	1730	1970	2450	2430	2340	2040	2330
RELIGIOESE UND WELTANSCHAULICHE EINRICHTUNGEN UND DIENSTE FUER DIE ALLGEMEINHEIT A.N.G.	10	10	10	20	20	20	20	20
WIRTSCHAFTSFOERDERUNG, -ORDNUNG UND -AUFSICHT	12430	14220	14290	15170	15670	14410	15150	16140
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	220	270	280	280	260	260	260	270
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE, HANDEL, DIENSTLSTG. VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	690	630	670	750	1310	880	980	940
	11520	13320	13340	14140	14100	13270	13910	14930
SONSTIGE AUSGABEN	-	-	-	-	-	10	-	-
SCHULDENDIENST	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBERTRAGUNGEN INNERHALB DES STAATES	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT KATASTROPHENSCHAEDEN AUSGABEN A.N.G.	-	-	-	-	-	10	-	-
INSGESAMT	27610	34280	36050	40310	40810	38950	37580	40850
SOZIALVERSICHERUNG								
GESUNDHEITSWESEN	90	150	210	340	360	290	350	280
ALLGEMEINE VERWALTUNG, REGELUNG UND FORSCHUNG AUF DEM GEBIET DES GESUNDHEITSWESENS	-	-	-	-	-	-	-	-
ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS SONSTIGES GESUNDHEITSWESEN	90	150	210	340	360	290	350	280
SOZIALE SICHERUNG	80	130	180	300	290	260	250	210
SOZIALVERSICHERUNG UND SOZIALHILFE	80	130	180	300	290	260	250	210
SONSTIGE SOZIALE HILFSWERKE	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	170	280	390	640	650	550	600	490

*) DIE ANGABEN FUER DIE BRUTTOINVESTITIONEN DES STAATES IN DER GLIEDERUNG NACH AUFGABENBEREICHEN STELLEN KASSENMAESSIGE AUSGABEN DAR.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

WEITERE ERLAUEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.38 STEUERN

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
STEUERN DER INLAENDISCHEN SEKTOREN	160840	234600	251480	250970	282910	314630	332210	356440
UNTERNEHMEN	99440	133480	137340	140480	155970	173080	188700	207070
INDIREKTE STEUERN	86800	118000	121810	126220	137560	148650	163360	179070
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	85190	115240	118520	122270	133200	143630	158400	173700
KREDITINSTITUTE	680	970	1260	1740	1950	2500	2390	2500
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	930	1790	2030	2210	2410	2520	2570	2870
PRODUKTIONSSTEUERN	68520	94810	95220	98410	105240	113940	125020	134340
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	66910	92050	91930	94460	100880	108920	120060	128970
KREDITINSTITUTE	680	970	1260	1740	1950	2500	2390	2500
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	930	1790	2030	2210	2410	2520	2570	2870
AN DEN STAAT	68460	94730	95130	98330	105160	113860	124950	134270
PRODUKTIONSSTEUERN (OHNE VERWALTUNGSGEBUEHREN)	67320	93100	93320	96370	102950	111530	122570	131770
VERWALTUNGSGEBUEHREN	1140	1630	1810	1960	2210	2330	2380	2500
AN DIE UEBRIGE WELT (EGKS-UMLAGE)	60	80	90	80	80	80	70	70
EINFUHRABGABEN (AN DEN STAAT)	18280	23190	26590	27810	32320	34710	38340	44730
DIREKTE STEUERN 2)								
UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTS- PERSOENLICHKEIT	12310	15370	15400	14260	18410	24430	25340	28000
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	11030	13390	12830	10730	14420	19290	19970	22320
KREDITINSTITUTE	1170	1650	2180	3040	3430	4430	4720	4960
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	110	330	390	490	560	710	650	720
KOERPERSCHAFTSTEUER	9250	12120	11740	10850	14580	19690	21180	23930
SONSTIGE DIREKTE STEUERN 2)	3060	3250	3660	3410	3830	4740	4160	4070
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN (VERMOEGENS- WIRKSAME STEUERN) 2)	330	110	130	.	.	.	.	.
STAAT								
INDIREKTE STEUERN	410	470	480	550	680	470	490	650
PRODUKTIONSSTEUERN	90	150	160	180	200	210	220	230
EINFUHRABGABEN	320	320	320	370	480	260	270	420
PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	60990	100650	113660	109940	126260	141080	143020	148720
INDIREKTE STEUERN	30	10	10	10	10	10	10	20
PRODUKTIONSSTEUERN	60440	100170	113180	109400	125190	140170	142070	147690
DIREKTE STEUERN 2)	37430	64810	75980	74010	84250	94060	95540	100650
DARUNTER: LOHNSTEUER AUF PENSIONEN	1210	2220	2770	2290	2710	3080	3130	3290
DIREKTE STEUERN AUF EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	20870	32630	34370	32460	37820	42810	43030	42860
STEUERN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM PRIVATEN VERBRAUCH	2140	2730	2830	2930	3120	3300	3500	4180
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN (VERMOEGENS- WIRKSAME STEUERN)	520	470	470	530	1060	900	940	1010
- STEUERN AN DIE UEBRIGE WELT (EGKS-UMLAGE)	60	80	90	80	80	80	70	70
= STEUERN DER INLAENDISCHEN SEKTOREN AN DEN STAAT	160780	234520	251390	250890	282830	314550	332140	356370
+ STEUERN DER UEBRIGEN WELT AN DEN STAAT (NUR DIREKTE STEUERN)	90	270	-200	160	230	50	80	-180
= STEUERN AN DEN STAAT	160870	234790	251190	251050	283060	314600	332220	356190
STEUERN, SOWEIT LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	160020	234210	250590	250520	282000	313700	331280	355180
INDIREKTE STEUERN	87180	118400	122210	126700	138170	149050	163790	179670
PRODUKTIONSSTEUERN (OHNE VERWALTUNGS- GEBUEHREN)	67440	93260	93490	96560	103160	111750	122800	132020
STEUERN VOM UMSATZ	26790	35260	33600	35720	36560	39360	46640	50990
VERBRAUCHSTEUERN	19650	26990	27230	26920	28320	29840	31690	33450
GEWERBESTEUER	10730	17770	18770	17900	20110	23030	24000	25060
LOHNSUMMENSTEUER	1380	2530	2790	3000	3220	3460	3330	3330
GRUNDSTEUERN	2690	3210	3520	4150	4800	5290	5480	5700
KFZ-STEUER (SOWEIT NICHT VON PRIVATEN HAUSHALTEN GEZAHLT)	1760	2340	2430	2490	2650	2790	2960	3570
SONSTIGE PRODUKTIONSSTEUERN	4440	5160	5150	6380	7500	7980	8700	9920
VERWALTUNGSGEBUEHREN	1140	1630	1810	1960	2210	2330	2380	2500
EINFUHRABGABEN	18600	23510	26910	28180	32800	34970	38610	45150
EINFUHRUMSATZSTEUER	11330	14570	18310	18360	21900	23330	26630	33210
ZOELLE	2980	3170	3330	3250	3720	3740	3680	4110
VERBRAUCHSTEUERN AUF EINFUHRUN ABSCHUEPFUNGS- UND WAERNUNGSAUSGLEICHS- BETRAEGE	3540	4940	4320	5520	6020	6460	6960	6390
DIREKTE STEUERN 2)	72840	115810	128380	123820	143830	164650	167490	175510
LOHNSTEUER	37460	64890	76080	74110	84370	94190	95680	100790
DIREKTE STEUERN AUF EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	20930	32820	34070	32520	37930	42730	42970	42540
STEUERN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM PRIVATEN VERBRAUCH	2140	2730	2830	2930	3120	3300	3500	4180
KOERPERSCHAFTSTEUER	9250	12120	11740	10850	14580	19690	21180	23930
SONSTIGE DIREKTE STEUERN VON UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSOENLICHKEIT	3060	3250	3660	3410	3830	4740	4160	4070
+ VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN (VERMOEGENSWIRKSAME STEUERN)	850	580	600	530	1060	900	940	1010
ERBSCHAFTSTEUER	520	470	470	530	1060	900	940	1010
ABLOESUNGSBETRAEGE VON LASTENAUS- GLEICHABGABEN 2)	330	110	130	.	.	.	.	.
- VERWALTUNGSGEBUEHREN	1140	1630	1810	1960	2210	2330	2380	2500
= STEUERN AN DEN STAAT (OHNE VERWALTUNGS- GEBUEHREN)	159730	233160	249380	249090	280850	312270	329840	353690

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) ABLOESUNGSBETRAEGE VON LASTENAUSGLEICHABGABEN AB 1975
IN DEN DIREKTEN STEUERN ENTHALTEN.WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH
IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.39 SOZIALBEITRAEGE

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
TATSACHLICHE SOZIALBEITRAEGE AN INLAENDISCHE SEKTOREN	76080	118230	130820	142720	161550	173470	185640	200260
ARBEITGEBERBEITRAEGE	38140	61270	67710	73210	82530	88820	94640	102180
AN DEN STAAT	36860	59530	65680	71010	80160	86260	91730	99090
DARUNTER: FUER GEBIETSANSAESSIGE								
ARBEITNEHMER 2)	36780	59330	65450	70750	79860	85940	91390	98720
AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	1280	1740	2030	2200	2370	2560	2910	3090
SELBSTAENDIGE PENSIONSKASSEN	580	740	890	910	950	1020	1280	1370
SONSTIGE VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN 3)	700	1000	1140	1290	1420	1540	1630	1720
ARBEITNEHMERBEITRAEGE	33370	49960	54800	60210	68000	73610	78540	84840
AN DEN STAAT	32860	49210	53910	59180	66960	72460	77360	83590
DARUNTER: FUER GEBIETSANSAESSIGE								
ARBEITNEHMER 2)	32770	49020	53710	58950	66690	72180	77060	83260
AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	510	750	890	1030	1040	1150	1180	1250
SELBSTAENDIGE PENSIONSKASSEN	340	480	570	650	670	730	740	780
SONSTIGE VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	170	270	320	380	370	420	440	470
SONSTIGE BEITRAEGE	4570	7000	8310	9300	11020	11040	12460	13240
AN DEN STAAT	4020	6130	7300	8150	9740	9690	11060	11740
PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN	1310	2060	2440	2680	2890	3150	3190	3360
FREIWILLIGE BEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN, HAUSFRAUEN U. AE.	2710	4070	4860	5470	6850	6540	7870	8380
AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	550	870	1010	1150	1280	1350	1400	1500
SELBSTAENDIGE PENSIONSKASSEN	420	690	790	890	1020	1060	1090	1170
SONSTIGE VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	130	180	220	260	260	290	310	330
+ UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE AN INLAENDISCHE SEKTOREN	16840	24570	29490	30810	33450	34040	38020	39840
AN DEN STAAT (ALS ARBEITGEBER)	7790	12100	14000	15260	16110	17210	18390	19670
AN UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT	8060	11110	13800	13860	15440	15010	17710	18200
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	7330	9990	12210	11870	13670	13330	15920	16320
KREDITINSTITUTE	430	660	1010	1250	1200	1140	1200	1270
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	300	460	580	740	570	540	590	610
AN PRIVATE HAUSHALTE 4)	990	1360	1690	1690	1900	1820	1920	1970
= SOZIALBEITRAEGE AN INLAENDISCHE SEKTOREN	92920	142800	160310	173530	195000	207510	223660	240100
TATSACHLICHE SOZIALBEITRAEGE	76080	118230	130820	142720	161550	173470	185640	200260
ARBEITGEBERBEITRAEGE	38140	61270	67710	73210	82530	88820	94640	102180
FUER ALTERS- UND HINTERBLIEBENENVERSORGUNG	24390	36830	40520	42040	45200	48500	51700	55700
FUER SONSTIGE SOZIALVERSICHERUNGEN	13750	24440	27190	31170	37330	40320	42940	46480
ARBEITNEHMERBEITRAEGE	33370	49960	54800	60210	68000	73610	78540	84840
FUER ALTERS- UND HINTERBLIEBENENVERSORGUNG	21780	32070	34870	36820	39040	42040	44870	48730
FUER SONSTIGE SOZIALVERSICHERUNGEN	11590	17890	19930	23390	28960	31570	33670	36110
SONSTIGE BEITRAEGE	4570	7000	8310	9300	11020	11040	12460	13240
PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN	1730	2750	3230	3570	3910	4210	4280	4530
FREIWILLIGE BEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN, HAUSFRAUEN U. AE.	2840	4250	5080	5730	7110	6830	8180	8710
UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	16840	24570	29490	30810	33450	34040	38020	39840
FUER ALTERS- UND HINTERBLIEBENENVERSORGUNG	15370	22410	27060	28100	30590	31000	34710	36300
FUER SONSTIGE SOZIALVERSICHERUNGEN	1470	2160	2430	2710	2860	3040	3310	3540
AN DEN STAAT	81530	126970	140890	153600	172970	185620	198540	214090
TATSACHLICHE SOZIALBEITRAEGE	73740	114870	126890	138340	156860	168410	180150	194420
UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	7790	12100	14000	15260	16110	17210	18390	19670
AN UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT	10400	14470	17730	18240	20130	20070	23200	24040
TATSACHLICHE SOZIALBEITRAEGE	2340	3360	3930	4380	4690	5060	5490	5840
UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	8060	11110	13800	13860	15440	15010	17710	18200
AN PRIVATE HAUSHALTE 4)	990	1360	1690	1690	1900	1820	1920	1970
UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE								
- TATSACHLICHE SOZIALBEITRAEGE VON EINFENDLERN AUS DER UEBRIGEN WELT	170	390	430	490	570	600	640	700
ARBEITGEBERBEITRAEGE	80	200	230	260	300	320	340	370
ARBEITNEHMERBEITRAEGE	90	190	200	230	270	280	300	330
+ TATSACHLICHE SOZIALBEITRAEGE VON AUSFENDLERN IN DIE UEBRIGE WELT 5)	50	60	70	90	90	90	100	100
ARBEITGEBERBEITRAEGE	20	30	30	40	40	40	40	50
ARBEITNEHMERBEITRAEGE	30	30	40	50	50	50	60	50
= SOZIALBEITRAEGE DER INLAENDISCHEN PRIVATEN HAUSHALTE	92800	142470	159950	173130	194520	207800	223120	239500
TATSACHLICHE SOZIALBEITRAEGE	75960	117900	130460	142320	161070	172960	185100	199660
ARBEITGEBERBEITRAEGE	38080	61100	67510	72990	82270	88540	94340	101860
ARBEITNEHMERBEITRAEGE	33310	49800	54640	60030	67780	73380	78300	84560
SONSTIGE BEITRAEGE	4570	7000	8310	9300	11020	11040	12460	13240
UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	16840	24570	29490	30810	33450	34040	38020	39840
DARUNTER: UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE FUER DIE BEAMTENVERSORGUNG	9360	14320	16450	17700	18590	19830	20980	22250
NETTOZUFUEHRUNGEN ZU RUECKSTELLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDEVERPFLICHTUNGEN	3590	4800	7000	6400	7600	6400	8600	8600

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. AUSPENDLER ZU ALLIIERTEN STREITKRAEFTEN.

3) EINSCHL. BEITRAEGE ZUR ZUSATZVERSORGUNG DER AUSPENDLER ZU ALLIIERTEN STREITKRAEFTEN.

4) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.

5) OHNE BEITRAEGE VON AUSPENDLERN ZU ALLIIERTEN STREITKRAEFTEN.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS

3.40 TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE AN DEN STAAT

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER 2)3)	26280	37280	39770	40250	42830	45590	48050	52020
BEITRÄGE FUER GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER ..	25650	36380	38750	39180	41160	44100	46320	50090
ARBEITGEBERBEITRÄGE	13230	18730	19960	19970	21160	22700	23800	25590
ARBEITNEHMERBEITRÄGE	12420	17650	18790	19210	20000	21400	22520	24500
BEITRÄGE FUER EINPENDLER AUS DER UEBRIGEN WELT	110	240	270	280	310	330	340	360
ARBEITGEBERBEITRÄGE	50	120	140	140	150	170	170	180
ARBEITNEHMERBEITRÄGE	60	120	130	140	160	160	170	180
SONSTIGE BEITRÄGE	520	660	750	790	1360	1160	1390	1570
PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN	260	330	380	380	370	400	380	400
FREIWILLIGE BEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN, HAUSFRAUEN U. AE.	260	330	370	410	990	760	1010	1170
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN 2)	16860	27800	31610	34320	37370	40290	44040	47910
ARBEITGEBERBEITRÄGE	8350	13670	15440	16790	18280	19870	21530	23370
ARBEITNEHMERBEITRÄGE	8040	13090	14760	16150	17510	19030	20700	22530
SONSTIGE BEITRÄGE	470	1040	1410	1380	1580	1390	1810	2010
PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN	20	20	40	110	190	300	370	380
FREIWILLIGE BEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN, HAUSFRAUEN U. AE.	450	1020	1370	1270	1390	1090	1440	1630
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	1230	1420	1610	1750	1830	1910	1960	2060
ARBEITGEBERBEITRÄGE	790	910	1030	1120	1170	1230	1260	1320
ARBEITNEHMERBEITRÄGE	440	510	580	630	660	680	700	740
ZUSATZVERSICHERUNG IM OEFFENTLICHEN DIENST	1640	2570	2760	2740	3070	3040	3150	3330
ARBEITGEBERBEITRÄGE	1160	2350	2720	2700	3030	3000	3110	3330
ARBEITNEHMERBEITRÄGE	480	220	40	40	40	40	40	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE ALTERSKASSEN 4)	260	320	360	460	480	560	540	530
GESETZLICHE KRANKENVERSICHERUNG 2)	19780	32700	36660	42640	49570	53890	57860	61520
BEITRÄGE FUER GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER ..	17720	29420	32940	38150	44370	48490	51740	55300
ARBEITGEBERBEITRÄGE	7890	14780	16590	19200	22290	24350	26020	27800
ARBEITNEHMERBEITRÄGE	9830	14640	16350	18950	22080	24140	25720	27500
BEITRÄGE FUER EINPENDLER AUS DER UEBRIGEN WELT	40	110	120	140	170	190	200	220
ARBEITGEBERBEITRÄGE	20	50	60	70	90	100	100	110
ARBEITNEHMERBEITRÄGE	20	60	60	70	80	90	100	110
SONSTIGE BEITRÄGE	2020	3170	3600	4350	5030	5210	5920	6000
PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN	20	450	480	560	560	520	500	420
FREIWILLIGE BEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN, HAUSFRAUEN U. AE.	2000	2720	3120	3790	4470	4690	5420	5580
GESETZLICHE UNFALLVERSICHERUNG 2)	4530	5990	6750	7100	7790	8250	8730	9960
BEITRÄGE FUER GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER ..	3770	5030	5550	5870	6430	6820	7260	8290
BEITRÄGE FUER EINPENDLER AUS DER UEBRIGEN WELT	10	20	20	30	40	30	40	40
SONSTIGE BEITRÄGE (PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN)	750	940	1180	1200	1320	1400	1430	1630
ARBEITSLOSENVERSICHERUNG 2)	3160	6790	7370	9080	13920	14880	15820	17090
BEITRÄGE FUER GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER ..	3150	6770	7350	9040	13870	14830	15760	17010
ARBEITGEBERBEITRÄGE	1590	3860	4160	5070	7470	7940	8380	9020
ARBEITNEHMERBEITRÄGE	1560	2910	3190	3970	6400	6890	7380	7990
BEITRÄGE FUER EINPENDLER AUS DER UEBRIGEN WELT	10	20	20	40	50	50	60	80
ARBEITGEBERBEITRÄGE	0	10	10	20	20	20	30	40
ARBEITNEHMERBEITRÄGE	10	10	10	20	30	30	30	40
TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE AN DEN STAAT 2)	73740	114870	126890	138340	156860	168410	180150	194420
BEITRÄGE FUER GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER ..	69550	108350	119160	129700	146550	158120	168450	181980
ARBEITGEBERBEITRÄGE	36780	59330	65450	70750	79860	85940	91390	98720
ARBEITNEHMERBEITRÄGE	32770	49020	53710	58950	66690	72180	77060	83260
BEITRÄGE FUER EINPENDLER AUS DER UEBRIGEN WELT	170	390	430	490	570	600	640	700
ARBEITGEBERBEITRÄGE	80	200	230	260	300	320	340	370
ARBEITNEHMERBEITRÄGE	90	190	200	230	270	280	300	330
SONSTIGE BEITRÄGE	4020	6130	7300	8150	9740	9690	11060	11740
PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN	1310	2060	2440	2680	2890	3150	3190	3360
FREIWILLIGE BEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN, HAUSFRAUEN U. AE.	2710	4070	4860	5470	6850	6540	7870	8380

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. BEITRÄGE VON AUSPENDLERN ZU ALLIIERTEN STREITKRAEFEN.

3) EINSCHL. DER HUETTENKNAPPSCHAFTLICHEN ZUSATZVERSICHERUNG IM SAARLAND.

4) AB 1975 EINSCHL. SOZIALBEITRÄGE DER ARBEITGEBER ZUR ZUSATZVERSICHERUNG FUER ARBEITNEHMER IN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.41 SOZIALE LEISTUNGEN *)

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
SOZIALE LEISTUNGEN VON INLAENDISCHEN SEKTOREN ..	91850	129820	149230	182970	195740	210040	222340	234560
STAAT	82830	117510	135510	168030	179820	192890	204200	215350
SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG								
MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN	55300	79820	93460	110940	121220	132060	139920	146870
SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-								
BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	11820	16790	18860	20530	21680	22920	24160	25500
SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	15710	20900	23190	36560	36920	37910	40120	42980
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	27210	37250	41520	56530	57970	60190	63610	67780
BUND	14650	17650	18930	30260	30910	31680	33190	35380
SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-								
BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	3900	5480	5910	6380	6570	6840	7140	7480
SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	10750	12170	13020	23880	24340	24840	26050	27900
LAENDER	8850	14020	16110	18730	18990	19970	21330	22650
SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-								
BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	5990	8640	9840	10840	11570	12390	13150	13950
SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	2860	5380	6270	7890	7420	7580	8180	8700
GEMEINDEN	3710	5580	6480	7540	8070	8540	9090	9750
SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-								
BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	1610	2230	2580	2750	2910	3050	3200	3370
SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	2100	3350	3900	4790	5160	5490	5890	6380
SOZIALVERSICHERUNG	55620	80260	93990	111500	121850	132700	140590	147570
SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG								
MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN	55300	79820	93460	110940	121220	132060	139920	146870
SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-								
BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	320	440	530	560	630	640	670	700
UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	8460	11530	12870	14020	14930	16100	17020	18040
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	6330	8540	9480	10250	10980	11780	12440	13190
SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-								
BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	6290	8490	9430	10190	10920	11720	12370	13110
SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	40	50	50	60	60	60	70	80
KREDITINSTITUTE								
SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-								
BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	370	510	590	640	680	710	750	790
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	1760	2480	2800	3130	3270	3610	3830	4060
SELBSTAENDIGE PENSIONSKASSEN								
SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG								
MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN	730	970	1070	1160	1190	1340	1420	1520
SONSTIGE VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	1030	1510	1730	1970	2080	2270	2410	2540
SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG								
MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN	900	1310	1510	1730	1810	1980	2090	2220
SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-								
BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	130	200	220	240	270	290	320	320
UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT								
SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-								
BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	330	450	500	540	600	640	690	720
PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN								
OHNE ERWERBSCHARAKTER								
SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-								
BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	230	330	350	380	390	410	430	450
- SOZIALE LEISTUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT	2490	3080	3520	3710	3710	4060	4240	4350
SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG								
MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN	570	840	1190	1290	1490	1740	1930	2030
SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	1920	2240	2330	2420	2220	2320	2310	2320
STAAT	2450	3030	3470	3650	3650	4000	4170	4270
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1880	2190	2280	2360	2160	2260	2240	2240
BUND	300	300	320	280	300	300	310	320
LAENDER	1490	1780	1840	1960	1740	1840	1810	1790
GEMEINDEN	90	110	120	120	120	120	120	130
SOZIALVERSICHERUNG	570	840	1190	1290	1490	1740	1930	2030
UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	40	50	50	60	60	60	70	80
+ SOZIALE LEISTUNGEN VON DER UEBRIGEN WELT	140	170	220	240	260	300	310	260
= SOZIALE LEISTUNGEN AN INLAENDISCHE PRIVATE								
HAUSHALTE	89500	126910	145930	179500	192290	206280	218410	230470
VOM STAAT	80380	114480	132040	164380	176170	188890	200030	211080
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	25330	35060	39240	54170	55810	57930	61370	65540
VERSORGUNG DER KRIEGSOEPFER	5930	7000	7780	8570	9170	9780	10030	10220
KRIEGSSCHADENRENTEN UND SONSTIGE GELDLEI-								
STUNGEN IM RAHMEN DES LASTENAUSGLEICHS ..	1590	1570	1610	1670	1700	1720	1660	1620
LAUFENDE WIEDERGUTMACHUNGSLEISTUNGEN ..	550	360	360	320	370	320	330	320
KRIEGSGEFANGENEN- UND HAEFTLINGS-								
ENTSCHAEDIGUNGEN U. AE.	50	90	180	160	130	100	110	120
GELDLEISTUNGEN DER ARBEITSLSEN-								
UND SOZIALHILFE	1900	3070	3840	4400	4910	5280	5720	6220
GESETZLICHES KINDERGELD	2820	3080	3000	14290	14010	13780	14970	16690
OEFFENTLICHE PENSIONEN 2)	10690	15070	16900	18340	19330	20450	21490	22660
BEIHILFEN UND UNTERSTUETZUNGEN IM								
OEFFENTLICHEN DIENST 3)	810	1280	1440	1630	1720	1830	2000	2140
UEBRIGE SOZIALE LEISTUNGEN	990	3540	4130	4790	4470	4670	5060	5550
SOZIALVERSICHERUNG	55050	79420	92800	110210	120360	130960	138660	145540
GELDLEISTUNGEN DER								
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	24410	35070	40650	46200	52120	57740	60430	62740
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN ..	13850	19900	23360	26970	31030	35230	37910	40230
KNAPPSCHAFTLICHEN RENTENVERSICHERUNG ..	5170	6400	7050	7760	8560	9410	9780	10170
ZUSATZVERSICHERUNG IM OEFFENTL. DIENST ..	1120	1850	2390	2630	2960	3250	3580	3990
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ALTERSKASSEN	830	1320	1480	1660	1860	2070	2260	2370
GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	3890	5760	5980	6470	6690	6870	7370	8300
GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	3000	3950	4310	4890	5470	5870	6140	6540
ARBEITSLSENVERSICHERUNG	2460	4730	7050	13070	11040	9880	10520	10500
OEFFENTLICHE PENSIONEN 2)	310	430	510	520	590	600	630	660
BEIHILFEN UND UNTERSTUETZUNGEN IM								
OEFFENTLICHEN DIENST 3)	10	10	20	40	40	40	40	40
VON UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSON-								
LICHKEIT	8420	11480	12820	13960	14870	16040	16950	17960
VON UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSON-								
LICHKEIT	330	450	500	540	600	640	690	720
VON PRIVATEN HAUSHALTEN UND PRIVATEN ORGANISA-								
TIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	230	330	350	380	390	410	430	450
VON DER UEBRIGEN WELT	140	170	220	240	260	300	310	260
NACHRICHTLICH: OEFFENTLICHE PENSIONEN 2)4)	15280	21320	23920	25810	27280	28880	30280	31900

*) NUR GELDLEISTUNGEN.

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. BEIHILFEN UND UNTERSTUETZUNGEN FUER PENSIONAERE SOWIE PENSIONEN FUER EHEMALIGE BEAMTE DER BRUTTO IM HAUSHALT VERBUCHTEN UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT (NUR BEI GEBIETSKOERPERSCHAFTEN).

3) OHNE BEIHILFEN UND UNTERSTUETZUNGEN FUER PENSIONAERE.

4) OEFFENTLICHE PENSIONEN VOM STAAT, VON OEFFENTLICHEN UNTERNEHMEN UND VON PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.42 EINKOMMEN DER PRIVATEN HAUSHALTE *) UND SEINE VERWENDUNG

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	361320	509470	560600	583400	626320	669680	714660	766800
SOZIALBEITRAEGE DER ARBEITGEBER	54920	85670	97000	103800	115720	122580	132360	141700
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	306400	423800	463600	479600	510600	547100	582300	625100
ABZUEGE	69530	112390	127850	131750	149320	164360	170710	181920
LOHNSTEUER 2)	36220A)	62590B)	73210B)	71720	81540	90980	92410	97360
SOZIALBEITRAEGE DER ARBEITNEHMER	33310	49800	54640	60030	67780	73380	78300	84560
NETTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	236870	311410	335750	347850	361280	382740	411590	443180
+ BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	158900	193000	201170	214930	235060	258460	273820	...
ENTNOMMENE GEWINNE UND VERMOEGENSEINKOMMEN	114930	158370	165690	180880	195730	205310	217000	241230
NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	21800	-170	-1280	-1210	-1490	6900	10310	...
DIREKTE STEUERN AUF EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN	20870A)	32630B)	34370B)	32460	37820	42810	43030	42860
SOZIALBEITRAEGE (PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN)	1730	2750	3230	3570	3910	4210	4280	4530
ARZUEGLICH: SALDO DER UNTERSTELLTEN SOZIALBEITRAEGE UND DER SOZIALEN LEISTUNGEN DER PRIVATEN HAUSHALTE ALS ARBEITGEBER 3)	430	580	840	770	910	770	800	800
UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	760	1030	1340	1310	1510	1410	1490	1520
SOZIALE LEISTUNGEN	330	450	500	540	600	640	690	720
= ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN DER PRIVATEN HAUSHALTE	520220	702470	761770	798330	861380	928140	988480	...
- ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	3670	6730	7640	7000	7060	7510	8220	10070
= ANTEIL DER PRIVATEN HAUSHALTE AM VOLKSEINKOMMEN	516550	695740	754130	791330	854320	920630	980260	...
+ EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	103050	146520	166660	202070	217460	232980	247860	263450
SOZIALBEITRAEGE	990	1360	1690	1690	1900	1820	1920	1970
SOZIALE LEISTUNGEN	89500	126910	149330	179500	192290	206280	218410	230470
SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	10020	14570	14780	16130	18060	19130	20960	23340
UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	2540	3680	4260	4750	5210	5750	6570	7670
VOM STAAT	82780	118050	136180	169020	181240	194500	206410	218580
SOZIALE LEISTUNGEN	80380	114480	132040	164380	176170	188890	200030	211080
LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	2400	3570	4140	4640	5070	5610	6380	7500
VON UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	18440	26050	27600	30090	32930	35170	37910	41300
SOZIALE LEISTUNGEN	8420	11480	12820	13960	14870	16040	16950	17960
SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	10020	14570	14780	16130	18060	19130	20960	23340
VON PRIVATEN HAUSHALTEN 3)	1550	2140	2540	2610	2890	2870	3040	3140
SOZIALBEITRAEGE	990	1360	1690	1690	1900	1820	1920	1970
SOZIALE LEISTUNGEN	560	780	850	920	990	1050	1120	1170
VON DER UEBRIGEN WELT	280	280	340	350	400	440	500	430
SOZIALE LEISTUNGEN	140	170	220	240	260	300	310	260
INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN	140	110	120	110	140	140	190	170
- GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	171870	270520	301820	312900	352130	380680	401200	426540
DIREKTE STEUERN	60440A)	100170B)	113180B)	109400	125190	140170	142070	147690
SOZIALBEITRAEGE	92800	142470	159950	173130	194520	207000	223120	239500
SOZIALE LEISTUNGEN	560	780	850	920	990	1050	1120	1170
NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	10140	14710	15070	16580	18640	19760	21640	23900
UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	7930	12390	12770	12870	12820	12700	13250	14280
AN DEN STAAT	143450	229310	256660	265870	301420	329410	344590	365990
DIREKTE STEUERN	60440A)	100170B)	113180B)	109400	125190	140170	142070	147690
SOZIALBEITRAEGE	81360	126580	140460	153110	172400	185020	197900	213390
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	1650	2560	3020	3360	3830	4220	4620	4910
AN UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	20540	29180	32800	34820	38740	39830	44840	47940
SOZIALBEITRAEGE	10400	14470	17730	18240	20130	20070	23200	24040
NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	10140	14710	15070	16580	18610	19760	21640	23900
AN PRIVATE HAUSHALTE 3)	1550	2140	2540	2610	2890	2870	3040	3140
SOZIALBEITRAEGE	990	1360	1690	1690	1900	1820	1920	1970
SOZIALE LEISTUNGEN	560	780	850	920	990	1050	1120	1170
AN DIE UEBRIGE WELT	6330	9890	9820	9600	9080	8570	8730	9470
SOZIALBEITRAEGE	50	60	70	90	90	90	100	100
INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN	6280	9830	9750	9510	8990	8480	8630	9370
DARUNTER: HEIMATUEBERWEISUNGEN AUSLAENDISCHER ARBEITNEHMER	5000	8450	8000	7400	6700	6100	5900	6400
= VERFUEGBARES EINKOMMEN	447730	571740	618970	680500	719650	772930	826920	...
- VERFUEGBARES EINKOMMEN OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	425930	571910	620250	681710	721140	766030	816610	881460
NETTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	236870	311410	335750	347850	361280	382740	411590	443180
ENTNOMMENE GEWINNE UND VERMOEGENSEINKOMMEN	114930	158370	165690	180880	195730	205310	217000	241230
EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 4)	90830	128370	147420	181960	194790	208950	221850	234850
ABZUEGLICH:								
ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	3670	6730	7640	7000	7060	7510	8220	10070
GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 5)	13030	19510	20970	21980	23600	23460	25610	27730
NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	21800	-170	-1280	-1210	-1490	6900	10310	...
- PRIVATER VERBRAUCH	367550	491680	527550	577420	623590	669560	714570	766260
= ERSPARNIS	80180	80060	91420	103080	96060	103370	112350	...
- NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	21800	-170	-1280	-1210	-1490	6900	10310	...
= ERSPARNIS OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	58380	80230	92700	104290	97550	96470	102040	115200
+ EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	8240	12660	15960	17490	18910	19230	19630	18740
- GELFISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	12710	20260	23730	25430	29030	30700	33390	35290
= FINANZIERUNGSSALDO	53910	72630	84930	96350	87430	85000	88280	98650

*) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER.
 1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
 2) OHNE LOHNSTEUER AUF PENSIONEN. VOR ABZUG DER ARBEITNEHMERSPARZULAGE (AB 1973).
 3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.
 4) SOZIALE LEISTUNGEN VON GEIETSKOERPERSCHAFTEN, SOZIALVERSICHERUNG, UNTERNEHMEN, PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER UND VON DER UEBRIGEN WELT (NACH ABZUG DER LOHNSTEUER AUF PENSIONEN), LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN DES

STAATES AN PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER, INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN.
 5) NICHTZURECHENBARE STEUERN, FREIWLILLIGE SOZIALVERSICHERUNGSBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN, HAUSFRAUEN U. AE., RUECKERSTATTUNGEN UND SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN DEN STAAT, NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN ABZUEGLICH SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN, INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN.
 A) EINSCHL. DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES.
 B) EINSCHL. STABILITAETSZUSCHLAG.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.43 WIRTSCHAFTLICHE VORGANGE MIT DER UEBRIGEN WELT

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
AUSFUHR	152690	214720	276190	272680	312050	330570	348070	382450
EG-LAENDER 2)	53170	93400	115380	110830	132210	138970	146980	169340
NICHT-EG-LAENDER	99520	121320	160810	161850	179840	191600	201090	213110
DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	2710	3650	4390	4490	4970	5240	5590	5860
AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN)	142920	200820	259840	256390	293890	311330	326390	357390
EG-LAENDER 2)	52130	91710	112930	107590	128510	134990	141730	163270
NICHT-EG-LAENDER	90790	109110	146910	148800	165380	176340	184660	194120
DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	2620	3530	4290	4350	4810	5080	5430	5690
WAREN	122780	174190	228160	219640	252720	268430	278480	307260
EG-LAENDER 2)	47040	80170	100040	92830	112280	117140	124320	144940
NICHT-EG-LAENDER	75740	94020	128120	126810	140440	151290	154160	162320
DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	2310	2880	3510	3750	4090	4130	4370	4530
DIENSTLEISTUNGEN	20140	26630	31680	36750	41170	42900	47910	50130
EG-LAENDER 2)	5090	11540	12890	14760	16230	17850	17410	18330
NICHT-EG-LAENDER	15050	15090	18790	21990	24940	25050	30500	31800
DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	310	650	780	600	720	950	1060	1160
DARUNTER: PRIVATER VERBRAUCH VON GEBIETSFREMDEM IM INLAND	8740	10890	11180	12560	13800	14450	15930	16550
EG-LAENDER 2)	2210	4610	4920	5660	6010	5730	6990	7250
NICHT-EG-LAENDER	6530	6280	6260	6900	7790	8720	8940	9300
ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN VON DER UEBRIGEN WELT	9770	13900	16350	16290	18160	19240	21680	25060
EG-LAENDER 2)	1040	1690	2450	3240	3700	3980	5250	6070
NICHT-EG-LAENDER	8730	12210	13900	13050	14460	15260	16430	18990
DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	90	120	100	140	160	160	160	170
EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	2040	2550	2720	3000	3180	3310	3440	3690
EG-LAENDER 2)	200	750	810	890	970	1040	1030	1070
NICHT-EG-LAENDER	1840	1800	1910	2110	2210	2270	2410	2620
EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	7730	11350	13630	13290	14980	15930	18240	21370
EG-LAENDER 2)	840	940	1640	2350	2730	2940	4220	5000
NICHT-EG-LAENDER	6890	10410	11990	10940	12250	12990	14020	16370
ZINSEN, NETTOPACHTEN U.AE.	6330	9460	11560	11240	12660	13480	16080	18890
EG-LAENDER 2)	630	790	1460	2160	2500	2610	3430	4070
NICHT-EG-LAENDER	5700	8670	10100	9080	10160	10870	12650	14820
AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT 3)	1400	1890	2070	2050	2320	2450	2160	2480
EG-LAENDER 2)	210	150	180	190	230	330	790	930
NICHT-EG-LAENDER	1190	1740	1890	1860	2090	2120	1370	1550
- EINFUHR	138440	185640	232750	243730	283420	301070	310820	370080
EG-LAENDER 2)	55310	90880	105940	111970	127420	134640	143020	169380
NICHT-EG-LAENDER	83130	94760	126810	131760	156000	166430	167800	200700
DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	2200	2960	3630	3720	4290	4410	4430	5210
EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN)	128920	173240	216170	228310	267440	281940	293460	349060
EG-LAENDER 2)	53120	86410	99340	105960	121180	127930	135360	160160
NICHT-EG-LAENDER	75800	86830	116830	122350	146260	154010	158100	188900
DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	2190	2950	3610	3710	4270	4400	4420	5200
WAREN	100820	134440	173100	178660	213220	224740	230290	277890
EG-LAENDER 2)	44850	70750	82430	86460	100840	106320	111860	132600
NICHT-EG-LAENDER	55970	63690	90670	92200	112380	118420	118430	145290
DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	1890	2540	3090	3170	3690	3750	3690	4410
DIENSTLEISTUNGEN	28100	38800	43070	49650	54220	57200	63170	71170
EG-LAENDER 2)	8270	15660	16910	19500	20340	21610	23500	27560
NICHT-EG-LAENDER	19830	23140	26160	30150	33880	35590	39670	43610
DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	300	410	520	540	580	650	730	790
DARUNTER: PRIVATER VERBRAUCH VON INLAENDERN IN DER UEBRIGEN WELT	10730	17940	19020	22510	23580	26070	29360	33180
EG-LAENDER 2)	3660	7430	7700	9020	9100	10640	12220	14310
NICHT-EG-LAENDER	7070	10510	11320	13490	14480	15430	17140	18870
ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN AN DIE UEBRIGE WELT	9520	12400	16580	15420	15980	19130	17360	21020
EG-LAENDER 2)	2190	4470	6600	6010	6240	6710	7660	9220
NICHT-EG-LAENDER	7330	7930	9980	9410	9740	12420	9700	11800
DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	10	10	20	10	20	10	10	10
EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	830	1610	1800	1950	2090	2240	2360	2480
EG-LAENDER 2)	610	1300	1460	1580	1700	1820	1910	2020
NICHT-EG-LAENDER	220	310	340	370	390	420	450	460
EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	8690	10790	14780	13470	13890	16890	15000	18540
EG-LAENDER 2)	1580	3170	5140	4430	4540	4890	5750	7200
NICHT-EG-LAENDER	7110	7620	9640	9040	9350	12000	9250	11340
ZINSEN, NETTOPACHTEN U.AE.	4710	6120	8590	8920	8690	9760	10250	12600
EG-LAENDER 2)	960	2060	3140	3190	3150	3550	4310	5560
NICHT-EG-LAENDER	3750	4060	5450	5730	5540	6210	5940	7040
AUSSCHUETTUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT 3)	3980	4670	6190	4550	5200	7130	4750	5940
EG-LAENDER 2)	620	1110	2000	1240	1390	1340	1440	1640
NICHT-EG-LAENDER	3360	3560	4190	3310	3810	5790	3310	4300
= AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR UND EINFUHR) ..	14250	29080	43440	28950	28630	29500	37250	12370

FUSSNOTEN SIEHE S. 307.

3.43 WIRTSCHAFTLICHE VORGAENGE MIT DER UEBRIGEN WELT

MILL.DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR UND EINFUHR) ..	14250	29080	43440	28950	28630	29500	37250	12370
EG-LAENDER 2)	-2140	2520	9440	-1140	4790	4330	3960	1440
NICHT-EG-LAENDER	16390	26560	34000	30090	23840	25170	33290	12410
DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	510	690	760	770	680	830	1160	650
SALDO DER WAREN UND DIENSTLEISTUNGS- UMSAETZE (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENS- EINKOMMEN)	14000	27580	43670	28080	26450	29390	32930	8330
EG-LAENDER 2)	-990	5300	13590	1630	7330	7060	6370	3110
NICHT-EG-LAENDER	14990	22280	30080	26450	19120	22330	26560	5220
DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	430	580	680	640	540	680	7010	490
SALDO DER WARENUMSAETZE	21960	39750	55060	40980	39500	43690	48190	29370
EG-LAENDER 2)	2190	9420	17610	6370	11440	10820	12460	12340
NICHT-EG-LAENDER	19770	30330	37450	34610	28060	32870	35730	17030
DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	420	340	420	580	400	380	680	120
SALDO DER DIENSTLEISTUNGSUMSAETZE	-7960	-12170	-11390	-12900	-13050	-14300	-15260	-21040
EG-LAENDER 2)	-3180	-4120	-4020	-4740	-4110	-3760	-6090	-9230
NICHT-EG-LAENDER	-4780	-8050	-7370	-8160	-8940	-10540	-9170	-11810
DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	10	240	260	60	140	300	330	370
SALDO DER ERWERBS- UND VERMOEGENS- EINKOMMEN	250	1500	-230	870	2180	110	4320	4040
EG-LAENDER 2)	-1150	-2780	-4150	-2770	-2540	-2730	-2410	-3150
NICHT-EG-LAENDER	1400	4280	3920	3640	4720	2840	6730	7190
DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	80	110	80	130	140	150	150	160
+ LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN VON DER UEBRIGEN WELT ..	2410	4430	4390	4710	5640	7960	10090	9540
EG-LAENDER 2)	390	760	590	840	930	1000	1120	1130
INSTITUTIONEN DER EG	1650	3200	3470	3340	4020	6370	8350	8030
NICHT-EG-LAENDER	370	470	330	530	690	590	620	380
SUBVENTIONEN								
INSTITUTIONEN DER EG	70	190	220	230	70	90	100	70
DIREKTE STEUERN	90	270	-200	160	230	50	80	-180
EG-LAENDER 2)	60	160	-60	110	120	110	170	120
NICHT-EG-LAENDER	30	110	-140	50	110	-60	-90	-300
TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE	170	390	430	490	570	600	640	700
EG-LAENDER 2)	130	320	350	410	460	500	530	560
NICHT-EG-LAENDER	40	70	80	80	110	100	110	140
SOZIALE LEISTUNGEN	140	170	220	240	260	300	310	260
EG-LAENDER 2)	80	90	110	110	120	140	150	140
NICHT-EG-LAENDER	60	80	110	130	140	160	160	120
NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	160	210	260	250	260	330	340	350
EG-LAENDER 2)	40	30	30	30	50	60	60	70
NICHT-EG-LAENDER	120	180	230	220	210	270	280	280
SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	60	80	90	120	160	170	180	210
EG-LAENDER 2)	10	60	70	90	120	120	120	160
NICHT-EG-LAENDER	50	20	20	30	40	50	60	50
LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN IM RAHMEN DER INTERNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT INSTITUTIONEN DER EG	1580	3010	3250	3110	3950	6280	8250	7960
INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN	140	110	120	110	140	140	190	170
EG-LAENDER 2)	70	100	90	90	60	70	90	80
NICHT-EG-LAENDER	70	10	30	20	80	70	100	90
- LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT	12800	21400	21840	23900	24790	27030	28690	31140
EG-LAENDER 2)	1820	2860	2550	2490	2590	2830	3210	3140
INSTITUTIONEN DER EG	2050	5470	5470	7110	7880	9740	10770	12160
NICHT-EG-LAENDER	8930	13070	13820	14300	14320	14460	14710	15840
PRODUKTIONSSTEUERN								
INSTITUTIONEN DER EG	60	80	90	80	80	80	70	70
TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE	50	60	70	90	90	90	100	100
EG-LAENDER 2)	20	20	20	20	20	30	30	30
NICHT-EG-LAENDER	30	40	50	70	70	60	70	70
SOZIALE LEISTUNGEN	2490	3080	3520	3710	3710	4060	4240	4350
EG-LAENDER 2)	430	780	870	920	1000	1040	1190	1140
NICHT-EG-LAENDER	2060	2300	2650	2790	2710	3020	3050	3210
NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	80	110	110	140	140	150	160	150
EG-LAENDER 2)	20	80	80	90	80	90	90	90
NICHT-EG-LAENDER	60	30	30	50	60	60	70	60
SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	240	280	320	420	430	490	590	600
EG-LAENDER 2)	60	110	110	150	160	200	240	270
NICHT-EG-LAENDER	180	170	210	270	270	290	350	330
LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN IM RAHMEN DER INTERNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT	3480	7920	7940	9910	11310	13640	14800	16400
EG-LAENDER 2)	60	300	220	240	230	310	300	250
INSTITUTIONEN DER EG	1990	5390	5380	7030	7800	9660	10700	12090
NICHT-EG-LAENDER	1430	2230	2340	2640	3280	3670	3800	4060
INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN	6020	9560	9440	9050	8560	7990	8110	8920
EG-LAENDER 2)	1230	1570	1250	1070	1100	1160	1360	1360
NICHT-EG-LAENDER	4790	7990	8190	7980	7460	6830	6750	7560
UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN								
NICHT-EG-LAENDER	380	310	350	500	470	530	620	550
= SALDO DER LAUFENDEN EINKOMMEN UND AUSGABEN	3860	12110	25990	9760	9480	10430	18650	-9230

FUSSNOTEN SIEHE S.307.

3.43 WIRTSCHAFTLICHE VORGAENGE MIT DER UEBRIGEN WELT
MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
SALDO DER LAUFENDEN EINNAHMEN UND AUSGABEN	3860	12110	25990	9760	9480	10430	18650	-9230
EG-LAENDER 2)	-3570	420	7480	-2790	3130	2500	1870	-2050
INSTITUTIONEN DER EG	-400	-2270	-2000	-3770	-3860	-3370	-2420	-4130
NICHT-EG-LAENDER	7830	13960	20510	16320	10210	11300	19200	-3050
DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST).....	50	50	70	-60	-310	-220	10	-430
+ VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN VON DER UEBRIGEN WELT .	20	20	20	20	70	140	80	80
EG-LAENDER 2) (INVESTITIONSZUSCHUESSE) .	0	0	0	0	50	120	60	60
NICHT-EG-LAENDER (SONSTIGE VERMOEGENS- UEBERTRAGUNGEN)	20	20	20	20	20	20	20	20
- VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT ..	660	630	700	820	1350	1400	1310	2200
EG-LAENDER 2)	30	30	40	40	40	40	40	50
INSTITUTIONEN DER EG	160	170	160	230	350	310	100	280
NICHT-EG-LAENDER	470	430	500	550	960	1050	1170	1870
INVESTITIONSZUSCHUESSE								
NICHT-EG-LAENDER	200	170	260	320	350	370	450	1150
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	460	460	440	500	1000	1030	860	1050
EG-LAENDER 2)	30	30	40	40	40	40	40	50
INSTITUTIONEN DER EG	160	170	160	230	350	310	100	280
NICHT-EG-LAENDER	270	260	240	230	610	680	720	720
= FINANZIERUNGSSALDO	3220	11500	25310	8960	8200	9170	17420	-11350
EG-LAENDER 2)	-3600	390	7440	-2830	3140	2580	1890	-2040
INSTITUTIONEN DER EG	-560	-2440	-2160	-4000	-4210	-3680	-2520	-4410
NICHT-EG-LAENDER	7380	13550	20030	15790	9270	10270	18050	-4900
DARUNTER DDR UND BERLIN (OST)	50	50	70	-60	-310	-220	10	-430
AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR UND EINFUHR)	14250	29080	43440	28950	28630	29500	37250	12370
EG-LAENDER 2)	-2140	2520	9440	-1140	4790	4330	3960	-40
NICHT-EG-LAENDER	16390	26560	34000	30090	23840	25170	33290	12410
DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST).....	510	690	760	770	680	830	1160	650
SALDO DER LAUFENDEN UEBERTRAGUNGEN	-10390	-16970	-17450	-19190	-19150	-19070	-18600	-21600
EG-LAENDER 2)	-1430	-2100	-1960	-1650	-1660	-1830	-2090	-2010
INSTITUTIONEN DER EG	-400	-2270	-2000	-3770	-3860	-3370	-2420	-4130
NICHT-EG-LAENDER	-8560	-12600	-13490	-13770	-13630	-13870	-14090	-15460
DARUNTER: DDR UND BERLIN (OST)	-460	-640	-690	-830	-990	-1050	-1150	-1080
SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	-640	-610	-680	-800	-1280	-1260	-1230	-2120
EG-LAENDER 2)	-30	-30	-40	-40	10	80	20	10
INSTITUTIONEN DER EG	-160	-170	-160	-230	-350	-310	-100	-280
NICHT-EG-LAENDER	-450	-410	-480	-530	-940	-1030	-1150	-1850

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) AB 1973 EINSCHL. DAENEMARK, GROSSBRITANNIEN UND IRLAND.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3) EINSCHL. ENTNAHMEN AUS UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTS-
PERSOENLICHKEIT.

VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
PRODUKTIONS								
GELDANLAGE BEI BANKEN	15230	15350	3770	16500	18050	25550	34930	17560
BARGELD UND SICHT EINLAGEN	12780	300	10550	13090	6410	9260	19340	3060
TERMINGELDER	2710	15060	-8000	2210	10930	16010	15210	14820
SPAREINLAGEN	-260	-20	20	1200	710	280	380	-330
GELDANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	100	240	110	230	240	30	50	100
GELDANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	880	2390	1330	930	500	790	1530	1820
ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	70	50	700	-380	-180	260	50	-150
ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	-10	780	-330	1990	4750	2370	2100	5300
ERWERB VON AKTIEN	2740	1480	2980	3060	2280	1200	2210	5870
SONSTIGE FORDERUNGEN	4290	3530	23130	7150	17510	10280	11580	17760
SUMME 2)	23310	23820	31700	29480	43130	40490	52450	48270
PRODUKTIONSUNTERNEHMEN								
GELDANLAGE BEI BANKEN	15790	14600	4130	16640	17500	24550	33430	15940
BARGELD UND SICHT EINLAGEN, TERMINGELDER	16050	14610	4110	15440	16790	24270	33050	16260
SPAREINLAGEN	-260	-20	20	1200	710	280	380	-330
GELDANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	100	240	110	230	240	30	50	100
GELDANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	880	2390	1330	930	500	790	1530	1820
ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	70	50	700	-380	-180	260	50	-150
ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	-10	780	-330	1990	4750	2370	2100	5300
ERWERB VON AKTIEN	2740	1480	2980	3060	2280	1200	2210	5870
SONSTIGE FORDERUNGEN	4290	3530	23130	7150	17510	10280	11580	17760
INNERSEKTORALE FORDERUNGEN	240	520	400	200	70	-70	-40	-40
SUMME	24110	23580	32460	29820	42650	39420	50920	46600
FINANZIERUNG								
GELDANLAGE BEI BANKEN (BARGELD UND SICHT EINLAGEN, TERMINGELDER)	-560	750	-360	-140	550	1000	1500	1620
SUMME	-560	750	-360	-140	550	1000	1500	1620
STAAT (GEBIETSKOERPERSCHAFTEN								
GELDANLAGE BEI BANKEN	7530	13410	2570	70	-380	3420	7370	1610
BARGELD UND SICHT EINLAGEN	3790	6750	-60	570	-8410	-630	4150	-450
TERMINGELDER	4320	7240	3460	-670	7570	3520	2830	2810
SPAREINLAGEN	-580	-570	-830	170	460	530	400	-750
GELDANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	70	40	80	150	60	-60	-90	80
GELDANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	30	110	110	110	120	120	140	160
ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	1150	4570	-1290	-2140	-430	-1570	-30	-70
ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	-130	-210	-820	30	1030	720	1430	1040
ERWERB VON AKTIEN	230	160	510	600	300	490	860	1140
SONSTIGE FORDERUNGEN	1940	8410	9120	6150	5940	4540	230	-240
SUMME 2)	10800	26490	10280	4970	6640	7660	9910	3710
GEBIETS								
GELDANLAGE BEI BANKEN	3570	11050	660	3300	-3320	3950	8440	3080
BARGELD UND SICHT EINLAGEN	3780	6080	-240	520	-9100	-470	3070	-1560
TERMINGELDER	400	5440	1710	2800	5670	4220	5050	5100
SPAREINLAGEN	-610	-470	-810	-20	110	210	330	-460
GELDANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	70	40	80	150	60	-60	-90	80
GELDANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	30	110	110	110	120	120	140	160
ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	40	80	-70	-10	-20	30	-30	-70
ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	-350	-100	-500	-70	80	280	500	600
ERWERB VON AKTIEN	230	160	510	600	300	490	860	1140
SONSTIGE FORDERUNGEN	650	5150	6180	5960	3420	4510	360	-260
INNERSEKTORALE FORDERUNGEN	-	-	-	2450	-	-	-	-
SUMME	4240	16490	6960	12480	650	9330	10170	4720

UND VERBINDLICHKEITEN NACH SEKTOREN

DM

VERAENDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
UNTERNEHMEN								
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	-240	-1230	670	140	-140	-930	300	700
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	1430	1220	1820	-850	360	930	-480	-2660
EMISSION VON AKTIEN	2860	2400	2290	4110	4400	2990	3620	3850
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	12190	11580	14740	-9740	10090	9240	10220	27710
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	29000	42180	28570	36090	41140	47750	61770	68990
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	5940	10480	5540	5670	6840	8390	9310	12660
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	3570	5720	6030	4990	4290	3550	3890	6900
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	24430	27660	25550	24690	23740	24290	10840	12520
SUMME 2)	79240	100020	85200	65100	90710	96210	99450	130670
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	-55930	-76200	-53510	-35620	-47580	-55720	-47000	-82410
(OHNE FINANZIERUNG VON WOHNBAUTEN)								
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	-240	-1230	670	140	-140	-930	300	700
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	1430	1220	1820	-850	360	930	-480	-2660
EMISSION VON AKTIEN	2790	2330	2250	4080	4320	2940	3570	3800
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	11160	9970	13830	-9220	10950	9540	9900	27040
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	18960	17200	14460	21280	21520	20740	23630	25620
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	-190	230	-100	-410	-190	430	460	-50
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	1560	2400	2750	3000	2840	2440	2880	3600
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	23770	26180	24200	23990	23300	23830	10670	12360
SUMME	59250	58310	59870	42010	62940	59910	50920	70410
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	-35140	-34730	-27420	-12200	-20290	-20490	-0	-23810
VON WOHNBAUTEN								
EMISSION VON AKTIEN	70	60	40	30	80	50	50	50
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	1030	1610	910	-520	-860	-300	320	670
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	10040	24980	14110	14810	19630	27010	38140	43370
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	6130	10250	5640	6080	7030	7960	8850	12710
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	2010	3320	3280	1990	1450	1120	1010	3300
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	710	1480	1350	690	440	460	170	160
INNERSEKTORALE VERBINDLICHKEITEN	240	520	400	200	70	-70	-40	-40
SUMME	20230	42220	25730	23280	27840	36230	48500	60220
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	-20790	-41470	-26090	-23420	-27290	-35230	-47000	-58600
UND SOZIALVERSICHERUNG)								
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	-660	-370	4270	6940	-3860	130	20	-450
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	740	2130	3470	13700	15540	19950	11650	7600
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	1280	3290	-1480	1730	970	470	-1760	60
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	7590	10670	15080	37330	28040	15360	32170	31240
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	160	210	120	50	-40	50	-90	80
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	300	420	880	1060	2290	1420	2350	4270
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	-820	-330	1570	3920	4330	-50	840	290
SUMME 2)	8600	16000	23910	64730	47290	37330	45180	43110
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	2200	10490	-13630	-59760	-40650	-29670	-35270	-39400
KOERPERSCHAFTEN								
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	-660	-370	4270	6940	-3860	130	20	-450
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	740	2130	3470	13700	15540	19950	11650	7600
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	1300	3380	-1500	1670	1040	440	-1850	120
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	7590	10710	15070	37330	28010	15360	32200	31240
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	160	210	120	50	-40	50	-90	80
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	300	420	880	1060	2290	1420	2350	4270
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	-820	-330	1570	3920	4330	-50	840	290
INNERSEKTORALE VERBINDLICHKEITEN	380	3930	1520	4750	-5040	-2100	-2180	-960
SUMME	9000	20060	25400	69410	42290	35210	42930	42200
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	-4760	-3570	-18440	-56930	-41640	-25880	-32760	-37480

VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
SOZIAL								
GELDANLAGE BEI BANKEN	3960	2360	1910	-3230	2940	-530	-1070	-1470
BARGELD UND SICHT EINLAGEN	10	660	180	50	700	-160	1080	1120
TERMINGELDER	3920	1800	1750	-3470	1890	-700	-2220	-2290
SPAREINLAGEN	30	-110	-20	190	350	300	70	-290
ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	1100	4490	-1220	-2120	-410	-1600	-	-
ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	220	-110	-320	100	950	40	930	440
SONSTIGE FORDERUNGEN	1280	3260	2940	190	2520	30	-120	20
INNERSEKTORALE FORDERUNGEN	380	3930	1520	4750	-5040	-2100	-2180	-960
SUMME	6940	13930	4830	-320	950	-3760	-2450	-1970
PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANI								
GELDANLAGE BEI BANKEN	29700	38870	49060	65220	50700	54940	57260	51180
BARGELD UND SICHT EINLAGEN	2570	1840	6930	9210	5620	11570	13280	5590
TERMINGELDER	5940	21380	10260	-9950	10100	15880	14200	31830
SPAREINLAGEN	21190	15660	31870	65960	34990	27490	29770	13760
GELDANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	5440	8530	5660	6880	6610	6560	7330	7770
GELDANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	7750	12940	13880	15270	17040	18790	21030	22830
ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	0	440	240	-320	690	220	400	770
ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	10150	10540	9080	8670	18890	11420	9360	27830
ERWERB VON AKTIEN	1440	1510	240	1580	-10	1160	1900	-700
SONSTIGE FORDERUNGEN	3690	4890	7130	6520	7660	6470	8700	8660
SUMME	58160	77720	85290	103810	101590	99550	105990	118340
NICHTFINANZIELLE SEKTOREN								
GELDANLAGE BEI BANKEN	52460	67630	55410	81790	68370	83910	99560	70350
BARGELD UND SICHT EINLAGEN	19150	8890	17430	22870	3620	20210	36770	8200
TERMINGELDER	12970	43680	6920	-8410	28590	35410	32240	49460
SPAREINLAGEN	20340	15070	31060	67330	36150	28300	30550	12680
GELDANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	5600	8870	5850	7260	6910	6540	7280	7950
GELDANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	8670	15440	15320	16300	17660	19690	22710	24800
ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	1220	5070	-360	-2840	80	-1090	420	560
ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	10010	11100	7930	10700	24670	14510	12890	34170
ERWERB VON AKTIEN	4410	3150	3730	5240	2570	2850	4970	6310
SONSTIGE FORDERUNGEN	9910	16840	39380	19810	31110	21290	20520	26180
SUMME	92270	128030	127260	138260	151360	147700	168340	170310
KREDIT								
GELDANLAGE BEI BANKEN	190	-1550	1160	1700	-540	-1430	-30	-1840
BARGELD UND SICHT EINLAGEN	380	-290	220	10	-330	-20	430	-40
TERMINGELDER	-190	-1260	940	1690	-210	-1420	-460	-1800
GELDANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	110	120	410	390	150	10	-100	-170
ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	2000	-360	4420	5210	-2390	-530	7080	-6230
ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	2240	3540	15100	35590	13900	30800	25410	2350
ERWERB VON AKTIEN	1130	860	200	850	2250	1760	560	670
AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK	24040	25400	-1580	-2550	9670	9690	24660	-6270
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	14710	23610	24890	5680	16830	11430	14220	36590
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	43560	53970	48400	96080	91540	85350	119560	121880
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	6200	10820	5870	5770	6860	8380	9150	13000
SUMME 2)	94190	116410	98890	148710	138250	145460	200510	159960
DEUTSCHE								
ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	-470	-500	-410	-390	1410	-560	260	930
ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	-270	-30	440	7480	-6530	-730	3530	-2100
AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK	24040	25400	-1580	-2550	9670	9690	24660	-6270
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	1140	3410	-1920	-720	1600	-180	-380	150
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	-220	-	-	-	-	-	-	-
INNERSEKTORALE FORDERUNGEN	540	-9010	7150	-5700	6000	2710	8130	12850
SUMME	24760	19270	3690	-1870	12150	10940	36190	5560
GESCHAEFTS								
GELDANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	110	120	410	390	150	10	-100	-170
ERWERB VON GELDMARKTPAPIEREN	2470	140	4840	5500	-3880	70	6920	-7130
ERWERB FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	2530	3530	14550	26680	18950	31060	21420	4710
ERWERB VON AKTIEN	1130	860	200	830	2240	1750	510	680
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	13570	20200	26810	6390	15230	11610	14590	36440
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	43790	53970	48400	96080	91540	85350	119560	121880
INNERSEKTORALE FORDERUNGEN	9760	5560	-5220	-1440	6910	2540	7990	3800
SUMME	73350	84380	89990	134430	131140	132380	170900	160210

JND VERBINDLICHKEITEN NACH SEKTOREN

DM

VERAENDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
VERSICHERUNG								
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	-20	-90	20	60	-70	30	90	-60
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	-0	-40	0	-	30	-	-20	0
INNERSEKTORALE VERBINDLICHKEITEN	-	-	-	2450	-	-	-	-
SUMME	-20	-130	20	2510	-40	30	60	-50
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	6960	14060	4810	-2830	990	-3790	-2510	-1920
SATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER								
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	1060	1160	-360	950	2940	3680	3450	4490
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	2800	2970	560	6160	10720	10420	13630	14320
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	340	710	420	90	220	220	380	600
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	50	250	-270	270	270	230	250	280
SUMME	4250	5090	360	7460	14160	14550	17710	19690
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	53910	72630	84930	96350	87430	85000	88280	98650
(OHNE UEBRIGE WELT)								
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	-890	-1600	4940	7080	-4000	-800	310	250
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	2180	3350	5300	12850	15900	20880	11160	4940
EMISSION VON AKTIEN	2860	2400	2290	4110	4400	2990	3620	3850
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	14530	16020	12900	-7060	14000	13390	11910	32270
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	39390	55820	44210	79570	79900	73530	107570	114550
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	6100	10690	5660	5720	6800	8440	9220	12740
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	4210	6850	7330	6150	6800	5200	6620	11780
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	23720	27580	26850	28870	28340	24480	11930	13090
SUMME	92090	121110	109470	137280	152150	148090	162340	193470
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	180	6920	17790	970	-800	-390	6010	-23160
INSTITUTE								
GELDANLAGE BEI BANKEN	65320	74080	64760	101170	87040	101690	137950	107570
BARGELD UND SICHT EINLAGEN	20420	9720	19220	22730	7120	20970	42570	10980
TERMINGELDER	24430	49410	14550	10660	43070	51850	64360	83730
SPAREINLAGEN	20480	14950	30990	67780	36850	28870	31020	12870
GELDANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	5710	8930	6260	7700	7040	6520	7210	8210
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	5500	5390	-990	-4690	2300	-1110	7840	-6520
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	11800	21340	19390	34910	31630	28650	29560	36430
EMISSION VON AKTIEN	570	1070	950	1810	1490	1170	1700	1250
AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK	740	-0	440	-450	260	-680	4060	-680
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	280	-380	60	580	-0	-680	30	810
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	-30	30	30	-110	100	800	1410	740
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	100	120	200	-90	80	90	-160	130
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	10	120	50	-50	-0	-30	-150	20
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	130	220	500	700	620	530	560	590
SUMME 2)	90140	110910	91650	141480	130550	137040	190010	148550
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	4050	5500	7240	7230	7710	8420	10500	11410
BUNDESBANK								
GELDANLAGE BEI BANKEN (BARGELD UND SICHT EINLAGEN)	6310	4840	4370	1080	-1450	6030	11290	2060
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	5500	5390	-990	-4690	2300	-1110	7840	-6520
AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK	740	-0	440	-450	260	-610	4060	-680
INNERSEKTORALE VERBINDLICHKEITEN	9760	5560	-5220	-1440	6910	2540	7990	3800
SUMME	22320	15790	-1400	-5500	8030	6840	31170	-1330
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	2440	3480	5090	3630	4120	4090	5020	6880
BANKEN								
GELDANLAGE BEI BANKEN	59010	69240	60390	100090	88480	95670	126650	105510
BARGELD UND SICHT EINLAGEN	14100	4880	14850	21650	8560	14950	31270	8910
TERMINGELDER	24430	49410	14550	10660	43070	51850	64360	83730
SPAREINLAGEN	20480	14950	30990	67780	36850	28870	31020	12870
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	-	-	-	-	-	-	-	-
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	11800	21340	19390	34830	31630	28690	29410	36280
EMISSION VON AKTIEN	570	1070	900	1780	1490	1160	1670	1240
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	100	120	200	-90	80	90	-160	130
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	130	220	500	700	620	530	560	590
INNERSEKTORALE VERBINDLICHKEITEN	540	-9010	7150	-5700	6000	2710	8130	12850
SUMME	72140	82980	88530	131620	128300	128850	166270	156610
NETTOVERAENDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	1210	1400	1460	2810	2840	3540	4640	3610

UND VERBINDLICHKEITEN NACH SEKTOREN

DM

VERÄNDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
KASSEN								
GELDANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	5710	8930	6260	7700	7040	6520	7210	8210
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	-	-	-	80	-	-40	150	150
EMISSION VON AKTIEN	0	0	50	30	0	10	30	10
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	280	-380	60	580	-0	-680	30	810
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	-30	30	30	-110	100	800	1410	740
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	10	120	50	-50	-0	-30	-150	20
SUMME	5980	8700	6450	8220	7140	6590	8680	9930
NETTOVERÄNDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	400	620	690	790	750	790	850	920
UNTERNEHMEN								
GELDANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	8690	15510	15400	16380	17730	19750	22780	24940
EMISSION VON AKTIEN	160	120	290	90	180	210	240	420
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	-20	-40	70	30	100	70	-0	80
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	20	10	-0	60	-0	40	20	30
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	-	-	10	-10	-0	-10	0	-0
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	170	260	360	500	300	250	270	280
SUMME	9010	15860	16130	17050	18310	20300	23310	25740
NETTOVERÄNDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	-1040	-920	270	840	1290	1360	1210	1420
SEKTOREN								
=====								
GELDANLAGE BEI BANKEN	65320	74080	64760	101170	87040	101690	137950	107570
BARGELD UND SICHTANLAGEN	20420	9720	19220	22730	7120	20970	42570	10980
TERMINGELDER	24430	49410	14550	10660	43070	51850	64360	83730
SPAREINLAGEN	20480	14950	30990	67780	36850	28870	31020	12870
GELDANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	5710	8930	6260	7700	7040	6520	7210	8210
GELDANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	8690	15510	15400	16380	17730	19750	22780	24940
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	5500	5390	-990	-4690	2300	-1110	7840	-6520
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	11800	21340	19390	34910	31630	28650	29560	36430
EMISSION VON AKTIEN	740	1190	1240	1900	1680	1380	1940	1660
AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK	740	-0	440	-450	260	-610	4060	-680
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	260	-420	130	600	100	-610	30	890
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	-10	40	30	-50	100	840	1430	760
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	100	120	210	-100	80	80	-150	130
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	10	120	50	-50	-0	-30	-150	20
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	300	480	860	1200	920	780	830	870
SUMME	99150	126770	107770	158520	148860	157340	213320	174290
NETTOVERÄNDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	3010	4580	7510	8070	9000	9770	11710	12830
SEKTOREN								
=====								
GELDANLAGE BEI BANKEN	65320	74080	64760	101170	87040	101690	137950	107570
BARGELD UND SICHTANLAGEN	20420	9720	19220	22730	7120	20970	42570	10980
TERMINGELDER	24430	49410	14550	10660	43070	51850	64360	83730
SPAREINLAGEN	20480	14950	30990	67780	36850	28870	31020	12870
GELDANLAGE BEI BAUSPARKASSEN	5710	8930	6260	7700	7040	6520	7210	8210
GELDANLAGE BEI VERSICHERUNGEN	8690	15510	15400	16380	17730	19750	22780	24940
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	4610	3790	3950	2390	-1700	-1910	8150	-6270
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	13980	24690	24690	47760	47530	49530	40720	41370
EMISSION VON AKTIEN	3600	3590	3530	6010	6080	4370	5560	5510
AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK	740	-0	440	-450	260	-610	4060	-680
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	14790	15600	13030	-6460	14100	12780	11940	33160
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	39380	55780	44240	79520	80000	74370	109000	115310
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	6200	10810	5870	5620	6880	8520	9070	12870
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	4220	6970	7380	6100	6800	5170	6470	11800
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	24020	28060	27710	30070	29260	25260	12760	13960
SUMME	191240	247880	217240	295800	301010	305430	375660	367760
NETTOVERÄNDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	3190	11500	25300	9040	8200	9380	17720	-10330
WFLT								
=====								
ABSATZ VON GELDMARKTPAPIEREN	-10	-	0	-0	-10	140	180	-60
ABSATZ FESTVERZINSLICHER WERTPAPIERE	850	-230	670	1380	1350	4550	3550	3730
EMISSION VON AKTIEN	2680	1970	2700	3440	1840	3570	3970	3460
AUSLANDSPOSITION DER DEUTSCHEN BUNDESBANK	24040	25400	-1580	-2550	9670	9690	24660	-6270
KURZFRISTIGE BANKKREDITE	-80	8010	11850	12130	2740	-1340	2280	3440
LAENGERFRISTIGE BANKKREDITE	4180	-1890	4170	16560	11530	10980	10570	6570
DARLEHEN DER BAUSPARKASSEN	-	-	-0	160	-20	-140	90	130
DARLEHEN DER VERSICHERUNGEN	-	-	-	-	50	70	10	150
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	4660	4360	24320	7140	17980	10890	12370	17920
SUMME	36330	37610	42130	38240	45120	38410	57680	29060
NETTOVERÄNDERUNG DER FORDERUNGEN BZW. VERBINDLICHKEITEN (-)	-3190	-11500	-25300	-9040	-8200	-9380	-17720	10330

QUELLE: DEUTSCHE BUNDESBANK.

3.45 EINWOHNER, ERWERBSTAETIGE UND BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER
DURCHSCHNITT IN 1000

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
WOHNBEVOELKERUNG (EINWOHNER)	60651	61976	62054	61829	61531	61400	61327	61359
ERWERBSPERSONEN	26817	26985	26797	26397	26148	26074	26223	26424
- ARBEITSLÖSE	149	273	582	1074	1060	1030	993	876
= ERWERBSTAETIGE INLAENDER	26668	26712	26215	25323	25088	25044	25230	25548
SELBSTAENDIGE UND MITHELLENDE	4422	4148	4063	3937	3800	3697	3625	3570
FAMILIENANGEHOERIGE	22246	22564	22152	21386	21288	21347	21605	21978
BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER								
+ IM INLAND ERWERBSTAETIGE EIMPENDLER	56	78	78	78	78	78	78	78
- IN DER UEBRIGEN WELT ERWERBSTAETIGE	154	142	138	135	133	129	127	132
AUSPENDLER								
= ERWERBSTAETIGE IM INLAND 2)	26570	26648	26155	25266	25033	24993	25181	25494
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	2262	1954	1882	1823	1743	1655	1608	1544
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	12973	12761	12303	11529	11317	11265	11275	11393
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	537	496	489	490	483	474	467	466
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U.								
WASSERVERSORGUNG	227	232	233	232	233	232	230	231
BERGBAU	310	264	256	258	250	242	237	235
KOHLENBERGBAU	284	241	234	236	230	224	219	217
UEBRIGER BERGBAU	26	23	22	22	20	18	18	18
VERARBEITENDES GEWERBE	10117	9901	9629	9063	8870	8871	8868	8924
CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V.								
SPALT- U. BRUSTSTOFFEN	657	640	655	642	621	625	616	...
MINERALOELVERARBEITUNG	48	52	43	42	37	34	34	...
H. V. KUNSTSTOFFWAREN	181	207	203	187	192	196	199	...
GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	145	139	133	120	119	119	120	...
GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	281	291	273	248	246	235	233	...
FEINKERAMIK	71	68	64	59	60	59	58	...
H. U. VERARB. V. GLAS	102	99	97	87	83	83	86	...
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	376	352	355	345	334	315	306	...
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALB-								
ZEUGWERKE	107	92	94	87	83	78	77	...
GIESSEREI	159	144	133	131	119	119	118	...
ZIEHERIEN, KALTWALZWERKE, STAHL-								
VERFORMUNG USW.	305	305	297	283	285	298	289	...
STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENEN-								
FAHRZEUGBAU	187	203	198	188	169	192	191	...
MASCHINENBAU	1227	1204	1185	1142	1143	1108	1081	...
H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN								
U. -EINR.	106	106	105	89	77	77	78	...
STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFT-								
FAHRZEUGEN USW.	880	903	881	832	837	880	916	...
SCHIFFBAU	76	71	73	73	72	67	63	...
LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	41	40	41	39	43	44	47	...
ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTS-								
GERAETEN	1204	1232	1241	1150	1113	1109	1099	...
FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	212	217	218	211	218	224	228	...
H. V. EBM-WAREN	407	403	384	345	335	349	349	...
H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN,								
FUELLHALTERN USW.	106	99	95	90	91	93	96	...
HOLZBEARBEITUNG	79	75	72	66	62	64	62	...
HOLZVERARBEITUNG	395	402	384	356	349	362	370	...
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U.								
PAPPEERZEUGUNG	79	67	64	60	57	54	55	...
PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	165	159	151	138	128	129	129	...
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	279	276	268	252	246	238	245	...
LEDERERZEUGUNG	16	11	10	9	8	8	8	...
LEDERVERARBEITUNG	188	153	137	127	126	124	116	...
TEXTILGEWERBE	561	485	442	401	381	361	357	...
BEKLEIDUNGSGEWERBE	493	446	393	364	351	335	334	...
ERNAEHRUNGSGEWERBE	945	926	908	871	858	866	882	...
TABAKVERARBEITUNG	39	34	32	29	27	26	26	...
BAUGEWERBE	2319	2364	2185	1976	1964	1920	1940	2003
BAUHAUPTGEWERBE	1643	1624	1457	1283	1265	1216	1233	1284
AUSBAUGEWERBE	676	740	728	693	699	704	707	719
HANDEL U. VERKEHR	4769	4906	4801	4664	4604	4588	4606	4658
HANDEL	3348	3388	3282	3179	3161	3172	3190	3229
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	1421	1518	1519	1485	1443	1416	1416	1429
EISENBAHNEN	413	438	440	430	411	392	374	358
SONSTIGER VERKEHR	558	589	589	575	565	559	570	587
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG								
(DEUTSCHE BUNDESPOST)	450	491	490	480	467	465	472	484
DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	2943	3039	3063	3059	3120	3206	3302	3381
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN								
KREDITINSTITUTE	597	678	694	689	689	690	698	711
KREDITINSTITUTE	411	474	489	490	491	494	500	510
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	186	204	205	199	198	196	198	201
WOHNUNGSVERMIETUNG, SONSTIGE DIENST-								
LEISTUNGEN	2346	2361	2369	2370	2431	2516	2604	2670
UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	22947	22660	22049	21075	20784	20714	20791	20976
DARUNTER: PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	22350	21982	21355	20386	20095	20024	20093	20265
STAAT	2978	3328	3441	3512	3558	3572	3646	3755
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	2799	3131	3237	3297	3342	3359	3430	3536
SOZIALVERSICHERUNG	179	197	204	215	216	213	216	219
PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORG. OH. ERWERBS-								
CHARAKTER	645	660	665	679	691	707	744	763
PRIV. HAUSHALTE	116	.	.	.	.	.	.	.
PRIV. ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER	529	.	.	.	.	.	.	.

FUSSNOTEN SIEHE S. 315.

3.45 EINWOHNER, ERWERBSTAETIGE UND BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER

DURCHSCHNITT IN 1000

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER IM INLAND 2)	22148	22500	22092	21329	21233	21296	21556	21924
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	295	258	247	243	242	244	248	255
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	12210	12005	11568	10825	10630	10573	10590	10703
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	536	495	488	489	482	473	466	465
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U.								
WASSERVERSORGUNG	226	231	232	231	232	231	229	230
BERGBAU	310	264	256	258	250	242	237	235
KOHLENBERGBAU	284	241	234	236	230	224	219	217
UEBRIGER BERGBAU	26	23	22	22	20	18	18	18
VERARBEITENDES GEWERBE	9575	9371	9107	8568	8392	8383	8392	8450
CHEMISCHE INDUSTRIE, H. U. VERARB. V.								
SPALT- U. BRUSTOFFEN	652	635	650	637	616	620	...	...
MINERALOELVERARBEITUNG	48	52	43	42	37	34	...	...
H. V. KUNSTSTOFFWAREN	176	200	196	181	185	189	...	...
GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	144	138	132	119	118	118	...	...
GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	264	273	255	231	230	219	...	...
FEINKERAMIK	70	67	63	58	59	58	...	...
H. U. VERARB. V. GLAS	99	97	94	85	81	81	...	...
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	376	352	355	345	334	315	...	...
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALB-								
ZEUGWERKE	107	92	94	87	83	78	...	...
GIESSEREI	157	142	131	129	118	118	...	...
ZIEHBEREITUNG, KALTWALZWERKE, STAHL-								
VERFORMUNG USW.	265	264	256	242	244	256	...	...
STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENEN-								
FAHRZEUGBAU	180	190	184	173	153	175	...	...
MASCHINENBAU	1206	1184	1165	1123	1124	1090	...	...
H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN								
U. -EINR.	105	104	103	88	76	76	...	...
STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KRAFT-								
FAHRZEUGEN USW.	838	859	838	791	797	837	...	...
SCHIFFBAU	76	70	72	72	71	67	...	...
LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	41	40	41	39	43	44	...	...
ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTS-								
GERAETEN	1189	1214	1222	1131	1095	1090	...	...
FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	198	201	202	194	201	206	...	...
H. V. EDM-WAREN	395	390	370	332	323	337	...	...
H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN,								
FUELLHALTERN USW.	97	90	86	81	83	84	...	...
HOLZBEARBEITUNG	72	68	65	59	55	58	...	...
HOLZVERARBEITUNG	331	341	326	303	299	309	...	...
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U.								
PAPPEERZEUGUNG	79	67	64	60	57	54	...	...
PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	160	154	146	134	124	125	...	...
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	265	262	253	238	232	224	...	...
LEDERERZEUGUNG	16	11	10	9	8	8	...	...
LEDERVERARBEITUNG	157	127	113	105	105	103	...	...
TEXTILGEWERBE	549	475	432	391	372	353	...	...
BEKLEIDUNGSGEWERBE	434	397	347	322	311	297	...	...
ERNAEHRUNGSGEWERBE	790	781	767	738	731	734	...	...
TABAKVERARBEITUNG	39	34	32	29	27	26	...	...
BAUGEWERBE	2099	2139	1973	1768	1756	1717	1732	1788
BAUHAUPTGEWERBE	1563	1545	1380	1209	1192	1145	1162	1212
AUSBAUGEWERBE	536	594	593	559	564	572	570	576
HANDEL U. VERKEHR	3853	3996	3898	3802	3769	3779	3819	3868
HANDEL	2524	2574	2475	2411	2421	2460	2500	2537
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	1329	1422	1423	1391	1348	1319	1319	1331
EISENBANEN	413	438	440	430	411	392	374	358
SONSTIGER VERKEHR	466	493	493	481	470	462	473	489
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG								
(DEUTSCHE BUNDESPOST)	450	491	490	480	467	465	472	484
DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	2167	2253	2273	2268	2343	2421	2509	2580
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	596	677	693	688	688	689	697	710
KREDITINSTITUTE	410	473	488	489	490	493	499	509
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	186	204	205	199	198	196	198	201
WOHNUNGSVERMIETUNG, SONSTIGE DIENST-								
LEISTUNGEN	1571	1576	1580	1580	1655	1732	1812	1870
UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	18525	18512	17986	17138	16984	17017	17166	17406
DARUNTER: PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	17929	17835	17293	16450	16296	16328	16469	16696
STAAT	2978	3328	3441	3512	3558	3572	3646	3755
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	2799	3131	3237	3297	3342	3359	3430	3536
DARUNTER: STREITKRAEFTE	499	511	527	525	532	533	530	531
SOZIALVERSICHERUNG	179	197	204	215	216	213	216	219
PRIV. HAUSHALTE, PRIV. ORG. OH. ERWERBS-								
CHARAKTER	645	660	665	679	691	707	744	763
PRIV. HAUSHALTE	116	.	.	.	.	.	.	.
PRIV. ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER	529	.	.	.	.	.	.	.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, STAND 1970 BZW. 1976

(WARENPRODUZIERENDES GEWERBE), FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ABSCHNITT 2.2 DES TEXTTEILS).

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.46 REPRODUZIERBARES SACHVERMOEGEN NACH VERMOEGENSARTEN

MRD. DM *)

VERMOEGENSART	1960	1965	1970	1975	1977	1978 1)	1979 1)	1980 1)
ZU WIEDERBESCHAFFUNGSPREISEN								
BRUTTO								
REPRODUZIERBARES SACHVERMOEGEN	999.9	1699.8	2555.9	4509.8	5149.7	5562.3	6075.4	---
DARUNTER: OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU	906.7	1543.7	2313.2	4067.7	4645.8	5012.9	5459.1	---
ANLAGEVERMOEGEN	913.5	1575.7	2391.9	4248.6	4849.9	5248.4	5749.1	6483.4
AUSRUESTUNGEN	231.4	382.1	554.9	936.2	1087.2	1149.5	1222.2	1315.2
BAUTEN	682.1	1193.6	1837.0	3312.4	3762.7	4098.9	4526.9	5168.2
WOHNUNGEN	320.0	563.6	883.0	1617.3	1833.7	1998.4	2196.0	2502.1
BAUTEN OHNE WOHNUNGEN	362.1	630.0	954.0	1695.1	1929.0	2100.5	2330.9	2666.1
DARUNTER: OEFFENTLICHER TIEFBAU	93.2	156.1	242.7	442.1	503.9	549.4	616.3	713.0
VORRATSBESTAENDE 2)	86.4	124.1	164.0	261.2	299.8	313.9	326.3	---
NETTO								
REPRODUZIERBARES SACHVERMOEGEN 3)	620.3	1093.2	1642.6	2887.2	3259.6	3504.3	3804.4	---
ANLAGEVERMOEGEN 3)	533.9	969.1	1478.6	2626.0	2959.8	3190.4	3478.1	3911.5
AUSRUESTUNGEN	132.4	225.9	317.0	531.3	601.4	632.2	671.3	724.5
BAUTEN 3)	401.5	743.2	1161.6	2094.7	2358.4	2558.2	2806.8	3187.0
WOHNUNGEN	224.0	411.3	656.6	1206.7	1358.3	1475.1	1615.3	1834.9
BAUTEN OHNE WOHNUNGEN 3)	177.5	331.9	505.0	888.0	1000.1	1083.1	1191.5	1352.1
VORRATSBESTAENDE 2)	86.4	124.1	164.0	261.2	299.8	313.9	326.3	---
ZU ANSCHAFFUNGSPREISEN								
BRUTTO								
REPRODUZIERBARES SACHVERMOEGEN	805.0	1248.7	1819.8	2809.1	3220.0	3440.5	3681.7	---
DARUNTER: OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU	736.1	1134.3	1642.1	2527.9	2893.7	3092.1	3307.9	---
ANLAGEVERMOEGEN	718.6	1124.6	1655.8	2547.9	2920.2	3126.6	3355.4	3623.2
AUSRUESTUNGEN	208.7	333.3	484.1	737.4	842.5	903.1	970.5	1047.7
BAUTEN	509.9	791.3	1171.7	1810.5	2077.7	2223.5	2384.9	2575.5
WOHNUNGEN	240.9	358.8	527.1	810.2	924.9	989.4	1060.1	1143.1
BAUTEN OHNE WOHNUNGEN	269.0	432.5	644.6	1000.3	1152.8	1234.1	1324.8	1432.4
DARUNTER: OEFFENTLICHER TIEFBAU	68.9	114.4	177.7	281.2	326.3	348.4	373.8	404.1
VORRATSBESTAENDE 2)	86.4	124.1	164.0	261.2	299.8	313.9	326.3	---
NETTO								
REPRODUZIERBARES SACHVERMOEGEN 3)	525.3	847.9	1232.9	1930.5	2198.5	2343.9	2503.1	---
ANLAGEVERMOEGEN 3)	438.9	723.8	1068.9	1669.3	1898.7	2030.0	2176.8	2353.2
AUSRUESTUNGEN	124.8	205.0	287.1	440.7	496.4	531.2	571.5	619.5
BAUTEN 3)	314.1	518.8	781.8	1228.6	1402.3	1498.8	1605.3	1733.7
WOHNUNGEN	175.4	278.9	423.0	666.6	759.5	811.8	869.3	938.1
BAUTEN OHNE WOHNUNGEN 3)	138.7	239.9	358.8	562.0	642.8	687.0	736.0	795.6
VORRATSBESTAENDE 2)	86.4	124.1	164.0	261.2	299.8	313.9	326.3	---
IN PREISEN VON 1970								
BRUTTO								
REPRODUZIERBARES SACHVERMOEGEN	805.0	1248.7	1819.8	2809.1	3220.0	3440.5	3681.7	---
DARUNTER: OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU	736.1	1134.3	1642.1	2527.9	2893.7	3092.1	3307.9	---
ANLAGEVERMOEGEN	718.6	1124.6	1655.8	2547.9	2920.2	3126.6	3355.4	3623.2
AUSRUESTUNGEN	208.7	333.3	484.1	737.4	842.5	903.1	970.5	1047.7
BAUTEN	509.9	791.3	1171.7	1810.5	2077.7	2223.5	2384.9	2575.5
WOHNUNGEN	240.9	358.8	527.1	810.2	924.9	989.4	1060.1	1143.1
BAUTEN OHNE WOHNUNGEN	269.0	432.5	644.6	1000.3	1152.8	1234.1	1324.8	1432.4
DARUNTER: OEFFENTLICHER TIEFBAU	68.9	114.4	177.7	281.2	326.3	348.4	373.8	404.1
VORRATSBESTAENDE	86.4	124.1	164.0	261.2	299.8	313.9	326.3	---
NETTO								
REPRODUZIERBARES SACHVERMOEGEN 3)	525.3	847.9	1232.9	1930.5	2198.5	2343.9	2503.1	---
ANLAGEVERMOEGEN 3)	438.9	723.8	1068.9	1669.3	1898.7	2030.0	2176.8	2353.2
AUSRUESTUNGEN	124.8	205.0	287.1	440.7	496.4	531.2	571.5	619.5
BAUTEN 3)	314.1	518.8	781.8	1228.6	1402.3	1498.8	1605.3	1733.7
WOHNUNGEN	175.4	278.9	423.0	666.6	759.5	811.8	869.3	938.1
BAUTEN OHNE WOHNUNGEN 3)	138.7	239.9	358.8	562.0	642.8	687.0	736.0	795.6
VORRATSBESTAENDE	86.4	124.1	164.0	261.2	299.8	313.9	326.3	---

*) BESTAND AM JAHRESANFANG.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) VORRATSBESTAENDE DER GEWERBLICHEN BEREICHE ZU BUCHWERTEN, DER LANDWIRTSCHAFT ZU JAHRESANFANGSWERTEN UND DES STAATES ZU JAHRESDURCHSCHNITTSPREISEN.

3) OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.47 ANLAGEVERMOEGEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

ZU WIEDERBESCHAFFUNGSPREISEN

BRUTTO
MRD. DM *)

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	1970	1974	1975	1976	1977	1978 2)	1979 2)	1980 2)
ANLAGEN								
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	122.4	171.1	184.0	193.1	205.3	217.3	231.8	250.0
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	566.3	866.1	949.4	1014.3	1073.2	1130.3	1199.2	...
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	126.6	193.5	218.4	238.1	257.2	276.2	298.9	...
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- U.								
WASSERVERSORGUNG	102.3	163.0	185.9	203.9	220.8	237.7	258.2	...
BERGBAU	24.3	30.5	32.5	34.2	36.4	38.5	40.7	...
VERARBEITENDES GEWERBE	404.5	619.1	673.9	717.2	755.8	792.0	835.3	...
BAUGEWERBE	35.2	53.5	57.1	59.0	60.2	62.1	65.0	...
HANDEL U. VERKEHR	244.4	376.8	413.1	438.5	468.2	501.1	546.0	...
HANDEL	81.2	129.4	139.9	146.4	158.3	171.5	186.3	...
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	163.2	247.4	273.2	292.1	309.9	329.6	359.7	...
DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	1014.4	1717.3	1893.5	2006.9	2176.2	2389.0	2649.7	...
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	31.8	55.3	61.7	66.8	73.9	81.3	89.8	...
WOHNUNGSVERMIETUNG	883.0	1472.9	1617.3	1703.8	1833.7	1998.4	2196.0	2502.1
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	99.6	189.1	214.5	236.3	268.6	309.3	363.9	...
UNTERNEHMEN	1947.5	3131.3	3440.0	3652.8	3922.9	4237.7	4626.7	5198.7
DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	1064.5	1658.4	1822.7	1949.0	2089.2	2239.3	2430.7	2696.6
STAAT 3)	158.5	259.3	287.7	307.2	334.1	364.9	401.1	453.7
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 3)4)	2149.2	3462.6	3806.5	4042.7	4346.0	4699.0	5132.8	5770.4
AUSRÜSTUNGEN								
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	54.4	73.4	80.9	87.0	91.8	96.9	101.5	107.1
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	329.6	492.2	552.3	599.1	628.5	651.4	674.1	...
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	56.3	83.5	98.3	110.5	118.5	125.0	130.5	...
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- U.								
WASSERVERSORGUNG	42.2	66.0	79.1	89.8	96.3	101.6	106.4	...
BERGBAU	14.1	17.5	19.2	20.7	22.2	23.4	24.1	...
VERARBEITENDES GEWERBE	247.6	372.2	415.4	448.7	470.0	486.2	503.0	...
BAUGEWERBE	25.7	36.5	38.6	39.9	40.0	40.2	40.6	...
HANDEL U. VERKEHR	113.2	165.9	183.3	198.6	210.5	221.9	239.6	...
HANDEL	32.8	47.4	51.4	54.5	57.8	60.7	64.0	...
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	80.4	118.5	131.9	144.1	152.7	161.2	175.6	...
DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	29.5	59.8	70.3	83.4	98.1	116.6	139.8	...
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	5.5	8.8	10.1	11.2	12.4	13.6	14.8	...
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	24.0	51.0	60.2	72.2	85.7	103.0	125.0	...
UNTERNEHMEN	526.7	791.3	886.8	968.1	1028.9	1086.8	1155.0	1242.3
STAAT	21.8	33.2	38.5	42.4	45.9	49.6	53.4	58.1
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 4)	554.9	834.2	936.2	1022.2	1087.2	1149.5	1222.2	1315.2
BAUTEN								
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	68.0	97.7	103.1	106.1	113.5	120.4	130.3	142.9
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	236.7	373.9	397.1	415.2	444.7	478.9	525.1	...
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	70.3	110.0	120.1	127.6	138.7	151.2	168.4	...
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- U.								
WASSERVERSORGUNG	60.1	97.0	106.8	114.1	124.5	136.1	151.8	...
BERGBAU	10.2	13.0	13.3	13.5	14.2	15.1	16.6	...
VERARBEITENDES GEWERBE	156.9	246.9	258.5	268.5	285.8	305.8	332.3	...
BAUGEWERBE	9.5	17.0	18.5	19.1	20.2	21.9	24.4	...
HANDEL U. VERKEHR	131.2	210.9	229.8	239.9	257.7	279.2	306.4	...
HANDEL	48.4	82.0	88.5	91.9	100.5	110.8	122.3	...
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	82.8	128.9	141.3	148.0	157.2	168.4	184.1	...
DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	984.9	1657.5	1823.2	1923.5	2078.1	2272.4	2509.9	...
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	26.3	46.5	51.6	55.6	61.5	67.7	75.0	...
WOHNUNGSVERMIETUNG	883.0	1472.9	1617.3	1703.8	1833.7	1998.4	2196.0	2502.1
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	75.6	138.1	154.3	164.1	182.9	206.3	238.9	...
UNTERNEHMEN	1420.8	2340.0	2553.2	2684.7	2894.0	3150.9	3471.7	3956.4
DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	537.8	867.1	935.9	980.9	1060.3	1152.5	1275.7	1454.3
STAAT 3)	136.7	226.1	249.2	264.8	288.2	315.3	347.7	395.6
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 3)4)	1594.3	2628.4	2870.3	3020.5	3258.8	3549.5	3910.6	4455.2

FUSSNOTEN SIEHE S.320.

3.47 ANLAGEVERBODEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN
ZU WIEDERBESCHAFFUNGSPREISEN

NETTO
MRD. DM *)

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	1970	1974	1975	1976	1977	1978 2)	1979 2)	1980 2)
ANLAGEN								
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	68.6	93.2	99.4	103.7	110.1	116.6	124.7	134.8
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	354.6	538.4	579.9	608.0	633.8	658.8	692.3	...
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	84.3	130.6	147.1	159.8	172.3	183.6	197.7	...
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- U.								
WASSERVERSORGUNG	71.4	114.4	130.0	141.7	152.8	162.9	176.1	...
BERGBAU	12.9	16.2	17.1	18.1	19.5	20.7	21.6	...
VERARBEITENDES GEWERBE	249.1	374.8	398.7	414.2	427.6	440.5	458.0	...
BAUGEWERBE	21.2	33.0	34.1	34.0	33.9	34.7	36.6	...
HANDEL U. VERKEHR	154.8	244.9	266.3	279.7	297.1	316.8	343.8	...
HANDEL	56.0	90.1	96.0	99.0	106.6	115.4	125.0	...
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	98.8	154.8	170.3	180.7	190.5	201.4	218.8	...
DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	756.7	1287.7	1416.0	1494.5	1614.9	1767.8	1955.7	...
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	24.2	42.3	47.0	50.8	56.1	61.5	67.5	...
WOHNUNGSVERMIETUNG	656.6	1101.2	1206.7	1266.5	1358.3	1475.1	1615.3	1834.9
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	75.9	144.2	162.3	177.2	200.5	231.2	272.9	...
UNTERNEHMEN	1334.7	2164.2	2361.6	2485.9	2655.9	2860.0	3116.5	3503.8
DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	678.1	1063.0	1154.9	1219.4	1297.6	1384.9	1501.2	1668.9
STAAT 3)	111.7	185.3	205.9	219.8	238.7	260.2	285.5	322.7
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 3)4)	1478.6	2403.4	2626.0	2766.7	2959.8	3190.4	3478.1	3911.5
AUSRÜSTUNGEN								
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	30.0	38.4	41.8	44.6	47.0	49.9	52.6	56.0
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	187.8	281.7	310.5	330.1	340.2	347.1	355.2	...
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	30.9	47.4	56.5	63.7	67.6	70.0	71.7	...
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- U.								
WASSERVERSORGUNG	24.3	39.0	47.3	53.5	56.4	58.1	59.6	...
BERGBAU	6.6	8.4	9.2	10.2	11.2	11.9	12.1	...
VERARBEITENDES GEWERBE	143.4	214.7	234.3	247.0	253.8	258.6	264.6	...
BAUGEWERBE	13.5	19.6	19.7	19.4	18.8	18.5	18.9	...
HANDEL U. VERKEHR	62.7	95.0	103.7	110.7	116.5	122.1	131.5	...
HANDEL	18.2	26.5	28.0	28.8	30.4	31.9	33.5	...
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	44.5	68.5	75.7	81.9	86.1	90.2	98.0	...
DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	19.6	39.7	45.7	54.0	63.5	76.6	93.2	...
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	3.3	5.3	6.0	6.7	7.3	8.0	8.7	...
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	16.3	34.4	39.7	47.3	56.2	68.6	84.5	...
UNTERNEHMEN	300.1	454.8	501.7	539.4	567.2	595.7	632.5	682.7
STAAT	13.0	20.0	23.3	25.6	27.3	29.3	31.3	33.9
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 4)	317.0	480.5	531.3	571.6	601.4	632.2	671.3	724.5
BAUTEN								
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	38.6	54.8	57.6	59.1	63.1	66.7	72.1	78.8
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	166.8	256.7	269.4	277.9	293.6	311.7	337.1	...
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	53.4	83.2	90.6	96.1	104.7	113.6	126.0	...
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- U.								
WASSERVERSORGUNG	47.1	75.4	82.7	88.2	96.4	104.8	116.5	...
BERGBAU	6.3	7.8	7.9	7.9	8.3	8.8	9.5	...
VERARBEITENDES GEWERBE	105.7	160.1	164.4	167.2	173.8	181.9	193.4	...
BAUGEWERBE	7.7	13.4	14.4	14.6	15.1	16.2	17.7	...
HANDEL U. VERKEHR	92.1	149.9	162.6	169.0	180.6	194.7	212.3	...
HANDEL	37.8	63.6	68.0	70.2	76.2	83.5	91.5	...
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	54.3	86.3	94.6	98.8	104.4	111.2	120.8	...
DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	737.1	1248.0	1370.3	1440.5	1551.4	1691.2	1862.5	...
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	20.9	37.0	41.0	44.1	48.8	53.5	58.8	...
WOHNUNGSVERMIETUNG	656.6	1101.2	1206.7	1266.5	1358.3	1475.1	1615.3	1834.9
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	59.6	109.8	122.6	129.9	144.3	162.6	188.4	...
UNTERNEHMEN	1034.6	1709.4	1859.9	1946.5	2088.7	2264.3	2484.0	2821.1
DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	378.0	608.2	653.2	680.0	730.4	789.2	868.7	986.2
STAAT 3)	98.7	165.3	182.6	194.2	211.4	230.9	254.2	288.8
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 3)4)	1161.6	1922.9	2094.7	2195.1	2358.4	2558.2	2806.8	3187.0

FUSSNOTEN SIEHE S. 320.

3.47 ANLAGEVERMOEGEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

IN PREISEN VON 1970

BRUTTO

MRD. DM *)

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	1970	1974	1975	1976	1977	1978 2)	1979 2)	1980 2)
ANLAGEN								
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	129.7	137.0	138.2	139.5	141.1	143.2	145.4	147.8
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	593.9	748.3	774.9	797.3	818.4	837.4	855.2	...
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	133.8	163.2	171.9	181.3	189.7	196.8	204.2	...
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄERME- U.								
WASSERVERSORGUNG	108.3	138.2	147.1	156.2	164.1	171.0	178.4	...
BERGBAU	25.5	25.0	24.8	25.1	25.6	25.8	25.8	...
VERARBEITENDES GEWERBE	423.5	539.2	557.2	570.5	583.6	595.9	606.3	...
BAUGEWERBE	36.6	45.9	45.8	45.5	45.1	44.7	44.7	...
HANDEL U. VERKEHR	258.0	323.1	336.0	347.8	360.6	373.9	387.2	...
HANDEL	86.5	108.0	111.0	113.6	117.5	121.5	125.0	...
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	171.5	215.1	225.0	234.2	243.1	252.4	262.2	...
DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	1094.8	1344.8	1403.9	1459.1	1519.8	1586.3	1659.6	...
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	34.2	44.6	47.6	50.6	53.7	56.5	58.9	...
WOHNUNGSVERMIETUNG	953.6	1140.9	1183.1	1220.5	1260.3	1301.1	1343.2	1388.5
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	107.0	159.3	173.2	188.0	205.8	228.7	257.5	...
UNTERNEHMEN	2076.4	2553.2	2653.0	2743.7	2839.9	2940.8	3047.4	3165.5
DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	1122.8	1412.3	1469.9	1523.2	1579.6	1639.7	1704.2	1777.0
STAAT 3)	170.4	206.3	216.4	226.3	235.9	244.8	254.0	263.6
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 3)4)	2293.1	2816.4	2928.3	3030.7	3138.3	3249.9	3367.4	3497.0
AUSRÜSTUNGEN								
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	55.0	60.8	61.6	62.5	63.6	65.1	66.7	68.6
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	339.3	436.6	452.4	464.4	474.9	482.7	489.8	...
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	58.3	70.4	74.7	78.7	81.4	83.1	84.6	...
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄERME- U.								
WASSERVERSORGUNG	43.7	56.3	60.8	64.5	66.8	68.4	70.0	...
BERGBAU	14.6	14.1	13.9	14.2	14.6	14.7	14.6	...
VERARBEITENDES GEWERBE	254.7	334.3	346.5	355.1	363.7	370.7	376.7	...
BAUGEWERBE	26.3	31.9	31.2	30.6	29.8	28.9	28.5	...
HANDEL U. VERKEHR	116.7	145.7	150.2	154.2	159.0	164.2	169.7	...
HANDEL	33.6	41.6	42.1	42.3	43.2	44.2	44.9	...
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	83.1	104.1	108.1	111.9	115.8	120.0	124.8	...
DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	30.2	55.9	62.3	70.7	81.2	95.7	113.7	...
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	5.8	8.6	9.4	10.2	11.0	11.9	12.8	...
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	24.4	47.3	52.9	60.5	70.2	83.8	100.9	...
UNTERNEHMEN	541.2	699.0	726.5	751.8	778.7	807.7	839.9	877.1
STAAT	22.5	29.5	31.6	33.5	35.1	36.9	38.8	40.7
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 4)	570.2	736.7	766.6	794.1	822.8	853.9	888.1	927.4
BAUTEN								
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	74.7	76.2	76.6	77.0	77.5	78.1	78.7	79.2
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	254.6	311.7	322.5	332.9	343.5	354.7	365.4	...
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	75.5	92.8	97.2	102.6	108.3	113.7	119.6	...
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄERME- U.								
WASSERVERSORGUNG	64.6	81.9	86.3	91.7	97.3	102.6	108.4	...
BERGBAU	10.9	10.9	10.9	10.9	11.0	11.1	11.2	...
VERARBEITENDES GEWERBE	168.8	204.9	210.7	215.4	219.9	225.2	229.6	...
BAUGEWERBE	10.3	14.0	14.6	14.9	15.3	15.8	16.2	...
HANDEL U. VERKEHR	141.3	177.4	185.8	193.6	201.6	209.7	217.5	...
HANDEL	52.9	66.4	68.9	71.3	74.3	77.3	80.1	...
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	88.4	111.0	116.9	122.3	127.3	132.4	137.4	...
DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	1064.6	1288.9	1341.6	1388.4	1438.6	1490.6	1545.9	...
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	28.4	36.0	38.2	40.4	42.7	44.6	46.1	...
WOHNUNGSVERMIETUNG	953.6	1140.9	1183.1	1220.5	1260.3	1301.1	1343.2	1388.5
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	82.6	112.0	120.3	127.5	135.6	144.9	156.6	...
UNTERNEHMEN	1535.2	1854.2	1926.5	1991.9	2061.2	2133.1	2207.5	2288.4
DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	581.6	713.3	743.4	771.4	800.9	832.0	864.3	899.9
STAAT 3)	147.9	176.8	184.8	192.8	200.8	207.9	215.2	222.9
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 3)4)	1722.9	2079.7	2161.7	2236.6	2315.5	2396.0	2479.3	2569.6

FUSSNOTEN SIEHE S.320.

3.47 ANLAGEVERMOEGEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

IN PREISEN VON 1970

NETTO

MRD. DM *)

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	1970	1974	1975	1976	1977	1978 2)	1979 2)	1980 2)
ANLAGEN								
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	72.9	74.7	74.9	75.2	75.9	77.1	78.3	79.8
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	373.0	464.8	473.9	479.6	484.8	489.2	493.6	...
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	89.1	110.0	116.0	122.5	127.8	131.7	135.9	...
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U.								
WASSERVERSORGUNG	75.6	96.7	102.9	109.1	114.0	117.8	122.1	...
BERGBAU	13.5	13.3	13.1	13.4	13.8	13.9	13.8	...
VERARBEITENDES GEWERBE	261.9	326.6	330.6	330.7	331.4	332.4	332.5	...
BAUGEWERBE	22.0	28.2	27.3	26.4	25.6	25.1	25.2	...
HANDEL U. VERKEHR	163.9	209.2	216.2	222.0	228.8	236.1	243.2	...
HANDEL	59.9	74.7	75.9	76.8	79.1	81.5	83.4	...
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	104.0	134.5	140.3	145.2	149.7	154.6	159.8	...
DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	816.4	1007.1	1048.6	1085.2	1126.3	1171.9	1222.8	...
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	26.0	33.7	35.9	38.1	40.3	42.2	43.7	...
WOHNUNGSVERMIETUNG	708.9	852.8	882.6	907.0	933.3	960.1	987.7	1018.0
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	81.5	120.6	130.1	140.1	152.7	169.6	191.4	...
UNTERNEHMEN	1426.2	1755.8	1813.6	1862.0	1915.8	1974.3	2037.9	2111.9
DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	717.3	903.0	931.0	955.0	982.5	1014.2	1050.2	1093.9
STAAT 3)	120.1	146.9	154.4	161.4	168.0	173.9	180.0	186.3
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 3)4)	1580.9	1945.2	2011.7	2068.1	2129.5	2194.8	2265.4	2346.8
AUSRUESTUNGEN								
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	30.2	31.7	31.8	32.0	32.5	33.4	34.4	35.8
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	193.8	249.8	254.1	255.6	256.6	256.4	257.0	...
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	31.7	39.9	42.8	45.3	46.4	46.5	46.5	...
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U.								
WASSERVERSORGUNG	25.1	33.2	36.2	38.3	39.0	39.0	39.1	...
BERGBAU	6.6	6.7	6.6	7.0	7.4	7.5	7.4	...
VERARBEITENDES GEWERBE	148.4	192.7	195.3	195.3	196.1	196.5	197.1	...
BAUGEWERBE	13.7	17.2	16.0	15.0	14.1	13.4	13.4	...
HANDEL U. VERKEHR	64.6	83.5	85.0	86.1	88.0	90.4	93.1	...
HANDEL	18.6	23.3	22.9	22.4	22.7	23.2	23.4	...
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	46.0	60.2	62.1	63.7	65.3	67.2	69.7	...
DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	20.0	36.9	40.2	45.3	52.3	62.6	75.5	...
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	3.3	5.0	5.4	5.8	6.3	6.8	7.3	...
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	16.7	31.9	34.8	39.5	46.0	55.8	68.2	...
UNTERNEHMEN	308.6	401.9	411.1	419.0	429.4	442.8	460.0	482.2
STAAT	13.4	17.7	19.1	20.1	20.8	21.7	22.7	23.6
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 4)	325.7	424.3	435.0	444.0	455.1	469.5	487.6	510.7
BAUTEN								
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	42.7	43.0	43.1	43.2	43.4	43.7	43.9	44.0
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	179.2	215.0	219.8	224.0	228.2	232.8	236.6	...
ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	57.4	70.1	73.2	77.2	81.4	85.2	89.4	...
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- U.								
WASSERVERSORGUNG	50.5	63.5	66.7	70.8	75.0	78.8	83.0	...
BERGBAU	6.9	6.6	6.5	6.4	6.4	6.4	6.4	...
VERARBEITENDES GEWERBE	113.5	133.9	135.3	135.4	135.3	135.9	135.4	...
BAUGEWERBE	8.3	11.0	11.3	11.4	11.5	11.7	11.8	...
HANDEL U. VERKEHR	99.3	125.7	131.2	135.9	140.8	145.7	150.1	...
HANDEL	41.3	51.4	53.0	54.4	56.4	58.3	60.0	...
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	58.0	74.3	78.2	81.5	84.4	87.4	90.1	...
DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	796.4	970.2	1008.4	1039.9	1074.0	1109.3	1147.3	...
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN ..	22.7	28.7	30.5	32.3	34.0	35.4	36.4	...
WOHNUNGSVERMIETUNG	708.9	852.8	882.6	907.0	933.3	960.1	987.7	1018.0
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	64.8	88.7	95.3	100.6	106.7	113.8	123.2	...
UNTERNEHMEN	1117.6	1353.9	1402.5	1443.0	1486.4	1531.5	1577.9	1629.7
DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG	408.7	501.1	519.9	536.0	553.1	571.4	590.2	611.7
STAAT 3)	106.7	129.2	135.3	141.3	147.2	152.2	157.3	162.7
ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 3)4)	1255.2	1520.9	1576.7	1624.1	1674.4	1725.3	1777.8	1836.1

*) BESTAND AM JAHRESANFANG.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, STAND 1970 BZW. 1976 (WARENPRODUZIERENDES GEWERBE), FASSUNG FUER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (SIEHE UEBERSICHT 1 IM ABSCHNITT 2.2 DES TEXTTEILS).

2) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

3) OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU.

4) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

3.48 ANLAGEVERMOEGEN, ZUGAENGE, ABGAENGE UND ABSCHREIBUNGEN

IN PREISEN VON 1970

MRD. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI								
=====								
BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	129.7	135.1	137.0	138.2	139.5	141.1	143.2	145.4
+ ZUGAENGE	5.5	5.5	5.0	5.2	5.7	6.3	6.5	6.9
- ABGAENGE	2.9	3.6	3.8	3.9	4.1	4.2	4.3	4.5
= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	132.3	137.0	138.2	139.5	141.1	143.2	145.4	147.8
NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	72.9	74.0	74.7	74.9	75.2	75.9	77.1	78.3
+ ZUGAENGE	5.5	5.5	5.0	5.2	5.7	6.3	6.5	6.9
- ABSCHREIBUNGEN	4.5	4.8	4.8	4.9	5.0	5.1	5.3	5.4
= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	73.9	74.7	74.9	75.2	75.9	77.1	78.3	79.8
WARENPRODUZIERENDES GEWERBE								
=====								
BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	593.9	715.2	748.3	774.9	797.3	818.4	837.4	855.2
+ ZUGAENGE	58.2	54.4	49.4	47.1	47.7	47.6	48.3	...
- ABGAENGE	17.5	21.3	22.8	24.7	26.6	28.6	30.5	32.2
= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	634.6	748.3	774.9	797.3	818.4	837.4	855.2	...
NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	373.0	448.9	464.8	473.9	479.6	484.8	489.2	493.6
+ ZUGAENGE	58.2	54.4	49.4	47.1	47.7	47.6	48.3	...
- ABSCHREIBUNGEN	31.4	38.5	40.3	41.4	42.5	43.2	43.9	...
= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	399.8	464.8	473.9	479.6	484.8	489.2	493.6	...
ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU								

BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	133.8	155.0	163.2	171.9	181.3	189.7	196.8	204.2
+ ZUGAENGE	8.1	11.3	11.9	12.7	11.9	10.7	11.2	...
- ABGAENGE	2.9	3.1	3.2	3.3	3.5	3.6	3.8	4.0
= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	139.0	163.2	171.9	181.3	189.7	196.8	204.2	...
NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	89.1	104.2	110.0	116.0	122.5	127.8	131.7	135.9
+ ZUGAENGE	8.1	11.3	11.9	12.7	11.9	10.7	11.2	...
- ABSCHREIBUNGEN	4.8	5.5	5.9	6.2	6.6	6.8	7.0	...
= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	92.4	110.0	116.0	122.5	127.8	131.7	135.9	...
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG								

BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	108.3	129.8	138.2	147.1	156.2	164.1	171.0	178.4
+ ZUGAENGE	7.1	10.3	10.9	11.2	10.2	9.3	10.0	...
- ABGAENGE	1.5	1.9	2.0	2.1	2.3	2.4	2.6	2.8
= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	113.9	138.2	147.1	156.2	164.1	171.0	178.4	...
NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	75.6	90.7	96.7	102.9	109.1	114.0	117.8	122.1
+ ZUGAENGE	7.1	10.3	10.9	11.2	10.2	9.3	10.0	...
- ABSCHREIBUNGEN	3.5	4.3	4.7	5.0	5.3	5.5	5.7	...
= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	79.2	96.7	102.9	109.1	114.0	117.8	122.1	...
BERGBAU								

BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	25.5	25.2	25.0	24.8	25.1	25.6	25.8	25.8
+ ZUGAENGE	1.0	1.0	1.0	1.5	1.7	1.4	1.2	...
- ABGAENGE	1.4	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2
= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	25.1	25.0	24.8	25.1	25.6	25.8	25.8	...
NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	13.5	13.5	13.3	13.1	13.4	13.8	13.9	13.8
+ ZUGAENGE	1.0	1.0	1.0	1.5	1.7	1.4	1.2	...
- ABSCHREIBUNGEN	1.3	1.2	1.2	1.2	1.3	1.3	1.3	...
= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	13.2	13.3	13.1	13.4	13.8	13.9	13.8	...
VERARBEITENDES GEWERBE								

BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	423.5	516.1	539.2	557.2	570.5	583.6	595.9	606.3
+ ZUGAENGE	45.4	38.6	34.8	31.8	33.2	34.1	33.8	...
- ABGAENGE	12.3	15.5	16.8	18.5	20.1	21.8	23.4	24.9
= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	456.6	539.2	557.2	570.5	583.6	595.9	606.3	...
NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	261.9	317.4	326.6	330.6	330.7	331.4	332.4	332.5
+ ZUGAENGE	45.4	38.6	34.8	31.8	33.2	34.1	33.8	...
- ABSCHREIBUNGEN	23.6	29.4	30.8	31.7	32.5	33.1	33.7	...
= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	283.7	326.6	330.6	330.7	331.4	332.4	332.5	...

FUSSNOTEN SIEHE S. 323.

3.48 ANLAGEVERMOEGEN, ZUGAENGE, ABGAENGE UND ABSCHREIBUNGEN

IN PREISEN VON 1970

MRD. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
BAUGEWERBE								

BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	36.6	44.1	45.9	45.8	45.5	45.1	44.7	44.7
+ ZUGAENGE	4.7	4.5	2.7	2.6	2.6	2.8	3.3	...
- ABGAENGE	2.3	2.7	2.8	2.9	3.0	3.2	3.3	3.3
= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	39.0	45.9	45.8	45.5	45.1	44.7	44.7	...
NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	22.0	27.3	28.2	27.3	26.4	25.6	25.1	25.2
+ ZUGAENGE	4.7	4.5	2.7	2.6	2.6	2.8	3.3	...
- ABSCHREIBUNGEN	3.0	3.6	3.6	3.5	3.4	3.3	3.2	...
= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	23.7	28.2	27.3	26.4	25.6	25.1	25.2	...
HANDEL UND VERKEHR								
=====								
BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	258.0	306.2	323.1	336.0	347.8	360.6	373.9	387.2
+ ZUGAENGE	21.4	24.9	21.2	20.6	22.1	23.1	23.5	...
- ABGAENGE	7.0	8.0	8.3	8.8	9.3	9.8	10.2	10.6
= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	272.4	323.1	336.0	347.8	360.6	373.9	387.2	...
NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	163.9	197.9	209.2	216.2	222.0	228.8	236.1	243.2
+ ZUGAENGE	21.4	24.9	21.2	20.6	22.1	23.1	23.5	...
- ABSCHREIBUNGEN	11.3	13.6	14.2	14.8	15.3	15.8	16.4	...
= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	174.0	209.2	216.2	222.0	228.8	236.1	243.2	...
HANDEL								

BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	86.5	102.4	108.0	111.0	113.6	117.5	121.5	125.0
+ ZUGAENGE	7.6	8.7	6.2	6.0	7.5	7.7	7.3	...
- ABGAENGE	2.6	3.1	3.2	3.4	3.6	3.7	3.8	3.9
= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	91.5	108.0	111.0	113.6	117.5	121.5	125.0	...
NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	59.9	70.9	74.7	75.9	76.8	79.1	81.5	83.4
+ ZUGAENGE	7.6	8.7	6.2	6.0	7.5	7.7	7.3	...
- ABSCHREIBUNGEN	4.2	4.9	5.0	5.1	5.2	5.3	5.4	...
= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	63.3	74.7	75.9	76.8	79.1	81.5	83.4	...
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG								

BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	171.5	203.8	215.1	225.0	234.2	243.1	252.4	262.2
+ ZUGAENGE	13.8	16.2	15.0	14.6	14.6	15.4	16.2	...
- ABGAENGE	4.4	4.9	5.1	5.4	5.7	6.1	6.4	6.7
= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	180.9	215.1	225.0	234.2	243.1	252.4	262.2	...
NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	104.0	127.0	134.5	140.3	145.2	149.7	154.6	159.8
+ ZUGAENGE	13.8	16.2	15.0	14.6	14.6	15.4	16.2	...
- ABSCHREIBUNGEN	7.1	8.7	9.2	9.7	10.1	10.5	11.0	...
= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	110.7	134.5	140.3	145.2	149.7	154.6	159.8	...
Dienstleistungsunternehmen								
=====								
BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	1094.8	1273.6	1344.8	1403.9	1459.1	1519.8	1586.3	1659.6
+ ZUGAENGE	56.1	75.9	64.3	60.8	66.8	73.2	80.7	...
- ABGAENGE	3.9	4.7	5.2	5.6	6.1	6.7	7.4	8.0
= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1147.0	1344.8	1403.9	1459.1	1519.8	1586.3	1659.6	...
NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	816.4	952.5	1007.1	1048.6	1085.2	1126.3	1171.9	1222.8
+ ZUGAENGE	56.1	75.9	64.3	60.8	66.8	73.2	80.7	...
- ABSCHREIBUNGEN	17.0	21.3	22.8	24.2	25.7	27.6	29.8	...
= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	855.5	1007.1	1048.6	1085.2	1126.3	1171.9	1222.8	...
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen								

BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	34.2	41.9	44.6	47.6	50.6	53.7	56.5	58.9
+ ZUGAENGE	2.8	3.1	3.5	3.6	3.7	3.5	3.2	...
- ABGAENGE	0.3	0.4	0.5	0.6	0.6	0.7	0.8	0.8
= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	36.7	44.6	47.6	50.6	53.7	56.5	58.9	...
NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	26.0	31.8	33.7	35.9	38.1	40.3	42.2	43.7
+ ZUGAENGE	2.8	3.1	3.5	3.6	3.7	3.5	3.2	...
- ABSCHREIBUNGEN	0.9	1.2	1.3	1.4	1.5	1.6	1.7	...
= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	27.9	33.7	35.9	38.1	40.3	42.2	43.7	...

FUSSNOTEN SIEHE S. 323.

3.48 ANLAGEVERMOEGEN, ZUGAENGE, ABGAENGE UND ABSCHREIBUNGEN

IN PREISEN VON 1970

MRD. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 1)	1979 1)
WOHNUNGSVERMIETUNG								
BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	953.6	1089.3	1140.9	1183.1	1220.5	1260.3	1301.1	1343.2
+ ZUGAENGE	42.6	54.4	45.1	40.3	42.8	43.9	45.3	48.6
- ABGAENGE	2.6	2.8	2.9	2.9	3.0	3.1	3.2	3.3
= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	993.6	1140.9	1183.1	1220.5	1260.3	1301.1	1343.2	1388.5
NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	708.9	813.0	852.8	882.6	907.0	933.3	960.1	987.7
+ ZUGAENGE	42.6	54.4	45.1	40.3	42.8	43.9	45.3	48.6
- ABSCHREIBUNGEN	12.5	14.6	15.3	15.9	16.5	17.1	17.7	18.3
= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	739.0	852.8	882.6	907.0	933.3	960.1	987.7	1018.0
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN								
BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	107.0	142.4	159.3	173.2	188.0	205.8	228.7	257.5
+ ZUGAENGE	10.7	18.4	15.7	16.9	20.3	25.8	32.2	...
- ABGAENGE	1.0	1.5	1.8	2.1	2.5	2.9	3.4	3.9
= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	116.7	159.3	173.2	188.0	205.8	228.7	257.5	...
NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	81.5	107.7	120.6	130.1	140.1	152.7	169.6	191.4
+ ZUGAENGE	10.7	18.4	15.7	16.9	20.3	25.8	32.2	...
- ABSCHREIBUNGEN	3.6	5.5	6.2	6.9	7.7	8.9	10.4	...
= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	88.6	120.6	130.1	140.1	152.7	169.6	191.4	...
U N T E R N E H M E N								
BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	2076.4	2430.1	2553.2	2653.0	2743.7	2839.9	2940.8	3047.4
+ ZUGAENGE	141.2	160.7	139.9	133.7	142.3	150.2	159.0	173.4
- ABGAENGE	31.3	37.6	40.1	43.0	46.1	49.3	52.4	55.3
= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	2186.3	2553.2	2653.0	2743.7	2839.9	2940.8	3047.4	3165.5
NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	1426.2	1673.3	1755.8	1813.6	1862.0	1915.8	1974.3	2037.9
+ ZUGAENGE	141.2	160.7	139.9	133.7	142.3	150.2	159.0	173.4
- ABSCHREIBUNGEN	64.2	78.2	82.1	85.3	88.5	91.7	95.4	99.4
= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1503.2	1755.8	1813.6	1862.0	1915.8	1974.3	2037.9	2111.9
DARUNTER: UNTERNEHMEN OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG								
BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	1122.8	1340.8	1412.3	1469.9	1523.2	1579.6	1639.7	1704.2
+ ZUGAENGE	98.6	106.3	94.8	93.4	99.5	106.3	113.7	124.8
- ABGAENGE	28.7	34.8	37.2	40.1	43.1	46.2	49.2	52.0
= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1192.7	1412.3	1469.9	1523.2	1579.6	1639.7	1704.2	1777.0
NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	717.3	860.3	903.0	931.0	955.0	982.5	1014.2	1050.2
+ ZUGAENGE	98.6	106.3	94.8	93.4	99.5	106.3	113.7	124.8
- ABSCHREIBUNGEN	51.7	63.6	66.8	69.4	72.0	74.6	77.7	81.1
= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	764.2	903.0	931.0	955.0	982.5	1014.2	1050.2	1093.9
S T A A T (OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU)								
BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	170.4	197.6	206.3	216.4	226.3	235.9	244.8	254.0
+ ZUGAENGE	10.3	10.1	11.6	11.4	11.2	10.7	11.1	11.6
- ABGAENGE	1.2	1.4	1.5	1.5	1.6	1.8	1.9	2.0
= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	179.5	206.3	216.4	226.3	235.9	244.8	254.0	263.6
NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	120.1	140.7	146.9	154.4	161.4	168.0	173.9	180.0
+ ZUGAENGE	10.3	10.1	11.6	11.4	11.2	10.7	11.1	11.6
- ABSCHREIBUNGEN	3.3	3.9	4.1	4.4	4.6	4.8	5.0	5.3
= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	127.1	146.9	154.4	161.4	168.0	173.9	180.0	186.3
A L L E W I R T S C H A F T S B E R E I C H E 2)3)								
BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	2293.1	2682.3	2816.4	2928.3	3030.7	3138.3	3249.9	3367.4
+ ZUGAENGE	154.7	173.5	153.9	147.3	155.7	163.1	172.3	187.4
- ABGAENGE	32.8	39.4	42.0	44.9	48.1	51.5	54.8	57.8
= BRUTTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	2415.0	2816.4	2928.3	3030.7	3138.3	3249.9	3367.4	3497.0
NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESANFANG	1580.9	1854.9	1945.2	2011.7	2068.1	2129.5	2194.8	2265.4
+ ZUGAENGE	154.7	173.5	153.9	147.3	155.7	163.1	172.3	187.4
- ABSCHREIBUNGEN	68.4	83.2	87.4	90.9	94.3	97.8	101.7	106.0
= NETTOANLAGEVERMOEGEN AM JAHRESENDE	1667.2	1945.2	2011.7	2068.1	2129.5	2194.8	2265.4	2346.8

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.
2) OHNE OEFFENTLICHEN TIEFBAU.

3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER.

WEITERE ERLAEUTERUNGEN ZU DIESER TABELLE BEFINDEN SICH IM
ABSCHNITT 2.5 DES TEXTTEILS.

LFD.-NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1973		1974	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
IN JEWELIGEN MILL.							
WERTSCHÖPFUNG UND INLANDSPRODUKT							
1	BRUTTOWERTSCHÖPFUNG	306780	353370	423610	471480	454700	505520
2	+ EINFUHRABGABEN 2)	9130	9470	11470	12040	12930	13980
3	= BRUTTOINLANDSPRODUKT	315910	362840	435080	483520	467630	519500
4	- ABSCHREIBUNGEN	33100	35250	46710	49030	52230	55030
5	= NETTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN	282810	327590	388370	434490	415400	464470
6	- INDIREKTE STEUERN 3) ABZUEGL. SUBVENTIONEN	36500	41040	50940	52500	52070	55210
7	INDIREKTE STEUERN 3)	40940	46300	56640	61840	59090	63210
8	SUBVENTIONEN	4440	5260	5700	9340	7020	8000
9	= NETTOINLANDSPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHÖPFUNG)	246310	286550	337430	381990	363330	409260
INLANDSPRODUKT UND SOZIALPRODUKT							
10	BRUTTOINLANDSPRODUKT	315910	362840	435080	483520	467630	519500
11	+ SALDO DER ERWERBS- UND VERMÖGENSEINKOMMEN ZWISCHEN INLAENDERN UND DER UEBRIGEN WELT	-110	360	420	1080	-230	0
12	= BRUTTOSOZIALPRODUKT	315800	363200	435500	484600	467400	519500
13	- ABSCHREIBUNGEN	33100	35250	46710	49030	52230	55030
14	= NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN	282700	327950	388790	435570	415170	464470
15	- INDIREKTE STEUERN 3) ABZUEGL. SUBVENTIONEN	36500	41040	50940	52500	52070	55210
16	= NETTOSOZIALPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (VOLKSEINKOMMEN)	246200	286910	337850	383070	363100	409260
IN PREISEN MILL.							
WERTSCHÖPFUNG UND INLANDSPRODUKT							
17	BRUTTOWERTSCHÖPFUNG	312690	347460	355690	383720	362390	381730
18	+ EINFUHRABGABEN 2)	9100	9500	11400	11030	10530	11300
19	= BRUTTOINLANDSPRODUKT	321790	356960	367090	394750	372920	393030
20	- ABSCHREIBUNGEN	33600	34750	41020	42160	43220	44180
21	= NETTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN	288190	322210	326070	352590	329700	348850
INLANDSPRODUKT UND SOZIALPRODUKT							
22	BRUTTOINLANDSPRODUKT	321790	356960	367090	394750	372920	393030
23	+ SALDO DER ERWERBS- UND VERMÖGENSEINKOMMEN ZWISCHEN INLAENDERN UND DER UEBRIGEN WELT	-90	340	310	850	-220	-30
24	= BRUTTOSOZIALPRODUKT	321700	357300	367400	395600	372700	393000
25	- ABSCHREIBUNGEN	33600	34750	41020	42160	43220	44180
26	= NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN	288100	322550	326380	353440	329480	348820
PREISENTWICKLUNG 1970							
WERTSCHÖPFUNG UND INLANDSPRODUKT							
27	BRUTTOWERTSCHÖPFUNG	98.1	101.7	119.1	122.9	125.5	132.4
28	BRUTTOINLANDSPRODUKT	98.2	101.6	118.5	122.5	125.4	132.2
29	ABSCHREIBUNGEN	98.5	101.4	113.9	116.3	120.8	124.6
30	NETTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN	98.1	101.7	119.1	123.2	126.0	133.1
SOZIALPRODUKT							
31	BRUTTOSOZIALPRODUKT	98.2	101.7	118.5	122.5	125.4	132.2
32	NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN	98.1	101.7	119.1	123.2	126.0	133.2
BRUTTOINLANDSPRODUKT UND BRUTTOWERTSCHÖPFUNG 1970							
33	BRUTTOINLANDSPRODUKT	98.2	101.7	118.5	122.5	125.4	132.2
34	BRUTTOWERTSCHÖPFUNG	98.2	101.7	118.5	122.5	125.4	132.2

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) DIE EINFUHRABGABEN UMFASSEN ALLE ABGABEN, DIE VOM STAAT ODER VON INSTITUTIONEN DER EG AUF EINGEFUEHRTE GUETER ERHOBEN WERDEN. HIEZU GEHOEREN EINFUHRZOLLE, EINFUHRUMSATZSTEUER, VERBRAUCHSTEUERN AUF EINFUEHREN, ABSCHÖPFUNGSBETRAEGE UND

WAERUNGS- AUSGLEICHSBETRAEGE AUF EINGEFUEHRTE LANDWIRTSCHAFTLICHE ERZEUGNISSE.

3) PRODUKTIONSSTEUERN UND EINFUHRABGABEN.

4) PREISINDEX MIT WECHSELNDE GEMICHTUNG (WARENKORB DES JEWEILIGEN BERICHTSJAHR).

MIT HALBJAHRESZAHLEN

1960 BIS 1969, 1971 UND 1972 SIEHE UEBERSICHT SEITE 9.

PRODUKT UND SOZIALPRODUKT

1975		1976		1977		1978 1)		1979 1)		LFD. NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
476190	529660	516330	573690	551250	614270	588040	662630	639540	715470	1
13810	14370	15990	16810	17210	17760	18930	19680	20970	24180	2
490000	544030	532320	590500	568460	632030	606970	682310	660510	739650	3
57570	59460	61850	63640	66090	68160	70930	73840	77270	81250	4
432430	484570	470470	526860	502370	563870	536040	608470	583240	658400	5
52710	58610	57940	63600	62140	67670	69540	70360	72840	81600	6
60390	66390	65880	72370	71500	77630	79390	84470	84450	95290	7
7680	7780	7940	8770	9360	9960	9850	14110	11610	13690	8
379720	425960	412530	463260	440230	496200	466500	538110	510400	576800	9
490000	544030	532320	590500	568460	632030	606970	682310	660510	739650	10
-500	1370	980	1200	-60	170	1530	2790	1190	2850	11
489500	545400	533300	591700	568400	632200	608500	685100	661700	742500	12
57570	59460	61850	63640	66090	68160	70930	73840	77270	81250	13
431930	485940	471450	528060	502310	564040	537570	611260	584430	661250	14
52710	58610	57940	63600	62140	67670	69540	70360	72840	81600	15
379220	427330	413510	464460	440170	496370	468030	540900	511590	579650	16
349750	378850	367330	396500	379170	407090	388830	422120	407280	440690	17
11470	11730	13140	13620	13840	14480	15030	15560	15920	16260	18
361220	390580	380470	410120	393010	421570	403860	437680	423200	456950	19
45030	45830	46730	47530	48440	49370	50320	51350	52430	53590	20
316190	344750	333740	362590	344570	372200	353540	386330	370770	403360	21
361220	390580	380470	410120	393010	421570	403860	437680	423200	456950	22
-420	920	630	780	-110	30	940	1720	700	1650	23
360800	391500	381100	410900	392900	421600	404800	439400	423900	458600	24
45030	45830	46730	47530	48440	49370	50320	51350	52430	53590	25
315770	345670	334370	363370	344460	372230	354480	388050	371470	405010	26
136.2	139.8	140.6	144.7	145.4	150.9	151.2	157.0	157.0	162.4	27
135.7	139.3	139.9	144.0	144.6	149.9	150.3	155.9	156.1	161.9	28
127.8	129.7	132.4	133.9	136.4	138.1	141.0	143.8	147.4	151.6	29
136.8	140.6	141.0	145.3	145.8	151.5	151.6	157.5	157.3	163.2	30
135.7	139.3	139.9	144.0	144.7	150.0	150.3	155.9	156.1	161.9	31
136.8	140.6	141.0	145.3	145.8	151.5	151.7	157.5	157.3	163.3	32
135.7	139.3	139.9	144.0	144.7	150.0	150.3	155.9	156.1	161.9	33
135.7	139.3	139.9	144.0	144.7	150.0	150.3	155.9	156.1	161.9	34

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	1970		1973		1974	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
IN JEWEILIGEN							
1	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	6630	16440	6770	22300	7590	19440
2	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	169700	191010	225830	241180	238870	256200
3	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	12350	12760	15910	16450	17400	19180
4	VERARBEITENDES GEWERBE	134220	145790	174420	183460	187330	197290
5	BAUGEWERBE	23130	32460	35500	41270	34140	39730
6	HANDEL UND VERKEHR	50570	58130	69270	74470	71210	79010
7	HANDEL	32230	37770	42880	47560	42900	48400
8	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	18340	20360	26390	26910	28310	30610
9	DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	56890	61430	86210	90790	96800	101470
10	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	10470	10750	16550	17090	20320	20240
11	WOHNUNGSVERMIETUNG 2)	16980	17620	24100	25060	25890	26920
12	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	29440	33060	45560	48640	50590	54310
13	UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	283790	327010	388080	428740	414470	456120
14	STAAT	30230	33250	45670	53150	52820	61730
15	PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	4270	4790	6240	7280	6960	8170
16	A L L E W I R T S C H A F T S B E R E I C H E UNBEREINIGT (BRUTTOWERTSCHOEPFUNG) 3)	318290	365050	439990	489170	474250	526020
ABZUEGLICH:							
17	UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENST- LEISTUNGEN 4)	7510	8080	11080	12190	14250	15400
18	VORSTEUERABZUG FUER INVESTITIONEN 5)	4000	3600	5300	5500	5300	5100
19	BEREINIGT (BRUTTOWERTSCHOEPFUNG) 3)	306780	353370	423610	471480	454700	505520
DARUNTER:							
20	UNTERNEHMEN	272280	315330	371700	411050	394920	435620
21	UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG)	255300	297710	347600	385990	369030	408700
22	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 6)	269320	312660	366230	406150	388850	430780
23	+ EINFUHRABGABEN 7)	9130	9470	11470	12040	12930	13980
24	= BRUTTOINLANDSPRODUKT	315910	362840	435080	483520	467630	519500
IN PREISEN							
25	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	6300	16770	6910	18880	7230	18830
26	WARENPRODUZIERENDES GEWERBE	172340	188370	196470	206570	198470	201480
27	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	12520	12590	14460	14480	15060	15210
28	VERARBEITENDES GEWERBE	136210	143800	152200	157520	155550	155010
29	BAUGEWERBE	23610	31980	29810	34570	27860	31260
30	HANDEL UND VERKEHR	51660	57040	56740	60620	57200	59630
31	HANDEL	32960	37040	35900	39660	35790	38130
32	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	18700	20000	20840	20960	21410	21500
33	DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	58170	60150	67910	69500	70020	71640
34	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	10440	10780	13200	13280	13060	13330
35	WOHNUNGSVERMIETUNG 2)	17200	17400	19140	19610	20110	20430
36	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	30530	31970	35570	36610	36850	37880
37	UNTERNEHMEN ZUSAMMEN	288470	322330	328030	355570	332920	351580
38	STAAT	31490	31990	36130	36630	37790	38280
39	PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	4490	4570	4690	4770	4730	4830
40	A L L E W I R T S C H A F T S B E R E I C H E UNBEREINIGT (BRUTTOWERTSCHOEPFUNG) 3)	324450	358890	368850	396970	375440	394690
ABZUEGLICH:							
41	UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENST- LEISTUNGEN 4)	7700	7890	9410	9560	9590	9720
42	VORSTEUERABZUG FUER INVESTITIONEN 5)	4060	3540	3750	3690	3460	3240
43	BEREINIGT (BRUTTOWERTSCHOEPFUNG) 3)	312690	347460	355690	383720	362390	381730
DARUNTER:							
44	UNTERNEHMEN	276710	310900	314870	342320	319870	338620
45	UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSVERMIETUNG)	259510	293500	295730	322710	299760	318190
46	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN 6)	273970	308010	311080	338600	316400	335010
47	+ EINFUHRABGABEN 7)	9100	9500	11400	11030	10530	11300
48	= BRUTTOINLANDSPRODUKT	321790	356960	367090	394750	372920	393030

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. NUTZUNG VON EIGENTUMERWOHNUNGEN.

3) DIE BEREINIGTEN ERGEBNISSE UNTERSCHIEDEN SICH VON DEN UNBEREINIGTEN ERGEBNISSEN DURCH DIE BERUECKSICHTIGUNG VON UNTERSTELLTEN ENTGELTEN FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN (SIEHE FUSSNOTE 4) UND DURCH DIE VERMINDERUNG UM DEN VORSTEUERABZUG AN UMSATZSTEUER AUF INVESTITIONEN BEIM PRODUKTIONSWERT, BEI DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG UND BEI DEN PRODUKTIONSSTEUERN.

4) DIE VORLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE SIND BEI DEN BEREINIGTEN ERGEBNISSEN UM UNTERSTELLTE ENTGELTE FUER BANKDIENST-

LEISTUNGEN ERHOEHT UND DIE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG, DIE NETTOWERTSCHOEPFUNG UND DIE EINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TAETIGKEIT UND VERMOEGEN DER KREDITINSTITUTE ENTSPRECHEND VERMINDERT.

5) VORSTEUERABZUG AN UMSATZSTEUER AUF INVESTITIONEN.

6) UNTERNEHMEN OHNE KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN.

7) EINFUHRZELLE, EINFUHRUMSATZSTEUER, VERBRAUCHSTEUERN AUF EINFUEHREN, ABSCHOEPFUNGSBETRAEGE UND WAERHUNGS-AUSGLEICHSBETRAEGE AUF EINGEFUEHRTE LANDWIRTSCHAFTLICHE ERZEUGNISSE.

SCHAFTSBEREICHEN, BRUTTOINLANDSPRODUKT

DM

1975		1976		1977		1978 1)		1979 1)		LFD. NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
PREISEN										
8440	22340	8630	24140	9410	24070	9690	24480	9320	23570	1
239880	257540	261940	279390	278130	298060	297930	325120	326730	354760	2
20050	21200	22210	22650	21650	22430	23350	24290	25660	25360	3
187820	197790	207000	215160	220870	231870	236190	250950	257990	269310	4
32010	38550	32730	41580	35610	43760	38390	49880	43080	60090	5
76410	84790	83070	92320	88820	98680	94070	103390	102170	113120	6
46660	53340	50750	57850	54230	61790	57100	64820	61780	70460	7
29750	31450	32320	34470	34590	36890	36970	38570	40390	42660	8
106770	111770	117200	121010	126510	133100	136670	145210	148770	157840	9
22600	22630	23970	24240	25640	26830	27810	28700	30270	31420	10
28300	29580	30650	31450	31840	32950	33420	34580	35100	36430	11
55870	59560	62580	65320	69030	73320	75440	81930	83400	89990	12
431500	476440	470840	516860	502870	553910	538360	598200	586990	649290	13
57940	66510	60950	70470	64950	75440	67750	81770	73640	86940	14
7720	8950	8320	9690	9070	10560	9730	11520	10510	12540	15
497160	551900	540110	597020	576890	639910	615840	691490	671140	748770	16
15970	16640	17180	17730	18740	19540	20500	21260	22300	23200	17
5000	5600	6600	5600	6900	6100	7300	7600	9300	10100	18
476190	529660	516330	573690	551250	614270	588040	662630	639540	715470	19
410530	454200	447060	493530	477230	528270	510560	569340	555390	615990	20
382230	424620	416410	462080	445390	495320	477140	534760	520290	579560	21
403900	448210	440270	487020	470330	520980	503250	561900	547420	607770	22
13810	14370	15990	16810	17210	17760	18930	19680	20970	24180	23
490000	544030	532320	590500	568460	632030	606970	682310	660510	739650	24
VON 1970										
6790	18170	7110	17120	6940	18850	6830	19940	7000	19110	25
183030	195950	194760	207880	201620	211060	204070	217650	214290	230450	26
14740	14280	15230	14970	15430	15070	16110	15800	17310	16400	27
142790	151510	153950	161490	159460	164790	160710	168480	168540	177260	28
25500	30160	25580	31420	26730	31200	27250	33370	28440	36790	29
56000	59920	58970	63240	61470	65650	64670	68680	68840	71370	30
35540	38440	37080	40090	38150	41480	40020	43180	42170	44100	31
20460	21480	21890	23150	23320	24170	24650	25500	26670	27270	32
72990	74010	76440	77570	79800	81550	83730	85870	88170	89990	33
13520	13760	14260	14700	15100	15690	16020	16540	17210	17290	34
20750	21010	21340	21510	21650	21910	22190	22460	22740	22990	35
38720	39240	40840	41360	43050	43950	45520	46870	48220	49710	36
318810	348050	337280	365810	349830	377110	359300	392140	378300	410920	37
38930	39360	39480	39790	39940	40350	41030	41560	42350	42830	38
4850	4940	4950	5060	5050	5140	5220	5330	5390	5510	39
362590	392350	381710	410660	394820	422600	405550	439030	426040	459260	40
9790	10030	10440	10770	11480	12050	12560	13040	13680	13730	41
3050	3470	3940	3390	4170	3460	4160	3870	5080	4840	42
349750	378850	367330	396500	379170	407090	388830	422120	407280	440690	43
305970	334550	322900	351650	334180	361600	342580	375230	359540	392350	44
285220	313540	301560	330140	312530	339690	320390	352770	336800	369360	45
302240	330820	319080	347720	330560	357960	339120	371730	356010	388790	46
11470	11730	13140	13620	13840	14480	15030	15560	15920	16260	47
361220	390580	380470	410120	393010	421570	403860	437680	423200	456950	48

LFD.- NR.	VERWENDUNGSART	1970		1973		1974	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
IN JEWEILIGEN MILL.							
1	PRIVATER VERBRAUCH	171200	196350	234970	256710	250300	277250
2	STAATSVERBRAUCH	49450	58660	76150	90550	87710	106310
3	VERBRAUCH FUER ZIVILE ZWECKE	41110	47100	64250	75670	74920	89100
4	VERTEIDIGUNGS-AUFWAND	8340	11560	11900	14880	12790	17210
5	BRUTTOINVESTITIONEN	89240	99850	111280	121360	108260	113630
6	ANLAGEINVESTITIONEN	75740	97950	107580	117860	102660	113730
7	AUSRUESTUNGEN	31500	36930	38840	40920	35850	40620
8	BAUTEN	44240	61020	68740	76940	66810	73110
9	VORRATSVERAENDERUNG	13500	1900	3700	3500	5600	-100
10	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN	309890	354860	422400	468620	446270	497190
11	AUSFUHR 2)	72150	80540	101680	113040	132380	143810
12	LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN	382040	435400	524080	581660	578650	641000
13	- EINFUHR 2)	66240	72200	88580	97060	111250	121500
14	NACHRICHTLICH: AUSSENBEITRAG (AUSFUHR MINUS EINFUHR)	5910	8340	13100	15980	21130	22310
15	BRUTTOSOZIALPRODUKT	315800	363200	435500	484600	467400	519500
IN PREISEN MILL.							
16	PRIVATER VERBRAUCH	172780	194770	200600	211880	199710	214080
17	STAATSVERBRAUCH	51010	57100	60900	65950	63100	69210
18	BRUTTOINVESTITIONEN	91080	98010	95220	102550	86770	90240
19	ANLAGEINVESTITIONEN	77080	96610	92520	99150	82970	89640
20	AUSRUESTUNGEN	31930	36500	35350	36750	31010	33890
21	BAUTEN	45150	60110	56970	62400	51960	55750
22	VORRATSVERAENDERUNG	14000	1400	2700	3400	3800	600
23	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN	314870	349880	356720	380380	349580	373530
24	AUSFUHR 2)	73010	79680	93020	98970	105900	108830
25	LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN	387880	429560	449740	479350	455480	482360
26	- EINFUHR 2)	66180	72260	82340	83750	82780	89360
27	NACHRICHTLICH: AUSSENBEITRAG (AUSFUHR MINUS EINFUHR)	6830	7420	10680	15220	23120	19470
28	BRUTTOSOZIALPRODUKT	321700	357300	367400	395600	372700	393000
PREISENTWICKLUNG 1970							
29	PRIVATER VERBRAUCH	99.1	100.8	117.1	121.2	125.3	129.5
30	STAATSVERBRAUCH	96.9	102.7	125.0	137.3	139.0	153.6
31	ANLAGEINVESTITIONEN	98.3	101.4	116.3	118.9	123.7	126.9
32	AUSRUESTUNGEN	98.7	101.2	109.3	111.3	115.6	119.9
33	BAUTEN	98.0	101.5	120.7	123.3	128.6	131.1
34	LETZTE INLAENDISCHE VERWENDUNG VON GUETERN	98.4	101.4	118.4	123.2	127.7	133.1
35	AUSFUHR 2)	98.8	101.1	109.3	114.2	125.0	132.1
36	LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN	98.5	101.4	116.5	121.3	127.0	132.9
37	EINFUHR 2)	100.1	99.9	107.6	115.9	134.4	136.0
38	BRUTTOSOZIALPRODUKT	98.2	101.7	118.5	122.5	125.4	132.2

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.
2) WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN EINSCHL. ERWERBS- UND VER-
MOEGENSEINKOMMEN.

3) PREISINDEX MIT WECHSELNDER GEWICHTUNG (WARENKORB DES JE-
WEILIGEN BERICHTSJAHRES).

DES SOZIALPRODUKTS

1975		1976		1977		1978 1)		1979 1)		LFD. NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
PREISEN										
DM										
273200	304220	298080	325510	318940	350620	343350	371220	368450	397810	1
98470	116820	105240	121950	110060	129320	117280	139960	127780	150130	2
84180	98590	89680	103140	95320	110110	101130	119680	109810	129370	3
14290	18230	15560	18810	14740	19210	16150	20280	17970	20760	4
102050	111190	115470	130120	124720	137440	128870	155670	154800	192860	5
98550	115990	106470	125420	114920	134040	123670	151470	140300	177760	6
37610	44710	42880	47800	46070	53820	50190	60190	56740	66980	7
60940	71280	63590	77620	68850	80220	73480	91280	83560	110780	8
3500	-4800	9000	4700	9800	3400	5200	4200	14500	15100	9
473720	532230	518790	577580	553720	617380	589500	666850	651030	740800	10
131950	140730	149390	162660	160970	169600	169000	179070	183010	199440	11
605670	672960	668180	740240	714690	786980	758500	845920	834040	940240	12
116170	127560	134880	148540	146290	154780	150000	160820	172340	197740	13
15780	13170	14510	14120	14680	14820	19000	18250	10670	1700	14
489500	545400	533300	591700	568400	632200	608500	685100	661700	742500	15
VON 1970										
DM										
204980	221570	212960	228050	219520	236780	229300	244480	238930	250080	16
65950	72300	68460	72550	68300	73460	71420	76290	73960	78070	17
78740	85630	86600	96800	90710	98730	90310	106700	102340	124680	18
76440	88930	80200	93000	83810	96130	86810	103600	93240	113680	19
30050	35080	32830	36520	34460	40250	36870	43940	40780	47710	20
46390	53850	47370	56480	49350	55880	49940	59660	52460	65970	21
2300	-3300	6400	3800	6900	2600	3500	3100	9100	11000	22
349670	379500	368020	397400	378530	408970	391030	427470	415230	452830	23
98080	103900	108580	116660	114830	120070	119570	124850	125590	132130	24
447750	483400	476600	514060	493360	529040	510600	552320	540820	584960	25
86950	91900	95500	103160	100460	107440	105800	112920	116920	126360	26
11130	12000	13080	13500	14370	12630	13770	11930	8670	5770	27
360800	391500	381100	410900	392900	421600	404800	439400	423900	458600	28
GEGENUEBER 1970 3)										
= 100										
133.3	137.3	140.0	142.7	145.3	148.1	149.7	151.8	154.2	159.1	29
149.3	161.6	153.7	168.1	161.1	176.0	164.2	183.5	172.8	192.3	30
128.9	130.4	132.8	134.9	137.1	139.4	142.5	146.2	150.5	156.4	31
125.2	127.5	130.6	130.9	133.7	133.7	136.1	137.0	139.1	140.4	32
131.4	132.4	134.2	137.4	139.5	143.6	147.1	153.0	159.3	167.9	33
135.5	140.2	141.0	145.3	146.3	151.0	150.8	156.0	156.8	163.6	34
134.5	135.4	137.6	139.4	140.2	141.3	141.3	143.4	145.7	150.9	35
135.3	139.2	140.2	144.0	144.9	148.8	148.6	153.2	154.2	160.7	36
133.6	138.8	141.2	144.0	145.6	144.1	141.8	142.4	147.4	156.5	37
135.7	139.3	139.9	144.0	144.7	150.0	150.3	155.9	156.1	161.9	38

4.4 VERTEILUNG DER ERWERBS-
MILL.

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1973		1974	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	NETTOINLANDSPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (NETTOWERTSCHOEPFUNG)	246310	286550	337430	381990	363330	409260
2	ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELB- STAENDIGER ARBEIT	169420	190690	242000	266530	267810	291870
3	ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER- TAETIGKEIT UND VERMOEGEN	76890	95860	95430	115460	95520	117390
4	+ ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN VON DER UEBRIGEN WELT	4320	5450	5950	7950	7580	8770
5	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ..	1020	1020	1240	1310	1290	1430
6	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	3300	4430	4710	6640	6290	7340
7	- ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN AN DIE UEBRIGE WELT	4430	5090	5530	6870	7810	8770
8	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ..	370	460	760	850	850	950
9	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	4060	4630	4770	6020	6960	7820
10	= NETTOSOZIALPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (VOLKSFINKOMMEN)	246200	286910	337850	383070	363100	409260
11	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT ..	170070	191250	242480	266990	268250	292350
12	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	76130	95660	95370	116080	94850	116910

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

4.5 EINKOMMEN AUS
MILL.

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1973		1974	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	IM INLAND ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	169420	190690	242000	266530	267810	291870
2	+ BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT VON DER UEBRIGEN WELT (AUSPENDLER)	1020	1020	1240	1310	1290	1430
3	- BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT AN DIE UEBRIGE WELT (EINPENDLER)	370	460	760	850	850	950
4	= VON INLAENDERN EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	170070	191250	242480	266990	268250	292350
5	- ARBEITGEBERBEITRAEGE	26370	28550	40900	44770	46550	50450
6	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE DER ARBEITGEBER	18400	19680	29450	31650	32740	34770
7	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	7970	8870	11450	13120	13810	15680
8	= BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	143700	162700	201580	222220	221700	241900
9	- ABZUEGE	29910	39620	50990	61400	57210	70640
10	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE DER ARBEITNEHMER	15840	17470	24050	25750	26430	28210
11	LOHNSTEUER 2)	14070	22150 A)	26940	35650 B)	30780 B)	42430
12	= NETTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	113790	123080	150590	160820	164490	171260

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) OHNE LOHNSTEUER AUF PENSIONEN. - VOR ABZUG DER ARBEIT- NEHMERSPARZÜLAGE (AB 1973).

A) EINSCHL. DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES.
B) EINSCHL. STABILITAETZUSCHLAG.

UND VERMOEGENSEINKOMMEN

DM

1975		1976		1977		1978 1)		1979 1)		LFD. NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
379720	425960	412530	463260	440230	496200	466500	538110	510400	576800	1
280560	301790	298570	326660	321050	347560	339420	374160	364660	400930	2
99160	124170	113960	136600	119180	148640	127080	163950	145740	175870	3
7640	8650	8410	9750	8870	10370	10160	11520	11070	13990	4
1440	1560	1580	1600	1580	1730	1670	1770	1760	1930	5
6200	7090	6830	8150	7290	8640	8490	9750	9310	12060	6
8140	7280	7430	8550	8930	10200	8630	8730	9880	11140	7
930	1020	1000	1090	1070	1170	1130	1230	1190	1290	8
7210	6260	6430	7460	7860	9030	7500	7500	8690	9850	9
379220	427330	413510	464460	440170	496370	468030	540900	511590	579650	10
281070	302330	299150	327170	321560	348120	339960	374700	365230	401570	11
98150	125000	114360	137290	118610	148250	128070	166200	146360	178080	12

UNSELBSTAENDIGER ARBEIT

DM

1975		1976		1977		1978 1)		1979 1)		LFD. NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
280560	301790	298570	326660	321050	347560	339420	374160	364660	400930	1
1440	1560	1580	1600	1580	1730	1670	1770	1760	1930	2
930	1020	1000	1090	1070	1170	1130	1230	1190	1290	3
281070	302330	299150	327170	321560	348120	339960	374700	365230	401570	4
50470	53330	56150	59570	60160	62420	64860	67500	70230	71470	5
35930	37060	40450	41820	44170	44370	47390	46950	51640	50220	6
14540	16270	15700	17750	15990	18050	17470	20550	18590	21250	7
230600	249000	243000	267600	261400	285700	275100	307200	295000	330100	8
58830	72920	66860	82460	75140	89220	77370	93340	82660	99260	9
28950	31080	32420	35360	35320	38060	37560	40740	40370	44190	10
29880	41840	34440	47100	39820	51160	39810	52600	42290	55070	11
171770	176080	176140	185140	186260	196480	197730	213860	212340	230840	12

LFD.- NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1973		1974	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	IM INLAND ENTSTANDENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	76890	95860	95430	115460	95520	117390
2	+ BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN VON DER UEBRIGEN WELT	3300	4430	4710	6640	6290	7340
3	- BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN AN DIE UEBRIGE WELT	4060	4630	4770	6020	6960	7820
4	= VON INLAENDERN EMPFANGENE BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	76130	95660	95370	116080	94850	116910
5	- OEFFENTLICHE ABGABEN AUF EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	16880	18440	23680	27700	26550	27110
6	DIREKTE STEUERN U.AE. DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	6400	6320	7250	8750	7930	8130
7	DIREKTE STEUERN	6220	6090 A)	6970	8400 B)	7640 B)	7760
8	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN DER UNTERNEHMEN AN DEN STAAT	180	230	280	350	290	370
9	DIREKTE STEUERN U.AE. DER PRIVATEN HAUSHALTE UND PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	10480	12120	16430	18950	18620	18980
10	DIREKTE STEUERN	9620	11250 A)	15040	17590 B)	16990 B)	17380
11	TATSAEHLICHE SOZIALBEITRAEGE (PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN)	860	870	1390	1360	1630	1600
12	- SALDO DER SCHADENVERSICHERUNGSTRANSAKTIONEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT (EINSCHL. VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN)	190	160	290	220	290	190
13	- UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN DER UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT (AN DIE UEBRIGE WELT)	120	40	60	30	70	20
14	+ TATSAEHLICHE SOZIALBEITRAEGE AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	1160	1180	1670	1690	1950	1980
15	- SOZIALE LEISTUNGEN DER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN IM ZUSAMMENHANG MIT TATSAEHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN	800	830	1130	1150	1270	1310
16	+ SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	650	730	810	930	810	1130
17	+ SALDO DER UNTERSTELLTEN SOZIALBEITRAEGE UND DER SOZIALEN LEISTUNGEN DER UNTERNEHMEN	790	910	1230	1260	2220	2180
18	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	4170	4650	5740	6400	7230	7910
19	ABZUEGLICH: SOZIALE LEISTUNGEN	3380	3740	4510	5140	5010	5730
20	= NETTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	60740	79010	73920	90860	71650	93570
21	ENTNOMMENE GEWINNE UND VERMOEGENSEINKOMMEN ...	46590	66700	68280	83810	64820	91650
22	DER PRIVATEN HAUSHALTE UND PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	45910	65350	68280	83360	65390	92660
23	VOR ABZUG DER ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	47640	67290	71350	87020	69160	96530
24	ABZUEGLICH: ZINSEN AUF KONSUMENTENSCHULDEN	1730	1940	3070	3660	3770	3870
25	DES STAATES	680	1350	-	450	-570	-1010
26	VOR ABZUG DER ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	3980	4650	4910	5760	5090	5530
27	ABZUEGLICH: ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	3300	3300	4910	5310	5660	6540
28	NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN NACH DER UMVERTEILUNG	14150	12310	5640	7050	6830	1920

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

A) EINSCHL. DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES.
B) EINSCHL. STABILITAETZUSCHLAG.

UND VERMOEGEN (VOR UND NACH DER UMVERTEILUNG)

DM

1975		1976		1977		1978 1)		1979 1)		LFD.- NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
99160	124170	113960	136600	119180	148640	127080	163950	145740	175870	1
6200	7090	6830	8150	7290	8640	8490	9750	9310	12060	2
7210	6260	6430	7460	7860	9030	7500	7500	8690	9850	3
98150	125000	114360	137290	118610	148250	128070	166200	146360	178080	4
23830	27140	28340	32520	35080	37180	36380	37130	37990	38310	5
7180	7760	8530	10600	11990	13250	12610	13590	14000	14910	6
6880	7380	8200	10210	11620	12810	12210	13130	13580	14420	7
300	380	330	390	370	440	400	460	420	490	8
16650	19380	19810	21920	23090	23930	23770	23540	23990	23400	9
14770	17690	17670	20150	20740	22070	21240	21790	21160	21700	10
1680	1690	2140	1770	2350	1860	2530	1750	2830	1700	11
290	230	260	250	250	280	280	300	270	320	12
60	40	70	30	70	30	130	40	130	50	13
2170	2210	2310	2380	2490	2570	2700	2790	2870	2970	14
1440	1450	1480	1520	1650	1670	1750	1760	1860	1880	15
930	1190	1260	1060	1350	1350	1550	1330	1410	1800	16
1770	1790	2190	2290	1550	1510	2510	2560	2360	2420	17
7260	7910	8060	8890	7840	8580	9060	10140	9390	10330	18
5490	6120	5870	6600	6290	7070	6550	7580	7030	7910	19
77400	101330	89970	108700	86950	114520	96290	133650	112750	144710	20
74310	94940	79690	101630	82210	105390	88310	110750	100160	120350	21
76400	97480	82870	105800	87660	110140	93740	115040	105960	125200	22
79990	100890	86330	109400	91330	113980	97740	119260	110480	130750	23
3590	3410	3460	3600	3670	3840	4000	4220	4520	5550	24
-2090	-2540	-3180	-4170	-5450	-4750	-5430	-4290	-5800	-4850	25
4860	4740	5260	4890	5170	5100	6020	5930	6740	6840	26
6950	7280	8440	9060	10620	9850	11450	10220	12540	11690	27
3090	6390	10280	7070	4740	9130	7980	22900	12590	24360	28

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1973		1974	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	NETTOSOZIALPRODUKT ZU FAKTORKOSTEN (VOLKSEINKOMMEN)	246200	286910	337850	383070	363100	409260
2	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	170070	191250	242480	266990	268250	292350
3	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	76130	95660	95370	116080	94850	116910
4	+ INDIREKTE STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	36500	41040	50940	52500	52070	55210
5	INDIREKTE STEUERN	40940	46300	56640	61840	59090	63210
6	SUBVENTIONEN	4440	5260	5700	9340	7020	8000
7	= NETTOSOZIALPRODUKT ZU MARKTPREISEN	282700	327950	388790	435570	415170	464470
8	+ LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN VON DER UEBRIGEN WELT ..	540	1870	2130	2300	2260	2130
9	- LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT	5260	7540	10380	11020	10170	11670
10	= VERFUEGBARES EINKOMMEN DER INLAENDISCHEN SEKTOREN	277980	322280	380540	426850	407260	454930
11	LETZTER VERBRAUCH	220650	255010	311120	347260	338010	383560
12	STAATSVORVERBRAUCH	49450	58660	76150	90550	87710	106310
13	PRIVATER VERBRAUCH	171200	196350	234970	256710	250300	277250
14	ERSPARNIS	57330	67270	69420	79590	69250	71370

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

4.8 ERSPARNIS UND
MILL.

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1973		1974	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
GESAMTE VOLKS							
1	ERSPARNIS	57330	67270	69420	79590	69250	71370
2	+ SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN ZWISCHEN INLAENDISCHEN SEKTOREN UND DER UEBRIGEN WELT ..	-400	-240	-400	-210	-340	-340
3	= VERMOEGENSBILDUNG	56930	67030	69020	79380	68910	71030
4	NETTOINVESTITIONEN	56140	64600	64570	72330	56030	58600
5	FINANZIERUNGSSALDO 2)	790	2430	4450	7050	12880	12430
ABGELEITET AUS DEM KONTO DER UEBRIGEN WELT:							
6	AUSSENBEITRAG	5910	8340	13100	15980	21130	22310
7	SALDO DER LAUFENDEN UEBERTRAGUNGEN	-4720	-5670	-8250	-8720	-7910	-9540
8	SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	-400	-240	-400	-210	-340	-340
GLIEDERUNG							
9	ERSPARNIS	57330	67270	69420	79590	69250	71370
10	UNTERNEHMEN	14150	12310	5640	7050	6830	1920
11	STAAT	15640	24120	27230	28860	21150	18020
12	PRIVATE HAUSHALTE 3)4)	27540	30840	36550	43680	41270	51430
13	+ SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	-400	-240	-400	-210	-340	-340
14	UNTERNEHMEN	5480	8310	9570	12070	10410	13990
15	STAAT	-3430	-6530	-6470	-8180	-6910	-10400
16	PRIVATE HAUSHALTE 3)	-2450	-2020	-3500	-4100	-3840	-3930
17	= VERMOEGENSBILDUNG	56930	67030	69020	79380	68910	71030
18	UNTERNEHMEN	19630	20620	15210	19120	17240	15910
19	STAAT	12210	17590	20760	20680	14240	7620
20	PRIVATE HAUSHALTE 3)4)	25090	28820	33050	39580	37430	47500
21	NETTOINVESTITIONEN	56140	64600	64570	72330	56030	58600
22	UNTERNEHMEN 3)	45100	48030	51070	55320	40330	38880
23	STAAT	11040	16570	13500	17010	15700	19720
24	BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN	75740	97950	107580	117860	102660	113730
25	UNTERNEHMEN 3)	63220	79810	91810	98480	84430	91410
26	STAAT	12520	18140	15770	19380	18230	22320
27	VORRATSVERAENDERUNG	13500	1900	3700	3500	5600	-100
28	UNTERNEHMEN	13400	1800	3700	3500	5600	-200
29	STAAT	100	100	0	0	-	100
30	ABZUEGLICH: ABSCHREIBUNGEN	33100	35250	46710	49030	52230	55030
31	UNTERNEHMEN 3)	31520	33580	44440	46660	49700	52300
32	STAAT	1580	1670	2270	2370	2530	2700
33	FINANZIERUNGSSALDO 2)	790	2430	4450	7050	12880	12430
34	UNTERNEHMEN	-25470	-27410	-35860	-36200	-23090	-22970
35	STAAT	1170	1020	7260	3670	-1460	-12100
36	PRIVATE HAUSHALTE 3)	25090	28820	33050	39580	37430	47500

1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.

2) VERAENDERUNG DER FORDERUNGEN ABZUEGLICH VERAENDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN GEGENUEBER DER UEBRIGEN WELT.

3) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER.
4) OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.

ETNKOMMEN UND SEINE VERWENDUNG

DM

1975		1976		1977		1978 1)		1979 1)		LFD. NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
379220	427330	413510	464460	440170	496370	468030	540900	511590	579650	1
281070	302330	299150	327170	321560	348120	339960	374700	365230	401570	2
98150	125000	114360	137290	118610	148250	128070	166200	146360	178080	3
52710	58610	57940	63600	62140	67670	69540	70360	72840	81600	4
60390	66390	65880	72370	71500	77630	79390	84470	84450	95290	5
7680	7780	7940	8770	9360	9960	9850	14110	11610	13690	6
431930	485940	471450	528060	502310	564040	537570	611260	584430	661250	7
7610	2100	2920	2720	4200	3760	4010	6080	4330	5210	8
11580	12320	12210	12580	13320	13710	14670	14020	15550	15590	9
422960	475720	462160	518200	493190	554090	526910	603320	573210	650870	10
371670	421040	403320	447460	429000	479940	460630	511180	496230	547940	11
98470	116820	105240	121950	110060	129320	117280	139960	127780	150130	12
273200	304220	298080	325510	318940	350620	343350	371220	368450	397810	13
51290	54680	58840	70740	64190	74150	66280	92140	76980	102930	14

VERMOEGENSBILDUNG

DM

1975		1976		1977		1978 1)		1979 1)		LFD. NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
WERTSCHAFT (KONSOLIDIERT)										
51290	54680	58840	70740	64190	74150	66280	92140	76980	102930	1
-370	-430	-790	-490	-880	-380	-900	-330	-870	-1250	2
50920	54250	58050	70250	63310	73770	65380	91810	76110	101680	3
44480	51730	53620	66480	58630	69280	57940	81830	77530	111610	4
6440	2520	4430	3770	4680	4490	7440	9980	-1420	-9930	5
15780	13170	14510	14120	14680	14820	19000	18250	10670	1700	6
-8970	-10220	-9290	-9860	-9120	-9950	-10660	-7940	-11220	-10380	7
-370	-430	-790	-490	-880	-380	-900	-330	-870	-1250	8
NACH SEKTOREN										
51290	54680	58840	70740	64190	74150	66280	92140	76980	102930	9
3090	6390	10280	7070	4740	9130	7980	22900	12590	24360	10
-4810	-2990	3100	11580	13020	14980	11050	14450	9940	17820	11
53010	51280	45460	52090	46430	50040	47250	54790	54450	60750	12
-370	-430	-790	-490	-880	-380	-900	-330	-870	-1250	13
10250	13700	14020	15560	15800	18570	15930	20450	17930	23210	14
-6880	-9930	-9680	-11060	-11240	-12920	-10260	-13590	-10220	-16490	15
-3740	-4200	-5130	-4990	-5440	-6030	-6570	-7190	-8580	-7970	16
50920	54250	58050	70250	63310	73770	65380	91810	76110	101680	17
13340	20090	24300	22630	20540	27700	23910	43350	30520	47570	18
-11690	-12920	-4580	520	1780	2060	790	860	-280	1330	19
49270	47080	40330	47100	40990	44010	40680	47600	45870	52780	20
44480	51730	53620	66480	58630	69280	57940	81830	77530	111610	21
28950	32080	38880	47130	44490	50360	42280	60380	60170	85600	22
15530	19650	14740	19350	14140	18920	15660	21450	17360	26010	23
98550	115990	106470	125420	114920	134040	123670	151470	140300	177760	24
80300	93920	88700	103060	97560	111840	104470	126300	118930	147490	25
18250	22070	17770	22360	17360	22200	19200	25170	21370	30270	26
3500	-4800	9000	4700	9800	3400	5200	4200	14500	15100	27
3400	-5300	9000	4500	9700	3200	5100	4100	14500	15100	28
100	500	-	200	100	200	100	100	-	-	29
57570	59460	61850	63640	66090	68160	70930	73840	77270	81250	30
54750	56540	58820	60430	62770	64680	67290	70020	73260	76990	31
2820	2920	3030	3210	3320	3480	3640	3820	4010	4260	32
6440	2520	4430	3770	4680	4490	7440	9980	-1420	-9930	33
-15610	-11990	-14580	-24500	-23950	-22660	-18370	-17030	-29650	-38030	34
-27220	-32570	-21320	-18830	-12360	-16860	-14870	-20590	-17640	-24680	35
49270	47080	40330	47100	40990	44010	40680	47600	45870	52780	36

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1973		1974	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	LAUFENDE EINNAHMEN	116500	137760	176730	202030	193110	216720
2	EMPFANGENE VERMOEGENSEINKOMMEN	3980	4650	4910	5760	5090	5530
3	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	112520	133110	171820	196270	188020	211190
4	STEUERN U. AE.	72370	87650	107930	126280	116800	133790
5	INDIREKTE STEUERN	40910	46270	56590	61810	59040	63170
6	PRODUKTIONSSTEUERN (OHNE VERWALTUNGS- GEBUEHREN)	31240	36200	44360	48900	45290	48200
7	VON UNTERNEHMEN	31200	36120	44300	48800	45230	48090
8	VOM STAAT	30	60	60	90	60	100
9	VON PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	10	20	0	10	0	10
10	VERWALTUNGSGEBUEHREN DER UNTERNEHMEN	540	600	760	870	820	990
11	EINFUHRABGABEN	9130	9470	11470	12040	12930	13980
12	DIREKTE STEUERN	31460	41380 A)	51340	64470 B)	57760 B)	70620
13	VON UNTERNEHMEN 2)	6220	6090	6970	8400	7640	7760
14	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 3)	25200	35240	44280	55890	50300	62880
15	VON DER UEBRIGEN WELT	40	50	90	180	-180	-20
16	SOZIALBEITRAEGE	38870	42660	60600	66370	67430	73460
17	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE	35180	38560	55040	59830	61010	65880
18	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	35100	38470	54850	59630	60800	65660
19	VON DER UEBRIGEN WELT	80	90	190	200	210	220
20	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE VON PRIVATEN HAUSHALTEN	3690	4100	5560	6540	6420	7580
21	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	1280	2800	3290	3620	3790	3940
22	VON UNTERNEHMEN	400	450	630	710	660	800
23	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	740	910	1140	1420	1530	1690
24	VON DER UEBRIGEN WELT	140	1440	1520	1490	1800	1450
25	- LAUFENDE AUSGABEN	100860	113640	149500	173170	171960	198700
26	ZINSEN AUF OEFFENTLICHE SCHULDEN	3300	3300	4910	5310	5660	6540
27	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	48110	51680	68440	77310	78590	85850
28	SUBVENTIONEN	4400	5230	5620	9230	6920	7880
29	SOZIALE LEISTUNGEN	41210	41620	56560	60950	65200	70310
30	AN PRIVATE HAUSHALTE	40050	40330	55020	59460	63620	68420
31	AN DIE UEBRIGE WELT	1160	1290	1540	1490	1580	1890
32	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	2500	4830	6260	7130	6470	7660
33	AN UNTERNEHMEN	690	760	900	1000	870	1180
34	AN PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	980	1420	1540	2030	1870	2270
35	AN DIE UEBRIGE WELT	830	2650	3820	4100	3730	4210
36	STAATSVERRAUCH	49450	58660	76150	90550	87710	106310
37	KAEUFE VON GUETERN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	24710	31660	39760	47980	45700	56870
38	DARUNTER: VOM STAAT 4)	1710	2030	3150	3740	4130	4880
39	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG	30230	33250	45670	53150	52820	61730
40	ENTGELTE FUER DIE BEIM STAAT BESCHAEFFIGTEN	28620	31520	43340	50690	50230	58930
41	PRODUKTIONSSTEUERN	30	60	60	90	60	100
42	ABSCHREIBUNGEN	1580	1670	2270	2370	2530	2700
43	ABZUEGLICH: VERKAEUFE VON GUETERN (EINSCHL. SELBSTERSTELLTER ANLAGEN)	5490	6250	9280	10580	10810	12290
44	DARUNTER: AN DEN STAAT 5)	1710	2030	3150	3740	4130	4880
45	= ERSPARNIS	15640	24120	27230	28860	21150	18020
46	+ ABSCHREIBUNGEN	1580	1670	2270	2370	2530	2700
47	+ EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	1200	1270	1900	2410	2100	2860
48	VON UNTERNEHMEN	960	990	1260	1570	1430	1880
49	DARUNTER: STEUERN 6)	170	160	80	30	70	60
50	VON PRIVATEN HAUSHALTEN	240	280	640	840	670	980
51	VON DER UEBRIGEN WELT (INVESTITIONSZUSCHUESSE)	-	-	-	-	-	-
52	- GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	4630	7800	8370	10590	9010	13260
53	AN UNTERNEHMEN 7)	2880	5100	4830	6620	5310	8600
54	DARUNTER: INVESTITIONSZUSCHUESSE 7)	1630	3360	3780	5280	4220	6980
55	EINLAGEN IN BRUTTOUNTERNEHMEN UND MITTEL FUER DEN STAATSEIGENEN WOHNUNGSBAU	1010	1030	980	1180	890	1300
56	AN PRIVATE HAUSHALTE 8)	1440	2530	3220	3850	3450	4410
57	AN DIE UEBRIGE WELT	310	170	320	120	250	250
58	DARUNTER: INVESTITIONSZUSCHUESSE	90	110	80	90	120	140
59	- BRUTTOINVESTITIONEN	12620	18240	15770	19380	18230	22420
60	ANLAGEINVESTITIONEN	12520	18140	15770	19380	18230	22320
61	KAEUFE VON NEUEN ANLAGEN (EINSCHL. SELBSTERSTELLTER ANLAGEN)	11950	17400	15050	18240	17310	20870
62	KAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	890	1090	1170	1630	1240	1850
63	ABZUEGLICH: VERKAEUFE VON GEBRAUCHTEN ANLAGEN UND LAND	320	350	450	490	320	400
64	VORRATSVERAENDERUNG	100	100	0	0	0	100
65	= FINANZIERUNGSSALDO	1170	1020	7260	3670	-1460	-12100

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT. - VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN.

3) UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT. - VOR ABZUG DER INVESTITIONSZULAGEN UND - AB 1973 - DER ARBEITNEMMERSPARZULAGE.

4) KAEUFE DER SOZIALVERSICHERUNG VON KRANKENHAUSLEISTUNGEN DER GEBIETSKOERPERPSCHAFTEN.

5) VERKAEUFE DER GEBIETSKOERPERPSCHAFTEN VON KRANKENHAUSLEISTUNGEN AN DIE SOZIALVERSICHERUNG.

6) ABLÖSUNGSBETRÄGE VON LASTENAUSGLEICHABGABEN AB 1975 IN DEN DIREKTEN STEUERN ENTHALTEN.

7) EINSCHL. INVESTITIONSZULAGEN.

8) EINSCHL. ARBEITNEMMERSPARZULAGE (AB 1973).

A) EINSCHL. DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES.

B) EINSCHL. STABILITAETSZUSCHLAG.

ERSPARNIS UND INVESTITIONEN DES STAATES

DM

1975		1976		1977		1978 1)		1979 1)		LFD.- NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
197400	224390	222190	252510	248290	273790	264610	292100	282950	314840	1
4860	4740	5260	4890	5170	5100	6020	5930	6740	6840	2
192540	219650	216930	247620	243120	268690	258590	286170	276210	308000	3
114330	136190	128920	153080	146570	167130	155620	175660	164720	190460	4
60350	66350	65850	72320	71460	77590	79360	84430	84400	95270	5
45660	50900	48840	54320	53160	58590	59310	63490	62260	69760	6
45580	50790	48760	54190	53070	58460	59220	63350	62150	69620	7
80	100	80	120	90	120	90	130	100	130	8
0	10	0	10	0	10	0	10	10	10	9
880	1080	1020	1190	1090	1240	1120	1240	1170	1330	10
13810	14370	15990	16810	17210	17760	18930	19680	20970	24180	11
53980	69840	63070	80760	75110	89540	76260	91230	80320	95190	12
6880	7380	8200	10210	11620	12810	12210	13130	13580	14420	13
47000	62400	54770	70420	63490	76680	64090	77980	66800	80890	14
100	60	100	130	0	50	-40	120	-60	-120	15
74180	79420	83250	89720	90250	95370	96630	101910	104700	109390	16
67080	71260	75790	81070	82290	86120	88410	91740	95710	98710	17
66850	71000	75520	80770	82000	85810	88100	91410	95360	98360	18
230	260	270	300	290	310	310	330	350	350	19
7100	8160	7460	8650	7960	9250	8220	10170	8990	10680	20
4030	4040	4760	4820	6300	6190	6340	8600	6790	8150	21
750	850	860	940	930	1060	980	1090	1000	1070	22
1480	1880	1790	2040	1970	2250	2170	2450	2320	2590	23
1800	1310	2110	1840	3400	2880	3190	5060	3470	4490	24
202210	227380	219090	240930	235270	258810	253560	277650	273010	297020	25
6950	7280	8440	9060	10620	9850	11450	10220	12540	11690	26
96790	103280	105410	109920	114590	119640	124830	127470	132690	135200	27
7550	7680	7910	8730	9350	9880	9800	14060	11550	13680	28
81450	86580	88290	91530	94500	98390	102490	101710	107990	107360	29
79570	84810	86470	89700	92470	96420	100420	99610	105820	105260	30
1880	1770	1820	1830	2030	1970	2070	2100	2170	2100	31
7790	9020	9210	9660	10740	11370	12540	11700	13150	14160	32
1000	1260	1350	1140	1430	1430	1640	1420	1510	1900	33
2090	2550	2220	2850	2500	3110	2780	3600	3170	4330	34
4700	5210	5640	5670	6810	6830	8120	6680	8470	7930	35
98470	116820	105240	121950	110060	129320	117280	139960	127780	150130	36
53160	64300	58780	67460	60570	70780	66070	76400	71900	82520	37
4890	5350	5390	5830	5770	6110	6150	6510	6500	6890	38
57940	66510	60950	70470	64950	75440	67750	81770	73640	86940	39
55040	63490	57840	67140	61540	71840	64020	77820	69530	82550	40
80	100	80	120	90	120	90	130	100	130	41
2820	2920	3030	3210	3320	3480	3640	3820	4010	4260	42
12630	13990	14490	15980	15460	16900	16540	18210	17760	19330	43
4890	5350	5390	5830	5770	6110	6150	6510	6500	6890	44
-4810	-2990	3100	11580	13020	14980	11050	14450	9940	17820	45
2820	2920	3030	3210	3320	3480	3640	3820	4010	4260	46
2510	3520	3520	4030	2840	3370	2580	3290	2620	3400	47
1480	2080	1750	2130	1600	2030	1660	2070	1650	2270	48
1030	1440	1760	1860	1190	1270	920	1160	970	1070	49
-	-	10	40	50	70	0	60	0	60	50
9390	13450	13200	15090	14080	16290	12840	16880	12840	19890	51
5330	8240	8670	9730	8500	10530	8020	12490	8730	14960	52
4260	6930	7630	8520	7450	8870	6590	10550	6780	13340	53
800	1050	660	830	900	1140	1010	1280	1030	1390	54
3790	4910	3820	4930	4780	5440	4040	4140	3390	3770	55
270	300	710	430	800	320	780	250	720	1160	56
150	170	110	240	200	170	240	210	420	730	57
18350	22570	17770	22560	17460	22400	19300	25270	21370	30270	58
18250	22070	17770	22360	17360	22200	19200	25170	21370	30270	59
17270	20750	16890	21020	16590	20950	18340	23910	20400	28860	60
1310	1660	1160	1680	1070	1650	1190	1710	1340	1880	61
330	340	280	340	300	400	330	450	370	470	62
100	500	0	200	100	200	100	100	0	0	63
-27220	-32570	-21320	-18830	-12360	-16860	-14870	-20590	-17640	-24680	64

LFD.-NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1973		1974	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE AN INLAENDISCHE SEKTOREN	36340	39740	56710	61520	62960	67860
2	ARBEITGEBERBEITRAEGE	18430	19710	29540	31730	32840	34870
3	AN DEN STAAT	17800	19060	28680	30850	31830	33850
4	DARUNTER: FUER GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER 2)	17760	19020	28580	30750	31720	33730
5	AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	630	650	860	880	1010	1020
6	SELBSTAENDIGE PENSIONSKASSEN	290	290	370	370	440	450
7	SONSTIGE VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN 3)	340	360	490	510	570	570
8	ARBEITNEHMERBEITRAEGE	15870	17500	24120	25840	26510	28290
9	AN DEN STAAT	15620	17240	23750	25460	26070	27840
10	DARUNTER: FUER GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER 2)	15580	17190	23660	25360	25970	27740
11	AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	250	260	370	380	440	450
12	SELBSTAENDIGE PENSIONSKASSEN	170	170	240	240	280	290
13	SONSTIGE VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	80	90	130	140	160	160
14	SONSTIGE BEITRAEGE	2040	2530	3050	3950	3610	4700
15	AN DEN STAAT	1760	2260	2610	3520	3110	4190
16	PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN	650	660	1050	1010	1230	1210
17	FREIWILLIGE BEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN, HAUSFRAUEN U. AE.	1110	1600	1560	2510	1880	2980
18	AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	280	270	440	430	500	510
19	SELBSTAENDIGE PENSIONSKASSEN	210	210	340	350	400	390
20	SONSTIGE VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	70	60	100	80	100	120
21	+ UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE AN INLAENDISCHE SEKTOREN	7970	8870	11450	13120	13810	15680
22	AN DEN STAAT (ALS ARBEITGEBER)	3690	4100	5560	6540	6420	7580
23	AN UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT	3810	4250	5240	5870	6590	7210
24	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	3470	3860	4720	5270	5830	6380
25	KREDITINSTITUTE	200	230	310	350	490	520
26	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	140	160	210	250	270	310
27	AN PRIVATE HAUSHALTE 4)	470	520	650	710	800	890
28	= SOZIALBEITRAEGE AN INLAENDISCHE SEKTOREN	44310	48610	68160	74640	76770	83540
29	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE	36340	39740	56710	61520	62960	67860
30	ARBEITGEBERBEITRAEGE	18430	19710	29540	31730	32840	34870
31	FUER ALTERS- UND HINTERBLIEBENENVERSORGUNG	11580	12810	17530	19300	19380	21140
32	FUER SONSTIGE SOZIALVERSICHERUNGEN	6850	6900	12010	12430	13460	13730
33	ARBEITNEHMERBEITRAEGE	15870	17500	24120	25840	26510	28290
34	FUER ALTERS- UND HINTERBLIEBENENVERSORGUNG	10280	11500	15500	16570	16800	18070
35	FUER SONSTIGE SOZIALVERSICHERUNGEN	5590	6000	8620	9270	9710	10220
36	SONSTIGE BEITRAEGE	2040	2530	3050	3950	3610	4700
37	PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN	860	870	1390	1360	1630	1600
38	FREIWILLIGE BEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN, HAUSFRAUEN U. AE.	1180	1660	1660	2590	1980	3100
39	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	7970	8870	11450	13120	13810	15680
40	FUER ALTERS- UND HINTERBLIEBENENVERSORGUNG	7280	8090	10420	11990	12650	14410
41	FUER SONSTIGE SOZIALVERSICHERUNGEN	690	780	1030	1130	1160	1270
42	AN DEN STAAT	38870	42640	60600	66370	67430	73460
43	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE	35180	38540	55040	59830	61010	65880
44	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	3690	4100	5560	6540	6420	7580
45	AN UNTERNEHMEN MIT EIG. RECHTSPERSONLICHKEIT	4970	5430	6910	7560	8540	9190
46	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE	1160	1180	1670	1690	1950	1980
47	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	3810	4250	5240	5870	6590	7210
48	AN PRIVATE HAUSHALTE 4)	470	520	650	710	800	890
49	- TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE VON EINPENDLERN AUS DER UEBRIGEN WELT	80	90	190	200	210	220
50	ARBEITGEBERBEITRAEGE	40	40	100	100	110	120
51	ARBEITNEHMERBEITRAEGE	40	50	90	100	100	100
52	+ TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE VON AUSENDEMLERN IN DIE UEBRIGE WELT 5)	20	30	30	30	30	40
53	ARBEITGEBERBEITRAEGE	10	10	10	20	10	20
54	ARBEITNEHMERBEITRAEGE	10	20	20	10	20	20
55	= SOZIALBEITRAEGE DER INLAENDISCHEN PRIVATEN HAUSHALTE	44250	48550	68000	74470	76590	83360
56	TATSAECHLICHE SOZIALBEITRAEGE	36280	39680	56550	61350	62780	67680
57	ARBEITGEBERBEITRAEGE	18400	19680	29450	31650	32740	34770
58	ARBEITNEHMERBEITRAEGE	15840	17470	24050	25750	26430	28210
59	SONSTIGE BEITRAEGE	2040	2530	3050	3950	3610	4700
60	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	7970	8870	11450	13120	13810	15680
61	DARUNTER: UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE FUER DIE BEAMTENVERSORGUNG	4460	4900	6570	7750	7520	8930
62	NETTOZUFUEHRUNGEN ZU RUECKSTELLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDWERPFLICHTUNGEN	1690	1900	2290	2510	3340	3660

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. AUSENDEMLER ZU ALLIIERTEN STREITKRAEFTEN.

3) EINSCHL. BEITRAEGE ZUR ZUSATZVERSORGUNG DER AUSENDEMLER ZU ALLIIERTEN STREITKRAEFTEN.

4) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER, UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.

5) OHNE BEITRAEGE VON AUSENDEMLERN ZU ALLIIERTEN STREITKRAEFTEN

BEITRÄGE

DM

1975		1976		1977		1978 1)		1979 1)		LFD. NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
69250	73470	78100	83450	84780	88690	91110	94530	98580	101680	1
36030	37180	40570	41960	44310	44510	47540	47100	51810	50370	2
34950	36060	39400	40760	43050	43210	46110	45620	50290	48800	3
34830	35920	39260	40600	42890	43050	45940	45450	50100	48620	4
1080	1120	1170	1200	1260	1300	1430	1480	1520	1570	5
450	460	470	480	510	510	630	650	670	700	6
630	660	700	720	750	790	800	830	850	870	7
29040	31170	32530	35470	35430	38180	37670	40870	40500	44340	8
28530	30650	32020	34940	34870	37590	37090	40270	39890	43700	9
28420	30530	31890	34800	34740	37440	36950	40110	39730	43530	10
510	520	510	530	560	590	580	600	610	640	11
320	330	330	340	360	370	360	380	380	400	12
190	190	180	190	200	220	220	220	230	240	13
4180	5120	5000	6020	5040	6000	5900	6560	6270	6970	14
3600	4550	4370	5370	4370	5320	5210	5850	5530	6210	15
1430	1250	1640	1250	1840	1310	2000	1190	2260	1100	16
2170	3300	2730	4120	2530	4010	3210	4660	3270	5110	17
580	570	630	650	670	680	690	710	740	760	18
450	440	500	520	510	550	530	560	570	600	19
130	130	130	130	160	130	160	150	170	160	20
14540	16270	15700	17750	15990	18050	17470	20550	18590	21250	21
7100	8160	7460	8650	7960	9250	8220	10170	8990	10680	22
6630	7230	7340	8100	7150	7860	8340	9370	8660	9540	23
5660	6210	6490	7180	6340	6990	7490	8430	7760	8560	24
610	640	580	620	550	590	570	630	610	660	25
360	380	270	300	260	280	280	310	290	320	26
810	880	900	1000	880	940	910	1010	940	1030	27
83790	89740	93800	101200	100770	106740	108580	115080	117170	122930	28
69250	73470	78100	83450	84780	88690	91110	94530	98580	101680	29
36030	37180	40570	41960	44310	44510	47540	47100	51810	50370	30
20310	21730	21540	23660	23190	25310	24630	27070	26500	29200	31
15720	15450	19030	18300	21120	19200	22910	20030	25310	21170	32
29040	31170	32530	35470	35430	38180	37670	40870	40500	44340	33
17840	18980	18670	20370	20200	21840	21390	23480	23240	25490	34
11200	12190	13860	15100	15230	16340	16280	17390	17260	18850	35
4180	5120	5000	6020	5040	6000	5900	6560	6270	6970	36
1880	1690	2140	1770	2350	1860	2530	1750	2830	1700	37
2300	3430	2860	4250	2690	4140	3370	4810	3440	5270	38
14540	16270	15700	17750	15990	18050	17470	20550	18590	21250	39
13240	14860	14330	16260	14510	16490	15890	18820	16900	19400	40
1300	1410	1370	1490	1480	1560	1580	1730	1690	1850	41
74180	79420	83250	89720	90250	95370	96630	101910	104700	109390	42
67080	71260	75790	81070	82290	86120	88410	91740	95710	98710	43
7100	8160	7460	8650	7960	9250	8220	10170	8990	10680	44
8800	9440	9650	10480	9640	10430	11040	12160	11530	12510	45
2170	2210	2310	2380	2490	2570	2700	2790	2870	2970	46
6630	7230	7340	8100	7150	7860	8340	9370	8660	9540	47
810	880	900	1000	880	940	910	1010	940	1030	48
230	260	270	300	290	310	310	330	350	350	49
120	140	140	160	160	160	170	170	190	180	50
110	120	130	140	130	150	140	160	160	170	51
40	50	40	50	40	50	50	50	50	50	52
20	20	20	20	20	20	20	20	20	30	53
20	30	20	30	20	30	30	30	30	20	54
83600	89530	93570	100950	100520	106480	108320	114800	116870	122630	55
69060	73260	77870	83200	84530	88430	90850	94250	98280	101380	56
35930	37060	40450	41820	44170	44370	47390	46950	51640	50220	57
28950	31080	32420	35360	35320	38060	37560	40740	40370	44190	58
4180	5120	5000	6020	5040	6000	5900	6560	6270	6970	59
14540	16270	15700	17750	15990	18050	17470	20550	18590	21250	60
8210	9490	8560	10030	9110	10720	9290	11690	10120	12130	61
3080	3320	3620	3980	3060	3340	4070	4530	4080	4520	62

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1973		1974	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER 2)3)	12270	14010	17730	19550	18960	20810
2	BEITRÄGE FUER GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER ..	12050	13600	17400	18980	18600	20150
3	ARBEITGEBERBEITRÄGE	6230	7000	8960	9770	9580	10380
4	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	5820	6600	8440	9210	9020	9770
5	BEITRÄGE FUER EINDENLER AUS DER UEBRIGEN WELT	50	60	120	120	130	140
6	ARBEITGEBERBEITRÄGE	20	30	60	60	70	70
7	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	30	30	60	60	60	70
8	SONSTIGE BEITRÄGE	170	350	210	450	230	520
9	PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN	130	130	160	170	170	210
10	FREIWILLIGE BEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN, HAUSFRAUEN U. AE.	40	220	50	280	60	310
11	RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN 2)	7950	8910	13080	14720	14870	16740
12	ARBEITGEBERBEITRÄGE	4020	4330	6560	7110	7410	8030
13	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	3840	4200	6330	6760	7160	7600
14	SONSTIGE BEITRÄGE	90	380	190	850	300	1110
15	PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN	-	20	10	10	10	30
16	FREIWILLIGE BEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN, HAUSFRAUEN U. AE.	90	360	180	840	290	1080
17	KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	570	660	670	750	730	880
18	ARBEITGEBERBEITRÄGE	370	420	430	480	470	560
19	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	200	240	240	270	260	320
20	ZUSATZVERSICHERUNG IM OEFFENTLICHEN DIENST	760	880	1190	1380	1260	1500
21	ARBEITGEBERBEITRÄGE	540	620	1000	1350	1240	1480
22	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	220	260	190	30	20	20
23	LANDWIRTSCHAFTLICHE ALTERSKASSEN 4)	120	140	160	160	190	170
24	GESETZLICHE KRANKENVERSICHERUNG 2)	9620	10160	15780	16920	17860	18800
25	BEITRÄGE FUER GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER ..	8610	9110	14180	15240	16030	16910
26	ARBEITGEBERBEITRÄGE	3850	4040	7120	7660	8070	8520
27	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	4760	5070	7060	7580	7960	8390
28	BEITRÄGE FUER EINDENLER AUS DER UEBRIGEN WELT	20	20	50	60	60	60
29	ARBEITGEBERBEITRÄGE	10	10	20	30	30	30
30	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	10	10	30	30	30	30
31	SONSTIGE BEITRÄGE	990	1030	1550	1620	1770	1830
32	PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN	10	10	220	230	240	240
33	FREIWILLIGE BEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN, HAUSFRAUEN U. AE.	980	1020	1330	1390	1530	1590
34	GESETZLICHE UNFALLVERSICHERUNG 2)	2390	2140	3170	2820	3580	3170
35	BEITRÄGE FUER GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER ..	1990	1780	2660	2370	2950	2600
36	BEITRÄGE FUER EINDENLER AUS DER UEBRIGEN WELT	10	-	10	10	10	10
37	SONSTIGE BEITRÄGE (PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN)	390	360	500	440	620	560
38	ARBEITLOSSENVERSICHERUNG 2)	1500	1660	3260	3530	3560	3810
39	BEITRÄGE FUER GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER ..	1500	1650	3250	3520	3550	3800
40	ARBEITGEBERBEITRÄGE	760	830	1850	2010	2000	2160
41	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	740	820	1400	1510	1550	1640
42	BEITRÄGE FUER EINDENLER AUS DER UEBRIGEN WELT	-	10	10	10	10	10
43	ARBEITGEBERBEITRÄGE	-	-	10	-	-	10
44	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	-	10	-	10	10	-
45	TATSÄCHLICHE SOZIALBEITRÄGE AN DEN STAAT 2)	35180	38560	55040	59830	61010	65880
46	BEITRÄGE FUER GEBIETSANSAESSIGE ARBEITNEHMER ..	33340	36210	52240	56110	57690	61470
47	ARBEITGEBERBEITRÄGE	17760	19020	28580	30750	31720	33730
48	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	15580	17190	23660	25360	25970	27740
49	BEITRÄGE FUER EINDENLER AUS DER UEBRIGEN WELT	80	90	190	200	210	220
50	ARBEITGEBERBEITRÄGE	40	40	100	100	110	120
51	ARBEITNEHMERBEITRÄGE	40	50	90	100	100	100
52	SONSTIGE BEITRÄGE	1760	2260	2610	3520	3110	4190
53	PFLICHTBEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN	650	660	1050	1010	1230	1210
54	FREIWILLIGE BEITRÄGE DER SELBSTAENDIGEN, HAUSFRAUEN U. AE.	1110	1600	1560	2510	1880	2980

1) VORLÄUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. BEITRÄGE VON AUSPENDLERN ZU ALLIIERTEN STREITKRAEFTEN.

3) EINSCHL. DER HUETTENKNAPPSCHAFTLICHEN ZUSATZVERSICHERUNG IM SAARLAND.

4) AB 1975 EINSCHL. SOZIALBEITRÄGE DER ARBEITGEBER ZUR ZUSATZVERSICHERUNGSKASSE FUER ARBEITNEHMER IN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT.

BEITRAEGE AN DEN STAAT

DM

1975		1976		1977		1978 1)		1979 1)		Lfd. Nr.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
19160	21090	20010	22820	21410	24180	22410	25640	24210	27810	1
18780	20400	19460	21700	20910	23190	21820	24500	23580	26510	2
9570	10400	10010	11150	10770	11930	11230	12570	12020	13570	3
9210	10000	9450	10550	10140	11260	10590	11930	11560	12940	4
140	140	150	160	160	170	160	180	180	180	5
70	70	70	80	80	90	80	90	90	90	6
70	70	80	80	80	80	80	90	90	90	7
240	550	400	960	340	820	430	960	450	1120	8
180	200	190	180	190	210	190	190	200	200	9
60	350	210	780	150	610	240	770	250	920	10
16440	17880	17690	19680	19160	21130	20870	23170	22560	25350	11
8250	8540	8850	9430	9660	10210	10420	11110	11280	12090	12
7920	8230	8480	9030	9280	9750	10010	10690	10860	11670	13
270	1110	360	1220	220	1170	440	1370	420	1590	14
30	80	70	120	100	200	180	190	180	200	15
240	1030	290	1100	120	970	260	1180	240	1390	16
830	920	860	970	900	1010	930	1030	980	1080	17
530	590	550	620	580	650	600	660	630	690	18
300	330	310	350	320	360	330	370	350	390	19
1270	1470	1390	1680	1370	1670	1430	1720	1540	1790	20
1250	1450	1370	1660	1350	1650	1410	1700	1540	1790	21
20	20	20	20	20	20	20	20	-	-	22
220	240	240	240	280	280	270	270	270	260	23
20450	22190	23850	25720	26100	27790	28170	29690	29630	31890	24
18230	19920	21260	23110	23480	25010	25110	26630	26530	28770	25
9180	10020	10680	11610	11790	12560	12630	13390	13340	14460	26
9050	9900	10580	11500	11690	12450	12480	13240	13190	14310	27
70	70	80	90	90	100	100	100	100	120	28
40	30	40	50	50	50	50	50	50	60	29
30	40	40	40	40	50	50	50	50	60	30
2150	2200	2510	2520	2530	2680	2960	2960	3000	3000	31
280	280	280	280	270	250	250	250	220	200	32
1870	1920	2230	2240	2260	2430	2710	2710	2780	2800	33
4330	2770	5140	2650	5940	2310	6810	1920	8470	1490	34
3590	2280	4250	2180	4910	1910	5660	1600	7050	1240	35
10	20	20	20	20	10	30	10	30	10	36
730	470	870	450	1010	390	1120	310	1390	240	37
4380	4700	6610	7310	7130	7750	7520	8300	8050	9040	38
4370	4670	6590	7280	7110	7720	7500	8260	8010	9000	39
2450	2620	3540	3930	3820	4120	3980	4400	4240	4780	40
1920	2050	3050	3350	3290	3600	3520	3860	3770	4220	41
10	30	20	30	20	30	20	40	40	40	42
-	20	10	10	10	10	10	20	20	20	43
10	10	10	20	10	20	10	20	20	20	44
67080	71260	75790	81070	82290	86120	88410	91740	95710	98710	45
63250	66450	71150	75400	77630	80490	82890	85560	89830	92150	46
34830	35920	39260	40600	42890	43050	45940	45450	50100	48620	47
28420	30530	31890	34800	34740	37440	36950	40110	39730	43530	48
230	260	270	300	290	310	310	330	350	350	49
120	140	140	160	160	160	170	170	190	180	50
110	120	130	140	130	150	140	160	160	170	51
3600	4550	4370	5370	4370	5320	5210	5850	5530	6210	52
1430	1250	1640	1250	1840	1310	2000	1190	2260	1100	53
2170	3300	2730	4120	2530	4010	3210	4660	3270	5110	54

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1973		1974	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	SOZIALE LEISTUNGEN VON INLAENDISCHEN SEKTOREN ..	45530	46320	62380	67440	71670	77560
2	STAAT	41210	41620	56560	60950	65200	70310
3	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG						
4	MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN ...	28080	27220	38210	41610	44880	48580
5	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-						
6	BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	5620	6200	7830	8960	8760	10100
7	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	7510	8200	10520	10380	11560	11630
8	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	13000	14210	18150	19100	20080	21440
9	BUND	7120	7530	8690	8960	9190	9740
10	LAENDER	1860	2040	2600	2880	2790	3120
11	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-						
12	BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	5260	5490	6090	6080	6400	6620
13	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	4110	4740	6780	7240	7780	8330
14	GEMEINDEN	2860	3130	4000	4640	4530	5310
15	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-						
16	BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	1250	1610	2780	2600	3250	3020
17	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	1770	1940	2680	2900	3110	3370
18	UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT						
19	PRODUKTIONSUNTERNEHMEN	130	190	200	240	240	290
20	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-						
21	BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	4060	4400	5450	6080	6070	6800
22	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	3030	3300	3990	4550	4420	5060
23	KREDITINSTITUTE						
24	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-						
25	BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	770	840	1030	1200	1200	1380
26	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	1000	1100	1650	1700	1910	1990
27	SOZIALVERSICHERUNG	28210	27410	38410	41850	45120	48870
28	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG						
29	MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN	28080	27220	38210	41610	44880	48580
30	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-						
31	BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	130	190	200	240	240	290
32	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	4060	4400	5450	6080	6070	6800
33	UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT						
34	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-						
35	BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	3030	3300	3990	4550	4420	5060
36	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	3000	3290	3960	4530	4390	5040
37	KREDITINSTITUTE						
38	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-						
39	BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	170	200	240	270	280	310
40	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	860	900	1220	1260	1370	1430
41	SELBSTAENDIGE PENSIONSKASSEN						
42	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG						
43	MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN ...	360	370	480	490	530	540
44	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	500	530	740	770	840	890
45	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG						
46	MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN ...	440	460	650	660	740	770
47	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-						
48	BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	60	70	90	110	100	120
49	UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT						
50	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-						
51	BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	150	180	220	230	240	260
52	PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN						
53	OHNE ERWERBSCHARAKTER						
54	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-						
55	BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	110	120	150	180	160	190
56	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	1190	1300	1570	1510	1610	1910
57	SOZIALE LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG						
58	MIT TATSAECHLICHEN SOZIALBEITRAEGEN	270	300	410	430	490	700
59	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	920	1000	1160	1080	1120	1210
60	STAAT	1160	1290	1540	1490	1580	1890
61	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	890	990	1130	1060	1090	1190
62	BUND	140	160	150	150	150	170
63	LAENDER	720	770	930	850	890	950
64	GEMEINDEN	30	60	50	60	50	70
65	SOZIALVERSICHERUNG	270	300	410	430	490	700
66	UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT						
67	SOZIALE LEISTUNGEN, FUER DIE SOZIAL-						
68	BEITRAEGE UNTERSTELLT WERDEN	30	10	30	20	30	20
69	SONSTIGE SOZIALE LEISTUNGEN	80	60	90	80	100	120
70	+ SOZIALE LEISTUNGEN VON DER UEBRIGEN WELT	80	60	90	80	100	120
71	= SOZIALE LEISTUNGEN AN INLAENDISCHE PRIVATE						
72	HAUSHALTE	44420	45080	60900	66010	70160	75770
73	VON STAAT	40050	40330	55020	59460	63620	68420
74	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	12110	13220	17020	18040	18990	20250
75	VERSORGUNG DER KRIEGSOFFER	2870	3060	3480	3520	3770	4010
76	KRIEGSSCHADENRENTEN UND SONSTIGE GELDLEI-						
77	STUNGEN IM RAHMEN DES LASTENAUSGLEICHS ..	820	770	800	770	790	820
78	LAUFENDE WIEDERGUTMACHUNGSLEISTUNGEN	170	380	190	170	190	170
79	KRIEGSGEFANGENEN- UND HAEFTLINGS-						
80	ENTSCHAEDIGUNGEN U. AE.	20	30	30	60	70	110
81	GELDLEISTUNGEN DER ARBEITSLSEN-						
82	UND SOZIALHILFE	920	980	1490	1580	1860	1980
83	GESETZLICHES KINDERGELD	1370	1450	1560	1520	1550	1450
84	OEFFENTLICHE PENSIONEN 2)	5100	5590	7020	8050	7830	9070
85	BEIHILFEN UND UNTERSTUETZUNGEN IM						
86	OEFFENTLICHEN DIENST 3)	390	420	610	670	690	750
87	UEBRIGE SOZIALE LEISTUNGEN	450	540	1840	1700	2240	1890
88	SOZIALVERSICHERUNG	27940	27110	38000	41420	44630	48170
89	GELDLEISTUNGEN DER						
90	RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	12110	12300	16340	18730	19280	21370
91	RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	6850	7000	9280	10620	11050	12310
92	KNAPPSCHAFTLICHEN RENTENVERSICHERUNG	2590	2580	3030	3370	3360	3690
93	ZUSATZVERSICHERUNG IM OEFFENTL. DIENST ..	530	590	810	1040	1020	1370
94	LANDWIRTSCHAFTLICHEN ALTERSKASSEN	450	380	720	600	830	650
95	GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	2140	1750	2910	2850	3030	2950
96	GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG	1550	1450	1970	1980	2140	2170
97	ARBEITSLSENVERSICHERUNG	1590	870	2740	1990	3680	3370
98	OEFFENTLICHE PENSIONEN 2)	130	180	200	230	230	280
99	BEIHILFEN UND UNTERSTUETZUNGEN IM						
100	OEFFENTLICHEN DIENST 3)	-	10	-	10	10	10
101	VON UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSON-						
102	LICHKEIT	4030	4390	5420	6060	6040	6780
103	VON UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSON-						
104	LICHKEIT	150	180	220	230	240	260
105	VON PRIVATEN HAUSHALTEN UND PRIVATEN ORGANI-						
106	SATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	110	120	150	180	160	190
107	VON DER UEBRIGEN WELT	80	60	90	80	100	120
108	NACHRICHTLICH: OEFFENTLICHE PENSIONEN 2)4)	7290	7990	9900	11420	10980	12940

*) NUR GELDLFISTUNGEN.

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) FINSCHL. BEIHILFEN UND UNTERSTUETZUNGEN FUER PENSIONAERE SOWIE PENSIONEN FUER EHEMALIGE BEAMTE DER BRUTTO IM HAUSHALT VERBUCHTEN UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT (NUR BEI GEBIETSKOERPERSCHAFTEN).

3) OHNE BEIHILFEN UND UNTERSTUETZUNGEN FUER PENSIONAERE.

4) OEFFENTLICHE PENSIONEN VON STAAT, VON OEFFENTLICHEN UNTERNEHMEN UND VON PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER.

LEISTUNGEN *)

DM

1975		1976		1977		1978 1)		1979 1)		LFD. NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
88590	94380	95850	99890	102660	107380	111020	111320	117130	117430	1
81450	86580	88290	91530	94500	98390	102490	101710	107990	107360	2
53390	57550	59330	61890	64510	67550	70830	69090	74420	72450	3
9570	10960	10110	11570	10720	12200	10930	13230	11750	13750	4
18460	18070	18850	18070	19270	18640	20730	19390	21820	21160	5
27800	28750	28670	29300	29690	30500	31350	32260	33250	34530	6
14930	15330	15430	15480	15650	16030	16540	16650	17370	18010	7
3010	3370	3100	3470	3230	3610	3270	3870	3500	3980	8
11920	11960	12330	12010	12420	12420	13270	12780	13870	14030	9
9270	9460	9380	9610	9960	10010	10470	10860	11200	11450	10
5020	5820	5380	6190	5770	6620	5910	7240	6380	7570	11
4250	3640	4000	3420	4190	3390	4560	3620	4820	3880	12
3600	3940	3860	4210	4080	4460	4340	4750	4680	5070	13
1280	1470	1340	1570	1420	1630	1440	1760	1550	1820	14
2320	2470	2520	2640	2660	2830	2900	2990	3130	3250	15
53650	57850	59620	62230	64810	67890	71140	69450	74740	72830	16
53390	57550	59330	61890	64510	67550	70830	69090	74420	72450	17
260	300	290	340	300	340	310	360	320	380	18
6700	7320	7090	7840	7650	8450	8000	9020	8580	9460	19
4830	5420	5150	5830	5520	6260	5740	6700	6190	7000	20
4800	5390	5120	5800	5490	6230	5700	6670	6150	6960	21
30	30	30	30	30	30	40	30	40	40	22
310	330	330	350	340	370	360	390	380	410	23
1560	1570	1610	1660	1790	1820	1900	1930	2010	2050	24
580	580	590	600	670	670	710	710	760	760	25
980	990	1020	1060	1120	1150	1190	1220	1250	1290	26
860	870	890	920	980	1000	1040	1050	1100	1120	27
120	120	130	140	140	150	150	170	150	170	28
260	280	290	310	320	320	340	350	350	370	29
180	200	180	210	190	220	190	240	210	240	30
1910	1800	1850	1860	2060	2000	2110	2130	2210	2140	31
610	680	710	780	840	900	900	1030	1010	1020	32
1300	1120	1140	1080	1220	1100	1210	1100	1200	1120	33
1880	1770	1820	1830	2030	1970	2070	2100	2170	2100	34
1270	1090	1110	1050	1190	1070	1170	1070	1160	1080	35
140	140	140	160	150	150	140	170	160	160	36
1080	880	920	820	990	850	980	830	950	840	37
50	70	50	70	50	70	50	70	50	80	38
610	680	710	780	840	900	900	1030	1010	1020	39
30	30	30	30	30	30	40	30	40	40	40
120	120	130	130	170	130	160	150	140	120	41
86800	92700	94130	98160	100770	105510	109070	109340	115060	115410	42
79570	84810	86470	89700	92470	96420	100420	99610	105820	105260	43
26530	27640	27560	28250	28500	29430	30180	31190	32090	33450	44
4090	4480	4400	4770	4690	5090	5030	5000	5130	5090	45
800	870	810	890	820	900	820	840	790	830	46
170	150	200	170	140	180	150	180	160	160	47
70	90	60	70	40	60	40	70	50	70	48
2120	2280	2390	2520	2560	2720	2790	2930	3030	3190	49
7330	6960	7410	6600	7190	6590	7850	7120	8290	8400	50
8530	9810	8990	10340	9520	10930	9650	11840	10400	12260	51
780	850	830	890	900	930	970	1030	1030	1110	52
2640	2150	2470	2000	2640	2030	2880	2180	3210	2340	53
53040	57170	58910	61450	63970	66990	70240	68420	73730	71810	54
21770	24430	24710	27410	27620	30120	30270	30160	31430	31310	55
12660	14310	14540	16490	16680	18550	18860	19050	20040	20190	56
3690	4070	4060	4500	4490	4920	4890	4890	5130	5040	57
1290	1340	1410	1550	1580	1670	1700	1880	1900	2090	58
910	750	1020	840	1140	930	1240	1020	1310	1060	59
3330	3140	3440	3250	3530	3340	3790	3580	4170	4130	60
2380	2510	2760	2710	2930	2940	3100	3040	3290	3250	61
6750	6320	6680	4360	5700	4180	6080	4440	6140	4360	62
240	280	270	320	280	320	290	340	300	360	63
20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	64
6670	7290	7060	7810	7620	8420	7960	8990	8540	9420	65
260	280	290	310	320	320	340	350	350	370	66
180	200	180	210	190	220	190	240	210	240	67
120	120	130	130	170	130	160	150	140	120	68
11990	13820	12640	14640	13380	15500	13560	16720	14600	17300	69

LFD.-NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1973		1974	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	170070	191250	242480	266990	268250	292350
2	SOZIALBEITRAEGE DER ARBEITGEBER	26370	28550	40900	44770	46550	50450
3	BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	143700	162700	201580	222220	221700	241900
4	ABZUEGE	29910	39620	50990	61400	57210	70640
5	LOHNSTEUER 2)3)	14070	22150 A)	26940	35650 B)	30780 B)	42430
6	SOZIALBEITRAEGE DER ARBEITNEHMER	15840	17470	24050	25750	26430	28210
7	NETTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	113790	123080	150590	160820	164490	171260
8	+ BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	57910	79190	87500	105670	87380	115070
9	ENTNOMMENE GEWINNE UND VERMOEGENSEINKOMMEN	47640	67290	71350	87020	69160	96530
10	DIREKTE STEUERN AUF EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN	9620	11250 A)	15040	17590 B)	16990 B)	17380
11	SOZIALBEITRAEGE (PFLICHTBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN)	860	870	1390	1360	1630	1600
12	ABZUEGLICH: SALDO DER UNTERSTELLTEN SOZIALBEITRAEGE UND DER SOZIALEN LEISTUNGEN DER PRIVATEN HAUSHALTE ALS ARBEITGEBER 4)	210	220	280	300	400	440
13	UNTERSTELLTE SOZIALBEITRAEGE	360	400	500	530	640	700
14	SOZIALE LEISTUNGEN	150	180	220	230	240	260
15	- ZINSEN AUF KONSUMTENSCHULDEN	1730	1940	3070	3660	3770	3870
16	+ EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	51230	51820	70890	75630	81130	85530
17	SOZIALBEITRAEGE	470	520	650	710	800	890
18	SOZIALE LEISTUNGEN	44420	45080	60900	66010	70160	75770
19	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	5300	4720	7780	6790	8230	6550
20	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	1040	1500	1560	2120	1940	2320
21	VOM STAAT	41030	41750	56560	61490	65490	70690
22	SOZIALE LEISTUNGEN	40050	40330	55020	59460	63620	68420
23	LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	980	1420	1540	2030	1870	2270
24	VON UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	9330	9110	13200	12850	14270	13330
25	SOZIALE LEISTUNGEN	4030	4390	5420	6060	6040	6780
26	SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN	5300	4720	7780	6790	8230	6550
27	VON PRIVATEN HAUSHALTEN 4)	730	820	1020	1120	1200	1340
28	SOZIALBEITRAEGE	470	520	650	710	800	890
29	SOZIALE LEISTUNGEN	260	300	370	410	400	450
30	VON DER UEBRIGEN WELT	140	140	110	170	170	170
31	SOZIALE LEISTUNGEN	80	60	90	80	100	120
32	INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN	60	80	20	90	70	50
33	- GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	78740	93130	126280	144240	141420	160400
34	DIREKTE STEUERN	25200	35240	44280	55890	50300	62880
35	SOZIALBEITRAEGE	44250	48550	68000	74470	76590	83360
36	SOZIALE LEISTUNGEN	260	300	370	410	400	450
37	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	5350	4790	7810	6900	8310	6760
38	UEBRIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	3680	4250	5820	6570	5820	6950
39	AN DEN STAAT	64730	78720	105830	123480	118850	137810
40	DIREKTE STEUERN	25200	35240	44280	55890	50300	62880
41	DARUNTER: LOHNSTEUER 3)	14500	22930 A)	27810	37000 B)	31830 B)	44150
42	STEUERN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM PRIVATEN VERBRAUCH	1080	1060	1430	1300	1480	1350
43	SOZIALBEITRAEGE	38790	42570	60410	66170	67220	73240
44	SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN	740	910	1140	1420	1330	1690
45	AN UNTERNEHMEN MIT EIGENER RECHTSPERSONLICHKEIT	10320	10220	14720	14460	16850	15950
46	SOZIALBEITRAEGE	4970	5430	6910	7560	8540	9190
47	NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN	5350	4790	7810	6900	8310	6760
48	AN PRIVATE HAUSHALTE 4)	730	820	1020	1120	1200	1340
49	SOZIALBEITRAEGE	470	520	650	710	800	890
50	SOZIALE LEISTUNGEN	260	300	370	410	400	450
51	AN DIE UEBRIGE WELT	2960	3370	4710	5180	4520	5300
52	SOZIALBEITRAEGE	20	30	30	30	30	40
53	INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN 5)	2940	3340	4680	5150	4490	5260
54	= VERFUEGBARES EINKOMMEN OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	198740	227190	271520	300390	291570	328680
55	NETTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	113790	123080	150590	160820	164490	171260
56	ENTNOMMENE GEWINNE UND VERMOEGENSEINKOMMEN	47640	67290	71350	87020	69160	96530
57	EMPFANGENE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 6)	45030	45800	61590	66780	71050	76370
58	ABZUEGLICH: ZINSEN AUF KONSUMTENSCHULDEN	1730	1940	3070	3660	3770	3870
59	GELEISTETE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 7)	5990	7040	8940	10570	9360	11610
60	- PRIVATER VERBRAUCH	171200	196350	234970	256710	250300	277250
61	= ERSPARNIS OHNE NICHTENTNOMMENE GEWINNE DER UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT	27540	30840	36550	43680	41270	51430
62	+ EMPFANGENE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	3470	4770	5900	6760	7340	8620
63	VOM STAAT 8)	1440	2530	3220	3850	3450	4410
64	VON UNTERNEHMEN	2020	2230	2670	2900	3880	4200
65	VON DER UEBRIGEN WELT	10	10	10	10	10	10
66	- GELEISTETE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	5920	6790	9400	10860	11180	12550
67	AN DEN STAAT	240	280	640	840	670	980
68	AN UNTERNEHMEN	5580	6430	8670	9920	10410	11470
69	AN DIE UEBRIGE WELT	100	80	90	100	100	100
70	= FINANZIERUNGSSALDO	25090	28820	33050	39580	37430	47500

- *) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER.
1) VORLAUEFIGES ERGEBNIS.
2) OHNE LOHNSTEUER AUF PENSIONEN.
3) VOR ABZUG DER ARBEITNEHMERSPARZULAGE.
4) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER UND UNTERNEHMEN OHNE EIGENE RECHTSPERSONLICHKEIT.
5) EINSCHL. UEBRIGER LAUFENDER UEBERTRAGUNGEN.
6) SOZIALE LEISTUNGEN VON GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, SOZIALVERSICHERUNG, UNTERNEHMEN, PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER UND VON DER UEBRIGEN WELT (NACH ABZUG DER LOHNSTEUER AUF PENSIONEN), LFD. UEBERTRAGUNGEN DES STAATES

- AN PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER, INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN.
7) NICHTZURECHENBARE STEUERN, FREIWILLIGE SOZIALVERSICHERUNGSBEITRAEGE DER SELBSTAENDIGEN, HAUSFRAUEN U. A.E., RUECKERSTATTUNGEN UND SONSTIGE LFD. UEBERTRAGUNGEN AN DEN STAAT, NETTOPRAEMIIEN FUER SCHADENVERSICHERUNGEN ABZUEGLICH SCHADENVERSICHERUNGSLEISTUNGEN, INTERNATIONALE PRIVATE UEBERTRAGUNGEN.
8) EINSCHL. ARBEITNEHMERSPARZULAGE (AB 1973).
A) EINSCHL. DES RUECKZAHLBAREN KONJUNKTURZUSCHLAGES.
B) EINSCHL. STABILITAETZUSCHLAG.

DM

1975		1976		1977		1978 1)		1979 1)		LFD.-NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
281070	302330	299150	327170	321560	348120	339960	374700	365230	401570	1
50470	53330	56150	59570	60160	62420	64860	67500	70230	71470	2
230600	249000	243000	267600	261400	285700	275100	307200	295000	330100	3
58830	72920	66860	82460	75140	89220	77370	93340	82660	99260	4
29880	41840	34440	47100	39820	51160	39810	52400	42290	55070	5
28950	31080	32420	35360	35320	38060	37560	40740	40370	44190	6
171770	176080	176140	185140	186260	196480	197730	213860	212340	230840	7
96270	119870	105710	130840	114050	137510	121130	142380	134090	153730	8
79990	100890	86330	109400	91330	113980	97740	119260	110480	130750	9
14770	17690	17670	20150	20740	22070	21240	21790	21160	21700	10
1880	1690	2140	1770	2350	1860	2530	1750	2830	1700	11
370	400	430	480	370	400	380	420	380	420	12
630	680	720	790	690	720	720	770	730	790	13
260	280	290	310	320	320	340	350	350	370	14
3590	3410	3460	3600	3670	3840	4000	4220	4520	5550	15
98310	103760	106510	110950	113640	119340	123080	124780	130610	132840	16
810	880	900	1000	880	940	910	1010	940	1030	17
86800	92700	94130	98160	100770	105510	109070	109340	115060	115410	18
8560	7570	9190	8870	9400	9730	10250	10710	11370	11970	19
2140	2610	2290	2920	2590	3160	2850	3720	3240	4430	20
81660	87360	88690	92550	94970	99530	103200	103210	108990	109590	21
79570	84810	86470	89700	92470	96420	100420	99610	105820	105260	22
2090	2550	2220	2850	2500	3110	2780	3600	3170	4330	23
15230	14860	16250	16680	17020	18150	18210	19700	19910	21390	24
6670	7290	7060	7810	7620	8420	7960	8990	8540	9420	25
8560	7570	9190	8870	9400	9730	10250	10710	11370	11970	26
1250	1360	1370	1520	1390	1480	1440	1600	1500	1640	27
810	880	900	1000	880	940	910	1010	940	1030	28
440	480	470	520	510	540	530	590	560	610	29
170	180	200	200	260	180	230	270	210	220	30
120	120	130	130	170	130	160	150	140	120	31
50	60	70	70	90	50	70	120	70	100	32
145850	167050	164370	187760	180210	200470	189570	211630	202510	224030	33
47000	62400	54770	70420	63490	76680	64090	77980	66800	80890	34
83600	89530	93570	100950	100520	106480	108320	114800	116870	122630	35
440	480	470	520	510	540	530	590	560	610	36
8750	7830	9440	9170	9700	10060	10560	11080	11660	12240	37
6060	6810	6120	6700	5990	6710	6070	7180	6620	7660	38
122430	143440	139540	161880	155420	173990	162580	182010	173470	192520	39
47000	62400	54770	70420	63490	76680	64090	77980	66800	80890	40
30690	43230	35470	48780	41050	53010	41030	54510	43590	57060	41
1540	1390	1630	1490	1700	1600	1820	1680	2050	2130	42
73950	79160	82980	89420	8960	95060	96320	101580	104350	109040	43
1480	1880	1790	2040	1970	2250	2170	2450	2320	2590	44
17550	17270	19090	19650	19340	20490	21600	23240	23190	24750	45
8800	9440	9650	10480	9640	10430	11040	12160	11530	12510	46
8750	7830	9440	9170	9700	10060	10560	11080	11660	12240	47
1250	1360	1370	1520	1390	1480	1440	1600	1500	1640	48
810	880	900	1000	880	940	910	1010	940	1030	49
440	480	470	520	510	540	530	590	560	610	50
4620	4980	4370	4710	4060	4510	3950	4780	4350	5120	51
40	50	40	50	40	50	50	50	50	50	52
4580	4930	4330	4660	4020	4460	3900	4730	4300	5070	53
326210	355500	343540	377600	365370	400660	390600	426010	422900	458560	54
171770	176080	176140	185140	186260	196480	197730	213860	212340	230840	55
79990	100890	86330	109400	91330	113980	97740	119260	110480	130750	56
88130	93830	95390	99400	102130	106820	110700	111150	117000	117850	57
3590	3410	3460	3600	3670	3840	4000	4220	4520	5550	58
10090	11890	10860	12740	10680	12780	11570	14040	12400	15330	59
273200	304220	298080	325510	318940	350620	343350	371220	368450	397810	60
53010	51280	45460	52090	46430	50040	47250	54790	54450	60750	61
8060	9430	8710	10200	9100	10130	9480	10150	8910	9830	62
3790	4910	3820	4930	4780	5440	4040	4140	3390	3770	63
4260	4510	4880	5260	4310	4680	5430	6000	5510	6050	64
10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	65
11800	13630	13840	15190	14540	16160	16050	17340	17490	17800	66
1030	1440	1760	1860	1190	1270	920	1160	970	1070	67
10660	12050	11980	13220	13210	14750	15000	16030	16360	16570	68
110	140	100	110	140	140	130	150	160	160	69
49270	47080	40330	47100	40990	44010	40680	47600	45870	52780	70

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1973		1974	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
IN JEWEILIGEN							
1	AUSFUHR	72150	80540	101680	113040	132380	143810
2	AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN)	67830	75090	95730	105090	124800	135040
3	WAREN	58710	64070	82930	91260	110480	117680
4	DIENSTLEISTUNGEN	9120	11020	12800	13830	14320	17360
5	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN VON DER UEBRIGEN WELT	4320	5450	5950	7950	7580	8770
6	- EINFUHR	66240	72200	88580	97060	111250	121500
7	EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN)	61810	67110	83050	90190	103440	112730
8	WAREN	49380	51440	65470	68970	84130	88970
9	DIENSTLEISTUNGEN	12430	15670	17580	21220	19310	23760
10	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN AN DIE UEBRIGE WELT	4430	5090	5530	6870	7810	8770
11	= AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR UND EINFUHR)	5910	8340	13100	15980	21130	22310
12	SALDO DER WAREN- UND DIENSTLEISTUNGSSUMSAETZE (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN)	6020	7980	12680	14900	21360	22310
13	SALDO DER WARENUNSAETZE	9330	12630	17460	22290	26350	28710
14	SALDO DER DIENSTLEISTUNGSSUMSAETZE	-3310	-4650	-4780	-7390	-4990	-6400
15	SALDO DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN ...	-110	360	420	1080	-230	-
16	+ LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN VON DER UEBRIGEN WELT ..	540	1870	2130	2300	2260	2130
17	- LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT	5260	7540	10380	11020	10170	11670
18	= SALDO DER LAUFENDEN EINNAHMEN UND AUSGABEN	1190	2670	4850	7260	13220	12770
19	+ VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN VON DER UEBRIGEN WELT ..	10	10	10	10	10	10
20	- VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN DIE UEBRIGE WELT	410	250	410	220	350	350
21	= FINANZIERUNGSSALDO	790	2430	4450	7050	12880	12430
22	AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR UND EINFUHR)	5910	8340	13100	15980	21130	22310
23	SALDO DER LAUFENDEN UEBERTRAGUNGEN	-4720	-5670	-8250	-8720	-7910	-9540
24	SALDO DER VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	-400	-240	-400	-210	-340	-340

IN PREISEN

25	AUSFUHR	73010	79680	93020	98970	105900	108830
26	AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN)	68590	74330	88090	92640	100120	102430
27	WAREN	59090	63690	76900	81220	89240	89780
28	DIENSTLEISTUNGEN	9500	10640	11190	11420	10880	12650
29	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN VON DER UEBRIGEN WELT	4420	5350	4930	6330	5780	6400
30	- EINFUHR	66180	72260	82340	83750	82780	89360
31	EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN)	61670	67250	77720	78270	76780	82930
32	WAREN	48880	51940	62050	60370	62120	65630
33	DIENSTLEISTUNGEN	12790	15310	15670	17900	14660	17300
34	ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN AN DIE UEBRIGE WELT	4510	5010	4620	5480	6000	6430
35	= AUSSENBEITRAG (SALDO AUS AUSFUHR UND EINFUHR)	6830	7420	10680	15220	23120	19470
36	SALDO DER WAREN- UND DIENSTLEISTUNGSSUMSAETZE (OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN)	6920	7080	10370	14370	23340	19500
37	SALDO DER WARENUNSAETZE	10210	11750	14850	20850	27120	24150
38	SALDO DER DIENSTLEISTUNGSSUMSAETZE	-3290	-4670	-4480	-6480	-3780	-4650
39	SALDO DER ERWERBS- UND VERMOEGENSEINKOMMEN ...	-90	340	310	850	-220	-30

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

4.15 EINWOHNER, ERWERBSTAETIGE
DURCHSCHNITT

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1970		1973		1974	
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
1	WOHNBEVOLKERUNG (EINWOHNER)	60532	60889	61881	62071	62074	62034
2	ERWERBSPERSONEN	26690	26944	26916	27055	26880	26715
3	- ARBEITSLOSE	186	112	280	267	541	624
4	= ERWERBSTAETIGE INLAENDER	26504	26832	26636	26788	26339	26091
5	SELBST. UND MITHELFFENDE FAMILIENANGEHOERIGE ..	4468	4376	4154	4142	4089	4037
6	BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER	22036	22456	22482	22646	22250	22054
7	+ IM INLAND ERWERBSTAETIGE EIPPENDLER	52	59	78	78	78	78
8	- IN DER UEBRIGEN WELT ERWERBSTAETIGE AUSPENDLER ..	155	152	144	141	139	137
9	= ERWERBSTAETIGE IM INLAND	26401	26739	26570	26725	26278	26032
10	DARUNTER: BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER IM INLAND ..	21933	22363	22416	22583	22189	21995

1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

GAENGE MIT DER UEBRIGEN WELT

DM

1975		1976		1977		1978 1)		1979 1)		LFD.- NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
131950	140730	149390	162660	160970	169600	169000	179070	183010	199440	1
124310	132080	140980	152910	152100	159230	158840	167550	171940	185450	2
107180	112460	121350	131370	132000	136430	136440	142040	149190	158070	3
17130	19620	19630	21540	20100	22800	22400	25510	22750	27380	4
7640	8650	8410	9750	8870	10370	10160	11520	11070	13990	5
116170	127560	134880	148540	146290	154780	150000	160820	172340	197740	6
108030	120280	127450	139990	137360	144580	141370	152090	162460	186600	7
85900	92760	103070	110150	111670	113070	113580	116710	130790	147100	8
22130	27520	24380	29840	25690	31510	27790	35380	31670	39500	9
8140	7280	7430	8550	8930	10200	8630	8730	9880	11140	10
15780	13170	14510	14120	14680	14820	19000	18250	10670	1700	11
16280	11800	13530	12920	14740	14650	17470	15460	9480	-1150	12
21280	19700	18280	21220	20330	23360	22860	25330	18400	10970	13
-5000	-7900	-4750	-8300	-5590	-8710	-5390	-9870	-8920	-12120	14
-500	1370	980	1200	-60	170	1530	2790	1190	2850	15
2610	2100	2920	2720	4200	3760	4010	6080	4330	5210	16
11580	12320	12210	12580	13320	13710	14670	14020	15550	15590	17
6810	2950	5220	4260	5560	4870	8340	10310	-550	-8680	18
10	10	20	50	60	80	10	70	10	70	19
380	440	810	540	940	460	910	400	880	1320	20
6440	2520	4430	3770	4680	4490	7440	9980	-1420	-9930	21
15780	13170	14510	14120	14680	14820	19000	18250	10670	1700	22
-8970	-10220	-9290	-9860	-9120	-9950	-10660	-7940	-11220	-10380	23
-370	-430	-790	-490	-880	-380	-900	-330	-870	-1250	24

VON 1970

98080	103900	108580	116660	114830	120070	119570	124850	125590	132130	25
92640	97950	102790	110120	108970	113410	113040	117670	118740	123790	26
80440	84040	88750	95090	95170	98130	98140	101140	104430	107410	27
12200	13910	14040	15030	13800	15280	14900	16530	14310	16380	28
5440	5950	5790	6540	5860	6660	6530	7180	6850	8340	29
86950	91900	95500	103160	100460	107440	105800	112920	116920	126360	30
81090	86870	90340	97400	94490	100810	100210	107460	110770	119670	31
65240	67680	73070	76780	76910	79750	82230	85220	91130	96220	32
15850	19190	17270	20620	17580	21060	17980	22240	19640	23450	33
5860	5030	5160	5760	5970	6630	5590	5460	6150	6690	34
11130	12000	13080	13500	14370	12630	13770	11930	8670	5770	35
11550	11080	12450	12720	14480	12600	12830	10210	7970	4120	36
15200	16360	15680	18310	18260	18380	15910	15920	13300	11190	37
-3650	-5280	-3230	-5590	-3780	-5780	-3080	-5710	-5330	-7070	38
-420	920	630	780	-110	30	940	1720	700	1650	39

UND BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER

IN 1000

1975		1976		1977		1978 1)		1979 1)		LFD.- NR.
1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
61915	61742	61579	61484	61418	61383	61328	61325	61322	61397	1
26448	26347	26148	26149	26030	26117	26139	26307	26353	26495	2
1089	1060	1168	953	1090	969	1072	914	966	786	3
25359	25287	24980	25196	24940	25148	25067	25393	25387	25709	4
3964	3910	3833	3767	3717	3677	3646	3604	3574	3566	5
21395	21377	21147	21429	21223	21471	21421	21789	21813	22143	6
78	78	78	78	78	78	78	78	78	78	7
135	135	134	132	130	129	128	127	132	132	8
25302	25230	24924	25142	24888	25097	25017	25344	25333	25655	9
21338	21320	21091	21375	21171	21420	21371	21740	21759	22089	10

5 STANDARDTABELLEN MIT VIERTELJAHRESZAHLEN

5.1 BRUTTOLANDSPRODUKT, BRUTTOWERTSCHOEPFUNG NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN

IN JEWEILIGEN PREISEN

MILL. DM

VIERTELJAHR 1)	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT 2)	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG					
		INSGESAMT 3)	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT, FISCHEREI	WARENPRODU- ZIERENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	DIENST- LEISTUNGS- UNTERNEHMEN	STAAT, PRIVATE HAUSHALTE 4)
1968 1. VJ	119400	116640	2770	62620	19960	22070	13090
2. VJ	128660	125500	2900	68250	22190	22640	13200
3. VJ	141910	138520	13080	70290	22790	23120	13530
4. VJ	144930	141190	3750	77150	24940	23710	15230
1969 1. VJ	131660	128150	2910	69230	21600	25210	14180
2. VJ	142890	139620	3060	76990	23840	25750	14740
3. VJ	157700	154410	13570	79910	24770	26490	14870
4. VJ	164700	160420	4030	88310	27330	27430	18320
1970 1. VJ	149350	144750	3250	78930	23860	28160	16450
2. VJ	166560	162030	3380	90770	26710	28730	18050
3. VJ	178140	173660	12480	91790	27810	30140	17490
4. VJ	184700	179710	3960	99220	30320	31290	20550
1971 1. VJ	170600	165610	3230	89770	26750	32170	20280
2. VJ	183980	179200	3250	98490	29580	33820	20510
3. VJ	196890	192060	13550	99130	30990	34760	20640
4. VJ	203410	198310	4430	105950	33630	36020	24960
1972 1. VJ	188270	183190	3710	96700	29990	37570	22670
2. VJ	200510	195280	3480	105570	32090	38600	22960
3. VJ	212410	207240	14770	104590	33390	39250	23220
4. VJ	224800	219010	4850	116050	37360	40290	28000
1973 1. VJ	211520	205830	3230	108860	33630	42600	25830
2. VJ	223560	217780	3540	116970	35640	43610	26080
3. VJ	234970	229390	16680	115270	35280	44740	26250
4. VJ	248550	242090	5620	125910	39190	46050	34180
1974 1. VJ	227270	221120	3860	115220	34540	47720	29350
2. VJ	240360	233580	3730	123650	36670	49080	30430
3. VJ	254350	247510	14030	125040	38310	50770	30230
4. VJ	265150	258010	5410	131160	40700	50700	39670
1975 1. VJ	237430	230600	4160	116480	37040	51870	31430
2. VJ	252570	245590	4280	123400	39370	54900	34230
3. VJ	261820	255090	15450	121150	40180	56540	33020
4. VJ	282210	274570	6890	136390	44610	55230	42440
1976 1. VJ	257610	249890	4350	126590	40500	57120	33350
2. VJ	274710	266440	4280	135350	42570	60080	35920
3. VJ	283710	275590	16880	131120	43570	60640	35170
4. VJ	306790	298100	7260	148270	48750	60370	44990
1977 1. VJ	277120	268770	4670	137030	43280	61600	35350
2. VJ	291340	282480	4740	141100	45540	64910	38670
3. VJ	304550	295720	16540	141250	46860	66470	37980
4. VJ	327480	318550	7530	156810	51820	66630	48020
1978 1. VJ	292860	283610	4810	142830	45520	66550	38030
2. VJ	314110	304430	4880	155100	48550	70120	39450
3. VJ	329660	320190	16760	154600	49250	72750	41690
4. VJ	352650	342440	7720	170520	54140	72460	51600
1979 1. VJ	317700	307780	4490	156830	49130	72410	40950
2. VJ	342810	331760	4830	169900	53040	76360	43200
3. VJ	356490	344930	16240	168770	53890	78860	44260
4. VJ	383160	370540	7330	185990	59230	78980	55220

FUSSNOTEN SIEHE S. 349.

5.1 BRUTTOINLANDSPRODUKT, BRUTTOWERTSCHOEPFUNG NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN

IN PREISEN VON 1970

MILL. DM

VIERTELJAHR 1)	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT 2)	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG					
		INSGESAMT 3)	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT, FISCHEREI	WARENPRODU- ZIERENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	DIENST- LEISTUNGS- UNTERNEHMEN	STAAT, PRIVATE HAUSHALTE 4)
1968 1. VJ	133470	130710	3040	69010	20790	26030	16600
2. VJ	144220	140880	3370	75670	23430	26420	16710
3. VJ	158010	154380	14090	78100	23740	26980	16750
4. VJ	158270	154260	3600	85100	26180	26940	16930
1969 1. VJ	144140	140320	2920	75920	22690	27450	16980
2. VJ	156070	152430	3160	84280	25260	27880	17130
3. VJ	169570	165960	12970	86720	26240	28760	17210
4. VJ	170680	165820	3480	92800	28470	28640	17530
1970 1. VJ	153440	148860	2980	80620	24530	28930	17860
2. VJ	168350	163830	3320	91720	27130	29240	18120
3. VJ	177940	173440	13180	90990	27070	30030	18160
4. VJ	179020	174020	3590	97380	29970	30120	18400
1971 1. VJ	162750	157800	3200	86270	25390	30380	18630
2. VJ	172220	167410	3340	92760	27600	30590	18800
3. VJ	182980	178070	13550	92380	27930	31500	18840
4. VJ	182730	177450	3700	98280	30270	31750	19190
1972 1. VJ	168720	163390	3150	88700	26290	32220	19440
2. VJ	177980	172550	3060	95680	27920	32630	19660
3. VJ	187920	182640	13400	94420	28320	33500	19700
4. VJ	191660	185870	3630	103500	31320	33450	20020
1973 1. VJ	179840	174110	3320	95720	27680	33800	20330
2. VJ	187250	181580	3590	100750	29060	34110	20490
3. VJ	196450	191100	14800	99110	28700	34910	20560
4. VJ	198300	192620	4080	107460	31920	34590	20840
1974 1. VJ	183630	178600	3490	97550	28040	34950	21170
2. VJ	189290	183790	3740	100920	29160	35070	21350
3. VJ	198150	192640	14670	98650	28970	35950	21450
4. VJ	194880	189090	4160	102830	30660	35690	21660
1975 1. VJ	176950	171300	3410	88920	27290	36320	21810
2. VJ	184270	178450	3380	94110	28710	36670	21970
3. VJ	192360	186810	13720	92540	28470	37080	22080
4. VJ	198220	192040	4450	103410	31450	36930	22220
1976 1. VJ	185720	179280	3450	94260	28840	37930	22150
2. VJ	194750	188050	3660	100500	30130	38510	22280
3. VJ	201700	195180	12440	98660	30110	39070	22400
4. VJ	208420	201320	4680	109220	33130	38500	22450
1977 1. VJ	193380	186730	3390	99270	30080	39690	22410
2. VJ	199630	192440	3550	102350	31390	40110	22580
3. VJ	207640	200500	13650	100300	31340	40800	22670
4. VJ	213930	206590	5200	110760	34310	40750	22820
1978 1. VJ	196330	189010	3280	98280	31390	41510	23050
2. VJ	207530	199820	3550	105790	33280	42220	23200
3. VJ	215590	208120	14330	103360	32920	42910	23330
4. VJ	222090	214000	5610	114290	35760	42960	23560
1979 1. VJ	205150	197410	3360	102710	33380	43720	23780
2. VJ	218050	209870	3640	111580	35460	44450	23960
3. VJ	224760	216950	13730	109540	34310	44990	24060
4. VJ	232190	223740	5380	120910	37060	45000	24280

1) AB 1978 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) DAS BRUTTOINLANDSPRODUKT ERGIEBT SICH AUS DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG INSGESAMT ZUZUEGLICH DER EINFUHRABGABEN, DIE VOM STAAT ODER VON INSTITUTIONEN DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN AUF EINGEFUEHRTE GUETER ERHOBEN WERDEN.

3) BEREINIGTE BRUTTOWERTSCHOEPFUNG = SUMME DER BRUTTO-

WERTSCHOEPFUNG DER WIRTSCHAFTSBEREICHE NACH ABZUG DER UNTERSTELLTEN ENTGELTE FUER BANKDIENSTLEISTUNGEN UND DES VORSTEUERABZUGS AN UMSATZSTEUER AUF INVESTITIONEN (BIS 1973 GEKUEFRZT UM INVESTITIONSSTEUER).

4) EINSCHL. PRIVATER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER

5.2 VERWENDUNG DES SOZIALPRODUKTS

IN JEWEILIGEN PREISEN

MILL. DM

VIERTELJAHR 1)	BRUTTO- SOZIAL- PRODUKT	PRIVATER VERBRAUCH	STAATS- VERBRAUCH	ANLAGEINVESTITIONEN			VORRATS- VER- ÄNDERUNG	AUSSEN- BEITRAG	NACHRICHTLICH	
				ZUSAMMEN	AUSRUE- STUNGS- INVESTITIONEN	BAU-			AUSFUHR	EINFUHR
VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN 2)										
1968 1. VJ	119500	66800	18880	22800	8680	14120	6200	4820	27700	22880
1968 2. VJ	128800	74100	19380	30670	10680	19990	800	3850	27890	24040
1968 3. VJ	141600	74830	20470	31470	10700	20770	11300	3530	29940	26410
1968 4. VJ	145300	85030	24940	35180	13390	21790	-7400	7550	34530	26980
1969 1. VJ	131600	73720	21050	25510	11160	14350	8200	3120	30360	27240
1969 2. VJ	143300	81090	22110	35410	13210	22200	300	4390	34360	29970
1969 3. VJ	158000	82540	22530	37850	13590	24260	10800	4280	34950	30670
1969 4. VJ	164800	93480	28600	40820	16640	24180	-3900	5800	37410	31610
1970 1. VJ	149000	81450	23220	30460	14430	16030	11400	2470	34190	31720
1970 2. VJ	166800	89750	26230	45280	17070	28210	2100	3440	37960	34520
1970 3. VJ	178000	91700	26180	47150	16900	30250	10300	2670	38150	35480
1970 4. VJ	185200	104650	32480	50800	20030	30770	-8400	5670	42390	36720
1971 1. VJ	171500	91200	29500	39410	17550	21860	6800	4590	40740	36150
1971 2. VJ	184400	100460	30760	52500	19930	32570	-2900	3580	41460	37880
1971 3. VJ	196700	101600	31040	52020	17880	34140	8700	3340	42460	39120
1971 4. VJ	203400	114570	37940	55670	21010	34660	-8800	4020	43660	39640
1972 1. VJ	188600	102000	33210	44060	17600	26460	5200	4130	42030	37900
1972 2. VJ	201000	108700	34130	55600	19490	36110	-1200	3770	44730	40960
1972 3. VJ	212400	111910	34390	54720	18230	36490	8500	2880	44740	41860
1972 4. VJ	225200	125140	42300	59960	21430	38530	-9900	7700	51830	44130
1973 1. VJ	211600	113270	37700	48260	18520	29740	6500	5870	49170	43300
1973 2. VJ	223900	121700	38450	59320	20320	39000	-2800	7230	52510	45280
1973 3. VJ	235300	121690	39190	57270	18570	38700	10400	6750	53590	46840
1973 4. VJ	249300	135020	51360	60590	22350	38240	-6900	9230	59450	50220
1974 1. VJ	227000	120400	42500	46790	16820	29970	5700	11610	64220	52610
1974 2. VJ	240400	129900	45210	55870	19030	36840	-100	9520	68160	58640
1974 3. VJ	253500	132270	46220	55020	18690	36330	12900	7090	70660	63570
1974 4. VJ	266000	144980	60090	58710	21930	36780	-13000	15220	73150	57930
1975 1. VJ	237400	130330	46820	44380	17190	27190	6400	9470	64490	55020
1975 2. VJ	252100	142870	51650	54170	20420	33750	-2900	6310	67460	61150
1975 3. VJ	262200	144580	51740	54460	19580	34880	7600	3820	66890	63070
1975 4. VJ	283200	159640	65080	61530	25130	36400	-12400	9350	73840	64490
1976 1. VJ	257900	144090	51170	46510	19750	26760	8600	7530	72640	65110
1976 2. VJ	275400	153990	54070	59960	23130	36830	400	6980	76750	69770
1976 3. VJ	284600	154430	53820	58330	20690	37640	14000	4020	78510	74490
1976 4. VJ	307100	171080	68130	67090	27110	39980	-9300	10100	84150	74050
1977 1. VJ	276900	153650	53200	51780	21430	30350	11100	7170	78880	71710
1977 2. VJ	291500	165290	56860	63140	24640	38500	-1300	7510	82090	74580
1977 3. VJ	303800	167250	57090	63030	24000	39030	15300	1130	81020	79890
1977 4. VJ	328400	183370	72230	71010	29820	41190	-11900	13690	88580	74890
1978 1. VJ	293600	165940	57630	53750	23210	30540	6400	9880	82670	72790
1978 2. VJ	314900	177410	59650	69920	26980	42940	-1200	9120	86330	77210
1978 3. VJ	330800	178090	62340	71030	27170	43860	14100	5240	86000	80760
1978 4. VJ	354300	193130	77620	80440	33020	47420	-9900	13010	93070	80060
1979 1. VJ	318600	177030	61980	58790	26480	32310	12900	7900	89760	81860
1979 2. VJ	343100	191420	65800	81510	30260	51250	1600	2770	93250	90480
1979 3. VJ	357100	189300	67030	83420	30380	53040	20400	-3050	96170	99220
1979 4. VJ	385400	208510	83100	94340	36600	57740	-5300	4750	103270	98520

FUSSNOTEN SIEHE S. 351.

5.2 VERWENDUNG DES SOZIALPRODUKTS

IN PREISEN VON 1970

MILL. DM

VIERTELJAHR 1)	BRUTTO- SOZIAL- PRODUKT	PRIVATER VERBRAUCH	STAATS- VERBRAUCH	ANLAGEINVESTITIONEN			VORRATS- VER- ÄNDERUNG	AUSSEN- BEITRAG	NACHRICHTLICH	
				ZUSAMMEN	AUSRUE- STUNGS- INVESTITIONEN	BAU- INVESTITIONEN			AUSFUHR	EINFUHR
VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN 2)										
1968 1. VJ	133600	71060	22890	26980	9410	17570	6300	6370	29700	23330
2. VJ	144400	78570	23460	36480	11650	24830	800	5090	29890	24800
3. VJ	157700	78650	24280	37170	11630	25540	12900	4700	32030	27330
4. VJ	158700	89110	27740	41170	14560	26610	-8500	9180	36820	27640
1969 1. VJ	144100	76930	24240	29530	12040	17490	8800	4600	31920	27320
2. VJ	156500	84450	24980	40550	14240	26310	400	6120	35950	29830
3. VJ	169900	85220	25420	42490	14550	27940	11300	5470	36090	30620
4. VJ	170800	95810	28730	44160	17290	26870	-4300	6400	38450	32050
1970 1. VJ	153100	82540	24700	31550	14680	16870	11200	3110	34790	31680
2. VJ	168600	90240	26310	45530	17250	28280	2800	3720	38220	34500
3. VJ	177800	91330	26740	46820	16870	29950	10600	2310	37870	35560
4. VJ	179500	103440	30360	49790	19630	30160	-9200	5110	41810	36700
1971 1. VJ	163600	88110	27160	37610	16760	20850	6600	4120	39420	35300
2. VJ	172600	95900	28180	48480	18920	29560	-2800	2840	40000	37160
3. VJ	182800	95930	28300	47730	16940	30790	9000	1840	40630	38790
4. VJ	182700	106860	31310	51050	19820	31230	-8900	2380	41910	39530
1972 1. VJ	169000	93420	28750	40180	16560	23620	4400	2250	39690	37440
2. VJ	178400	98720	29570	49600	18260	31340	-1000	1510	42250	40740
3. VJ	187900	100050	29370	48470	16970	31500	8800	1210	42020	40810
4. VJ	192000	110050	32580	53050	19960	33090	-9800	6120	48300	42180
1973 1. VJ	179900	97550	30250	42320	17090	25230	4900	4880	45380	40500
2. VJ	187500	103050	30650	50200	18460	31740	-2200	5800	47640	41840
3. VJ	196700	101500	31020	48200	16820	31380	10400	5580	47380	41800
4. VJ	198900	110380	34930	50950	19930	31020	-7000	9640	51590	41950
1974 1. VJ	183400	96890	30980	38560	14730	23830	4100	12870	52290	39420
2. VJ	189300	102820	32120	44410	16280	28130	-300	10250	53610	43360
3. VJ	197500	102740	32800	43390	15690	27700	11700	6870	53660	46790
4. VJ	195500	111340	36410	46250	18200	28050	-11100	12600	55170	42570
1975 1. VJ	176900	98660	32100	34750	13910	20840	4800	6590	47910	41320
2. VJ	183900	106320	33850	41690	16140	25550	-2500	4540	50170	45630
3. VJ	192600	105780	34570	41830	15420	26410	6900	3520	49370	45850
4. VJ	198900	115790	37730	47100	19660	27440	-10200	8480	54530	46050
1976 1. VJ	185900	103590	34050	35380	15250	20130	6100	6780	53160	46380
2. VJ	195200	109370	34410	44820	17580	27240	300	6300	55420	49120
3. VJ	202300	108410	34580	43340	15820	27520	11300	4670	56150	51480
4. VJ	208600	119640	37970	49660	20700	28960	-7500	8830	60510	51680
1977 1. VJ	193200	106380	33920	38100	16100	22000	7700	7100	56640	49540
2. VJ	199700	113140	34380	45710	18360	27350	-800	7270	58190	50920
3. VJ	207100	112990	34880	45300	17940	27360	11900	2030	57430	55400
4. VJ	214500	123790	38580	50830	22310	28520	-9300	10600	62640	52040
1978 1. VJ	196800	111380	35460	38060	17130	20930	4200	7700	58750	51050
2. VJ	208000	117920	35960	48750	19740	29010	-700	6070	60820	54750
3. VJ	216300	117290	36150	48670	19810	28860	10400	3790	60080	56290
4. VJ	223100	127190	40140	54930	24130	30800	-7300	8140	64770	56630
1979 1. VJ	205700	115780	36430	39870	19140	20730	8200	5420	62350	56930
2. VJ	218200	123150	37530	53370	21640	31730	900	3250	63240	59990
3. VJ	225100	119310	37100	53520	21650	31870	14700	470	64020	63550
4. VJ	233500	130770	40970	60160	26060	34100	-3700	5300	68110	62810

1) AB 1978 VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) EINSCHL. ERWERBS- UND VERMUEGENSEINKOMMEN.

Anhang

Hinweis auf ausgewählte Veröffentlichungen über Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

1 Grundlegende Aufsätze in "Wirtschaft und Statistik" auf dem Gebiet der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Bartels, H., Raabe, K.-H., Schörry, O. und Mitarbeiter, Die Neuberechnung des Sozialprodukts für die Bundesrepublik Deutschland, Jahrgang 1957, Heft 3, S. 123-149:

Berechnungsgrundlagen und -methoden der Entstehung des Sozialprodukts, der Einkommen aus unselbständiger Arbeit und der Verwendung des Sozialprodukts. (z.T. veraltet)

Bartels, H., Raabe, K.-H., Schörry, O., Das Sozialprodukt der Bundesrepublik 1950 bis 1956 in konstanten Preisen, Jahrgang 1957, Heft 11, S. 583-594:

Probleme, Grundlagen und Methoden der Berechnung der Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts in konstanten Preisen.

Bartels, H., Raabe, K.-H., Spilker, H. und Mitarbeiter, Die Verteilung des Volkseinkommen in der Bundesrepublik Deutschland 1950 bis 1956, Jahrgang 1958, Heft 3, S. 135-146:

Berechnungsgrundlagen und -methoden der Einkommen aus unselbständiger Arbeit, der Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der privaten Haushalte, der unverteilter Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit und der Einkommen des Staates aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. (z.T. veraltet)

Schörry, O., Die Vorräte in der Wirtschaft 1950 bis 1957, Jahrgang 1958, Heft 9, S. 487-494:

Berechnungsgrundlagen und -methoden der Vorratsbestände. (z.T. veraltet)

Bartels, H., Das Kontensystem für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland, Erster Teil: Das angestrebte Kontensystem, Jahrgang 1960, Heft 6, S. 317-344:

Eingehende Beschreibung der 1960 im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen angestrebten kontenmäßigen Darstellung.

Bartels, H., Raabe, K.-H., Schörry, O. und Mitarbeiter, Das Kontensystem für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland, Zweiter Teil: Das ausgefüllte vereinfachte Kontensystem, Jahrgang 1960, Heft 10, S. 571-581:

Beschreibung des in den sechziger Jahren verwendeten vereinfachten Kontensystems.

Raabe, K.-H., Hamer, G., Das Einkommen der privaten Haushalte 1950 bis 1959 und seine Verwendung, Jahrgang 1960, Heft 12, S. 697-712:

Beschreibung des Einkommens der privaten Haushalte nach Einkommensarten sowie der Verwendung der Einkommen.

Bartels, H., Sievers, I., Der Staat als Teil der Volkswirtschaft 1950 bis 1959, Jahrgang 1961, Heft 3, S. 133-157:

Eingehende Beschreibung der Teilnahme des Staates am Wirtschaftsablauf, insbesondere des Staates als Produzent, Verbraucher und Investor, der Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat sowie der wirtschaftlichen Beziehungen des Staates zu den anderen Sektoren und zur übrigen Welt.

Bartels, H., Systematisches Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch, Jahrgang 1962, Heft 2, S. 63-74:

Abgrenzung und Gliederung des Privaten Verbrauchs.

Bartels, H., Oppermann, W., Die Anlageinvestitionen von 1950 bis 1960, Jahrgang 1962, Heft 6, S. 311-322:

Berechnungsgrundlagen und -methoden der Anlageinvestitionen in der Gliederung nach Ausrüstungs- und Bauinvestitionen.

Bartels, H., Preisindices in der Sozialproduktberechnung, Jahrgang 1963, Heft 1, S. 15-18:

Aussagewert, Berechnungsgrundlagen und -methoden der Preisindizes in der Entstehungs- und Verwendungsrechnung des Sozialprodukts.

Hamer, G., Müller-Nagell, H., Der Private Verbrauch nach Verwendungszwecken und Lieferbereichen, Jahrgang 1963, Heft 12, S. 714-728:

Berechnungsgrundlagen und -methoden des Privaten Verbrauchs in der Gliederung nach Lieferbereichen und Verwendungszwecken.

Bartels, H., Hanisch, G., Lauckner, W., Möglichkeiten und Grenzen der Berechnung von Input-Output-Tabellen für die Bundesrepublik Deutschland, Jahrgang 1965, Heft 2, S. 69-81:

Darstellung der Berechnungsmöglichkeiten von Input-Output-Tabellen auf der Grundlage des in der Bundesrepublik Deutschland verfügbaren statistischen Ausgangsmaterials.

Bartels, H., Hamer, G. und Mitarbeiter, Halbjahresergebnisse der Sozialproduktberechnung ab 1960, Jahrgang 1965, Heft 12, S. 771-880:

Grundlagen und Methoden der halbjährlichen Berechnung der Entstehung des Sozialprodukts, der Verteilung des Volkseinkommens und der Verwendung des Sozialprodukts.

Hamer, G., Richter, H.-W., Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nach Wirtschaftsbereichen, Jahrgang 1966, Heft 9, S. 537-553:

Berechnungsgrundlagen und -methoden der Einkommen aus unselbständiger Arbeit, insbesondere in der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen.

Hamer, G., Die Behandlung der Umsatz-(Mehrwert-)steuer in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Jahrgang 1968, Heft 9, S. 439-443:

Darlegung der verschiedenen Möglichkeiten der Behandlung der Mehrwertsteuer in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (hinsichtlich des gegenwärtigen Vorgehens siehe die Erläuterungen zur Tabelle 3.2 im Abschnitt 2.5 des Textteils).

Hamer, G., Revidierte Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Jahrgang 1970, Heft 6, S. 281-288:

Erläuterung der erweiterten Sektorengliederung, des neu eingeführten Güterkontos und des einheitlichen Rahmenschemas der Kontenpositionen.

Hipler, H., Die Versicherungsunternehmen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Jahrgang 1970, Heft 7, S. 331-337:

Behandlung der Beitragseinnahmen und Leistungen der Versicherungsunternehmen, Berechnungsunterlagen und -methoden für die Aufstellung der Konten des Sektors Versicherungsunternehmen.

Lützel, H., Das reproduzierbare Anlagevermögen in Preisen von 1962, Jahrgang 1971, Heft 10, S. 593-604 und 607 * ff.

Erläuterung der Begriffe sowie der Berechnungsgrundlagen und -methoden, Darstellung der Ergebnisse ab 1950.

Dorow, F., Zur Behandlung der unterstellten Bankgebühr in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Jahrgang 1972, Heft 7, S. 377-382:

Darlegung der unterschiedlichen Behandlung der unterstellten Bankgebühr in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland und in den internationalen Systemen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Lützel, H., Das reproduzierbare Sachvermögen zu Anschaffungs- und zu Wiederbeschaffungspreisen, Jahrgang 1972, Heft 11, S. 611-624 und S. 689 * ff.

Erläuterung der Begriffe und Berechnungsmethoden, Darstellung der Ergebnisse ab 1950.

Mai, H., Input-Output-Tabelle 1970, Jahrgang 1974, Heft 3, S. 167-176 und S. 178 * ff.

Erläuterung des Inhalts, Aufbaus und der Berechnungsmethoden der Input-Output-Tabelle 1970; Darstellung erster Ergebnisse.

Dorow, F., Vermögenseinkommen und Unternehmensgewinne 1960 bis 1972, Jahrgang 1974, Heft 4, S. 246-259 und S. 256*:

Erläuterung der Begriffe und Berechnungsmethoden, Darstellung der Ergebnisse ab 1960.

Hamer, G., Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen und Messung der Lebensqualität, Jahrgang 1974, Heft 8, Sonderdruck (Beilage):

Darlegung der Ansatzpunkte zur Messung der Lebensqualität in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Anregungen für ihre Weiterentwicklung.

Hartmann, N., Private Organisation ohne Erwerbscharakter als Teil des Haushaltssektors in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Jahrgang 1976, Heft 10, S. 638-643:

Beschreibung der Methoden und Darstellung der Ergebnisse der Berechnung der Verteilung, Umverteilung und Verwendung der Einkommen der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter in ausgewählten Jahren.

Hamer, G. und Mitarbeiter, Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1976, Jahrgang 1977, Heft 4, S. 215-239 und S. 276 * ff.

Erläuterung der im Rahmen der Revision 1977 vorgenommenen Änderungen in den Konzepten und Definitionen und der Auswirkungen der Revision auf die Ergebnisse ab 1960.

Richter, H.-W., Hartmann, N., Nachweis der Verteilung und Verwendung der Einkommen nach Haushaltsgruppen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1962 bis 1975, Jahrgang 1977, Heft 6, S. 353-373 und S. 420 * ff.

Beschreibung der Methoden und Berechnungsgrundlagen sowie Darstellung der Ergebnisse der Berechnung der Einkommensverteilung und -verwendung nach Haushaltsgruppen.

Kupka, G., Methoden der Berechnung der Anlageinvestitionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Jahrgang 1977, Heft 12, S. 757-763:

Beschreibung der Grundlagen und Methoden für die Berechnung der Anlageinvestitionen.

Hamer, G., Engelmann, M. und Mitarbeiter, Vierteljahresergebnisse der Sozialproduktsberechnung ab 1968, Jahrgang 1978, Heft 1, S. 15-26 und S. 74 * ff.

Beschreibung der Berechnungsgrundlagen und -methoden, Darstellung der Ergebnisse (Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts).

Dorow, F., Hartmann, N., Einkommen aus Wohnungsvermietung 1960 bis 1977, Jahrgang 1978, Heft 5, S. 314-318:

Erläuterung der begrifflichen Abgrenzungen, Beschreibung der Berechnungsmethoden und Darstellung der Ergebnisse der Berechnung der Einkommen aus Wohnungsvermietung.

Engelmann, M., Mohr, D., Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen, Jahrgang 1978, Heft 12, S. 755-771 und S. 873 * ff.

Beschreibung der Grundlagen und Methoden der Berechnung der Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen, Darstellung der Ergebnisse ab 1960.

Stahmer, C., Reproduzierbares Anlagevermögen nach Wirtschaftsbereichen, Jahrgang 1979, Heft 6, S. 411-425 und S. 441 * ff.

Erläuterung der Begriffe und Berechnungsmethoden, Darstellung der Ergebnisse ab 1960.

Engelmann, M. und Mitarbeiter, Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Zwecke der sektoralen Strukturberichterstattung, Jahrgang 1979, Heft 10, S. 715-732 und 719 * ff.

Beschreibung der Konzepte, Berechnungsgrundlagen und -methoden der für die Strukturberichterstattung bereitgestellten Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Kopsch, G., Ausgaben des Staates nach Aufgabenbereichen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Jahrgang 1980, Heft 3, S. 155-169 und 201 * f.

Methodische Erläuterungen, Beschreibung der Berechnungsgrundlagen und -methoden, Darstellung der Ergebnisse.

2 Ausgewählte Aufsätze von Mitarbeitern des Statistischen Bundesamtes über Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen außerhalb von "Wirtschaft und Statistik"

Bartels, H., Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (II), Statistik, in: Handwörterbuch der Sozialwissenschaften, Bd. 11, Stuttgart-Tübingen-Göttingen 1961, S. 404 ff.

Bartels, H., Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, in: Adolf Blind (Hrsg.), Umriss einer Wirtschaftsstatistik (Festgabe für Paul Flaskämper), Hamburg 1966, S. 275 ff.

Bartels, H., National Product at Constant Prices in the Federal Republic of Germany, The Review of Income and Wealth, Series 14, 1968, Number 4, S. 387 ff.

Umfang, Probleme, Berechnungsgrundlagen und -methoden der Sozialproduktsberechnung in konstanten Preisen.

Bartels, H., Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen und Wirtschaftspolitik, in: Friedrich Lenz u.a. (Hrsg.), Beiträge zur Wirtschafts- und Gesellschaftsgestaltung (Festschrift für Bruno Gleitze), Berlin 1968, S. 125 ff.

Hamer, G., Grundzüge der neuen internationalen Standardsysteme Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen, Allgemeines Statistisches Archiv, 53. Bd., 1969/Heft 2, S. 125 ff.

Hamer, G., Genauigkeitskontrollen bei der Aufstellung Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen, Allgemeines Statistisches Archiv, 54. Bd. 1970/Heft 1, S. 76 ff.

Fachserie 18: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Reihe 1: Konten und Standardtabellen

Umfassende Darstellung des wirtschaftlichen Geschehens in Form eines geschlossenen Kontensystems und in einer Reihe von Standardtabellen, die das Kontensystem ergänzen. In den Standardtabellen werden die Ergebnisse der jährlichen und halbjährlichen Berechnungen für einen möglichst langen Zeitraum mit gleichbleibendem Programm dargestellt. Die Tabellen zeigen u. a. die Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts, die Verteilung des Volkseinkommens, den Staat als Teil der Volkswirtschaft, das Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung, die Vermögensbildung und ihre Finanzierung sowie die wirtschaftlichen Vorgänge mit dem Ausland.

Jährlich wird ein Bericht mit umfassenden Ergebnissen in der zweiten Jahreshälfte herausgegeben; ein Vorbericht mit ersten vorläufigen Ergebnissen erscheint bereits im Frühjahr. Zusätzlich sind vierteljährliche Berichte vorgesehen.

Reihe 2: Input-Output-Tabellen

Darstellung der güter- und produktionsmäßigen Verflechtungen in der Volkswirtschaft zunächst für ausgewählte Jahre. Input-Output-Tabellen geben ein detailliertes Bild des Aufkommens an Gütern (Waren und Dienstleistungen) aus der inländischen Produktion und Einfuhr, der Verwendung dieser Güter als Vorleistungen, Privater Verbrauch, Investitionen usw. sowie der im Zuge der Produktion entstandenen Einkommen. Sie dienen als Grundlage für Untersuchungen über die Struktur der Wirtschaft und über die Auswirkungen von Nachfrage-, Angebots-, Kosten- und Preisänderungen sowie ähnlichen Einflüssen und sind eine vielseitig verwendbare Basis für Vorausschätzungen der wirtschaftlichen Entwicklung.

Von dieser Reihe sind bisher zwei Berichte erschienen, und zwar mit Ergebnissen für 1965 und für 1970.

Reihe S: Sonderbeiträge

Die unregelmäßig erscheinenden Berichte dieser Reihe sind Methodenbeschreibungen sowie der Veröffentlichung von langen Reihen und Einzeldarstellungen aus Teilgebieten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen vorbehalten.

Der Sonderbeitrag S. 1 enthielt revidierte Reihen ab 1950. In dem Bericht S. 2 sind revidierte Ergebnisse für den Zeitraum 1960 bis 1976 veröffentlicht. Angaben über das Sozialprodukt nach Wirtschaftsbereichen und Gütergruppen für die Jahre 1960 bis 1976 erscheinen als Bericht S. 3.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige
Grundsystematik mit Erläuterungen (Ausgabe 1961 und Nachtrag 1970)
Grundsystematik ohne Erläuterungen (Stand 1970)
Systematik der Wirtschaftszweige mit Betriebs- u. ä. Benennungen (Ausgabe 1961 und Nachtrag 1970)
Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- u. ä. Benennungen (Ausgabe 1970)
Systematik der Wirtschaftszweige (rev.) für das Produzierende Gewerbe mit Erläuterungen (Stand 1976)



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 42 11 20, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 90 94/95, erhältlich.